

# BIBLIOTHEK

DES

## LITTERARISCHEN VEREINS

IN STUTT GART.

**XLV.**

---

**STUTT GART.**

**GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.**

1858.

96. d. 8.

**PROTECTOR  
DES LITTERARISCHEN VEREINS IN STUTTGART:  
SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG.**

\*

**VERWALTUNG:**

**Präsident:**

**Dr A. v. Keller, rector der universität Tübingen.**

**Kassier:**

**Dr Zech, professor in Tübingen.**

**Agent:**

**Fues, sortimentsbuchhändler in Tübingen.**

\*

**GESELLSCHAFTSAUSSCHUSS:**

- Dr Böhmer, stadtbibliothekar in Frankfurt a. M.**  
**G. freiherr v. Cotta, k. bayerischer kämmerer in Stuttgart.**  
**Dr K. v. Gerber, kanzler der universität Tübingen.**  
**Hofrath dr Grimm, mitglied der k. akademie in Berlin.**  
**Dr G. v. Karajan, vicepräsident der k. akademie in Wien.**  
**Dr E. v. Kausler, archivrath in Stuttgart.**  
**Dr Klüpfel, bibliothekar in Tübingen.**  
**Dr Maurer, professor in München.**  
**Dr Menzel in Stuttgart.**  
**Dr J. v. Mohl, professor in Paris.**  
**Dr Simrock, professor in Bonn.**  
**Dr Wackernagel, professor in Basel.**

# KARL MEINET

ZUM ERSTEN MAL HERAUSGEGEBEN

DURCH

**ADELBERT VON KELLER.**

STUTTGART.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS

NACH BESCHLUSS DES AUSSCHUSSES VOM OCTOBER 1856.

1858.



BRIDGE VON L. E. FURS IN SOMMER.



- A 1 Zo allen zyden in dem jare  
 Mach man stille ind offenbare  
 Gerne horen ware zale,  
 Dye guden luden louden wale,  
 5 Bevalen ind synt bequeme.  
 Dye mir de wort neyt vnderneme,  
 Lycht woulde ich uch sagen,  
 Dat uch solde wol behagenn.  
 Dye dat boich hat gedicht  
 10 Van vrantzois in duytz geschricht,  
 Hey woulde sich gerne nennen,  
 Vp dat yr en mochtet kennen;  
 Mer yd duncket yn eyn baich syn;  
 Anders dede hey yd uch schyn  
 15 Synen namen offenbare.  
 Doch solt yr wissen zware:  
 Syn eirste boestaff is eyn H,  
 FF, L, P geet dar na,  
 G is syn leste boestaff.  
 20 Kunt yr uch nw bescheyden heir aff,  
 Det leest hey also wesen.  
 Nw hort! ich sol uch lesenn,  
 Wes ich bin van den boichen wys.  
 Eyn dorp stet by Parys,  
 25 Dat is Balduch genant,  
 Synt yr den namen hait bekant.  
 In dem selven dorpe da  
 Wonden by der bach vil na  
 Zwene gebroeder gelych.  
 30 Der eyne heysche Hoderich  
 Ind der ander Haenffrait.  
 Ich horte sagen in waire dait,  
 A 1<sup>b</sup> Dat sy konyricks sone weren,  
 Pippyns des heren,  
 35 Der konyrick was von Vranckrich.  
 Dar by hort ich sagen weirlich  
 Van yn eyn ander gedude,

- Das sy weren ackerlude  
 Van yren veyr ancheren kommen.  
 40 Alsus haen ich dy rede vernommen.  
 Dye eyne willen alsus, dye ander also.  
 Wye dyt sy, wir wesens vro  
 Ind horen vort dyt boich.  
 Id sagett uns eventuren genoich.  
 45 Hye eyn tzwerch gegangen quam  
 Zo Balduch, so ich yd rechte vernam,  
 In eyne mydder nacht stilliche  
 Vur den edelsten broeder Hoderiche.  
 Id begund yn zo wecken,  
 50 So dat hey begonde zo erschrecken.  
 Hort, we der zwerch do sprach!  
 Hoderich, as du den dach  
 Bekennest, so soltu vp staen  
 Ind salt zo Parys vp die bruggen gaen.  
 55 Dat sagen ich dyr yn waerheyt,  
 Da saltu leyff ind leyd  
 Vernemen, so we yd dyr ergee.  
 Ich ensagen dir numme.  
 Hoderich leys yd eme vnmere.  
 60 Hey heylt yd aller vur gedroch,  
 Mer er begond sich edoch  
 Zo samen leygen ind sleyff weder.  
 Doch en bleyff yd neyt so seder,  
 Dat sy uch allen gesacht.  
 65 Dar na in der erster nacht  
 A 2 Do quam euer stilliche  
 Der zwerch ind weckte Hoderiche.  
 Hoderich, du salt vp staen  
 Ind zo Parys up dye brugge gaen.  
 5 Dat sagen ich dyr yn warheyt,  
 Daer saltu leyff ind leyd  
 Vernemen, wy yd dyr ergee.  
 Ich en sagen dir numme.  
 Deme seluen Hoderiche  
 10 Was harde wunderlich  
 Ind begunde sich zwairen  
 Zo samen offenbare.  
 Zo hant scheyd der zwerch von danne.  
 Hoderich deme manne  
 15 Quam eyn schleyff ind sleyff weder.

- Der zwerch en leys ys onch neit soder.  
 Hey hade sich also vurdacht,  
 Dat hey in der dirder nacht  
 Weder quam vur Hoderich  
 20 Ind weckde yn so konelich  
 Ind gaff eme eynen groissen stoyt,  
 Dat ys Hoderich verdroyt.  
 Der zwerch sprach Hoderich zo:  
 Hoerstu, du solt morne vro  
 25 Zo Parys vp dy brugge gaen.  
 Da saltu sunder waen  
 Vernemen leyff ind leyt.  
 Ich sagen dyr geyn andern bescheyd.  
 Hoderich nam dys wonder harde sere,  
 30 So wee vff wat dyt were.  
 Doch we yd her vmb were gedaen,  
 Hoderich begunde zo gaen  
 A 2<sup>b</sup> Des dirden tages harde vro  
 Der guder stat Parys zo.  
 35 So schere hey de brugge vp quam,  
 Eyne raste hey da nam  
 An eyne stat, die da lach.  
 Hoert, wye Hoderich geschach!  
 Eyn wesseler soude da  
 40 Syme wesselbanck gaen zo.  
 Als hey vp die brugge quam  
 Ind Hoderich da vernam,  
 So grote hey in ind sprach:  
 Guet man, got geue uch goden dach!  
 45 Hoderich hey neich eme sere.  
 Vr gnade, sprach hey, here!  
 Der wesseler do begunde  
 Hoderich zo vragan an der stunde,  
 We off wan hey were geboren.  
 50 Hoderich sprach sunder zoren:  
 Here, ich bin van Balduch.  
 Eyn zwerch hat mir sunder luch  
 Dry nacht unraste gedaen  
 Ind heyschen mich zo deser stede gaen,  
 55 Balde staen vp grande pont,  
 Ich soude an kurter stunt  
 Vernemen leyff ind leyt.  
 Dys warden ich in warheyt.

- Ja, sprach der wesseler,  
 60 Mich duncket wael an dynem gebere,  
 Wye du syst ein dummer man zware;  
 Doch bynnen eyne jare  
 Quam auch in eyner mydder nacht  
 Eyn zwerch mit ouerbracht  
 65 Vnd heysch mich balde vp staen,  
 Zo Balduch in dat dorp gaen,  
 A 8 Ind ich dyt nemen en zoene  
 Ind ich by der wyden grone,  
 Dye do by der bach steyt,  
 Da soulden ich vynden eyne waerheydt,  
 8 Schatz so rych nie vunden en wart.  
 Weire ich so doemp, dat ich de vart  
 Durch eynen zwerch hedde gethaen,  
 Ich were wert, dat man mich slaen  
 Mit steuen soude harte sere.  
 10 Durch dyn eynueldich gebere,  
 Wanttu eyne zwerges zale  
 Gevolget has harde waele,  
 So soltu hauen zo lone  
 By gode van dem trone  
 15 Van mir eynen backen slach.  
 Ee sich Hoderich besach,  
 So was der slach an synem backen.  
 Ganck, haff de soucht in dynem nacken,  
 Dump geck! woultu durch elue wort  
 20 Loefen weder ind vort,  
 So enrestes du nummer me.  
 Dat dir dys dach so leyde ste!  
 Ganck heym, schaff dyn dyneck!  
 Ich sagen uch, dat der jungelynck  
 25 Sich zoernte so douelich  
 Vp den genen Hoderich,  
 Ind wer hey eme entfluwen neyt,  
 Eme were nach me leydes gescheyt.  
 Alsus hatte Hoderich bevunden  
 30 Syn leynt an der stunden.  
 Dat leyff, dat eme soude gescheyn,  
 Dat was, as ich hoerd geyen,  
 A 3<sup>b</sup> Dat eme der wesseler  
 Hette gesacht de mere,  
 35 Wye yn eyn zwerch hette gewyset

- Eyne groessen ind ouer pryset  
 Zo Balduch by eyne wyden.  
 Hoderich geynck zo den zyden  
 Zo Balduch, da hey quam  
 40 Harde balde, dat hey nam  
 Synen broeder Hanffrode  
 Ind sacht eme do myt rade,  
 So eme were gescheyt  
 Ind wye eme eyner hette ergeyt  
 45 Eyn man sicherlich,  
 Wye eyn schatz groes ind rych  
 Lege under der wyden da,  
 Dye der bach lach na.  
 By der schuren, des seyt gewys,  
 50 Dye doch unser zweyer is.  
 In truwen, sprach Haenfrayd,  
 So is wael dat myn rayt,  
 Dat wir dar na begynnen zo grauen  
 Durch besoecken ind durch entzaunen,  
 55 Durch vernemen ind durch beseyn,  
 Off vns eyt moge gescheyn  
 Geluck, as yd licht mach.  
 Summer myn boich ind myn krach,  
 Id wurt versucht, sprach Hoderich.  
 60 Licht werden wyr beyde rych.  
 Wat sall der worde me gesacht?  
 Zo hantz an der neister nacht  
 Geyngen die broeder do  
 Vp der bach der weyden zo  
 65 Ind grouen da vp wilde euenture.  
 Ich sagen uch, dat noch hure  
 A 4 Noch in dusent jaren  
 So groesse schatz (dat wissent vurware!)  
 Nye enward vunden also,  
 So de zwene an der stunden do  
 5 Vunden an den zyden  
 Vnder der alder wyden  
 In eyne groessen vas blyen.  
 By got ind sante Marien  
 Dye zwene worden harde vro,  
 10 Dat sye dat hedden vunden do,  
 Den wunderen starcken grossen schatz,  
 Menchen gulden swatz,

- Gegossen silber ind gesteyne,  
 Edel, rych ind reyne,  
 15 Des vunden sy so rechte vele,  
 Dat ich yd mit byspyle  
 Gesagen in vollen neyt enkan.  
 Hoderich der selue man  
 Ind sein broeder Haenfrade  
 20 Schoiffen her zo wysen rade.  
 Die selue hoffstat vp der bach,  
 Da der groesse schatz lach,  
 Dye gulden sy mit yrme gode  
 Ind daden do myt spoede  
 25 Eyn hus myt steynen machen  
 Mit harde duren sachen  
 Ind von guden synnen.  
 Alda ward enbynnen  
 Der grosse schatz al vmb vart.  
 30 Nochtant sult yr wyssen vort,  
 Dat ich byn von den boichen worden wys.  
 In die stat von Parys  
 A 4<sup>b</sup> Getzuichten sich do dye zwene,  
 So ich weys ind meyne.  
 35 Hoderich ind Haenfrait  
 Heylten samen eren rayt.  
 Den schatz heylden sye gelych  
 Ind wurden groesser eren rych.  
 Ich hoerte wenlich sagen,  
 40 Dat sy zwene in kurtzen tagen  
 Worden also sere wert,  
 Dat sye roos ind pert  
 Reden in dem lande.  
 Woulde ouch eman zo pande  
 45 Setzen burge off lant,  
 Sy wonnen yd eme vsser der hant.  
 Hey were greue oder syn genosse,  
 Ere keynen des en verdrosse.  
 Woulde hey dat syn verkoeffen,  
 50 Id en mocht yn neyt entloeffen  
 Mit yrme gode all vngeschulden.  
 Dus geyneck deser zweyer ere  
 Mit groessem vrbere,  
 Dye sye hadden beyde samen.  
 55 Vort sagen ich sunder schamen,

- Wee do konynek zo Franckrich was.  
 So man yd yn den boichen las,  
 Dat was der konynek Pippyn.  
 Vur gode moys hey selig syn!  
 60 Der selue konynek wael bekant  
 Gewan mit fruntschaft zo syme lant  
 Haenfrade ind Hoderich.  
 Als ouch der konynek rych  
 Bekomert was vmb dusent punt,  
 65 So leynden sy eme zu der seluen stunt  
 A 5 Also vyl, as eme seluer doechte goet.  
 Nw was der konynek wael gemoet  
 Ind galt es wider in so,  
 Dat sye mit eme bleuen vro.  
 5 Vil dicke quam dye stunde,  
 Dat der konynek neyt enkonde  
 Vergelden den groessen schatz.  
 Hey enmoest is kommer ind last  
 Hauen aen den danck.  
 10 So sat der konynek Pippyn  
 Zo burge lant ind stede.  
 Dat dede hey aller durch dye rede,  
 Vp dat dye gebroeder beyde  
 Eme werent gereyde  
 15 Zo lenen ere groesse hae.  
 Wat mocht ich sagen hey aue?  
 Ich wene, dat dye gebroeder gelych  
 Hanfrade ind Hoderich  
 Vuer all Franckryche lant  
 20 Vur dye werdigsten weren bekant  
 Neyst dem konynek Pippyn.  
 Vernement wael dye rede myn!  
 Dyt gedurde menchen dagh,  
 Bis zo eynen zyden geschach,  
 25 Dat der almechtige got  
 Vuer den konynek dede eyn gebot,  
 Dat hey sich zo bedde lachte  
 Ind wan so starcke ungemache,  
 Dat hey genesen nit en konde.  
 30 Nu hatte der konynek an der stunde  
 A 5<sup>b</sup> Eynen synen jungen son, was Karll genant.  
 Den beuall der konynek by synre hant  
 Hanfrade ind Hoderich.

- Ouch machte sye der konyneck rych,  
 35 E hey do sturue alle zo hant,  
 Mummer ouer alle syn lant.  
 Ouch heysche der konyneck den jungheren  
 Bewaren wael mit grossen eren,  
 Bys hey also verre queme,  
 40 Dat eme dye krone zeme  
 Ind sye eme hulpen dar zo.  
 Dyt geloefften eme dye broeder do.  
 Dar na starff der konyneck doet,  
 Als got woulde ind gebot.  
 45 Zo Parys wart hey begrauen.  
 Ouch han ych yd horen sagen,  
 Dat Karll der junge konyneck balde  
 Neyt dan xij jare was alde,  
 Da hey synen vatter verloes,  
 50 Des hey synt leyt kommer groes  
 Van den gebroederen zwen.  
 So wael gedrogen sy ys ouer eyn,  
 Want sy beyde waren gekoren  
 Ouer alle lant zo mommeren  
 55 Ind ouer dyt konyneckryche.  
 Dye zwene waren gelyche  
 Geuort also sere,  
 Dat keyn lantzhere  
 Weder sye endoerste doen noch endede,  
 60 Want sye beyde burge vnd stede  
 Alles gar hadden zo sich.  
 Hanffraid ind Hoderich  
 A 6 Sj deden as der hunt deyt,  
 Dye syne pote in das duppen sleyt,  
 Dar na sleyt hey de mule dar in.  
 Vmb dat selue gewyn  
 5 Verleyssen sich Hanffrait ind Hoderich  
 Ind dachten, dat dat konyneckrych  
 Alre mest yn were,  
 Off Karll yr junckhere  
 Affliuyth worde,  
 10 Dat yd yn dan zo geburde.  
 Ouch, wat soulden yn dat gedacht?  
 Sy waren dar zo zo vngeslacht,  
 Ir leuen werde in zo sure,  
 Sy waren doch zwene groue gebure.



- 15 Nochtant ouer alle dye rede  
 Sagen ich, wat yr ekelich dede,  
 Want ich haent wael horen sagen.  
 Mit ere groesser haben  
 Gewonnen sy zo yrre hant
- 20 Dye vursten ouer all dye lant.  
 Des moeste yr wylle volgaen.  
 Wolde yn emant weder stan,  
 Dye moeste syn geuangen  
 Ind an eynen boem gehangen.
- 25 Ich mach yd lichte beschonen.  
 Die geboren was van der cronen,  
 Hey endcde dar weder neyt eyn wynt,  
 Want hey was myt allen eyn kint.  
 Hoderich ind Hanffraid
- 30 Begunden machen eynen falschen rait,  
 Mit schalckeyden zo keren  
 An Karll den guden junckeren.
- A 6<sup>b</sup> Eyne lyst de geburen dachten,  
 Dar mede syc dat kynt dar zo brachten,
- 35 Dat es leuer in der kuchen was,  
 Dar man de vette morsde as,  
 Dan in der kemmenaden.  
 Her zu ward yd verraden,  
 Des mach ych wael vur waer geyn.
- 40 Id mochte noch wael eyne kinde gescheyn.  
 Nv hatte der konyneck Pippyn  
 Karll den leuen son syn  
 Eynem alden manne beuolen  
 Offenbaer ind neyt verhoelen,
- 45 De was geheyschen Daud.  
 Vil menschen dach ind zyt  
 Hadde hey geweyst yegero  
 Pippyns des konynecks gehere.  
 Ich wene, dat nye alt man
- 50 Eyn kynt so rechte leue gewan,  
 Als hey hadde synen junckeren.  
 Des have hey vmmermere eren!  
 Der gode yeger Daud  
 Geynck vil dicke ind menche zyt
- 55 Schryen in eyne kemenade  
 Syns junckeren noede,  
 Want man yn also drugde

- Ind vp yn zuckde.  
 Hey endorstes neyt vrechen  
 60 Noch ouch dar weder sprechen.  
 Dye rede ys waer ind vngelogen.  
 Daudid der was zo maitzogen  
 Karll dem jungheren gegeuen,  
 Do syn vatter vp gaff syn leven.
- A 7 Durch dat was hey dem kinde so holt,  
 Dat hey durch silber noch durch golt  
 Eme neyt aff en woulde staen,  
 So wee yd eme ouch mochte ergaen.
- 8 Nv hoert, we gedane meyn daet  
 Dat Hoderich ind Hanffrait  
 Eynes dages begunden!  
 Sy giengen, dar sy vonden  
 Daudid stayn allayne,
- 10 Baden sy en do.  
 Sy sprachen: raidet her zo,  
 Dat vnsse wylle moge ergaen!  
 Du solt so groes goit entfain,  
 Dat du is gerechenen neyt enmacht.
- 15 Do stoend Daudid in menchem gedacht,  
 Wat de rede soude wesen.  
 Ich sal sagen ind lesen,  
 Wes sy en moden.  
 Ich meynen, dat sy woden.
- 20 Sy sprachen: Daudid, wyr syns gewys,  
 Dattu so rechte heymelich bys  
 Karlle vnssem junckeren.  
 Du solt dich es neit verueren,  
 Du enbenemest eme syn leuen;
- 25 Mit lysten saltu eme vorgeuen,  
 So dir got der ryche!  
 Dit do also heymelyche,  
 Dat it nemant en moge verstayn,  
 Dat man eme yd haue gedaen,
- 30 Hey en sy van eme selue doit,  
 So mogen wyr zwene dan sonder noit  
 Herren ind konyneck blyuen.
- A 7<sup>b</sup> Wer mag uns ummer dan verdryuen?  
 Want wir haben zo unser hant
- 35 Beyde burge ind ouch lant.  
 Ind als Daudid de rede vernam,

- Unsanfte sye eme vp syn hertze quam.  
 Hey syn hoeft dar neder sloich  
 Ind bedachte sich her vmb genoich.  
 40 Ze eme seluer hey stillichen sprach:  
 Got ind der gode dach  
 En moessent nummer me gegeuen,  
 Dat ych beneme eme syn leuen,  
 Karlle myme junckeren!  
 45 Ouch begonde sich Dauid zo erweren  
 Vur den gebroederen beyde.  
 Hey dachte, dat sy eme leyde  
 Soelden doen an syme lyue,  
 Off hey en zo styue  
 50 An den rade were.  
 Nu dede der gode yegerere,  
 Als der behende man det,  
 De alle ding wysslichen iruet.  
 Eyne lyst, dat hei erdachte,  
 55 Da mede hey zo en sagte.  
 Hey sprach: ir heren, zwoeren  
 Ich haen bynnen desen jaren  
 Gelouet myne bedevart  
 (Dar vp han ich mich gespart)  
 60 Sente Jacobe in Galissien lant.  
 Ind als ich don rechten heylant  
 Han gesoicht ind weder komen,  
 Wat mir schaden mag off vromen,  
 So doen ich sunder wederrede  
 A 8 Alle vre wylle ind vre beda.  
 Dit sprach der gode Dauid  
 Durch groesse lyst zo der zyt,  
 Want hey sould varen alzohant  
 5 Zo den vursten in dye lant,  
 Kundigen en den boesen rait,  
 Den Hoderich ind Hanffrait  
 Hadden under yn beyden.  
 Nu syt irs bescheyden,  
 10 War vmb der yeger Dauid  
 De bedeuart dachte zo der zyt.  
 Vort wysset allgemeyn,  
 Dat dye vroede was neyt cleyne,  
 Dye de gebroeder under eyn hadden,  
 15 Hadden vnder eyn van den,

- Want yn Dauid stille  
 Hadden gelouet yren willen  
 Zo doen sunder weder rede.  
 Ouch doden sy syne bede,  
 20 Der bedeuart gauen sy eme orloff.  
 Ec Dauid rumde den hoff,  
 So beuall hey stilliche  
 Dem schencken Dederiche  
 Karlle synen junckeren.  
 25 He sprach, dat hey en mit eren  
 Hode ind achter warde.  
 Ind hei is doch neit en sparde  
 Der alde iegere Dauid,  
 He sade dem schencken zo der zyt  
 30 De wonder groesse ind missdait,  
 De Hoderich ind Haenffrait  
 A 8<sup>b</sup> Mit eme worden zo rait.  
 Des geue in got vngenad  
 Vnd leide gelich!  
 35 Sprach der schencke Dederich,  
 Dat sy vnssen jungkeren  
 So woulden interen.  
 Der selue Dederich (dat wiste vur wair!)  
 Hey hadde geweist mench jaer  
 40 Pippyns schencke van Vranckrich.  
 Dorch den willen was hey werliche  
 Syme iuncheren so rechte holt,  
 Dat hey durch silber noch durch golt  
 Eme neit ouels en woude doen.  
 45 Des moesse syn sele gerun!  
 Na den worden zu der zyt  
 Nam der ieger Dauid  
 Orloff vil gedrade  
 Van Hoderich ind van Hanffraide.  
 50 Syn pert bracht eme geleyt.  
 Dauid in den satel schreit  
 Ind reit vil balde synen weg  
 Ouer straesse ind ouer steg  
 In alle dem gebere,  
 55 Off hei eyn pilgerein were.  
 Neyn hey nit pilgerim,  
 Dat he solich moesse syn!  
 Want he reit gewissliche

- Zo den vursten van Vranckriche  
 60 Ind sachte en alle mere,  
 We sy Karll eren junckeren,  
 De zo der kronen were geboren  
 Schere sullen hauen verloren,  
 A 9 Sy en keren wysheit dar zo.  
 Die fursten antworten do,  
 Sy sprachen: Daudid, iegere,  
 Wan kompt dir dese boese mere?  
 6 Saget vns, so dir dyn sele!  
 Nu hadde Daudid des hele,  
 Dat hey mit grosser noit  
 Was gebeden vmb Karlls doit.  
 Des enwolde he en neyt sagen  
 10 Noch ouch geyne wys gewagen.  
 Mit anderen reden antworthe he yn,  
 Als en leirde sin wyse syn.  
 He sprach: ir herren alle,  
 Node ich des wyl kalle,  
 15 Wan dese boese komme,  
 Dan ich raden uch vren vrome.  
 Des en solt ir nit lassen,  
 Ir en machet mit goder moessen  
 Eyne grossen hoff zo Parys,  
 20 Des hait ir ere ind prys,  
 Und sprechend gelyche  
 Zo Haenffraid ind Hoderiche,  
 Ir wellent vren itncheren  
 Kroenen mit grosser eren  
 25 Ind ridder machen dar zo.  
 Dit raden ich, sprach Daudid do.  
 Ind als Daudid dese rede er gaff,  
 Do enwoudens die vorsten neit wesen aff,  
 Sy vrageden euer alle,  
 30 Mit welchem ungeualle  
 Dat sy Karlle yerem iunckeren  
 In so jemerlichen meren  
 A 9<sup>b</sup> Soullen verlesen, so du sais.  
 Noch en byn ich nit entwais,  
 25 Sprach Daudid der alde man.  
 Got ind sente Johan  
 En geuen mir nummer guet,  
 Off ich is durch einche boese spoet

- Vrme eynichem gewagen.
- 40 Ich en kan es vollen nit gesagen,  
 We rechte vnwerntlichen  
 Dat man vren junckeren richen  
 Heldet ind drucket  
 Ind neyt vp en zucket.
- 45 Dat lassent uch, vrie vorsten, leyt  
 Ind doet eme groes edelheit!  
 Sendet van vre aller wegen  
 Mit mir eynen getruwen degen  
 In die stat zo Parys,
- 50 Dat he besehe ind werd wys,  
 Mit wee groessen uneren  
 Dat man vnssen junckeren  
 Haldet ind huedet.  
 Och, wie sere mich dat moedet!
- 55 Sprach Dauid de gude.  
 Mit harde hoesche mode  
 Antwurten eme do gemeyne  
 De vorsten groes ind cleyne.  
 Sy sprachen: Dauid, dyn zall
- 60 Beuellet vns allen harde wael.  
 Nw haff dyr selue vnssen rait  
 Vnd schaff mit behender dat,  
 Dat vnssen bode also kome daer,  
 So dat dye gebroeder id werden gewaer.
- A 10 Gerfein sich nit erverde,  
 Hei sprach, as ich uch sagen sael,  
 Zo den anderen vorsten all:  
 Ir heren, ich haen id wael entzennen,
- 5 Dat wyr neit en kunnen hauen  
 Ee geynen so behenden knecht,  
 De vns kome zo der werde gerecht.  
 Dar vmb wyl ich gelouen gode  
 Ind seluer wesen der bode.
- 10 Mit lystlichen sachen  
 Sal ich mych wael intmachen.  
 Alle en hoerde man mych nennen,  
 Mich en kunde nemant gekennen.  
 Dauid erhoegede umb de mere,
- 15 Want Gerfein der edele here  
 Selue woude syn der bode.  
 Och danckeden alle vorsten gode,

- Want is sich Gerfein verwerde,  
 Dat he der botschaftt gerde.  
 20 Nv en woulde Gerfein neit beiden,  
 Hei begunde vich vaste zo bereiden.  
 Mit gemelichen sachen  
 Dede hei eme machen  
 Kleider wunderlicher var,  
 25 Recht als hei sy hette bracht dar  
 Vsser Galissien riche.  
 Ouch nam Gerfein zo siche  
 Eyne harpe gude.  
 Mit wysslichem mude  
 30 Reit hei mit Daudid en weg  
 Ouer straessen ind ouer steg,  
 A 10<sup>b</sup> So dat id nemant en vernam,  
 Der mit den eynich daer quam,  
 Weder ritter nach knecht.  
 35 Nu hadde ouch vil recht  
 De zyt gemercket ind de malen  
 Recht, als hei mit qualen  
 Van sente Jacob queme.  
 Muschelen ind zeichen streme  
 40 Galt der gude Daudid  
 Vnder wegen zo der zyt  
 Weder zwene paltinere  
 Vm der pennynge vere  
 Ind neide sy an de cleider syn.  
 45 Gelicher wys eym pilgerin  
 Quam hei do zo Parys.  
 Des sal ich uch machen wys,  
 We der gebroeder under eyn  
 Grotten Daudid all besunderen  
 50 Ind entpfeynge do.  
 Alsus sprachen sy eme zo,  
 Dat hei wytkom were.  
 In loessem gebere  
 Wart hei van yn intpfangen.  
 55 Beide ougen int wangen  
 Kusten sy eme zo der stund;  
 Also dadden sy eme vur den mund.  
 Dit dadden dy zwen stoltze gemut  
 Alles vm de spuet,  
 60 Want sy des waenden vur ware,

- Dat en Daud mit vare  
 Karle soude doden.
- A 11 Och was lust sy der noden!  
 Hei woulde noide id hauen gedaen.  
 Dit solt ir recht verstaen.  
 Ain en hadde hei id in gelovet,  
 5 Hei en wart neit also verdouet,  
 Dat hei den raet woulde an gaen.  
 Hei hadde id anders vervayn,  
 Dat id mit gode bas moecht wesen.  
 Hoert vort, ich sal uch lesen,  
 10 We de gebroeder gelich  
 Hanffraide ind Hoderich  
 Daud vragede mere,  
 Wer der vremde man were,  
 Der mit eme dar were komen,  
 15 Sy hadden gerne vernomen,  
 Sprachent de broeder beide.  
 Gerne ich uch bescheide,  
 Sprach Daud zo der stunt.  
 Eyn lugen nam hei in den munt  
 20 Ind sagde den broederen zwen.  
 Loch he, dat was en all ayn.  
 Hei sprach: so ich id haen erkant,  
 Hei is van Galissien lant  
 Des richen konyngs spilman,  
 25 De mich eyn nacht zo eme nam  
 Ind herbergede mich mit leuor sput.  
 Schone geber ind gut  
 Dede mir der konyck here.  
 Dat en got ummer ere!  
 30 He pflag myn so rechte wale,  
 A 11<sup>b</sup> Dat dat is sunder zale  
 Zo sagen eman, de hee is.  
 Ouch syt des beide gewys,  
 Ich sachte dem konyneck van uch zwen,  
 35 Wat eren yr hadde under eyn,  
 Wee rich ind we volkomen,  
 We gevort ind we vernomen,  
 We milde ind we vermeret,  
 We sere yr werdent geeret  
 40 Ouer all Vranckricher lant.  
 Als dye wort hadde erkant



- Des konyngs spilman van Galissien,  
 Da dachte hei an dat groesse gewyn,  
 Dat eme an uch soude gescheyn.
- 45 Des wyl uch ich vurgeyn,  
 Wee hei zo syme herren sprach.  
 Harde wael ich id uch sagen mach.  
 Hei sprach: edel konyneck here,  
 Durch vns selfs ere
- 50 Geuet mir orloff eyn kurte stunt!  
 Ich wyl faren, do mir werde kunt  
 Dat lantt van Vranckriche,  
 Zo der broeder geliche,  
 Zo erfaren ere myldecheit.
- 55 Der edel konyneck gemeit  
 Gaff eme da den orloff.  
 Mit myr rumde hei den hoff.  
 Alsus is hei her komen.  
 Ind als sy dy wort haent vernomen,
- 60 Haenffrait ind Hoderich,  
 Sy sprachen: wir soullen en machen rich,  
 A 12 Rich sunder eynichen waen.  
 Also soullen wyr ane vaen,  
 Dat hei wol soul seyn bereit.  
 Siluer, golt, ross ind riche cleit
- 8 Sal hei hauen van vns beyden.  
 Na den Worten began man zo spreiden  
 De taffelen ind geenck essen do.  
 Mennych gereicht bracht man en zo  
 Beide zam ind wylde.
- 10 Der denst en was neit deilde,  
 De do was zo dem houe.  
 Als man gessen hadde mit loue,  
 So en wolde der spilman neit beyden,  
 Hei begunde syn harpe zo bereiden
- 15 Ind spilte do mydde zo loue so,  
 Dat sy is alle wourden vro,  
 De in dem pallas saissen.  
 Etzeliche sich des vermaissen,  
 Dat sy ne dar yn quemmen,
- 20 Dat dat sy vernemen  
 Geharpen also soesse.  
 Dat hei selich weren moesse  
 Der selue spilman,

- De doch mit speyle neit en gewan  
 25 Weder marck noch punt!  
 Allen hadde hei zo der stunt  
 Zo spilemanne gemacht sich zo der zit  
 Gerfin der edele vorste rich,  
 Hei en dorffte spilmana gaue neit.  
 30 Vur waer uch des zo mir verseyt!  
 Hei dede id allet vmb den spoet,  
 A 12b Dat hei Karlle synen jungkheren gut  
 Woulde helpen synre eren.  
 Des moesse got ermeren  
 35 Gerffens selen gemacht!  
 Seuen nacht ind eynen dach  
 Bleff hei do dar zo houe  
 Mit harden groessem love,  
 So id neman en hadde vernomen,  
 40 Dat hei durch speyn dar was komen  
 Vmb Karll den juncheren,  
 In we gedaner meren  
 Dat man yn da heilde  
 Ind welches gemaches hei welde.  
 45 Der spilman prouede her ind daer  
 Vnd en kunde neirgens werden gewaer,  
 Dat man den juncheren  
 Id begunde zo eren,  
 Als man zo rechte souelde,  
 50 Mer hei sach wael, dat hei woulde  
 Vmmer in der kochen syn  
 By des vures aneschyn.  
 Da brachte eme de koche do  
 Mennych guet morsell zo.  
 55 Dit merkede der spilman ind sach,  
 Wy Karll yn der eschen lach  
 Eyme junchere ungelich.  
 Dit daden Haffrait ind Hoderich,  
 Sy heilden en vaste dar ane,  
 60 Hee en souldes doch neit syn gewane,  
 Wer eme recht gescheyt.  
 Ind als der spilman erspeit  
 Ind ouch van orde zo ende en zuff,  
 Zo den gebroederen hei sich huff  
 A 13 Ind bat, dat sy eme geuen orloff,  
 Hei woulde rumen den hoff.

- Ouch dancken ich uch allen sunder wain  
 Der eren, dy ir mir hait gedayn.
- 5 Als do dy broeder vnder eyn  
 Vernamen in offenbarem scheyn,  
 Dat der spilman an woulde ryden,  
 Do gauen sy eme zo den zyden  
 De alre schoenste gychte,
- 10 De e zo angesichte  
 Eyme spilman gegeuen wart.  
 Dat guet was da ungespart.  
 Sy gauen zo der stunt  
 Eme gerecheliche hondert punt
- 15 Van siluer ind van golde roit,  
 Boeten sy eme syn noit  
 Mit eme orsse wail gedayn,  
 Dat dede man eme dar vur gain.  
 Ouch waren dy cleider heirlich,
- 20 Dy Haenffrait ind Hoderich  
 Deme spilman gauen do.  
 Alsus geyngen sy eme zo  
 Mit siluer ind mit gewande  
 Harde mencher hande.
- 25 Als do der spilman sunder has  
 Der groesser gorte beredet was,  
 So grote hei mit eren  
 De zwene riche heren  
 Haenffrait ind Hoderiche.
- 30 Ouch beuale hey allen geliche  
 Dyt ander gesynde  
 Sente Marien kinde.  
 Daudid ward sere van eme gegroit.
- A 13<sup>b</sup> Mit alsus daner spuet
- 35 Reit do danne der spilman.  
 So mir got ind der gode sent Johan,  
 Dat was eyn wonderliche dait,  
 Dat Hoderiche ind Haenffrait  
 Des waenden weirliche,
- 40 Dat Gerffin der vorste riche  
 Eyn varende man were.  
 Sy waren beyde sere  
 An dem waene bedrogen.  
 De rede is ware ind vngelogen.
- 45 Id enwas wonder nach schande,

- Dat en da nement en kante.  
 Hei hade sich entlichen so waele  
 An cleidern ind an anderen zale,  
 Dat en nemant da enkant.
- 50 Nw hoert, wat da alzo hant  
 Hoderich ind Haenffrait dede!  
 Sy begunden zo ernuwen de alden rede,  
 Der sy Dauide zo eirste hadden gewagenn  
 Ind ir mich dar aff hordet sagen.
- 55 De zwene broederriche  
 Sy geeyngen beide geliche  
 Zo dem goden Daudid stille  
 Vmb den valschem boesen wille,  
 Dat sy Karlle woulden hauen doit.
- 60 Mit alsus gedaner noit  
 Sprachen dy beide broeder do  
 Daudid dem ieger zo.  
 Sy saden: Daudid, genende  
 Ind machen Karlles eyn ende!
- 65 Doden vns myt lysten,  
 Alsus off wirs neit en wysten,  
 Off eman hee en sy selue gestoruen,
- A 14 So saltu, Daudid, haen erworven  
 De aller meyste richeit  
 Soul dir van uns syn gereit,  
 De ee eyniche houeman
- 8 Zo deser werlde ee gewan.  
 Daudid was wyslich ind vroet,  
 Hey achte weynig vmb dat goet,  
 Dat eme dy broeder boden beyde.  
 Ee hei Karlle woude leide
- 10 An syme lyve hauen gedaen,  
 Hei hede seluer sunder waen  
 Geleden grois vngemach.  
 Horet, wy Daudid do sprach!  
 Eyn behende logen er da vant.
- 15 De begonde hei zo sagen do zo hant  
 Haenffrait ind Hoderich  
 Den broederen zwen rich.  
 Hey sprach: ir herren, so mir got,  
 Gerne doen ich ur gebot
- 20 Off so wat yr mir gebeyt;  
 Dan eynes krudes haue ich neit,

- Da mede ich Karlle moege vergeuen.  
 Hedde ich dat, ich soude syn leuen  
 Eme schere han verstolen  
 25 Stillichen ind so verholen,  
 Das des nemant en hede wain,  
 Dat hei id eme het gedaen,  
 Eman hedde da leuende is.  
 Des mogent ir beide syn gewys,  
 30 Off ich dat krut hedde,  
 Ich dede Karlle op syne belle  
 A 14<sup>b</sup> Van rechter suchten steruen.  
 Och kunst du dat erweruen,  
 Spraichen de broeder beide.  
 35 Neit en sy uch leide  
 Umb dat krut, sprach Daudid do.  
 Dy zyt komet vns schere zo,  
 Dat mir id wael sal werden.  
 Id wesset vp der erden.  
 40 Nu was dit, dat irt wist,  
 Numme dan veir wechen;  
 Alsus hoerte ich id rechen.  
 Also lange verdrecket do in  
 Daudid; dat leirte in syn sin  
 45 Ind ouch syne groisse wysheit.  
 Nu waenden de broeder gemeit  
 Gentzelichen sunder vair,  
 Wee is alles were waer,  
 Dat Daudid weder sy sprach.  
 50 Neyn id neit, summer der dach,  
 De vns alle geue licht,  
 Id enwas in synem wyllen nicht,  
 Dat hei Karlle id woude thun steruen.  
 So wat hei is wende erweruen,  
 55 Mer hei en ruchte mit wyllicher lyst,  
 Dat hei eynicher hande vryst  
 Van den heren mochte haen.  
 Alsus leissent sy id ouer staen  
 Bis an den mertz, als he bat.  
 60 Nu wyl ich laissen dat,  
 Wee de broeder vnder eyn  
 Des mertz besunderin  
 A 15 Warden ind beden.  
 Vort soul ich uch bescheiden,

- We der spilman heym quam.  
 So ich id recht vernam,  
 5 Eyns abendes spaede  
 Quam hei gereden drade  
 Heym vur syns selfs burch.  
 Zo eyme loch reyff he durch  
 Synem portzeneren.  
 10 Als de da ers heren  
 Stimme hoerten do vure,  
 Do deden sy vp dy portzen dure  
 Ind leissen yn dar in ryden.  
 Do begunde zo den ziden  
 15 Gerffin allet gaer zo enclidean sich  
 Ind ward da euer weder gelich  
 Eme vorsten, als he was ee.  
 Horet, wat he da dede me!  
 Gerffen des anderen morgens vro  
 20 Eynen boden sante hei do  
 Zo den vorsten van Vranckriche  
 Ind enboit en allen geliche,  
 Dat sy zo eme quemen  
 Ind de mere vernemen,  
 25 De hei en sagen soude.  
 Das geschach, as er id woude.  
 De vorsten quamen zo eme daer  
 Ind wouldent werden gewair,  
 Wee gedane off wat mere  
 30 Gerffen der furste here  
 Heym zo huys hedde by bracht.  
 A 15<sup>b</sup> Id wart en vil scher gesaicht.  
 Gerffen sprach selue syne wort,  
 Wat he vernommen hedde ind geseyn,  
 35 Dar hei gereden was durch speyn.  
 Hei sprach: ir heren, zwoeren,  
 Id is leider zo offenbare,  
 In we groisser unwurdicheit  
 Dat man Karle dat kynt gemeit  
 40 Heldet in syns selues houe.  
 Manche proue, wye wir mit loue  
 Eynen groissen houe enbeiden daer,  
 Ind doen de gebuer werden gewaer,  
 Dat wir vnsem juncheren  
 45 Kronen woellen mit eren

- Ind ridder machen dar zo.  
 Dit anworten de vorsten do  
 Ind sprachen alle gemeyne:  
 Gerffen, deyn rade is cleyne;  
 50 Wir wellend in gern angaen.  
 Alsus begunden si vur vayn  
 De zwolff fursten riche.  
 Sy sanden alle geliche  
 Eynen boden zo Parys  
 55 Ind daden de gebroeder werden wys,  
 Wee sy Karlle yrem juncheren  
 Kronen wolden mit eren  
 Vnd ridder dar zo machen.  
 Sage en, bod, ouch mit sachen,  
 60 Wee wyr da wellen halden hoff!  
 Nach den Worten nam hei orloff  
 Der bode ind reit zo Parys.  
 Als hei dar quam, da machte hei wys  
 A 16 Haenffrait ind Hoderiche,  
 De zwene broeder riche,  
 Durch wat he dar wer gesant.  
 Hei sade en beiden alzo hant,  
 5 We de vursten van Vranckriche  
 Dar woulden komen heirliche  
 Vnd groissen hoff da halden.  
 Ouch willend si des walden,  
 Wee sy eren juncheren so  
 10 Gekronen, dat hei is werde vro.  
 Sy wellen, dat hei ridder werde.  
 Als der bode da volheirde  
 Der zwolff fursten botschaft  
 Ind hei syne wort er gafft,  
 15 So antworten geliche  
 De zwene broeder riche  
 Hoderich ind Haenffrait.  
 Sy sprachen: alle den rait,  
 Den de fursten willent gaen,  
 20 Den soullent wir mit en bestaen.  
 Ir lyff werde en zo leyde,  
 Den gebroederen beide;  
 Id was en innenelichen leyt,  
 Want man Karll kynt gemeit  
 25 So schere woulde kronen.

- Allen moisten sy beschonen  
 Dem boden ere zale,  
 De mir beuelen en moessen wale.  
 Doch we id dar vmb were gedaen,  
 30 De broeder beuolen in allen gaen  
 Der zwolff fursten bode  
 A 16<sup>b</sup> Dem almechtigen gode.  
 Sy sprachen, dat hei heym ryde  
 Ind des neit en vermede,  
 35 He ensade den edelen heren,  
 Wee sy zwene mit groissen eren  
 Entgaen den hoff ryden wolden,  
 Als sy zo rechte soulden.  
 Dus reit der bode dan en wech  
 40 Ouer stroisse ind ouer stech,  
 Bis hei wyder heym quam.  
 Da he dy fursten vernam,  
 Den sade do alle mere,  
 Wee hei gescheiden were  
 45 Van Hoderich ind Haenfraide.  
 Dar na begunde sich do drade  
 De fursten reden zo dem houe  
 Mit hardem groissem loue.  
 Nu was der fursten eyn gut teyl,  
 50 Den got gegeuen hadde solich heyl,  
 Dat sy soene hadden so volkomen  
 Gewassen ind vernomen,  
 Dat sy wappen mochten tragen.  
 Dit wil ich uch vur waer sagen,  
 55 Ir vedere begunden sy zo houe  
 Zo zonen mit ritterlichem loue.  
 Sy woulden ir soene in werden sachen  
 Mit Karlle gerne ridder machen;  
 Dit was der heren wille.  
 60 Nv swygend ein wennyg stille!  
 Ich sal uch sagen gemeynlich  
 Van Haenffrait ind Hoderich,  
 We sy daden zo den stunden,  
 A 17 Do sy hadden bevunden,  
 Dat de fursten dar woulden komen.  
 So ich id recht haen vernomen,  
 De zwene broedere riche  
 5 Sy santen haesteliche



- Na yre man zwentzich hondert.  
 Der is genoich, dy des wondert,  
 Wan oue sy hedden so menchen man.  
 Harde wael ich id uch sagen kan;
- 10 Mit eren groissen gude  
 Hadden sy se mit spude  
 Al zo en gewonnen.  
 Noch syt ir des vnuersunnen,  
 Waer vmb sy dat volck all gare
- 15 Zo den deden komen dare.  
 Sy deden vmb de mere,  
 Off eynich landes here  
 Da woulde doen eynich vngemach,  
 Dat sy eme wederstredes genoich
- 20 Geuen mit yren luden.  
 Noch sal ich uch mee duden,  
 Wat de gebur euer daden.  
 Dat sy vur gode syn verraden,  
 Want sy Karlle dat argeste reiden
- 25 Ind neirgen an dat beste en daden!  
 Sy daden eren kochemeister vur sich gaen,  
 Eyn rede leissen sy yn verstan.  
 Sy baden en by ir hulden  
 Ind sy id ouch woulden verschulden,
- 30 Dat hei dat merckde rechte:  
 Als de fursten mit gebrechte  
 Dar weren komen alle,  
 Dat hei dan mit geualle
- A 17<sup>b</sup> Karlle mit eme zockede
- 35 Ind in de koche lockede  
 Ouer de heysse vures geloet,  
 Dit daden sy allet vmb den spoet,  
 So wanne de fursten quemen daer,  
 Dat sy dan wurden gewaer,
- 40 In we gedane ere  
 Sich Karll ir junchere  
 Breche in seinre inchen.  
 Ich woulde, ir sele gluweden  
 Ind ir der tufel moeste waelden,
- 45 De en dar an hadden gehalden,  
 Want id en was neit vremde rede,  
 Of Karlle eynich doerheit dede.  
 He was so inuck ind so dump,

- Dede hei recht offte krump,  
 50 Off dede hei eynichen boesen bale,  
 He waende, dat hei dede waele.  
 Des en was zo wyssene neit.  
 Horet vur wart dit liet!  
 Ich sol uch sagen mere,  
 55 Wat all der fursten here  
 Quam zo dem houe dar.  
 Ich sals uch eyn teil doen gewaer.  
 Dar quam van Tirmis Gerffin,  
 Der was der hochsten fursten eyner.  
 60 Dar quam van Burgonyen der hertzoge Warin  
 Ind van Muluenn Rauwelin.  
 Dar quam van Aluernen Rytzart  
 Ind van Britanyen Bernart.  
 Dar quam Hunolt van Angone  
 65 Vnd Huwel van Pictone.  
 Dar quam van Vlanderen Ludewich  
 Mit schonem gesynde louelich.  
 A 18 Dar quam van Loirrein der hertzoge guet.  
 Noch dan quam daer sonder spot  
 Van Ingelheym der hertzoge Mile.  
 De enbeide neit lange wyle,  
 5 Hei quam zo goder zyt zo houe  
 Mit harde groissem loue.  
 Dar quam van Sante Geirwalt  
 Mit rycher kost mennychualt.  
 Dar quam van Arlo der hertzoge Belyn.  
 10 Mit groissen eren moist hei da syn.  
 Hei hadde Karlls suster zo wiue,  
 Sy was van yrme lyue  
 Schon mynlich, als de rose.  
 Ir name heysche Anfolose.  
 15 Noch was er mere, dy da waren,  
 Dat sagen ich uch zwaren,  
 Der namen ich nit en kennen  
 Noch auch enkan genennen.  
 Also da de fursten riche  
 20 Alle samen geliche  
 Dar zo houe waren komen  
 Ind ir soene heden vernomen,  
 De da ritter soulden werden,  
 (Harde sere dat sy gerden)

- 25 Vmb Karll yren juncheren  
 Sy vrageden, wo hey were.  
 In der kochen wysde man sy.  
 Daryn leyffen do de kynder fry.  
 Da vonden sy Karlle sitzende
- 30 Harde sere switzende  
 Ouer eyne pauwën, den hei wande.  
 In synre edele hande
- A 18<sup>b</sup> Hadde hei seluer den spis do.  
 Des griffen sy ouch do alle zo
- 35 Der fursten soene gemeyne,  
 Beide grois ind cleyne,  
 Ind hulpen Karllen wenden.  
 Sy sprachen: wir sollen genenden  
 An dat selve, dat vnsse iunchere deit.
- 40 Dat endunket mich mit smaheit.  
 Ir eigeklich eynen spiss geprant,  
 Dar wart gewendet ind gewant  
 Van der fursten sone vele,  
 Dat man noch zo byspele
- 45 Wael mag sagen, als man doch deit.  
 Noch was id groisse gemelichet,  
 Dat der fursten soene alle  
 Karll mit soulchem schalle  
 Hulpen wonden ind braden.
- 50 Sy dadent vmb de gnaden,  
 Want sy des hoffden ind gerden,  
 Dat sy ritter solden werden  
 Mit yrme leuen juncheren.  
 Nu hoeret vurwart meren,
- 55 Wee de fursten gengen zo rade  
 In des palases kemenade  
 Mit Haenffrait ind mit Hoderich.  
 Nu begunden ouch de fursten rich  
 Umb Karllen zo vragen sere.
- 60 Sy sprachen: wa is unse iunchere?  
 Wir segen en vil gerne.  
 Des en is vns neit zo enberenne.  
 Do sprach Haenffrait ind Hoderich  
 Zwen eygen schelck gelich:
- 65 Geit danne! wir soullen uch leiden,  
 A 19 Da yr wert bescheyden,  
 Wilcher voren vnse iunchere pleit,

- In der kochen, dat hei leit.  
 In der kochen? sprachen de fursten do.
- 5 Ja, wir sollen uch e zo  
 Selue lassen schawen,  
 So mogent irs getruwen.  
 Mit den geburen gengen de herren  
 Ind vonden Karll den juncheren
- 10 In der koche bi dem herde  
 Harde sere vnwerde,  
 Eyme iungen konyneck vngelich.  
 Do sprach Haenfrait ind Hoderich:  
 Nu seit, ir fursten alle,
- 15 Off uch nw beualle  
 Zo kronene dese iunchere.  
 Duncket uch louebere,  
 Dat he des riches moge waelden  
 Ind ouch mit eren konde gehalden?
- 20 Sicher so duncket uch vnrechte.  
 Nu seit, wy gedane knechte  
 Hait hei van vren soenen gemachet!  
 Do ward ouch des gelachét,  
 Dat der fursten soene do sassen
- 25 In so gemellicher maissen  
 Ind hedden spise in ere hant.  
 Do sprach der fursten eyner zo hant,  
 Dat was Vuel van Pictone.  
 Hey sprach: ich nement vp myne krone
- 30 Ind sagent uch, fursten, in waerheit,  
 Id duncket mich verloren arbeit,  
 Off wir dit kynt nw kronen.
- A 19<sup>b</sup> Wir mogen vns seluer honen,  
 Want hei des riches sael waldenn.
- 35 Hey sael id wyslich halden,  
 Solden wir eme de krone geuen,  
 De sich leit in das gedaen leuen.  
 Nu seit, wy hey sitzet  
 Ouer dem pawen ind switzet,
- 40 Dat eyme knechte zemde bas.  
 Huwel ensprach id neit durch has.  
 Hey sprach, als en duchte dar vmbe,  
 Anders geyn vnrecht noch krümbe  
 En herde he neit vp synen iuncheren.
- 45 Do sprachen de vorsten loubere:

- En truwen, Huwel, sprechent waer.  
 Wir woellen noch beiden zwey jaer  
 Off dru off vere.  
 Dye zyt vergeet viel schere.
- 50 Hee mach sich entuschen so  
 Gehandelen, hei sol es werden fro.  
 Stellet hey sich na den eren,  
 So endarff hey es sich neit erueren,  
 Wyr geuen eme zo lone
- 55 Werlich des riches krone.  
 Ich mach id lichte beschonen,  
 Den hoff ind ouch dit kronen  
 Halden do vp de fursten riche.  
 Och, we waele was Hoderiche
- 60 Ind Haenffraid vmb de mere,  
 Want man den junchere  
 Do zo der krone versmede!  
 Id was allet ir gereyde.  
 Dat sy verwasen moissen syn!
- A 21 Als man in den boechen las,  
 Hoderich ind Haenffrait  
 Sy geynge sunder eynich berait  
 Mitz vnder de fursten sitzen.
- 5 Mit louelichen wytzen  
 War gedenet do in dem sale.  
 Ich en kans uch neit bescheiden wale,  
 We mencher hande gerichte  
 Dat do zo angesichte
- 10 De trusseten vure drogen  
 Ind loffsamer vogen  
 Brachte de schencken den wyn.  
 Mit menchem koppe guldin  
 Dar wart der schonste deynst gedaen,
- 15 (Dat wyssend alle sunder waen!)  
 De sint ee wart gesyn.  
 Des wil ich mich an de boeche zein,  
 De in vrantzose dar aff syn geschreuen.  
 Als do dit essen was gedreuen
- 20 By na vp dat leste  
 Sunder eyn gericht dat beste,  
 Dat was der paw, den Karll breit,  
 De weile de by dem fure leit,  
 So quam Dederich der schenck gegangen

- 25 Zo Karll ind haet en vmfangen  
 Vmb den hals zo der stunt.  
 An syn oer dede hey den munt  
 Ind runde eme dar in stilliche.  
 Hei sprach: durch got-den riche,
- 30 Karlle, edele iunchere,  
 Nu doe hude myn lere!
- A 21<sup>b</sup> Du salt eynen slach slaen,  
 De Vranckreich zo eren mach ergaen,  
 Want ich hans also horen gewagen,
- 35 Dattu desen pawe mois tragen  
 Vur de taefel selue in den palais.  
 Dus haldent sy dich vur eynen dwais.  
 Dan ensal is Hoderich neit meiden,  
 Hei en wille dan selue den pawen vs schneiden.
- 40 Durch got ind den goeden dach,  
 Karll, slach en an den krach  
 Off mytz in de zene syn,  
 Dat dat mael da blyue schin!  
 O wach, sprach Karll dat kynt do,
- 45 Hedde ich eyniche helpe dar zo,  
 We gerne dat ich dede,  
 Dederich, all dyn gerede!  
 Nu en haen ich der helpe neit,  
 Des is mir leide gescheit.
- 50 Ouch bin ich neit, sprach Karll, so dump,  
 Ich seyn wael, dat man mir krump,  
 Ind harde groisse gewalt deit.  
 Van der barmhertzicheit  
 Begunde dat kynt schrien,
- 55 Des en kunde id neit verzyen.  
 Eme wurden syne wangen  
 Mit den trenen all beuangen.  
 All schriende sprach dat kynt do  
 Dederich dem schencken zo:
- 60 Werlich, ich sael den slag slaen!  
 We id mir vnmer moege ergaen,  
 Alle en soelde ich do blyuen doit.  
 Dederich sprach: vur der noit
- A 22 Sael uch got wael behuden  
 Mit syner heilliger guden!  
 Durch dat erueret neit, iunchere!  
 Doit den slach innentliche sere!

- 5 De mach uch doen vnmasse.  
 Myn leuen ich by uch lasse.  
 Karll sprach: leue Dederich,  
 Dar ich dan verlassen mich  
 An den droist, den du geues mir?
- 10 Ja werlich, ich leisten dyr  
 Allet, dat ich haen gesacht.  
 So wurt der slach vollenbraicht,  
 Sprach Karll der edel iunchere.  
 Na den worden is der schencke mere
- 15 Van Karll weder gegaen  
 In den palais wael gedaen,  
 Da de fursten inne saessen,  
 Bede truncken ind aessen.  
 Als der do gegangen was
- 20 Van Karll weder in den palais,  
 So komet haesteliche  
 Des drusseste riche  
 Zo Karll vmb den pawen gegaen.  
 Hei sprach: juncher, ir salt vp staen!
- 25 Der pawe is genoich gebraden.  
 Dat uch got moesse beraden!  
 Geet vort! ir moest en selue draen  
 In den pallas. Dat si gedaen,  
 Sprach Karll der kundige man.
- 30 Den pawe hei zo sich gewan  
 Ind genck mit dem trussesten vort.  
 Op syner edelen asselen bort
- A 22<sup>b</sup> Hait hei den spis do gelach.  
 Nw was Karll van syner macht
- 35 Dat alre starckeste kynt,  
 Dat ee me gesyn wart synt.  
 Ouch en mochte vp der erden  
 Ney geboren werden  
 Also schone kynt, so Karl was.
- 40 Syn huet was luchtter, as eyn gelas,  
 Syn haer krusel ind vale.  
 Eme stoent syn leuen wale,  
 Syn armen semel ind slecht,  
 Sein beyn schon ind recht,
- 45 De schulder breit ind vynger lanck,  
 En mytten wael zo maessen swanck.  
 Syn antzlitze was so schone,

- Dat got van dem trone  
 Harde wael was gemuyt,  
 50 Do hei den iuncheren goit  
 Geschoeff zo solicher maessen.  
 Deson loeff wil ich uch laessen  
 Ind sagen van Karll, we hei quam.  
 In dem palais, do ich id vernam,  
 55 Is hei vur de taefel gegaen.  
 Do begunde Hoderich vp zo staen  
 Ind reif selue in den sall:  
 Horent, ir fursten ouer all,  
 Ind seit, wy ich mynen iuncheren  
 60 Mit desem pawen wyl eren!  
 Ich sal en zo desen zyden  
 Seluer vs dem spisse schnyden.  
 Hoderich eyn metz geprant  
 Ind begunt zo griffen also hant  
 A 23 Dem spysse mit dem pawen zo.  
 Als Karlle dat gesach do,  
 Dat Hoderich na den pawen  
 Ouer de taeffel begunde strawen,  
 5 Do gaue hei eme eynen grymmen slach  
 Mit dem pawen an synen krach,  
 Dat eme dat saff vmb de oren seyff.  
 Karll ouer do den spis gegreiff  
 Vaste mit den henden  
 10 Ind sloech Hoderich zo den zenden.  
 Ouch sloech hei en vp dat hoeft syn,  
 Dat dat mael wael bleiff schyn,  
 Als hei sich hede vermessen.  
 Nu was in dem sael gesessen  
 15 Der gebroeder manne vele,  
 De entfegen dat zo bosen spele,  
 Dat dat kynt erem here  
 Geslagen hadde so sere.  
 Balde de vp sprungen,  
 20 Zo Karll wart sy drungen  
 Ind woulden en hauen geslagen doit.  
 Als do Dederich dy noit  
 Gesach, der edele schencke mere,  
 So beschuit hei synen iunchere.  
 25 Der arbeit en neit en verdrois,  
 He droeg en Milen in den schoes,



- Van Ingelheim dem hertzen.  
 De rede is waer ind vngelogen.  
 Den badde hei harde sere,  
 . 30 Dat hei den junchere  
 Beschirmde ind behuede.  
 A 23<sup>b</sup> So mir de goedes gude,  
 Mile, dat sal syn gedaen.  
 So wer en sleit, der sal mich slaen.  
 35 Mile da den junchere nam,  
 Under synen mantel hey en bewant  
 Ind reiff sere in den sale:  
 Wapent uch balde ouer ale,  
 De mit mir synd komen her!  
 40 Mach ich, ich sael doen wer  
 Karlle myme erffjunchere.  
 Sunder eynicher hande erueren  
 Sprungen vp do Milen man.  
 Harde vele der ylen began  
 45 In de herberge na swerten.  
 Des seluen ouch do gerten  
 Haenffraits ind Hoderichs lude.  
 Sy leiffen ouch mit zorns gekude  
 Na swerden, als sy woulden stryden.  
 50 Horet, wat do zo den zyden  
 Gerffin dede der furste wert!  
 Hey reiff ouch: swert, swert,  
 Alle, de mit mir hie syn!  
 Ich sael dem iunchere myn  
 55 Hude helpen, vp ich kan.  
 Gerffin ind alle syne man  
 Runnen iren herbergen zo  
 Ind hant uch balde gewapent do.  
 Ich sage uch in waerheit,  
 60 Gerffin ind syn man gemeit  
 Hant sich so schere gewapent do,  
 Dat sy weder dem palase zo  
 Gequamen, do dan der gebur man.  
 Vur waer ich id uch gesagen kan,  
 A 24 Also waren ouch Mylen lude alle.  
 Bynnen dis so quamen mit schalle  
 Haenffraide ind Hoderichs heilde,  
 De waren vsserweldé,  
 5 Alle gewapent herliche,

- So mir got der riche!  
 Ind weren de komen in den sall,  
 Sy heden mit swerten souch geschall  
 Alda innen gemachet,  
 10 Des neit enwer da ynnen gelachet.  
 Dis waert en alles wael gehoet.  
 Gerffiu mit synen helden goet  
 Geng selue vur de dure staen.  
 So daden ouch in alle gaen  
 15 Milen lude des hertzogen.  
 Mit scharpen swerten vngebogen  
 Stoenden sy vur des sales duren.  
 Nu quamen de anderen da vure  
 Der gebur man ind wolden dar yn.  
 20 Des hede der ghen cleyn gewyn,  
 Der do erst fur dranck.  
 Gerffin eme eyn vesper sanck  
 Mit syme swerde in synen krach,  
 Dat hei vp dem dorpel lach  
 25 Harde geredeliche doit.  
 Da warde angst ind noit  
 Van beiden harde vele.  
 Id geng do sere vsser dem spele.  
 De van enbynnen stoenden zo gesture  
 30 Vaste vur des palas dure  
 Weder de van en bussen.  
 Da ward eyn michel russen.  
 De swert slege man schallen  
 A 24<sup>b</sup> Hort ind ouch neder vallen,  
 35 Der man en buissen geuoich.  
 Da ward gestalt grois vngeuoich  
 Van en beiden syten.  
 Och, we sach man stryten  
 Milen man! dat wist fur waer,  
 40 Ir slege waeren all in vair.  
 So wen sy konden gerechen,  
 Dem ward syn sprechen  
 Benomen mit dem lyue.  
 Got, we rechte styue  
 45 Was Gerffin an dem stryde!  
 Syn manne stoenden nyde  
 Alle vur des sales dure.  
 Wer dar in woulde off dar vur,

- Der moest gewunt syn off den doit.
- 50 Ich sagen uch, in der noit  
 Der van en bussen wardent erslagen  
 Hundert, so ich hort id sagen,  
 So der en bynnen  
 Neit dan ntine doit beliben innen.
- 55 Nv mercket recht myne rede  
 Ind horent, wat Hoderich do dede,  
 Den Karll dat kynt hede geslagen!  
 Id begonde eme ouel zo behagen,  
 Dat dese hee en bynnen so
- 60 De syne machten vnfro  
 Ind sy so sere in der noit  
 Der gener heden erslagen doit  
 Dry ind hundert an der stunt.  
 Hoderich dede vp synen munt
- 65 Ind reif sere in den sal:
- A 25 Vrede, ir heren, ouer all!  
 Dat gebede ich uch gelichen,  
 Bede armen ind richen.  
 Dis strydes is nw genoich.
- 5 Is hee gescheit eynich vngenoich,  
 Des sal man sich versynnen  
 Ind vogent allet mit mynnen!  
 De gen van beyden syden  
 Leissen do ir stryden
- 10 Ind scheden mit gemude sich,  
 Want sy id heden Hoderich  
 Selue heischen laissen.  
 Des moesten sy sich maissen  
 Des strydes in der noit.
- 15 Wee doit lach, der was doit.  
 Hoderich aber do began  
 Syner worte als ein man,  
 De mit listiger wysheit  
 Aller hande ding vindet,
- 20 Also dede Hoderich do.  
 Den fursten allen sprach hei zo.  
 Hee sprach: ir heren, so mir got,  
 Ich wil id allet han vur spot,  
 Dat myn junchere mir hait gedaen,
- 25 Want kyndes dait mosse vur sich gan,  
 Weme leiff sy oder leit,

- Wan hede hee mere wysheit,  
 So en were id eme neit gescheit.  
 Mit desen Worten so geleit  
 30 Dat groisse geruchte in dem sale.  
 Nu merckend aber harde wale .
- A 25<sup>b</sup>** Daudid der alde iegere,  
 So wanne de fursten mere  
 Danne weren gescheiden alle,  
 35 Dat id zo groissem vngeualle  
 Syme iuncheren Karll soude ergaen,  
 Want hee Hoderich hadde geslaen  
 Mit dem pawen in di zende.  
 Nw was Daudid so behende,
- 40 Dat hei sich des wael versan.  
 Zo dem schencken hei ylen began,  
 Dar he in alleyne staene wiste.  
 Mit der hant nam hei en mit liste.  
 Och sprach hei: Dederich, Dederich,
- 45 West yr, wes ich versynnen mich?  
 Ich haen Hoderich also erkant,  
 Als dese vursten weder want  
 Hem zo huss hant gedain,  
 So moesse id waerlich gaen
- 50 Vnssem iuncheren an syn leuen.  
 Kundestu mir rait gegeuen,  
 Wee ich en van hynnen brechte  
 Van dessem gebuerlichem geslechte?  
 Dese gebur beide,
- 55 De gerne deden leide  
 Myme leuen juncheren.  
 Off sy id mit eynicher eren  
 Setue mochten haen gedaen,  
 Hee wer lange syns lyues aen.
- 60 Des sege ich gerne, sprach Daudid,  
 Off mir nw zo deser zyt  
 Got des woulde gehengen,  
 Dat ich mochte brengen.  
 Mynen iuncheren in eyn vremd lant,
- 65 Da en nemant hede bekant.
- A 26** Id mochte noch mit geluck komen,  
 Worde hei birue ind vernomen  
 Ind gedege hei zo eyne manne,  
 By got ind by sente Johanne,

- 5 Eme soude noch alle syn eyge lant  
 Weder werden in syn hant;  
 Wan blyuet he hie, so is hei doit.  
 Durch dat rait zo der noit,  
 Edeler schenck Dederich,
- 10 Ind las ouch gedencken dich,  
 Wee leiff dich hade der vader syn  
 (Dat was mit namen Pippyn  
 Der edel konyneck here)!  
 Dederich der schencke mere
- 15 Antwort ind sprach,  
 Als ich uch wael gesagen mach.  
 Harde soesse was dyn zale.  
 Hee sprach: Daudid, gehalt dich waele!  
 Ich sal dat beste raden
- 20 Mit vnsses heren godes genaden.  
 Horet, was rates hei eme gaff!  
 Hee sprach: Daudid, so mir dat heilige graff,  
 Ich han vernomen mere,  
 We eyn konyneck heidischer here
- 25 Gesessen sy in Hyspanien lant,  
 Der is Gallaffers genant.  
 Der selue konyneck wael geboren  
 Hait eyn dochter vssekoren,  
 De is so rechte schone,
- 30 Dat vnder des hemels trone  
 So schone maget neit en is.  
 Vort hat man mich me doen gewys,
- A 26<sup>b</sup> We im ander konyneck riche  
 Gesessen sy in Affriche,
- 35 Der is geheischen Brēmunt  
 Ind orleget sere zo aller stunt  
 Gallaffer den edelen konyneck.  
 Dyt dede hei allet vmb de dinck,  
 Hey woulde hauen syme lyue
- 40 Galafers dochter zo eyne wyue.  
 De schone junffrawe gehere  
 Hait eyn harde vnmere.  
 Se woulde ee den lyff verlesen  
 Ind den grymmen doit erkosen,
- 45 Ee sy en zo eyne manne neme.  
 Dat is durch de vngezeme,  
 De hei hait an syme lyue.

- Hei is so rechte stüve  
 Ind so grois fur anderen luden.  
 50 Durch dat so hoert ich duden,  
 Dat syn de iunffraw neit engert.  
 Edoch is hei harde vawert  
 Ind mechtiger, dan ir vader sy.  
 Galia heisset de iunffraw fry.  
 55 Noch hoert ich me, sprach Dederich, sagen,  
 Des ich dir, Daudid, sal gewagen,  
 We Galaffers der iunffrawen vader  
 Burg ind lant allet gader  
 E verliessen wille,  
 60 Dan hee luit ouer stille  
 Synre dochter eynich man woel,  
 Hey en sy ir so leyff, als er leuen.  
 Aldus orleget van Affriche  
 Bremunt der konyneck riche  
 65 Vp Galaffersse allen dach  
 A 27 Ind deit eme mennych vngemach.  
 Weistu waer vmb, sprach Diderich do,  
 Dat ich dese wort sagen zo?  
 Ich doen id vmb de mere,  
 5 Off wir vnssen iunchere  
 Zo Galaffersse mochten brengen  
 Ind vns got woulde gehengen  
 Ind mit syner gnaden gunnen,  
 Dat wir eme konden gewynnen  
 10 Eyn teil ritter vsserkoren,  
 De kone weren ind ouch geboren  
 Henne van Vranckrich  
 Ind woelden dy dan alle gelieh  
 Durch Karll lassen alzohantz  
 15 Beyde erue ind lant  
 Ind sich gedroesten als wir,  
 Vor waer, Daudid, gelonen ich dir,  
 Quemen mir mit ritterschaft alle dar  
 Ind wurde Galaffers gewar,  
 20 Dat wir vp syner siden  
 Eme woulden helpen striden  
 Weder Bremunde van Affriche,  
 Dat nemen ich vp mich  
 Ind sagen dir, sprach hei, vur waer  
 25 Wir en werent do nümmer eyn half jaer,

- Der konynck en soude vns werden holt  
 Ind geuen also riehen solt,  
 Dat wir id vur goet soulden han.  
 In truwen, dit wir woellen an gaen,
- 30 Sprach Daud der alde man.  
 Wa nemen ritter dan?  
 Sprach der schencke mere.
- A 27b Swich, Dederich, edel here!  
 Sprach Daud dar ieger do.
- 35 Got sael vns helpen dar zo.  
 Her synt komen zo desem houe  
 Zwene ritter van groissem loue,  
 Dat in allem Franckriche  
 Neirgent en synt ere geliche.
- 40 Van rechter manheide  
 Gesellen synt sy beide.  
 Der heyschet Morant,  
 Ein edeler ritter wael bekant,  
 Der ander heyschet Euerhart.
- 45 Woulden de mit Karlle vp de vart,  
 Got soulder mee beraden dan.  
 Daud der listige man  
 Laysse Dederich den schencken staen  
 Ind is in den palas gegaen,
- 50 Da de fursten innen waeren.  
 Dat sagen ich uch zwaren,  
 Daud sach her ind dare,  
 Bis hei Morantz wart geware  
 Ind Euerhardes synes gesellen.
- 55 De zwene bat hei mit ellen,  
 Dat sy mit guder maesse  
 Geengen vsser dem palase  
 Zo dem schencken Dederich,  
 Hei woude sy spreken stilliche.
- 60 Sy daden, dat hei sprach.  
 Daud do aber vort geschach  
 Eyn schildiger ritter genoch,  
 Dye heirue warent ind gevoich.  
 An de geng Daud stille
- 65 Ind bat sy synen willen,  
 A 28 Dat sy mit maesse  
 Gaen vsser dem palase  
 Zo dem schencken lonebere,

- Hey woude en eyne mere  
 5 Sagen heymelich.  
 Zwe hondert all gelich  
 Was der, de der ieger Daud  
 Dar vs dede gaen an der zyt.  
 Als do de ritter gemeyne  
 10 Bede grois ind cleyne  
 Zo dem schencken waren komen,  
 So woulden sy gerne hauen vernomen,  
 Wat de rede were.  
 Daud der ieger  
 15 Sprach do irre beider wort  
 Ind sachte den rittern alle vort,  
 We sy Karll dat kynt bald  
 Wolden furen ysser der gewalt,  
 De eme de gebure beide  
 20 Deden mit yre schalckeide.  
 Edel ritter wael gedaen,  
 Dar vmb deden wir uch gaen.  
 Her vs in vnser zweyer rait,  
 Off vr eynich de dait  
 25 Woelde doen, dye der schencke deit,  
 Des ich arme man onch bin bereit,  
 Sprach der ieger Daud.  
 Wir zwen wellen zo deser zit  
 Mit vnsem juncheren dis lander hie  
 30 Gedroisten, wat vns dar aff gesche.  
 Daud sprach: woude nch allen  
 Dit selue als vns beuallen,  
 Dat ir woult lassen van der hant  
 Beide erue ind lant  
 A 28b Ind rümen mit vnsem iuncheren,  
 Ich daer id uch wael byweren,  
 Queme id noch, als id wael mach,  
 Dat myn juncher geleuede den dach,  
 We eme syn erue weder wurde,  
 40 Dat eme zo rechte an geburde,  
 Hey soude is uch mit der kronen  
 Allen sunderliehen lonen.  
 Nu hoerent, we Daud do  
 Zo eerst antwort ind sprach!  
 45 Dat was Euert ind Morant.  
 De zwene gesellen wael bekant



- Sworen beide, so ir leuen,  
 Sye woulden beide durch iren juncheren begeuen  
 Ir lant mit den eruen.
- 50 Allen wenden si en steruen,  
 Sy en soulden eme neit wychen.  
 De zwey hundert all geliche  
 Bereden sich vil cleine.  
 Si sworen all gemeyne,
- 55 So en dat heilge graff,  
 Sy en stoenden nümmer aff  
 Mit goide noch mit leuene.  
 Des begunden sy so geuene  
 Ir truwe sunderlich
- 60 Daud ind Dederich  
 Ind sworen en beyden mit gode  
 Ind syme heylgen gebode,  
 De weyle sy weren gesunt,  
 So en begeuen sy ene zo keynre stunt.
- 65 Noch dan, sprach de ritter mee,  
 Id ergee we id ergee,  
 So waer Karll zo desen zyden
- A 29 Varen wilt off ouch ryden,  
 Dar wellent wir eme volgen  
 Mit willen vnuerboden.  
 Der ritter wort ind ir zale
- 5 Beueil Daud harde waele.  
 Hei sprach: ir heren, zo der dait  
 Soul ich uch allén geuen rait.  
 Morne als desen fursten alle  
 Enweg rident mit schalle,
- 10 So solt ir ouch nemen orloff  
 Ind mit en rumen desen hoff.  
 Dar nach des dirten morgens vro  
 So bereydent sich schnellichen dar zo.  
 Ind koment dan, dar ich uch wysen,
- 15 In dy syde sent Dionisse,  
 Do dye groiase linde steit.  
 Dar sael brengen geleit  
 KarHe mynen juncherem  
 So sael dan der schencke mere
- 20 Na vns komen gereden.  
 Dit doet mit so vlyalichen siden,  
 Dat Hoderich noch Haenffrait

- Id vreisichen ynsseren rait!
- 25 Did doen wir gern, swoer Daud.  
Des anderen dages zo pryne zyt  
Namen orloff de fursten wys  
Ind reden alle van Parys.  
So daden sunder wan
- 30 De zwey hundert wael gedaen,  
De mit Karlle woulden vsser lande.  
Ere eickelich do hem rande  
Ind bereiden varte all ire geschaff.  
Des en woulden sye neit wesen aff.
- A 29<sup>b</sup> Alle dye ritter gelich  
Nam eyn starck ros z zo sich.  
De wapen waren louebere,  
De dye zweyhundert rittere  
Zo en namen an der stunt.
- 40 Dat sy uch van mynem mund kunt.  
Zo der dirden nach metten zyt  
Quamen sy alle, dar sy Daud  
Heysten komen vnder de lynde.  
Da wardent sy na dem kynde
- 45 Karlle erem iuncheren.  
Nw hoerent fur wart mere,  
Wat Daud dede alde man.  
Ene en hadde vergessen neit noch dan,  
Dat hei hadde gesacht
- 50 An der seluer dirder nachf,  
Dat de zwey hundert rittere  
Vmb Karlle eren iunchere  
Zo der lynden komen waren.  
Dat sagen ich uch zwaren,
- 55 So hait sich ouch Daud berait  
Ind brachte all dar geleit.  
Bede quamen sy zo vois.  
Manlich dait wol erkennen moisz,  
Dat so edel ein iunchere
- 60 Syn lant ind ouch syn ere  
Moeste rumen on synen danck.  
Dar na en ward id do neit lanck;  
Da kame der nach gereden  
Mit gar wyslichem seden
- 65 Eyn cleyn pert, dat hey reit,  
Ind bracht in syner hant geleit

- Selue syn ers an der stunden.  
 A 30 Dar vp hadde hey gebunden  
 Syne wapene gut ind schone.  
 By got van dem trone,  
 Nw en hadde Karlle noch Dauid  
 5 Zo ryden neit an der zyt.  
 Des ward eyn harde schere geboet.  
 Euerhart der degen guet  
 Hadde do zo syme lyue  
 Zwey ros2 grois ind styffe.  
 10 Dat eyn was rodellechtig vale  
 Ind zelte vsser der maissen wale;  
 Dat vpde Euerhart mit witzzen  
 Synen iuncheren Karlle sitzen.  
 Nw hadde ouch do zo seinre hant  
 15 Euerhartz geselle Morant  
 Zwey ros2, de waren louebere;  
 Dar vp dede hey den iegere  
 Sitzen, dat wyst in waerheit!  
 Als dese do da warent alle boreit,  
 20 Als id guet was ind geuoich  
 Mit worden, dat da vore sloch  
 Dederich der schencke wael gedaen,  
 Hei sprach: ir heren solt verstaen,  
 Wat ich uch sagen wil.  
 25 Da dadem eme ein still  
 Dye ritter alle gemeyne;  
 Beyde grois ind cleyne  
 Swygen ind hoerten do,  
 Wat en der schencke spreche zo.  
 30 Hei sprach: ir heren, swaren,  
 Ich hauen offenbare  
 A 30<sup>b</sup> Vernommen eyne mere,  
 Wee eyn heydenyach konynek here  
 Gesessen sy in Hyspanien lant,  
 35 Der is Galaffers genart.  
 Der selue konynek wael geboren  
 Haet eyn dochter vsserkoren,  
 De is so rechte schoene,  
 Dat vnder des hymels trone  
 40 Schoner maget neit en is.  
 Vort so weis ich mee gewys,  
 We eyn ander konynek riche

- Gesessen sy in Affriche,  
 Der is geheischen Bremunt  
 45 Ind orloget zo aller stunt  
 Gallaffersse den edelen konyneck.  
 Dyt deit hey allet vmb de dinck,  
 Hey woulde hauen sym lyue  
 Galaffers dochter zo eyne wyue.  
 50 De schoene iungfrawe here  
 Hait en harde vnmere.  
 Sy woulde ee den lyff verleisen  
 Ind den grymmen doit erkesen,  
 Ee sy en zo manne neme.  
 55 Hey is reise so vngzeme  
 Ind ouch so grois vor anderen luden.  
 Durch dat so hoert ich duden,  
 Sprach Dederich der schencke here,  
 Dat de iunfrawe louebere  
 60 Bremundes vber eyn neit engert.  
 Ee doch is hei harde wert  
 Ind mechtiger, dan ere vader sy.  
 Galya heischet de iungfraw vry.  
 A 31 Noch hoert, sprach der schencke, ich sal uch sagen,  
 Des ich allen sal gewagen,  
 We Galaffers der iungfrawen vader  
 Burge ind lant ind allit gader  
 5 Ee verleisen wille,  
 Dan hei luit off stille  
 Syne dochter eynichem manne wille geuen,  
 Hey en sy ir so leiff as ir leuen.  
 Alsus orloget van Affriche  
 10 Bremunt der konyneck riche  
 Opp Gallaffersse allen dach  
 Ind dede eme grois vngemach.  
 Wyst ir waer vmb, sprach Dederich do,  
 Dat ich uch dese wort sagen zo?  
 15 Ich doen id vmb de meren,  
 Off wir mit Karlle vnssem iuncheren  
 Zo Galaffers mochten komen,  
 So kone so ich uch han vernomen,  
 Sprach der schencke wael geboren,  
 20 Als Gallaffers hedde erkoren,  
 Dat wir vp syner syden  
 Eme woulde helpen stryden

- Weder Bremund van Affriche,  
 Dat nemen ich vp miche  
 25 Ind sagen uch ritteren vur war,  
 Wir an werent nummer halff jaer  
 Vns ensoelde der konyneck werden holt  
 Ind geuen ouch so richen solt,  
 Dat wyr vur goet solden han:  
 30 Noch soult ir mich recht verstaen,  
 Spraich der schencke wael gemoet,  
 A 31<sup>b</sup> Ich han vernommen we rechte guet  
 Ind wee dat Galaffers sy:  
 Sworen, sprach der schencke vry,  
 35 Gan vns got dat, dat wir dar  
 Brengen dese schoene schaer  
 Ind ouch der konyneck louebare  
 Vernemet, dat Karlle vnser here  
 Also edel sy, als hei ouch is,  
 40 Des syt sicher ind gewys,  
 Allem is hei heiden,  
 Wir soulem eme wilkome syn.  
 Hei sal vns harde wael entpfaen.  
 In truwen, dit willen wir an gaen,  
 45 Sprachen de ritter alle.  
 Mit williciohem schalle  
 Kerde sy do danne  
 Mit Karlle dem iungen manne  
 Ind scheiden van der lynden do  
 50 Ind ridden zo Hyspanien zo,  
 So sy neist konden.  
 Nw hoert, wat an der stunden  
 Hoderich ind Haenffrait!  
 Do sy de mere ind de dait  
 55 Vernamen, dat Karll en wech was,  
 Se hadden sy iren groissen has  
 An dem kynde wael vollenbracht.  
 Dat sy uch werlich gesacht!  
 Dem eldesten broeder Hoderich  
 60 Wart do dat konyneckrieh  
 Gegeuen mit der kronen.  
 Dat mag ich lichte heschonen.  
 Woude emant dar weder streuen,  
 Hey moeste verloreu haben syn leuen.  
 A 32 Des moeste ere wille vol gaen.

- Dese rede wil ich laissen staen  
 Ind sagen van Karlle dem kynde,  
 Wee hei mit syme gesinde  
 5 Zo Hyspanien in dat lant quam.  
 Da hei den konyneck Galaffers vernam  
 In eyner stat, dy is Tollet genant,  
 Dar reden de Vrantzosen al zo hant  
 Zo dem seluen konyneck here.
- 10 Daudid der alde iegere  
 Sprach do ere alle wort.  
 Wysselich zoge hei do vort.  
 Hey groite den konyneck ind sprach:  
 Here, got geue dir guden dach,  
 15 Gallaffers, furste wael geboren!  
 Got verbeit dir goden zorne!  
 Vngemach mit leide  
 Syn dir geverret beide!  
 Nw hoer, konyneck, wat ich dir bedude!  
 20 Wir synt verdreuen lude,  
 Kamen van Vranckriche.  
 Der synd alle geliche  
 Zweyhundert ritter koner helde,  
 De ee vsserwelde  
 25 Geboren mochten werden  
 Op deser godes erden.  
 Dat wysses, konyneck here,  
 Dese zweyhundert rittere  
 Synt so kone ind also gedaen,  
 30 Soldent sy tusement heidene bestaen,  
 Sy en woulden sy mit allen neit.  
 Konyneck, vnse ward des begeit,  
 A 32b Da wyr van Vranckrich reden,  
 We ir uber midden  
 35 Vil starck orloge droget.  
 Durch dat haen wir vns geuoget  
 Here zo vrre genaden;  
 Dat uch vre got moesse beraden!  
 Entfaet vns ze deenste! id weirt uch goet.  
 40 Vch sael der zorn werden geboit,  
 Den uch Bremunt van Affriche deit.  
 Galaffers der edel heide gemeit  
 Antworde Daudid alzo hant.  
 Hee sprach: hedde man mir gesant

- 45 Hundert tuseut punt goides roit,  
 Ich en neme id neit zo myner noit  
 Vur de Vrantzosen, dye her synt komen;  
 Want ich haue dick vernomen,  
 Dat Vrantzosen de besten ritter synt,
- 50 De vnder der sonnen schyn  
 Irgen mogen leuen.  
 Durch dat sall ich uch geuen  
 Mynen hoff williche.  
 Des danckden sy eme do alle geliche
- 55 De edelen gode Vrantzosen.  
 Mit dogentlichem gekosen  
 Vragede der konynek stille,  
 Durch wat ind durch wes wille  
 Dat sy verdreuen weren,
- 60 Off sy eynichen hoefft heren  
 Vnder allen heden da.  
 Dauid sprach: ya wir, here, ya,  
 Wyr hauen eynen iuncheren,
- A 33 De is mit groisser sweren  
 Verdreuen ane syne schuld.  
 Wer eme got van hemel hold,  
 Hey soude der hoechster konynek eyn syn,
- 5 De vnder des weiden hemels schyn  
 Ergen leuende were.  
 Wer is dan vr iunchere?  
 Sprach Galaffers der waelgeborn.  
 Ja, here, ob es dan sonder zorn
- 10 Mochte wesen, sprach Dauid,  
 So soude ich uch an deser zyt  
 Bescheiden harde rechte  
 Van vnsers iuncharen geslechte,  
 Der konynek kloppde vp synen zaat.
- 15 Dat was syner hoesten truwen pant.  
 Da mit geloffde hei do  
 Dauid, ind sprach eme zo,  
 Dat hei id vur goet alles woude haen,  
 So wat hei eme konde gesaen
- 20 Van dem verdreueene iuncheren.  
 Id en were neit myner eren,  
 Sprach der konynek wael geboren,  
 Off ich eynicher hande zoren  
 Vpp uch verdreueene begunde zo keren.

- 25 Ir en doerft es uch neit erueren,  
 Sprach der heidene konynek riche.  
 Allen hed ir alle geliche  
 Mir mynen vader geslagen doit,  
 Synt ir durch helpe ind noit  
 30 Her zo mir weret komen,  
 So sould e uch noede vnvromen  
 A 33b Doen, dat wissent sonder spot!  
 Dat nemen ioh vp den hogen got  
 Machumete mynen heren.  
 35 Als der heyden konynek do so sere  
 By syme gode het gesworen  
 Ind David rechte het erkoren,  
 So antworde hei eme ind sprach:  
 Here, so mir der gude dach,  
 40 Nw wil ich uch bescheyden rechte  
 Van vns iuncheren geslechte,  
 Wee hei treischet ind we hei sy.  
 Hei is van rechtem adel fry  
 Vs geboren van Vranckrieh.  
 45 Dat wissent here werlich!  
 Syn vader was der konynek Pippyn.  
 Karle Meynet is der iunchere myn.  
 Meynet is syn name,  
 De wart eme durch gaua  
 50 Ind durch vruwede gegeuen,  
 So hei eirste gewan syn leuen  
 Ind van syner moder geboren ward.  
 Gallaffers sprach: so mir myn bart,  
 En hede ich gesworen neit so sere,  
 55 So solt ir alle ind vr iunchere  
 Geuangen syn all hye zo der stunt,  
 So vele zorns haet ir mir hye daen kunt  
 Syn vader der konynek Pippyn.  
 Hei reit her in dit lant myn  
 60 Ind gewan mir aff burg ind stet.  
 Menchen laster hee mir det.  
 Doch wye ich dar vmb sy gedaen,  
 Synt ich id so haen veruaen  
 Mit Machmet myme gode,  
 A 34 So solt ir alle van deme gebode  
 Quyt ind ledig sin.  
 Vruntschaft ind de hulde myn



- Sal uch van mir syn gereit.  
 5 Ouch doen ich id durch die sicherheit  
 Sprach der konyneck wael geboren,  
 Vp dat ir Vrantzosen mir mynen zoren.  
 Helpt vrechen schere  
 Ouer Bremunt den fiere,  
 10 Der mich durch myner dochter wille  
 Offenbare ind ouch stille  
 Orloget nacht ind dach.  
 Als der konyneck do gesprach,  
 So drat Meynet vort  
 15 Ind de Vrantzosen all geliche  
 Ind kneden vur den konyneck riche  
 Gezogenckliche de rittere.  
 Do enbeide ouch neit sedere  
 Der konyneck Galaffers lange,  
 20 Mit mennetlichem intfange  
 Entfeynck hei Karll meynet do,  
 Ind de Frantzosen alle dar zo.  
 Sus blyuen sye da ze houe  
 In Galaffers deenste mit loue.  
 25 Nv was Karll der iunchere  
 So schone ind louebere,  
 Dat dy heiden Zarasyne  
 Vele geyngen vmb en zo syne,  
 We schon hei wer, we wal gedaen.  
 30 Ich weis id wael all sonder waen,  
 Geue eyn man nw tusent punt  
 A 34<sup>b</sup> Durch en zo louen an der stunt,  
 Hei en wurde gelouet neit so sere,  
 So de heiden den iunchere  
 35 Preysden durch syn schoenheit.  
 Hey moecht is wael syn gemeit,  
 Dat en got van hemelrich  
 Ee gemachde so mynnenclich.  
 Dese rede wyl ich laissen wesen.  
 40 Van Galyen wil ich uch lesen,  
 Galaffers dochter des konyneck here,  
 Wee sye vader harde sere  
 Beslossen hade vp eyne sale,  
 Der stoent schon ind harde waele  
 45 Zo Tollet in der goder stat.  
 Vur waer sagen ich uch dat,

- Dat sye ir vader dar vp slois,  
 Hey dede id vmb dat verdrois,  
 Dat eme Bremunt durch sy dede.  
 50 Vmb den wyllen ind vmb de rede  
 Hadde ee sye vp den sal gedaen,  
 Mit ir (dat wissent sonder wan!)  
 Vunff ind zweyntzich iunffrawen.  
 Ich sagen is uch in rechten truwen,  
 55 Der iunffrawen en geyne,  
 Weder grois noch so cleyne,  
 De mit Galyen besloissen waren,  
 Solde der eyniche all offenbaren  
 Eyme konyneck werden zo wyue,  
 60 Sy en wer woel syme lyue  
 Schone, rich ind edel genoich.  
 Mit alsus gedaener voich  
 Lach Galye vp deme sale.  
 A 35 De wruwede, die do was, was sunder zale,  
 De de magede vnder en  
 Hadden alle besunderen  
 Vp dem pallas zo aller stunt.  
 5 Nu wart ouch den megeden kunt  
 Ind geschach van den Vrantzosen heren,  
 De daer zo houe komen waren,  
 Van den spraichen sy da vele.  
 Mit mencherhande byspele  
 10 Begunden de iunffrawen zo kosen  
 Van den verdreuenen Frantzosen.  
 Florette Galien meisterinne  
 Sprach mit harden godem synne,  
 Wee sy vernomen hedden mere,  
 15 Dat de Vrantzosen eynen iunchere  
 Myt en daer hetten bracht,  
 De were konyges geslecht  
 Van synen veir anchen komen.  
 Noch dan haen ich mee vernomen,  
 20 Wee der selue iunchere vry  
 So rechte wonder schone sy,  
 Dat ich id gesagen neit en konde,  
 Id en wer, dat vns Machumet gonde,  
 Dat wyr en seluer mochten seyn.  
 25 Galya sprach: so geyn wyr leyn  
 Stille ind hemelich zo maell

- Vp de vensteren van dem sael!  
 Begynnet hei dan mit eynichem loue  
 Zo wandelen vp dem houe,
- 30 Wyr soullend en wael schawen.  
 Entruwen, sprachen de iunffrawen,  
 Vnsse iunffrawe Galya de redet waele.
- A 35<sup>b</sup> Op de vynsteren van dem sale  
 Gengen do de magede leyn.
- 35 Des wil ich der waerheit geyn.  
 Bynnen des quam vp den hoff gegangen  
 Karlle meynet ind begonde irstayn  
 Recht vnder dem sale,  
 Da de iunffrawen waele
- 40 Alle zo samen vp lagent.  
 Karlle sy vil waele besagent,  
 So hey er weder neit en sach.  
 Galya zo Floretten sprach:  
 So mir Machemet myn here,
- 45 Dat is der schönste iunchere,  
 Den ich mit ougen ee erkante.  
 Och, Machmet, in wat lande  
 Wart der schone mynsch gezogen?  
 Queme eyn engel gevlogen
- 50 Van dem hemel her zo dale,  
 Hey enmochte nimmer also waele  
 Geschaeffet syn noch gedaen,  
 So der iunchere, den ich seyn staen  
 Geyn da neden vp dem houe.
- 55 Karl was in Galyen loue  
 Harde wonderlichen sere.  
 De edel iunffraw louebere  
 Wonschede stille in yrme mode,  
 Dat Karl meynet der gode
- 60 Heyden were, also sy,  
 Ind hey dan moeste wesen by  
 Alle syt by yrme lyue,  
 Als eyn man by syme wyue.
- A 36 De vruwede de woulde ich leuer haen,  
 Dan off ich wyste sonder waen,  
 Dat myr all ertrich  
 Deynen soude gelich
- 6 Ind ich dar ouer sunder ruwe  
 Vmmer woulde wesen vruuwe.

- De wyle Galya alsus lach  
 Ind stillichen zo ir seluer sprach  
 Van Karlles schoenheide,  
 So komet vil bereide
- 10 Der starcker mynnen strael an sy  
 Ind traff de edel iunffraw vry,  
 Dat sy so sere wart gewunt  
 Van Karlles mynnen an der stunt,  
 So sy van ir seluer lach
- 15 Dar neder ind neit en sprach  
 Noch ouch en hoerte noch en sach.  
 Florette reiff: o wee o wach,  
 Lyue iunffrawe, wee is uch gescheit?  
 Galya enwouldes sagen neit,
- 20 Dat id ir mynne hedde gedaen.  
 Och en hade is geynen waen  
 Florette Galia meysterinne,  
 Dat eynicher hande starcke mynne  
 An ire iunffrawen komen were.
- 25 Der waen bedroich Floretten sere,  
 Want id haet ir mynne gedaen.  
 Nw synt der iunffrawen vil gegaen  
 Na krude zo yrme schryne.  
 Ouch leyffen sy nach wyne
- 30 Ind laffden ir iunffrawen schere.  
 Als do Galya da fiere
- A 36<sup>b</sup> Weder zo ir seluer quam,  
 Eynen mantel sy vmb ir hoeft nam  
 Ind geynck weder vp de veynster leyen,
- 35 Al da sy Karlle hedden geseyn.  
 Do sy dar quam, hei was en wech.  
 Och, wee grois vngerech  
 Wart in yrme hertzen do gestalt!  
 Doch verbarg sy mit gewalt
- 40 Allen yren iunffrawen  
 Yren yemerlichen rouwen,  
 Den ir Karlles mynne  
 Gesant hadde in yr synne.  
 Suss droich de werde reyne
- 45 De starcke mynne alleyne,  
 So dat sy is nemant en gewoich  
 Ind mit suchten alle verdroich.  
 Nv is id an den auent gegaen,

- Dat de megede wael godaen  
 50 Beyde grois ind cleyne  
 Slaffen gengen alle gemeyne.  
 Ouch geynck Galya zu bedde do.  
 Harde cleyne was ir roe,  
 Wan sy lach in menchem gedacht  
 55 Vmb Karll alle de lange nacht.  
 Galya ensuchte dicke sere  
 Vmb Karlle den iunchere.  
 Sy waende slaeffen ind en kunde.  
 Dat dede ir der mynnen vunde.  
 60 Ay, sprach sy, Venus, soesse goedyne,  
 Ir syt geweldich ouer alle mynne,  
 Off dyt mynne is, dat ich drage,  
 Do doet, dat hei mynnes gewage,  
 De mich so sere haet gebunden!
- A 37 Ich dragen in myme hertzen wunden  
 Ay by Karll ind waer vmme?  
 Zwar ich reden, as eym dümme,  
 Wan hei is cristen ind ich byn heiden.  
 5 Durch dat moissen wyr zwey gescheiden.  
 Hey engert myner neit, we wael ich woulde.  
 Gebode hey id, wee schere ich soulde  
 De heidenschaff durch en begeuen  
 Ind an cristen ewen myt eme leuen!
- 10 Myn lyff is eme vnder daen,  
 Hey haet mich so sere beuaen,  
 Durch dat, dat ich en ee gesach.  
 Dyt is mir so grois vngemach.  
 Sall ich alle zyt dyt alleynne dragen  
 15 Ind hey mynne neit en wilt gewagen,  
 Der mich hat bracht in solche noit?  
 Myr were besser, wer ich doit.  
 Galya de iunge konynekinne  
 Kerdde sich vmb myt desem synne.  
 20 Sy vranck vort ind weder.  
 Sy sprach vp ind neder.  
 Wee mir, sprach sy, we is myr gescheit?  
 Myn hertz is, dat mich verreyt.  
 Id en dede neit, id daden myne ougen.  
 25 Ich enkunde uch nümmer gezugen,  
 Wee in menchem gedancke Galya lach  
 Vmb Karlls mynne bis an den dach

- So sy ne slaeffs en begunde.  
 Nw wil ich an deser stunde  
 30 Van Galya laessen dese wort.  
 A 37<sup>b</sup> Van dem starcken reysen Bremunt,  
 Wee hei dicke ind menche stunt  
 Den konyneck Galafferse heym soechte  
 Vmb Galien, de hei begerde.  
 35 Eynes donres daches vro  
 Quam der konyneck Bremunt do  
 Vor Tollet de gude stat.  
 Werlich sagen ich uch dat,  
 Hey brachte eyn her so grois,  
 40 Dat is alle de geyne verdrois,  
 De zo Tollet ynne waeren.  
 Ich hoert id sagen swaren,  
 Dat der heiden veirtzich tusent waren,  
 De mit Bremunt dem heren  
 45 Vor Tollet komen waren.  
 Als do dat offenbare  
 Der konyneck Galaffers hadde vernomen,  
 Dat Bremunt myt dem here was komen  
 Zo Tollet vor de burchmure,  
 50 Do dede hei ritter ind gebure  
 Sich wapenen all geliche,  
 Beyde arme ind riche.  
 Nv hadden sich harde schere bereit  
 De heyden Tolletten gemeit  
 55 Eyn gengen er zo den zynnen.  
 Dy andern, dy waren da en bynnen,  
 Sprungen bald vp ere rosz.  
 Hurnen, bogen ind geschosz  
 Namen de Turcken do zo sich.  
 60 Och got, wee vnuerzegalich  
 Was der verdreuen Frantzosen gebere,  
 Do sy vernomen hadden de mere,  
 Dat Bremunt vor Tollet komen was!  
 A 38 Mynicliche all sunder has  
 Begunden sy sich do zo bereiden.  
 Da en waert yn keyn lang beiden,  
 De krece haent sy an gedaen,  
 5 Mit rychen wapenrocken beuaen,  
 De waren schon ind wael geschneden,  
 Recht all na frantzosein seden.

- Everhart ind Morant  
 De zwene gesellen wael bekant  
 10 Haent sich gepapent harde schoene  
 By gode van dem trone.  
 So dede der schencke Dederich.  
 Hey en leis ys neit vergessen sich,  
 Hey wapende sich vil schere.  
 15 Als do de Vrantzosen fire  
 Alle gaer waren bereit,  
 So bracht man en de roz geleit.  
 Dar vp synt sy do gesessen  
 De kone Frantzosen vermessen.  
 20 Doch ee sy begunden zo riden,  
 So beualen alle zo den zyden  
 Karll eren iuncheren  
 Dauid dem iegere,  
 Dat he seinre waer neme,  
 25 Als eme wael bezeme.  
 Dauid de antwerde en allen gaer:  
 Dyt selue hede ich doch gedaen,  
 All en hedent ir michs neit gebeden.  
 Na den Worten ind den reden  
 30 Synt de Vrantzosen danne gereden  
 Vor de selue portz all vnuermeden,  
 Da Bremunt mit dem here vur lach.  
 A 38<sup>b</sup> Nw hoerent, wat do Euerhart sprach  
 Ind syn geselle Morant!  
 35 Sy begonden troesten also hant  
 Dy Vrantzosen alle geliche.  
 Sy baden durch got den richen,  
 Dat sy sich alle wael geheilden  
 Ind keyne verzacheit sich en annement.  
 40 Ay, sprachen de edelen Vrantzosen goet,  
 Nw hauent hude steden moit  
 Ind denckent an vr ere!  
 Manlich were sich sere!  
 Sleit de slege mit nyde  
 45 Ind erbedet uch zo dem stryde!  
 Wan wir synt hye in ellende.  
 Id were sere vns zo myswende,  
 Em worde Galaffers in vnser schare  
 En keinre manheit geware;  
 50 Wan doent wyr mit den ersten waele,

- Dat wyssent sonder logen zale,  
 Vns sael Galaffers der louebere  
 Dye leuer doen goet ind ere.  
 De wyle de zwene gesellen  
 55 De Vrantzosen mit solichen elen  
 Troesten ind sprachen zo,  
 So quam wygar gereden do  
 Galaffers der konynck here  
 Mit menchem heiden Tollettere,  
 60 De zo stryde bereit wael waren.  
 Dat sagen ich uch zwaren,  
 Als Galaffers zo der portzen vsz quam  
 Ind hey de Vrantzosen vernam  
 Vur eme halden so wael bereit,  
 A 89 Do sprach der konynck gemeit:  
 So mir Machumet der gode,  
 Mich duncket an myme mode,  
 Wee dese verdreuen lude  
 5 Stryden willen hude;  
 Ouch prouen an myme synne,  
 We sy lutzael eyniche mynne  
 Zo Bremunde soullen keren.  
 Plegen sy sich zo erueren,  
 10 Sy en heden sich neit so bezyde  
 Bereit zo dessem stryde.  
 Nu en hadde Galaffers zware  
 Neit mee hers vur waere,  
 Dan nuynzehen tusent, de werber waren,  
 15 Mit den zwen hondert ritteren,  
 Den van Vranckrich waren komen  
 Mit Karlle, als ir haet vernomen.  
 Dar weder hade der ander an der andern syde  
 Bremunt bracht mit groissem neide  
 20 Veyrzichtusent helde  
 Zo stryde also vsserwelde.  
 Allen hadde der konynck Bremunt  
 Merer her zo der stunt,  
 So en wouldens de Vrantzosen neit myden,  
 25 Sy enwoulden mit en stryden.  
 Des bunden sy vp de helme wysse,  
 De sach man verre gelyssen.  
 Alle de Vrantze gelich  
 Nament de schilde vur sich



- 30 De sper zo den henden.  
 Sunder eynich weder wenden
- A 39<sup>b</sup> Slogen sy de rosz mit sporen.  
 Als dat de vyande hant erkoren,  
 Bremuntz lude van Affriche,
- 35 So begunden sy alle geliche  
 Entgaen den Vrantzosen zo keren.  
 Och got here, mit willichen eren  
 Randen de Vrantzosen weder!  
 Ich wene, dat ne ee noch seder
- 40 Ee man daer queme,  
 Da so schone vergaderynge verneme  
 Van weynich luden oppe vele,  
 Ind geng vele sere vs dem spele,  
 Want do de Vrantzosen quamen gorant,
- 45 Sy hant sy der vyande alzo hant  
 Hundert erstechen in zene.  
 Der waerheit is got zo gene,  
 Dat sy gerade doit lagen  
 Noch sy enhorden noch sy en sagen.
- 50 Also Galaffers do gesach,  
 Dat der vyande so vele lach  
 Vor den Vrantzosen doit,  
 Harde balde hei do gebot  
 Allen samen syme here,
- 55 Dat sy balde mit gewere  
 Den Vrantzosen zo helpe quemen,  
 Er si meren schaden vernemen.  
 Do hey id geboit, id ward gedaen.  
 Vele balde leyssen sy hene gaen
- 60 De heidene Tollettere.  
 Galaffers der kone here
- A 40 Leisse ouch mede louffen.  
 Alda sach man kouffen,  
 Lyff vmb lyue geuen.  
 Vil meynuch verlois da dat leven
- 5 Van ene beiden syden.  
 Alda sach man stryden  
 De Vrantzosen mit groisser kraecht,  
 Dat sy uch vur waer gesacht.  
 So wen sy konden gelangen,
- 10 De wart vil schere geuangen  
 Zo male mit rodem blode.

- De zwene gesellen gude  
 Euert ind Morant  
 Daden des mit ere hant  
 15 De alre meiste manheit,  
 De ee heren wart gereit.  
 Sy slogen man ind rosz.  
 So irre slege ward losz,  
 De hade goet gelucke.  
 20 Bede scharde ind stucke  
 Slogen sy zo dem melme  
 Van schild ind ouch van helme.  
 Der gude schencke Dederich  
 Der was so rechte dogentlich  
 25 Des tages in dem stryde.  
 Mit grymme ind mit nyde  
 Waren alle syne slege.  
 Hey dede er vele van dem wege  
 Des konyricks Bremuntz helde.  
 30 Ouch, wat hei erre quellede  
 A 40<sup>b</sup> Mit synem guden swerde  
 Doit op de erde!  
 Ich en kunden in dryn dagen  
 Van der manheit neit gesagen,  
 35 De de Vrantzosen do begengen,  
 Wee sy slogen, wee sy vengen.  
 Wee sy sprungen, wee sy staichen,  
 We sy den Affricher durch braichen,  
 We sy geleissen, we sy geberden,  
 40 We sy op de vyande kerden.  
 Des daden sy so rechte vele,  
 Dat man noch zo spele  
 Wael mag syngen ind sagen.  
 Noch en haen ich neit gewagen,  
 45 We rechte dogencliche  
 Des Bremundes lude van Affriche  
 Streden ind vochten  
 Ind de Tollettere sochten  
 Vaste bis an den burchgrauen.  
 50 Ouch haen ich weirlich entzaunen,  
 Allem der Tollettere  
 Myn wan der geinre were,  
 Sy en woulden entweichen neit.  
 Vur waer uch das zo mir en zeit,

- 55 Sy keyrden en vill vaste intgaen.  
 Dar sach man hien ind legen  
 Mit swerden hawen ind slaen.  
 Dese begonde de geynen waen,  
 De geyne dese weder also.
- 60 Do wart manich man unfro.  
 Dese ranten, de gene reden,
- A 41 De gene vachten, dese streden,  
 De schussen, de gene staichen,  
 De gene sprungen, dese braichen.  
 Man sach in dem gewilde
- 5 Buckelen van schilde  
 Zo varen ind zo vlegen,  
 Halme zo brechen ind wegen,  
 Doden neder vallen.  
 Vegen horde man schallen,
- 10 Schryer och ind wee.  
 Manych des lyues verzee.  
 Da wart gewonnen ind verloren.  
 Etzeliche woden zo den sporen  
 In der doder blode.
- 15 De verdreene Vrantzosen gude  
 Daden do vil groissen mort.  
 Sy ranten wyt her ind dort.  
 So waet si der vyande machten begaen,  
 De moesten den grymen doit intfaen.
- 20 Gallaffers der kone wael bekant  
 Streit des dages mit syner hant  
 So rechte dogentliche wael,  
 Dat id is all sunder zael  
 Zo sagen emande, de hei is.
- 25 Des syt sicher ind gewys!  
 De Tollettere slogen in der noit  
 Der van Affriche doit  
 Zwolf tusement an der stunt.  
 So vele waren erslagen doit
- 30 Vmb den zorn ind vmb de noit.
- A 41b Dat sy uch van mir kunt!  
 Des hulpen de Vrantzosen aller meist.  
 Sy machten menchen edelen geyst,  
 De selen sy versanden
- 35 Van yren swerden vur yren handen.  
 Da dat geschach Bremunt,

- Dat syner lude an der stunt  
 So vele waren erslagen doit,  
 Vmb den zorn ind vmb de noit
- 40 Greiff er do selue sinen vane  
 Ind rante de Tolletter ane  
 Mit grymme ind myt nyde.  
 Do volgeden eme mit stryde  
 Alle samen de Affriche.
- 45 Do sy Bremunt yrem heren  
 Den vanen seluer sachen voren,  
 Vaste begonden sy sich do zo voren  
 Ir rosx mit den sporen.  
 Nu hatte Bremunt erkoren
- 50 Galaffers broder Blasperoin.  
 Des hadde de harde cleynen schoen,  
 Mit dem vanen hey en durch stach,  
 Dat hey in dem geryde doit lach.  
 Bremunt was zornich ind gram.
- 55 Den vanen begaff hei ind nam  
 Syn swert mit beyden henden.  
 Sunder eynich weder wenden  
 Kerde hey op de Tollettere.  
 Hey dede en vil groisse swere.
- 60 Hey valt neder vp de erde  
 Beyde man ind ouch perde.
- A 42 So wair Bremunt sin swert  
 Begunden zo keren off zo wenden,  
 Houet veste mit den henden  
 Slog hey alzo male aff.
- 5 Wat hey der Tolletter traff,  
 De blyuen doit vp der atat.  
 Vur waer sagen ich uch dat.  
 Des en sal nemen wondern sere,  
 Dat Bremunt der konyneck here
- 10 Vur syne lude so sere vacht,  
 Wan hey was van groisser macht,  
 So starck ind so styue;  
 Id enmochte do van wyue  
 Keyn solich man geboren werden.
- 15 Solden sy heuen van der erden  
 Den halsbant, den Bremunt droich,  
 Sy heden alle arbeit genoich.  
 Des worte Bremunt an dem tag

- So groissen jamer ind clag  
 20 An den gen, de hey ersloch.  
 Ouch dede syn volck sollich vngenoich  
 Mit stryde vp de Tollettere,  
 Dat sich Galaffers vil sere  
 Begunde zo erueren ind vleyn.  
 25 So balde so dat haden geseyn  
 Dederich der schenck van Vranckrich,  
 Dat Galaffers so zegelich  
 Mit dem vane heyn leys gaen,  
 So begunde mit sporen na zo slaen  
 30 Der schencke Dederich here  
 A 42b Ind eruolgede Galaffer sere  
 Recht by dem burchgrauen.  
 Der schencke hede dat swert erhaen  
 Ind gaff den vanen vorer eynen slach,  
 35 Dat hey gerade doit lach.  
 Dyt haff dyr, sprach hei, boeswicht,  
 Dese gaue ind dese handgicht,  
 Wan du so lesterlichen  
 Mit dem vanen wouldes wichen  
 40 Ind du ouch dynen heren  
 So soere wouldes interen!  
 Dederich der schencke do geramt  
 Den vanen vaste mit der hant  
 Ind begunde weder zo keren  
 45 Vnder de Affriche heren.  
 Mit eyne krysche ind myt eym schalle  
 Volgeden eme de Vrantzosen alle,  
 De waren by dem vanen vaste.  
 Bremuntz lude do leyde geste  
 50 Begunden sy vaste weder slaen.  
 Als Galaffers sunder waen  
 Do hadde erseyn ind erkant,  
 Dat Dederich mit syner hant  
 Den vanen vorte so dogencliche  
 55 Ind de edelen ritter van Vranckriche  
 In also vreisselicher vogen  
 De vyande weder slogen,  
 So en woulde beyden neit.  
 Mit alle same syner deit  
 60 Quam hey do haestelichen  
 Zo helpen den van Vranckrich.

- Dat sagen ich uch zo rechten,  
 A 43 Do geynck id an eyn vechten,  
 Wan de Tollettere  
 Begunden do harde sere  
 Den moyt ind de koenheit.
- 5 Do sy yren vanen so bereit  
 Sagen an der wederkeren,  
 Sunder eynich erueren  
 Streden do Galaffers helde.  
 De edelen Vrantzosen vsserwelde
- 10 Mocht man do dat schawen  
 Mit swerde sere hawen.  
 Morant ind Euerhart  
 Heilden sich do vaste ind hart.  
 De leue zwene gesellen
- 15 Streden do myt ellen,  
 Sy slogen ind staichen,  
 De scharen si durchbraichen  
 Myt kraicht ind myt geweldde.  
 Midden in dem velde
- 20 Bequam Euerhart Bremunde  
 Ind gaue eme eyne wunde  
 Durch den halsbant in de syde  
 Myt vele groisse nyde.  
 Als do der konyneck Bremunt
- 25 Vernam, dat hey was so wunt,  
 Do begunde hey sich zo erueren  
 Ind vleende en wech sich zo keren.  
 Als do de Affriche here  
 Gesagen, dat er here
- 30 So balde begunde heyn zo vleyen,  
 Des wil ich der waerheit geyn,  
 A 43b So vlouwent sy ouch gemeyne  
 Beyde groisse ind cleyne.  
 Do sy sich neit en sagent zo geweren,
- 35 Gallaffers mit alle syme here  
 Begunde yn vast nach zo ryden.  
 Alsus wart zo den zyden  
 Bremunt geschauffeirt  
 Ind so sere zo barenteirt,
- 40 Dat hey selue bome entfloe  
 Harde trurich ind vnfro.  
 Als dyt Galaffers hede vernommen,

- Dat id eme also was komen,  
 Dat hey den stryt hadde gewonnen  
 45 Ind eme Bremunt was entrunnen,  
 Do begonde hey mit groissen eren  
 Zo Tollet in de stat zo keren.  
 Der wart der konyneck here  
 Entfangen loueliche.
- 50 Ouch ruwete sy sich sere,  
 Dat eme also groisse ere  
 Vp dem velde was gescheyt.  
 Nw en vergas sich Galaffers neit,  
 So schere hey in synen palas quam,
- 55 Balde hey do vur sich nam  
 Alle de Tollettere  
 Ind badde sy harde sere,  
 Dat sy is neit enwoulden lassen,  
 Sy endanckden mit goder massen
- 60 Den edelen Vrantzosen heren  
 Der truwen ind der eren,  
 De sy mit myr haend gedaen.  
 Min ere is hude mit en bestaen.
- A 44 Des wil ich en selue lonen,  
 Sprach der konyneck mit der kronen.  
 Aller leye hemelcheit  
 Sal en van mir syn bereit.
- 5 Dat sal en wael doen schyn,  
 So lange sy mit mir willend syn,  
 Dat ich geuen wille  
 Beyde offenbare ind stille  
 Alles des yrre eyniche darff.
- 10 Nw wylt, dat Gallaffers erwarff  
 Harde riche gewant  
 Dar aue dede hey do zo hant  
 Den Vrantzosen cleider machen.  
 Pelle gra, bunt ind scharlachen
- 15 Dede hei zo den syden  
 Den konen Vrantzosen schnyden.  
 Karlle, wan hei neit ritter was,  
 So man vns in den boichen las,  
 Deme thet Galaffers mit sachen
- 20 Sulche cleyder machen,  
 Als eyne juncheren wael mocht staen,  
 Der ne schilt an synen hals en genam.

- Vur waer uch des zo mir verseit!  
 Dauids en wart vergessen neit.
- 25 Hey ward gecleydet harde schone,  
 By got van dem trone.  
 Sus bleuen de Frantzosen do zo houe  
 Mit harde groissem loue,  
 So sy mencher wonnen plagen.
- 30 Dycke vyscheten sy in dem wagen,  
 Och reden sy iagen vp den walt.
- A 44<sup>b</sup> Ir vrouwede de was mennychualt,  
 De sy hadden in der stat.  
 Vur waer sagen ich uch dat.
- 35 By stunden gengen sy op den hoff  
 Zo ermeren eren loff.  
 Etseliche worpen den stein,  
 Dat dat mael do wael scheyn.  
 Etseliche schussen den schacht,  
 40 Etseliche leyffen mit der macht,  
 Etseliche schyrmten, etzeliche rungen,  
 Etseliche da de verre sprungen,  
 Etseliche spelde schaeztenal da.  
 Nw was en Karll allet so na,
- 45 Dat hey id ouch allet lerde  
 Ind synen syn so dar an kerde,  
 Dat he is bynnen eynem jaer,  
 So ich sagen hoerde zwair,  
 Me konde, dan sy alle.
- 50 Alsus gedane vroude mit schalle  
 Hadden da de Vrantzosen.  
 Ouch hoert ich sagen ind kosen,  
 Dat Galya de vermessen  
 Noch neit en hadde vergessen
- 55 Der leue ind der mynnen,  
 Dye sy mit goden synnen  
 Zo Karll droich in yrme hertzen.  
 Beide kommer ind schmerzen  
 Hadde sy durch syne schult.
- 60 Doch entfeynck sy gedult,  
 So dat sy yd nemand en woude sagen  
 Mer sy geynck doch dicke walee
- A 45 Vp de veynster van dem sale  
 Van alle iren iunffrawen,  
 Durch beseyn ind beschawen,



- Durch vernemen ind durch verstaen,  
 5 Off sy Karlle dar yrgen sege gaen.  
 By stunden quam, dat sy en sach:  
 Als ir dat gelucke geschach,  
 So wart sy ynneclichen vro.  
 Als yd do euer quam also,  
 10 Dat hey er vsser den ongen geyneck,  
 Den ruwen, den sy do yntfeyneck,  
 De was yemerlich genoich.  
 Dat Galya de starcke mynne droich  
 Dar aue en woste Karlle neit,  
 15 So als ich wart bescheyt.  
 Soulde ich mit mynen synnen  
 Sagen van der groisser mynnen,  
 De Galya droich vp den iuncheren,  
 Id were zo lanck ind zo schwere.  
 20 Des wyll ich hye verzyhen  
 Der rede van Galyen  
 Ind sagen vur wart mere,  
 Wat Bremunt dede, der konynck here,  
 Do hey weder heym was komen,  
 25 Gewont ind ruwyg mit vnfromen,  
 Des was eme harde leyde.  
 Bremunt do neit en beyde,  
 De dede eme brengen schere  
 Der bester artzeder vere,  
 30 Dye man erkrigen kunde,  
 Durch zo heilen syne wunde,  
 De eme Euerhart hedde gealagen  
 A 45<sup>b</sup> Vur Tollet, as ir hoert sagen.  
 Suss sachte der artzde do  
 25 Bremunde dem konynck zo.  
 Mit allen eren lysten  
 Daden sy eme, dat sy wystem.  
 Nw was Bremunds wunde so lanck,  
 So wyt, so grois, so stranck,  
 40 Dat de artzeder swaren,  
 Kome bynnen eyne jare  
 Bremunde de wonde moecht en heil.  
 Ind als eme do geschach dat heyl,  
 Dat hey der wunden genesen wart,  
 45 Do swore hey vber heruart  
 Zo Hyspanien in Galaffers lant.

- Suss hart Bremunt do besant  
 All syn konynckriche  
 Zo den herren all geliche  
 50 Ind erwarff dat meeste here,  
 Dat ee herre mit gewere  
 Er krigen konde off erweruen.  
 Bremunt swor, hey woulde steruen,  
 Hey en wreche synen ande  
 55 Zo Hyspanien in dem lande,  
 De eme vur Tollet gescheit were.  
 Nu hadde Bremunt der here  
 Eynre suster soen, der heysch Cayphas.  
 Ich hoerde sagen, dat hey was  
 60 Der starckste iungelynck eyn,  
 Den de sonne ee bescheyn.  
 Hey was grois ind lanck  
 De schulderen ind neit zo swanck.  
 A 46 Soulde hei bestanden haen alleyne  
 Zwolf starcker man gemeyne  
 In stryde off in lyues noit,  
 Hey hedde sy alle erslagen doit.  
 5 Noch dan en was hei zwaren  
 Neit dan van nuynzehen iaren.  
 Na dem santte do Bremunt  
 Ind dede en komen an der stunt  
 Vur in yn den pallas syn.  
 10 Bremunt sprach: du neue myn,  
 Ich hadde uch leyff ind wert.  
 Morne sal ich uch gurden swert  
 Ind ouch ritter machen.  
 Kayphas begunde zo lachen.  
 15 Hey sprach: oeme, des bin ich fro.  
 Synt yr id gebedet, so sy id also!  
 Ja, sprach Bremunt, id mois syn.  
 Wyst ir, waer vmb, neue myn?  
 Ir moist mit myr in Hyspanien lant.  
 20 Ich han uch, neue, so starck erkant,  
 Dat ich mit goder maessen  
 Mich sere zo uch verlaissen.  
 Bremunt sprach: neue, ich sal uch clagen,  
 Id deit mir noit, dat ich is gewagen,  
 25 Galaffers hait in syne lande  
 (Ich en weys, willich duuell sy dar sande)

- Cristen ritter van Vranckriche,  
 De synt so rechte vreysliche  
 Zo allen zyden in dem stryde,  
 30 Ir slege synt so mit nyde,  
 Wen sy gelangen mit yren swerden,  
 A 46<sup>b</sup> Den sleent sy zo der erden.  
 Endeden de Vrantzosen alleyn,  
 Ich hette de Tolletter alleyn  
 35 Wael geslagen ind gevayn.  
 Nu moest ich leyder syn intdaen.  
 Dat dede leyder de leide kristen deit.  
 Nw en is ere doch so vele neit,  
 Yrre is kome zway hondert.  
 40 Waeffen, oeme, we mich das wondert!  
 Sprach do Kayphas zo hant.  
 Nw lassent vns komen in dat lant!  
 Ich wil yn uch zwaren, oeme, geuen  
 Alle der Vrantzosen leuen.  
 45 Alle ind alle wyl ich sy ersteruen,  
 Off ich en sal numer erwerven  
 Prys, roem nach werlt ere.  
 Der worde erurowede hey sich so sere  
 Bremunt der konyneck riche,  
 50 Wan syn neue sprach so dogenliche.  
 Des anderen tages neit zo vro  
 Machde der konyneck Bremunt do  
 Kayphas ritter synen neuen.  
 Solde ich de wort nw alle ergeuen,  
 55 In willicher eren dat geschach,  
 Myr were zo kurtz vele der dach.  
 Durch dat yd is goet, dat ich id lassen  
 Ind mich an de rede saessen,  
 We Bremunt der konyneck gehere  
 60 Mit syme groissen here mere  
 Sich vp hoeft zo Hispanien wart.  
 Eme volgede meynnich ros z ind pert.  
 Ich wene, ee eynich konyneck gewan  
 A 47 So lanck here ind so breit,  
 Als Bremunt dar bracht geleyt.  
 Nv quam de selue mere  
 An Galaffers den here,  
 5 Wee syn wedersach Bremunt  
 Mit groissem volck an der stunt

- Vss wer komen in syn lant.  
 Des geynck Galaffers alzo hant  
 Zo den Vrantzosen wael geboren
- 10 Ind clagte in allen synen zoren,  
 We eme Bremunt euer do  
 Mit orloge woude setzen zo.  
 Des antworten de Vrantzosen all gelich.  
 Si sprachen: Galaffers, konyneck rich,
- 15 Gehaldent uch wael ind weset vro!  
 Wir soullent weirlich schaffen also,  
 Komet hey mit vns zo stryde,  
 Hey sael mit groisseem ayde  
 Entfangen syn mit vnser swerden,
- 20 Ind ee hey vns zo der erden  
 Alle gequele bis an den doit,  
 Wir brengen en weder in de noit,  
 Dat eme leuer were,  
 Dat hey des orloges enbere,
- 25 Want wyr en vleyen syme neit.  
 Manet anders vre deit,  
 Dat sy sich wael gehalten  
 Ind mit vns strydes walden!  
 Want were erer me, dan er is,
- 30 Wyr soullen sy des machen gewys,  
 Dat kristen lude konnen stryden.
- A 47<sup>b</sup> Des troestes vrowede sich zo den zyden  
 Gallaffers van Hyspanien lant.  
 Na den Worten hait hey gesant
- 35 Boden wyt in syn riche  
 Ind er warff vil kurtzeliche  
 Eyn here michelich ind grois.  
 Doch was yd alles eyn gestois  
 Weder dat volck, dat Bremunt
- 40 Vss hadde bracht an der stunt.  
 Dar nach ouer veirzen nacht  
 Quam Bremunt mit alle siner macht  
 Zo Tollet vur de stat.  
 An ander syden der Tahgen gewat
- 45 Da begonde hey zo loessgeten  
 All langes den reuiren.  
 Tahge is dat wasser genant,  
 Dat vur der stat wael bekant  
 Vlyssset ind geflossen hait.

- 50 Nw hadde Bremunt menchen rait,  
 Wee hey des strydes begonde also,  
 Dat hey is van hertzen worde vro.  
 Des dede hey Kayphas synen neuen  
 Eyn baner daer geuen,
- 55 Dar zo nuyn tusent heyden,  
 De wael strydes doersten beiden.  
 De nuyn tusent, so mir got heill,  
 Si waren kome dat zeynde teil  
 Van alle Bremundes here,
- 60 De nochtan lagent mit gewere  
 An ander syden der Tahgen vluet.  
 Hoerent, wat der konynck stoels gemoet  
 Zo syme neuen Kayphas sprach!
- A 48 Wal ich yd uch gesagen mach.  
 Hey sprach: Kayphas, nw var schere  
 Van heir ouer dat reuyre  
 Mit den nuyn dusent heyden,
- 5 De ich dir haue bescheyden,  
 Ind lais mich, neue, schawen,  
 Off du mit schwerten konnes hawen!  
 En syt ir neit mennlich hude,  
 Vur waer ich uch, neue, dat bedude,
- 10 Ir en werdet myner gebessert numer me,  
 Id erge uch ouch, we id erge.  
 Ir vindet in der stede en bynnen  
 Lude van sulchen synnen,  
 De wael dorrent vechten
- 15 Mit ritteren ind mit knechten.  
 Des beseit uch, neue gude,  
 Off ir syt van sulchem moede,  
 Dat ir uch des mogent beuaren,  
 Dat ir dar ouer dorret varen!
- 20 Der worde antworte Kayphas do,  
 Syme neuen sprach hey alsus zo:  
 Oeme, wat lustet uch deser node?  
 En were ich nw neit bloede,  
 Ir wouldet mich bloede machen.
- 25 Mir en wolle dan beswachen  
 Dyt swert, dat ich hye haen begurt,  
 Ich machen etzelichem den hals kurt,  
 De nw leuende is ind gesunt.  
 Der worde lachte do Bremunt,

- 30 Want syn neue Kayphas  
So rechte vnerzaghet was.
- A 48<sup>b</sup> Als do de rede was gedaen,  
So begunte Kayphas zo ouerslaen,  
Syn oeme bleyff an der ander syden staen.
- 35 Als do man zo den zyden  
De Tollettere hant geseyn,  
Dat des heres begunte eyn deil zo zeyn  
Quer dat wasser zo der stat,  
Vur waer sagen ich uch dat,
- 40 So wapenden sich mit synnen,  
De zo Tollet waren bynnen.  
Manlich bereitte sich schere.  
Di ellenden Vrantzosen fiere  
Warent eirst gewapent vp ir rosz.
- 45 Sunder eynicher hande verdrois  
Ranten sy vur de portzen balde,  
Da dy vyande gelich in dem walde  
Voere heylden alle.  
Nw quaman ouch mit schalle
- 50 De Tolletter dar vs gerant.  
By de Vrantzosen wael bekant  
Gallaffers der konynck riche  
Quam gereden haesteliche  
Gewapent vur de portze daer
- 55 Myt eyner schoenen schare.  
De wyle dat volck vsz getrecket was,  
Als man in den boichen lass,  
Do geynck Karlle der gode sitzen  
Myt synen besten witzenn
- 60 Vnder Galyen sal vp eynen steyn.  
Vp eynen ander lachte hey syn beyn,  
Neder negede hey synen nacken,  
In de hand lachte hey syne backen.
- A 49 Daer begunde hey zo schryen sere.  
Dar zo quam der alte iegere  
Dauid do gegangen.  
Als hey Karlles wangen
- 5 Ruwenlichen sach in syner hant,  
Da vragede en Dauid zo hant:  
Got saue uch, leue iunchere!  
Wes schryent yr suss sere?  
Hayt uch emant id gedaen?

- 10 Durch got, dat lassent mich verstaen!  
 Karll sprach: dat ich so schryen,  
 Des enmag ich neit verzyen.  
 Eyn dynck modet mynen synn,  
 Dat is, dat ich neit ritter en byn.
- 15 Were ich ritter, so souldede ouch ich  
 Hude ryden in den wolck wich  
 Mit mynen leuen ritteren.  
 Dat woulde ich gern ermeren  
 Mynen prys ind mynen loff.
- 20 Nw moesse hoden desen hoff  
 Ind sitzen all moder leyne  
 All hye vp dessem steyne,  
 Des ich leuer enbere,  
 Off ich ritter were.
- 25 Nw bin ich doch zwoeren  
 By na van nuynzen iaren.  
 Were ich selich in dem lande,  
 So wenne man myns vaders nende,  
 So hette ich ritters name.
- 30 Dyt is dat ich mich schame,  
 Wan ich neit ritter en heyschen.  
 Moesse ich noch hude ersweyssen
- A 49b Ind den waerden mit anderen luden,  
 Vur waer ich dyr dat duden
- 35 So duchte mich, dat ich selich wer,  
 Wan mich en duncket neit so grois er,  
 Alse ritter ind ritterschaff.  
 So balde Karll syne wort ergaff,  
 Do antwerde eme zo der zyt
- 40 Der alde iegere Daudid.  
 Hey sprach: iuncher, durch rechte truwe,  
 Nw lassent uweren groissen ruwen!  
 Weset moedich ind vro!  
 Got mag is lichte vogen so,
- 45 Dat yr ritter werdent schere.  
 Nw lach Galya do fiere  
 En bouen ind bede vp dem sale  
 Ind hoerte yre beyder rechte zale,  
 So sy er neit en wysten da.
- 50 Nw geynck Galya harde na,  
 Dat Karll er vrunt schrey so sere  
 Vmb ritterschafft ind ritters ere

- Ind hey sich so gerne vrberen woulde  
 Myt den wapene, ob hey soulde.  
 55 Dyt nam Galya in yren moet  
 Ind prouete id Karll allet in goet.  
 Da Galya vp der veynsteren lach,  
 Stylich sy zo yr seluer sprach:  
 Karlle leue, yr moest ritter syn,  
 60 Off ich is den vader myn  
 Vmmer erbitten kan;  
 Ir moget noch werden eyn beirue man,  
 Dat haet hude kunt gedaen.  
 Dese rede wil ich lassen staen  
 A 50 Ind sagen vort van deme stryde,  
 Wee sich der hoff mit nyde.  
 Als Kayphas hedde vernomen,  
 Dat de Tolletter vsz waren komen,  
 5 Da vragede hey zo hantz meren,  
 Willich de Vrantzosen weren.  
 Op de wyl ich laessen loffen,  
 All soulde ich yd mit dem lyue koffen.  
 De sy da voren hadden erkant,  
 10 Wysden sy en alzo hant.  
 Sy sprachen: Kayphas, nw seyt,  
 Dat geyn ys de kristen deyt,  
 De da haldent zo allen voren,  
 Myt den quergulden sporen,  
 15 De so waele synt gezeret,  
 Opp yren rossen gefitzeleret,  
 Der helme blencket also verre,  
 Off ere eyckeliche sy eyn sterne,  
 Den ere wapen so wael steynt.  
 20 Wen sy noch hude begeynt  
 Myt yren swerten, dat wylt vurwaer,  
 Sy machen eme de lede swaer,  
 Off sy machent en also wont,  
 Dat hey nummer en wurt gesunt.  
 25 Cayphas sprach: des sy aleyn.  
 Haynt sy vleisch ind beyn,  
 Als ich hauen, so sol ich id wagen.  
 Sunder eynich langer verzagen  
 Leys hey do loeffen zo hant.  
 30 Euerhartz geselle Morant  
 A 50b Begende eme vur den scharen,



- Si staichen vp en, dat man de sper sach zo varen  
 Als eyn stro.  
 So schere dat geschach also,
- 35 Do leys doert here zo beyden syden  
 Zo samen loeffen zo den zyden.  
 Als do de sper zo brochen waren,  
 So zoch mallich allen varen  
 Syn swert vsser der scheyden.
- 40 Do sach man vp der heyden  
 Sere hawen ind slaen.  
 Nemen en woulde den andern vaen,  
 Mer sy slogent sich bis an den doit.  
 Nw was Kayphas in der noit
- 45 Der mennlichster eyner in truwen,  
 Der man yd vele moechte schawen.  
 Syn gelaes was louebere.  
 Opp de Vrantzosen streyt hey sere  
 Myt syme swerde zo allen stunden.
- 50 En hedden sy neit vpp gebunden  
 De helme goet ind vast,  
 Hey hedde etzelichen des lyues gast  
 Gemachet vp der waelstat.  
 Ouch, we sere mudet dat
- 55 Den edelen schencken Dederich,  
 Dat Kayphas so duuellich  
 Vp de Vrantzosen sloech!  
 Van zorne durch dat vngeuoich  
 Rante der schencke vur sy alle.
- 60 Myt hardem groissem schalle  
 Sloich hei Cayphas vp synen helm,  
 Dat hey mit allen veil in den melm.  
 Syn ros z lach ouch dar neder.
- A 51 Als Cayphas ouch weder  
 Zo eme seluer quam,  
 Syn swert hey beden henden nam  
 Ind machde eyn gerinn gröis.
- 5 Als ouch syn ros do verdrois,  
 Dat yd so lange hadde gelegen,  
 Id stoent vp ind begond sich zo wegen.  
 Als dat gesach do Cayphas,  
 Dat syn ros leuende was,
- 10 Harde balde begonde hey do  
 Synem ros z necken zo.

- Als Kayphas da hadde vernomen,  
 Dat hey by syn ros z was komen,  
 So was hey vro ind gemeyt.  
 15 Schnellich hey in den sadel schreyd.  
 Cayphas da zo eme seluer sprach,  
 Als ich uch wael gesagen mach:  
 By Machumet myme herren,  
 Ich enwill dalynck mer gekeren  
 20 Vp de verwaissen cristen lude.  
 Ich sael mich ou<sup>ch</sup> versoechen hude  
 Myt den heyden Tolletteren.  
 Vnder die begonde hey do zo keren  
 Ind sloig yr vele mit syme swerde  
 25 Doyt neder vp die erde.  
 Als die Vrantzosen sagen in waerheit,  
 Dat Kayphas sy so sere meit,  
 Do leyssen sy en ryden  
 Ind stryden zo den zyden  
 30 Op de Affriche deit.  
 Vur waer uch des zo mir verseit,  
 A 51<sup>b</sup> Der hauent sy an kurtzer stunt  
 Zwey dusent an den doit gewont.  
 Da bleyff van beyden syden  
 35 Manny ch dode zu den zyden.  
 De Vrantzosen ellende  
 Vochten sunder mys wende.  
 Sy slogen menchen Zarrazeyn,  
 De leuer mochte do heyme syn.  
 40 Sy geleyssen vp eren rossen do,  
 Off en alle dat woude zo,  
 Dat in der werlt leuende were.  
 Wee sie ys en hedden geyn eruere,  
 Ich wene, ee man dat ee queme,  
 45 Dar hey so harden volck verneme  
 Opp ey me velde vur eyner stat.  
 Vur waer sagen ich uch dat,  
 Der selue stryt ind de slaecht  
 Durde, bys dat sy die nacht  
 50 Gescheyde an beyden syden.  
 Suss bleyff zo den zyden  
 Der groisse stryt ind noit.  
 Wer doyt was, der was doyt.  
 Cayphas rey t do dannen

- 55 Myt den seluen mannen,  
 De eme leuende bleuen waren.  
 Syne doden moeste hey zwaren  
 Da lassen in dem velde.  
 Als Cayphas zo dem gezelde  
 60 Quam, do syn oeme yn lach,  
 Nw hoerent, wy der konyneck sprach!  
 Hey sprach: Cayphas, neue, wilkome!  
 Nw sall ich vmmmer vren vrome  
 A 52 Schicken, so wa ich kan.  
 Ich han uch hude als eynen man  
 Dar ouer geseyn an der stat.  
 Neit en laissent uch leyt syn dat,  
 5 Dat vre lude so vele erslagen is!  
 Des seyt sicher ind gewys,  
 Ir mogent harde vro wesen,  
 Dat yr do selue syt genesen  
 Vur den Vrantzosen, die da redcn,  
 10 Der swert so duuellichen schneden.  
 Cayphas sprach: oeme, yr saget waer.  
 Mocht ich noch leuen dusent jaer,  
 Ich soude gedencken an den slach,  
 De myr en bouen mynen krach  
 15 Gealagen wart vp den helm,  
 So dat ich stoerte in den melm.  
 Bremunt sprach: dat sach ich waele.  
 Ind laisset, neue, dese zale  
 Ind schickent dalyneck vr gemacht,  
 20 Bis vns morne kompt der dach.  
 Nv merckent recht myne rede,  
 Wat Bremunt des anderen tages dede!  
 Hey dede eynen boden schere  
 Varen ouer dat reuere  
 25 Zo Tollet in de gode stat  
 Ind heysche Galaffers sagen dat,  
 Off hey geben woude syme lyue  
 Syne dochter Galyen zo eyme wyue,  
 So wil ich en gerne eren  
 30 Ind synen vromen meren;  
 En wilt hey ouer des neit doen,  
 A 52b So en lassen ich is neyt geroen,  
 Ich en doe eme houet schande  
 Ind dryuen en vsser dem lande.

- 35 Noch saltu eme sagen mee,  
 Dat dyt orloge in vreden stee  
 Seuen dach tuschen vns beyden,  
 Op dat hey sich moge bescheyden  
 Ind ouch de bas beraden.
- 40 Suss scheyt der bode myt genaden  
 Van Bremunt alzo hant  
 Ind voir, da hey Gallaffers vant.  
 So balde der bode den konyneck sach,  
 Do bode eme goden dach.
- 45 Hey sprach: Galaffers, konyneck here,  
 Machumet stercke dyr dyn ere!  
 Bremunt van Affriche,  
 Off du wylles geuen sijn lyue  
 Dyne dochter Galyen zo eynem wyue,
- 50 So wyl hey gerne dich eren  
 Ind dynem vromen meren;  
 En wyltu ouer des neit doen,  
 So en leyst hey dich neit roen,  
 Hey en do dyr houet schande
- 55 Ind dryue dich vsser dem lande.  
 Nochtan enbudet hey dir mee,  
 Dat dyt orloge in vreden stee  
 Seuen tag tuschen uch beyden,  
 Vp dat yr uch mogent bescheiden
- 60 Ind daer vp beraden rechte.  
 Galaffers antworde eme rechte.  
 Hey sprach: en were id nw recht sede,  
 Dat man den boden heylde vrede,  
 Ich dede dich an eynen boem haen.
- A 53 Nw do Bremunt verstaen,  
 Dat ich den vreden wil halden wale!  
 Myne dochter leyt vp dem sale,  
 Si en geirt synre zo manne neit.
- 5 Alsus der bode van danne scheidt  
 Ind sade syme heren Bremunt,  
 So wat hey an der stunt  
 Gehoert hede in Galaffers houe.  
 Doch bleyff der vrede mit groissem loue
- 10 Seuen dag staende an beyden syden,  
 So yre geyn en woulde stryden.  
 Nv hoeret sagen van Galyen,  
 We sy gedachte an dat schryen,

- Dat Karlle geschruwen hadde sere  
 15 Vmb ritterschaff ind ritters ere.  
 Des leys sy sich noch gedencken  
 Ind begonde erem vader zo wencken  
 Vp der veynsteren, da sie lach.  
 Als Galaffers do gesach,  
 20 Dat en syn dochter woulde spreken,  
 Do en leysse hey sich neit vermechen,  
 Zo yr hey vp den sal geynck.  
 We rechte wael sie yn vmb feynck!  
 Sy groite en harde sere.  
 25 Sy sprach: vader, leue here,  
 Nw doet wyllichen myr myn beden!  
 Dat daer ich wael vur waer reden,  
 Vch komet dar aff groisse ere.  
 Dochter, enbiddet neit so sere!  
 30 Vur waer uch des zo myr verseyt,  
 Wes ir mich bitt, dat gescheit.  
 A 53b Sy sprach: leue vader, hauet danck!  
 Nw bidden ich uch sunder wanck,  
 Dat ir mit werden sachen  
 35 Karll wollet ritter machen.  
 Dar vmb duncket yd mich goet,  
 Syne ritter synt so stoeltz gemoet,  
 So kone ind so mennelich,  
 Dat nemen ich, vader, vp mich,  
 40 Wanne sy wyssen zo allen zyden  
 Eren iuncheren by en ryden,  
 Sy soulden soulche daet dan doen,  
 Dat nemant en mochte geroen  
 Vur eren scharpen swerden,  
 45 Sy en moesten zo der erden.  
 Sy sprach: vader louebere,  
 So wanne ritter eren heren  
 By eme wyssent in eyne stryde,  
 So setzent sy sich bas zo nyde,  
 50 Dan off sy dat wysten,  
 Dat sy yrs herren mysten.  
 Dar vmb, hertzeleue vader,  
 Raden ich uch allegader,  
 Dat yr den ellenden iuncheren  
 55 Ritter machet myt groissen eren.  
 Nochtan, we ellende hey sy,

- Hey is van hoem adell vry.  
 Der konyneck antworde ere zo hant:  
 Dochter, haldet vp vre hant!  
 60 Ich gelouen uch myt der truwe myn,  
 Hey sal ee veir dage ritter syn,  
 Ritter sunder waen.  
 Also sael ich yd an vaen.  
 Alsus geschach yr zweyer zale.  
 A 54 Galaffers geynck van dem sale.  
 Der arbeit en neit en verdroids,  
 Syne dochter hey dar vp sloes.  
 Als Galaffers in synen palas quam,  
 5 De Vrantzosen hey alle vur sich nam.  
 Frantzosen, sprach hey, ir ritter goede,  
 Myr is nw worden zo moede,  
 Dat ich mit werden sachen  
 Nw ritter wille machen  
 10 Vren iuncheren Karll, da steyt.  
 Des syt vro ind gemeyt!  
 Ich hauen noch behalden  
 In myme trysoer gevalden  
 De wapen, da ich ynne  
 15 Ritter wart mit godem synne.  
 De wapen synt so rechte goet,  
 Dat ich sy ee synt haen behoet.  
 Dar by so leget ouch eyn swert,  
 Dat is me dan dusent punt wert.  
 20 Dat swert heyschet Galosevele,  
 Sprach der konyneck louebere.  
 He mede wil ich vren iunchere  
 Ritter machen ouer moren.  
 Hedde do Karll gewesen zoren,  
 25 En were es all vergessen.  
 Der edel iunchere vermessen  
 Genadedde dem konyneck sere.  
 Nochtan sprach Gallaffers mere.  
 Hey sprach: ich haue noch eyn ross,  
 30 Ich enworde is vmb geyn goet loss.  
 Dat ross is Affeleir genant.  
 Id en wart ni besser ross bekant.  
 A 54<sup>b</sup> Selue is yd wys, als de swanen.  
 Harde schone synd eme de namen.  
 35 Op dat ross wyl ich setzen

- Sunder eynich letzen  
 Karle van Vranckriche.  
 Der worde vrouwede sich geliche  
 [Demalgen blanck dick ind cleyne  
 40 Dar vp eyn keret dat was reyne]  
 De kone Vrantzosen gemeit.  
 Suss dede Galaffers in waerheit  
 Karle zo den zyden  
 Veir kunne kleider schneyden,  
 45 Beide pellen ind samyt,  
 Schaerlachen ind brunyt,  
 Dat is de aller beste wait,  
 Dat man noich in der werlt hait.  
 Als yd do quam an den veirden tag,  
 50 Vp eynen maendag  
 So dede Galaffers vp syme houe  
 Eyne quentine machen mit loue,  
 Daer vp soude Karle stechen,  
 Syn sper enzwey brechen.  
 55 Als hey dan dat hedde-gedaen,  
 So were hey ritter sunder waen.  
 So plach mans zo den zyden,  
 Wer syne eirste ritterschafft soude ryden.  
 Als de quentine vp wart gestalt,  
 60 So dede Galaffers der konynek balt  
 Synen kamerere gayn  
 In syn troesyrl wael gedaen,  
 Dat hey dar vsz brechte schere  
 Ind wapen edell ind fiere.  
 65 Do hey yd geboit, id wart gedaen.  
 De wapen bracht man gedraen  
 A 55 Den vur in den groissen sale.  
 Da mit begunt man Karll waele  
 Vaen hoeffde bewapen vp de voesse.  
 Eyn deyl ich uch es bescheyden moesse.  
 5 De koltzen de schudde man eme zo voren,  
 Dar vp speen man eme de sporen.  
 Eyn purpunt daden sy eme omme  
 Va wyssen pellen als eyn swane,  
 Dar vp eynen halsbant, der was goet.  
 10 Dat hadde man harde wael besoet,  
 Dat man in all ertriche  
 En geynen en wyste syn geliche.

- De malgen planck, dick ind cleyne,  
 Dar vp eyn kuret, dat was reyne,  
 15 Vp dat kuret eynen wapen rock.  
 Id en wart nemant so gra der lock,  
 Dat he dar ee queme,  
 Da hey sô richen wapen rock verneme.  
 Hey was van samytte roit;  
 20 Dar vp waren sunder noit  
 Zweyn aren van wyssen margariten gewort.  
 Solde ich nw allet sagen vort  
 Van den edelen golt borden,  
 De da zo den orden,  
 25 Id wer zo lanck zo saen.  
 Myt harde leuen waen  
 Gurde eme Galaffers syn swert,  
 Dat was vil godes wert.  
 Golosebele was yd genant.  
 30 Als Karlle do all zo hant  
 Al so ouer all was bereit,  
 So bracht man eme dat geleit  
 Affgeleit dat ros z gode,  
 A 55b Dar vp gelacht mit leuem mode  
 35 Eynen sadel van helpenbeyne,  
 Dar ynne waren gegraven cleyne  
 Harde mencher hande deyr.  
 Id en wart ne sadel also feyr.  
 Der breydel was van borde riche.  
 40 Darane stoenden wonencliche  
 Mancher hande goet gesteyne,  
 Edel, rich ind reyne.  
 Da was dat ros z gezeert do.  
 Karlle trat eme vast zo,  
 45 Den vois stach hey in den sterypp,  
 Snellichen hey in den sadel schreyt.  
 Als Karlil vp dat ros z was komen,  
 So hadde en Galaffers genomen  
 Vaste in den breydel syn.  
 50 Hey sprach: Karlle, vrunt myn,  
 Ir soult halden eyne wyle,  
 Bis ander ritter zo vele  
 Op dye quentine hant gestechen,  
 So moget er de bas gerechen.  
 55 Karlle sprach: herre, dat doen ich.



- So begonden de Vrantzosen gelich  
 Zo stechen vp de quentine;  
 So daden ouch de Sarrazene,  
 Mannych sper zo brachen,  
 60 Da sy vp de quentine stachen.  
 Nu lach Galya vp yrem sale  
 Ind sach dyt allet harde wale;  
 So daden yr iunffrawen alle.  
 Als do de ritter mit geschalle  
 65 Ir sper hadden verstoehen  
 A 56 Ind vp der quertinen zo brochen,  
 So moeste ouch zo den zyden  
 Karlle der iunchere ryden.  
 Des heysche eme Galaffers langen dare  
 5 Eynen schilt riche in wael vare.  
 Der schilt was van kele roit;  
 Dar aue, als yd der konyneck geboit,  
 Eyn are gerant van perlen wys.  
 De den machede, de hadde is vlye.  
 10 Des aren oge was eyn robyn.  
 Dat syne clawen soulden syn,  
 Dat waren edel iachande.  
 Als vmb des schildes rande  
 Genck eyn kantel van golde gealagen,  
 15 Dar yn, so ich hoerde sagen,  
 Dat aller beste gesteyne,  
 Dat in der werlt gemeyne  
 E konyneck mochte gewynnen.  
 De buckille was van goden synnen  
 20 Ind van gepryse gewort.  
 Vp des aren brost stoent erhauen vort  
 Eyn schmarackel grois ind riche.  
 Id en wart nye konyneck noch syn geliche,  
 De bessen smarackel mochte gewynnen.  
 25 De schild remen waren en bynnen  
 Van edeler bort syden werck.  
 Dat golt, dat da ane blayneck,  
 Dat was rich genoich.  
 Mit alsus gedaner voich  
 30 Was der selue schilt bereit.  
 Gallaffers der konyneck gemeyt  
 Nam den schilt do mynencliche  
 A 56<sup>b</sup> Ind heyneck en Karlle van Vranckrich

- An synen hals mit leuem moede.  
 35 Synen edelen helm gode  
 Dede hey eme ouch langen dar,  
 Der was ouen golt var,  
 Vnden was hey van stale hart,  
 All vmb ind vmb bewart  
 40 Mit gesteyne goet ind riche.  
 Den helm hedde do myneeliche  
 Galaffers vp gebunden.  
 Dar na wart Karlle an der stunden  
 Eyn starck sper in syne hant.  
 45 Mit dem is hei do gerant,  
 Zo der quentine nekede hey sich.  
 Syn gelays was so ritterlich  
 Ind so rechte louebere,  
 Hey geleys der selue iunchere,  
 50 Off als hey hedde sunder wayn  
 Alle syn leuetage wapen gedraen.  
 Syn rosz hurte hey her ind dar,  
 Als hey der quentinen wart gewar,  
 Mit den hey da dar vp so stach,  
 55 Dat sy alle suuer dar neder lach  
 Vsser der erden voren de stangen,  
 Da de quentine an was gehangen.  
 Syn sper wer ouch zo stucken.  
 Da begonde Karll das rosz zo rucken  
 60 Ind sach do weder schere  
 Durch des hemels lumenere.  
 Als hey de quentine zo brochen sach,  
 Nw mogent yr hoeren, we hey sprach.  
 A 57 Hey sprach: so mir dat heilge leyt,  
 Dese poeste en brysen ich neit,  
 De so lichte mag zo brechen ...  
 So sy yd, wanne yd sy,  
 5 Sprach Karll der iunge ritter vry.  
 Ich moes stechen vp eynen man,  
 De ouch weder stechen kan.  
 Karlle poeste ind ouch syne zale  
 Hoerde ind sach Galya wale,  
 10 Da sy lach by eren iunffrawen.  
 Sy swoer in rechten truwen:  
 Ich prysen hude zo desen zyden  
 Karrls gebeyr ind syn ryden

- Vur der Vrantzosen ind ouch der Zarraxene,  
 15 De gestochen hant vp de quentine.  
 Sy en prysde Karlle neit alleyne  
 Galya de iunffrawe reyne,  
 En prysde ouch ynnecliche  
 Galaffers der konyneck riche.  
 20 So daden alle de Tollettere.  
 De kone Vrantzosen louebere  
 Warent vro ind gemeit,  
 Dat yr iuncher so wal reit  
 Ind hey mit krechte ind gewalt  
 25 De quentine neder hadde genalt.  
 Sus hat Karll all  
 Myt groissen eren gewonnen  
 Ritters nam ind ritterschaff.  
 Van dem rosse stoent hey aff.  
 30 De wapen synd eme vsz gedaen  
 Ind samitte cleider an gedaen.  
 A 57<sup>b</sup> De cleider waren so riche,  
 Dat ich sy weirliche  
 En vollen neit kan geprysen.  
 35 Nw was na yrre wyse  
 Dat essen da zo houe bereit  
 Ind de taefelen gespreit.  
 Doch e man genck essen,  
 So sprach der konyneck vermessen  
 40 Harde mynecliche  
 Zo Karll van Vranckriche.  
 Hey sprach: Karll, iunge rittere,  
 Ich wil uch doen ere  
 Hude zo vre hochgezyt,  
 45 Wan ir nuwes ritter worden syt.  
 Myne doechter Galyen de gude  
 Sal ich mit leuem mode  
 Van yrme sale her aff doen gaen  
 Myt eren iunffrawen wael gedaen,  
 50 Dat sy mit uch esse  
 Ind sich des neit en vergesse,  
 Sy en zone uch husch gebere.  
 Der wort ervrouwede sich Karll sere.  
 Hey sprach: edeler here, hauet danck!  
 55 Dar na en wart yd da neit lanck,  
 So geyneck Galaffers der konyneck riche

- Wael gemoet ind vroliche  
 Nach syner dochter vp eren sal.  
 Do was eme leue ane zal,  
 60 Als hey sy do an gesach.  
 Do goetlich hey zo ir sprach,  
 Hey sprach: dochter, leue mynne,  
 Nw zeret uch godem synne,  
 A 58 Weset vro ind blyde!  
 Ir soult zo Karls gezyde  
 Myt eme do neden essen.  
 So en laist uch, doechter, neit vergessen,  
 5 Ir en zonet eme houelich geberer!  
 De schoene iunffraw here  
 Antwort erem vader ind sprach,  
 Als ich uch wael gesagen mach.  
 Sy sprach: vader, leue vader,  
 10 [Als ich uch vermach]  
 Des ir mich bittet, dat sal alle gader  
 Volle gaen ind gescheyn.  
 Des daer ich wael vur waer geyn,  
 Dat Galya ney en wart so vro.  
 15 Als do dat yr vader so  
 Hadde gesaget, dat sy soulde  
 Myt Karll essen, off sy woulde,  
 Ja sy wouldet al zo gerne,  
 Nw en stoent Galya zo enberne,  
 20 Sy enclidean sich schoen ind waele.  
 Dan aff salt ir horen zale.  
 Zo den eirsten deden sy ane  
 Mynnenlichen, as sy was gewane,  
 Eynen rock van pellen baldeckin.  
 25 Dat en was scharlachen noch brunit,  
 Mer yd was der beste samyt,  
 Den ee man mit ougen gesach.  
 Sold ich nw all desen dach  
 Den mantel prysen ind louen,  
 30 Den de schoene dar en bouen  
 A 58<sup>b</sup> An yrren wyssen hals do heyneck,  
 Wee waele sy dat ane veyneck,  
 Dat wer zo sagen al zo lanck.  
 Des moes sy vmmer hauen danck,  
 35 De wael geboren schone.  
 Van golde eyn riche krone

- Satte sy op er vale haer.  
 Dat hoerte ich sagen vurwar.  
 Do sy susz erlich wart gezeret  
 40 Ind van orde zo ende erkleret,  
 Dat in all ertriche  
 Neirgen en was er geliche,  
 En geyne maget, de schonre were  
 Ind so volkomen an gebere,  
 45 An yr en wart mit alle neit,  
 Des wart mir in dem boich gegeit,  
 Sunder eyn dynck alleyne,  
 Dat was doch harde cleyne.  
 Vp yre lincker hant  
 50 Wart eyn lyntzeichen erkant,  
 So ich hoerte kallen,  
 Da was yr in geuallen  
 Eyn luchter, do sy was eyn kynt.  
 Dat moest yr erschynen vmmer synt.  
 55 Dyt las wir wesen ind staen  
 Ind sagen, wy sy quam gegaen  
 Mit alle eren iunffrawen,  
 De schone waren in truwen  
 Ind harde richeliche gecleit.  
 60 Alsus quam Galya wael gemeit  
 In yrs vaders pallas.  
 A 59 Allet, dat da ynnen was,  
 Stoent vp do entgaen sy.  
 Karlle der iunge ritter vry  
 Grote sy harde mynnecliche.  
 5 Hey sprach: iunffraue schoen ind riche,  
 Got groesse uch ind vre iunffrawen!  
 Blytschaft sunder ruwen  
 Moest yr vmmer hauen genoich.  
 Galya antworde eme mit hoescher geuoesch.  
 10 Sy sprach: nw lone uch Machumet,  
 Der geweldich is ouer Tollet  
 Ind ouer all ertrich!  
 Des waenden sy werlich,  
 Dat hey also were.  
 15 Der wayn bedroech sy sere.  
 Als der gruesse do was gedaen,  
 Ir hende sy da geweschen haen,  
 Als da zo hoff was gewon.

- Dyt moget yr gern hoeren saen,  
 20 Wat da Galaffers der konyneck dede.  
 Harde suesse was syn rede.  
 Hey heysche Karlle by syne dochter sitzen:  
 Dat quam eme goden witzzen.  
 Dar na sas selue der konyneck riche  
 25 Ind dat gesynde do all geliche.  
 Da moeste wael gedenet syn.  
 De schencken brachten dar den wyn,  
 De trussede reichteden an dat essen.  
 De wyl Karl sus was gesessen  
 30 By Galyen der iunffrawen,  
 Dat wylt in rechten truwen,  
 A 59<sup>b</sup> So geschach eme wael wonderliche.  
 En doechte de iunffrawe riche  
 So schoen ind so wael gedaen,  
 35 Dat hey yr mynne da hadde yntfaen.  
 Hey sach sy an ind wart roit.  
 Van hertzen gewan hey groesse noit.  
 Na der hitzen ward hey kalt,  
 Da hey by der iunffrawen saasz,  
 40 Dat en des esses alles vergas.  
 Doch was dyt recht wonderlich,  
 Dat Karl Meynet van Vranckrich  
 Galyen mynne so hait intfaen  
 Ind hey des neit en hedde waen,  
 45 Dat sy en mynnede so sere.  
 Wat sal der rede mere?  
 Dyt was alles war zware.  
 Als man do offenbare  
 Gessen hadde zo houe,  
 50 Do moeste Galya mit loue  
 Weder vp yren palas,  
 Da sy her aff komen was;  
 Des worden yr lede so mode,  
 Dat sy van dem iuncheren gude  
 55 Scheden soude so schere.  
 Karll der iunge ritter fiere  
 Wart sere bedrouet in syne synne,  
 Dat Galya de konyneckynne  
 So rechte balde van eme geynck.  
 60 Den ruwen, den hey do entfeynck,  
 De was yemerlich genoch.

- Alsus ere eyckelich do droech  
 Des' anderen mynne in syne hertzen,  
 A 60 So er en geyn vmb den schmerzen  
 En wyste, den der ander leyt.  
 Alsus wart da eyn gescheit  
 Van Karlle ind van Galyen.
- 5 Nu en woude Galaffers des neit verzeyn.  
 Do syn doechter vp den pallas quam,  
 Den slussel hey in dy hant nam.  
 Vast besloes hey sy dar ynne.  
 So wee Galya durch ere mynne
- 10 Ind we ouch Karlil der synne droech,  
 Dan aff were zo sagen genoech.  
 Des wil ich laissen van der mynne.  
 Ander wort sal ich begynnen  
 Van Galaffers ind Bremunt,
- 15 Wee si den vreden an der stunt  
 Seuen tag beide helden,  
 So sy vnder eyn neit en woulden  
 Orloges noch ouch strydes.  
 Nu is des gezydes
- 20 Sesz dag heyn genaen.  
 Des andern moest man bestaen  
 Des orloges an beiden syden.  
 Des Galaffers zo den zyden  
 An syne man grois ind cleyne.
- 25 Hey sprach: ich bidden uch all gemeyne,  
 Dat yr morne by zyde syt bereit  
 Wan vnser zweyer vrede vsz geit.  
 Sy sprachen: here, all vre bede  
 Doen wyr sunder wederrede.
- 30 Nochtan bade der konyneck riche  
 De Vrantzosen sunderliche.
- A 60b Hey sprach: ir herren alle,  
 Ir hayt mir mit geualle  
 Dicke geholpen myner eren.
- 35 Dat solt yr allet morne ermeren,  
 Want yd geet vns morne an de noit.  
 All en soude ouch Bremunt blyuen doit,  
 Hey sal vns mit grossem nyde  
 Ind mit hardem starcken stryde
- 40 Morne soechen alle den dach.  
 Karlil antworde eme ind sprach

- Vor all syn man gemeyne.  
 Hey sprach: Galaffers, konyneck reyne,  
 Gehalt uch wael, hait goden moyt!
- 45 Myn man synt van sulcher doyt,  
 Dat sy yr deyl wael soullen weren,  
 All en soulden sy den lyff verzeren.  
 Ouch wil ich morne an dem gezyde  
 Selue wesen in dem stryde,
- 50 So ich best kan ind mach.  
 Myt desen worden begunde der dach  
 Da zo dem auende zo gaen.  
 Galaffers der konyneck wael gedaen  
 Zo bedde do ylen do begaen.
- 55 So daden alle syne man.  
 Doch ee Galaffers genge slaeffen,  
 So heysche mallich syne wapen  
 Vaste legen by syn bette,  
 Dat manlich gerede hette
- 60 By eme gerechtliche.  
 Karll van Vranckriche  
 Er leys sich ouch des neit vergessen.  
 De wapen riche ind vermessen,
- A 61 De eme Galaffers hadde gegeuen,  
 Dede hey by syn bette heuen.  
 Also deden Euert ind Morant,  
 De zwene gesellen wael bekant.
- 5 Der gude schencke Dederich  
 Lachte syn wapen ouch by sich.  
 Darnach de Vrantzosen all gemeyne  
 Beyde grois ind cloyne.  
 Nv horet vort, als ich es las!
- 10 So balde dat volck all slaeffen was,  
 Eyn wennyck vur der midder nacht  
 En sprach Karll van der gedacht,  
 De eme Galyen mynne  
 Hadde gesannt an synen synne.
- 15 Sy en was noch neit vergessen,  
 Dat hey by ir hadde gesessen.  
 Als hey da dachte an yr schones haer,  
 An yre ougen lutter ind clar,  
 An yre wangen rosell ind blanck,
- 20 An yr nasen schone ind neit zo lanck,  
 An yren roden munt, an ir wysses kynne,



- So dachte Karlle in syme synne,  
 We sy by eme were.  
 Als do der iunghe rittere  
 25 Soulden gryffen na der iunffrawen vry  
 Ind sy eme da na noch by  
 Neit en was, dat wist weirliche,  
 So wart Karll van Vranckriche  
 Harde leide zo mode.
- 30 Ay, sprach hey, soesse gude  
 Edele iunffrawe reyne,  
 A 61b Sal ich nw susz alleyne  
 Desen komer dragen an myme hertzen  
 Ind yr en wissent neit van dem smertzen,  
 35 Den ich vil starck durch uch lyden!  
 Zwair, sprach Karll zo desen zyden,  
 Reden ich doch als eyn dumme.  
 Durch wat ind war vmme  
 Solde sy wyssen ind war vmb myn noit?
- 40 Leuen ich off sternen ich doyt,  
 Ich wene, des is sy alleyn.  
 Allen were ich harder dan eyn steyn,  
 Ich mochte in rechten truwen  
 Van dessem groissen ruwen  
 45 Zo varen ind verwerden.  
 Sal ich nu vp deser erden  
 Myr selue leyde syn geboren,  
 Dat myn hertz hat erkoren  
 Eyn heydene iunffrawe,  
 50 De wenyche achtet vp den ruwen,  
 Den ich haen durch ere mynne?  
 Nw dachte Karlle in syme synne:  
 Och, mocht ich doch vmmer mere  
 Prys, loff, roem ind ere
- 55 Morne in dem stryt gewynnen!  
 Kunde ich dan des also begynnen,  
 Dat ich were der erste man,  
 De des strydes begonde dan,  
 Erworue ich dan eyniche loff,  
 60 Dat de mere queme in den hoff  
 An myne iunffrawe Galyen,  
 By got ind sante Marien,  
 So soulden mir lichte in erem mode  
 Prouen zo hardem groessem gode.

- A 62 Seit dyt wer all myn gewyn,  
 By den truwen, dat ich Cristen byn,  
 Sprach Karll zo eme seluer do,  
 Ich wil mich reyden dar zo.
- 5 Dyd was eyn wonderlich dynck.  
 Op stoent der selue iungelynck.  
 Eyn zorkoit hayt hey an gedaen.  
 Stillichen is hey danne gegaen  
 In den stall by godem mode,
- 10 Da Affeleir dat ros z gode  
 Inne stoent ind ynne was.  
 Karlle sich des neit en vergasz,  
 Den breidel goet van golde riche  
 Nam hey do veil stilliche.
- 15 Dem rosse hedde hey en an gedaen.  
 Dar na (dat wysset sunder waen!)  
 Lachte hee dar vp dat gude gereide.  
 Myt den gurden beyde  
 Hayt hey id vaste zo gegurt.
- 20 Eyn schurtzingel neit zo kurt  
 De was gewort van syden,  
 Da mede gurte hei zo den zyden  
 Den sadel goet van helpen beynen.  
 Als Karll do dyt alleyne
- 25 All suuer ind gar hadde gedaen,  
 Dar na (dat wysset sunder waen!)  
 Stillichen is hey weder gegaen  
 Zo syme bedde, do de waren.  
 Heymelich ind neit offenbaren
- 30 Zoch hey den koltzen zo den voren,  
 Dar vpp speyn hey de golden sporen.
- A 62<sup>b</sup> Dar nach dede hey purpunt ane  
 Van pellen wys als eyn swane,  
 Vp dat purpunt eyn halsbant guet,
- 35 Des macht dick wael was besoyt.  
 Vp den halsbant dede hey syn kuret,  
 Dat beste, dat ee quam zo Tollett.  
 Den wapenrock guet ind riche  
 Zoch hey ouch stilliche
- 40 Op dat kuret en bouen.  
 Wat moecht ich den vill louen,  
 Wee guet der were na syner wyssen?  
 Ir hoerdtet en mich he voren prysen.

- Dyt sy uch allen bekurt.
- 45 Opp den wapenrock hayt hey gegurt  
Gosobel dat schwert guet.  
Den schilt nam hey mit stedem moet.  
Myt lysten hey syn dynck anfeynck.  
An synes swerdes knoff hey heyneck
- 50 Den goden helm mit golde berant.  
Ein glauye nam hei in de hant.  
Myt desen is hey danne gegaen,  
Da hey dat rosz hadde lassen staen.  
So balde hey by dat rosz do quam,
- 55 Harde hey yd mit dem zoume nam.  
Hey trat vaste in den steryp.  
Harde schnellliche hey do schreit  
Middes in den sadel bogen.  
De rede is waer ind vngelogen.
- 60 Dit dede Karlle van Vranckrich  
Des nachtes so stillich,  
Dat dyt neman en vernam.
- A 63 Nw hoeret sagen, we hey quam  
Mit houelichem seden  
Vur de selue portze gereden,  
De zo der Talgen wart vs geyneck.
- 6 Mit Worten hey do aneveyneck.  
De portzener, de der portzen plach,  
Alsus bade hey in ind sprach:  
Och, du gode portzenere,  
Dat dich got vmmer ere!
- 10 Las mich zo desen zyden  
Vasser deser portzen nw ryden!  
Ich wil ryden vp dat wasser schawen,  
Off der vyande eynech zo trawen  
Dar her ouer begynne zo keren.
- 15 Den wyl ich sunder eruieren  
Bestaen, dat wys weirliche!  
E ich van eme wyche  
Ind hei ouch van mir gescheide,  
Vnsser eyner deit dem anderen leide.
- 20 Als der portzener gehorde dat,  
Dat en Karlle so sere bat,  
So dede hey eme syne bede  
Sunder eyneche wederrede.  
De portze vp sloes hey eme zo hant.

- 25 So schere Karll do quam gerant  
 Op der Talgen ryuere,  
 So begonde do harde schere  
 Der tag vsz brechen ind vp gaen.  
 Eyn neuel gruwelich gedaen  
 30 Er hoof sich op der Talgen vloit.  
 So Karll der iunge degen goet  
 A 63<sup>b</sup> Vur dem neuel zo den zyden  
 An ander halff der Talgen syden  
 Nemant geseyn en konde.  
 35 Nw hadde sich ouch an der stunde  
 Kayphas der helde gemeit  
 Gewapent vp syn ros z bereit.  
 Dat was syn wil, dat hey soude  
 Op de Tage ryden, dat hey wolde  
 40 Ouenture soechen ind streyt.  
 Nu en kunte ouch Kayphas zo deser zyt  
 Vur dem neuel dar ouer neit gesyn.  
 Das hoert weirlichen geyn,  
 Dat Karls rosse do harde sere  
 45 Begonde weyen, dat id der here  
 Kayphas hoerte ouer den vloet!  
 So schere der heyden stoeltz gemoet  
 Des rosses stymme hadde erkant,  
 So reiff hey sere ind alzo hant:  
 50 Wer heldet da vp der ander syden?  
 Karlle reyff weder zo den zyden:  
 Hye heldet eyn man alleyne.  
 Vur ich dyr dat erscheyne,  
 De durch eynes mannes wille  
 55 Weder offenbare noch stille  
 Keyner helpe neit engert.  
 So lang so mir myn swert  
 Alle blyuet in myner hant,  
 So doen ich dalyneck weder want  
 60 Durch eynen man, dat wys vur waer!  
 Dyt leys eme Kayphas harde swaer,  
 Dat Karl so stoltzeliche sprach.  
 A 64 Hee reiff: so mir de gode dach,  
 Nu las mich ouer vp dat lant  
 Myt myme rosse swemmen!  
 Mich moesse van dem wasser dan,  
 5 Allen sy du starcker dan eyn man,

- Ich bestaen dich do al sunder wayn.  
 Kayphas reyff: dyt sy gedaen!  
 Nu segen dich, here, vaste!  
 Ich sal dich mit goder maesse  
 10 Dyne wapen layssen drugen hye.  
 Ind wat dan dar na gesche,  
 Dat gewerde yd, we id mach!  
 Karll reyff weder: so mir myn krach,  
 Dyt en blyuet dalyneck an mir.  
 15 Ich moesz dar ouer zo dyr.  
 Dat Karlle do was so stoltz gemoet,  
 So kone ind van so hoer daet,  
 Dat rede eme allet syn edel art.  
 Och dede en keren vp de vart  
 20 Galyen mynne der iunffrawen,  
 De hey mit goden truwen  
 Sere mynde vsser der geuoich.  
 Nw horet van Karlle, wy hey sloech  
 Syn rosse mit sporen an der stunde!  
 25 Ouer dat wasser hey do begunde  
 Swemmen, so ich haen vernomen.  
 Nw was dat rosz so volekomen,  
 So grois, so starck ind ouch so stranck,  
 So hohe, so dick ind so lanck,  
 30 Dat yd so rechte lichteliche  
 A 64<sup>b</sup> Mit Karl van Franckriche  
 Ouer swam, so eme ney  
 De syden netzde noch ouch de kne.  
 Noch was dat id eyn groisse kracht,  
 35 Dat dat rosse mit sulcher macht  
 Mit Karlle gewapent ouer swam.  
 Als hey vp das lant do quam  
 Ind hey Kayphas hedde gesehen,  
 Des wil ich der warheide gehen,  
 40 So doechte en so eyn wonder groes,  
 Dat des Karll so sere verdroes.  
 Doch we id dar vmb wer gedaen,  
 Karlle begonde do aue zo staen  
 Van Affeleir dem rosse gude.  
 45 Myt wysen synnen, mit stedem mode  
 Stach hey de glanye in de erde.  
 Den guden schilt van duren werde  
 Leynde hey an den schacht syn.

- Dar na begonde eyn sonnen schyn  
 50 Durch den neuel brechen.  
 Alsus so hoerde ich spreken,  
 Dat Karlle de wapen syne  
 Drugede in dem wapen schyde.  
 So Kayphas all stille heilt  
 55 Ind nye keyner vnzucht en welt.  
 Als do Karlles wapen drugken waren,  
 So knede hey all offenbaren  
 Neder vp de erde.  
 Der gotz gnad deit hey gerde.  
 60 O zo hemel dat hey sach,  
 Vnassen heren dat hei an sprach:  
 A 65 Och, herre got der gude,  
 Durch vr heilige oytmode  
 Bedencket hude myne noit  
 Ind verbeit mir lesterliche daet  
 5 Vur dem heyden Zarrazene,  
 De noch hude dem leuen myne  
 Harde sere varen sal!  
 Verleynt mir schere guet geual  
 Durch de maget vrye  
 10 Vr moder sante Marie,  
 Vp dat ich noch an deser erden  
 Vch zo deenste moesse werden!  
 Nv hoeret vort myne rede!  
 Wee Karll susz lach in syme gebede,  
 15 So reiff Kayphas der Zarrazyn:  
 Wee lange sal dyt merrén syn?  
 Sollen wir dalynck eyd zo houffe?  
 Ja, sprach Karll; we dure ich id kouffe,  
 Ich sal den lyff mit dir wagen.  
 20 Sunder eynich lenger verdragen  
 Spranck hey vp dat gode rosz.  
 Des en leis hey sich neit los.  
 Den schilt hey an den hals peprant.  
 Den helm greiff hey in de hant,  
 25 Harde hey in vp syn hoefft steys.  
 De glauye hey do neit en leis,  
 Vnder den arm hey sy want.  
 Alsus is Karll do vort gerant  
 Ein wenyck bas, dan eyn sprunge.  
 30 Als Kayphas den helt iunge

- A 65<sup>b</sup> Karlle her zo eme komen sach,  
 Do reiff hey eme ind sprach:  
 Junck man, haldent stille!  
 Des biden ich uch durch mynen wylle.
- 35 Mich duncket ind haen vernomen,  
 Wee yr neit en syt so volkomen  
 Des lyues nach der machte,  
 Dat ich mit uch icht vechte.  
 Wat hulpe mich, dat ich uch neme
- 40 Den lyff, dat mir neit wael en zemde,  
 Wan ir syt krancker, dan ich byn.  
 Hait ir eynichen wysen synn,  
 Zo begynnet uch weder basen! ..  
 Durch dat, wan ir mich duncket kone.
- 45 Begunde ich uch deser heyden grone  
 Myt uch zo stryden in eynicher noit,  
 Ich hedde uch balde erslagen doit.  
 Dat wer schade, sprach zworen;  
 Ir moget noch in kurten jaren
- 50 Myt geluck werden eyn beirue man.  
 Wat mochte mir gehelpen dan,  
 Dat ich uch zo tode ersloege?  
 Karll was hoesch ind geuoege.  
 Hey antworde Kayphas ind sprach:
- 55 Here, god ind der gode dach  
 Mussen uch vmmer lonen,  
 Dat ir mir so gerne wilt schonen.  
 Doch weil uch duncket, ich sy kranck,  
 Ir en scheident dalyneck sunder wanck
- 60 Van mir, dat sy uch nw gesacht,  
 Der ir uch so sere vermasset.
- A 66 Ecker dat ir mich neit en esset,  
 So mach is alles werden rait.  
 Nu hoeret, we louelich dait  
 Dat Karll do dede van Vranckriche!
- 5 Den schilt warp hey do hinder siche.  
 Nu sich hee, sprach hey, Zarrazyn,  
 Dyt is mich vmb de truwe dyn,  
 Want myr dat were vmere,  
 Dat dyr geschech de ere,
- 10 Dat du mit dynes speres orde  
 Steches nach mynes schildes borde.  
 Ich kennen thynen haltberch so goet;

- Dat ich neit en achten vp de spoet.  
 Steches du dar vp mit dyme spere,  
 15 Wes heildestu? nu lais loeffen here!  
 Sich, hye vyndestu mich bereit.  
 Nu hoerte sagen in waerheit,  
 Dat Kayphas so wart erueret,  
 Wan Karll den schilt hadde gekeret  
 20 Hynder den ruck sunder noit  
 Ind hey so cleyne vorchte den doit  
 Vur syme sper, wee scharp id were.  
 Des gewan Kayphas al sulch eruere,  
 Do hey neit gaen Karlle sould  
 25 Ind gern vp en stechen woulde,  
 Dat eme syn sper vnwerde  
 Begunde sincken vp de erde,  
 So sere erbeuede eme der lyff.  
 Karll was an der ioesten styff.  
 30 Affeleir sloeg hey mit sporen.  
 A 66b Kayphas hadde hey recht erkoren,  
 So der valcke den wilden vogel doet,  
 Den weny ch achtet vmb syn guet.  
 Karll Meynet de fyere  
 35 Stach Kayphas in de lumynere.  
 Dat vinsten ouge hey eme geracht.  
 Vort sagen ich uch, dat hey en staech  
 Midden durch den steirne,  
 Dat eme de bloedige heyrne  
 40 Vsz begunden zo vallen.  
 Des moeste Kayphas do vallen  
 Van syme rosse neder.  
 Dar na en roerte hey seder  
 Weder voesse noch hende.  
 45 So schere Karll do erkande,  
 Dat Kayphas do doit lach,  
 Nw moget ir hoeren, wye hey sprach.  
 Wat sages du, rechter zage?  
 Wan quam dyr hude an dessem tage  
 50 So stoltze rede in dynen munt,  
 Synt du so balde an deser stunt  
 Zo dem dode bis gequalt?  
 Du souldes woul haen erualt  
 Myner dry, dat wysses zwoeren!  
 55 Mer dat got all offenbaren



- Syne genade an myr erscheynet  
 Ind dat mit truwen hait gemeynet.  
 Des gunnet mir, here, dat mir moesse  
 Vr deenst werden harde soesse.
- 60 Als do Karl geredde also;  
 Aue stoent hey ind zo  
 Gosebele ysser der scheiden.
- A 67 Alda aloeg hey vp den heyden  
 Kayphas syn hoeft aff.  
 Dar vmb en was en neit ein kaff.  
 Dat houet hei zo sich geprant,
- 5 An Kayphas sadel hey id bant.  
 Dar na sasz Karlle do schere  
 Vp syn guet ros z Affelere.  
 Des heyden ros z hey danne leide.  
 Susz volgede Karlle beyde
- 10 Kayphas rosse ind syn houet.  
 En were eme neit erlouet  
 Dat groesse geluck van gode  
 In syme groessen gebode,  
 Hee soude do wol bleuen syn doit.
- 15 Sus begonde Karlle all sunder noit  
 Weder ouer swemmen do.  
 Dese rede wil ich ee zo  
 He lassen blyuen ind wesen.  
 Van Daud sal ich lesen
- 20 Karlles bewere van Vranckrich,  
 We hey des morgens gezogenlich  
 Vp stoent ind soude gaen  
 Vur synen iuncheren wael gedaen,  
 Eme zo langen cleider ind schoen,
- 25 De he ane soude doen,  
 Ind hey neirgen do en vernam.  
 Als hey do vur. Karlles bette quam,  
 Da hadde en wonder sere,  
 Wa syn iunchere were.
- 30 Hey soechte still her ind daer,  
 Hey en konde seynre neirgen werden gewaer.
- A 67b Eyns dynges versan sich da Daud.  
 Hey begonde zo soicken zo der zyt  
 De wapen edel ind riche,
- 35 De Karlle des auentz heymeliche  
 By sich hadde doen legen.

- Daid begunde dat bedde vp zo wegen.  
 De wapen soechte hey dar vnder.  
 Des nam en grois wonder,  
 40 Dat hey dar sy neit en vant.  
 Van danne geynck Daid zo hant  
 Zo dem stalle vernemen mere,  
 Off noch Affeleir dar yn were.  
 Do hey dar quam, yd, was en wech.  
 45 Och got here, willichen vngerech  
 Hadde do der alde Daid  
 In syme hertzen zo der zyt!  
 Hey begonde weynen ind clagen,  
 Hoer reiffen ind hantslagen.  
 50 Och, sprach hey, got, vil leue here,  
 Nu haen wyr im susz louebere  
 Karlle vnsen heren verloren.  
 Hey, were mir leuer nye geboren,  
 Dan hey vns susz lesterliche  
 55 Hye in desem vrenden riche  
 Haue verlassen susz allende.  
 Dyt is vns groesse myssewende,  
 Sprach der alde Daid.  
 Wyst ich doch zo deser zyt,  
 60 Wat ich mich her vmb mach vermoden!  
 Begonde sich Karlle also vermoden,  
 Dat hey verholen ind stille  
 Durch der richer wapen wille  
 Sich van vns hait gekeret,  
 A 68 So en hat hey sich neit sere geeret.  
 Ouch soullens wyr anderen hauen schande  
 Ind katiue blyuen in desem lande.  
 Och, sprach hey, Karl van Vranckriche,  
 5 We hais susz du dümmeliche  
 Ind in so yemerlicher maessen  
 Dese gude ritter hye verlassen,  
 De durch dich erue ind lant  
 Gar hant verlassen vsser der hant  
 10 Ind sye des waenden mit stedem moede,  
 Wee du is yn noch mit groessem goede  
 Selue wael souldes lonen,  
 Off du noch quemes zo der kronen!  
 Nw bistu vns nw allen intfaren.  
 15 Daid begonde sere karen.

- Eme was vill wonder leyde do.  
 Eme seluer sprach hey zo:  
 Wÿst ich doch zo desen zyden,  
 Wa heyne na myme heren ryden,  
 20 Ich woulde na rennen ind drauen,  
 Als ich de wort hedde entzauen,  
 Ach souldet wol also behenden,  
 Dat ich en weder dede wenden.  
 Nu en wysten doch neit de Vrantzosen  
 25 Vmb Karlls dayt ind Dauids kosen.  
 Sy lagen noch alle vp eren bedde.  
 Off ich nw de stade hedde  
 Ind yrs ouch woldet erbeyden,  
 So woulde ich uch bescheyden,  
 30 Wat Daudid dede der alde man.  
 So ich yd vur waer gesagen kan,  
 A 68b Zo dem stalle hey balde geynck,  
 Den breydel nam hey, do he heyneck,  
 Dem perde dede hey in den munt.  
 35 Dar na sasse hey zo der stunt  
 Harde balde vp dat perd  
 Sunder sadel ind swert.  
 Wunderlichen sere ylet hey do,  
 So dat hey kam zo der portzen zo,  
 40 Da Karll syn here was vsz gereden.  
 Myt hoeschen worden, mit wysen seden  
 Begunde hey vraghen do mere  
 Den seluen goden portzenere,  
 Off hey do in kurten zyden  
 45 Emant gewapent seche ryden  
 Vsser der portzen schone.  
 By Machumet van dem trone,  
 Sprach der portzenere,  
 Ja ich leys den seluen here  
 50 Vs z ryden, der gesteren ritter wart.  
 Hey sprach, er sould in kurtzer vart  
 Her weder komen in de staet.  
 Als Daudid gehorde dat,  
 So enbedde hey neit, dan also hant  
 55 Balde is hey da nach gerant.  
 Nw hait Daudid balde erkoren  
 Van Affeleir de voes sporen,  
 De leden en do schere

- Vp der Dahgen ryuere.
- 60 Als Daud do vp de Dahge quam,  
So sach hey vort ind vernam,  
Wa Karlle syn leue here  
Van middes der Dahgen harde sere
- A 69 Her ouer swymmen began.  
Ind als hey dat lant gewan,  
So reyt hey vort ind sprach:  
In den namen here gode, iunchere,  
5 Wan komet ir? was is de mere?  
War vart ir, rechter dummer man?  
So mir got ind sante Johann,  
Sprach der alde Daud,  
Vermocht ich id, ich soult zo deser zyt
- 10 Vch sere slaen vp vren nacken  
Ind ouch an vre kynbacken.  
Wee doerst ir uch des ee bewaren,  
Dat ir van vns soulet varen?  
Were uch nw eyd myssescheit,
- 15 Ir sprechent, ir en mocht is neit.  
Nu saget, van wannen kompt dat rosz,  
Dat yr da leydet also losz?  
Wes was dat hoebat groes ind breyt,  
Dat gebunden an dem sadel heyt?
- 20 Karlle antworde eme ind sprach:  
Meyster, durch den guden dach,  
De vns allen geuet liet,  
Enzornet uch so sere neit!  
Dat wysset, sprach hey, sunder wayn,
- 25 Han ich nw dumheit gedaen,  
Dat wil vort zo allen zyden  
Harde gerne vermyden.  
Daud sprach do: ir redet waele.  
Gegeuen sy uch nu dese vale,
- 30 Vp dat irs uch me wilt gemaessen  
Ind alleyn vre ryden laessen.  
Karlle sprach: Meister, dyt sal syn.  
Wylt ir nw vort, ich doen uch schyn,
- A 69<sup>b</sup> Wan ich kom off wa ich was.
- 35 Huden morgen vro quam Kayphas  
Op gein reuyre zonen sich.  
Meister, also dede ouch ich.  
Myt ouenture, we dat were,

- Quam ich dar ouer by den here.
- 40 So schere ich dar ouer kam,  
 Dat ich en ind hey mich vernam,  
 So sprachen wyr der worde so vele,  
 Dat id zo leest vsser dem apele  
 Tuschen vns beyden sere geynck.
- 45 Zo syme sper dat hey veynck.  
 So dede ouch an dat myn.  
 Got leys syn genade mir schyn,  
 Dat ich en durch de steirne stach,  
 So dat hey en hoerde noch en sach.
- 50 Van dem stiche bleue hey doit.  
 Dese ouenture ind dese noit  
 [Dyt solt yr nemen allet vur dat goit]  
 Gescheide mir vp der heyden.  
 Alsus bin ich gescheiden
- 55 Van der ander syden der Tahgen vloit.  
 Dit solt yr nemen allet vur dat goit,  
 Leue meister Daid,  
 Ind nemet hye zo deser zyt  
 Dyt edel rosz groes ind schone,
- 60 Hait uch van mir zo lone!  
 Daid lachte do der worde,  
 Da hey van syme heren hoerde.  
 Hey sprach: gehaldet uch wael, here!  
 Vch is hude geschyt groes ere
- 65 Ind der alre meyste loff,  
 De ee quam in Galaffers hoff.  
 We ich uch schulde, ich bin is vro,  
 Dat id uch is ergangen so.
- A 70 Den prys, den ir uch hait ermeret,  
 Des soullen wir anderen syn geeret,  
 Edel here van Franckriche!  
 Nw danne laist vns vroliche
- 5 Zo der stat yn ryden schere!  
 Susz kerden sy van dem ryuere.  
 Als Karll do in de-stat quam  
 Ind Galaffers de mere vernam,  
 Wee hey Kayphas hadde erslagen,
- 10 Dat wyl ich vur waer sagen,  
 Da ward is der blyde ind vro.  
 So daden alle de geyne do,  
 De zo Tollett ynne waren.

- Och, got, here, we offenbaren  
 15 Vrouweden sich de Vrantzosen alle,  
 Dat yr here mit soulchem schalle  
 Erworuen hadde so groesse ere!  
 Dat wysset ouch vur war mere,  
 De zo der stade waren en bynnen,  
 20 Se leuen alle mit goden synnen  
 Karlle den iungen man beschawen.  
 So dede Galya ind ir iunffrawen.  
 Sy geynck lygen vp eren palas,  
 Da de veynster dat schoenste was.  
 25 Do hoerte sy alle ind sach,  
 So wat man dede ind sprach  
 Dar neden vp yrs vader houe.  
 Sye vreuweden sich sere van dem loue,  
 Den yrs hertzen leyff hedde gewonnen.  
 30 Sy mocht is eme ouch gerne ginnen,  
 Wan sye meynde en vur alle de man,  
 Der kunde dat sy ee gewan.  
 A 70<sup>b</sup> Nv is Karlle van Affeleir gestaen.  
 De wapen hat hey vsz gedaen.  
 35 Van pellen dede hey cleider ane,  
 Als syn art wael was gewane.  
 Karll stoent syn leuen wael.  
 Syn haer was krusel ind vael.  
 Da Galya vp yrme sael lach,  
 40 Zo Floretten dat sy sprach:  
 Florette, leue iunffrawe,  
 Du weres mir ee getruwe  
 Vur allen mynen iunffrawen gemeit,  
 De neit en wysten myne heymlicheit.  
 45 Florette hertze gude,  
 Nw proue dyt mit soessem mode,  
 Ich en mach dirt lenger neit verhelen,  
 Sich, des mans mynne deit mich quelen,  
 De da stoet vp geme houe  
 50 Ind hude erworuen mit-loue  
 Pris, rom ind werlt ere.  
 Florette, leue junffraw gehere,  
 Nu gyff mir rait, da ich en gewynne,  
 Off ich verleisen myne synne.  
 55 O wach, we selig dat hey were,  
 De vrolich verholen were

- In wyssen armen  
 Myt leue moeste erwarmen!  
 Florette, hertze mynne,
- 60 Sich, we wael steet eme syn kynnel  
 We wael stet eme der rode munt!  
 Och, mocht ich den zo eynre stunt  
 Kussen, als myn wille were,  
 So wer vergangen all der swere,
- ▲ 71 Der mir in der werlt ee geschach.  
 Florette, so mir der gude dach,  
 Wee ich yd ane moge gevayn,  
 Ich mach en eme vnderdaen.
- 5 Tollet ind all Hyspanien lant  
 Komet noch in syne hant.  
 Florette antworde Galyen do.  
 Mit worden sprach sy ir do zo:  
 Galya, hertze mynne,
- 10 Mir is we, dat ir der synne  
 All suuer gaer syt verwoit.  
 We mochte das duncken goet,  
 Dat ir mynnent eynen cristen man,  
 De rechten ewen nye en gewan?
- 15 Myn soesse iunfrawe, lasset dese zale!  
 Ir en doet en truwen neit waele,  
 Begunt dyr keren vre synne  
 An eyns cristen mans mynne.  
 Galya, ir hoeft dar neder sloeg
- 20 Ind bedacht her vmb genoich.  
 Sy sprach: dys bin ich wael wert.  
 Wer greiffet in eyn bare schwert,  
 Hey is wael wert, dat he sich snyde.  
 Wat soude mir dyr an desem gezyde
- 25 Alle myns hertzen wille gesacht,  
 Synt du mir sus vnbedacht  
 Weder redest den besten man,  
 De van syner zyt ee loff gewan? -  
 Du spreches ouch, dat hey ne en gewonne
- 30 Ney rechten ewen noch en konne  
 Leuen, als wyr Zarrazene.
- ▲ 71<sup>b</sup> Dat nemen ich vp de truwe myne,  
 Dat syn got verre besser is,  
 Dan de vnse; des machen ich dich gewys.
- 35 Syn got sitzen hye en bouen.

- Durch recht soullent en alle de louen,  
 De in der werlt synt gemeyne.  
 Syne genade en is neit cleyne.  
 Syn got kan nemen ind geuen.
- 40 Hey doet alle creature leuen.  
 Weder en is yd allet spoet,  
 Dat wyr hye hauen vur eyenen got.  
 Florette, leue mynne,  
 Nw proue an dyme synne,
- 45 Wat kan vnse got gedoen?  
 Hey heisset vns allen wael geroen.  
 Hey en deit vns ouel, hey en deit vns wael,  
 Hey en kan geynre hande zal,  
 Hey en kan neyn noch ya,
- 50 Mer dat hey steit gezeret da  
 Van golde gegossen vp eyme steyne.  
 Sich, quemes du alleyn  
 Mit eyme staue vp en gegaen  
 Ind begontes du en vp syn hoeffte zo alaen,
- 55 Hey en sprech da nummer weder wort.  
 Her ane saltu prouen vort,  
 En wer der Cristen got nei goet,  
 Karlle en mochte de schone dayt  
 An Kayphas neit syn geschyt,
- 60 Nochtan hait mit der cristener deit  
 Myme vader behalden syn ere,  
 Dat eme harde dure were,  
 Soulde hey sich mit syme here
- A 72 Gestalt hauen zo were  
 Weder den konyneck Bremunt;  
 Hey were in harde langer stunt  
 Bede verdreuen ind verhert.
- 5 Dit haent de Cristen al gewert  
 Mit yrs godes krafft ind yrme lyue.  
 Florette, leue, en sy neit styue!  
 Gude mynne, bedencke dich  
 Ind do du willicliche als ich!
- 10 Bekere dich an den waren got,  
 Des gewalt ind gebot  
 Ouer all ertrich geyt!  
 Galya de iunffrawe gemeit  
 Sachte Floretten dis zo vele
- 15 Mit mancher hande bysapele,



- Dat des was vele ind genoich.  
 Dar na zo lest mit hoescher voeg  
 Antwort Florette yr iunffrawen.  
 Sy sprach: nw man ich in truwen,  
 20 Galya, hertze iunffraw myn,  
 Off wyr gerne woulden syn  
 Cristen, we wirs soulden plegen.  
 Wyr syn doch mit heydenschaft belegen.  
 Des bescheiden ich dich, leue!  
 25 Ich sachte dyr zo hant sunder breue,  
 Wee ich in myme synne  
 Droge Karles mynne.  
 Wouldestu noch mit bescheydener dait  
 Durch rechte truwe mir geuen rait,  
 30 Dat ich Karl van Vranckrich  
 Gesprechen mocht heymelich,  
 Ich sould mit eme noch reden so,  
 A 72<sup>b</sup> Dat wirs alle worden vro.  
 Als Florette da gehorde ind sach,  
 25 Dat Galya so rechte vleliche sprach  
 Ind sye ouch sode wort  
 Van cristen ewen da sade vort,  
 So dede der almechtig got  
 An Floretten sere syn gebot.  
 40 Hey sante ir an ere synne,  
 Dat sy gewaer mynne  
 Ouch zo der cristenheit gewan.  
 Dyt dede der got, de wael kan  
 Alle dynck zo gode machen.  
 45 Florette begonde zo lachen  
 Ind antworde Galyen zo hant.  
 Sy sprach: iunffrawe wael bekant,  
 Nu weset vro ind blyde!  
 Ich wyl zwoeren an desem gezyde  
 50 Mit uch (dat wyssset sunder waen!)  
 Alle de sachen ane gaen,  
 De uch leue sint ind goet.  
 Ouch sol ich mit bescheydener spoot  
 Karle van Franckriche  
 55 Vch spreken doe heymeliche.  
 Nw en vrage neman sere,  
 Off Galya do icht vro were.  
 Ja sy wart so rechte vro,

- Wan Florette do gesprochen hadde also  
 Ind sy ir so goeden trost gaff.  
 60 Deser worde wil ich nw wesen aff.  
 Van Kayphas hoeret vurwart sâgen,  
 De da zo tode lach erslagen  
 Van Karles henden vp dem reuyre!  
 Nw was de mere harde schere  
 A 73 An synen oemen Bremunt komen.  
 Als hey dat leit do hadde venomen,  
 Dat syn neue was erslagen doit,  
 Da staelte hey jamer ind noit.  
 5 Hey begonde weynen ind clagen,  
 Sich ryssen ind hantslagen.  
 O wach, we is mir gescheit,  
 So mir nu erslagen leit  
 Kayphas myn neue der vromste man,  
 10 De van syner zyt ee leyff gewan!  
 All wenende geynck do Bremunt schere  
 Mit menchem heiden vp dat ryuere,  
 Da syn neue doit erslagen lach.  
 So balde en Bremunt gesach,  
 15 Do warde eme van ruwen also leide,  
 Dat hey neder vp de heyde  
 Dry werff van eme seluer lach,  
 So hey en horde noch en sach.  
 Als hey zo eme seluer quam,  
 20 Kayphas hey in de schoes nam.  
 Owe, sprach hey, neue myn,  
 Dat mir ee soulden werden schyn  
 Van dyr sus grois hertze ruwen!  
 Nw was ich uch doch ee getruwe,  
 25 Machumet, geweldiger got!  
 Durch wat hait dyr vr gebot  
 Ouer mynen neuen gedaen,  
 Dat yr en doit souldet lassen slaen?  
 So gerne dat ich uch dende ee,  
 30 Nw wil ich yemerlich hee  
 Mit heres kreffte in desern lande  
 Ind rechen nach wylle mynen ande.  
 Wat hulpe, dat ich des vyl sade?  
 A 73<sup>b</sup> Als Bremunt Kayphas clagede,  
 35 So dede hey en alda begraucn.  
 Vort, so ich yd han entzaunen,

- Geynck hey weder an syn gezelt  
 Ind reyff do selner ouer dat velt.  
 Hey sprach: yr heren, nw weset bereit  
 40 [Ind ouer all syn her breyt]  
 Morne an dem dage by zyde!  
 Ich wyl zwoeren mit groessem nyde  
 Hoemoet dryuen vur Tollett  
 Ind hauen etzeliches schildes breit.
- 45 Off man zo hauwet myr den mynen,  
 Ich doen mit zorne erschynen,  
 Dat mir hude hye is gescheyt.  
 Dalynck me en mogen wyr neit  
 Eyn geyner hande stryt gedoen.
- 50 Der auent kompt, wyr moessent roen.  
 Nw hoeret weder von Karlle vort  
 Ind mercket rechte myne wort!  
 Da hey des auentz hedde gessen  
 Mit Galaffersse dem vermessen
- 55 Ind id vort bas an de nacht geynck,  
 Galaffers da ane veynck,  
 Dat hey zo bedde ylen began.  
 So dede ouch Karlle ind syne man.  
 Als Karlle do vur syn bedde quam,
- 60 So ich yd rechte vernam,  
 Ind eme Daud vsz souelde doen  
 Beyde hosen ind schoen,  
 So gedacht en euer an dat sitzen,  
 Dat hey mit leuen witzzen
- 65 By Galyen hadde gesessen,  
 Beyde gedruncken ind gessen.
- A 74 Van deme gedancken (dat wisset vur waer!)  
 Wart eme leicht ind swaer.  
 Syne synne worden so manychualt,  
 Dat der iunge ritter balt
- 5 All geleidet vp syn bedde vele  
 Ind dar zo gar zo viele,  
 Dat mant wael weder mochte machen.  
 Daud stoent ind begonde zo lachen.  
 In gotz namen, sprach hey, goede here,
- 10 Durch wat so vallet ir so sere  
 Vr bedde? sat yr mir, durch got!  
 Karlle sprach: ich en doen is durch spoet  
 Ind ouch durch kurtze wyle.

- Dyt durde wael eyn halue myle,  
 15 Dat Karlle in souchen gedencken lach,  
 So Daudid stoent ind zo sach  
 Ind hedde eyn kertz in syner hant.  
 Als Karlle do mennych vme want  
 Mit gedencken hadde gedaen,  
 20 Vp stoent hey ind begonde zo gaen  
 Vsser der kemenaden.  
 Daudid (dat en got moesse beraden!)  
 Volgede eme vaste mede.  
 Dat reit eme syn wyse sede.  
 25 Karlle leyd Galyen mynne  
 Ind dede en gaen mit synne  
 Vur den pallas (dat wisset in truwen!),  
 Da Galya mit yren iunffrawen  
 Vp was al sunder wan.  
 30 Nw deit vns vort dat boich verstaen,  
 Dat Galya an der seluen nacht  
 Vmb Karll was in mencher gedacht  
 A 74b Ind sy is neit gelassen en kunde,  
 Sy en geynck lygen an der stoende  
 35 Op irs pallas veynster dare,  
 So des neit en wart geware  
 En geyne ire iunffrawenn,  
 Sunder Florette in rechten truwen.  
 De zwa de lagen do beyde  
 40 Bewonde zesamen vnder eyne cleyde.  
 Also Galya Karll van Vranckriche  
 Do hoerde wandelen heymeliche  
 Da nedene vur erem palase,  
 So sprach sy stille ind gedwase  
 45 Zo Floretten der meysterynne:  
 Hoerstu yd, den ich do mynnen?  
 Mich duncket, dat hey neden geyt.  
 Florette, durch rechte hoeschet,  
 Nw laesz vns lygen zo vermechen  
 50 Ind hoeren, off hey yd soulden sprechen.  
 Mich duncket an deser zyt,  
 We da by eme ge Daudid.  
 Also doen wyr, sprach Florette do.  
 Nw lygen wyr ind hauen ro.  
 55 Wyr mogen lichte get vremder meren  
 Van Karlle vernemen dem heren,

- Wan so rechte duster is nw de nacht,  
 Dat sy Galya dyr gesacht,  
 Hey en kan mit alle neit gesyn,  
 60 Dat wyr en bouen eme leyn.  
 Nw wonderde Daudid harde sere,  
 Wat dat dude, dat syn here  
 So lange vur dem sale geynck.  
 Mit worden hey do ane veynck.  
 65 Och, sprach hey, leue here myn,  
 A 75 Durch rechte truwe so doet mir schyn,  
 War vmb wachet ir sus lange?  
 Nw was ouch Karlle harde bange,  
 Bis hey Daudid sachte mere,  
 5 Wat en dwanck ind wat eme were.  
 Hey sprach: ich en kan id dyr neit verhelen,  
 Eyn dynck doet min hertz quelen.  
 Ich en weis, off id mynne sy.  
 Synt deme tage, dat ich sas by  
 10 Mynes heren doechter, den schoenen Galyen,  
 Synt en mocht ich is ney verzyhenn,  
 Mich en duchte, dat de iunffrawe here  
 Myr alle zyt vur den ougen were.  
 Durch de leyffde ind durch de zale  
 15 Gaen ich gern vur desem sale,  
 Want Galya de schone iunffrawe  
 Hey vppe wonet sunder ruwe.  
 Daudid was witzich ind vroet.  
 Id endoechte en ouel weder goet,  
 20 Dat Karlle in syme synne  
 Droich de hoche mynne.  
 Hey en woulde en dar vmb schelden neit.  
 Ir soult wyssen, wat hey reit.  
 Hey sprach: here, geit ruwen!  
 25 Wyr en moegen dalynck neit doen  
 Zo desen dyngen keyne daet.  
 Geit slaeffen! es wurt goet rait.  
 Karlle sprach: ich mach so doen.  
 Sal ich vp mynem bedde roen,  
 30 So ganck Daudid ind mach yd weder,  
 Ich en sal neit langer seder,  
 Ich komen na dyr harde schere.  
 A 75b Susz geynck Daudid ind machede fiere  
 Dat bedde weder, als id was ee.

- 35 Hedde da Galyen gewesen wee,  
 Sy weres all vergessenn,  
 Want Karll der iunge helt vermessen  
 So sere sich clagede vmb yr mynne.  
 Hey dachte ouch lutzel an syne synne,
- 40 Dat sy da bouen eme id were.  
 Och, herre got, we sere  
 Vrouwede sich Galya vmb de wort,  
 De sy van Karlle hadde gehoert!  
 Myt Floretten geynck sy balde do
- 45 Eyme cleynen metzloche zo,  
 Dat stoent zo dem nedersten an dem sale  
 Gemachet by der erden waele.  
 Als Galya quam vur das loch,  
 So hoerde sy Karlle da staen noch
- 50 Wael by, neit verre danne.  
 Da reyff sy dem iungen  
 Myt cleynere styme gezogenlich.  
 Nw hadde Karlle van Vranckrich  
 Galyen styme balde verstaen.
- 55 Balde is hey vur das loch genaen.  
 Als Karll da vur das loch quam  
 Ind Galya en da vur vernam,  
 Do grote sy den heren  
 Myt harde groessen eren.
- 60 Ouch vragede sy en stille,  
 Durch wat ind durch wes wille  
 Dat hey do geynge so spade.  
 Karlle antworde ir gar drade  
 Anders, dan yd doch were.
- 65 Hey sprach: iunffrawe louebere,  
 A 76 Dat ich hye sus spade gaen,  
 Dat is durch kurtzwyle gedaen,  
 Want ich neit slaeffen noch en mach.  
 Florette do vur Galyen sprach
- 5 Ind begunde vur munde ir iunffrawen.  
 Sy sprach: dat nemen ich vp myne truwen,  
 Her Karll, yr endoerfft des loenen neit.  
 Vur waer uch des zo myr verseyt,  
 Myn iunffraw Galya hat vr wort
- 10 Van orde zo ende wael gehoert,  
 We ir uch mit drouem synne  
 Sere claget vmb ere mynne.

- Dyt weys sy ind hoerte id waele.  
 Durch dat laszet wesen vr zale!
- 15 Myn iunffrawe sal genad keren.  
 Dar vmb salt neit ir uch erueren.  
 Zo uch (dat weis ich vur war, sunder wan)  
 Sy hait erbarmede des intfaen,  
 Wan yr uch verholen ind stille
- 20 Claget durch yre mynne.  
 Nw weset vro ind blyde!  
 Myn iunffrawe is zo desem gezyde  
 Durch dat komen vur dyt loch,  
 Dat sy uch wilt geuen noch
- 25 Weirlichen yren mynnen truwe.  
 Och, sprach Karlle, soesse iunffrawe,  
 War vmb spoet ir mynre so sere?  
 Sy en deit in rechten truwen here,  
 Sprach Galya selue do.
- 30 Wilt ir, ich geuen uch e zo  
 Mit sicherheyde myner truwen pant.
- A 76<sup>b</sup> So edel ich uch haen erkant,  
 Mir mach al goet van uch komen,  
 Ouch mogent ir mynre gewynnen vromen.
- 35 Karlle antworde do Galyen:  
 By got, iunffrawe, ind sant Marien,  
 Dar zo souldet ir zo edel sin,  
 Dat ir yd souldet spoeten myn.  
 Dit duncket mich groes vngeuoech.
- 40 Ich woende, myner hedet yr gespoet genoch  
 Florette vr meysterynne.  
 Galya de iunge konygynne  
 Antworde des Karlle schere do.  
 Mit worden sprach eme sus zo:
- 45 Here, dat wysset, so mir got,  
 Wir en haen vre en geygen spoet.  
 Id is all waer, dat wyr spreken.  
 Nw laist uch des neit vermessen,  
 We uch duncket, we wyr synt heiden.
- 50 Ir soult des wael werden bescheyden,  
 Dat ich ind myne meysterynne  
 Cristen syn in vnsem synne.  
 Als da Karl vernam van der iunffrawen,  
 Dat sy ir zale meynde mit truwen
- 55 Ind id was waer, dat sy sprach,

- Mynnecliche hey sy do an sach  
 Ind begonde sicher rekende do.  
 Dem loche trat hey nare zo,  
 Dar durch reckede hey syne hande.
- 60 Da gaue sy eme yr truwen pande.  
 Galya de wael geborne gude  
 Gelouede Karlle mit stedem mode,  
 Dat sy numer anderen man en neme,  
 Dan yn, we wael hey ir ouch zeme.
- A 77 Dat geloeffde hey dat selue ir ouch weder.  
 Ich wene, ee off seder  
 Ee eyniche mensch dar queme,  
 De so groesse vrouwede verneme,
- 5 Als sy zwey in yrme hertzen  
 Zo samen sunder schmerzen.  
 Nw hedden sy sich gerne gekust,  
 Do en mochten sy neit der gelust  
 Noch volkomen noch vollen bringen.
- 10 Dat quam van des loches engen,  
 Dat sy mit yren munden  
 Sich neit gerechen en kunden,  
 Als sy gerne hedden gedan.  
 Karll sprach: ich woulde, dat hei were vergaen
- 15 Ind got syn sele hedde vur ware,  
 De dyt loch enge machte mit vare,  
 Ee so enge ind so cleyne,  
 Want ich, iunffrawe reyne,  
 Vch harde gerne kusde.
- 20 Och, here, we wael es mich ouch luste,  
 Sprach Galya de schone iunffrawe.  
 Doch dede sy eme groesse truwe.  
 Sy stachde eme in den vynger syn  
 Dat aller beste vingerlyn
- 25 Van golde ind van gesteyne,  
 Dat in der welt gemeyne  
 E eynich mensch mochte geschawen.  
 Nochtan wart Karlle van der iunffrawen  
 Der gurdel, den sy vmb droich.
- 30 Der was rich ind edel genoch,  
 Besser, dan ich gesagen kunne.
- A 77<sup>b</sup> Der geue got Galya wonne.  
 Sy bat do Karlle harde sere,  
 Dat hey van hogen hertzen were.



- 35 Sy sprach: here, weset blyde  
 Ind ouch vrom morn in dem stryde,  
 Dat yr menlich ind goet ritter syt!  
 Vch sael van mir noch groes delit  
 Ind vele leues gescheyn.
- 40 Allen en mogen wyr vns neit geseyn,  
 Als dicke so vns were leyff,  
 Ir soult by stunden werden eyn deiff  
 Ind verstelen uch her vur dyt loch.  
 Dan soult yr uch ouch hoden doch,
- 45 So dat uch nemant na en spee,  
 De vnser heymelicheit id sehe,  
 Wan wyr nu bergen vnse zale,  
 Geureische man id vnse quale.  
 Mer got de mag id (dat wisset zwaren!)
- 50 Also genogen in kurten iaren,  
 Dat wyr wael soulet haen volvart,  
 Da spreken alle gader vnse wort.  
 Ind als sy zwey do in der nacht  
 Er zale zo ende hadden bracht,
- 55 So moesten sy sich doch scheyden.  
 Soelt ich de zale allet breyden,  
 We Karll syn sachen ane veynck,  
 Do hey van der iunffrawen geynck,  
 Id wer zo sagen al zo lanck.
- 60 Doch hoert ich sagen, dat hey dwanck  
 Syn hant vil kome durch dat loch;  
 De lachte hey mynneclichen doch  
 Galyen an yr wysse kynne.
- A 78 Nw blyuet gesunt, sprach hey, mynne!  
 Belyuet gesunt, sprach hey, vil wael gemoete!  
 Blyue gesunt, schone gode!  
 Got gunne vns, dat wyr sunder breue
- 5 Vns seluer dicke mogen spreken!  
 Galya, so ich hoerde rechen,  
 Nam en weder mit synen wangen.  
 Kome mochte sy en erlangen.  
 Ind als sy zwey mit hoesche voech
- 10 Sich vndersprochen hedden genoch,  
 So scheden doch van eyn.  
 Karlle trat hen vp eynen steyn.  
 Zo Galien nam hei vrloff.  
 Stillichen geynck hey ouer den hoff

- 15 Weder zo der kemenaden,  
 Da hei syn bedde vant beraden.  
 Als Karl do vur syn bedde quam,  
 Den gurdel hey in de hant nam,  
 Den eme Galya hadde gegeuen.
- 20 Daudid heysch hey vur sich heuen  
 Eyn schoen schryn edel ind riche.  
 Dar yn lacht hey mynnecliche  
 Den gurdel ind dat vingerlyn.  
 Daudid sprach: here here myn,
- 25 Van wan komet der gurdel also schoene?  
 By gode van dem trone,  
 Ich en sach ney geynen also goet.  
 Mit wysen Worten wael gemoet  
 Antworde Karll Daudid do:
- 30 Meister, ich sael uch morn vro  
 Off ouer morn bescheyden dar vff,  
 Wer mir den guden gurdel gaff.
- A 78<sup>b</sup> Mer dalynck en soult ir mich neit mer vragen.  
 Mich faget myr begynnet tragen!
- 35 Ich wyl zo bedde slaeffen gaen.  
 Sus leis Daudid syn vragen staen  
 Ind halp da Karlle syme herren  
 Vp dat bedde mit groessen eren.  
 Svs sleyff hey do bis an den dach.
- 40 Do hoeff sich noit ind vngemach,  
 Pyne ind arbeyde vele.  
 Id geynck do zo lest vs dem spele,  
 Wan Bremunt der wael geboren  
 Hey woulde rechen synen zoren,
- 45 De eme an Kayphas gescheit.  
 Mit alle samen syner deit  
 Tregede hey do zo der stat.  
 Als Galaffers vernam dat,  
 So heit hey sich vil schere bereit
- 50 Mit menchem Zarrazene gemeit.  
 Karll ind de Vrantzosen alle  
 Hant sich gewapent mit schalle.  
 Harde snellichen ind zo hant  
 Synt sy vsser der stat gerant.
- 55 Vur waer soult ir wyssen dat,  
 Ein lyget bi der stat,  
 Dat heyschet vael Moriale.

- Da geschach des groesse quale,  
 Michel stryt ind groesse noit.
- 60 Da bleiff des tages mennych doit.  
 Als Karl de vyande do gesach  
 Stilliche, so hey neit vele en sprach,  
 Heit hey den helm do vp gebunden.  
 Dar na sloeg hey zo den stunden
- A 79 Affelire mit den sporen.  
 Dye vyande hait hey recht erkoren.  
 Vnder de is hey balde gerant.  
 Do volgeden eme do zo hant
- 5 De Vrantzosen all gemeyne,  
 Beide groes ind cleyne.  
 Den eirsten, den Karl do geracht,  
 Durch den buch dat hey en stach.  
 Gallaffers ind de Tollettere
- 10 Leyssen ouch loeffen zo dem here,  
 Karlle mit sporen sagen slaen.  
 Bremunt (dat wisset vur waer!)  
 En eruerde sich des alles neit.  
 Vur waer uch des zo mir verseit,
- 15 Hey rante ouch vaste her entgegen.  
 Dar sach man heuen ind legen  
 Myt swerden hawen, mit metzen stechen.  
 Van der molden, so ich hoerte sprechen,  
 Wart so dunckel do de loicht,
- 20 En beiden haluen van der drucht  
 Sach man odem van den rossen.  
 Op dolman ouch wart do beuloessen  
 Menyng mensche mit dem blode.  
 Karl der iunge dege gude
- 25 Dede, als eme syn art gereit.  
 Hey en vorchte den doit neit.  
 Den vyanden satte hey zo mit macht,  
 Vp de hey sterckelich vacht.  
 Hey dach ouch vp de iunffrawe,
- 30 De eme gegeuen hadde yr truwe
- A 79b Ind yn ouch gebeden hadde sere,  
 Dat hey menlich ind eyn gut ritter were.  
 Des leis hey sich gedencken da.  
 Wer syme swerde quam so na,
- 35 Dat hey en do mede gelangen mochte,  
 Den sloech hei so, dat eme endochte

- Ee geynes artzeders mere.  
 Van der dogenlicher were,  
 De Karll des dages do begeynck,  
 40 We waele dat hey dat ane veynck,  
 Dat wer zo sagen vil zo lanck.  
 We hey geleys, we hey vur dranck,  
 We hey mit syme helme  
 Geynck ficken in dem nelme,  
 45 We wael dat hey mit syme schilde  
 Ritterde in dem gewilde,  
 Dan aff en kunde ich in dryn dagen  
 En vollen uch allen neit gesagen.  
 Eyn heydden hertzog, de heysche Gorselet,  
 50 De was daer komen vur Tollet  
 Mit Bremunt dem konyneck here.  
 Der selue hertzoge vragede sere  
 Vmb Karll, we hey mochte syn.  
 Hey sprach: so mir dat leuen myn,  
 55 Ich en sach in mynen gezyden  
 Ney so schoene ryden geriden,  
 So der ritter haet gedaen.  
 Seyt daer, we geit hey slaen!  
 We ritterlich is syn geberer!  
 60 We ich id wysse, der selue here  
 Hey draget in syme synne  
 Harde hoge mynne.  
 A 80 Dar was manch Affrigere,  
 De vmb Karll vragede sere,  
 Wan hey so wael geleirde  
 Ind so vreislich vp de vyande keirte.  
 5 Ich mocht mit menchem byspele  
 Van Karlle sagen harde vele,  
 We wael dat hey des dages dede,  
 Mer yd wer eyn zo lange rede.  
 Doch wysset, dat hey mit syme swerde  
 10 Vur synen voessen vp de erde  
 Menchen sloech bis an den doit.  
 Ouch quam hey dicke in solche noit,  
 Dat hey wael soude da syn bleuen  
 Ind des lyues vmmer syn verdreuen.  
 15 Mer Affeleir syn gude ros  
 Machde en mencher sorge losz;  
 Id beis, yd spranck, yd sloech, id bleis,

- Neman id by eme en leis,  
 Wen id greiff mit den zenden;  
 20 Houet, voes mit den henden  
 Beis id eme alsuuer aff.  
 Wen id mit den houen traff,  
 Der moeste des lyues wesen aue.  
 Dyt sach Galya de woel gadane  
 25 Vp eyne turne, do sy lach.  
 Zo yren iunffrawen sy do sprach:  
 Dat is eyne here, de da rydet.  
 Dat ys der, do hude de pyne lydet.  
 Dat ys eyne ogen, dat is ein helt.  
 30 Dat ys eyne ritter vsserwelt.  
 Hey en vorte den doit neit,  
 A 80b We eme dar vmb gescheit.  
 Dat ys der eirste, den myn ougen  
 E off e mochten gezogen.  
 35 Nw seyt, myn leuen iunffrawen,  
 Wee geit hey mit syme swert do hawen!  
 Gebenedyt sy dat lant,  
 Dan hey vns her wart gesant,  
 Want hey erweret hude schande  
 40 All gader mynes vader lande.  
 Florette nekede Galyen do.  
 Stillichen sprach sy ir zo:  
 Iunffrawe, swyget stille!  
 Sprechent neit all vren willen!  
 45 Ir moget lichte so vil gesprechen,  
 Eman mochte gerechen,  
 Dat yr Karll mynnet.  
 Also sich Galya des besynnet,  
 So sweig sy ind leis de wort.  
 50 Nw hoeret van dem storme vort,  
 We starck der was ind we herde!  
 Manlich sich da sere werde.  
 Man sach do zo den zyden  
 Mit swerden bitterlichen stryden.  
 55 Och mochte man da schawen  
 Manchen blancken helm zo hawen.  
 De vegen sach man vallen,  
 Schryen, kryschen ind schallen.  
 We da van den rossen quam,  
 60 Der was doit offde lam.

- Da was iamer ind noit.  
 We mennych mynsche da bleiff doit,  
 Der en han ich keyne zale.
- A 81 Och, here got, we rechte waele  
 Vocht da Bremunt van Affriche!  
 Hey geleis so sere vreysseliche,  
 Dat sich wael mochten erueren,
- 5 Vp wen hey sich begonde zo keren,  
 Want hey was starck ind kone.  
 Hey sloeg do vp der heyden grone  
 Mennchen mynschen an de erde.  
 Van dem wonder guden swerde,
- 10 Dat Bremunt in syner hant droich,  
 Hedde ich uch allen zo sagen genoich.  
 Ich hort id sagen weirliehe,  
 Dat in allem ertriche  
 Ney besser swert en wart bekant.
- 15 Bremunt hadde id zo syner hant  
 Eme selue doen smeden ind machen  
 Mit harde duren sachen.  
 Dat sagen ich uch gewysse.  
 Ouer all heydenysse
- 20 Was des swerdes gude bekant.  
 In Babylonien ind in Krechen lant,  
 In Allexandrien ind Romanyen,  
 In Armenien ind in Barienien,  
 In allen landen hat man zale
- 25 Van des swerdes gude vernomen waele.  
 Dat swert en was neit nameloys.  
 Bremunt eme eynen namen koys,  
 Da yd eirst gesmedet wart.  
 Selue nant hey id Durendart.
- 30 Eme waren syne wassen also hart,  
 Dat da neit vur en konde gestaen.
- A 81<sup>b</sup> Bremunt (dat wysset sunder waen!)  
 Hey droich dat swert in syner hant.  
 Des zo hewe hey menches schildes rant
- 35 Des tages in dem wege.  
 Mit syme bidderlichen kreghe  
 Sloech hey selue des tages doit  
 Me dan hondert in der noit.  
 So wat Bremunt alda bereit,
- 40 Al suuer gar dat hey id versneit

- Mit dem swerde Durendarde.  
 Da mit vachde hey also harde,  
 Hey sloech man ind pert,  
 Hey sloeg da menchen degen wert  
 45 Vur syne voesse in den melme.  
 War sich Bremunt keren woulde,  
 Da weich id all vur eme neder.  
 Ich wene, ee off seder  
 E eynich mynsche dar queme,  
 50 De so groesse slaecht verneme,  
 Als do Bremunt worte mit synen henden.  
 Hey dede de Tolletter wenden  
 Dry werff bis an den burch grauen.  
 Bremunt, so ich han entzaunen,  
 55 Durch brach de scharen mit geweldde.  
 Hey machde do in dem velde  
 Manchen vromen lois.  
 Als de Vrantzosen da des verdrois,  
 Dat Bremunt stalte soulch vngeuoech  
 60 Ind synes wyllen do hadde genoch,  
 Do ermanten sy sich alle  
 Ind kerden mit grossem schalle  
 A 82 Indgaen den konynck Bremunde.  
 Dem ersloegen sy an der stunde  
 Dryssig hundert syner helde.  
 De konen Frantzosen vsserwelde  
 5 Sach man do vurwart dryngen.  
 Man en hoerte do neit syngen,  
 Mer schryen och ind we.  
 Mennych do des lyues verze.  
 De Vrantzosen hedden pyne alleyne.  
 10 Weren sy gemachet van steyne,  
 Van ysen off van stale,  
 Sy mochten kome de quale  
 Haen geleden, de sy leden.  
 Got here, we wael sy streden!  
 15 Sy durch sloegen menchen stelen hoit,  
 So dat allet roit bloyt  
 Da durch dranck an menchen enden.  
 Man sach do wael genenden  
 De edelen ritter van Vranckriche.  
 20 Sy geleyssen Gengenliche,  
 Dat man van en wael sagen mach

- Bis an den letzten dores dach.  
 Euert ind Morant  
 De zwene gesellen wael bekant  
 25 Drungen nw all de Vrantzosen.  
 Sunder all weder kosen  
 Vachten sy mit ellen.  
 De zwene leuen gesellen  
 Sy sloegen ind stachen,  
 30 De scharen sy durch brachen.  
 Mit yrre zwen swerden  
 A 82<sup>b</sup> Valten sy zo der erden  
 Sunder zal menchen Affrighere.  
 Als Bremunt der konyneck here  
 35 Dat vernam ind gesach,  
 Harde koneliche hey do sprach:  
 We synt de zwene, de do rydent  
 Vur alle de anderen, do si strydent?  
 Sy doent mir harde groessen vale.  
 40 Ir swert de sneiden also waele.  
 Verwasen moessen sy beide syn!  
 Sy hauen mir de lude myn  
 Hude dys dages me erslagen,  
 Dan alle, de ich do seyn dragen  
 45 Swert in eren henden.  
 Ich doen sy weder wenden  
 Van deme groessen hoemode,  
 Off ich blyuen in dem bloede  
 By anderen mynen luden doit.  
 50 Durendar, dese noit  
 Sy dir geclaget, swert myn!  
 Du salt hude myn helper syn.  
 Ouch clagen ich id myme lyue.  
 Bremunt was morthyue.  
 55 Vsz reit hey vp eyn ende.  
 Eyn sper starck ind vnbehende  
 Greiff hey mit zorne in syne hant.  
 Her weder is hey balde gerant.  
 Da hey de zwene stryden sach,  
 60 Den goden Morant hey gerach.  
 Den stach hey durch syn lurtze dee  
 En lutzel bouen sime knee,  
 So dat sper dar ynne bleyff.  
 A 83 Bremunt Durendarde greiff



- Ind sloeg vp Morant nochtan.  
 Morant der rechte vrome man  
 Werde sich doch harde sere.
- 5 Allene we der vonden were,  
 O wach, eme eyn halp syn weren neit.  
 Vur war uch des zo mir verseit,  
 Do eme de wonde begonde zo bloeden  
 Ind van grossen wewen woden,
- 10 Do zwyuelte hey der mechte,  
 Dat hey mit geyner krechte  
 Sich en konde neit geweren me.  
 Des was Bremunt als eyn slee.  
 Do hey Morant zwyuelen sach,
- 15 So gaff hey eme menchen slaech  
 Mit Durendarde vp syn helm,  
 Bis hey en zo lest in den melm  
 Vur synen voessen neder sloech.  
 Mit alsus gedaner voech
- 20 Bleiff der gode Morant doit.  
 Als Euert do vernam de noit,  
 Dat syn geselle was erslagen,  
 Do begunde hey in sere zo clagen.  
 O wach, sprach hey, geselle myn,
- 25 Sal ich vr nw eynich syn?  
 Des is mir we zo mode.  
 Leue geselle gode,  
 Hertze vrunt, we is mir gescheit?  
 Nu en mag ich leuen neit,
- 30 Synt dat ich uch haen verloren.
- A 83<sup>b</sup> Den doit wil ich hude erkesen,  
 Ich en vorchte uch hude hy mit mynen henden.  
 Euert begonde genenden  
 Ind keirte do an der stunden
- 35 Yp den konyneck Bremunden,  
 Dat hey en sere vechten sach.  
 Mit grymme gaff hey eme eynen slach  
 Zo aller ouerst vp syn helm,  
 Dat dat vur durch den melm
- 40 Ouer al dat her bleich.  
 Bremunt van dem weich  
 Neder vp synes rosses nack.  
 Als hey do van dem lack  
 Weder zo eme seluer quam,

- 45 Op richt hey sich ind nam  
 Durendarde mit beiden henden.  
 Eynen harden slag begonde hey zo senden  
 Deme konen ritter Euerharde.  
 Hey sloeg en mit Durendarde
- 50 Ouen in synes schildes rant,  
 Den spelt hey eme al vp de hant.  
 De hant sloeg hey eme mede dar aff.  
 Wat mochte ich vele sagen dar aff?  
 Dat swert Durendart was so gedaen,
- 55 Dem en konde mit all neit weder staen.  
 Also do Euert hadde erkoren,  
 Dat syne hant verloren  
 Ind hey den stomp an gesach,  
 Harde yemerlich hey sprach:
- 60 Ay du, Bremunt, boese wicht,  
 Verdammet sy de hant gicht,  
 De du vns hude has gegeuen!  
 Nw en achten ich neit vp min leuen.
- A 84 Got mosse der selen walden  
 Ind mit genaden ewelichen halden  
 In syme hemelrich!  
 Bremunt der vreislich
- 5 Gaff auer Euerharde eynen slach.  
 In de schulderen hey en geracht.  
 De rede is waer ind vngelogen,  
 Hey speilt en vp den sadel bogen.  
 Sus hait Bremunt mit zorne
- 10 De zwene gesellen wael geborne  
 Vp der heiden doit erslagen.  
 Nw horet van Dederich sagen,  
 Dem goden schencken van Vranckriche,  
 We rechte dogenliche  
 Dat hey des dages al da vacht!
- 15 Hey zonde do so groesse macht  
 Mit slagen ind mit stichen.  
 Em was al vmbe wichen  
 Dat swert in syner hende.  
 Dederich der schencke ellende
- 20 Dode wael seszeich Zarrazene  
 Mit syme swerde sulche pyne,  
 Dat sy stede bleuen doit.  
 Nochtan bleuen in der noit

- Zwene konyneck loueliche,  
 25 De waren van Affriche  
 Mit Bremunt komen vur Tollet.  
 Der selue hertzoge Gorsolet,  
 De Karlle gepryset hadde so sere,  
 Den sloech nochtan der schencke mere  
 30 Vur syne voesse in den molde.  
 A 84<sup>b</sup> Mit alsus gedanen zolde  
 Worden de Affrighe  
 Bezalet van Dederiche.  
 Bremunt wart zornig iud gram,  
 35 Da hey gesach ind vernam,  
 Dat Dederich der schencke balt  
 So vele hadde verqualt  
 Syner lude zo dem dode.  
 Op eyne groesse rabis rade  
 40 Sas Bremunt der konyneck here.  
 Dat rabis sacht man, dan id were  
 Der vreisslichster ross eyn,  
 Dat de sonne ee bescheyn.  
 Dat rabis sloeg Bremunt mit sporen.  
 45 Den schencken hedde hey recht erkoren.  
 So sere ylede hey eme zo,  
 Dat hey syns selues lude do  
 Dar neder reyrt wael zene.  
 Der warheit is uch zo gene,  
 50 Van den zenen en was geyn,  
 Hey eyn brache arm off beyn  
 Off hey en worde doit getrat.  
 Als der schencke vernam de dat  
 Ind hey sich rechte vereynde,  
 55 Dat en Bremunt meynde,  
 So leys hey alle syn vechten  
 Ind begonde do mit krechten  
 Entgaen Bremunt zo keren.  
 Mit harde groessen eren  
 60 Reit hey do eyn ryden,  
 Dat schoenste, dat zo menchen zyden  
 Ee eynich mynsch mocht gesyn.  
 Der schencke, so ich hoerde geyn,  
 Was wytzich ind wael bedacht.  
 A 85 Hey en hadde dat sper nach den schacht.  
 Mer syn swert vele goet

- Dat dwanck der degen wael gemoet  
 Vur de Brust mit der hant.
- 5 Alsus hey vort gerant  
 Entgaen Bremunt van Affriche,  
 Dem weder reit hey ritterliche.  
 In synen schilt hey en atach,  
 So dat der schilt reme brach
- 10 Ind eme der schilt do entfeyl.  
 Hey zoch Durendarde dat gude swert  
 Ind keirte sich zo dem schencken wert.  
 Der schencke Dederich de dede also.  
 Syn swert en dente hey vp ho.
15. B 1. b 366. c. d 613 Sus drungen de zwene vp eyn.  
 Synt de sonne eirst erscheyn,  
 Da en mocht man ne beschawen  
 Mit swerden sich so sere zo hawen,  
 So Bremunt ind der schencke dede.
- 20 Ich hoerte sagen vur waer rede,  
 En were Dederich der schencke  
 Neit so rechte wael bevenke,  
 Bremunt hedde en do versneden.  
 Mit harde wyslichem seden
- 25 Heilt hey den schilt em vure.  
 Des was eme noit ind vrbure.  
 Wat Bremunt doch des schildes traff,  
 Dat sloeg hey eme all suuer aff.  
 Bede buckel ind kant
30. b 367 Heu hey eme van der hant.  
 Der schencke ouch vaste weder vacht.
- A 85b Dat sy uch werlich gesacht,  
 En were Bremunt der konyneck here  
 Neit gewapent also sere,
- 35 Den schencke hedde en do erslagen.  
 Nochtan, so ich horde sagen,  
 Verheue Dederich Bremunt  
 Syn kuret an der stunt  
 Ind ouch syn ouer wanbasun,
- 40 Dat was van fyne pellen brun,  
 Dar ynne cyn lewe groes van golde.  
 Dat sloeg der schencke als in de molde.  
 Mer der halsberch was so goet,  
 Dat hey den mit geyner spoc
45. d 614 Neit durch slaen en kunde.

- Nun wart dem konyneck Bremunde  
 Harde zornich zo Dederich,  
 Want hey eme so gelich  
 Verhawen hadde syn kuret  
 50 Ind ouch syn ouer wanbaeset.  
 Van zorne swore do Bremunt sere:  
 So mir Machumet myn here,  
 Ich gelden dyr mit stryde  
 De slege, de da mit neit nyde  
 55 Mir hude des dages hais gegeuen,  
 Off ich verleisen myn leuen.  
 Bremunt der verwenede ...  
 Eynen grymmen groessen slach.  
 Ind als der schencke do gesach,  
 60 Dat der slag so styue  
 B 1<sup>b</sup> Erdenet was zo syme lyue,  
 b 368 So zuckte hey do achter wert.  
 A 86 Nw quam der slach ind dat swert  
 Des schencken ros z in de steirne,  
 Dat man do bloetliche heyrne  
 Her intgaen vs sach vallen  
 5 Ind dat ros begunde zo vallen  
 Doit neder vp de erde.  
 Sus bleiff der schencke werde  
 Staen vp den voessen syn.  
 Doch wach hey als eyn euer schwyn,  
 10 Dat sich node leiset belegen.  
 De wyle Bremunt der degen  
 Vnmoessich was mit Dederich,  
 So worden der van Affriche  
 So wunder vele doit erslagen,  
 15. d 615 Dat id ich kome kan gesagen,  
 We rechte vele dat er were.  
 Nw horet van Karll sagen mere,  
 Dem edelen heren van Vranckriche!  
 Hey hadde sich (dat wysset werliche!)  
 20 Mode gevochten ind gestreden.  
 Groesse pyne hadde hey geleden.  
 Des reit hey eyne poys,  
 So de ritter doent alsus,  
 De sich erreisten wellent  
 25 Ind ouch eren rossen stellent.  
 Karll den helm do aff bant,

- Des schildes sich do vnderwant  
 Ein van syner masse.  
 De wyle Karll do zo den zyden  
 50 Durch resten heilt vp dem plone,  
 So quam (dat sy uch zo verstone!)
- A 86b Eyn Frantzois van dem wege gerant,  
 b 369 Der soechte Karlle, bis hey en vant.  
 Ind als hey do by Karlle quam,  
 85 So ich id recht vernam,  
 So sacht hey eme mere,  
 Dat Euert erslagen were  
 Ind syn geselle Morant.  
 De hait Bremunt mit syner hant  
 40 Beyde erqualt bis an den doit.  
 Ouch stet vur eme in groesser noit  
 Dederich der schencke gude.  
 Den sach ich waden in dem blode  
 Ouer de voesse bis an de sporen.  
 45 Hey sal den doit da haucn erkoren,  
 B 2. b 363. Eme en werde geholpen schere.  
 Als Karll Meynet der fiere  
 De boese mere erkande  
 Van Euerhart ind Morande,  
 50. d 616 So warde eme leyde zo mode.  
 Van ruwen begunde der here gude  
 Harde sere schryen.  
 Des en kunde hey neit verzyhen,  
 Eme worden sync wangen  
 55 Mit den drenen all beuangen.  
 Karll do yemerlichen sprach,  
 Als ich uch wael gesagen mach:  
 O wach, Euert ind Morant!  
 Durch mich rumet yr de lant.  
 60 Euert, Morant, schone ioget,  
 An uch is bleuen menche doget.  
 b 364 Durch mich hait yr den lyff ergeuen.  
 Des wyl hude myn leuen  
 A 87 Al hee waghen vp deser heyden,  
 Ich en wreche uch beyden.  
 Karll den schilt weder geprant,  
 Den helm vp syn hoefft bant.  
 5 Den arbeit en neit en verdroes.  
 Eyn sper scharp, dicke ind groes

- Greiff hey do balde in syne hant.  
 Mit zorne is hey vort gerant,  
 Soechen Bremunt van Affriche.
- 10 Nw begunde Karll vreysseliche  
 De Vrantzosen an kreyeren:  
 Danne, danne mit den banneren,  
 Alle, de myn hulper syn,  
 Ind helpet mir dat leid myn
- 15 Wrechen an Bremunde,  
 De mir in kurter stunde  
 Morande ind Euerharde
- d 617 Erslagen hait mit Durendarde!  
 Snsz volgede Karlle do mit schalle
- 20 De kone Vrantzosen alle.  
 So daden ouch de Tollettere.  
 Als Bremunt do gesach, der here,  
 Dat sy alle vp en keirden so,  
 Do verzagede hey ind vlo
- 25 Harde balde synen wech  
 Ouer straes ind ouer stech.  
 Nw de Affrigere sachen zo,  
 Dat Bremunt yr here do  
 So balde en wech begonde zo vleyen,
- 30 Des wyl ich der waerheit geyn,  
 Do wichen sy ouch vmme.
- A 87b. b 365 De rechte ind de krumme
- B 2b Vluen sy do de Affrigere.  
 Ouch bleyff der schencke mere
- 35 In dem gescheyff sunder ros. z.  
 Doch en was hey so neit los  
 Worden van Bremunde...  
 Van Durendarde entfangen,  
 So dat eme de wangen
- 40 Beulossen waren mit dem blode.  
 Nw sach man da mit stedem mode  
 Dese iagen, de gene vleyen.  
 Karlle Meynet, so ich hoerde geyn,  
 En gerde vp neman zo keren do,
- 45 Sunder Bremunt satte hey zo.  
 Den kois hey vs (dat wysset zwaren!)  
 Vur alle de anderen, de do waren,  
 Wan hey was eme vele gehas.  
 Vaste hey eme na mas.

50. d 618 Nw leyff Bremuntzs rabis so sere,  
 Dat syner lude der Affrigere  
 Eme keynre gevolgen en kunde.  
 Des wurden sy an der stunde  
 Achter reden vp der waelstat  
 55 Ind mererdeil des lynes gelat.  
 De anderen, de do mochten entgaen,  
 Sy doechten wael hauen gedaen.  
 Noch hoerde ich lesen in dem boich,  
 Dat Bremundes lude genoch  
 60 In der Taghen vloet geiaget wart,  
 De worden erdrencket an der vart.  
 Vele Vrantzosen ind Tollettere  
 Iren willen hadden alsus sere  
 A 88. b 366 Ouer de van Affriche.  
 So yagede Karll haescheliche  
 Bremunt nach mit spor alegen.  
 Doch waende Karll der iunge degen,  
 5 Dat de Vrantzosen alle  
 Eme volgden mit schalle.  
 Ouch waende Bremunt swaere,  
 Dat de vyande al offenbare  
 Eme alle volgden ind iagden.  
 10 Durch dat en gerde hey neit der staden,  
 Dat hey eyd weder woulde syn,  
 Mere syn leeste weren dat was vleyen.  
 Sus iagede Karlle alleyne  
 Bremunt den konyneck reyne  
 15 Dry mylen harde schere  
 Bis vp eyn ryuere,  
 Alda it harde schone was.  
 Da stoenden blomen ind gras  
 Ind ander mennych gekrude fiere,  
 20 Ffyolen, lylien, eckelere, tere.  
 Zederbam ind oleuere  
 Stoenden vp dem ryuer all vmme  
 Bede richte ind ouch de krumde,  
 Dat ich all dys tages hude  
 25 Vch den aff neit bescheiden kunde,  
 We gerne ich des begunde.  
 Noch was wonnen me alda.  
 De voegel hoert mau wa ind wa  
 Vp den bomen syngen schone



- 30 Myt luder styme, mit soessem done.  
 Kalandrin ind nachtegalle,  
 A 88<sup>b</sup> Troeschelen ind wede wale,  
 De sungen da zo stryde.  
 Wer eyn mynsche vnblyde  
 35 Ind quam hey noch in sulch vorest,  
 Hey soualde schere syn entlest  
 Van ruwen ind van zorne.  
 Bremunt der konyneck wael geborne  
 Erzuckede (dat wyst da weirliche!)  
 40 Entgen Karll van Vrauckriche.  
 So balde der Bremunt  
 Syn ros z erzuckede an der stunt,  
 Da sach ind wart geware  
 Nemant, de eme hadde geuolget dare,  
 45 Sunder Karll alleyne.  
 Da hey den so vngemene  
 Da sach komen ind nemant me,  
 Do achte hey is mynder dan ee.  
 Ouch hoert ich sagen in truwen,  
 50 Dat Karll vmb begunde zo schawen,  
 Off eme yd hulpe queme.  
 Als hey sach so, dat hey da  
 Neit helpe en hadde sunder sich,  
 So was hey doch vnuerzegelich  
 55 Syn gelais ind syn gebere,  
 Mer hey bat got vnsen here,  
 Dat hey en behude  
 Durch syn heylge gude.  
 Harde goet was Karll zale.  
 60 Hey sprach: got here, ich getruwen dyr wale,  
 Durch de selue truwe,  
 De du kerest an de vrawe  
 Dyn moder sante Marien,  
 A 89 Ind ir des neit en woldet verzeyn,  
 Sy en gewunnc dich eyne kynde,  
 Durch de leue, de du so swynde  
 An de soesse maget keirdet,  
 5 Vnd ir ay by uch eirdet,  
 So moyst du hude ere geuen  
 Ind bescherme mir myn leuen,  
 Op dat ich noch op deser erden  
 Dyr zo deenste moge werden!

- 10 Na dem seluen gebede,  
 Dat Karll so oytmodelich dede,  
 So reit vort genendecliche  
 Indgaen Bremunt van Affriche.  
 Als Bremunt Karll by eme sach,
- 15 Nw mogent yr horen, we hey sprach.  
 Junckman, dumpman, an deser vart  
 Hait yr kyntlich bewart,  
 Dat ir mir volgen souldet alleyne.  
 Mit waren worden ich uch dat schyne,
- 20 En kunt ir nw zo desen zyden  
 Neit wael vechten ind stryden  
 Mit vrme swerde, mit vrme schilde,  
 Ir soult id hee in dessem gewilde  
 Alzo spade leren.
- 25 Nw wil ich mich mit dyr doch eren,  
 Wan du dunckes mich so wael gedaen,  
 Dat ich dyn bermede haen intfaen.  
 Ich wil dich vaen ind furen dich zo lande,  
 Dynen schilt mit dem schoenen rande,
- 30 Ind ander dyn wapen riche,
- A 89b Da mede wil ich weirliche  
 Mynen broder ritter machen,  
 Als der gewesset zo solchen sachen,  
 Dat hey de wapen mag lyden;
- 35 So wyl ich en ouch doen ryden  
 Vp dem rosse, dat du hais beschreden.  
 Mit harde vnuerzaden seden  
 Antworde Karll Bremunt do.  
 Alsus sprach hey eme zo:
- 40 Gedda, wem getruwes du  
 All de wyle, dat du nw  
 Mich vngebundun vur mir sys?  
 Weres du en vollen wys,  
 Du ensouldes neit mit dyme homode
- 45 Mir myne wapen gude  
 Verdeylen an myme lyue.  
 Dyt soldes du beden eyne wyue,  
 Wan du vindes mich al vnuerzait.  
 Dat sy dir werlich gesait.
- 50 Wes du mit dynen synnen,  
 Au mir woult begynnen,  
 Des doyn ich dyr volle hant.

- Als do Bremunt hadde erkant,  
 Dat Karll so heyrlichen sprach,  
 55 All lachende hey en an sach.  
 Zworen, iunckman, sprach Bremunt,  
 Mich duncket wael an deser stunt,  
 We yr syt van stoltzen geslechte.  
 Och sitzet ir al so rechte  
 60 Mitten in vrme sadele.  
 Ir moget wael syn van adele.  
 Ay iunckman, sprach der konyneck riche,  
 A 90 Nw byden ich dich ernstliche  
 Myt mynnen sunder ruwe,  
 Dat du durch rechte truwe  
 Mich eyner dinge makes wys,  
 5 Van wat geslecht dat du sys,  
 Dat dir so gene wonne.  
 Bystu van Galaffers künne?  
 Bistu syn sone? dat du mir kunt!  
 Do antwort Karll do an der stunt:  
 10 Bremunt, du hais sunder drauwe  
 Mich sere beschworen vp myne truwe,  
 Off ich Galaffers sun sy.  
 Neyn ich neit, sy en lege dan my  
 Myn moder Berte van Vranckriche.  
 15 Anders wil ich wyssen werliche,  
 Dat Pippyn der konyneck here  
 Myn adel vader were.  
 Ja, sprach Bremunt, bistu dan  
 Des dwerges, de mir aff gewan  
 20 Garsadonen eyn riche stat,  
 Vurwaer so sagen ich dir dat,  
 Dyn vader dede mir zornes genoch.  
 Myner lude hey mir vil ersloeg.  
 Der selue konyneck Pippyn  
 25 (Dat hey verwasen moesse syn!)  
 Hey verdreue mir zo den zyden  
 Xv konyneck; dat moest ich lyden.  
 Dat wil ich wrechen nw an dir.  
 Vort saltu des getruwen mir,  
 30 Dat ich numer en wyl geessen,  
 Ich en moge mich des vermessen,  
 A 90b Dat ich dich doit haue erslagen.  
 Karlle antworde ind begunde zo sagen:

- Her Bremunt, her Bremunt,  
 35 Wilt got, ir hait zo der langer stunt  
 Eyne vaste all hye intfangen,  
 Dar uch neit sere en darff verlangen.  
 Na den Worten alzo hant  
 Synt sy do vp gerant,  
 40 Off sy woulden justeren.  
 Nw hadde got Karll den fyeren  
 Mit eynen dingen gereit wale,  
 Dat was, dat Bremunt in dem dale  
 Verloren hadde vur Tollet  
 45 Synen schilt, ind synen kuret  
 Verhawen hatte der schencke mere.  
 Ouch was Bremunt der konyneck here  
 An dem ryuere vp dem plane  
 Speres ind schachtes ane.  
 50 Dar weder hatte dar bracht  
 Karll eynen dicken schacht,  
 Dar ynne stack eyn yseryn,  
 Dat was gestellet harde fyn,  
 Nuwe geslyffen ind scharp.  
 55 Karlle syn rosse her vml̄ warp.  
 Sunder eynich erueren  
 Begunde hey sich do zo keren  
 Entgaen Bremunt van Affriche.  
 Och got, here, ritterliche  
 60 Er satte sich Karll in syn gereide.  
 Neit lange hey do enbeyde,  
 Synen schilt hey vur sich keirde.  
 Als en syn adel art geleirde,  
 Leys hey zo maessen loeffen do.  
 A 91 Bremunt keirde hey vaste zo.  
 Bremunt sloeg ouch her mit sporen.  
 Sus hedde der eyn den anderen erkoren  
 Mit stryde ind mit nyde.  
 5 Nw gaue got Karlle an dem gezyde,  
 Dat hey Bremunt geracht,  
 So dat hey en in de brust stach,  
 Dat dat sper vil guet  
 Zo der scholderen vff woet.  
 10 Ouch steysen sy so rechte op eyn,  
 Dat der zweyer rosse engeyn  
 Sich neit erstoen en kunden,

- Sy en moesten an der stunden  
 Neder vallen sunder oren danck.
- 15 Bremunt vp syne voesse spranck.  
 Hey en achtens neit, was hei wal wont.  
 Edoch so bleyff an der stunt  
 Dat sper stechen in syme lyue.  
 Karlle der beste, de ee van wyue
- 20 Ee mochte geboren werden,  
 Spranck vp da van der erden.  
 Sunder eynich lanck beyden  
 Zoch hey syn swert vs der scheiden.  
 Bremunt der konyneck dede also.
- 25 Durendarde hey balde zo.  
 So synt sy do zo samen gegaen  
 Ind begonden sy sich zo slaen.  
 So we Bremunt der konyneck here  
 Mit dem spere durch stochen were,
- 30 Doch vachte hey mit Durendarde  
 So sere ind ouch so harde,
- A 91b Dat man zo wonder wael mach sagen,  
 En hedde ouch Karll do neit godragen  
 Den schilt vur sich, als hey doch dede,
- 35 (Dat wisset uch vureware rede!)  
 Hey soude van Bremunt  
 Entfangen sulche wonden,  
 Der hey kome genesen were.  
 Och leue here got, we sere
- 40 Begonde Karll do zo den zyden  
 Sich weren ind weder stryden  
 Beyde mit stichen ind mit slegen,  
 Bys eme zo leste Bremunt der degen  
 Synen guden richen schilt
- 45 An harde menchem ende zerspeilt.  
 Bede buckel ind rant  
 Zohen hey eme all vmb de hant.  
 Also Karll do gesach,  
 Dat eme des schildes gebrach,
- 50 Do ervorte hey sich zo harde  
 Vur dem swerde Durendarde,  
 Wanne Bremunt na eme sloech,  
 Dat hey lysterlicher voech  
 Zo allen zyden eme entspranck.
- 55 Karlle was so licht ind so bewanck,

- Dat hey den slegen allen entgeynck.  
 Bremunt des groessen zorn entfeynck,  
 Wan hey do an der stunde  
 Karll neit gericken en kunde.
- 60 Sus geynck Karl vur Bremunde,  
 Bis de durch gestochen wunde  
 Dem heyden konynck begonde zo woden,  
 Sere sifen ind bloden.
- A 92 De wewe geynck eme do zo dem hertzen,  
 Dat eme van dem smertzen  
 De varue begonde zo wandelen.  
 Dar na moest hei sich handelen.
- 5 Ouch zwyuelde hey an der mechte,  
 Dat hey mit geyner krechte  
 Nit me en moechte gestryden.  
 Als Bremunt zo den zyden  
 Dat vernam ind gesach,
- 10 Dat eme zwyuelde ind gebrach  
 Ind hey neit me en mochte  
 Geuechten als en dochte,  
 Van zorne erdenede hey do harde  
 Syn gude swert Durendarde,
- 15 Dat warp hei do haestliche  
 Na Karll van Vranckrich,  
 Want hey en neit gelangen en kunde.  
 Als Karlle do an der stunde  
 Dat swert na eme vlegen sach,
- 20 Her vp spranck hey ind sprach:  
 Gode danck, ich haen gewonnen.  
 Eme worpe byn ich entrunnen,  
 Wer mir der komen vp myn lyff,  
 Mich en sech numer man noch wyff
- 25 Leuende in dem lande.  
 Na den worden Karlle genande  
 Ind greiff na dem swerde,  
 Dat Bremunt in de erde  
 Hadde geworpen me dan halff.
- 30 Karlle spranck vp do als ein kalff.  
 Hey en wyste van vrouweden neit wat doen.  
 Eme was syn vrouwedede ind ouch syn koyn
- A 92<sup>b</sup> Ermeret harde sere,  
 Want eme got vnse here
- 35 Dat geluck woulde gonnen,

- Dat hey Durendarde hedde gewonnen.  
 Nw geynck Karlle dem heiden zo  
 Ind vechte vp en sere do.  
 Hey sloeg en in syn die  
 40 Tusschen de hoff ind de kne  
 Eyne harde teiffe wonde.  
 Nw hoeret van Bremunde,  
 Wee hey do zo Karll sprach!  
 Junckman, so mir der gude dach,  
 45 Ir hait gewonnen hye eyn swert,  
 Dat noch goldes me is wert,  
 Dan yr off ich syn beyde.  
 Mer uch sol noch vil leyde  
 Van myme dode gescheyn.  
 50 Dat mach' ich wael vur war geyn,  
 Als van Taberne Corsant  
 Myn ome der konyneck hait erkant  
 De mere, dat du mich hais erslagen,  
 Dat wil ich dyr vur waer sagen,  
 55 So sal hey in kurtzen zyden  
 Mit kracht dir durch ryden  
 Vranckrich ind alle dyne lant.  
 Dar sall gescheyn beyde roeff ind brant  
 Sonder dynen wille  
 60 Beyde offenbar ind stille,  
 Want hey is der hogester konyneck eyn,  
 Den de sonne ee bescheyn.  
 Ouch was hey mir so rechte holt,  
 Dat hey noch durch seluer noch durch golt  
 65 Mich neit en leyst vngewrochen.  
 A 93 Als Bremunt vs hait gesprochen,  
 So antworde eme schere  
 Karlle der iunghe degen fiere:  
 Ay Bremunt, lais dyn trauwen wesen!  
 5 Ich hoffen harde wael zo genesen  
 Vur dyme oeme Corsande.  
 Als hey mich soket zo lande,  
 Dan sal ich doen dat beste, dat ich mach.  
 Mit den worden gaue eme hey eynen slach  
 10 Karlle Bremunt in synen buch,  
 Dat eme de derme ind ouch der sluch  
 Her vsser syme lyue woet.  
 Do wyl der heyden stoltz gemoet

- Neder in dat grone gras.  
 15 Noch sprach Bremunt, so man vns las,  
 Zo Karlle van Vranckriche:  
 Junckman, iunckman, werliche  
 Du machs dich wael gedagen  
 Zo vrunden ind zo magen,  
 20 Dat du den koensten hais erslagen,  
 De noch ee mochte gedragen  
 Wapen an syme lyue.  
 Ouch en mochte nye van lyue  
 So rich konyneck geboren werden.  
 25 Nw hastu de blome van allen swerden  
 Ouer mich gewonnen hye.  
 Och ritter, dat dyr goet geschee!  
 Sprach Bremunt der here;  
 Nw du mit myr dyn ere,  
 30 Wan ich en mag neit langer leuen,  
 Do mich in eyn graff heuen!  
 Ich heysch eyn konyneck riche,  
 A 93b Ind stoende mir lesterlich,  
 Essen mich de hunde.  
 35 Na den worden do begunde  
 Bremunt der adam vss zo gaen.  
 Sus bleyff hey doit sunder wan.  
 Als Karll den heyden hadde erslagen,  
 So begunde hey loeffen ind yagen,  
 40 Bys hey syn ross Affeleir geveynck.  
 Mit lysten hey do vort geynck  
 Na Bremuntz rabyse.  
 Ich sagen uch, dat hey mit vlysse  
 Dat selue ros so lange yade,  
 45 Bis eme got gaff de stade,  
 [Mit lysten hey do vort geynck]  
 Dat hey eme so na quam  
 Zo, dat hey id mit dem zame nam.  
 Do wart hey blyde ind vro.  
 50 Dat ros hey do by eme zo  
 Ind bant sy harde vaste  
 An eynen gronen aste.  
 Als Karll dat rosz hadde gebunden,  
 So doicht en der stunden  
 55 So schone dat ryuere,  
 Dat hey harde schere



- Durch rechten streckede vp de wase.  
 Susz lach hey in dem gronen grase  
 Ind horte de vogel syngen  
 60 Mit soesser stymme sunderlingen,  
 Dye guet was zo verstande.  
 Sus lach hey in dem plane  
 Ind dachte mit leuem wane  
 An Galyen de wael gedane,  
 65 De eme leuer ware zo entfane,  
 A 94 Dan alle de welt in hant zo gane:  
 Sy was syn sonne, sy was syn mane,  
 Sy machte ene menche sorge ane.  
 Als Karll sus in dem plaen lach,  
 5 So vernam hey ind sach  
 Koefflude komen, der zwene waren.  
 Als de (dat wyssen zwoeren!)  
 By Karlle quamen vollen na,  
 So bat hey, dat sy hulpen da  
 10 Den doden heuen vp syn ross.  
 Der bede en wart hey do nit los,  
 Sy hulpen eme an der stunden  
 Den doden resen Bremunden  
 Heuen vp syn rabis.  
 15 Nw nam Karll vil guden vlys,  
 We hey den heiden also gebunden,  
 Dat hey neit vp entwonde.  
 So balde dyt was gescheyt,  
 De koefflude en meiden neit,  
 20 Sy voren dar sy soulden,  
 Dar sy mit wyllen woulden.  
 Karlle en beyde neit lange da,  
 Vp saszy hey ind zoge enen na  
 Dat rabiz mit dem doden manno.  
 25 Alsus gescheit do danne  
 Karlle van dem ryuere.  
 Zo Tollet kam hey schere  
 Entgaen der auentstunde.  
 Als do Galaffers van Bremunde  
 30 Vernam de leue mere,  
 Dat en Karll der here  
 Erslagen hat mit solchen elen,  
 A 94<sup>b</sup> Dat dar ich wael erzelen,  
 Da was Karlle (dat wisset werliche!)

- 35 Gallaffers dem konyneck riche  
 Der alre beste leuceste man,  
 De dar ee den lyff gewan.  
 Hey grote en dicke zo mencher stunt,  
 Ouch kuste hey en vur synen munt  
 40 Van vrodén ind van leue.  
 Vort hoert ich sagen sunder breue,  
 Dat Galaffers an der stunde  
 Den doden konyneck Bremunde  
 Weder dede voren schere  
 45 Vp dat selue ryuere,  
 Dar en Karlle erslagen hadde.  
 Hey gebot, dat man yn sunder bede  
 Begroue do vp de waelstat.  
 Dyt dede hey allet vmb dat,  
 50 Op dat man ouer menych jar  
 Sagen mochte vur alle waer,  
 Dat Karlle van Vranckriche  
 Bremunt alda werliche  
 Erslagen mit synen henden.  
 55 Den boden begonde zo danne wenden  
 Ind vorten den doden weder.  
 All da worpen sy en neder  
 Ind begrouen en sunder noit,  
 Als yd Galaffers geboit.  
 60 Id leuet noch vil mennych man,  
 De de warheit wael gesagen kan,  
 Dat Bremunt noch do lyget begrauen.  
 Van pylgerein haen ich yd 'entzaunen,  
 De daer hen synt gegaen,  
 65 Dat sy alda begunden staen  
 A 95 Ind en woulden des neit wesen aff,  
 Sy en worpen vp dat selue graff  
 Eynen steyn zo orkunden,  
 Vp dat sy eren vrunden  
 5 Da heyme mochten sagen meren,  
 Dat sy komen dar weren,  
 Da Bremunt van Affriche  
 Begrauen were weirliche,  
 Den Karll ersloege all offenbar,  
 10 Do hey alt was sechzen jaer.  
 Mir sade eyn pylgerein, we hey sege,  
 Dat vp seluen graue lege

- Mee dan dusent voder steyne  
 Vmb dat bedude, vmb dat gemeyne,  
 15 Wan Karll Bremunt alda ersloeg.  
 Her aff syt yr bescheyden genoich.  
 Nw wil ich lassen van Bremunt.  
 Horet van Karll, we begunt  
 Vmb de Vrantzosen mer,  
 20 Off ere eyd vele erslagen were.  
 Zwen, sprach hey, weis ich waele,  
 De lygen erslagen in geme dale.  
 Dat ys Euerhart ind Morant,  
 De mit eme gerumet hadden dat laut,  
 25 De leue gesellen wael bekant.  
 In doit dede myme hertze wee.  
 Nochtan begonde hey zo vragen me  
 Vmb den schencken Dederich.  
 Den sach ich so bitterlich  
 30 Hude vechten mit Bremunde,  
 De hadde eme an der stunde  
 Syn ros erslagen bis an den doit.  
 A 95b Da sach en in groesser noit  
 Staen vechten als eyn here.  
 35 Ay, we gerne wyste ich mere,  
 Off der gode leffde noch!  
 O we here, ind o wach!  
 Sprachen de Vrantzosen alle;  
 Id beuall uch, we yd beualle,  
 40 Wyr en haen des schencken neit.  
 Wyr wenen wael, dat hey leyt  
 In genem dael doit erslagen.  
 Dat leit begund Karll zo beclagen  
 Gode ind sente Marien.  
 45 Hey enkonde neit verzyen,  
 Hey enmoeste van ruwen wysen sere.  
 Doch genck hey do an synen here,  
 Galaffers den [den] konyneck riche,  
 Ind bat en ynneeliche,  
 50 Dat hey eme des woulde ginnen,  
 Dat hey de syne doden moeste winnen,  
 De eme erslagen weren,  
 Dat hey sy dede mit eren  
 [Ind ouch na cristen ewen begrauen]  
 55 Ind ouch na cristen ewen begaen.

- Galaffers sprach: dit si gedaend  
 Ich gaen uch wael, dat yr ys id besteyt  
 Ind na cristen ewen sy begeyt.  
 Na den worden do
- 60 So hoeff sich Karl dem velde zo,  
 Da der stryt hadde gewesen.  
 De Vrantzosen, so ich hoerde lesen,  
 Sy volgeden eme mede dare.  
 Nw sach Karll ind wart geware,
- 65 Dat Euert ind Morant,  
 A 96 De mit eme gerumet hadden dat lant,  
 Beide erslagen doit.  
 Da stalte hey iamer ind noit.  
 So daden alle de Vrantzosen.
- 75 Sy begunden iemerlich zo kosen,  
 Want Morant ind ouch Euerhart  
 Erslagen lagent ind vnbewart.  
 De wyle sy sus karmden  
 Ind eren ruwen neit ersparden,
- 10 So hoerden sy dar by syden,  
 Wa zo den seluen zyden  
 Eyn ritter sere begonde zo vnnechten,  
 De enkonde mit keynen krechten  
 Gewegen weder lyff noch lede.
- 15 Do volgeden sy der stymmen mede  
 Durch vernemen mere,  
 Was mans dat dat were,  
 De mit so cleyner krechte  
 Also sere vnmechte.
- 20 So balde sy by en quamen,  
 Den helm sy eme aff namen  
 Ind sagen eme vnder de ougen dare.  
 Da worden sy zo hant geware,  
 Dat id Dederich der schencke was.
- 25 Karlle sas na neder an dat gras  
 Ind nam syn hoeffet in den schosz.  
 Da wart syn ruwe me dan groesz.  
 Doch vragede Karll do yemerliche  
 Den seluen schertcken Dederiche:
- 30 Ouch leue frunt, machstu genesen?  
 Des saltu in truwen sicher wesen,  
 A 96<sup>b</sup> Ind en soude dat kosten duset punt marck,  
 De kost en wefe mir neit zo starck,

- Ich woude id allet dar vmb geuen,  
 35 Dat ir behalden moget vr leuen.  
 Dederich de antwort dat beste, dat hey kunde:  
 Here, ich haue sulche wonde,  
 Der ich kome mach genesen,  
 Id enmoge mit groesser helpe wesen.  
 40 Kundet ir mir hye gewynnen  
 Eyn artzede van wysen synnen,  
 Myr soulden vp der erden  
 Mit gelucke rait werden.  
 Karle der vurste gude  
 45 Er wreuwede sich des in synem mode,  
 Want sich der schencke so wael troste.  
 Van der erden hey en vp loste,  
 In synen schilt dede hey en legen.  
 Also droich man den konen degen  
 50 Zo Tollet in de gode stat.  
 Nochtan soult ir wissen dat,  
 Dat Karll mit guden ellen  
 De zwane erslagene gesellen  
 So zo Tollet dragen yn.  
 55 Id was eme doch en leit gewyn,  
 Dat hey sy hadde verloren,  
 De zwene helde vsserkoren.  
 So balde sy quamen in de stat,  
 So was de nacht all vnbelat  
 60 Geweldich ouer all de lant.  
 Euert ind Morant  
 Worden do gerecket  
 Vp zwa baren gestrecket,  
 Dar vp zwey pellen riche.  
 A 97 Was kertzen hant sy loueliche  
 Gesatt al vmb ind vmbe  
 Crutzgewys ind neit de krümme!  
 Als sy dys volquamen,  
 5 Den schencken den sy namen  
 Ind lachten en mit rade  
 In eyne kemenade.  
 Nw hadde Galaffers der konynck gude  
 Eynen artzder van wysem mode,  
 10 De bant do an der stunden  
 Dem schencken syne wunden.  
 Ouch gaff hey eme sulchen dranck,

- Dat hey kurtzliche sunder wanck  
 Als syns schmerzens genas.
- 15 Des anderen dages, so man en las,  
 Begroeff Karll syn doden beyde.  
 Des was eme van herten leyde,  
 Want en neit messe en wart gesungen.  
 Id was en also erlungen,
- 20 Sy waren in heydeschem lande,  
 Da man geyne messe en kande.  
 Nw synt begrauen de zwene man.  
 Horet vort, wes do begaen  
 Galaffers der konyneck riche!
- 25 Hey gebot do ernstliche  
 All synen luden vur sich zo gan.  
 Hey sprach: ir heren, ir soult verstaen  
 Eyn rede, de ich uch sal sagen.  
 Id mag vns harde wael behagen
- 30 Ind mir noch bas, dan uch allen,  
 Dat Karlle Meynet mit sulchem schalle
- A 97b Mir geholpen hat mynre eren.  
 Dat mach ich, sprach hey, wael beweren,  
 En were hey neit ind syne helde
- 35 De konen Vrantzosen vaserwelde, -  
 Ich soude der eren syn verdreuen.  
 Nw is yd harde wael bleuen,  
 Karll hait Bremunt doit geslagen,  
 Der mich den angest dede dragen.
- 40 Nw weis ich neit, wa mede eme lonen,  
 Ich enwere, off ich id syner kronen  
 Weder gehelpen kunde,  
 Dar aff in syn vnfrunde  
 Verwyset haent mit gewalt.
- 45 Zworen, sprach der konyneck balt,  
 Ich sal des arbeitza bestaen,  
 We ich is id moge ane vaen.  
 Ich gewynnen Karll al sulch here,  
 Dat hey wol mit gewere
- 50 Ryden mach vur Parys.  
 De heyden, de da waren wys,  
 Antworden Galaffers vp de zale.  
 Sy sprachen: here, so doet wale,  
 Id ergee, so we id ergee,
- 55 Ir en moget Karlle nummer me

- En vollen leue gedoen.  
 Der vur en gerent wir neit zo rowen,  
 Wyr en wellent ane gaen,  
 Wes ir mit Karll wilt bestaen.
- 60 Als de rede was gescheyt,  
 Galaffers hey enbeyde neit,  
 Hey heysche noch Karlle balde gaen.  
 Da hey id bot, yd wart gedaen.
- A 98 Karlle quam zo hant in den pallas,  
 Da der konyneck ynne was.  
 Mit eme ouch dar yn drungen  
 De Vrantzosen, de alden mit den jungen.
- 5 Sy waren alle wael gezeret,  
 Mit richen cleyderen gefineret.  
 Zwene ind zwene gengen by eyn.  
 Ir gude sede da wael scheyn.  
 Sy gelyssen als de iunffrawen.
- 10 Dat sagen ich uch in truwen,  
 Dar was vil mennych heyden man,  
 De vele sere do began  
 Vp Karlle kaffen ind syn.  
 Sy sprachen alle, sy wouldens geyn,
- 15 Dat sy dar ne en quemen,  
 Da sy so konen man vernemen,  
 Als Karlle van Franckrich.  
 Ouch sprachen sy sunderlich,  
 Hey were de schoenster ritter eyn,
- 20 De de sonne e bescheyn.  
 Sus wart mit menchem byspele  
 Van Karlle gesprochen godes vele.  
 Des vroweden sich do sere  
 De Vrantzosen louebere.
- 25 Id dede en sanft in yrem mode,  
 Wan Karlle ir here gode  
 Erworuen hadde so groessen prys.  
 Nw horet, wy der konyneck wys  
 Syner worde do begaen!
- 30 Hey sprach: her Karll, ir syt eyn man.  
 Van uch mir leue is gescheit.
- A 98<sup>b</sup> Vur waer uch des zo mir verseyt!  
 Ich wyl uch gerne lonen.  
 Dat konyneckrich mit der kronen,  
 35 Dan aff dat ir verdreuen syt

- Menchen dach ind menche zyt,  
 Dat wyl ich helpen uch gewynnen.  
 Ich sal mit mynen besten synnen,  
 Sammenen allet, dat ich mach.
- 40 Nw prouet selue, an willichen dach  
 Dat wyr da hene wellet ryden.  
 Vns ensal neit weder mogen stryden.  
 Ich erweruen vns so starcke her,  
 Dat wir mit goder gewer
- 45 Durch ryden mogen alle de lant.  
 Als der konyneck wael bekant  
 Syne wort alle gar vs gesprach,  
 Karlle vp synen kneen do lach  
 Ind koesde Galaffers syne voesse.
- 50 Also leyff ind also soesse  
 Was eme der lone, den hey do boit.  
 Ouch sach man vallen sunder noit  
 Alle de Frantzosen vp yr kneyn.  
 Des mach ich wael vur waer geen,
- 55 Sy dankeden sunderlichen  
 Galaffers dem konyneck riche,  
 Want hey Karlle yrem heren  
 So wacle boet na synen eren.  
 Wylt yr nw hoeren, ich doen uch schyn,
- 60 Wanne de heruart sall syn,  
 De Karlle mit maesse nyden  
 Zo Vranckrich soude ryden.  
 Ich hoert is werlich geyn,
- A 99 Dat de heruart soude gescheyen,  
 Als Dederich der schencke here  
 Syner wonden all genesen were;  
 Dan soulden sy mit her schalle
- 5 Zo Vranckrich varen alle.  
 Nw syt ir wael beuheyden,  
 Dat Karll des schencken woude beyden.  
 Des bleyff hey al zo houe  
 Mit groessen eren, mit groessem loue.
- 10 Hey hadde kurtzeweile genoch,  
 Vrouwede, blyschaff ind geuoech.  
 Hey reit iagen ind beissen.  
 Nw wyl ich sagen ind lesen  
 Van Galien der iunffrawen,
- 15 Wee sy sich yrre truwen



- Van Karll neit en leis vergessen.  
 Vp den pallas, da sy was gesessen,  
 Vrowede sy sich des also sere,  
 Wanne eme so groesse ere  
 20 Was begenet ind gescheyt.  
 Ouch en woulde sy des enberen neit,  
 Hey en were ir vmmer in dem synne.  
 Hoeret, we de iunge konygynne  
 Entgaen en auent stunde  
 25 Karlle do wencken begunde,  
 So des nemant en wart gewaer.  
 Dat sach Karll ind leiff aldar  
 Vur dat loch an dem sal.  
 Nw was en beiden harde wal,  
 30 Wan in de stade also gelach,  
 A 99<sup>b</sup> Dat ir eicklich de andern an sprach.  
 Galya ir wort doch vur zo.  
 Sy sprach: her, ich byn so vro,  
 Want ir mir eren hait erslagen  
 35 De genen, de vns do dede tragen  
 Angest ind sorgen  
 Beyde auent ind morgen.  
 Dys bin ich harde sere gemeit,  
 Want vr ere sus vur sich geit.  
 40 Dat moesse stede lange syn!  
 Ay, sprach sy, Karlle, vrunt myn,  
 Edel ritter van Vranckrich,  
 Sol ich nw sus yemerlich  
 An heyden ewen steruen?  
 45 So gerne ich woulde erweruen  
 De gode reyne cristenheit,  
 Vr rait en sy her zo gereit,  
 So moes ich blyuen.  
 Ich gunde so woul vns beyden,  
 50 Dat wir samen mochten wesen.  
 Geschege dat, ich soulde genesen  
 Van al myns hertzen sere.  
 Karll Meynet der louebere  
 Antworde der iunffrawen.  
 55 Hey sprach: Galia, in rechten truwen,  
 Leue soesse mynne,  
 All den rait, den ich mit synne  
 Vch vmmerme geraden mach,

- De sal uch nacht ind dach  
 60 Van mir vmmer me gereit sin.  
 A 100 Myr hat Galaffer der vader dyn  
 Gelouet harde wale.  
 Hey sprach sunder logenzale,  
 Hey wille mit vechtender schare  
 5 Mit mir heyme zo lande varen  
 Den genen zo weder bile,  
 De mich harde lange wyle  
 Vsser mynes vader riche  
 Verdreuen haent lasterliche.  
 10 Is id, dat id so ergeit,  
 Dat yd zo gelucke sleit,  
 Dat ich mit helpe mynes heren  
 Komen ze den seluen eren,  
 Dar wanne ane was myn vader,  
 15 So wil ich myn lant alle gader  
 Besetzen ind wael bewaren.  
 Ich spreken, dat ich sal varen  
 Heymelich myn gebede.  
 Daudid soul ich nemen mede  
 20 Ind so den schencken Dederich.  
 Mit desen sol ich gewyselich  
 Her weder komen all zo voys.  
 Vnser eickelich dan dragen moys  
 Eyn palteners kleid.  
 25 Galia, in rechter warheit  
 Sus moes ich mich her verstelen,  
 Ich moess mich stoppen ind helen.  
 Myn beger soul ich wandelen.  
 Dar na soul ich mich handelen.  
 30 In palteners gewyae  
 Sal ich komen lyse  
 Al her vur vrs vader dur.  
 A 100b Dar sal ich spyse bidden vur.  
 So en mag ich nummer so ergan,  
 35 Ir en soult vernemen ind verstaen,  
 Dat ich komen sy all her.  
 Hait ir zo mir dan gode ger,  
 So soult ir also syn vur dacht,  
 Dat ir uch an der midder nacht  
 40 Neder lasset van dem sale.  
 Ich sal vr beyden harde waele

- Dar vsse vnder der lynden breit,  
 De vur dem burch grauen steit.  
 Florette de meysterynne  
 45 Sy sal mit sollichem synne  
 Dese selue sachen mit uch doen.  
 Wylt yr dys beyden ind geroe,  
 Dat dat ich hye gesprochen haen,  
 So soult yr wyssen sunder waen,  
 50 Galia, schoene iunffrawe,  
 Dat ich uch lesten wyl truwe  
 Ind harde gude warheit,  
 Alleit sal ich pyne ind arbeit  
 Dar vmb lyden harde vele.  
 55 Wylt got, ich sal zo byspele  
 Al mynen besten vrunden sagen.  
 Ouch enmocht ich is neit voldragen,  
 Junffrawe, dat wysset zwar,  
 Off ich uch offenbaer  
 60 Woulde voren vsser desern riche.  
 Ich wene, ich dede geckeliche,  
 Ich endede is neit vollen komen,  
 Ir soult mir balde syn genomen.  
 Is, dat mir geluck gescheit,  
 A 101 So en mag is anders wesen neit,  
 Dan als ich gesprochen hauen.  
 Als Galia hedde entzauen  
 Karlles zale ind alle syne wort  
 5 Ind hey neit en woulde spreken vort,  
 So antworde eme de gode  
 Mit hardem wysem mode.  
 Sy sprach: here, so mir myn leuen,  
 Ir hait den besten rait gegeuen,  
 10 Den man her zo raiden mach.  
 Zworen, ich wyl nacht ind dach  
 Vrrre harde gerne beyden,  
 All bis ich werde beschleyden,  
 Off yr vr erue ind lant  
 15 Geweldick hauet zo vre hant.  
 Aen moest yr wesen lange.  
 Mir en sal neit wesen bange.  
 So sall ich beyden ind geroen.  
 So wat yr mit mir wyllet doen,  
 20 Des sal ich geuolig syn,

- Want ich uch, leue vrunt myn,  
 In myne hertzen haen erkoren  
 Vur all de man, de sint geboren.  
 Sus drogen de zwey ouer eyn,  
 25 Bis der maent leicht scheyn,  
 So en dorste Karlle neit langer staen.  
 Orloff nam hey sunder waen  
 Zo der schoner Galyen.  
 Gode ind sante Marien  
 30 Beuall hey sy de leue.,  
 Gelich eme dene  
 A 101<sup>b</sup> Stail hey sich syn bedde.  
 Och, we gerne hey lenger hedde  
 Gestanden, mer dat hey sich sere  
 35 Veruorte vur der myrckere,  
 Wan sy moesten beyde stelen  
 Stupen bergen ind verhelen,  
 Als sy sich spreken soulden  
 Off vnder spreken woulden.  
 40 Doch we sy is volquemen beide,  
 Id wer mit angsten off myt leyde,  
 Id wer mit sure, yd were mit swaere,  
 Sy schoffent still ind neit offenbare,  
 Dat ir eickelich dat ander sprach.  
 45 Alleyn de stade neit dicke en lach,  
 Sy namen, als yd mochte gescheyn.  
 Soulde ich yd alle vore zeyn,  
 We sy sich mynden beyde,  
 Id were eyn zo lanck bescheyde.  
 50 Des wyl ich hye verzyen  
 Van Karll ind van Galyen  
 Ind sagen van des schencken wonden,  
 We hey der in kurter stunden  
 Genas suuer ind gar,  
 55 So hey wael her ind dar  
 Gaen mochte ind ryden.  
 Als Galaffers zo den zyden  
 Sach, dat der schencke was genesen,  
 So en woulde hey is neit entwesen  
 60 Des, dat hey Karlle hadde gelouet,  
 Want hey en wart ney so verdouet,  
 Dat hey id eme woulde erlegen  
 Node souldde hey en dregen,

- A 102 Want hey was der bester heyden eyn,  
 Den de sunne ee bescheyn.  
 Hey was edel ind mylde.  
 Ouch konde hey selue mit dem schilde  
 5 Wael vechten ind stryden.  
 Vndoicht plach hey zo myden.  
 Hey was wys ind warhacht.  
 Wat hey geloffde, id wart vollenbracht,  
 So verre so hey kunde.
- 10 Durch Karlls willen hey do begunde  
 Boden senden ouer all syn lant  
 Ind gebot eme zo komen zo hant  
 Alle, de vechten mochten  
 Off zo stryde dochten.
- 15 Sus en warff der konyneck gude  
 Mit harde willichem mode  
 Durch Karlls leue dat schoenste her,  
 Dat ouer velt off ouer mer  
 E konyneck mocht gelyden.
- 20 Ouch begunde sich zo ryden  
 Karl ind alle syne helden,  
 Want sy van danne scheiden soulden.  
 Doch e dat danne schede,  
 So wyst, dat Galaffers eyrde
- 25 Karll mit eynen dingen waele.  
 Dat wysset sonder logenzale,  
 Hey nam en mit der hant syn.  
 Karll sprach: leue vrunt myn,  
 Geyt danne! wyr soullen groessen beyde,
- 30 E vnser eynich hynne scheyde,  
 Galien myne dochter de gude.
- A 102<sup>b</sup> Och, we woel war da zo mode  
 Karlle dem heren!  
 Dat mach ich wael beweren,  
 35 Wer eme gelouet an der stunt  
 Hundert off duset punt  
 Van seluer ofte van golde,  
 Ich wene, hey id neit en soulden  
 Vur de groesse hauen genomen.
- 40 Alsus synt sy in den pallas komen,  
 Da Galya vp was.  
 Galaffers selue, als man vns las,  
 Nam vnder synen arm do

- Galyen ind sprach yr zo:  
 45 Myne leue dochter, blyuet gesunt,  
 Want ich moes varen nw zo stunt  
 Mit Karlle dessem heren,  
 Off ich eme synre eren  
 Vmmer gehelpen kunde.
- 50 Och, we woel ich is eme gunde,  
 Sprach Galia de schone iunffrawe,  
 Want hey so rechte groesse truwe  
 Mit uch, vader, haet gedaen.  
 Nw begunde ouch vurwart zo gaen
- 55 Karlle Meynet van Vranckriche.  
 Harde gezogeneliche  
 Nam hey orloff zo Galien.  
 Der hoger vrawen sente Marien  
 Beuale hey syns herten mynne.
- 60 Florette ir meysterynne  
 Grote wael, als eme wael zemde.  
 Ouch wysset, dat hey orloff nam  
 Zo all anderen den iunffrawen.
- A 103 Alsus wart dar mit ruwen  
 Ein groes gescheit in dem sale.  
 Noch salt yr wyssen eyne zale,  
 So Karlle de trappe neder geynck,
- 5 Dat des so groessen ruwen entfeynck  
 Galia de woelgeborne,  
 Dat sy van dem lyden zorne  
 Dar neder van er seluer lach,  
 So sy en hoerde noch en sprach
- 10 In eyner langer stunde.  
 Ouch kundigen ich uch mynem munde,  
 Dat Karl vil dicke weder sach.  
 We wael hey neit vele en sprach,  
 Eme was doch we zo mode,
- 15 Want hey Galien de gude  
 En mochte spreken me noch syn.  
 Alsus begunde danne zo zeyn  
 Galaffers der konyneck here  
 Mit menchem heyden louebere.
- 20 Eme volgede ouch Karl ind syn man,  
 So ich yd vur waer gesagen kan.  
 Durendarde en wart vergessen neit.  
 En truwen uch des zo mir verseit!

- Karll soude des node haen vergessen.  
 25 Dat rabiz groes, starck ind vermessen,  
 Dat hey van Bremunt hadde gewonnen,  
 Dat leys hey by syme schilde rynnen.  
 Gosobele dat gude swert,  
 Dat mencher marck was wert,  
 30 Dat gaff Karlle mit gudem mode  
 Dederich dem schencken gode.
- A 103<sup>b</sup> Nw is Galaffers vnueruert  
 Durch Karlles leyffde heyn gekert.  
 De rede is waer ind vngelogen.  
 35 Konynghe ind hertzogen,  
 Amyrale ind ander heren  
 Der volgede genoch mit eren  
 Galaffers der konyneck riche.  
 Ouch volgede eme weyrliche  
 40 Mannyeh ros, mannyeh pert,  
 Mannyeh man, mannyeh swert,  
 Mannyeh sper, mannyeh schylde.  
 Alsus dreckeden sy ouer dat gewilde,  
 Bys sy so verre quamen,  
 45 Dat sy Vranckrich vernamen  
 By verdach uerden na.  
 Bi eyne bussche stoent alda,  
 Dar heysch Galaffers syn gezelt  
 Vp richten in dat velt.  
 50 Da worden menche pauwenlune  
 Wys, roit, purper ind brune  
 In allen enden vp gestalt.  
 Alsus voer Galaffers mit gewalt  
 Ouer all do in dem lande.  
 55 Dauid der wael berande  
 Bekande sich harde wael da.  
 Eme was leit, dat sy so na  
 Termis lagen Girffins burch.  
 Dauid versan sich des aldurch,  
 60 So wat da schadens geschege,  
 Dat der so sere lege  
 Op dem edelen Gerffene,  
 De so rechte reyne  
 In allen synen dingen was.  
 65 Dauid geynck vort durch dat gras  
 A 104 Ind soechte Karll, bis hey en vant.

- Deme sachte hey do also hant:  
 Here, sprach hey, wyst ir eyt?  
 Dyt lant, dar dyt volck yn leyt,  
 5 Dat gehoret an gemeyne  
 Vren guden vrunt Gerffyne,  
 Dem vr laster e was leyt.  
 Hey was, de so wol vur uch streit  
 In dem pallas zo Parys.
- 10 Woulde nw Galaffers der konyneck wys  
 Durch vren wyllen drecken vort,  
 Vp dat dyt her geyne volbart  
 In syme lande en hende hy?  
 Daudid, dat dyr guet gesche!
- 15 We sprechstu so geckeliche?  
 Sô mir got van hemelriche,  
 Id were eyn erffliche mere,  
 Off ich Galaffers myme here  
 Bede, dat hey van hynne dreckede
- 20 Ind all dat her erschreckede.  
 Durch dat la wesen dese zale!  
 Volgent mir myne sachen wale  
 Ind mir got gelucke geyt,  
 Ich en sal Gerffyns vergeassen neit.
- 25 Geschuyt eme schade nw zo deser stunt,  
 Eme sal dar aff vrome werden kunt.  
 Off mir got vnse here  
 Hylpet an myn ere,  
 So wyl ich eme desen schaden
- 30 Me dan druualt erstaden.  
 Daudid sprach: nw sy dyt dan!  
 Er redet, we eyn yunckman.  
 Wert yr ouch alder, dan yr syt,  
 Ir enmochtet mich zo deser zyt
- A 104<sup>b</sup> Neit bas berichtet haen.  
 Sus bleyff dat her sunder vain  
 Da lygende vp der waelstat.  
 Vur waer so sagen ich uch dat.  
 Nw quam de selue mere
- 40 An Gerffyn den here  
 Zo Termis vp syne burch,  
 We syn lant all durch en durch  
 Mit starckem her were belegen.  
 Mit her? sprach der kone degen.



- 45 Ja, sprach der bode, ich sach sy alle.  
 Sy waren mit so groessem schalle  
 In desem lande op ind neder.  
 Ich wene, dat e seder  
 E man dar queme,
- 50 De so schoene her verneme,  
 Als hye lyget vil na hy by.  
 Weystu, we er eynich sy?  
 Neyn, neit; mer mich duchte waele  
 An yrme gebere an yre zale,
- 55 We dat id heyden weren.  
 Da begonde sich Gerffyn zo eruieren.  
 Balde hedde hey do gesant  
 Boden ouer alle syn lant  
 Vmb mage ind vmb man,
- 60 So dat Gerffyn gewan  
 Ouer nacht veirhundert helde,  
 Zo wyssen alle vsserwelde.  
 Als do Gerffin hadde vernomen,  
 Dat syne vrunt waren komen,
- 65 So hadde hey Termus balde besat.  
 Ind als dat do umbelat  
 Nach synem wyllen was gescheyt,  
 Nw hoert, wat Gerffin do reit!
- A 105 Dyt was an eynem morgen vro.  
 Hey heysch sich balde wapenen do  
 All, de zo ros do waren.  
 Hey sprach: wyr wellen zwaren
- 5 Drauen hene by gene he,  
 Beseyn ir mach ind yr gewer  
 Ind wat lude yr eynich sy.  
 Alsus volgeden sy dem heren vry.  
 Vp eynen hogen berch stoent da
- 10 Dar sagen sy dat here na  
 Nedene lygen in deme dale  
 Mit menchem pauwelune kale.  
 Beyde tenten ind getzellet  
 Sachen sy ouer all dat velet
- 15 Vp gerichtet ind vp geslagen.  
 Gerffene begunde do miszhagen.  
 Hey nam des wonder sere,  
 Wan dat starcke her alle were.  
 Rosse ind man, schyلت ind banere

- 20 Der sach do Gerffin der feyre  
 So vele, dat is ene verdrois.  
 Dar was so michel gedoys  
 Van dem her, dat do lach.  
 Gerffin zo synen mannen sprach,
- 25 De mit eme dar komen waren:  
 Zworen, sprach hey, zworen,  
 Nw en quam ich ney in lant,  
 Dar ich so schone her vant,  
 Als in desem dale leyt.
- 30 So mir dat heilge licht,  
 Nw woest ich gerne mere,  
 Wan dyt volck all were.  
 We soullen sy mir werden kunt?
- A 105b Des antwort eme do an der stunt
- 35 Godin eyn ritter, was syn neue:  
 Ome, wellent ir, dat ich geue  
 Zo desen dingen guden rait?  
 Ja, neue! mit we gedaner dait?  
 Dat sagen ich, ome, sprach Godyn,
- 40 We desen sachen soullen syn.  
 Ir ind vr anewaldende  
 Solt heir blyuen haldende  
 Ind mich zo desen zyden  
 Alleyn lassen ryden
- 45 Mit myme schilde ind mit myme sper  
 On genen dal vnder dat her.  
 Da sal ich roeffen sere,  
 Off eynich man so louebere  
 Vnder all dem her sy,
- 50 De synes hertzen sy so vry,  
 Dat hey mit mir justere  
 Ind synen prys mere.  
 Ome, dat wysset sunder wayn,  
 So en mag id nummer so ergaen,
- 55 Mir en soulle komen etzelich kan,  
 De wael mit sper stochen kan.  
 Ist dan, dat mir ergeit also,  
 Dat ich der joesten werde vro,  
 Dat ich en stechen neder
- 60 Off dat hey mich weder  
 Mit syme sper also gerechet,  
 Dat hey mich aff gestechet,

- So en mach yd nummer so ergaen,  
 Ich en soude vragen ind verstaen
- 65 De rechte ware mere,  
 Wer do sy des rechten here  
 Off wan sy dar komen syn.
- A 106 Ouch geloue ich des, ome myn,  
 De wyle ich kome alleyne dar,  
 Dat sy mir nummer hairschar  
 Sollen doen an myme lyue.
- 5 Danck hait, neue, dat ir so ryue  
 An gude rade e souldet werden.  
 Ir soult noch vp deser erden  
 Mit geluck werden eyn beyrue man,  
 Off uch got des leuens gan.
- 10 Ir hait gegeuen den besten rait.  
 Doch wyl ich, neue, zo deser dait  
 Selue wesen der geyn,  
 Der sich zo der joesten soul doen scheyn.  
 Des hait, neue, guden moet!
- 15 Ich han mich me, dan ir, besoet  
 Mit joesten ind mit stryden.  
 Mir en mach zo desen zyden  
 Neman komen in dem dale,  
 Ich en soulle en aff stachen waele,
- 20 Id en doe sulch vngelucke dan,  
 Des ich gehoden neit en kan.  
 Her vmb en zornst uch neit, Godyn!  
 So mois ich, neue, selich syn.  
 Ich prysen doch vren guden wyllen.
- 25 Ome, so halden gern stille.  
 De irs mich biddet ind gebedet,  
 So en soul ich mich darvmb zornen neit.  
 Ome, got geue uch goeden spoet,  
 Sprach der selue degen goet.
- 30 Na desen worden zo den stunden  
 Hayt Gerffin den helm gebunden.  
 Synen schylt hey an den hals' geprant,
- A 106b Syn sper nam hey in syne hant.  
 Sus keirde Gerffin danne do
- 35 Ind reit dem groessen her zo,  
 Dat vur eme in dem dale lach.  
 Da Gerffin do gesach,  
 Dat hey was komen by dat her,

- Do reiff hey sere in yr gewer,  
 40 Off eynich ritter so gohere  
 In dem here were,  
 De sich seluer kente so goet,  
 Dat hey durch prys ind durch moet  
 Weder eynen woude stechen.
- 45 Nw hoeret eynen sprechen,  
 Dat mit Galaffers dar was komen  
 Eyn heyde zo mael vernomen.  
 Der selue heyden here  
 Swor do harde sere,
- 50 So eme Machumet syn got,  
 Hey en woude dalinck dat gebot  
 Van dem ritter byden,  
 Hey en soude eme weder ryden.  
 Sus is der heyden vermessen
- 55 Gewapent vp eyn ros gesessen.  
 Harde balde ind alzo hant  
 Is hey vp Gerffin gerant.  
 Als do Gerffin vernam,  
 Dat eyn ritter eme her kam,
- 60 So en was syn beiden neit lanck,  
 Syn sper hey an sich dranck,  
 Den schilt hey vur sich droich,  
 Dat rosz hey mit den sporen sloech.  
 Dat saen ich uch werliche,
- 65 Gerffin stach so ritterliche  
 A 107 Den heiden in synes schildes rant,  
 Dat he darneder al zo hant  
 Van dem seluen stechen lach,  
 So syn sper doch neit en brach.
- 5 Van dem neder valle  
 Schameden sich de heyden alle.  
 Nw woude dat eyn ander wrechen  
 Ind quam dem al dar ouch zo stechen.  
 Als Gerffin dat erkande,
- 10 Entgaen den euer rande  
 Ind stach en harde vnwerde  
 Mit all neder vp de erde.  
 Dat moede menchen Zarrazyn.  
 Nw woude der dyrde so beyriff syn,
- 15 Dat hey dyt allet soude volbrechen.  
 Mit helpe ritter ind knechten

- Wart hey gewapent ind bereit.  
 Eyn goet ros hey do beschreyt  
 Ind keyrde entgaen Gerffine.
- 20 Als van Termis den degen reyne  
 Den dirnden dar her komen sach,  
 All swygende so hey neit en sprach,  
 Leys hey vp en loffen do  
 Alsus keyrde en Gerffin zo,
- 25 E man vmb mochte geseyn,  
 Hey dede den dirnden neder leyn,  
 Als hey de zwene hadde gedaen.  
 Des zornde sich sunder waen  
 Der heyden vele, de da waren,
- 30 Ind woulden do en varen  
 Gerffin vp halden ind vaen.  
 Galaffers reiff: laest staen, laest staen!
- A 107b Ich wyl neit gestaden hie,  
 Dat deme ritter eyt geschee
- 25 Vngeuoech an syme lyue.  
 Mer off her nw so styue  
 Eynich ander were,  
 Dem gescheyn mochte de ere,  
 Dat hey den ritter neder steche
- 40 Ind de dry do mede breche,  
 Dat nemen ich vp de truwe myn,  
 Des vrunt woulde ich vimmer syn.  
 Als Karlle hoerte Galaffers wort,  
 So tratt hey eme nare vort.
- 45 Here, sprach hey, hait gemach!  
 So mir der heilge dach,  
 Ich wyl seluer zo desen zyden  
 Mit joesten weder en ryden,  
 Dem ritter wael gedane,
- 50 Do der helde vp dem plane  
 Ind dese dry hadde aff gestochen.  
 Wilt got, ich sal sy alle rechen,  
 Id endoe groes vngeluck dan.  
 Off hey en sy starcker dan eyn man,
- 65 Ich sal en wael mit ellen  
 Mit myme sper vellen  
 Van syme rosse zo der molden.  
 So is syn hoemoet vergolden.  
 Galaffers lachte sere,

- 60 Want sich Karll der here  
 Der sachen seluer vnderwant.  
 Nw dede hey sich wapenen zo hant  
 Karlle Meynet van Vranckriche.  
 Als hey do loueliche
- 65 Allgader wael gewapent was,  
 So trat hey vort an dat gras
- A 108 Ind leis eme brengen syn rabiz.  
 Dar zo hadde hey groessen vlys.  
 Dyt geschach; man bracht id geleit.  
 Dar vp sas der here gemeit.
- 5 Harde wael, e yd ane veynck,  
 Den schilt hey an den hals heyneck,  
 Den helme hey off syn hoefft bant,  
 Syn sper hey nam in syne hant.  
 Als hey dys alles was bereit,
- 10 So hey neit langer do gebeyt,  
 Hey leys van verrens loffen do  
 Gerffin dem herren zo.  
 Dat sagen ich uch zwaren,  
 Gerffin leys ouch in varen
- 15 Vp Karlle loffer weder.  
 Ich wene, e off seder  
 Emen dar queme,  
 De so schone joesteren verneme,  
 Als van en beiden ward gedaen.
- 20 Doch soult ir wyssen sunder waen,  
 Dat Karlle den genen neder stach.  
 Do wart do eyn groes gelach,  
 Wan Karll dem genen mit gewalt  
 Van dem rosse hadde gevalt.
- 25 Nw veil Gerffin der here  
 Van dem stiche so sere,  
 Dat hey van eme seluer lach.  
 Als Karlle do gesach,  
 Dat der beyrue man vernomen
- 30 So sere in vnmacht was komen,  
 Da was is id eme harde leyt.  
 Dat sagen ich uch in warheyt.
- A 108<sup>b</sup> Da dede Karlle als der man,  
 De mit guden sachen wael kan.
- 35 Hey dede ritter danne tragen  
 In syn gezelt, hoert ich sagen,

- Dat it Karll dar vmb dede,  
 Off hey mit eynichem gereide  
 Den degen vmmer mochte erlauen.
- 40 Alsus wart Gerffin gehauen  
 In Karlls pauwelon des heren.  
 Dar lachte en mit eren  
 Op eyn tapyt zu der stunden  
 Ind erlauede en schere.
- 45 Als do Gerffin der here  
 Weder zo eme seluer quam  
 Ind hey rechte vernam,  
 Dat man synre so wael plach  
 Ind hey enbouen eme sach
- 50 Den pauwelun so riche,  
 Do was eme wonderliche,  
 We hey dar yn komen were.  
 Doch so versan sich der here,  
 Dat hey dar yn gedragen was.
- 55 Nw quam dar, so man las,  
 Daid der alde man gegaen  
 Ind begonde vur Gerffin staen  
 Ind sach eme vnder de ougen dare.  
 Nw wart hey zo hant geware,
- 60 Dat yt was van Termis Gerffin.  
 Daid sprach: des sy all eyn,  
 Wee dys ritter her sy komen,  
 Ich han an syme gedane vernomen,  
 Dat yd van Termis Gerffin ys.
- 65 Des bin ich sich ind gewys.
- A 109 Gerffin en sweyg neit seder,  
 Daid antworde hey weder.  
 In truwen, sprach hey, leuer man,  
 Off ich mich rechte versynnen kan,
- 5 So syt ir ouch der alte Daid,  
 Der menchen dach ind menche zyt  
 Wonen was mit Pippyne  
 Dem leuen heren myne.  
 Ouch sprach Gerffin: nw mach mich wys,
- 10 Daid, dat du selich sys,  
 Leuet Karll noch myn iunohore,  
 De mit so iemerlicher swere  
 Verwyset wart van syme riche?  
 Daid, dat sagen ich dir werliche,

- 18 Synt den zyden dat geschach,  
 So en gewan ich nye vrolichen dach,  
 Mer hertze leyt ind hertze ruwen,  
 Want min iunchere in guden truwen  
 Verwyset wart ind verraden.
- 20 Dat en der duuel moesse genaden,  
 Haenfrade ind Hoderich,  
 De so rechte boesselich  
 Mit Karlle daden zo den zyden!  
 Och, we mochte dat got gelyden,
- 25 Dat hey so edelen iuncheren  
 Ee woude lassen enteruen!  
 Doch was dyt eyn vrende mere,  
 Dat Karlle Meynet der louebere  
 Stoent ind hoerte al suuer waele
- 30 Gerffins wort ind syne zale,  
 So synre Gerffin doch neit en kande.  
 Och, we wael man Karll dat wande,
- A 109b Dat hey do sweig so stille  
 Ind Gerffin all synen wille
- 35 Van kontschaff leis sprechen do.  
 Nw quam gegangen ouch dar zo  
 Der gude schencke Dederich.  
 De stoent do ind bedachte sich,  
 Wa hey ritter hedde geseyn.
- 40 Doch zo lest begonde hey zo geyn,  
 Dat id van Termys Gerffyn were.  
 Ouch soult ir wyssen mere,  
 Dat der Vrantzosen wael gedaen  
 Genog dar zo kam gegaen,
- 45 De Gerffin wael bekanden.  
 Dar wart hey do mit handen  
 Getrucket ind beuangen.  
 Beyde ougen ind wangen  
 Kusden sy deme heren,
- 50 Sy groiten en mit sulchen eren,  
 Dat ich yd kome gesagen kan.  
 Nw dede ouch Karll der iung man  
 Hoesselich, als hey wael konde.  
 Gerffin hey neken bas begunde
- 55 Ind satte sich by neuen yn.  
 Weystu, sprach hey, wer ich byn?  
 Gerffin vrunt ind lever man,



- So mir dye, de ney sunde gewan,  
 Ich bin Karll van Vranckrich,  
 60 Na deme du ee so ynnecliche  
 Vragedes mit guden synnen.  
 Moes ich myn erue gewynnen,  
 Ich sal yd alle bedencken noch.  
 Ich seyn nw wal, dat geyn bedroich  
 65 En is an dyr, mer stedicheit.  
 A 110 Got mache mich also gemeit,  
 Dat ich dirs, Gerffin, gelden moesse,  
 Als dyr leyff sy ind soesse!  
 Gerffin antworde Karle do.  
 5 Alsus sprach hey eme zo:  
 Here, ich wene, ir spottet myn.  
 We moget ir Karll Meynet syn?  
 Ich seyn dat wael, ir syt der here,  
 De mich zo hant also sere  
 10 Van myne rosse neder stach,  
 Dat mir doch ney en geschach,  
 Dat mich ein ritter neder steche.  
 Ind ee Gerffin do vollen spreche,  
 So antworde eme do balde,  
 15 Dauid der ieger alde.  
 Och, sprach hey, Gerffin, edel ritter guet,  
 Nu hait her vmb guden moet,  
 Dat uch dys here neder stach!  
 So mir der heylge dach,  
 20 Hey is id selue, Karll Meynet.  
 By eme haen wyr zo Tollett  
 E synt gewesen alle.  
 Da hait myn here mit schalle  
 Erworuen den alre meyste loff,  
 25 Der ee quam in konynges hoff.  
 Galaffers seluer der konyneck mere  
 Hey machte ritter mynen here  
 Mit harde koestelichem spoet.  
 Solde ich sagen uch alle de doet,  
 30 De myn here synt hait begangen,  
 Vch souldes all verbangen.  
 Doch wyssét, Gerffyn, degen reyne,  
 A 110<sup>b</sup> Dat Karll myn her alléyne  
 Mit synen hendén hait erslagen,  
 35 Ich en weis off irs eyt hordet sagen,

- Eynen vermessenen heyden, heysch Cayphas,  
 Ind ouch Bremunt, de syn ome was.  
 Noch wyl uch, Gerffin, me duden  
 En were min here mit synen luden
- 40 Galaffers der konyneck riche,  
 Hey souldat werliche  
 All synre eren syn eyn gast.  
 Nw droch myn her meÿst den last  
 Mit synen leuen helden,
- 45 Wanne de wolckwichte vechten soulden,  
 So woulden sy zo allen zyden  
 Vmmer hauen dat vur stryden.  
 Want dyt de Vrantzosen herden  
 Ind zo allen zyden werden
- 50 De vyande van dem plane,  
 Des hait der konyneck wal gedane  
 Sich vs gehawen offenbare  
 Durch myns herren wille zwaer.  
 Hey wyl myn synen besten synnen
- 55 Syn erue eme weder helpen wynnen.  
 Dat sal hey nw zo desen zyden  
 Mit orloge ind mit stryden  
 Wynnen, so hey best kan.  
 Gerffin, edel vrome man,
- 60 All dyt volck, dat ir hye seyt,  
 Getrent in deme velde leyt,  
 Dat gehoert an gemeyne  
 Gallaffers den koninck reyne,  
 De geweldich ouer Hyspanien ys.
- 65 Nw han ich uch doen gewys,  
 Wa myn here seynt hait gewesen.  
 Wat mocht ich des vele gelesen?  
 Gerffin wart so rechte vro.
- A 111 Do hei de mere vername also,  
 Vp stoent hey do in allem gaen  
 Ind begonde Karlle al vmbfaen.  
 Hey kusde en dicke vur synen munt.
- 5 Syt wilkome, dusent stunt  
 Wilkome, sprach der here.  
 Gebenedyt synt de mere,  
 Dat ich mit ougen e soulde  
 Geseyn, als ich gerne woulde.
- 10 Ouch frauwede sich des myns hertzen moet,

- Dat yr gedegen syt zo der doet,  
 Dat yr mich souldet stechen neder.  
 Dat enschach mir doch ne seder,  
 Synt ich den helm eirst vp bant,  
 15 Dat mieh eyn man mit syner hant  
 Van myme rosse steche aff.  
 Das is mich, here, doch als eyn kaff,  
 Synt mir yd van uch souldde gescheen.  
 Des moes ich wael vur waer geyn,  
 20 Ir syt edel genoch dar zo.  
 Sus leyssen sy de zale do  
 Ind Gerffin sande mit maessen  
 Na den, de hey hedde gelassen  
 Halden vp dem berge ho.  
 25 Dit geschach, sy quamen harde vro,  
 Dat sy Gerffin vonden.  
 Dat Karlle do an der stunden  
 Gerffyns lude komen sach,  
 Nw moget ir hoeren, we hey sprach.  
 30 Hey schwor by gode van dem trone:  
 Gerffin, uch koment harde schone  
 Ritterschaff zo desen zyden.  
 Sy geberent, off sye konnent stryden.  
 A 111b Des hoffen ich, sprach Gerffin.  
 35 Ouch rydet vnder yn allen eyn,  
 Der is myn neue ind heyschet Godyn.  
 Des soult ir, here, sicher syn,  
 Kompt hey mit vns vur Parys,  
 Hey sal sy des wael machen wys,  
 40 De in der stede wanent ynne,  
 Dat wyr van godecllichem synne  
 Eynen ritter mit vns hauen.  
 Och, we gerne hedde ich entzaunen,  
 Sprach Karlle der here,  
 45 Wilch vr neue Godyn were!  
 Ich wysen uch, sprach Gerffin, schere.  
 Id ys der ritter, der so fiere  
 Vp dem schonen rosse sitzet.  
 Dat wysset, here, hey is vmb Smytset  
 50 Van aller hande vndade.  
 Nw wart Karll zo rade  
 Mit Gallaffers dem geheren,  
 Dat sy Gerffin den meren

- Zo konyneck stauel kuren ouer ir her  
 55 Ind hey en schoesse alle ir gewer,  
 Want hey sich in dem lande  
 Bas dan yrre eynich bekande,  
 Ind nam en getruwe wiste.  
 Dyt waren gude lyste,  
 60 Dat sy Gerffin kuren da,  
 Want eme waren da ind da  
 De sluppen kundich ind de pede.  
 Ich wil uch kurten dese rede  
 Ind sagen, we dat groesse here  
 65 Vp brach mit schilde ind mit spere.  
 Ir lutschen hauen sy verbrant,  
 Vort dreckede sy in de lande  
 A 112 Ind Gerffin hait sy geleyt.  
 Da de Provincien an Vranckrich geit,  
 Dar lachte sich das here neder.  
 Nw en beyde Karll noit langer seder,  
 5 Hey heysch mit Gerffins rade  
 Eynen boden ryden drade  
 In de stat van Parys.  
 Dat was Arnold van Senlys.  
 Dem gebot hey, dat hey rechte  
 10 Syne botschafft sechte  
 Hoderich ind Haenffrade,  
 Off sy in syne genade  
 Vp geuen woulden de lant  
 Ind sy dan komen al zo hant  
 15 Mit yrme lyue in myne gewalt,  
 So wyl ich, sprach der vurste balt,  
 Genediclichen sy entfaen.  
 Aen hand sy mir leyde gedaen,  
 Ich sal ys vergessen all durch got.  
 20 Is en euer dyt gebot,  
 Vnwert, vnmer ind versma.  
 So saget yn, dat ich sy alda  
 Besitzen soulde mit hersskracht.  
 Geschuet dar vmb' dan eyniche slacht  
 25 Mit orloge ind mit strydes noit,  
 So mir got, de mich geboit,  
 Greyffen ich sy beyde,  
 Ich doen yn also leyde  
 An yrre beyde leuene,

- 30 Ind hedden sy zo geuene  
 Dan allet, dat in der werlt is,  
 Sy geuent vp dat sy gewys
- A 112<sup>b</sup> Irs lyffs werent, dat sagen ich dan.  
 Sus reit Arnolt der vrome man
- 35 Zo Parys, an en Karll heysch dan doen.  
 Hey geirde weynick zo roen,  
 Bis hey zo Parys in quam,  
 Dar hey de zwene heren vernam  
 Haenffraide ind Hoderich.
- 40 Vur dye quam hey gezogenlich,  
 Als eyn byrue bode sal.  
 Van der herschafft, de he all  
 Da sach in dem pallase  
 Offenbaer mit geduase,
- 45 Dat were zo lanck zo saen.  
 Doch sy uch zo verstaen,  
 Dat Arnolt vant so wonneliche  
 De aldesten broeder Hoderiche  
 Gekronet sitzen vp eyner banck.
- 50 Got geue eme vmmer boesen danck,  
 De dat ee lyden woulden,  
 Dat sy zo konynghe hauen soulden  
 Also vngeslachte wicht.  
 Wat mach ich sagen? is dede de gicht,
- 55 De sy gauen zo allen zyden.  
 Hee wyl ich dese zale myden  
 Ind sagen, wee de bode begunde  
 Syner botschafft an der stunden.  
 Hey groete Hoderich
- 60 Ind Haenffraid gezogenliche.  
 Hey sprach: ir heren wael bekant,  
 Mich hait zo eynem boden her gesant  
 Karlle Meynet van Vranckriche  
 Ind enbudet uch ernstliche,
- 65 Off yr wölt sunder beraden
- A 113 Komen zo syner gnaden  
 Mit lyue ind mit gude:  
 So sol min here mit soessem mode  
 Genediclich uch gern intfaen.
- 5 Nw hait ir weder yn gedaen,  
 Hey wylt is durch got vergessen.  
 Syt ir euer so vermessen,

- Dat ir dyt allet neit en wilt,  
 So soult ir machen fieren schilt  
 10 Ind manchen biruen man hye seyn.  
 Myn here wilt uch vmb leyn  
 Mit harde groesser herkracht.  
 Dat sy uch werlich gesacht,  
 Kan hey uch beide gevaen,  
 15 Hey deyt uch lesterlich haen.  
 Hoderich sach an de erde  
 Ind bedachte sich harde vnwerde.  
 Hey sprach: en were yd nw seyt sede,  
 Dat man den boden leest vrede,  
 20 Ich dede dich van dem lyue doen.  
 Var hen balde! lais vns geroen!  
 Wyr en kennen dyns heren neit.  
 Ich meyne, dich dreme; wye is dyr gescheyt,  
 Dat du van eme Karll vns sais?  
 25 Nw en wais der bode neit so dwais,  
 Do hey sich Hoderich zornen sach,  
 Danne keirde hey ind sprach,  
 Dat man eme orloff geue.  
 All was hey eyn greue,  
 30 Hey moest do woul angest hauen.  
 Do begunde hey zo rennen ind zo drauen,  
 Bys hey dar weder quam,  
 A 113<sup>b</sup> Dar hei synen heren Karll vernam.  
 Dem sade hey do mere,  
 35 We hey gescheyden were  
 Van Hoderich ind Haenffrade.  
 Got geue in vngenade!  
 Moechten sy yd vor schande haen gedaen,  
 Sy hedden mich des lyues aen  
 40 Gemachet alda zo Parys.  
 Ouch machden sy mich beide des wys,  
 Dat sy uch neit enkenden,  
 So ich uch begunt zo nennen.  
 Karlle sprach: hant sy mich so vnmere,  
 45 Wilt got vnser aller here,  
 Ich hoffen mich also vur warnen,  
 Dat sy yd beide sullen arnen.  
 Sus dreckede Karlle vort in Vranckriche  
 Mit Galaffers, dem loueliche  
 50 En volgeden Cristen ind heiden

- Also vele, dat ich is uch bescheyden  
 Geyne wys enkunde,  
 We gerne ich is begunde.  
 An eyne maendach vro
- 55 Quamen sy vur Parys do.  
 Dar stalten sy op ir gezelt  
 Her ind daer in dat velt.  
 Da sach man do blichen fiere  
 Menchen schilt ind banere.
- 60 Da wart eyn michel gedalz,  
 Da de by voren waren so malz  
 Zo Parys in der goder stat.  
 Vur waer sagen ich uch dat,  
 De worden da ein deil gestillet.
- 65 Off ir nw vort horen willet,  
 A 114 So swyget ind verstet de rede,  
 Wat Hoderich ind Haenffrait dede!  
 Sy iaden balde zo den zynnen,  
 De in der stat waren bynnen.
- 5 Dar na sanden sy zo hant  
 Nach yren mannen in de lant.  
 Dyt geschach, sy quamen ouer nacht  
 Mijt harder grosser herkracht,  
 So dat yr vele was ind genoch.
- 10 Do geynck yd an eyn vngevoech.  
 Horet, was Gerffin Karll reit!  
 Hey sprach: here, wyr en woullen neit  
 Des strydes eirst begynnen noch,  
 Als bis wir versoken doch,
- 15 Off sy mit eren baneren  
 Hervss yd willen keren.  
 Sus volgeden sy Gerffins rade.  
 Nw quam de mere zo Arlo drade  
 An den herzoch Balyn,
- 20 We Karlle der leue swager syn  
 Vur Parys mit here lege,  
 Dat schoenste, dat man ee gesege,  
 Ind we der edel here  
 Eyn volkomen ritter were
- 25 Ind we man van syner macht,  
 Van syner ducht ind van byner kracht  
 En vollen neit en konde gesagen,  
 We gern dat mans woude gewagen.

- Belyn vrouwede sich do sere  
 80 Vmb de hertzeleue mere.  
 Do hey van Karll hadde vernomen,  
 Balde dede eme do komen  
 A 114b Beyde mage ind man,  
 Der ich allet neit en kan  
 35 Genennen sunderliche,  
 Sunder synen neuen Emelriche,  
 Der was der besten ritter eyn,  
 Den de sunne do bescheyn.  
 Nw hait sich Belyn schere bereit,  
 40 Mit menchem stoltzen helde gemeit  
 Quam hey Karlle zo helpen schere  
 Mit vpgerechten banere.  
 Als Karll Belyn do gesach,  
 Hey grote en ind sprach:  
 45 Syt wytkom, swager myn!  
 Gebenedyt so moest ir syn,  
 Dat yr zo helpen mir woult komen.  
 Ich hoffen wael ind sal uch vromen.  
 Nw komet danne, groeaset schere  
 50 Den goden konyneck Galaffere,  
 Der here is ouer Hyspanien lant!  
 En dede der vurste wael bekant,  
 Dyt starcke her groes ind breyt  
 Sulde mir syn vngereit.  
 55 Nw han dat vmb en verschult,  
 Dat hey seluer ind golt  
 Durch mich wilt lassen ind ersteruen,  
 Hey enmoge mir myn ere erweruen.  
 Des moes hey omer selich syn,  
 60 Sprach van Arlo Belyn.  
 Sus reden de zwene ouer dat velt  
 Bys an Gallaffers gezelt.  
 Do grote Belyn gezogenliche  
 Van Hyspanien den konyneck riche.  
 65 Der konyneck grote yn weder sere.  
 Nw hort sagen eyn ander mere  
 A 115 Van Hoderich ind Haenfrade,  
 We sy mit valschem rade  
 Ir man all vur sich daden gaen.  
 Alsus begonden sy en sain.  
 8 Sy sprachen: yr heren alle,



- Nw seyt, wy uch dyt beualle,  
 Dat vns heyden hant belegen!  
 En wellen wyr vns aller wegen  
 Nw neit weren sere,
- 10 Wyr veleysen all vns ere.  
 Nochtant soult mer verstaen,  
 Vns hait belegen sunder wan  
 Eyner, der hait sich Karll genant.  
 Hey sprichet, dat en dese lant
- 15 Ane eruen semeliche.  
 Layssen wyr vns sus lesterliche  
 Dese boese heyden beleyn,  
 Des mogen wyr werlichen geyn,  
 Id wurtt vns kurtzelichen leit.
- 20 Mallich dencke an stedicheit  
 Ind layst vns mit en stryden,  
 Want wyr haen zo desen zyden.  
 Zworen wyr willen varen stryden.  
 Also Loryn sprach also.
- 25 Mallich sich in de wapen do!  
 De in der stede waren bynnen,  
 Der leiff vil zo den zynnen,  
 De anderen sassen vp ir ros.  
 Hoderich en leis sich des neit los
- 30 Noch ouch Haenffrait der broder syn,  
 Sy en woulden an dem stryde syn.
- A 115<sup>b</sup> Nochedan, so ich horde lesen,  
 Woulden sy oemer hynden wesen,  
 So sere vorchtent sy doit.
- 35 Als de van bussen vernamen de noit  
 Van den da en bynnen,  
 Dat sy strydens woulden begynnen,  
 Da reiff Gerffin ouer al dat her:  
 Ir herren, schaffent vr gewer
- 40 Ind laisset schawen nw zo zyden,  
 We durch Karll wyllen lyden  
 Angest ind pyne.  
 Galaffers ind de Zarrazyne  
 En wolden neit de lesten syn.
- 45 Harde behagel ind fin  
 Quamen sy gedrauet schere  
 Her vort by Karlls banere,  
 Dat vort Gerffin in synre hant,

- Der edel ritter wael bekant,  
 50 Geleis (dat wysset sunder waen!),  
 Off hey zo spele soude gaen,  
 Want hey sich strydes do vermede.  
 Och, we lutzel dat hey rode!  
 Hey dede sich scharen Karles holden,  
 55 De des daches stryden soulden.  
 Belyn reit vp eyn ende.  
 Hey was sunder miswende  
 Gewapent harde schone.  
 By gode van dem trone,  
 60 Ich wene, neman daer queme,  
 De eynen ritter verneme,  
 De so wael gewapent was.  
 Syn halsberch luter als eyn glas,  
 Syn wapenrock van hermelyn wys,  
 65 Daryn gewort mit groessem vlys  
 A 116 Zwene lewen van kele royt,  
 Der seluen warent sunder noit  
 Gekronet harde fyn van golde;  
 Also yn Belyn dragen woude.  
 5 Der selue was ouch also gedaen,  
 Belyn begont yd an zo gaen  
 Rechte, als hey woude stryden.  
 Ouch geboit hey zo den zyden  
 [All syne man by yn drungen.  
 10 Got lais vns wael erlyngen!]  
 Syme neuen Emelriche.  
 Hey reit vort so dogencliehe  
 By synes omen syden.  
 Nw en mocht ys Belyn neit gelyden,  
 15 Dat hey langer helde,  
 Hey en were der, der eirst soude.  
 Syne kone hertz in dar zo droich,  
 Dat hey syn ros mit sporen sloch,  
 E dan alle de anderen.  
 20 Lewercken ind kalandrien  
 Horde man do lutzel syngen,  
 Mer de sper zo stucken springen.  
 Als Galaffers da vernam,  
 Dat Belyn des strydes eirst begaen,  
 25 Des sloch hey na mit dem banere.  
 Des volgeden eme vil schere

- Alle, de waren vp Karlles syden.  
 Wys got, do geynck yd an eyn stryden.  
 Da wart eyn michel gekracht,  
 30 Do sper intgaen sper brach.  
 Dar lach van beiden syden neder  
 Harde mennych, de ney seder  
 Op en quamen gesunt.  
 A 116<sup>b</sup> We mennych man dar wurde wont,  
 35 Des en weys ich geyn bescheyt.  
 De wyle Belyn da vur sich reit,  
 Eme quam in syn gemoet  
 Loryn, ein kone ritter guet.  
 Dem durchstach do Belyn  
 40 Den schilt vur der nasen syn.  
 Der gude Belyn van Arlo  
 Syn swert vsser der scheidyden zo.  
 Vort brach hey sich in dem sturym.  
 Lewen, drachen noch lintworm  
 45 Enwunnen ney al sulch gebere,  
 Als Belyn der here  
 Da hadde in dem stryde.  
 Yd was all mit nyde,  
 Wat hey gerachde mit dem swerde.  
 50 Hey sloeg yd allet vp de erde  
 Beyde ros ind man.  
 Belyn do sulchen prys gewan,  
 Dat man wael dar aff mach sagen,  
 Wa man synre hoert gewagen  
 55 Belyn sloch ind stach.  
 In dem sturme hey aff brach  
 Den ind den de helme,  
 Dat sy velen zo dem melme.  
 So we yd Belyn mochte lyden,  
 60 Eme wurden zo den seluen zyden  
 Syne lede so durch slagen,  
 En hedde hey neit ane gedragen  
 Den halsberch also goet,  
 Hey wer dar in dem bloet  
 65 Mit anderen luden bleuen doit.  
 Doch vorte hey sich vs der noit  
 Mit stryde bitterliche.  
 A 117 Van syme neue Emelriche  
 Wer zo sagen al zo lanck,

- We truweliche dat hey dranck  
 By syns oemen syden.  
 5 Man sach den seluen helt versnyden  
 Mit syme swerde mennychen man,  
 De synt vrouwede ney en gewan.  
 Da wart eyn michel gemanck.  
 Mit dem baner vur sich dranck  
 10 Gerffin der ritter edel ind gude.  
 Hey gebeirde, off hey woede,  
 Zo den genen van Parys.  
 Gerffin was kone ind wys.  
 Hey wyste wael, we man soude  
 15 Geberen, do man stryden woude.  
 Ouch was dat an eme geboren,  
 Dat hey durch engen zoren  
 Nye van stryde en woude geuleyn.  
 Dar vmb, horde ich geyn,  
 20 War eme syn helme so durchhawen,  
 Dat man zo wonder mochte schawen.  
 Galaffers ind de Zarrazene  
 Pynden sich do guet zo syne,  
 Sy en warent do mit den lesten,  
 25 Mer trauwen mit den besten.  
 Sy pynden sich mit nyde  
 Zo wesen an dem stryde.  
 Galaffers selue der konynek guet  
 Streit do mit sulchem moet,  
 30 Dat mans eme thach sagen danck.  
 Hey volherde all sunder wanck  
 Den stryt al durch den dach,  
 A 117<sup>b</sup> Des eme schade doch groes geschach.  
 Eme wurden syner lude doit  
 35 Vele geslagen in der noit.  
 Dat dede der meist der gene Loryn,  
 Den zorn dede hey do scheyn  
 Galaffers lude van Hyspanien lant.  
 Hey slog ir doit mit syner hant  
 40 By na veirtzig, eyn wenny ch myn.  
 Loryn hadde sulchen synn,  
 Vp wen dat hey begunde keren,  
 Der mocht syne wael erueren.  
 Der sturm was starck ind swinde,  
 45 Dar yn en dochten keyne kinde

- Zo wesen noch zo syne.  
 Nw hoert van Godyne,  
 Des goden Gerffins neuen!  
 Man sach en da des daches geuen  
 50 Mit syme swerde menchen slach.  
 Hey machde do etzelichen krach  
 Eyn deil kurter, dan hey was.  
 Da wart beulossen dat gras  
 Mit dem roden blode.  
 55 Gerffin der wal gemode  
 Hey hait sich mit stoltzen seden  
 So verre verreden  
 Ind in den storm mit dem banere,  
 So dat hey neit schere  
 60 Mit geynen synen eren  
 Neit danne en mochte keren,  
 Hey en moeste sich dar van der noit  
 Weren ofte steruen doit,  
 Want hey was vnrynget sere  
 65 Mit menchem ritter louebere,  
 De sere vairden syme lyue.  
 A 118 We Gerffin starck wer ind styue,  
 Hey leit da groes vngemach.  
 Eme wart mannych bitter slach  
 Mit swerden vp den helm,  
 5 Dat man dat vur durch den melm  
 Sach harde verre blichen.  
 E doch en woulde hey neit wychen.  
 Ay got, here, we hey vacht!  
 Van dem banere den schacht  
 10 Stach hey zo den zyden.  
 Vnder den syn van syden  
 Dat swert greiff hey mit den henden.  
 Da sach man do genenden  
 Den vryen man van Termis.  
 15 Des syt sicher ind gewys,  
 Hey sloch vur synen voessen neder  
 Mennychen man, de ne seder  
 Op en quamen mit dem lyue.  
 Gerffin was der slege ryue.  
 20 Hey werde sich so, dat man mach  
 Bis an den lesten dacl.  
 Ouch wart hey in trauwen so belat,

- Dat hey sich vp der waelstat  
 By na soulden hauen begeuen.  
 25 Des mochte hey dancken syne neuen,  
 Dem iungen manne Godyne.  
 Do hey den omen syne  
 Bekomert sach so harde,  
 Do slog hey syn ros harde  
 30 Mit den sporen in de syden  
 Ind keirde zo den zyden  
 Balde zo Gerffine wert.  
 Vur de Brust dwanck hey syn swert.  
 A 118<sup>b</sup> Den ersten, den er da geracht,  
 35 Hey stach en midden durch den krach.  
 Vort durchbrach hey de scharen,  
 Bis dat hey quam geuaren,  
 Do syn ome Gerffin heilt.  
 In groesser moitkeit menygualt.  
 40 Do geynck yd an eyn hawen.  
 Man mochte wonder schawen  
 An Godyne dem ritter balt.  
 Hey hait an kurter zyt gequalt  
 Me dan setzich zo der molden.  
 45 Dat wart eme euer so vergolden,  
 Dat hey is mit sunden neit en bes.  
 Hey wart geslagen, got weis,  
 Eyne wonde wyt ind groes,  
 So dat bloet dar vs vloes.  
 50 Do zornet sich Godyn der gode.  
 We wale hey sere blode,  
 Doch en wolde hey neit verzagen.  
 Den schild begonde hey vur sich zo tragen.  
 Dat swert hoeff hey vp ho.  
 55 We synen slegen do intflo,  
 Den dochte, dat hey selig were.  
 Man sach Godyne de here  
 Mit stryde vort dringen.  
 Syn swert hort man vort clingen  
 60 In syner edeler hant.  
 E Godyn hedde weder gewant  
 Zo vff rugge gegaen,  
 Hie heydde sich lassen slaen  
 Al zo stucken in dem velde.  
 65 Noch heilt Karll in sym gezelde,

- So hey strydes ney begonde.  
 Horet, we hey an der stunde  
 Zo dem schencken Dederich sprach!
- A 119 Dederich, so mir der dach,  
 De vns allen geue licht,  
 Gerffin en hait gelogen nicht,  
 Dat hey mir sachte van Godyne,  
 5 Dem leuen neuen syne,  
 We hey were eyn ritter kone.  
 Dat ys vp deser heyden grone  
 Hude wael schyn ind offenbare.  
 Zworen, sprach hey, zwore,  
 10 Ich en sach in mynen zyden  
 Ney so ritterlichen gestryden,  
 So de selue Godyn deit.  
 Sich, leue schencke, we hey deyt!  
 We vechtet hey mit syme lyue!  
 15 Dyt is der beste, de van wyue  
 E mochte geboren werden.  
 Got geue eme vp deser erden  
 Blytschafft ind werlt ere!  
 Och doch so vorten ich sere,  
 20 Dat en syn gude wylle sal  
 Brengen in sulch vngeval,  
 Dat hey erslagen wilt off geuangen.  
 Da en sal geynen goden man na verlangen.  
 Do sy sus sprachen beyde  
 25 Van Godyns dogentheide,  
 So en was dar na neit lanck,  
 Dat Godyn ane synen danck  
 In den brødel wart genomen.  
 Als eynen iungen brudegonnen  
 30 Begunden sy en hene leyden.  
 Nw mocht ich also lange beiden,  
 Sprach Karll, so balde dyt geschach.  
 Ich wil pyn ind vngemach  
 A 119<sup>b</sup> Nw zo desen stunden lyden,  
 35 Ich en moge Godyne achter ryden,  
 So dat ich en danne ge holen.  
 Wylche pyne dat ich ys gedole,  
 Dat lassen ich wesen, als yt is.  
 Ouch hoff ich des syn gewys,  
 40 Off mirs got gan der wolgemode,

- Dat Durendart myn swert gode  
 Mir dalinck blyue in myner hant.  
 Ich doen dar entzeliſche pant  
 Laessen vp der waelſtat,  
 45 So dat hey des lyues wurt gelat.  
 Karll enbeide do neit lange,  
 Eme was zo ſtryde bange,  
 Den helm hey vp ſyn houet bant,  
 Eyn ſpere nam hey in de hant,  
 50 Den ſchilt hey vur ſich drugede.  
 Mit ſporen hey do vickede  
 Dat rabiz, dat Bremuntz was,  
 So man in den boichen las.  
 Yd was ouerdecket louelich  
 55 Mit eyn kofferture rich,  
 Dat beſte, de eman erkande  
 In criſten off in heyden lande.  
 Sus sloch Karll mit ſporen vort.  
 Hedde ich is nw volbort,  
 60 Dat ich den woulde prysen  
 Na ſynre dait, nach ſynre wyſen,  
 Ich en kunde en nummer also gelouen,  
 Hey en ſouldes nochtan blyuen enbouen.  
 Karlle begondes harde wale.  
 65 Hey ſach dar neder in dem dale  
 De eirſten, de eme weder reit.  
 A 120 Dederich in warheit  
 Der edel ſchencke gude  
 Pynde ſich mit ſtedem mode  
 By Karll zo weſen zo allen zyden.  
 5 We en van ſyner syden  
 Do ſoulde haen gedrunge,  
 Eme were eyn leit geſungen  
 In de zande mit eme ſwerde,  
 Dat hey dar neder vp de erde  
 10 Balde ſoulde ſyn gevallen.  
 Wat mochte ich dys vele kallen?  
 Karlle en warff all do mit ſtryde  
 Den prys van beyden syden.  
 Id was wal recht, dat man eme gaff  
 15 Den prys van goder ritterschaff,  
 Want man ſach deri vorſten reyne  
 Dat ſtarcke her alleyne



- All durch vechten, bis hey quam,  
 Da hey den guden man vernam  
 20 Godyne in harde groesser noit,  
 Ind hey do were bleuen doit,  
 Mere dat hey eme zo hulpe quam.  
 Ouch soult yr wyssen, dat hey nam  
 Ind gaff vil menchen harden slach,  
 25 So man vur synen voessaen sach  
 Menchen lygen zo der stunt,  
 De do sere waren gewunt,  
 Dat er lutzet eyt genas.  
 Id was allet eyn gedwas  
 30 Vur Karlle, als hey woulde stryden.  
 Alsus erloste hey zo den zyden  
 Godyne van der vare,  
 A 120<sup>b</sup> De eme de vyande offenbare  
 Daden sunder synen wylle.  
 35 Id wer luit, yd were stille,  
 Godyn en quam ind reit schere  
 Weder an Karlles bannere,  
 De man in kurter zyt doch seder  
 Vort sach keren ind neit weder  
 40 Entgaen Hoderichs holden,  
 Dem sy gerne schaden woulde,  
 Also sy doch daden an dem dage.  
 Vele me, dan ich sagen,  
 Wart yrre erslagen van enbynnen.  
 45 De, de lugen vp den zynnen,  
 Sachent jamer ind noit  
 An yrren vrunden, de da doit  
 Bleuent vp der heyden grone.  
 Dat Karlle van arde was so kone,  
 50 Des hadde hey des dages da  
 Synen lyff so rechte na  
 Verloren vur der portzen dure.  
 Hey quam gerant also dar vure,  
 Off hey yd alle woulde slynden  
 55 Beyde man, wyff mit den kinden,  
 De zo Parys june waeren.  
 De wyle Karlle in varen  
 So sere vur der portzen streit  
 Ind also offenbaer reyt,  
 60 So wart eme ouene van den zynnen

- Mannych worp, dat eme enbynnen  
 Syn hertz balde sere mochte.  
 Vele me, dan Karille duchte,  
 Wart hey geworpen ind geslagen,  
 A 121 So dat id yn miszhagen  
 Harde sere begunde.  
 Dar na in kurter stunde  
 Sach hey komen schere  
 5 Geweldiglich syn banere.  
 Dem volgede menyech vrom man.  
 De do da moesten schaden vain,  
 Dat was Hoderich ind Hanfrait.  
 Sy vluen rechte in sulcher dait,  
 10 Als en dat leuen leuer were,  
 Dan werl loff off werlt ere.  
 Do sy sus vluen in de stat,  
 So en wart do neit gelat  
 Van ere zweyer manne,  
 15 Sy vluen also balde danne,  
 So de heren daden beyde.  
 Sus wart Karille de heyde  
 Alda gerumet vur Parys.  
 Nw haen ich uch gemachet wys,  
 20 We der stryt alda ergeynck  
 Ind wy id Karll synt aneveyneck.  
 Dan aff wyl ich uch ouch sagen.  
 Da hey neit vort ouch en konde gejagen,  
 Dan an de portze, do keirde hey schere  
 25 Weder ind syn banere  
 Volgede eme, bis hey quam,  
 De hey syne pauwelun vernam.  
 Do stoent der vrye vorste aff.  
 So dede ouch alle de ritterschaff,  
 30 De mit eme da waren.  
 Des seluen nachtes zwaren  
 Schoffen sy alle yr gemach,  
 Want en suer worden was der dach.  
 Alsus geschach da, als ich horde sprechen,  
 A 121<sup>b</sup> Bynnen veirzen wechen  
 Mennych sturm ind mennych stryt.  
 In eyner nacht na metten zyt  
 Hadde sich Hoderich besant  
 Na me hulpe in dat lant,

- 40 De soulden komen in der nacht.  
 Dyt wart verspeyt ind gesacht  
 Beline de hertzogen.  
 Dyt is waer ind vngelogen.  
 So balde hey de mere entzuiff,
- 45 Sere balde hey sich do hoeff  
 Zo synen ritteren, da de do waren,  
 Der dede hey stille ind neit offenbaren  
 Sich hondert wapen mit den besten,  
 De en dochte dat de lesten
- 50 An stryde node soulden syn.  
 Sus hoeff des nachtes sich Belyn  
 Heymelich vs dem groessen her,  
 So dat syn gescheffe nach syn gewer  
 Nemant en wystem, dan syn hêlden,
- 55 De en node melden soulden.  
 Belyns wylle was zo den zyden,  
 Dat hey woude vur ryden,  
 De Hoderich soulden komen.  
 Ich haen de rede alsus vernomen,
- 60 Dat Belyn quam gereden schere  
 Op der Seynen ryuere  
 By eynen busch, was neit groes.  
 Beline der arbeit neit verdreis.  
 Eynen wartzman heysche hey rennen
- 65 Durch versoecken ind erkennen,  
 Off eynich volck da queme her zo.  
 Sus reynt der wartzman danne do  
 Ind Belyn bleyff do haldene  
 Myt synen ane waldene,
- A 122 Bis der wartzman weder queme,  
 Dat hey mere an eme verneme.  
 Der maent scheyn, de nacht was licht,  
 Der wartzman en versumde sich nicht,
- 5 Hey quam in eynen dal gerant.  
 Do hey vernam ind bevant,  
 Wa Hoderichs helper quamen,  
 De des nachtes schaden namen,  
 Want sy meist vngewapent reden.
- 10 Sy hadden do na yren seden  
 Op ir somer geladen  
 Ir wapen, des sy groessen schaden  
 Namen in der seluer nacht.

- Dat sy uch allen gesacht!
- 15 Ir was mit zale dryhundert.  
Der wartzman hett sich da gesundert  
Van yn ind rante schere,  
Dat hey Beline synem here  
Mit synen mannen nochtan vant.
- 20 Deme sachte hey al zo hant,  
Wat hey hatte vernomen.  
Hey sprach: de he soullen komen,  
Der is dryhundert ind neit myn,  
Mer in truwen, dat ich Cristen byn,
- 25 Sy en synt das zeynde deyl gewapent neit.  
Ir harnasch all gebunden lyt  
Ouen vp yren somere.  
Ja, sprach Belyn der here,  
Yd is, also du hais gesprochen.
- 30 So sall noch hynacht syn gebrochen  
Eyn der schemden, de mir geschach  
Zo Parys, do ich Karlle sach  
In der kochen gar vnwerde.
- A 122<sup>b</sup> Ich gelouen got ind myme swerde,  
35 Dat ich hynacht wylle vechten.  
Ich bidden uch, ritter, mit den knechten,  
Dat yr alle swyget stille.  
Wilt got, wyr sullens vnser wyllen  
Na wonsche wael noch haen.
- 40 Ich weis id wael al sunder waen,  
Wyr synt gewapent harde sere,  
Vnser ros ouerdecket louebere.  
Wat mochten wyr sy vorten dan?  
Manlich dencke zo syn eyn man,
- 45 Manlich drynge sich by den andern!  
Der ryche konyneck Allexander  
Was genendich ind eme geschach ere.  
Ind e Belyn de selue lere  
All gar zo ende vs sprach,
- 50 So horde hey komen ind sach  
De gene gemeyne ind alle samen  
In groesser plyschaff ind gamen.  
Belyn noch syn helden  
Neyt langen beyden do en woulden.
- 55 Sy bonden vp yr helme blanck.  
Ir sper starck, dicke ind lanck

- Slugen sy vnder yr arme do.  
 Snellichen so ranten sy en zo,  
 E man sich mochte beseyn.  
 60 Etzelichen sach man do leyn  
 Doit neder vp der erden.  
 Belyn greiff do zo syme swert.  
 So daden alle syne man.  
 Belyn, de ne vertzaget gewan,  
 65 Sloech der alleyne myt syner hant  
 Vunffzich, den hey ney geyn pant  
 A 123 En woulde heyschen, mer dat leuen.  
 Dat moesten sy vndanckes geuen.  
 Van hulpe dat ich vyl sechte . . .  
 Dat Belyn stalte mit synen luden.  
 5 Ich sal yt uch kurtzelich beduden.  
 Sy slogen sy vp veirtzich doit,  
 De entvluen vs der noit  
 De krumde ind ouch de richte.  
 Si ensoechten geyne slichte,  
 10 Mer we sy danne intrünnen,  
 Dar sy enthalt gewonnen.  
 Belin was wonderlich genoich.  
 Hey schoeff noch merer ungeuoech.  
 Hey nam der doden houet alle.  
 15 Stillich ind neit mit schalle  
 Stach hey sy alle in stecken  
 Ind dede sy vp recken  
 En bussen vmb Parys,  
 Dat sy des morgens worden wys,  
 20 De da waren in der stat,  
 Off sy gevangen ind gelat  
 Worden sunder yren danck,  
 Dat sy moesten sunder wanck  
 Den sehuen doit intfaen.  
 25 So dyt Belin hait gedaen,  
 So begonde yd zo dagen schone.  
 By gode van dem trone,  
 Belyn reit do dannen  
 Mit alle synen mannen  
 30 Vnder Karilles her weder.  
 Dar na en was neit lanck doch seder,  
 So quam de mere vs van Belyne,  
 A 123b Wat hey ind de syne

- Des nachtes hadden begangen.  
 35 Da wart Belin so wael intfangen  
 Van allen den, de in dem here lagen.  
 Ouch prysden sy yn zwoeren  
 Eyn dinck zo groessen harden gude,  
 Dat hey mit gerechttem mode  
 40 De schoene manheit hadde gedaen.  
 Nw quam ouch Karlle dar zo gegaen  
 Ind vmbeveyng Belyne,  
 Des selven swager syne.  
 Hey groite en me dan dusent stunt.  
 45 Ouch kusde hey yn vur synen munt.  
 Hey kusde ougen ind wangen.  
 Hey sprach: ir hait begangen  
 Manheit, de ich sere prys.  
 By got ind sente Dyonisz,  
 50 So ys zo prysen harde sere.  
 Gallaffers der konyng here  
 Ind genoch der Zarrazyne  
 Quamen dar zo Belyne  
 Durch groessen ind durch schawen.  
 55 Nw horet van dem groessen ruwen,  
 Den Hoderich ind Haenffrait  
 Hadden vmb de lose dait.  
 Do sy vernamen mere,  
 Dat ir volck erslagen were,  
 60 De en zo hulpe soulden komen,  
 Ind sy den jamer haent vernomen,  
 We der dodder hoeft alle  
 Mit so lesterlichem schalle  
 Enbussen vur der portzen stachen,  
 65 Van ruwen sy do wennyg sprachen,  
 A 124 De zo Parys waren bynnen,  
 Mer sy leiffen zo den zynnen  
 Durch zo werne ere stat.  
 Ouch en wart do neit gelaet  
 5 Van den, de lagent en bussen,  
 Sy en geyngen sturmen ind ruschen  
 Vaste vur der portzen duren.  
 Ouch wart etzelichem dar vuren  
 Geworpen vp den stelen hoit,  
 10 Dat de heyrnen ind dat ploet  
 Dar durch drunge an allen enden.

- Mer sy endoersten neit genenden,  
 De zo Parys ynne waren,  
 Dat sy eyt me offenbaren  
 15 Zo rosse her vs eyt woulden stryden.  
 Doch sol ich nw ind zo allen zyden  
 Eynen prysen, dat was Loryn.  
 Gebenediet moesse hey syn!  
 Hey dede eyn daot an dem tage,  
 20 Als ich uch allen sage,  
 Ir solt yd louen harde sere.  
 Do hey yd sach der degen mere,  
 Dat nemant zo den zyden  
 Gewapent vs woude ryden,  
 25 So moedde en dat in syme hertzen.  
 Hey sprach: so willichen smertzen,  
 Dat yd is hude gewynnen kan,  
 Ich lyden allet, vp dat geyn man  
 Myr eyt verwysse, dat ich blyue  
 30 Hye bynnen ind ich myme lyue,  
 So en schone ich en sole keren  
 A 124b Dar vs stryden mit den heren,  
 De vns doent sulche ouerbracht.  
 Dat sy uch weirlich gesacht,  
 35 E man sich mochte bewaren,  
 So quam Loryn dar vsz gevaren,  
 Gewapent ind verdecket schone.  
 By gode van dem trone,  
 Eme en volgede ney keyn man.  
 40 Ouch, we woul dat hey is began!  
 Hey stach er eynen vp de erde,  
 Dar na greyff hey na dem swerde  
 Ind begonde zo vechten ind zo hawen,  
 So man zo wonder mochte schawen.  
 45 Loryn gebeirde vur dem burchgrauen,  
 Off hey is den prys mochte hauen,  
 Dat eme syn leuen were  
 Zo rechte neit vnmere.  
 Wat mochte ich vil sagen dar aff?  
 50 Ir salt wyssen, dat hey gaff  
 Zeynen do den grymmen doit.  
 Ouch quam Loryn do in groesse noit.  
 Gallaffers lude de Zarrayne  
 De daden eme starcke pyne.

- 55 Yrre sloech wael hundert vp den eyne,  
 So sich der kone degen reyne  
 By na soulden haen begeuen,  
 Mer Karlle beheylt eme doch syn leuen.  
 Eme quam ys bermede in synem moet,  
 60 Off des konen ritter guet  
 Worde geslagen bis vp den doit.  
 So mir der got, der mich geboet,  
 Sprach Karll, ich sal eme helpen danne,  
 Want hey hadde ys eynem manne  
 A 125 Hude wael gelich gedaen.  
 Ich wyl in ryden vaen,  
 Op dat eme dat leuen blyue.  
 Id is der beste, de van wyue  
 5 E mochte werden geboren.  
 Karl sloech syn ros mit den sporen  
 Ind quam dar zo Loryne.  
 Da bat Karll de Zarrazyne,  
 Dat sy numme den ritter slogen.  
 10 Hey sprach: ich sal yd wael vogen,  
 Hey sal vnse gevangen syn.  
 Alda sicherde Loryn  
 Karlle in syne hande.  
 Ouch bleyff hey selue do zo pande.  
 15 Karll vort in in syn gezelt,  
 Dat stoent eyn weynig ouer dat velt.  
 Da wart der gode Loryn do  
 Entwapent ind sachte eme zo  
 Meister, de eme syne wonden  
 20 Heyl machten in kurten stunden.  
 So balde de mere do quam  
 An Hoderich ind hey yd vernam  
 Ind Haenffrait der broder syn,  
 We ir leue frunt Loryn  
 25 In dem her were gevangen,  
 Do worden en de wangen  
 Mit den trenen berunnen.  
 Den ruwen, den sy do gewonnen,  
 Des was me dan zo vele.  
 30 Yd geynck en beyden vs dem spele.  
 Als de barone do gesagen,  
 De zo Parys ynne lagen,  
 Van Haenffrait ind Hoderich,



- A 125<sup>b</sup> Dat sy so zegelich  
 35 Geberden zo den stunden,  
 De barone do begunnen  
 Heymelych gaen in eynen rait,  
 So Hoderich noch Haenffrait  
 Neit en wosten vmb yr zale.
- 40 Mer ich sal vns doch waele  
 Bescheyden, dat sy reddden do.  
 Eyr eickelich sprach dem andern zo,  
 Wee dat sy duchte dat beste,  
 Wee sy Karll ind syne geste
- 45 Entfeyngen ind yn leyssen  
 Ind yme de herschaff mit heysschen,  
 Wan en dat were scheyn,  
 Dat der konyneck Pypin  
 Syn adel vader were.
- 50 Hey sall vns erff here  
 Bas syn, dan zwene gebure.  
 Dat en yr lyff werde zo sure,  
 Dat sy vns in erem bedwange  
 Geheylden ee so lange!
- 55 Dat wysse got der wael gemode,  
 Sy hant vns mit yrme gode  
 Verleydet al so menchen dach.  
 Nw quam melde, de ney en lach,  
 An Haenffraide ind Hoderich,
- 60 Wes de baronen semelich  
 Weren worden zo rade.  
 Do sy de vngenade  
 An yn allen vernomen,  
 Groesses ruwen sy vnderquamen.
- 65 Want de baronen en waren aff,  
 De zweyualde yr herschaff,  
 Ir troest vergeynck ind ir macht.  
 Dar na an der midder nacht
- A 126 Stalten sich de broder beyde  
 In groessem ruwen ind mit leyde  
 Zo Parys vs der stat.  
 Des byn ich vs boechen wys, dat
- 5 We sy vff de burch do ranten,  
 Do sy wysten ind erkanten  
 Vast genoch ind wael bewart.  
 Der burch name hesche Monregart.

- Als de barone vernamen de meren,  
 10 Wee de zwene gerumet weren  
 Vsser Parys der goder stat,  
 So en wart do neit gelat  
 Van den baronen ind burgeren,  
 Sy santen do mit eren  
 15 Eynen boden schere  
 Na Karlle dem fiere,  
 Off hey sunder valschen waen  
 In syne genade woulde intfaen,  
 Sy woulde eme de stat vp geuen,  
 20 Ind sy yr guet ind yr leuen  
 Behalden mochten mit gedinge  
 Ind sy ouch neman en dwynge  
 Zo geynen lesterlichen sachen.  
 Wat mocht ich nw machen  
 25 Der worde vele ind genoch?  
 Id quam all in eyn gevoich.  
 Karll deme wart vp de stat gegeuen,  
 So sy yr ere ind ir leuen  
 Beheylde all mit vurwerde.  
 30 Vele bas, dat en geburde,  
 Versonde sich mit Karll do.  
 Mallich stalte sich dar zo,  
 A 126<sup>b</sup> We sy den heren intfeyngen so,  
 Dat sy mit eme bleuen vro.  
 35 Hey wart entfangen also wale,  
 Dat dat ys sunder zale.  
 Eme wart gehuldet ind gezworen.  
 Da was blyschaff sunder zoren.  
 Da was ere ind loff.  
 40 Karlle droch krone ouer hoff  
 Mit mynnen ind geweldicliche.  
 Do heysche hey konyneck van Vranckriche.  
 Solde ich nw breyden all de meren  
 Van dem leuen, van der eren,  
 45 De Karlle Galaffers dede,  
 Id wer ein all zo lange rede.  
 Hee boit man eren also vele,  
 Dat ich is mit keyme byspele  
 Vch neit gesagen en kunde,  
 50 We gerne ich des begunde.  
 Alle was der hoff starck ind groes.

- Karlle doch des neit en verdrois,  
 Hey begunde zo vragen ernstliche  
 Na Haenfraide ind Hoderiche,  
 55 Waer de zwene werent komen.  
 Hey moeste schere haen vernomen.  
 Sy wurden yn gewyset  
 Op eyner burch, was gepryset  
 Vur de veste van dem lande.  
 60 So schere Karll erkande,  
 Wa hey de zwene vynden solde,  
 Neit langer hey enbeyden woude,  
 Hey dreckede do vurt mit groessem her.  
 Galaffers ind syn gewer  
 65 Volgede Karll mit all dar.  
 A 127 Lang ind breit was syn schar.  
 Karlle hait de burch do vmblegen  
 An allen enden ind allen wegen,  
 Dat nemant en mocht zo den zyden  
 5 Op noch aff weder gaen noch ryden.  
 Karlle heysche do bome vellen  
 Ind dede galgen stellen  
 All vuer all vor de burch  
 Ind sy sich des versunnen durch,  
 10 De vp der burch waren,  
 Off hey sy in varen  
 Gewynnen kunde off gevayn,  
 Hey dede sy werliche haen.  
 Ouch swor Karll do offenbaren,  
 15 Dat hey vur seuen jaren  
 Danne neit woude keren,  
 Id en queme na synen eren,  
 So dat dar ane wurde gesprochen  
 Ind hey synen wyllen hedde gerochen  
 20 Mit Hoderich ind mit Haenfraide,  
 De en mit valschem rade  
 Verdreuen hadden menchen dach.  
 Nw horet, wat da geschach!  
 Do de gebroder beyde  
 25 Vernament, dat sy so mit leyde  
 Ind in so groessen varen  
 So lange seuen jaren  
 Dar vp soulden syn belegen,  
 Do dachten si vil menche wege,

- 30 We sy sich aff verstelen  
 Ind dat so verhelen,  
 Da yrre nemant en woerde gewaer.
- A 127<sup>b</sup> Wat mach ich sagen her ind dar?  
 Haenffrait ind Hoderich
- 35 Stalen van der burch sich.  
 Dit was vro an eynem morgen.  
 Id quam en beyden doch zo sorgen,  
 Want Gerffyne was bevollen do  
 De schiltwachte; do sach hey zo,
- 40 Wa dat de zwene dummen  
 Bey einre leydder neder klümmen.  
 Gerffin gestade dys, bis sy quamen  
 In genen dal, do sy namen  
 Eynen pat zo holtze wart.
- 45 Gerffin reit na ind zoch syn swert.  
 Darmede dwanck hey sy dar zo,  
 Dat sy vndanckes do  
 Moesten vur Karll gaen in syn gezelt.  
 Do wart eyn schal ouer all dat velt.
- 50 Als Gerffin Karll do gesach,  
 Nw moget ir horen, we hey sprach.  
 Hey sprach: konyneck wael bekant,  
 Nemant van mir dat prysant!  
 Intfanget hey dese zwene hasen!
- 55 Ich veynck sy hude an eynem wasen  
 Sunder brack ind sunder wynt.  
 Ouch soult wyssen, dat yd synt  
 De zwene heren, de uch verdreuen  
 Ind vort mit stoltzheit bleuen
- 60 In vrme erue, an vrme riche.  
 Karlle ervroewede sich ynnecliche,  
 Do hey de zwene an gesach.  
 Nw hoeret van Karlle, we hey sprach!  
 Hey sprach: Gerffin, so dir dyn leuen,
- 65 Wer hait dir dese zwene geuen?  
 Is yd Haenffrait ind Hoderich?
- A 128 Ich nement ho genoch vp mich,  
 Dat ich yr neit enkennen,  
 Ane ich sy haen hoeren nennen  
 Zo harde menchen stunden.
- 5 Nw wurt an en bevonden  
 Ir vntrw, ir vndait.

- Mit gelucke weirs worden rait,  
 Hedden sy genaden gesoicht.  
 Ich wene, ich soude ir haen geroicht.  
 10 Nw wyl ich doen nach yren wercken.  
 Dar an sal ich yd stercken.  
 Karlle heysch do de zwene halden  
 In starcke yseren beschalden.  
 Nw hoeret van den von der burch!  
 15 Do sy sich versunnen durch,  
 Dat en ir zwene herren  
 Mit sulchen vneren  
 Entfaren waren ind entfluen,  
 Den enwysten sy, wes getruwen,  
 20 Mer sy geyngen all zo rade  
 In eyne kemenade,  
 Wat en zo done were do.  
 Der wyste van en der sprach do.  
 Hey sprach: wyr synt wael wys,  
 25 Dat dese burch so vast ys,  
 De wyle wir spys haen hee ynne,  
 Dat wyr vp emans vnmyne  
 Achten mogen harde cleyne.  
 Mer doch raden ich vns gemeyne,  
 30 Dat wir socken sone.  
 Id steet vns wael zo done,  
 Want queme id mede stucken,  
 Dat wyr mit vngelucken  
 A 128b He vp worden geungen,  
 35 Wyr moesten alle hangen.  
 De anderen sprachen: yd is waer.  
 Id sy vns licht, yd sy vns swaer,  
 Wyr willen sone soicken gerne.  
 Des en yd vns neit zo enbeirne.  
 40 Sus haen sy sich beraden,  
 Sy staechen vur an de burch  
 Ind branten sy seluer durch.  
 Daer geyngen sy gemeyne,  
 Grois ind cleyne,  
 45 Karlle soicken van Vranckriche.  
 Dyt daden sy oytmodeclich,  
 Wullen ind barvoess.  
 Noch bas ich uch bescheyden moesz,  
 Sy drogent swert, de warent bar.

- 50 So balde sy quamen dar,  
 Da sy Karlle sachen,  
 Vur yn si lagen  
 Ind sochten syne genaden.  
 Karlle hede sich kurt beraden.
- 65 Hey sprach, hey woude dulden  
 Ind sy entfaen zo synen hulden.  
 Da wart sere gedrunge  
 Van alden ind van jungen  
 Vur Karlls gezelte
- 60 Do in dem velde.  
 Sy pynden sich des ynnecliche,  
 We sy Haenffrait ind Hoderiche  
 Alle mochten geseyn.  
 Belyn, so ich horde geyn,
- 65 Quam geloffen durch dat gras.  
 Eyn scheche metze, dat schone was,  
 Zoch hey balde vsser der scheyden  
 Ind eyde sere zo den beyden,
- A 129 Haenffrait ind Hoderiche.  
 Dat sagen ich uch werliche,  
 Hey heydde sy beyde erstachen,  
 Mer Karlle begonde zo vnderesprechen.
- 6 Hey sprach: Belin, gude Belin,  
 Laysent dyt nw, swager myn!  
 Eyn stechent dese nw neit doit!  
 Sy soullent lyden sulche noit,  
 De en beyden wurt zo swer.
- 10 Ja ja, here, dat is waer.  
 Wes beydet yr so lange dan?  
 Ouch quam dar zo der alde man  
 Daid der ieger gegangen  
 Ind greiff mit zorne eyne stangen.
- 15 Ee sich Karll vmb sach,  
 Do gaff hey Hoderich eynen slach  
 Middes vp synen arm,  
 Dat eme dat bloet also warm  
 An allen enden durch dranck.
- 20 Mer dat yd Karlle ouch vnder spranck,  
 Daid hedde sy beyde erslagen.  
 Doch begunde hey zo en sagen,  
 Alda sy lagent gebunden.  
 Hey sprach: gedencket uch eyd der stunden,

- 25 We er zwene mich badet sere,  
 Dat ich Karlle mynen here  
 Doden soude na vrem wyllen?  
 Man sal uch hangen offte villen,  
 Man sal uch lesterlichen doden.
- 30 Ir zwene syt aller noden  
 Waele wert, dat weis got.  
 Meynde ir, dat yd wer spot,  
 Dat ir zwene Karlle verdreuet  
 Ind vort mit vnrecht bleuet
- A 129<sup>b</sup> In syme eygenen lande?  
 Des hauent nw schande,  
 Vnreyne bose weichte!  
 De galge sal syn vr gerichte.  
 Do wart eyn gelach,
- 40 Da Daudid also sprach.  
 Karlle begunde ouch smutzlachen.  
 Neit vil en woulde hey is machen,  
 Mer hey sprach Daudid, zo:  
 Meister, nw habend ro!
- 45 Durch mynen willen hayt gemach!  
 Sy soullent hude desen dach  
 Kome ouer leuen,  
 Want yd moes vrdel geuen,  
 Wat van en sal syn gestalt.
- 50 Ich soude en node gewalt,  
 Mer mit rechtem ordele,  
 We wael sy mich mit vnhele  
 Verweisten ind verjaden.  
 Nw hait yd got na synen staden
- 55 Gevoget harde sere wale.  
 Neit lange endurde de zale,  
 Karlle geynck mit witzen  
 Zo gerichte sitzen.  
 De barone dede hey vur sich gaen.
- 60 An den woulde hey do verstaen  
 Ordelt gerechtliche  
 Ouer Hoderiche  
 Ind Haenfraide den broder syn.  
 Dat ordelt deyldo do Belin.
- 65 Hey sprach: ich deylen dat zo rechte,  
 So wat zwene eygene knechte  
 Verradent yren heren,

- Dat man en yd zo sweren  
 A 130 Eynichen doit moge erdeylen.  
 Doch! deil ich, dat man sy mit selen  
 An den galgen hangen sal lesterliche.  
 De baronen arm ind reiche  
 5 Volgeden des ordels do.  
 Sus satte man den genen zo.  
 By Mum Martyn stet eyn plaen,  
 Der moeste man de zwene haen.  
 De wyle man sy vorte dare,  
 10 So wart Daudid der alde geware  
 Eynes wyers, der was deyff.  
 Daudid do balde leyff  
 By Haenffrait ind Hoderiche  
 Ind steys sy beyde geliche  
 15 In des wyers grunt.  
 Der slich geynck en in den munt.  
 Sy warent by na verdruncken.  
 Mer doch, er sy versuncken,  
 So wordent sy beyde vs gezogen.  
 20 De rede is waer ind vngelogen.  
 So beslemmet heyneck man sy beide.  
 Sus ergeynck id den zwen zo leyde  
 Ir valschet ind ir ouermode.  
 Got vns alle behode  
 25 Vur sulcher valscheide,  
 Dar sich eyt an breide  
 Laster ind schandel  
 Man saget noch in dem lande,  
 Dat vntru ind ouermoit  
 30 Selde nement ende gut.  
 Dat wart an den zwen wael schyn.  
 Vernement vurt de rede myn!  
 Karlle wart do al zo hant  
 Stede burge ind lant  
 A 130<sup>b</sup> Vp gegeuen sunder stryden.  
 Als Galaffers zo den zyden  
 Selue dat sach ind vernam,  
 Dat id Karlle wael quam  
 Ind hey gewaldecliche  
 40 Here was ouer all de riche,  
 Do nam der heyden konyneck gude  
 Orloff mit soessem mode.



- Hey woulde heym zo lande,  
 Dar man syn herschaff kande.  
 45 Doch ee Galaffers danne keirde,  
 So wysset, dat en Karll erde  
 Mit mancheme prysante riche.  
 Hey gaff eme do heyrliche  
 Hundert valcken ind hondert wynde,  
 50 Hundert pert, de warent swynde  
 Ind zelden harde sere.  
 Nochtan gaff hey eme der here  
 Eyne schone gaue zo der stunt,  
 Dusent vederen, de warent bunt,  
 55 Ind dusent, de warent hermelin,  
 Dru hondert beltze, de warent zabelin,  
 Dusent grone, dusent scharlache,  
 Dusen brun van duren sachen.  
 Dyt yd noch all sulch gewant,  
 60 Dat man leyff hait in Hyspanienlant.  
 Karlle der boit Galaffers eren genoch.  
 Dat was mynne ind gevoich.  
 Do de zwene soulden scheiden,  
 Nw wyl ich uch bereiden  
 65 Van harden vremden sachen.  
 Karlle begunde zo lachen  
 Ind vragede Galaffers stille,  
 Ob hey durch Jesus wylle  
 A 131 Ind durch syner moder sante Marien  
 Der heydenschafft woulde verzyen  
 Ind Cristen werden,  
 Id soule eme vp deser erden  
 5 Leiff syn ind sanfte doen.  
 Galaffers sprach: laissent mich geroen,  
 Karlle, leue frunt ind leue geselle!  
 Vur waer ich uch dat verzelle,  
 Ich haen mynen ewen also wert,  
 10 So min hertz neit en gert,  
 Dat ich eyt Cristen wil syn.  
 Enzornet uch neit, here myn,  
 Sprach Karlle der wael geboren.  
 Ich ensprechens uch neit durch zoren,  
 15 Mer durch leyff ind durch dat beste.  
 Ind als do de geste  
 Etzoen soulden ryden,

- So bat Karle zo den zyden  
 Galaffers den konyneck gude,  
 20 Dat hey mit soessem mode  
 Ind mit mynnen sunder breue  
 Sagen woude groesse leyfde  
 Synre dochter Galien.  
 Des soult yr neit verzyen,  
 25 Ir en groesset sy de louebere  
 Van mynen wegen harde sere  
 Ind saget der iunffrawen vry,  
 Dat ich ir stede dener sy.  
 Dyt doen ich, sprach Galaffers, zware.  
 30 Noch sprach Karll offenbare.  
 Hey sprach: Galaffers, here myn,  
 Ir soult des zworen sicher syn,  
 Off ir mynre doerffet zo eynichen noden,  
 Dat ich mich eyt wil verhoden,  
 A 151<sup>b</sup> Ich en soulde uch komen harde schone.  
 Bi gode van dem trone,  
 Des soult ir sicher syn zo mir.  
 Gallaffers sprach: nw wysset ir,  
 Dat ich dyt selue uch weder doen,  
 40 De wyl ich leuen ind geroen.  
 Sus scheiden de heren beide.  
 Karle wart van jamer leyde,  
 So dat eme de wangen  
 Mit den trenen wurden beuangen.  
 45 Galaffers ouch dat selue dede.  
 Nw mercket rechte dese rede,  
 We der heyden konyneck riche  
 De lant durch reit gezogenliche,  
 Bis hey heym zo Tollet quam.  
 50 So ich id recht vernam,  
 De burger ind de batzelere  
 Reden do vs harde fiere  
 Entgaen Galaffers erem heren.  
 Den entfeyngen sy mit eren.  
 55 Galaffers do neit lange enbeide.  
 So balde hey do van syme gereyde  
 Aff was gestanden vp de erde,  
 Harde sere er do gerde  
 Syner dochter Galyen.  
 60 Des en woude hey neit verzyen,

- Hey leyff balde vp den pallas,  
 Da de iunffrawe ynne was.  
 Als Galya yren vader gesach,  
 Vp stoent sy do ind sprach:  
 65 Hertzeleue vader myn,  
 Wilkome moest yr vmmer syn!  
 Syt wilkom duset stund!  
 We varet ir? syt ir gesunt?  
 Ja, doichter, sprach der konyneck riche.
- A 132 Harde mynnecliche  
 Hait hey sy vmfangen  
 Ind kuste ir ougen ind ir wangen.  
 Eren mund en woude hey kussen neit,  
 5 Als eme syn wysheit gereit.  
 Florette, Galyen meysterynne,  
 Grote den konyneck do mit synne.  
 So daden alle iunffrawen.  
 Mit leue sunder ruwen
- 10 Begunde Galaffers sagen mere,  
 We hey gescheyden were  
 Vs dem lande van Vranckriche.  
 Vch groesset, doichter, ynnecliche  
 Karlle der konyneck here.
- 15 Hey dede mir do so menche ere,  
 Dat ichs gesagen neit en kan.  
 Ay, vert hey wael, der edel man?  
 Sprach Galya de schone.  
 Ja, doichter, by dem trone,
- 20 De vns allen geuet licht.  
 Zo syner heyrshafft en hoert nicht.  
 Hait hey syn lant erkregen wale?  
 Ja, doichter, yd is sunder zale,  
 We wael Karlle syne sachen
- 25 Ergengen. Do begunde zo lachen  
 Galia de schoene iunffrawe.  
 Sy sprach: so mir myn truwe,  
 Karlle is wert wael aller eren.  
 Mit dem begunde sich keren
- 30 Sy van yrem vader vp eyn syde  
 Ind quam zo dem gezyde  
 Van Karlles mynne in vngemach.  
 Edoch so hat sy sich bedacht  
 Ind weder stunt sich aller gader,

- A 132<sup>b</sup> Vp dat der konyneck ir vader  
 Aen des ir eyt sege,  
 Dat sy der mynnen plege.  
 Als sy zwey gespraichen vele  
 Van mancher hande byspele,  
 40 Vp stoent do der konyneck riche  
 Ind geyneck do gezogencliche  
 Van syner dochter weder  
 In den groessen pallas neder.  
 Galya bleyff vp yrme sale.  
 45 Dan aue salt yr horen zale,  
 We sy ind ere meysterynne  
 Mit harden trouem synne  
 Samen geyngen zo rade  
 In eyne kemenade  
 50 Vmb Karlle van Vranckricha.  
 Galya sprach do yemerliche:  
 Ay, Florette, wat sal ich doen?  
 Ich en mag weder slaffen noch roen,  
 Ich en kan der synne neit genesen,  
 55 Ich en moge by Karlle wesen.  
 Myn leid ind myn ruwe  
 Is mir geliche nuwe.  
 Ay, nw wundert mich doch sere,  
 Off Karlle der konyneck mere  
 60 Mich id haue in synne.  
 Woulde hey doch dencken an de mynne  
 Ind an de leyfde ind an de truwe,  
 Dat ich arme iunffrawe  
 Eme geloffde mynen lyff  
 65 Ind er mich koer vur alle wyff!  
 Leyst hey sich des vergessen,  
 So wyl ich mich dys vermessen,  
 Dat der doit myn eygen ys.  
 Nu is hey doch dys gewysz,  
 A 133 Dat ich ind myn meistrynne  
 Cristen syn in vnsem synne,  
 Want ich gelouen, sprach Galya,  
 An de maget santa Maria  
 7 Ind an yren son den hohen got,  
 Den biden ich, dat hey syn gebot  
 An mir genedeclichen zenne  
 Ind mir geuen, dat der konyneck reyne

- Mir kome, als er gelobet hat,  
 10 So mach mir arme werden rait.  
 Florette yre meysterynne  
 Antworde ir do mit synne.  
 Sy sprach: Galia, susse gude,  
 Weset vro van blydem model  
 15 Gehaldet uch wael, schone iunffrawe!  
 Went ir, dat Karlle syne truwe  
 An uch solle vergessen?  
 Ich kennen yn so vermessen  
 Ind so van hoer dade,  
 20 Id sy vro, id sy spade,  
 Hey kompt her, dat weis ich wale.  
 Ay, selich moest syn de zale,  
 De yr sprechet, meysterynne!  
 Sal hey dan komen, myne meysterynne?  
 25 Junffrawe, ia! hey komet schere.  
 Van vreuden vmbe veynck de fiere  
 Ir meisterynne zo der stunt  
 Ind kusde sy vur yren munt,  
 Want sy ir sulchen troist da gaff.  
 30 Der wort wyl ich nw wesen aff  
 Ind sagen van Karlle dem heren,  
 Wy hey syn bedwanck mit eren  
 Ind mit starckem rade heilt.  
 A 133<sup>b</sup> Der herschaff, der der konyneck helt,  
 35 De en was neit cleyne.  
 Id was eme alle gemeyne  
 All, dat en erkande.  
 Hey hadde in syne lande  
 Gemachet harde guet  
 40 Syne gewalt ind syne doet.  
 De wart wyde mere.  
 Eyns dages geynck der here  
 In eyne kemenade alleyne,  
 Pynsen vmb de werde reyne,  
 45 Syns hertzen leue Galien,  
 Der hey ney en woulde verzyen  
 In syns hertzen mode.  
 Ay, sprach hey, soesse gode,  
 Galia leue mynne,  
 50 Ich woulde, dat ir wyst in vrem synne,  
 Dat ich uch balde komen sal,

- Id en doe dan groes vngeual.  
 Hertzeleue soesse iunffrawe,  
 Wylt got, ich leisten uch truwe.  
 55 Wylt got, ir en vyndent mich valsch,  
 Want ich en wart ney zo malsch  
 Noch so vro noch so blyde,  
 Dat mir an eynichem gezyde  
 Vr leue mynne  
 60 Ee queme vsser myme synne,  
 Sint dat ich, iunffrawe gude,  
 Mit uch also in leuem mode.  
 Des gunne mir sente Maria,  
 Dat ich, hertzeleue Galia,  
 65 Zu uch moesse komen also,  
 Dat wyrs beyde blyuen vro.  
 De wyle Karlle sus vngemeyne  
 In der kemenaden sas alleyne  
 Ind sprach van syner leuen  
 A 134 Me, dan ich kunne gebreuen,  
 So kompt gegangen schere  
 Dederich der schencke fiere  
 Ind heysch den konyneck dar vs gaen.  
 5 Wat sal ich doen? Ir salt entfaen.  
 Wen? de barone van dem riche.  
 Sint sy hye? Ja sy, weirliche.  
 Der is gekomen genoich zo houe.  
 Karlle geynck entfaen do mit loue  
 10 De baronem van dem lande.  
 Grosse groesse hey en bekande.  
 Wyst ir, wat sy soechten,  
 Wes de barone roechten?  
 Sy vrageden Karll den konyneck riche  
 15 Mit soessen Worten mynecliche,  
 Off hey woulde syme lyue  
 Lassen helpen zo eyne wyne,  
 De syner heirschaff wael gezeme  
 Ind syme hertzen wael bequeme.  
 20 Karlle antwort en allen.  
 Alsus begonde hey zo kallen.  
 Hey sprach: ir heren, zwore,  
 Ich han gelouet in desem iare,  
 Dat ich varen wil  
 25 Verholen ind still

- Myn gebede, ich weys wael war.  
 So schere, so ich komen dar  
 Ind dan her weder heym zo lande,  
 So doen ich sunder schande,  
 30 Wat ir geradet ind willet.  
 So wart do gestillet  
 Der barone ind ir zale.  
 De bede vart (dat wysset wale!)  
 Dat was, dat Karlle mit truwen  
 35 Leysten woude syner iunffrawen  
 A 134<sup>b</sup> Galia der iungen konyneckynnen.  
 De hadde hey vaste enbynnen  
 In syn hertz gebreuet.  
 Sy was eme also geleuet,  
 40 Dat hey sye neit en woude laissen.  
 Des hey sy mit eynicher maessen  
 Also erkregen mochte,  
 Also eme leyff wer ind erdochte.  
 Nw geynck yd an eyn bereiden.  
 45 Karlle en woude neit beiden,  
 Dan de eme des duchten zwaren,  
 De eme getruwe waren,  
 Den beval hey do zo hant  
 Stede, burge ind ouch de lant,  
 50 Bis hey weder queme.  
 Wan hey zo der werde neme,  
 Dat sagen ich uch weirliche.  
 Hey nam den schencken Dederiche,  
 Ind ouch der alde Daud  
 55 De moeste mede zo der zyt.  
 Nit me lude en woude hey hauen.  
 Alsus haen ich de mere intzauen,  
 We sich Karlle begunde zo saessen  
 Vp den weg ind vp de straessen.  
 60 Den wil ich uch bereyden.  
 Zwa starcke staff scheyden  
 Dede hey machen fiere.  
 In de eyne stache schere  
 Durendarde syn gude swert.  
 65 Id was eme ynnecliche wert.  
 Hey woude, der konyneck here,  
 Dat Durendart eme were  
 Eyn harde goet geselle.

- Vur ware ich uch dat verzelle.
- 70 Des schencken swert Golosobele  
 A 135 (Des en häit mich kein hele)  
 Wart ouch in eynen schaff gevasset,  
 So wal geuoget ind gemaasset,  
 Dat en kein man vmb syn leuen  
 5 Gemircken kunde an den steuen,  
 Off dat swert stechen ynne.  
 Dyt dede Karll durch mynne  
 Syner leuer Galien.  
 Dry palteners slauenien  
 10 Haent sy do dru an gedaen.  
 Karlle dat wisset sunder wan!  
 Machde zo den zyden sich  
 Eme seluer so vngelich,  
 Dat man synre neit en kunte  
 15 Gekennen an der stunden.  
 Ouch nam Karlle der konyneck  
 Eyns palteners hoit  
 Op syn houet zo den zyden.  
 So we id Daudid mochte erlyden,  
 20 Hey moeste dragen de male.  
 Nw wysset sunder logen zale,  
 Dat Daudid in der molen droch  
 Goldes ind siluers genoch.  
 Der schencke droch ouch eynen sack.  
 25 Karls last ind syn gepack  
 Dat was eyn flesche lederin,  
 Dar ynne droch hey guden wyn,  
 By stunden, als id so quam.  
 Nw sal ich uch sagen, als ich id vernam,  
 30 Wy sich Karll der konyneck weys  
 Stillichen hoeff vs Parys.  
 Id was in eyner midder nacht,  
 Dat sy uch allen gesacht!
- A 135b Neman en wyste, war hey souelde,  
 35 Wa hey dechte, wa hey woulde,  
 Sunder der schencke ind Daudid.  
 De wystent alle zo der zyt,  
 Waer sy soulden keren  
 Mit Karlle yrme heren.  
 40 Got gene en ere ind gerech!  
 Sus synt sy komen vp den wech



- In pylgeryms gewyse.  
 Karlle bat sant Dionisye,  
 Dat hey syn geleytzman were.
- 45 Nw hoeret vremde mere,  
 Wye do dry bilgerym quamen!  
 Des zwolfften dages do sy vernomen  
 Eyn wasser, was Durdune genant.  
 Alda vonden sy al zo hant
- 50 Eyn schyff gezawet do alleyne.  
 So mir myn gebeyne,  
 Sprach der schencke louebere,  
 Dyt is eyne gude mere,  
 Dat wyr zo desen stunden
- 55 De oueruart hant vunden.  
 Ja, sprach Karlle, wa is der verre?  
 We doet vns den komen here?  
 De alde houeman Daud  
 Reyff dem vergen zo der zyt.
- 60 Der verge quam gelouen sere  
 Mit syner knechte vere,  
 Versoecken, wat da were.  
 Der verre was kondig ind geheere.  
 Do hey de pylgerym gesach,
- 65 Syme hertzen dede yd vngemach,  
 Want hey sich hadde gemodet dare.  
 We, dat der duuel in uch vare,
- ▲ 136 Vnreyne bedelere!  
 Ich waende, yd riche lude were  
 Ich wonde, id werent beirue lude.  
 Dat ich dys dages hude
- 8 Durch vren wyllen her quam,  
 Des werde uch der tuuel gram!  
 Vur waer uch des zo mir verseyt,  
 In dyt schiff en koment ir neit.  
 Ind wyst ich, wer der gene were,
- 10 De mir nw reiff so sere,  
 Ich sould en werpen in de vloet.  
 Neyn, here, dat en wer neit guet,  
 Sprach Karlle mit sanftem mode,  
 Der here wys ind vrode.
- 15 Her verre, dat wysset in truwen,  
 Id sould uch licht ruwen.  
 Des saltu von mir hauen nw

- Eynen grymmen groessen slach.  
 E sich Karlle do vmb sach,  
 20 So was hey an synen backen  
 Geslagen ind ouch an synen nacken.  
 Des verres knechte leyffen zo  
 Ind doden ouch also  
 Daud ind Dederich.
- 25 Dat sagen ich uch weyrlich,  
 Sy dry worden also geslagen,  
 Dat sy dar van mogen sagen.  
 Karllen den herren goet  
 Dranck van zorne syn moet.
- 30 Hey sprach: leue bedelstaff,  
 Nu scheydent uch eyn wenyck aff  
 Van Durendarde myme gesellen!
- A 186<sup>b</sup> Karlle zoch do mit allen  
 Durendarde vs dem stauē.
- 35 Hey en mocht is neit wesen aue.  
 En zwanck dar zo de noit.  
 E man gesach, do dede hey doit  
 Den verren ligen vur Durendarde.  
 Der schencke sich dar an lutzel keirde,
- 40 So hey Durendarde blichen sach.  
 Vndanck, sprach hey, haue min krach,  
 Off ich myn swert dalinck zeyn.  
 Nw ich Durendarde blichen seyn  
 In myns heren Karlles hant,
- 45 Hey sal sy balde haen gepant  
 Des lyues sunder yren danck!  
 Dar na en was id do neit lanck,  
 So hadde Karll vil schere  
 Des veren knechte all vere
- 50 Mit Durendarde also gewont,  
 Dat sy an der seluer stunt  
 Da mit yrme heren bleuen.  
 De konycheit, de sy do dreuen,  
 De hait en Karlle vergolden
- 55 Mit alegē vnbeschulden.  
 Karlle dat roder do geprant.  
 Der schenck greiff ouch in de hant  
 Eynen remen: so dede ouch Daud.  
 Sus voren sy dry zo der zyt
- 60 Ouer der Durdunen vlote.

- Karil sich do vemode,  
 Als de mere vs queme,  
 Ind man de doden verneme,  
 Dat man yn na soulde iagen.  
 65 Karlle begonde zo yn zo sagen:  
 A 137 Wyr willent vns heuen balde  
 Zo busch ind zo walde,  
 Wan wurden wir begriffen zwoeren,  
 Man soulde vns an alle varen.  
 5 Entruwen, here, sprach der schencke,  
 So raden ich, dat wir so bewencke.  
 Vele balde vluen sy en wech  
 Ouer straesse ind ouer stech,  
 Bis sy so verre quamen,  
 10 Dat sy eynen walt vernamen,  
 Der was groes ind breit.  
 Eyn cleyne pat hadde sy geleit  
 Harde deyff in den walt.  
 Ir pyne de was manychualt.  
 15 Des weges wurdent sy yrre da.  
 Eyme borne synt sy komen na,  
 De vloes schone ind reyne  
 Vs eynem schonen steyne.  
 De beuachden do de pilge mere.  
 20 Woulue, beren ind ander tere  
 Daden en so starcke noit,  
 Dat sy do weren bleuen doit,  
 Mer dat Karlle so harde  
 Sy beschyrmde mit Durendarde.  
 25 Ich hoerte weirlichen sagen,  
 Dat sy bynnen seys dagen  
 Vsser dem walde neit en quamen,  
 Dar sy lant vernamen.  
 Mich wart ouch bewyset,  
 30 Dat yr malet gespysset  
 Werent harde sere wale.  
 Dat halp tragen ouch den bale.  
 A 137<sup>b</sup> Des seston dages harde vro  
 Quamen sy gegangen do  
 35 Vs dem walde in eyn lant,  
 Dat was Gaskonyen genant.  
 Daudid zo Karlle balde sprach,  
 Da hey dat lant an gesach:

- Och here, wy wael ich mich hye bekenne!
- 40 Eyne stat heyschet Mumgelenne,  
 Dar soullen wyr noch hynacht leyn.  
 Geyt vort! ir soult sy schere seyn.  
 In de stat sy des nachtes quamen.  
 Herberge sy des nachtes namen,
- 45 So sy best was gelegen.  
 Karlle heysch yre wael plegen.  
 Hey dede genoch gewynnen.  
 Hey was van sulchen synnen,  
 Alse hey gerum mochte haen,
- 50 So woulde hey sunder waen  
 Sin van goder plagen.  
 Der wirt begunde zo vragen  
 Mit zuchten, we sy weren.  
 Karlle antwerde dem heren.
- 55 Karlle sprach weirliche:  
 Wyr synt vs Vranckriche.  
 Ouch sprach der: is uch id kunt,  
 Des ich uch vragen an der stunt  
 Vmb den goden konyneck den iungen,
- 60 Der so wael hait bedwungen  
 Vranckrich ind ander syne lant?  
 Ich wene, Karlle is hey genaut.  
 Vns is gesacht van eme werliche,  
 We hey van syme konyneckriche
- 65 Verdreuen wer in Hispanien laut,
- A 138 Da hey doch mit syner hant  
 Menche manheit begeynck,  
 Des Galaffers vrome intfeynck,  
 Van Hispanien der here.
- 5 Dem beheilt hey syn ere  
 Vur Bremunde, den hey ersloich.  
 Vns is van Karlle gesaget genoich,  
 We hey sy der bester eyn,  
 Den de sunne hude bescheyn.
- 10 Der wirt dacht gar cleyne,  
 Dat Karlle der konyneck reyne  
 Eme so na was gesessen.  
 Karlle en hede sich neit vergessen,  
 We hey dem wirde antworden soude.
- 15 Hey vant id, wy es yd hauen woulde.  
 Doch vmb de selue sachen

- Begunde hey zo smutzlachen.  
 Hey sprach: her wirt, dat wysset zware,  
 Ich haen bynnen eynem iare  
 20 Mit Karlle dem konyneck riche  
 Geweset also heymeliche,  
 Dat ich eme halp ane doen  
 Beyde cleyder ind schoen.  
 So hey is ouch aff neit wesen en woulde,  
 25 Ich en wer, de en gurden soualde.  
 Der wirt antworde ind sprach:  
 So mir der gude dach,  
 So hait ir Karlle mit gevoich  
 Geweist heymelich genoich.  
 30 Durch de selue heymelicheit,  
 Sal uch syn bereit  
 Eyn fiertel vlesche mit gudem wyne.  
 A 138b Den gelden ich ind de myne.  
 Dit doen ich vmb de meren,  
 35 Want ir Karlle dem heren  
 So heymelich gewesen syt.  
 Man sait vns, dat van syner zyt  
 En worde so gerechter neit.  
 Na den worden do geleyt  
 40 Des wirdes zale ind syn wort.  
 Der wyn wart da gedruncken vort,  
 Den en der wirt hedde gegeuen.  
 Des auentz sach man vrolich leuen  
 De pilgerym vroliche,  
 45 Want sy waren wyns riche.  
 Dar na geynge sy slaeffen.  
 Durendarde dat wapen  
 Nam Karlle by sich.  
 Der schencke ouch Dederich  
 50 Nam by sich Gosobelen,  
 Dat man eme neit en mochte stelen.  
 Der zweyer bede steue, zwaren  
 Wysset, dat sy node enbaren.  
 Dar na des nesten morges vro  
 55 Houent sich de dry do  
 Vs der stat Mumgelenne.  
 Beyde walt ind venne,  
 Beyde berch ind dael  
 Quamen sy ouer all.

- 60 Sy leden pyne ind vngemach  
 Beyde nacht ind dach,  
 Bis sy dar quamen,  
 Da sy Tollet vernomen.  
 Als Karll Tollet sach,  
 65 Op syn kne hey do lach  
 Ind neig der stat gezogenliche.
- A 189 Dat dede der konynck riche  
 Als durch Galien mynne,  
 Der hey sich mit synne  
 In der stat vermoet.
- 5 Ouch bat got der Karl goet,  
 Dat hey de walgedane  
 Moeste vinden in dem wane  
 Ind in dem, as hey sy leys  
 Ind sy eme entheis,  
 10 Do hey sy lest sach  
 Ind heymelich sy sprach.  
 So balde Karlle dat gedede,  
 Vp stoent hey ind redde  
 Zo synen zwen gesellen:
- 15 Hoert, sprach hey, wat ich uch zellen,  
 Zo alsus gedaner dait  
 Gehoirt wysheit ind rait!  
 Wir willen vns gemaches maessen  
 Ind alle kost hee laessen
- 20 Ind gaen in pilgeryms wyse  
 Ind in den straessen bidden spyse.  
 Ouch sullen wir mit wysen synnen  
 Herberge gewynnen  
 Alle sunderliche.
- 25 Woulden wir vns halden heirliche,  
 In same lygen zware,  
 Vnse hale worde offenbare.  
 Wyr en sullen vns neit samen nennen  
 Ind geberen, off wir vns neit en kennen.
- 30 Mer des bidden ich uch vmb alle truwe,  
 Wil ich uch vrre, dat zo dem eirsten de iunfrawe  
 Myns hertzen leue Galia seyt,  
 A 189b Dat hey yr zone zo der zit,  
 Dat ich sy komen, als ich sprach,  
 35 Da ich sy vur deme loch sach.  
 Na den worden schere

- Gengen de paltenerre  
 Zo Tollet in de gode stat.  
 Ir eickelich herberge bat,  
 40 We eme de werden mochte,  
 Als yt Karlle duchte.  
 Nv quam yd eme harde wale,  
 Rechte entgaen Galien sale  
 Warde eme herberge goet.  
 45 Des vroewede sich syns hertzens moet.  
 Hey danckt ys gode ind sant Marien,  
 Dat hey der schoner Galyen  
 Geherberget was so na.  
 Sus lagent dese dry da,  
 50 So sy des pynden sere,  
 Off sy de louebere  
 Galien eirgen mochten seyn.  
 Des en kunde neit wael gescheyn.  
 Mer ich sagen uch, wes Karl do plach.  
 55 Als hey bedelere sach  
 Zo houe dryngen vmb spyse,  
 So hoeff hey sich lyse  
 Vaste by de armen luden.  
 Ich horte sagen ind duden,  
 60 Dat id Karlle dar vmb dede,  
 Off hey eynicher hande rede  
 Van Galien hauen mochte,  
 Also eme leyff were ind dochte.  
 Den ruwen pilgerinus hoit  
 65 Zoch der konyneck walgemoit  
 Vaste vur de ougen.  
 A 140 Hey en woulde sich ney en zoen.  
 Doch we Karlle do were vnuermessen,  
 Hey en leys sich neit vergessen,  
 Syn bedestaff en moeste mede.  
 7 Dat was syn wille ind syn sede.  
 Nw hoerent van Karll vrende sachen,  
 Der yr lichte soullent lachen!  
 Eynes dages quam yd so,  
 Dat sich der edelman gezoge  
 10 Vur Galaffers hoff der heren,  
 Dar sach hey geuen sere  
 Den armen luden spyse.  
 In pilgeryms gewyse

- Dranck hey vast zo den portzen.  
 15 Id were mit angsten off mit vorten,  
 Hey hedde gerne dar yn gewesen.  
 Der geinre, so ich horte lesen,  
 Der Galaffers portze zo verwaren plach,  
 Mit zorne hey zo Karlle sprach:  
 20 Her pilgerinn, durch des duuels ere,  
 War wilt ir, dat ir drynget so sere?  
 Wat socket ir de bynnen?  
 Dat uch de rauen schynnen!  
 Ir en wilt balde van hynne gaen,  
 25 Ich sal uch harde sere slaen.  
 Ind hey dyt wort vs gesprach,  
 So gaff hey Karlle eynen slach  
 Mit eyne staff vp syne lenden,  
 So dat hey mit beiden henden  
 30 So dat hei dar na taste in drouygem synne.  
 Durch Galien soesse mynne  
 Leyt der here sulchen smertzen.  
 A 140<sup>b</sup> Der schemde geynck em zo dem hertzen.  
 Doch en doerste hey id neit rechen  
 35 Noch ouch dar weder sprechen,  
 Hey moeste id nemen al vur vol.  
 Hey geweist also dol,  
 Dat hey id gerochen woude,  
 Hey were lichte vil me geslaen.  
 40 Sus schede Karlle vs dem hofte  
 Mit ruwen ind mit kranckem loue.  
 We woul dat Karll leyde was gescheit,  
 De stat en woude hey rumen neit.  
 Hey bleyff dar vure stille  
 45 Sere weder synen wylle.  
 Do hey Galien neit en moechte  
 Seyn noch sprechen, als en doichte,  
 Ein mer dar na geschach,  
 Dar aff ich wael sagen mach,  
 50 Dat Galaffers der konyneck balt  
 Woude varen vp den groessen walt,  
 Jagen hirtz ind ree,  
 De swyn ind ander tere me.  
 Dat was Galaffers wylle.  
 55 Offenbaer ind neit stille  
 Hoeff hey sich vp de iaget.



- Dyt sy uch allen gesaget!  
 So balde Karlle hadde vernomen,  
 Dat der konyneck en wech was komen,  
 60 So en beyde hey neit lange do,  
 Galaffers houe hoeff hey sich zo  
 Harde heymelich.  
 Dat wyssset weirlich!  
 Mit oventuren, we yd were,  
 65 Stal sich dar yn der edel paltenerere,  
 A 141 So dat neman en vernam.  
 Mit lysten hey do balde quam  
 Vur den seluen pallas,  
 Da Galia vp was,  
 5 Syns hertzen leue ind mynne.  
 Do dachte hey mit synne,  
 We hey sy sprechen soude.  
 Id quam doch, als hey id hauen woude,  
 Want eyns seden plach Galia,  
 10 (Dat got ir sele gebenedya!)  
 Vmmer, als sy gedachte,  
 Id were mit dache off mit nachte,  
 Van mynnen sy dan sere sanck,  
 Als sy ir truwe ynne dwanck.  
 15 Hey mide verbrach sy ir quale  
 Ind der starcker mynnen strale  
 Alle den anderen iunffrawen.  
 Des soult ir mir getruwen.  
 Nw horet, we sy sanck, de gode,  
 20 Mit hoger stymmen, mit godem mode  
 Ind mit hardem soessem doene.  
 Sy sanck alsus, de schone:  
 De vogel syngen ane swygen,  
 De blomen spryngen an sygen,  
 25 Dat en kan mich allet neit  
 Ervrouwen noch machen blyt  
 In myne hertzen en bynnen.  
 Worde ich gedroest van seinre mynnen,  
 So wolde ich der vogel sanck  
 30 Prysen ind der plomen planck.  
 Nw hadde Karlle do alzohant  
 Galien stymme balde erkant.  
 Do dachte hey nauwe zo der stunt,  
 A 141b We hey sich ere machde kunt.

- 25 Id quame eme zo wonsche wale.  
 Alda vur Galien sale  
 Neman en was do vp dem houe.  
 Dat louede Karlle mit groessem loue.  
 Dyt was an eyner auent stunt,
- 40 Dat ys mir van den boechen kunt.  
 Als Karlle neman en vernam,  
 Vele waele yd eme do quam.  
 Doch sach hey vp ind neder  
 Beyde vert ind weder.
- 45 Hey sach her ind dar.  
 Da hey nemantz en wart gewar,  
 So en bede hey neit langer seder,  
 Eyn leit sang hey Galien weder.  
 Der vogel sanck, der plomen schyn
- 50 Wyl ich prysen in dem synne myn.  
 Der hertze leue soesse mynne  
 Haen ich horen syngen.  
 So we is mir vmmer ergee,  
 Dyt haen ich doch zo vore,
- 55 Wyste mich hye de wal gedaen,  
 Sy soude zo mir her spreken gaen.  
 Galya de schone konyneckynne  
 Hadde bald in yrme synne  
 Karlles stymme vernomen.
- 60 Van vroeden is sy schone komen  
 Dar neder in vnmacht.  
 Ir wart der dach als de nacht.  
 So sere sy van ir seluer lach,  
 Dat sy en hoerte nach en sach.
- 65 Florette ire meysterynne gode  
 Wart bedrouet in erem mode.  
 So daden de iunffrawen alle.
- A 142 Mit harde yemerlichem schalle  
 Klagede sy de konyngynne.  
 Mer doch Florette ir meysterynne  
 Prouede wael al sunder wanck,
- 5 We yr etzelich gedranck  
 Van Karlle vur were komen.  
 Balde haent sy do genomen  
 Beyde krut ind wyn.  
 Des moeste genoich syn.
- 10 Dar mede laffden sy de schere.

- Als do Galia de fiere  
 Weder zo er seluer quam,  
 Ere meysterynne sy by sich nam  
 Vur al den anderen iunfrawen.  
 15 Sy sprach: Florette, by den truwen,  
 De ich mir seluer schuldig bin,  
 Mich en drege dan myn sym,  
 Ich hoerte Karles stymme.  
 Van der vrouden quam mit grymme  
 20 Sulche vnmacht zo myme hertzen.  
 Mer doch van dem smertzen  
 Soulde ich balde genesen syn,  
 Des Karl der leue vrunt myn  
 He nedene wer vur desem sal,  
 25 Als mich doch nw duncket wael.  
 Vp de vynster van dem sal  
 Willent wyr nw gaen beide leyn.  
 Is Karle do, wir sullen en seyn.  
 Vp stoent de konyngynne reyne,  
 30 Sy ind Florette alleyne,  
 Ind geyngen vur eyne vynster dare.  
 Schere worden sy geware,  
 War dar geynck eyn paltener.  
 A 142<sup>b</sup> Vngeschaffen ind vnfair.  
 35 Waren syne cleyder zwaren.  
 Der hoit was breit van ruwen haren,  
 Den hey vp dem hoeffde droich.  
 Hey was gestalt in dat gevoich,  
 Als eyn paltener van arde.  
 40 Galia da sere starde.  
 Ere meysterynne  
 Sprach mit synne:  
 Wer dat Karle van Vranckriche?  
 Hey hede gesprochen werliche,  
 45 Hey soulde weder komen lyse  
 In eyns pylgerimis gewyse.  
 Mich duncket ouch an synen seden  
 An syne gelays ind geleden  
 Ind an allem syne gebere,  
 50 We yd sy Karle der konynck here.  
 Ich wyl yd bevinden, off yt sy,  
 Sprach de konynckynne vry.  
 Dat soullen wyr wyssen sware.

- Sy reyff stille, neit offenbare:
- 55 Gut man, wylt ir broet?  
 Off yr hait hungers noyt,  
 So geyt vur dat cleyne loch!  
 Ich sal uch brengen noch  
 Der spysen durch godes ere.
- 60 Der Karlle, der here louebere,  
 Begunde da vp zucken  
 Ind en bouen de oren rucken  
 Den breyden pylgerimis hoit.  
 Dar sach der konyneck walgemoit,
- 65 Wa syns hertzen leuen lach.  
 So mir myn ougen ind mir myn krach,  
 Sprach Galya, de konyngynne,  
 Florette, ich en byn der synne
- A 143 Mit alle neit bedrogen,  
 In seyn myn leiff all vngelogen,  
 Ich haue mynes vrundes gude  
 Antletz gekant vnder dem hode.
- 5 Hey is alhye, hey is alhye.  
 Dat eme vmmer guet gesche!  
 Hey is alhye, myn leue here.  
 Nw begunde des so sere  
 Florette yr meisterynne lachen
- 10 Ind groessen schymp zo machen,  
 Wan ir iunfrawe gelys also  
 Ind sy Karlles was so froe.  
 Neit langer en wart do gebeit,  
 Sy leyffen beide gemeit
- 15 Vur dat cleyne loch dar neder.  
 Galia en dochte vort noch weder,  
 Mer an den heren van Vranckrich.  
 Den vant de mynneclich  
 Vur dem cleynen loch da.
- 20 Als sy eme quam so na,  
 Dat sy erkande ind ane sach,  
 Nw moget ir horen, we sy sprach.  
 Sus sprach de louebere:  
 Syt wylkome, leue here,
- 25 Syt wylkome, vrunt myn!  
 Wylkome moesset ir syn!  
 Syt wylkome duset stunt!  
 Myn hertze was mir sere gewont.

- Nw hoffen ich, dat ich sy erlœest.
- 30 Leue vrunt, leue troest,  
 Ir hait vr warheit wael  
 Geleystet sunder logen zale.  
 Karlle antworde weder schone:
- A 143<sup>b</sup> Got van dem hogen trone  
 35 Geue uch blyschaff ind mynne!  
 Galia, iunge konyngynne,  
 Ich seyn nw wael in waerheit,  
 An uch is rechte steticheit.  
 Ich vynden uch, as ich uch leys,  
 40 Do ich uch myne truwe entheis  
 Ind ir myr weder gauet truwe.  
 Wael geborne iunffrawe,  
 Nw saget mir, wat is der rait?  
 Neit anders dan zo deser dait  
 45 Byn ich alre gar bereyt.  
 Hy vsse vnder der lynden breyt  
 Da beydet mynre zo midder nacht!  
 Ich haen mich also bedacht,  
 Dat ich ind myne meysterynne  
 50 Dar komaen mit stedem synne,  
 Id en beneme dan starcke noyt  
 Off dat wyr beyde blyuen doyt.  
 O wach, sprach sy, leve here,  
 Vr vngemach, vr groesse swere,  
 55 Vr pyne, dy ir hait geleden  
 Alsus in pylgeryms seden,  
 Dat modet mich in mynem hertzen,  
 Wan yr sulchen smertzen  
 Harde vngewone syt.  
 60 Wer quam mit uch? Dat dede Daudid  
 Ind ouch der schencke ind neman me.  
 O wach, sprach sy, ind o we!  
 Hayt ir allet dyt begangen,  
 So syt ir gevangen  
 65 Mit mencherhande sorgen  
 Beyde auent ind morgen.
- A 144 Wattan, konyneckynne vry,  
 Dat vnse pyne geweset sy.  
 Ich warden vre zo nacht da  
 Vnder der lynden. Sy sprach: ja,  
 5 Ja beydet mynre mit stedem mode!

- Ich komen dar, sprach de gode.  
 Also der worde veil geleden,  
 So wysset, dat sy beyde scheden.  
 Karlle hadde sich do danne gestolen,  
 10 Stillichen ind so verholen,  
 Dat en neman en sach.  
 Ouch wysset, dat hey menchen dach  
 De sluppe wael hedde geleirt.  
 Dar vmb was de mynder er vert.  
 15 Nw quam hey balde ind also hant,  
 Dar hey syne gesellen vant,  
 Daud ind Dederich.  
 Den saichte hey werlich  
 Allet, dat eme beganet was,  
 20 Ind also, as ich id voren las.  
 Dyt sy uch allen gesaicht,  
 Karlle erwarff nochtan zo nacht  
 Zweyer pylgerym kleyt,  
 Zwene huede, de warent breyt,  
 25 Ind sulche schoen, als do zo soulden.  
 Ouch wyssent, dat Karlle woude  
 Da mede de zwo iunffrawen kleyden,  
 Op dat hey sy leyden  
 De bas mochte vsser lande!  
 30 Dyt doicht en wyheit ind neit schande.  
 Als Karll dyt alles heyt bereyt,  
 Hey ind syn zwen gesellen  
 ▲ 144b Houen sich mit ellen  
 Des nachtes vs der stat.  
 35 Sy soulden sich node haen verlat.  
 Nw synt sy komen schere  
 Vnder de linde vere,  
 Alda en Galya dede bescheyt.  
 Alda wart yrer ouch gebeyt.  
 40 Nw hoerent van den iunffrawen,  
 Wy sy sich mit truwen  
 Vss begunden zu vassen.  
 Galya en leys sich neit vergessen,  
 Des sy sich hadde vermessen,  
 45 Want sy was des wael bedacht.  
 Rechte zo der midder nacht,  
 Do sy vernam mit gevalle,  
 Dat ir iunffrawen alle

- Harde sleyffen ind sere,  
 20 Do nam de louebere  
 Dwelen ind slaefflachen.  
 Der begunde sy mit sachen  
 Eyn deyl zosemen stricken.  
 Dyt halp yr meysterynne schicken.  
 55 Als de zwo des vol quamen,  
 Snoer ind seyler sy do namen  
 Ind bundent vaste ind sere  
 An eynen marmelen pylere.  
 Dar mede woulden sy mit maessen  
 60 Sich van dem sele neder laissen.  
 Doch e Galya danne schede,  
 So wysset, dat sy sich genede  
 Harde groesses ruwen  
 Durch wyllen eynre iunffrawen,  
 65 Des was ir nicht ind heysche Bargone.  
 De amiral van Karkasone  
 A 145 Was ir vader, eyn rich here.  
 Des weyne Galia sere,  
 Want sy van ir scheyden soulde  
 Ind erer groessen neit en woulde  
 5 Durch melden, des sy sich vorte,  
 Ind sy helens wael bedorte.  
 Ay, we yemerliche  
 Sprach de konyngynne riche:  
 Bargone, leue Bargone!  
 10 Ir hoefde e zo godem lone,  
 Den ich uch soulde doen, loue,  
 Ind ich mit leuer dade.  
 Leyder des en mag neit syn,  
 Want mich drynget, nichte myn,  
 15 Ein dynck, dat man nennet mynne.  
 Ja, sprach er meysterynne,  
 Junffrawe, wat sal dese zale?  
 Ich versynnen mich des waele,  
 Ir en hait heyr en geynen  
 20 Junffrawe weder groes noch cleynen,  
 Sy hoffden vre zo geneysen.  
 Dese gedencke sullent wyr geysen  
 Vsser vnseren hertzen.  
 Ay, Florette, wat smertzen  
 25 Soulde ich hauen vmb myn nichte,

- Mer dat ich zo gesichte  
 Hoffte an myme heren,  
 Anders were id mir zo sweren.  
 Dem kynde was ich also houl,  
 30 Dat ich durch seluer noch durch goit  
 Er neit leyde en hedde gethaen.  
 Sach sy mich sitzen offe staen,  
 A 145<sup>b</sup> Sy schoeff mir myn gemach.  
 O we leyder ind o wach!  
 35 Mochte ich so komen,  
 Dat myn Bargone kregge vromen!  
 Florette sprach: verzagent neit!  
 Noch mysselicher ys gescheyt.  
 Florette sach Galyen  
 40 So bitterliche schryen  
 Vmb ir nichte ind nemant me,  
 Id was sy allet as eyn snee,  
 Wen sy do leysse sonder Bargonen.  
 Wat soude ich beschonen?  
 45 Florette stalte groessen ruwen  
 Durch wyllen der iunffrawen.  
 Dit schoeffen sy so stille,  
 So dat ir dat noch yren wylle  
 Nemant en wyste, dan sy beyden.  
 50 Doch geynck yd zo leste an eyn scheyden.  
 Dyt was doch harde wonderlich,  
 Dat Galia gedroeste sich  
 Der herschaff ind der richeit,  
 De yr so wael was bereyt.  
 55 Hyspanyen ind all gader de lant  
 Stoenden alle in yre hant,  
 Want sy en hadde geyne moder  
 Noch de suster noch de broder.  
 Sy was, de iunffrawe reyne,  
 60 Irs vader dochter alleyne.  
 Ouch roemde sy den schoensten sal,  
 De da in der werlt all  
 E werden mochte gehort.  
 Ouch soult ir wyssen vort,  
 65 Dat sy leys mit ruwen  
 All de edel iunffrawen,  
 A 146 De edel waren ind riche  
 Ind yre plagen sunderliche.



- Sy leys sy slaeffen all gemeyne  
 Beyde groes ind cleyne,  
 5 So sy er geyne en grote  
 Noch irs orloffs en rochte.  
 Geyn goit sy danne droich  
 Sunder eyne behende boich,  
 Dat was van astrologyen.
- 10 Dat was geleirt Galyen  
 Me, dan alle de iunffrawen,  
 De man da mochte schawen.  
 An dem gestirne kunde sy seyn,  
 Wat ir bestunden soude bescheyn.
- 15 Galyen was bange,  
 Sy en beyde neit lange,  
 Sy leyssen sich van dem sale neder.  
 Florette enbeyde neit seder,  
 Sy leys sich balde noch Galyen.
- 20 By gode ind sente Marien,  
 Weder spricht man de rede myn,  
 Dat sy neit waer en moge syn,  
 Ich wyl id vp laissen,  
 De mit goder massen
- 25 Zo Tollet yn synt komen  
 Ind haent de waerheit wael vernomen,  
 Dat da noch vur dem sale  
 Gehawen harde wale  
 Eyn steyn, vp den sich Galia leis,
- 30 E sy zo der erden steis.  
 Der selue steyn is noch bekant.  
 Ouer alle de lant  
 Nennet man en Galien steyn.
- A 146b Gelouet irs, dat ir mir al eyne;  
 35 En gelouet irs neit, dat laessen ich wesen.  
 Nw horet vort! ich sal uch lesen,  
 We de zwa iunffrawen  
 Mit groessen engesten in truwen  
 Vasser Tollet sy sich stolen
- 40 Ind dat so verholen,  
 So ir nemant en wart gewar.  
 Schere synt sy komen dar  
 An de selue lynde,  
 Dar yr wylle was so swynde.
- 45 Dar vant Galya de mynneclieche

- Den konyneck van Vranckriche  
 In pylgeryms geweyse  
 Ind hey groete sy lyse:  
 Got groes uch, leue, ind vr gespele!  
 50 Wunnen moest ir hauen vele!  
 Hey en kunde sich des neit enthalden,  
 Synen munt begunde hey zo valden  
 Mynnecliche an eren munt  
 Ind kusde sy me dan hondert stunt.  
 55 Hey vmbe veyncke sy ind sy en.  
 So dwanck sy beyde der mynne syn,  
 Dat sy sich neyt en schamden da.  
 Doch sprach Galia Karlle zo:  
 Herre, wyr sullen laessen staen  
 60 Dyt helsen ind dyt vmbvaen  
 Ind schaffen, dat wyr komen van hynne.  
 Ir sprechet war, leue mynne!  
 Id geynck do an eyn zauwen.  
 Ouch worden beyde de iunffrawen  
 65 Geclaydet harde schere  
 Also pylgerynnere.
- A 147 Galia moeste ir schones haer  
 Stoppen; vur ir ougen clar  
 Zoch sy eynen breyden huet.  
 Ouch moesten de iunffrawen guet  
 5 Zo den zyden ane doen  
 Van rynderen zwene vaste schoen.  
 Also Galia hedde erkant  
 An ir dat ermelich gewant,  
 Do sprach sy an der stunde  
 10 Mit sere lachedem munde:  
 Got weis id wal ind sente Maria,  
 Dat ich arme iunffraw Galia  
 Sulcher wait ney deyl en gewan.  
 Got, der all dynck wal kan  
 15 Geuogen zo den besten,  
 De moesse mich entgesten  
 Mit ere vsser deser wait.  
 Mer wurtz mit geluck rait,  
 Ich sal id zo ouenturen sagen  
 20 Mynen vrunden ind gewagen.  
 Na den worden alzo hant  
 Houen sy sich vp in dy lant

- Ouer straes ind ouer stech.  
 Sy suchten menchen krummen wech  
 25 Beyde berch ind ouch dal.  
 Sy leden pyne ind vngeval  
 Me, dan ich gesagen kan.  
 Karlle der alde gode man  
 En woulde sich zo en geynen syden  
 30 Ney gescheyden van Galien syden.  
 Florette volgede vaste mede.  
 Dat was van Karlle eyn reyne sede,  
 A 147<sup>b</sup> Dat hey der konynckynne vry  
 So na sich neit en neckede by,  
 35 Dat hey by ir lege  
 Ind leue so yd plege,  
 Als eyn leue man leuen wyuen deyt.  
 Hey woulde in rechter warheit  
 Beyden, bis yd also queme,  
 40 Dat yd yr ind eme wael zemde  
 Ind sy ouch Kristen wurde,  
 Als id ir wal geburde.  
 Allet geynge sy mit nachte,  
 Want sy sich angestes verdachten.  
 45 Durch der prouer wylle  
 Lagent sy des daches stille  
 So in holtze so in waelde.  
 Daudid der ieger alde  
 Beyagede en de spyse.  
 50 De lant durch geynge sy lyse,  
 So sy doch menchen weder wille  
 Beyde luyt ind stille  
 An en seluer zwaren leden,  
 So sy yd doch mit soessem seden  
 55 Leden sunder groesse bede clag.  
 An den seiszenden dag  
 Quamen sy gegangen schere  
 De vunff paltenere  
 In eynen walt by eyne bach.  
 60 Dar daden sy ir gemach.  
 Sy sassen ind anbissen do.  
 Dyt was an eynem morgen vro.  
 So balde sy mit maessen  
 Gedruncken ind gaessen,  
 65 So sprach Galya de gode

- Zo Karlle mit soessem mode:
- A 148 Her, mich vachet, ich bin mode.  
 Durch des richen godes guede,  
 Mach ich yd sunder angest doen,  
 So lassent mich en weynynck roen!
- 5 Ja ir, wal, hertze gude!  
 Mich duncket des in meynem mode,  
 We wyr so deyff synt in desem walde,  
 Dat sich eman verbalde,  
 De vns eyt na gespey.
- 10 Galya (dat yr guet gesche!)  
 Dede aff eren breyden hoit.  
 Ir schones haer (dat sy vervloet!)  
 Sich hadde verworren harde sere.  
 Dat moede do de louebere
- 15 Ind setzede dat intgaen den dach.  
 Also sy dar do neder lach,  
 In Karlles schois ind ensleif.  
 Sy was eme van hertzen leyff,  
 Dat hey is yr wael gunde.
- 20 Karlle entsleiff ouch an der stunde.  
 Hey lachte synen nacken  
 An Galyen backen.  
 Florette entsleiff ouch an der zyt.  
 So dede Dederich ind ouch Daudid.
- 25 De wyle sy sus sleyffen alle,  
 So quam gereden mit schalle  
 Eyn ritter vp de selue bach,  
 Da Karlle ind syn geselschaft lach.  
 Der ritter was gewapent wale.
- 30 Enmitz des waldes in dem dale  
 Hadde hey eyn burch, was veste.  
 So sy lede vrunt noch lede geste
- A 148b Neit en kunden gewynnen,  
 Als sy yd wysten da en bynnen!
- 35 Ich wyl uch sagen zo hant,  
 We der ritter was genant.  
 Hey heysche der ritter mit dem sper.  
 Vur waer ich uch des allen wer,  
 Durch dat was hey genant also,
- 40 Want neman en wart so vro,  
 Als hey wyste, dat hey soualde  
 Justeren weder wen dat woulde.

- Des was hey eyn meyster zwaren.  
 Ouch sagen ich uch offenbaren,  
 45 Durch wat der ritter gemeyt  
 Gewapent so alleyne reyt.  
 Hey plag des alle morgen,  
 Dat hey sunder sorgen  
 Reyt soicken oenture,  
 50 Sy were guet off vndure.  
 Dar zo quam eme dicke vele,  
 So dat eme zo godem spele  
 Ind zo gelucke quam.  
 Als der ritter do vernam,  
 55 Dat de da lagent ind sleyffen vp der bach,  
 Syn ros entzuckede hey ind sprach:  
 Wane, wat mag das wonder syn?  
 Hey swoer by dem leuen syn,  
 Dat hey dar ee queme,  
 60 Dar hey so schones e verneme,  
 Als de eyne iunffrawe was,  
 De sich in dat grone gras  
 Hadde gelacht slaeffen.  
 Waeffen, sprach hey, waffen!  
 65 We mag syn dese iunffrawe feir,  
 A 149 De dese boese paltener  
 An eren danck haent entleit  
 Ind als eynen knecht gekleit?  
 Mir gesche, wat mir geschie,  
 5 Ich wil sy entnemen hye.  
 Der ritter weckede schere  
 De iunffraw ind de paltener.  
 So balde sy entwachden do,  
 Der ritter sprach yn sus zo:  
 10 Ir heren, ir soult mit maessen  
 Mir dese iunffer laessen.  
 Ich sal sy cleyden ind zeren.  
 Sy zemet mir bas, dan den palteneren.  
 Karlle der nam da an der stunt  
 15 Eyn logen in synen munt  
 Int antworde vur sy alle:  
 Here, yd were mit vngevalle,  
 Off ir vns nemet dese iunffrawe.  
 Dat wisset, so mir myn truwe,  
 20 Ich byn ir rechter broder.

- Synt vnse vader ind moder  
 Beyde storuen, so wisset, here,  
 So haen wir durch godes ere  
 Gegangen ind geleden rouwe.
- 25 De ander arme iunffrawe,  
 De yr hye mit vns seyt,  
 Sy en ys sunder zwyuel hye neit,  
 Dat ys vur gode wael schyn,  
 Ir vader ind der myn
- 30 Waren gebroder beyde.  
 So we en Karlle bescheyde,  
 A 149<sup>b</sup> Dat en mochte neit verstaen.  
 Der ritter woulde sunder wan  
 De iunffraw mit eme hauen.
- 35 Als Karll da hadde entzaunen,  
 Dat der ritter also woulde  
 Ind anders neit rades wesen en soude,  
 Da sprach Karlle offenbar:  
 Here, dat wysset zwar,
- 40 Nemet ir de suster myn,  
 So moes ich ir doch truwe doen schyn.  
 Des moecht ich ouel wesen aue.  
 Ich sal mit myme bedestaue  
 Vur sy staen zo deser zyt.
- 45 Were ich gewapent, as yr syt,  
 Ind vp eyn ross gesessen,  
 Ich woulde mich des vermessen,  
 Alle en were vrre noch vere,  
 Ir soult sy mir lassen hye,
- 50 Dat ich alleyne by ir wer.  
 Id soude uch werden also swer,  
 Soelt ir sy vuren van hynne.  
 Der ritter dacht in synem synne,  
 Off der paltener woede,
- 55 Wan hey sprach mit stoltzem moede,  
 Hey lachdes sere dar beneuen.  
 So mir myns selues leuen,  
 Sprach der ritter mit dem sper,  
 Her paltener, ich sal uch her
- 60 Doen komen wapen ind ross.  
 Ind werdet ir dan segeloes,  
 So solt ir mir de schoene iunffrawe  
 Willicliche laessen sunder rouwe;

- A 150 Ind stecht ir mich dar neder,  
 So wyl ich uch weder  
 De iunffrawe laissen quyt.  
 Karll gelouede an der zyt
- 5 Ind wart is ynneclichen vro,  
 Dat der ritter woude also.  
 Der ritter satte do zo der stunt  
 Eyn horn vur synen munt  
 Ind bleys so sere, dat der schal
- 10 In syne burch geynck ouer all.  
 Do quamen syn zwolff gesellen  
 Gewapent mit al sulcher ylen,  
 Als sy dat wysten offenbaer,  
 Dat ir here were in vaer.
- 15 Als der ritter hadde vernomen,  
 Dat syne gesellen waren komen  
 Wael gewapent ind wael gereden,  
 Da sprach der ritter sus mit seden  
 Zo Karlle dem paltener:
- 20 Ay schone her, nw keset schere  
 Vnder vns, als wir hye halden!  
 Willicher wapen wilt ir walden?  
 De doen ich uch geuen balde  
 Al hye in dessem walde.
- 25 Karlle sach do dar beneuen  
 Eynen ritter wael gezairt  
 Vp eynem ros geassineirt,  
 Des wapen kois Karl ind syn ros.  
 Der ritter moest is werden loesz.
- 30 Syn here heysch, dat hey sich balde  
 Do entwapende in dem walde.
- A 150<sup>b</sup> Dat moeste wesen ind gescheyn.  
 Karlle begonde balde zeyn  
 De guden wapen an sich do.
- 35 Dederich der halp dar zo,  
 Der hoesche schencke gude.  
 Als Karlle mit stedem mode  
 Gewapent was van ouen neder,  
 Da en beyde hey neit seder,
- 40 Op dat groesse ros hey quam,  
 By syne syde hey do nam  
 Synen leuen bede staff.  
 Des soude hey node wesen aff,

- Want dar stach in Durendarde.  
 45 Dat wart yn allen al zo harde.  
 Der ritter lachen do began,  
 So daden alle syne man,  
 Want yd Karlle so ane veynck,  
 Dat hey den bedestaff do ane heynck  
 50 An syne syde zo der stunt.  
 En was harde cleyne kunt,  
 Dat darynne steche eyn swert,  
 Dar sich Karlle mit hede gewert  
 Van hardem menchem sere.  
 55 Der ritter spoette Karlls gebere.  
 Hey heilt en gar vur eynen affen.  
 Karlle begonde ouch vmb zo kaffen,  
 Off eme eyn sper werden mochte,  
 Als eme leiff wer ind doechte.  
 60 Der ritter dede Karlle do  
 Eyn schoen sper bryngen zo.  
 Hey vragede ouch do, off hey geirte  
 Zo eyne goden scharpen swerte.  
 A 151 Woult yr id, ich doen uch yd geuen.  
 Mit gevoget wael mit bedestauen,  
 Sprach hey zo syner wedersachen.  
 Wys got, da geynck yd an eyn lachen.  
 5 Sy daichten do an syne gebere,  
 Wy hey mit allen eyn doer were,  
 Wan hey vur dat swert erkois eynen staff.  
 Karlle dar vmb neit en gaff,  
 Wat sy synre gespotten do.  
 10 Dem ritter sprach hey alsus zo:  
 Here, here, haldet vp hore!  
 Hudet uch! uch sal eyn dore  
 Vrme halse stechen also na,  
 Dat man dat mal sal vynden da.  
 15 Mer welt ir noch mit maessen  
 Mir myne suster laessen,  
 Ich wene wael, id were uch goet.  
 Der ritter was so stoltz gemoet,  
 Dat des neit en mochte gescheyn.  
 20 Als Karlle dat hadde geseyn,  
 Dat id also soulden syn,  
 Da dede hey goet gebere scheyn.  
 Neit langer hey do enbeyde,



- Her ersatte sich in syn gerede,  
 25 Als hey vil wael kunde.  
 Eyn wennyck hey begunde  
 Syn ros mit sporen vurbas slaen.  
 Dem ritter dede hey soulchen waen,  
 We hey mit joesteren woulde komen.  
 30 Als der ritter hede vernomen  
 Van dem palteneren,  
 Dat hey so rechte fiere  
 A 151<sup>b</sup> Sich ersatte in synen sadel,  
 So doichte den ritter, dat Karll van adel  
 35 Wael were ind syn geslechte.  
 Der ritter der versan sich rechte,  
 Syn hoeft her dar neder sloech  
 Ind bedochte sich dar vmb genoch.  
 Stillichen hey zo eme seluer sprach,  
 40 Als ich uch wael gesagen mach.  
 Hey sprach: yd is al vngelogen,  
 Ich bin harde sere bedrogen  
 An dem, des ich haen gespoet.  
 Hey en is mit allen neit en sot,  
 45 Hey is eyn ritter, hey is eyn her;  
 Dat seyn ich wael au synem geber.  
 Hey hait mit wapen me gedaen;  
 Dat kennen ich nw al sunder waen.  
 Doch we id dar vmb sunder wer gescheyt,  
 50 Das joesteren dat en blyuet achter neit.  
 Si sloegen beyde vort mit sporen.  
 Mit zorn haent sy sich erkoren.  
 Nw en weis ich, we yd also geschach,  
 Dat Karlle den ritter also geracht,  
 55 Dat hey en mit allen dar neder stach,  
 Dat hey zo der erden lach  
 Ind synen lortzen arm zobrach.  
 Der ritter reiff: o we, o wach!  
 Dit ys der alre leytzde dach,  
 60 Den ich mit ougen e gesach.  
 Verdomet moes syn de bach,  
 Dar ich den paltener an sprach!  
 Och, hedde ich eme syn gemach  
 Gelaessen, des hey do plach,  
 65 So mir myn ougen ind myn krach,  
 A 152 So wer besser myn verdraoch.

- Nw bin ich komen in eyn vngemach,  
 Da kleyn is aen myn beiach.  
 Wanne dys nw würt gewach,  
 5 So ys komen myns ruwen slach.  
 Als des ritters zwolff gesellen  
 Gesagen do, dat Karlle mitylen  
 Eren heren hadde gevalt  
 Zo der erden ind qual,  
 10 Dat eme der arm was gebrochen,  
 Da en woulden sy is neit vngerochen  
 Laissen zo den zyden  
 Ind begunnen zo stryden  
 Op Karlle den konyneck reyne.  
 15 Doch werde hey sich alleyne,  
 Bis Dederich der schencke gude  
 Quam mit hardem wysen mode  
 Vp dat ros, so man vns do las,  
 Da der ritter aff gestochen was.  
 20 Weys got, da werden sy sich beyde,  
 Sus as ich uch bescheide.  
 Karlle dede scheyden aue  
 Durendarde van dem staue.  
 Dederich der schencke dede ouch also.  
 25 Gosobelen hey balde zo  
 Vsser dem staue ouch syn.  
 Vernemet vort de rede myn!  
 Der schencke en was gewapet neit.  
 Vur waer uch des zo mir verseyt!  
 30 Eyn kleid hey vmb den arm warp.  
 Syn swert was guet ind scharp,  
 Do mede kerde hey zo den zyden  
 A 152<sup>b</sup> By synes herren Karlles syden.  
 Dat soult yr wissen rechte,  
 35 Karlle hette vurvechte,  
 Want hey verleys sich harde  
 Vp syn swert Durendarde,  
 Dar mede streit hey as eyn here.  
 Hey en hadde geyn eruere  
 40 Vur den, de en vorden da.  
 En was der doit also na,  
 E man sich vme sach,  
 So wysset, dat erer doit lach  
 Von Durendarde versneiden.

- 45 Nune we sy dat geleden,  
 Zwene sloeg doit der schencke.  
 Nw was Daud also bewencke,  
 Dat hey mit groessen steynen  
 Alda so warp den eynen,  
 50 Dat hey do moeste blyuen doit.  
 Ay, we yemerliche noit  
 Dryff Galia mit drouen synnen  
 Ind Florette yr meysterynne!  
 Sy vorten beyde sunder waen,  
 55 Dat der stryt soude gaen  
 Sere ouer Karles leuen.  
 Got hait yd vele bas gegeuen,  
 Want Karll gewan da synen wylle.  
 Id wer luyt, yd wer stille,  
 60 De zwelue bleuen vp der stat  
 Alle doyt ind gelat  
 Des lyues ind der eren.  
 Nw horet van Karlle dem heren,  
 We hey sprach mit sulcher wer  
 A 153 Zo dem ritter mit dem sper,  
 Den hey zo voren hadde gesticen  
 Dar neder, as yr hordet spreken.  
 Hey sprach: here, duncket uch eyt,  
 5 Dar yr vp der erden leyt,  
 We ich erworuen haue da?  
 So ich nw all vnbelat  
 Hynne moge voren dese iunffrawe,  
 Duncket ys uch vp vr truwe,  
 10 Dat ich durch recht sy hauen sal?  
 Der ritter sprach: sus vngeval  
 Is mir van uch hye gescheyt,  
 Dat ich is en mag rechen neit,  
 Ir en soult de iunffrawe schone,  
 15 De nw is vnder des hemels drone,  
 Voren, waer uch duncket guet.  
 We ir anders soessen moet  
 Zo mir wouldet keren  
 Ind uch an mir eren,  
 20 So dat ir mir mit maessen  
 Myn leuen wouldet lassen,  
 Ich gundes uch dan harde waele,  
 Dat ir sunder eyniche vale

- De iunffrawe vordet wale hynne.  
 25 Karlle dacht in synem synne,  
 Da der ritter bat so sere  
 Vur synen lyff, dat hey syn ere  
 An eme woulde begaen  
 Ind eme syn leuen sunder waen  
 30 Neist gode woulde laessen.  
 Da konde sich Karlle wael gemaessen  
 Alles, des hey souldde  
 A 153<sup>b</sup> Ind sich enthalden woulde.  
 Dem ritter leys hey syn leuen.  
 35 Onch hait Karlle do begeuen  
 Beyde wapen ind ross.  
 Des dede hey sich deger los  
 Ind dede sich weder schere  
 Gelich eynem paltenerere,  
 40 Als hey zo voren was gekleydet.  
 Neit lange en wart da gebeydet,  
 Sy machden sich balde en wech  
 Ouer straes ind ouer stech.  
 We dem ritter seynt geschach,  
 45 Des en weis keyn gewach.  
 Synt quam Karll, als man vns las,  
 In eyn gebeirge, das droeslich was  
 Zo ryden ind zo gane,  
 So dat Galia de waelgedane  
 50 Der pynen neit en mochte lyden.  
 Ouch en wyste sy, wat ryden.  
 Des quam de schone in vngemach.  
 Dyt sy uch allen gesacht!  
 Der wewe geyng ir zo dem hertzen,  
 55 So sy vur deme smertzen  
 Neit vort gegaen en mochte,  
 So ir wael duchte.  
 By eme syffen sy neder lach.  
 Da vant cleyne gemach  
 60 Ind lutzel genaden.  
 Dat moesse Karlle beraden.  
 Hey dede ir an der stunde  
 Dat beste, dat hey kunde.  
 Gras, loue ind heyde  
 65 Bant hey zo samen beyde.  
 Dar vp hait hey sy gelacht,

## A 154 Mit slaffene bedacht.

Id was so komen ind gescheyt,  
 Sy en mocht ys besser hauen neit.  
 Der kogeler, der was do dure.

5 Na wysset, alda hure  
 Noch zo iaer noch ney keyn man  
 So starcken ruwen e gewan,  
 Als Karll hadde vmb de iunffrawe.  
 Florette leyt do harde pyne

10 Vmb Galien ir iunffrawe.  
 Der schencke stalte groessen rouwe.  
 So des was me dan zo vele,  
 Id geynck Dauid vs dem spele.  
 Eme wart leide zo mode

15 Vmb Galien de gode,  
 Wan sy so yemerlich lach.  
 Karlle reiff dicke: o we, o wach!  
 Galya, hertze mynne,  
 Jungge konnynckynne,

20 Steruet yr, doen ich dan.  
 Wat mocht ich doen, vnselich man?  
 Ich en wat ich doen, mer dat ich sal  
 Mir seluer doen sulch vngeual,  
 Dat ich by uch blyue doyt.

25 Schone soesse, dese noit  
 Hait yr alle durch myne schult.  
 Here, hauet gude gedult,  
 Sprach Galia, mit krancheyde.  
 Jhesus ind syn moder beyde

30 Mogen mich noch wael erneren  
 Ind den doit erweren.

A 154<sup>b</sup> Karlle erhogede sere

Vmb de louebere,  
 De wael geboren Galien,  
 35 Want sy an sante Marien  
 Ind an ir kynt sich troesten waele.  
 Des was mencher hande zale  
 Vmb Galien vngeuale,  
 Dat geschre do verre hale

40 Van den, de by ere waren.  
 Ouch was dat jamer zwaren,  
 Dat sy Galien an der stunden  
 Keyn macht gedoen en kunden

- In sulchen suchden, als sy do lach.
- 45 Karlle do zo den anderen sprach:  
 So mois mir got gnaden,  
 Ich en weys, wat her zo zo raden,  
 Ir en wer, sprach der vorste vry,  
 Off wyr eirgen hye by
- 50 Huys off hoff vernemen,  
 Dat wir dar quemen  
 Mit Galien, we dat wer.  
 Got vnser aller her  
 Mochte id lichte also gevogen,
- 55 Vns soude wael geynen.  
 Galia en mach hye neit geruwen,  
 Mir en kunnen yr neit gedoen  
 Eyn geynre hande gemach.  
 Daudid der alde zo Karlle sprach:
- 60 Wat rait yr, here, wyl ich gaen  
 Ouen vp den berch staen  
 Vmbe seyn, off ich do mochte  
 Id vernemen, dat vns da dochte.  
 Dat do sprach Karlle der gode;
- 65 Do geynck mit stedem mode
- A 155 Op den berch, bys dat hey quam  
 Ouen hoe, da hey vernam  
 Eyne burch van verrens staen,  
 De was schoen ind wael gedaen.
- 5 Vnr der burch lag eyn stat  
 Mynneclich wael gesat  
 Vp eyne reuyr in eyne dal.  
 Dat beveil Daudid wael  
 Ind geynck den berch dar neder.
- 10 Zo Karlle quam hey weder  
 Ind sacht eme mere,  
 We schone ind we louebere  
 Eyne burch hedde bekant.  
 Als Karlle dyt bevant,
- 15 So greiff hey Galien zo.  
 De anderen de hulpen eme do  
 Ind drogen mit arbeyde,  
 Mit ruwen ind mit leyde,  
 Bys sy so verre quamen,
- 20 Dat sy de stat vernomen.  
 Burch ind stat was alleyn.

- Karlles wysheit wael scheyn.  
 Hey schoeff, dat sy lyse  
 In pylgeryms gewyse  
 25 Der herbergen baden.  
 Der worden sy beraden.  
 Sy en worden neit gedreuen vs.  
 In eyns vyschers huys  
 Wart en de herberge da,  
 30 Der sas der portzduren na.  
 Id ys mir van den boechen kunt,  
 Recht intgaen der auent stunt  
 A 155<sup>b</sup> Quamen sy dar in de stat.  
 Vort sal ich uch sagen dat,  
 35 We de stat was genant.  
 Ich han den namen sus erkant.  
 Sy was geheyschen Oryette.  
 Van dem boesen Machumette  
 Gelofften, de dar ynne waren.  
 40 De de stat helt offenbaren,  
 Der was geheyschen Orias.  
 Ich hoerte sagen, dat hey was  
 Eyn iunckman sunder moder,  
 Sunder vader, sunder broeder,  
 45 Mer hey hadde sunder waen  
 Eyn suster, de was walgedaen,  
 De was genant Orie.  
 Dat sy wael gedye,  
 Want sy hoesch was ind goet  
 50 Gezogen ind waelgemoet.  
 Sy was edel ind schone  
 Ind droch der eren krone.  
 Sy was versunnen ind wys.  
 Man gaff yr harde goden prys.  
 55 Sy was van goder dait gemeyne  
 Ind van dorperheit gar reyne.  
 Sy was eyn guttliche iunfrawe  
 Ind heilt wael yr truwe.  
 Wat sy geloffde, yd wart vollenbracht,  
 60 So sy yd dat beste mit yrre macht  
 Vmmer volbryngen mochte.  
 Ere leuen wael doechts  
 Allen den, de sy kanten.  
 Man en vant in menchen landen

- A 156 Eyn geyne so van goder doget  
 Ind so volkomen van schoner ioget.  
 Dar entgan saen ich, dat was  
 Ir broder genant Orias,
- 5 Der alre vrodeste man,  
 Der e vele den lyff gewan,  
 Zornych, molich ind boese.  
 Alle dede hey den noese,  
 Dat en an gehoerte,
- 10 Mit kregge, dat hey storte  
 Beyde man ind mage.  
 Des baden sy vil dicke plage  
 Ouer synen boesen lyff  
 Ind worden eme weder styff
- 15 An mencher hande rade,  
 Des sy vro noch spade  
 Eme neit en woulden hengen  
 Ind nach synem wyllen volbrengen.  
 Dat was, dat hey do mit wan.
- 20 Mer vrien deenst man  
 Beyde vrunt ind mage  
 De hedden wael in eyne wage  
 Gesat lyff ind ere  
 De durch de louebere
- 25 Er iunffraw Orien,  
 (Dat sy moesse gedyen!)  
 Want sy hadde das wael verschult,  
 Dat yr de lude waren hout.  
 Des stoenden burge ind lant
- 30 Vele me in yrre hant,  
 Dan in yrs broder sunder waen  
 (Alsus wart mir zo verstaen)  
 Beyde burge ind stede.
- A 156b Harde soesse was yr rede.
- 35 Sy kunde wael zo maessen  
 Doen ind laessen.  
 Dat soult yr wyssen sunder spot,  
 De ritter duden yr gebot  
 Bas, dan Orias yrs heren.
- 40 Eyn dynck sal ich uch beweren,  
 Dat Orias van syner ioget  
 En hadde eyn geynre hande doget,  
 Sunder zwa, de ich uch wylle



- Nennen lude ind stille.
- 45 Hey was der bester ritter eynde,  
 Der de sunne eyt vyl bescheyn,  
 Kone, starck ind menlich.  
 Vort soult yr vernemen mich,  
 Willich syn ander doget was.
- 50 Der selue here Orias  
 Der droch in syme synne  
 Broderliche mynne  
 Zo syner suster Orien,  
 Des en woude hey neit verzyen.
- 55 Zo yrme leyde was eme leyde,  
 Ir leyff syn lyff mit stedicheyde,  
 Er ruwe was syn ruwe.  
 Hey heilt yr broderliche truwe.  
 Er vroude was de vroude syn.
- 60 Dat dede hey yr wael schyn,  
 Want wes sy woude begynnen,  
 Des halp hey yr mit synnen.  
 Wes en zo mencher stunde  
 Neman gebeden en kunde,
- 65 Des bade sy en alleyne waele.  
 Nw wyst yr her aff de zale,
- A 157 Des wyl ich mit maessen  
 Van Orias laessen  
 .Ind van syner suster Orien.  
 Nw horet sagen Galien,
- 5 Van Karll ind van synen gesellen,  
 We sy mit iemerlicher ylen  
 In des vischers huys quamen,  
 Dar sy de herberge vernamen.  
 Karlle hadde geldes genoich.
- 10 Dar mede schoeff hey syn geuoich  
 Mit dem wyrde, da hey lach,  
 Dat hey eme syn gemach  
 Dat beste dede, dat hey kunde.  
 Karlle Galien do begunde
- 15 Helpen dragen ind heuen  
 In eyne kamer dar beneuen  
 Vp eyn bedde, do man vns las,  
 Des sy vngewone was.  
 Id was cleyne ind hart,
- 20 De slaeflachen groeff gewort.

- Sy en mochten ys besser gehauen neit.  
 Karlle bat da ind reyt  
 Den, mit dem hey lach,  
 Dat hey van eme keyn gewach  
 25 Endede vmb syne geste.  
 Der rait was der beste.  
 Der wirt sweig harde wale.  
 Nw horent vort myne zale,  
 We Karlle Galien dede wydden,  
 30 Wes sy gelust in eren synnen!  
 O wach, sy geluste harde cleyne,  
 A 157b Want de konnyckynne reyne  
 Was so seich ind so kraunck,  
 Dat witze noch gedanck  
 35 Van suchten hadde cleyne do.  
 Da geynck Karlle vaste  
 Mit weynenden ougen  
 Ind begunde jamer zonnen.  
 Och, we sere dat hey schre!  
 40 Ir vngemach dat dede eme wee.  
 Florette was yr vmmer by.  
 Sy hoeft ind lachte sy,  
 Sy allet, was sy mochte,  
 Dat yr zo gode dochte.  
 45 Florette stalte sulchen rouwen  
 Vmb Galien ir iunffrawen,  
 Dat dat was zo offenbaer.  
 Galia (dat wysset zwar!)  
 Quam vele dicke in de noit,  
 50 Dat sy sy waenden hauen doyt.  
 Dry quamen, dat sy lach  
 Verzert, so dat sy en sach  
 Noch en horde noch en sprach.  
 Karlle reyff dicke: o we, o wach,  
 55 Vrouwe sante Maria!  
 Sal nw Galya  
 Sus jemerlich syn verlorn,  
 De uch zo vrunde hait erkorn?  
 Ind vren sun van hemelrich  
 60 Den bittet, vrawe mynneclich,  
 Dat hey mir geue goden troest,  
 Dat Galia werde erloest  
 Van erem groessen sere.

- A 158 Marie, maget gehere,  
 Durch den troest, den yr gewonnet,  
 Da intvoret ind entronnet  
 Herodes, de uch woulde  
 5 Vr kint nemen ind hey id soulde  
 Harde hauen leuende gelaissen,  
 Durch den troest, den yr mit maessen  
 Eme entquamet ind entgenget,  
 Ind er des groesse vroede intfeynget,  
 10 So troestet mich mit synne,  
 Maria reyne konygynne,  
 Dat Galia genesen moge,  
 Dat yr guet sy ind mir doge.  
 Got gehorte Karlles bede,  
 15 De hey so ynnecliche dede;  
 So dede sante Maria;  
 Ind gauen, dat Galya  
 Zv wayn ing gemach.  
 Der starcken wewen, des sy lach,  
 20 Begunde sy lassen ind affgan.  
 Dat salt yr wyssen sunder waen.  
 Ich sal de zale kurten sere.  
 Galia de lovebere  
 Genas suuer ind gar  
 25 Ind gewan ir var  
 Gelich der schonen rosen.  
 Lilien ind zydelosen  
 En mochten yrre varuen neit  
 Gelichen, dat wart mir ergeit.  
 30 Karll dede id mit sachen  
 Galien eyn bat machen.
- A 158<sup>b</sup> Sy hadde eynen guden leyff,  
 Want sy dede mit mode  
 Vele zo gode.  
 35 Als Galia was begat,  
 Dat sy wael hadde behat,  
 Ind vasser dem bade quam,  
 Karlle sy do vur sich nam.  
 So deden gelich  
 40 David ind ouch Dederich  
 Ind dede ouch er meysterynne.  
 Desen sachtsey mit synne:  
 Wyst yr, sprach sy, gode,

- Wat ich weis in mynem mode?  
 45 Ich weys ind bin gewys,  
 De deser stede here ys,  
 Hey is myn mach ind ich syn nichte.  
 Des ich uch wael berichte.  
 Syn alder vader ind der myn  
 50 (Dat is offenbar schyn)  
 Sy waren gebroder beide.  
 Dar vmb ich uch dys bescheide,  
 Dat wir neit lange hey en leyn.  
 Ich vorte, dat man verspeyn  
 55 Hee soulle vns bas dan anders wa.  
 Euer sprach sy do dar na:  
 Syn suster is myn nichte also,  
 Mer des bin ich harde vro,  
 Want er geyn mich ney en gesach.  
 60 Karlle antworde ind sprach:  
 Och Galia, moch yr dan gaen,  
 Ich sul der arbeit bestan,  
 So ich vmmer dat beste kan.  
 Ay, sprach sy, weis eman,  
 A 159 Zu we manchem dage dat wyr kunden  
 Gegaen, aldo wyr vroede vunden?  
 Daid antworde sunder waen:  
 Vrouwe, mocht yr id gaen,  
 5 Dat wyl ich uch vur waer sagen,  
 Wyr sullen wael in veir tagen  
 Komen all zo Termys,  
 Da myns heren vrunt gut ys,  
 Gerffin der edel vrome man.  
 10 Galia antworden began:  
 Nw meircket, sprach sy, myn zale!  
 Her zo wyl ich raden wale.  
 Man mochte vns de bas verspeyn,  
 Want wir zo samen hey leyn.  
 15 Synt Termys also na hye steit,  
 So raden ich in waerheit,  
 Dat der schencke ind Daid  
 Ind onch Florette zo deser zyt  
 Gemelichen vur strycken.  
 20 Wyr sullen na wychen  
 Ich ind myn vele leue here.  
 Dat gaen is mir noch zo swere.

- Bynnen eynde wechen  
 Sal ich wael gerichen,  
 25 Dat ich mit uch dar gaen.  
 Dem rade moesten sy bestan,  
 Want id was der beste rait,  
 Den sy vonden vp de dayt.  
 Alsus geyngen do de dru enwech  
 30 Ouer steyn ind ouer stech,  
 Bys sy zo Termys quamen,  
 Da sy Gerffin vernamen.  
 A 159<sup>b</sup> Dem sachte Daudid mere  
 All van Karll, we id were  
 35 Ind we her da soude lyse  
 Komen in pylgerims gewyse  
 Nere dan in zwen dagen.  
 Nv horet hie weder van Karll sagen  
 Ind van Galien, we sy zwey lagen  
 40 Zo Oriette, dat sy yrre plagen  
 Stilliche, so sy beste kunden.  
 Nw quam do zo der stunden  
 Melde, do noch ney en lach,  
 An Orias ind ouch noch me gewach  
 45 Wart gedaen vil schere  
 Van eynde palteneren,  
 Der da in der stat lege  
 In syn rechte wael plege  
 Mit eynde iunffrawen schone.  
 50 By Machumet van dem trone,  
 Sprach Orias, ich sal versoecken,  
 We sy syn off wes sy rocken.  
 Orias der werde man  
 Sere ylen hey do began,  
 55 Dar sy verspeyt eme waren.  
 Mit eme geyngen zwaren  
 Veir ritter an knechte.  
 Balde synt sy komen rechte  
 In des vyschers huys aldar.  
 60 Zo hant wart Orias gewar  
 Des palteners ind der iunffrawen.  
 De grote hey mit valscher truwen:  
 Syt wylkom, her pylgeryn!  
 We mach dese iunffrawe syn,  
 65 De uch sitzet alsus na?

- A 160 Sy is myn suster. Ys sy so? Ya,  
 Ja sy, here, zwaren.  
 Wyr zwey haen in kurten iaren  
 Ergangen harde menyeh riche
- 5 Durch got, an den wyr ynnecliche  
 Geleuen nach den cristen ewen.  
 Galia begunde gewen  
 In van leide suchten harde.  
 Orias sy ane starde
- 10 Ind zoich ir aff den breyden hoit.  
 Mer dat was doch harde goit,  
 Dat neit en wiste Orias,  
 Dat sy syn neeste nichte was.  
 Als Orias sy recht ersach,
- 15 Nw moget ir horen, wy hey sprach.  
 Vrouwe, dat nemen ich vp mich.  
 Ich en sach ney vr gelich  
 Van rechter schoenheide.  
 So mir myn hende beyde,
- 20 Wert irs gecleydet ind gezeirt  
 Van orde zo ende geassinneirt,  
 Ir gelichet wael guden vrouwen.  
 Nw bitten ich in rechten truwen  
 Ind vren broder, de sitzet da,
- 25 Dar yr mir beyde komet na  
 In myne pallas vp gene burch.  
 Ich sal vrre plegen durch ind durch  
 Mit guder spyse harde waele  
 Ind ouch varen laessen sunder vare.
- 30 Hey en horet weder zale neit.  
 Vur waer uch des zo mir verseit!  
 Syn wil moeste also gescheyn,
- A 160b Karlle moeste dar hene zeyn  
 Mit Galien vp zo houe.
- 35 Mit hardem kranckem loue  
 Begunden sy mit sachen  
 Sich beyde cleyden ind machen.  
 Do sy quamen in don pallas,  
 Dar Orias der here was,
- 40 Zo hant geynck man essen do.  
 Orias satte den zwen zo  
 Eynen, der yr wael plege  
 Ind mit allen sachen versege.

- De rede is waer ind vngelogen.  
 45 Ir wart mit spysen wael geplogen.  
 Ouer all in dem sale  
 Wart gedenet en harde waele.  
 Als dat essen was gedaen,  
 Orias begunde vp zo staen,  
 50 Syn suster nam hey vp eyn ende.  
 Hey sprach: Orien, ir syt behende.  
 De arme vrouwe, de da sitzet,  
 Sy is Cristen, dat ir is wyasset.  
 Ich wyl, dat ir leydet mit rade  
 55 In vr kemenade  
 Ind doyt ir an de beste wayt,  
 De yr eirgen by uch hait,  
 Sucket, rock ind mantel!  
 Setzet ir vp eyn schappel  
 60 Van rodem golt geslagen,  
 Als er selue wouldet dragen!  
 Zeret sy zo pryse waele!  
 Suster, sunder logen zale  
 Dys lustet mich in mynem synne,  
 65 Dat ich sy bese dar ynne,  
 We yr de kleyder sullen staen,  
 A 161 Want yr der lyff ys wael gedaen.  
 Ay, leue broder, sprach Orie,  
 Dat Machumet uch gebenedye  
 Ind uch lesten gode truwe,  
 5 Wat souldede uch de iunffrawe  
 Anders gecleydet, wan sy is?  
 Des syt sicher ind gewys,  
 Sy geit durch eirs godes ere.  
 Lichte wer yr vnmere  
 10 Besser cleyder, dan sy hait.  
 Zo also gedaner dayt  
 Vogent sy ir harde wael.  
 Broder, sunder logen zale  
 Leichte steit id yr also,  
 15 Wer sy werckliche vro,  
 Sy droge wael besser cleyder.  
 Orias sprach: owe leyder,  
 Suster myn, durch williche dait  
 Weder achtet ir mynen rait?  
 20 Myn wylle moes nw sus bestaen,

- We yd dar na moge ergaen.  
 Als Orie da gesach,  
 Dat Orias yr broder sprach  
 So ernstlichen zo den dyngen,  
 25 Do moeste sy syn leyd syngen  
 Ind geyng der armer vrouwen zo.  
 Weirlichen sprach sy do:  
 Vrouwe, ir soult vp staen  
 Ind in myne kemenade gaen.  
 30 Ich wyl mit uch kosen,  
 Dat en laist uch neit noesen!  
 Galya de walgemode  
 A 161<sup>b</sup> Stoppedede sich mit yrme hoide  
 Ind suchtede harde sere.  
 35 Sy sprach: iunfrawe, durch vr ere,  
 Wes moget ir uch beraden  
 Zo gane mit mir in de kemenade?  
 So we Galia dat vermachde  
 Ind we sy id weder spreche,  
 40 Doch moeste sy do vp staen  
 Ind in yr kemenade gaen.  
 Karlle moeste da en bussen blyuen.  
 Wat sy dar ynne soulden dryuen,  
 Den wonderden sere,  
 45 Doch moest lyden do der here.  
 Wat mochte ich nw de zale lengen,  
 Van eyne worde an dat ander brengen?  
 Galien moeste do vs doen  
 De boese kleyder, de rynderen schoen  
 50 Ind man dede ir andere ane,  
 Als sy ys wael was gewone,  
 Eynen rock van pellen royt  
 Ind eyn zurkeit, en was neit snoit  
 Noch zo groes noch zo kleyne,  
 55 Wael geschneden ind reyne.  
 Van eynen pellen baldeckyn.  
 Der mantel was eyn sicklatin  
 Van mancher kunne varuen claer.  
 Man satte ir vp yr vale haer  
 60 Eyn schappel van rodem golde.  
 Off dat de keyserynne souldede  
 Dragen offenbair,  
 Dat sagen ich zwair,



- So were yd rich ind edel genoich.
- 65 Als Galia alsus in dat gevoich
- A 162 Gekleidet was ind gezeirt  
 Van orde zo ende geaszineirt,  
 So was yd eyn wasser slaech  
 Wat man iunffrawen gesach.
- 8 Vur Galien lyue alleyne  
 En leffde do so schone geyne.  
 Galia leyt yd als eyn lamp.  
 Eyn geynre hande weder schamp  
 En mochte sy do neit gedoen;
- 10 Sy moeste yd lyden ind geroen.  
 Doch dwanck sy des yr edelheyt,  
 Dat sy so wael was gekleyt,  
 Dat sy is neit en mochte laessen.  
 Sy begunde zo yr vassen
- 15 Den mantel, as sy wael kunde.  
 Dat sorcket sy ouch begunde  
 Ouer de schulderen zo setzen.  
 Dar en wart geyn langer letzen  
 Van Orias dem heren.
- 20 Balde begunde hey dar zo keren  
 In de kemenade dar.  
 So balde hey do wart gewar  
 Der edelen iunffrawen,  
 Do swoer hey in guden truwen,
- 25 Dat hey dar ne en queme,  
 Dar hey schonres verneme,  
 So de ellende was.  
 Hey sprach: suster, yd is eyn dwas,  
 Duncket mich nw, vr schoenheit
- 30 Ind ouch alle der waerheit,  
 De man nomet schone.  
 Dese ys komen van dem trone,  
 A 162<sup>b</sup> Van dem trone her zo dale.  
 Ouch duncket mich des wale,
- 35 We ellende dat sy sy,  
 Dat sy is van adel vry,  
 So als ir gebere.  
 So mir Machumet myn here,  
 We sy Cristen sy genant,
- 40 Dat nemen ich vp myn hoge pant,  
 Ich sal sy myme lyue

- Hauen zo eyne rechten wyue,  
 Also lange als ich leuen.  
 Galya sach do dar beneuen.  
 45 Van leyde (dat sy uch gesacht!)  
 Vele sy in vnmacht  
 Dar neder vp de erde.  
 Van ruwen ind van vnwerde  
 Wandelde yr de varue  
 50 Ind wart geschaffen dare  
 Als eyn wys gebleichet doich.  
 Da wart arbeyde genoich,  
 E sy zo yr seluer quam.  
 Noch was yd groes vngezam,  
 55 Dat yr Orias gereit also  
 Ind sy Karles mynnen vro  
 Was vur alle de man,  
 Der konde e gewan.  
 Orias was yr vnmere.  
 60 Sy werde sich syner harde sere.  
 Als der wrede man gesach,  
 Dat Galya weder sprach  
 Syn leyff ind syne mynne,  
 Do woulde hey mit boesem synne  
 65 By yr lygen mit gewalt.  
 A 163 Da wart jamer do gestalt  
 Van der ellender maget.  
 Dat sy uch allen gesaget!  
 Sy schrey ind kreisch so vele,  
 5 Id geynck yr vsser dem spele.  
 O wach, here, sprach de gude,  
 Nu myrcket doch an vrem mode,  
 We ich bin Kristen ind yr heyden.  
 Durch recht souldde ich uch verleyden.  
 10 Ouch en krencket uch neit sere  
 An mir! durch vrs godes ere  
 Laysset vch erbarmen  
 Mich ellende ind armen!  
 Galyen dede ir hertz we.  
 15 Ouerluyt sy sere schre.  
 Ir worden ir wangen  
 Mit trenen bevangen,  
 Dat dat jamer was so grois.  
 Orias des neit en verdrois,

- 20 Hey en woulde dryuen syne gelust.  
 Zwey werff hadde hey sy gekust,  
 So seys neit en konde geweren.  
 Doch spe sy eme in de zenden.  
 Ouch pramde sy en mit den haren
- 25 Ind roffde yn so zwaren,  
 So des was me dan genoch.  
 Mit eren nalden sy yn kroch  
 Vnder de ougen her ind dar  
 Ind machte en bloitvar.
- 30 Sy werde sich, als de deyt,  
 De yre ere wael versteit.  
 O we, reiff sy, ind wach!
- A 163<sup>b</sup> Mynes heren domesdach  
 Is nw komen ind myn ruwe.
- 35 Als Orie de iunffrawe  
 Gesach, dat ir broder so  
 De ellende maget vnvro  
 Ind sy do starcken iamer stalte,  
 Do quam sy geloffen balde
- 40 Ind vnderscheyde sy beyde.  
 Sy sprach: broder, harde leyde  
 Solde uch syn zo solichen sachen.  
 Woulde ir nw bose dyng machen,  
 We mocht uch des wael spreken?
- 45 Off ir nw weldet brechen  
 Vren ewen an der vrauwen,  
 Ir mysdoit in truwen.  
 So wat sy eme sachte  
 Ind soesser worde brachte,
- 50 Doch en woulde hey neit laessen  
 Van der vndait mit maessen.  
 Ir schone lyff dranck eme de synne  
 An de depperliche mynne.  
 Als Orie dat gesach,
- 55 Dat en, aff wenden neit en mach,  
 Hey en woulde ys hauen synen wyllen  
 Beyde lude ind stille,  
 So vant sye eyne behendicheit,  
 Der genoch an yr was bereyt.
- 60 Sy sprach: broder, gode broder,  
 Dencket doch, dat vr moder  
 Ouch eyn wyff was genant!

- Ir werd es weirlichen geschant,  
 Krencket yr nw wyues namen.  
 65 En soude sy sich neit schamen,  
 Synt yr sy in vare  
 A 164 Nw wylt krencken offenbare?  
 Orie de en rochte,  
 Wyliche lyst sy suechte  
 Off wat sy gedechte,  
 5 Do mit sy den broder brechte  
 Van der dorpelicher dayt.  
 Sy sprach: broder, mynen rait  
 Soult yr doen an deser vrouwen.  
 Ich helpen uch al sunder trauwen.  
 10 Synt dat ich haen entzaunen,  
 Dat yr ouer eyn wylt hauen  
 Sy zo eyne wyue,  
 So getruwet myme lyue  
 Ind varet beyssen ind iagen!  
 15 Seuen nacht soult yr bedagen  
 Eitzwa bussen der stat.  
 Wyst yr, broder, vmb wat?  
 Ich sal sy spreken heymeliche.  
 Aen is sy nw zorns riche.  
 20 Ich raden ir bas alleyne,  
 Dan hundert man gemeyne,  
 Want sy schamet sich vur uch sere.  
 Nw wysset, broder, leue here,  
 Dan eyn vrawe de andern kan  
 25 Bas bidden, dan veirzich man.  
 Lasset mich da mit geworden!  
 Vch sal vp deser erden  
 Vr wylle wael an yr gescheyn.  
 Des helpen ich uch, dat soult ir seyn.  
 30 Orias an sach  
 Syn suster ind sprach:  
 Suster myn, sal mir dan wale  
 Myn wylle gescheyn? Ja, sunder vale!  
 A 164b Vur waer uch des zo mir verseyt,  
 35 Dat vr wylle he gescheyt!  
 Da leys eme Orias geraden  
 Ind geynck vs der kemenaden.  
 Mer eyn dynck prysen ich sere,  
 Dat was, dat Karlle der here

- 20 En wyste noch en kunde besynnen,  
 Wat Orias da enbynne  
 Hadde gedaen mit Galyen.  
 By got ind sente Marien,  
 Hedde hey yd vernomen ofte bekant,  
 45 Allen wenden hedde hey syn geplant,  
 Hey hedde de kamer vp gebrochen  
 Ind synen ande so gerochen,  
 Dat man dar aue spreken soude  
 In dem lande, wa man woulde.  
 50 Dyt wyl ich laessen ind sagen,  
 We Orias reit vs iagen  
 Mit eyne deyl mit syme gesynde.  
 Syn boese mode was so swynde  
 Ind also mortryue,  
 55 Dat scheyn an eyne arme wyue,  
 De begande eme vp der kruggen.  
 Der gaff hey mit syme rucken  
 Vp de lenden eyne stoys,  
 Dat sy veyl neder ind vloys  
 60 In dat wasser zo dale.  
 Sy erdranck, dat wysset wale!  
 Des lachede hey ind hadde ys glorien.  
 Syn gesynde alle samen  
 Moistens ouch mit eme lachen,  
 65 Gebere na synem wyllen machen.  
 Sulche dayt ind vngevoich  
 A 165 Dede hey me dan dicke genoich.  
 Nw laessen wyr en iagen ryden  
 Ind sagen nw zo zyden  
 Van syner suster Orien,  
 5 We sy de konyneckynne Galien  
 Begunde vragen mere,  
 Wan sy queeme off wer sy were.  
 Want mir bevellet, sprach sy, wale  
 Vr geleys, vr weys zale,  
 10 Vr groesse schonheit dar by.  
 Ir syt van groessem adel vry.  
 Des duncket mich al sunder waen,  
 We id mit uch nw sy gedaen,  
 Ir syt van gude teren komen.  
 15 Durch dat haen ich uch benomen  
 Groesse schande, de uch soude

- Syn gescheyt, ob ich yd woulde.  
 Durch den wyllen en verberget neit  
 Mir vr synne, dar yr zo seyt,  
 20 Sal ich uch helpen hynne,  
 Ind erueret uch neit, gude mynne!  
 Ich gelouen off myne sicherheit,  
 De ich durch en geynen eyt  
 Neit en woulde brechen,  
 25 So wan is soulden vermechen.  
 Ouch soulden ich uch node melden,  
 Wat ich des mochte intgelden.  
 Galya ir houet neder sloich  
 Ind bedochte sich her vmb genoich,  
 30 We sy antworten mochte,  
 So we yr goet wer ind dochte,  
 Ind bedachte harde wale,  
 We Orie mit starckem bale  
 A 165b Ir hedde gewert groesse schande.  
 35 Galia do an god genande  
 Ind begunde sy berichten  
 In rechter bychten,  
 Wer sy wer ind war sy soulden.  
 Off mans mir gelouen woulde,  
 40 So sechte ich uch de warheit,  
 We sy dede eyn bescheyt.  
 Ich byn Galya genant.  
 Der konyneck van Hyspanien lant,  
 Den man Galaffers nennet,  
 45 Ich en weis, off irs yd kennet,  
 Der ys myn vader wysseliche.  
 Tollet ind alle gaer de riche  
 Soulden staen an myner hant.  
 Ouch weys ich ind haen erkant,  
 50 Junffraw, dat ir syt myn nichte,  
 Des ich uch wael berichte.  
 Vr alder vader ind der myn  
 (Dat ys offenbaer schyn)  
 De waren gebroeder beyde.  
 55 Vort wysset, dat ich uch bescheyde,  
 We ich mit gudem synne  
 Rechte cristeliche mynne  
 Haen intfangen in myme hertzen  
 Ind ouch menchen sweren smertzen

- 50 Haen ich gelede<sup>n</sup> styllē  
 Durch des heren Karles wyllē,  
 Mit dem ich komen byn alher  
 In solicher wayt, in sulcher ger,  
 Off as hey sy eyn pylgeryme.
- 65 Neyn, hey is eyn rittere fere.  
 Id is der beste van all ertriche.  
 Legen ich, so verdouen ich nichte.
- A 166 Junffrawe, ir hauet wale  
 Van Karle menche gude zale  
 Vele horen spreken genoich,  
 We hey Bremunt ersloich
- 5 Ind dat groesse her vernam,  
 Des myn vader ind syne man  
 Vmmer soulden syn gekrencket  
 Ind yr eren gaer intwencket,  
 En were der selue here,
- 10 De so vnlouebere  
 Bussen der kemenaden sitzet.  
 Junffrawe schone, dat irs wysset,  
 Woulde yr nw mit g<sup>u</sup>der dayt  
 Vns selue geuen guden rait,
- 15 Dat wyr zwey hynne mochten komen,  
 Id souldē uch harde sere vrommen  
 Noch in kurten iaren.  
 Dat soult yr wysssen zwaren.  
 Mer doch hoffen ich, sprach Galia,
- 20 Dat ir, iunffrawe Orie,  
 Mir soult wesen gereit  
 Zo leysten gode warheit,  
 So dat wyr komen van hynne,  
 Als ir gesprochen hait mit synne.
- 25 Als Galia vs gesprach,  
 Orie sy angesach.  
 Sy duchte wael al sunder vaer,  
 We id woul mochte wesen waer,  
 Dat yd Galia van Hyspanyen were.
- 30 Des duchte sy an erem gebere.  
 Mer doch, so mir wart ergeyt,  
 So engelochte sy des mit allen neit,  
 Bis sy vp yr lurtze hant  
 Eyn cleyne lyntzeichen vant,  
 A 166<sup>b</sup> Dan aue ir dicke was gesacht.

- Do mede wart vollenbracht  
 Galien wort ir ware zale,  
 So dat sy ir geloffde wale.  
 Dar na zo hant sprach Orie  
 40 De rechte walgetane vrie:  
 Syt wilkome, nichte myn!  
 Dat ir selich moeset syn!  
 Syt wylkome, konyneckynne!  
 Syt wylkome, soesse mynne!  
 45 Syt wilkome, hertze vrouwe!  
 Syt wilkom sunder ruwe!  
 Syt wylkome dusement stunt!  
 Sy kusde sy vur eren munt.  
 En midden sy vmbveyneck.  
 50 An yren hals dat sy sich heyneck.  
 Selich moesse syn de zyt,  
 Dat mir gescheyt is sulche blyt,  
 Dat ich uch, nichte, haen geyn!  
 Sy en wyste mit maessen,  
 55 We mit yr gelaessen.  
 Sy was erer van hertzen vro,  
 Dat sy wael geleys also,  
 Wye gerne allet dede  
 Mit wercken ind mit gereide,  
 60 So wes sy geirde ind wat sy woulde  
 Ind vimmer me begynnen soulde.  
 Nw horet, we sprach Orie!  
 Sy sprach: nichte Galye,  
 Junge konyneckynne gude,  
 65 Mir is nw worden zo mode,  
 Dat ich vro ind spade  
 An allerhande rade  
 Ind mit gantzen synnen  
 A 167 Vch helpen wyl begynnen,  
 So wat ir woult ind gebeit.  
 Des enlaissen ich sicher neit.  
 Wat mocht ich, sprach Orie, me kallen?  
 7 An den gelouen wyl ich vallen,  
 Den ir haldet ind hait.  
 Dyt is myn wylle ind myn rait.  
 Ich hadde uch leyff, ee ich uch sach.  
 Nw en leffde ich ney so leuen dach,  
 10 Dat ich uch, nichte, haen geseyn.



- Des mach ich uch weirlich geyn.  
 Och saget mir, sprach Orie,  
 Leue nychte Galie,  
 Wa hynne wylt ir nw keren  
 15 Mit Karlle deme heren?  
 Des soult ir mich bescheyden.  
 Dar na sal ich reyden,  
 Dat yd na vrem wyllen gee  
 Ind ouch myn wylle dar an bestee.  
 20 Dis raides laasset mich walden!  
 Den sal ich uch schaffen ind halden.  
 Galia antworde yrre nychten  
 Ind begonde sy zo berichten.  
 Sy sprach: nychte, wysseliche  
 25 In dat lant van Vrancryche  
 Dar were ich gerne ind myn here.  
 Vort horet, nichte, myn lere!  
 Des syt sicher ind gewys,  
 Eyn burch heyschet Termys,  
 30 De steit hey veir dach uert na.  
 Were ich inde myn here da,  
 De rede is waer ind vngelogen,  
 A 167<sup>b</sup> Vnsser souldede da wael syn geplogen.  
 De here, de der burch weldet  
 35 Ind mit groessen eren heldet,  
 Der is heheyschen Gërffin  
 Ind is der besten ritter eyn,  
 De leuet vnder deme trone,  
 Gezogen hoesch ind schone.  
 40 Man geuet eme guden prys,  
 Want hey is versunnen ind wys.  
 Seit, nichte, moechte ir dan komen,  
 Id souldede vns helpen ind vromen.  
 Der selue ritter louebere  
 45 Hayt so leyff mynen heren  
 Ind is eme so rechte hout,  
 Dat hey noch durch siluer noch durch golt  
 Eme neit en wouldede aue staen,  
 So weit hey is ouch souldede intfaen.  
 50 Ja, sprach Orie, is dat also,  
 So weset blyde ind vro!  
 Ich sal vch also helpen dare,  
 Dat irs wael wert geware.

- Da waren de zwey gemeyne  
 55 In der kemenaden alleyne,  
 Bis sy worden zo raide,  
 Dat sy in de kemenade  
 Den edelen Karlle leyssen.  
 Dem sachten sy do  
 60 All eren rait ind ere wort  
 Van dem ende bis an dat ort  
 Ind wat id was ind we id were.  
 Wat mocht ich dar aff sagen mere?  
 Mer doch wysset, dat Orie  
 65 De wael geborne vrye  
 A 168 Den konyneck Karlle wale groete  
 Ind dat so vlyslichen soete,  
 Dat des was me dan genoch.  
 Beyde mynne ind geuoich  
 5 Keirde vp den heren.  
 We wael hey gecleydet were  
 Gelich eyne paltenerne,  
 Des en achte neit de fere.  
 Sy wyste wael sunder waen,  
 10 We id do mede is gedaen.  
 Nw do yd an den auent dranck,  
 Orien beyden en was neit lanck,  
 Sy sande harde schere  
 Na yrer wysser man vere,  
 15 De quamen vele gedrade  
 Zo yr in eyne kemenade.  
 Orie was behende genoch.  
 Mit worden sy vore sloch.  
 Sy sprach: ir heren, in warheit,  
 20 Ir wysset wael, we gereit  
 Myn broder is an boesen sachen  
 Ind alle zyt da ynne wylt wachen.  
 Des deyt hey me dan zo vele  
 Ind keirt yd alles zo boesem spele.  
 25 Dat sal ich laessen uch schawen  
 An der cristen iunffrawen,  
 Des hey sich neit en leyst vermechen,  
 Hey en wylle an ir brechen  
 Synen ewen lesterliche.  
 30 Dys soude hey wesen also riche,  
 Dan hey sus alle zyt wer bereit

- An lesterlicher boesheyt.  
 Nw keret, sprach sy, her zo truwe  
 A 168<sup>b</sup> Ind helpet, dat ich dese iunffrawe  
 35 Van hynnen brengen zo Termys!  
 Des syt sicher ind gewys,  
 Ich sal ys vmmmer sagen danck.  
 Ouch wysset sunder wanck,  
 Id gesche nw, wat geschee,  
 40 Vindet sy myn broder hye,  
 Dat sagen ich uch zware,  
 Hey sal sy offenbare  
 Nemen zo eyne wyue  
 Ind krencken sich mit yrme lyue,  
 45 So synt wyr dan geschant zo voren,  
 Dat hey synen ewen hat verloren.  
 Her zo so keret wysheit  
 Ind wynnet mir gereit  
 Nach hynt an der nester nacht  
 50 Dru hundert man van goder macht,  
 Ind de wael gewapent syn.  
 Ich wyl mit deme lyue myn  
 Seluer mit uch ryden.  
 Des lust mich zo desen zyden,  
 55 Want off myn broder vp uch queme  
 Ind hey sy uch gerne neme,  
 So kan ich bas mit eme alleyne,  
 Dan yr alle gemeyne.  
 Do sy dit woulde, yd moeste wesen,  
 60 Want ir hordet mich zo voren lesen,  
 Dat sy ys geramet hadde also,  
 Dat alle de ritter waren vro,  
 Wat sy durch sy mochten gedoen.  
 Dar vur en woulden sy neit geroen.  
 65 Durch dat wart ir an der nacht  
 Alle ir wylle vollenbracht,  
 A 169 We dat sy en woulde hauen.  
 Vur waer so haen ich uch entzauen.  
 So dede Orie zo den zyden  
 Galien harde schone ryden.  
 5 So deden sy Karle den paltener  
 Op eyn ros (dat was feir)  
 Heysche sy den heren sitzen.  
 Dat quam yr van goden witzen.

- [Dat mencher marck was wert]
- 10 Seluer sas sy vp eyn pert.  
 So daden ir iunffrawen zwa,  
 De yr mit eren volgeden na.  
 Sus keirde Orië danne  
 Mit menchem vrommen manne
- 15 Van Oriette vsser der stat.  
 Vnbekomert ind vnbelat  
 Ryden sy, bis dat sy quamen,  
 Dar sy Termys vernamen.  
 Dyt was des veirden tages vro,
- 20 Dat sy der burch quamen zo.  
 Als Orië de burch gesach,  
 Stillichen sy sich da besprach  
 Mit Karlle ind mit Galien.  
 Sy sprach: ich han mich Orien
- 25 Des bedacht in myne mode,  
 Dat ich, leue nichte gude,  
 A 169<sup>b</sup> Mit uch wyl werden Cristen.  
 Nw seyt, mit wilchen lystyn  
 Dat yr mich brenget vp de burch,
- 30 Wan ich haue mich aldurch  
 Des bedacht in myne synne,  
 Dat ich cristeliche mynne  
 Mit uch wyl halden gerne.  
 Dys en sprechen ich neit zo scherne,
- 35 Want ich kennen uch so wys,  
 Ducht uch cristenheit vnprys,  
 Ir souldes node walden.  
 Durch dat wyl ich mich halden  
 An den gelouen, den ir halt.
- 40 Galya, her zo geuet rait,  
 Ind we ich mit uch komen moge  
 Vp de burch, as mir doge,  
 Want wryschent myne lude  
 Vur waer ich uch dat dude,
- 45 Sy soulden ee mich sunder waen  
 Zo hondert stucken slaen,  
 E sy mir staden, dat ich scheyde  
 Van en durch cristenheyde.  
 Karlle sprach: zo deser dait
- 50 Sal ich geuen guden rait.  
 Nw als ich ind Galie

- Zo uch, vrouwe Orie,  
 Orloff haue genomen  
 Ind der groessen volkomen  
 55 Zo uch ind vren luden,  
 So doyt, als ich uch duden,  
 Ind sprechent vren mannen zo,  
 Dat sy haldent ind hauen ro  
 In de busche, de steyt da;  
 60 Ir welt der burch ryden na  
 Durch beseyn ind durch beshawen,  
 Vp dat ir in truwen  
 Do heyme moget sagen mere,  
 We eyn gude Termys were  
 65 Ind we schone dat sy sy.  
 A 170 Als ir dem grauen komet by,  
 So keret vren rugge  
 Ind rydet vp de brugge!  
 In truwen dat ich Cristen byn,  
 5 So balde wyr dar komen yn,  
 Dan en mag vns neit geschaden.  
 Alsus wil ich yd begaden,  
 Sprach de gude Orie.  
 Do vroewede sich Galie.  
 10 Wat mocht ich dyt me gesagen?  
 Recht als Karlle hadde gewagen  
 Ind hey yd hadde vur raden,  
 Also quam yd mit genaden.  
 Orie dede do gemeyne  
 15 Ere man groes ind cleyne  
 In den busch halden da  
 Ind sy reyt der burch na  
 Mit Karlle ind mit Galien.  
 Des moesten sy wael gedyen.  
 20 Als Karlle vur de portze quam,  
 So reiff hey, dat man ys wael vernam,  
 In der burch mere,  
 We Karlle do were.  
 Harde balde ind zo hant  
 25 Hadde Daudid erkant  
 Synes heren stymme.  
 Do reiff hey mit grymme  
 Vff Gerffin van Termys:  
 Des seyt nw gewys,

- 30 Karll der konyneck is hy vur.  
 Hey reiff vur de portzen dur.  
 Vff spranck Gerffin inde syn helden,  
 A 170<sup>b</sup> De eme durch recht volgen soulden,  
 Ind leyssen yn den konyneck riche  
 35 Ind harde wyllencliche.  
 So daden sy Galien  
 Ind yrre nychte Orien.  
 Orien leys dar en bussen  
 Ir man al gader prussen  
 40 Ind yr zwo iunffrawen.  
 Nw horet von dem ruwen,  
 Den de heyden lude dreuen!  
 Da sy sachen, dat ynnen was bleuen  
 Ir iunffraw da en bynnen  
 45 Ind sy ir neit en kunden gewynnen  
 Noch en mochten zo den zyden,  
 Do geynck yd an eyn heym ryden,  
 Want sy en wisten, wat da schaffen.  
 Do sy sulden zo sulchen affen  
 50 Er iunffrawe machen,  
 Da was da neit zo lachen,  
 Mer sy schruen: och ind we!  
 Och, we bitterlich do schre  
 Eyn ere neue, heysche Ortun!  
 55 Der was eyn schoen ritter brun  
 Ind der beste heyd, den man vynden kunde.  
 De eruynden zo der stunde  
 Van dem ruwen, den sy stalten,  
 Ind we sy sich qualten  
 60 Beyde lude ind stille  
 Durch yr iunffrawen wyllen,  
 Des was me, dan ich uch kunde  
 Gesagen mit mynem munde.  
 Mer er zwa iunffrawen  
 65 Geleyssen also in truwen,  
 An en leuer were der doyt,  
 A 171 Dan sy leden sulche noit.  
 Svs reden sy mit ruwen danne.  
 Nw horet vort van dem guden manne  
 Gerffine, we hey grots  
 5 Den konyneck ind we hey des rochte  
 Ind we hey Galien

- Ind dar zo Orien  
 Entfeynck ind mit eren eirde  
 Ind dar zo goden vlys keirde.  
 10 Das dede hey so vele,  
 Dat ich mit byspele  
 Neit uch en kan bescheyden,  
 We gerne yrs wouldet beyden,  
 Want do yd Karle Gerffin gesachte  
 15 Ind selue de mere brachte  
 Van der goder Orien,  
 We dat sy eme ind Galien  
 Van groesser sorgen hedde erloyst  
 Ind gegenen goden troyst  
 20 Ind we selue hedden begeuen  
 Burge ind lant ind heyden leuen  
 Ind sich an cristen ewen halden,  
 Des wilt sy mit Galia walden,  
 Want sy ys ir nichte na.  
 25 Dat dede sy vns schyn alda,  
 Sy beheilt vns lyff ind ere.  
 De schone louebere  
 Hat dat mit vns gedaen,  
 Dat ir ere vur gode sal bestaen.  
 30 Dar was vroude mit apele  
 Vp der burch zo Termys vele.  
 Da was blytschaff ind heyl.  
 A 171<sup>b</sup> Dar wart eyn harde michel deyl  
 Van Galien gesacht,  
 35 We dat sy Karll hedde bracht  
 Mit oenturen van Tollette  
 Ind dat ir zo Oriette  
 Geschach mit Oriase  
 Dem boesem wredem dwase,  
 40 We hey sy woulde noitzuchten  
 Ind we hey des wart bedrogen  
 Ind we hey sy zweres kusde,  
 Des sy mit allen neit en luste,  
 Ind we sy kratzede so,  
 45 Dat hey des kusses wart vnvro.  
 Deser worde wart da genoich  
 Gesprochen in dat gevoich.  
 Man en konde neit verduren  
 Zo sagen van oenturen,

- 50 Wan des was en so vil geschicht,  
 Dat sy mit alle en dorten nicht  
 Geyne vnwaerheit daer yn tzeyn.  
 Des mach man weirlichen geyn.  
 Ouch soult ir alle wyssen zware,  
 55 Dat Galyen vroude was offenbare,  
 Want sy was komen in behalt.  
 Des was er vroude manychualt.  
 Florette ir meysterynne  
 Vroude sich in yrme synne.  
 60 So dede der schenke ind Daud.  
 Sy wordens blyde zo der zyt.  
 Nw horet, wes ich uch bescheyden!  
 Galia en kunde is neit gebeyden,  
 Harde balde sprach sy do  
 65 Dem konyneck Karll alsus zo.  
 Sy sprach: here, leue here,  
 Durch vre ere,  
 A 172 Wanne wylt ir mich mit sachen  
 Doen düffen ind Cristen machen?  
 Want ich is lange haen begert.  
 Karlle sprach: konyneckynne wert,  
 5 Dyt moes gescheyn zo Parys.  
 Da wyl ich, dat de vursten wys  
 Ouer wesen all geliche,  
 Beyde arme ind riche,  
 Want ich wyl dat ane vaen  
 10 Mit groessen eren ind bestaen.  
 Do sprach Galie:  
 So wyl ich, dat Orie  
 Myne leue nichte van Oriette  
 Ouch beyde ind Florette.  
 15 Ja, sprach Karlle, sus moes id wesen.  
 Nw horet, wat ich uch lesen,  
 We Karll do dede schryuen breue,  
 Dar ynne enboit hey groesse leue  
 Den baronen van Vranckrich  
 20 Ind enboit en semecklich,  
 Dat sy sich zeyrliche bereiden  
 Ind neit lange enbeyden,  
 Sy en quemen schone ind ouer luyt  
 Entgaen syner leuen bruyt,  
 25 Des konynecks dochter van Hispanien laut.



- Sus synt de boden danne gesant  
 Ind ylden balde, bis sy quamen,  
 Dar sy de barone vernamen  
 In der stat zo Parys.
- 30 Do worden sy der botschafft wys  
 Van Karlle yrme heren,  
 We dat hey mit eren  
 Eyn edel konynckynne brechte,  
 De were van starckem geslechte,
- A 172b Des konyncks dochter van Hispanien lant.  
 Got weis, do geynck yd al zo hant  
 An eyn bereyden, an eyn vsvassen.  
 Ouch en woulden sy ys neit laessen,  
 Se en deden ere wapen laden
- 40 Durch gewaerheit, neit durch schaden,  
 Mer dat sy sicherliche  
 Ryden mochten durch de riche.  
 Ich horte werlich spreken,  
 Dat dar gengen zo dry wechen,
- 45 E dat sich de heren alle  
 Vs gezunden mit schalle.  
 Bynnen dys (des syt gewys!)  
 So lach Karlle zo Termys  
 Mit groesser blytschaff ind gamen.
- 50 Der hadden sy genoich zo samen.  
 De gude Myralde, Gerffins wyff,  
 Sy hadde eynen reynen lyff.  
 Kurtzwyle mit spele  
 Deden sy Galien vele
- 55 Ind Orien ind al den zworen,  
 De da vp der burch waren.  
 Myralde nam vil dicke Galien  
 Ind Florette ind Orien  
 In ere kemenade,
- 60 Off sy mit eynichem rade  
 Eyniche vroude vunden,  
 Dar sy sich mit ergetzen kunden.  
 Ja, sy vunden speils genoich.  
 Sy hadden mynne ind geoich.
- 65 Vil dicke sy begunden  
 Vyl mencher vroude zo den stunden.  
 Van ouenturen sy sachten.  
 Mit worden sy dar brachten

- A 173 So vele, dat man sy gerne  
 Mochte horen in gudem scherne.  
 Er speyl was hoesch ind fyn.  
 Gerffins neue, der gude Gudyn,  
 5 Der edel, kone ritter reyne,  
 Hey quam by stunden alleyne  
 Vnder de iunfrawen geslochen.  
 Nw wysset, dat sy neit en vochten  
 Ere worde durch synen wyllen,  
 10 Wan sy kanten en so stille  
 Ind so wael kunnen vnder vrouwen,  
 Dat sy en in rechten truwen  
 Gern vnder yn' sagen,  
 Want hey kunde sprechen ind vragen  
 15 Mit vrouwen bas, dan eyn ander man.  
 Des hey dicke gewan  
 Van vrouwen sulche heymelicheit,  
 De anderen mannen waren vnberreit.  
 Godyn was eyn vrouwen druyt.  
 20 Do by was hey harde luyt  
 In her ind in stryde.  
 So wa yd geynck zo nyde,  
 Dan en konde hey neit mit vrouwen,  
 Mer helme brechen ind hawen.  
 25 Vort wysset eyne merel  
 Synt Orie de gehere  
 Zo Termys vp de burch quam  
 Ind sy Godyne vernam  
 Ind sy en mit ougen an gesach,  
 30 Synt beveyl eme al den dach  
 Orie de walgeborne gode  
 Also wael in syme mode,  
 Dat hey sy harde leyff gewan.
- A 173<sup>b</sup> Durch dat geynck der edel man  
 35 So gerne vnder de vrouwen,  
 Op dat hey mochte beschawen  
 Orien na synem wyllen wale.  
 Des brachte hey menche behende zale,  
 Sy were gelogen, sy wer waer,  
 40 Vp dat hey mochte sunder vaer  
 By den frawen stedelich syn.  
 Eyns tages quam Godyn  
 Vnder de vrouwen, do sy saessen

- Ind groesser blyschaff sich vermaessen.
- 45 Godyn en beyde neit lange seder,  
 Vil balde veyl hey neder  
 Vur Orien ind beysen.  
 Da dede hey raden ind keysen  
 De iunffrauwen mennych yntreytnysse,
- 50 Dar da speylden sy gewysse,  
 We den anderen soulede dragen.  
 Nw quam yd, so ich horde sagen,  
 Dat Orie soulede Godyne  
 Dragen; we dat sy de pyne
- 55 Vmmer mochte gelyden,  
 Dat moeste wesen zo den zyden.  
 Orie begonde do mit maessen  
 Godyn heuen ind vassen  
 Op eren hals wys ind clar.
- 60 Nw was yr Godyn zo swaer,  
 So dat de schone in aller vaer  
 Vur eme boech as eyn haer  
 Dar neder vp de erde.  
 Godyn was kloeg ind gerde,
- 65 We hey geramede zo der stunt,  
 Dat syn munt vur eren munt  
 Queme, as hey is neit en mochte.
- A 174 Dyt geschach, as eme dochte,  
 Want do der edel man gesach,  
 Dat Orie vnder eme lach,  
 Da vogede hey id zo der stunt,
- 5 Dat syn munt vur eren munt  
 Quam, as hey is neit en wyste.  
 Alsus volgeyngen syne lyste.  
 Als Orie hadde vernomen,  
 Dat Godyns munt was komen
- 10 Vur eren munt in sulcher dait,  
 Do schoiff sy dar zo wysen rait  
 Ind sweyg is harde style.  
 Dat dede sy durch den wille,  
 Want sich de louebere
- 15 Schamde also sere,  
 Dayt sy wyste, wat sy soulede ...  
 Verstuppen ind neder slaen,  
 Op dat van er en mochte gaen  
 Boese mere in der burch.

- 20 Dys versan sy sich durch  
 Ind begonde yd allen den zo entmachten,  
 De sayssen do ind ouch lagen,  
 So sy mit allen en proueden neit  
 Der schemden, de er was gescheit.
- 25 Mer doch des neisten morgens vro  
 Quam sy heymelichen zo  
 By yr nychte Galien.  
 Der begonde sy clagen ind schryen  
 Harde wonderliche sere,
- 30 We dat yr Godyn der here  
 Sulche schemde hede gedaen,  
 Dat sy wael sunder waen  
 Vmmer soude syn enteret.
- A 174<sup>b</sup> Des bin ich nycht also erueret,  
 35 Want myr id van manne nye en geschach;  
 Mere dat yt neman en sach,  
 Anders were ich leuer doyt.  
 Galya sprach: van deser noyt  
 Sult yr, nychte, wael genesen.
- 40 Nw swyget stille ind laasset dat wesen!  
 Merer wonder is gescheit.  
 Vur waer uch des zo mir verseyt,  
 Id ys mysslich, we eme syne synne  
 Mogen staen vp vre mynne.
- 45 Lichte dranck en vr schoenheit,  
 Dat hey mit behendicheit  
 Keirde, wy hey uch kusde.  
 Wattan, wy hey is geluste,  
 Ich wyllen, dat yrt sleit neder
- 50 Ind uch des speles hodet seder.  
 Alsus dede Orie Galien rait  
 Ind gedroeste sich der dayt.  
 Mer dat wysset vur ware,  
 Wer Orie zwentzich jare
- 55 Zo Termys gewesen vp der burch,  
 Sy hedde sich all durch ind durch  
 Gehudet speles mit Godyne.  
 Nw horet vort de rede myne!  
 Ich sal uch sagen ind duden
- 60 Van der goder Orien luden,  
 De mit jemerlicher maessen  
 Ir iunffrawen hadden gelaessen

- Zo Termys, as ich etzu sprach.  
 Beyde nacht ind dach  
 65 Reden sy in groessem ruwen  
 Durch wyllen yrre iunffrawen.  
 Do sy heym waren komen  
 A 175 Ind Orias hadde vernomen  
 De hertze leyde mere  
 Van synre suster louebere,  
 Do douede hey ind woede.  
 5 Eme was so leyde zo moede,  
 Durch syner suster willen  
 Beyde luyt ind stille  
 Begunde hey weynen ind clagen.  
 Hey sus, als ich uch sal sagen:  
 10 Ay, Machmet, geweldich got,  
 Durch wat hastu dyn gebot  
 An mir gedaen sus leyde?  
 Mer, so mir myn hende beyde,  
 Id was eyn vnselich man,  
 15 So ich mich des neit en versan,  
 Dat ich myn suster soude laessen  
 In so schendlicher saessen  
 By eynen boesen cristen wyue.  
 Got richte mir by yrme lyue!  
 20 Der duuel droch sy in dyt lant,  
 Want sy hait mich geschant,  
 So dat ich nummer me en mach  
 Kregen ere bis an leisten dach.  
 Ay, sprach hey, leue suster myn,  
 25 We sal ich vrre nw eynich syn?  
 Ay, mocht yd vmmer me gescheyn,  
 Dat ich uch noch mochte seyn  
 Mit lyue alhey zo Oriette,  
 So woude ich dan Machumette  
 30 Denen vil de bas.  
 Och, hey was so las,  
 Hey begunde sere schryen  
 A 175b Durch syner suster willen Orient,  
 Hey stalte iemerlich gebere.  
 35 Mit zorne erwarff sich der here  
 Ind erkege dat schonste her,  
 Dat ouer lant off ouer mer  
 Ee eynich syn gelich gelede.

- Sus schoeff hey syn gereide  
 40 All vur Termys, as man vns las,  
 Dar syn suster vp was.  
 De boeche mir yd sachte,  
 Dat Vrias vur Termys brachte  
 Tzweyntzich tusent heyden,  
 45 De wael strydens dorsten beiden,  
 Sunder de Ortun dar brachte,  
 Syn neue, des mich neit en dachta.  
 Der was dru hondert mit alle.  
 Sus quamen sy mit groessem schalle  
 50 Vur de burch zo Termys,  
 So Gerffin (des syt gewys!)  
 Mit eynicher synre lyst  
 Van dem her neit en wyste.  
 E sich besach der vrie degen,  
 55 So was de burch all vmblegen  
 Mit eyne starcke here groes,  
 Des en harde sere verdroes.  
 Mer dat wysset sunder waen,  
 De burch was also gedaen,  
 60 So sy zo den zyden  
 Neman en kunde gestryden  
 Mit sturmen noch mit wercken.  
 So wat man des gestercken  
 Vur der burch mochte,  
 65 Mit all yd neit en dochte,  
 Des dar veir man ynnen weren,  
 De der spysen neit en beren.  
 A 176 Als Gerffyn do geschach,  
 Dat so starcke here alda lach  
 Vur der burch all vmbe  
 Beyde de rychede ind de krumbe,  
 5 Dat mode en harde sere,  
 Want sich der edel here  
 Dar vur en hadde gewarnet neit.  
 Vur waer uch des zo mir verseyt,  
 En were Gerffyn neit so goet,  
 10 So kone ind so van hohem moet,  
 So soude hey is hauen groes eruere.  
 Doch nam en dat wonder sere,  
 Wat volckes dat yd mochte syn.  
 Id warde eme harde schere schyn,

- 15 Want Orias quam zo hant  
 All moder leyne gerant.  
 Vs van aller syner scharen  
 Quam hey alleyn varen  
 Vur de burch bys an den grauen.
- 20 Mit zorne hedde hey erhauen  
 Eyn groesse stymme,  
 So man de mit grymme  
 In der burch hoerde wael.  
 Sus was des heyden mans zal.
- 25 Hey reiff: Gerffyn, du haist da  
 Myne suster dir zo na,  
 De walgeborne Orien.  
 Woultu der verzyen  
 Ind sy her vs mir geuen,  
 30. U1a. a 155 So wyl ich guet ind leuen  
 Durch dich wagen, als du woult,  
 Ind vur all den wesen hoult,  
 De heyden off Cristen syn,  
 Want Orien de suster myn
- ▲ 176b Is mir verloren also leyde.  
 Gerffin, do mir kurtz bescheyde,  
 Want ich weys in warem synne,  
 Dat myn suster ys dar ynne.  
 En geues du myr sy neit weder,  
 40 So en wyl ich nummer seder  
 Gescheyden vsser desem lande,  
 Ich en doen dyr leyd ind schande,  
 Want ich byn so konen her,  
 Dat ich vp dyn gewer
- 45 Achten harde kleyne.  
 Gerffin der furste reyne  
 Leyff da balde en allen entgaen  
 Bouen vp de zynnen staen  
 Ind antworde Orias do.
- 50 Sus sprach hey eme zo:  
 Orias, du hays sere  
 Myr gedrauwet an myn ere  
 Vmb dyn suster Orien.  
 Der machstu wael verzyen.
- 55 Sy engert dir neit zo syne,  
 Noch an de affgode dyne  
 En keyrt sy sich neit eyn wynt.

- Sy achtet vp dyn wort as eyn wynt,  
Want sy gelouet schoene
- 60 An de maget vrone  
Vnse vrouwe sente Marien.  
Man sal sy mit Galyen  
Doeffen ind Cristen machen  
Mit harde louelichen sachen
65. U 1<sup>b</sup> In der stat zo Parys  
Vur alle den vursten wys.  
Durch dat so la de zale blyuen!  
Ich hoffen dich wael zo verdryuen  
Kurtzlich van desem velde
- A 177 Mit groesser kracht ind mit gewelde.  
So mir myn here Ihesu Criste,  
Hedde ich zo voren gewyste  
De heruart, de du hais gedaen,
- 5 Ich souldede dir as sunder waen  
Mit luden syn beganet so,  
Dat du ys numer en wurdes vro.  
Orie de walgedane fiere  
Quam gegangen schere
- 10 By Gerffin vp de zynnen  
Ind begunde mit vnmynnen  
Erem broder antworden schone.  
Sy sprach: by god van dem trone,
- a 156 Broder myn, here Orias,  
15 Vr Machumett der ys gar eyn dwais.  
De rede ys waer ind vngelogen.  
Ir syt alle bedrogen  
An vren affgode zworen.  
Nochtan sal ich offenbaren,
- 20 Broder myn, hait yr mich leyff,  
So myrcket rechte desen brieff!  
Wylt yr, dat ich vr suster sy,  
So komet myme gelouen by  
Ind keret uch mit synne
- 25 An de gewaer konyneckynne,  
De Ihesum Cristum droech!  
Seyt, broder, so soult yr genoich  
Eren hauen in vr graff.  
Anders moest ir myner wesen aff,
- 30 Ind so en syt yr neit myn broder  
U 1<sup>c</sup> Beyde van vader ind van moder.



- Orias der waelgeborne  
 Antworde Orien mit zorne:  
 Suster, dat sy uch gesacht,  
 35 In den gelouen, do yr yn syt bracht,  
 A 177<sup>b</sup> Dar an en komen ich nummer zware.  
 Mer ich sal offenbare  
 Hee lygen, bis ich uch gewynne.  
 Dan sal ich uch mit boesem synne  
 40 Zo hondert tuset stucken hauwen.  
 Orien sprach: vp vr trauwen,  
 Ys mich myn, den eyn bast,  
 Want dese burch is so vast,  
 Ouch synt hey sulche ritter bynne,  
 45 De sy neit en laessent wynnen.  
 Karlle quam gegangen zo den worden.  
 Van den enden zo den orden  
 Horde hey sy mit alle.  
 Des begunde hey mit schalle  
 50 Harde sere lachen  
 Ind vroude machen,  
 Want Orie de wyse  
 In so godem pryse  
 Erem broder antworde also.  
 55 Des wart Karlle durch vro.  
 Ouch vrouwede sich in godem synne  
 Er nychte Galia de konyneckynne.  
 De wyle dat Orie lach  
 Ind mit erem broder sprach,  
 60 So hadde sich do schere  
 Godyn der kone ritter fere  
 Gewapent ind wael bereyt.  
 Syn rosz Lyarde hey beschreit.  
 Dyt dede hey also stille,  
 65 So neman vmb synen wille  
 En wyste, waer hey ryden woulde  
 Off wat hey schaffen woulde.  
 Ee man sich mochte bewaren,  
 So quam Godyn gevaren  
 70 Vasser der portzen vngeswase  
 A 178 Entgaen den heyden Oriase.  
 Godyn zo hantz mit sporen sloech.  
 Orias des neit en verdroeck,  
 Hey quam zo hant in syn gemoyt.

- 5 Dar stachen sich de ritter guet,  
 So dat yr schechte brachen beyde.  
 Manlich greyff do zo der scheyden  
 Ind nament de swert mit den henden.  
 Dar sach man de zwene wenden
- 10 Op eyn mit grossen eren.  
 Sunder eynich erueren  
 Begunden sy sich zo hawen,  
 So dat man wonder mochte schawen.  
 Sy waren beyde menlich genoch.
- 15 Mit zorne yr eicklich zo sloech  
 Dem andern synes schyldes rant  
 Also stucken vp de hant.  
 Dar na heuwen sy de helme,  
 So sy stouen zo dem melme,
- 20 Dar neder velen vp de erde.  
 Van yrre zweyer swerde  
 Wurden sure wynde.  
 Sy vachten also swynde  
 Des dages eyne lange wyle,
- 25 So man eyne myle  
 Hedde gegangen ind me.  
 Nw ward en beyden also we  
 Van groesser moedicheide,  
 So dat sy sich beyde
- 30 Mit wyllen scheden offenbare  
 Ind leyssen van dem stryt zware  
 Ind Orias der vneruerde  
 Weder an syn her keirde.
- A 178<sup>b</sup> Godyn reit ouch weder yn.
- 35 In truwen, dat ich Cristen byn,  
 Da man eme den helm aff bant,  
 Da was eme de kant  
 All vmb durch slagen,  
 Dat hey den neit en mochte dragen
- 40 Me zo geyme stryde.  
 Gerffin wart durch blyde,  
 Want syn neue Godyne  
 So offenbare ind so schyne  
 An stryde was zo Oriase.
- 45 Ouch sprachen do geduase  
 Beyde vrouwen ind junffrawen  
 Van Godyn in goden truwen,

- We hey gestreden hedde mit eren.  
 Nw horet van der loueberen  
 50 Orien, we sy dar zo sprach!  
 Sy sprach: so mir der gude dach,  
 Ich wande wael van Godyne,  
 We hey den broder myne  
 Nummer me en mochte en staen.  
 55 Ich seyn nw wael sunder waen,  
 Dat Godyn ys eyn beyrue man,  
 Want wa myn broder ee began  
 Mit eynichem starcken manne strydes,  
 So bleyff ee des nydes  
 60 En bouen offenbare.  
 Dyt weys ich sich zware,  
 So wael Godyn Orien behadde,  
 Dat sy mit allen neit en clagde  
 Dat kussen, dat hey so verholen  
 65 Mit lysten an yr hadde verstolen.  
 Vort all sunder smertzen  
 Begunde sy in yrme hertzen  
 A 179 Eyn deil mynnen bas dan ee.  
 Nw horet vort, ich sal uch me  
 Van Orias sagen vele,  
 We hey mit groessem byspele  
 5 Des neisten morgens harde vro  
 De burch zo sturmen soichte do  
 Mit menchem heyden manne.  
 Gerffin swor by sente Johanne,  
 Want hey mit geyner lyste  
 10 Van dem leger neit en wyste,  
 Des moesten syne zynnen  
 Van der burch enbynnen  
 De wers vele syn besat.  
 Ouch weis ich, sprach der here, dat,  
 15 Ind hant welich entzaen,  
 Dat wyr manne me en hauen  
 Dan zeyn ritter ind dry paffen.  
 Wat de knappen mogen schaffen,  
 Dat vndersteyn sy offenbare.  
 20 Der synt eyn und zweyntzich zware.  
 Nw ys der heden also vele,  
 Dat wyr de mit geynem spele  
 Zo velde en mogen bestaen.

- Ouch moet mich al sunder waen,  
 25 Dat ich also byn all vmb belegen  
 Beyde an portzen ind an wegen,  
 Dat myner vrunde en geyn en mach  
 Komen her nacht noch dach.  
 Karlle der edel konyneck reyne  
 30 Antworde da Gerffyne.  
 Hey sprach: Gerffin, zo deser dait  
 Sal ich vns geuen goden rait.  
 Wyr sullen sunder verletzten  
 A 179<sup>b</sup> Vrouwen ind iunffrawen setzen,  
 35 Da de burch dat vaste ys.  
 Gerffyn, des syt gewys,  
 Eyn schone vrawe louebere  
 Wurppen wael also sere,  
 Als eyn boese verzetget man.  
 40 Gerffin des zo lachen began.  
 Ja, sprach hey, here, in truwen  
 Woulden dan dat doen den iunffrawen?  
 Ja, sprach Karlle, ich sall sy alle  
 Da doen staen mit groessem schalle  
 45 Ind anderen soulle wale  
 De burch sunder vale  
 An dem kranckesten ende weren,  
 So dat sy vns neit verheren  
 En mogen zo den zynnen.  
 50 Wyr soullen hye enbynnen  
 De burch behalden mit eren.  
 Gerffin volgede Karlles leren,  
 Man mochte yd zwozen gerne schawen,  
 Dat vrouwen ind iunffrawen  
 55 Gewapent stoenden zo den zynnen  
 Ind werden de mit goden synnen.  
 Der sturm wart starck ind groes.  
 Ouch, we sere man do schoys!  
 De sockinge was so starck.  
 60 We sere man mit steynen warp  
 Van Orias luden zwaren!  
 Sy stormden offenbaren  
 De burch, wa sy der mochten zo.  
 Sy resten harde kleyne do,  
 65 Sy gengen soecken dese werden.  
 De schoessen, de gene herden,

- De gene daden er kracht,  
 A 180 Dese zonten ere macht,  
 De genen gengen zo den zynnen,  
 Dese werdent van enbynnen,  
 Dese heyldent sich mit nyde,  
 5 De gene stalten sich zo stryde.  
 De raste was cleyne.  
 Beyde pyle ind steyne  
 Velen so dicke, as der sne.  
 Vele menyeh heyden do verze  
 10 Des lyues vur der portz dure.  
 Karlle erwarp do selue vure  
 Menchen konen Zarrazyn.  
 Der alde meyster Dauid fyn  
 Droich eme zo steyne  
 15 Beyde groes ind cleyne.  
 Dederich der schencke mere  
 Warp do engstlichen sere  
 Vnder de boesen heyden deyt.  
 Gerffin der here en reste neit,  
 20 Er werde wael syn ende  
 Mit eren sunder myswende.  
 Hey warp menchen heyden man,  
 Der synt blytschaff ney gewan.  
 Syne manheit wart do schyn.  
 25 Ich horte sagen, dat Godyn  
 So vreysslichen wart,  
 Dat hey groesse steyne scharp  
 Draffen in de styrne  
 Bys an de blodige heyrne.  
 30 Ander ritter ind knechte  
 Werden do mit godem rechte.  
 So daden vrouwen ind iunffrawen.  
 A.180<sup>b</sup> Dat sagen ich uch in truwen.  
 Der vrouwen ende was so veste,  
 35 Dat sy geyn bose geste  
 Sy da zo den zynnen  
 W 1. g 276 Neit wale konde gewynnen.  
 Der sturm ind ouch de ouerbracht  
 Durden, bis sy de nacht  
 40 Scheyde an beyden syden  
 Ind Orias begonde zo ryden  
 Weder in synen pauwelun.

- So dede syn neue Ortun.  
 Doch hadde Orias mit maessen  
 45 Zweyhundert man gelaessen  
 By dem burchgrauen doyt.  
 Des nachtes Orias geboyt  
 Ortune, dat hey heylte  
 De schiltwacher ind hey er welte  
 50 Mit eren, as eyn vromer man.  
 Ortun antworten began,  
 Dat hey sunder weder rede  
 Gerne dede syne bede.  
 Sus heylt Ortun des nachtes zwoeren  
 55 De schiltwach offenbaren  
 Mit veirhundert heyden,  
 De dar zo waren bescheyden.  
 Ind als dat her alre wegen  
 Neder was slaeffen gelegen,  
 60 So hadden sich zo strydes vele  
 Gerffins vrunde mit yle  
 Mit den wapen vs gehauen,  
 Want sy entzauen,  
 Dat Gerffin der here  
 65 All vmblegen were.  
 Der was druhundert ind neit me zwoeren,  
 De den heyden geverich waren  
 A 181 Ind durch Gerffins willen quamen,  
 So sy best kunden geramen  
 Stille by des heyden her dare.  
 As Ortun des wart geware,  
 5. W 2. g 276 Dat cristen lude eme waren by,  
 So was der heyden man so vry  
 Ind syns modes so kone,  
 Dat hey vp der heyden grone  
 Neman wecken en woulde,  
 10 De eme stryden helpen souelde,  
 Sunder de veirhundert heyden,  
 De eme waren vs gescheyden  
 Zo wachen, as ich zo hans sprach.  
 Der maent scheyn lichter, dan der dach,  
 15 Ind Ortun begunde keren  
 Vp dat cristen volck mit eren  
 Me dan eyn roeff mael groes,  
 Op dat hey en geyn gedoys

- En machte vnder dem anderen her,  
 20 Dar sy ys nemen eynich gewer,  
 Dat sy by dat cristen volck waren komen  
 Ind ouch de Cristen haen vernomen,  
 Dat heyden luden by en waren.  
 Dat sagen ich uch zwaren,  
 25 So bunden sy an beyden syden  
 De helm vp, sy woulden stryden.  
 De Cristenheit dranck der zorn  
 Ind haent de heyden do erkorn  
 Mit hardem groessem nyde  
 30 Ind bestoenden sy mit stryde.  
 So daden ouch de heyden weder  
 Er en geyn en beyde seder.  
 Wer den anderen mochte slaen,  
 Der was ys sicher sunder waen.  
 A 181<sup>b</sup> Dar wart eyn michel gewanck  
 Ind eyn groes gedranck.  
 Och ind we wart do gesungen  
 Van swert slegen, de da klungen.  
 Harde vele her neder quam,  
 40. W 3. g 277 De doit da bleuen ind lam.  
 Manlich koys de synen.  
 Dar was arbeit ind pynen.  
 Da bleyff zo der seluer stunt  
 Mannyeh doit ind wunt.  
 45 Da wart an der seluer nacht  
 Harde groesse manslaecht  
 Van en beyden syden.  
 Ortun begunde zo den zyden  
 Mit groesser koynheyde  
 50 Ersetzen sich in syn geryde  
 Ind mit sporen vurwart keren  
 Op eyn cristen heren.  
 Dat was Johan van Karsone.  
 Der begaende eme also schone  
 55 Alremidden an dem wege.  
 Sy weder reden sich mit kreges,  
 So dat sy beyde neder lagen  
 Noch en horten noch en sagen.  
 Ind als sy zo en seluer quamen,  
 60 De swert sy zo den henden namen  
 Ind begunden sich zo hawen,

- Dat man zo wonder mochte schawen.  
 Ortun was kone ind gehere.  
 Vp Johanne sloech hey sere.  
 65 Johan was da neit veruert.  
 Mit strydheit hey sich kert  
 An den heyden man Ortune.  
 Vp den seluen helm brune
- A 182 Gaff hey eme do eynen slach,  
 Dat man eme de heyrne sach  
 Neder vallen durch den helm  
 Ind hey doit veil in den melm  
 5 Ind nummer synt en sachte,  
 We hey de schilt wachte
- W 4. g 277 Des nachtes hedde gehalden da.  
 Johan quam eyn rosse na,  
 Dat stoent ledig sunder here.  
 10 Dar vp spranck der degen mere.  
 Weis got, da geynck yd an eyn stryden.  
 We sy yd mochten lyden,  
 De cristen helde kone  
 Slogen vp der heyden grone  
 15 Eyn gut deyl der heyden doit.  
 Mit gewalt ind ouer noit  
 Daden sy mit groesser eren  
 De boese heyden vmb keren  
 Weder an dat groesse her.  
 20 Orias ind syn gewer  
 Vp van dem slaeffe quemen  
 Ind yr wapen an genemen.  
 So waren do de Cristen alle  
 Mit harde listelichem schalle  
 25 Zo Termys in de burch gelaessen.  
 Der wart Gerffin vro vs der maessen,  
 Want eme Johan van Karzone  
 Zo helpen quam wael gedone  
 Mit so vele synre magen.  
 30 Ich sal uch sagen sunder vragen  
 Van Orias gebere,  
 Do hey vernam de mere,  
 Dat Ortun in strydes noit
- A 182b Des nachtes was erslagen doit.  
 35 Dat begunde hey sere clagen,  
 Weynen ind hantslagen.



- Vsſer der maessen hey ſich qualde.  
 Groeſſen iamer hey do ſtalde.  
 Hey ſloich ſich ind roeffde.
- 40 Syn leyt hey mit truwen koichte.  
 Hey ſtrey do ſere den iungen man.  
 Des ſeluen morgens hey do began  
 Mit menchem ſtoztzen heyden do  
 Der burch zo Termys zo drecken do.
- 45 Mit zorne ind mit groeſſem nyde  
 Suchde hey ſturm aldo mit ſtryde.  
 De zo Termys waren bynnen,  
 Stonden vaſte zo den zynnen,  
 Beyde man ind vrouwen.
- 50 Daudid ſoulde dar in truwen  
 Galien dragen ſteyne  
 Beyde groes ind cleyne  
 Ouen vp de mure.  
 Dat wart eme zo ſure.
- 55 De rede is waer ind vngelogen.  
 Eyn pyl quam do her gevlogen  
 Ind draff den guden alden man  
 In de ſtraſſe, hey en gan.  
 So der pyl dar durch ſloich,
- 60 Zo hant Daudid der neder ſloich  
 Vur ſyner vrouwen voeſſe doyt.  
 Galia bleyff in groeſſer noit,  
 Do der gode man Daudid  
 Vur yr doit lach zo der zyt.
- 65 Do hort man Galien  
 Den alden man ſo ſere ſchryen,  
 Dat ſy an der ſtunde
- A 183 Neman gedroeſten en kunde.  
 Got weis yd wael, ſy hadde recht,  
 Dat ſy den guden alden knecht  
 So bitterlichen ſchre,  
 5 Want eme was dicke worden we  
 Durch ere ſchuld ind eres heren.  
 Doch verburgen ſy de meren  
 Vur Karll ind dat neit lanck.  
 Nw horet ſagen clagen ſanck
- 10 Van Karlle dem heren!  
 Da hey vernam de meren,  
 Dat Daudid were eſſchoſſen

- Middel durch syn strossen  
 Ind hey do steyn doit lege,  
 15 Weder en horte noch en sege,  
 Dat geynck do dem konyneck reyne  
 Harde sere zo bene.  
 Eme wart leyde, eme wart zoren,  
 Want hey hadde verloren  
 20 Den goden vrunt, Daudid den alden.  
 Syne hende begunde hey valden  
 An Daudids wangen  
 Ind hait en vmbvangen.  
 Karlle dede syn hertze we.  
 25 Den guden man hey sere beschre.  
 Ay, sprach hey, gude Daudid,  
 Dat ich noch leue zo deser zyt,  
 Dat ys dyn schult alleynae.  
 En dedes du, myn gebeyne  
 30 Ind myn vleisch de weren vuyt.  
 Du weres myn pert ind myn muyl.  
 Man schoff Daudid vp eyne bare  
 Ind begeynck den guden zware  
 In allem dem gebere,  
 A 183b Off hey eyn vorste were.  
 Als Karll do hadde entzaen,  
 Dat syn vrunt was begrauen,  
 Da swore hey sere mit nyde,  
 Queme hey noch zo stryde  
 40 Mit dem wrede Oriase,  
 Hey soude sunder wyse sale  
 Mit Durendarde also wrechen,  
 Dat man dan aue soude spreken.  
 Dar na en wart yd do neit lanck,  
 45 Dat man vesper sanck.  
 So wurden sy an beyden syden  
 Des zo rade sunder stryden,  
 Dat sy eynen vreden do  
 Heilden bis des morgens vre,  
 50 Dat sy van beyden syden wale  
 Sunder engstliche vale  
 Gaen mochten vp ind neder  
 Van der burch vort ind weder.  
 Da geluste Karll ind Gerffine  
 55 Ind de ritter all gameyne

- Ind vrouwen ind iunffrawen,  
 Dat sy durch schawen  
 Woulden gaen an dat reuyr,  
 Dat vloes schoen ind fier  
 60 Vur der portzen zo dale.  
 Gerffin konde gelaessen wale,  
 Hey hedde eyne reynen lyff.  
 Myralde nam hey da, syn wyff,  
 Ind leyde sy mit leue durch  
 65 Vs der portzen van der burch.  
 Karlle nam ouch Galien  
 Ind ir nichte Orien  
 Vnder syne arme beyde.  
 Mit suchten hey sy leyde  
 A 184 Vs van dem ryuer  
 An eyne bungart fier.  
 Dar stonden lilien ind rosiere,  
 Zederbom ind olyuere  
 5 Ind ander gode bome vele.  
 Als dat herschaff da mit spele  
 In den bungarten quamen,  
 Van den blomen sy do namen  
 De ryser ind begonden machen  
 10 Schappele van wonderlichen sachen:  
 Dar na sy do begunden  
 Mancher vroude zo der stunden.  
 Mer Karlle was so stille  
 Ind so drouych durch Dauids wylle,  
 15 Der eme doit erschoessen was.  
 Galia sas neder an dat gras  
 By Karlle eren heren  
 Ind begunde en alsus zo leren.  
 Sy sprach: here, in rechten truwen,  
 20 Alsus gadanis ruwen  
 En wil ich neit van uch hauen.  
 Ir hait doch selue wael entzaunen,  
 Dat der almechtige got  
 Synen wyllen ind syn gebot  
 25 An vns allen wael mach doen.  
 Durch dat soult yr geroen  
 Ind blyde wesen offenbare;  
 Want heddet ir zware  
 De werlt al zo gewynnen,

- 30 Ir en mochtet nummer leuene ynen  
 Daud weder gemachen.  
 Ir soult spelen ind lachen  
 Ind mit den anderen blyde syn.
- A 184<sup>b</sup> Dat wyl ich, sprach sy, here myn!
- 35 Ind wylt ir also, sprach Karll der gode,  
 So wyl ich van drouem mode  
 Layssen ind wesen vro,  
 Want ir, soesse, wylt also.  
 Sus wart ir froude gemeyne.
- 40 Etzelich geynge alleyn  
 Schatzaffelen spelen vp eyn ort,  
 Etzelich sprachen vrende wort,  
 Etzelich leyffen, etzelich sprungen,  
 Etzelich da van mynnen sunge.
- 45 Myralde ind Galie,  
 Florette ind Orie  
 Ind ander vrouwen ind iunffrawen  
 Sy hadden sich alf sunder rauwen  
 Vnder boem gesat
- 50 An eyn harde schone stat,  
 Da dat gras was harde lanck.  
 De vrouwen do all sunder dwanck  
 Begunden gras plucken.  
 Godin sach man sich do drucken
- 55 Vnder der vrouwen spele aldar.  
 Da syn Galia wart gewaer,  
 So ruynde sy Orien,  
 Dat sy woude verzyen  
 Speles mit Godyne.
- 60 Ind dencket, nichte myne,  
 We dat hey uch eyns kuste  
 Mit lysten, des uch neit en luste.  
 Orie en beyde neit lange seder,  
 Galien ruynde sy sus weder:
- 65 Nychte myn, man sal dys has  
 Godine gunden sunder has  
 Gudes speles mit iunffrawen,
- A 185 Want ich sach en sere hawen  
 Vp mynen broder sunder waen  
 Ind groesse sleg slaen  
 Ind so wael geberen,  
 8 Dat ich deme heren

- Eyn gut deyl den holder byn.  
 So leret mich myn syn.  
 Mer laissez mich dar mit gewerden!  
 Ich sal Godin der erden
- 10 Vur gras werpen in den munt,  
 Off yd so kompt zo der stunt,  
 Dat hey dyt speyles genesen mois.  
 Ich dis zornes machen bois,  
 Dat wyrs alle so lachen.
- 15 Nw quam yd doch zo den sachen,  
 Dat Godyn an syner hant  
 Des grases bleiff eyn michel pant,  
 So hey zo speiles vare  
 Moeste genen offenbare,
- 20 Bis eme de vrouwen zo der stunt  
 Des grases worpen in den munt,  
 De eyne vur, de ander na.  
 Orie en sas neit verre da.  
 Da dat werpen an sy quam,
- 25 Der erden sy balde nam  
 In dem gebere,  
 Off yd gras were.  
 Der warp sy da Godyne  
 Mit lysten sunder pyne
- 30 Synen munt al vol in truwen.  
 Beyde vrouwen ind iunffrawen  
 Begunden des sere lachen  
 Ind groessen schymp machen,  
 Dat eme der munt was erden vol.
- A 185b Godyn en wart ouch neit so dol,  
 Do syn de vrouwen lachden do,  
 Synem adem hey her zo  
 Ind leis den munt bewerden  
 Ind hey bespuytzede mit erden
- 40 De vrouwen alle, de do saessen,  
 Dat sy an lichtlicher maessen  
 De erden wael mochten zogen,  
 De en kleuede an den ougen.  
 Orien wart er aller meist.
- 45 Hey sprach: iunffrawe, yr hait geleyt  
 Mir eyn schalckheit offenbaer.  
 Mer, sal ich leuen, zwor  
 Ich sal er uch gelonen wale.

- Orien sprach in stiller zale:
- 50 Her Godyn, ich haen zo voren  
 Vren loen wael erkoren.  
 Ir wysset wael alleyne,  
 Wat ich do mit meyne.  
 Ja, sprach der kone Godyn.
- 55 Orie, schone iunffrawe myn,  
 We meynt ir, dat ich en mocht is neit?  
 Mer ys dyt durch dat gescheyt,  
 So laessen wyr zwey sunder waen  
 Dat eyn entgaen das ander staen.
- 60 Sus dreuen sy en wech de zyt  
 Sunder zorn ind sunder nyt  
 In dem bongarde, de da  
 Lach vast ind na  
 An der portzen vur der burch.
- 65 Eyne schone bach vloes dar durch.  
 Dar vp geynge do de vrouwen,  
 Dat schone groesse her beschawen,  
 Dat lach do vort ouer dat velt.
- A 186 Dar sachen sy mennych gezelt,  
 Tenten ind pauwelune,  
 Schilde royt ind brune,  
 Gold var, lasur ind grone.
- 8 Nw sach Orie der kone  
 De vrouwen staen vp der bach.  
 All van dem her, da hey lach,  
 Begunde hey do alleyne  
 Durch eyne wese reyne
- 10 Sich neken zo den vrouwen dare  
 Vsser aller der groesser schare.  
 Eynen gemusden sperwere
- W 5. g 278 Vorde hey, der here,  
 Ouen vp syner hant.
- 15 Dat was eme geyn schant.  
 Orie so schere sy en gesach,  
 Zu den vrouwen dat sy sprach:  
 Dat ys der bester sperwer eyn,  
 Den de sunne ee bescheyn.
- 20 Ouch wysset sunder logen zale,  
 Der sperwer kennet mich wale.  
 Ich gaff eme alzyt sin ais,  
 Das dan myn broder Orie.

- Ouch weis ich, dat zo deser zyt,  
 25 Off mich der sperwer erayt,  
 Dat hey sal swyngen sere  
 Ind machen groes gebere  
 Ind purren ind rucken.  
 Off hey sich mochte entsucken,  
 30 Dat hey zo mir quem, zwoir,  
 Dat weis ich offenbaer.  
 Do quam yd rechte, als sy vor sprach.  
 Do sy der sperwer an gesach,  
 A 186<sup>b</sup> Do begunde hey swyngen ind gelaesen  
 35 Harde sere vs der maessen.  
 Do waende Orias der here,  
 Dat der sperwere  
 Etzwa eynen vogel meynde.  
 Orias sich do vereynde,  
 40 Dat hey den sperwer steys  
 Van der hant ind hene leys  
 Vlegen, war en duychte gut.  
 Nw was der sperwer so gemoet  
 Ind syner synne so bekant,  
 45 Dat hey op Orien hant  
 Harde balde quam gevlogen.  
 As Orias sus was bedrogen,  
 So mode yd en vil sere.
- W 6. g 278 Balde nekede sich der here  
 50 Entgaen den vrouwen vp der bach,  
 Dar hey synen sperwer sach  
 Staen vp syner suster hant.  
 Orias de wort entbant,  
 Hey heysch den sperwer weder.  
 55 Orie en beyde neit lange seder,  
 Sy sprach: schone broder myn,  
 Des sperwers des moest yr syn  
 Eyn gast ind eyn achter kaff.  
 Durch dat doet uch der zalen aff!  
 60 Hey stet so wael vp myner hant,  
 Ouch hait yr, broder, wael erkant,  
 Dat ich eme sunder waen  
 Vele gudes haen gedaen  
 Bynnen synen muysen.  
 65 So dede ouch ich dar enbuysen.  
 Durch dat verseyt uch ouch, broder here,

- Vp eynen anderen sperwere!  
 A 187 Ir moget uch dys gedroesten wale.  
 Dat wysset sunder logen zale!  
 Heya, iunffrawe, sprach Orias,  
 Halt ir mich nw vur eynen dwais?
5. W 7. g 278 Noch haen wir an beyden syden  
 Gegeuen nw zo desen zyden  
 Gude vrede bis morgen vro.  
 Dat weis ich wael, sprach sy do.  
 Ich haen sy harde wael entzaunen,  
 10 Dat de lude sullen vrede hauen,  
 Mer de sperweren  
 En mogen sich neit keren  
 Aen vnse dait, an vnse vreden.  
 De vogel en haldent neit den seden,  
 15 Den de lude mogent halden.  
 Sus begonde sy eme zo envalden
- W 8. g 278 Eren wille zo der stunde  
 Ind wes sy eme gunde.  
 Orias dranck der moet.  
 20 Syn gedanck en was neit goet.  
 Mit groessem zorn hey do sprach:  
 Moch ich komen ouer de bach  
 Ind wer yd bussen vreden dan,  
 So en moesse ich nummer werden man,  
 25 Ich beneme dir den lyff.  
 Du bist dat boeste wyff,  
 De ich ee erkante.  
 Wat sages du, boese schande?  
 We sprechestu so smelich?
- 30 Durch wat verworpes du mich?  
 Ich byn doch dyn broder  
 Van vader ind van moder.  
 Ja, des bin ich wael bescheiden.  
 Da ich geloffde als eyn heyden,  
 A 187<sup>b</sup> Do wart yr myn broder  
 Van vader ind van moder.  
 Nw en kere ich mich neit dar ane.  
 Aen hait yr menchen vane  
 Mit ouermoet her bracht,  
 40 Ich sal uch nochtan syn entsacht.  
 Nw wart do eyn groes gelach  
 Van den vrouwen vp der bach,



- Want Orie in weyser zale  
 Gesprochen hadde also waele  
 45 Entgaen eren broder do.  
 Nw quam Karlle ouch dar zo  
 In de wort gegangen dare.  
 Als Orie synre wart geware,  
 So en woulde sy is neit wesen aff,  
 50 Mit godem mode, dat sy gaff  
 W 9. g 278 Den sperwer wyllicliche  
 Dem heren Karlle van Vranckriche.  
 Karlle danckede do in truwen  
 Harde sere der iunffrawen.  
 55 Den sperwer hey do begunde  
 Zo streychen, als hey wael konde.  
 Hey vnderbleys eme syne vlogele.  
 Hey sprach: yd is eyn schone vogele.  
 Dat nemen ich vp de truwe myn,  
 60 Hey en mach nummer boese gesyn.  
 Orias der waelgeborne  
 Stoent ind sach yd mit zorne.  
 Mer Karlle begunde en an zo sprechen,  
 Alsus als ich uch sal rechen.  
 65 Hey sprach: Orias van Orietten,  
 Durch den seluen Machumetten,  
 An den du geloues sere,  
 Nw beganck eyne ere,  
 Als ich dir beduden!  
 A 188 Ich weis wael, mit dynen luden  
 Saltu morn sturm hye soecken,  
 Des wyr doch harde cleyne roecken,  
 Was ir des arbeit moget bestaen.  
 5 Mer woulde du eynen prys begaen  
 Ind nemes dynre helde  
 Veirhundert vsserwelde  
 Entgaen vnser zwey hundert,  
 De wir hedden vs gesundert,  
 10 Ind quemes dan mit vns zo wege,  
 We du dan mit krege  
 Vns vmb dedes keren,  
 So sprech man van dynere eren.  
 Mer dat sy dir zo verstane,  
 15 Drungen wyr dich van dem plane,  
 So wurt dir offenbare schyn,

- Wat lude cristen ritter syn.  
 E doch vreisschet Ortun waele,  
 De da doit bleiff in dem dale  
 20 Ind eme de schiltwacht wart  
 Gar zo brochen an der vart,  
 Ind de anderen all sunder waen  
 Alle vmb worden gedaen  
 Mit stryde harde schone.
- 25 Dat dede Johan van Karkasone.  
 Wat helpet dich, dat du hey leys  
 Ind anders strydes neit en pleis,  
 Mer dat du sturmes zo den zynnen?  
 Du en kans der burch neit gewinnen;
- 30 Des wyr da en bynnen leuen,  
 Sy en wurt nummer vp gegeuen.  
 Ja, sprach der heyden, has du  
 Mir mynen neuen verwissen nw,  
 Dat sal moden in myn graff.
- A 188<sup>b</sup> Nw en wil ichs ouch neit wesen aff.  
 Also as du vursprochen hais,  
 So wil ich Orias  
 Mit uch komen zo stryde  
 Morne an dem gezyde.
- 40 Mer myr geschee heyl off vnheyl,  
 So en wyl ich neit de merer deil  
 Van luden hauen me dan yr.  
 Des soult ir getruwen mir,  
 Hauet ir zwey hundert,
- 45 So wil ich vs gesundert  
 Zwey hundert uch brengen entgaen,  
 De ich dar zo erkoren kan,  
 Vp dat mir nummer man verwyse,  
 Ich en dorre wael mit vlysse
- 50 Mit gelichen luden stryden  
 Nw ind zo allen zyden.  
 Nw sy also, sprach Karlle der gode.  
 Sus verdrogen sy zwene do mit mode  
 Ouer eyn vp der bach.
- 55 Nw horet, we konelich do sprach  
 Orie de waelgeborne.  
 Sy sprach: broder, ir wylt morne  
 Vechten mit gelichen luden.  
 Vur waer ich uch dat duden,

- 60 Id mach lichte also gescheen,  
 Dat ir vns sullet laessen seyn  
 Vr versen offenbare.  
 Dat weis ich sicher zware,  
 Vele schone broder Orias,  
 65 Ir besteit is als eyn dwais.  
 Orias der here  
 Zurnde sich des spreches vil sere,  
 Des dat syn suster hadde gesproken.  
 Den woulde hey schere haen gerochen.  
 A 189 Harde balde hey geprant  
 Eyn steche metz in de hant  
 Ind warp yt na Orien.  
 Des en woulde hey neit verzien,  
 5 Hey ramde ir na dem hertzen.  
 Dat quam ir zo grossem smertzen.  
 Ee sich de schone vmb sach  
 Ind noch do eyn wort gesprach,  
 So quam ir eyn metz gevlogen  
 10 Bouen eren ellenbogen  
 In eren lortzen arm,  
 Dat ir dat bloet also warm  
 Her vs vloes all vnmaesse.  
 Dat got dat metz verwase!  
 15 Id bleiff ir stechen in dem armen.  
 Dat moesse got erbarmen,  
 Dat yd sy so rechte geracht!  
 Orie zo hant dar neder lach,  
 So sy van ir seluer quam.  
 20 Als Orias do dat vernam,  
 Do begunde hey keren balde danne  
 Weder vnder syne manne  
 Ind Orie bleiff in starcker noit.  
 Sy was vil na des smertzes doit.  
 25 Beyde ritter ind vrouwen  
 Gewonnen des groessen rouwen,  
 Vmb dat Orien was gescheyt.  
 Do enbeydet neit,  
 Balde sy do zuckeden,  
 30 Bis sy das metz geruckeden  
 Vsser der schone arme do.  
 Galia, ir nichte, quam dar.zo  
 Ind begunde hertzeliche schryen

- Vmb ir nichte Orien.
- A 189<sup>b</sup> So deden alle de gemeine,  
 De da de iunffrawe reyne  
 Gesagen ind erkanden.  
 Och, we sere sy do schanden  
 Den boesen Oriase!
- 40 Sy sprachen, dat sy nye van dwase  
 So vnwerde en gesegen nei.  
 Dat eme leyde geschey,  
 Sprach Karlle, dat hey mit boesen seden  
 Synes selues hantvreden
- 45 Alsus hey soulede gebrochen!  
 Des mochte wael got vermechen.  
 We dorste hey syn metz werpen  
 Na syner suster ind scherpen  
 An yr synen boesen syn?
- 50 In den truwen, dat ich Cristen byn,  
 Bekomen ich en mit stryde,  
 Ich sal yd eme mit nyde  
 Mit Durendarde gelden  
 Sunder spott ind sunder schelden.
- 55 Ouch sprach Godyn darzo en deyl:  
 So en geue mir got nummer heyl,  
 Quemet is mir zo rechene,  
 Zo slaen off zo stechene,  
 Ich woulde yd zwoeren rechen also,
- 60 Dat hey is nummer en worde vro,  
 Off ich soulede blyuen do doyt.  
 Alsus gedane clage ind noit  
 Was do harde vele mit ruwen  
 Durch dese iunffrawen.
- 65 Na den seluen worden do  
 Gerffin sy Orien zo  
 Ind drogen sy den bongart durch  
 Zo Termys vp de burch.  
 Vp eyn bedde sy si lachten.
- A 190. U 2<sup>a</sup>. A 156 Harde schone sy si dachten  
 Mit eyne pellen decklachen.  
 Zo hant schoeffen sy de sachen,  
 So dat sy yre wunde
- 5 Sanfte bunden an der stunde.  
 Dar na harde schere  
 So quam Orie de fiere

- Zo yr seluer ind sprach:  
 Owe leyder ind wach,
- 10 We we doet mir der arme myn!  
 Orias hait mir doen schyn  
 Syne boesheit offenbare,  
 Mer doch hopen ich zwore,  
 Dat ich wael sal genesen.
- 15 Ay, dat moesse mit gude wesen,  
 Sprach Galia de konyneckynne.  
 Sy wordens alle vro mit synne,  
 Want Orie de gude  
 Also mit spode
- 20 Zo ir seluer komen was.  
 Ouch wysset alle, dat sy genas  
 Van der wonden sere.  
 Nw horet, we Orias der here  
 Sich neit en leis vergessen,
- 25 Des hey sich hadde vermessen!  
 Des neisten morgens harde vro  
 Quam hey der burch Termys zo  
 Gewapent mit zweyhundert heyden,  
 De hey dar zo hadde bescheyden.
- 30 Harde stoltzelich dat hey quam.  
 So balde Karlle dat vernam,  
 So dede hey sich gemeyne
- a 157 Godyn ind Gerffine
- A 190<sup>b</sup> Ind Johan van Karsonne
- 35 Wapenen harde schone
- U 2<sup>b</sup> Ind Dederich den schencken.  
 De kunde wael bedencken,  
 Wanne hey sich wapenen soude.  
 Hey was bereit balde, as hey woude
- 40 By synen heren Karlle stryden.  
 Alsus wart yr zo den zyden  
 Zwey hondert harde waele bereit.  
 Karlle zo der portzen do vs reit.  
 En genes vreden hey en bat.
- 45 Karlle do in syn stereyp trat.  
 De anderen volgede eme alle  
 Mit hardem dogentlichem schalle.  
 Den helme hey vp syn houet bant.  
 Nw wart der konyneck da erkant
- 50 Van eyne heyden heilt alda,

- Syme heren Oriase na.  
 Der heyden, so ich horte geyn,  
 Hadde Karlle wael geseyn  
 Vur Tollet in dem stryde  
 55 Ind wyste wael, dat hey mit nyde  
 Bremunt hadde doit erslagen.  
 Der heyden man begunde sagen  
 Oriase syme heren,  
 Dat hey danne woulde keren  
 60 Off hey souldde in der noit  
 Balde syn erslagen doyt.  
 We so? sprach Orias zo hant.  
 Dat wysset, here, ich haen erkant  
 Ind mit mynen ougen erkoren  
 65 Den, der do heldet zo voren  
 Gewapent also schone.  
 By Machumet van dem trone,  
 A 191 Id is der beste in truwen,  
 Den ir ee mochtent beschawen.  
 Id is der selue, de mit kreges  
 U 20 Vor Tollet in dem grossen wege  
 5 Synen schilt mit eren droch.  
 Id is der gene, de ersloch  
 Den konyneck Bremunt doit.  
 Id is der gene, de menche noit  
 In Valle moriale leyt.  
 10 Id is der gene, de da streyt  
 Vur alle, de da waren.  
 Dat sagen ich uch selue zwaren,  
 Id is eyn man vur alle man.  
 Id is eyn man, de sere kan  
 15 Mit swerden hauwen ind alaen.  
 Dat wyst, here, sunder waen,  
 Ich sach en da also geberen,  
 Dat ich mich hye eruieren.  
 Ouch bin ich, here, dys gewys,  
 20 Dat hey van sulcher maneren ys,  
 Dat syner zeyne weren,  
 So souldde hey schere na synre eren  
 Vns yntschofferen ind intualden  
 Also as wir hye halden.  
 25 Ouch han ich vernomen rechte,  
 Dat hey is van konynges gealechte

- Wael is geboren ind bekant.  
 Karlle Meynet ys hey genant.  
 Dat wysset sunder logenzale,  
 30 Seyn doen kennen ich wale!  
 Mer mich wondert noch hye by,  
 We hey her komen sy.  
 Als der heyden vs gesprach,  
 Orias en ane sach  
 35 Ind begonde sich zornen sere.  
 A 191<sup>b</sup> Hey sprach: mir is vnmere,  
 We starck hey sy ind we kone.  
 Ich sal vp deser heyden grone  
 Mit eme stryden sunder waen.  
 40 So sal ich yd ane vaen.  
 Orias den helm vp bant.  
 Eyn sper nam hey in syne hant.  
 De andern heyden daden also.  
 Des wart Karll harde vro,  
 45 Dat de heyden zo den zyden  
 Mit eme woulden stryden.  
 Karlles beyden en was neit lanck.  
 Syn ros hey mit den sporen dwanck  
 Ind leys loffen, off hey were verwoet,  
 50 Intgaen den heyden stoltz gemoet.  
 Nw en weys ich, we dat geschach,  
 Dat Karlle den heyden mit dem sper neit en gerach,  
 Orias den stoltzen heyden.  
 Mer doch wart ich des bescheyden,  
 55 Dat hey er dry vnwerde  
 Neder reit vp de erde.  
 Den veirden stach hey durch syn hertze,  
 So dat eme der smertze  
 Doyt dede vallen vp dat gras.  
 60 Karlle do harde zornich was,  
 Want eme so was gescheyt,  
 Dat hey Orias neit  
 Mit syne sper hedde geracht.  
 Karlle sich do her vmb macht  
 65 Ind sochte Orias do.  
 Nw was der heyden komen zo  
 Vp Johan van Karzone.  
 Mit deme streyt hey harde schone.  
 Gerffin ind Gedynd

- 70 Deden do mit eren schyn  
 A 192 Er dogeckliche macht.  
 Dat sy uch allen gesacht!  
 Ee sich de heyden vmb sachen,  
 So wisset, dat yr do lagen
- 5 Neder vp der erden  
 Veirtzich doit vur eren swerden.  
 Karlle der en woulde neit beyden,  
 Hey zoch Durendarde vasser der scheyden.  
 Do hey eme was komen in de hant,
- 10 Do moesten sy do lassen pant.  
 Alle, de hey dar mit bereit,  
 Zo stucken hey sy versneit.  
 Bynnen dys in deme stryde  
 So quam Godyn mit nyde
- 15 Vp Orias, do hey en sach,  
 Ind gaff eme eynen harden slach  
 Ouen vp den stelen hoit,  
 So dat eme dat rode bloit  
 Vs dranck zo der nasen syn.
- 20 Nw wysset alle, dat Godyn  
 Des wedergeltens neit en beide.  
 Orias en weder bereyde  
 [Dat de buckele van den schilde]  
 Hey gaff eme eynen slach undilde,
- 25 Verre vur syme swerde vloich.  
 Syn gude swert eme neit enloch,  
 Dat hey do droich in syner hant.  
 Vur des helmes nasebant  
 Dar gaff hey Godyn eynen slach,
- 30 Dat eme synre zende eyn vs brach.  
 Godyn zornde sich des sere  
 Ind sloech den heyden louebere  
 Ouen in des schildes rant.
- A 192<sup>b</sup> Den speilt hey eme by der hant.  
 35 Orias dat neit en verdroich,  
 Harde ser hey weder sloech,  
 Want hey was also gedaen,  
 Als eme syn swert woude bystaen,  
 So gaff hey vmmer vasser voech
- 40 Synem manne strydes genoich.  
 Allen weren ere ouch dry,  
 Hey en hedde neit gevlouwen sy.



- Alle de wyle, so man vns las,  
 Dat Godyn ind Orias  
 45 Also bitterlichen streden,  
 So hait Karlle in synen seden  
 Der heyden also vele erslagen,  
 Dat man zo wonder mochte sagen.  
 Des wart Orias gewaer,  
 50 We dat Karll syne schaer  
 Versneit ind verwunde.  
 Orias sich dar begunde  
 Versynnen ind erueren  
 Vur Karll dem heren.  
 55 Do gedacht en an dat sagen,  
 Des do vur was gewagen.  
 Zo eme seluer sprach hey do:  
 Komet mir der ritter zo,  
 Hey sal mich laessen doen eyn pant.  
 60 Eyne gaue sy geschant,  
 De hey so offenbare geyt.  
 Vur syme swerde en blyuet neit.  
 Warde da, we der valant rydet.  
 We hey yd da alzo mael versneydet!  
 65 Ich wene, mochte ich hynne komen,  
 Id soude mir harde sere vrommen.  
 Dat mir van eme gesaget ys,  
 A 198 Dat vinden mir gewys.  
 Na den worden ind den meren  
 Woulde Orias do danne keren.  
 Karlle sach en da alle eirst.  
 5 Harde balde in strydes lyst  
 Begunde hey eme keren na.  
 By eyne grauen stoent alda.  
 So quam hey eme in syn gemoet.  
 Karlle der edel vorste goett  
 10 Was des heyden do so gyrich  
 Ind vp synen doit so gerich,  
 Dat hey mit Durendarde  
 Na eme sloech so vnuerwarde,  
 Dat hey synre rechte neit en traff.  
 15 Orias zo hant begaff  
 All syn gewer ind begunde  
 Karlle schuwen an der stunde.  
 Mer doch hait Karll der here

- Orias ros also sere
- 20 Mit Durendarde getroffen  
Hynden vp de huffen,  
So dat hey id entzwey speylt  
Ind des lyues neit en heylt.  
Balde veil yd doyt dar neder.
- 25 Orias en beyde neit seder  
Ouer eynen, dat hey spranck.  
Dar na so en was yd do neit lanck,  
So wart Orias bracht  
Eyn groes ros van starcker macht.
- 30 Dar vp quam hey zo hant.  
Vp vleynde hedde hey sich gewant  
Weder an syn groesses her.
- A 193<sup>b</sup> De anderen bleuen ane gewer  
Beyde doyt ind gewont.
- 35 Alsus geynck yd der stunt  
Dem heyden Orias da.  
Mer Karlle geynck der zorn so na,  
Dat eme Orias was yntkomen  
So wael mit synes lyues vrommen.
- 40 Mit zorne sprach der konynck vry:  
Druch en der dunel also by  
Den grauen, dat hey mir entspranck?  
Wer Durendarde vollen lanck,  
Hey soule doyt syn bleuen in truwen.
- 45 Dat mach man an dem rosse schawen,  
Dat doit da by dem grauen lyt.  
O we, we was mir gescheit,  
Dat ich dem boesen wichte  
Durendardes hantgychte
- 50 Neit en kunde also gegeuen,  
Dat hey verloren hadde syn leuen.  
Des bin ich zornich ind gram.  
Zo Karlles worden dare quam  
Der schencke Dederich gerant
- 55 Mit eyner bloidiger hant,  
Mit eyne bloidigen swerde.  
Hey hadde do des dages vp de erde  
Der heyden doit eralagen in vervalt  
Ind so verwunt ind so verqualt,
- 60 Dat mans eme guden prys gaff.  
Ouch was dat eyne herschaff,

- Da de vrouwen do en bynnen  
 Alle lagen vp den zynnen  
 Ind hant desen stryt geseyn,  
 15 We Orias begunde vleyne  
 A 194 Ind allet gar, wat da geschach.  
 Nw dat id an den middach  
 Was komen offenbare,  
 So reit Karlle (dat wysset zware!)  
 5 Mit den Cristen all gemeyne  
 Beyde gros ind cleyne  
 Zo Termys in de burch weder,  
 So dat sy alle proeffden seder,  
 Dat in des strydes noit  
 10 Neman en was bleuen doit,  
 Sunder dry wart mir ergeit,  
 Der namen en kennen ich neit,  
 Ind zene worden gewont,  
 De genasen doch in kurter stunt.  
 15 We zornich went ir, dat do were  
 Orias der werde here,  
 Want eme syn hoemoit neit nyde  
 Wederdreuen wart mit stryde?  
 Hey wart so zornich ind gram,  
 20 Eynre syne knechte hey nam  
 De en entwapenen woulde,  
 Als hey van rechte soulde,  
 Ind gaue eme eynen groessen slach  
 Mit syme swerde in den krach,  
 25 Dat hey en horte noch en sach  
 Noch hey seder wort en sprach.  
 Sus gedaner voren mit sulchem spele  
 Plach Orias der heyden vele.  
 He wyl ich laessen dese zale.  
 30 Vort wil ich uch sagen wale  
 Van den baronen van Vranckriche,  
 Den Karlle der konyneck ynnelicke  
 Hadde enboden, as ich ee sprach,  
 A 194<sup>b</sup> Dat sy quemen an eynen dach  
 35 Harde schone ind ouerluyt  
 Intgaen Galia syne bruyt.  
 Dat daden sy ind quamen alle  
 Harde schone mit grossem schalle  
 Ind mit harde reynen seden.

- 40 Da dese dry wechen waren geleden,  
 So waren alle de vurstē vry  
 Termys komen also by,  
 Dat sy in zwen dagen wale  
 Dar weren komen sunder vale.
- 45 Nw horet, we de vurstē weren!  
 Dar an en wellen wir vns neit keren.  
 Da Karlle vernam der gude  
 Ind der wal gemode,  
 Dat de vurstē quamen van Vranckriche,
- 50 Des vrouwede sich Karll ymēliche.  
 Eynen boden sante hey do  
 Den Vrantzosen heymelich zo  
 Ind enboit en syne swere,  
 We hey belegen were
- 55 Mit manchem heyden manne.  
 By got ind sante Johaune,  
 Da de Vrantzosen dat vernomen  
 Ind der botschaff vnder quamen,  
 Do geynck yd an eyn zo ryden.
- 60 Da wart vmb vurstryden  
 Gekregēt harde sere.  
 Doch erkreg Belyn der here  
 Alda dat vuruechten  
 Mit synen ritteren ind knechten.
- 65 Nw en was yd also neit komen,  
 Orias ind hadde wael vernomen,  
 Dat de Cristen quamen starck.
- A 195 Eyn heyden ammyral, der heysche Strack,  
 Der quam an Orias gerant  
 Ind bat en, dat hey also hant  
 Balde danne woulde vley n
- 5 Off hey soulde alda geseyn  
 Synes hertzen ruwen sere.  
 Da sprach Orias der here:  
 Off ich dat vmmēme gedoen,  
 So en moesse myn sele geroen
- 10 Vur Machumet numer me,  
 Ind mir dyt iaer zo leyde entste,  
 Off ich hyne wylle vley n!  
 Man sal mich werlich hye seyn.  
 Ich weis id wael sunder noyt,
- 15 Dat ich moes steruen doyt,

- Ayn en werden ich neit erslagen.  
 Des ich mochte hye beiagen  
 An den cristen luden prys,  
 Dar vmb woulde ich zo Parys  
 20 Wullen ind barvoes gaen.  
 Ich entruwen sy bestaen,  
 An entvluuet ir mir alle.  
 Ich vrauwen mich mit schalle,  
 Dat sy dys dages hude  
 25 Hant also vele lude,  
 Dat sy in stoltzelichen krechten  
 Mit mir hude willent vechten.  
 Wat saget ir, sade hey, boese zagen?  
 Went yr, dat sy sullen iagen  
 30 Vns van dessem plane?  
 Dat sy uch allen zo verstande,  
 Dat ys mir eckers myn got günne,  
 Dat ich Karlle geschuwen kunne,  
 A 195<sup>b</sup> So hey vp mich neit en queme!  
 35 Seyn slege synt so vngezeme,  
 Hey dreit den duuel in der hant.  
 Syn swert moesse syn geschant,  
 Dat yd ee gesmedet wart.  
 Ich wene, yd heysche Durendart.  
 40 Wat hey do mit mag bevaen,  
 Dat moes doyt syn sunder waen.  
 Dyt sy, we id sy, ich sal syn zolagen  
 Zo stucken off ich sal beiagen  
 Prys ind loue mit werlt rome.  
 45 Myn swert dat heyschet Blome.  
 Vp dat verlaessen ich mich sere.  
 Nw wysset, dat der heyden here  
 Was van mode kone!  
 Dat wart schyn vp der heyden grone.  
 50 Nu horet sagen gude wort,  
 We de Vrantzosen dreckeden vort  
 Schone gewapent ind wale  
 Beneuen Termys in eyne dale!  
 De vurburche vele na  
 55 Begunden sy erzucken da.  
 Karlle wapende sich da ind de andern alle  
 Ind reden do mit schalle  
 Vsser der burchgewere

- Bis an dat cristen here.
- 60 Karlle do begunde  
 Sere groessen an der stunde  
 De barone van Vranckriche  
 Ind clageden do sunderliche  
 Van Orias, der do lege
- 65 Ind groesser vnvur plege  
 Mit roube ind mit brande  
 In mynes guden vrundes lande,  
 Des guden ritters Gerffyns.
- A 196 Gyrnas der bischoff van Remys  
 Antworde Karl ind sprach:  
 Here, durch den guden dach,  
 Nu weset vro ind blyde!
- 5 Wyr sullen sy mit groessem nyde  
 So vreislichen hye bestaen,  
 Dat sy sullent syn entdaen,  
 E sy sich sullen bewaren.  
 So wael gedruwen ich vnser scharen,
- 10 Ind sind sy, dat hey hene wort  
 Lygent weder ind vort.  
 Ja, sprach Karlle, ir ys so vele,  
 Dat yd zo groessem byspele  
 Sal gaen an beyden syden,
- 15 Als wyr mit eyn begynnen stryden.  
 Ja, sprach der byschoff, leue here,  
 Mir ys ouch kont souchere mere,  
 Wy de heyden kunnen strydens plegen.  
 Wer yrre noch alda gelegen
- 20 Dry werff me, dan er ys,  
 Des syt sicher ind gewys,  
 Sy soullen hye den doit intfaen  
 Ind vmb werden gedaen.  
 Des woulde ich setzen hoge pant.
- 25 Wyr wonnen en vort aff yr lant,  
 So verre wyr dar yn wyllen ryden.  
 Myr wart kunt zo menchen zyden  
 Mit vrem vader Pypine,  
 Dem getruwen heren myne,
- 30 We heyde lude kunnen vechten.  
 Karlle wart vro, dat wysset, drechten,  
 Want Gyrnas der buschoff gude  
 In so stedichem mode

- Also troestlichen sprach.
- A 196<sup>b</sup> Den buschoff hey do ane sach  
 Ind knude en balde an synen munt  
 Me dan zeyn stunt.  
 Hey sprach: her buschoff here,  
 Nun seyn ich de mere,  
 40 De mir dicke ys gesacht  
 Van uch, we yr hait vollenbracht  
 Menche doget offenbaer.  
 Dat seyn ich her zwar,  
 Na der salen alzo hant  
 45 Quam Belyn in de wort gerant,  
 Karlles swager der gode,  
 Mit willecllichem mode  
 Ind sprach: Karlle, ernstliche,  
 Wir willen stryden bitterliche  
 50 Vp deser heyden  
 Sunder langer beyden.  
 Na den worden zo der stunden,  
 Wysset, dat sy vp do bunden  
 De Cristen alle ir helme.  
 55 Id wart da vil dicke van dem melme  
 Ind do satten de Cristen eren scharen,  
 We sy zo stryde woulden varen  
 Mit saesse.  
 Nv horet ouch van Oriase,  
 60 We he vnder syme here  
 Begunde schaffen syn gewere  
 Ind zo stryde ryden.  
 Hey reyrt van heyden zo heyden  
 Ind heysch sy sich wael gehalden  
 65 Ind mennelich an dem stryde erualden.  
 Hey sprach: we mir so entfluet  
 Ind mich schentlichen schuet,  
 Den wyl ich mit sachen  
 Eynen eygenen schalck machen,  
 A 197 So hey nummer mere  
 In myme lande kregēt ere.  
 Manlich dencke, hey sy eyn degen,  
 Ind wartet vp mich all wegen,  
 75 So mogen wyr de boesen Cristen  
 Vmb doen mit strydes lysten.  
 De Zarrazene do alle samen

- Begunden sich des sere schamen,  
 Want sy Orias ir here  
 10 Gedroest hadde also sere.  
 Do bunden sy up al sunder warck  
 De helme schone ind blanck  
 Ind begunden sunder weder zucken  
 Sich by Orias zo rucken.
- 15 Des wart Orias do vro  
 Ind gewan eyn gemoete ho.  
 Balde hey den schilt geprant,  
 Den helme hey vp syn houet bant,  
 Dar vp eynen zirckel ho von golde.
- 20 Dat bedude, dat hey woude  
 Wael wesen eyn konynges genoes.  
 Eyn ros starck ind groes  
 Hadde der heyden man beschreden  
 Ind dreckede do vort mit goden seden.
- 25 Do de Vrantzosen gemeit  
 De heyden sagen so bereit,  
 Belyn reiff do harte sere:  
 Herwart mit myme banere  
 Alle, de mit mir hye syn!
- 30 Want ich wyl, sprach Belyn,  
 Des vurstrydes al hye walden  
 Ind do mit mynen luden halden.  
 So schere hey dat wort gesprach,  
 A 197<sup>b</sup> Syne beyn hey do vp besach
- 35 Ind sloech dat ros mit sporen.  
 De heyden hedde hey erkoren.  
 Nw quam eyn Zarrazen in gevaren  
 Zo aller vorderst vsser der scharen,  
 Der erkois Belyn do schere.
- 40 By des helmes luminere  
 Stach hey en durch den heyrnen kopp,  
 Dat hey tiruelde als eyn dop,  
 Dat hey des lyues moeste enberen.  
 Belyne sach man da begeren
- 45 Bas strydes dan zo spele gaen.  
 Dat wart schyn al sunder waen,  
 Want hey sloech da in dem dale  
 Doit menchen heyden sunder zale.  
 Hey reit, hey sloech, hey stach.
- 50 By synre scharen hey durchbrach



- De boese Zarrazene  
 Ind deden en groesse pyne.  
 Do erhoeff Belin den-stryt  
 Ind keirde dat in sulchen nyt,  
 55 Dat dat was mit groessen eren.  
 Nw sach man dar zo keren  
 Den buschoff Girnase van Remys  
 Mit eyner scharen (des syt gewys!),  
 De was schone ind breyt.
- 60 Nw wysset, dat der buschoff reit  
 Der heyden do menchen neder,  
 De ney vp enstoende seder.  
 Der edel buschoff wael bekant  
 Vorde do in syner hant
- 65 Eynen koluen van macale.  
 Da mede dede hey groesse quale
- ▲ 198 Den heyden in dem plane.  
 Nw quam (dat sy uch zo verstane!)  
 Mit eren in den sturm gerant  
 Warin van Burgonien lant
- 5 Ind Rauwelin van Munleon.  
 Syne wapen waren van zabel brun,  
 Dar yn van siluer eynen aren.  
 Nw quam dar na mit schoner scharen  
 Van Auernen Richart
- 10 Ind van Brytanien Bernart  
 Ind Hunolt van Antzaue  
 Ind Hunol van Pontaue  
 Ind van Vlanderen Lodewich.  
 Syn schar was gar mynneclich.
- 15 Ind der gude greue van Nyvers  
 Quam de richte ind ouch de wers  
 In den sturm ind suchte prys.  
 So dede ouch Wylhelm van Archys  
 Ind Welter van Berie,
- 20 Ind Pyrunet van Normandie  
 Sloech mit sporen sunder spot.  
 So dede van Lorine Gyot,  
 Van Schampanien Herbort der greue.  
 Syn geber dat was geue
- 25 Ind schone ind offenbaer.  
 Dat wart schyn des dages daer.  
 Svs ranten sy mit den baneren,

- De sach man de vestieren  
 Beyde verre ind na.
- 30 Nw wysset alle, dat alda  
 Wart eyn groes gedreng  
 Ind eyn michel gemenge,  
 Da mallich greyff zo syme swerde  
 Ind erer eickelich des anderen gerde.
- A 198<sup>b</sup> Do geynck yd an eyn stryden,  
 Dat mancher vnsanfte moeste lyden,  
 De den lyff alda verloren  
 Ind den grymmen doit erkoren.  
 Des geschach an beyden syden vele,
- 40 So dat yd geynck vs dem spele.  
 Mer doch, so hort ich sagen,  
 Wart der heyden doit erslagen,  
 So vele zo der stunde  
 Dat man der neit en kunde
- 45 Gezelen sunderliche.  
 So mir got der riche,  
 De heyden worden in guder ducht  
 In stryde sere besoecht.  
 Doch helden sy sich vast ind hart
- 50 Mit schoenem stryde wael beschart.  
 Eyn heyden amyral vermessen  
 Was vp eyn michelich ros gesessen  
 Ind quam stoltz vur dem banere.  
 Eme volgade eyn schar fere.
- 55 Der heyden konde wael mit stryde  
 Ind quam mit groessem nyde  
 Vp Huwalde van Antzawen  
 Ind stach en durch in truwen,  
 So hey des stiches do bleyff doyt.
- 60 Noch geschach do merer noyt,  
 De man wael mochte clagen.  
 Da wordent vp der stat erslagen  
 Zwene vursten vrie,  
 Pyrunet van Normadie
- 65 Ind Nyuers der greue gode.  
 Ouch bleyff doyt do in dem bloyde  
 Der cristen lude eyn michelich deyl.  
 Mer doch geynck dat groesse vnheyl
- A 199 Oner de heyden alre meist.  
 Sy leyssen menchen doden geyst

- Der selen voren zo der stunt  
 In der deyffer hellen grunt.  
 5 Der amyral der stoltze heyden,  
 De da sunder beyden  
 Doyt erstechen hedde balde  
 Van Antzauwen Hunolde,  
 Den erstach Gerffin der here  
 10 Ind zornde sich des sere,  
 Dat der amyral do reyt  
 Ind so konelichen streit  
 Vp de cristen lude.  
 Vur waer ich uch dat dude,  
 15 Des erkois en Gerffin do  
 Ind kerde balde eme zo.  
 Aller mitz in dem wege  
 Stach hey den heyden man mit kreges,  
 So hey en van dem ros valde.  
 20 Gerffin zoch do vil balde  
 Syn swert vsser der scheyden.  
 Sunder eynich beyden  
 Gaff hey dem heyden eynen slach  
 Tuschen de scholderen in de krach,  
 25 So dat hey do in der noit  
 Des slages moeste blyuen doit.  
 Gerffin mit den sporen sloch,  
 Syn hertz goyt en dar zo droich  
 Ind syn edel reyne synn,  
 30 Dat hey der heyden machte myn.  
 Hey sloch sy doit als hunde  
 Ind gaff en manche harde wunde.  
 Syn groesse doget wart schyn.  
 A 199<sup>b</sup> Nw was der edel man Belin  
 35 Bekomert harde sere  
 Van manchem heyden louebere,  
 Der vele slogen vp synem helm.  
 Nw sach man da durch den melm  
 Johan van Karstone.  
 40 Swoer by got van dem trone,  
 Hey woulde Belin helpen danne.  
 Nw horet van Johanne,  
 We hey mit stryde vort quam!  
 Do hey Belin an der noit vernam,  
 45 Hey machde eme eyn groes gerum.

- Hey zoch dar durch recht ind krum  
 Ind sloech mit syme swerde  
 Dar neder vp de erde  
 Doit menchen Zarrazyn.
- 50 Nw horet, we Godyn  
 Quam mit eyner groesser drucht!  
 Sere dunckel wart de lucht  
 Van der molden ouer all.  
 Godin an stryde sich neit en hall.
- 55 De streyt so schone so offenbaer,  
 Dat man in menchem jaer  
 Neman so schone komen en sach.  
 Mannich heyden neder lach.  
 Do Godyn quam mit den banneren,
- 60 Man sach en da vartieren  
 Puschen genoich, da hey quam.  
 Mit eyner joesten hey benam  
 Veir Zarrazenen do ir leuen,  
 De sich zo dode moesten geuen.
- 65 Godin was eyn willich man.  
 Da hey syn swert vs gewan  
 Ind hey dat vele vaste greyff,  
 Wat leuende do vur eme bleyff,
- A 200 Dat moeste guet gelucke haen.  
 Ouch soult ir wyssen sunder waen,  
 Dat Godin do mit syner hant  
 Dede lassen lyues pant
- 5 Seiszych heyde off ouch me.  
 Syn swert was scharp ind neit sle,  
 Do mede sloech hey menchen doit,  
 De beyde, wyn ind brot  
 Synt begauen aen eren danck.
- 10 Godins helm wart sunder wanck  
 So zo slagen ind zo hawen,  
 Na bilde na eynre iunffrawen  
 Vp synen helm gemacht was,  
 Wart gar zo slagen vp dat gras,
- 15 So mant mit eren mochte zoghen.  
 Godin droch vur synen ougen  
 Synen schilt mit groessen eren.  
 Sunder eynich weder keren  
 Streit hey dat mit wysem synne,
- 20 Id was recht, want hey droch mynne

- Vp Orien de gebunde.  
 Godin gaff do zo der stunde  
 Mit syne swerde sulche scholt,  
 De boser was vele dan goit.  
 25 Noch heilt do der konyneck here.  
 Der kone man louebere  
 Op wart hoge wael stille.  
 Dat was durch den wille,  
 Off hey Orias eirgens sege,  
 30 Dat hey leuer strydes plege  
 Mit syne lyue alleyne,  
 Dan mit den al gemeyne.  
 So sere was hey eme gehas.  
 A 200<sup>b</sup> Karlle vp eyn michelich ros sas,  
 35 Dat was ouerdecket schone.  
 By gode van dem trone,  
 Ich horte werlichen geyn,  
 Dat schonre man neit wart geseyn,  
 So Karlle, als hey gewapent was.  
 40 Dar na neit lanck, so man vns las,  
 Quam Orias do geuaren  
 Mit harde dogenclicher scharen  
 In groessem ouermode  
 Ind mit stoltzelichem spode,  
 45 Mit baneren, mit blasunen.  
 Sunder kosen, sunder runen  
 Rante eme Karlle dar entgegen.  
 Dar sach man heuen ind legen  
 Der konyneck Karlle, bis hey quam,  
 50 Do hey Orias vernam  
 Ind hey en recht erkande,  
 Karlle vp synen lyff do rande  
 Ind stach en durch synen schilt zo hant,  
 So doch dat sper weder want  
 55 Vp dem halsberge syn,  
 De was so goit in so fyn,  
 Dat hey an der stunde  
 Neit durch stechen en kunde.  
 Orias enversumede sich neit,  
 60 (Vur waer uch des zo mir verseyt!)  
 Hey begoende dem konyneck riche  
 So schone ind so ritterliche,  
 Dat man wael mochté prysen.

- Orias na syner wysen  
 65 Begunde sich, we hey dreffte  
 Karlles ros ind hey dat steche.  
 Dyt volgeynck ind geschach.
- ▲ 201 Der heyden Karlls ros stach  
 Ind stach yd mit dem spere doit,  
 So dat Karlle in der noit  
 Opp synen voessen staende bleyff.  
 5 Id was ouch do von bloede deyff  
 Mit beyden synen henden.  
 Sunder eynich weder wenden  
 Gaff hey Karlle eynen slach,  
 Dat hey van eme seluer lach
- 10 In Orias der here  
 Waende, dat Karlle were  
 Des slaches doit, den hey eme sloech.  
 Des wart hey vro, me dan genoch,  
 Ind begaff den konynck zo den zyden.
- 15 Balde begunde hey vort zo stryden  
 Op de cristen deit.  
 Der en sparde hey neit,  
 So wa hey sy beryden mochte.  
 De sloch hey also, dat en neit en dochte
- 20 Der lyff zo eynichen sachen.  
 Orias begunde machen  
 Mit stryde vreislich gebere.  
 Hey was so starck der here,  
 So menlich ind so kone,
- 25 Dat wart vp der heyden grone  
 Offenbare wael schyn.  
 Hey sloich do mit dem swerde syn  
 Menchen Cristen sunder zale.  
 Nw quam eme in dem dale
- 30 Van Stampanien Herbot der greue.  
 We den erste slach do geue  
 Van den heren beyden,
- A 201b Des soul ich uch bescheyden.  
 Orias sloech den slach,  
 35 In de burst hey en gerach  
 Mit syme scharpen swerde,  
 Do deme greuen vp de erde  
 Syn yngeweyde vs heyneck.  
 Alsus schoff Orias do syn dynck.

- 40 Hey was eyn ouel iungelynck,  
 Zornich, moelich ind boese.  
 Den Cristen dede hey groesse nose  
 Ind harde starcke pyne.  
 Nw sach Orias ouch Godyne
- 45 Vort bas halden in dem stryde  
 Ind hey mit groessem nyde  
 Ind mit vreislicher kracht  
 Dar stalte mans manslacht  
 Op de Zarrazenę syne lude.
- 50 In waren wörden ich uch dude,  
 Dat Orias der wrede here  
 Sich dar vmb zornde harde sere  
 Ind swor by syn selues gode  
 Ind by syme hogen gebode,
- 55 We hey id selue woulde wrechen,  
 Off hey bleue doit erstechen.  
 Hey en sould mit stryde rechen dat,  
 All worde hey geslagen off getratt,  
 Dat Godyn synen luden do
- 60 So sere schadde wa ind wa.  
 Orias der vnwerde  
 Vp Godyn balde keirde,  
 Dat hey zo den zyden  
 Mit Orias sould stryden.
- 65 Balde kerde hey op ind weder.
- A 202 Ich wen, ne offte seder  
 E man dar queme,  
 De schoner joeste verneme,  
 So de zwene dar daden.
- 5 Mit stoltzheit al vnberaden  
 Sy quamen beyde sunder sper  
 Op eyn in sulcher ger,  
 Als sy sich weny ch mynden zo samen.  
 Godin sprach do sunder schamen:
- 10 Orias, den zant,  
 Den du mir mit dynre haut  
 Alre lest vs sloges  
 Ind mit stryde an mich droges,  
 Wylt got, dat sal ich dir gelden
- 15 Mit myme swerde sunder schelden.  
 E Godyn dat wort vs gesprach,  
 Orias gaff eme eyne slach

- Vur in des helmes luminere,  
 So dat der heyden do schere  
 20 Des slages zwyuelen begunde.  
 Mer doch dar na in kurtter stunde,  
 Da hey zo eme seluer quam,  
 Syn swert hey do harde vaste nam  
 Ind sloch Godine sere weder.
- 25 Ich horte sagen seder,  
 Dat man ney en mochte schawen  
 Zwe euerswyn sich so zo hawen.  
 Ich en wyste, willich der beste were.  
 Also wael ind also sere
- 30 Striden sy des dages beyde,  
 Mer dat da zo vnderscheyde  
 Ander stryt quam in de hant,  
 A 202<sup>b</sup> Si hetten lichte irs lyues pant  
 Beyde da gelassen.
- 35 Nw worden sy mit saessen  
 Vnder drungen ind vnder reden,  
 Vnder voichten ind vnder streden,  
 So sich de zwene sunder wanck  
 Do moesten scheyden aen eren danck.
- 40 Mer doch so quam en beyden do  
 Harde vele strydes zo.  
 Nv horet sagen van dem besten,  
 So sy neit en dorfften resten  
 Van Karlle, de da neder lach,
- 45 Also ich hie beuorent sprach!  
 Da wart der edel konyneck here  
 Gedrat ind ouerreden sere  
 Ind starcke pyne gedaen,  
 Mer e doch al sunder waen
- 50 So en wart id lanck dar na,  
 Dat Karlle der edel konyneck do  
 Op zo eme seluer quam.  
 Durendarde hey do nam  
 Mit beyden synen henden
- 55 Ind begunde do spenden  
 Mit dem swerde al vmbe  
 Beyde de richte ind ouch de krumbe.  
 Wat hey gerachte mit dem swerde,  
 Dat moest dar neder vp de erde,
- 60 Id were man ofte pert.



- Ouch stoent der vrie konyneck wert  
 Op synen voyssen als eyn degen  
 Ind vacht so sere alre wegen  
 An allenthaluen vmb sich.
- 85 Nw quam der schencke Dederich  
 A 203 Ind hadde vernomen mere,  
 We Karlle dar neder were.  
 Harde balde ylet hey do  
 Karlle syme heren zo.
- 5 Dar vmb en was en neit en kaff,  
 Eynen heyden warp hey aff  
 Van eyne kastelane ho.  
 Des wart Karlle harde vro,  
 Dat eme der schencke also quam.
- 10 Dederich dat ros nam  
 Ind gaff yd Karlle mit dem zome.  
 Dyt en sagen ich neit zo drome,  
 Mer dat id was de warheit.  
 Karlle do in den sadel schreit.
- 15 Do wart der konyneck harde blyde,  
 Want hey an dem gezyde  
 So wael zo rosse was komen.  
 Dat quam eme doch zo vromen.  
 Hey dranck do zo den zyden
- 20 Vaste by synes heren syden.  
 Do Karlle so wael mit vromen  
 Vp den kastelan was komen,  
 Do lach yd allet gar dar neder  
 Beyde vort ind weder,
- 25 Vp de hey sich dar kerde.  
 Mit Durendarde hey do eruerde  
 Harde menchen stoltzen heyden.  
 Karlles doen was vnbescheyden.  
 Hey sloch vleisch ind beyn,
- 30 Hey en sparde neirgen geyn.  
 Ich horte sagen wisseliche,  
 Dat Karlle der konyneck riche  
 Dar machde eyn vil groes gerum.  
 Van zorne geyneck eme der schum
- 35 Vsser dem munde in allen enden.  
 A 203b Nw wysset, dat Karlle mit synen henden  
 Ind mit syn selues lyue  
 Alda doit sloech also styue

- Hundert heyden ind me,  
 40 Dar vmb en was en neit eyn sle.  
 Nun soult ir wissen zware,  
 Orias en hadde geyne vare  
 Ind en woulde sich neit erueren.  
 Balde begunde hey keren  
 45 Entgaen Karlle van Vranckriche.  
 Harde koneliche  
 Quam hey eme in syn gemoet.  
 Do sprach Karlle der degen goet:  
 Orias van Oriette,  
 50 Nw machstu bitten Machumette,  
 Dat hey zo helpen kome dir.  
 Des saltu getruwen mir,  
 Mir enwille dan Durendart beswachen,  
 Ich sal eme ende machen  
 65 Dyner groesser boesheit,  
 Want noch gedencken ich an dat leyt,  
 Dat du dedes Galien  
 Ind des neit en woulde verzien,  
 Du en woulde noitzuchtigen sy,  
 60 Mer doch de reyne maget vry  
 Dyn suster ir zo helpen quam,  
 De ir den laster do benam.  
 Dys saltu arnen, off ich mach.  
 Als Orias do dat gesach,  
 65 Dat hey bestanden moeste syn,  
 Do dede hey guet geber schyn  
 Ind keirde sich zo Karlle wart.  
 Mit macht erdende hey syn swert  
 Ind gaff dem konyng eynen slach,  
 70 Dat eme zo hundert stucken brach  
 A 204 Der buckele van dem schilde.  
 Karlle der konyneck milde  
 Zornde sich des harde  
 Ind sprach zo Durendarde:  
 5 Durendart, dyt elagen ich dir,  
 Vp dat du wylles helpen mir.  
 E hey dat wort vollen vs brechde,  
 So gaff hey mit krechte  
 Oriase eynen grymmen slach,  
 10 Dat eme der schilt en zwey brach  
 Van ouen neder vp de hant.

- Als Orias do hait bekant,  
 Dat eme der schilt was verhawen,  
 Da greiff hey mit trauwen  
 15 Syn swert mit beyden henden  
 Ind begunde sich zo Karlle wenden  
 Ind sloch en vp den stelen hoit,  
 So dat eme dat rode bloit  
 Zo der steirnen vs geynck  
 20 Ind Karlle eyne wunde entfeynck,  
 De was deyff ind wyt.  
 Des gewan Karlle groessen nyt  
 Vp Orias do harde  
 Ind erdenede Durendarde.  
 25 E sich der heyden man besach,  
 So gaff Karlle eynen slach  
 Ouen vp synen helm,  
 So dat hey sturte in den melm.  
 De rede is war ind vngelogen,  
 30 Hey speilt en vp den sadelbogen.  
 So sere dreiff der konyneck balt  
 Den slach mit groesser gewalt,  
 Dat der knopf van syme swerde  
 A 204<sup>b</sup> Brach ind vele vp de erde.  
 35 Ouch brach de heltze vs ind veil.  
 Karl neit lang do en weil,  
 De lamel stach hey in de scheyde.  
 Mit synen henden beyde  
 Greyff hey des doden heyden swert  
 40 Ind kerde sich dar dar wert,  
 Do hey de vyande vant.  
 Weis got, do moesten sy laissen pant,  
 De boese Zarrazine.  
 Sy gewonnen groesse pyne.  
 45 So yd schere was allet erslagen,-  
 Do liessen sy sich alle iagen,  
 Mer er vleyen en halp do neit.  
 Des wart mir in den boechen ergeit,  
 We sy worden vmb reden  
 50 Ind so sere weder streden,  
 Dat erer kome, so ich vernam,  
 Veyr ind veirzich danne quam.  
 De anderen alle bleuen doyt  
 Ind erslagen in der noit.

- 55 Vur waer ich uch dat dude.  
 Alsus gewonnen de cristen lude  
 Den stryt mit groessen eren.  
 Des mochten sy dem heren  
 Karlle sagen groessen danck,
- 60 Want hey pynde sunder wanck  
 Vur allen, de da waren.  
 Dat soult ir wyssen zwaren,  
 Als de heyden do mit schalle  
 Erslagen waren alle,
- 65 So rante Karlle vort in de lant  
 Ind stalte royff ind brant  
 Ind gwan burge ind stede.
- A 205 Ich saen uch, dat der konyneck dede  
 Der heyden gode Machumette  
 In dem lande van Oriette  
 Harde menche schande.
- 5 Der buschoff Gernande genande,  
 Der edel vurste wael geboren  
 Hait synen man do vsserkoren.  
 Seluer greyff hey syne baner  
 Ind rande harde scher
- 10 Der stat van Oriette do zo.  
 Dyt was des veirden morgens vro.  
 Der buschoff Gernas do begunde  
 Mit synen luden an der stunde  
 De hameyden hauwen.
- 15 Dat sagen ich uch in truwen,  
 E de do van en bynnen  
 Quemen vs zo den zynnen,  
 So was der buschoff ind syn her  
 Mit harde starcker gewer
- 20 Zu der muren yn gestegen  
 Ind vonden do lygen  
 De heyden slaffen alre meyst.  
 Sus wart mit eren do geleyst,  
 Dat der buschoff was eyn degen,
- 25 De mit orloge all wege  
 Harde waele konde.  
 Alsus worden an der stunde  
 De heyden alda in der stat  
 Doit geslagen ind gelat,
- 30 Beyde doit geslagen ind geuangen

- Mit harde bloydigen wangen.  
 Sus wart de stat van Oriette gewonnen.  
 Karlle der edel man versunnen  
 Vernam do schere mere,  
 A 205<sup>b</sup> We der buschoff Gernas were  
 In Orietten do en bynnen.  
 Dat wart do mit synnen  
 Harde balde zo gereden.  
 Vngeuochten, vngestreden  
 40 Quamen do in de stat al dar.  
 Do moesten lyden harschar  
 De heyden algemeyne,  
 Beyde groes ind cleyne,  
 De do waren in der stat,  
 45 Want Karlle mode do dat,  
 Des dat eme Orias hadde gedaen  
 An Galien sunder waen.  
 Dvrch den wyllen ind zorn  
 Heysche der konynck wael geboren  
 50 De stat verbynnen in den grunt.  
 Hey en leys do zo der stunt  
 Weder steyn noch stecke staen,  
 Id moeste al suuer syn verdaen,  
 Verhert, verbrant zo mael der neder,  
 55 Want Karlle en wart e noch seder  
 En geyner stat so vnholt.  
 Dat was allet vmb de scholt,  
 Want eme da ind Galia beyde  
 Gescheit was zorns vele ind leyde,  
 60 Dat allet Orias hadde gedaen.  
 Also Karlle der konynck sunder waen  
 Da synes wylles hadde eyn ende.  
 Mit vrouden aen myswende  
 Keirde hey do schere danne  
 65 Mit menchem vromen manne  
 Zo Termys weder, danne hey was  
 Komen, als ich zo voren las.  
 A 206 Vnder wegen, do sy reden,  
 Wart mit hoefflichem seden  
 Van stryde gesproken vele  
 Mit mancherhande byspele,  
 5 We dys dede dat ind de dat,  
 Wer do worde getratt,

- We da worde geslagen  
 Ind we do worde geïagen,  
 We do gewan, we do verloes,  
 10 We manlich do de anderen erkoes,  
 We der buschoff Girnas  
 Als eyn man ind neit als eyn dwais  
 An goder dait do hedde gewesen.  
 Karlle sprach: ich waende, hey konde lesen  
 15 Ind synen de profundis syngen:  
 Hey kan ouch stoltzelichen dryngen  
 In stryt wael as eyn man.  
 We soude getruwen, dat hey gewan  
 De stat van Oriette also?  
 20 Eyn kone wys ind vro  
 Gerffin van Termys  
 De machde Karlle des gewys,  
 We dat der buschoff Gernas were  
 In strydes noit eyn here.  
 25 Dat hait vr vader dicke beuonden,  
 Dem hey help zo menchen stunden  
 Mit stryde ind ouch mit rade.  
 Entgaen eynen auent spade  
 Quamen sy zo Termys yn.  
 30 In truwen, dat ich Cristen byn,  
 Do wart do vroude ind schal  
 Op der burch al ouer al,  
 Want Karlle also was weder komen  
 Mit eren ind mit synen vromen.  
 A 206<sup>b</sup> Nochtan doen ich uch me zo verstan.  
 Do Karlle was vs gedan  
 Syn wapen alle gar,  
 So vunden sy eyn bloytvar,  
 Dat was van stryde ind van slegen,  
 40 Do der here aller wegen  
 Harde vele hadde intfangen.  
 Alle syn lyue ind ouch de wangen,  
 De hadden menche wunde.  
 Do bracht man eme zo der stunde  
 45 Eynen artzde vele guet,  
 De bant den heren stoltzgemeet  
 Ind heyldde eme schere do  
 Syne wunden balde zo.  
 Als Karlle do was genesen,

- 50 Do en woulde hey id neit entwesen,  
 Hey en begunde sich mit maessen  
 Heym zo Vranckrich saessen.  
 Des vrouweden sich do gemeyne  
 Karlles man groes ind cleyne,
- 55 Want hey zo lande woulde keren.  
 Karlle dede do mit eren  
 Galien sitzen vp eyn pert,  
 Dat was hundert nobel wert  
 Van syner gude, van syner wysen.
- 60 Soulde ich nw den breydel prysen  
 Ind den sadel, der do vp lach,  
 Mir were zo kurtz vele der dach.  
 Ouch dede Karlle mit guden wytzen  
 Florette do vp eyn pert sitzen,
- 65 Dat was gezeret harde schone.  
 By gode van dem trone,  
 Gerffin ind Godyn beyde  
 Moesten ouch vp de reide
- A 207 Mit Karlle hey m zo Vranckriche.  
 Miralde de gude mynnecliche  
 Des edelen Gerffins wyff,  
 De eme leyff was als syn lyff,
- 5 Sy moeste ouch ryden de vart.  
 Termys en wart neit vnbewart.  
 Da wart harde wael besatt  
 Beyde burch ind stat.  
 Als Karlle zo den zyden
- 10 E zu danne ryden,  
 So begunde hey zo gaen  
 By Dauides graff zo staen  
 Ind begonde weynen vsser der maessen.  
 Ay Daud, dat ich dich hye laessen,
- 15 Dat doyt, want du bist doyt,  
 Des moes myn hertz lyden noit.  
 Dyt sach Galia, do sy heylt,  
 Wylliche ruwen dat Karlle velt.  
 Do mode id sere de gode
- 20 In erem reynen moede,  
 Want Karlle in synem hertzen  
 Dar stalte soulchen smertzen.  
 Ay, sprach sy, here, leue here,  
 Laasset staen soulch gebere!

- 25 Wat wilt ir nw machen dar aue?  
 Went ir, dat hey van dem graue  
 Vp soulle staen durch vre schryen?  
 Neyn, ir moget is wael verzyen.  
 Rydet dannel ys es genoch.
- 30 Zo allen dyngen hoert gevoch.  
 Nv volgede Karlle der gode  
 Mit mynneclichem mode  
 Galia wort ind reyten danne  
 Mit manchem blydem manne.
- 35 Alda sy reden vnderwegen,  
 A 207<sup>b</sup> So woulde Godin der degen  
 Vmmer zo allen zyden  
 By Orien ryden.  
 Hey halp vp ind neder
- 40 Beyde vort ind weder.  
 Hey deente ir vp gnade.  
 Dat was all van der mynnen rade,  
 Want hey droch in syme synne  
 Vp Orien stille mynne.
- 45 Ouch en hadde synre neit.  
 Wer eme leyde gescheyt,  
 Lichte wer yd ir leyten.  
 Dyt prouede Karll, do hey reyten,  
 We sich de zwene by stunden
- 50 Vnder syn begunden.  
 Doch gesweygen hey is all der here,  
 So hey geyne mere  
 Dar aff en woulde machen,  
 Mer hey begunde dicke lachen
- 55 Zo eme seluer stilliche.  
 Eme duchte wael den konynecke riche,  
 We dat sy sich mynden zo samen.  
 Alsus reyten Karlle in grossem gamen,  
 Bis dat hey so verre quam,
- 60 Dat hey syn eygen lant vernam,  
 Dat noch Vranckrich is genant.  
 Karlle der konynecke wael bekant  
 Mochte des wael syn gemeyt.  
 Wa hey durch syne stede reyten,
- 65 Dar wart hey wael intfangen.  
 Beyde gereden ind gegangen  
 Quam dat volck vs al gemeyne



- Entgaen den konyneck reyne  
 Ind entgaen Galien synre bruyt.  
 70 Ouch quam schone ind ouer luyt  
 A 208 Der gude abbet wyse  
 Van sente Dyonyis  
 Entgaen Karlle synen heren  
 Ind entfeynck den mit eren.  
 5 Dat sy uch allen gesacht,  
 Der konyneck moeste eyne nacht  
 By dem abbte plyuen.  
 Dar sach man herschafft dryuen,  
 Want der abbet gude  
 10 Gaff mit soessem mode  
 Karlle sulche herberge do,  
 Dat hey is genois sint dar na.  
 Des dages dar na harde vro  
 Hoeff sich Karlle der konyneck do  
 15 Zo Parys in de stat.  
 Vur waer soult ir wyssen dat,  
 Paffen, ritter, burger  
 Quamen vs wael loueber  
 Entgaen Karlle in syne bruyt.  
 20 Ouch quamen schone ind ouerluyt  
 Der burger sone de basallere  
 Ind begunden harde sere  
 Eyn burderie machen,  
 Das man wael mochte lachen.  
 25 Mit vroude sy sich vnderstachen.  
 Menyeh sper sy zobrachten.  
 De stach den, de den weder.  
 Etseliche quamen dar neder.  
 So sy des genoch plagen da,  
 30 So en wart yd neit lanck dar na,  
 Karlle reit mit eren in de stat.  
 Da wart hey mit leue er gat.  
 Hey vant in slaeffender maessen  
 De gassen in de straessen  
 A 208<sup>b</sup> Mit pellen entgaen en gehangen.  
 De dar neit erlangen  
 En kunden pellen noch samyt,  
 De hengen grone ind brunyt  
 Vaser den louen van den husen.  
 40 Wys got, do geynck id an eyne busen.

- Da wart eyn michel geschal.  
 De kloeken lude man ouer all  
 Entgaen Karlle ind Galien.  
 Ind dat moenster zo sante Marien  
 45 Lede man sy mit synne,  
 De edel konyngynne.  
 Monche, nonnen ind paffen  
 Begonden sich dar zo schaffen  
 Vs mit yrme heylichdome  
 50 Entgaen Galien de blome.  
 Neit lange en wart do gebeit  
 De deuffe wart zo hant bereyt,  
 Der sy lange heit begert.  
 Mit eren wart sy er da gewert.  
 55 Mit groesser vrouden sunder waen  
 Wart sy Kristen gedaen.  
 Der gude abbat wyse  
 Van sente Dyonise  
 Wart ir patte ind hoeff de schone.  
 60 Des gaff hey ir zo patten lone  
 Eyn leyff cleynede wael bekant,  
 Van sente Baselië eyne zant  
 Ind van Joris arm eyn stücke.  
 Dyt nemet, gode, dat uch gelucke  
 65 Ind groes heyl beganen moesse!  
 Sint dede Karlle der konyneck soesse  
 Dat selue heylichdom bewircken,  
 Dat mans neit en konde gemircken,  
 In den knoff van Durendarde,  
 A 209 Da mede hey synt lutzel sparde  
 Manchen boessen Zarrazeyn.  
 Nw horet vort de rede myn,  
 We Galien goden waren!  
 5 Der sal ich uch berichten zwaren.  
 Dat was Gerffins wyff Myralde,  
 Eyne arme maget vngestalde,  
 De was Dauids dochter zware.  
 Galien gode wart sy dare  
 10 Durch groesse leyffde zware,  
 Want sy eme geyneck nahe  
 Noch des alden mannes doit,  
 De eme van mencher hande noyt  
 Dicke geholpen hadde waelc.

- 15 Nw horet vort myne zale,  
 We Orië van Oriette  
 Ind de gude Florette  
 Kristen worden gedaen!  
 Do sach man vmb de deuffe staen
- 20 Manchen vurstē van dem riche  
 Ind manche vrouwe mynnecliche  
 Ind menchen paffen, des syt gewys!  
 Der byschoff Gernas van Remys  
 De doeffde da den iunffrawen
- 25 Mit groesser blyschaff sunder rouwen.  
 Dar na des nynden dages vro  
 Wosch man den iunffrawen do  
 Den kresen aff, als yd rechte was.  
 Do alre eirst, as man vns laß,
- 30 Koichte Karll der konyneck riche  
 Galien de mynnecliche,  
 Als en beyden wael gezam.  
 Do en was zo houe neman gram,  
 Mer blyde, vro ind gemeyt,
- 35 Want do was herschaff gereyt  
 A 209<sup>b</sup> Ind mancher hande wonne,  
 Me dan ich gesagen konne.  
 Da wart so schone bruloicht,  
 Da Karlle Galien hedde gekocht,
- 40 Dat man dar aff sagen mach  
 Bis an den lesten dach.  
 Zo der bruloch so quamen do dar  
 Varendē lude manche schar,  
 De moesten alle werden riche,
- 45 Want Karlle, dat sagen ich uch weirliche,  
 Der edel konyneck wael geboren,  
 Hey gaff do seluer sunder zoren  
 Ros, pert, siluer, golt.  
 Des moest man eme werden houlte.
- 50 Hey gaff gra, hey gaff bunt,  
 Hey gaff so vele zo der stunt,  
 Dat sulche gaue en wart geseyn  
 Ney noch ney sal man geyn.  
 De vurstē ind de anderen heren
- 55 Gauen do mit groessen eren.  
 Yd was do allet geuens ryue.  
 So weme dat blyeff an syme lyue

- Eyn guet kleyt (dat wysset in truwen!)  
 Dat mocht man zo wonder schauwen,  
 60 Da wart gegeuen eynen goden loff.  
 Des dages do droch ouer hoff  
 Karlle der edel konyneck de krone.  
 So dede Galia de schone  
 Zo syne alle, de da waren.
- 65 An der nacht (dat wysset zwaren!)  
 Leyde man de konyngynne  
 Mit harde blyden synne  
 Karlle alda zo bedde.  
 So we ich de stade hedde,
- A 210 Ich en kunde nochtan neit gesagen,  
 Ind ir alle wouldent gedogen,  
 Wilcher vrouden sy zwey plagen,  
 Dar sy zwey des nachtes lagen
- 5 Mit armen vmbevangen.  
 Mer doch en sal uch neit verlangen,  
 Eyn deyl sal ich uch dar aff sagen,  
 Also als mir ys wart gewagen.  
 Karlle groite Galia ind sprach,
- 10 Als ich uch wael gesagen mach.  
 Syt wylkomen, sprach hey, mynne!  
 Syt wilkomen, reyne konyngynne!  
 Syt wilkome zo myne lande!  
 Syt wilkomme, wael bekande!
- 15 Syt wilkome, schone iunffrawe!  
 Syt wilkome sunder rouwe!  
 Syt wilkome, mynnecliche!  
 Syt wilkome, vroudenriche!  
 Syt wilkome, wael gedane!
- 20 Syt wylkome in leuem wane!  
 Syt wylkome, wael gemode!  
 Syt wilkome, hertze gode!  
 Syt wylkome, wael geborne!  
 Syt wilkome, vsserkorne!
- 25 Syt wilkome, myns hertzen hertze!  
 Syt wilkome sunder smertze!  
 Syt wilkome, der eren krone!  
 Syt wilkome dusement schone!  
 Syt wilkome, myns hertzen droist!
- 30 Nw hoffen ich, dat ich sy erloist  
 Van rouwen ind van leyden.

- Mit synen armen beyden  
 Hayt hey sy vmbvangen,  
 Dat wat geweyst syn verlangen,  
 A 210b Ind kusde ir zo der stunt  
 Beyde ougen ind munt,  
 De er so wael waren gedaen.  
 Ouch soult ir wyssen sunder waen,  
 Galia dede dat selue weder.
- 40 Nw weis ich doch, dat seder  
 Ney mensche dar en queme,  
 Der sulche blyschaff verneme,  
 Als do dreuen de geleuen.  
 Ich en kunde uch sagen noch gebreuen,  
 45 Wilcher wunnen dat sy plagen,  
 Da sy do by eyn lagen.  
 Ir zweyer munt scheden sich selden.  
 Da en was zorn, da en was schelden.  
 Da was mynne ind wonne,
- 50 Me dan ich gesagen konne.  
 Da was leyfde sunder clage.  
 De bruloff werde veirtzen dage,  
 So alle de vorsten van dem riche  
 Do moesten blyuen semencliche.
- 55 So daden ritter ind vrouwen.  
 De sach man do sunder rouwen  
 Machen manchen stoltzen dans.  
 Nw hadde Godyn synen krans  
 Vmmer gestrelet harde schone.
- 60 By god van dem hogen trone,  
 Nw plach hey zo allen zyden,  
 Dat hey by Orien syden  
 Kam dantzen, we hey id dar zo brechte.  
 Dat prouede hey also rechte,
- 65 Dat dat gesach, we dat were.  
 Nw hadde Karlle der louebere  
 Wael geprouet van den zwen,  
 Dat sy sich mynden vnder eyn.
- A 211 Dyt moeste wesen alze schin,  
 Want der edel man Godyn  
 De woulde, so ich horde lesen,  
 Vmmer by Orien wesen.
- 5 Des moesten ritter ind vrouwen  
 De bas myrcken ind schowen,

- Dat sy sich mynden beyde  
 Mit groesser leue sunder leyde.  
 Eynes dages in vroulichem synne  
 10 Nam Galia de konyneckynne  
 De edel vrouwen algemeyne  
 In ere kemenade alleyne  
 Sunder Orien van Oriette.  
 De bleyff dar buyssen ind Florette  
 15 An eyne dantze in dem sale.  
 Nu hoert her weder myne zale,  
 We de konyngynne sprach!  
 Ir vrouwen, so mir gode dach,  
 Ich sal vns vrouwen vroude machen  
 20 Mit worden, der wir sullen lachen.  
 Ich wil sunder valschem gamen  
 Godyn sich sere doen schamen.  
 Nw schere sal hey komen stille  
 Durch myner nichten Orien wille  
 25 Geslichen, dar wir vrouwen sitzen.  
 So swyget alle! ich sal en smytzen  
 Mit worden, der er sich er veirt.  
 Dar na neit lanck was id, gekeirt  
 Orie van Oriette  
 30 Van dem danse ind Florette.  
 Sy quamen beyde do mit rade  
 Zo den vrouwen in de kemenade.  
 So balde Orie was gesessen  
 A 211<sup>b</sup> Ind Florette da vnuermessen,  
 35 Der edel ritter fere  
 Quam gesloffen schere  
 In de kemenade dare.  
 Da vant hey vrouwen mit vrouden gare  
 An allen eren dyngen fyn.  
 40 Zo hans begonde sich Godin  
 Vur Orien neder setzen.  
 Hey en begerde geynre letzen  
 Mer, dan da hey kume  
 Mit yr mocht sitzen in gerume.  
 45 Horet, we de konyneckynne sprach,  
 Do sy Godyne ane sach!  
 Syt wylkome, schone here!  
 Wait socket ir? wat is vr mere?  
 In rechten trouwen, her Godyn,

- 50 Ir souldet eyne rechte kamerersse syn,  
 Want ir wyllet vmmer syn gereit  
 Zo wyssen vrouwen heymlicheit.  
 Id is mysselich in trouwen,  
 Wat zo doen han wir vrouwen;
- 55 Nw wylt ir vro ind spade  
 Gaen in vnse kemenade.  
 Solen wir vns strelen off strichen,  
 Dar moest ir vns den kamp richen.  
 Ir woult vns vmmer volgen mede.
- 60 Dat en is neit mannes sede.  
 Vur waer uch dys zo mir verseit,  
 En wert ir eyn also guet ritter neit,  
 Ich wende, dat ir wert eyn wyff.  
 So mir myn sele ind myn lyff,
- 65 Ir en kundes uch dalinck entzeyn,  
 Wir vrouwen willen al hye seyn,  
 Off ir syt wyff off man.
- A 212 Godin eruere sich began.  
 Hey wart van groesser schemde roit,  
 Hey en mochte is neit, id dede eme noit.  
 Hey hedde gern gewesen danne.
- 5 Harde vngelich eynem manne  
 Erueird en do de konyneckynne.  
 Sy geleis also mit synne,  
 As ir syn heymlicheit
- D Sere van hertze were leyt.
- 10 Neyn zwoeren, sy was synre vro.  
 Ane spot sy synre also.  
 Sy hadden harde gerne.  
 Sy sprach id in goden scherne,  
 Als sy id hadde vur gesaht.
- 15 Vort soult ir wyssen dat,  
 Sy sprach noch me de waelgeborne,  
 Recht als yd ir were zorne,  
 Zo Godyne dem heren  
 Ind begunde en eruere.
- 20 Sy sprach: in warheit, her Godin,  
 Ir en soult so heymelich neit syn  
 Vns vrouwen, als wir willen stille  
 Schaffen vnser hertzen wille.  
 Ich en weis, wes gedruwen zware,
- 25 Mer mich des duncket offenbare

- In mynes hertzen synne,  
 We dat hey draget mynne  
 An eman, as wir hye syn.  
 Edel vrouwe, sprach Godyn,  
 30 Wen soude ich mynnen, dan uch allen?  
 De konyneckynne begonde schallen.  
 Ja ja vns allen durch eyner wille.  
 Gude her Godin, swyget stille!
- A 212<sup>b</sup> Wir wissent wael, der ir mynnet  
 35 Ind mit wem ir uch hait vereynget.  
 Mit eyner iunffrawen, we sy sy.  
 Sy sitzet uch lichte vollen na by.  
 Ja, sprach Orie, vrouwe konyneckynne,  
 Dat were as hey mynne  
 40 Soude dragen vp mynen lyff.  
 Nw en moeset ir nummer werden wyff  
 Noch van vrouwen syn gemeit.  
 Ir en saget des de warheit,  
 D Wa dat hey mich spreche alleyne.  
 45 Ir en saget id alle gemeyne.  
 Off hey by stunden by mir sitzet,  
 Sal ich des syn beschmytzet  
 Mit worden van uch, leue nichte?  
 Dat wer gar eyn vberichte.  
 50 So bald Orie dat wort vollende,  
 Do wart do in de hende  
 Van vrouwen sere gelacht  
 Ind groesse vroude gemacht,  
 Want Orie so in varen  
 55 Vur alle den vrouwen, de da waren,  
 Der worde antwort mit sulchen synnen.  
 Euer sprach de konyneckynne  
 Mit sere lachedem munde,  
 Orie, nichte, an deser stunde  
 60 Geuet ir uch schuldich deser dait.  
 Wat wysset ir durch wilchen rait  
 Dat ich dese rede sprach?  
 Nichte, durch den goden dach,  
 We meynet uch, we zeyt uch eyt?  
 65 Vch is as deme deue gescheit;  
 Wo hey zweyne runen syt,  
 So wenet hey zo aller zyt,  
 A 213 Dat das durch en sy gedaen.



- Nw seyn wael sunder waen,  
 Der schuldiche schudert vmmer me.  
 Id ergee we id ergee,  
 5 Sint ir en hait in vrem hertzen,  
 So sal man uch al sunder smertzen  
 Helpen, dat uch blyue der man.  
 Orie do weynen began  
 Ind waende rechte, do sy sas,  
 10 Dat sy yd spreche al durch has.  
 Neyn sy neit, sy was ir also houl,  
 (Des hadde sy dicke wael verschult)  
 Sy sprach yd allet durch kurtzwyle  
 Ind neit durch wederbile  
 15 Ind wyste wael, so man vns las,  
 Dat ere Godyn wael wirdich was.  
 Galia zo Orien sprach,  
 Do si sy also weynen sach:  
 Orie, hertze leue nychte,  
 20 Horet, wes ich uch hye berichte!  
 Lasset vr truren ind vr weynen!  
 Off ich dyt mit boeszheit meynen,  
 Leyt geschee mir an myme lyue!  
 Neme ich Godyn zo eyne wyue  
 25 Na cristen ewen ind eren dan  
 Ind ir erkurt vur eyne man,  
 So en mach man uch mit rechte  
 Van beirffheyden ind van geslechte  
 Nummer heren Godine  
 30 Verwyssen, nychte myne!  
 Hey is hoessch ind guet,  
 Kune ind wael gemoet,  
 Van vursten wael geboren.  
 Ouch sprach sy sunder zoren:  
 35 Wa iunfrawen sitzen ouer zyt,  
 A 213<sup>b</sup> Boese sprecher haent ys neit  
 Ind legent vp sy misdait,  
 Des sy nye en krygen rait.  
 Nichte, ir syt eyn edel wyff,  
 40 Schon ind iunck is vr lyff,  
 Ir en hat den vader noch de moder  
 Noch de suster noch den broder,  
 An den dait ir hait enthalt.  
 Off got dede syn gewalt

- 45 Ind neme mir dat leuen,  
 Waer mocht ich uch dan heuen?  
 Ir en hait lude, ir en hait lant.  
 Id is verhert, yd is verbrant  
 Beyde ur burch ind vr stat.
- 50 Nicht, ich raden uch vmb dat,  
 Als der man doen moge  
 Synen vromen, so hey doge,  
 Godyn is eyn edel man.  
 Off ich dat gemachen kan
- 55 Mit myme heren stille,  
 Dat neman vnse wille  
 En gevreischen, dan Gerffin,  
 Ind wir dan dragen ouer eyn,  
 Dat hey dat dem neue syn
- 60 Vch geue, nychte myn,  
 Vur eyenen man, vur eyenen heren,  
 Ich ind ir en gewyndes nummer mere  
 Schand noch schade  
 By dem goden dage.
- 65 Van Oriette Orie  
 Sprach zo ir nichte Galie:  
 Lasset uch dys gedencken,  
 Dat uch woulde krencken  
 Myn broder Orias
- 70 Ind ich dar weder was,  
 A 214 So dat uch vr ere bleyff  
 Ind ich mynen broder danne dreiff.  
 Dat ich uch sagen, dat is waer.  
 Do sacht ir mir al offenbaer,
- 5 We ir durch Karles wylle  
 Eynes nachtes vele stille  
 Mit eme genget vs zo Hyspauien zo  
 Ind ir den got Machumet do  
 Heddent begeuen durch den here,
- 10 Den de schone louebere  
 Bede intfeynck ind gewan  
 Ain sunde ind aen man,  
 Sente Maria, ind synre genas  
 Ind maget bleyff, as sy was.
- 15 Durch den seluen Ihesum Crist  
 So erdacht ich eyenen list,  
 Nichte, ind halp uch her aff

- Vmb syne leyff, de ich uch begaff,  
 Beyde burch ind lant,  
 20 De alle stoenden in mynre hant.  
 Des bin ich in ellende.  
 Ir heddes misswende,  
 Nichte, hoge konyneckynne vry,  
 Ir en wert mir mit truwen by.
- 25 Ouch blyuen ich is an vrme rade  
 Beyde vro ind spade.  
 Galia sprach: Orie, hait gedult!  
 Ir hait vmb mich des verschult,  
 Dat ich gerne ouer all  
 30 Zo vren eren raden sall.  
 Alsus leyssen sy de wort  
 Ind Galia de geynck vort,  
 Do Karlle sas vp eyne sale.  
 Sy lach eme vur soesse zale.
- A 214<sup>b</sup> Sy sprach: here, id is wael recht,  
 Yd sy der ritter, id sy der knecht,  
 Id sy de vrouwe, yd sy der here,  
 De den anderen van beswere  
 Mit truwen erloyst, wa hey mach,  
 40 Komet dan dar na lones dach,  
 Id is mit gode, dat hey is versey,  
 So hey lones eme ergie.  
 Hye is myn nichte van Oriette  
 Ind hait begeuen Machumette
- 45 Durch der dry heylge namen,  
 De an eyner personen namen  
 Sint geweldich ind gehere  
 Eyn got, en geyn mere.  
 Dar an gelouet Orie  
 50 Ind ich ouch Galye.  
 Her, durch dat beste,  
 We sy vns ouch entleste,  
 Des laasset uch, here, gedencken,  
 Do mich woulde krencken
- 55 Der boese dwais  
 Ir broder Orias  
 Ind sy eme dat erwerde,  
 Here, ind sy ouch dat herde  
 Mit listen ind ouch erdachte,  
 60 We sy vns brachte

- Mit ere zo Termys do.  
 Karlle sprach: nw rait her zo,  
 We dat ich ir erlone,  
 Dyt is ere haue de krone
- 65 Ind ir, vrouwe reyne!  
 So sprechet mit Gerffyne,  
 Here, dat hey geue dan  
 Vur eynen heren, vur eynen man  
 Synen neuen Godyne
- 70 Der leuen nichten myne!
- A 215 Zwaren, sprach Karlle, dat moes syn,  
 Want Gerffins neue, Godyn,  
 De lydet mit mildicheide.  
 Do daden sy ouch beyde-
- 5 Gerffin roeffen zo en.  
 Yren willen ind eren sin,  
 Als ich uch haen gesacht,  
 Den hant sy eme vur gelacht.  
 Gerffin was der reden vro,
- 10 Da man boit syme neuen so  
 Edel wyff ind wael geboren  
 Ind sy Godin hedde erkoren  
 In syme hertzen stille.  
 Des moeste ir beider wyllē
- 15 Volgen ane wederrede.  
 Do vp der seluen stede  
 Gerffyn hait zo getast  
 Ind hait zo manne wede wast  
 Godyne synen neuen
- 20 Orien do gegenen.  
 Galia wart so gemeit,  
 Dat sy langer neit en beit,  
 Sy en leiff, da sy mit spele  
 Mit iunffrawen harde vele
- 25 Orien ir nichte vant.  
 Sy reiff sere ind al zo hant:  
 Orie, nichte, boden broit!  
 Orie gewan eyne varue roit.  
 Sere wart sy ouch eruert.
- 30 Help got, we is dyt gebert?  
 Sprach Orie, hertze druyt!  
 Galien sprach: ir syt eyn bruyt.  
 Orie, leue nichte myn,

- Vr man sal wesen Godyn.  
 35 Zo hantz verdrogen ouer eyn  
 A 215b Myn here ind Gerffin.  
 Orië gewan ernere  
 Ind schemeliche gebere.  
 Ir hoefft sloch sy dar neder.  
 40 Nochtan en sprach sy neit dar weder.  
 Wert ir leyff wer off leytt,  
 Ich dede is wael mynen eyt.  
 Alsus hait zo voller brulocht  
 Godyn Oriën gekocht  
 45 Mit harder groesser blyschaff.  
 Gerffin en ouch beyden gaff  
 Als eyn vurst mit milder hant  
 Beyde lude ind lant.  
 Ich en kunde uch neit berichten dar aff,  
 50 Wat schoner gichte do gaff  
 Galia de waelbekante  
 Van schonem richem gewande,  
 Wullen, lynen ind ouch syden.  
 Ouch wart gegeuen zo den zyden,  
 55 Als ich vur waer horte duden,  
 Lodderen ind varenden luden  
 Van richteren ind burgeren al geliche,  
 Dat sy alle worden riche.  
 Da was blyschaff sunder zale  
 60 Zo Parys vp dem sale  
 Seuen dach ind seuen nacht.  
 Dar na hedde Karlle gelacht  
 Zo Oriette syne vart.  
 De muren vast ind hart,  
 65 De hey hadde doen brechen neder,  
 De hesche hey vp richten weder  
 Beyde burch ind stat  
 Ind hait zo heren dar gesat  
 Godyn ind wart daraff syn man.  
 70 Alsus Orië ouch gewan  
 Irs vader rich weder  
 A 216 Ind sint ummer seder  
 Besas sy yd vp ir ende  
 Sunder eynich misswende  
 Ind ouch ir here Godin.  
 5 So waer sy gevaren syn,

- Got lais vns also varen,  
 Dat wir vnse sele bewaren,  
 Dat sy der duuel neit en pende!  
 Hee so neme vns leyt eyn ende!
- 10 Wael wer Karlle ind Galie  
 Ind ouch Godin ind Orie!  
 Karlle ind Galia de gode  
 Bleuen do mit stedem mode  
 Zo Vranckrich in dem lande,
- 15 Da yme de waelbekande  
 Wart harde leyff gezal  
 Ind gemynnet ouer al  
 In des konynges riche;  
 Des verdeynde sy guetliche
- 20 Mit gauen ind mit hoescheit,  
 Des sy alle zyt was gereit  
 Zo done, we is was wert.  
 Id wer gewant, siluer off pert,  
 Dat gaff sy mit maessen waele.
- 25 Nochtan geschach ir groes weder vale  
 Herna bynnen kurter zyt,  
 Dat sy vil na irs leuens was quyt.  
 Nw horet, we ir dat geschach durch nyt!  
 Zo allen zyden in den dagen
- 30 Hort man syngen ind sagen,  
 We truwe sy kranck,  
 Ere sy swanck,  
 Duget sy alt,  
 Valsch sy valt.
- A 216b Duget ind ere  
 De sint sere  
 Achter wert gedreuen.  
 Vnrecht is bekleuen,  
 Want vntruwe
- 40 Is leyder nuwe.  
 Manych durch mede  
 Nw verrede  
 Leyder synen mage.  
 Dan aff kompt groesse plage
- 45 Na den dyngen,  
 Dat wir ringen  
 Nw in der werlt me,  
 Da hee beuoren ee.

- Dan de vns gewonnen,  
 50 Off wirt myrcken kunnen,  
 So mogen wyr wael sunder zorn  
 Sprechen, yd sy vns an geborn  
 Bas, dan angefallen.  
 Neit en meynen ich vns allen,  
 55 De nw leuen in lyuen.  
 Sulche leyssen sich verdryuen,  
 Er sy sich geneden,  
 Dat sy emanne verreden.  
 Svs vynt man in alden jaren  
 60 Lude, de dyt zwaren  
 Hedden gemeden schere.  
 Ouch vant man me dan vere,  
 De yd balde hedden angegaen.  
 Sus sint de lude vnderdaen  
 65 In sullen vmmer also syn.  
 Des geyt vns urkunt dat Latin:  
 Quod noua testa capit,  
 Inveterata sapit.  
 So wat de nuwe schal veit,  
 70 Der smach er vmmer an heit.  
 Ouch moes smachen de vrucht  
 Na der erden ind der lucht.  
 Ouch zoent der mynsche synen smach  
 A 217 Des vasses, do hey inne lach.  
 Na dem deit hey dat beste,  
 Dat hey vermag sunder reste.  
 Ouch en is neit guet,  
 5 We quaet doet.  
 Syn lone moes also wesen,  
 Als ir lone was, van den ich lesen  
 Gerne soude, off ich kunde  
 Ind mir got de hulpe gunde.  
 10 In dem welschen ich yd las,  
 We hee by vorens was  
 Has ind neit,  
 Vntruwe ind stryt.  
 Des en is yd neit van hure.  
 15 Dat deit vns kunt eyne ouenture,  
 De Karlle geschach mit syme wyue,  
 De reynste, de van lyue  
 Do zo den seluen zyden was,

- Als ich yd an dem welschen las.  
 20 Dat en mocht ir helpen neit,  
 Sy en beloge boese deit.  
 De myn sal mans wonderen sich,  
 Wat wirs vernemen degelich.  
 Got vnse here  
 25 Dode alle verredere!  
 Amen, sprechet alle ir!  
 Ouch biddet got, dat hey mir  
 Wille helpen mit syner macht,  
 So wirt de bas vollenbracht,  
 30 Dat ich uch gerne hadde gesait.  
 De alre meyste meyn dait,  
 De ee schelcke begengen,  
 Nw horet, we sy id ane veyngen!  
 Ir heren, dat vns berade  
 35 Got durch syn genade  
 An selen ind ouch an lyuen,  
 A 217<sup>b</sup> So dat wir mit eme blyuen  
 Vmmer me on ende!  
 Neman mich en pende  
 40 An worden nach synne!  
 Durch vnser frauwen mynne,  
 Nw horet van Karll, des riches here!  
 De pynde sich vil sere,  
 We hey got geerde  
 45 Ind de Cristenheyt merde.  
 Des hadde in syme houe  
 Menchen ritter, de mit loue  
 Eme hulpen zo allen stunden.  
 Nw was eyn do vnden,  
 50 Rohart was hey genomet.  
 Vur gode sy hey verdomet!  
 Des is hey harde wael wert.  
 Zo eynen payschen, als man gert  
 Gotz ind synre genaden,  
 55 Boeslich was hey beraden  
 Zo syme kynde ind syme wyue.  
 Got geue leit syme lyue!  
 Mit eyne hey sich erstach  
 An dem guden pasch dach.  
 60 Dese selue vnselige Rohart  
 Was mit boesheit also bewart,



- Dat eme syne boese liste  
 Hulpen, dat hey wiste  
 Zo allen stunden ind alle zyt,  
 65 So wem yd leiff were off neit,  
 Karlles rait ind heymelicheit,  
 Want hey en hadde en neit leit.  
 He was eme van hertzen leyff.  
 Dat gewam hey als eyn deyff.  
 70 Nv horet, wat ich sagen vort!  
 Do hey gevroynde desen mort  
 A 218 An syme wyue ind kinde,  
 De hey vil cleyne mynde,  
 Neit en woulde hey is verzyen,  
 Hey en rede van Normadien,  
 5 Danne hey was, zo Parys,  
 Als mich dat welsch machde wys,  
 Zo zwen synen gesellen.  
 Dat sy moesse vellen  
 Got vnse here!  
 10 We ir name were.  
 Der eyne was geheischen sich  
 Der grawe bart Hertwich,  
 Der ander Fuckart van Berrien.  
 Zo deser companien  
 15 Ind zo deser geselschaff  
 So reit Rohart her aff  
 Van Normadien zo Parys,  
 Als ich uch sal machen wys,  
 Zo zwen synen gesellen  
 20 Ind sy boesheit woulden stellen.  
 Dar vant hey, de hey soechte.  
 Alsus hey sy grote:  
 Ir heren, ich doen uch kunt,  
 Wir haen gewest lange stunt  
 25 Gude gesellen alle dry.  
 Nw stet mir mit truwen by  
 An gudem willen mit der dait,  
 Des ich zo uch soechen rait,  
 So volbringen ich des de bas,  
 30 Dat ich Morande bin gehas,  
 Den man heischet van Riuere.  
 Ich wil eme schere  
 Benemen syne kundicheit,

- De hey zo houe hait gereit  
 A 218<sup>b</sup> Karlles, vnser heren.  
 Dat wil ich uch leren,  
 We hey mit valscher mynne  
 Galia de konyneckynne  
 Hait bedrogen zo syme lyue,  
 40 Dat hey sy zo eyne wyue  
 Hait zo allen stunden.  
 Dat haen ich bevunden  
 Mit mynen ougen, want ich yd sach,  
 Dat hey by erem lyue lach,  
 45 Als eyn man mit syme wyue.  
 We ich yd gevoge off gedryue,  
 Ich en laissen sy is neit quyt.  
 Ich wene, sy zo boeser zyt  
 Em queme van Tollette  
 50 Ind irs gotz Machumette  
 Verlonte durch vnser gottes wille.  
 Sy is wert, dat man sy ville  
 Als eyn vndedich wyff  
 Ind man Morande synen lyff  
 55 Beneme lesterliche:  
 So mogen wir Vranckriche  
 Hauen in vnser gewalt,  
 Neist Karle dem konyneck balt.  
 Fuckart ind Hertwich  
 60 Hadden kurtz beraden sich,  
 Des Rohart hadde gesynnen.  
 Wir willens mit uch begynnen,  
 Sprachen de vngstruwen  
 Ind nummer me geschuwen,  
 65 So wat dar van kome.  
 Mallich gaue syn truwe zo vromme.  
 Svs haent de schelcke aen noit  
 Gesworen schande ind doyt  
 Morantz ind Galien.  
 70 Dat sy vermaledyen  
 A 219 Moesse got der riche  
 Also weirliche,  
 Als sy vmb de boese dait  
 E gehedden eynichen rait!  
 5 Morant deynde allet mit truwen  
 Karle ind syner vrouwen

- Mit eren sunder schande  
 Dar heyme ind bussen in dem lande,  
 So eme ney in synen moet  
 10 Van syner vrouwen en quam do goet.  
 Ouch hadde hey dar verschult,  
 Dat eme allet dat was hoult  
 Van vrouwen ind van heren,  
 De ee quamen van eren.
- 15 Wylt irs nw erbeyden,  
 So wil ich uch bescheyden  
 Van desem Morande,  
 Den man van Ryuer nande,  
 Dat dat de Morant neit en was,  
 20 Als ich an dem welschen las,  
 Euert geselle,  
 De mit neder velle  
 Van Bremunde wart erslagen,  
 Als ich yd haen horen sagen,  
 25 De by stunden haent gewesen,  
 Dat sy horten lesen  
 Van Karles kundicheide,  
 We sy doit bleuen beyde  
 Vur Tollet in dem stryde.
- 30 E doch mit groessem nyde  
 Dys selue Morant was alda.  
 We hey mit namen kome her na,  
 Dyt is yrre zweyer vnderscheit.  
 Nw horet vort, wy geit dyt leit!  
 35 Ich sal uch sagen ind doen kunt,  
 A 219<sup>b</sup> We Morant van deaser stunt,  
 Dat Karlle voer zo Galafferre,  
 Dat Morant zo Ryuere  
 Ney seder mals en quam.
- 40 In synen moet hey do nam,  
 We eme neit zo enberne  
 Ind hey ouch gerne  
 Heym zo lande were,  
 Do hey gemak ind ere  
 45 Hedde mit den synen.  
 Des begunde hey sich pynen.  
 An eyne dage, do hey quam,  
 Da hey Karlle vernam  
 Harde gezogenliche,

- 50 Sprach hey: konyneck riche,  
 Nw doit mir eyne bede  
 Sunder wederrede!  
 Mir is worden zo mode,  
 Durch gemach ind dat gude
- 55 Vrloues ich geroecke,  
 Gerne woulde ich besoecken,  
 We yd zo Ryuere stee.  
 Des ys zeyn jaer off me,  
 Dat ich is nye en gesach.
- 60 Karlle wael truerlichen sprach,  
 Do hey orloff horte gewach:  
 Morant, so uch der gude dach,  
 Off ir wert zo Ryuere,  
 Wer vorte mir dan myn banere
- 65 Zo myner noit stunden  
 Entlochen ind vp gebunden?  
 An wen soulden ich gehalden  
 Manych ritter verbalden,  
 Normanne ind Vrantzosen,
- 70 Engelosen ind Auernosen,  
 Dutschen, Begeren ind Sassen?
- A 220 Och, we sy cleynen soude wass.  
 Sy en hedden geyn geleyde!  
 Karlle bat, dat hey beyde  
 Ind en neit begeue also.
- 8 Nummer en wyl ich werden vro,  
 Sprach Morant van Ryuer,  
 Off ich neit scher  
 En so, we yd do heyme ste.  
 Karlle en dorste neit bidden mer.
- 10 Ouch en woulde hey is neit entzaunen,  
 Wes Morant hedde gewagen.  
 So we node dat hey id dede,  
 Hey woulde yd eme halde stede.  
 Hey was eme van hertzen hoult.
- 15 Des hadde hey dicke wael verschult.  
 Karlle sprach Morant zo:  
 Vp dat ich uch vr bede do,  
 So bidden ich ouch, dat ir mir  
 Wilt gelouen, dat yr
- 20 Zo desen pyngsten wilt komen  
 (Des gewynnnet ir ere ind vrommen)

- Her zo myme houe,  
 Den ich mit groessem loue  
 Sal halden, off ich mach.
- 25 Her sullen komen vp den dach  
 Zweyntzich tuset ritter wert;  
 Den sal ich ros, kleyder, pert  
 Geuen riche ind schone.  
 Ouch sullen hye dragen krone
- 30 Zwentzich konyneck ouer hoff.  
 Des sal ich hauen ere ind loff.  
 Vur in allen soult ir  
 Vp myn houet setzen mir  
 Des dages myn krone.
- 35 So soult ir hauen zo lone  
 A 220<sup>b</sup> Van mir sunder wederrede  
 Zwolff schone riche stede  
 Ind zeyn burge dar zo,  
 Dan aff ir spade ind vro
- 40 Mocht ryden mit eren  
 Ind weder vp keren.  
 So mir got der gode,  
 Dyt is in mynem mode.  
 Ich wyl uch ouch beschonen
- 45 Ind mit groessen eren lonen  
 Vrre groessen arbeit,  
 Want ir mir alle zyt gewest syt bereyt,  
 War ich vre bedorte,  
 Dat ir ane vorte
- 50 Mit eren vortet mynen vanen.  
 Ich wyls uch lonen an manen.  
 Morant van Ryuere  
 Hey hadde sich harde schere  
 Bedacht wysselichen,
- 55 We hey van Vranckrichen  
 Dem konynghe sere genade  
 Ind hey vro ind spade  
 Eme gerne were bereit.  
 Mit desen worden hey do reyt
- 60 Van Parys vs der stat.  
 Vur waer soult ir wyssen dat,  
 Karlle was so bereyt,  
 Dat hey Morant geleyt  
 Mit groessen eren ind pryse

- 65 Zo sente Dyonise.  
 By got ind sente Marien,  
 Neit en wouldes verzyen  
 De konynckynne Galye  
 Mit eren companie
- 70 Edelen ind Orien,  
 (Dat en was neit sunder schryen)  
 Junffrawen ind vrouwen,
- A 221 Sy leys sich do schauwen  
 Vp eyne zellende mule wys.  
 Des hadden sy groessen vlys.  
 Dat dede sy allet vmb de schoult,
- 5 Want sy Morant was hoult  
 Mit reynem hertzen ind synne  
 Sunder eyniche loese mynne.  
 Galia de gude,  
 De reyne, de vrode
- 10 By Morande neckede sy sich,  
 Dat yd Karlle van Vranckrich  
 Sach (dat wysset zwaren!)  
 Ind de mit-eme waren.  
 Mit eren armen sy en vmb veynck,
- 15 Off hey gerne dar ane heyneck.  
 Des en hadde sy geyn achte,  
 Want sy neit en dachte  
 En keyner hande boeszheit.  
 So en dede neman, de da reit,
- 20 Dan de boese schelcke dry.  
 Dat der duuel ir got sy!  
 Si haddens mit nyde has.  
 Wir soullent geysen in dat vas,  
 Sprachen sy, dat vnbevayn,
- 25 Dat her Morant sal han.  
 Galia sal syn verbrant  
 Ind irre eren geschant!  
 Sus hoeff sich schande an scholt.  
 Der leue got durch syne gedult,
- 30 De alle hertzen wael weys,  
 Der moesse in leyden sweys  
 Vuer eren lyff laessen gaen,  
 De mit verreytnysse vmb gaen!  
 Nw reit in geleyde
- A 221<sup>b</sup> Karlle ind Galia beide

- Mit Morant sente Dyonisien zo.  
 So Galia by Morande do  
 Vaste an syner syden  
 Reynt zo den zyden,  
 40 So sy en neit en begaff,  
 Vroude ind blytschaff  
 Hadden sy vnder eyn  
 Mit worden al besunderen.  
 Des hadden de schelcke has.  
 45 Galia sich neit en vergas  
 Ind de gude Florette,  
 Galien van Tollette  
 Junffrawen ind meysterynne,  
 De baden mit gudem synne  
 50 Morant vp alle leyffde,  
 Dat hey sunder breue  
 Seluer woulde komen,  
 Als hey hedde vernomen,  
 Zo eres heren houe,  
 55 Den hey mit groessem loue  
 Zo desem pyngsten soude  
 Halden: sy woulde  
 Eme mit yrre hant  
 Siluer, golt, pellen, gewant  
 60 Geuen bunt ind gra,  
 Dat uch ummer darna  
 Vr arbeit en darff geruwen.  
 Nummer en wyl ich geschuwen,  
 Sprach Morant van Ryuer,  
 65 Ich en wille scher  
 Komen, dar er gebeyt,  
 Vrouwe, aen vmb vr haue neit.  
 Sua haent sy geleyden  
 Parys ind koment gereiden  
 70 Vur dat moenster sente Dyonise,  
 A 222 Dat noch van groessem pryse  
 Is gewert in meysterschaff.  
 Alda warp sich mallich aff  
 Van synem perde neder.  
 5 Darna geyngen sy seder  
 Vort in das gestichte,  
 Als man mich berichte,  
 Vmb godes zorne zo hoden

- Ind syne genade soecken.  
 10 Morant van Ryuer  
 Begaff alle veir  
 Ind streckede sich schere  
 Vur dat banners,  
 Dar got den duuel mit verwan  
 15 Ind hey wyff ind man  
 Van der helle erloeste,  
 Dat hey zo hulpe ind zo troeste  
 Karlle syne heren  
 Komen woude zo eren  
 20 Ind Galia syne wyue,  
 Dat sy mit yrme lyue  
 Des vmb en verschulden,  
 Dat sy syne hulden  
 Nummer en verloren.  
 25 Ouch bat hey zo voren  
 Vur sich seluer alda,  
 So waer hey queme ind wa,  
 Dat hey gotz geruchte  
 Ind hulpe zo eme suchte,  
 30 Mit wat noden hey wurde bedragen,  
 Dat hey eme neit en woude versagen.  
 Karlle ind Galien  
 Eyne mysse van sente Marien  
 Hadde man en gesungen,  
 A 222<sup>b</sup> Alden ind iungen.  
 Dar na sy begerden  
 Zo rosse ind zo perden.  
 Morant van Ryuer  
 Brachte ouch scher,  
 40 Als hey dicke was gewane,  
 Eynen muel, als eyn swane  
 Wys, syner vrouwen do.  
 Morant sprach sy zo:  
 Morant, leue vrunt myn,  
 45 Dys muyl sal vr syn.  
 Haldet en van mir zo lone  
 Ind deit gereyde rich ind schone,  
 Dat da lyt en bouen!  
 Van rechte sal mant louen,  
 50 So wa mant syt, ind geuen prys,  
 Dat allet dat golt van Parys



- Neit en sy also guet.  
 Nochtan sy uch gebuet  
 Vr kummer van mynen schulden  
 55 Zo vrme lyue ind zo vren hulden.  
 Nw zo desen stunden mit vlysse  
 Danckede Morant der wyse  
 Syner leuen vrouwen do.  
 Karlle der konyneck quam dar zo  
 60 Deser gauen ind gichte  
 Zo alle der angesichte,  
 De mit eme do waren.  
 So gaff hey eme zwaren  
 Syn guet rosz Plantzet,  
 65 So van hynne zo Tollet  
 Neit en was syn geliche.  
 De moede ynnecliche  
 De dry boese gesellen.  
 Dat sy got moesse vellen  
 A 223 Vnder yn sy anden!  
 Sy sprachen: mit vrre schanden  
 Wert ir mit schatz hye geladen.  
 Mogen wir, yd sal uch schaden  
 5 An eren ind an lyue  
 Ind Galia Karlles wyue.  
 So sollen wir vnsem heren  
 Vr mysdait beweren;  
 Dat ir mit syner vrawen  
 10 Hait gedaen in truwen.  
 Sus saltu syn geschant  
 Ind Vranckrich blyuet in vnser hant.  
 Do Morant van Galien  
 Ind Karlle dem konyneck vryen  
 15 Hadde intfangen dese gichte,  
 Der ich uch itzvnd hey berichte,  
 Ind hey ynnecliche sere  
 Danckde ind sachte en ere,  
 Morant ouer allet dat  
 20 Eyns orloffs dat hey bat.  
 Balde wart hey eme gegeuen.  
 Da begunde hey sich zo heuen  
 Zo Ryuer de richte.  
 Morant was in syme hertzen lichte  
 25 Ind was sunder sorge vro.

- Eynen sanck, de was ho  
 Ind van soessem done,  
 Begonde Morant schone  
 Syngen al synen wech lanck.
- 30 Nw horet, we boesen gedanck  
 Hadden de dyt benyden!  
 Sy hadden en vur reden,  
 De vngetruwe schelcke alle dry  
 In eynen busch do vollen na by
- A 223<sup>b</sup> Ind warden Morant alda.  
 Da hey en quam so na,  
 Dat sy en gesagen,  
 Sy sprengeden van ere lagen.  
 Morant ranten sy zo.
- 40 Ouch greyffen sy eme do  
 An synen zam, an syn swert.  
 Morant, sprachen sy, vorste wert,  
 In jemerlichem gebere,  
 Edel vrunt, edel here,
- 45 We moget ir vns sus begeuen?  
 Nw achten wir vp vns leuen  
 Vort me harde cleyne.  
 Morant, vorste reyne,  
 Ir haddes lange verschult,
- 50 Da wir uch waren hoult.  
 De begunde hey sich erbarmen  
 Ouer ir schryen ind ir karmen.  
 Morant van Ryuer  
 Endede geuen scher
- 55 Mallich eynen muyl starck  
 Ind dar zo dry hondert marck  
 Mallich zo synre notturfft.  
 Dat got ir leuen mache kort,  
 De mit sulcher boeszheit
- 60 Golt, siluer, pert ind cleyt  
 Nemen van eynichem manne  
 Ind sy en danne  
 Dar na verraden!  
 De dry sus daden.
- 65 Sy namen Morantz goet  
 Ind in dar na mit boeser spoet  
 Besachten boeszlich.  
 Hey bat sy vruntlich,

- Wan sy quemen zo Parys,  
 A 224 Dat sy Karlle dem konyneck wys  
 Sechten vruntschaff ind leue  
 Ind Galien sunder breue.  
 Her na reit schere  
 5 Morant zo Ryuere.  
 So daden sy zo Parys  
 Zo Karlle dem konyneck wys.  
 Morant neit en merrede,  
 Hey en queme, do hey gerde  
 10 Heym zo Ryuere.  
 Also balde ind so schere  
 Syne man en vernamen,  
 Mit vrouden sy quamen  
 Entgaen eren heren.  
 15 Sy sprachen: vnse beswere,  
 Vr schade ind vr schande  
 Sint ir vsser vrme lande,  
 Leue here, wort gereden.  
 De pyne, de wir haen geleden,  
 20 Dat sy got ind uch geklaet,  
 Ind haent geslagen ind geiaet.  
 Wir sint verheret ind verbrant.  
 Dat sy sin vur gode geschant,  
 Hoderich ind Haenfrait!  
 25 Want wir neit eren rait  
 En woulden doen noch ere beyden,  
 Dat wir burg ind steden  
 Hedden gegeuen in yren gewalt.  
 Nw horet, we der helt kalt  
 30 Morant van Ryuere  
 Syne lude troeste schere  
 Ind bat sy sich wael zo halden;  
 Hey wold id so vervalden,  
 Dat hey en eren schaden  
 A 224b Wael woulde erstaden.  
 Ouch so leys hey sy verstaen,  
 Dat sy wisten sunder waen,  
 We hey geue den rait,  
 Dat Hoderich ind Hanfrait  
 40 Beyde worden erhangen  
 An zwen groessen stangen.  
 Do Morant sprach also,

- Do worden ynneclichen vro  
 Morant lude blyde.  
 45 Sy danckden an dem gezyde  
 Inneclichen erem heren.  
 Vroude mit groessen eren  
 In mencher kunne spele  
 En boden sy eme vele.  
 50 Sus was blytschaff ind schall  
 Zo Ryuer ouer all  
 Der burch ind de vesten  
 Morant mit synen gesten,  
 So hey noch sy en wysten,  
 55 We hey mit boesen listen  
 Morant wart bedrogen.  
 Als ir mich hait horen sagen,  
 Dat daden de boese schelcke dry.  
 Was emant na off by,  
 60 Des weis meynnich kleyne.  
 Nw horet, we ich yd meyne.  
 Des sal ich uch machen wys,  
 We zo Karlle zo Parys  
 Dry schelcke quamen,  
 65 Da sy en wysten ind vernomen.  
 Zo sent Dyonisien en sy vonden.  
 Offenbaer sy eme konden.  
 Karlle groeste sy da  
 Ind vragede sy ouch, wa  
 A 225 Sy Morant hedden gelaessen,  
 Der zo goder maessen  
 Alle dynck wael kan,  
 Als eyn wys birue man,  
 5 Den ich so sere mynnen.  
 Hey kan ouch mit synnen  
 Mit sper ind mit schilde  
 Vechten ind wesen mylde,  
 Da man durch ere geuen sal.  
 10 Dyt bevell en maesse wael  
 Roharde ind synen gesellen.  
 Her, wir wollen uch verzellen,  
 Sprach Sockart van Berrien.  
 By got ind sente Marien,  
 15 Ich en weis synen gelichen  
 Neirgen vp ertrichen

- Van mildicheit leuen.  
 Hey hait vns gegeuen  
 Ind vnse noit geboit  
 20 Mallich mit eyne mule guet,  
 Ho, schone ind starck  
 Ind dar zo dry hondert marck  
 Mallich zo synen noden.  
 E doch so deit vns doden  
 25 Syne boese dait ind wort  
 Ind we ir sy ouch vernemet vort,  
 Van rechte sal eme syn gehas,  
 Want hey boeszheit sich vermas.  
 Des dragen wir zo eme zorn.  
 30 Here, hey lachte vns zo vorn  
 In groesser heymelicheide,  
 We hey hedde gerede  
 Mit lyue ind mit mynnen  
 A 225<sup>b</sup> Vnse vrouwe de konynckynnen  
 35 Gewalt mit yrme lyue,  
 Als eyn man mit syme wyue.  
 Dyt is vns groes beswere  
 Ind ouch zo vorent, here,  
 Sulch loff ind sulch baych.  
 40 Karlle wart also traich  
 Ouer alle syne lede,  
 Off hey hedde den rede,  
 Ind bat vns dyt helen.  
 Karlle begonde quelen  
 45 Syn hertz in syme lyue,  
 Do hey van synem wyue  
 Vernam sulche schande,  
 De hey wael erkande  
 So guet ind so reyne.  
 50 Dat geynck eme zo beyne.  
 Karlle der edel herre  
 Verruwede sich so sere,  
 Als ich vil wael horte sagen,  
 Dat enbynnen echt dagen  
 55 Vro noch doen lachen  
 In geyner hande sachen  
 Ind hey syne vrouwen  
 Neit en woulde schawen.  
 Dyt werde bis an den nuynden dach.

- 60 Karlle de vrouwe ney ane sach,  
 Da hey der here  
 Bedroffde sich so sere.  
 Karlle dacht in syme synne  
 Vmb de konynckynne,
- 65 Dat he so was bedrogen.  
 O, we wart sy belogen  
 Van den schelken ind besacht,  
 Des sy ney en hadde gedacht!
- A 226 Des nuynnden dages vele vro  
 Karlle gebot synen luden do  
 Sunder merren ind beyden,  
 Dat sy sich bereyden,
- 8 Hey woulde ryden zo Parys.  
 So balde sy des wurden wys,  
 Ind hey id geboit, hey wart gewert.  
 Mallich sas vp syn pert.  
 So dede ouch do Galie
- 10 De reyne ind de vrye,  
 Sy en bleyff do neit achter.  
 Karlle reit vp Mummartir,  
 So rede Galia in de stat  
 Zo Parys vngelat
- 15 Mit eren iunffrawen.  
 Auwe wes ruwen,  
 Des leydes ind der jamerheit,  
 De van groesser boeszheit,  
 Van has ind van nyde
- 20 Hee an dessem gezyde  
 Wert ane schulde  
 Ind Karlles vnhulde  
 Darmit gewynnet ind zorn,  
 Also de schelcke hadden gesworn
- 25 Ind ir truwe gegeuen,  
 Dat sy Morande syn leuen  
 Woulden nemen ind Galien.  
 Karlle en woulde des neit verzyen,  
 Hey endede komen vur sich
- 30 Synen vursten alle gelich  
 Ind ouch de verreder dry.  
 Dat geschant ir lyff sy!
- A 226<sup>b</sup> Vvr Karlle da begunden  
 Ind ouch in vrkunden

- 35 Der vürsten, de da waren.  
 Sy sprachen offenbaren:  
 Ir heren gemeyne,  
 Edel vürsten reyne,  
 Hee is Karlle vns here,  
 40 Des laster ind swere  
 Vns allen sal wesen leyt.  
 Des hait hee truwe ind vnsen eyt,  
 Dat wir syne schande  
 Hey heyme ind bussen lande  
 45 Zo allen zyden warnen,  
 Ind en souldent wir yd mit dem lyue arnen.  
 Dyt is eyn rechte rede,  
 Want wir burge ind stede  
 Wasser, busche ind lant  
 50 Haent zo len van syner hant.  
 We wir dyt nuw meynen,  
 Dat willen wir uch beachynen.  
 Ir hait wael vernomen,  
 We mit groessem vromen  
 55 Morant zo Ryuer reyt.  
 Vns dryn hey neit en meit,  
 Hey en sachte vns syne heymelicheit,  
 We zo allen stunden geleyt  
 Wer zo syme lyue  
 60 Galia zo eyne wyue.  
 Dyt wer lesterlich  
 Der kronen van Vranckrich.  
 Zo desen dyngen ind zo deser dait  
 So geuet myme heren guden rait,  
 65 Als ir eme schuldich syt,  
 Dat hey is mit eren werde quyt,  
 So halt ir ere ind truwe.  
 A 227 Karlle gewan des sulchen ruwe,  
 Do hey id horte ind vernam,  
 Dat hey is sere vnder quam.  
 Hey sprach: Maria, moder ane flecke,  
 5 Ich bidden hude, so bedecke  
 Mir myne schande  
 Ind de wael bekande  
 Galien mir behude  
 Durch dynes selues gude  
 10 Vur allerhande mysdait,

- De mir van ir is gesait,  
 Wan vp deser erden  
 Nummer ich en werden  
 Vro an myme lyue,  
 15 Ee ich zo wyue  
 Sus lesterlich verlür.  
 Den doit ich ee erkuyr,  
 Want ich so gode,  
 So reyne ind so vrode  
 20 Op all ertriche  
 Neit en weis irs geliche.  
 Karlle der konyng van Parys  
 Sprach: ir heren, machet mich wys!  
 Is dyt waer van Morande,  
 25 De myne grosse schande  
 Hait begangen an mynem wyue  
 Mit syn selues lyue  
 In synen willen zo allen stunden?  
 Her wir haen bevonden  
 30 Dis de rechte waerheit.  
 Wer hye emant so gereit,  
 De yd weder reden woulde,  
 Vnser eyn balde sould  
 Dar vmb wagen syn leuen,  
 35 Als vns ordel mochte geuen.  
 ▲ 227b Do sprach Karlle der gude  
 Mit trurigem mode:  
 Ay Galia, ay Galia,  
 Edel vrauwe ind Orie,  
 40 Van konyngen vsserkoren,  
 Ho ind wael geboren,  
 Riches amyralis dochter,  
 Hertze leue, we mocht yr  
 Ee den syn gewynnen,  
 45 Dat ir souldet mynnen  
 Eynichen man vur mynen lyff?  
 Want ir mir vur alle wyff  
 E wart en bouen.  
 We mocht ir alsus gedouen?  
 50 Vr schone lyff der wart mir suyr.  
 Ich moeste gaen als eyn gebuyr  
 Ind eyn arme paltener  
 Mit schoen, mit kleyderen vnfer.



- Armode ich dolede,  
 55 Do ich uch holede  
 Zo Parys van Tollette,  
 Ind dede uch Machumette  
 Des affgotz verzyen,  
 Vp dat ich uch geryin  
 60 Van dem duuel mochte,  
 Als yd uch wael dochte  
 An selen ind an lyue,  
 Ind ouch uch zo wyue  
 Neme ind zo eynre vrouwen  
 65 Ind wir mit rechten truwen  
 Leuen soulden samen.  
 Ir moget is uch wael schamen,  
 Hayt ir dyt zo brochen.  
 Wat hait is geurochen  
 70 An mir, hertzen mynne?  
 Ir laget in myme synne,  
 A 228 Synt ich uch erkande,  
 Heyme ind vsser lande.  
 Ir laget mir an dem hertzen  
 Mit vrouden ane smertzen.  
 5 Karlle reiff do sich by  
 Dese verreder alle dry.  
 Ir heren, ich bidden uch ind beuelen,  
 Dat ir swygen ind helen  
 Wilt dese schande,  
 10 So dan aff in dem lande  
 En wasse en geyne mere.  
 Dat doet durch myn ere,  
 Dat mans haue en geynen spoit!  
 Here, here, vr geboit  
 15 Sullen wir halden gerne.  
 Des en is vns neit zo enberne ...  
 Sprachen de schelcke dry:  
 Wat uch, here, leyff sy.  
 Des soult ir hauen zo lone  
 20 Van des riches krone  
 Nw zo desen stunden,  
 Mallich zo duset punden.  
 Mit sulchen vurwerden dyt sy,  
 Sprachen dese schelcke dry,  
 25 As wir uch raden,

- Dat ir neit verspaden  
 En wilt mit desen dyngen,  
 Ir en doet sunderlingen  
 Varen schere
- 30 Na Morande van Ryuere,  
 Sunder merren ind blyuen.  
 Desen botschafft sullen dryuen  
 Heren, de syn wael bedacht,  
 Want uch lyget dar an macht,
- 35 Mit vrme segele ind breue,  
 A 228<sup>b</sup> De Morande sagen alle leue  
 Ind hey neit an en see  
 Eyniche sachen, hey en sy hee  
 Bynnen veir wechen,
- 40 Ir woult mit eme sprechen  
 Ind mit anderen vren vursten wys  
 Vp vrme sale zo Parys  
 Ind wilt zo gedynghe,  
 Zo bencken ind vmb zo rynghe
- 45 Mit yn zo gerichte sitzen  
 Ind sy mit guden witzen  
 Ordell willen sagen  
 Van al sulcher clagen  
 Ind al sulchem stryde,
- 50 Als Hugon mit nyde  
 Durch Hoderiches wyll  
 Offenbaer ind stille  
 Hait georloget lange stunt.  
 Ouch doe man eme kuint,
- 55 Dat hey is neit en laesse in geyne wys,  
 Hey en brenge ouch zo Parys,  
 Der ir sere begert,  
 Syne zwene neuen wert,  
 De alsus synt genant:
- 60 Enquelmet ind Elemant.  
 Ind als sy uch koment in present,  
 So soult ir sy alzohant  
 Sunder merren ind beyden  
 Beyden samen doen leyden
- 65 In vren kercker ind prysun  
 Ind eynen boesen garzun  
 Sy doen erstechen:  
 So en mogent sy id neit wrechen.

- Herna eren neuen,  
 70 Dem man syn leuen  
 A 229 Sal benemen schere,  
 Als hey kompt van Ryuere,  
 Want hey dese boese dait  
 Weder uch begangen hait.  
 5 Nv Karlle ir reden hait verhort,  
 Neit en byn ich so verdort,  
 Sprach hey, werlich,  
 Dat mir so lichtlich  
 Eman dat gerade,  
 10 Da ich vro off spade  
 Des geue volvort,  
 Dat verreitnyse off mort  
 Mit mynem willen gesche.  
 Myn vader en plach is nye;  
 15 So en sal der sune, off ich mach,  
 Nummer vp eynen dach  
 Sich so geschenden.  
 E wil ich senden,  
 De ich dar ane wil hauen,  
 20 Den richen konyneck Walrauen,  
 Den man heyschen van Bulion,  
 Ind Droons van Mandrion  
 Ind van Ardanien Dederich.  
 Mit desen wil ich besprechen mich,  
 25 Wat raites sy mir geuen.  
 Sy synt syne omen ind syne neuen.  
 Ouch kennen ich sy also weys,  
 Dat sy de krone van Parys  
 Node soulden besweren;  
 30 Des wil ich ouch keren  
 Mynen rait an dese dry.  
 Dat horten also node sy,  
 De dys hadden ouch sich besunnen,  
 Ind dachten in erem mode,  
 A 229b Dat en nummer zo gode  
 Dese dyng mochten komen,  
 Dat sy is vimmer vromen  
 Gewonnen mit eren,  
 Off Karlle mit desen heren  
 40 Soulden hauen synen rait.  
 Sy ruwede ere myssdait

- Ind begunden sich zo erueren.
- M 1. f 172 Nw hort van dem heren  
 Karlle van Vranckrich!
- 45 Hey dede komen vur sich  
 Bertram, Ramon ind Elie  
 Ind Milon van Normandie,
- f 173 Ouch van Dentiffelle Geryn.  
 Ouch soult ir der seste syn,  
 50 Sprach, myn here Fuckart!  
 Ir soult mede vp de vart  
 Hynne zo Ryuer.  
 Balde ind scher  
 Begunden sy sich reyden.
- 55 Ayn eynich beyden  
 Namen sy orloff geliche  
 Ind durchroden Vranckriche,  
 Bis sy quamen,  
 Dat sy Ryuer vernamen ...
- 60 Ind zo den seluen zyden  
 Vp de burch gereden  
 Bynnen der burch vp dem houe  
 Reyden knapen mit groessem loue  
 Stechen ind joesteren,
- 65 Mit dry honderten ofte veren,  
 Beyd vmb prys ind vmb ere.  
 Hey mochte wael vnse here  
 Got van hymel louen,  
 De neiste eme en bouen
- 70 Deser burch here was.  
 Nw hort, wat ich me las
- ▲ 280 Ind mich dat welsche bereichte,
- M 3. f 173 We dese burch steichte  
 Eyn rese in den alden gezyden
- f 174 Also riche ind also wyden.
- 5 Nw hadde sy Morant in syner hant.  
 Hoirt van den, de hadde gesant  
 Karlle zo boden aldare!  
 Morantz worden sy geware  
 Midden vp dem houe
- 10 Mit vrouden ind loue  
 Mit ritteren ind knapen da.  
 So schere sy eme quamen na,  
 De Morant soechten,

- Wyst, da sy en groiten  
 15 Van irs heren Karlles wegen!  
 Morant der gude degen,  
 So balde hey erkande,  
 Dat man Karlle nante,  
 Hey wart ynneclichen vro,  
 20 Dat eme Karlle syn here so  
 So dogensam boden sande.  
 Mit namen hey sy nande.  
 Syne zucht dede hey en schyn  
 Inde hesche sy wilkome syn.  
 25 Hey was erer vro ind gemeyt.  
 Balde dat hey sy geleyt  
 Vp de burch zo syme sale,  
 Da vonden sy schone ind waele  
 Menche vrouwe wael geleret,  
 30 Mit richen kleyderen wael gezeret,  
 Na erem lyue gesneden fin  
 M 4. f 174 Van pellen ind baldekin,  
 Scharlachen, groen ind bla,  
 Hermelin bunt ind gra,  
 35 Gefunert harde wale.  
 Morant geboet vp dem sale  
 A 230b De daeffelen da zo bereyden.  
 De heren hesche hey beyden,  
 Dat sy neit en sechten,  
 40 Wat meren dat sy brechten,  
 Sy en hedden alle gessen.  
 De schiltknecht vermessen  
 Gauen wasser zo houe  
 Ind deinden ouch mit loue  
 45 Mit mencher kunne spysen.  
 Soude ich de alle prysen,  
 Lichte secht ich vngevoech.  
 Dar en was anders neit dan genoch  
 M 5 Van spysen ind van dra<sup>ft</sup>the  
 50. f 175 Den gesten waele zo dancke  
 Na des weirdes eren.  
 So we sy en soulden sweren  
 Mit yre valscher botschaff,  
 Harde cleyne wyst hey dar aff.  
 55 Als sy sus gesaessen  
 Ind druncken ind geassen,

- Dat mallich blyde was ind vro,  
 Morant hey sy by sich zo  
 Ind vragede sy vruntliche,  
 60 We Karlle van Vranckriche  
 Voir ind syne vrouwe.  
 Fuckart der vngetruwe:  
 Wael, sprach hey, so mir got!  
 Her, vernemet syn gebot,  
 65 Dat hey uch nw enboden hait!  
 Mit vns, dat sy uch nw gesait,  
 Wilt irs hauen vromen,  
 Ir soult zo eme komen  
 Ind vr neuen beyde,  
 70 Der namen ich uch bescheyde,  
 Enquelmat ind Elinant.  
 A 231 So balde hey sy hait bekant,  
 Hey geuet sunder bede  
 Burge ind stede,  
 Dan aff sy sich belouen  
 5 Mogen ind houen.  
 Ouch wilt hey zo Parys  
 Mit uch ind synen vorsten wys  
 M 6 Ind ouch mit vren omen dryn . . .  
 Dyt ervrouwet mynen syn,  
 10 Sprach Morant der here.  
 Got de haues ere,  
 Dat Karlle myn neuen weis so wert  
 In ere zo sene begert  
 Ind ouch sunder bede  
 15 Burge ind stede  
 f 176 En wilt geuen zo yrre hant.  
 So balde vns morne wirt bekant  
 Der dach, wir sullen ryden.  
 Neit en wil ich is vermyden,  
 20 Myne neuen en soullen mede.  
 Nw moesse der rede  
 Fuckarde vellen  
 Ind syne gesellen  
 Also weirliche,  
 25 Dat sy Karlle van Vranckriche  
 Hadden geraden michel bas  
 Vmb verreytnisse ind has,  
 Dat hey Morant besende

- Ind mit dem lyue pende  
 30 En ind syne neuen,  
 Dan durch leue off durch geuen!  
 Dyt laessen wyr wesen also.  
 Morant was harde vro.  
 Synre geste hey wael plach  
 35 Mit guden gunsten, bys der dach  
 A 231<sup>b</sup> Neder begunde sygen  
 Ind de nacht begonde stygen.  
 Do begunden de besten  
 Raden vmb resten.
40. M 7 Morant der werde man,  
 Wyst, dat hey ouch gesan  
 Der rasten ind geynck zo bedde.  
 Ich wene, hey doch hedde  
 Der rasten harde kleyne.
- 45 Nw horet, we ich yd meyne!  
 Hey lach alle de lange nacht  
 In groessem droem ind vacht,  
 Als mich dat welsch machde wys.  
 En dochte, we hey zo Parys
- 50 Wer vp dem sale,  
 f 177 De schone ind waele  
 Mit menchem vursten wael besat.  
 Ouch zo dromde eme dat,  
 We Karle der wael geborne
- 55 Eme were zo zorne,  
 Dat hey na eme prant  
 Seluer mit syner hant  
 Ind hey eme synen arm  
 Da zage also warm
- 60 Van syner rechten syden.  
 Ouch dromde en zo den zyden,  
 We zo Parys der sal  
 Bouen syme hoeffde al  
 Brende harde sere.
- 65 Ouch duchde den here  
 Recht in syme synne,  
 We Karle de konyncynne  
 Neme offenbaer  
 Mit erem valen haer
70. M 8 Ind dreckede sy vur sich  
 A 232 Neder vp den estrich.

- Alsus lach hey de lange nacht  
 In syme slaef ind vacht  
 Ind hedde groes vngemach  
 5 Mit desen dromen, bis der dach  
 Sich harde schone hoeff.  
 Als Morant dat entzoeff  
 Ind mit ougen erkande,  
 Zo hant hey do nande  
 10 Den, de syner kameren plach.  
 Wael vp! halde, yd is dach.  
 [Sich harde schone hoyff  
 Als Morant dat entzoyff]  
 Lange mir cleyden ind schoen!  
 15 La mich de ane doen!  
 Zo hant wart hey des bereyt.  
 Morant hadde sich gekleyt.  
 f 178 Balde is hey vp gestaen  
 Ind heysch synen cappelaen  
 20 Eme sunderlingen  
 Eyne mysse syngen  
 Ind bat sere  
 Got vnse here  
 Durch synre moder ere,  
 25 Dat hey en vur beswere  
 Vur schanden ind vur schaden  
 Leys vnbeladen.  
 Dys bat hey ynneclichen  
 Got van hemelrichen.  
 30 Dyt gebet was also lanck,  
 Bys de messe gesanck  
 M 9 Syn priester ind sin capplaen.  
 Dar na geynck Morant saen  
 In synen pallas weder.  
 35 Neit lange enbeyde hey seder,  
 A 282<sup>b</sup> Hey dede komén vur sich,  
 Als dat welsche leirde mich,  
 Al, de waren in der burch,  
 Ind hait en durch ind durch  
 40 Van orde zo ende gesacht,  
 So wat eme in der nacht  
 Vur komen were,  
 Ind sy harde sere  
 Eme woulden keren zo den besten



- 45 Ind got woulden entlesten  
 Van deme drome ind intrain,  
 Als ir mich hait horen saen.  
 Bertram, Karles bode,  
 Sprach: Morant, by gode,  
 50 De vns allen geuet dat licht,  
 Ich raden uch zo varen nycht  
 Zo myme heren zo Parys,  
 Off ir nw in eynicher wys  
 Hait verwart entgaen in,  
 55 Dat bedroeffde synen sin  
 Mach ind besweren;  
 Want ich Karles, mynes heren,  
 Wael kennen syn gemoede,  
 Dat hey groesse goede  
 60 Node an den keret,  
 De in besweret,  
 Hey en do en lesterlichen haen.  
 Fockart was dar by gestaen  
 Ind horte dese zale,  
 65 De eme maesde wale  
 M 10. f 179 Beueil in syme synne.  
 Morande dede hey ynne,  
 Off hey neit en dede,  
 Des en der konyneck bede,  
 70 Ind mit vns uch enboden hait,  
 A 238 Wurt eme dat verseit,  
 Hey sal is hauen groessen zorn.  
 Ouch soult ir hauen verlorn  
 Syne mynne ind houde.  
 5 Neit en laisset id vmb de schulde,  
 Dat uch gedromet hait zo nacht,  
 Als ir vns hait vur gesacht!  
 Ich sal van miner leren  
 Desen drom zo dem besten keren.  
 10 Fockart der was snel  
 Syner reden ind fel.  
 Den drom begunde hey beduden  
 Vnder allen den luden.  
 Morant, sprach hey, here,  
 15 Dat uch Karle also sere  
 Mit vrme rechten arme,  
 Den hey uch also warme

- Treckede van der syden,  
 Vch sal in kurten zyden,  
 20 So mir sele ind leuen,  
 Karlle myn here geuen  
 Beyde burge ind lant  
 Ind van syner hant  
 Solen uch intfaen zo lene  
 25 Vre neuen zwene  
 M 11. f 179 Der eyne Britanien riche,  
 Der ander weirliche  
 Dat lant van Ponthauwen.  
 Des moget ir mir getruwen.  
 30 Yd is erstoruen myne heren.  
 Got wil uch vmer eren.  
 Morant zo Fockarde sprach:  
 Off dyt gescheyn mach  
 Mynen zwen neven,  
 A 233<sup>b</sup> Al dynck wil ich begeuen  
 Ind varen zo Parys  
 Zo Karlle dem konyneck wys  
 f 180 Ind myne neuen beyde.  
 Got sy vns geleyde!  
 40 Morant van Ryuer  
 Hadde sich schoer  
 Bereit zo deser verde  
 Ind mennych ritter werde  
 Da mit eme reyden.  
 45 Neit sy sichs en meyden,  
 Sy en reden eren wech  
 Ouer stracff ind ouer stech  
 Hyne de richte zo Parys.  
 Nw horet ind weset wys,  
 50 Ind wes ich uch bescheyden!  
 Sy quamen zo eyner heyden  
 Eyme busch gereden zo.  
 Alda vernamen sy do  
 Ind worden ouch geware,  
 55 Dat mit synen voessen. cyn are  
 M 12. f 180 Ho heyneck an eyner eych  
 Ind eme dat houet dar neder seich,  
 Dat was rechte bloit roit.  
 Hey machde jamer ind noit  
 60 Ind harde groes geschrey.

- Syn lyff was wysser, dan eyn sney,  
 Den hey en bleckede.  
 Syn plomen hey vs streckede.  
 Syns selues vleysch hey ouch as.
- 65 Wyst, dat vmb en da sas  
 Veir dusement vogel mit groessem schalle,  
 De schruwen ind pyffen alle,  
 Eckelich nach synre zungen,  
 Beyde alden ind iungen.
- A 234 Dat was em harde herde.  
 Morant der werde  
 So schere hey dat bekande,  
 Balde hey dar rande.
- 5 So daden ouch zwaren  
 De mit eme do waren.  
 Sy reden sunder vragen,  
 Dat sy dat wonder sagen.  
 So balde sy des worden wys,
- 10 Do keirden sy zo Parys  
 Op eren wech weder.  
 E id lanck seder,  
 Ander wonder en geschach.  
 So als mir dat welsche sacht,
- 15 Dat was Morant leit.  
 Den schonen muyl, den hey reit,  
 De veil vil vnwerde  
 Neder vp de erde  
 Sunder stich ind slach,
- 20 Dat eme der hals zobrach  
 Ind was zo hant doyt.  
 Morant moeste van der noyt  
 Ouch lygen neder.  
 Mer hey was weder
- 25 Scher vp gesprungen  
 Al na syner zungen.  
 Synen muyl begonde hey clagen  
 Ind alsus sagen:  
 Ay, Blantzet, Blantzet,
- 30 Ir wart schone ind vet,  
 Starcker, dan eynich pert.  
 Ich hotte uch leiff ind wert  
 Vmb de schulde ind de mynne,  
 Want min vrouwe de konyneckynne

- A 234b Seluer uch gaff mir.  
 Leue Blantzet, nuw hait ir  
 Ane noit hye verloren  
 Vren lyff; dat is mir zoren.  
 Nw horet sunder vragen!
- 40 Syne gesellen, de dyt sagen,  
 Sy badden harde sere  
 Morant iren here,  
 Dat hey weder keirde,  
 Want sy sich sere eruerde,
- 45 En soulden myskomen  
 Syn drom sunder vromen.  
 Als Fockart dyt vernam,  
 Sere hey is vnder quam,  
 Dat sy yrme heren
- 50 Reden zo wederkeren.  
 Dat eme got geue schande!  
 Hey droeste Morande  
 Sere an syn vngeual  
 Ind sachte, we dat eme all
- 55 Zo den besten soulden komen  
 Syn drom ind zo vromen,  
 Als hey en hadde bescheiden.  
 Nw moesse mich got geleyden,  
 Der riche, sprach Morant.
- 60 Dese reise en wurt neit weder want,  
 Mir gesche ouel off de guet,  
 Ich en haue Karlle gesoet.  
 Als sich Morant dys vermas,  
 Harde balde dat hey sas
- 65 Vp eyn ros van Hyspanien  
 Mit syner groesser companien.  
 So reit hee recht zo Parys.  
 Nw weset eyner dynghe wys!  
 By sent Dionisien dat sy quamen,
- A 235 Dar sagen sy ind vernamen  
 Euer den seluen are,  
 We hey suuer ind gare  
 Sich zo ruchde ind zo pluckde
- 5 Ind selue syn vleesch mitte.  
 Des hadden sy by sunder  
 Mallich groes wunder  
 Ind badden en zo wesen mede

- Gotz helpe ind vrede.  
 10 Ich wyl he nw zo stede  
 Neder legen myne rede  
 Van Morande van Ryuere,  
 Bis ich sy euer schere  
 Anderwerff erheuen.  
 15 Ich wyl uch ergeen  
 Vort ind machen wys,  
 We der konyuck van Parys  
 Synen boden sande,  
 So wa in dem lande  
 20 Syne vursten weren,  
 De vrouwen mit den heren,  
 Schone ind mit eren,  
 Dat sy woulden keren  
 Zo des konynges houe.  
 25 Wylt, dat do mit loue  
 Veir durent der quamen!  
 So balde sy yd vernamen,  
 Des mochte man do schawen  
 Harde schone vrouwen  
 30 Ind ritter harde vele,  
 De zo vrouden ind zo spele  
 Zo Karlles houe waenden wesen.  
 Als ich uch noch sal lesen,  
 So wart id anders bewant.  
 35 Ouch so hadde Karlle gesant  
 A 235<sup>b</sup> Vmb de hey woulde hauen,  
 Dat was der konyuck Walrauen,  
 Den man heyschet van Bulyon,  
 Ind na Drome van Mandrion  
 40 Ind van Ardenien Dederich,  
 Dat sy alle gelich  
 Ouch quemen zo Parys.  
 So balde sy des wurden wys,  
 Dar begonden sy machen  
 45 Mit harde duren sachen  
 Ind vil groesser ritterschaff.  
 Hee so wil ich laessen aff  
 Myne rede ind myne wort.  
 Ich wyl uch sagen vort,  
 50 We Morant van Ryuer  
 Balde ind scher

- Quam gereden zo Parys.  
 Hoert, wes ich uch machen wys!  
 Zo syner herbergen hey reyt.  
 55 Lange en heyt hey neit gebeit,  
 Hey begonde sich intgesten:  
 Ane merren ind ane resten  
 Begunde hey sich snellen  
 Mit allen synen gesellen,  
 60 We hey dar queme,  
 Dar hey Karlle verneme.  
 Op syme sale hey en vant.  
 Morant bode eme zo hant  
 Sere synen groete.  
 65 Kleyne hey er roechte,  
 Als mir sade der leich,  
 Want hey harde stille sweich.  
 E doch hey Bertram neich,  
 Morant vort steich  
 70 Entgaen de konyneckynne,  
 A 236 De en mit gudem synne  
 Heysch wilkome syn.  
 Morant, sprach sy, vrunt myn,  
 M 21. f 186 Vart ir wael? syt ir gesunt?  
 5 Ja ich, vrouwe, dat sy uch kunt!  
 Des bin ich sunderlich vro.  
 Morant sy by sich zo  
 Ind heyschen mit guden witzen  
 By sich neder sitzen.  
 10 Sy waren vro ind blyde.  
 Dyt sagen an dem gezyde  
 De verreder alle dry.  
 Karlle waren sy so by,  
 Dat sy sprachen: konyneck balt,  
 15 Sich, du hais in dynre gewalt,  
 De dir schande ind leit  
 An vnser vrouwen, de da steit,  
 f 187 Hait gedaen lange stunt,  
 Als wir uch lange haen doen kunt.  
 20 Dat soult ir wissen vur waer,  
 Hey haitz geplagen zwey jacr.  
 Seit id, as wir, wa  
 Hey sitzet by vnser vrouwen da  
 Ind dryuent samen blyschaff.

- 25 En geyne antworde en gaff  
 Karlle van groessem leyde.  
 Ay, we cleyne dat beyde  
 Wysten, Morant ind Galie,  
 Vmb dese verrederie
- 30 Ind desen valschen rait,  
 Als ir wael gehort hait;  
 Des sy ne vorte cleyne,  
 Do sy so gemeyne
- A 236<sup>b</sup> Ind so offenbaren
- 35 Samen vro waren.  
 Do hey vur syner vrouwen sas,  
 Eyner dynghe hey sich vermas.  
 Do hey sy ane sach,  
 Alsus hey sy ane sprach:
40. M 22. f 187 Vrouwe, leue vrouwe,  
 So mir lyff ind truwe,  
 In der werlt en weis ich neir  
 En geynen konyneck so geheir,  
 De vrre werdiger mochte syn,
- 45 Dan Karlle, der rechte here myn.  
 Des han ich vro ind spade  
 Gesoecht dicke genade  
 Gode van hemelrich,  
 Dat myn here troeste sich
- 50 Mancher groesser arbeide,  
 Do hey uch entleyde  
 Ane vres vader wille  
 Eynes nachtes stille.
- e xxxvij. f 188 Dese wort ind dese zale
- 55 Geuelen Galien harde wale  
 Ind machden ir gemode weich.  
 Mit ire wysser hant sy streich
- e xxxix Morantz houet ind haer  
 An syne wangen, dat is waer.
- 60 Van groesser leyfdien sy en sloech.  
 Aen zorn hey id ouch verdroch,  
 Der here van Ryuere.  
 Galia reiff ouch schere  
 Zo yrme spele Karlle aldar.
- 65 Sy sprach: here, nw nemet war,  
 Hee ys der gude Morant,  
 Den ir lange hait bekant

- Birue, wys ind milde,  
 A 237 De mit dem swert ind schilde  
 Wael in stryde kan geberen  
 Ind ouch dicke ane erueren  
 Hait gevoret vr vane.
- 5 Karlle sach Galien ane;  
 In syme synne begunde hey douen.  
 Hey sprach: vrouwe, ich horen uch louen  
 Harde sere eynen man,  
 Dat ich wael geprouen kan,  
 10 Zo dem ir dum mynne  
 In vrme hertzen ind synne  
 f 189 Hait gedragen stille  
 Ind ouch synen wille  
 Zo allen stunden hait mit uch.
- 15 Des is vrkunt ind gezuch  
 Hertwich ind Rohart  
 Ind van Berrien Fockart.  
 Dat wysset weirliche,  
 So mir got der riche,  
 20 Des soult ir werden geschant  
 Ind yn eyne vur verbrant.  
 Sunder zwyuel ind waen,  
 Ich doen uch Morant haen.
- M 24. f 189 He heuet sich jamer ind noit.  
 25 Galia wart bleich ind roit,  
 Do sy den konyneck zornich sach  
 Ind hey vp sy also sprach,  
 Dat Morant mit erem lyue  
 Als eyn man mit syme wyue  
 30. e x1 Zo allen stunden hedde gewalt.  
 Des wart heys ind kalt  
 Ind van mencher varuen ir lyff,  
 Want sy was dat reynste wyff,  
 De bescheynen mochte der dach.
- A 237<sup>b</sup> E doch sy wyslichen sprach,  
 We groes war ir ruwe!  
 Her, ich haen uch truwe  
 Na cristen ewen gegeuen.  
 De sal ich halden, de wyl ich leuen.  
 40 So mich mit geynre warheit,  
 Mit geynre hande dorperheit  
 Neman en sal bezyen,



- Ind wil vur vr vryen,  
 De uch leyff sint in houlte,  
 45 Gerne doen myn vnschult  
 Vur al sulche mysdait,  
 Als ir mich gezegen hait  
 f 190 Ind mir vnrecht wur gegeuen,  
 Dat wyl ich erkyesen vp myn leuen.  
 50 Karlle der konyneck here  
 Hey swoer harde sere  
 By got ind sente Marien,  
 Dat hey van Galien  
 En neme geyn vnschult,  
 55 Hey were ir so vnhult  
 Vmb de groesse boeszheit  
 Ind hey ouch hedde bereit,  
 De sy bezongen woulden,  
 So we dat sy soulden.  
 60 Als Galia dyt vernam,  
 Harde sere sy vnderquam,  
 Dat sy gnade neit en vant.  
 Da sprach de vrouwe zo hant  
 Zo Karlle, dem konyneck balt:  
 65 Here, ir moget vr gewalt  
 Doen mit myme lyue,  
 Als eyn man mit syne wyue.  
 Dat nemen ich vp myne truwe,  
 Ich bin eyn ellendige vrouwe,  
 A 238 Verre van vremdem lande.  
 De mir dese schande  
 Vp heuent ind sprechent,  
 Ich en weis, wat sy wrechent  
 5 An mir vil armen.  
 Lasset uch, here, erbarmen,  
 Dat ich van Tollette  
 Begaff Machumette,  
 Ere, burge ind lant!  
 10 Sal ich nw syn geschant?  
 Dat erbarme Ihesum Crist  
 Ind moesse mir geuen vrist  
 Myns lyues ind behuden,  
 So weirlich, as ich vnduchden  
 15 Vnschuldich bin entgaen uch!  
 Des sy myn hulp ind gezuch,

- Der sich durch vnser aller scholt  
 Leys martelen durch syne gedolt!  
 Wat ich mit eme mach erweruen,  
 20 In den namen will ich steruen.  
 Als balde sy dyt gesprach,  
 Van ir seluer sy dar neder lach  
 Ind quam is in vnmacht.  
 Vur waer sy uch dat gesacht,  
 25 Da sach man clagen ind schryen  
 Manche vrouwe Galien  
 Laster ind beswere,  
 • De durch vroude ind ere,  
 Als ir wael hait vernomen,  
 30 Zo Parys waren komen.  
 Ouer lanck seder  
 Quam Galia weder  
 Zo ir seluer van vnmacht.  
 Zo Karlle hedde sy sus gesacht,  
 A 238<sup>b</sup> Ind ouch den mannen ind den heren,  
 Off mit yrme besweren  
 Sich mochte ermeren  
 An gude off an eren  
 An eyner ander vrouwen,  
 40 Des gunde sy eme wael in truwen,  
 Op dat sy sich mocht begeuen  
 In eyn gra nunnen leuen.  
 Ind ich ouch wyl arm wyff  
 Got bidden vur vren lyff,  
 45 Dat yr mit eme syt bewart,  
 So wa dat er hene vart.  
 Au we mir armen wyue!  
 We bin ich sus katiue  
 Hee in desem lande!  
 50 Ind ich dese schande  
 En weys weme clagen,  
 De mich moge verdragen  
 Na ordel ind rechte.  
 Nw gebricht mir geslechte.  
 55 Vruunt, mag haen ich verloren.  
 Ay, wat soude ich ee geboren!  
 Karlle, durch vr gude  
 Kert vmb vr gemode,  
 Dat uch got berade,

- 60 Ind hait noch genade  
 Morantz van Ryuere,  
 Dat hey neit also schere  
 Vmb dese dregerie  
 Des lyues en verzye!
- 65 Als Karlle hait erkoren,  
 Dat Galia hait verloren  
 Ir schone varue ind lyff  
 Ind also menich edel wyff  
 So groessen jamer stalten,
- 70 Dat sy schruen ind qualten  
 A 239 Vm ir vrouwe Galien,  
 Do en mochte hey is neit verzyen,  
 Karll, noch verdragen,  
 Hey en haue sich beslagen
- 5 In eynen mantel ind schre,  
 Eme dede syn hertze we,  
 Want Morant van Ryuere  
 Ind Galia de fyere  
 Vmb sulche schande yr leuen
- 10 Beyde samen soulden geuen.  
 Nv horet van Morande,  
 We hey dese schande  
 Neit en mocht verdragen.  
 Do hey horte sagen
- 15 Van eme ind Galien,  
 Van leyde waende hey schryen.  
 Hey stoent vp de richte  
 Entgaen Karlles angesichte  
 Ind woulde zo hantz do verstaen
- 20 (Dat wysset alle sunder waen!)  
 Syn recht ind sin ere.  
 Karlle, sprach hey, here,  
 Nw mach mir wael sin leit  
 Myn lanck denst ind arbeit,
- 25 Den ich geleden haen durch uch.  
 Des sy got myn gezuch,  
 De alle dynck wael weys,  
 Ind ich sus schemelichen sweys  
 Van uch haen zu lone,
- 30 Ind de reyne ind de schone,  
 Myn vrouwe Galie.  
 By got ind sente Marie,

- Des bin hye gereide,  
 Vns vnschult vur vns beyde  
 A 239<sup>b</sup> Zo verstane al offenbaer.  
 Dat soult ir wyssen zwaer,  
 Riche keyser, hye zo hant,  
 Sprach van Ryuer Morant,  
 So mir got der riche,  
 40 Ich haen uch truweliche  
 Dicke ind gewysse  
 Gedenet an verretnysse  
 (Des nemen ich got zo troste),  
 Do ich uch erloeste  
 45. M 13. f 181 In vre kyntheit  
 Van den denen beyde,  
 Hoderich ind Haenfraide,  
 De dicke gengen zo rade,  
 We sy uch deden vergeuen,  
 50 Ind uch zo nemen vr leuen.  
 Yd is waer, dat ich sage.  
 Des moest ich vur dage  
 Neit offenbaer aen stille  
 Ayn Gaffers myns vader wille  
 55 Durch rechte truwe ind leue  
 Gaen gelich eme deue  
 Ind mit uch rumet dyt lant  
 Ind quamen, do mir vnbekant  
 Waren al geliche,  
 60 In eyn vremdes riche,  
 Zo dem konyng van Tollet  
 Ind dede uch nennen Meynet  
 Ind mich Morant van Ryuere  
 Ind dede uch ouch Galaffere  
 65 Machen ritter van werde.  
 Ich was ouch, de dat herde,  
 Dat ir zo den zyden  
 Mannych schoen ryden  
 Reydet dicke mit gewalt  
 70 Ind ir den konyneck valt  
 Van Affriche, Bremunt,  
 Vp eynen dag ind stunt  
 A 240 Mit ure hant benament syn leuen.  
 Ouch so halp ich uch geuen  
 Den rait, dat myn vrouwe

- Vch gaff sulche truwe  
 5 Ind geloffde sulche stedicheit,  
 Als noch huylt dys dages deit  
 Eyn reyne vrouwe erem manne,  
 Ind sich ouch droeste danne  
 Mencher groessen blyschaff  
 10 Ind sy durch leue geynck ir aff  
 Mit uch vp vr genade.  
 Ind nw na boesem rade  
 Ayn eyniche ere schulde  
 Versait vre hulde  
 15 Ind wilt ir doen nemen eren lyff,  
 Off si sy eyn mysdedich wyff.  
 Dat mach sy wael ruwen.  
 So mach mich in truwen  
 Myn lange deenst, dat wyst vur waer!  
 20 Ind ich vre also groes als eyn haer  
 Ney en genoës, als eyn muyl,  
 Der ys ouch doit ind vuyl.  
 Ich bidden eyner genaden:  
 De vns hait verraden,  
 25 Here, ind zo uch besait  
 Van al sulcher dait,  
 M 14 Want ir recht richter syt,  
 So doet komen zo deser zyt,  
 De mich dys bezyen,  
 30 Vur alle vren vryen  
 Ind ich gehore ir rede!  
 f 182 So wil ich vp der stede  
 Lyff ind ere setzen in heyl  
 Ind nemen sulch ordeyl,  
 35 Als mir deylent myne genoës,  
 Id sy gewapent off bloys.  
 A 240<sup>b</sup> Nw horet van dem heren!  
 Wes mach ich mich erueren?  
 Sprach hey offenbare;  
 40 Myn recht is guet zware;  
 Myr helpet myn vader Garnir  
 Ind Droons van Mundedir  
 Ind van Ardanen Dederich,  
 Der edel ritter ind rich,  
 45 Ind Berandis syn soen  
 Ind der konyneck van Bulyon.

- Wes mach ich dan erueren mich,  
 Dar aff deser eckelich  
 Brenget mir seuen hundert  
 50 Ritter alle vngesundert  
 Zo mynen noden here,  
 Birue lude mit gewere?  
 Karlle herweder sere reyff:  
 Wat sagestu, boese deyff?  
 55 We groes ys dyn gebrechte,  
 Dat du van dyme geslechte  
 Mir trauwes hye zo stunden?  
 Ich sal dir doen byndenn  
 M 15 De voesse mit den henden  
 60 Ind van beyden ougen blenden.  
 Morant van Ryuer  
 Antworde harde scher .  
 Karlle van Vranckriche.  
 Here, sprach hey, weirliche  
 65 Dar zo were ich zo kranck,  
 Dat ich aen vren danck  
 Vch mochte besweren.  
 Vur mynen rechten heren  
 f 183 Bekennen ich uch alle stunt.  
 70 Mer eyne waerheit sy uch kunt,  
 Karlle, riche konyneck vry,  
 Ich wene, here neit en sy  
 A 241 Leuende, do mir vur uch  
 (Des sy got myn gezuch!)  
 Spreche hey an myn schande.  
 So wa hey in dem lande  
 5 Sesse, hey en souldo mir myn leuen  
 Off er mir dat syn geuen.  
 Wat mocht ich me wort  
 Keren weder ind vort  
 Ind alle de rede ergeue,  
 10 De Morant der greue  
 Vur al syn recht do ergaff?  
 Id en halpe eme neit eyn kaff.  
 Karlle der heysche yn setzen  
 Da burge aen letzen,  
 15. M 16 Aff hey moeste syn besweirt  
 An syme lyue ind entert.  
 Here, dat doen ich gerne,

- En ys es uch neit zo enberne,  
 Sprach van Ryuer Morant.  
 20 Hey nam syn vrouwe mit der hant  
 Ind boyt sy do zo burgen.  
 So moes mich got worgen,  
 Sprach Karlle, off dat gescheyt.  
 Ich en wyl ir zo burge neit.  
 25 Her Morant, soult ir genesen,  
 Sy sullent geerfft wesen.  
 Morant der ruweliche man  
 Burgen zo soecken hey began  
 An Duytschen ind Vrantzosen,  
 30. f 184 An Normanen ind Engelosen  
 Ind bat do ynneelichen  
 Manchen vorsten riche,  
 Off hey en ee deenst enboit,  
 Dat sy bedechten syne noit  
 35 Vp rechte geselschaff.  
 Wat mochte ich vil sagen dar aff?  
 A 241b Hey en kunde nemant vynden,  
 De sich zo den stunden  
 Woulde verburgen do vur yn.  
 40 Des wart bedrouet syn syn.  
 So balde hey dat hedde erkant,  
 Dat hey burge neit en vant,  
 Zwen neuen hadde hey do,  
 Dey tratt der here vaste na.  
 45 Sy waren kynder beyde,  
 Als man mich bescheyde.  
 Morant hey sy nande.  
 So balde hey sy erkande,  
 Elinas ind Volquin,  
 50 Hort mich, sprach hey, neuen myn,  
 Ass swygent de gesworen,  
 So volsteynt de geboren.  
 Dat wyl ich, neuen, dat, dat ir bekent  
 Ind uch gedroestet ind genent,  
 55 Dat ir uch plicht her vur mich,  
 Als ir, neuen, woult, dat ich  
 Vur uch dede, heddet irs noit.  
 M 17. f 184 So vns got, der vns geboit,  
 Sprachen de kinder beyde,  
 60 So wat vns zo leyde

- Mach gescheen off geschaden,  
 Vur uch wollen wir vns beladen.  
 Als de kynder gesprachen also,  
 Morant sy beyde zo
- 65 Vur Karlle van Vranckriche,  
 Ind gauen sich beyde geliche  
 Karlle zo burgen in syn hant  
 Vur eren omen Morant.  
 Vur waer sy uch dat gesacht,
- 70 Neit en worden sy weder lacht  
 Van Karlle, dem konyneck balt.
- A 242 Hey heysch sy ouch mit gewalt  
 Beyde vangen ind bynden  
 Syne knecht zo den stunden.  
 Des waren do gerede
- 5 Syne hechter beyde,  
 De daden, wat en Karlle geboit.  
 De kynder quamen in noit,  
 E der dach queme zo der nacht.  
 Beyde worden sy gelacht
- 10 Harde vast in eynen steyn.
- M 18. f 185 Ouch wart in hals ind beyn  
 Mit ketten sere gebunden.  
 Des sprach zo den stunden  
 Volquynet iemerliche:
- 15 Got van hemelriche,  
 Also weirliche  
 Uch neman en ys geliche  
 In hymel noch vp erden  
 Ind ouch weldet verwerden,
- 20 Here, alle der werlde troest,  
 Dat van sunden wart erloest  
 An lyue ind an eren,  
 Ayn eynicher hande besweren,  
 (So we dem kynde were wee,
- 25 Nochtan sprach yd do me)  
 Got, alle der welde vader,  
 Weren nw hye zo gader  
 Mit yrre macht ind mit her,  
 Der myn hertz hart beger,
- 30 Van Ardanen Dederich,  
 Der edel ritter ind ouch rich,  
 Ind Berandes syn soen



- M. 19. f 185 Ind der konyneck van Bullyon  
 Ind Droons van Mundedir,  
 35 Dat sy zo samen weren hyr,  
 A 242<sup>b</sup> Sy soulden schryende machen  
 Soulche, de nw lachen.  
 Got, durch dyne gude  
 Deser kynder behude,  
 40 Want mir deyt ir pyne we.  
 Nw hort vort, ich sagen uch me,  
 We Karlle der konyneck zo eme reyff  
 Fuckarde den boesen deyff  
 Ind den verredere,  
 45 Dat hey sechte mere  
 Vur allen synen vursten vry,  
 f 186 Ind ouch Morant wer do by,  
 We hey sich hedde bewart.  
 Dat nemen ich, here, vp myne vart,  
 50 De ich sal varen zo der lester stunt,  
 Ich soult uch sagen, yd is mir kunt,  
 Ich haen sy zo manchen stunden  
 Beyde samen vonden  
 Ind hey dede-mit yrme lyue,  
 55 Als eyn man mit syme wyue.  
 Des zo vrkunde ind gezuch,  
 Here er konyneck, de uch  
 Node soulden logen sagen  
 Off valsch vrkunde dragen,  
 60 Dat ys Rohart ind Hertwich.  
 Noch me vermessen ich mich,  
 Sy beyde vns geloffden,  
 M. 20. f 186 Ich en weys, off sy doeffden,  
 Van siluer dry hondert marck  
 65 Wael gewegen ind ouch starck,  
 Vp dat wir sy woulden  
 Verswygen ind sy soulden  
 Samen doen yren wille  
 Verholen ind stille.  
 70 Ay, her deyff, sprach Galia,  
 A 243 Dat got ind sente Maria  
 Vch beyde samen schende  
 Ind an dem lyue pende,  
 So weirlich yd neit waer en is,  
 5 Des ir mynen heren machet wys.

- Off hey gebode, we gerne ich soude  
 Doen myn vnschuld, we hey woude,  
 Vur allen synen vursten vry!  
 Ich wene, yd ouch wael recht sy,  
 10 Solt irs mynen heren doen gewys,  
 Dat ir Morant, der hee ys,  
 Mit vrme lyue selue berecht,  
 Als uch ordel wyset ind recht.  
 Fuckart ouch her weder sprach:  
 15 Vrouwe, so mir der gude dach,  
 Dat en geschuyt nummer me,  
 Dat ich mit stryde bestee  
 Morant off ouch vechte,  
 Want hey zo vnrechte  
 20 Menchen man hait erslagen  
 Hee by vorens in synen dagen.  
 Fvckart der gartze  
 Ind Rohart der swartze  
 Ind Hertwich der kale  
 25 Sy hadden menche zale  
 Weder de konyneckynne,  
 Dat Morant ere mynne  
 Zo allen stunden hedde  
 Mit yr vp erem bedde.  
 30 Nw sitzen ich zo lange stille,  
 Dat ir vren wille  
 Vp mich sprechet alsus vele  
 Mit lesterlichem byspele,  
 Sprach Morant zo Fuckarde,  
 A 243<sup>b</sup> Ind sloch en also harde  
 Mit syner vuyst an synen krach,  
 Dat hey vur Karlles voessen gelach  
 Neder vp der erden,  
 Eme seluer zo vnwerden,  
 40 Ind ouch hende ind voesse reckede  
 Ind alle veir streckede.  
 Ouch hedde hey en erslagen doit,  
 Mer dat hey mit groesser noyt  
 Eme wart benomen zwaren  
 45 Van den, de da waren.  
 De reyffen ouch mit varen  
 Alre offenbare:  
 Karlle, konyneck here,

- Dyt is vr vnere.
- 50 Wylt ir dyt verdragen,  
 Dat dys ritter ys geslagen  
 Vur vren ougen in vrme houe,  
 Hee en ys nemant, der dyt loue.  
 Ir soult des ouch hauen schande,
- 55 Gevreische man dat in dem lande.  
 Karlle hadde is groessen zorn,  
 Do hey Fuckart zo vorn  
 Zo synen voessen neder lach  
 Lygen ind neit en sprach.
- 60 Karlle sich zornen began.  
 Eynen ritter reyff hey an,  
 Der heysche Huge van Berny.  
 Dar stoent eyn ander by,  
 Der heysch burchgreue Johan.
- 65 Karlle ouch zo roffen began  
 Van Antzmyne Garnere.  
 Karlle gebot, dat sy schere  
 Nemen Morant ind Galien  
 (Dat sy got vermaledyen
- A 244 Moesse ind schenden!)  
 Ind sy en voesse mit den henden  
 Beyde samen bunden  
 Ind sy zo den stunden
- 5 Balde en wech leyden  
 Synen hechteren beyden,  
 Dat si sy achter warden  
 Ind en neit en sparden  
 Der beyn noch der hende
- 10 Mit starckem gebende.  
 Als Garner dyt erhorde,  
 Syn blode eme erstoirde  
 Van leyde ind van zorne.  
 So wille got, dat ich morne
- 15 Nummer den dach erleuen,  
 Ich woude ee steruen,  
 (Sus Garner zo Karlle sprach),  
 Dat ich vmmer vngemach  
 Gedoen Morande off myner vrauwen,
- 20 Dat wysset, here, in truwen!  
 Ich bin en beyden also holt,  
 Dat ich vur ere vnschult

- Woulde ee wagen myn leuen,  
 Als mir ordel sould geuen,  
 25 Id were zo voes off zo ros,  
 Ind ich sy dar mit machde los.  
 Rohart der boese deyff  
 Zo Karlle hey sus reiff,  
 Dat hey horte ind verneme,  
 30 We Garner vur queme  
 Ind syn gebot intsechte:  
 Yd is wael na rechte,  
 Hey hat zo menchen stunden  
 A 244<sup>b</sup> De marck mit den punden,  
 35 Beyde ros ind gewant  
 Genomen van yrre hant,  
 Als sy yd mochten verstelen,  
 Durch swygen ind helen  
 Ere zweyer heymelicheit.  
 40 Also weirlich geue leyte  
 Got vrme lyue,  
 Als ich van man noch van wyue  
 Ney en genam mede  
 Ind sy verhelde off verrede,  
 45 Sprach Garner van Antzhyn.  
 Yd en mag neit aen wonder syn,  
 Wo ir moget vinden so gereyt  
 Dese gelogene boeszheyt,  
 De ir sprechet vp myne vrouwe.  
 50 Ich wil uch geuen myne truwe,  
 We ich yd vmmer angevaen,  
 Ich doens uch noch schande han.  
 Bynnen dys hadde gesant  
 (Dat sy uch allen bekant)  
 55 Karlle (got geue en leyde!)  
 Nach synen hechteren beyde.  
 Den geboit hey schere,  
 Dat sy Morant van Ryuere  
 Ind Galien nemen  
 60 Ind balde dar aff quemen  
 Ind leychten sy in eynen steyn.  
 So sy en arme ind beyn  
 Mit ketten bunden vaste,  
 Zo hantz da ane taste  
 65 Mallich den synen

- A 245 Ind leyden sy zo der pynen,  
 De dede man ane groes.  
 Ay, we sere des verdroes .  
 Ritteren ind vrouwen!
- 5 Jamer mocht man schawen  
 (Vur waer soult ir wyssen dat!)  
 Van den, de waren in der stat.  
 Paffen, munich ind nunnen  
 Mit den leyen zo runnen
- 10 In trurlichem gebere  
 Vmb de vrouwe ind vmb den here.  
 Vort vernemet, wat ich sagen!  
 Bynnen deser clagen  
 Ind ouch Morant was gelacht
- 15 Vaste gebunden ind gehacht.  
 Do quamen gereden in de stat  
 Mit groessen eren vngelatt  
 Mallich van syme lande,  
 De ich hye en bouen nande,
- 20 Morantz omen alle dry.  
 Den volgeden na ind waren by  
 In eren campanyen  
 Deynstman mit den vryen,  
 Zeyn duser al mit alle.
- 25 Ouch quam do mit schalle  
 Des ouel were enboren  
 Berandis der walgeboren,  
 Dederichs soen van Ardane.  
 Ouch sy uch zo verstane,
- 30 Dat der selue iunge man  
 Ney schilt an hals en gewan  
 In ritters gewyse.  
 Hey heylt sich zo pryse
- A 245<sup>b</sup> Gelich eyne knechte.
- 35 Nw quamen mit gebrechte  
 Dese heren vur den sal,  
 So mant vernam ouer all,  
 Ind worpen sich zo dale.  
 Ouch horten sy vp dem sale
- 40 Groes geruchte ind gekoes.  
 Dederich wael eyn vorsten genois  
 Ind Gallarans van Bullyon.  
 De vrageden beyde eynen garzon,

- Dat hey en sechte mere,  
 45 We vp dem sale were,  
 Dantzede off sprunge  
 Off van mynnen sunge.  
 Der garzon weder sprach:  
 Here, so mir der gude dach,  
 50 De vns allen geuet licht,  
 Da en ys anderst sanges nicht,  
 Dan karmen ind schryen  
 Vmb myne vrouwe Galien  
 Ind van Ryuer Morande,  
 55 Vp de man groesse schande  
 Zo vnrecht hait gelecht  
 Ind vur myme heren besecht.  
 Des lygent sy in dem prysun.  
 Ouch sprach der garzun:  
 60 Ir heren, wist ir sunder waen,  
 Dat uch dyt haent gedaen  
 Rohart der swartze  
 Ind Fuckart der gartze  
 Ind Hertwich der kale.  
 65 Dese synt, de wale  
 Bezugen myne vrouwen,  
 Dat Morant in truwen  
 A 246 Er neit en sy vremde  
 Vnder erem hemde,  
 Hey en doe mit yrme lyue,  
 Als eyn man mit syme wyue.  
 5 Dyt is myme heren zorne  
 Ind wilt sy ouer morne  
 (So sere boese ys syn moet)  
 Doen werpen in eyn geloet.  
 Dyt ys, ir heren, ir sanck,  
 10 Der da is ane danck.  
 Sere sy vnderquamen  
 De heren, do sy vernomen  
 Dese rede ind dese dynck.  
 Do sprach der iungelinck  
 15 Berant mit drouem moet:  
 Ay, geue got der guet,  
 De aller dyng machet boesse,  
 Dat ich van houede zo voesse  
 Wael gewapent were

- 20 Ind der edel here  
 Van Bulion der konyneck wert  
 Mir hedde gegurt myn swert,  
 So solde ich yd weder reden so,  
 Dat is etzelich worde vnvro.
- 25 Na desen worden alzo hant  
 Eynen staff dat hey prant  
 Ind leiff balde vp den sal.  
 Ouch so volgeden eme al  
 Syn oemen ind syn vader,
- 30 So daden alle gader,  
 De mit eme da waren,  
 Ind vant (dat wysset zwaren!)  
 De verreder alle dry
- A 246<sup>b</sup> Dem konynge staenden by,  
 35 Van den dat Morant was gehacht.  
 Zo Karlle haent sy sus gesacht:  
 Herre, dat uch berade  
 Got durch syne genade,  
 Nw soulden lange erhangen syn
- 40 Morant ind de vrouwe myn  
 An zwen galgen vaste.  
 Seit ir yd deser gaste,  
 Karlle, edel konyneck balt,  
 De her in dryngent mit gewalt?
- 45 Dat sint syne mage,  
 De vp eyne wage  
 Setzent ere ind ouch lyff.  
 Sy nement uch man ind ouch wyff  
 Mit gewalt in ir macht.
- 50 Her, so wirt wederlacht  
 Al vre er ind vr recht.  
 Berant der gude knecht  
 Her weder spreken began:  
 Wat sagestu, rechte boese man
- 55 Ind boese verredere?  
 Dat dich got vnere!  
 We mochte dem hertzen myn  
 Wederlegen dat rechte syn  
 Ind ouch wederspreken dan,
- 60 Id wer wyff offde man,  
 Als eme ordel genen  
 Hertzogen ind greuen?

- Berandis de iunge  
 Quam mit eyne sprunge  
 65 Vur den konyneck gevlogen  
 Ind sprach: du hais gelogen  
 Recht as eyn boese wicht.  
 Des saltu hauen zo hant gicht  
 Van mir mit dessem staue,  
 A 247 Du enwysches is dalyneck aue,  
 Eynen harden groessen slach  
 Vp dyn houet ind krach.  
 E is der schalck horte gewach,  
 5 Vur Karlles voes hey neder lach,  
 Dat hey en horte noch en sach.  
 Vur war ich dat sagen mach,  
 Da wer Rohart bleuen doit,  
 Mer dat mit groesser noit  
 10 Hey Berande wart genomen.  
 Nummer en gewint yrs vromen;  
 Sprach der konyneck riche.  
 Dat wysset weirliche!  
 Dat ir mir nw zo deser stunt  
 15 Vr kyndicheit doet kunt,  
 Des salt ir aen vren danck  
 Drincken den seluen dranck,  
 Den drincket vr neue Morant,  
 Der mich alsus hait geschant,  
 20 Ind soult mit eme hangen  
 An zwen hogen stangen.  
 Als van Ardanen Dederich  
 Sach da sere zornen sich  
 Karlle synen heren  
 25 Ind ho ouch besweren  
 Soulde synen sone alda,  
 Dem konynge trat hey na  
 Ind dede, als der wyse deit,  
 De alle darheit vur veit.  
 30 Sus so dede Dederich,  
 Da syn son hadde sich  
 Versumet entgan synen heren.  
 Da woulde hey id weder keren  
 Ind boit Karlle mit syner hant  
 A 247b Sin wedd ind hait bekant,  
 Wat syn sone hedde mysdaen,



- Dar woude hey vurstæen  
 Vp syns heren genade  
 All na vursten rade.
- 40 Als Karlle der konyneck riche  
 Van Ardanen Dederiche  
 Vur synen sone sich sach erbeden  
 Ind rechtz vur en woude plegen,  
 Sin wedde Karlle do intfeynck.
- 45 An eynen dat hey is geynck  
 Ind vragede, wat hey hedde  
 Verburt mit dem wedde.  
 Hey delde eme gerade  
 Na der vursten rade
- 50 Van siluer hundred dusent marck,  
 Ind ouch gewegen wael starck  
 Dusent vnzen goldes roit  
 Hait hey verburt zo deser noit,  
 Dusent zeldere,
- 55 Gebunt ind geheere,  
 Ind dusent mule wael starck,  
 Se erer eckelich wael zwentzich marck  
 Gerne gulde zo koffe,  
 Ind van snellem loffe
- 60 Als mennych ros wael ho.  
 Ouch hait hey verburt so  
 Dusent bredel, dusent sedel,  
 Schone, rich ind edel,  
 Dusent halsberge reyne,
- 65 Vast ind van ryngen kleyne,  
 Dusent koulitzen, dusent helme,  
 De man durch de melme  
 Mach seyn geleyssen verre,  
 Als des nachtes de sterre,
- A 248 Ind dusent riche schilde.  
 Berant der mylde  
 Hey begunde dys lachen  
 Ind synen spoit machen.
- 5 Hey sprach vort als ein kalff:  
 Troen, here, ir nemet dyt halff,  
 So moes mir got geuen heyl.  
 E irs gewont dat zende deyl,  
 So sollen ir leuen
- 10 Noch dusent dar vmb geuen.

- Wysset, dat ouch ee vr lant  
 Sal syn verheret ind verbrant.  
 Ouch sal der hane ind de henne  
 Kleyn scherren in dem denne.
- 15 Karlle, edel here,  
 Dencket an vr ere!  
 Leget alle schande neder!  
 Vr reyne wyff nemet weder!  
 Ouch so en gelouet so verre neit
- 20 Boesen schelcken ind boeser deit!  
 Karlle, konyneck riche,  
 Gedencket an Heynriche,  
 De van Ginor was geboren,  
 Den vmb has ind zoren
- 25 Zo uch besachte Ysacar,  
 Ind hey ouch mit syme swerde bar  
 Vur uch eme syn houet speilt  
 Ind hey also vele neit  
 Dar vmb wedde noch en gaff!
- 30 Here, so uch dat heilge graff,  
 Neit en wyset vns zo swaer,  
 Wan ich en geue neit cyn haer  
 Op den konyneck, so we hey were,
- A 248b De durch boese verredere
- 35 Synen zorn woulde keren  
 Vp gude lude ind interen.  
 Van Ardanen Dederich,  
 Do hey synen soen sich  
 Sach setzen also sere
- 40 Weder synen here,  
 Swich a, sprach hey, stille!  
 Myme heren sul syn wille  
 Hee geschen harde waele  
 Sunder eyniche wederzale.
- 45 Ich hoffen wael vergelden  
 Aen eynich schelden.  
 Van Ardanen Dederich  
 Reyff synem neue zo sich  
 Ind dar zo zwey hondert man.
- 50 An den allen hey gesan  
 Ind bat sy harde sere,  
 Dat sy syn ere  
 Dechten ind genenden

- Ind dat guet bekenden  
 55 Mit eme willicliche  
 Karlle van Vranckriche.  
 Sy sprachen: here, wat ir gebeit,  
 Des en willen wir laessen neit.  
 Ind gengen alle samen do  
 60 Karlle dem konyneck zo  
 Ind haent mit Dederich bekant  
 Dat guet aller in Karlles hant.  
 Karlle der konyneck here  
 Nam dis wonder sere,  
 65 Dat sy so doerstig waren  
 Ind so offenbaren  
 Sich do zo stunden  
 A 249 Vur dat guet verbunden.  
 Da van Bullyon Gallerant  
 Karlle dem konynge wael bekant  
 Vur synen neuen dat groesse gut,  
 5 Mit leue hait hey gesoet  
 An Karlle zo den stunden,  
 Dat hey dede enbynden  
 Morant ind woulde gehengen,  
 Dat man en vur moeste brengen  
 10 Ind hey mit eynichen sachen  
 Syn recht moge machen  
 Besser, dan id nw sy.  
 Karlle, edel vurste vry,  
 Ind hey moge erneren  
 15 Syn lyff ind erweren.  
 Als Gallerant syne bede  
 Hadde gedaen ind syne rede  
 Weder Karlle en vollen gesprach,  
 Karlle en weder ane sach,  
 20 Ind antworde eme schere:  
 Sal Morant van Ryuere  
 Sunder hangen genesen,  
 Dat sal mit ouentur wesen.  
 E ouch des gehengen,  
 25 Dan man en her vur sal brengen  
 Her neder vp desen sal,  
 So wil ich, dat ir heren all  
 Mir sulche sicherheit doit,  
 Dat ich blyue vngemoit.

- 30 Dyt geschach, as hey woude.  
 Nw horet, do man soude  
 Morant her vur brengen  
 Ind is Karlle woude gehengen,  
 A 249<sup>b</sup> Vp sprungen do schere  
 35 Wael hundert bachelere  
 Ind leyffen, do sy vonden  
 Morant gebunden.  
 Ouch clageden sy sich sere  
 Morant, den heren,  
 40 Ind Galien, ere vrouwe.  
 Sy saden, dat ir rauwe  
 In were ynnecliche leyt.  
 Ouch daden sy eme bescheyt,  
 We na eme hedde gesant  
 45 Van Bullyon Gallerant  
 Ind van Ardanen Dederich  
 Ind Droon, der vurste rich.  
 Dese edel ritter ind fere  
 Vindet ir alle samen here  
 50 Vur Karlle vp dem sale.  
 Ouch vindet ir sunder logenzale  
 Berande, den edelen knecht,  
 Den ir durch groes recht  
 Soult mynnen ind haen leyff,  
 55 Want hey boesen deyff  
 Ind den schalck Roharde  
 Sloch also harde  
 Mit eyne staue an synen krach,  
 Dat hei vur Karles voessen lach,  
 60 So hey en horte noch en sach.  
 Morant van vrouden sprach:  
 Got, leue here,  
 Nw moest ir nw vmmermere  
 Gelofft ind geert syn!  
 65 Nw hoffen ich, dat de mage myn,  
 De hye synt mit sulcher mechte,  
 Mir helpen sullen zo rechte,  
 A 250 Dat mir der konyneck balt  
 Neit en sulle doen gewalt.  
 Wylt ir horen nw bescheit,  
 Ich saen uch, we man brachte geleit  
 8 Vur Karlle ind syne vrien

- De edelen Galien  
 Ind van Ryuer Morant,  
 De mit starckem bant  
 Waren gebunden.
- 10 So man en de wonden  
 Sach mit groessen bladeren  
 An eren hals aderen,  
 De en van hertzen daden we,  
 Ay, we manych dat beschre,  
 15 Beyde heren ind vrouwen!  
 Do sprach mit groessen ruwen  
 Van Ardanen Dederich:  
 Leue neue, nw en sach ich  
 Vch mir so leyde.
- 20 So mir myn ougen beyde,  
 En mach ich neit me,  
 Id deit mir doch van hertzen we.  
 Morant, sprach hey, neue myn,  
 Sal ich uch nw behulpen syn  
 25 Van dem, dat ir syt besacht  
 Ind zo myme heren behacht,  
 Dat moist ir bereyden,  
 Id sy mit recht off mit bescheiden,  
 Off ir vrs hertzen syt so vry,  
 30 Off so kone, off we hee sy,  
 Ind wilt en beweren mit vrme lyue,  
 Dat hey is in schanden blyue,  
 De uch wil besweren  
 An lyff ind an eren.
- A 250<sup>b</sup> Nw horet harde vremde,  
 We Morant vmb de schemde,  
 De hey intfeynck van synen magen,  
 Do sy en also sagen  
 Geuangen ind gebunden,  
 40 So hey zo den stunden,  
 Eyn wort neit enkunde gesprechen.  
 Des begonde sich vermechen  
 Galia, de konynekynne.  
 Sy reiff harde sere mit synne:  
 45 Nw help uch got der here  
 Durch syner moder ere!  
 Morant, we is uch gescheit,  
 Dat ir endorret vurstaen neit

- Bede vr recht ind vr ere?  
 50 Morant, edel here,  
 We is id mit uch komen?  
 Ir wart do ee vromen,  
 Dar man vre bedorte.  
 Groes is nw myn vorte,  
 65 Des ich mich sere schamen,  
 We dese heren alle samen  
 Zo vns dat ergeste dencken.  
 Wilt ir vns nw krencken,  
 So is de beirffgeit neder gelacht,  
 60 De ee van uch wart gesacht.  
 Vrouwe, sprach sich Morant,  
 Vns haent schelcke geschant,  
 Dat wir vns heren hulde  
 Aen eyniche vnse schulde  
 65 Beyde samen haen verloren.  
 Dat ir mir, vrouwe, al sulchen zoren  
 Ind draget also boesen moet,  
 Dat ich dat boese noch dat goet  
 A 251 Mit antworten neit en kan gegeuen  
 Mynen omen ind mynen neuen.  
 Ouch wysset eyne mere!  
 Legen dese ketten swere  
 5 Van myme lyue neder,  
 Ind dan ich weder  
 Mit mynen wapenen wael gekleit  
 Ind na willen wael bereit  
 Ind ich vp rosse seysse,  
 10 Wael ich mich des vermesse,  
 So mir got ind sent Dyonis,  
 Ind mir bussen Parys  
 Begenden dese schelcke dry  
 Ind ich en mochte komen by,  
 15 Ich soude sy also scheyden,  
 Also as deit in der weyden  
 Der hungeriche wolff de blode schaff,  
 Dat hey sy dryuet in synen traff.  
 Rochart begunde lachen  
 20 Ind synen spot machen  
 Des, dat hey van Morant hadde gehort.  
 In truwen, sprach hey, ir sytz gedort,  
 Des ir vns geboden hait.

- Wir willen alle dry mit schoner dait  
 25 Morne vro sunder waen  
 Vch alleyn bestaen.  
 Als Karlle dit vernam,  
 Hey wart zornich ind gram  
 Ind greiff Roharde  
 30 Vaste mit dem barde.  
 Harde zornecliche hey sprach:  
 Dat en wyl got, de wael mach,  
 Dat vmmerme dat geschee  
 Ind is yd mit mynem willen sy,  
 A 251b We gehais mir eynich man sy,  
 Dat ich gestade, dat ir dry  
 Eynen man besten zo kampe  
 Id sy zo ernst oder zo stampe.  
 Karlle der roechte harde  
 40 Roharde mit dem barde.  
 Rohart, Rohart, hey sprach,  
 Ir hait mich bracht in vngemach  
 Ind vr gesellen zwene.  
 Vrre en geyn des en wene,  
 45 Dat irs moget entgaen.  
 Vr eyn en sulle bestaen  
 Zo kampe ind zo stryde  
 We hey mach mit nyde  
 Morande, den ir hye seyt,  
 50 Na dem, dat uch ordel geyt  
 Hertzoge ind greue.  
 Ich wene, Rohart nw geue,  
 Off hey sy alle hedde,  
 Id wer mit pant off mit wedde,  
 55 Van golde zeyn tuset punt,  
 Dat hey is ney en hedde begunt.  
 Karlle, der konyneck van Parys,  
 Der reiff synen vorsten wys  
 Mit namen sunderliche,  
 60 Dem guden Ammeriche  
 Ind synem soen Durensteyn  
 (So hoescher ritter do en geyn  
 Zo der stunt en mochte syn)  
 Ind den Vlemynck Baldewyn,  
 65 De man heyschet van dem dale.  
 Ouch so heysch man also waele

- Hugun van Daupespyne.  
 So dede man Wilhem ind Garine,  
 A 252 De man nante van Mamirale.  
 Ouch so heysch man zo dem male  
 Droon van Gallarant,  
 Den ich dicke haen genant,  
 5 Ind eyn, de heysch Joseram.  
 Mallich vur den anderen quam,  
 Da sy Karlle vonden.  
 Hey geboit en zo den stunden,  
 Dat sy geyngen drade  
 10 In eyne kemenade  
 Ind nemen ouch zo sich  
 Van Ardanen Dederich.  
 Myn edel vorsten vry,  
 Dat uch got genedich sy  
 15 Ind vmmerme geue heyl!  
 So soecket rechte ordeyl  
 Vp dese schemeliche schande  
 Van dem heren Morande!  
 Ich wene syn ordel dat sy slecht.  
 20 So hey nummer vur syn recht  
 En dorffe komen vp ros,  
 Man en soulle en lyue loes  
 Machen ane kamp slach.  
 So mir got, der wale mach,  
 25 Gehoer ich also syne clage,  
 Hey sal hangen van desem dage!  
 Als van Ardanen Dederich  
 Moeste by den vorsten rich  
 Ouch gaen zo rade  
 30 In eyn kemenade,  
 Dar sy ordeil soulden geuen  
 Vuer Morande synen neuen,  
 Do bat hey harde sere  
 Karlle den konyneck here,  
 A 252<sup>b</sup> Off yd were syn wille,  
 Dat hey moeste stille  
 Sitzen ind de schelcke dry,  
 So dat hey noch off sy  
 Neirgen dar an en weren,  
 40 Dat man ouer den heren  
 Ordell soude geuen



- Morande synen neuen.  
 Wyasset, ir here, vmb wat  
 Ich queme nummer in de stat,  
 45 Dat ich is gewunne ere,  
 Off ich dar ane were.  
 Vort ouch uch des zo mir verseyt,  
 Dat ich des getruwen eyt,  
 Dat myn weder sache  
 50 Myn recht guet mache.  
 Des duncket mich de beste dait,  
 Dat ir dyt ind desen rait  
 Setzet vnder de vryen  
 Ind sy is neit en verzyen,  
 55 So wat sy rechtes vunden,  
 Dat sy uch dat entbunden  
 Alhye vp dessem sale  
 Ind wir horen ere zale.  
 Ir sait waer, her Dederich,  
 60 Sprach Karlle van Vranckrich.  
 Als moes ich genesen  
 Vur gode, id moes wesen.  
 Des geboet hey schere  
 Dat veirtzich ind vere  
 65 Syner vursten drade  
 Gengen zo rade  
 Ind de veir ind veirtzich  
 In zwey part delden sich,  
 De mallich kesen soulden  
 70 Ind getruwen woulde.  
 A 258 Dat welsch alsus beschede mich,  
 We dat kows zwen ind zwentzich  
 Rohart ind syne gesellschaff,  
 Den hey ouch zo leuyns gaff  
 5 Van siluer duset punt,  
 Vp dat sy zo der stunt  
 De bas spreken ere beyder wort,  
 So dat yr wille geynge vort.  
 Morant ouch so menchen kows,  
 10 Dar ane hey neit en verloes,  
 Sy waren eme van hertzen houlde,  
 De vursagen syne vnschult  
 Alle na synen eren.  
 Nw hort van den heren

- 15 All sunderlyngen,  
 We sy begunden dyngen.  
 Ind we der worde erst began.  
 Dat dede eyn edel man,  
 Hugun van Dambespyne,
- 20 We hey geleyde de pyne.  
 Vur Morant hey alsus sprach:  
 Ir heren, so uch der gude dach,  
 Der vns allen geuet licht,  
 Dyt recht en wederleget nicht!
- 25 Setzet, dat eyn man werde besacht  
 Ind mit lugenen bedacht  
 Vmb has ind ouch nyt,  
 So dat hey schande dar vmb lyt  
 Ind hey ouch syn leuen
- 30 Dar vmb moes ergeuen,  
 Dat duncket mich gotz recht.  
 Yd sy ritter off sy knecht,  
 Stett hey vur gerichte  
 Ind do zo angesichte
- A 253b Syner wedersachen  
 Lugenere wille machen,  
 Mit syns selues lyue  
 En weder dryue,  
 Wat hey vp en gesprochen hait,
- 40 Off dit der wedersachen entzait,  
 Ich spreken ind myne gesellen dat,  
 War wir komen v̇p wilche stat,  
 Dat wir en halden vmmermere  
 Vur eynen lugenere.
- 45 Herweder begunde reden  
 Eyn van der ander syden  
 Mit worden zo wederbile,  
 Der hertzoge Mile:  
 Dat ir hye hait gesacht
- 50 Dat sal syn wederlacht,  
 Her Hugun Dambespyne!  
 Ir pyngtet uch vmmer zo syne,  
 War man stryt soulden heuen,  
 Wa ir wart vr leuen.
- 55 Also wilt dir ouch hye.  
 Ich wenen, id nummer en gesche,  
 Off ich id geweren mach,

- Dat vmmer kamp slach  
 Her vmb werde geslagen.  
 60 Nv horet, wat ich uch sagen,  
 Off van deser clagen  
 Willent gezuch dragen  
 Zwen man offte dry,  
 Dat dyt de rechte warheit sy,  
 65 So syt irs kuert bescheiden,  
 Man sal en beyden  
 Samen benemen ir leuen.  
 Dat ordel ich zo rechte geuen.  
 In truwen, sprach Ammerich,  
 70 Her Mile, der en volgen ich  
 A 254 Neit nach myne gesellen.  
 Wir willens uch vellen,  
 Dat Morant dis eit schuldich sy.  
 Sal man den verrederen dry  
 5 Gelouen ind horen bas,  
 De durch nyt ind has  
 Gerne emc benemen syn leuen  
 Ind ouch weder recht streuen  
 Mit sulcher vnmaessen,  
 10 De sich neit en verlaessen  
 Durren vp ir waerheit,  
 Dat erer eyniche sy gereit  
 Morant zo bestaen  
 Alleyne vp eyne plan,  
 15 So mach man wael sagen,  
 Waer mans hoert gewagen,  
 Dat vnrecht gericht sy  
 In Karlles hoff, des keyzers vry,  
 So mir got ind dat heylge licht.  
 20 Vmb anders en spreken ich id nicht,  
 Dar vmb de rechte waerheit.  
 Also as mich myn syn leyt,  
 Wir haen dicke vernommen  
 Ind sal noch also komen,  
 25 Dat zwen man off dry,  
 So waer vmb dat yd sy,  
 Has dragen vp eynen man  
 Ind sy yd vp setzen dan,  
 Dat sy yd so bewenden,  
 30 Dat sy en schenden

- Ind en mochten interen  
 An lyue ind an eren  
 Ind sagent vp en mysdait;  
 Sjal man eren valschen rait  
 35 Gehoren ind laessen vurgaen,  
 A 254b Dat duncket mich sere mysdaen.  
 Ind dat man eme entsechte,  
 Dat hey zo syne rechte  
 En mochte komen en geyne wys,  
 40 Dys en hedde ere noch prys,  
 Off al sulch ordel geue  
 Hertzoge off ouch greue.  
 Als Americh vollequam  
 Syner worde ind vernam,  
 45 Eyn vorste, heysche Raymunt,  
 Der antworde eme zo der stunt:  
 Her Americh, her Americh,  
 Alzit wart ir strydes rich.  
 Vre rede ind vr wort  
 50 En haent en geynen volbort.  
 Ir hait ouch lange bekant,  
 Dat der here Morant  
 Mer van syner groesser mechte,  
 Dan mit syne rechte  
 55 Hat menchen inan erslagen.  
 Den kamp ich weder sagen  
 Ind spreken hye vur mich,  
 Dat Morant sy schuldich,  
 De wyle en dry man  
 60 Wael bezugent hye van.  
 Als Raymunt vs gesprach,  
 Durensteyn en ane sach  
 Ind sprach ernstliche:  
 Dat en lesterliche  
 65 Got neme ir leuen,  
 De all sulche ordel geuen!  
 Id ys sunde ind schande;  
 Wa mant in dem lande  
 Gevreyschet, man mach sagen,  
 70 Dat wir besser recht dragen  
 Vmb siluer ind golt,  
 A 255 Dan vmb rechte schult.  
 Dat mode also sere

- Durensteyn den here,  
 So hey sich kome enthelt,  
 5 Dat hey synen dumen neit  
 In Raymuntz ougen da en stach.  
 E doch boet hey den slach,  
 Dat Raymund sich eruerte  
 Ind hynder rugge keirde.  
 10 Durensteyn dranck eme zo.  
 So daden ouch alle do,  
 De syne gesellen heyschen.  
 Vp Rohartz lude sy do steysen  
 In all sulchem gebere,  
 15 Dat sy groes eruere  
 Alle samen do entfeyngen  
 Ind hinder rucke geynge,  
 Ind waren ouch so bloede,  
 Dat sy da waren noede,  
 20 Want de raitzlude Fuckartz,  
 Herttwichs ind Rohartz  
 En deylden neit ander ordell  
 Morande, dan dat seyl,  
 Ind sy id weder dreuen  
 25 Worden, dat sy bleuen  
 Zo lest an der schanden.  
 Durensteyn en bekanden  
 Harde cleyne ere,  
 So sy der edel here  
 30 Harde cleyne sparde.  
 Hey gelichde sich Reynharde  
 Dem roeden voesse  
 Entgaen ir smuysse.  
 A 255b Nw hadden sy vnder eyn allen da  
 35 Eyn deyl wys ind gra,  
 Desen eyne alden man,  
 De vur synnen sich began,  
 Dat syne gesellen  
 Recht woulen vellen,  
 40 Ind da bat hey en eyne achte,  
 Do hey sich leyde bedachte,  
 Syne gesellen mit eme gaen,  
 Hey woude sy laessen verstaen  
 Ind dyt recht wysen,  
 45 So sy yd alle prysen

- Solden ind louen.  
 Nw horet, we hey ane houe  
 Ind mit lysten began  
 Eyner reden der alde man  
 50 Do zo synen gesellen:  
 Ir heren, ich wil uch zellen  
 Vur al war ind doen kunt,  
 Dat Morant also lange stunt  
 Leuet, dat ys mir rechte leyt.  
 55 Ouch moet mich de smacheit,  
 De vns Durensteyn hait gedaen.  
 Wouldet ir alle an mich gaen  
 Ind mynen worden bestaen,  
 So ich is vr truwe mochte haen,  
 60 Dat vre geyn des enbreche,  
 So wat ich heir spreche,  
 Ich soude sagen, dat vns doechte  
 Ind neman en mochte  
 Beschuldigen zo rechte,  
 65 Van heren off van knechte.  
 Sy sprachen alle samen: ja,  
 A 256 Ind gauen im ire truwe da.  
 Nv horet vort, as ich yd las!  
 Do der alde sicher was  
 Van synen gesellen also,  
 5 Des wart hey so rechte vro,  
 Want en erbarmde sere  
 Morant der here  
 Ind Galia de gude.  
 Hey geynck mit vrouwen mode  
 10 Van synen gesellen zo hant,  
 Do hey Durensteyne vant  
 Staende by synen gesellen.  
 Hey begunde zellen  
 Den heren ind sagen:  
 15 Ich haen by mynen dagen  
 Vele gehoert ind ouch geseyn.  
 Wylt yrs aen myne wort geyn,  
 De ich sagen woulde,  
 Ich wene, da ich en soude  
 20 Nummer me beruwen  
 Ind irt mit vren truwen  
 Mir wouldet halden stede.

- Sy sprachen syne rede  
 Ind wat hey woulde spreken,  
 25 Dat sy is nummer zo brechen  
 En woulden sunder eynichen waen.  
 Der alde leys sy verstaen,  
 We syne gesellen vort  
 Woulden an syne wort  
 30 Alle vallen ind geen,  
 So wat en dar aff mochte geschen,  
 Id sy ja off neyn.  
 Des soult ir, her Duransteyn,  
 Sus deylen zwaren  
 A 256b Vur Karlle offenbaren,  
 So wem yd sy has off nyt,  
 Dat Morant aen stryt  
 Nummer syn leuen  
 Dar vmb en sulle begeuen,  
 40 Hey en sulle weder reden  
 Seluer vp allen steden,  
 Id sy zo ros off zo voesse,  
 Als eyn vorste moesse,  
 We dar worde bedroefft.  
 45 An uch seluer dat proefft,  
 In wilche vroulich weren.  
 Nw geyngen de heren  
 Weder vs vp den sal.  
 Da hoert man groes geschal  
 50 Van alden ind iungen,  
 De dar zo drungen  
 Durch vernemen ind verstaen,  
 We dat ordel soude gaen  
 Id we yd soude sagen.  
 55 Karlle stoent beslagen  
 In eynem mantel van baldechyn  
 Wael gefuneirt ind fyn,  
 Van guden bunten wael gra.  
 Ouch so lenede hey alda  
 60 Vp Bernarde van Brabant,  
 Eyme edelen vorsten wael bekant,  
 Ind bat ynnecliche  
 Got van hemelriche  
 Ind sente Marien,  
 65 Dat sy Morande ind Galyen

- Mit yre groesser guden  
 Vur schanden behuden.  
 De wyle nw zo ryngē  
 A 257 Stoenden ind zo gedyngē  
 De vursten algemeyne,  
 Karlle vragede Durensteyne,  
 Dat hey sechte drade,  
 5 We sy van dem rade  
 Weren gescheiden.  
 Des wyl ich uch bereyden,  
 Sprach da her Durensteyn.  
 Wyr haen so ouer eyn  
 10 Vnder vns verdragen.  
 Van deser heren clagen  
 So duncket vns recht wesen,  
 Sal Morant genesen  
 Dan aff, dat hey is besacht,  
 15 Dat hey mit syner macht  
 Ind mit synes selues lyue  
 Der dryen eynen weder dryue,  
 Id sy zo voesse off zo voesse,  
 Als yd eyn vorste deylen moesse,  
 20 Ind nemet Morant ouer hant,  
 Man sol de dry also hant  
 Ayn eynich ordeyl  
 Mallich geuen eyn seyl  
 Ind de galge off dat ratt.  
 25 Als Karlle gehorte dat  
 Alsus sprechen Durensteyn  
 Ind de vorsten ouer eyn  
 Sus hadden ouerdragen,  
 Dat begunde zo behagen  
 30 Wael dem konyneck vry.  
 Durensteyn, kompt herby,  
 Sprach Karlle van Vranckriche,  
 Ich willen weirliche,  
 Dat ir syt aller eren wert.  
 A 257<sup>b</sup> Vr rente sal syn gemert  
 Alle iaer veirhundert marck,  
 Ind hondert ritter wael starck  
 Sullet yr zo deynste haen  
 Alle stunt sunder wedersaen.  
 40 Ouch heysche Karlle intfrien



- De konyнкynne Galien  
 Van den starcken benden  
 An voessen ind an henden  
 Ind Morande van Ryuere.
- 45 Op so sprungen schere  
 Vryen ind deynstman.  
 So wes Karlle do gesan,  
 Balde wart id vollenbracht.  
 Vurwaer sy uch dat gesacht,
- 50 Do wart mennych hertze vro,  
 Wan Karlle geboden hadde also,  
 Dan man soulden intfaen  
 Morant ind ouch Galien,  
 De zo den drogent leue,
- 55 Sunder de schelcke ind de deue  
 De lachten ir vroude neder  
 Ind namen ruwen weder  
 An yr hertze ind an eren moet,  
 Des en ney en wart geboet
- 60 Synt der zyt al ir leuen,  
 Want dat ordel was gegeuen,  
 Off ir wort soulden volgaen  
 Dat erer eyn soulden bestaen  
 Morant in eyne ryngē
- 65 Na vorsten gedyngē.  
 Nv hort van Roharde,  
 Dem fellen Reynarde,  
 Do hey neit en mochte  
 Volbrenge, so eme doichte,
- A 258 Synes wyllen, dat hey dachte  
 Ind mit schanden vollenbrachte.  
 Synt got vp deser erden  
 Mynschen leys geworden
- 5 Ind vunff synne verleynde,  
 So wene ich, dat sint neine,  
 Yd were wyff off man,  
 Der boeszheit e began,  
 Off id also was,
- 10 Als ich id in dem welschen las.  
 Wylt irs nw erbeyden,  
 So wil ich uch bescheyden,  
 Wes hey dachte ind began.  
 Van des hey wille gewan

- 15 Deser groessen boeszheit  
 Ind van Normandien reit,  
 So hadde hey in dem huys syn  
 Gehalden eynen pilgeryn,  
 Der was van ouer mer  
 20 Mode komen her  
 Ind hadde vp syner vart  
 Lassen wassen synen bart  
 Groes, lanck ind swartz.  
 Nw hort, wat dede Rohart  
 25 Dem armen pylgeryne!  
 Er voulte en mit wyne  
 Ind mit anderem dranke  
 (Dat is eme der duuel dancke!)  
 Des nachtes also sere,  
 30 Dat hey den houet swere  
 Gewan van slaeffen so groes,  
 Dat en der slach noch der stoos  
 Gewecken en kunde.  
 A 258<sup>b</sup> Nw horet, wes da begonde  
 35 Rohart, der boese deyff!  
 Do hey vernam, dat hey sleyff  
 Der pylgerym so vaste,  
 Zo hantz hey nare taste,  
 Mit eyne metze hey en erstach  
 40 Vp synem bedde, do hey lach.  
 Noch so dede hey merer mort.  
 Mit synen scharppen metzes ort  
 Begunde hey en zo ritzen  
 Beneden syme antzlitzen  
 45 De huyt mit dem barde  
 Ind eme ane scharde  
 Also bloedig, also ro  
 Mit dem blode aff zo.  
 Mit saltze hey sy sprede.  
 50 Dar na her sy erweyde  
 In dem roche ind machde sy hartt.  
 Dat darna mede bedrogen wart  
 Manych wyff ind ouch man.  
 Rohart zo roeffen began  
 55 Synen zwen gesellen  
 Ind begonde en zo erzellen  
 Syne groesse mysdait

- Ind soichte zo eyn rat,  
 Off sy woulden stede  
 60 Halden syn gerede,  
 Sy soulden wael mit der lyst  
 Gewynnen irs lyues vrist,  
 Mit sus gedanem schampe,  
 Dat Morant zo kampe  
 65 Vnser eyn geynen besteit,  
 So weme leyff off leyt.  
 Ich sal mich so entmachen  
 A 259 Mit wonderlichen sachen  
 Myn gedene ind myn gerede,  
 So mir alda zo stede  
 Allet sal mit gen,  
 5 Dat mich hort ind mach seyn.  
 Dese dait ind dese zale  
 Beveil harde waele  
 Rohartz gesellen.  
 Sy heyschen sich snellen  
 10 Balde zo deser noit,  
 Want vns neket der doit  
 Ind houet schande,  
 Is dat mit Morande  
 Na dem, dat vns leydet der syn,  
 15 Vnser eyn van vns dryn  
 Sal dreden in den kreytz.  
 Dat salt ir wyssen, got weys,  
 Hene so geynck Rohart.  
 Hey nam synen valschen bart  
 20 Ind begunde en recken  
 Ouer synen bart drecken  
 Ind syn antzlitze  
 Mit al sulcher witze,  
 As id eme dochte.  
 25 Vaste hey en ouch knochte  
 Beneden sy me kynne,  
 Dat synre neman ynne  
 En worde noch bekende,  
 So wa hey gelende.  
 30 Ouch dede hey an dar na  
 Eynen alda kotz gra,  
 Der was des armen gewesen.  
 Nw hoert, wat ich lesen,

- Wa mede hey waende loesen!
- 35 Zwo zorissen hosen  
 A 259<sup>b</sup> Dede hey ouch ane.  
 Ayn en was hey er neit gewone.  
 Eyn dynck hey alsus schickede,  
 Mit eyne metze hey bickede
- 40 Syne voesse ind syne' beyn,  
 Dat dat bloit alda scheyn,  
 Ind machde da seluer sich  
 Eme dreger gelich.  
 Ouch so hait hey gesoett
- 45 Des armen mannes bedelhuett.  
 Der palmen mit der stauē  
 En woulde hey neit wesen aue,  
 Hey en neme sy beyde in de hant.  
 De schirpe hey ouch da ane vant.
- 50 An syne syde hey sy heyneck.  
 Alsus hey da vort geynck,  
 Eyme schalcke wael gelich,  
 Vur Karlle, dem konyneck rich,  
 Da hey was vp syne sale
- 55 Ind syne vursten also waele.  
 In valschem gebere,  
 Als hey vrende were,  
 Der deyff, der vngeerde,  
 Kleyne hey sichs eruerde.
- 60 Syne sprache hey verkeirde,  
 Als en syn boeszheit leirde,  
 Ind groete all offenbaren  
 Alle, de da waren.  
 Also balt, as hey ouch quam
- 65 Vur Karlle, zo hantz hey vernam  
 Syne palme ind synen staff,  
 Karlle hey sy gaff.  
 Nemet, sprach hey, here,  
 Ind en laist id uch neit vnmere
- A 260 Min arme gichte!  
 Vur waer ich uch berichte,  
 Desen palme ind desen staff  
 Brengen ich mit mir her aff
- 5 Ind nam sy zo Ihericho,  
 Dar sy wassen alsus ho  
 In Abrahams bungarde,

- Ind haen sy lange harde  
 Verren wech gedragen.  
 10 Ouch woulde ich gerne sagen  
 Van Morande ind Galien,  
 Vmb de ich hore vrien  
 Ind stryden sere,  
 Ind ich dan, konyneck here,  
 15 In vrme vreden mochte wesen  
 Ind an myme lyue genesen.  
 Als der schalck dyt gesprach,  
 Karle en ane sach,  
 Do hey alsus sachte.  
 20 In syme mode hey dachte,  
 We id zo eren ind zo vrommen  
 Galien soude komen  
 Ind Morande van Ryuere.  
 Des geboit hey schere  
 25 Eme vrede geuen,  
 Mallich vp syn leuen.  
 Als der deyff gehorte dat,  
 Geynes vursprechen hey en bait.  
 Hey sprach seluer syne wort:  
 30 Here, man hadde gelacht mort.  
 Des is geleden zwey jaer.  
 Ir moget is geyn, yd is waer,  
 Op boeser manne vere,  
 A 260<sup>b</sup> De Morant van Ryuere  
 35 Mit lysten vurstoent do  
 Ind brachte yd, here, darzo,  
 Dat sy rumden de lant  
 Solden do alzohant.  
 Also gaff hey den rait,  
 40 Dat sy vur ir mysdait  
 Neme scherpe ind staff  
 Ind soechten dat heilge graff.  
 Konyneck, ouch vernam ich dat,  
 Morant orloff do bat  
 45 Zo uch, konyneck here,  
 Durch de godes ere  
 Woulde hey varen ouer mere.  
 Is dyt alsus komen, here,  
 Dit laissez mich verstaen,  
 50 So mach ich uch vort saen.

- Karlle sprach: her pilgeryn,  
 Ich wene, vr wort waer syn.  
 Hey sprach: ir gebeit,  
 Ich en sal uch legen neit.  
 55 Ir salt wyssen wael vur waer,  
 Ich haen gewesen seuen jaer  
 Ouer mer mit enen.  
 Nw ich heym soude keren  
 Ind ich quam vp de see  
 60 Mit veirhundert offte me  
 Myner gesellen,  
 Do begunde sich zo stellen  
 Eyn weder groes ind starck  
 Ind mit gewalt vnsen barck  
 65 Warp in eyn vremde lant,  
 Dat was Cordes genant,  
 Ind worden do zo stunden  
 A 261 Geuangen ind gebunden  
 Mit vnsen henden beyden.  
 Ouch dede man vns leyden  
 Danne vur den amyral,  
 6 Der was iunck ind behael  
 Van vreislichem gebere.  
 Der was des landes here.  
 So balde hey vns gesach,  
 Hey geboit ind sprach,  
 10 Want wir Kristen waren,  
 Dat man vns in varen  
 Beneme vnsen leuen,  
 Sunder mir wart gegeuen  
 Vrist, dat ich genas,  
 15 Want dat ich eyn ritter was,  
 Hey hedde mich anders gedoit.  
 Ouch so boete hey mir myn noit  
 Ind myn armode  
 Durch syn gude  
 20 Mit eyner marck van golde roit.  
 Here, ouch hey geboet  
 Mich eynen man geleyden,  
 De mich soude bescheiden  
 Der wech ind der straessen do,  
 25 Bis ich mochte komen zo  
 Tollette, der richer stat,

- Van aller sorgen vnbelat  
 An Gallaffers den vrien  
 Vrs wyues vader Galien;  
 30 Der entfeynck mich harde wale  
 Zo Tollet vp syme sale,  
 So balde so ich dar quam.  
 Nw hort, wat ich da vernam,  
 Ind ich id vur war sagen mag,  
 A 261<sup>b</sup> Wat ich horte ind sach  
 Van dessem ritter, der hye steit,  
 Dar aff is so groes pleyt.  
 Do er waendet, here,  
 Dat hey oner mer wera,  
 40 Da warff hey vr schande  
 Zo Hyspanien in dem lande  
 An Gallaffers, vrme sweger here.  
 Wysset ir, we, here?  
 Ich sal uch des bescheyden.  
 45 Hey is rechte heyden  
 Stille in syme synne.  
 Eme is de konyuckynne  
 Gelofft zo eyne nyue,  
 Off hey sy mit syme lyue.  
 50 Mocht brengen zo Tollette.  
 Des hait hey Machumette  
 Zo eyne gode erkoren.  
 Gallaffers hait eme gesworen,  
 Off der gotz verlocher  
 55 Eme brechte syne dochter,  
 So soude hey al syn riche  
 Na eme geweldicliche  
 Besitzen al syn leuen.  
 Des hait hey eme gegeuen  
 60 Gallaffers syn sicherhey  
 Dessem ritter, de hee steit.  
 Ouch hait hey gelouet me,  
 Off syn wille hie ane ergee  
 (Dat soult ir wyssen, konynek balt!),  
 65 So wylt hey mit gewalt  
 Varen in vr riche  
 Ind wilt geweldicliche  
 Kristen gelouen legen neder  
 A 262 Ind Machumet setzen weder

- Ind synen gesellen Zerugant.  
 So is vmmer me geschant  
 Ind gekrencket de Cristenheit.  
 5 Dit was mir, here, also leit,  
 Do ich id horte ind vernam,  
 Dat ich is sere vnderquam  
 Van groessem leide,  
 Dat ich kome erbeide,  
 10 So we ich id gearnede,  
 Dat ich uch warnede.  
 Dit wil ich here erkesen,  
 Op myn leuen zo verlesen,  
 Off ich uch bedregen  
 15 He ane off legen.  
 Nw en wart ne zo mode  
 Karlle, dem vorten gude,  
 Also bitterlichen leide,  
 Hey sloech syne hende beyde  
 20 Alzo samen.  
 Wal mach ich mich schamen,  
 Sprach der wael bekende,  
 Weis man myne schande  
 Nw ouer mer.  
 25 Do satte zo gewer  
 Sich Morant van Ryuer  
 Ind weder sprach dit sehere  
 Dat beste, dat hey mochte.  
 Edoch id eme cleyne dochte  
 30 Al syn weder kregen.  
 Karlle heysche en swygen  
 Ind begeuen syne zale,  
 Want hey gelochte wale,  
 A 262b Wat eme sechte der gude man.  
 35 So mir got ind sente Johan,  
 Sprach Karl aen en dede eyn eit,  
 He en worde lenger neit gebeit,  
 Ir en souldet vr leuen  
 He aen ordel geuen.  
 40 Ich wil mich erloesen  
 Van allem desern kosen,  
 Op dat ich blyue gerouwet  
 Ind doen werpen in eyne gloet  
 Galien in truwen



- 45 Ind alle ir iunffrauwen,  
 De wyssen ere heimelicheit,  
 Dar aff myn schande is gebreit.  
 Nw horet jamer ind noit!  
 Karlle synen knechten geboit,
- 50 Dat sy nemen schere  
 Morant van Ryuere,  
 Floretten ind ouch Galien  
 Sunder eynich verzyen  
 Ind leyden sy mit zo der pynen.
- 55 Marmorindyn ind Blancandinen  
 Vp sprungen balde do,  
 Den Karlle hadde gesprochen zo,  
 Ind namen de gevangen,  
 Als man sy soulden hangen,
- 60 Ind leyden sy an dat velt.  
 Do hoerde man vloechen ind geschelt  
 Ind ouer den deylf clagen,  
 Haer roeffen ind hantslagen,  
 Roffen mit groessom ruwen
- 65 Van ritteren ind van vrouwen.  
 Vur waer soult ir wyssen dat,  
 De gude lude van der stat
- A 263 Machden groes vngelere  
 Vmb de vrouwe ind den here,  
 De monche mit den paffen  
 Begunden vp zo kaffen
- 5 Ind soechten gotz genaden.  
 Sy sprachen ind baden:  
 Got, vil leue here,  
 Durch der vrouwen ere  
 De uch zo der werlt gedroich
- 10 So moesset ir dit vngewoich  
 Mit genaden legen neder  
 Ind Moranden helpen weder  
 An sin recht ind an syn ere.  
 Des gunnet eme aen beswere
- 15 Durch vre rechte gude  
 Ind vr rechte oytmode!  
 Nw horet van Blancandynen,  
 Do man sy zo der pynen  
 Leyde alsus vnvro,
- 20 Ouch we dicke sy weder zo

- Ind reiff: och ind we mir,  
 Leue got, waer sullen wir  
 Soesse got, durch vr gedult?  
 We han wir dis doedes verschult?  
 25 Florette sprach, de geyneck ir by:  
 Leue mynne, ich wene, dit sy  
 Der lone, der vns gelouet wart,  
 Do wir kerden vp der vart  
 Mit Karlle van Tollette  
 30 Ind hey vns Machumette  
 Dede verzien ind loynen.  
 Ich wene, we vns wille zeynen  
 A 263<sup>b</sup> De stede, burge ind lant,  
 De hey vns mit syner hant  
 35 Gelouede sicherlichen  
 Ind vnser eickelichen  
 Eynen richen werden man.  
 Ouch, we wael ich mich versan  
 Dicke in mynem mode,  
 40 Dat vns nummer zo gode  
 En queme synè loese zale!  
 De zoent hey vns nw wale,  
 Der man wert ind riche,  
 Dat hey vns lesterliche  
 45 Wilt doen nemen vns leuen  
 Ind vns wesen knechten gegeuen,  
 De vns zo dem dode leyden.  
 Wir mochten leuer heyden  
 , Noch langer haen gewesen  
 50 Ind mit Machumet genesen,  
 Dan gelouen an den got,  
 De vns van der werde spot  
 Neit gehelpen en kan.  
 Wyr haent doch wyff ind man  
 55 Harde dicke gesacht  
 Ind mennych werff vur gelacht  
 Van got ind syner moder,  
 Der reyner maget guder,  
 Van eren, van erer guden,  
 60 Van ere macht, van erer dugeden,  
 De an en beyden sy  
 Ind wes ouch de maget vry  
 An yrme kynde gesynnet,

- Dat sy sere mynnett,  
 65 Dat hey er neit en versage  
 An eynicher hande sache,  
 A 264 Hey en doe ir bede  
 Sunder weder rede.  
 Des seluen ich gesynne  
 An de konyneckynne,  
 5 Dat mir neit en sy nit sacht  
 Beyde ir helpe ind ir macht,  
 Want ich durch dat beste,  
 Reyne maget ind vnbeleste,  
 Leuende mich uch begaff,  
 10 Ind verzey vp de heydenschaff,  
 Vp dat ich uch hedde  
 Zo burge ind zo wedde  
 Zo allen mynen noden,  
 So wer mich woude doden  
 15 An selen ind an lyue,  
 So mir stede blyue  
 Vmmer vre hulde.  
 So keret myn vnschulde  
 Ind helpet vns von diser noit  
 20 Ane lesterlichen doit!  
 Alsus hadden dar vnder in  
 De iunffrauwen by sunderin  
 Eicliche ir clagewort.  
 E doch leyde man sy vort  
 25 Zo yrme dode an dat velt.  
 Nw quam gereden do in zelt,  
 De gerne weren in de stat  
 Gewest (vur waer wysset dat!),  
 Zwene bachelere  
 30 Hoesch ind ouch fere.  
 Sy waren gebroder beyde,  
 Der namen ich uch bescheide:  
 Baldewin ind Rolant.  
 A 264b Myle was ir vader genant.  
 35 Karlle de was broder  
 Ere beyder moder.  
 Da de heren quamen,  
 Dat sy ouch vernamen  
 Dese boese mere  
 40 Vmb de vrouwe ind den here,

- Erer eyn zo dem andern sprach:  
 So mir der gude dach,  
 Dit is jamer ind ruwe,  
 Dat man dese reyne vrouwe  
 45 Ind hoesche ind gude,  
 De vns mit leuem mode  
 Beide ros ind pert  
 Ind mencher marck wert  
 Van pellen gra ind bunt,  
 50 Scharlachen zo mencher stunt  
 Mit gudem mode hait gegenen  
 Ind nw jemerlich ir leuen  
 Ayn ir schult sal verlesen.  
 E so sal erkesen  
 55 Der boese pylgerim den doit,  
 We wir geleden de noit!  
 De broder genanden  
 Zo dem pilgerym sy randen.  
 Gerne hedden sy en erslagen.  
 60 Dat begonde myshagen  
 Fuckarde syme gesellen.  
 Hey begunde sich snellen,  
 Do der konyneck reit.  
 Hey sprach: in warheit,  
 65 Here, ir syt ouel hye.  
 Karlle sprach: sage, wye!  
 A 265 Man brichet vr vrede.  
 Wer deit dat off wa mede?  
 Dat doent vr neuen,  
 Sy willent mit zwen steuen  
 5 Doden den pilgerim,  
 De soulde in vrem vreden sin.  
 Karlle begunde grymmen  
 Ind reiff mit groesser stymmen  
 Ane syne neuen  
 10 Ind heisch sy id begeuen,  
 Als leyff als en were  
 Beyde samen ir ere.  
 Als sy Karlle erkanden,  
 Entgaen den sy randen.  
 15 Beyde sy en vmbuengen,  
 An eme sy ouch hengen  
 Mit eren edelen armen

- Ind baden sich erbarmen  
 Durch got ind sent Marien  
 20 Ouer Morande ind Galien.  
 Laissent sy rechts geneissen,  
 Als uch hude entheyssen  
 De vursten vp vrme sale,  
 Ind we den anderen zo dale  
 25 Vellet ind neder sleit  
 Ind ouch in hant geit,  
 So mach man sprechen neit,  
 Kone oeme, off ir id gebeit,  
 Dat ir mit vnrechte,  
 30 Mit gewalt off mit krechte  
 Emande benemet syn leuen,  
 Eme en sy ordel gegeuen.  
 Karlle bedachte wale  
 A 265b Deser kynder zale  
 35 Ind begonde sy zo louen:  
 Mich hait so doen douen,  
 Sprach Karlle, dis pilgerym  
 (Dat hey geschant moes syn!),  
 Mit deme hey mir hait gesacht,  
 40 Dat ich gaen also verdacht  
 Van zorne ind van vnmode,  
 So dat ich dat gude  
 Noch dat boese en kennen.  
 Karlle begunde nennen  
 45 Mit namen Fuckarde.  
 Dat hey sich bewarde,  
 Sprach hey harde schere  
 Hey soude van Ryuere  
 Den heren Morande  
 50 Vp den hey spreche schande,  
 He zo kampe bestaen  
 Ind beseyn, off he vurgaen  
 Muge, dat hey hait gesacht,  
 So yd mit rechte werde belacht.  
 55 Fuckart dede dis groessen eyt.  
 Here, sprach hey, dat is mir leit,  
 Sal ich nw dat arnen,  
 Off ich uch vurwarnen  
 Vre werntlicher eren  
 60 Ind mit gezuge geweren?

- Sal ich dar vmb laessen slaen  
 Mich? dat is mysdaen.  
 Nw horet van Roharde,  
 Dem deue mit dem barde!
- 65 Zo dem konyneck hey sus sprach:  
 Here min, hait guet verdrach!  
 Morande wil ich bestaen  
 Sunder zwyuel ind ouch vaen.  
 Ouch so sy uch dat bekant,
- A 266 Syne boden hait hey gesant  
 Syme heren Gallafferre,  
 Dat hey eme soulede schere  
 Syne dochter brengen,
- 5 Wiltz eme gehengen  
 Ind helpen Machumett  
 Syn got van Tollett.  
 Rvlant herweder reiff:  
 Wat sagestu, boese deyff?
- 10 Dat dir got geue leit!  
 Wan kompt dir so bereyt  
 Dese valsche zale?  
 Wilt got, he sal e kale  
 Vren bart as eyn kne
- 15 Machen, e dat gesche,  
 Ind sal en ouch zoplucken  
 Ruffen ind rucken  
 Mit synen langen haren,  
 Dat man sy offenbaren.
- 20 Wysset, dat sunder legen  
 Sal syn plegen  
 Ouer alle dyt velt.  
 Als Karille hoerte dyt geschelt  
 Van Rulande synem neuen,
- 25 Hey heysch id en begenen.  
 Ouch geboit hey seder  
 Dem pilgerym weder,  
 Dat hey woude laessen  
 Ind sich euen maessen
- 30 Da mit Rulandine.  
 Deme neuen syne,  
 Hey were van groessem gealechte.  
 Ouch sal eme van rechte  
 Morantz schande wesen leyt.

- A 266<sup>b</sup> Rvlant hadde sich bereit,  
 Dat eme Morant zware  
 Bynnen eyne jare  
 Selue soude gurden swert  
 Ind machen ritter wert.
- 40 Karlle da an starde  
 Den deyff mit dem barde.  
 Dem geboit hey drade,  
 Dat hey geynge zo rade  
 Mit synen gesellen dryn
- 45 Ind eynen man vnder yn  
 Kuren, we hey were,  
 De Morande den here  
 Zo hant vp der stede  
 Mit syme lyue berede.
- 50 Karlle begunde onch vmbe  
 De rechte ind de krumbe  
 Seyn ind warden  
 Vmb Roharden.  
 Da hey en neirgens en sach,
- 55 Hey reyff Fuckarde ind sprach,  
 Dat hey eme eyn mere  
 Sechte, wa Rohart were.  
 Fuckart der valsche man  
 Mit Karlle hey runen began
- 60 Ind swoer eme by gode,  
 We dat eme eyn bode  
 Sunder zwyuel ind waen  
 Neichte spade leysse verstaen,  
 Dat Morant der here,
- 65 Als hey gewapent were  
 Ind vp Klanckade seesse,  
 Dat hey sich vermesse,  
 We dat hey soude  
 Wer eman woulde,
- 70 Ryden zo Ryuere
- A 267 Ind dar wesen schere.  
 Karlle werde konynck riche,  
 Roharde dys eruerde aiche  
 Ind reit neichte spade
- 5 Here mit wysem rade,  
 We hey eme belege  
 Ind verneme de wege,

- Dat hey en weder brechte  
 Her zo syme rechte.
- 10 So mir got der gode,  
 Sprach der konyneck vrode,  
 Dat wer groes ouer bracht,  
 Heyt hey id alsus op gelacht.  
 Van Ardanen Dederich
- 15 Harde sere zornde sich,  
 Do hey Karlle rumen sach  
 Mit den schelcken; hey sus sprach  
 Ind reiff offenbaren  
 Vur allen den, de da waren,
- 20 Sy en wouldens neit gehengen,  
 Dat man souldelengen  
 Vurder zo eynicher zyt  
 Desen kamp ind desen stryt.  
 Karlle heysche sich snellen
- 25 De schelcke ind gesellen  
 Ind eynen bereyden  
 Mit wapen sunder beyden,  
 Des en is neit zo enberne.  
 Sy sprachen: here, gerne,
- 30 Synt geyn ander rait en mach syn.  
 Do geynck der pilgerym  
 Rohart ind Hertwich  
 Samen beraden sich,  
 Wilich en were de beste dait.
- ▲ 267b Fuckart sprach: der beste rait,  
 De vns nw zo doene sy,  
 So duncket mich, dat wir dry  
 Hynne vleyen zo deser noit,  
 Off wir blyuen alle doit.
- 40 Rohard sprach: vmb desen rait  
 En geue ich neit eyn pertz quait.  
 Ich sal desen kamp bestaen.  
 Vndanck moes ich got haen.  
 Karlle heysch nemen warde
- 45 Des deyfs mit dem barde,  
 Fuckart ind Hertwich  
 Ind heysch sy vsser Parys  
 Samen leyden alda.  
 Ouch so volgede den da na
- 50 Mennych wyff ind ouch man,



- De got ind sente Johan  
 Baden vmb er schande.  
 Ouch leyde man sunder bande,  
 De is vnvirdich was,  
 55 Als ich id in dem welschen las  
 Ind mallich erbarmen mois,  
 Blois houet ind baruois,  
 In eyne rocke vngegurt  
 Galien de hogeurt,  
 60 Galien de wael geborne.  
 Mit vil groessem zorne  
 Leyde man de gude  
 De reyne ind vrode,  
 Als eyn meyndedich wyff.  
 65 Ouch, dat dat edel wyff  
 So busen geburen  
 Zo soulder haer schuren  
 E wart vnderdaen!  
 . A 268 Dat moesse vur ir sunden staen!  
 Ouch so volgeden ir na  
 Er iunffrauwen zwa,  
 Beyde baruois ind blois,  
 5 De machde jamer groes.  
 Sy schruen: och ind we!  
 Hylp vns hude ind vimmer me,  
 Moder van hemelrich,  
 Want uch neit en is gelich,  
 10 Vrouwe, alle der werlt troyst,  
 Dat wir van schanden werden erloyst  
 Dyt begunde erbarmen  
 De richen ind de armen,  
 Jungen ind alden,  
 15 Sy en mochten sich is neit enthalden  
 In all yrme hertzen,  
 Sy en heddens schmertzen,  
 Id dede en ynneclichen we.  
 Wylt ir horen vort me?  
 20 Vur war sunder smecken  
 Fuckart begunde weichen  
 Syn hertze ind erbarmen  
 Dat schryen ind dat karmen.  
 Leyde hey sich bedachte.  
 25 Zo synen gesellen hey sachte:

- Wysset, ir heren, id is mir leyt,  
 Dat wir deser doerheit  
 E munt vp gedaden  
 Ind ouch haen verraden  
 30 De reynste vrouwe in truwen,  
 De ee ougen mochten geschauwen.  
 Sy gaff vns gra ind bunt,  
 Scharlachen zo alre stunt,  
 Schone gewant van syden.  
 A 268<sup>b</sup> Sy dede vns hoge ryden.  
 Vur waer sy uch dat gesacht,  
 Mit yr wirt neder gelacht  
 Vroude ind werlt ere.  
 Rohart, edel here,  
 40 Dat uch got berade,  
 Hait ir genade!  
 Rohart herweder sprach:  
 So moes mir got, der wael mach,  
 Vmmer geuen hertzeleit,  
 45 Off ich barmhertzickeit  
 Zo ir soulle keren!  
 Ich en wylle sunder erueren  
 Ayn zwyuel ind waen  
 En zo kampe bestaen,  
 50 Dar mede ich sy geschenden  
 Ind an dem lyue penden.  
 Dalynck en wyl ich wesen loes  
 Balde wapen ind ouch ross.  
 Zo kampe wyl ich reyden mich.  
 55 Alda satte hey neder sich  
 Ind hait zwo lederhosen geschoet,  
 De riche waren ind goet,  
 Lange vsserkoren.  
 Zwene riche sporen  
 60 Van golde dede hey ane,  
 Als hey dicke was gewone,  
 Eyns halsberchs, de was cleyne,  
 Van malyen vaste ind reyne.  
 Dar en bouen hey ouch zo  
 65 Eyn kuret, dat was so  
 Wael gewort van syden,  
 So man zo den zyden  
 En geyn besser en vant.

- Ouch gurde hey zo hant  
 A 269 Eyn swert, dat hadde hey leyff.  
 Sus wart der boese deyff  
 Ind der valsche pylgerym  
 Wael gewapent ind fyn.
- 5 Ouch heysche hey brengen dare  
 Ein ros, was gra vare,  
 So man in dem lande  
 Besser geyn en kande,  
 Dat was Ferant genant.
- 10 Dar vp sas hey zo hant.  
 Van der stat eyn weynyck has  
 Reit alsus der godes has  
 Vil euene in syme gereide.  
 Syns wedersaches hey beyde.
- 15 Ouch heilt do by  
 Karle der edel konyneck vry.  
 Woult irs nw erbeyden,  
 So woult ich uch bescheyden  
 Ind kunt machen schere,
- 20 We Morant van Ryuere  
 Synre wapen gerde,  
 Der en schere werde  
 Baldewyn ind Rolant  
 Ind begunden zo hant
- 25 Morande den heren  
 Wael wapenen mit eren.  
 An sich gurde hey syn swert,  
 Dat was guet ind ouch wert,  
 Durendart was id genant,
- 30 Dat Karle mit syner hant  
 Gewane dogenliche  
 Aff Bremunt van Affriche.  
 Dit laessen ich alsus wesen.  
 Hoert mich voert, wat ich lesen,
- 35 We hey mit groessem vlysse  
 A 269b Heysch na syme rabyase  
 Ind syme rosse Blantzeta,  
 Dat eme van Tollette  
 Gallaffers hadde gegeuen.
- 40 Dar vp begunde hey sich heuen.  
 Rolant eme ouch brachte,  
 Des hey neit en vesachte

- Eyne helm vast van stale,  
 Den hey zo menchem male  
 45 Dicke wael hadde besoit.  
 Eynen schilt, der was guet,  
 Als synen hals gewan.  
 Dar na hey began  
 Syne ougen keren  
 50 Zo gode vnsem heren  
 Ind bat syne gude  
 Ind syne groesse oytmode  
 In den seluen namen,  
 Dat hey vns alle samen  
 55 Van der hellen erloeste,  
 Dat hey eme zo troeste  
 Selue queme mit syner hant  
 Ind des lyues worden gepant,  
 De en zo vnrechte  
 60 Zo syme heren besechte.  
 So balde hey sich gebedede  
 Wysset ir, wat hey dede?  
 Hey sach, dat beneuen sich,  
 Wa van Narbone Emerich,  
 65 Achamars ind Garyn,  
 De edelen ritter ind fyn,  
 De heylgen dar hadden bracht,  
 De harde schone waren bedacht  
 Mit eyne riche pelle.  
 70 Do warp sich Morant snelle  
 A 270 Van syme ros zo vois.  
 Nw horet, wat hey sweren moes  
 Da stoent ouch zo der erden  
 Karlle mit synen werden  
 5 Vursten ind barunen  
 Ind sprach sunder runen  
 Offenbaer, neit stille:  
 Wysset, Morant, wat ich wylle,  
 Dat ir vur desen heren  
 10 Nemet vre vrouwe Galien  
 Vur allen desen vrien  
 Mit dem geren  
 Ind welt vp de heylgen sweren,  
 Off ir vr lyff wilt generen,  
 15 So soult ir mir spreken na,

- Dat ir ney en stoent alda,  
 Id wer vro off spaett,  
 An dem wyllen off an der daet  
 Mit cristelicher truwen,  
 20 Dat ir zo vrre vrouwen  
 Galien des gesinnet ee,  
 Des ir bezegen syt hee  
 Ind myn laster were,  
 So uch got vnse here  
 25 Moesse helpen zo rechte,  
 So we weder uch vechte.  
 Der hertzoge Morant,  
 So balde hey hait bekant  
 Karles wort, syns heren,  
 30 Hey nam by dem geren  
 Syne vrouwen Galyen  
 Ind bat alle de vryen,  
 De da entgaen waren,  
 Ouch bat hey do zwaren  
 35 Ritter ind knechte,  
 A 270<sup>b</sup> De mit groessem gebrechte  
 Vmb en heylden da,  
 Ouch bat hey darna  
 Armen ind ouch richen,  
 40 Dat sy sunderlichen  
 Eme deden stille  
 Ind vernemen synen wylle.  
 Hey begunde sus sagen:  
 Got, de selue woulde dragen  
 45 Dat cruce zo syner martilien,  
 Dar mede hey verdeylien  
 Woulde vnse mysdait,  
 Ind syne moder de reyne mait  
 Ind alle de heyligen, de hee synt,  
 50 Ind sente Dyonis, den got mynt,  
 Der genade ich alle soecke  
 Ind der helpe ich geroeke  
 Als eyn vnschuldich man,  
 Ind ich ouch nye en gesan  
 55 Weder vro noch spade  
 Mit worden noch mit rade  
 An mynre vrouwen Galien,  
 Des sy mich bezyen,

- So is laster ind geswere  
 60 Soulde hauen myn here  
 Ind myne krancheyt.  
 Nw hort vort mynen eyt!  
 Yd en blyuet neit vngezoent.  
 Hey sait, ich haue gotz geloent  
 65 Ind geloue an Machumette  
 Ind soulle zo Tollette  
 Dem konynge Galaffere  
 Syne dochter brengen schere.  
 Off ich des ee wille gewan,  
 70 So moesse mich got ind sente Johan  
 A 271 An myne rechten penden,  
 Ind an myne lyue schenden.  
 Alda so dede aff de hant  
 In desem name Morant.  
 5 Zo hantz drat do her vort  
 De gemacht hadde desen mort,  
 Dat was de valsche pylgerym.  
 Geschant moesse hey vmmer syn!  
 Vur de heylgen hey knede.  
 10 Zo sweren hey sich erbeyde.  
 Mit synen worden was hey malchx.  
 Hey swoer, dat dat allet were valschs,  
 Dat Morant da bevoren  
 Vp de heylgen hedde gesworen,  
 15 So eme got moeste genaden  
 An eren ind beraden,  
 Dar zo were hey bereit  
 En zo menchem meynheit;  
 Dat woulde hey ouch doen also,  
 20 Dat hey is nummer en worde vro.  
 Nw hait vmmer me zo voren  
 Eynen boesen meyneit gesworen  
 Hee van desen heren eyn,  
 So wilcher dat id sy van en zwen;  
 25 Der eyn swor waer ind recht,  
 Der ander swor vnslecht;  
 Der eyn swor guet,  
 Aen dede id noet;  
 Der ander vnrech,  
 30 Dar war boese.  
 Alsus synt sy beyde samen

- Konelich ane schamen  
 Vp ire rosse gesessen  
 Na eren eyden vermessen.
- A 271<sup>b</sup> Nw horet da Galie!  
 Morande bat de vrie,  
 De reyne ind de gude,  
 Mit wael bedroeffdem mode:  
 Morant, edel here,
- 40 Bedenke vnser zweyer ere!  
 Leue vrunt, were dich!  
 So wyl ich hude vrowen mich.  
 Da soult sunder eruere  
 Slaen ynnecliche sere.
- 45 Slaech mit hardem slage,  
 Dat id mir wael behage!  
 Bys eme entgaen mit nyde!  
 So scheyden wyr hynne blyde,  
 So sal hey hauen schande
- 50 Ind laessen en hey zo pande.  
 Morant zo syner vrauwen sprach,  
 Hey hedde menchen guden dach,  
 Dat sy were vnuerveirt,  
 Hey hedde wael stryden geleirt,
- 55 Ouch soulden eme wesen by  
 Got ind syne moder vry  
 Al na syme rechte,  
 De nemanne erslechte.  
 Nw ersatten sy sich beyde,
- 60 Mallich in syn gereide,  
 Dese zwene heren.  
 Man en dorte sy neit leren,  
 We sy sulden stricken  
 Ir helme ind sich schicken,
- 65 So sy dis begunden.  
 Da sas zo den stunden  
 Galia by dem warue da;  
 So daden ouch hye ind da  
 Wael veirhundert vrauwen,
- A 272 De da groeasen ruwen  
 Ind iamer stalten.  
 Sy schruen ind qualten  
 Sich ynnecliche sere.
- 7 Sy sprachen: got here,

- Nw moist ir zo deser zyt,  
 Also weirlich, als ir seyt  
 Recht richtere,  
 Vur laester ind beswere
- 10 Bewaren Morande,  
 Dat hey ane schande  
 Moesse na Karlles wille  
 Offenbaer ind stille  
 Synen vanen voren,
- 15 Ind mit eren ruren.  
 Nw weset eyner dynghe wys!  
 Man sach vaser Parys  
 Manchen man rynnen,  
 De woulden des gesynnen,
- 20 Dat sy den kamp segen.  
 Went ir, dat neit ouch eit legen  
 De doeren mit den wyzen?  
 De monche van sente Dyonisen  
 Vp yrme torne ho,
- 25 Wysset, dat sy alle so  
 Samen by eyne lagen,  
 Dat sy id wael besogen.  
 Nw de zwene heren  
 Da sunder erueren
- 30 Saessen in erem gereide  
 Ind eren eyn des anderen beide,  
 Da hoerde man zo vnmaessen  
 De rosse, da sy vp saessen,  
 Weiden ind kreden;
- 35 Ouch haent sy gebeden,  
 A 272<sup>b</sup> Dat man en lange here  
 Erer beider spere.  
 Sy woulden laessen loffen,  
 So we yd soude kouffen.
- 40 Ir glauyen sy sloegen  
 Vnder yr armen ind drogen  
 Vur den ougen de schilde  
 Vp der heyden in dem gewylde  
 Ind begunnen hengen
- 45 Yren rossen ind sprengen  
 Mit yren scharpen sporen  
 Ind haent sich erkoren  
 In al sulchem gebere,



- Dat man erer zweyer spere  
 50 Sach brechen ind vlegen  
 Ind intgaen de loicht begen.  
 Zo hantz begunden sy zucken  
 Ind sloegen sich mit den stucken,  
 De en bleuen in der hant,  
 65 Ouen vp yrs helmes rant,  
 Dat sy zo stouen as eyn stro.  
 Der erste, der dat swert zo  
 (Geschant moesse hey vmmer syn!),  
 Dat was der valsche pylgeryn  
 60 Mit dem langen barde.  
 Hey sloch also harde  
 Ind also sere  
 Morande den here  
 Zo ouerste vp synen helm,  
 65 So hey entgan den melm  
 Neich mit syme houede.  
 So sere en erdouede  
 Der michel groesse slach,  
 Dat hey en horte noch en sach  
 70 Eyne wyle ind eyne stunt.  
 A 273 Rohart sprach: nw wurt kunt.  
 Vr valsche eyt,  
 Dar zo ir wart also bereit.  
 Van Ardanen Dederich  
 5 Sere mysdroeste sich  
 Ind hadde groessen ruwen.  
 Da waren hundert vrauwen,  
 So balde sy dit sagen,  
 De van en seluer lagen.  
 10 Ouch vele vp de erde  
 De reyne, de werde  
 Konyneckynne Galia.  
 Sy sprach: sente Maria,  
 Reyne maget vsserkoren,  
 15 Wat sulde ich arme e geboren?  
 Wat sulde ich ee alsus alt?  
 We wart ich ee alsus balt  
 Ind so dump myner synne,  
 Dat ich ee myne mynne  
 20 An schone geloeffde keirde?  
 Och, we cleyne ich mich erde,

- Da ich myns vader riche  
 Also geckeliche  
 Rumede in ellende!  
 25 Des ich haen myswende.  
 Got alle der werlde troest,  
 De menchen man hait erloest  
 Van groessem beswere,  
 Hee zone hey sin ere,  
 30 Syne gude, syne kracht,  
 So hey neit en hait entsacht,  
 Wes Galia gesan  
 Vur Morande den guden man,  
 Dat hey en brechte in syne macht  
 35 Ind geue eme sulche kracht,  
 A 273<sup>b</sup> Dat hey sunder erueren.  
 Alda begunde keren  
 Morant entgan Roharde  
 - Ind zo Durendarde  
 40 Vs van synre scheyden  
 Ind begunde leyden  
 Eynen slach rechte  
 Mit so groesser krechte  
 Ouen vp synen stelen hoit,  
 45 Dat eme dat rode bloit  
 Zo syner nasen vs geynck.  
 Morant des vroude entfeynck.  
 Do hey dat bloit komen sach,  
 Auer gaff hey eme eynen slach  
 50 Recht enbouen synen helm,  
 Dat man sach vp den melm  
 De steyne vallen neder.  
 Rohart greyff ouch weder  
 Da sunder eruere,  
 55 So we hey geslagen were,  
 Dat swert mit beyden henden  
 Ind begunde sich wenden  
 Zo Morande ind keren.  
 Do mochte man mit eren  
 60 Seyn ind schauwen  
 De zwene sich hauwen.  
 Sy waren beyde menlich genoch.  
 Ir eyn dem anderen neit en verdroch,  
 Hey en zoende eme dan syne macht.

- 65 Vur war sy uch dat gesacht!  
 Florette ind Blanckandine  
 Ind de iunffrauwe Marmorine  
 De schruen harde sere  
 Mit jemerlichem gebere
- A 274 Ind mit bedroffdem mode.  
 Sy sprachen: sy de gude  
 Hoge got ind gewaer  
 Komet noch hude al offenbaer
- 5 Zo helpen al na rechte  
 Morande urme knechte  
 Ind vns armen iunffrauwen,  
 Dat ir vnsen rouwen  
 Wilt keren zo dem besten
- 10 Ind van schanden intlesten.  
 Gehore vns, vrauwen gehere,  
 Want dir durch dyne ere  
 Neit entzait, wes du gesyns,  
 Dyn leyff kynt, dat du myns.
- 15 O du soesse Ihesu,  
 Kome zo helpe nw,  
 Vur den de reyne maget  
 Dich biddet ind claget!  
 Nw horet vort van desen zwen!
- 20 De wyle sy sich slogen vnder eyn,  
 Rohart sere schande  
 Mit worden Moraude.  
 Sere was id eme zoren.  
 Mit nyde hait hey en erkoren.
- 25 Durendarde hoeff hey ho.  
 Mit eyne slage quam hey zo  
 Her vallen vp synen helm,  
 Dat man dat vur durch den melm  
 Harde verre blichen sach.
- 30 Nw was so groes ouch der slach,  
 Dat Durendarde dat swert goett  
 Durch helm ind kop woett.  
 Roit wart van dem blode
- A 274b Morant der gude.  
 35 So balde hey dat gesach,  
 Nw moget ir horen, we hey sprach.  
 In truwen, her pilgerym,  
 Noch mochtet ir leuer syn

- Do ouer mere,  
 40 Dan ir vmb kamp here  
 Syt komen off vmb stryt,  
 Dan ir vmb has ind nyt  
 Myne vrouwe hait belogen.  
 Ir werdet is weirlichen bedrogen.
- 45 Nw wart Rohart also zorn,  
 Dat hey verloent hadde ind versworn  
 Gotz da vp der statt.  
 Den duuel hey zo helpen bat,  
 Deme hey lange hadde gedeynt.
- 50 Als dat gehoret ind geseynt  
 Beyde vrouwen ind man,  
 Wes hulpen dat hey gesan,  
 Alle samen sy eme entheyschen,  
 Dat hey moeste geneysen
- 55 Syns gebetz ind syns heren  
 Mit groessen vnere.  
 Vernemet vort, wat ich saen!  
 Ouch begunde id myshaen  
 Synen gesellen zwene.
- 60 Vur waer ich des wene,  
 Sy woulden ouer duset mylen  
 Wesen na eyner kurter wylen.  
 Also Rohart der deyff  
 Synem meister gereiff
- 65 Ind ouch hedde erkoren,  
 Dat syne ere was verloren
- A 275 Ind dat en begunde zo swerne,  
 Dat satte hey sich zo werne  
 Vaste in syn gereide.  
 Mit synen sporen beide
- 5 Manede hey Ferrande  
 Ind keirde vp Morande.  
 Morant van Ryuere  
 Hey manede ouch schere  
 Syn gude ros Plantzet,
- 10 Dat hey brachte van Tollet.  
 Vur waer uch des zo mir verseit!  
 Hey en erveirde sich neit,  
 Hey quam balde in syn gemut.  
 Alda so wart eyn raeten geboet.
- 15 Mallich zoende synen has

- Vp de verguldene vas  
 Mit hauwen ind mit slaen.  
 Alda vp dem plaen  
 Der slege waren sy mylde.
- 20 De buckelin van dem schilde,  
 De sterne van den helmen  
 Velen zo den melmen.  
 Id was en ernst ind spot.  
 Ich spreken wael, so mir gott
- 25 Aen eynicher hande leyff,  
 En wer Rohart der deyyf  
 Neit also valsch, as hey was,  
 Als ich id an dem welschen las,  
 So en kunde ich van desen zwen
- 30 Neit gedragen ouer eyn,  
 Off ich sy soulde prysen  
 Eickelichen nach syner wysen,  
 Welcher der beste were,
- A 275b Also wael ind also sere
- 35 Streden sy des dages beyde.  
 Mer dat da zo vnderscheide  
 Morant byrfflicher vacht  
 Vur syn recht ind hait gedacht  
 An de leyffde ind an de truwe,
- 40 Dat en Galia syne vrouwe  
 Hadde gebeden sere,  
 Dat hey vechte an eruere,  
 Des leys hey sich gedencken da  
 Ind eme was zo stryde ga.
- 45 Dat sach de wael gedane  
 Galia vp dem plane,  
 Da sy lach in yrme gebede.  
 Sy hadde alsus gedane rede  
 Zo eyner iunffrauwen, heysch Beatis.
- 50 Sy was hoesch ind wys.  
 Ir vader heysche Symon,  
 Der hertzoge van Loon.  
 Beatus, sprach de vrouwe,  
 Ich manen uch vp vr truwe,
- 55 Off ir ee in dat lant  
 Quemet, do uch sy bekant,  
 Dat irs vur waer moget geyn  
 Ind mit vren ougen hait geseyn,

- So uch des beduchte,  
 60 Dat eman gevoechte  
 Mit sulchen eren vur syn recht,  
 Id wer ritter offte knecht.  
 Beatris weder sprach:  
 Vrouwe myn, hait gemach,  
 65 Starck hertze, guden moett!  
 Got van hymel is so guet,  
 So soesse ind reyne,  
 A 276 An den so troest uch eyne!  
 Sunder zwyuel ind waen  
 Morant sal vur gaen  
 Hude syn recht ind ere  
 5 Aen eynicher hande beschwere.  
 Nw horet mich her weder!  
 Rohart en lachte neit neder  
 Syne slege, as eyn zage.  
 Hey dede eme an dem dage,  
 10 Do id neit besser en mochte syn,  
 Harde quait gebere schyn.  
 Hey keirde sich zo Morande wart.  
 Mit krechte erdeynde hey dat swert.  
 Dat hey vmmer sy geschant!  
 15 Morande sloeg hey vp de hant,  
 Dar hey dat ynne droich,  
 Mit sulcher macht ind vngeuoch,  
 Dat eme vil vnwerde  
 Vele neder vp de erde  
 20 Syn swert Durendart,  
 Des hey sere bedrouet wart.  
 Vernemet vort, wat ich sagen!  
 Ich wene, in vnssen dagen  
 Also gude ouenture  
 25 Zo iaere noch ouch hure  
 Emanne geschege,  
 Ind mir dat welsche ergede,  
 Also Morande geschach.  
 Nw horet ouch, we Rohart sprach,  
 30 Da hey des geware wart,  
 Dat dat swert Durendart  
 Morant was intfallen.  
 Do begonde hey schallen:  
 Her Morant, her Morant,

- A 276b Hee so wurt nw bekant  
 Ind wael schyn offenbaer,  
 Dat ich haen recht ind waer.  
 Du haist vnrecht ind gelogen.  
 En wereistu neit bedrogen,  
 40 Du souldes dich schuldich geuen  
 Ind bidden dynen neuen,  
 Dat sy is woulden geroeken  
 Ind genade soecken  
 An Karlle dem konyneck balt,  
 45 Dat du quemes in syne gewalt  
 Mit lyue ind mit gude.  
 Dyt bedrouede eme synen mode  
 Berande den iunckeren  
 Harde bitterliche sere.  
 50 Hey wart zornich ind gram.  
 Syn ros hey mit den sporen nam.  
 Sunder eynich eynich erueren  
 Begunde hey sich keren  
 Stille, so hey neit en sprach.  
 55 Alda Durendart lach  
 Ind woulde id syme neuen  
 Alda weder geuen.  
 Als Karlle dit gesach,  
 Sere reyff hey ind sprach  
 60 Ind swoer ouch by gode  
 Ind syme gebode,  
 Wer da emant also balt,  
 De in den warff mit gewalt  
 Geynge ofte rede  
 65 Ind breche syne vrede,  
 Hey soulden en doen hangen  
 An zwene hoge stangen.  
 Alda bleiff Berant las,  
 A 277 Neit en dorte hey vurbas  
 Doen synen wille  
 Ind heilt do stille.  
 Venemet vort myn rede!  
 5 Ich wil uch sagen, wat Morant dede,  
 Da hey syn swert hadde verlorn.  
 Sere woes eme syn zorn.  
 Syn angst was ouch groes,  
 Da hey reit also bloes

- 10 Da ane gewere.  
 Hey dach hyne ind here.  
 Zo leste do hey bedachte sich,  
 Von syme steryp louelich  
 Synen voes hey vs zuckede,
- 15 Den steygenreiff hey ouch ruckede  
 Vys vam syme gereide.  
 Neit langer hey enbeide,  
 Hey en prund en mit beyden henden,  
 In begunde sich wenden
- 20 Entgaen Roharde  
 Ind sloech en also harde  
 Sunde eynich erueren,  
 Dat ome begunde verkeren  
 Syne ougen in syme koppe
- 25 Ind hey gelich eyne doppe  
 Dar al vmb ind vmb dreyff,  
 Dat hey kome sitzende bleyff.  
 Ouch veil zo dem melme  
 Da van syme helme
- 30 Veil mennych schone steyn,  
 De was Morande alleyn.  
 Nw en darff neman vragen  
 Van den, de dit sagen,  
 Want Morant gebrach
- A 277b Syns swerdes off eynich vngemach,  
 Sy id dar vmb hedden.  
 Ir endorfftz neit wedden.  
 Ja man ind vrouwen  
 Sy hadden sulchen rouwen,
- 40 Da ich in zwen dachen  
 Dar aff en kunde gesachen.  
 Eyn weynynck bas sy troesten sich.  
 Id duchte sy doch gemelich.  
 Do sy so gereide
- 45 Sagen mit der stegenreide  
 Morant sich weren,  
 Sy baden sich generen  
 Got selue mit syner hant.  
 Fuckas ind Elmant
- 50 De zwene iungelynge  
 Heylt man by dem ryng  
 In zwen starcken benden.



- Got sy dicke maenden  
 Harde jemerliche.
- 55 Sy baden ynnecliche  
 Durch syne groesse daget,  
 Dat hey woude ir ioget  
 Zo syme deynste lengen  
 Ind yrme oemen woude gehengen,
- 60 Dat hey synen wedersachen  
 Zo logenere moeste machen.  
 Deser kynder clage  
 Gehorte de zage  
 Fuckart der boese deyff.
- 65 Zo Karles stocker hey reyff.  
 Grymant, sade he, weis du,  
 Wat dir hait enboden nw  
 Karlle van Vranckriche?
- A 278 Dat du nemes snelliche  
 Dese kynder beide  
 Vast in dyn geleyde  
 Ind hang sy an den galgen ho.
- 5 So wil ich dich machen vro  
 Ind willen dir zo zoude  
 Dusent bysanten van golde  
 Geuen ind dynen gesellen,  
 Vp dat ir uch wylt snellen.
- 10 Neit en mach ich anders wesen,  
 Want Morant en kan genesen  
 Neit vur Roharde,  
 Want hey Durendarde  
 Syn guet swert hait verloren.
- 15 Den doit hey dar vmb hait erkoren.  
 Dyt bedroeffde in erem mode  
 Galien de gode.  
 So balde sy yd gehorte,  
 Ir bloit ir zo stoerte.
- 20 Mit groessem zorne sy sprach:  
 Dyr sal leyt ind vngemach  
 E gescheyn, boese deyff,  
 Ind ouch, den de du hais leyff,  
 Dyne zwen gesellen!
- 25 Got de sal uch vellen  
 Van deser groesser meyndait,  
 De er hee gedreuen hait,

- Des salt ir hangen alle dry,  
 E yd dalinck vesper sy.
- 30 So we Galia de reyne  
 Iren zorn hee erscheyne  
 Deme deue Fuckarde,  
 De wyle neit en sparde,
- A 278<sup>b</sup> Dat des eman wene,  
 35 Er sloege de zwene.  
 Rohart hait sich vernomen  
 Ind is zo eme seluer komen.  
 Van dem groessen slage  
 Hey heue an dem dage
- 40 Dem heren Morande  
 In syns selues bande  
 Mennche deyffe scharde.  
 Morant neit en sparde  
 Syner steigerreide.
- 45 Ich swoer id by eyde,  
 Hey was vast ind starck,  
 Hey en hedde neit veirhundert marck,  
 De alle van golde werent roit,  
 Vur en genomen zo der noit.
- 50 Hey reit eme vnden  
 Beneuen syns oren wunden.  
 Vele slege hey eme maes zwaren,  
 Dat Rohart all offenbaren  
 Dar moeste vnwerde
- 55 Vallen vp de erde.  
 So dede Morant ouch na.  
 Zo den slegen was eme so ga,  
 Dat en de sweirde verweich.  
 Zo der syden hey neder seych.
- 60 Dat moeste wesen mit gewalt,  
 Want hey en hadde geyn inthalt,  
 Da eme des stegereyffs gebrach:  
 Alsus hey ouch darneder lach.  
 Heren ind vrouwen
- 65 Hadden groessen rouwen,  
 Do Morant vp dem plane
- A 279 Lach syns swerdes ane;  
 So hadden ouch syn neuen.  
 Nu hedde eme gerne weder gegeuen  
 Berant eme syn swert,

- 5 En hedde mans eme neit gewert.  
 Nw horet sunder vragen  
 Van den, de da lagen!  
 Op so sprungen sy zo vois.  
 Aller rasten wart en bois  
 10 Van hauwen ind van slane.  
 Nw nam vp dem plane  
 Morant synen stegereitt,  
 Als mich dat welsche bescheit,  
 Vaste mit beyden henden.  
 15 Hey begunde sich zo wenden  
 Entgaen Roharde  
 Ind sloch en also harde  
 Bouen vp synen helm,  
 Dat hey storte in den melm,  
 20 So hey en horte noch en sach  
 Ind eyn wort neit en sprach.  
 Vur waer ich uch nw sage mach,  
 Dar hey Durendarde sach  
 Vp dem sande, do yd lach,  
 25 Balde sunder eynichen verdrach  
 Hoeff hey vp ind sprach:  
 Ay, got, here, got, here,  
 Nw moest ir vmmermere  
 Geeret ind gelouet syn,  
 30 Synt ich dat swert myn  
 Haen weder gewonnen.  
 Nw moest ir mir gunnen  
 Durch vr moder leue,  
 A 279b Dat ich an dessem deue  
 35 Gewrechen myne ande.  
 Morant zo hant genande  
 Ind ervrouwede sich sere,  
 Want got vnse here  
 Hadde en so leyff ind so wert  
 40 Ind eme Durendart syn swert  
 Hadde gegeuen weder.  
 Neit lange enbeyde hey seder,  
 Dem pilgerym geynck hey zo.  
 Mit Durendarde sloch hey do  
 45 Roharde vp synen helm,  
 Dat man en sach vp den melm  
 Zo zwen stucken vallen.

- Morant begonde schallen:  
 In truwen, her pilgerym,  
 50 Gelouet moesse got syn!  
 Vr recht ind dat myn  
 Wirt noch hude schyn,  
 Want ir van ouer mer  
 Quamet durch vechten her.
- 55 Morant tratt eme nare bas,  
 Want hey eme was gehas,  
 So greyff hey en mit dem barde,  
 Da mede also harde  
 En begunde plucken
- 60 Ind na eme rucken,  
 Dat eme in der hant syn  
 Bleyff der valsche bart syn  
 Ind Rohart sunder ore  
 Da lach as eyn dore.
- 65 Als Morant dat erkante,  
 Mit namen hey en nante:  
 Bis du dyt, Rohart,
- A 280 De desen valschen bart  
 Ouer sich hadde gezogen,  
 Da du mit hais bedrogen  
 Menchen man ind wyff?
- 5 Dat moes arnen dyn lyff.  
 Id is recht ind billich,  
 Ich geuen hye schuldich  
 Mich deser dede  
 Ind mencher boeser rede,
- 10 Want ich haen erslagen  
 In mynen leuedagen  
 So manchen ind man,  
 Dat ich ir gezellen nejt en kan.  
 Heir wirt id nw gewrochen.
- 15 Ich haen vp gebrochen  
 Beide arme ind riche,  
 Manch moenster herliche,  
 De elter ich endeckede,  
 De heylgen ouch endeckede.
- 20 Allet, dat ich dar ynne vant,  
 Genck zo den Juden al zo hant.  
 Paffen, monchen, nonnen,  
 Wat ich en aff mochte gewynnen,

- Id were en leiff off zorn,  
 25 Zo vorens was it verlorn.  
 Dar quam gereden zo  
 Karlle harde balde do.  
 Morande vragede hey mere,  
 Off verwunnen were  
 30 Nw daer der pilgerym.  
 Morant sprach: here myn,  
 Dys pylgerim is bekant  
 Harde wael ouer all vr lant,  
 A. 280<sup>b</sup> Wan hey pylgerym ney en wartt.  
 35 Id is vr vrunt Rohart,  
 De menche grosse meyndait  
 Al syn leuen begangen hait.  
 Here, off ir yd gebeyt,  
 Als hey seluer hait ergeit,  
 40 Des is hee offenbar schyn  
 Beyde syn recht ind dat myn.  
 Karlle dem konyneck gude  
 Wart leyde zo mode  
 (Dat sult ir wyssen zware),  
 45 Da hey offenbare  
 Sach, dat hey so bedrogen  
 Was ind belogen  
 Galia ind Morant.  
 Karlle begonde sich zo hant  
 50 Alda zo schamene  
 Ind sloech ouch zo samene  
 Syne hende beyde  
 Van vil groessem leide.  
 Galia, konyneckynne,  
 55 Sprach, hertze mynne,  
 Van allen vrauwen vsserkoren,  
 We sal ich desen zoren  
 Vmmerme geboessen,  
 Gebesseren ind gesuessen  
 60 Vren groessen smertzen?  
 Waffen mynes hertzen!  
 Ich vil vnselich man!  
 Dat ich den syn ee gewan  
 Also vnbescheyden  
 65 Ind leys mich verleiden  
 Van dryn boesen deuen,

- Dat ich myns hertzen leuen  
 A 281 E soulde mystruwen,  
 Dat sal mich vmmer rouwen.  
 Galia wael bekande,  
 We sal ich desen stande  
 5 Vch na vren eren  
 Zo besseren keren,  
 Dat ich behalde vr hulde?  
 Want vre schulde  
 Is hee an cleyne.  
 10 Galia, vrouwe reyne,  
 Durch vre edel iogett,  
 We sal ich deser vndoget  
 Mit dogenden vmmer weder staen,  
 De ich weder uch haen gedaen?  
 15 Galia, reyne vrouwe,  
 Senfftet vren rouwe  
 Ind vres selues gemode!  
 Durch vr groesse gode  
 Laisset van dem hertzen  
 20 Desen groessen smertzen!  
 Des bidde ich uch ynneclichen,  
 Want ich weirliche  
 Vch wil besseren ind gelonen  
 Mit des riches kronen  
 25 Na vr selues rade  
 Ind gayns in vr gnade.  
 Ouch wil ich in truwen  
 Vren iunffrauwen  
 Allen sunderlingen  
 30 Mit sulcher besseringen  
 Senfften ere beswere,  
 Dat sy is sullen ere  
 Hauen ind vromen  
 Ind alle de komen  
 A 281<sup>b</sup> Noch sullen van en.  
 Dyt nam vur groes gewyn  
 Galia de gude,  
 De weyse, de vruede.  
 Sy antworde ind sprach:  
 40 Here, so mir der gude dach,  
 De vns allen geuet licht,  
 Ich wene, here, dat ich icht

- Ee des verschulde,  
 Dat ich vre hulde  
 45 Mit rechte mochte verlesen.  
 Ich woude doch erkessen,  
 Dat ich groesse herschaff  
 Durch uch, here, begaff  
 Ind mit uch van Tollette  
 50 Genck ind Machumette  
 Durch dat beste woude verzyen  
 Ind an sente Marien  
 Gelouen ind aen ir kynt,  
 De hude mit truwen by mir synt  
 55 Ind moessen vmmer also syn.  
 Auch gaff ich uch, here myn,  
 Myne truwe ind reynicheit,  
 De haen ich mit stedicheit  
 Noch her behalden  
 60 Ind hoffen dar ane zo halden.  
 Dat gelouet ir mir ouch weder!  
 Hait is, her, ouch dat seder  
 Vch an mir zo wrochen  
 Ind vr truwe gebrochen  
 65 Ind neit gehalden stede  
 An myne myssedede,  
 Her konyneck, des gan ich dir  
 Vele bas, dan mir,  
 Dynre groesse vmaessen.  
 A 282 Du machs doen ind laessen  
 Mit myne armen lyue,  
 Als eyn her mit syne wyue,  
 Ayn myne myswonde,  
 5 So ich mich neit enschende.  
 We sere mir sy myssedaen,  
 Vur myne sunde moesse id staen  
 Ind sy uch dyt vergeuen!  
 Got lais vns vort leuen  
 10 Samen ind alden,  
 Dat wir syne hulde halden!  
 Nw wart Karlle also vro,  
 Do Galia sprach also,  
 Van vroude ind van leyde.  
 15 Mit synen armen beyde  
 Hadde hey sy vmbuangen.

- Beide ougen ind wangen  
 Kuste hey ir zo der stunt.  
 Also dede hey ir den munt,  
 20 De ir also wael was gesatt.  
 Vur waer soult ir wyssen dat,  
 Ich wene, ney man dare en queme,  
 De sulche blyschaff verneme,  
 Als man da mochte schauwen  
 25 Van ritteren ind van vrouwen,  
 Da sy samen lagen,  
 Do sy horten ind sagen,  
 Dat der deyff hadde gelogen  
 Ind des kampes was bedrogen.  
 30 Galia de konynckynne  
 De reiff mit gudem synne,  
 Op dem pylgerynne  
 Na dem rechten syne  
 Also were ergangen,  
 A 282<sup>b</sup> Dat man en soude hangen.  
 Ja yd, vrouwe, so mir got!  
 Hude hait syn gebot  
 Got wael gescheynet  
 Ind mit truwen gemeynet.  
 40 Mer eyner dynges weset wys,  
 Dat hey ney bussen Parys  
 Den staeff mit den palmen syn  
 Engehoulde desen bilgeryn.  
 Vur gode sy hey geschant!  
 45 Hey is so wael hey bekant,  
 So we eme geue den valschen bart.  
 Yd is vr vrunt Rohart.  
 Ja, sprach Galia  
 De reyne ind de vrye.  
 50 Bis du dyt, Rohart?  
 Geschant sy dyn valsche bart,  
 Dar mit du hais bedrogen  
 Menchen ind belogen  
 Mich ind Morande!  
 55 Dat dir got geue schande!  
 Wat dede ich dir e zo leyde?  
 Nw gaff ich dir beyde  
 Scharlachen, pellen ind bunt,  
 Ros, pertt zo aller stunt,



- 60 Beyde siluer ind golt.  
 Ich was uch van hertzen holt.  
 Dat hait ir nw alleet verloren.  
 Auch sal uch nw zo voren  
 Karle der konyneck van Parys.
- 65 So mir got ind sente Dyonys,  
 Doen hangen alle dry  
 An desen galgen vol na by!  
 Entruwen, sprach der kattyff,
- A 283 Vrouwe, synt ich den lyff  
 Verlesen, so en acht ich neit  
 Wat der selen gescheit.  
 Van Ardanen Dederich,
- 5 Gallerant der konyneck rich  
 Ind ir neue Droon  
 Ind Berant Dederichs soen  
 Sy geynge vur den konyneck.  
 Berant der iungelinck
- 10 Zo dem konyneck hey sprach:  
 Here, so mir der gude dach,  
 Synt dis kamp is gedaen  
 Ind wyr ouch den sege haen,  
 So doet vns weder geuen
- 15 Vnse zwene neuen  
 Fuckelmet ind Elinant  
 (De willen wir hauen zo hant)  
 De Morantz burgen waren!  
 Dat soult ir wyasen zwaren,
- 20 Dat ys wael mit rechte.  
 Ouch en soult uch vnse geslechte  
 Nummerme werden holt,  
 Des hait ir wael verschult.  
 Karle van sente Dyonys,
- 25 Hey dede als der wys.  
 Do hey dat erkande,  
 Dat hey Morande  
 Zo vnrecht hadde geschant,  
 Alda geyneck hey in hant,
- 30 We wael konyneck were,  
 Durch synes selues ere  
 Synen oemen ind neuen  
 Hey bat, dat sy eme vergeuen,  
 So wat hey hedde mysdaen.

- A 283<sup>b</sup> In yrme rade woude hey is staen,  
 We sy id woulden keren  
 Na eren groessen eren.  
 Karlle heysch ouch erloesen  
 Grymalde den boesen  
 40 De burgen beyde,  
 De hey mit eme leyde  
 Van eren starcken benden  
 An voessen ind aen henden.  
 Also Grymalt dyt gesach,  
 45 Da en was en geyn verdrach,  
 Hey machde lois sy  
 De zwene iunckheren vry.  
 Sy worden beyde harde vro,  
 Da got geholpen hadde so  
 50 Morande mit sulcher eren.  
 Nw horet van den heren  
 Konyneke van Parys!  
 Hey bat syne vursten wys,  
 Dat sy alle quemen  
 55 Ind syne wort vernemen.  
 Do quamen alle geliche,  
 Arme ind ouch riche  
 Ind hedden do zo ryngē  
 Recht gedyngē.  
 60 Karrlle eynes ordels gesaen  
 An Durenteyn den edel man,  
 Off eynich man queme  
 Ind sich an neme,  
 De vmb boesen rait  
 65 Schande ind myssdait  
 Vp eynen anderen lechte  
 Ind hey sich entsechte  
 Al na vursten rechten  
 Mit gode ind synre mechte.  
 A 284 Dyt sage mir, edel vorste vry,  
 Wat hervmb recht sy.  
 Here, sprach sich Durensteyn,  
 Wilt ir wyssen ouer eyn,  
 7 So duncket mich recht wesen,  
 So mois ich genesen,  
 De mich here bedroge  
 Zo uch ind gewoge

- Myner zo vnrechte  
 10 Ind ich is en wederbrechte  
 Mit ordel ind verwonne,  
 So deylen ich, dat man en kunne  
 Vinden en geynen doit so swaer,  
 Dat salt ir wyssen vur wair,  
 15 Hey en haff en wael verdeynt,  
 Off mirs myn genossen geynt.  
 Karlle vragede zo ryngē  
 Sy alle sunderlinge,  
 Off sy is volgeden alda.  
 20 Here, sprachen sy, ya, ya.  
 Do dat ordel was gegeuen,  
 Dat man en ir leuen  
 Benemen soude lesterliche,  
 Karlle van Vranckriche  
 25 Grymalde dar beual,  
 Dat man sy berch ind dal  
 Mit perden ouerdreckede.  
 En truwen dyt erschreckede  
 Den deyff Fuckarde  
 30 In Hertwich mit dem barde,  
 Dat sy soulden syn verlorn.  
 Sy keirden de rosz mit den sporn  
 Mit schenckelen ind mit beynen  
 Hene zo den zeynen.  
 A 284<sup>b</sup> Den rossen sy ouch hengeden  
 Zo hantz ind sprengenden  
 In dat wasser alda.  
 Ere cleyder bunt ind gra  
 Van pellen ind zindale  
 40 Worden zo dem male  
 Wael genat ind gebaet.  
 Ir rosse doch mit groesser macht  
 Sy beyde ouerdrogen.  
 Mit sporen sy sere sloegen,  
 45 Da sy quamen vp den sant  
 Ind synt beide gerant  
 Vur eyne burch de rechte,  
 Als dat welsch vs lechte  
 Mit runen ind machde wys,  
 50 Dat heysch Mont leheris,  
 Dar waenden sy hauen inhalt

- Mit dem burchgreuen balt,  
 Des was geheyschen Gemelon,  
 Eyn ho vorste ind baron.  
 55 Karlle van Vranckriche  
 Hey wart zorns riche,  
 Trurich ind vnvro,  
 Do hey de deue also  
 Mit sporen sach hene slaen.  
 60 Ouch begunde id myshaen  
 Alle, de da waren.  
 Karlle geboit ouch zwoeren  
 En allen vp ir leuen  
 Enthalden noch en heuen,  
 65 Dat sy en neit entgeyngen  
 Ind sy beyde samen veyngen.  
 Zo hantz randen durch Parys  
 De richte zo Mont leherys,  
 A 285 De den deuen waren ge ne.  
 Wael hondert offte me  
 De werdersten ind besten  
 Ind randen vur de vesten  
 7 Ind heyschen de zwene deue  
 Durch Karllles wyllen ind leue  
 En her aff geuen,  
 So leiff en ir leuen  
 Allen samen weren.  
 10 Ouch sachten sy dem heren  
 Gemeynlich ire mysdait.  
 Entruwen, sprach hey ane berait,  
 So synt sy wael schanden wert.  
 Hey heysche beide an zwey pert  
 15 Mit dem schenckelen hecten  
 Zwen boesen knechten.  
 Hey de pert beval  
 Ind heysche sy berch ind dall  
 Mit en ouerryden.  
 20 Ouch heysche hey zo den zyden  
 Beyden samen blenden  
 Ind den de hende zo den lenden  
 En beyden samen bynden.  
 Ouch wart zo den stunden  
 25 Mallichs hals wael bewart  
 Mit eyne wet wael hart.

- Svs antworde hey zo Parys,  
 Der here van Mont Leherys,  
 De schelcke ind de deue.
- 30 Dat man Karlle zo leue.  
 So daden ouch de syne,  
 Des wois ir pyne,  
 Da man sy dreckede durch de stat.  
 Sy worden geslagen ind getratt
- A 285b Sere van allen wyuen.  
 Ouch so sach man blyuen  
 Hye ind aller wegen  
 An steynen ind an stegen  
 Ir schone vleysch vele vett
- 40 Bis an de stette gibet,  
 Alda heylt der vrye  
 Karlle ind Galie  
 Mit yren iunfrauwen,  
 De van groessen rouwen
- 45 Nw waren genesen,  
 Als ich uch haen gelesen,  
 Ind van groessen beswere.  
 Nw hadde Karlle der here,  
 Als sy wael waren wert,
- 50 Doen setzen vp schone pertt.  
 Ouch was an eynem perde  
 Gedrecket lang as de erde  
 Rohart der vngetruwe.  
 An eynen galgen, was nuwe
- 55 Wael vaste ind ho,  
 Grymalt vp zo  
 De gesellen alle dry  
 Ind heyneck eynen dem anderen by.  
 Also wart en gelonett
- 60 Ind lutzel geschonet  
 Ind na truwen ind rechte.  
 Got mit syner mechte  
 Ind syner groesser gode  
 Beneme vns sulche gemode,
- 65 Want vntruwe ind ouermoit  
 Nemet seldom ende goet.  
 Dat wart desen wael schyn.  
 Vernemet vort de rede myn!  
 Danne reit in de stat

- A 286 Karle (vur waer wysset dat!)  
 Vp synen sal zo Parys  
 Mit allen synen vorsten wys.  
 So dede ouch Galie  
 5 De reyne ind de vrye  
 Mit eren iunffrauwen.  
 Nw soult ir mir getruwen,  
 We dar wael na pryse  
 Der vrauwen van dem paradyse  
 10 Mit vil groesser eren  
 Ind gode vnsem heren  
 Wart loff gegeuen,  
 Want sy Galien leuen  
 Hadden behalden,  
 15 Van iungen ind van alden,  
 De sy komen sagen.  
 Nw horet sunder vragen,  
 So balde Karle vp syuen sal  
 Quam, wat hey beual  
 20 Synen vursten ind barunen  
 Offenbaer sunder runen,  
 Dat sy senden knechte  
 Mallich na synre mechte  
 In ir lant ind in ir gewalt  
 25 Ind deden sagen iunck ind alt,  
 Id weren man off wyff,  
 So leyff als en ir lyff  
 Nw behalden were  
 Ind ich en ouch vort mere  
 30 Ir recht ind ir eren  
 Sal besseren ind meren  
 In all yrme lande,  
 Sich mit gewande  
 In der bester zeirheyte,  
 A 286b De sy hauen bereit,  
 Zeiren sich wael na pryse  
 Ind by sante Dyonisy  
 Zo landit komen vp den plaen.  
 Ouch so doet sy me verstaen  
 40 So wat kunne machen  
 Vroude ind doen lachen  
 Wysen ind dummen,  
 Sy synt recht, sy synt krummen,

- Sy syn arme, sy syn riche,  
 45 Dat sy komen all geliche  
 Bynnen zeyn dagen.  
 Vur waer ich uch dat sagen,  
 Alda so wyl ich hauen hoff  
 Ind beden eren ind loff  
 50 Got ind sente Marien  
 Ind darna Galien  
 Der konyneckyn vryen,  
 Op dat sy verzyen  
 Wille irs besweren.
- 55 Dat louenden de heren,  
 De vursten ind de barunen,  
 De knapen ind garzunen.  
 Er breue sy sanden  
 Ind haent in allen landen  
 60 Doen kunt dese mere,  
 Als Karlle der here  
 Hadde geboden ind gesacht.  
 Des quam ouer zeyn nacht,  
 Dar en bescheyden was,  
 65 Zo landit vp dat gras  
 Also vele der lude,  
 Dat ich zo gedude  
 Sy en kunde gezellen,  
 We ich mich gesnellen
- A 287 Mochte mit der zungen.  
 De alden mit den iungen,  
 Man ind vrouwen  
 Mochte man do schauwen.
- 5 Paffen, ritter, burgere  
 De quamen louebere  
 Mit clederen wael behangen.  
 We da neit gelangen  
 En mochte pellen noch samyt,  
 10 Der droch grone ind brunyt.  
 Ouch quamen dar me dan vere  
 Hundert mynistrere,  
 De wir nennen speleman,  
 Ind van wapen spreken kan.  
 15 Sulche konden singen  
 Van ouenturen ind dingen,  
 De geschagen in alden iaren.

- Sulche ouch da waren,  
 De van mynnen ind leue  
 30 Sprachen sunder breue,  
 Sulche, de de vedelen sware  
 Daden luden offenbare,  
 Sulche, de wael dat horn bleys,  
 Sulche gebeirde als eyn reis,  
 25 Sulche floreden cleyne  
 Mit holtze ind mit beyne,  
 Sulche blesen mutet  
 Wael vp dem musett,  
 Sulche harpen ind gygen,  
 30 Den man gerne mochte swygen,  
 Sulche cum salterio  
 Truriche hertzen machen vro,  
 Sulche, de van zencolen  
 Zo Parys helden scholen,  
 35 Sulche meyster gude  
 A 287<sup>b</sup> Koechelden vnder dem hoede,  
 Sulche konden dryuen  
 Vmb val zo schiben,  
 Sulche wael de becken  
 40 Entfeyngen mit den stecken,  
 Sulche tumelden ind sprungen,  
 Sulche, de vele waele sungen,  
 Sulche, as sy is begerden,  
 De bucke mit den perden  
 45 Daden sy samen stryden  
 Ind merkatzen ryden,  
 Sulche, de ouch konden  
 Dantzen mit den hunden,  
 Sulche, de ouch steyne  
 50 Kuweden harde cleyne,  
 Sulche ouch, de sich des vermas,  
 Dat hey wael vur as  
 Ind vsser dem munde bleis.  
 Ouch quam da sulch reis,  
 55 De kunde harde waele  
 Schallen as de nachtegale  
 Ind ouch sunderlingen  
 Nach anderen vogelen singen.  
 Sulche pyffen, als de re,  
 60 Sulch, as der pawe schre.



- Wat mach ich hye aff sagen vele?  
 Dar quam van anderem spele  
 Manch harde gemelich man,  
 Der ich gesagen neit en kan,  
 65 Dat de alle (wysset zwaren!)  
 Sere wilkomen waren.  
 Nw hadde Karlle zo der zyt  
 Eyn huys breit ind ouch wyt  
 Doen machen ind reiden  
 70 Ind rechte leyden,  
 A 288 Da de wende soulden syn  
 Mench guldin baldeckyn  
 Ind ander duch van syden.  
 Ouch dede hey zo den zyden,  
 5 Als ich uch sal lesen,  
 Dat dat dach soude wesen  
 Bezogen mit gewande,  
 Guet ind mencher hande,  
 Scharlachen ind bla,  
 10 Grone, brunyt ouch darna  
 Ind menich schone stryfet  
 Zosamen gehecht ind genet.  
 Auch was dat huys enbynnen  
 Wael gebencket mit synnen,  
 15 Eyne vur de ander na,  
 De dirde bouen, de zwen da,  
 De daeffelen na yrme rechte  
 Neder ho ind slechte.  
 Nw hadde ouch in deser stunt  
 20 Karlle den vursten doen kunt,  
 De da mit eme waren,  
 Dat hey woulde zwaren  
 Zo vrauwen ind zo wyue  
 Morande zo syme lyue  
 25 Floretten geuen  
 Ind synen zwen neuen  
 De anderen zwa iunffrauwen  
 Ind woulden yren rouwen  
 Gesenften ind gesuessen  
 30 Ind mit leue boessen  
 Er groes beswere.  
 Dat is wael vr ere,  
 Sprachen de vursten vry.

- Wyr willens uch wesen by  
 A 288b Mit lyue ind mit gude,  
 We ir mit leuem mode  
 Vnsre hertzen machet blyde.  
 We id ouch hasse off nyde,  
 Geuert moesse hey syn.  
 40 Vort vernemet de rede myn!  
 War vmb Karlle syn gezelt  
 Hadde gelacht vp dat velt  
 Zo landit van Parys,  
 Des wil ich uch machen wys.  
 45 Dat dede synes sales enge  
 Ind dat anegedrenge.  
 Al dat volk mochte wesen  
 (Also haen ich yd horen lesen),  
 We ouch zo voren hadde rait,  
 50 Zo desen dyngen, in deser dait  
 Karlle mit Morantz magen  
 Ind woulde sy vragen,  
 We yd en behagede,  
 So en hey ouch sagede  
 55 Ind beschede sy rechte,  
 We van hogem geslechte,  
 Van greuen ind van hertzogen  
 Mit waren worden vngelogen  
 Weren de iunfrauwen dry.  
 60 Ouch leis hey verstaen dar by  
 Vrungt ind mage,  
 So wilche morgengaue  
 Hey en woulde geuen.  
 Den vrunden ind ouch den neuen  
 65 Beuele harde waele  
 Karlles rait ind syn zale.  
 Sy danckden eme ind warens vro.  
 Karlle was mit en ouch so.  
 Horet, we ich las  
 70 Vp eynen dach, da komen was  
 A 289 Dat volk zo der heyden,  
 Dar en was bescheiden  
 Des anderen dages vele vro.  
 Karlle en woulde neit beiden do  
 5 Mit alle synen vursten wys,  
 Hey en rede vs Parys

- Zo sente Dionise.  
 So dede mit grossem pryse  
 Galia mit eren bruden.  
 10 So daden alle de luden,  
 De da waren in der stat.  
 Vur waer soult ir wyssen dat,  
 Da wart eyn michel geschal.  
 De glocken lude man ouer all  
 15 Entgaen Karlle ind Galien,  
 Do sy ir vursten vryen  
 In leyden zo sente Dyonise.  
 Dar was eyn abt wyse,  
 Der begunde sich vs schaffen  
 20 Mit monchem ind mit paffen  
 Mit erem heyltumme  
 Entgaen Galien der blome.  
 Neit en wart do gebeit,  
 Der abt en haue sich bereit,  
 25 Dat hey de mysse gesunge.  
 Off man da eit drunge,  
 Dar an en soult ir zwyuelen neit,  
 Want mir sade dyt leit,  
 Dat vmb ere ind vmb loff  
 30 Des dages droge ouer hoff  
 Karlle der konyneck krone.  
 So dede ouch eyn schone  
 Galia de konyneckynne,  
 De er mit godem synne  
 35 Karlle zo besserunge gaff.  
 Ouch en woulde hey is neit wesen aff,  
 A 289b Hey en dede al gelichen,  
 Armen ind ouch richen,  
 Groes ind cleyne  
 40 Vallen vp er beyne.  
 Horet, we ich id meyne!  
 Ich bidden de reyne  
 Vrouwe Galien,  
 Dat sy woulde verzyen  
 45 Vp en ind woulde vergeuen,  
 Dat hey ee so gestreuen  
 Woulde weder ir ere  
 Ind sy is vmmermere  
 Mit deynsten sunderlingen

- 50 Ind in allen guden dyngen  
 Mit leue verschulden vmb sy.  
 Da sprach de konyneckynne vry  
 Da al offenbaren:  
 Wysset, ir heren, zwaren,
- 55 Wat myn here weder mich  
 Haet gedaen, dat han ich  
 Gode lange gegeuen.  
 Ouch so moes ich so leuen,  
 We ich des verschulde,
- 60 Dat ich balde vr hulde.  
 Vur waer uch des zo mir verseit,  
 Alle de welt en neme ich neit,  
 Vur dat myn here sich ergeit,  
 Dat mir vnrecht is gescheit.
- 65 Als Galia sprach also,  
 Da wart blyde ind vro,  
 Dat was in dem rynghe.  
 Nw hort van dem konynghe  
 Karlle van Vranckriche,
- 70 We hey van Ardanen Dederiche  
 Ind den konyneck Gallaram
- A 290 Deser heren gesan  
 Ind sacht en offenbaer,  
 We dat eme swaer  
 Wer worden zo mode
- 5 Durch dat beste ind dat gude,  
 We hey eren neuen  
 Woulde swert geuen  
 Ind ritter machen.  
 De heren begunnen zo lachen,
- 10 Sy waren blyde ind vro.  
 De kinder man hee vur zo,  
 Fuckelmet ind Elinant.  
 So dede man ouch alzo hant  
 Berande dem iungelinck.
- 15 Dem gaff seluer der konyneck  
 Beyde schilt ind swert  
 Ind machte sy ritter wert.  
 Ouch gaff hey da zo wyue  
 Fuckelmet zo syme lyue
- 20 De iunffrauwe Marmorinen.  
 Also dede hey Blanckendinen

- Dem iungen Elinande.  
 Ouch gaff hey de waelbekande  
 Floretten de fiere
- 25 Morande van Ryuere.  
 Den iungen ritteren gaff hey mede.  
 Fuckelmet hey veleude  
 Da Britanien riche,  
 Also dede hey werliche
- 30 Elinande Potauwen,  
 De van heren ind van vrouwen  
 Ind van rechten eruen zwaren  
 Karlle erstornen waren.  
 Dicke ind zo mancher stunt
- 35 Valsche hertz ind munt  
 A 290<sup>b</sup> Manchem manne dat beschert,  
 Des hey en node en sege gewert,  
 De namails zo rechter zyt  
 Got seluer do mit verschnit.
- 40 Desen kinderen so geschach,  
 Als ich hee zo voren sprach,  
 Do Fockart der verdomde  
 De lant en benomde.  
 Dat dede hey allet vmb has.
- 45 Hort mich vort (ich sagen uch bas),  
 We Karlle der konyneck fiere  
 Morande van Ryuere  
 Seluer leynde mit syner hant,  
 Dat hey ouer alle syn lant
- 50 Geweldich marschalck were  
 Ind neist eme here,  
 So hey doen ind laessen  
 Wael zo guder maessen  
 Mochte geweldicliche
- 55 In alle syme riche.  
 Karlle was geuens ryue.  
 Florette Morans wyue  
 Gaff hey sunderliche da  
 In syme lande wa ind wa
- 60 Burge, stede ind lant,  
 De ir denden zo irre hant.  
 Ouch gaff hey ane bede  
 Dorp, burge ind stede  
 Mit leue ind mit eren

- 65 Den iungen ritteren  
 Berande zo der zit  
 In leys los ind quyt  
 Dederich synen vader  
 Van deme gude alle gader,  
 70 Dat hey mit syner hant  
 Vur synen son hadde bekant.  
 A 291 Auch bat hey darna  
 Alle, de waren da,  
 Morant mage ind neuen,  
 Dat sy eme woulden vergeuen,  
 5 Dat hey weder sy mysdaen.  
 Hey woude is mit leue vervayn.  
 Dit geschach, sy daden so.  
 Da wart mench hertz vro.  
 Sus wart en stede sone.  
 10 Ouch was id by na none,  
 E gotz deynst volqueme,  
 Als id wael gezeme.  
 Da na Karde gerde  
 Zo ros ind zo perde.  
 15 So dede ouch de vrye  
 Konyneckinne Galie  
 Ind ir dry iungen brude,  
 Dar na alle de lude,  
 De da samen waren.  
 20 Sy reiden offenbaren  
 Beide vro ind gemeit,  
 Da dat huys was bereit  
 Ind de daffelen gespreit.  
 Langer en wart do neit gebeit,  
 25 Karll der konyneck wyse  
 Hey en sette wael na pryse  
 Ind, als hey is begerde,  
 Mallich na synen werde,  
 Vrouwen ind vrien  
 30 By ir kompanien,  
 Ritter ind burgere.  
 Ouch satte wael der here  
 Garganten ind knechte  
 Wael na yrme rechte,  
 35 Garzune ind geburen  
 A 291<sup>b</sup> Wael na yrer naturen,

- Lodder ind spelman  
 Na dem, dat hey sich versan,  
 Dat sy wirdich waren.
- 40 Darna sas hey selue zwaren  
 By de schone Galien.  
 By got ind sante Marien,  
 Ich enkunde uch neit geprysen  
 Van alle der spysen
- 45 Ind alle den gerichtten,  
 De da zo angesichten  
 De trusseten vur drogen  
 In louesamer vogen.  
 Dar wart geschencket der wyn
- 50 Mit menchem vasse guldyn.  
 Karlle (dat wisset sunder waen!)  
 Der leis sin ougen vmb gaen.  
 Hey dede da denen harde wael.  
 Hey macht blyschaff sunder zal.
- 55 Hey sanck noten mancher tieren,  
 Sulche lanck, sulche scheren,  
 Sulche neder, sulche ho.  
 Sus machde hey allet vro,  
 Dat da was en bynnen.
- 60 Ouch moesten dar mit synnen  
 De mynistreren zonen da,  
 Der eyne vur, der ander na  
 Ir meysterschafft ind ere kunst.  
 Alsus war do mit guder gunst
- 65 Mannyeh schoen spel gedaen,  
 Als ich uch leys verstaen,  
 Besunder hey enbouen.  
 Ouch begunden sy louen  
 Karlle, as en wael zam.
- 70 Dar en was neman gram,  
 Mer blyde, vro ind gemeyt,
- A 292 Want dar herschaff gereit  
 Ind mencher hande wonne,  
 Dat ich gesagen kunne.  
 Da was schall ind gedois,  
 6 De bruloch starck ind groes,  
 Dat man dar aff sagen mach  
 Bis an den donnersdach  
 Van mynistreren de schare,

- De durch nemen quamen dare,  
 10 De moesten alle werden riche,  
 Want Karlle (dat wisset weirliche!)  
 Der edel konyneck wael geboren  
 Gaff dat seluer sunder zoren  
 Ross, pert, siluer, golt.  
 15 Des moeste man eme wesen hout.  
 Hey gaff gra ind bunt,  
 Hey gaff so vele zo der stunt,  
 Dat sulche gaue en wart geseyn  
 Neit noch ney, das solt ir geyn.  
 20 De vursten ind de anderen heren  
 Gauen da mit groessen eren.  
 Yd was da allet geuens ryue.  
 So weme dat bleyff an syne lyue  
 Eyn guet kleyt (dat wisset in truwen!),  
 25 Dat mocht man zo wonder schauwen.  
 Vur waer uch des zo mir verseit,  
 Da en was sunder geuen neit  
 Galia de konyneckynne.  
 Durch der brude mynne  
 30 Gaff sy siluer ind golt,  
 Want sy is dicke hadden verschuld.  
 Dar wart gegeuen also vele  
 Mit vrouden ind mit spele,  
 Dat allet das riche was,  
 35 Als ich an dem welschen las,  
 A 292<sup>b</sup> Dat da was zo houe.  
 Ouch was da mit loue  
 Wael gedruncken ind gessen.  
 Der burger sone vermessen  
 40 De iunge bachelere  
 Sy begunden harde fere  
 Eyn burderie machen,  
 Des man wael mochte lachen.  
 Mit vrouden sy sich vnder stachen.  
 45 Menche sper sy zo brachen.  
 Der eyn stach dar, der ander weder.  
 Etselichen velen neder.  
 Da sy dis genoch geplagen da,  
 So en wart neit lanck dar na,  
 50 Karlle der machde da eynen dantz.  
 Ouch so hadde hey eynen krantz,



- Den mocht man wael louen.  
 Da droeg hey en bouen  
 Eyne riche krone.
- 55 So dede eyne schone,  
 Gut ind riche  
 Galia weirliche,  
 De leyde Karlle in syner hant.  
 Mallich ouch syne bruyt prant
- 60 Ind leyde sy zo dem dantze da.  
 De anderen ritter traden na  
 Mit mencher schoner vrouwen.  
 Alda mocht man schauwen  
 Dantzen ind springen
- 65 Ind van mynnen singen.  
 Dys plagen sy zo maessen.  
 Dar na sy saessen  
 Op schaitzaeffel ind ander spel.  
 Des plagen sy so rechte vil
- 70 Alle den dach bis an de nacht,  
 Dat de brude sint gelacht
- A 298 Slaeffen by ir heren.  
 Vort so wil ich keren  
 Mallich zo syme synne,  
 Wilche vroude ind mynne
- 5 De leue samen plagen,  
 Da sy by eyn lagen.  
 Da was leue de an clage.  
 De bruloch werde veirtzein dage.  
 So de vursten van dem riche
- 10 Moesten blyuen semeliche,  
 So daden ritter ind vrouwen.  
 Sy hadden blyschaff sunder ruwen  
 Bis an den funffzenden dach.  
 Karlle da vp brach
- 15 Ind reit in zo Parys.  
 So daden de vursten wys  
 Mallich zo syme lande.  
 Karlle der wal bekande  
 Hey en would is laessen neit,
- 20 He en dede der varender deit  
 Mallich genen sin pert  
 Van dem huys zo syner vart  
 Heym ind waren vro.

- Got de las vns also,  
 25 Als Morande ind Galie  
 Ind ir iunffrauwen drye  
 Ere schande ind ere noit  
 Verwynnen durch synen doit,  
 Nw ind zo allen stunden  
 30 Vnse noit verwunden  
 An sele ind an lyue,  
 So mir mit eren blyuen  
 Vmmerme aen ende,  
 Vp dat vnse sele by eme gelende  
 35 Ind da raste gewynne.  
 A 293<sup>b</sup> Des bidden wir in myt synne  
 Ind van grunde vns hertzen,  
 Dat vns got behude van der hellen smertzen.  
 Nw volget, we Karlle geweldicliche  
 40 Wart konyneck in duytschem riche.  
 Nw hort vort meren  
 Van Karlle dem konyneck heren!  
 Hey was hoesch ind louelich  
 Ind leuede ouch heirlich,  
 45 Als eyne konyneck wael gezam.  
 Selden so wart hey gram.  
 Hey richte gerne nach rechte  
 Beyde ritter ind knechte.  
 Beide armen ind riche  
 50 Den richtede hey allen geliche  
 Ind heylt sin lant in vreden.  
 Dyt waren gude seden.  
 Ich haen gelesen offenbaer,  
 Dat Karllen alt ses ind zweintzich iaer,  
 55 Da wart hey in duytschem riche  
 Konyneck geweldicliche.  
 Des vrouwede sich mench Vrantzois  
 Ind menyeh heren genois,  
 De in Vranckrich saessen  
 60 Ind mit ynneclicher maessen  
 Danckeden got vnsem heren  
 Der vil groesser eren,  
 De hey hadde gedaen  
 Karlle erem heren sunder waen.  
 65 Der konyneck boit da geliche  
 Allen den vurstē van dem riche,

- Dat sy zo eme quemen  
 Ind syne rede vernemen.  
 Do hey id woulde, id geschach.
- 70 Sy quamen alle vp eynen dach  
 A 294 In de stat zo Parys.  
 Alda wurden sy wys,  
 Wat des konynges wille was.  
 Hey geynck mit in in den pallas
- 5 Sitzen zo engeme rade.  
 Ir heren, dat uch got genade,  
 Sprach der konyneck riche.  
 Id duncket mich loueliche,  
 Dat wir varen in duitsche lant,
- 10 Vp dat vns werde bekant  
 Ind ouch vernemen meren,  
 So we de stede ind de heren  
 In dem lande leuen  
 Ind off id willen weder streuen.
- 15 Dis rait doichte louelich  
 Alle de vursten van Vranckrich  
 Ind sprachen alle gemeyne  
 Beyde groes ind cleyne,  
 So wanne hey id woulde ane vaen,
- 20 Dat sy id eme woulden bestaen  
 Ind helpen eme alle syns willen  
 Beide offenbaer ind stille.  
 Dar na ouer etzelichen dach,  
 Als ich id uch gesagen mach,
- 25 So reit der konyneck heirliche  
 Vs dem lande van Vranckriche  
 Zo duytschem lande wart  
 Ind mit eme mench ritter wert,  
 Als eme wael gezam.
- 30 Zo Ingelheym vp den Ryn hey quam.  
 Alda bleiff hey mit den heren  
 Mit vil groessen eren  
 Vp eynre burch, de schone was.  
 Nw hort mich vur bas!
- 35 Karlle der konyneck wael bekant  
 A 294<sup>b</sup> Sant hey boden do in de lant  
 Al ouer dat riche  
 Zo den heren ind steden geliche  
 Ind schryff en, dat sy zo eme quemen

- 40 Ind ir loen van eme nemen  
 Ind eme sworn ind hulden,  
 Als sy zo rechte sulden.  
 De boden danne scheden do  
 Ind reden spade ind vro,
- 45 Bis sy dar quamen,  
 Dar sy de heren vernamen,  
 Zo den sy waren gesant  
 Als wyt als des konynges lant.  
 Zo den gengen sy mit leue
- 50 Ind gauen en des konynges breue  
 Ind deden wael ire botschaff,  
 Dar vmb en vil der here gaff  
 Er gaue vele schone.  
 By gode van dem trone,
- 55 De heren worden ouch zo rade,  
 Dat sy vro ind spade  
 Gerne woulden zo houe komen  
 Vp den dach, den sy hedden vernomen.  
 Also daden ouch de stede
- 60 Sunder wederrede.  
 Nw hadde Karlle ouch gesant  
 Eynen boden in Sassen lant  
 Zo dem hertzoge Weitgine,  
 Dat hey ind de syne
- 65 Zo eme zo Ingelhem quemen  
 Ind ir lant van eme nemen.  
 Der hertzog was eyn vnkriste man,  
 Als ich id recht vernam.  
 Syn was Sassen ind Westualen lant,
- 70 Ouch hadde hey Brunswich in synre hant.
- A 295 Ich hoert id vurbas jesten,  
 Dat syn were alle dat lant van Westen.  
 We hey was eyn man hogemoit,  
 Dat hedde hey dicke wael besoit.
- 5 Karlles boden zo eme quam.  
 Da hey en vant ind vernam,  
 Hey nam den breiff in syne hant  
 Ind gaff en Witgin also hant.  
 Da hey den briff ane sach,
- 10 Nw mogt ir horen, we hey sprach.  
 En were id nw neit sede,  
 Dat de boden hedden vrede

- Ind dede dich zo tode slaen  
 Off lesterlichen an eyne galgen haen.
- 15 Wyltu hauen myne mynne,  
 So mach dich balde van hynne  
 Ind var weder zo dyme heren
- Ind sage eme, dat mir id sy vnmere  
 Ind dat van eme neit en haen
- 20 Noch geyn lant van eme wil intfaen.  
 Myn lant ind myn riche  
 Sal myn syn geweldicliche.  
 De boden reden weder heym  
 Zo yrme heren zo Ingelhem
- 25 Ind sachten eme mit vromen,  
 So wat sy hadden vernomen.  
 Karlle der konyneck here,  
 Do hey vernam de mere  
 Van Wytgin dem hertzogen,
- 30 Dat hey van mode was so bedrogen,  
 Hey wart zornich ind gram  
 Ind nam vur sich alle syne man  
 Ind dagede en den homoit,  
 Den der hertzoge eme enboit.
- A 295<sup>b</sup> Dar na zo hantz vp eyne dach,  
 Als ich id uch gesagen mach,  
 So quamen de heren van dem riche  
 Ind de stede heirliche  
 Zo des konynges houe
- 40 Mit harde groessem loue.  
 Da der konyneck dat vernam,  
 Hey intfeyng sy, als eme wael zam,  
 Ind sprach, dat sy wilcome weren,  
 De stede mit den heren.
- 45 De heren antworten do  
 Ind sprachen dem konyneck zo:  
 Karlle, konyneck here,  
 Got sterck vr ere  
 Ind las uch gesunt
- 50 Nw ind zo aller stunt  
 Ind in syme deynste leuen  
 Ayn eynich weder streuen!  
 Karlle der wael bequeme  
 Nam da den heren zo eme
- 55 Ind geynck in den pallas,

Da yd ynne harde schone was.  
 De daffelen waren gespreit  
 Ind de spyse was bereit.  
 De schiltknepen quamen do  
 60 Ind brachten deme heren waesser zo.  
 Also daden sy ouch den heren do  
 Ouer alle den sale so.  
 Da dat wasser gegeuen was,  
 Der konyneck da zo daffelen sas.  
 65 Als daden alle de heren.  
 Mit vil grosser eren  
 Zo dem houe waren komen  
 Vele buschoff wael vernomen  
 Ind hertzoge ind greuen,  
 A 296 Der vil waren hinden bleuen  
 Ritter ind ouch gude knechte.  
 Der was eyn groes gebrechte  
 Der gyalde ind varender luden,  
 5 Der en kunde ich neit geduden,  
 De da zo houe waren.  
 Dat soult ir wissen zwaren,  
 De drossessen vermessen  
 En leissen sich neit vergessen,  
 10 Sy en brechten schere  
 De spyse harde fiere.  
 Vur en quam gegangen  
 Beide mit steue ind mit stangen  
 Ritter ind gude knechte.  
 15 Ouch quam da mit grossem gebrechte  
 Ind mit groessem schalle  
 De varenden luden alle.  
 Alsus wart do mit grossem loue  
 De spyse angericht zo houe  
 20 Ouer al den sal gemeyne.  
 Beyde groes ind cleyne  
 De schencken brachten do den wyn,  
 Der claer was ind fyn,  
 Ind schenkden den gezogenlich  
 25 Ouer al den sal louelich.  
 Alsus wart da zo houe  
 Gehoefft mit groessem loue.  
 Man brachte spyse ouer spyse  
 Offenbaer ind neit lyse

- 30 Ind wyn ouer wyn.  
 Sy moesten alle vrolich syn,  
 De da zo houe waren.  
 Ich wene, in menchen iaren  
 Neman dar en queme,  
 A 296b De so schonen hoff verneme.  
 Der konyneck dede daer brengen  
 Sunder eynich verlengen  
 Manchen guldin kop vrone,  
 De gemachet waren schone,  
 40 Ind mench schone gewant,  
 Beyde syden ind scharlachen genant,  
 Mennych ros ind pert,  
 De mencher marck waren wert.  
 De gaff man da mit eren  
 45 Alle den laus heren,  
 Mallich na syme werde,  
 Also as is der konyneck gerde.  
 Nw hadden sich de mynistrere  
 Mallich bereit harde schere  
 50 Ind zonten ere kunst  
 Mit vele groesser gunst.  
 Da sach man tumelen ind spryngen,  
 Harpen, vedelen ind wael syngen.  
 Des speles was da so vele,  
 55 Dan is mir geyn hele,  
 Dat id neman en konde gesagen,  
 We gerne hey is woulde gewagen.  
 Do de heren mit maessen  
 Gedruncken ind geaessen,  
 60 De schiltknappen brachten ,do  
 Den heren wasser zo.  
 Mallich sich do woisch,  
 Bis hey id hadde genoch.  
 De schenken brachten do den wyn  
 65 Harde clar ind ouch fyn  
 Ind schenckden den in dem sale,  
 As sy id kunden waele.  
 Nw en hadde der konyneck vermesten  
 Sich des neit laessen vergessen,  
 70 Hey en genge vp hoger sitzen  
 A 297 Mit vil guden witzten.  
 Dar quamen da herlich

- Alle de heren van dem rich  
 Ind intfeyngen ir eygen lant  
 5 Van des konyng Karlles hant.  
 De stede hulden ouch eme,  
 As id recht was ind bequeme.  
 Da dit allet was gescheit,  
 Karlle en woulde beiden neit,  
 10 Hey en redde synen wille  
 Ind heysche eme machen eyne stille.  
 Hey sprach: ir vursten van dem riche,  
 Nw horet mich stilliche  
 Ind vernemet myne clage,  
 15 De ich uch nw hee sage.  
 Ich hadde boden gesant  
 Zo dem hertzoge in Sassen lant,  
 Dat hey zo mir queme  
 Ind syn lant von mir neme  
 20 Ind dem riche wer vnderdaen.  
 Des en welt hey neit ane vaen  
 Ind en buyt mir synen hoemoit,  
 Des ich neit en neme vur goit  
 Ind ich is neit verdragen kan.  
 25 Dar vmb bidden ich alle myne man  
 Ind uch, stede ind heren,  
 Dat ir vmb des riches eren  
 Mir wilt bestaen,  
 Want ich id ane wil gaen  
 30 Zo varen in der Sassen lant  
 Ind stichten roeff ind brant  
 Ind dwingen sy dar zo,  
 Dat sy spade ind vro  
 Deme riche syn vnderdaen,  
 35 Off ich doen ir me dan duset erslaen.  
 A 297<sup>b</sup> De heren do bereden sich  
 Ind sprachen: Karlle, koninck rich,  
 Wat ir da mit wilt bestaen,  
 Dat wyllen wir mit uch ane vaen  
 40 Ind wyllen zo lande varen  
 Ind vns intgaen den Sassen bewaren  
 Ind samenen vnse man guet,  
 De zo stryde synt gemoet,  
 Ind komen dan gemeynlich  
 45 Zo uch in deser Sassen rich.



- Alsus scheden de heren danne  
 Mit manchem eren manne.  
 Der konyneck da boden sande  
 Al vmb in syne lande  
 50 Ind geboit heruart,  
 Hey woulde heyn zo Sassen lant.  
 Zo eme quamen balde  
 Beyde iunge ind alde,  
 Eyn vil michel her  
 55 Mit menchem gewer.  
 Der konyneck bereitte sich do  
 Ind reit zo Sassen zo.  
 Aldar quamen schere  
 Mit vil menchem banere  
 60 De vursten van dem riche  
 Harde ritterliche.  
 Da der hertzog Wytgin dat vernam,  
 Dat des volckes also vele quam,  
 Hey satte sich zo gewere  
 65 Ind mit eme mench here.  
 Der konyneck satte eme zo  
 Beyde spade ind vro  
 Mit starcker heres kracht  
 Ind mit grosser macht.  
 70 De Sassen waren woul gemoett,  
 A 298 Sy en sachen neit an lyff noch guet,  
 Sy en woulden mit eren  
 Weitgin erem heren  
 Helpen weren syn lant,  
 5 Dat yd neit en wurde geschant.  
 Karlle der konyneck fiere  
 Sante do schere  
 Vele syner man in dat lant,  
 Dat sy daden rouff ind brant  
 10 Ind wat dat den vur queme,  
 Dat sy dat zo en nemen.  
 Des worden de Sassen geware  
 Ind machden eyne schare  
 Ind reden, do de Cristen waren,  
 15 Ind eralogen der in varen  
 Eyn deyl bis an den doit.  
 De anderen en quamen in mit grosser noit  
 Weder in des konyneckes her

- Mit vil groesser ger.
- 20 Da en woulden neit lenger beyden  
 De Sassen, waren heyden,  
 Sy en reiden vnbelat  
 Zo hantz weder in ir stat.  
 Da der konynck dat vernam,
- 25 Hey wart zornich ind gram  
 Ind dede dat her vp brechen  
 Ind al vmb vur an stechen  
 Beyde an dorpe ind houe  
 Ind reyrt dar vort mit grossem loue
- 30 Ind quam vur de stat gerant,  
 Der name is mir wael bekant,  
 Da de Sassen ynne waren.  
 De da ynne waren,  
 Syne lude hadden erslagen.
- 35 Alsus hort ich id sagen.
- A 298b De stat belach hey da al vmbe  
 De rechte ind ouch de krumb  
 Mit syme here schone.  
 Hey swoer by gode van dem trone,
- 40 Dat hey danne en queme  
 Noch geyn guet dar vur en neme,  
 Hey en soude de stat haen  
 Sunder eynich waen.  
 Alsus lag dat her
- 45 Beyde mit schilde ind mit sper  
 Vur der stat lange wyle.  
 Si schossen harde wael yre pilē.  
 Also daden de van en bynnen  
 Her vas van den zynnen,
- 50 Dat is manchen verdrois,  
 De vur der stat was blois.  
 Do dat der konynck er sach,  
 Dat sich de stat neit ergaff,  
 Da geboit hey sy zo sturmen schere
- 55 Menchem ritter fiere.  
 Des quam do zo hant  
 Vur de stat gerant  
 Mennych ritter ind knecht  
 Van menchem harde grossen geslecht
- 60 Ind stormden de stat mit nyde  
 Vmb ind vmb de syde.

- De eyne schussen, de andern klommen,  
 De sachen zo den zynnen rannen  
 Ind werden sich al vmb  
 65 De richte ind ouch de krumb.  
 Sy worpen mit eren steynen groés,  
 Dat des menchen man verdroes.  
 Alda was grosse noyt  
 Ind manych man bleyff doit  
 70 Van en beyden syden  
 Van dem grossen stryden.  
 A 299 Der sturm bis in de nacht.  
 Dat sy uch allen gesacht!  
 Da moesten de Cristen  
 Den storm vort zo vristen.  
 5 De stat was ouch also guet  
 Ind so wael besoit,  
 Dat man sy mit en kunde gewynnen,  
 We sere mans woulde begynnen.  
 Do der konyng dat vernam,  
 10 Hey dede alle syne man  
 Weder ryden vp gen velt  
 Mallich in syn gezelt  
 Ind bleyff do lygen vort  
 Ind gaff mallich volbort,  
 15 Dat neman geyne spyse  
 Offenbar off lyse  
 In de stat leyasse brengen  
 Ind des neit en gehengen.  
 Hey woulde, sy versmechten  
 20 De heren mit den knechten.  
 Alsus lach hey lange wyle  
 Vur der stat zo byle,  
 Dat hey ir neit gewynnen en kunde,  
 So we hey des begunde.  
 25 Dyt wyllen wyr laessen wesen  
 Ind willen van Galien lesen  
 Der edelen konyngynnen,  
 De mit leuen synnen  
 Was bleuen zo Parys,  
 30 Als ich is bin worden wys.  
 Got, de alle dyng vermach,  
 Voegede dat vp eynen dach,  
 Dat Galia eyn suchde an geynck,

- A 299<sup>b</sup> Der sy groessen wewen entfeynck.  
 25 Man dede da balde komen  
 Alle de meyster vernomen,  
 De da waren zo Parys  
 Ind vp artzedye wys.  
 Got, de alle ding vermach,  
 40 Vogede, dat vp eynen dach,  
 De zoente ere kunst  
 Mit vil groesser gunst,  
 Id en halp ir mit allen neit.  
 Got, der alle der werlt pleyt,  
 45 Der en woulde is neit gehengen  
 Noch ir leuen langer lengen.  
 Da Galia dat gesach,  
 Dat sy leuen neit en mach,  
 Sy heysch eren cappelaen  
 50 Ind dede er beget saen  
 Ind entfeynck ere buesse.  
 Man bracht ir vil soesse  
 Dat werde lichnam vnser heren,  
 Dat entfeynck sy mit eren  
 55 Ind dat hillich oelich dar zo.  
 Dar wart manch mynsch vnvro,  
 De da by waren.  
 Dat salt ir wyssen zwaren.  
 Galia da vp zo hemel sach.  
 60 Nw moget ir horen, we sy sprach.  
 Got, alle der werlde troest,  
 Wan du alle menschen hais erloist  
 Mit dynes hertzen blode,  
 So nym hude in dyn hoede  
 65 Karlle de vil meren  
 Mynen leuen heren!  
 Ich mynnen aff myn lyff.  
 O wach mich arme wyff,  
 A 300 Dat ich alsus zytlich  
 Moes scheyden van dem konynckrich!  
 Dat moes got erbarmen  
 Durch synre moder karmen.  
 5 Galia sprach vort: got, here,  
 Ich bidden dich durch dyner moder ere  
 Ind durch de groessen noede,  
 De du leitz in dyme dode,

- Da dyn sele van dyme lyue scheid,  
 10 Vergysse myns armen mynschen neit!  
 Als ich van hynne sal varen,  
 So moestu myn arme sele bewaren  
 Ind nemen sy in dyne hode,  
 Want du sy haist erloist mit dyme blode.
- 15 Nach den worden verscheit Galie  
 De edel konyngynne vrie.  
 Da Galia was bleuen doit,  
 As id der leue got geboit,  
 Da wart groes iamer gestalt  
 20 Ind menyech hertze erqualt  
 Van ruwen ind van sohryen  
 Vmb de konyngynne Galien.  
 Allet, dat in dem houe was,  
 Dat wart van synen trenen nas.
- 25 De heren van dem richen  
 En beden dat semelichen  
 Karlle irem heren  
 Dese vele leyde meren.  
 Da sy eme wart kunt,  
 30 Hey wart van ruwen vngesunt  
 Ind clagede ind schree.  
 Eme dede syn hertze we,  
 Ind sprach: got, leue here,  
 Nw han ich dir gedent sere  
 A 300<sup>b</sup> Ind noch doen alle zyt,  
 We machdu mich also quyt  
 Des alre leyfden wyff,  
 De van moder lyff  
 E geboren mochte werden?
- 40 Wat sal ich nw vp deser erden?  
 Want ich en doech aen sy neit.  
 Ach leider, we is mir gescheit?  
 Nw is al myn trost verloren.  
 Wat soult ich arme man e geboren,  
 45 Synt ich Galia neit en haen?  
 Id is ane zwyuel ind waen,  
 Karlles ruwe was so groes,  
 Dat is alle de verdrois,  
 De by eme waren.
- 50 Onch solt ir wyssen zwaren,  
 Dat mit eme schrey menyech man,

- De Galien kunde ney en gewan.  
 Der konynek sprach do truerliche  
 Zo den heren van dem riche:
- 55 Wir willen morne vro  
 Ryden zo Parys zo  
 Vmb zo grauen Galie,  
 Myne leue soesse amyē.  
 De vurstē sprachen sam:
- 60 Here, dat en were neit wal gedan,  
 Dat ir van hynne woldet scheyden.  
 Ir hait de stat ind de heyden  
 Verschmecht vele schere.  
 Sy en haent broit noch bere.
- 65 Wilt ir dan vre groesse arbeit  
 Alsus verlesen (dat wer vns leyt),  
 De ir vur deser stat zware  
 Hait geleden offenbare?  
 Ind duncket vns vil besser wesen,
- A 301 Dat ir van desē ruwen wilt genesen,  
 Want id neit besser syn en mach.  
 Dis syn wir wardende al den dach  
 Ind dat man den vurstē van Vranckriche
- 5 En beden, dat sy heirliche  
 Bestaden zo der erde  
 De konyng werde.  
 Karlle der konynek wal geboren  
 Hadde node den heren zoren
- 10 Ind moeste volgen iren rait,  
 We wael en doichte quit  
 Ind we node hey id dede,  
 Want eme en halp geyne rede.  
 Doch truerde hey als ee.
- 15 Hey weynde dicke ind schre,  
 Als hey gedachte an Galien  
 Syne vil leue amyen.  
 De heren enboden haestliche  
 Den vurstē van Vranckriche,
- 20 Dat sy neit en merden,  
 Sy en bestaden zo der erden  
 Galien de konyngynne  
 Mit vil leueme synne.  
 Da de vurstē dat vernamen,
- 25 Zo hantz sy zo samen quamen

- Ind bestaden zo der erden schere  
 Galien de konynginne fere.  
 Dar quam mench buschoff  
 Ind greue ind hertzoch,  
 30 Ouch mench ritter ind knecht,  
 Als sy soulden zo recht.  
 Man sach do sere schryen  
 Beyde gebur ind vryen,  
 A 301<sup>b</sup> Beyde man ind wyff  
 35 Vmb Galien schonen lyff,  
 De da vur en doit lach.  
 Des hadde sy gros vngemach.  
 Ich wene, nemen dar en queme,  
 De dat ee verneme,  
 40 Dat ee konynginne so schone  
 Wurde begrauen vnder hemels trone.  
 Nw willen wir Galien  
 Bevellen sente Marien  
 Ind erem leuen sone  
 45 Ind allen heylgen van dem trone,  
 Dat sy ir selen geleyden,  
 Ind sagen vort van den heyden,  
 De da waren in der stat,  
 Der Karlle al vmb hadde besat.  
 50 Sy en hadden spyse geyne  
 Beyde gros noch cleyne.  
 Sy hadden groesse noit.  
 Er was vele van hunger doit.  
 Des gauen sy al zo hant  
 55 De stat vp in Karlles hant.  
 Der konyng in de stat zo.  
 Der wart manch man vro,  
 De da vur de stat lach.  
 Nw moget ir horen, wat da sprach  
 60 Karlle der konyneck, geboit,  
 Dat man alle sloge doit,  
 De neit en woulden werden  
 Kristen vp deser erden.  
 Da wart manch heyden Cristen,  
 65 Vp dat hey syn leuen mochte vristen.  
 Karlle hait do de stat  
 Mit syme volck besatt  
 A 302 Ind dreckde vort in de lant

- Mit menchem manne wael bekant  
 Ind gewan manche stat ind burch,  
 Al dat lant durch ind durch  
 5 Ind brachte mit grosser arbeit  
 Menchen man zo der cristenheit.  
 Vort salt ir wissen zware,  
 Do Karlle hadde mench jare  
 Gewest in der Sassen lant,  
 10 So wart den vursten bekant  
 Eyne iunffrauwe schone,  
 De zo rechte mochte krone  
 Dragen ouer alle riche.  
 Vmb de sprachen sy wysliche  
 15 Ind gauen sy mit eren  
 Karlle yrme heren.  
 Sy was van hoger geburt,  
 Zo maessen lang, neit kurt,  
 Ind was Hildegart genant  
 20 Ind was geboren in Swouen lant.  
 Ich horte sy louen sere,  
 We sedich dat sy were.  
 Ouch schryfft vns der wyse man,  
 Dat Karlle van ir gewan  
 25 Seys schoenre kynt,  
 De he dede leren synt  
 Mencherhande hoescheit,  
 Id were in leue ofte leit.  
 Der kinder dry sone was,  
 30 Als ich id in dem latine las,  
 Ind so we ir namen weren,  
 Dat wil ich uch offenbaren.  
 Der eyn was Ludwich genant  
 A 302<sup>b</sup> Ind wart synt wael bekant  
 35 Ind der ander Pippyn  
 Na dem guden ancheren syn  
 Ind der dirde Karlle as syn vader.  
 Dit waren ere namen alle gader.  
 De ander dru waren iunffrauwen.  
 40 Wilt irs mir nw getruwen,  
 So wil ich uch ere namen nennen,  
 Also verre ich sy mochte bekennen.  
 Rotrude de eyne genant was  
 Ind de ander Bergas.



- 45 De dirde ind de leste  
 Heysche Gilla de beste.  
 Dese iunffrauwen worden schone.  
 Mit eren hedden sy gedragen krone  
 Ouer all konyneke lant.
- 50 We hoge ir name were genant,  
 Mer Karlle ir vader en acht is neit.  
 Des man do ind noch pleit,  
 Dat hey sy hadde bestait,  
 Dar vmb worden sy besait
- 55 Mit harder snoder deit.  
 Alsus saget vns dit leit.  
 Dat Karll dit verdroch,  
 Dat was groes wonder genoch,  
 Als off hey neit dar aff en wyste.
- 60 Also gros waren syn lyste.  
 Mallich hude sich vor der dait  
 (Dat is wael myn rait),  
 Want id krencket sere de ere  
 Ind brenget groes beswere.
- 65 Nw willen wir dyt hye laessen staen  
 Ind wyllen vurbas saen  
 Van dem groessen vrlogē,
- A 803 Dat der konyneck ind der hertzoge  
 Hadden vnder en beyden.  
 Karlle bestoent sich zo reyden.  
 Ind reit al durch de lant.
- 5 Eme geynck mench Sasse in hant.  
 Wer nit en woulde werden Cristen,  
 Des leuen en woulde hey neit vristen.  
 Her zo geynck mench iaer ind zyt.  
 Des hadde grossen nyt
- 10 Der hertzoge Wytgin.  
 Hey sprach: ich verlese alle lude myn,  
 Off dyt neit en wirt gewert.  
 Alle dat wirt verherht,  
 Da samende hey eyn her
- 15 Mit menchem gewer,  
 Dat harde schone was zo seyn.  
 Des moes mir de warheit geyn  
 Alle, de da waren.  
 Dat salt ir wyssen zwaren,
- 20 Wytgin dreckede da mechtich

- Entgaen Karlle van Vranckrich.  
 Da hey dat groesse her sach,  
 Zo syme volck hey do sprach:  
 Ir ritter ind ir heren,  
 25 Ir en soult uch neit erueren,  
 Dat deser vnkristen deit  
 Also vele is, de ir hee seit.  
 Wir willen vnse heyl ind troest  
 Setzen, de vns hait erloest  
 30 Mit syme duren blode.  
 Hey sal vns nemen in syn hode  
 Ind sal syn hude vnse vanere  
 A 303b Got vnse vel leue here,  
 Vmb des wyllen wir hye syn  
 35 Ind lyden noit ind pyn.  
 Na den worden alzo hant  
 Is Karlle entgaen den Sassen gerant.  
 Also waren ouch de Sassen schere  
 Entgaen Karlle mit menchem banere.  
 40 Da hoeff sich eyn michel stryt,  
 Als vns dat welsche quyt.  
 Da wart manche glauye zobrochen  
 Ind mench schilt durchstochen.  
 Man sach da slaen ind stechen  
 45 Ind mench beyn zo brechen.  
 Der Sassen bleuen vele doyt.  
 Ouch quamen de Cristen dick in noit,  
 Dat sy waenden haen verloren.  
 Wygin der hertzoge ho geboren  
 50 Streyt do menliche  
 Ind ersloeg do mencher ritter riche,  
 Dat hey van syme perde  
 Veyl doit vp de erde.  
 Da Karlle dat vernam,  
 55 Dat Wytgin der heyden man  
 Synre lude also vele ersloch,  
 Neit langer hey is en verdroch  
 Ind quam intgaen en gerant  
 Ind hadde Durendart in syner hant  
 60 Ind gaff Wytgin eynen slach,  
 Dat hey en horte noch en sach,  
 Dat Wytgin zo eme seluer quam.  
 Syn swert hey in syne hant nam

- Ind streit harde ritterliche  
 65 Vp Karlle van Vranckriche.  
 A 304 Hey brachte en dicke in sulche noit,  
 En weren neit gewest so guet  
 Karlles wapen wert  
 Ind Durendart syn guet swert.  
 5 Da Wytgin dat gesach,  
 Dat hey stryden neit me en mach,  
 Do gaff hey sich in genade  
 Karlle ind syme rade.  
 Ouch salt ir des getruwen,  
 10 Dat syn schilt was zo hauwen.  
 Karlle beval do schere  
 Wytgin syme ritter vere  
 Ind streit vort vp de heyden.  
 So we synre dorste erbeyden,  
 15 De quam in groesse noit.  
 Da bleiff mench heyden doit.  
 So daden ouch vele Cristen.  
 Der zale neman en wiste,  
 We bel er were.  
 20 Zo hantz quam den heyden de mere,  
 Dat Wytgin ir here  
 Karlles gevangen were.  
 Do besagen sy ir gemeyne,  
 Der was harde cleyne.  
 25 Da reynt manlich synen wech  
 Ouer straes ind ouer stech.  
 De Cristen randen da  
 Vaste den heyden na.  
 So wat sy er konden gelangen,  
 30 De bleuen doit off gevangen.  
 Wennych ir entquam,  
 Sy en weren gewunt offte lam.  
 Karlle der konyneck here  
 A 304<sup>b</sup> Nam de wederkere  
 35 Ind reit vp dat velt,  
 Dar hey vant syn gezelt.  
 Der konyneck zo Wytgin sprach,  
 Als ich uch sagen mach:  
 Wytgin, du bys eyn vromer man.  
 40 Harde sere ich dirs vergan,  
 Dat du in sunden salt steruen.

- Du mochtet noch wael erweruen  
 Godes hulde ind genade  
 Beyde vro ind spade,  
 45 Weldes du nw din leuen vrysten  
 Ind werden Cristen  
 Ind laessen dyne affgot,  
 Darmede der duuel hait synen spot,  
 Ind gelouen in got van dem trone,  
 50 De gemachet hait so schone  
 Beyde hemel ind erde,  
 Sunne, mane ind sterre werde  
 Ind vns geuet wyn ind korn  
 Ind van der maget Marie wart geborn,  
 55 So mach dir dyn sele  
 Behalden sant Michahele.  
 En woltu neit Cristen werden,  
 So en machstu vp deser erden  
 Neit langer leuen.  
 60 Ich doen dich zo dem dode geuen.  
 Wytgin antworde do,  
 Alsus sprach hey Karlle zo:  
 Karlle, konyneck, ich bin gereit  
 Zo entfaen de cristenheit  
 65 Ind ich alle myne lude ind lant  
 Wil vp geuen in dyne hant,  
 Vp dat ich in eren halden  
 A 305 Ind vp dat lest myn sele behalden.  
 Also sullen ouch alle mine man,  
 De ich dar zo gehalden kan.  
 Der konyneck wart der reden vro.  
 5 So daden ouch also  
 Alle, de by eme waren.  
 Dat salt ir wyssen zwaren.  
 Der konyneck dede so schere  
 Bereiden harde vere  
 10 De heylge doeffe geheere.  
 Da wart Wytgin der here  
 Kristen ind gedoefft,  
 Des doch neman en hedde geloefft.  
 Also dede mit eme alle syn lant,  
 15 Alsus id mir worden kant  
 Ind haent ouch geleysen zwaren,  
 Dat Karlle offenbaren

- Wytgins patte were  
 Ind mit eme mench here.
- 20 Da hey Cristen was gedaen,  
 Da geynck hey vur Karlle staen  
 Ind al syn volck gemeyne,  
 Beyde gros ind cleyne,  
 Ind gaff vp lude ind lant
- 25 Alzo male in Karlles hant.  
 Der konyneck hadde sich do beraden  
 Ind woulde Wytgin do benaden  
 Ind sprach: Wytgin, du salt zo hant  
 Van mir weder entfaen dyn lant
- 30 Ind salt mir hulden ind sweren,  
 Dat du nummer en salt geweren  
 Weder mich nach de myne.  
 Beyde du ind ouch de dyne  
 Du en souls mir zo denste staen,
- A 305b So wa ich id ane wil vaen.  
 Witgin was des bereit  
 Ind zwor Karlle den eyt.  
 So daden ouch syne man  
 Ind mench ritter louesam.
- 40 Wytgin intfeynck da van Karlles hant  
 Westualen ind Sassen lant  
 Ind ouch dat lant van Brunswich,  
 Dat horte alle zo dem rich.  
 Karlle scheid do van danne
- 45 Mit manchem stoltzen manne  
 Ind reit zo Parys.  
 Alsus bin ich is worden wys.  
 Nw was in Lamparten gesessen  
 Eyn stoltz konyneck vermessen,
- 50 Der was genant Desiderius,  
 Ind orlogede vp Adrianus  
 Den pays van Rome  
 Ind vp den senatore.  
 Hey dede en leydes genoch
- 55 Ind mench vngeuoich.  
 Hey wan en aff lude ind lant  
 Ind mench kostelich pant.  
 Hey hedde den pays gern verdreuen,  
 Vp dat eme der stoel were bleuen.
- 60 An den pays quam do de mere,

- Dat Karlle zo Parys were.  
 Dem sante hey syne breue  
 Ind bat en vp alle leue,  
 Dat hey zo eme woulde komen
- 65 Mit alle synen vromen  
 Ritteren ind knechten  
 Ind alle synre mechten,
- A 306 Wan der konyneck van Lamparde  
 Sette eme zo also harde,  
 Dat hey sich neit en kunde géweren,  
 Hey en moeste des heylgen stoels enberen.
- 5 Karlle was eyn gotvortich man  
 Ind der heylge kirchen gehorsam. .  
 Hey enmochte des neit lyden,  
 Dat zo eynichen zyden  
 Eman weder got dede.
- 10 Darvmb hoerte hey des pays bede  
 In sante harde schere  
 Syne breue ind boden fere  
 Zo dem konyneck Desiderius  
 Ind bat en alsus,
- 15 Dat hey dem pays van Rome  
 Ind den senatore  
 Dat er weder woulde geuen  
 Sunder eynich wederstreuen,  
 Dat hey yn hedde genomen,
- 20 Hey woulde is eme zo deynst komen  
 Ind eme geuen zo mynnen  
 Des syns mit guden synnen  
 Veirtzeyn duset schillinge  
 Van goulde geslagen sunderlinge.
- 25 Desiderius was eyn grymmich man.  
 En en kunde beweichen neman  
 Noch mit gauen noch mit beden  
 Noch mit geynre soesser reden,  
 Dat hey do van woulde laessen,
- 30 Hey en woulde sy orloge vp der straessen.  
 Karlles boden quamen do  
 Weder zo eren heren zo  
 Ind sachten eme dese mere.  
 Karlle der konyneck here
- A 306b Hadde sich da balde besant  
 Al vmb ind vmb in syn lant

- Ind samede eyn groes her  
 Ind reit mitt schild ind mit sper  
 Hene zo Lamparden wert  
 40 Ind mit eme menche ritter hert  
 Vs Engelant ind Vranckrich  
 Ind vs duytschem lande weirlich.  
 Da was mench abt ind buschoff  
 Ind mench greue ind hertzoch.  
 45 Da was ouch sant Albyn  
 Ind Amys ind Amelis der geselle syn.  
 Hey reyrt mit desem geduse  
 An eyne stat, de heysch de Kluse.  
 Dar dede hey an ein velt  
 50 Vp slaen syn gezelt  
 Ind lachte sich dar neder  
 Mit menchem manne beder.  
 Do Desiderius dat vernam,  
 Dat Karlle intgaen en quam,  
 55 Hey satte sich zo gewer  
 Mit alle syne her  
 Ind reit sunder waen  
 Entgaen Karllen den konyuck saen  
 Lygen an eyn velt  
 60 Ind dede do vp slaen syn gezelt.  
 Do sy alsus intgaen eyn lagen,  
 Des eirsten nachtes sunder vragen  
 Sante got vnser here  
 Desiderius luden groes beswere  
 65 Ind angst in ere hertze,  
 Da sy mit groessem smertze  
 Beuangen worden in der nacht,  
 Dat sy waenden, sy weren mit dem dode belacht.  
 A 307 Des houen sy sich danne  
 Ind vluen mit menchem manne,  
 Mallich synen wech  
 Ouer straesse ind ouer stech.  
 5 So dyt Desiderius gesach,  
 Zo hantz hey vp brach  
 Ind leys slaen guet ind zelt  
 Ind reit hene ouer eyn velt  
 In eyne stat, de heysch Campine.  
 10 Da vant hey vele der lude syne  
 Ind samende do eyn nichelich her

- Mit vil groesser ger.  
 Do an Karlle dese mere quam,  
 Zo hantz hey syn volck nam
- 15 Ind reyrt eme na vnbelat  
 Vur Campinen de guden stat  
 Ind belach de al vmbe  
 De richde ind ouch de krumbe.  
 Desiderius en woulde neit beyden,
- 20 Hey hadde sich doen bereyden  
 Al syn volck gemeyne  
 Beyde groes ind cleyne  
 Ind reit vs der stat schre  
 Mit menchem schonem banere
- 25 Vp eyn velt, was wael bekant  
 Ind was Schonebuch genant.  
 Alda heilt hey mit ouermode  
 Entgaen Karlle den konyneck gode.  
 Da Karlle dat here da halden sach,
- 30 Neit langer hey en verlach,  
 Hey en reide harde haestliche  
 Entgaen Desiderius der konyneck riche  
 Mit alle syme volck guet,
- A 307<sup>b</sup> De zo stryde waren gemoet.
- 35 Dar hoeff sich eyn michel stryt,  
 Als vns dat Latin quyt.  
 Da wart manche glauye zobrochen  
 Ind mench halsberch durchstochen  
 Ind mench schilt zohauwen.
- 40 Ir soult is mir getruwen,  
 Dat der stryt was so groes,  
 Dat is menchen man verdrois.  
 Man sach da slaen ind stechen  
 Ind mench helm vsbrechen.
- 45 Man hoerte da schryen ind karmen,  
 Dat mallich wael mochte erbarmen.  
 Man sach da vele vnwerde  
 De doden vallen vp de erde  
 Van en beyden syden
- 50 Vp dem velle wyde.  
 Der gude ritter Amis  
 Ind syn geselle Amelis  
 Sach man vp den dach  
 Hauen groes vngemach



- 55 In dem stryde offenbaer,  
 Ind soult ir wyssen zwaer,  
 Dat vur eren swerden  
 Velen vp de erden  
 Doyt vele mench man,  
 60 Der synt ney vp en quam.  
 Desiderius der konynek riche  
 Streyt do harde menliche  
 Vp den dach mit syme volck.  
 Da hoeff sich eyn groes wolck  
 65 Van dem durren melme.  
 Sy sloegen durch de helme,  
 Dat dat rode blot  
 A 308 An allen enden dar durch woet.  
 Dar van mench man wart vngesunt,  
 De achter der stunt  
 Ney wort me en sprach.  
 5 Op den seluen dach  
 Bleyff vil mench man  
 Doit, as ich id vernam,  
 Van Karllen des konynges syden.  
 Des en kunde hey neit gelyden  
 10 Ind wrach sich also harde  
 Mit syme swerde Durendarde  
 Vp den Lampartze deit.  
 Hey en sparde irer neit.  
 So wat hey er kunde gelangen,  
 15 De bleuen doit ind vngeuangen.  
 Alsus so durch brach hey schere  
 Dat her mit manchem ritter fere,  
 Dar vnden was sant Albyn,  
 De vp den dach leyt grosse pyn  
 20 Van stechen ind slane.  
 Id is sunder wane,  
 Dat Karlle ind syne lude  
 Slogen durch de hude  
 De van Lamparde  
 25 Mit eren swerden also hardc,  
 Dat er vsser der massen vele  
 Bleiff doit in dem nyt spele.  
 Da Desiderius dat gesach,  
 Dat syns volckes vele doit lach,  
 30 Hey ind de syne vluen da,

- In eyne stat, heysche Papia.  
 Karlle rante eme harde na  
 (Darzo was eme sere ga)
- A 308b Ind hait de stat belegen  
 35 Mit menchem stoltzen degen.  
 Alsus wan Karlle den sēgen do.  
 Doch was hey harde vnvro  
 Ind bedrofft vsser der maessen,  
 Dat synre lude ind vndersaessen  
 40 Also vele waren bleuen doit.  
 Hey stalte ruwe ind noit  
 Vmb synen neuen Amelis  
 Ind synen leuen gesellen Amis,  
 De da waren erslagen.
- 45 Ich horte id sicher sagen,  
 Dat sy werent ritter guet  
 Ind in heylgem leuen wael besoet.  
 Ich han id ouch verstanden vort,  
 Dat vp dem velle dort
- 50 Des volckes van beyden partyen  
 So vele irs leuens moesten verzyen,  
 Dat dat velt noch is bekant  
 Ind is dat doetlich velt genant.  
 Karlle dede da schere
- 55 Balsemen de zwene ritter fere,  
 Synen neuen Amelis  
 Ind synen leuen gesellen Amis.  
 De anderen doden worden begrauen.  
 Vort so haen ich id entzaunen,
- 60 Dat Karlle der konyneck wael bekant  
 Hadde synen boden gesant  
 Na der konyneckinne Hildegart,  
 De was komen zo eme zo der vart  
 Vur de stat zo Papia.
- 65 Sant Albin der was alda  
 Ind bat Karlle ind de konyneckinne,  
 Dat sy durch godes mynne
- A 309 Kirchen leyssen machen  
 Mit vil werden sachen  
 Vp dat velt breyt,  
 Dar de doden waren gespreit,  
 5 Vp dat man eren selen gedechte  
 Ind mit gebede zo hemel brechte.

- Der konyneck hadde sich balde bedacht  
 Ind dede machen mit der vart  
 Eyne kirche vele guet  
 10 (Des hadde hey guden moit),  
 De da zo hant gewyhet wart  
 In ere sente Eusebius mit der vart.  
 Hyldegart de konyngynne  
 Dede ouch machen mit gudem synne  
 15 Eyne kirche vele werde  
 (Dar zo was ir harde herde),  
 De dar na also hant  
 Gewyhet wart ind bekant  
 In sant Peters eren  
 20 Des vil groessen heren.  
 Da de kirchen waren bereit,  
 Karlle der konyneck in waerheit  
 Dede van kostelichem wercke  
 Machen zwene schone sercke.  
 25 In den eynen dede hey legen  
 Amelis den konen degen,  
 In den anderen Amis  
 (Alsus bin ich is worden wys),  
 Ind dede sy vaste zu bemuren,  
 30 Vp dat sy de langer mochten duren,  
 Ind dede setzen Amelius  
 In de kirch sant Eusebius  
 Ind in sant Peters kirche Amis.  
 Dys haddè hey harde guden vlys.  
 A 309<sup>b</sup> Nw dede der almechtig got  
 In der nacht syn geboit  
 Ind eyn mirackel gewere,  
 Dat by eyne quamen de heren.  
 Der gude ritter Amis  
 40 Quam by synen gesellen Amelis  
 In sente Eusebius kirche sunder wain.  
 Da vant man sy des morgens staen.  
 Got wiste wal van en beyden,  
 Dat sy sich ney en wouldeu scheidyden  
 45 In eyn geynre node.  
 Dar vmb na yrme dode  
 En woulde hey sy nei gescheyden hauen.  
 Alsus han ich id entzaunen.  
 Des verwondert vil menchen man,

- 50 De in de kirche gegangen quam,  
 De dat mirackel ane sach.  
 Nw horet, wat dar na geschach!  
 Karlle dede eme saen  
 Gewynnen zwen caplaen  
 55 Ind beual in de kirchen beyde,  
 Dat sy sy mit arbeide  
 Besungen ind bewarden  
 Ind sich dar ane neit en sparden,  
 Sy en beden vur de selen  
 60 Got ind sante Michahelen  
 Ind gaff en groesse rente dar zo.  
 Des worden de paffen harde vro.  
 Do dyt allet was gescheyn,  
 Der konyneck woulde neit langer leyn  
 65 Vur der stat, da hey satte ir vaste zo.  
 Des worden de paffen harde vro  
 Ind wan aff ouer noit.  
 Da bleyff manch man doit.  
 A 310 Der konyng reit in de stat  
 Mit groesser eren vnbelat  
 Ind besach sich al vmbe  
 De rechte ind de krumbe,  
 5 So wa Desiderius were.  
 Den vant schere der here  
 Ind nam en mit gewalt  
 Ind syne vrouwe wal gestalt  
 Ind sante sy in Vranckrich  
 10 Geuangen harde vestlich.  
 Karlle besatte de stat ind reit zo Rome  
 Zo dem payse ind dem senatore  
 Ind gaff en weder in ere hant  
 Beyde lude, goet ind lant  
 15 Ind wat sy hedde verloren  
 Ouer mytz Desiderius zoren.  
 Ouch satte hey zo hant  
 Ouer alle dat lampersse lant  
 Zo konyng ind zo heren  
 20 Mit vil groessen eren  
 Synen son Pippyn.  
 Hey was goet ind ouch fyn.  
 Der pays mynde en harde sere  
 Pyppin den iungen konyng here,

- 25 Want hey cristen hadde gedaen  
 Ind syn patte was sunder waen.  
 Dar vmb was hey is vro.  
 Das waren de Romer ouch also.  
 Der paes en wiste, wat geuen zo lone
- 30 Karlle dem konyng schone  
 Der eren, de hey eme hadde gedaen.  
 Des machde hey sunder waen  
 Eynen groessen rait.  
 Das was eyn waeldait.
- A 310<sup>b</sup> Dar ynne waren hondert ind dry ind vunffzich  
 Buchschoue ind ebde van hauen rich  
 Ind quamen des alle ouer eyn,  
 Dat sy gauen de macht alleyn  
 Karlle dem heren
- 40 Zo vil grosser eren,  
 Dat hey hedde gewalt  
 Zo keysen eynen pays iung off alt,  
 So wanne der stoel ledig were.  
 Dit was eme eyn groesse ere.
- 45 Ouch gauen sy eme de macht  
 (Dat sy uch allen gesacht),  
 Zo sitzen dat recht in wirdicheit  
 Des stoels der heylgen kirchen gemeyt.  
 Noch gauen sy eme wort
- 50 De gewalt ind volbort,  
 Dat hey ouer alle de lant  
 Mochte setzen buschoff mit syner hant  
 Ind dat neman en geynen buschoff  
 En soude consecreren noch geuen loff,
- 55 Dan den der konyng hedde gesatt,  
 Id were in lant off in stat,  
 Ind so wer sich her weder lechte  
 Mit gewalt off mit rechte,  
 Der soude in dem banne syn,
- 60 Bis hey weder dede den schyn.  
 Der konyneck van dem paese scheid,  
 Als eme syn rait reit,  
 Ind danckde eme sere vsser der maissen,  
 Dat hey en wael hedde belayssen,
- 65 Ind reit weder in Vranckrich  
 Mit menchem manne louelich.  
 Karlle quam do selue,

- We dat de van ouer Elue  
 Ind alle Sassen lant  
 A 311 Hedden sich weder want.  
 Da hey vernam de mere,  
 Is wonderde en harde sere  
 Ind sprach dit wort,  
 5 Dat ouer al wart gehort:  
 Dat Westnal, dat Westualt.  
 Dat wort en wart neit verhalt,  
 Id en worde ouer al kunt,  
 Dat dat lant synt  
 10 Westualen is bekant.  
 Also id is noch genant.  
 Der konyng besante do syn riche  
 Beyde duytsche lant ind Vranckriche  
 Ind dede samenen mit macht  
 15 Eyne groesse heres kracht  
 Ind vor da van dannen  
 Mit allen synen mannen  
 Weder in der Sassen lant,  
 Dan aff sy sere worden geschant.  
 20 Hey orlogede vp sy harde.  
 Er geynen hey en sparde.  
 Wat hey ir konde gelangen,  
 De bleuen doit ind vngevangen.  
 De Sassen sich entgaen en satten.  
 25 Harde sere sy sich latten,  
 Want wes sy woulden begynnen,  
 Harde cleyne sy mochten gewynnen.  
 Hey streit mit en menchen strytt,  
 Also vns dat Lattin quyt.  
 30 Vele schaden sy namen.  
 Harde weynich yn enquamen,  
 Sy en bleuen doit.  
 Karlle stalte groesse noit  
 All vmb in dem lande  
 A 311b Mit roue ind mit brande.  
 Dem geynck eme mench man in hant  
 Ind menche burch, stat ind lant,  
 Da sy synen ernst sagen.  
 Des gelouet sunder vragen,  
 40 So we eme ouch weder woulde staen,  
 Van deme en woulde hey neit laen,

- Hey en hedde en bedwungen zo synre hant,  
 Id were stat, burch off lant.  
 Alsus wan Karlle der riche  
 45 Dat lant gemeynliche  
 Mit harde groesser arbeit  
 Weder zo der cristenheit  
 Bis vff eyne stat schone,  
 De wael was bekant ind vrone  
 50 Ind was Mersberch genant.  
 Darynne waren zyen dusent  
 Beyde man ind wyff,  
 De heylten do den kyff  
 Weder Karlle den konyneck riche  
 55 Harde stareck ind nytliche.  
 Des hadde der konyneck da de stat  
 Al vmb ind vmb wael besat  
 Mit alle syne her  
 Ind mit menchem gewer  
 60 Ind wen sy en aue-ouer noit.  
 Dar vur bleyff vil lude doyt.  
 Do Karlle do in de stat quam,  
 Als ich id recht vernam,  
 Ind dat volck ane sach,  
 65 Nw moget ir horen, we hey sprach.  
 Id moes van zwen eyn syn,  
 Dar vmb ich haen geleden pyn,  
 Off id is des landes scholt  
 Off des volckes vngedult,  
 A 312 Dat sy geyn truwe en haldent  
 Noch ere eyde neit en waldent.  
 De waerheit wil ich vs gayn.  
 Alsus so woude hey id an vayn,  
 5 Hey nam de zeyn dusent  
 Ind spreide ouer alle duytsche lant.  
 Hey nam zeyn tusent Duytschen seder  
 Ind satte sy in Westualen weder,  
 Off id were des landes schult,  
 10 Dat sy mit ere gedult  
 Dat lant in eren heylden  
 Ind van untruwen schelden  
 Ind ouch alle zyt weren bereit  
 Zo halden ere sicherhait.  
 15 Dar na Karlle zo den vursten sprach,

- Als ich id uch gesagen mach:  
 Dyt lant is vol boesheit.  
 Gotzdeynst is hye vnbereit.  
 Off id uch dochte guet,  
 20 So were ich is wael gemoett,  
 Dat man hye buschdum machte,  
 Dar man id beste gerachte.  
 De vursten do antwurden,  
 Dat sy des sere gerden,  
 25 Ind so blyfft dat lant by gelouen staen.  
 Do woulde id der konyneck an vayn  
 Ind doicht yn syn dat beste,  
 Dat Hamburch de veste  
 Dat eirste buschdum were.  
 30 Dat wart bestediget offenbare  
 Ind daryn wart eyn buschoff gesat,  
 Eyn vrome man ane dat,  
 Der Eridagus genant.  
 Alsus is hey mir bekant.  
 A 312<sup>b</sup> Seder wart gestediget,  
 Also als ich is han gehorett,  
 Dat buschdum van Bremen,  
 Vp dat de Sassen neit en quemen  
 In vngeloue weder.  
 40 Darna wart bestediget seder  
 Eyn buschdum wael bekant,  
 Dat was Haluerstat genant.  
 Darna vele schere  
 Wart bestediget harde fere  
 45 Eyn buschdum wael gehere.  
 Ich geloue, dat id Padelborne were.  
 Nw wart auer gestediget da  
 Eyn buschdum herna,  
 Dat was guet ind louelich,  
 50 Dat heysch Moenster, dat weys ich.  
 Do dese buschdom waren besteicht  
 Ind zo ende wael bereicht,  
 Dat sat man dar in van pryse  
 Buschoffe harde wyse,  
 55 De dat volck bewarden,  
 Dat sy in truwen harden  
 Ind ouch bleuen by der cristenheynt  
 Ind vort me heilden eren eyt.



- Alsus was der konyneck zware  
 60 Me dan funffindzweyntzig jare  
 So vur so na in der Sassen riche  
 (Des gelouet sicherliche!),  
 E hey sy dar zo brechte,  
 Dat sy gelochten rechte,  
 65 Ind hadde do menche arbeit,  
 So we hee vur geschreuen steyt.  
 A 313 Nw was in Beyeren gesessen  
 Eyn hertzoge vermessan,  
 Der was Tessolon genant.  
 Syn wyff was wael bekant  
 5 Ouer alle de riche,  
 Dat sy was dochter gewysseliche  
 Des konynges van Lamparde,  
 Den Karlle also harde  
 Hadde gevangen ind verdreuen,  
 10 Dat eme neit en was bleuen.  
 Dyt was Tessalon harde swere,  
 Dat syn sweger here  
 Alsus verdreuen was.  
 Hey machde synen pas  
 15 Hene zo den Hunen wert  
 Ind mit eme mench ritter hert  
 Ind clagde en vele sere,  
 Dat Karlle synen sweger here  
 Hedde verdreuen vs syme lande  
 20 Ind aen gedaen grosse schande,  
 Ind bat sy truenliche,  
 Dat sy gemeynliche  
 Mit eme woulden varen  
 Mit eyner groesser scharen,  
 25 Hey woude synen heren wrechen  
 Ind in dem lande an stechen  
 Beyde vur ind brant.  
 Alle ouer konyneck Karlles lant  
 De Hunen hasden sere  
 30 Karlle den konynecke here.  
 Dar volgeden sy da  
 Tessalon dem hertzogen na  
 Ind reden in Vranckrich  
 Harde geweldiglich.  
 A 313b Do en merde hey langer neit,

- Zo hantz hey van den Sasscn scheid  
 Mit alle syrne her breyt  
 (Dar zo was hey harde gereit)  
 Ind reit zo Vranckrich  
 40 Mit menchen manne louelich.  
 Da Tessalon dat vernam,  
 Dat Karlle so geweldiclich quam,  
 Hey dangden den Hunen sere  
 Ind nam de wederkere  
 45 Heym in syn lant,  
 Dar hey was bekant.  
 De Hunen vluen ouch dannen  
 Mit vele eren mannen  
 Weder in ere lant heym  
 50 Ouer straesse ind ouer steyn.  
 Karlle der konyneck here  
 Zoende sich vil sere.  
 Dat sy danne waren,  
 Dat soult ir wyssen zwaren.  
 55 Hey reit en vaste na,  
 Dar zo was eme harde ga,  
 Hene zo Beyeren wart.  
 Dat lant was vnuerhert  
 Ind stoent his noch in vreden.  
 60 Dan aff woult id Karlle entleden  
 Ind reit daryn mit gewalt  
 Ind hait darin groesse noit gestalt  
 Mit harde groesser arbeit.  
 So wen er dar erreit,  
 65 Den brachte hey in de noit,  
 Dat hey sich gevangen boit.  
 Karlles macht was so groes,  
 Dat is allet dat lant verdrois.  
 Sy en kunden sich geweren neit  
 70 Entgaen en mit aller erer doit.  
 A 314 Wat soude mir nw me gesacht  
 Van Karlles stryde ind macht,  
 De hey in dem lande dede?  
 Hey gewan sunder wederrede  
 5 Beyde burge ind lant  
 Alzo male zo synre hant  
 Ind brachte Tessalon dar zo,  
 Dat hey ind de synen worden vro,

- Dat sy monche mochten werden.  
 10 Harde sere sy des gerden,  
 Vp dat sy mochten behalden  
 Ir leuen ind vort alden.  
 Der konyneck besatte do dat lant  
 Ind reit al zo hant
- 15 Heyne vp de Hunen  
 Mit manchem helme brunen.  
 Hey waende in ere lant ryden.  
 Neyn hey moest sich is nyden,  
 Want id was so vaste,
- 20 Dat en geyne vremde geste  
 Eme en konde geschaden,  
 Also was id vmladen  
 Mit wasser ind mit broch  
 Ind des vele ind genoch.
- 25 Da der konyneck dat gesach,  
 Dat hey zo en neit en mach,  
 Hey belacht sy mit syme her  
 Mit vil groesser ger  
 Ind geboit vil schere
- 30 Alle syme volck sere,  
 Dat sy neit dar en leyssen  
 Spyse vmb geyn geneysen.  
 Hey woulde sy versmechten  
 Van alle iren mechten.
- A 314<sup>b</sup> Da hey id woulde, id moeste syn.  
 En en kunde werden broit noch wyn  
 - Noch spyse en geyne,  
 Sy were groes off cleyne.  
 Dyt wil hye begenen
- 40 Ind wyl vort sagen van leuen  
 Hyldegarde konyngynne  
 Ind we sere sy plach zo mynnen  
 Got van hemelriche.  
 Dem dende sy getruweliche
- 45 Alle ir leuen ind ire zyt,  
 Alsus vns dat lattin quyt.  
 Man vant sy zo allen malen  
 Harde stille ind verholen  
 In yrme gebede lygen.
- 50 Er synne vp zo hemel stygen  
 Entgaen got, de vns hait erloist.

- Der was alle zyt ir troest.  
 Sy was sympel ind oytmodich  
 Ind hette is verdeynt sicherlich  
 55 Entgaen alle de Vranckrich,  
 Dat sy sy gemeynlich  
 Mynden harde sere  
 Sunder wederkere.  
 Dese vrouwe was guet van leuen  
 60 Ind plach wysselich zo geuen  
 Er gaue den armen,  
 So wen sy horte karmen  
 Vmb cleder, spys ind dranck.  
 Dar hene stoent ere gedanck,  
 65 So we sy den geboite de noit.  
 Darna stoent alle ir moit.  
 Sy vaste ouch vil gerne,  
 Des en woude sy neit enberne,  
 Ind leyfde vp ertrich  
 A 315 Harde oitmodelich,  
 Also dat man schrift van er,  
 Dat sy an zwyuel heylig wer.  
 Da de vrauwe ere zyt  
 5 Alsus hadde geleyft sunder nyt,  
 Da dede der almechtig got  
 Ouer sy syn gebot.  
 Sy wart seich ind starff.  
 Godes hult sy erwarff  
 10 Ind vor zo hymelriche  
 Harde ynnecliche.  
 Do de konyngynne was doit,  
 Dar sach man stellen groesse noit  
 Van den, de by ir waren.  
 15 Dat sult ir wyssen zwaren,  
 Sy wart bestat zo der erden  
 Harde schone ind werde,  
 Als ir wael gezam.  
 Zo der gracht mench here quam,  
 20 Mennich ritter ind knecht,  
 Als sy soulden zo recht.  
 Wat soulden nw vele sagen  
 Van Karles ruwen ind clagen  
 Ind den jamer, den hey gewan,  
 25 Vmb dat edel wyff louesam?

- Der was so vsser maessen groes,  
 Dat is all syn rait verdrois.  
 Do Hildegart begrauen was,  
 Mallich reit zo synen pas  
 30 Hene, danne hey was komen.  
 Nw wil ich vort sagen van dem vrommen  
 Karlle van Vranckriche,  
 We harde ind we nytliche  
 A 315b Hey orlogede vp der Hunen lant.  
 35 Alsus so ist mir bekant,  
 Dat hey vp sy zware  
 Orlogede me dan funff iare.  
 Hey hadde do menchen swaren dach  
 Ind mench vngemach.  
 40 Hey dede en leitz genoch  
 Ind mench vngemoich.  
 Sy en kunden sich erweren neit.  
 Do dat gesach der huntze deit,  
 Do moesten sy sich ergeuen  
 45 Ind lyff ind leuen  
 Beyde burge ind lant  
 Alzo mal in Karlles hant.  
 Sy sworn ind hulden eme,  
 Als eme leyff was ind bequeme.  
 50 Karlle reit do in dat lant  
 Ind mit mench stoltz wygant  
 De wyde ind ouch de lengede.  
 Got is verhengede,  
 Dat hey vant eynen schatz groes,  
 55 Des de Hunen sere verdrois,  
 Van siluer ind van golde,  
 Als id got seluer woulde.  
 Der selue schatz gesamet was  
 Van menchem lande, als ich id las.  
 60 Dat hadde der konyneck Ezzelin gedaen  
 Ind syne nachkomelinge sunder waen.  
 Nw wil ich uch sagen vort,  
 Also ich id haen gehort,  
 We groes were der Hunen lant.  
 65 Syn anbegyn was bekant  
 An dem wasser, dat de Entze heysche,  
 Van danne an den Bulger walt steysse  
 A 316 Ind van der Entze bis an de stat,

- Dat nw is al vmb belat  
 De vngersse portze genant.  
 Alsus groes was dat lant.  
 5 Der konyneck de dat lant bescheit,  
 Also id eme syn rait reit,  
 Dem duytcheme lande zo,  
 Des worden vele vnvro  
 De Hunen, de da waren.  
 10 Vort soult ir wissen zwaren,  
 Dat der Hunen lant  
 Nw Oisterich is genant.  
 Dat haynt nw sunder waen  
 De Vngeren. Dit laessen wir staen  
 15 Ind sagen vurbas,  
 We Karlle reit synen pas  
 Hene zo duytchem lande wert  
 Ind mit eme mench ritter hert  
 Ind vorte mit eme,  
 20 Als eme was bequeme,  
 Den groessen schatz, den hey vant  
 In der Hunen lant.  
 Mit deme machde hey riche  
 Harde mydicliche  
 25 Alle, de by eme waren.  
 Dat sult ir wyssen zwaren,  
 Hey gaff is ouch durch got vele  
 (Dyt en was eme geyne heyle)  
 Beyde cloesteren ind armen luden.  
 30 Ouch hort ich id duden,  
 Dat hey mit synre hant  
 Bedwanck alle de lant,  
 De lagen an deser syden des mers,  
 A 316<sup>b</sup> Beyde de reichte ind ouch de dwers.  
 35 Ouch was eme vnderdan  
 Sunder zwyuel ind waen  
 Der konyneck van Schotlant.  
 Ouch ist mir worden bekant,  
 Dat eme vnderdaen was,  
 40 Als ich id in dem latine las,  
 Der konyneck van Yrlande,  
 Also dat hey ere bekande.  
 Also deden menche heren  
 Mit deynsten ind mit eren.

- 45 Dyt wil ich hye nw laessen  
 Ind wil mit guder maessen  
 Van den vursten sagen,  
 We sy vnder eyn bestoenden gewagen,  
 Dat id dem riche wael gezeme,  
 50 Dat der konyneck eyn wyff neme.  
 Darna sachen sy ouer alle lant.  
 Zo lest wart en bekant  
 Eyne iunfrauwe schone  
 By gode van dem trone.  
 55 Sy was van adel ho,  
 Des worden de vorsten vro.  
 Er seden ind ir lyff  
 Waren myneclich ind styff.  
 Sy was genant Vasterait.  
 60 Sy was guet ind neit quit  
 Ind zemde wael dem riche.  
 De gauen sy loueliche  
 Karlle erem heren  
 Mit vil grossen eren.  
 65 Der konyneck van der vrouwen gewan  
 Zwa dochter, as ich id vernam.  
 Sy waren harde schone.  
 A 317 Sy mochten dragen kronen  
 Ouer alle lant.  
 Ouch is mir worden bekant,  
 Dat Karlle mit anderen wyuen  
 5 Vil heymlicheit plach zo dryuen,  
 Van den er vil keyfskinder gewan.  
 Nw horet vort, wat ich vernam!  
 Ich han id sagen gehort,  
 Dat eyn wyff Karlle verdort  
 10 Hadde, dat hey sy also leyff gewan,  
 Als ee eyn wyff eynen man.  
 Hey en leis sich neit vergessen,  
 Soulde hey drincken off essen,  
 Slaeffen of wachen,  
 15 Spreken off ouch lachen,  
 Sy en moeste syn by eme.  
 Dat was harde vngezeme  
 Alsus groessen herren.  
 Ich horte id beweren,  
 20 Dat hey is neit ouer en mochte syn,

- We gerne hey is hedde gelede pyn.  
 Dese leyffde was so groes,  
 Dat des allet dat lant verdroes.  
 So wa hey hene sould ryden,  
 25 Sy moeste syn by synre syden.  
 Dese leue werde menche zyt,  
 Dat hey is ney en kunde werden quyt,  
 Bis de vrouwe steruen began.  
 Nw hort, wat dede der vrome man!  
 30 Hey stalte iamer ind noit  
 Vmb des wyues doit  
 Ind dede sy balsemen schere  
 A 317b Mit odelem gekrude fere.  
 Da dat wyff gebalsamet was,  
 35 Er heylt sy also doyt, als sy was,  
 Ind sleyff nachtes by ere  
 Dys vil grosse here  
 Ind vorte sy allet na,  
 So war hey reit he off da.  
 40 Dyt moede harde sere  
 Des konynges kamerere  
 Ind hadde is groessen nyt.  
 Hey ramde eyne zyt,  
 Dat hey de vrouwe alleyne vant.  
 45 Hey swoer vp syn hogeste pant,  
 Dat id ane zoyuer neit en were,  
 Dar vmb dat Karlle syn here  
 Den vulchen also leyff hedde.  
 Hey geynck by sy an dat bedde,  
 50 Da hey sy vp ligen vant.  
 Hey besoechte sy mit synre hant  
 All eren leyff al vmbe  
 De richte ind ouch de krumbe.  
 Zo leste vant hey zware  
 55 In yrme gevlochten hare  
 Eyn vingeryn vele schone,  
 Dat nam hey zo lone,  
 Dar was der zouer ynne,  
 Dar vmb Karlle syn mynne  
 60 Vp dat wyff hadde gekeirt  
 Ind sere was vereirt.  
 Dar na ouer eyn wyle  
 Quam der konyneck mit eynre yle



- In de kamer gegaen  
 65 Ind vant den kemerling vur eme stan.  
 Also balde hey en ane sach,  
 Nw moget ir horen, we hey sprach.
- A 318 Wes liget dese dode hee?  
 Hey mach styncken as eyn vee.  
 Schaffe, dat wirs quyt werden  
 Ind la en bestaden zo der erden
- 5 Ind doe en balde van hynne,  
 Off du woult hauen myne mynne!  
 Da der kemerlinck dat vernam,  
 Zo hantz hey bat wyff ind man,  
 Ind dede sy van danne schere
- 10 Dragen synre knechte vere,  
 De sy begrouen vnder de erde.  
 Des hadden sy vil groesse gerde,  
 Want si sy hasden vsser der maessen  
 Ind alle, de in dem riche sassen.
- 15 Da dat wyf was begrauen,  
 Als ich id haen entzauen  
 Ind ich id vurbas vernam,  
 Der konyneck groesse leue gewan  
 Zo dem kemerlinge,
- 20 Dat hey stoent in dem rynghe,  
 Als hey vor hadde zo der vrouwen.  
 Des hadde groessen ruwen  
 Der kemerling vele guet.  
 Hey dachte in synem moet,
- 25 Dat id des vingeres schult were,  
 Dar vmb Karlle syn here  
 En hedde also leiff.  
 Vele dicke eme der konyneck reyff,  
 Dat hey eme queme
- 30 Ind syne rede verneme.  
 Hey machde sich vmoessich  
 Ind verheylyt id harde vlysligh,  
 So hey aller beste kunde  
 Beyde mit wercken ind mit munde.
- A 318<sup>b</sup> Doch en mocht is neit anders syn,  
 Karlle en woulde by eme syn.  
 Dar na vp eynen dach,  
 Als ich uch gesagen mach,  
 Woulde der konyng ryden yagen.

- 40 Alsus hoert ich sagen,  
 Dat hey vp eyne burch quam,  
 De was harde louesam  
 Ind was Ache genant  
 Ind was vurmals wael bekant
- 45 Granus dem heren,  
 De sy mit groessen eren  
 Dede machen vur mencher zyt,  
 Alsus vns de geschriffte quyt.  
**Da** de burch do stoent alleyne,
- 50 Noch huys noch hoff da by engeyne,  
 Mer yd was eyn iage huys genant.  
 Sus is id mir bekant.  
 Vnder der burch lach eyn broch,  
 Dat was groes ind deyff genoch.
- 55 By dem broche der kemerlinck geynck,  
 Alsus hey id ane veynck,  
 Ind warp dat vyngerlin darynne,  
 Vp dat Karlle syne mynne  
 Nummer vp man en gekeirde
- 60 Noch vp wyff, do mede hey enterde  
 Sich noch ouch syn riche.  
 Dyt was gedaen harde truweliche.  
 Da hey dat hadde gedaen,  
 Hey geynck weder zo syme here sain.
- 65 Da en der konyneck ane sach,  
 Hey en achte vp en neit eyn kaff  
 Me, dan hey vp eynen anderen dede.  
 Dyt was eyn wonder rede,
- A 319 Dat dyt vyngerlin hadde de macht  
 Van des groessen zouers kracht.  
 Des anderen morgens vro  
 Woulde konyneck Karlle do
- 5 Ryden vp de iacht.  
 Alsus is id mir gesacht.  
 Syn wech do langes dat broch lach.  
 Da hey de stat ane sach,  
 Da ynne dat uingeren was,
- 10 Hey bleyff halden vp deme pas  
 Ind wart de stat so sere mynnen,  
 Als hey hadde in dem anbegynne  
 Gedaen dat wyff ind den kemerlinck.  
 Dat was eyn seltzen dynck.

- 15 Der konynk en woude van danne neit.  
 Zo hantz hey sich bereit  
 Ind dede slechten den broch.  
 Hey hadde schatz genoch,  
 De eme geouert was.
- 20 Vp eyne zyt hey sas  
 Vp der stat, de hey hadde leyff,  
 Ind bedachte sich harde deyff,  
 Wat hey der stat mochte doen zo cren.  
 Ind gedanck des heren
- 25 Quam, dat hey dar woude doen machen,  
 Off man dat mochte gerachen,  
 Eyn moenster vele gehere  
 In vnser vrouwen ere.  
 Der konyneck do besande
- 30 Na den besten meysteren van dem lande  
 Ind beuale vp ir truwe,  
 Dat sy dar machden nuwe  
 Eyn moenster van godem wercke,
- A 319b Dat vaste were ind hedde sterckde,  
 35 Ind sy sich dar ane bewarden  
 Ind gold noch siluer ensparden.  
 Da hey woude, is moeste syn,  
 We wael dat zo geynck arbeit ind pyn  
 Zo buwen in den broch.
- 40 Dar quam volcks genoch,  
 De da arbeyden wolden.  
 De moeste man alle verzolden.  
 De meyster sich dar zo stalten  
 Ind leyssens got walden
- 45 Ind machten eyn moenster schone  
 By gode van dem trone,  
 Dat da noch hude zo dage steyt.  
 Dar zo geynck groes arbeit  
 Ind zyt ind stunde,
- 50 E mant brechte vs dem grunde  
 Bis an dat leste.  
 Dar quamen vele geste,  
 De dat moenster besagen,  
 Ind vnder eynander sprachen,
- 55 Dat id wael gemacht were.  
 Karlle der konyneck here  
 Machde dar aff eyne canonyen

- In ere sante Marien  
 Ind gaff dar zo rente ind godes vele,  
 60 Als man noch ane hele  
 By den canonichen vinden mach.  
 Nw horet vort, wat me geschach!  
 De gehauwen pylre reyne,  
 De in der kirche steynt van marmelsteyne,  
 65 Dede hey van Rome holen  
 Ind van Rauennen vnderholen,  
 Op dat sy zeirden de bas  
 A 320 De kirche, alsus ich id las.  
 Da dat moenster was vollenbracht,  
 Der konyneck hadde sich bedacht,  
 Dat id neit en mochte staen  
 5 Alleyne an lude sunder waen.  
 Des geboit hey durch alle syne lant,  
 Off eman eygen wer bekant,  
 Dat hey zo Aeche were wonen,  
 Hey woulde enen ind synen nakomen  
 10 Vryen ind ledich machen  
 Van alle eren sachen.  
 Da dyt dat volck vernam,  
 Dar dede buwen manch man  
 Beyde huys ind hoff  
 Als vmb ind vmbe den kirchhoff  
 15 Ind weren wonen dar ynne.  
 Dyt was eyn anbegynne  
 Der guder stat van Aeche.  
 Nw horet vurt myne-sprachen,  
 We Karlle der konyneck here  
 20 Hadde doen buwen mere  
 Den pallas zo Yngelheyme  
 (Dar was hey gerne heyme)  
 Ind eynen anderen zo Numegen  
 (Dar zo half mench degen)  
 25 Ind zwa brucken zo Kollen ouer den Ryn  
 Ind eyne zo Mentze. Dyt laessen wyr syn  
 Ind sagen, we Karlle den here  
 Ruwede harde sere  
 De sunden, de hadde gedaen.  
 30 Dar vmb en woulde hey is neit laen,  
 Hey en reide by sente Egidius  
 Eynen abt, der was wys alsus,

- A 320<sup>b</sup> Ind sprach syne beget weder yn  
 Van alre synre sunden anbegyn  
 35 Aen van eynre, de hadde hey schemde  
 Ind in syne hertzen lemde,  
 Der en kunde hey neit gesagen.  
 Dat bestoent der apt zo klagen  
 Ind bat en hardde sere,  
 40 Dat hey sy woulde offenbaren;  
 Sy en mochte so quit neit wesen,  
 Hey en dede en dar aff genesen.  
 Karlle sprach: ich en kans neit gedoen,  
 Ayn en soude ich nummer geroen  
 45 By gode in dem hemelriche,  
 Dat sagen ich uch werliche.  
 Mer myn ruwe is so groes,  
 Dat id ich haen menchen stoes  
 Van hertzen ind van synne.  
 50 Ich bitten uch vp rechte mynne,  
 Dat ir woult bidden vnser heren  
 Durch syner moder eren,  
 Dat hey sy mir geue zo boessen,  
 E ich van hynne gescheiden moesse.  
 55 Do Egidius der heylge man  
 Van Karlle dese wort vernam,  
 Do dachte in syne synne,  
 Dat hey durch godes mynne  
 Sich zo myssen woulde bereiden  
 60 Ind dede do den elter spreiden,  
 Vp dat sich de wyle bedechte  
 Karlle ind eme de sunde sechte.  
 Alsus begaen der heylge man  
 De mysse, als ich id vernam.  
 65 [Do dachte hey in syne synne  
 Dat hey durch godes mynne  
 A 321 Sich zo der myssen woulde bereiden  
 Ind deden do den elter streiden]  
 Der konynk Karlle horte sy  
 Ind en was nochtan neit van sunden vry,  
 5 Da der abt in der styllunge stoent  
 Ind mit gode was versoent.  
 Nw hort van dem leuen gode,  
 We hey sande syne bode  
 Zo dem sante Egidius,

- 10 De zo eme sprach alsus:  
 Karlle en wilt dyt neit sagen  
 Eynre sunde noch gewagen.  
 De doen ich dir he kunt,  
 Vp dat du machdes gesunt
- 15 Karlle van synen sunden,  
 Want hey is eyn van godes vrunden.  
 Got hait synen ruwen ind leuen  
 Bekant ind hait eme vergeuen  
 Alle syne sunde, dat is waer.
- 20 Dese sunde sage eme offenbaer  
 Ind la en yr spreken beget  
 Ind machen yn van allen sunden quyt!  
 Sus schede der engel van danne  
 Van dem heiligen manne
- 25 Ind hey las syne mysse vort.  
 Ich haen id vurbas gehort  
 Spreken van den luden,  
 Dat sy id also duden,  
 Dat id de verborgen sunde were,
- 30 Dat Karlle der here  
 Sleiff by dem doden wyue  
 Ind schoeff mit erem lyue.  
 Da de mysse zo ende quam,
- A 321b Egidius den konyneck nam  
 35 Ind sachte eme de mere,  
 We dat got vnse here  
 Eme hedde doen offenbare,  
 So wylch de sunde were,  
 Ind nante sy eme do.
- 40 Des wart der konyneck vro  
 Ind gaff sich der sunden schuldich.  
 Do machde en der apt ledich  
 Van allen synen sunden.  
 Alsus wart hey intbunden.
- 45 Der konyneck Karlle mynde sere  
 Got vnse leuen here  
 Ind ouch de heylgen kirchen mede.  
 Dar vmb hadde hey eynen sede,  
 Dat hey zo allen zyden
- 50 De mysse ind de gezyden  
 Halp syngen mit den clercken.  
 Hey halp ouch sere stercken

- Gotz deynst ind ere.  
 Dyt en was eme geyn beswere.  
 55 Auch mynde hey vasse der maessen  
 Ellendige lude verwassen  
 Ind gaff den armen gerne.  
 Des en plach hey neit zo enberne,  
 Harde wyde in de lant.  
 60 Ouch is id mir bekant,  
 Dat hey syn almoesen sande  
 Ouer mer, dat hey bekande,  
 Dat sy wael waren bestat.  
 Vort sy uch dat gesagt,  
 65 Dat hey des dicke in komer quam  
 Ind van gude mysdanck nam,  
 Dat leyd hey allet gerne  
 A 322 Ind woulde is durch got enberne.  
 Her vmb wart dis grosse here  
 Gemynt harde sere  
 Van allen luden gemeyne  
 5 Beyde groes ind ouch cleyne.  
 De kronica saget vns alsus,  
 Dat in den zyden starff Adrianus,  
 De zo Rome paes was,  
 Als ich uch zo vorens las.  
 10 Na eme wart gekoren zo hant  
 Eyn ander, was Leo genant.  
 Hey hadde leyff dat duytsche riche  
 Ind den konyng Karlle sunderliche,  
 Bys an des gezyde was geweist  
 15 Eyn keyser, als man vns lest,  
 De was gesessen ouer mer  
 Zo Constantinobel mit groesser ger,  
 Deme was vnderdaen gemeyne  
 Allet dat lant groes ind cleyne.  
 20 Wat hey geboet, id moeste wesen,  
 Dar vur en kunde neman genesen,  
 Want hey was keyser ouer al ertrich.  
 Nw hort gezogenclich,  
 Wat seden dat man do plach!  
 25 Wanne as id geschach,  
 Dat eyn keyser do starff  
 Ind eyn ander dat riche erwarff,  
 So dede man machen schere

- Eyn bilde harde fere  
 30 Na des nuwen keyzers geliche,  
 Dat sante man in dat romsch riche  
 Ind ouch in de stat zo Rome.  
 Dan quamen de senatore  
 A 322<sup>b</sup> Ind knoden ind boden eme ere  
 35 Ind bekanten, dat hey were eyn here  
 In desem geliche.  
 Hadde dat romsche riche  
 Gestanden veir hondert iaer  
 Ind echzich, dat wisset zwaer!  
 40 De Romer durch eren homoet  
 En duchte dit neit langer goet  
 Ind an namen sich des keyzers riche  
 An dis syde mers geweldicliche  
 Ind woulden dat hauen zo irre hant.  
 45 Dat wart paes Leo bekant  
 Ind en woulde is neit gestaden,  
 De Romer eme entzaden  
 Ind zegen en an groesser mysdait,  
 De vur den ludet quait,  
 50 Des hey doch was vnschuldich.  
 De paes her vmb bedachte sich,  
 Dat id ouel vs soude gaen.  
 Da en woulde hey is neit staen,  
 Hey en sente haestliche  
 55 Karle van Vranckriche  
 Den slussel van dem altaer,  
 Dar ynne was offenbaer  
 De lichname vele gehere  
 Sant Peters ind sant Pauls gewere.  
 60 Hey sante ouch bas  
 Den slussel van dem vanen an has.  
 Dyt dede hey vmb dat,  
 Want hey vorte gezwat,  
 Dat id de Romer soulden nemen  
 65 Ind de heylge kirche intlemen.  
 Zo den seluen zyden  
 Woulde paes Leo ryden  
 Zo der processien  
 A 323 Zo sent Laurencien.  
 Do lageden eme de Romere  
 Ind veyngen den grossen heren



- Vmb er groesser boezheit.
- 5 Dat wart en doch synt leit  
 Ind stachen eme vs de ougen.  
 Dyt moeste hey allet dogen  
 Ind sneden eme de zunge aff.  
 Des was hee rechte as eyn kaff.
- 10 Nw was dar by gesessen  
 Eyn hertzoge vermessen,  
 Der was van Spolit.  
 Da hey vernam dat leit,  
 Hey reit zo Rome in de stat
- 15 Ind nam den paes vnbelat  
 Ind vorte en mit eme danne  
 Zo Spolit mit menchem manne.  
 Do der paes zo Polit quam,  
 Als ich id rechte vernam,
- 20 Dat dede got vase leve here  
 Eyn zeichen offenbere,  
 Also dat der paes seynde wart  
 Ind ouch sprechende mit der vart.  
 Mer man sach dat leyntzeichen alle zyt,
- 25 Des en kunde hey neit werden quyt,  
 Als eynen syden vadem staen  
 Bouen den ougen sunder waen.  
 Dar na harde schere  
 Vernam Karlle harde fere
- 30 Dese mere van paes Leo,  
 Der wart hey sere vnvro  
 Ind sante alzo hant  
 Syne boden wael bekant  
 Zo eme zo Polit,
- 35 Alsus yns dat lattin quit,  
 A 823<sup>b</sup> Ind entboit eme, dat hey queme  
 In duytsche lant zo eme;  
 Hey moeste by eme wesen  
 Ind syns smertzen genesen.
- 40 Do dat der paes vernam,  
 Groesse vroude hey gewan  
 Ind reit alzohant  
 Zo Karlle in dutsche lant  
 Ind vant en in der stat
- 45 Zo Padelborne vnbelat.  
 Karlle mit synen heren

- Intfeynck den paes mit eren  
 Ind heilt en by eme menche zyt  
 Bis hey syns leydes wart quyt,  
 50 Ind machde do eynen vrede  
 Tuschen dem paes ind den Romeren mede  
 Ind sante en weder zo Rome  
 Mit menchem manne schone.  
 Nw vernemet vurbas mere  
 55 Van der konyngynne gehere  
 Vasterait, de da kranck wart!  
 De suchte wart also hart,  
 Dat sy dar aff doit bleyff.  
 Karlle der konyng dar vmb dreyff  
 60 Harde groessen ruwen,  
 Want id was eyn wyff getruwen;  
 Id is ayn zwyuel ind waen.  
 Sy wart begrauen zo sant Albaen  
 Zo Mentz in der guder stat.  
 65 Zo der grafft quam vnbelat  
 Vele ebde ind buschoffe,  
 Beide greuen, hertzogen ind ebde  
 Ind ritter ind knechte,  
 Als sy soulden zo rechte.  
 70 Da de vrouwe begrauen was,  
 A 324 Mallich reit synen pas  
 Hene zo syme lande heym.  
 So dede der konyng zo Ingelheym.  
 Nw hort, wat ich vernam!  
 5 Do der paes zo Rome quam,  
 Do geynck hey mit den senatoren,  
 De wys waren ind neit doren,  
 In eynen engen rait  
 Vmb de groesse mysdait,  
 10 De kirchen in dem lande so beschach,  
 Des der keyser neit enbrach  
 Noch neit weder en dede.  
 Des lude also des paes rede:  
 Blyfft dit alsus eyniche zyt,  
 15 Wir werden al dis landes quyt,  
 Dat an dys syde mers ia.  
 Des syn wyr gewys,  
 Id is besser, dat wir hauen eynen heren,  
 Der vns mit groessen eren

- 20 Beschirme ind halde vry  
 Ind by vns in dem lande sy,  
 Dan wir alsus leuen.  
 Desen rait hulpen de senatore geuen  
 Ind dachten do gemeynliche
- 25 Ouer al de riche,  
 So wen sy zo keyser woulden nemen,  
 Deme dat rich wael gezeme  
 Ind sy beschirmen mochte  
 Ind sy des riches geloichten.
- 30 Do enkonden sy neman vinden bas,  
 Dan konyneck Karlle, as ich id las.
- A 324b Do santen sy haestliche  
 Na Karlle van Vranckriche,  
 Dat hey zo en queme
- 35 Ind ir rede verneme.  
 Da Karlle der konyneck here  
 Vernam dese mere,  
 Da en woulde hey is neit laessen,  
 Hey begunde sich zo Rome saessen,
- 40 Vmb zo vernemen eren wille  
 Beyde offenbare ind stille.  
 Alsus reit Karlle zo Rome wart  
 In mit eme mench ritter wert.  
 Da hey by Rome quam
- 45 Ind der paes dat vernam,  
 Hey reit vs mit groesser eren  
 Entgaen Karlle den heren  
 Ind entfeynck en mynnecliche  
 Ind vorte en eirliche
- 50 Mit eme zo Rome in de stat.  
 Dar quamen vnbelat  
 De Romer gemeyne  
 Beyde groes ind cleyne  
 Ind boden eme grosse ere
- 55 Neit stil, mer offenbere.  
 Dyt was na gotz gebort,  
 Also ich id haen gehoert,  
 Eichthundert ind eyn iaer.  
 Dat soult ir wyssen zwaer,
- 60 Dat do Karlle alt was,  
 Also as ich id las,  
 Vunffzich iaer ind echte

- Ind was in groesser mechte.  
 Karlle der konyneck hgeboren  
 65 Was van dem paes ind van den Romeren gekoren  
 A 325 Keyser an dis syde des mers,  
 Want alle dit riche stet zo wera,  
 Des en wiste hey neit vp den dach.  
 Nw vernemet, wat her na geschach!  
 5 Des anderen dages id kirsdach was.  
 Eyn priester syne mysse las.  
 De horte vil gehere  
 Karlle der konyneck here.  
 Der paes geynck vur sant Peters elter staen  
 10 Ind brachte offenbare eyn kron  
 Ind satte sy Karlle vp syn hoefft schone.  
 By gode van dem trone,  
 Do wart hey geroeffen ind genant  
 Keyser ouer al de lant.  
 15 Der gude paes Leo  
 Wyede Karlle den keyser do,  
 Als man noch de keyser deit.  
 Dar zo was hey harde gereit.  
 Do de wyenge was gescheit,  
 20 Do en wouldens lassen neit  
 De senator ind de Romers,  
 Sy enquemen vur den keysere  
 Ind kneden neder vur eme,  
 Als id en was bequeme,  
 25 Ind boden eme groesse ere  
 Ind heilten en vur eren here,  
 Als sy vur zo done plagen  
 (Dat soult ir wyssen sunder vragen)  
 Von Constantinobelen dem keyser.  
 30 Des hadden sy groes beger.  
 Sus is Karlle keyser worden,  
 Als ir hort an mynen worden.  
 Nw horet vort myne rede,  
 Wat hey her na dede,  
 A 325b Wat hey wiste harde wale,  
 Dat in dem riche zo male  
 Kranck gericht was ynne.  
 Dar vmb was dyt syn anbegynue,  
 Dat hey satte durch alle lant  
 40 Ritter, de waren bekant,

- Gude bescheyden lude  
 Ind verboit en vp ir hude  
 Ind vp ir lyff ind guet,  
 Dat sy mit geynre spoet  
 45 Engeyne gaue en nemen,  
 De en zo nutze quemen,  
 Mer dat sy mallich deden recht  
 Vnuerzoget ind alecht,  
 Ind gaff en dar vmb beschreuen,  
 50 Vp dat sy des vaster dar ane bleuen,  
 Dry ind zwenzich gesetze van rechte,  
 Sy weren ritter offte knechte  
 Arme off riche,  
 Dat sy gemeynliche  
 55 Mallich na syme clagen  
 Recht ordel mochte sagen.  
 Doch enhatte der keyser vergessen neit  
 Der groessen smertzen, de was gescheit  
 Dem guden paes Leo.  
 60 Dar vmb woulde hey do  
 Vernemen waer meren,  
 So we de gene weran,  
 De dem paes de ougen vß stachen  
 Ind sich an eme wrachen.  
 65 Des geynck hey zo gericht sitzen  
 Mit vele guden witzan  
 Ind sante harte schere  
 Syne boden fyere  
 Na den, dat sy quemen  
 70 Ind recht dar vmb nemen.  
 A 826 Do hey id woulde, id moeste wesen.  
 Dar vur enkunde neman genesen.  
 Sy quamen vur den keyser gaen  
 Ind vunden entgaen en staen  
 5 Den guten paes Leo.  
 Sus sprach en der keyser zo,  
 War vmb sy hedden geblant  
 Den paes ind geschant  
 Ind syne zunge aff gesneden,  
 10 Ind gequait an synen leden.  
 Sy sachten eyn logen mere  
 Ind antworten dem keysere,  
 Dat der paes hedde mysdaen

- Ind groesse vndocht gevaen,  
 15 De were weder de cristenheit,  
 Dar vmb hetten sy eme gedane dyt leit.  
 Der gude paes Leo  
 Dar vp antworde do,  
 Dat hey des vnschuldich were;  
 20 Were eynich man off here,  
 De in des mochte ouer gaen,  
 Hey woulde dem keyser zo boessen staen.  
 Des en kunden de Romere  
 Mit eyn geyme gewere  
 25 Den paes ouer zogen neit.  
 Zo hantz sich der paes bereit  
 Ind woulde sich der sachen  
 Mit rechte vnschuldich machen.  
 Hey nam an den hals syn  
 30 Eyne stole, de was fyn,  
 Ind swoer eynen eyt  
 Vp dat ewangelium gemeit,  
 Dat hey des vnschuldich were,  
 Des en anzege de Romere.  
 A 326<sup>b</sup> Da ward eyn ordel gegeuen,  
 Dat guet ind leuen  
 Soulden staen in des keyzers hant  
 Der geynre, de hedden geblant  
 Leo den groessen heren.  
 40 Dat vurderde Karlle der kessere  
 Ind woulde sy doen verderuen.  
 Der paes began zo weruen  
 Ind bat harde sere  
 Karlle den groessen here,  
 45 Dat hey sich woulde benaden  
 Ind keren syne genaden  
 An leuen den Romere.  
 Karlle der keiser here  
 Benadigede sy do  
 50 Vmb bede des paes Leo  
 Ind leis en dat leuen.  
 Doch worden sy verdreuen  
 Vs Rome ind in ellende gesant.  
 Alsus is id mir bekant.  
 55 Nw woulde Karlle der here  
 Begaen godes ere,

- Dat mench mynsche aen zale  
 (Dat wiste hey wale)  
 Was gemartelt ind gedoit  
 60 In syne riche aen noit  
 Vmb des gelouen wille  
 Offenbare ind stille.  
 Dat hadden gedaen de heyden.  
 Dar vmb dede hey bereiden  
 65 Syne paffen wyse  
 Mit vil groessem pryse  
 Ind sant ouer al syn lant,  
 Op dat en worde bekant  
 Leuen der merteleren  
 A 327 Ind we sy gestoruen weren  
 Ind eme dat beschreuen brechte,  
 Hey woulde sy doen eren zo rechte.  
 De paffen reden do  
 5 Van lant zo lande zo,  
 Vmb vernemen mere,  
 De en bevolen hadde ir here,  
 Ind vunden der mertelere  
 Gedodet also vele,  
 10 Dat ir alle dage was  
 Dryhundert, als ich id las.  
 Da Karlle der keyser  
 Vernam dese mere,  
 Hey warff an den paese Leo,  
 15 Dat man en spade ind vro  
 Soulde beden ere,  
 Want sy weren mertelere.  
 Da dyt allet was gescheit,  
 Der keiser en woulde langer noit  
 20 In der stat zo Rome beyden,  
 Hey bestoent sich van danne reyden  
 Ind groete den paes ind reit danne  
 Mit menchem stoltzen manne  
 In Vranckrich weder  
 25 Ind bleyff dar eyn wyle seder.  
 Nw wart dem keyser genant  
 Eyn iunffrauwe wael bekant.  
 Sy was edel ind schone,  
 Sy mochte wael dragen crone  
 30 Ouere all ertrich.

- Ir lyff was mynneclich.  
 Sy was hoesch ind goet.  
 Sy was van seden wael gemoet  
 Ind was genant Luckart,  
 A 327<sup>b</sup> Ind heilt alle zit der eren part  
 Ind was van adel hogeboren.  
 Dese iunfrauwe hadde vasserkoren  
 Karlle der keiser rich  
 Ind bereit her vmb sich  
 40 Ind nam sy zo syme lyne  
 Zo eyne rechten elihen wyue.  
 Van deser frauwen, als ich vernam,  
 Der keiser ney kint en gewan.  
 Sy was ouch dat leste wyff,  
 45 Dat e by synen lyff  
 Quam zo der rechter ee.  
 Hey aff wil ich sagen nummee.  
 Nw was zo Constantinobelen komen  
 De mere, als ich haen vernomen,  
 50 Vur den keyser Constantin,  
 So we Karlle der ritter fyn  
 Sich annomen haue der richte  
 An deser syden des mers geweldicliche  
 In seesse dar an mit groesser macht.  
 55 Dit was Constantin vngedaecht  
 Ind wart zornich ind swaer gemoet  
 Ind samede eyn groes guet  
 Ind woude an dese syde van dem mer  
 Vp Karlle mit eyne groessen her.  
 60 Do Karlle dese mere quam,  
 Zo hantz hey vur sich nam  
 Syne boden vele gehere  
 Ind sante sy zo dem keyser  
 Van Constantinobel Constantin  
 65 Ind enboit eme de hulde syn  
 Ind sante eme zo lone  
 A 328 Harde rich cleynode schone;  
 Ind so wat hey hedde mysdaen,  
 Des woude hey zo syme deenste staen.  
 Mit desen worden ind wysheit  
 5 Verheilt Karlle der keiser gemeit,  
 Dat dar aff nye orloge en quam  
 Noch nye wyff noch man



- Dar vmb doit enbleyff,  
 Alsus vns der wyse schreiff.  
 10 Nw hort, wat dar na geschach!  
 Got, de alle dyng vermach,  
 Woulde dit setzen ind saessen,  
 Dat alle dinck bleue in maessen  
 Ind gehengede do den heyden,  
 15 Dat sy mit arbeyden  
 De patriarchen verdreuen,  
 Also dat en bleuen  
 Zo Iherusalem dat heilige lant,  
 Dat hadden sy zo ere hant,  
 20 Ind ouch dat heylge graf,  
 Dar got seluer ynnen lach.  
 Des quamen harde schere  
 De patriarchen fere  
 Van Constantin den keiser here  
 25 Ind sachten eme de boesen mere.  
 Da Constantin dat vernam,  
 Hey wart zornich ind gram  
 Ind bedrouet harde sere.  
 Constatin der keyser  
 30 Was in groessem bedrage.  
 Dyt is waer sunder sage.  
 So wat hey her vmb mochte doen,  
 In desem bedancke begunde hey zo roen  
 Ind wart slaeffen sere.  
 A 328b Hort, was dede got vnse here!  
 Hey sante vur Constantin  
 Eynen iungelinck, der was fyn.  
 In syme slaeffe, da hey lag,  
 Der zo eme alsus sprach:  
 40 Constatin, woultu zo deser zyt  
 Werden deser sorgen quyt,  
 So sende harde schere  
 Zo Karlle dem keyser feyre,  
 De an gene syde des mers is geweldich,  
 45 Ind bidden getruwelich,  
 Dat hey zo helpen kome,  
 Want hey is mechtich ind vromme  
 Ind is ouch eyn keyser nuwe  
 Ind is harde getruwe  
 50 Der heylger kirchen gehere.

- Noch sprach der iungelinc mere:  
 Constatin, sich her hinder mich!  
 Hye steit Karlle des keyzers gelich  
 Gewapent harde schone  
 55 By gode van dem trone.  
 Dar sach der keiser Constantin  
 Gewapent schone ind fyn  
 Eynen ritter hinder eme staen,  
 Der was recht als Karlle gedaen  
 60 Ind hadde eyn swert in synre hant.  
 Alda wart Constatin bekant  
 Karlles schonde ind macht,  
 Dar he lange na hadde gedacht.  
 Do hey dis hadde geseyn,  
 65 Got leis is gescheyn,  
 Dat hey wachende wart.  
 A 329 Hey nam boden mit der vart  
 Ind dede en schryuen breue  
 In sante sy mit leue  
 Zo Karlle zo Parys.  
 5 Do boden machden en wys,  
 So wat der keyser Constantin  
 Hedde geseyn in dem slaeffe syn  
 Ind ouch wat eme hedden geclaet  
 De patriarchen ind gesait,  
 10 Dat dat heylge lant were verloren.  
 Her vmb hedde hey groessen zoren  
 Ind bede en vmb alle leue,  
 Dat hey seluer ane breue  
 Zo eme woulde komen,  
 15 So balde hey id hedde vernomen,  
 Mit groesser hers kracht  
 Ind hulp id weren mit der macht.  
 Do Karlle dese mere vernam,  
 Harde sere hey is vnder quam,  
 20 Dat dat heilge lant ind graff was verlorn.  
 Des hadde hey groessen zorn  
 Ind dede eme so we,  
 Dat hey dar vmb schre.  
 Hey nam den breff in syne hant,  
 25 Den eme Constatin hadde gesant,  
 Ind deden en lesen buschoff Turpin  
 Vur alle den luden syn.

- Dat volck wart daraff beweicht  
 (Dat sy uch allen gesait)
- 30 Ind baden Karlle eren here,  
 Dat hey woude wrechen de vnere,  
 De gode were gescheyt.
- A 329<sup>b</sup> Van eme en woulden sy scheyden.  
 Der keyser samende do eyn her
- 35 Mit vil groesser ger,  
 Dat meyste, dat hey eyd vil gewan.  
 Dar quam mench man,  
 Mit deme vm hey ouer mer  
 Ind mit eme mench schilt ind sper
- 40 Ind mench ritter wert  
 Hene zo dem heiligen lande wart.  
 Do hey na dar quam,  
 Also ich id vernam,  
 Da reyrt hey in eynen walt,
- 45 Der was harde schone gestalt  
 Ind was lanck zweyer dach uart,  
 Alda hey jnne irre wart  
 Mit alle syne here.  
 In dem walde was mench bere,
- 50 Manch leue ind lepart,  
 De waren van boeser art,  
 Manch lindworm ind drache,  
 De leyfden selden mit gemache,  
 Ind mench ander grymmich tier.
- 55 Nw nekede harde scher  
 De duster nacht.  
 Vur waer sy uch dat gesacht,  
 Dat en allen lede was,  
 Also ich id las,
- 60 De in dem walde waren,  
 Want sy waren in varen  
 Van den vyanden do  
 Ind van den boesen teiren dar zo.  
 Karlle der keser here
- 65 Nam des groes eruere
- A 330 Ind vele in syn gebet neder  
 Ind lach do ynne seder.  
 Hey sprach: here, durch dyne mynne  
 Mit alre syne synne,  
 5 Dattu mynsche wouldes werden

- All hey vp deser erden  
 Vmb vnse myssedait,  
 So behude vns vor den teren quait  
 Ind ouch vur den boesen heyden,  
 10 Dat sy vns neit vmb reyden  
 Ind erslain in varen,  
 Want wir neit en wissen zwaren,  
 Wa wir nw syn.  
 Here, sich an dat volck dyn,  
 15 Dat durch dyne wille  
 Offenbaer ind stille  
 Her komen is  
 (Des bis here gewys!),  
 Vmb zo wrech dynen ande  
 20 Weder dyne vyande,  
 Ind hulp vns, here, ayn gebrech  
 Weder vp den rechten wech!  
 Da hey dyt gebet hadde gedaen,  
 Da sach hey bensen eme gaen  
 25 Eyn vogelgyn, dat was cleyne,  
 Ind van vederen harde reyne,  
 Dat geynck do bis an den daech.  
 Zo hantz id do zo Karlle sprach:  
 Francke, was sagestu?  
 30 Francke, wat sas du nw?  
 Da der keyser de wort vernam,  
 Dat dat vogelyn spreken began,  
 A 330b Do ducht id en eyn wonder syn  
 Ind greiff na dem vogelin.  
 35 Dat vogelgyn vlach dannen.  
 Der keyser mit synen mannen  
 Reynt eme vaste na.  
 So wanne hey eme quam na,  
 Dat hey id waende hauen,  
 40 Dat hadde id sich ouer vp gehauen  
 Ind vloech vur ind sy reden eme na  
 Also lange, bis sy vunden da  
 Eynen rechten wech vur en staen  
 Ind de lude dar ynne gaen.  
 45 Des worden sy harde vrolich.  
 Der keiser sach do sunderlich  
 Here ind dare.  
 Hey en wart neirgen geware

- Des vogels, der do sprach.  
 50 Do der keyser dit wonder gesach,  
 Do bekante hey dit wale,  
 Dat id aen logen zale  
 Wer van der gnaeden gotz  
 Ind syns almechtigen gebotz.  
 55 Des dangede hey vil sere  
 Gode vnsem leuen here  
 Ind al syn volck dar zo  
 Beyde spade ind vro.  
 Nw reit Kárlle der keiser vort,  
 60 Also ich id haen gehoert,  
 Also lange bis hey quam,  
 Dar hey de vyande vernam.  
 Do quamen zo eme dare  
 Van Constantinobel eyn groesse schare  
 A 331 Eme zo helpen entgaen den heiden.  
 Do en woulde hey neit langer beiden,  
 Hey en reide sy ane schere  
 Mit menchem schonen banere.  
 5 De heyden en leyssens neit,  
 So wat en dar van gescheit,  
 Sy en vergaderden harde schere  
 Mit dem cristen volck veyre.  
 Dar hoeff sich eyn stryt groes,  
 10 Des menchen man verdroes,  
 De da ane waren.  
 Vort soult ir wissen zwaren,  
 Dat de Cristen streden ritterlichen  
 Ind erslogen harde mennelichen  
 15 Der heyden vele doit.  
 Er quam ouch mench in groesse noyt.  
 So werden sich de heyden sere  
 Sunder eynich eruere  
 Ind streden hart vp de Cristen,  
 20 Sy en woulden er en geynen vristen.  
 Do Karlle dit gesach,  
 Zo Rolande syme neuen hey sprach  
 Ind ouch zo Olyuere  
 Ind buschoff Turpin dem here:  
 25 Wir moessen vns bas weren  
 Off de heyden sullen vns deren.  
 Rolant antworde eme do:

- Herre, swyget ind weset vro!  
 Wir woullen sy harde schere  
 30 Doen reken alle vere.  
 Na den worden alzo hant  
 So nam der keiser in de hant  
 A 331<sup>b</sup> Eyne glauye dicke,  
 De was woul syn gemicke,  
 35 Ind reit in den stryt.  
 Vp de heyden hadde hey nyt.  
 Den ersten, den hey geracht,  
 Durch den lyff dat hey en stach,  
 Dat hey vel vn werde  
 40 Vele vp de erde.  
 Rolant en bleiff do neit halden,  
 Hey bestoent zo valden  
 Vnder synen arm eyn sper.  
 Der heyden hadde hey ger.  
 45 So wen hey gerach,  
 Neder doit hey en stach.  
 Turpin ind Olyuere  
 Volgeden en harde schere  
 Ind streden harde menlich  
 50 Vp de heyden rich.  
 Da wart iamer ind noit  
 Ind do bleiff mench heyden doit  
 Ind zo straden mench helm  
 Ind schilt, de neder velen in den melm.  
 55 Karle der streit ritterliche  
 So dede Rolant ernstliche.  
 So dede ouch Turpin ind Olyver.  
 Dese helde veir  
 Erslogen der heyden also vele,  
 60 Dat mans zo byapele  
 Neit en kan gesagen,  
 We gerne mans woulde gewagen.  
 Soulde ich nw sagen vort,  
 Wat mallich dede hye ind dort  
 65 Ind wat manheit dar wart begangen,  
 Vch soulde sere verlangen,  
 A 332 Also lanck soulde id werden.  
 De Cristen de volherden  
 Ind sloegen de heyden alle doyt,  
 Dat ir weynick van der noit

- 5 Entquam noch entflo.  
 Des warden de Cristen vro.  
 Do dyt was gescheit,  
 Keyser Karlle enbeyte neit,  
 Hey en machde de vesten weder,  
 10 De dye heyden hadden gevalt neder,  
 Ind nam do de patriarchen riche  
 Ind satte sy geweldicliche  
 Weder in dat heilige lant  
 In beual en vp ere hogeste pant,  
 15 Dat sy dat heylige graff,  
 Da got seluer ynne lach,  
 Heilten ind bewarden bas.  
 Karlle reit danne synen pas  
 Hene zo dem keyser Constantine  
 20 Mit alle deme volcke syne  
 Ind nam orloff van eme,  
 Als id was bequeme,  
 Ind woulde weder heym zo lande.  
 Der keyser Constantin wael bekende  
 25 Dede brengen Karlle do  
 Vur de portze schone gaye zo,  
 Got, siluer ind schone pert,  
 Groesse ros ind mench gewant wert.  
 Karlle geynck da gedrade  
 30 Mit synen vursten zo rade  
 Ind quamen des ouer eyn,  
 Dat hey der gauen en keyn  
 En woulde nemen van Conatantine  
 A 332b Ind sprach: de noit ind de pyne,  
 35 De wir he haen geleden  
 Entgaen den boesen heyden,  
 Dat willen wir gerne han gedaen  
 Durch den leuen got sunder waen,  
 Sunder vmb geyne gaue neit,  
 40 Wat vns dar van gescheit.  
 Constantin der keyser  
 Wunderde des harde sere,  
 Dat Karlle van Vranckriche  
 Neit en nam der gauen riche  
 45 Ind geynck zo eme do  
 Ind sprach eme alsus zo:  
 Karlle, synt du bis also guet gemoit,

- Das du geyn ertsche guet  
 Van mir en woult nemen,  
 50 So mach dir wal gezemen,  
 Dattu nemes des heyltums gehere  
 Van der passien vnser here,  
 Dar hey den doit mede leyt.  
 Karlle was des harde bereyt  
 55 Ind geynck dar vmb zo rade  
 Ind geboit harde trade  
 Zo vasten alle synen luden  
 Dry tag. Alsus hoert ich id duden.  
 Na den dryn dagen  
 60 Woulde Karlle der keyser sagen  
 Ebronyo syne beget,  
 Dem ertsche buschoffe, des was hey bereit.  
 Do hey syne byget hadde gedaen,  
 Do koesen man zwolff paffen sain,  
 65 De dat heyltum deylen soulden,  
 Also as id der keyser woulde.  
 A 333 Dar na dede hey ouer alle den hof  
 Singen harden groessen loff  
 Gode vnsem heren,  
 Den clericke mit groessen eren.  
 5 Nw quam Daniel dar zo,  
 Der buschoff van Napels do  
 Ind enslos vp de kiste,  
 Dar hey ynnen wiste  
 Dat heiltum ind de dornen crone,  
 10 De gode van dem trone  
 Durch syn werde hoefft geynck.  
 Mallich do entfeynck  
 Den alre soesten roech,  
 Dat sy waenden doch  
 15 In dem paradise wesen.  
 Alsus haen ich id horen lesen.  
 Karlle der keyser wael bekant  
 Vele neder in syn gebet zo hant  
 Ind bat vil ynnecliche  
 20 Vnser heren van hemelriche,  
 Dat hey eyn zeichen woulde doen  
 Vmb der willen, de hey da sege staen,  
 Dat id gewaer heyltum were.  
 Dat dede got vnser here



- 25 Ind sante van hemel her neder  
 Eynen daw, dar van seder  
 Grone wart de dorne crone  
 Ind blode ouch harde schone.  
 Ind dar mede quam
- 30 Alsulchen licht, als ich id vernam,  
 Mit so soesseme roche,  
 Dat allen, de da roichen,  
 Doichte, dat ir cleyder
- A 333<sup>b</sup> Roechen na dem hemelschen roeche heyder.  
 35 Dar na der buschoff Danyel  
 Begunde zo deyllen snel  
 De krone mit eynre scheren.  
 Da blode de crone e lenger ye mere  
 Ind de blomen bestoenden zo rysen.
- 40 De entfeynck Karlle der keyser lyse  
 Vp synen mantel, de hey droich,  
 Ind vulte dar mede vol genoch  
 Den hentschen van synre rechten hant  
 Ind gaff en dat zo hant
- 45 Ebroyno dem buschoffe,  
 Dat hey en eme heylyte mit loue.  
 Ebroynus waende den hentscho hauen,  
 Also als ich id haen entzaunen,  
 Do hedroich en syn waen,
- 50 Der hentsche bleyff haen  
 Tuschen en beyden in der loicht.  
 Dyt was van gode eyn groesse doicht  
 Ind eyn groes offenbaer zeichen.  
 Nw dede eme Karlle der keyser reichen
- 55 Den hentschen van der lurtschen hant  
 (Dat is mir worden bekant)  
 Ind vulte en ouch mit den blomen vol.  
 Dyt behagede eme harde wael.  
 Da dyt allet was gescheyt,
- 60 Karlle der keyser en merde neit,  
 Hey en kerde sich Ebryono zo  
 Ind woulde hauen den rechten hentschen: do  
 Sach hey en hangen do vil reyne  
 In der lucht alleyne.
- 65 Des wundert vil sere  
 Karlle den keyser.
- A 334 Nam da de hentschen beyde

- (Des was he harde gereyde)  
 Ind dede zo samen de blomen.  
 Alsus haen ich id vernomen,  
 5 Dat dor de edelen blomen zart  
 Wurden hemels broit zer vart,  
 Dat vynt man noch zo sent Dyony's  
 Vil na by Parys  
 Ind mench mynsche went des,  
 10 Dat dat heylge broit gewys  
 Sy des broitz, dat got vnse here  
 Sante den kynderen offenbere  
 Van Ysrahel in de woystenye  
 Non pais perle arme mye.  
 15 Noch worte der blomen roch bas.  
 Allet, dat da pech was,  
 Van des edelen roches macht  
 (Vur waer sy uch dat gesacht!)  
 Dat wart an der stunt  
 20 Alzo male gesunt.  
 Her na quamen gedrunge  
 In de kirche beide alde ind iungen  
 Der lude eyn michel deyl  
 Ind sprachen: wir sagen gode heyl,  
 25 Want id is hude eyn heylig dach.  
 Der blomen roch, der blomen smach  
 Hant vervoult alle de stat  
 Van Constantinobelen vmbelat,  
 Also dat an deser stunt  
 30 Synt worden gesunt  
 Dry hondert mynschen ind eyn.  
 Dyt en is loegen eyn geyn.  
 Nw hoert mich vur bas!  
 A 334b In der stat eyn mynsch was,  
 35 Dat seich hadde gewest xxij iaer  
 Ind dry moent offenbaer,  
 Dat hey en horte noch en sprach  
 Noch nye stich en sach,  
 De van der teyleng der kronen  
 40 Ind van dem edelen geroch der plomen  
 Horende, sechende, sprechende wart  
 Alzo male zo eynre vart.  
 Dar na der buschoff Danyel  
 Nam vnsen heren nal snel

- 45 Vs alapaster, do hey lach  
 Verborgen, dat mench mensch sach,  
 Ind gaff en Karlle dem heren  
 Mit vil groesser eren.  
 Zo der seluer stunt
- 50 Wart eyn kynt gesunt,  
 Dat, van des id geboren wart,  
 Hadde eyn suchde, de was hart.  
 So we eme was gescheyt,  
 Id en voelte der lurtzen hant neyt
- 55 Noch ouch der syden mede.  
 Alle syne lurtze lede  
 Waren eme erstorven ind kalt.  
 Dat kynt wart van der suchden balt  
 In leyff in de kirche do.
- 60 Mallich sprach eme zo,  
 So we id genesen were.  
 Id antworde ind sachte dese mere,  
 So we id in syme slaeffe duchte,  
 So we eme vff eyn smyt vsz ruchte
- 65 Mit eyner zangen eynen nael  
 VB syner lurtzen syden zo mael
- A 335 Ind ouch vs voesse ind hant,  
 Dar na worde it wachen zo hant  
 Ind vunde sich an der stunt  
 Harde wael gesunt,
- 5 Ind dat were zo none zyt,  
 Alsus vns de schreffte quyt.  
 Dar na wart Karlle dem keyser  
 Heyltums gegouen mere,  
 Vns here doich sudario
- 10 Ind eyn groes stucke van dem cruce dar zo  
 Ind dat heir hemde vnser vrouwen  
 Ind de windelen in rechten truwen  
 Ind sant Symeons arme dar zo.  
 Dyt heyltum dede Karlle do
- 15 In eynen sack, der was schon  
 By gode van dem tron,  
 Ind heyneck id an den hals syn  
 Ind danckde dem keyser Constantin  
 Ind schede da van eme,
- 20 Als id eme was bequeme,  
 Ind in desem geschede

- Bleuen sy gevrunde beyde.  
 Karlle reit da van danne  
 Mit menchem stoltzen manne  
 25 Zo eynem steytgen zo,  
 Dat heysche Legymodo.  
 Da hey in de stat quam,  
 Alzo hant hey vernam  
 Eynen menschen, de was doit,  
 30 Des vrunt leden groesse noit.  
 Der keyser geynck da by vn  
 Ind roirte en mit dem heyltum.  
 A 335<sup>b</sup> Alzo hantz ee der nacht  
 Van des heyltums macht  
 35 Ind van genaden des leuen gotz  
 Ind syns heyligen gebotz  
 So wart der dode leuendich.  
 Des verwunderde mench mynsch sich.  
 Nw was zo Legymodo  
 40 In der stat funtzich leichen do,  
 Beyde wyff ind man.  
 So balde dat heyltum dar quam,  
 Sy worden an der stunt  
 Alle samen gesunt.  
 45 Der keyser bleiff in dem steytgin  
 Mit alle den luden sin  
 Seys maende ind eynen dach.  
 Nw hoert, wat her na geschach!  
 Karlle, der keyser was bekant,  
 50 Scheyd do van Legymodo zo hant  
 Ind reit der stat van nech zo.  
 Des wurden harde vro,  
 De in der stat seich waeren.  
 Dar geschach zwaren  
 55 Mench mirackel schone  
 Van dem heyltum vrone,  
 Dat der keyser mit eme bracht.  
 Dat sy uch allen gesacht,  
 Alle, de da waren blint  
 60 Ind van dem vresen vngesunt  
 Ind mit dem duuel besessen,  
 Deser enkunde man neit gemessen,  
 So vele was er ane zale,  
 Dese genasen alzo male.

- 65 Noch geschach do wunders me.  
 Zwolff menschen, den was we  
 A 336 Van der mallaterien,  
 De wurden dan aff vryen.  
 Ind ander zeichen vele dar zo  
 Geschahen, de wir laissen nw.  
 5 Der keyser gaff dat heyltum gelich  
 Vnser vrauwen van hemelrich  
 In dat moenster zo Aeche  
 (Dit en ys geyn logen sprache),  
 Alda id noch hude dys dages ys.  
 10 Des syt sicher ind gewys!  
 So we danne sy komen de krone,  
 Des haent de canonichen cleynen vromme,  
 Dat wer zo lanck zo sagen.  
 Wyr wyllen andere rede gewagen.  
 15 Der paes Leo hadde vernomen,  
 Dat der keyser was komen  
 Van ouer mer in dutsche lant  
 Zo Ache, as eme was bekant,  
 Ind hedde groes heyltum bracht.  
 20 Des hedde hey sich snel bedach  
 Ind reit harde schere  
 Mit menchem manne fere  
 Menche straesse ind pat,  
 Bis hey quam gen Aeche in de stat.  
 25 Da der keysser dat vernam,  
 Dat der paes van Rome quam,  
 Da wart hey harde vro  
 Ind genck zo eme do  
 Ind groete en harde sere,  
 30 Neit stille, mer offenbere,  
 Ind alle, de mit eme weren komen.  
 Vort han ich id vernomen,  
 Dat der selue paes Leo  
 A 336b Weide dat moenster zo Aeche do.  
 35 Dar by waren vil buschoffe  
 Ind ebde mit groessem loue  
 Ind mit namen buschhoff Turpin  
 Ind der patriarch van Allexandryn,  
 De geheyschen was Achileus,  
 40 Ind van Anthiochen Teosilus,  
 Der patriarch van der Port

- Ind mench prelate vort.  
 Da dit moenster gewyct was,  
 Der paes gaff dar yn groes afflais,  
 45 Den man noch da vinden mach  
 Alle zit vp den rechten dach.  
 Karlle der keyser here  
 Geboit do offenbere  
 Ouer all syn riche,  
 50 Dat eiclich mynsch geliche  
 Eyns des iaers soude komen  
 Zo Aeche mit groessem vromen,  
 Mit ruwen ind begeyt  
 Ind eme syne sunde sind leyt,  
 55 Vp dat hey were wirdich,  
 Zo seyn dat heyltum louelich  
 Ind ouch den afflais zo intfaen,  
 Den der paes dar hedde gedaen,  
 Ind dit soude man alwege doen  
 60 Sunder eynich roen  
 In dem hewmaende  
 Beyde rydende ind gande.  
 Karlle vreyde Ache de stat  
 Ind nam aff alle dat  
 65 Ind machde da vrye burgere.  
 Dit was der stat groesse ere.  
 Der paes en woulde neit beyden,  
 A 337 Hey woulde van Achen scheiden.  
 Der keyser danckde eme sere  
 Ind vort allen den heren,  
 Dar sy dar komen weren.  
 5 Dat soult ir wyssen zwaren.  
 Alsus schede Leo van dem keysere  
 Mit vil groesser eren  
 Ind quam weder zo Rome  
 Mit manchem manne vromme.  
 10 Do dyt allet was geseheynt,  
 Der keyser en woulde is-laiassen neit,  
 Hey endechte in dem mode syn,  
 Wilche groesse arbeit ind pyn  
 Hey hedde syn dage gehadde  
 15 Vmb zo wyunen mench lant ind state.  
 Vmb dat beste hey woulde do  
 Zo Aechen sich zo setsen resten do

- Ind hanen vort me gemach.  
 Alle nacht hey dar sach  
 20 Eynen wech van sternen staen  
 An dem hemel sunder waen,  
 Der geynck van Vreyslant  
 Tueschen Lamparten ind duytsche lant  
 Ind tuschen Vranckrich ind Castonyen  
 25 Ind durch Nauernen ind Hyspanien  
 Hene zo Galitzen lant,  
 Da sant Jacobs lichnam wael bekant  
 Zo der zyt verborgen lach.  
 Des wonderde en, als hey id sach.  
 30 In eynre nacht quam Karlle do  
 A 337<sup>b</sup> Der gude sante Jacob zo  
 Ind erscheyn eme offenbare  
 Ind sprach dese wort zware:  
 Wat deistu, Karlle, leue sun?  
 35 Karlle antworde: here, wer bystu?  
 Sant Jacob sprach: ich bin Cristus bodelinck,  
 Deme kunt synt alle dinck.  
 Meyn vader was Zebedei genant  
 Ind myn bruder ouch was bekant  
 40 Ind heysch ewangelista Johan.  
 Ich bin ouch der selue man,  
 Dem Cristus reiff van dem mer  
 Van Galilea mit groesser ger  
 Ind den Herodes mit noden  
 45 Dede mit deme swerde doden,  
 Des lichnam zo Kompestelle leyt  
 Verborgen, dat man en weys neit.  
 Nw wondert mich vele sere,  
 Dattu, Karlle keysere,  
 50 Neit en verloesses myn lant,  
 Wan du menche stat wael bekant  
 Ind lant hais gewonnen,  
 Des dir got woulde gunnen.  
 Dar vmb bin ich komen her,  
 55 Dat ich dir sagen mit groesser ger,  
 Also as dich vp deser erden  
 Eynen mechtigen man hait laissen werden,  
 Dattu dich vp mynen wech reitz  
 Ind eyn groes her mit dir leitz  
 60 Ind erlose myn lant,

- Dat id neit enblyue geschant,  
 Vp dat dir werde gegeuen  
 Dar vmb dat ewige leuem.  
 Vort so hait Cristus lassen gescheyn  
 A 338 Den wech, den du hais geseyn,  
 Van den sternen an dem himel staen,  
 De bedudet sunder waen,  
 Dattu wandelen salt sicherlich  
 5 Ind de heyden verwynnen mechtlich.  
 Dyt saltu vur doen  
 Aen resten ind roen  
 Ind dar na sal mich  
 Eren ind heym soecken trulich  
 10 Alle guden cristen lude  
 Bys ende der welt; dyt ich dir dude.  
 Alsus sant Jacob erscheyn  
 Karlle dry nacht al achter eyn.  
 Zo der zyt hoerte hey waele,  
 15 Dat dyt en was kein logen zale,  
 Ind dat id eme got geboit.  
 Er samende eyn her groet  
 Ind wandelte in Hyspanyen lant.  
 De erste stat, de eme warde bekant,  
 20 De was Panpeloin genant,  
 De belach hey also hant  
 Mit alle syme her.  
 Dar was mench schilt ind sper,  
 Dar vur leyt noit ind pyn  
 25 Ind allet dat volck syn.  
 De stat was goet ind vaste.  
 Ir en kunde geschaden geyne gaste.  
 Hey lach da vur dry maende.  
 Alle zyt hey waende  
 30 Sy wynnen, hey en kunde:  
 So guet waren de muren van grunde.  
 Da der keyser dyt gesach,  
 Dat hey er neit gewynnen en mach,  
 A 338b Da bat hey sante Jacob sere,  
 35 Dat hey vmb synes namen ere  
 Eme de stat zo wynnen geue,  
 Vp dat hey den vngelone verdreue.  
 Na dem gebede vnbelat  
 Velen de muren van der stat



- 40 Harde vnwerde  
 Neder vp de erde  
 Ind kerden vmb sich van grunde.  
 Zo der seluer stunde  
 Reit Karlle mit syme her
- 45 In de stat mit menchem gewer.  
 So wer do woulde werden Cristen,  
 Deme dede hey dat leuen vristen,  
 Ind de des neit en woulde doen,  
 De enmochte langer neit geroen,
- 50 Hey en moeste zo blyuen doit  
 Ind dar vmb lyden groesse noit.  
 Dat dyt wonder wart geseyn,  
 Alle stede begunden sich zo entgeyn  
 Ind gauen sich in Karlles hant
- 55 Ind alle dat Hyspanien lant  
 Gauen zins ind boden ere  
 Karlle dem keisere.  
 Zo der zyt do  
 Horten dese lant Hyspanien zo,
- 60 De ich uch sal nennen,  
 Off ir sy eit moget bekennen:  
 Dat lant van Parden  
 Ind dat lant van Castelen,  
 Dat lant van Auernen
- 65 In dat lant van Partegalien.  
 Noch horte dar zo eyn lant,  
 A 389 Dat was Allandaluff genant.  
 Dar zo horte noch bas  
 Der Moyt lant, so weyd was,  
 Ind dat lant van Allandar,
- 5 Dat gehorte ouch dar,  
 Ind de Zarrazene lant.  
 Ouch so is id mir bekant,  
 Dat dat lant van Balckalin  
 Ind dat lant van Barlagyn
- 10 Sich van Hyspanien enscheyden neit.  
 So wat en dar van gescheit,  
 De zeyn lant  
 Satten sich zo hant  
 Weder den keyser zo gewer.
- 15 Karlle der keyser mit syme her  
 Orlogede vp-syn lant scher

- Ind mit eme mench ritter feir  
 Ind leyt dar vmb groesse arbeit.  
 Des was hey durch got alle zyt bereyt.  
 20 Hey was dar ynne lange zyt  
 Ind wan ouch ane stryt  
 Etzelich deser lant stede  
 Sunder eyniche weder rede  
 Ind dar wan hey alle dese lant  
 25 Gentzelich zo syner hant.  
 Tvrpin, de vns dyt beschryff  
 Ind dar vmb groesse arbeit dreyff,  
 Der sait do zo der seluen stunden,  
 Seis ind zwentzich stede stunden  
 30 Wael vast ind Hispanien lant,  
 De alle gader geyngen in hant.  
 Eyn heysch Ora, als wir horen,  
 Danne sant Vincencius was geboren.  
 A 389b Dar ynne stoenden nuyntzich turnen,  
 35 Groes ind starck vsserkoren.  
 Eyn ander stat in Hispanien stait,  
 Da liget begrauen sente Torquait,  
 Der was sant Jacobes knecht.  
 Czo syme graue seyt man echt  
 40 Op synen dach alle iaer  
 Eynen olich bam bloende dar.  
 Alzo male Hispanien lant  
 Genck dem keyser Karlle in hant.  
 Ayn veir stede sunder waen  
 45 So was eme allet vnderdaen.  
 Der was eyne Luternen genant,  
 De wael was bekant  
 Ind was in eynen grone dale gelegen.  
 Dar lach Karlle vur mit menchem degén  
 50 Veir maende sunder waen.  
 Nochtan bleyff de stat staen,  
 Da hey er neit enkonde gewynnen,  
 So we hey is woulde begynnen.  
 Hey hadde dar vur menche arbeit  
 55 Ind mench hertze leit  
 Ind mench groesse noit.  
 En gebrach wyn ind broit.  
 Da der keyser dyt gesach,  
 Dat hey Lucernen neit gewynnen en mach,

- 60 Da bat hey den leuen got  
 Ind den guden sente Jacob,  
 Dat sy eme zo hulpe quemen  
 Ind der stat ir sterke benemen,  
 Vp dat hey sy mochte gewynnen,  
 65 Also dat hey van en bynnen  
 Machde gelouiff ind Cristen.
- A 340 Do en woude got neit langer vristen  
 Van Lucernen de muren.  
 De en mochten neit langer duren,  
 Sy en velen alzo hant  
 5 Alzo mael in den sant.  
 Sus der keyser de stat gewaen  
 Ind ouch wyff ind man  
 Ind allet, dat da ynnen was,  
 Alsus ich in dem latine las.
- 10 Nw wil ich uch nennen vort  
 De ander dry stede, de dort  
 Sich weder den keyser lachten.  
 Alsus mir de wysen sachten,  
 Dat de eyne heysche Adamen  
 15 Ind de ander Ventosen.  
 De dirde, geborte her zo,  
 De heysche Capien do.  
 Vur desen steden dry  
 Hadde Karlle der keiser vry  
 20 Vele arbeide me,  
 Dan hey hadde ee  
 Vur Lucernen gehat  
 Der guder stat.  
 Doch wart hey ire mechtich  
 25 Ind gewanne sy harde ritterlich  
 Mit der helpen vnser heren.  
 Ich hoerte id vort beweren,  
 Dat hey her kreich an gode  
 Ind an sant Jacobe synem bode,  
 30 Dat de stede veyre  
 Worden vermaledyet schere,  
 Want hey sunderlinge groecas arbeit
- A 340<sup>b</sup> Vur den veir steden leit,  
 Also dat sy alszo hant  
 35 Worden gewoist ind geschant.  
 Karlle der keyser wael bekant

- Reit do vort also hant  
 In dat lant van Galitzen  
 Ind bestoent da zo besitzten.
- 40 De eme in hant neit en woulde gan,  
 Den leys hey mit gemache neit staen,  
 Hey brachte sy dar zo,  
 Dat sy worden vro,  
 Dat sy eme worden vnderdaen
- 45 Ind cristenheit mochten intfaen.  
 Alsus gewan hey sunder loge rede  
 In Galitzen drytzejn stede.  
 Vnder den was Compestellen,  
 Dar sante Jacob ynnen lach vil eyllen,
- 50 Ind was de mynste van en allen.  
 Karlle geynck da syn gebet kallen  
 Zo sente Jacobs graue zo  
 Ind dangde gode van hemel do  
 Ind sante Jacobe dem heren
- 55 Der vele groesser eren,  
 De sy eme hadden gedaen,  
 Dat sy sunder waen  
 En hadden wael behoit  
 Ind syn lude ind ouch syn guet
- 60 Vur der heyden boesheit.  
 Alsus hat Karlle mit arbeit  
 Gewonnen Hyspanien ind Galitzen lant  
 Alzo male zo synre hant  
 Ind dar ynne groessen schatz
- 65 Ind menchen gulden swatz.
- A 341 Ich han vernomen zware,  
 Dat der keyser dru iare  
 In dem lande zo Hyspanien was.  
 Nw hort vort, so wat ich las!
- 5 Karlle dede bynnen deser zyt,  
 Als vns dat latin quyt,  
 Sante Jacobs kirchen machen  
 Mit vele guden sachen  
 Zo Compastelle in de stat
- 10 Harde schone ind an de dat,  
 De man noch dar vindet staen  
 Sunder zwyuel ind waen,  
 Ind machde dar yn eyn buschdum  
 Ind gaff dar zo groes richdum

- 15 Ind ouch eyn canonisie,  
 Vp dat sy de kirche vrie  
 Besungen ind bewarden.  
 Der keyser neit ensparde,  
 Hey en geue iaer rente dar zo.  
 Des synt sy noch vele vro,  
 20 De sy iaers vp heuen  
 Ind dar van leuen.  
 Karlle der keyser zo der zyt  
 Machde sich de affgode quyt  
 Al vmb in dem lande,  
 25 So wa hey sy bekande.  
 Des quam hey zo hant  
 An eynen affgot, der was Salacandis genant,  
 Den Machumet hadde gemacht  
 In synen namen mit vurdacht  
 30 Ind gesat hadde an dat mer  
 In dat lant Alandaluff mit ger,  
 Ind is eyn bild van messynge gemacht  
 A 341<sup>b</sup> Ind van wercke wael geracht  
 Ind is eynem mynschen gelich  
 35 Ind stet vp eynem pyler veireckedich  
 Ind is ouen smael ind vnden wyt,  
 Dat mant also verre seyt,  
 Ind steit also ho her hauen,  
 Als eynich groes rauen  
 40 Ind de lucht gevlegen kan.  
 Dyt hait geseyn mench man.  
 Karlle en kunde dis affgotz gebrechen neit  
 (Vur waer uch des zo mir veseit!),  
 Wante Machumet hadde dar yn verbannen  
 45 Eyn schaer duelle syner genannen  
 Mit der tswartzter kunst,  
 De heyldent mit so groesser gunst,  
 Dat eme nemant geschaden enkunde,  
 So we hey des begunde,  
 50 Ouch hadde eyne macht.  
 Alsus is yd mir gesacht,  
 So wilch Cristen sich versynt,  
 Des hey eme neken begynt,  
 Der setzet in angat synen lyff,  
 55 Hey sy man off wyff,  
 Ind kompt eyn vogel dar vp gevlogen,

- Zo hantz wurt hey des lyffs bedrogen.  
 Mer so wilch Zarrazyn  
 En anbedet mit dem munde syn,  
 60 Der wurt erhört zo hant.  
 Is hey ouch seich bekant,  
 Hey wurt an der stunt  
 Also mael gesunt.  
 Dyt is van des duuels kracht  
 65 Eyne harde groesse macht.  
 Ouch stet der affgot zware  
 A 342 Entgaen dat suden offenbare  
 Int hait eynen slussel in der hant.  
 Dat is den heyden bekant  
 Ind sagent, so wilche zyt  
 5 Geboren werde aen nyt  
 Eyn konyneck van Vranckrich,  
 Der werde also mechtich,  
 Dat hey sy verdryue,  
 Dan en souelde neit langer blyuen  
 10 Eme der slussel in der hant,  
 Hey en soulle eme intfallen alzohant.  
 Des nement sy groesse waer,  
 So wanne der slussel vellet dar,  
 Dat sy begrauen ir schetze dan  
 15 Ind wyff ind man  
 Vs dem lande vleyen.  
 Dyt sprechent sy, id soulle gescheyn.  
 Karlle der keyser here  
 Besatte dar mit groessen eren  
 20 Alle de heydesche lant,  
 De hey gewonnen hadde zo syner hant  
 Mit menchem vromen manne,  
 Ind keirde da von danne  
 Ind reit weder in Vranckrich  
 25 Ind vorte mit eme eynen schatz rich,  
 De eme in Hyspanien geouert was,  
 De was groes, als ich id las.  
 Da hey in Vranckrich was komen,  
 Zo hantz hait hey vernomen,  
 30 So we vrouwe Luckart syn wyff  
 Hedde verloren eren lyff,  
 Ind wer gestoruen ind begrauen.  
 Alsus haen ich id entzaunen,

- A 342<sup>b</sup> Dat hey dar vmb leit groessen ruwe,  
 35 Want sy was eyn wyff getruwe.  
 Doch moeste hey ir getroesten sich  
 Ind nam do den schatz rich  
 Ind dede dan aff machen  
 Mit vil guden sachen
- 40 Vunff moenster vil gebere  
 In sent Jacobs ere.  
 Der steit zo eine zo Biteremsen  
 Ind dat ander zo Tollosen,  
 Dat dirde is zo Panconien gelegen,
- 45 Dat gemacht wart van Karlles wegen,  
 Neit verre van sente Johanne  
 Deme heylgen manne,  
 Ind ouch bin ich is worden wys,  
 Dat dat veirde stet zo Parys
- 50 Ind dat vunfte zo Aeohen in der stat.  
 Vort sy uch dat gesacht,  
 Karlle der keyser  
 Ouch richde harde ser  
 Dat moenster zo Aeche do,
- 55 Dat worden de canoniche vro.  
 Nw was in Affrica gesessen  
 Eyn rich konyng vermessen,  
 Der was geheyschen Agolant.  
 Deme wart da bekant,
- 60 So we Karlle mit syner hant  
 Hedde gewonnen Galitzen ind Hispanien lant.  
 Der meren en sere verdroes  
 Ind samende eyn her groes  
 Ind vor mit der vart
- A 343 Zo dem lande van Hispanien wart  
 Ind wan dat balde weder  
 Ind lachte de cristenheit neder  
 Ind dede de affgot eren, als es.
- 5 Dyt dede den genen we,  
 De Karlle da hadde gelassen,  
 Ind werdent sere vs der maessen.  
 Er wer help en cleyne,  
 Want Agolantz gemeyne
- 10 Was so groes ind so vele,  
 Dat mans zo byspele  
 Neit en kunde gesagen.

- Ich hoert is vort gewagen,  
 Dat zo der seluer noit  
 15 Alle de bleuen doit,  
 De Karlle in dem lande hadde gelaissen  
 Vmb ind vmb in der straessen.  
 Alsus wan Agolant do  
 Allet dat lant zo Beione zo.  
 20 Karlle der keiser here  
 Vernam de boese mere,  
 So we der konyng Agolant  
 Ene aff gewonnen hedde dat lant  
 Ind sin volck erslagen.  
 25 Des began hey groessen ruwen zo hauen  
 Ind harden groessen zorn,  
 Dat lant ind lude waren verlorn,  
 Ind en woulde do neit langer beyden,  
 Hey endede zo hant bereyden  
 30 Eyn groes her wael gestalt  
 Ind reit hene mit gewalt  
 A 348<sup>b</sup> Durch Gaskonien lant  
 Entgaen den konyng Agolant  
 Ind quam zo Beione  
 35 Vur de stat mit groessem done.  
 Da laitzgerde bussen der stede  
 Karlle ind syn her mede.  
 Nw was da eyn richtere.  
 Zemarich heysche der here.  
 40 So als id got geboit,  
 So bestoent em zo neken der doit.  
 Da hey dat ane sacht,  
 Syne beget dat hey sprach  
 Ind entveyneck syne boesse.  
 45 (Dat was eme harde soesse)  
 Ind dat heylge sacrament,  
 Da er lach in synre tent.  
 Dar na also hant  
 Nam hey synen knecht mit der hant  
 50 Ind gaff eme syn ros guet  
 (Des hadde hey guden moet)  
 Ind beual eme, dat hey woulde,  
 Dat hey dat verkoeffen soude  
 Ind dat gelt dan aue  
 55 Vur syne sele gene.



- Zo hant an der stunt  
 Wart der ritter also vngesunt,  
 Dat hey van wewen noit  
 Zo der vart do bleiff doit.
- 60 Der knecht verkocht dat pert  
 Vmb gelt, des yd was wert,  
 Dat was hondert schillinge zo den zyden,  
 Ind heyng dat gelt an syne syden  
 Ind cleyde sich dar mede
- A 344 Ind verzerte id zo mael aen rede,  
 Also hey is vur de sele neit engaff.  
 Hoert, wat her na geschach!  
 Da dreissig dage waren geleden,
- 5 Na dem der ritter was verscheden,  
 So is hey dem knechte vur komen  
 (Indem so han ich id vernomen)  
 Ind sprach: dat ich dir beval  
 Myne dinck zo geuen all
- 10 Vur myne sele den armen,  
 Dat moes got erbarmen,  
 Dat du des neit en hais gedaen.  
 Vort wysse sunder waen,  
 Dat got hait myne myssedait gescholden
- 15 Quyt ind ich byn behalden,  
 Mer ich han dese dreissig dage  
 Gewest in harder groesser clage  
 Vmb dynen wille,  
 Want du offenbar ind stille
- 20 Myn guet hais verdaen.  
 Dar vmb saltu sunder waen,  
 E morne kome de nacht,  
 In de helsche pyne syn gelacht  
 Ind ich sal zo hemel varen,
- 25 Dar got myn sele sal bewaren.  
 Der dode voer en wech mit deser sachen  
 Ind wart der knecht intwachen  
 Ind harde sere verzait.  
 Dyt selue sachte hey ind clait
- 30 Des dages synen gesellen  
 Ind bestoent zo ertzellen,  
 Dat eme vur was komen.
- A 344b Des gewan hey cleynen vromen,  
 Wan zo hantz hort man in der locht

- 35 Eynen luyt mit groesser vrocht,  
 Als id lewen weren, wolue off beren,  
 De eynen menschen woulden verzeren.  
 Ind zo hantz, dar man zo sach,  
 Wart der knecht, alda hey lach,  
 40 En wech genuert ind getragen.  
 Dat mochte eme wael ouel behagen.  
 Alsus verlois dis knecht  
 Sele ind lyff. Dat was recht.  
 Mallich hude sich dar vure  
 45 Ind en neme neit me, dan syn gebure!  
 Dyt wyllen wyr laessen staen  
 Ind willen vurbas saen,  
 We dis hers marschalck was.  
 Id is, as ich id las,  
 50 So was hertzoge Myle van Engalers,  
 Der hadde gewalt des hers  
 Ind was vader des Rolantz  
 Des vele vromen mans  
 Ind hadde ouch zo syme lyue  
 55 Karlles suster Berten zo wyue.  
 Do Agolant dat vernam,  
 Dat Karlle do entquam  
 Mit so groessem her,  
 Do satte hey sich zo gewer  
 60 Ind entboit eme na synem willen stryt,  
 Als vns dat latin quyt,  
 Ind gaff eme de kur he aff,  
 Off hey woulde senden synre ritterschaff  
 Op eyn velt zwentsich  
 65 Off ouch veirtzich  
 Off eyn off zwey hondert  
 A 345 Off dusement mit der vart  
 Off eynen off zwene.  
 So we eme dat were bequeme,  
 So menchen woulde hey senden dar,  
 5 Vp dat man neme waer,  
 So we de besten weren.  
 Der keyser en was neit zo eruere,  
 Hey sante harde balde  
 Beyde iung ind alde  
 10 An eyn velt hondert ritters.  
 Agolant der here

- Sante ouch hondert dare,  
 Der eyne des anderen wart geware.  
 Sy vergaderden vele schere
- 15 De vrome ritter veyre.  
 Da wurden glayen zo brochen  
 Ind schilde durch stoehen.  
 Wat soulden ich hynne aff me sagen?  
 De heyden dar neder lagen.
- 20 Do dem konyneck Agolant  
 Dese mere wart bekant,  
 Do sante hey mit der vart  
 Weder dar nach hondert.  
 Do de by de Cristen quamen,
- 25 Wennych vromen sy is namen.  
 Er wer was harde cleyne,  
 Want sy wurden al gemeyne  
 Ouch zo dode erlagen.  
 Alsus hort ich id sagen
- 30 Ind dit geschach zo menchen zyden,  
 So dat de heyden den doit moesten lyden.
- A 345<sup>b</sup> Do Agolant der heyden konyneck  
 Sach dese vrende dinck,  
 Dat hey alle zyt verlois,
- 35 Harde sere en des verdroes  
 Ind dachte eynen anderen rait.  
 Des dirden dages (dat sy uch gesait)  
 Da warp hey syn loys, dar an hey gelochte.  
 In syme gelouen eme dochte,
- 40 Dat swachen soulden Karlles macht.  
 Zo hantz hadde hey sich bedacht  
 Ind sante syne boden feire  
 Zo Karlle dem keyseren  
 Ind enboit eme, off hey synre woul beyden
- 45 Ind sich dar zo bereyden,  
 Hey woulde intgaen en ryden  
 Ind des anderen dages mit eme stryden  
 Mit allen synen luden.  
 Ich hoert alsus duden,
- 50 Dat Karlle der buschoff wart vro  
 Ind geloffte den stryt do.  
 Nw hort eyn groes wonder!  
 Vele cristen ritter lagen sander  
 In eyne veste zo der zyt

- 55 In eren tenten sunder nyt  
 By eyne wasser wael bekant,  
 Dat was de Cya genant,  
 De bereyten ere wapen dar zo,  
 Dat sy des anderen tages vro  
 60 Mit Karlle erem heren  
 Woulden stryden mit eren,  
 Ind namen ere glayen zwaren,  
 De gemacht van eschem holtz waren,  
 Ind stachen de in de erde  
 65 Vur ere tenten harde werde.
- A 346 In der nacht dar na  
 Alle de ritter, de da  
 Des anderen tages in dem stryde  
 Soulden steruen van der heyden nyde,  
 5 Der glayen wurtzelen gewonnen  
 Ind ouen mit bladeren berunnen.  
 Des morgens vele vro  
 Quamen de ritter do  
 Ind wonderden sich des sere,  
 10 So wat got vnse here  
 Meynd hree mede.  
 Doch satten sy sich meynen vrede.  
 Nw hort vort, wat me geschach!  
 Sy heuen yre glayen aff  
 15 Eynre spannen lanck van der erden.  
 Got leis dat geworden,  
 Dat van den wortzelen wois eyn walt  
 Van esch bomen wael gestalt,  
 De noch hude zo dage da steit  
 20 Ind is mallich zo seyne bereit  
 Op de selue stede.  
 Karlle synt buwen dede  
 Eyn schone moenster vele gehere  
 In sente Prumtis ind Facunden ere  
 25 Der vil leuen mertelere,  
 De vp den dach mit beswere  
 Storuen mit eren gesellen  
 In harden groessen ellen.  
 Des seluen dages also hant  
 30 Reyt der keyser wael bekant  
 An gen velt mit syme her  
 Ind hadde stryzt groessen ger.

- Dar quam ouch Agolant zo  
 Mit alle synen heyden do,  
 A 346<sup>b</sup> Do ere eyn den anderen sach.  
 Nw moget ir horen, wat da geschach.  
 Neit langer sy en heilten,  
 Ir glauyen vnder eren arm weilten  
 Ind vergaderten vil schere  
 40 Mit menchem schonen banere.  
 Da wart zo brochen mench sper.  
 Harde groes was dat her  
 Vp beyden syden da.  
 Man sach wa ind wa  
 45 De doden vp de erde  
 Vallen harde vnwerde.  
 Man horte da schrien ind karmen,  
 Dat mallich wael mochte erbarmen.  
 Der stryt was starck ind groes,  
 50 De Cristen hedden menchen stoos  
 Van den quaden heyden.  
 Sy en wouldes ouch neit beyden,  
 Sy en deden weder groes vngemach  
 Den heyden alle den gantzen dach.  
 55 Doch namen sy den meysten schaden  
 Also, als id mir saden,  
 De yd hadden vernomen,  
 Dat der groesse here vrome  
 Myle der hertzoch  
 60 Da quam mit syme gezoeh  
 Ind streit da harde ritterlich  
 Vp de heyden menlich.  
 Also dede ouch der gude Rolant  
 Ind Oytger wael bekant  
 65 Ind mench vrom kriste man,  
 Der namen ich neit gesagen kan.  
 Karle der keyser here  
 Streit da harde sere  
 A 347 Vp de heydensche deit.  
 Hey enleis ir leuen neit.  
 Do Agolant dat gesach,  
 Dat syns volckes so vele doit lach,  
 5 Hey wart zornich ind gram.  
 Eyne groesse bacalir dat hey nam  
 Ind rante vp de Cristen

- Mit vil quaden listen  
 Ind erslog der vele. /  
 10 Id en is mir geyn hele.  
 Dar bleyff der hertzog Myle doyt  
 Ind mit eme, als got geboit,  
 Der Cristen veir dusent.  
 In der stunt alzo hant  
 15 Wart Karlle syn ros erslagen.  
 Alsus hort ich id sagen,  
 Dat Karlle der keyser rich  
 Zo voesse stoent menlich  
 Mit zwen duset Cristen  
 20 Ind hedde mit guden listen  
 Syn swert in synre hant,  
 Dat was Gaudeosa genant,  
 Ind streit do harde ritterlich  
 Vp de quaden heyden rich  
 25 Ind slog er vele ouer mytz entswey.  
 Des was en recht as eyn ey.  
 Dis streit werde so lange do,  
 Dat en de nacht quam, zo,  
 Dat sy numme geseyn en mochten  
 30 Noch zo stryde neit me endoichten.  
 Do schede mallich van dem velde  
 Weder zo syme gezelde  
 Ind namen de raste in der nacht.  
 A 347<sup>b</sup> Vort sy uch dat gesacht,  
 35 Dat des anderen morgens vro  
 Quam dem keyser zo helpen do  
 Veyr marck greuen,  
 De zo lange waren bleuen,  
 Ind veir dusent man mit en,  
 40 Ind waren alle van Lamparden.  
 Da Agolant dat vernam,  
 Dat Karlle dat geraste volck quam,  
 Da vloe hey vs den landen  
 Mit vil groessen schanden.  
 45 Karlle reit do dannen  
 Mit allen synen mannen  
 In Vranckrich weder  
 Ind bleyff da eyne wyle seder.  
 Dar na alzo hant  
 50 Samende der konyneck Agolant

- Mit vil groesser ger  
 Eyn vnzellich michel her.  
 Da vnden so was,  
 Als ich id las,  
 55 Der konyneck van Arabien  
 Ind der konyneck van Allexandrien,  
 Der konyneck van Agabyen  
 Ind der konyneck van Bugien  
 Ind der konyneck van Sebylien.  
 60 Noch was me alda  
 Der konyneck van Corduba  
 Ind der konyneck van Malgorcken ouch  
 Ind der konyneck van Malloch  
 Ind vil anders volckes ind heyden,  
 65 Des ich uch nw neit kan bescheyden.  
 Nw hort den list ind den homoett,  
 Den Agolant Karlle enboit.  
 Hey enboit zo der zit eme,  
 A 348 Dat hey mit wenyck volckes queme  
 In guden vreden by en.  
 Des souldes hey hauen guet gewyn,  
 Off hey syn man woude werden.  
 5 Hey woude eme nuyn perde  
 Vol goltz geladen geuen  
 Sunder weder streuen  
 Ind ouch van siluer ind gesteyne.  
 Dese gaue en was neit cleyne.  
 10 Dyt dede hey mit behendicheit,  
 Vp dat hey den Cristen gemeit  
 Besege zo mael  
 Ind leyrde kennen wael,  
 Off hey en sege in dem stryde,  
 15 Dat hey mit groessem nyde  
 Mochte zo dode erslaen.  
 Dyt duchte en alsus wael gedaen.  
 Da Karlle dyt hadde gehort,  
 Hey en was neit also verdoert,  
 20 Hey en prouede dit harde wale,  
 Dat id was eyn boese zale  
 Ind erdachte eynen lyst  
 Sunder eyne lange vrist.  
 Wat her entgaen were guet,  
 25 Hey samende mit guder spoet

- Synre man zwey dusedent  
 Ind vorte sy in Gaßkonien lant  
 Veyr mylen by Agenien na  
 Ind leis sy heymelichen da  
 30 Ind nam synre ritter seißzich  
 Ind reit mit den stillich  
 An eynen berch do,  
 Van dem man mocht do  
 De stat van Agunien seyn  
 A 348b Dar neden in deme dael leyn.  
 Karlle der keyser here  
 Leys da lygen de seiszich rittere  
 Ind dede vs syne wapen guet  
 Ind cleyde sich mit krancker spoet  
 40 Ind nam zo eme eynen rittere  
 Ind machden sich zwene myssagere  
 Ind heyngen eynen schilt vmb gekert  
 Vp eren ruck vnuerveirt  
 Ind geynge ane lancien do  
 45 Der stat zo Agune zo.  
 Also plagen de boden zo der zyt  
 Ere botschaft zo done ane nyt.  
 Do sy in de stat quamen  
 Ind den konyng Agolant vernamen,  
 50 Karlle der keyser zo hantz sprach:  
 Agolant, got geue dir guden dach!  
 Vns hait zo dir gesant  
 Karlle der keyser in duytschem lant  
 Ind enbut dir dat,  
 55 Dat hey kome neit verre van deser stat  
 Mit seiszich ritteren  
 Ind wilt dyn man werden mit eren,  
 Off du sunder wederstreuen  
 Eme dat guet woult geuen,  
 60 Dat du eme geboden hays,  
 Ind in dyme birue gewas.  
 So kom intgaen en heystlich  
 Ouch mit dynen mannen seiszich,  
 Zo voluoren dat!  
 65 Hee vur is gesacht,  
 Karlle hadde dese list gedacht,  
 Dat sy uch allen gesacht,  
 A 349 Vp dat hey Agolant leirdc kennen



- Ind ander konyneck, de hey horte nennen,  
 De mit eme da waren.  
 Ouch besach hey zwaren  
 5 De stat ind de veste,  
 So wa hey sy alre beste  
 Weder gewynnen mochte,  
 Also id eme dochte,  
 Ind ouch off der konyneck Agolant  
 10 Were komen vp de vart zo hant  
 Neit dan mit seißich ritteren,  
 Dat hey dan heren  
 Dar zo hedde gedwungen,  
 Dat hey syn leit hedde gesungen.  
 15 Nw hort vort myne wort,  
 So we Agolant dort  
 Antwort den boden do!  
 Hey sprach: geit weder zo  
 Vrme heren van Vranckrich  
 20 Ind saget eme, dat ich  
 Balde wolle komen dar,  
 Dat hey beide ind neme myner war!  
 Na desen worden also hant  
 So schede Karlle van Agolant  
 25 Ind quam weder zwaren,  
 Dar syn sezich ritter waren.  
 Mit den seiszich reit hey do  
 Zo den zwey dusende zo.  
 Hee quam list intgaen list.  
 30 Agolant en nam do geyne vrist,  
 Hey en samende harde schere  
 Seuen dusent ritter fere  
 A 349b Ind volgede den boden haestlichen,  
 Da hey waende vinden Karlle van Vranckriche.  
 35 Da Karlle dat vernam,  
 Dat Agolant mit so vele luden quam,  
 Da reit hey van dannen  
 Mit alle synen mannen  
 Ind reit weder in welsche lant,  
 40 Dar ynne hey was wael bekant,  
 Ind samende eyn groes her.  
 Eme volgede mench man mit gewer  
 Ind reit weder vur Agune  
 Mit menchem helme brunc

- 45 Ind belach de stat al vmbe  
 De rechte ind ouch de krumbe  
 Mit alle synre macht.  
 Dat sy uch allen gesacht.  
 Alsus lach hey vur der stat
- 50 Seys maende, so dat  
 Hey sy neit en kunde gewynnen  
 Mit alle synen synnen.  
 Des seuenden maendes do  
 Wan hey de stat. Des waren de Cristen vro.
- 55 De stat hadde do Karlle zo synre hant.  
 Do dat Agolant wart bekant,  
 Des was hey zo mael vn vro  
 Ind en hadde in syme hertzen geyne ro.  
 Do Agolant de stat sach gewonnen
- 60 Ind dat de heiden dar vs runnen,  
 Da schede hey van dannen  
 Mit allen synen mannen  
 Ind reit in de stat van Sentis  
 Ind wart der sicher ind gewis.
- 65 Da Karlle dese mere quam,  
 A 350 Zo hant hey syn volck nam  
 Ind besatte van Agune de stat  
 Ind reit manche straes ind pat  
 Hene zo Sentis wart
- 5 Ind mit eme mench ritter hart.  
 Da hey vur Sentis quam,  
 Also ich id vernam,  
 Da enbot hey dem konyng Agolant,  
 Dat hey eme de stat zo hant
- 10 Vp geue in syn gewalt,  
 Off dar wurde groes iamer aff gestalt.  
 Des en woulde Agolant doen neit,  
 So wat eme leitz dar van gescheit,  
 Id en were dan also,
- 15 Dat hey des anderen morges vro  
 Mit eme stryden woulde,  
 Als hey zo rechte soualde,  
 Ind we dar wunne den stryt,  
 Dat de sunder nyt
- 20 De stat behalden mochte,  
 Also als id eme dochte.  
 Do Karlle der keyser here

- Vernam dese mere,  
 Hey enboit Agolant,  
 25 Dat hey des anderen mogens zo hant  
 Dat woude vollenbrenge,  
 Off is eme got woude gehenge,  
 So woude intgaen en komen  
 Ind dar aff nemen schaden ind vromen.
- 30 Des anderen dages also hant  
 Quamen de heren wael bekant  
 Vp eyn velt, dat was schone.  
 Vnder des hemels trone
- A 350b Was dar gesament mench man.  
 35 Nw hort, so wat ich vernam!  
 Da hoeff sich eyn stryt groes,  
 Des menchen man verdroes.  
 Man sach do slaen ind stechen  
 Ind menche glaiuen zo brechen.
- 40 Ich haen gehort zwaren,  
 Dat Karlle in dem stryde in varen  
 Veyr dusent man verlois,  
 Des en harde sere verdrois.  
 Dar entgaen sunder beyden
- 45 Wart erslagen der heyden  
 Zo dode also vele,  
 Dat mans zo byspele  
 Neit en kan gesagen,  
 We gerne mans woude gewagen.
- 50 Ouch bleuen in dem stryde doit  
 Zwen heydische konyneck van der noit.  
 Der eyn was van Agabien  
 Ind der ander van Bugien.  
 Do Agolant dit vernam,
- 55 Dat hey so groessen schaden nam,  
 Do vlo hey van danne  
 Mit menchem vrommen manne  
 In de stat zo Pampelone.  
 Alsus beheilt Karlle do schone
- 60 Den stryt ind de stat mit macht.  
 Dat sy uch allen gesacht.  
 Agolant hadde dis groessen zorn,  
 Dat hey syn volck hadde verlorn  
 Also vele in dem stryde,
- 65 Ind samende mit groessem nyde

- Eyn vnzelich groes her.  
 Des hadde hey groessen ger  
 A 351 Ind enbot Karlle euer do,  
 Dat hey zo Pampelone zo,  
 Vmber by de stat queme.  
 Also balde hey de botschaff verneme,  
 5 Hey woude mit eme vechten  
 Beide mit ritteren ind knechten,  
 Ind do woude hey synre beyden  
 Mit allen synen heyden.  
 Do Karlle vernam synen homoit,  
 10 Den eme Agolant enboit,  
 Do reit hey harde haestliche  
 Weder in Vranckriche  
 Ind geboit harde hart  
 Eyne groesse heruart  
 15 Ouer al syn riche,  
 Dat mallich truweliche  
 Mit wapen zo eme queme,  
 So balde hey id verneme.  
 Noch dede hey me zwaren  
 20 Alle, de da eygen waren,  
 De vryede hey mit erem geslechte,  
 Id weren wyff ofte knechte  
 Nw ind vort ind vmmerme.  
 Noch dede hey me,  
 25 So wa hey vedeschaff wyste,  
 De soente hey mit synre lyste.  
 So we da was gevangen,  
 Hey machte sy lois alle samen.  
 Solde man ouch haen gehangen  
 30 Mit vele groessem gamen,  
 So we do was arm off bloes,  
 Des seluen he ouch genois.  
 Hey wart gemacht mit maessen riche  
 A 351<sup>b</sup> Ind gecleydet louelich.  
 35 So we ouch was erlois,  
 Dem gaff hey ane stoos  
 Alle syne ere weder  
 Ind machte syne lude beder.  
 Alle, de zo wapen waren guet,  
 40 De machde hey ritter wael gemoet  
 Ind alle, de en hadden zornich

- Gemacht in syne rich,  
 Dem vergaff hey id alzo male  
 Sunder eyniche quale.
- 45 Mit deser list ind gedacht  
 Hadde hey zo samen bracht  
 Eyn her, dat was harde groes,  
 Dar ynne was mench herren genoes,  
 Mench konyneck ind hertzoch,
- 50 Mench ritter ind buschoff,  
 Mench greue ind knecht,  
 Als sy soulden zo recht.  
 Dar was ouch komen  
 Buschoff Turpin mit vrommen
- 55 Ind der gude greue Rolant  
 Mit synen luden veir dusant  
 Ind herren stoltz ind fyn,  
 Der namen wir nw lassen syn.  
 Mer ich han dat wael vernomen,
- 60 Dat dar zo samen waren komen  
 Hundert dusent ritter guet  
 Ind veirindzwentzich wael gemoet.  
 Der schilt knapen, de da waren  
 Ind dat voesvolck (dat wisset zwaren!)
- 65 Der enmochte man geyne zale hain,  
 We gerne man dat hedde gedaen.  
 Do Karlle dat groesse here vernam,
- A 352 De vursten hey do by sich nam  
 Ind danckte en harde sere  
 Deser groesser ere,  
 Dat sy so schone weren komen
- 5 Mit manchem manne vrommen.  
 Zo hantz sy sich bereyden  
 Mit mencher arbeyde  
 Vp den wech alzo hant  
 Entgaen dem konyneck Agolant.
- 10 Ich han gelesen zware,  
 Dat dit here offenbare  
 Was breit ind lanck  
 Zwo dach vart ane wanck.  
 Dit her was schon ind louelich.
- 15 Karlle dreckede vort geweldicliche  
 So lange, dat hey quam,  
 Do hey de stat zo Pampolonne vernam,

- Do Agolant ind de heyden  
 Karlles woulden beyden.  
 20 Karlle dede vp dat velt  
 Harde schone slaen syn gezelt.  
 So daden ouch de vursten rich  
 Ind alle dat volck gemeynlich.  
 Agolant quam da de mere,  
 25 Dat Karlle der keyser da were  
 Mit eyne her, dat wer vnmaessen groes,  
 Ind mit menchem vursten genois.  
 Da Agolant dat vernam,  
 Dat Karlle mit so groessem here quam,  
 30 Da bedachte hey harde vmb sich  
 Ind enboit dem keyser rich,  
 Off hey id woulde vreden  
 Dry dach mit guden seden.  
 A 352<sup>b</sup> Hey woulde en spreken gerne,  
 35 Des en were eme neit zo enberne.  
 Do Karlle dyt hadde gehort,  
 Hey genck zo den vursten vort  
 Ind bereit her vmb sich  
 Mit en harde wyslich,  
 40 So wat hey ane woulde gaen.  
 Dat eme ind en were wael gedaen.  
 Sy bereden sich sunder weder streuen,  
 Do da der vrede wart gegeuen.  
 Als Agolant hadde begert,  
 45 Aygolant ind der keyser wert  
 Quamen zo samen an eyn velt,  
 Dar vp so stoent mench schone gezelt.  
 Karlle kunde harde waele  
 De heydesche sprach ind zale,  
 50 Want hey in synen iungen dagen,  
 Als ir hye vor hait horen sagen,  
 Zo Tollet in der stat leirde,  
 Dar hey den konyneck Galaffers eirde.  
 Aygolant began der reden do  
 55 Ind sprach Karlle dem keyser zo:  
 Karlle, keyser here,  
 Dich duncket harde gewere  
 Dyn geloue syn,  
 So deit mich ouch der myn.  
 60 Soulden wir nw vp beyden syden

- Hier vmb mit alle vnsem volck stryden,  
 So en macht id nummer so komen,  
 Wir en hauens beyde vnvromen  
 Van vnsem volcke ind schaden.
- 65 Des lais vns beide syn intladen  
 A 353 Ind sende dynre ritter eyn deil  
 Entgaen de myne ind nym dyn heil.  
 So we meyst gewynnen kan,  
 An des geloue blyue maq.
- 5 Karlle was deser reden vro,  
 Want hey gelochte gode also,  
 Dat hey de syne soude bewaren,  
 Als sy zo stryde soulden varen,  
 Want sy id vmb den gelouen deden.
- 10 Karlle bestoent da zo reden  
 Ind sprach zo Aygolant:  
 Woultu mir gelouen in myne hant,  
 Dat dit also gescheyn sol  
 So behait id mir harde wael,
- 15 Ind dat bynnen dryn dagen gereit,  
 De wyle dat der vrede steit.  
 Dyt geloffden sy do beyde  
 Ind scheden van dan by ir geleide.  
 Des anderen dages zytlich
- 20 Sante Karlle van Vranckrich  
 Zwentzich syner ritter guet  
 Vp gen velt mit guder spoot.  
 Daer intgaen sant Aygolant  
 Zweyntzich heyden also hant.
- 25 Do de Cristen worden geware,  
 Dat de heyden quamen dare,  
 Da enbleuen sy neit langer halden,  
 Mer sy leissens got walden  
 Ind vergaderden mit nyde
- 30 Entgaen de heyden zo stryde.  
 Als daden de heyden ouch also.  
 Des worden sy harde vnvro,
- A 353<sup>b</sup> Want erer ney geyn danne en quam,  
 Hey en were doit off lam.
- 35 Do Aygolant hadde vernomen,  
 Dat dyt alsus was komen,  
 Da sante hey mit der vart  
 Veirtzich heyden vngespart

- Vp dat velt entgaen den Cristen.  
 40 Do dat Karlles lude wysten,  
 Dar sy dar komen waren,  
 Da bereidden sich erer veirtzich zwaren  
 Ind reden an gen velt dare.  
 Da mallich des anderen wart geware,  
 45 Sy ranten snellich-mit der vart  
 Vp eynander harde ind hart  
 Ind streden harde menlich  
 Eyne wyle ritterlich.  
 Id quam doch, als got geboit.  
 50 De heyden bleuen alle doit.  
 Dar na sante Aygolant  
 Hundert heyden alzo hant,  
 De van pryse waren guet  
 Ind in stryde wael besoet,  
 55 Entgaen de sante schere  
 Karlle hondert fere.  
 Da hoff sich auer eyn streit als ee.  
 Manchem manne geschach as we.  
 Man sach da hauwen ind stechen  
 60 Ind menche glauye zo brechen.  
 Den heiden woys sere yre moit  
 Ind streden sere vp de Cristen goit  
 Ind brachten de Cristen in sulche noyt,  
 Dat sy waenden blyuen doyt.  
 65 So de Cristen dat gesagen,  
 A 354 Do brachen sy ere lagen  
 Ind reden ouer dat velt  
 Weder in er gezelt.  
 Do Karlle dese mer vernam,  
 5 Dat syn volck gevluwen quam,  
 Da wart hey sere vndaen.  
 Alsus en woulde hey is neit laen  
 Ind dede snel bereyden sich  
 Zwey hondert ritter louelich,  
 10 De hey zo stryde guet kante.  
 Vp de warde hey sy sante.  
 Da Aygolant dyt wart kunt,  
 Zo hantz an der stunt  
 Sante hey dar entgaen  
 15 Zwey hondert heyden sunder waen.  
 Do de eyne de anderen sagen,



- Nw en darff man neit vragen,  
 Off de Cristen bleuen halden.  
 Neyn sy leissens got walden  
 20 Ind ranten vp de heyden rich.  
 Dar streden sy mit en ritterlich.  
 So daden de heyden mit den Cristen.  
 Neman en woude den anderen vristen.  
 So we den anderen best vermochte,  
 25 Vil wenyche eme dat leuen dochte.  
 De Cristen waren wol gemoet  
 Ind zo stryde harde guet.  
 Dat den heyden wael kunt.  
 Sy sloegen ir doit ind wunt  
 30 Den meysten deil, de da waren.  
 De anderen intfluen zwaren.  
 Aygolant der konyng here  
 A 354b Zornde sich her vmb sere  
 Ind sante des dirden dages do  
 35 Dusent guder heyden zo  
 An gen velt vp de warde.  
 Karlle der keyser neit ensparde,  
 Hey en neme vs syme here  
 Dusent ritter mit gudem gewer  
 40 Ind gewapent harde schone  
 Ind warent dar zo harde vromme.  
 De sante hey ane beyden  
 Entgan den boesen heyden.  
 Da sach man an beyden syden  
 45 Volck, dat gerde zo stryden.  
 Da en woude sy neit langer halden.  
 Mallich hadde gevalden  
 Syne glauye vnder synen arm  
 Ind vergaderden also warm.  
 50 Mallich zo do syn swert.  
 Da wart zo hauwen menche pert  
 Ind menche heyden man,  
 Der synt vp ros ney en quam.  
 De heyden werden sich sere  
 55 Id en halp en myn noch mere,  
 Mer sy bleuen in der noit  
 Alle erslagen ind doit.  
 Da dyt wart bekant  
 Dem heyden konyneck Aygolant,

- 60 Hey wart is harde vnvro.  
 Doch dachte hey also:  
 Er were der Cristen got  
 Neit mechtiger, dan gebot  
 Machumetz des gotz dyn,  
 65 So en mochte dis neit gesyn,  
 A 355 Dat zo allen zyden  
 Dyn volck den doit moes lyden  
 Ind verlesen eren lyff  
 Vp dem velde lesterlich.  
 5 Des nam de konyneck guet  
 Synen vesten steden moet,  
 Dat hey Cristen woude werden  
 Ind syn volck des gerden.  
 Des sante hey des morgens vro  
 10 Boden dem keyser do,  
 Dat hey eme vrede woude geuen,  
 Dat hey syn lyff ind leuen  
 Dar ind danne mochte brengen.  
 Woude is eme got gehengen,  
 15 Hey woude zo eme komen  
 Mit vil groessem vrommen  
 Ind woul vp deser erden  
 Eyn guet Cristen werden.  
 Do Karlle der keyser here  
 20 Vernam dese mere,  
 Hey wart er vro ind gemeit  
 Ind was zo hantz bereyt,  
 Eme zo geuen vrede,  
 Also as hey is en bede.  
 25 Dar na zo terciën zyt,  
 Also vns dat lattin quyt,  
 Quam der konyneck Aygolant  
 To Karlle dem keyser alzo hant,  
 Dar hey lach vp dem velde  
 30 In eyne schonen gezelde.  
 Da hey zo Karlle was komen,  
 Da vant hey menchen vromen  
 Ritter by eme zo der taffelen sitzen  
 Mit vil leuen witzen  
 A 355b Ind menchen paffen ind monche  
 Ind dar zo vele canoniche.  
 Da geyneck hey al vmb de taeffelen da

- Ind vragede wa ind wa,  
 So wat kunne orden mallich were.  
 40 Des wart bescheyden wael der here.  
 Dyt ducht en allet louelich.  
 Nw sach hey her beneuen sich  
 Druytzen armen mynschen sitzen  
 Vp der erden mit krancker witzem  
 45 Vnd waren taffelen aen  
 Ind dyschlachens sunder waen.  
 De spys ind dranck waren cleyne,  
 De sy vur en hadden gemeyne,  
 Ind waren iemerlich gecleyt.  
 50 Da dyt sach der konyneck gemeyt,  
 Hey vragede, wat volcks id were.  
 Da antworde eme der Karlle keyzere  
 Ind sprach zo eme alsus:  
 Id synt boden vases heren Ihesus,  
 55 Der gewaer got ind mynsche ys  
 (Des syt sicher ind gewys!),  
 Ind ir is drutzen zwaren,  
 Als Cristus mit synen zwolff apostelen waren.  
 De spysen wir alle zyt  
 60 In godes ere sunder nyt.  
 Do antworde Aygolant  
 Dem keyser wael bekant:  
 Der endeit synem heren ere neit,  
 Der synen boden alsuo intfeit.  
 65 De by dir sitzend, de sint louelich  
 Ind essen ind drincken leckerlich  
 Ind synt harde wael gecleit  
 A 356 Ind ouch vro ind gemeit,  
 Mer dyns gotz boden  
 Endragent noch mentel noch zoden  
 Ind lydent dorst groes  
 7 Ind synt nackedich ind blois  
 Ind verderbent hungers do mede  
 (Dyt is eyne harde quait sede)  
 Ind ouch so deynet man en also,  
 Dat sy id is wenyneck werdent vro.  
 10 Ouch duncket mich in den synnen myn,  
 So wer so deynt deme gode syn,  
 Dat hey eme buwet groesse schande  
 Al vmb ind vmb in dem laude.

- Dynen ewen, dat du vur guet  
 15 Heldes vaste in dynem moet,  
 Den hastu hye valsch gezoent.  
 Dar vmbe so wil ich zo geynre stunt  
 Nummer Cristen werden  
 Alhee vp deser erden.
- 20 Na den worden alzo hant  
 Gescheit der konyng Aygolant  
 Van Karlle dem heren  
 Ind zoernde sich vil sere,  
 Dat hey de drutzein also vant,
- 25 De gotz boden waren gesant,  
 Ind reit weder zo Pamplone  
 By syn her schone  
 Ind sante syne boden zo hant  
 An Karlle den keyser wael bekant
- 30 Ind enboit eme syne vnmynne,  
 Dat hey mit stedem synne  
 Des anderen dages mit en woulde  
 A 356b Stryden, as hey van rechte soualde.
- Do der keyser dyt vernam,  
 35 Dat Aygolant der heyden man  
 Her vmb neit Cristen en woulde werden  
 Ind hey des neit engerde,  
 Da bat bey got von hemelrich  
 Dat hey woulde erbarmen sich;
- 40 So wat hey da mit hedde mysdaen,  
 Das woulde hey gerne boesse intfaen;  
 Ind geboit do mit der vart  
 Synen luden zo male hart,  
 Dat sy aen beyden
- 45 Zo hantz deden cleyden  
 Alle de armen in syne her  
 (Des hedde hey groesse ger)  
 Ind drencken ind spysen waele.  
 Dyt geschach sunder weder zale.
- 50 Vort geboit hey ouer all syn her,  
 Dat Aygolant mit syne gewer  
 Des anderen dages zytlich  
 Mit eme woulde stryden nytlich,  
 Dat mallich sich dar zo bereyte
- 55 Ind mit guden wapen cleyte.  
 Mallich geynck zo rasten do

- Bis des anderen morgens vro.  
 Do was Karlle ind dat volck syn  
 Bereyt ind gewapent fyn.  
 60 Na desen worden alzo hant  
 Quam der konyneck Ayyolant  
 Vs der stat van Panpilone  
 Ind mit eme eyn her schone  
 Ind zoch vp eyn velt breyt,  
 A 357 Dat da vur stoent breit,  
 Ind machde synen bacoloon da  
 Van syme volck wa ind wa.  
 Karlle enbleiff neit langer halden,  
 5 Hey bat got, dat hey is woude walden,  
 Ind reit vort mit syme her  
 Mit vil groesser ger  
 Entgaen den konyneck Agolant.  
 Da der eyn den andern kant,  
 10 Da en wart da geyn langer beyden,  
 Mallich bestoent sich zo bereyden  
 Ind vergaderden mit nyde groes,  
 Des vil menchen heyden verdroes.  
 Neman en woude den anderen vain.  
 15 Dar wart sere mit nyde geslaen.  
 De Cristen streden vromelich  
 Ind erslogen menchen heyden rich.  
 De heyden werden sich harde,  
 Der Cristen sy neit ensparden.  
 20 Karlle der keyser wael gemoet  
 Streit do als eyn helt guet.  
 Turpin der gude buschoff  
 Hadde des stryzt groessen loff  
 Ind arbeyde sich vil sere  
 25 By Karlle syme here.  
 Rolant der edel helt balt  
 Hadde sich zo stryde gestalt  
 Mit syme swerde Durendart.  
 Dar mit sloech hey zo male hart.  
 30 Also dede der greue Oliuere,  
 Der streit sicher als eyn here  
 Vp de heydensche deit,  
 A 357<sup>b</sup> Der enleis hey leuen neit.  
 Oitger van Denmaroken  
 35 Der was eyn helt starcke

- Ind was den heyden harde gebas.  
 Hey vur heilt en mench pas,  
 Dar sy wanden brechen.  
 Man sach en slaen ind stechen  
 40 Harde sere vp de heyden.  
 So wer synre dorste beyden,  
 Der moeste an der stunt  
 Doyt syn ofte gewunt.  
 Aristannus de konyneck van Brytania  
 45 Ind Engelters hertzoge van Gaskonien  
 Waren harde vrom beyde.  
 Sy saessen in erem gereyde  
 Harde menlich  
 Ind streden ritterlich.  
 50 Wat sy ir kunden gelangen,  
 De slogen sy mit stangen,  
 Dat sy an der zyt  
 Irs lyffs worden quyt.  
 Van Vreslant der konyng Hundebolt  
 55 Was den heyden sere vnhout.  
 Also was van Bordeus Ganffer.  
 Sy streden mit groesser ger.  
 Der kune greue Vellis  
 Gewan harde groessen prys.  
 60 De gude vurste Lamprecht  
 Dede do synen dingen recht;  
 So dede Sampson der hertzoge;  
 Ind geleyssen in dem streyde,  
 Off sy allet mit nyde  
 65 Dat zo dode woulden erslaen,  
 A 358 Dat sy segen ryden off gaen.  
 Costin der amptman van Rome  
 Der was harde vrome.  
 Also was van Lotrin Gerin.  
 5 Dese leden noit ind pyn  
 In dem stryde allen den dach.  
 Mench man dat ane sach,  
 Dat sy mit yrre macht  
 Hant vp de erde gelacht  
 10 Menchen konen heyden,  
 De van dem leuen moeste scheyden.  
 Nw wolde ich noede vergessen  
 Eyns stoltzen heltz vermessen

- Des guden hertzogen Nayman,  
 15 Der vrome was, wa he quam.  
 Dat dede hey des dages wael schyn.  
 Hey streyt vp de Zarrazyn  
 Mit nyde harde ritterlich.  
 Mit syme swerde sloech hey vmb sich  
 20 Menchen heyden vp den helm,  
 Dat hey veil in den melm.  
 Da Aygolant dyt gesach,  
 Dat der heyden also vele doit lach,  
 Da reiff hey ane syne man.  
 25 Mit eyne groessen geruchte hey quam  
 Ind streit harde nytliche  
 Vp de Cristen van Vranckriche  
 Ind brachte sy dicke in de noyt,  
 Dat sy waenden blyuen doit.  
 30 Hey dreyff noit ind arbeyt  
 Ind was zo stryden bereyt.  
 Syn gelais was vreyslich.  
 Hey en schande arme noch rich.  
 A 358<sup>b</sup> Dyt sach Arnolt van Balant,  
 35 Eyn ritter guet ind wael bekant,  
 Ind nam des groessen vnoit.  
 Hey was stoltz ind wael gemoit  
 Ind keirde sich al zo hant  
 Vp den konyneck Agolant  
 40 Ind gaff eme eynen slach,  
 Dat hey en horte noch en sach.  
 Da Aygolant zo eme seluer quam,  
 Syn swert hey in der hant nam  
 Ind slog Arnolt vp den helm,  
 45 Dat dat vur durch den melm  
 Ouer alle dat velt pleych  
 Ind eme dat hoeff neder seich,  
 Ind wer neit gewest so guet  
 Arnoltz stelen hoyt,  
 50 Hey were van dem slage  
 Doit bleuen aen sage.  
 Also Arnolt wart des slages gram,  
 Syn swert hey in de hant nam  
 Ind deynde id hoge in de loicht  
 55 Ind sloch mit guder doycht  
 Aygolande eynen slach,

- Dat hey van syme rosse neder lach  
 Doyt vp de erde.  
 Neyt me hey en gerde.
- 60 Dyt sturm ind stryt  
 Werde bis an de auent zyt.  
 Weny ch der heyden danne quam,  
 Sy en weren doyt offte lam  
 Ayn der kony nck van Carduben
- 65 Ind der kony nck van Sibylien,  
 De vluen van dem velde do
- A 359 Mit weny ches volckes vnvro.  
 Alsus hait Karlle der gude  
 Den streit behalten mit leuem mode.  
 Des danckde hey got van hemelrich
- 5 Van syme hertzen ynneclich.  
 Nw wil ich sagen das,  
 Also as ich id las,  
 Dat der heyden in der noit  
 Also vele waren bleuen doit,
- 10 Dat de Cristen in dem blode  
 Ouer ere enckele woeden.  
 Da dyt allet was gescheyt,  
 Der keyser en woulde is lassen neit,  
 Hey enrede zo Pänpilone
- 15 In de stat vil schone.  
 Wat heyden hey da ynne vant,  
 De dede hey doden zo hant  
 Ind sante sy in de helle  
 Dy de duuelen ere geselle.
- 20 Karlle des stryzt weny ch schaden nam,  
 Dan etzeliche synre man  
 Waren dar zo berayt,  
 Dat sy durch ire gyrheit  
 De doden entkletten,
- 25 Sy weren Cristen offte heyden,  
 Vp dem velde, dar sy lagen.  
 De zwene kony nge dat sagen,  
 De da gevluen waren,  
 Ind quamen da in varen
- 30 Mit menchem heydene manne,  
 De ouch gevloen waren danne,  
 Ind slogen de also hant  
 Alle doit mit erer hant.



- A 359<sup>b</sup> Ich hant gelesen zwaren,  
 35 Dat ir dusent waren,  
 De mit sulcher spoit  
 Alsus bleuen doit,  
 Dat is Karlle en wuste neyt,  
 Bys id lange was gescheyt.  
 40 Do hey do vernam,  
 Hey samende syne man.  
 Da waren de heyden alle wech  
 Ouer straes ind ouer stech  
 Gereede spade ind vro  
 45 By den vursten van Nauerne zo,  
 Dey Surre wat genant.  
 So sy en hadden bekant,  
 Sy clageden eme iemerlichen,  
 We Karlle van Vranckrichen  
 50 Ind alle syn her  
 Erslagen hedden mit yrme gewer  
 Den guden konyneck Aygolant  
 Ind synre lude alzo vil dusent,  
 Dat id wonder wer zo sagen,  
 55 We gerne mans woulde bewagen.  
 Do der vurste dat vernam,  
 Hey wart zornich ind gram  
 Ind geboit ouer alle syn riche  
 Beyde arme ind ouch riche,  
 60 Dat sy mit wapen zo eme quemen.  
 So balde sy id vernemen,  
 Alsus hadde Furre schere  
 Gesement manchen man schere feire  
 Ind reit mit den zwen konyngen danne  
 65 Mit vil ere manne  
 Zo Panpilone, da Karlle was ynne,  
 Ind enboit eme syne vnmynne  
 A 360 Ind dat hey des anderen dages zytlich  
 Mit eme woulde stryden vyenclich.  
 Da Karlle der keyser here  
 Vernam dese mere,  
 5 Da dede hey id synen luden allen  
 Kunt mit groessem schalle,  
 Dat sy sich dar zo bereyden  
 Sunder eynich beyden,  
 Dat sy des anderen dages zytlich

- 10 Mochten stryden ritterlich.  
 Karlle mynde syn volck sere,  
 Dar vmb bat hey got vnsern here  
 In syne gebede, da hey lach,  
 Innencliche hey en an sprach,
- 15 Dat hey eme geue zo verstaen  
 Syne lude, de sunder waen  
 Des anderen dages in dem stryde  
 Doyt soulden blyuen mit nyde.  
 Got erhorde syne bede.
- 20 Eyn groes mirackel hey do dede.  
 Des morgens, do vp geynck der dach,  
 Alre mallich alda sach  
 Den, de da steruen soulden,  
 Eyn roit cruce, als id got woulde,
- 25 Vp eren schulderen staen.  
 Dyt was eyn groes zeichen gedaen.  
 Mallich wonderde, wat dyt were.  
 Karlle der keyser here  
 Wyst id harde wale.
- 30 Dar vmb nam hey sy zo male  
 In eyne kemenade,  
 Off hey woulde gaen zo rade,  
 Ind besloes sy vaste da ynne,  
 Vp dat sy da enbynnen
- A 360b Bleuen de wyle ind de zyt,  
 Bis gedaen were der stryt,  
 Vp dat sy mochten behalden  
 Ir leuen ind vort alden.  
 Karlle geynck da van dannen
- 40 Mit allen synen mannen  
 Ind bereyten sich vil schere  
 Ind reyten mit menchem banere  
 Entgaen Furren vp de warde.  
 Do hoeff sich vele harde
- 45 Stryt ind iamereheit.  
 Man sach da zo stryde gereyt  
 Menchen vromen cristen man,  
 Der namen ich neit gesagen kan.  
 Man sach sy hauwen ind stechen
- 50 Ind ere ende sere vreichen  
 Vp de heydensche deyt.  
 Sy entleyssen ir leuen neit.

- So wat sy er kunden gelangen,  
 De slogen sy mit stangen
- 55 Ind mit swerden also,  
 Dat sy is worden vnvro.  
 De heyden werden sere sich  
 Mit groessen swerden nytlich.  
 Id halpe en harde wennych.
- 60 De Cristen hadden eren ioch  
 Mit en, dat wysset zware!  
 Soulde ich id nw offenbare  
 Vch sagen desen stryt vort  
 Van anbegynne bis an dat ort
- 65 Ind wat mallich da dede,  
 Id worde eyn lange rede  
 Ind is mochte uch verdreissen sere.
- A 361 Mer ich sagen uch, dat Furre der here  
 Van den Cristen bleyff doyt  
 Ind dry dusent heyden in der noyt.  
 De anderen vluen danne.
- 5 Alsus beheilt Karlle mit synen manne  
 Den stryt ind ouch dat velt  
 Ind mench schone gezelt  
 Ind reit do harde schire  
 Mit menchem ritter fere
- 10 Weder zo Panpilone  
 Ind de stat schone.  
 Do hey dar komen was  
 (Nw hort zo, wat ich las!),  
 -Hey geynck balde do
- 15 Zo der kemenaden zo,  
 Dar hey hadde beslossen ynne  
 Syn volck mit gudem synne,  
 Ind woulde sy vs laessen  
 Weder gaen vp de straessen.
- 20 Do hey in de kemenade quam,  
 Zo hantz hey vernam,  
 Dat sy alle doit waren.  
 Dat salt ir wyssen zwaren.  
 Dat dyt der keyser gesach,
- 25 Hey quam is in groes vngemach  
 Ind wart bedroft sere.  
 Id was van gode vnsem heren  
 Vurseyn, dat do komen was de zyt,

- Dat sy irs leuens soulden syn quyt.
- 30 Der keyser dede dis kunt  
 Alle den vursten zo der stunt,  
 De dis wonderden harde sore.  
 Dar quam mench vorst ind here,
- A 361<sup>b</sup> Vmb desen wonder zo beseyn,  
 35 So wat got hadde laissen gescheyn.  
 Mallich dede ir doit we  
 Ind mallich synen vrunt beschre  
 Van hertzen ynneclichen.  
 Nw hort, wat dede der keyser riche!
- 40 Hey dede bereiden schere  
 Er graff harde veyre  
 Op eynem kirchhoff,  
 De gewyete was van eynem buschoff,  
 Dar wurden de groesse heron
- 45 Begrauen mit groessen eron.  
 Dar wart yrre vrunde ruwe  
 Groes ind harde nuwe.  
 Dyt willen wir laessen staen  
 Ind eyn ander mere saen,
- 50 De her na geschach,  
 Als ich id uch gesagen mach.  
 Der amyral van Babilonyen  
 Vernam, dat in Gaskonien  
 Van Karlle erslagen wer Aygolant
- 55 Ind der heyden as manch dusant,  
 Dat man der neit gezelen en kunde,  
 We gerne man des begunde.  
 Des wart hey sere vnmodich  
 Ind sante na eyne resen rich,
- 60 De was Farracue genant,  
 Ind beual eme, dat hey zo hant  
 Zweyntzich dusent Durcken neme,  
 De eme dat best werent bequeme,  
 Ind tregede in de stat zo Vagere
- A 362 Entgaen Karlle dem keysere  
 Ind dede eme schaden, wa hey mochte,  
 Also as hey is eme gelochte.  
 Da hey id geboit, id moeste syn.
- 5 Farracue nam de Turckyn  
 Ind voer zo Vagere in de stat,  
 Als en der amyral bat.

- Dys resen sterckde was so groes,  
 Als veirtzich man gewapent off bloes.
- 10 Ouch so was hey lanck  
 Zwolf elen ane wanck.  
 Syne armen ind beyn  
 Der en was eyn geyn,  
 Sy en weren lanck veir elen.
- 15 Ouch so hort ich id zellen,  
 Dat syn antzlit was  
 Lanck eynre elen pas  
 Ind de nase van syme lyue  
 Eynre spannen lanck ryue
- 20 Ind de vinger van synre hant  
 De waren dryer spannen lanck.  
 Desem resen Farracuc  
 Was also vast syn huyl,  
 Dat hey kein swert en vorte,
- 25 So wa hey is bedorte.  
 Nw hadde Karlle vernomen,  
 Dat de Turcken waren komen  
 In de stat zo Vagere.  
 Des bereite sich der here
- 30 Ind dar zo alle syn her  
 Ind reden mit groesser ger  
 Der stat Vagere zo.  
 De wurden de Turcken dar na vnvro,  
 Wan Karlle belacht sy al vmbe
- A 362b De richte ind ouch de krumbe.  
 Da Farracuc dat gesach,  
 Nw hort, wat hey sprach!  
 Hey geynck harde saen  
 Vp gen velt staen.
- 40 An dem keyser hey gesan,  
 Off do were eynich man  
 In alle syme her,  
 Den hey mit syme gewer  
 Also vrom kende,
- 45 Dat hey en dar sende  
 Sich zo vernogeren.  
 Dyt hort Oytgere  
 Der konyneck van Denmarcke.  
 Hey was eyn ritter starcke
- 50 Ind harde wael gemoet.

- Hey zoch an syne wapen guet  
 Ind geynck alleyne vsser dem her  
 Entgaen den resen mit syme gewer.  
 Do Farracue vernam
- 55 Alleyne komen de vromen man,  
 Hey geynck entgaen en harde  
 (Neit hey synre en sparde)  
 Ind nam en vnder synen arm  
 Ind droch en also warm
- 60 Weder synen willen  
 Offenbaer ind neit stille  
 Als eyn schaff in de stat.  
 Mench man sach dat,  
 De in des keyzers her waren.
- 65 Dat soult ir wyssen zwaren.  
 Also dede ouch Arnolt,  
 Eyn ritter vrome ind stoltz,  
 Van dem wyssen Dorne genant.  
 Der wapende sich zo hant
- A 363 Ind geynck alleyne dare.  
 As hey des resen was geware,  
 Da en sach Farracue,  
 Hey stoent so stille as eyn bruyt,
- 5 Bis hey eme so na quam,  
 Dat hey en midden nam  
 Ind drog en in de stat gevaen,  
 Als hey Oitger hadde gedaen,  
 Ind lachte sy gevangen hart.
- 10 Dar en wart neit ane gespart.  
 Dyt sach van Rome Constantin,  
 Eyn guet ritter ind fyn,  
 Ind zornte her vmb sich  
 Ind dede eme langen haestlich
- 15 Syne wapen vele guet  
 Ind zoch sy ane mit guter spuet.  
 Des wart Karille geware  
 Ind sprach: dalinck en koment dare  
 Eyn man alleyne,
- 20 Hey sy groes offte cleyne.  
 Dat erhorte Wellis  
 Der greue van Nanantensis  
 Ind sprach offenbare:  
 So wil ich, here, zware

- 25 Mit Constantin vp de vart.  
 Zo hant wart hey bewart  
 Mit wapen harde louelich.  
 De zwene geyngen ritterlich  
 Vsser erem gezelde
- 30 Entgaen den resen vp dem velde.  
 Da dyt Farracuc vernam,  
 Dat ere zwene intgaen en quam,  
 Syne vorte was cleyne.  
 Hey geynck entgaen sy alleyne.
- A 363<sup>b</sup> Da de zwene by en quamen,  
 Ir swert sy do namen  
 Ind slugen vp Farracuc  
 Ind en schede neit synre huyt  
 Me, dan eyne steyne.
- 40 Op de slege gaff hey cleyne.  
 Hey was en harde gehas  
 Ind drat en nare bas  
 Ind greyff zo hant an der zyt ind nam  
 Vnder ederen arme eynen man
- 45 Ind droch sy mit gewalt  
 In de stat wael gestalt  
 Ind lachte sy gevangen ellen  
 By de anderen zwen gesellen.  
 Do der keyser dit gesach,
- 50 Hey hadde is groes vngemach  
 Ind swaren moit.  
 Zo hantz hey geboit,  
 Dat neman so kone en were,  
 Dat were knecht off here,
- 65 De geynge off rede vp de warde  
 Entgaen Farracuc den harden.  
 Hey woulde en mit anderen sachen  
 Wael strydens mode machen.  
 Dyt vernam alzo hant
- 60 Der gude greue Rolant  
 In synre tenten, do hey sas  
 Ind wael gewapent was,  
 Ind geynck zo hant do  
 Karlle syme oemen zo
- 65 Ind bat en harde stille,  
 Dat id were syn wylle,  
 Dat hey mochte ryden

- Entgaen Farracuc den nyden  
 A 364 Ind en mit stride bestaen.  
 Des enkunde hey neit gelan.  
 Karlle zo Rolande sprach:  
 Neue myn, hait gemach!  
 5 Ir syt marschalck van desem her.  
 Quemet ir mit gewer  
 By den resen Farracuc,  
 Eme is so hart syn huyt,  
 Ir enkunt eme neit geschaden.  
 10 Begunde hey uch dan zo laden  
 Ind droge uch in de stat,  
 Als hey vngelat  
 De anderen hait gedaen,  
 Wat soulden wir dan ane gaen?  
 15 Rolant antworde schere  
 Karlle dem keyser feyre:  
 Oeme, ir enhait doch neit besoit,  
 We vaste off we guet  
 Sy dem resen Ferracuc  
 20 Sy syn vleysch off sy huyt.  
 Me, dan ich is uch gewagen,  
 Man mach vele logen sagen.  
 Karlle, vil leue oeme myn,  
 Laest id vre wille syn,  
 25 Dat ich intgaen en komen moge  
 Vmb zo beseyn, wat hey doge  
 Ind off id allet sy waer,  
 Dat man van eme saget offenbaer.  
 Hey en sy dan harder, dan eyn stael,  
 30 Dat sagen ich uch ane hael,  
 Ich machen eme mit Durendarde  
 In synen lyff menche scharde.  
 Deser beden ind wort  
 A 364b Hadde Karlle vil gehort  
 35 Van syme neuen Rolande.  
 Syne manheit hey wael bekande.  
 Dar vmb leys hey en ryden do.  
 Des wart hey blyde ind vro  
 Ind dede eme brengen syn roß guet,  
 40 Dat zo stryde was wael besoit.  
 Dar vp sas hey wedelich  
 Ind reyrt harde vyenclich



- Hene zo der warden wart  
 Ind mit eme syn gudes swert Durendart.
- 45 Do Farracuc dyt vernam,  
 Dat eyn ritter zo eme quam,  
 Da dede hey sunder beyden  
 Syn roß vur en leyden  
 Ind sas dar vp mit der vart
- 50 Ind reit hene zo Rolande wart.  
 Da hey by Rolande quam,  
 Mit eynre hant hey en nam  
 Ind warp en harde gewelclich  
 Vp syn roß her vur sich
- 55 Ind keirde sich vmb vnbelat  
 Ind reit weder zo der stat  
 Ind woulde en gevangen legen  
 By de anderen degen.  
 Do Rolant dyt gesach,
- 60 Id was eme groes vngemach  
 Ind batt got vnusen here  
 Durch syner moder ere,  
 Dat hēy eme zo helpen queme,  
 Off id eme wer geneme.
- 65 Mit desen worden vermaende sich  
 Rolant der greue koenlich
- A 365 Ind greyff den resen vmbe  
 Mit dem kynne de krümbe  
 Ind heylt en also vaste,  
 Dat hey mit desem laste
- 5 Vel neder in den sant.  
 Op sprungen sy zo hant  
 Ind quamen by ere ros,  
 De in dem velde leyffen los,  
 Ind saessen dar vp weder.
- 10 Nw hort, wat geschach seder!  
 Rolant en was vergessen neit  
 Der smacheit, de eme was gescheit.  
 Dar vmb zoch hey Durendart  
 Ind sloch menlich hart
- 15 Na dem resen eynen slach,  
 Ich en weis, we id geschach,  
 Dat hey synre vermyade.  
 Syme ros (dat hey id neit enwyste)  
 Dem wart der slach,

- 20 Dat id zo hant doit lach.  
 Der slach was so groes,  
 Dat hey des resen roß  
 Speilt ouermytz entzwey.  
 Des was en als eyn ey.
- 25 Da Ferracuc dat gesach,  
 Dat syn roß doyt lach,  
 Hey zoch syn swert ane wain  
 Ind waende Rolant zo dode erslaen.  
 Do versnelde en Rolant
- 30 Ind slog en vp syne hant  
 Also hart eynen slach,  
 Dat van deme vngemach
- A 365<sup>b</sup> Deme resen intfeil syn swert,  
 Dat eme leyff was ind wert.
- 35 Da Farracuc hadde verloren  
 Syn swert, mit groessem zoren  
 Sloch hey mit der vuyt syn  
 Na Rolande dem ritter fyn  
 Eynen slach mit grymme.
- 40 Rolant mit gudem synne  
 Entweich hinder werde,  
 Also dat syme perde  
 Der slach quam an dat hoefft.  
 Der reden mir geloefft,
- 45 Dat dat ros guet  
 Vele neder ind was doyt.  
 Rolant dyt was vnsoesse.  
 Doch spranck hey vp syn voesse  
 Ind satte mit groessem nyde
- 50 Dem resen zo mit stryde.  
 So wa hey en neit slaen en mochte,  
 Groesse steyne hey soechte  
 Ind warp en mit der macht.  
 Dat was Farracuc vnbedacht
- 55 Ind werde sich vil sere  
 Entgan Rolande den here  
 Ind geynck eme na mit lyste,  
 So wa hey en wyste  
 Ind en mochte gevaen.
- 60 Vort so wyl ich uch saen,  
 Dat sy vachten mit der vart,  
 Dat id spade auent wart.

- Do vreden sy sich also,  
 Dat sy den des anderen dages vro  
 65 Weder soulden komen  
 A 366 Aen roß (also haen ich id vernomen)  
 Ind aen glauye dar zo.  
 Van danne scheden sy do  
 Ind Farracuc reit in de stat.  
 5 Also dede Rolant vngelat  
 Weder in des keyser's her.  
 Des hadde hey groesse ger.  
 Des anderen morgens vro  
 Quamen sy zo samen do  
 10 Ayn glauye ind pert.  
 Farracuc brachte syn swert  
 Mit eme harde guet.  
 Rolant der wael gemoet  
 Brachte ouch Durendart  
 15 Ind eynen staff hart,  
 Dar mede hey vp den dach  
 Dede Farracuc vngemach.  
 Neit langer sy dar enbeyden,  
 Zo stryde sy sich reyden  
 20 Ind mallich satte dem andern zo  
 Mit nyde, so hey mochte do.  
 Rolant was licht ind snel.  
 Syne slege waren harde fell,  
 De hey mit syme stauē slog  
 25 Vp Farracuc mit vngeuōich.  
 Des wart vele gram.  
 Syn swert hey in syn hant nam  
 Ind sloch na Rolande dicke.  
 E eyn ougenblicke,  
 30 So was hey eme intsprungen.  
 Dyt sagen alden ind iungen,  
 Dat der gude Rolant  
 Nam dan mit synre hant  
 A 366b In dem velde steyne,  
 35 De groes waren ind cleyne,  
 Ind waren dar zo runt.  
 Dar mede warp hey an der stunt  
 Den resen mit groessem nyde,  
 Als hey neit zo stryde  
 40 By en enkunde komen.

- So han ich ouch vernomen,  
 Dat hey mit alre synre macht  
 (Dat sy uch allen gesacht!)  
 En neit gequeschen enkunde.  
 45 So we hey des begunde,  
 Also vast was Farruck  
 Syn vleysch ind huyl.  
 Dyt werde an den mittach.  
 Nw hort, wat da geschach!  
 50 Farracuc was harde mode.  
 Hey bat Rolant durch syne gude,  
 Dat hey id vrede eyne zyt  
 Sunder has ind nyt,  
 Vp dat sy rasten mochten,  
 55 Also as id en dochte.  
 Dys en woulde Rolant neit lassen  
 Mit eyn keynre maessen,  
 Hey endede eme syne bede  
 Sunder weder rede.  
 60 Dyt was eyne doget groes,  
 Des doch menchen Cristen verdroes,  
 De sich vorten vasser der maessen,  
 Dat hey syn lyff dar vmb soude lassen.  
 Na desen worden alzo hant  
 65 Scheden Farracuc ind Rolant  
 Ind Farracuc slaeffen began.  
 Rolant zo hant dar ran  
 A 367 Ind houlde eynen groessen steyn  
 Ind lachte den vnder dat hoeft syn.  
 Dyt was eyne groesse edelcheit  
 Van Rolande in waerheit.  
 5 Dar na wart hey wachen.  
 Op stoent hey sich zo machen  
 Ind bleyff sitzen vp deme plaen.  
 Rolant quam dar saen  
 Ind geynck by en sitzen  
 10 Mit vil guden witzen  
 Ind vragede en gezogenlich  
 Ind sprach: Farracuc, bescheide mich,  
 So we is dir gescheit,  
 Dattu en vortes neit  
 15 Swert, staff noch steyne  
 Noch gewer en geyne.

- Farracuc antworde do  
 Ind sprach Rolande zo:  
 Man en mach mich neirgens machen wunt  
 20 Noch des lyues vngesunt,  
 Dan an dem nauel alleyne  
 Ind vp ander stat en geyne.  
 Do dyt Rolant vernam,  
 Hey sweich als eyn wys man  
 25 Ind gebeirde, ofte hey neit  
 Verstanden en hede dat leit.  
 Farracuc do sprach:  
 Rolant, off id gesyn mach,  
 So bescheyde du mich he by,  
 30 Wat der criste geloue sy.  
 Dat wyst ich harde gerne.  
 Des en wil ich neit enberne.  
 Rolant antworde eme:  
 Dese rede is mir bequeme  
 A 367<sup>b</sup> Ind bin is harde gereit,  
 Dir zo sagen in waerheit.  
 Wyr gelouen an eynen waren got,  
 Des gewalt ind gebot  
 Geit ouer hemel ind erde,  
 40 De hey beyde leis gewerden,  
 Ind an synen eynen geboren son  
 Ihesum Cristum dominum,  
 Der geboren wart  
 Van Marien maget zart,  
 45 Den Pylatus dede doden  
 Mit vyl groessen noden  
 Ind an dem cruce starff  
 Ind vns dat hemelrich erwarff.  
 In eyne graue  
 50 Lach doyt aen sage  
 Bis an den dirden dach.  
 Nw hore, wat me geschach!  
 Des dirden dages vro  
 Stoent van deme dode vp do  
 55 Der vele leue Ihesus  
 Ind leyffde vp ertrich alsus  
 Dar na eyne wyle  
 Ind voer aen weder byle  
 Vp zo hemelriche.

- 60 Dar sitzet hey geweldicliche  
 Zo syns vader rechter hant  
 Ind is waer got ind mynsche bekant  
 Ind hait alle mynschen geschaffen  
 Beyde wysse ind affen  
 65 Ind alle de dar mede.  
 So wer eme deynst dede,  
 Hey enleist is gewrochen neit.  
 Vur waer uch des zo mir verseit.
- A 368 Deser reden sprach mit synne  
 Rolant vele durch godes mynne.  
 Do hey vs hadde gesacht,  
 Der rese hadde sich dar vp bedacht  
 5 Ind antworde eme alsus:  
 Du spriches, dat dyn got Ihesus  
 Sy der hoeste ind almechtich.  
 Der geloue en kan aen mich  
 Geyne wys komen,  
 10 Du en willes dan zo vromen  
 Mit mir dar vmb stryden  
 Ind arbeit dar vmb lyden.  
 Also ich dir sal sagen,  
 Dyn geloue, des du hays gewagen,  
 15 Is, dat de is waer,  
 So moes ich verlesen offenbaer  
 Hude desen stryt  
 Ind ich is schande ind nyt  
 Vmmer mit myme volck hauen  
 20 Ind du ind de dyne dar aue  
 Groesse ere ind loue entfeyts  
 Ind dat vnder dyn geslechte seys;  
 Is hey euer gelogen,  
 So moes du werden bedrogen  
 25 Ind van mir verwunnen  
 Hude vnder deser sunnen,  
 So dat ich ind dat volck myn  
 Vmmer me in eren syn  
 Ind du ind de Cristen  
 30 In schanden ind in bristen.  
 Rolant hadde groesse andacht  
 (Dat sy uch allen gesacht!)  
 An got vnsen here.
- A 368<sup>b</sup> Dar vmb sprach der helt mere:

- 35 Dyt sal myn wille syn.  
 E vollen gen der sunnen schyn,  
 So sal ich dir werden leyt.  
 Da nam mallich des anderen sicherheydt.  
 Na desen worden also hant
- 40 So bereyete sich Rolant,  
 So dede ouch Farracuc,  
 Zo stryden ouer luyt.  
 Rolant synen staff nam.  
 By Farracuc hey do quam
- 45 Ind waende eme geuen eynen slach.  
 Do Farracuc dat gesach,  
 Id was eme vnwert  
 Ind zo vs syn swert  
 Ind sloeg na Rolant.
- 50 Zo hantz hey aue spranck  
 Zo der lurtzër syden wert  
 Int entfeynck mit groesser gert  
 Den slach mit syme staue,  
 Also dat hey en mitz aue
- 55 In zwey stucke brach.  
 Da dat der rose sach,  
 Da greyff hey Rolanden  
 Mit beyden synen handen  
 Ind warp en vnder sich
- 60 Zo der erden lichtelich.  
 Rolant vp zo hemel sach.  
 Dese wert hey do sprach:  
 Got, alle der werlde troest,  
 Wanttu alle de welt hais erloest,
- 65 So erlose mich hude  
 Vor desern resen Farracude,  
 A 369 Dat ich den lyff moge behalden  
 Ind in dyme deynste alden,  
 Vp dat de Cristen geyne schande  
 En hauen in geynem lande
- 5 Ind vnse geloue blyue stede!  
 Dese wort ind dese bede  
 Gehorte got der gode  
 Ind gaff Rolant zo mode,  
 Dat hey den resen greyff
- 10 Ind warp en vnder sich scheyß  
 Mit nyde harde groes.

- Hey sach eme den nauel bloes  
 Ind stach en dar yn schere  
 Mit eyne metze feyre.  
 15 Da Farracuc gevolve, das  
 Hey in den nauel gewunt was,  
 Do reiff hey vele sere:  
 Machumet, got, here,  
 Helpet balde hude  
 20 Vrme dener Farracude  
 Off ich moes steruen ezo  
 Ind alle myn volck dar zo.  
 Machumet en halpe eme neit.  
 Alsus Rolant van eme scheid  
 25 Ind leys en lygen in der noit,  
 Want hey was zo male doyt,  
 Ind reyt weder mit eren  
 By den keyser synen heren.  
 Do de heyden in der stat  
 30 Van deme resen horten dat  
 Geruchte also groit,  
 Sy sprachen, hey were in der noit,  
 Ind quamen mit der vart  
 A 369b Ere eyn groes deyl geschart  
 35 Ind namen den resen do  
 Ind vorten en zo der stat zo  
 Also doit, as hey was.  
 Nw hort, was ich vort las!  
 Do Karlle der keyser dit vernam,  
 40 Zo hant hey syn volck nam  
 Ind iagede den heyden na  
 Mit harde groesser ga  
 Ind dranck mit en vaste  
 Mit manchem konen gaste  
 45 In de stat zo Vagere.  
 Dar vp stacht hey syn banere  
 Ind wan sy en aff mit gewalt.  
 Da wart mench iamer gestalt  
 Ind menche groesse noit.  
 50 Da bleuen alle de heyden doit,  
 De dar waren komen  
 Mit dem resen vromen.  
 Karlle vragen do began,  
 Wa Oytger syn man



- 55 Mit synen gesellen were.  
 Vp der burch here,  
 Sprach eyn helt guet,  
 De ir mit guder spuet  
 Hye vur uch seit staen
- 60 In deser stat sunder waen.  
 Karlle reit dar balde  
 Mit iungen ind mit alden  
 Midden in de stat  
 Ind hedde sy wael besat.
- A 370 Myt willen wir hee laessen staen  
 Ind willen vurbas saen  
 Van dem konyng van Cordulen  
 Ind dem konyng van Sibilien,
- 5 De gevluen waren  
 (Dat soult ir wissen zwaren)  
 Vs dem stryde van Panpilone  
 Ind waren in ir lant komen  
 Zo Cordulen in de stat
- 10 Ind hadden vmbelat  
 Gesament eyn groes her  
 Mit mencher hande gewer  
 Vp Karlle den keyser riche.  
 Dit vernam hey stilliche
- 15 Ind samende vele lude  
 (Mit warheit ich dat dude)  
 Ind reit geweldiclich  
 Entgaen den zwen konyneck rich  
 Menchen wilden pat
- 20 Zo Cordulen vur de stat.  
 Dar dede hey in gein velt  
 Vp slaen sin gezelt  
 Ind belach de stat al vmbe  
 De richte ind ouch de krumbe.
- 25 Do des de heyden worden gewaere,  
 Dat Karlle was komen dare,  
 Sy enboden eme mit der vart,  
 Dat sy vngepart  
 Des anderen dages zytlich
- 30 Mit eme woulden stryden nytlich.  
 Do Karlle dese mere vernam,  
 Zo hant hey syn volck nam  
 Ind machde syne batalien schone

- Mit menchem ritter vrome.
- A 370<sup>b</sup> Des anderen tages vro  
 Quamen gereden do  
 Van der stat de heyden  
 Enbussen de hameyden  
 Vp eyn velt, dar der keyser  
 40 Heilt mit menchem banere.  
 Sy brachten mit en dare  
 Eynen standert gare  
 Louelich bereyt.  
 Des syt sicher ind gemeit,  
 45 Dat hey was also groes,  
 Dat en mit groesser noit  
 Dynsen moesten zo der stunt  
 Eycht ochsen. Dat is mir kunt.  
 Dar vp stoent eyn banere  
 50 Gemachet schone ind feyre.  
 Dar vmb heilden sy alle  
 Mit harde groessem schalle.  
 Sy hadden ouch do mede  
 Zo der zyt eynen sede,  
 55 Dat sy en moesten vleyen,  
 So wat en mochte gescheyn,  
 Also lange as dat banere  
 Vp dem standart stoent so fere.  
 Nw en woulden de eirsten batalien  
 60 Zo der zyt neit falien  
 Van en beyden syden,  
 Sy en woulden samen stryden,  
 Do sy vergaderen solden,  
 Also as sy beyde woulden.  
 65 Da hadden de heyden gedacht  
 Eyn list. Dat sy uch gesacht!  
 Eickelich heyden man,  
 Der da gereden quam,
- A 371 Hadde eynen knecht vur eme gaen,  
 Geblabiset sunder wayn  
 Mit eyne groessen barde,  
 Vp syme hoeffte hornre harde  
 5 Ind an dem halse syn  
 Eyn tabur, de was fyn.  
 Do by sy Cristen quamen  
 Ind de knechte dat vernamen,

- Do slogen sy ir tabure,  
 10 De hesselichen gebure,  
 Also sere mit nyde,  
 Dat mant horte wyde.  
 Do dat horten ind sagen  
 Der Cristen-ross in der lagen,  
 15 Sy wurden sere erueirt  
 Ind van synne also verirt,  
 Dat sy vluen eren wech  
 Ouer straesse ind ouer steck,  
 Dat man der neit gehalden en kunde,  
 20 So we man des begunde.  
 Do Karlle dese behendicheit sach,  
 Mit zorne hey do sprach:  
 Dyt waren groesse lyste.  
 De nw her weder neit en wiste,  
 25 Der wende dyt spel hauen verloren.  
 Der edel keyser hogeboren  
 Geboit do gemeynlichen  
 Beyde armen ind richen,  
 Dat mallich syn ros ind pert,  
 30 We vele id were wert,  
 Des anderen morgens vro  
 Deden stoppen ere oren zo  
 Ind ir ougen dar mede,  
 A 371<sup>b</sup> Vp dat sy den nuwen sede  
 35 Numme en segen noch en horten,  
 Dar by sich sy verdorten.  
 Do hey id geboit, id geschach.  
 Des anderen morgens vro vp brach  
 Der keyser mit syme her  
 40 Ind reit mit menchem gewer  
 Zo den heyden weder.  
 Dar hoff sich seder  
 Eyn streit, der was groes,  
 Des menches man verdroes.  
 45 Do wart manch helm zo schraden  
 (Da enquam neman zo genaden)  
 Ind mench schilt zohauwen.  
 Man mochte do wonder schauwen,  
 So we rechte wonderlich  
 50 Streden de Cristen rich  
 Vp de heyden Zarrazync.

- Sy daden en an groesse pyne,  
 So dat ir vil vnwerde  
 Velen neder vp de erde.  
 55 Do dat de zwene konynghe  
 Sagen, de nochtan an dem rynghe  
 Harde stille heilten,  
 Zo stryde sy sich weylten  
 Ind namen eyne groesse schare  
 60 Ind quamen gerant dare.  
 So deden Olyuere ind Rolant  
 Da de Cristen waren,  
 Vp de stryden sy mit varen.  
 Da Karlle dys wart geware,  
 65 Zo hant quam hey gerant dare.  
 So dede Olyuere ind Rolant  
 Ind mench stoltz wygant.  
 Dar hoeff sich iamer ind noit.  
 A 372 Do bleyff manch heyden doit  
 Van eren groessen slegen.  
 Karlle der edel degen  
 Hadde zo en groessen has.  
 5 Hey slog sy neder in dat gras.  
 Rolant der edel wygant  
 Streit do mit synre hant  
 Mit dem guden Durendarde  
 Vp de heyden harde.  
 10 Der edel ritter Oliuere  
 Was vp dach eyn here.  
 De ander vursten guet  
 Waren zo stryde wael gemoet.  
 So waren ouch de Cristen alle  
 15 Mit vil groessem schalle.  
 Dyt werde bis an den middach.  
 Karlle der keyser do gesach  
 Vmbe den standert halden  
 Beyde iungen ind alden  
 20 Der heyden eyn michel deyl.  
 Hey satte ind an eyn heyl  
 Ind durch brach dat her  
 Mit vil groesser ger  
 Ind quam by den standart.  
 25 Dar vp stoent vele hart  
 Der heyden bannere.

- Hey nam syn swert schere  
 Ind slogen dar neder  
 Also, dat dar na seder  
 30 Sich verueirden heyden.  
 Neit langer sy en beyden,  
 Wat er danne kunden gevleyn.  
 Alsus horte ich id̄ geyn.  
 A 372<sup>b</sup> De enbleuen neit langer da.  
 35 De Cristen en reden yn na.  
 So wat sy er kunden gelangen,  
 De bleuen doit ind vngvangen.  
 Alsus beheilt Karlle van Vranckrich  
 Dat velt ind den stryt birfflich,  
 40 So dat de mit cleynen schaden  
 Mit syme volcke was beladen.  
 Mer der heyden zware  
 Was da bleuen offenbare  
 In der seluer noit  
 45 Eicht dusent doyt  
 Ind de zwene konyngē dar zo.  
 De anderen waren gevluen do.  
 Des anderen dages vnbelat  
 Reit Karlle vur Cordulen vur de stat  
 50 Ind heysche sy eme vff geuen,  
 Off hey neme en ere leuen.  
 Do dat der hofftman vernam,  
 Vp der stede mure dat hey quam  
 Ind dadinde mit Karlle also,  
 55 Dat hey des anderen morgens vro  
 Eme de stat vp souldē geuen  
 Sunder eynich weder streuen  
 Ind hey ind de syne  
 Sunder noit ind pyne  
 60 Werden soulden Cristen  
 Ind dat na sunder vristen  
 De stat ind dat lant  
 Weder intfaen van Karlles hant.  
 Do dyt allet was gescheit,  
 65 Karlle en wist van neman neit,  
 De eme woulde weder staen.  
 Alsus so bleiff eme vnder daen  
 A 373 Galitzen ind Hyspanien lant  
 Alzo mal zo synre hant.

- Der keyser woude do lonen  
 Synen luden mit des riches kronen  
 5 Der vil groesser arbeit,  
 Dar ynne sy waren gewest gereit,  
 Ind gaff mallich na syme werde,  
 Dat hey mit dem swerde  
 Gewonnen hadde burge ind lant,  
 10 Vesten ind stede in er hant,  
 Ind schede da van danne  
 Mit eyn deyl synre manne  
 Ind reit mit vrouden vnbelat  
 Zo Compestelle in de stat  
 15 Ind wart des zo rade,  
 Dat hey durch gotz gnade  
 Santte al vmb dat lant  
 Buschoff ind prelaten wael bekant  
 Ind geboit durch sent Jacobs ere,  
 20 Dat eder buschoff ind here  
 Ind eder cristen konyng mede  
 Dem buschoff van Compestelle der stede  
 Vnderdenyck weren wale  
 Van alle dem lande van Portegale  
 25 Ind van Galitzen ind Hyspanien lant.  
 Vort is id mir bekant,  
 Dat hey geboit vp den dach,  
 Also as ich id uch gesagen mach,  
 Dat de buschoff also samen  
 30 Ir pallium zo Compestelle namen  
 Ind de konyng ir krone.  
 A 373b Dyt was eyn gaue schone.  
 Noch geboit hey mere  
 Karlle der keyser here,  
 35 Dat eder man van Galitzen lant  
 Ind van Hyspanien mit der hant  
 Jaers zo der kirchen brechten dare  
 Veir pennyng ind do mit quyt ware  
 Van alre eygenschaff.  
 40 Dese gaue hey gaff  
 Puyrlich vmb got  
 Ind sante Jacob.  
 Hye by was buschoff Turpin  
 Van Rens mit deme lyue syn  
 45 Ind nyn buschoff ind vil clericken

- Zo Compestellen in der kirchen  
 Ind sy da weyden zo der stunt  
 Eynen altar. Dat was mir kunt.  
 In dem heumaende id was  
 50 Vp den ersten dach, as ich id las.  
 Da der keyser dit hadde gedaen,  
 Sunder zwyuel ind waen  
 Hey do van danne scheid,  
 Also as eme syn rait reit,  
 55 Ind reit weder by syn her.  
 Des hadde hey groessen ger  
 Ind nam sy mit eme  
 (Dat was eme harde bequeme)  
 Ind reit weder heym  
 60 Vp den Ryn zo Ingelheym.  
 Alda bleiff hey wyle.  
 Eme geschach da eyne wederbyle,  
 Dan aff ich uch sagen sal.  
 Nw swiget ind horet ouer al!  
 A 374 Desc hystorie is al waer.  
 De wyle ich uch erzelen. Hort her nair!  
 Id was in eyhre auent stunde,  
 Dat Karle slaeffem begunde  
 5 Zo Yngelheym vp dem Ryne.  
 Dat lant was allet syne.  
 Hey was keyser ind konyneck mede.  
 Hort hye wonder in waerheyde!  
 Da hey zo Yngelhem lach  
 10 Ind waende vp den anderen dach  
 Krone dragen ind halden hoff,  
 Vmb zo meren synen loff,  
 Do der konyneck lach ind sleyff  
 Eyn heylich engel en ane reyff,  
 15 So dat der konyneck erschrack  
 Van den worden, de der engel sprach.  
 Hey sprach: steit vp, ir edel man!  
 Doet hastlichen vre cleyder an!  
 Wapent uch ind vart stelen!  
 20 Got der wilt mich uch beuelen,  
 Der in hemelrich is here,  
 Off ir verleset lyff ind ere,  
 Ind enstelt ir an deser nacht neit,  
 So is uch ouel gescheit.

- 25 Ir soult dar vmb steruen  
 Ind vres lyues verderuen.  
 Nw vart stelen, off ir wylt!  
 Nemet vre sper ind vren schilt!  
 Wapent uch ind sitzet vp vr pert  
 30 Haestlich ind neit enspart!  
 Dyt verhorde der konyneck  
 Ind duchte en eyn vremde dynck,  
 A 374b Want hey do neman en sach,  
 Ind wat dat roeffen duden mach.  
 35 Hey waende id slaeffende hauen gehort  
 Ind enheilt sich neit an de wort  
 Ind quam in ander gedachte,  
 De dar de botschaff brachte.  
 Der engel, der van gode quam,  
 40 Hey sprach zo Karlle, as der is gram:  
 Wael vp ind vart stelen!  
 Ich en wyls uch neit verhelen,  
 Got enbuet id uch zo voren.  
 Anders hait ir den lyff verloren.  
 45 Mit deme worde sweich hey  
 Ind der konyneck reif: numme!  
 Ind dachte: zo stelen bin ich zo rich.  
 Id en is neman vp ertrich,  
 Weder konyneck nach grauen,  
 50 De so riche sy van hauen,  
 Sy en synt mir vnderdaen  
 Ind zo myme deynste staen.  
 Myns selues lant is so rich,  
 Man en weis neit myn gelich.  
 55 Wat noede soude mir wesen dan,  
 Zo varen stelen ellendich man?  
 Ind war vmb enbut mir got?  
 Noede brech ich syn geboit.  
 Wyst ich, dat hey id mir enboede,  
 60 So woulde ich is gelouen noede,  
 Dat mir got des lasters gunde,  
 Dat ich stelen begunde.  
 Do hey lach in desen gedancken,  
 Hey dachte her ind dar ind begunde wancken.  
 A 375 Do sade der engel als zo voren:  
 En wilt dir gotz geboit neit horen,  
 Konyneck, so syt ir entdaen



- Ind sael uch an vr leuen gan.
- 5 Der engel van dem paradise  
 Sprach als der wyse:  
 Vart stelen ind werdet eyn deyff,  
 Synt id gode is leyff.  
 Mit den worden vor der engel danne.
- 10 Karlle sich versynnen beganne  
 Van deme wonder, dat hey horte.  
 Hey sprach: got geboit id in synem worte,  
 Ich en wil is neit laessen achter.  
 Ich sal eyn deyff, aen is yd laester,
- 15 Ayn soulden ich hangen by mynre kele.  
 Nochtan hedde ich leuer vele,  
 Dat mir got neme alle gemeyne,  
 Dat ich van eme haue zo lene,  
 Beyde burge ind lant
- 20 Ayn myns ritters gewant  
 Ich ind mich moesse generen  
 Mit dem schilt ind mit dem sporen  
 Gelich eyne, der neit enheuet  
 Ind vmb aenture leuet.
- 25 Dat were myn wylle vele das,  
 Dat ich gevangen wer in eyn vas,  
 Dan ich nw moes stelen varen  
 Sunder eynich langer sparen.  
 Ich en wyl got neit verwircken.
- 30 Also moes hey mich stercken!  
 Ich woulde, dat ichs mocht syn erlaessen,  
 Dat ich neit en stele vp der straessen
- A 375<sup>b</sup> Ind mich dat kosde vp dem Ryne  
 Seuen burge steyne ind fyne.
- 35 Wat mach ich sagen meren  
 Den ritteren ind den heren,  
 De he ligent in dem sale?  
 Wat sal syn myne zale,  
 Dat ich an deser dynster nacht
- 40 Alleyne sunder ander kracht  
 Moes vs varen in eyn lant,  
 Dat mir is vnbekant?  
 Mit desen worden geynck hey geryede  
 Ind sich schone cleyde.
- 45 Id was alle zyt syne sede,  
 Dat man syn wapen dede

- Dy syn bedde, da hey lach,  
 Ind waren de besten, de man e gesach.  
 Da hey do gewapent was,  
 50 So geynck hey durch den pallas.  
 Dar en was keyn sloes so guet  
 Noch dure, de eme weder stoent.  
 Sy waren alle vp gedaen.  
 Waer hey woulde, da mochte hey gaen.  
 55 Da en was neman, der en sach,  
 Wan dat volck aller gader lach  
 Ind sleiff, as id got woulde.  
 Dyt dede hey durch Karilles hulde.  
 Syn hulpe was eme bereyt.  
 60 De hey de burch brugge leyt,  
 Do geynck der konyneck mit lyst  
 Zo dem stalle, dar hey wyste  
 Syn ros ind syn geschmyde.  
 Dar en was geyn langer beyden,  
 65 Hey en sadelde id ind sas dar en bouen  
 Vp eyn ros, dat man mochte louen.  
 A 376 Do hey in de portze quam,  
 Dar sach hey ind vernam  
 Den wechter ind den portzenere,  
 De lutzel wusten, dat ir here  
 5 So na was mit syme schilde.  
 Sy sleyffen, als id god woulde.  
 Karille leyde syn ros sunder luyt  
 Ouer de brugge zo der portzen vyt  
 Ind sas da vp syn gereide  
 10 In gotz namen ind seyde:  
 Got, also weirliche,  
 Als ir quamet vp ertriche  
 Ind wart son ind vader,  
 Vmb zo erloesen alle gader,  
 15 Dat Adam hadde verloren  
 Ind dat na eme wart geboren,  
 Ir leist uch an dat cruce slaen,  
 Da uch de Iuden hadden gevain,  
 Sy stachen dich mit eyne sper  
 20 Ind slogen dich, des hadden sy ger,  
 Des bitterlichen doit  
 Entfeynges, here, durch vnse noit  
 Ind brachs de helle dar na,

- Also weirlich, as id is waer,  
 25 Dattu here Laseruse,  
 Der lach in syme huse,  
 Erweckdes van dem dode  
 Ind van deme steyne machdes brode  
 Ind van deme wasser wyn,  
 30 So moestu myn geleyde syn  
 In deser duysterer nacht  
 Ind zoenen an mir vr kracht.  
 Oytmodick got, geweldich vader,  
 A 376b An dich keren ich mich alle gader.  
 35 Hey was in menchem gedachte,  
 Waer hey varen mochte,  
 Dat hey stelen soude begynnen,  
 Do hey quam in eynen walt enbynnen  
 Karlle der edelman,  
 40 Der neit verre enstoent van dan.  
 Do hey quam gereden dar,  
 Der maent scheyn schon ind claer,  
 De sternen luchden an dem trone,  
 Dat weder was claer ind schone.  
 45 Got, sprach der konyneck,  
 Ich was gewone vur alle dynck,  
 Deyue zo hassen, wa ich sy wuste,  
 De den luden mit eren lyste  
 Er guet aff stelen ind rouffden.  
 50 Nw mag ich en wael gelouen,  
 Den de leuent der ouenturen  
 Ind wyssen wael, dat sy verburen  
 Lyff ind guet, mach man sy vaen,  
 Man doet sy hangen ind dat hoefft aff slaen.  
 55 Nummerme engeuellet mir dat,  
 Dat ich eynen man durch cleynen schatz  
 Steruen doe in alle myme leuen.  
 Ich haen Elegast verdreuen  
 Durch cleyne sachen vs myme lande,  
 60 Der dicke setzet ir lyff zo pande  
 Durch dat guet, dat hey leiff.  
 Ich wene, hey dicke sorge heyfft,  
 Want hey en hait lant noch leyn  
 Noch ander guet geyn,  
 65 Dan hey mit stelen mach beiagen.  
 Dar mede moes hey sich bedragen.

- A 377 Ich name eme dat lant, des he was here.  
 Yd mach mich ruwen sere  
 Beyde burge ind stede.  
 Ich myrcke, ich dede id sunder rede,  
 5 Want hey heit in syner scharen,  
 De mit eme inthalden waren,  
 Ritter ind knechte eyn guet gezal,  
 De ich haen enteruet al  
 Beyde van lande ind van gude.  
 10 Nw volgent sy eme durch armode.  
 Ich enlaissen sy neirgen geduren.  
 De sy enthelt, ich doe eme verbyrnen  
 Beyde burge ind ouch leyn.  
 Sus en hant sy zo verlais en geyn  
 15 Ind moessen sich inthalden  
 In velden ind in walden  
 Ind Elegast moes beiagen,  
 Dar mede sy sich alle bedragen.  
 We so vele heuet dan,  
 20 Hey en steil geyme armen man,  
 De by synre pynen leuet.  
 Wat pylgerim ind kouffman heuet,  
 Den leist hey sy gebruchen wael,  
 Mer hey en versichert neman al,  
 25 Buschoffe ind canoniche,  
 Ebde noch monche,  
 Dechen ind paffen,  
 Dar hey sy kan gerachen.  
 Koment sy in ir verde,  
 30 He nemet en ir perde,  
 Hey setzet sy vs yrme gereyde,  
 A 377b Dat sy ligent vp der heyde,  
 Ind nemet en mit synre kracht,  
 Dat sy dar hauen bracht  
 35 Kleider, siluer, faselment.  
 Alsus beiaet hey sich vmb den trent,  
 Dar hey weis de hoe lude.  
 Hey steilt en schatz ind getrude  
 Beide siluer ind golt.  
 40 Syne lyste is manychualt.  
 Neman enkan en gevaen  
 Nochtan hait hey vmb gedaen  
 Menchem manne syne macht.

- Ich woulde, dat ich an deser nacht  
 45 Syn geselle mochte werden,  
 Das mir got des gunde vp deser erden.  
 Mit deser zale vurbas vort  
 Karlle ind hait erhoirt,  
 We eyn ritter quam geuaren  
 50 In der seluen gebaren,  
 Als hey ryden woulde verholen  
 Mit wapenen swartz als kolen,  
 De an syme halse heyneck.  
 Swartz was syn helm ind schilt.  
 55 Synen halßberch mach man louen.  
 Swartz was syn wapenrock dar enbouen.  
 Swart was dat ros, da hey vp sas,  
 Ind quam eynen sunderlingen pas  
 Da gereden durch de gewelde.  
 60 Als eme der konyneck beganen souelde,  
 Hey saende sich ind was in varen  
 Ind waende, dat id der duuel were,  
 Durch dat hey was so swart al.  
 Deme richen gode hey sich beual  
 A 378 Ind dachte in synem mode:  
 Geuelt mir quait off zo gude,  
 Ich envleyn dalinck desen.  
 Ich sal der ouentur genesen.  
 5 Nochtan weis ich zo vorens wale,  
 Id is der duuel sunder logen zale.  
 Weir he van godes haluen eit,  
 So en were hey so swartz neit.  
 Id is allet swartz, perd ind man  
 10 Ind allet, dat ich an eme geprouen kan.  
 Ich biden got durch syne gude,  
 Dat hey mich in dessem stryde behude,  
 Dat mich dys neit enschende.  
 Do hey quam behende  
 15 Ind der swartze hadde vernomen  
 Den konyneck entgaen en komen,  
 Do prouede hey in syme synne,  
 Dat hey verirret wer dar ynnē  
 Ind hait synen wech verloren.  
 20 Ich mach dat an eme verhoren.  
 Hey sal laessen syne wapen claer,  
 De zo seyn sint offēbaer

- De besten, de ich e gesach.  
 Sy luchten as der claer dach  
 25 Van den steynen ind van dem goude.  
 Wan komt hey zo desem walde?  
 Hey en is neit eyn arme man,  
 Der souchen wapen draget an  
 Ind souch ros haid beschreden,  
 30 So starck ind so guet mit sulchen seden.  
 Do sy quamen zo gemoete,  
 Sy besagen sich sunder grote.  
 A 378<sup>b</sup> Der eyn besach den anderen wale.  
 Vier syner seden en wuste hey neit alle.  
 35 Der dat swartze ros brachte gereden,  
 Als hey Karlle hedde geleden,  
 Da heilte hey stille ind dachte,  
 We der gene wesen mochte,  
 Der dat so ouer lyt,  
 40 Dat hey synen groesse vermyt  
 Ind mich neit engroete,  
 Do hey mir gemote  
 Noch vmb geyn dinck en vraget.  
 Ich meynen, dat hey quyt yaget.  
 45 Were ich sicher van eme,  
 Dat hey queme vm speen  
 Ind mich ind de mynen  
 Brengen woude in eyniche pyne  
 Entgaen Karlle, den ich entrade,  
 50 Hey enbleue he dalinck sunder schade.  
 Wat sould anders syn dat iagen  
 Achter busche ind hagen,  
 Off hey ouch neit ensuchte?  
 By deme, de mich duchte,  
 55 Hey entrydet mir by deser nacht,  
 Ich ensoude prouen syne macht.  
 Ich wil in spreken ind kennen.  
 Hey mach der syn, ich wil dar an wynnen  
 Syn ros in dat hey hait an,  
 60 Ind doen en mit laester scheiden dan.  
 Hey is her komen, as eyn dumme.  
 Mit deme warp hey syn ros vmme  
 Ind volgede dem konyneck na.  
 Da hey en achter reit alda,  
 65 Hey reiff lude: ritter, beit!

- A 379 Waer na is, dat ir reit?  
 Ich wyl wyssen, wat ir soecket  
 Ind wat ir yaget ind wes ir rocket,  
 Ee ir mir rydet van hydr.
- 5 Enwert ir noch also veir  
 Ind also stoltz van vre zale,  
 Berichtet mich, so doet ir waele.  
 Ich wyl wyssen, we ir syt  
 Ind waer ir woult zo deser zyt.
- 10 Do antwort der konyneck:  
 Ir vraget mich so mennch dinck,  
 Ich en weis is uch we bereichten.  
 Mir is leuer, dat wir vechten,  
 Dan ich id uch sage mit bedwange.
- 15 So hedde ich geleyfft zo lange,  
 Dat mich eyn man dwingen soude  
 Vmb sachen, der ich neit en woulde.  
 Bericht irs mich, id were mir leyff.  
 Mir kome dar aff quait offte leyff,
- 20 Wyr sullen desen stryt scheyden  
 Ind kurten tuschen vns beyden.  
 Karlles schilt was ouer treckt,  
 Hey en woulde en neit voren endeckt  
 Durch zeichen, dat da ynne stunt.
- 25 Hey en woulde neit, dat aman worde kunt,  
 Dat hey were der konyneck.  
 Sy worpen vmb mit deser dynck  
 Ir roß starck ind snel.  
 Sy waren beyde gereden wel.
- 30 Ir sper waren starck.  
 Sy vergaderden hart  
 Mit stechen vnder yn zwen,  
 Dat de roß boegen vnder en.
- A 379b Sy greyffen zo den swerden,  
 35 Als sy zo vechten begerden.  
 Sy streden eyn lange wyle.  
 Man mochten gaen eyn myle.  
 Der swartz was starck ind snel  
 Ind sin stryden dat was fel,
- 40 Dat der konyneck was in vare,  
 Ind waende, dat id der duuel were.  
 Hey sloech den swartzen vp den schilt,  
 Den hey menlich vur eme heilt,

- Dat hey vloch zo stucken intzwey,  
 45 Als yd wer gewest eyn ey.  
 Der swartze sloch den konyneck weder.  
 De swert gengen vp ind neder  
 Groesse slege ind vnsachte,  
 De den anderen gerachte.
- 50 Dar en was halßberch engeyn so goet,  
 Dar endrunge durch dat rode bloett  
 Ind ouch durch ir huyt.  
 Dar was van slegen groes gelut.  
 De spene van den schilden vlogen.
- 55 De helme vp eren hoefften bogen.  
 Sy intfeyngen scharden ind vleecken,  
 So scharp waren irs swerdes ecken.  
 Do dachte Karlle in synem moet:  
 Dyt is eyn ritter guet.
- 60 Hey brenget mich in sulche noit,  
 Mir en helpe dan got, ich blyuen doit.  
 Sal ich loeuen mynes namen,  
 Ich moes mich is al myn leuen schamen.  
 Nummerme en kreges ich ere.
- 65 Do sloich hey eynen slach so sere  
 Vp den swartzen, de vur eme heilt,  
 A 380 Dat he en vil na hadde gevelt  
 Van dem rosse zo der molden.  
 Tuschen en en was geyn op halden,  
 Want der swartze galt id dem heren
- 5 Ind sloge en also sere  
 Op den helm, dat hey sich boesch  
 Ind dat swert an zwey stuccke vloich,  
 So ernstlich was der slach.  
 Ind als dit der swartze gesach,
- 10 Dat hey syn swert hadde verloren:  
 Wat souldes ich arme ee geboren,  
 Dachte hey in synem moett,  
 Dat ich leuen wart zo is id goet.  
 Ich engewan ney geuall
- 15 Noch nummerme gekregen en sal.  
 War mit sal ich mich erweren?  
 Ich en achten mich neit vur zwo beren,  
 Want ich byn ydelre hande.  
 Da dacht id den konyneck schande  
 zo slaen, de vur eme heilt.



- Do hey sach ligen dat swert vp dat velt  
 In zwey stücke zo brochen,  
 Do dachte hey: id en is neit gewrochen,  
 De eynen wylt slaen vp deren,  
 25 Der sich neit enkan geweren.  
 Alsus heilten sy stille in dem walde.  
 Ir gedancken waren manchualde.  
 Do sprach Karlle der konyneck:  
 Ir en saget mir eyn dinck,  
 30 Ritter, des ich uch vrage,  
 Off ir hait geleiff al vr dage,  
 We ir heyst off was ir syt,  
 A 380b Ind laist vns kurten desen stryt!  
 Mach ich id mit eren gelyden,  
 35 Ich sal uch van hynne laissen ryden,  
 Als ich vren namen weys.  
 Ich bin bereit, sprach der swartz,  
 Off ir mich machet vroett,  
 So wat noet, dat ich uch doett,  
 40 Dat ir her quamet by nacht  
 Ind vmb wat sachen, dat ir wacht.  
 Da sachte Karlle der edel man:  
 Bericht mich dis, ich sagen uch dan,  
 Wat ich soeken ind wat ich yagen.  
 45 Ich en mach neit ryden wael by dage,  
 Id en is sunder sache neit,  
 Dat ir mich alsus gewapet seyt.  
 Ich sael uch sagen, we id kompt,  
 Als ir mir vren namen nement.  
 50 Do sprach der swartze rittere:  
 So mir got vnse here,  
 Sys is sicher ind vast.  
 Here, ich heyschen Eligast  
 Ind han guet ind lant verloren,  
 55 Dat ich hadde hye zo voren,  
 By vngeualle, as mench doet.  
 Soulde ich uch machen vroet,  
 We myn sachen komen syn,  
 Ee ich uch gesade den synn,  
 60 Is soulde uch duncken also lanck.  
 Myn geluck is also kranck.  
 Als dat der konyneck al verstoent der gude,  
 Do wart hey blyde in synem mode,

- Dan id allet were gewest syn  
 65 Dat guet, dat vlessset vp dem Ryn.  
 Hey sade: ritter, ist uch bequeme,  
 A 381 Ir hait mir gesacht vren name,  
 • Nw saet mir, wes ir uch genert.  
 By alle dem, dat got hait wert  
 Ind by eme seluer zo voren,  
 5 Van mir en kregent irs nummer zoren  
 Ind ich sal es uch also vele berichten,  
 Vraget irs mich sunder vechten  
 Ind alsunder ouelen moet.  
 Dar vmb dit durch mich doet.  
 10 Nw moget irs wael wesen vast,  
 Here, antworde Eligast,  
 Ich en wil is ach neit heilen.  
 Ich moes mit myme lyue stelen,  
 Mer so vil is dar ane,  
 15 Ich enstal nei armen manne,  
 Sint dat ich ee wart geboren  
 Ind ich myn guet hadde verloren,  
 Do ich by soulde leuen,  
 Ind mich der konyneck hadde verdreuen  
 20 Karlle vs myme lande.  
 Ich solt uch sagen, aen is id schande.  
 Ich han mich inthalden  
 Vp wilden heyden ind in walden,  
 Dar ir zwelue by leuen  
 25 Moessen vns riche lude geuen,  
 Buschoffe ind canoniche,  
 Ebde off riche monche,  
 Dechen off paffen,  
 En en kunde neit geholpen ir knaeffen,  
 30 Ich en stelen mit mynen lysten,  
 So we starck sint ere kysten  
 Off ouch ir sloss so vast.  
 A 381b Her, sprach Eligast,  
 Wyst ich guet dar ynne,  
 35 Ich enbrenget wael zo gewynne.  
 Myne lyst is menchualt.  
 Myne gesellen hudent desen walt  
 Int varen vs vp aenture.  
 Dat kompt mir nw zo sure,  
 40 Want ich han myn swert verloren.

- Ich en koer geyn guet dar voeren,  
 Dat ich id weder hedde zo hant,  
 Want ich bin van slegen geschant  
 Me, dan ich ir e gewan
- 45 Vp eynen dach van eynem man.  
 Nw sait mir, ritter, we ir heyst  
 Ind der gene, der uch intheyscht.  
 Is hey van solcher macht,  
 Dat ir ryden moest mit nacht?
- 50 En kunnet ir sy neit gepassen  
 De gene, de uch hassen?  
 Ir syt zo wapen so guet.  
 Do dachte Karlle in synem moett:  
 Got hait myne bede gehort.
- 55 Nw wyl en bescheyden vort.  
 Dyt is der man, des ich begerden  
 Vur alle, de leuent vp der erden,  
 Mit mir zo varen in deser nacht.  
 Got hait en mir dar vmb her bracht.
- 60 Nw moes ich legen durch noit  
 By deme heren, de mir geboit.  
 Sprach Karlle: her Eligast,  
 Van mir hait ir geleden vast;  
 Nw, stede vrunt, in guden vrede
- 65 Geuen ich uch ind saen myn sede.  
 Wat hilf vrunden verholen?
- A 382 Ich han got so vele verstolen.  
 Waer ich id mit der hant gewan,  
 Da enleis ich id mir neit entgaen  
 Vmb geyn gewicht van golde roit.
- 5 Dat dede mir de groesse noit.  
 Noit bricht allen streit.  
 Ir syt min ritter, wa ir syt.  
 Ich sal uch sagen mynen namen,  
 Is vr wylle ind uch bequeme,
- 10 Ich bin geheyschen Albrecht  
 Ind pleyn zo stelen ouer recht  
 In kirchen ind in klusen  
 Ind in allen gotz husen.  
 Ich stelen monchen ind paffen
- 15 (Neman enlas ich mit gemachen),  
 Dar zo richen ind armen.  
 Ich en achten neit vp ir karmen.

- Ich en laissen en geynen man,  
 Dar ich myn gewyn weys an,  
 20 Ich en neme alle syne haue.  
 Mit eyntre male ich neman en laue.  
 Sus haen ich mich bedragen.  
 Ich haen gelegen menchen dage  
 Vmb eynen schatz, den ich weit.  
 25 Hey soude mir wesen wael gereit,  
 Ee vmmer queme morne vro,  
 Hedde ich eyne helpe dar zo  
 Als vele, als ich bedrochte  
 Ind myn pert gedragen mochte.  
 30 Der schatz is ouel gewonnen.  
 Got ensal is vns neit vergunnen.  
 Mocht wirs hauen eyn deil,  
 A 382b Der schatz lyget in eyne castell,  
 Dar mir yd wael is kunt.  
 35 Ayn en hedden wirs zeyn punt,  
 Id en mochte eme neit geschaden  
 Also vele as zwa maden  
 Ind hey is ouel beiagett.  
 Seit Eligast: wa id uch behaget,  
 40 Willen wir dar ynne doen vnse macht  
 Ind synt gesellen vp dese nacht,  
 Dat wir kunnen beyagen,  
 Ind so wer dat sal dragen,  
 Dat sal ich deylen ind kesen  
 45 Ind hoeden mich vor verlesen.  
 Eligast sprach: wa lyget der schatz?  
 Leue vrunt, so saget mir dat,  
 Ind in wat stede.  
 Id mach dar syn, ich varen mede.  
 50 Mer ich wyl is wesen vroett,  
 Ee ich uch uolgen eynen voett.  
 Da sprach Karle der edelman:  
 Ich sal is uch berichten dan.  
 Der konyneck hait so groessen schat,  
 55 Eme mag wennych schaden dat.  
 Ain hedden wirs vns pert geladen,  
 Id en mach eme neit schaden  
 Van syme schatze, dar hey lygett.  
 Als dit der konyneck gesaget,  
 60 Dat hey seluer stelen wylle,

- Eligast en sweich neit stille,  
 Hey sprach: dat moes mir got verbeiden.  
 Id en synt neit vrunt, de mir dat reiden,  
 Dat ich deme konyngede dede schade.
- A 383 Ain hait hey mich by quadem rade  
 Myn lant genomen ind verdreuen,  
 Ich sal eme al myn leuen  
 Stede vrunt na mynre macht.
- 5 Vp synen schaden en komen ich zo deser nacht,  
 Want id is myn rechte here.  
 Dede ich eme anders eit dan ere,  
 Ich moestes mich schamen intgaen got.  
 Ich endoens neit vmb geyn geboit.
- 10 Als dyt Karlle verstoent,  
 Do dachte hey in synem moet,  
 Dat eme Eligast der deyyf  
 Gudes gunde ind hedde en leyff,  
 Ind dachte, mochte hey id keren,
- 15 Vngestolen behalden syn eren,  
 Hey woulde eme gøetz se vele geuen,  
 Dat hey mit eren mochte leuen  
 Sunder stelen ind sunder rouen.  
 Des mach man wael gelouen.
- 20 Na deme dat hey ynne was,  
 Da vragede hey Eligaste das,  
 Off hey en eirgen woulde leyden,  
 Dar sy vnder en mochten beyden  
 Guet beiagen vp de nacht.
- 25 Hey dede dar zo alle syne macht  
 Ind ouch syne behendicheide.  
 Wilt ir mich laessen varen mede?  
 Eligast sade: ia, ich, gerne.  
 Ich en weis, off ir id sait zo scherme,
- 30 Rechte zo Eggerich zo Eggermunde,  
 Mogen wir stelen sunder sunde,
- A 383b Der Karlles suster heuet.  
 Id is schade, dat hey leuet.  
 Hey hait menchen verraden
- 35 Ind bracht en in groessen schaden,  
 Seluer den konyneck synen here,  
 Woulde hey nemen lyue ind ere,  
 Mach id na synem wyllen gaen.  
 Dat haen ich dicke wael verstaen.

- 40 Nochtan hait hey van dem konyneck  
 Syn harde schone dinck  
 Beide burge ind leyn,  
 Ayn en hedde ander guet engeyn.  
 Id mach eme lutzel gedeiren,
- 45 Dat wyr van dem syme keiren.  
 Dar sollen wir varen, ist is vr wille.  
 Do dachte Karlle ind sweich stille.  
 Na deme, dat id eme by stoent,  
 Dar were eme stelen harde guet
- 50 Ind hedde en syn suster gevangen.  
 Sy soude en noede laessen hangen.  
 Dar na verdrogen sy vnder eyn  
 Zo varen do vnder en zwen  
 Zo stelen Eickers schatz.
- 55 Karlle sich neit vergas.  
 Sy quamen gereden ouer eyn velt  
 Eyn weny ch me, dan eyn gezelt.  
 Da vunden sy eynen ploch staen.  
 Der konyneck buckede neder saen
- 60 Ind Eligast voer vur en,  
 Dar hey den wech hadde erkoren.  
 Karlle nam dat kolter in de hant,  
 Dat hey an dem ploche vant,
- A 384 Ind dachte in synem moet:  
 Dyt is zo dem ampte guet.  
 De grauen sal in burgen,  
 Der mois dar zo besorgen
- 5 Al sulche dinck, als hey bedorte.  
 Dar sas hey vp al sunder vorte  
 Ind volgede Eligaste  
 Mit den sporen vaste,  
 De en wenich was zo voren.
- 10 Versteit, so moget ir wunder horen!  
 Da sy quamen vur de veste,  
 De de schoenste was ind de beste,  
 De eirgen stoent vp dem Ryn,  
 Da sprach Eligast: hye wil ich syn.
- 15 Nw sait, saede hey, her Albrecht  
 Wat uch duncke gedaen dat best.  
 Ich wil wircken by vrem rade.  
 Ich en wyl neit, geuelt vns schade,  
 Dat man moge sagen dan:

- 20 Dyt quam allet van desem man.  
 Karlle antworde na der zalen:  
 Ich enquam ney bynnen den salen  
 Noch bynnen den hoff, dat ich weit,  
 Id soude mir syn vngereit,  
 25 Soude ich nw dar enbynnen gaen.  
 An uch seluer moes ich staen.  
 Eligast sade: id is mir leyff.  
 Syt ir nw eyn behende deyff,  
 Dat sal ich kurtlichen verstaen.  
 30 Laist vns eyn loch machen gaen,  
 Dar wir sullen krussen dure.  
 Dat moesse syn zo eynre gude vre!  
 A 384<sup>b</sup> Dyt loffden sy beyde wael.  
 Sy bunden dar ir roß snel  
 35 Ind geyngen zo der muren sunder luyt.  
 Eligast treckede eyn eysen vit,  
 Dar mede hey de muren soude brechen,  
 Ind Karlle begunde recken  
 Dat kolter van dem ploche.  
 40 Da stoent Eligast in dem loche  
 Ind vragede, wa hey id dede machen.  
 Mocht ich des meysters huys gerachen,  
 Ich dede machen alsus eyn.  
 Ich en sach so gedaen ney en geyn  
 45 Gemacht zo sulchen stucken,  
 Dar man muren mede soude bicken.  
 Karlle sprach: id mach woul syn.  
 Ich quam gevaren vp den Ryn,  
 Des en is neit der dirde dach,  
 50 Dat ich reit vp myn beiach,  
 Do moest myn ysen layssen  
 Ind entfeil mir in der straessen,  
 Da man mir volgede na.  
 Ich endorste neit weder keren da.  
 55 Alsus wart ich myns yserens ane  
 Ind dit nam ich in dem mane,  
 Dar ich id sach an eyne ploch.  
 Eligast sprach: id is guet genoch,  
 Mochten wir nw her in gerachen.  
 60 Her na doet eyn ander machen dat gat.  
 Eligast vogede vele bat,  
 Dat hey dar zo keirde syne lede,

- Dat id konyng Karlle dede,  
 Ayn was hey groes ind starck,  
 65 Hey en kunde neit alsus dat werck.
- A 385 Da hey dat loch van der mure  
 Hadde gebracht durch ind dure  
 Ind sy dardurch soulden gaen,  
 Da sprach Eligast: ir soult intfaen  
 5 Hey enbussen, dat ich uch brengen.  
 Hey en woulde des neit gehengen,  
 Dat Karlle bynnen de durch queme.  
 Hey en was dar zo neit geneme.  
 Do endochte neit eyn vnbehende deyff,  
 10 Nochtan woulde hey leit in leiff  
 Mit eme deylen syn gewyn.  
 Karlle bleyff, Eligast geynck in.  
 Eligastes behendicheide,  
 De hey prouede zo mencher stede,  
 15 Id en was neit cleyne dan maesse.  
 Hey beachte cruyt vs eyne vasse  
 Ind dede id in synen munt.  
 Zo hant hey do verstoent,  
 Wat hanen kreden ipd hunde belden.  
 20 Da verstoent hey do de wylen  
 An eyne hanen ind an eyne hunde.  
 Sy saden, dat der konyneck stunde  
 Bussen dem houe, in yrme latine.  
 Do sprach Eligast: wat mach dyt syne?  
 25 Soude der konyneck syn hye voren?  
 Ich vorte, dat neket zoren.  
 Hey geynck, da hey den konyneck leis,  
 Zo der stat, do hey van eme scheyt,  
 Ind sade, dat hey hadde verstaen,  
 30 En enbedroge dan syn waen  
 Beyde van hanen ind van hunden,
- A 385<sup>b</sup> De id in yrme latine verkunden,  
 Dat der konyng were da,  
 Hey en wyste neirgen wa.  
 35 Do sade Karlle der edel man:  
 Wer hait uch dit gesaget dan?  
 Wat soude der konyneck he doen?  
 Soult ir gelouen an eyn hoen  
 Off an eyn huns gebast,  
 40 So en is neit vr geloue vast.



- Vr geloue en is neit vaste.  
 Hort, hort, sprach Elegaste.  
 Hey stach dem konyng in synen munt  
 Eyn kruyt, da hey vur eme stoent,
- 45 Ind sade: nw soult ir verstaen  
 Als wael, als ich han gedaen.  
 Id krede dar eyn hane de sede,  
 Als hey zo vorens dede,  
 Dat der konyneck were da.
- 60 Da sacht Eligast: hoert her na,  
 Geselle, wat gein hanen krain?  
 Ich wil myn hoefft aff laessen slain,  
 En is hie neit der konyneck by.  
 Do antwort Karlle: fy,
- 55 Geselle, syt ir veruert?  
 Ich waende, dat ir kone wert.  
 Doet vr dynck off laist vns gaen,  
 Ain soulde man vns beyde haen.  
 Sprach Eligast: ich sals begynnen.
- 60 Laist seyn, wat ir dar ane soult wynnen!  
 Geuelt, dat man vns wilt vaen,  
 Ich sal als wol als ir intgaen.  
 Eligast heysche syn cruyt weder.  
 Der konyneck soechte vp ind neder
- A 386 Weder ind vort bynnen synen zanden,  
 Mer hey verlois al syn stunde,  
 Hey en mecht des vinden neit.  
 Got, sprach Karlle, we is mir gescheit?
- 5 Mich duncket, ich haen myn kruyt verloren,  
 Dat ich hadde he zo voren.  
 Do lachte Eligast eicht  
 Ind sprach: pleit zo stelen ouer recht!  
 We is, dat man uch neit en veit,
- 10 Wilche zyt ir stelen geit!  
 Dat ir leuet, dat is wonder groot.  
 Ir soult syn lange doet.  
 Geselle, sade hey vnuerholen,  
 Ich han myn kruyt weder gestolen.
- 15 Ir en wist van stelen neit zwaer.  
 Do dachte der konyneck, hey sachte waer.  
 Mit deme leis Eligast de zale.  
 Gode beual hey sich zo male,  
 Dat hee en moeste bewaren.

- 20 Eyn deil was hey in varen.  
 Nochtan kunde hey behendicheide,  
 Dar hey alle de gene mede  
 Slaeffen dede bynnen dem sale,  
 Ind entslos dar alzo male
- 25 De sloes, de man mit slusselen slois,  
 Sy weren cleyn offte groes.  
 Hey geynck zo dem schatze, de hey lach,  
 Ee id eman horte offte sach.  
 Hey nam is ind brachte
- 30 Also vele, als hey is bedorte.  
 Da woulde Karlle danne ryden
- A 386<sup>b</sup> Ind Eligast heysche in sich lyden.  
 Hey woulde vmb eynen sadel gaen,  
 De in der kameren were gestaen,
- 35 Dar Eckerich ind syn wyff in lach,  
 Den schoensten, den e man gesach.  
 Hey en loch neit, de e gesede  
 De kostelicheit van dem gereide,  
 Ind ouch van dem vurboch
- 40 Is zo prysen genoch.  
 Do hangent ane hundert schellen roit  
 Ind synt claer van golde roit  
 Ind klingent, as Eckerich ryt.  
 Geselle, doet wael ind erbeit!
- 45 Ich sal eme synen sadel stelen  
 Ind sal man vns hangen by der kelen.  
 Dyt was Karlle vnbequeme.  
 Hey hadde dat erste geneme  
 Van dem sadel vmb dat gewin,
- 50 Keirde Eligast weder in.  
 Do Eligast quam zo dem gereyde,  
 Da ich e aff sade,  
 Do hey en waende dragen danne,  
 De schellen, de dar hengen ane,
- 55 Gauen al sulchen clanck,  
 Dat Eckerich dar aff en spranck,  
 Vss syme slaeffe hey sede:  
 We is, dat myn gereyde  
 Nempt? ind woulde trecken syn swert.
- 60 De vrouwe wart eruert  
 Ind saende sich ind vragede,  
 Wat dat wer, dat he iagede,

- Off en de elue woulden verleyden.  
 Sy nam eme dat swert mit der scheiden  
 65 Vnd sade: dar en mach neman in  
 A 387 Komen syn noch me noch myn.  
 Id is ander dinck, dat uch wert.  
 Sy mande en also beswert,  
 Dat hey ir sechte syne gedechte  
 5 Ind wa by hey neit en mochte  
 Slaeffen bynnen dry nachten,  
 Des sy konde gewachten  
 Noch essen bynnen dry dagen.  
 Des begunde sy en vragen:  
 10 Der vrouwen list ist manchualt,  
 Sy syn iung off sy syn alt,  
 So lange lach sy ind bat en an,  
 Dat hey ir sagen began,  
 Dat hey irs broder doit hedde gesworen  
 15 Ind de dar zo weren erkoren,  
 Soulden dar kurtlichen komen.  
 Hey began sy mit namen nomen,  
 We sy heyschen ind we sy weren,  
 De den konyneck woulden interen.  
 20 Dyt horte al-gader Eligast  
 Ind las id in syn hertze vast.  
 Hey dachte, hey would id brengen vort  
 De vndait ind den mort.  
 Als dit de vrouwe horde,  
 25 Do antworde sy na dem worde  
 Ind sade: mir waer leuer velen,  
 Dat man uch henge by der kelen,  
 Dan ich dat lyden woude,  
 Dat der konyneck verlesen soude  
 30 Syn lyff alsus vnbewart.  
 Do sloich Eckerich mit der vart  
 De vrouwe vur nase ind munt,  
 A 387b Dat ir dat bloit zo der stunt  
 Zo nase ind zo monde vs brach.  
 35 Sy hoeft ir hoeft vp ind stach  
 Er antzlitze ouer des beddes ort.  
 Eligast hey ruckede vort  
 Ind kroiff ir listieliche zo.  
 In synen rechten hentschen do  
 40 Entfenck hey dat bloet der vrouwen.

- De wort sprach hey mit trauwen,  
 Vmb dat hey id woulde lassen schauwen,  
 De id dem konyneck brechte vore,  
 Dat hey syn lyff neit en verlure.
- 45 Dar na Eligast sich beide  
 Ind sprach wort, da mede he dede  
 Slaeffen Eckerich ind de vrouwen,  
 Vmb dat hey id woulde lassen schauwen,  
 Dat sy sleiffen also vast.
- 50 Do so stael Eligast  
 Eme synen sadel ind swert,  
 Dat hey leiff hadde ind wert,  
 Hey machde sich synre verde  
 Vp den hoff zo syme perde,
- 55 Zo Karlle, de do dechte  
 Vmb alle, dat hey brechte,  
 En hedde hey neit so lange gestaen,  
 Moeste hey sin heym genaen.  
 So sere was hey vereret.
- 60 Hey vragede, wa hey hedde gemeret.  
 Eligast sprach: ich en maech neit  
 By allet, dat got leuende heit,  
 Dat myn hertze neit en bricht  
 Van ruwe, der da ynne sticht.
- A 388 So enbricht id nummermere  
 Noch durch ruwe noch durch sere.  
 Des bin ich sicher ze voren  
 Ind hait so groessen zoren.
- 5 Geselle, seyt ir dit gereide,  
 Van deme ich uch seide?  
 Id en is so guet noch so schone.  
 By gode van dem trone,  
 Dit halt, ich sal weder gaen
- 10 Eckerich dat hoeft aff slaen  
 Off erstechen mit eyne knyue,  
 Dar hey lyt by syme wyue.  
 Des enlaissen ich neit vmb alle goet,  
 Dat got hait in synerhoet,
- 15 Ind ich sal weder keren schere.  
 Do maende en Karlle sere,  
 Dat hey eme sechte, vmb wat sachen  
 Hey were so sere zo vngemache.  
 Hey sprach: ir syt gesunt

- 20 Ind hait dar wael zeyn hondert punt  
 Ind dat gereide, dar ir vmb geyackt.  
 Ay, here, is id allet ander dinck,  
 Dat myns hertzen ruwen ermeret  
 Ind mynen bedroefften synn erueret.
- 25 Ich han mynen heren verloren.  
 Ich hadde zo verlais he voren  
 Zo komen zo myme goede  
 Ind verwynnen myne armoede,  
 Ind was ouch in gudem waene.
- 30 Nw bin ich leider dis allet ane.  
 Myn herre sal steruen morne vro  
 Ind ich mach uch sagen, we id do.
- A 388<sup>b</sup> Eckerich hait synen doit gesworen.  
 Do wiste Karlle wael zo voren,  
 35 Dat eme got zo stelen geboet,  
 Dat was zo beschudden synen doit.  
 Des danckt Karlle oitmodecliche  
 Marien sone van hemelriche.  
 Do sprach der konyng sain:
- 40 Geselle, we wouldent er entgaen,  
 Dar hey lyget by synem wyue,  
 Off ir en dodet mit eynem knyue?  
 Dar vmb so moesten wir steruen all,  
 Wir enhedden dan goet geual
- 45 Ind wurpet vns in groesse noit.  
 Stirfft der konyng, so ist hey doit.  
 Wat zalen soude dan aff wesen?  
 Ir soult des ruwen schere geneaen.  
 Dyt sprach hey mit behendicheide
- 50 Ind woulde Eligast dar prouen mede.  
 Nochtan was eyn ander dar an,  
 Hey were gern gewest van dan.  
 Dat lange merren was eme leit.  
 Eligast antworde eme gereit:
- 55 By alle deme, dat got leuen leist,  
 En weren wir gesellen neit,  
 Id enbleue neit vngewrochen,  
 Dat ir hait so na gesprochen  
 Deme konyneck myme heren,
- 60 Der wirdich is aller eren.  
 Ich sal id vorderen na mynre gedacht.  
 By deme heren, de mich hait gemacht,

- Ind wrechen mynen zorn  
 An den, de Karles doit haent gesworn,  
 65 E ich van der burch gescheide,  
 Id gee mir zo leue off zo leide.  
 A 389 Do dachte Karlle: dyt is myn vrunt,  
 Ayn haen ich is ouel verdeynt,  
 Ich sal id besseren noch, sal ich leuen.  
 Ich sal eme myne hulde geuen.  
 5 Geselle, sprach Karlle, ir salt geroen,  
 Engeyne wraeche soult ir doen  
 Vp ertrich van Eckermunde.  
 Mer ryt en wech zo deser stunde  
 Zo dem konyneck, do ir en vynt.  
 10 Saget eme dan ind entwint  
 Dese vndait ind desen mort,  
 Als hey horet vre wort.  
 Ir soult dar mede versonen all.  
 Vr loue en sal neit wesen smael.  
 15 Ir moget ryden by sinre syden  
 Al vr dage sunder benyden,  
 Gelich off ir syn broeder weret,  
 Also lange als uch got gesparet.  
 Hey sprach: ich enkomen vur den konyng neit,  
 20 Dar hey mich hoert off seyt,  
 Da is hey mir zo male gram,  
 Vmb dat ich eme he vore nam  
 Van syme schatze sulche gewerde,  
 Id endroge neit dry perde.  
 25 Nw queme ich, dat hey mich sege  
 Noch by nacht noch by dage,  
 Id is pyne, dat ir nw moit.  
 So sagen ich uch, so wat ir doet,  
 Sprach Karlle der edel man.  
 30 Rydet weder zo den vren dan,  
 Dar ir leist vre gesellen.  
 Nw hoert, wat ich uch sal ertzellen.  
 A 389<sup>b</sup> Vort vur uch vnse beiacht,  
 Bis noch hude vp den dach!  
 35 Dan soullen wir deylen mit gemache.  
 Ich sal bode syn van deser sache  
 Zo dem konyneck, dar ich en weit.  
 Sloch en emant doit, dat were mir leit.  
 He mede sy danne scheden

- 40 Ind Eligast reit zo synen luden,  
 Dar hey sy leis, dar hey reit dan,  
 Ind Karlle der edel man  
 Voer zo Ingelhem in syn castell.  
 Syn hertz dede eme we we veil,
- 45 Dat en de woulde verraden,  
 De eme soualde staen zo staden,  
 Soualde recht na rechte gaen.  
 Nochtan en was de portze neit vp gedaen  
 Ind syne lude sleiffen alle,
- 50 Syn roß bant hey zo dem stalle  
 Ind geynck zo de kameren, do hey lach,  
 So id nemant en horte noch en sach,  
 Ind hadde syne wapen vs dedaen.  
 Do was der wêchter gestaen
- 55 Zo den zynnen ind bleys den dach,  
 Den hey schone ind offenbaer sach.  
 Do sante der konyneck  
 Synen heymelichen kemerlinck  
 Vmb synen verholen rait  
 Ind sacht id en, we id mit eme staot
- 60 Ind dat hey wael wiste zo voren,  
 Dat syn doit were gesworen  
 Van Eckerich van Eckermunde  
 Ind komen soualde in kurter stunde  
 Mit alle der macht van dem lande
- A 390 Vmb zo doen eme soulche schande,  
 Als zo nemen eme syn leuen,  
 Ind bat sy eme rait geuen.  
 Do sade der hertzog van Bannyr:
- 5 Laissent sy komen! sy vindent vus hyr.  
 Id sal menchen kosten dat leuen.  
 Ich sal uch guden rait geuen.  
 Hye is mench stoltz Vrantzois  
 Van Vranckrich ind van Bolois,
- 10 Manch ritter ind sargant,  
 De mit uch quamen in dat lant.  
 Sy sollen sich wapenen alzomael  
 Ind drecken in de hoen sul  
 Ind ir selue, her konyneck,
- 15 Soult syn gewapent in dem rynck.  
 De uch dan woullen holen off slaen,  
 Den moes id ouel ergaen.

- Dat bloit sal en loeffen an de sporen  
 Ind Eckerich zo voren.
- 20 Dys rait duchte den konyneck guet,  
 Sy wāpenden sich mit der spoett  
 Alle, de dar zo dochten  
 Ind wapen dragen mochten.  
 Eckerich was van groesser macht,
- 25 Hey hadde stilliche zo hoff bracht  
 Alle, de macht hadden vp dem Ryn.  
 De waren de helpe syn.  
 Man dede zo der seiszich man  
 Gewapent ind halszberch an.
- 30 De Eckerichs lude quamen geuaren  
 To Karles houe mit groesser scharen.  
 Vp dede man de portzen wyden  
 Vnd leis sy dar yn ryden.
- A 390<sup>b</sup> Do sy quamen in den hoff,  
 35 Man dede en ere cleyder aff  
 Ind vant neyst erem lyue  
 Wysse halsberch, scharpe knyue.  
 Ir vndait was offenbaer.  
 Man lachte sy in eyn hoede zwaer
- 40 Ind nam vort ernstlichen waer  
 De anderen, de quamen daer,  
 Zo voluoren ere groesse meyndait.  
 Sy hadden alle boesen rait.  
 Eckerich quam her na gefaren
- 45 Mit eyner groesser scharen,  
 Den dys mort andraff.  
 Sy stoenden van den rossen aff  
 Ind waenden vort gaen in den sal.  
 De portzen waren beslossen al.
- 50 Man veynck en ind syne lude mede.  
 Gewapent waren syne lede,  
 Dan de anderen, de da waren.  
 Man leide en in groessen varen  
 Vur den konyneck synen here.
- 55 Do mocht hey sich schamen sere.  
 Karlle lacht eme dit vuren.  
 Hey en woulde is neit horen,  
 Mer hey loende der vndait  
 Ind sprach: er konyng, hait besseren rait!
- 60 Doet ir mir laester vnuerdeynt,



- Ir hait verloren menchen vrunt  
 Ind ir en werdent nummer so kone  
 Noch en geyn vre barone,  
 Dat ir mir doerst dat vp geuen,  
 65 Dat ich uch woulde nemen vr leuen.  
 Wer ouch eman, de is begerde,  
 Ich dede is louen mit dem swerde  
 Off id mit dem orde van dem sper.  
 A 391 Nw kome hey vort, dat is myn beger.  
 Als dyt verstoent Karlle der gode,  
 Hey was blyde in synen mode  
 Ind sante na Eligaste  
 5 Boden na boden vaste,  
 Dar hey was in dem walde,  
 Dat hey queme balde.  
 Hey vergeue eme syne schulde  
 Ind hauen syne hulde,  
 10 Off hey bestoende Eckerich  
 Zo kampe, hey macht en rich.  
 De boden voren zo den stunden,  
 Dar sy Eligaste vunden,  
 Ind dat en der konyneck beval,  
 15 Dachten sy Eligaste al.  
 Sere hey sich ervrouwede van den worden.  
 Do hey de mere horde,  
 Hey leys lygen syn gereyde  
 Sunder eyniche langer beyde,  
 20 Dat hey Eckerich stael.  
 Dar zo heysch hey ind beual,  
 Dat en Karlle woulde geleyden,  
 Hey woulde Eckerichs laster breyden  
 Ind anders geyn guet, hey en hesche,  
 25 Dat man en den kamp leysse  
 Vur synen rechten here  
 Ind eme zo hoeden syne ere.  
 Sy voren en wech mit guder spoet.  
 Da Eligast der ritter goett  
 30 Quam bynnen des konynecks sale,  
 Nw moget ir horen syne zale.  
 Hey sprach: got, halde dat schone gesinde,  
 Den konyneck ind dat ich mit eme vinde,  
 A 391<sup>b</sup> Mer Eckerich en groessen ich neit.  
 35 Vnse her, de sich crucigen leit

- Durch vns ind vele vermach,  
 Der las mich syn vp desen dach  
 Ind Maria de maget soesse,  
 Dat man ho hangen moesse  
 40 Eckerich van Eckermunde.  
 Ind mochte got doen sunde,  
 So hedde hey sunde gedaen,  
 Dat hey noch is der galgen intgaen,  
 Want hey swoer myns heren doit  
 45 Sunder bedwanck ind sunder noit.  
 Als dyt Eligast hadde gesprochen,  
 Eckerich hedde sich so gerne gewrochen,  
 Mer hey en hadde der macht neit.  
 Dar was manch, de en leyt.  
 50 Der konyneck antworden began:  
 Syt wilkome, leue man!  
 Ich manen uch mit gode  
 Ind mit synem heyligen gebode,  
 Dat sprechet ind brenget vort  
 55 De vndait ind den mort  
 Van Eckerich, den ir hye seyt.  
 Den enlaist durch neman neit,  
 Wan mir ensteit des neit zo enberne.  
 Eligast sprach: here, gerne.  
 60 Ich byns sicher zo voren,  
 Dat Eckerich vren doit hadde gesworen.  
 Ich hoerte en ind sach, do hey lach,  
 Hey gaff syme wyue eynen slach,  
 Dat sy id doerste anden,  
 65 Dat ir dat bloit zo den handen,  
 Zo nasen ind zo mund vsbrach.  
 Sy richte ir houet vp ind stach  
 A 392 Ir antlitz ouer des beddes boim.  
 Dar was ich ind nam is goim  
 Ind kroiff ir listelichen zo.  
 In mynen rechten hentschen do  
 5 Entfeyneck ich dat bloit van der vrouwen  
 Ind leis id dar den konyneck schauwen  
 Ind alle, de id woulden seyn.  
 Ind dorste Eckerich dat weder sprechen,  
 Ich dede en gen der vndait,  
 10 Ee de sunne vnder gait,  
 Tusschen vns zwen in eynre warue,

- Off ich sal myns leuens daruen.  
 Eckerich antworde na den:  
 Der laster en mach mir neit gescheyn,  
 15 Id en sal ouch neman wesen leyff,  
 Dat ich entgaen eynen verbannen deyff  
 Myn hals soude ouenturen.  
 Hey soude bas kempen mit geburen,  
 Dan entgaen mich.
- 20 Do sprach hey: her Eckerich,  
 Ja en byn ich neit hertzog, as ir syt,  
 Ind was ich verbannen eyne zytt  
 Ind mir der konyneck myn guet nam,  
 Vmb dat hey mir was gram.
- 25 Verreitnisse ind mordens dede ich mich aue.  
 Ich han genomen groesse haue  
 Den richen luden van yrme gode.  
 Dat dede mir noit ind armode.  
 Mer dat ir eyn morder syt,
- 30 Ir enmoget entfangen kamp noch streit  
 Intgaen en geynen man,  
 De is uch gesynnet an.
- A 392<sup>b</sup> Karlle sprach do offenbare:  
 By myner kronen, ir saget ware.
- 35 Soude ich eme doen na syme rechte,  
 Ich dede en sleffen boese knechte  
 Ind hangen mit syner kelen.  
 Do geynck id Eckerich vs dem spelen  
 Na deme dat eme geschaffen was.
- 40 So dachte hey: is en mache neit wesen bas.  
 Besser is kamp dan hals mit eyn.  
 In deme houe en was dar engeyn,  
 Der spreken dorste van synen neuen.  
 Sus wart der kamp dar gegeuen
- 45 Eyn lutzel na der nonen.  
 Karlle geboit synen baronen,  
 Dat sy gewapent zo velde weren.  
 Hey en woulde des kampes neit enberen.  
 Den kamp dede hey eme bereyden.
- 50 Hey bat got, dat hey moeste scheyden  
 Den kamp na rechte ind na reden.  
 Got gewerde en synre beden.  
 Hey troeste Eligast vele  
 Ind sprach, geynck id eme zo dem besten spele

- 55 Ind hey beheilde syn leuen,  
 Hey souldde eme syn suster geuen,  
 De Eckerich hadde zo voren,  
 De synen doit hadde gesworen.  
 Man sloch korden vp dat velt,  
 60 Da mench vmb gewapent helt.  
 Eyn wennych vur der vesperzyt  
 Quam Eligast in den kryt,  
 Want id eme herde was.  
 Hey quam neder in dat gras  
 65 Ind veil vp syn knye ind oitmode  
 A 393 Ind sprach: got, durch dyne gude,  
 Ich komen dir hude zo gnaden  
 Van allen mynen mysdaden,  
 Der ich begeynck zo der werlt ey,  
 5 Der geuen ich mich schuldich he.  
 Oitmodich got, want du id vermachs,  
 En wer ich neit vp den dach  
 Myne menchuelliche sunden  
 Durch dyne heiligen wunden  
 10 Ouch here, durch dyne doget,  
 So bidden ich, dat ich werden erhoget.  
 Ouch bidden ich dich, sante Maria, reyne vrouwe,  
 Ich wil uch vmmer leysten trauwe,  
 Geuet mir an desen dyngen troest!  
 15 Ich en werden rouer nummer noch er genois,  
 Mach ich hye myn lyff behalden,  
 In wilteniss noch in walden.  
 Is dat mich myn sund neit enslain,  
 So hoffen ich, ich sal des dodes entgain.  
 20 Do hey syn gebet geende,  
 Alle syne lede hey sende,  
 Schona mit syner rechter hant  
 Sainde hey sins ritters gewant,  
 Numme dat hey dar en kalde.  
 25 Vp syn geryde sas hey balde.  
 Hey nam in de hant dat sper  
 Ind Eckerich quam mit der groesser ger  
 Zo dem kreytze gewapent wael.  
 Syn hertz was vol quaides al,  
 30 Hey en saende noch en bede.  
 Zo gode hey wert neit endede,  
 Mer hey sloch mit sporen vaste

- A 393<sup>b</sup> Ind reit vp Eligaste  
 Ind Eligast vp en weder.
- 35 Da veil Eckerich dar neder.  
 Van dem gereyde hey en stach,  
 Dat hey vp der erden lach  
 Van dem rosse vp de erde.  
 Hey spranck vp ind greyff zo dem swerde.
- 40 Hey zo dat vs der scheidyden  
 Ind sprach: nw wil ich uch doden beyde,  
 Eligast, dich ind dyn pert,  
 Id ensy du dich dis erwers.  
 Koment van dem roß balde!
- 45 So mogent ir dat roß leuende halden.  
 Id is starck ind groet.  
 Id were schade, sloch uch id doet.  
 Eligast sprach: en dede dat ir zo voesse syt,  
 Ich hedde schere gekurt den stryt.
- 50 Ich en wyl uch neit zo voesse slaen.  
 Ich sal prys an uch intfaen,  
 Ayn soude mir syn deyl de wers.  
 Nw sitzet weder vp vr pert  
 Ind laist vhs na ritters wyse.
- 55 Ich han leuer, dat man mich pryse,  
 Dan ich uch sloge zo voesse doit,  
 Ain soude ich id blyuen in groesser noit.  
 Dyt was dem konyneck leyt,  
 Dat Eligast so lange meit.
- 60 Eckerich en sparde  
 Ind veynck syn roß zo der varde.  
 Neit langer hey enbeyde,  
 Hey spranck in syn gereyde.  
 Da erhoff sich eyn michelich stryt
- A 394 Ind werde lange na vesperzyt.  
 Dar enquam neman, der gesach  
 So starcken stryt vp eynen dach.  
 Ere slege waren vngehure.
- 5 Ir helme branten gelich dem vure  
 Van den vuncken, de dar vs vlogen.  
 Sy waren beyde hertzogen,  
 De dar vechten den kamp.  
 Ain geuele Eligast der schamp,
- 10 Dat hey dat lant hadde verloren.  
 Hey was hertzoge also voren.

- Do sprach Karlle van Vranckriche :  
 Got, also weirliche,  
 Als ir almechtich syt,  
 15 So moest ir kurten desen stryt  
 Ind dit lange geuechte  
 Na reden ind na rechte.  
 Eligast der hadde eyn swert,  
 Id was syns gewichtes wert,  
 20 Van gemalen goulde roit,  
 Eyme eigklichen zo synre noit.  
 Karlle hadde is eme gegeuen.  
 Eligast begunde syn swert erheuen.  
 In sloch Eckerich also sere  
 25 Mit godes helpe vnse here  
 Ind des konynges gebede,  
 Dat hey ouer Eligast dede,  
 So dat hey eme rouede  
 De meyste helpe van dem houede.  
 30 Hey vele doit vs deme gerede.  
 Dat sach der konyneck ind sede:  
 Gewaer got, du bist hy enbouen.  
 A 394b Van rechte mois ich dich louen,  
 Wanttu mir ere doys ind guett.  
 35 De dir denent, des synt vroet  
 Du machs helpen ind doen zo staden  
 Alle de, de an dir gesynnent genaden.  
 Nw wyl ich kurten dese dinck.  
 Man sleiffte Eckerich ind heyneck  
 40 En ind alle, de waren mit eme.  
 Dar zo en halp guet nach bede.  
 Eligast bleyff in synre eren.  
 Des danckte hey gode vnsem heren.  
 Karlle gaff eme Eckerich wyff.  
 45 Sy waren zo samen al ir lyff.  
 Alsus mois vnse sachen  
 Vur vnsem ende guet machen!  
 Des gunne vns der hemelsche vader.  
 Amen! sprechet alle gader.  
 50 Nw soult ir wissen, wat Karlle zo quam.  
 Van Hispanien hey vernam,  
 We vnrecht sy leyfften,  
 De affgode sy auer an bedden,  
 Dat sy got neit en vorten,

- 55 We sere sy sich verworten.  
 Da clagede der here  
 Ind maende got durch syn ere,  
 Want hey durch den mynschen geboren,  
 De van schulden was verloren,  
 60 Ind hey erloeste,  
 Dat hey ouch getroeste  
 De heydenschafft vs aller hacht,  
 Den de duuel hant bracht  
 Den doittlichen scharen vare,  
 A 395 Dat hey er selue neme ware,  
 Als eme dat wael gezæme  
 Ind sy dem duuel neme.  
 Karlle der konyneck gude  
 5 Mit luterlichem mode  
 Den waren got he ane reiff,  
 Da dat volck allet sleyff.  
 Der engel van hemelriche  
 Hey sprach zo eme goitliche:  
 10 Karlle, godes deenst man,  
 Des dyn hertze an mir gesan,  
 Des sal ich dich weren zo hant.  
 Nw var in Hyspanien lant!  
 Got hait dich gehoort ind geert.  
 15 Dat volck wurt al bekert.  
 De dir euer weder synt,  
 De moessen syn des duuels kynt  
 Int synt alle verloren.  
 Sy ersleit godes zoren.  
 20 Karlle vort an syme gebede lach  
 Bis an den lichten dach  
 Mit vil guden synnen.  
 De heysche hey eme wynnen  
 De dwelff vursten here,  
 25 Den leiff was ir ere,  
 De synes rades plagen,  
 Als sy syn noit gesagen.  
 Sy waren heilde vele guet.  
 Der keyser was mit en behuet.  
 30 Eren moet sy neit en wanden  
 Zo der werlde schanden.  
 Sy waren gude knechte  
 Des keyzers vur rechte

- A 395<sup>b</sup> Zo schaden ind zo heyle.  
 35 Den lyff vorden sy vele  
 Durch de godes ere.  
 Sy engerden alles mere,  
 Dan durch got zo steruen  
 Ind dat hemelrich zo erweruen.  
 40 Der kounyck sachte en da stille,  
 Wes hey hadde wylle.  
 Off id got woulde horen,  
 Gerne woulde hey erstoren  
 De heydenschaff also breit  
 45 Ind meren de cristenheit.  
 Hey sprach: leue lude myn,  
 In godes deynste soult ir syn  
 Mit lutterlichem mode.  
 Ja, snelle helde gude,  
 50 Got hait uch hy gegeuen  
 Eyn vil wuntlich leuen.  
 Dat hait hey vmb dat gedan,  
 Eynen deynst wilt hey van uch han.  
 So we durch got arbeit,  
 55 Syn lone wurt eme bereit;  
 So we ouch durch en erstiruet,  
 Ich saen uch, dat hey erwiruet  
 De hemelischen crone.  
 Wurt eme zo lone  
 60 In der merteler chore gegeuen,  
 Dar hey ewelich sal leuen  
 Ind luchten als eyn morgen sterne.  
 Nw ich uch gesait haen vill verre  
 Mynen wille ind moet,  
 65 Nw saget, wat uch duncket guet!  
 Vnder reden mere  
 Waren de vursten here  
 Der kone degen Rolant  
 A 396 Ind Oliuer der wygant,  
 Der ertsche buschoff Turpin  
 Ind der hertzoge Gyrin,  
 Van Valcianen Dederich,  
 6 Der was eyn degen heirlich,  
 Name ind Oyger  
 Ind der keller Berenger,  
 Samson ind Ansis,



- Oresten ind Helis  
 Ind da zo mench vrom man,  
 10 Der ich neit genennen en kan,  
 De deme konynghe heren  
 Deynden wael mit eren,  
 So waer hey en geboit,  
 Bys dat sy storuen doit.  
 15 Als de rede was gedaen,  
 De heren vrageden da saen,  
 E der man besunder,  
 Off emant were dar vnder,  
 De en neit helpen en woulde.  
 20 Sy sprachen, dat hey soulede  
 Sy id zo hantz laessen verstaen,  
 Welchen troest sy zo en mochten han.  
 Do antworden sy alle deyt,  
 Sy en woulde van en scheidyden neit.  
 25 Wat sy durch got soulden bestaen,  
 Des en woulde sy nummer aff gegaen.  
 Dyt gelofften sy gemeyne.  
 Ir sicherheit was reyne  
 Mit vp gerechter hant.  
 30 Do sprach der helt Rolant:  
 Selich is hey, dat hey geboren wart,  
 Der wael geleistet dese vart,  
 Wan got van hemelriche  
 A 396b Lonet is eme eweliche.  
 35 Des mach hey guden troest haen.  
 Is eynich man hy so gedaen,  
 Der da wilt nemen guet,  
 Man geuetz eme als de vloet  
 Beyde siluer ind goult.  
 40 Eme is der konyneck vmmer hoult.  
 Als der konyng dis vernam,  
 Dat sy eme waren gehorsam  
 Ind by eme woulde blyuen,  
 Syne breue dede hey schryuen.  
 45 Mit boden hey sy sande  
 Wyde achter lande  
 So vil mencher stat,  
 Syn vrunt hey maende ind bat,  
 Dat sy mede woulde varen.  
 50 Vil mencher moder gebaren

- Eme do zo helpen quam,  
 Do man de mere vernam.  
 Da wart botschaff dar zo bracht,  
 Dat sy wart leyff ind loenhafft.
- 65 Sy weren heyden offte vry,  
 Vp de heyden keirden sy.  
 Sy zeichenden sich mit cruces male  
 De lude gemeyne ind al zo male  
 Vnder alden ind iungen.
- 60 Gode sy loff sungen.  
 Sy maenden in stille  
 Durch syner moder wille,  
 Dat hey sy woulde behoeden  
 Durch syns selues guden
- 65 Vur der heydenscher kracht.  
 Do machte sy got segehafft.  
 Zo samen quam eyn groes her  
 Ouer lant ind ouer mer.
- A 397 Do sy den Cristen vunden  
 Do zo den seluen stunden,  
 De durch got vs waren komen,  
 Do sy hadden vernomen,
- 5 Dat so groes wart de schare,  
 Sy loffens got alle gare  
 Ind warens blyde ind vro.  
 Karlle trat vp eynen steyn do  
 Ind sprach: alle, de vs komen syn,
- 10 Den lones got mit gude synn,  
 Als hey vns entheyschen hait.  
 Dar an der schrift geschryuen stait:  
 So we leist wyff ind kynt,  
 Huys, eygen ind sich synt
- 15 Bekeren al mit alle zo gode  
 Ind wylt wesen by syme gebode,  
 Ich sagen uch weirliche,  
 Gewys is eme syn riche,  
 Hey geuet eme zo lone
- 20 De hemelsche krone,  
 Dar zo dat ewige leuen.  
 Nw sullen wir vns alle geuen  
 Vp syne genade menichualt.  
 Nw soult ir, kone helde balt,
- 25 Vs ryden an den stryt,

- Want hey is gereit alle zit,  
 Dat hey vns vederlich intfa.  
 Nw sal vns allen wesen ga  
 Na vnser aller erue,  
 30 Dat vns neit enuerderue  
 Der boesen hellen warde.  
 Wir sullen ylen harde,  
 We wir dat erweruen,  
 A 397<sup>b</sup> Wanne dat wir steruen,  
 35 Dat vnse sele vinde roe.  
 Nw moesse vns helpen darzo  
 De heylige namen dry.  
 Milde maget, stant vns by,  
 Hymelsche konyngynne  
 40 Ind plich vnser synne  
 Also hy in ertriche,  
 Dat wir dat hemelriche  
 Vmmer moessen bouwen!  
 Das sullen wir gode getruwen,  
 45 Blyuen wir an syner scharen,  
 Dat wir zo hemel sullen varen.  
 Do sprach euer der konyneck rich:  
 Ir heirschaff, vernemet mich!  
 Ich sal uch clagen myne noit.  
 50 De heyden doent vns schaden groit,  
 Sy varent her in vnse lant,  
 Sy stichtent rouff ind brant,  
 De godes huys sy stoerent,  
 So wa sy sagen horent,  
 55 Dar Cristen synt wanhacht,  
 De vestorent mit yrre macht  
 Ind offerent sy vur den aff got.  
 Dat is des duuels spoit.  
 Sy marteren ere harde vele,  
 60 Sy setzent sy zo erem spele  
 Ind schentzent sy dar zo dan.  
 Mocht ich id keren ind myne man,  
 Des geynge mich groesse noit ane.  
 Mit gode ich uch alle mane,  
 65 Dat irt williglichen doyt  
 Ind hauet steden moyt.  
 A 398 Weset vnderthenich gode  
 Ind volget myme gebode!

- Wilt ir dar ane volstaen,  
 Der engel lone sult ir enfaen  
 5 Ind de hemelsche krone,  
 De geuet uch got zo lone.  
 Op stoent der ertsche buschoff.  
 Hey zeirde wael des keyzers hoff.  
 Geheyschen was Turpin.  
 10 Remis dat was dat busthum syn.  
 Hey was der zweruer eyne,  
 Der sich entschede en geyne.  
 Sy envurten vur noch swert.  
 Got bait sy wael gewert,  
 15 So wat sy geryden ee  
 De wyle, dat sy leyffden hee.  
 Sy gewonnen so he den segen,  
 Dat sy den hymel synt erstagen.  
 Nw mogen sy vrolichen leuen,  
 20 Dat sy synt gotz raitz geuen.  
 Ayn sorge sy leuen sollen.  
 Nw moessen sy vns zo en holen,  
 Als id got duncket zyt wesen.  
 Ander wort willen wyr vort lesen,  
 25 So wat zo der noit geschach,  
 Do man slog ind stach  
 De zwolff helde heirlich.  
 Gemeyne samenden sy sich.  
 Man vant sy zo allen noeden roist.  
 30 Sy waren der cristenheyde troist.  
 Do sprach der buschoff,  
 Des sich ervrouwede alle der hoff:  
 Wael vp, ir bylgerine!  
 A 398b Vr doget hee erschyne!  
 35 Durch wat ir syt komen  
 Ind dat cruce hait genomen,  
 Dat is des duuels vnmacht,  
 Want eme also leyde ney en geschach.  
 Als hey des wurt ynnen,  
 40 Van vns so moes hey rynnen.  
 Id droch seluer vnse here,  
 Der syne vil soesse lere  
 Vns hait gedragen ouere  
 Ind geuet vns de kure,  
 45 De sele zo behalden off zo verlesen.

- Beyde leyst hey vns keysen.  
 Witten wyr zo deser scharen,  
 So sullen wir eme na varen  
 Ind leren den seluen ganck  
 50 Ind drincken den kelch, den hey dranck,  
 Dar mit dat heylige crutz is geeret.  
 Myne leue lude, nw lerett  
 De vrone zwene dage zyt.  
 Dat saget der konyng Dauid.  
 55 Ir sult dicke dar ane syn.  
 Dat reidet uch myn dreichtia.  
 Vr spyse sy gemeyne!  
 Vr hertz machet reyne!  
 Vur waer wysset alle samen,  
 60 Dat sterfflich synt vnse lychamen  
 Ind an dem lyue vergenglich.  
 Mallich der reynige sich  
 De sele, dat is de vrouwe.  
 Gode ich des wael getruwe.  
 65 Haldet cristenlich geboit  
 Ind nement den gewaren got,  
 A 399 So komet ouer uch gemeyne  
 Syne heylge segene.  
 Groesse vroude dar wart,  
 Do sy sich houen an de vart  
 5 Mit loue ind mit sange.  
 Do voren sy also lange,  
 Bis sy ouer den Roden quamen.  
 Do de heyden dat vernamen,  
 Dat sy soecken woulden ir lant,  
 10 Seluer stachen sy ane brant.  
 Sere sy sich woesten,  
 Want sy neit en moisten  
 Der keyzers erbeyden da,  
 Dat hey en was also na.  
 15 Zo Karlle sprach do Rolant:  
 Here, id wirt vns myswant,  
 Soul vnse herberge he syn.  
 Vrloue den zwolff vorsten dyn,  
 Dat sy dat wasser keron.  
 20 Dar mach sich vnser heyl ermeren,  
 Dat mir mit den swerden,  
 Vnse stracesse her herden,

- Wyr erhauwen vns eynen pat.  
 Sy moessen vns rumen vur de stat,  
 25 So synt sy dan gerade doyt.  
 Wir letzen vns aen eyniche noit.  
 Karlle was dat vngemach.  
 Eyn deil hey zornlich sprach:  
 Nw moes id vns verbeiden got,  
 30 Dat wir den heyden en geynen spot  
 Vsser vns id machen.  
 Wyr sullen mit andern sachen  
 A 399b Vns erweren mit geuoich.  
 Wyr haen alles des genoch,  
 35 Des got geschaffen hayt.  
 Wyr hauens guden rait,  
 Off wir erbeyden bis zo de zyt.  
 Ich wyl, dat ir des vro syt,  
 Dat de heyden selue ir lant  
 40 Haent gewoist ind verbrant.  
 Als sy der hunger begriffet al,  
 Er sickelich entwychen sal,  
 So waer hey sich generen mach.  
 Der keyser sich al vmb sach  
 45 Ouer eyn geberge ho.  
 Hey sprach: we doet ir heren so?  
 Versynnet uch! yd is uch goet.  
 Wat souldet ir ouer de vloet?  
 Da en mochte neman ouer komen,  
 50 Eme en werde der lyff benomen.  
 Wat helpt, der kone ist  
 Ain synn ind ane wyst?  
 Syne konet helpet en cleyne,  
 So en er wurpet mit eyme steyne  
 55 Eyn boese gebuer gerade.  
 So hedden wirs schande ind schade  
 Ind verloren vnse ere.  
 Der reden engewach nummermere.  
 Dy heyden dar mit listen  
 60 Waenden sich vristen  
 Ind woeden zo den stunden  
 Ouer den grunden.  
 De stat heyschen sy vnder grauen.  
 Dar zo woulden sy troest hauen.  
 65 Als de Cristen mit scharen

- A 400 Zo der stat quamen gevaren,  
 Dat sy dar yn soulden vallen  
 Mit ros ind mit allen,  
 Dat yrre eynich dar brechte,  
 5 So wulden de gude knechte  
 Mit valsche also drencken.  
 Nw woude id got euer bedencken,  
 De syner vrunde ney en vergas.  
 Hey schoff id anders ind bas.  
 10 De heyden slogen ere trumpen  
 Ind pyffen also dumpen,  
 Ir horn dat sy bleysen.  
 Do mocht man erkeysen  
 Ere groesse houart,  
 15 Dat en zo groessen schaden wart.  
 Mit dantze ind mit spele  
 Hadden sy vrouden vele.  
 Ere ouer moit was so groea,  
 Dat is de Cristen alle verdroea.  
 20 An der werlde ende sy sanden  
 Vs boden zo menchen landen  
 Verre ouer dat weste meer.  
 Danne quam eyn michol her  
 Van heydenschen richen.  
 25 Harde wunnepelichen  
 Voeren sy ouer de straessen.  
 Sy woulden sich auch maessen  
 Der alre meyster dede,  
 Der man sich e genede,  
 30 Off noch e gesament wart.  
 Doch so ruwe sy de vart.  
 Ich sagen uch de mere,  
 A 400<sup>b</sup> Ir hoeste striuere  
 Daden en allen dat kunt,  
 35 Sy hedden funffhundert dusunt  
 Ind nochtan vele mere.  
 Got haues loff ind ere!  
 Sy verwunnen liste mit listen.  
 Doch en wysten neit de Cristen,  
 40 Dat dat wasser was vnder grauen.  
 Got bewarde sy vur der hauen,  
 Dat sy den waech dar vermeden  
 Ind den doit dar neit enleden.

- Dat was allet des keyzers rait,  
 45 Als ir wael vernomen` hait.  
 Dat eme volgenden de heren,  
 Dat quam en zo groessen eren.  
 Da stoent harde id vnlangen,  
 Dar wart eyn heyden geuangen.  
 50 Dat daden de wechtere,  
 Sy brachten schere mere,  
 Sy vorten vp den hoff.  
 Do nam en der buschoff  
 Besunder dar alleyne.  
 55 Hey sprach: wyltu mir erschynen,  
 Waer wir varen ouer den grunt,  
 Want id is dir wael kunt,  
 So macht du mit mynnen  
 Van vns scheyden hynnen  
 60 Weder heym in dat dyn.  
 Wyltu euer, geselle myn,  
 Kristen werden vnder daen,  
 Ich mach dich riche saen.  
 En `woultu des neit doen,  
 65 So en wyl ich morne neit geroen,  
 A 401 Ich en doe dich haen.  
 Here, laissez de rede staen,  
 Sprach der heyden stille.  
 Ich doen alle vren wylle.  
 5 Doeffet mich in gotz namen  
 Ind syner heylgen alle samen!  
 Ind so wat is dat geherste,  
 Dys begynnet zo aller eyrste!  
 Dar na sagen ich dir, wys Crist,  
 10 Mere, de dyr leyff is.  
 Do der heyden an der stat  
 Gedoefft wart, als hey bat,  
 Man gaff eme an mit vlysse  
 Goet lynewait alle wysse  
 15 Ind ander goet gewant.  
 Do hey de gnade alda genant,  
 Der nuwe gotz deynstman  
 Syne patten alle hey do gewan.  
 Hey sprach: godes hulde wyl ich waernen.  
 20 Den sult ir, keyser, arnen,  
 Off irt wael wylt bewaren.



- De ouer de wasser wollent varen,  
 Sy haent eren lyff verloren.  
 De heyden haent do by voren  
 25 De stat mit lysten vnder grauen.  
 Wylt irs mynen rait hauen,  
 Ich sal id uch wael leren.  
 Ir soult mit mir keren,  
 So leyff uch vr leuen sy.  
 30 Ich wyl uch seluer wesen by,  
 Do ir gewapent mit scharen  
 Aen angst moget ouer varen.  
 Dat kirsten volck da keirde,  
 A 401b Als sy der nuwe Cristen do leynde.  
 35 Eyne vort do hey vant  
 Vp eyne burch in eyn lant,  
 De was genant Doecose.  
 Ir gode waren boese.  
 Dar was id zo varen engstlich.  
 40 Der nuwe Cristen reite sich,  
 Mit breyden scharen hey danne reynt  
 Ouer dat wasser vele breyt.  
 Sy voren ouer aen vngemach,  
 Dat en neit arges en geschach,  
 45 An dat breyde gewylde.  
 De heyden vele wylde  
 Bleysen ir wachorn.  
 Id was en leit ind zorn,  
 Dat sy en reden also na.  
 50 Sy ylden vaste, want en was ga,  
 In de affgode huys zo hant.  
 Vsz ind yn quamen sy gerant.  
 So wart groes gedrenge  
 Zo dem torne wael enge.  
 55 Sy bade ere gode beyde,  
 Dat sy en hulpen van dem leyde  
 Ind zoenden ere kracht  
 Ind machten sy segehacht.  
 Do bereyden sich de Cristen  
 60 Zo stryde mit lysten  
 Zo Doetose in de burch  
 Ind woulden sy brechen durch.  
 Do nam der helt Rolant  
 Syn horn in syne hant.

- 65 Hey bleis id mit vollen,  
 Dat dem affgot Apollen  
 Ind Machumet syme gesellen  
 A 402 Swegen ir ellen.  
 Sy verwandelden ere stymme.  
 Dar wart de vorte grymme,  
 De steynen huys er wageden,  
 5 De heyden sich verzageden,  
 De berge alle klungen,  
 De vogel schone sungen,  
 Vele mench vur en lagen doit.  
 Da wart der iamer vele groit.  
 10 Eyn heyden in der burch was,  
 Der heysche Iosias.  
 De heyden reiffen alle he ane,  
 Dat sy vp houen ere vane  
 Mit alle eren gesellen  
 15 Ind woulden sich balde snellen  
 Entgaen dese noit veste.  
 Wyr krigen ouel geste,  
 Sprach der heyden riche.  
 Ich sagen uch weirliche,  
 20 De vegen enmogen vns neit intgaen,  
 Sy moessen doet wesen saen.  
 Sy enkunnens neit intvleyn.  
 Man sulle ere vele doit seyn.  
 Der sal genoch ersteruen.  
 25 Nw setzet vch balde zo weren  
 Ind mallich mit snellen  
 Bedencket an vr ellen  
 Ind we vr alderen hauen bracht  
 Vr erue an uch vele ellentacht,  
 30 Dat sy als ouer wylde  
 Eruochten mit erem schilde.  
 Nw vechtst, helde gude,  
 Mit menlichem mode  
 Vmb wyff ind kynt,  
 A 402b De in groessen noden synt,  
 Ind ouch vmb vrs vaderlant.  
 Dar mede synt alle de ganant,  
 De hynne vort vmmermere  
 Weder goit off ere  
 40 Vnder vns allen gewynnen,

- Dat sy vns neit entrynne  
 Ind wir erer so vele erslaen,  
 Dat sy sich nummer en vervain  
 Ind en weder staen so starcke,  
 45 Dat mit vreden vnse marcke  
 Vur en sy vmmermere,  
 So han wyr vrome ind ere.  
 Karlle der bescheiden  
 Sante do an de heyden,  
 50 Dat sy quemen vnder synen vanen.  
 Vele deger begunde hey sy manen,  
 Dat sy gehorsam worden gode  
 Ind volgeden syme gebode  
 Ind en eren also woulden,  
 55 Dat sy de sele beheilden.  
 Hey en begerde neit mere  
 Van en, off id ere wille were,  
 Dan dat sy sich doeften  
 Ind an got geloefften  
 60 Ind an de heilge cristenheit.  
 Dat was deme duuel vil leyt.  
 Syn gewerff was da vele groes.  
 Dar vuorde en sere verdroes.  
 Hey warff dat degeliche,  
 65 Dat sy spreken gemeynliche,  
 Sy worde alle e gemarteloyt  
 Ind erkoren e da den doyt,  
 Er sy durch eynecher hande gebot  
 Gelouen woulden an eynichen got,  
 A 403 Dan den sy erkanten ere.  
 Dat mode den keyser sere.  
 Syn hertz is groesse pyne gedulde.  
 Sy sprachen, dat sy syne hulde  
 5 Gerne weruen woulden,  
 Als sy zo rechte soulden.  
 Sy woulden eme geuen richen soult,  
 Beyde siluer ind goult,  
 So vele als hey is heysche,  
 10 Dat hey sy mit vreden leysse.  
 De boden weder zo dem keysor quamen  
 Ind sachten eme, wat sy vernomen.  
 Der keyser wart zornich do.  
 Synen luden sprach hey zo.

- 15 De heren do zo samen reden  
 In den wich ind streden  
 Mit der moister her kracht,  
 De e zo samen wart bracht.  
 Do worden gedaen groesse dinck.
- 20 Dat dede eyn stoltz iungelinck.  
 Der snelle degen Rolant  
 Vorde do in synre hant  
 Eyn sper mit goulde bewunden,  
 Do mit hey zo den seluen stunden
- 25 Den vener stach mit guder lust.  
 Durch den schilt ind durch de brust  
 Dat ort vaste en durch brach,  
 Dat hey en horte noch en sach.  
 Hey warp en an de erde.
- 30 Hey sprach: he liges du mit vnwerde  
 Ind ander dyne gesellen.  
 Dat ich uch helpen zo der hollen,  
 Des syt ir vele wael wert.
- A 403b Do leyß hey vmb gaen dat swert.
- 35 Der halsberche steylin  
 Der en mochte geyn so guet syn,  
 Alle, de eme vur quamen,  
 Er ende sy dar namen.  
 Er gode zo lange sleyffen.
- 40 We sere sy en reyffen,  
 Sy en horden geyn wort.  
 So ersloch sy alle der mort.  
 Danne keirde do Rolant  
 Mit synen mannen alzo hant
- 45 Zo eyner scharen wyse.  
 Dar streden sy mit vlysse.  
 So wat sy dar vunden,  
 Sy erslogent zo den stunden  
 Olyuer der wygant,
- 50 Der droich da in syner hant  
 Eynen groessen kolue geyr,  
 Dar mede verwan he meynch seyr.  
 Olyuer der blyde  
 Sterckede sich mit nyde
- 55 Ind ander iungelinge  
 In des strydes ryng  
 Ind ergrymmeden eren moit

- Alle samen, als der lewe doet,  
 Als hey syne iungen wynnet.  
 60 Zo zornen hey sich begynnet.  
 Sy waren zornich sere  
 Ind erslogen vele gehere  
 Menchen doden heyden  
 Vele blodich an der heyden.  
 65 Olyuers kracht was groißlich.  
 Ros ind man als vmb sich  
 Ersloch hey eyne breyde schare,  
 A 404 De mit blode berunnen alle gare.  
 Wennych er vur eme genas,  
 Want hey eyn starck degen was.  
 Der edel buschoff Turpin  
 5 Des dages dede hey wael schyn,  
 Dat hey was des heres droest  
 An der scharen zo voirderoist.  
 Eyn heydenesch man genante,  
 Den buschoff hey ane rante.  
 10 De zwene starcken degen  
 Stachen sich aller wegen  
 Ind mit groesser kreffte  
 Brachen sy eren schechte.  
 Der buschoff dat swert gewan.  
 15 Hey sloch den heyden man  
 Durch den helm vp den sadelbogen.  
 Hey sprach: der duuel hait dich bedrogen.  
 So we dem buschoff by quam,  
 Syn ende hey van eme nam.  
 20 Der ander wart bloit royt,  
 De lach dar wunt ind doit,  
 Dat sy neit me endochten  
 Noch stryden dar en mochten.  
 Karlle erbarmede ere noit.  
 25 Eynen vreden hey geboit.  
 Dem edelen buschoff Turpin  
 Sande hey do zo en,  
 Dat hey en allen dede kunt,  
 We sy hedden an der stunt  
 30 Geseyn vil menchen eyson  
 Ind komerlichen vreyssen  
 Vil mencher hant wyse,  
 A 404b Dat der duuel mit vlysse

- Der heyden sele alle samen  
 35 Gescheide van deme lichamen  
 Ind dede en quait geleyde;  
 Vnder de cristenheyde  
 Ney geyn man en were,  
 Sy ensegen den engel gehere  
 40 Entfaen der Cristen sele  
 Mit sante Michaele  
 Ind wysen so vrolich  
 In dat leue hemelrich.  
 Dat en mach wyssen geyn man,  
 45 Wiche vroude dar gewan  
 Alle de christen deit,  
 Dat sy des hadden eyn er geyt  
 Ind dit vrkunde sagen,  
 Dar neder dat sy lagen  
 50 Mit alle yrre menye  
 Ind sprachen ere venie.  
 Got loften sy sere,  
 Dat hey syns selues ere  
 Streckede so sere ind alle zyt.  
 55 Der hertzoge Godefryt  
 Nam do den vanen in de hant.  
 An den burch grauen quam hey gerant.  
 De alden mit den iungen  
 De burch durch erdrungen.  
 60 De heyden dar vluen.  
 Sy endorsten en seluer neit getruwen,  
 Dan in der affgode huys  
 Schere rumeden sy dar vs.  
 Groes wart dat gedrenge.  
 65 Der wech wart en vil enge.  
 Vele menche heyden sagen,  
 A 405 Dat de duuel vmb sy lagen.  
 Gotz gericht was groyslich.  
 Der selen vnder wunden sy sich.  
 Do begunde den heyden  
 5 De heydenschaff zo leyden.  
 An den keyser quamen sy gerant  
 Ind gauen sich in syne hant.  
 Laus sit regi glorie,  
 Dat spricht, gelofft sy got vmmer me!  
 10 Der ertzbuschoff Turpin

- Ind ander de capellane syn  
 De vil leue gotz vrunude  
 De bereyden sich do harde,  
 De heyden sy bekeirden.  
 15 Sy doefften sy ind leyrdn  
 Den gelouen vele ind rechte  
 Na alle ere mechte  
 Ind doefften sy alle samen  
 In des gewaren gotz namen,  
 20 In nomine patris et filij  
 Et spiritus sancti.  
 Sy gelochten an den gewaren got.  
 Sy beheylden wael syn gebot  
 Ind volgeden synre lere  
 25 Ind loeffden got vmmer mere.  
 De affgot sy verdreuen.  
 An gudem gelouen sy bleuen  
 Ind weyden vnsem heren  
 Dat huys zo loue ind zo eren  
 30 Ind syner moder vmmer synt.  
 De selue nuwe cristen kynt  
 De dode Cristen vp houen.  
 Vil schone sy sy begrouen.  
 A 405<sup>b</sup> Turpin der edel buschoff  
 35 Weyde den kirchhoff,  
 Dar sy vp lagen.  
 Wyff ind man, de dit sagen,  
 Wat van den Cristen gescheit was,  
 Sy sungen alle deo gracias  
 40 Ind lofften got ynnecliche,  
 Den vader van hemelriche.  
 Reyn ind dure was ir doyt.  
 Nw helpen sy vns vß alre noit!  
 Lange wonede do da  
 45 Der keyser in Hyspania  
 Harde geweldicliche  
 Ind allet dat riche.  
 Dorper, burch ind allet dat lant  
 Gewan hey allet zo synre hant.  
 50 Turne ind muren  
 De waren da harde dure,  
 De moesten zo der erden,  
 Sy enwoulden da Cristen werden.

- Weren gewest alle berge guldin,  
 55 Nochtant en mocht is neit syn,  
 Dat sy sy gevangen hedden genomen,  
 Sy en weren zo der cristenheyt komen.  
 Karlle der edel man  
 Dat lant dar allet gewan  
 60 Bis an dat lant zo Zarragoet.  
 Daer was de heydenschaff so groett,  
 Dat sy van den Cristen  
 Mit alle neit enwysten.  
 Dar ynne was gesessen  
 65 Eyn konyck vele vermessen,  
 Marselis was hey genant.  
 Dat gebirge ind dat lant  
 A 406 Dat was hoch ind vast.  
 De Cristen en vorten sy neit eynen bast.  
 Nw en woulde der konyck here  
 Neit doen weder kere  
 5 Durch en geyne noit,  
 Want hey en vorte neit den doit.  
 De heyden vorten sich da,  
 Dat en der keyser was so na.  
 Marselis enboit synem marckreuen,  
 10 Dat sy eme rait geuen  
 Ind zo eme dar quemen  
 Ind syne noit vernemen,  
 So we hey id an geveynge,  
 Dat id eme wael ergenge,  
 15 Des hey sy woulde vragen.  
 Als sy dan gesagen  
 Synen bedroefften moet,  
 So quamen zo eme de helde goett  
 Zo Zarragotzen in den bomgart.  
 20 De rede do noitlich wart.  
 Der konyck Marselis dachte mench ende.  
 Zo samen sloch hey de hende  
 Ind heysche vil balde vur sich komen,  
 So ich id vur waer han vernomen,  
 25 Seis greuen ind hertzogen,  
 De syns dicke hadden geplogen  
 Mit helpen ind mit rade.  
 Hey sprach zo en gerade:  
 Myne vroude is mir zo gangen,



- 30 Myn hertz is mir beuangen  
 Mit engste menchualden.  
 Myns raitz soult ir walden.  
 Ir hait dat wael vernomen,
- A 406b Dat Karlle der konyneck her is komen  
 35 Ind dat hey mich wilt schenden.  
 Dat en mach ich neit verwenden.  
 Hey hait so gedane knechte,  
 Dat vns neit en douch dat vechten  
 Weder de syne gemeyne.
- 40 Der vnser is zo cleyne,  
 Samende sich ouch alle vnse heydenschaff,  
 Id en gelichen den synen eyn gaff.  
 Is dat hey ouer dat gebirge komet,  
 Groessen schaden hey vns vernomet.
- 45 Dat volck macht hey cristen.  
 We sal ich mich dan vristen?  
 Vil leue helde gude,  
 Radet mit eynem mode  
 Durch vr selues ere.
- 50 Ich volgen uch vmmermere.  
 Als dese rede ende genam,  
 Nemant antworden began  
 Ane Blantschandie.  
 Syn alder dat was reyne ind vrye.
- 55 Hey sprach: en zwyuel neit, here,  
 Ich raden dir dyn ere.  
 Do sprach euer Blantschandeis:  
 Fundeual mir myn vader leis.  
 Dar woude ich gerne blyuen.
- 60 Der konyneck wyl mich verdryuen.  
 Dat moet mich so sere,  
 Ich sagent uch, leue here,  
 Wyr en mogen neit dar weder doen,  
 Want des moget ir wael geroen,
- 65 Vns enhelpet neit vnse vechten  
 Weder also stoltzen knechte.
- A 407 So wa wir ere erbeyden,  
 Zo dem dode moessen wir vns reiden.  
 Zo sorgen is yd vns bewant.  
 Wir verlesen lude ind lant
- 5 Ind den lyff ouch dar zo.  
 Ich sagen uch, here, doet also!

- Gewynnet van vren helden  
 Zwolff vsser welden  
 Ind en but deme keyser dynen deynst,  
 10 So we vele eme leyff ist,  
 So machstu syne hulde gewynnen,  
 Ind enbut eme zo mynnen  
 Beyde lewen ind beren  
 Ind al dat syn lyff wylt geren,  
 15 Wynde ind veder spil  
 Ind alles des syn hertz wyl,  
 Mule ind olebunde,  
 So man sy beste vunde,  
 Wylles du eme senden,  
 20 Off hey id mit mynnen woulle enden,  
 Dar zo ros ind castellan,  
 So vele as he er wille haen,  
 Dusent muysere,  
 De synt zo houe mere,  
 25 Vunffhundert wane  
 Vol goldes zo drane  
 Ind her vur guden gysel,  
 Geradent id de wysen.  
 Ind en is id eme neit zo enberne.  
 30 Syn man wurdestu gerne.  
 Dat riche woulestu van eme entvaen  
 Ind makes eme vnderdaen  
 A 407<sup>b</sup> Dyne burge ind dyne lant,  
 Manche gulde bysant  
 35 Wylles du eme zo zynse geuen,  
 So lange as du solles leuen,  
 Mit alle dynes landes kracht.  
 Wyllestu eme wesen deyn schacht  
 In alle dyme riche,  
 40 Dat raden ich dir getruweliche.  
 Der konyneck Marsilius  
 Dat weder redede alsus:  
 Ich gelouen des an mynen got,  
 Doyn wyr des keyzers gebot  
 45 Mit 'deme, des hey gesynnet,  
 Als hey den gysel gewynnet,  
 Hey is van sulchen synnen,  
 Worde hey des ynnen,  
 Dat wirs neit en woulden meynen,

- 50 Des wyr eme erscheynen,  
 De gysel soude hey heyschen haen,  
 Des soude ruwe dan intfaen;  
 So mochte vns vil armen  
 Dan dat sere erbarmen,  
 55 Dat wyr ee kynt gewonnen.  
 Soulden wyr en der erden gunnen,  
 So wurde arger id, dan ee.  
 De heyden redder ouch mee.  
 Sy sprachen gemeynliche  
 60 Beide arme ind riche:  
 Wyr hauen vnrecht gevaren.  
 Wyr stillen vns bas entgaen en bewaren,  
 Dan man sy eit verade.  
 Blantschadis antworde en gedrade:  
 65 So mir myn bart,  
 A 408 Wir zostoren syne vart.  
 Wir mochten mit lysten  
 Vnse ere vur eme vristen,  
 Wan komet hey in vnse lant,  
 5 Wir syne alle geschant,  
 Hey benemet vns den lyff,  
 Beyde kynt ind wyff,  
 Ind vnser aller ere.  
 Nw volge du mir, here!  
 10 Doe dyn volck sich bereyden!  
 Du en salt neit lenger beiden,  
 Want id is so ergangen,  
 Dat dyne lude synt geuangen.  
 Vuel is en erlungen.  
 15 Sere synt sy bedwungen.  
 Ich sagen dir, here, dyt do.  
 Dynen syn gyff gerne dar zo,  
 Dat der keyser intwiche!  
 Dat raden ich truweliche.  
 20 Do sprach euer der alde:  
 Der keyser en vert mit gewalde.  
 Dar weder en mogen wir neit doen,  
 Ir en moget nummer geroen  
 Vur eme spade noch vro.  
 25 Mynen son geue ich dar zo,  
 Dat der keyser weder kere.  
 Nw volge du myner lere!

- Ich gebrechen dynen anden,  
 De gysel voren zo lande.  
 30 Wys, dat wir geleisten sain  
 Allet, dat wyr gelouet hain,  
 Wyr komen zo Aichen,  
 Dar gebeyde hey sine sprachen  
 A 408b Mit vunffhundert helden  
 35 Kone ind vsser welden,  
 Dar komes du gewysse  
 Zo sant Michels mysse,  
 De heylge cristenheit zo entfaen,  
 Du makes eme ouch vnderdaen  
 40 Vil mench heyden riche,  
 Zo deynen vortliche.  
 Do sprach eyner der verworte,  
 De got wennich en vorte:  
 Here, deystu mynen rait,  
 45 Ich sagen dir, we id ergait.  
 Der keyser komet weder  
 Alle dat gebirge neder,  
 Dan so scheident sy sich.  
 So vert manlich  
 50 In syn heymode zo hant;  
 So geweldige du de lant  
 Ind de dat heyr hy laissen,  
 Den verleyde du de straessen  
 Ind heysche dan de dyne gaen,  
 55 Dat sy de duuel alle haen  
 Ind vangen de wysen.  
 Alsus erloesen wyr de gysen  
 Ind mogen mit genaden leuen.  
 Dyt loueden alle de rait genen.  
 60 Nw was in Babilonien gesessen  
 Eyne heyde vele vermessen.  
 Ospinel was hey genant.  
 Eme deynde alle heyden lant.  
 Dat sagen ich uch werliche,  
 A 409 Dat hey neirgen in syne riche  
 En wuste geyne vrouwe so gehere,  
 De eme geboren were,  
 De hey nemen woulde zo wyue,  
 5 So schone was hey van lyue.  
 Do harte hey sagen mere,

- We by dem mere were  
 Marselis eyn konyneck gesessen  
 Rich ind vermessen,  
 10 De de schoenste dochter hedde,  
 De e keyser gewan zo bedde.  
 Do samende hey eyn kreftich her  
 Ind hoff sich al ouer mer.  
 Zo dem konyneck Marselis hey quam,  
 15 So ich id recht vernam.  
 Ospinel der kone man  
 Synre dochter hey began.  
 Do vragede en der konyneck here,  
 Off hey van alsulcher macht were,  
 20 Dat hey en vry kunne gemachen  
 Van synen weder sachen,  
 De dat volck in syne lande  
 Mit roue ind mit brande  
 Storent nacht ind dach  
 25 Ind doet eyn michel vngemach.  
 Ospinel vragede vmb de heren,  
 We ind wan sy weren,  
 De in syne lande legen,  
 Dat sy is en neit an en segen.  
 30 Marselis do zo eme sprach:  
 Harde wael ich id uch gesagen mach.  
 Id is Karlle ind syne man,  
 Den ich alles ouels gan.  
 A 409<sup>b</sup> De lygent hy in mynem lande  
 35 Ind doet mir menche schande.  
 Hey sprach: Karlle hait vaser welde  
 Zwolff vorsten stoltze helde.  
 Der eyne heyschet Olyuere  
 (Dat vernemet ir schere!),  
 40 Der ander Rolant  
 (De zwene durch rydent myn lant)  
 Ind van Denmarcken Oyger  
 Ind Berant van Mundesteyr.  
 De anderen en mach ich neit genennen;  
 45 Ich doen sy uch doch alle kennen.  
 Ospinel zo Marselis sprach:  
 Here, so balde ich seyn morne den dach,  
 Ich sal vp de warde ryden  
 Ind wyl mit dryn den besten stryden.

- 50 Getruet myrs vr dochter Magdalye,  
 Ich heyschen er vmmer drye.  
 Doren sy mich dan bestaen,  
 So is id schere mit en gedaen.  
 Der zwoluer hoefft wyl ich uch geuen
- 55 Off ich verlesen myn leuen.  
 Marselis sprach: moget ir he ane vol staen,  
 So sal vre wylle volgaen,  
 So geuen ich uch myne dochter gehere,  
 Der yr wael moget hauen ere.
- 60 Des morgens vele vro  
 Ospinel der wapende sich do.  
 So balde was hey bereyt,  
 In syne sadel hey schreit,  
 Vil balde hey zo der warden reyt.
- 65 Wylt yr vernemen nw meren  
 Van Ospinele dem heren?
- A 410 Als ich id recht vernam,  
 Vp cynen berch hey gereden quam.  
 Den konyneck Karlle reiff hey ane,  
 Des hey doch was vngewane,
- 5 Dar neden in dem dale.  
 Der konyneck hort id waele  
 In syne gezelde, dar hey sas.  
 Nw horet, wes sich der heyden vermas.  
 Hey sprach: is he eynich man also gedaen,
- 10 Der mich mit vechten wylle bestaen?  
 Synt ir ouch zwene ofte dry,  
 E doch so vechten ich weder sy.  
 Sende mir Roland ind Olyuere  
 Ind van Denmarcken Oygere,
- 15 Sunder zwyuel ind waen  
 Ich wyl sy alle dry bestaen.  
 Do swegen de vur dem konyneck waren,  
 De des vechtens enbaren.  
 Ir eickelijch den anderen ane sach.
- 20 Buschoff Turpin der sprach:  
 Here, sprach buschoff Turpin,  
 Dyt vechten sal wesen myn.  
 Dat soult ir mir, here, geuen.  
 Off ich verlesen min leuen,
- 25 Ich endoe den heyden vermessen  
 Synes hoemodes vergessen.

- Karlle gaff eme den orlouff.  
 Do wapende sich der buschoff.  
 So balde hey was bereyt,  
 30 Syn ros bracht man dar geleyt.  
 In den sadel dat hey streyt  
 A 410<sup>b</sup> Ind balde hey zo der warden reit.  
 As hey zo der warden quam,  
 Ind den heyden vernam,  
 35 Ospinel reyff en an zo hant:  
 Bistu Olyuer off Rolant  
 Ind saltu vechten weder mich,  
 So hastu id arger, dan ich.  
 Als sich der buschoff des versan,  
 40 So antworde eme der vrome man:  
 Geselle, ich en wyl dir neit legen.  
 Noede soulden ich dich bedregen.  
 Zo Remis bin ich buschoff  
 Ind louen Karls hoff.  
 45 Als ich wyl, so bin ich ritter goett.  
 Des han ich mich dicke besoet.  
 Ouch so bin ich in den boichen,  
 So mich duncket wys genoch.  
 Do sprach Ospinel der vrie:  
 50 Geselle, ich en weis, wy dit vechten gedie.  
 Id mochte mit mir also ergaen,  
 Dat ich mich cristen hedde gedaen.  
 Hedde ich eynen priester erslagen,  
 So enkunde ich der sunde neit gedragen.  
 55 Dar vmb var du weder mit eren  
 Zo Karlle dyme heren  
 Ind sag eme, id en sy en geyne dait,  
 So we eme geue den rait,  
 Dat hey dich her soulden senden.  
 60 Dar vmb wyl ich dich weder wenden,  
 Wordestu eme he erslagen.  
 Wer soulden eme syne heylgen dragen?  
 Als der buschoff dat vernam,  
 Nw horet, mit wat reden he quam!  
 A 411 Des endede ich neit, sprach der helt balt,  
 Vmb allet, dat Karlle hait gewalt,  
 Dat ich so lesterlich soulden keren  
 Weder zo Karlle myme heren.  
 5 Id en gesach ney in volck wyge

- (Dar vmb der reden geswyge!),  
 Dat ich so wurde verzait.  
 Vur waer sy dir dat gesait!  
 Ich ensoulde id also bewaren,
- 10 Dat ich an ioeste eit danne soude varen.  
 Hey sprach: reyt, so du best machs,  
 Want ich haen id also vp gesatz,  
 Dat ich dir sal brengen, off ich mach,  
 Noch hude zo leyde desen dach.
- 15 Als der heyden dat gesach,  
 Dat hey en weder wenden neit en mach,  
 Vmb keirde hey synen schacht  
 Ind reit en aen mit groesser macht.  
 Mit dem stumpe hey en durch den schilt stach.
- 20 Eyn michel loch dardurch brach.  
 Dat ende was eme nochtan zo scharp.  
 Vnder dat rosz hey en warp.  
 Zo der erden lach der buschoff.  
 Hey were leuer gewest in Karlles hoff,
- A 411b Ind hey van eme were los.  
 Doch so veynck eme Ospinel syn ros.  
 Id was also geschaffen,  
 Hey sprach: steit vp, her paffe!  
 Gude geselle, her buschoff,
- 30 Ir salt weder varen in Karlles hoff.
- A 411a Ind en syt neit ledich her aff!  
 Ind doit mir myne botschaff  
 Zo Karlle vrme heren  
 Ind saget eme dese meren,
- 35 Dat hey mir sende scheir  
 Rolant ind Olyueir  
 Ind Oyger, der van Denmarcken quam.  
 So ich an synen worden vernam,
- A 411b Sunder zwyuel ind waen.
- 40 Ich wil sy alle dry bestaen.  
 Dat was groesse hoescheit.  
 Der heyden heilt eme den stegereit,  
 Dat der buschoff in den sadel schreit.  
 Hey begunde danne keren
- 45 Zo Karlle syme heren.  
 So balde hey en ane sach,  
 Vrylich hey zo eme sprach:  
 Id was der duuel, den ich da sach.



- Mit deme schach
- 50 Hey mich durch den schilt stach.  
 Hedde hey mir gekeirt dat sper,  
 Numer en were ich komen her.  
 Hey biddet, dat ir eme woult senden  
 (Des enkan en neman weder wenden)
- 55 Rolant ind Olyuere  
 Ind den Deynen Oygere,  
 Der van Denmarcken quam.  
 So ich id an synen worden vernam,  
 Sunder zwyuel ind waen,
- 60 Hey wilt sy alle dry bestaen.  
 Do de Vrantzosen sachen dat loch,  
 Ir eickelich sprach e doch:  
 Dat was michel kracht,  
 Dat des duuels schacht
- 65 Desen schilt so recht geracht,  
 Dat hey dat loch dardurch brach.
- A 412 Do reiff Karlle ir here:  
 Her buschoff, dit is eyne groesse mere,  
 De ir vns brenget van Hospinele.  
 Des en haen ich geyn hele,
- 5 Gerne ich en gesege,  
 Off al sulche macht an eme lege,  
 So ir hyr saget,  
 Ich wene, ir wert verzaget.  
 Der buschoff zo deme keyser sprach:
- 10 Id is der beste ritter, den ich ee gesach,  
 Ospinel der mere.  
 Hey mach wael syn eyn here.  
 Der buschoff begunde danne keren  
 Weder zo Ospinele deme heren.
- 15 Als hey den heyden an gesach,  
 Mynnenlich hey zo eme sprach:  
 Geselle, du salt mir varen  
 (Dat en mach dir neit geschaden)  
 Vur Karlle den keyser here.
- 20 Dar en geschuyt dir neit, dan ere.  
 Der heyden sprach: des en doen ich neit,  
 So were mir harde ouel gescheyt.  
 Heysche mich Karlle dan vaen  
 Ind dede mich an eynen bom haen.
- 25 Der buschoff eme do antworde gaff:

- Du endarff neit angst hauen dar aff.  
 Ich haent also versat,  
 Mit truwen gelouen ich dir dat,  
 Dat ich dich weder brengen her
- 30 Gesunt mit dyme sper.  
 Des wyl ich dir truwe geuen,  
 Off ich behalden myn leuen.
- A 412<sup>b</sup> Der heyden reckede eme de hant.  
 Der buschoff gaue eme syn guet pant
- 35 Ind geloffte eme mit sicherheit,  
 Dat hey eme des were gereit,  
 Dat eme neit enkunde geschaden  
 Vur Karlle van eynichen daden.  
 Sus nam hey in syn geleyde.
- 40 Vur Karlle quamen sy beyde.  
 Dar bussen leyssen sy de ros staen.  
 Zo voesse quamen sy vur Karlle gaen.  
 Do leyffen de schiltman,  
 Aldar syn ros ran,
- 45 De der konyneck dar sande.  
 Id dede en allen vol ande.  
 Eynen seltzenen mantel hey vmb droich.  
 Jugula heyschen sy dat duch.  
 Id was wael zo hauwen,
- 50 Als mant dar ane mochte schauwen.  
 Eyn kynt van seuen iaren  
 (Ich sagen zwaren)  
 Off ich den mantel vmb neme,  
 Do hey eme zo maessen queme.
- 55 Also dede hey ouch dem meysten manne,  
 De ee menschen kunne gewanne.  
 In den mantel hey sich besloch.  
 Dat proefften ritter genoch.  
 Dat sal ich sagen, off ich moes.
- 60 Hey geyneck sitzen vur Karlles voesz.  
 Dat namen de Vrantzosen vur guet  
 Ind myrckeden en erem moet,  
 Dat hey so gezogenliche  
 Sas vur deme konyneck riche.
- ▲ 413 Karlle do groessen began  
 Ospinel den konen man.  
 Ouch vragede en der here,  
 Wan hey geboren were.

- 5 Do sprach Ospinel der vrie:  
 Her, ich bin van Orbie.  
 Myn vader hadde vunff schilde  
 Ind was hoesch ind mylde.  
 Dat sagen ich dir, keyser here!
- 10 Nochtan han ich vele mere.  
 So vele haen ich gevaren ind ouerkomen  
 Beyde zo schaden ind zo vromen  
 Geuochten sturm ind wich,  
 To Babilonien bin ich konyneck rich.
- 15 Wylt ir dat recht verstaen,  
 Dar bin ich recht amiral.  
 Karlle sprach: is dat vr grois,  
 So moget ir wael syn myn genois.  
 Beneuen mich soult ir sitzen gaen.
- 20 Van vrme ewen bidden ich uch ir mir wilt saen.  
 Yp syne voesse dat hey spranck  
 By den konyneck vp de banck.  
 Als Ospinel by Karlle sas,  
 Nw horet, we hey sich vermas!
- 25 De sprach Ospinel der vrye:  
 Keyser, sich, wa ich dyn verzye.  
 Du salt mir mit dynen mannen geliche  
 Vur rumen all Vranckriche.  
 Ich en roecke, wer mir dat myspryse
- 30 Zo Parys ind to sente Dyonise.  
 Dar wyl ich zo pynsten krone dragen.  
 Dat enkan mir neman weder sagen.
- A 413<sup>b</sup> Ind mach ich dich daer gevaen,  
 Ich doen dir dyn hoefft aff slaen.
- 35 Karlle der konyneck riche  
 Lachte ynnenliche.  
 Hey sprach: id is eyn vnbyderue,  
 Dattu mir woult nemen myn erue.  
 Verdryues du mich van myme riche,
- 40 So doestu harde boeslich.  
 Sys du myn vrunt ind ich der dyn,  
 Id geloue an den schoepper myn.  
 Der heyde sprach mit vlysse:  
 Ich meynen, mir nummer man en verwysse,
- 45 Dat ich dyme gode so id sy vnderdaen.  
 Wilt ir dat recht verstaen,  
 De wyle ich mich is entzagen kan,

- Mich endwingen dan dyne man,  
 Synt ir ouch zwene offte dry,  
 50 Ee doch vechten ich weder sy.  
 Ospinel der mere  
 Nam orlouff van Karlle gehere.  
 Zo syme roß hey ylen began.  
 Des vrouweden sich de schiltman.  
 55 Sy en waenden nummer mit eren  
 Van deme rosse keren.  
 In den sadel dat hey schreit  
 Ind weder vp de warte reit.  
 Olyuer ind Rolant  
 60 Quamen dar gereden zo hant.  
 Do sy vernamen dese mere,  
 Do zweyden sy sere,  
 Rolant woude dat vechten haen.  
 Olyuere begunde dat sere claen,  
 65 Want ir Karlles suster son seyt,  
 A 414 Dar vmb doet hey vren willen alle zyt.  
 Were ich eyn syner neuen,  
 Hey soude mir dat vechten geuen.  
 Nw moes ich doen als eyn man,  
 5 Dem syns wyllen neit gescheyn enkan.  
 Hey sprach: got moesse Karlle bewaren!  
 Ich sal dar vmb vsser syme deynst varen.  
 Olyuere was vil zorn.  
 Hey dede blosen syn horn.  
 10 Do syne ritter dat vernomen,  
 De mit eme dar quamen,  
 Sy begunden sich sere reyden.  
 Olyuer en woude neit langer beyden.  
 Van dem konyneck nam hey orloff  
 15 Ind rumede mit zorne synen hoff.  
 Dat was deme konyneck leyt,  
 Dat Olyuer danne reit.  
 Groessen ruwe hey des intfeyneck.  
 Zo Rolande hey geyneck  
 20 Ind nam en mit der hant  
 Ind sprach: neue Rolant,  
 Kunt ir uch des gemaessen,  
 Dat ir Olyuer den kamp wylt laissen,  
 Ich sagent uch by myner hulden,  
 25 Ich woult id entgan uch verschulden.

- Vngerne dede id Rolant.  
 Dem kamp gaff hey eme zo hant,  
 Syme gesellen Olyuer.  
 Der konynek sande do scher
- 30 Na dem wygande.  
 Eyn bode na eme rande  
 Ind sade dat Olyuer.  
 Do keirt hey scher.
- A 414<sup>b</sup> Karlle gaff eme dat vechten.  
 35 Des vrouwede hey sich mit synen knechten  
 Ind sprach weder Karlle zo hant,  
 Dat hey eme hedde gegeuen half syn lant,  
 Hey en hedde eme neit so leue gedaen,  
 So dat hey den kamp moeste han.
- 40 Olyuer hadde sich dicke wael besoot.  
 Karlle sprach: wapent desen helt guet!  
 Hey bedarf guder bronien,  
 Want Ospinel van Babilonien  
 Gelichet eyne manne so gedaen,
- 45 Als hey kunne groesse slege slaen.  
 Gunde vns got der eren,  
 Dat Olyuer Ospinel den meren  
 So der cristenheit brechte,  
 Dat queme vns allen rechte.
- 50 Olyuer hant sy syné wapen bracht.  
 Vur waer sy uch dat gesacht,  
 Dat sy eme Alackin ind Inde gaff  
 Durch den wylle ind ouch, dar aff,  
 Dat hey mit Rolande vacht.
- 55 Got schede sy mit synre macht  
 Vur bienen der hoff sich.  
 Dar uachten de helden louelieh,  
 Bis dat vur van deme helm quam,  
 Dat tuschen en den vreden nam.
- 60 Do schauwede man en mit den hosen yseren,  
 Vmb spein man emē de sporen guldin,  
 Den halsberch hait hey an gedaen.  
 Dat mach ich uch vur waer saen.  
 Man bracht eme Hautcleir syn swert.
- 65 Beaser was Durendart.  
 Dat swert was also gedaen,  
 A 415 Dar enmocht geyn ysē vur staen.  
 In wilchen stryt id e quam,

- Den segen id da gewan,  
 So ich id vur waer gesagen kan.
- 5 Sant Jorys is eyn heylich man.  
 Synes armes was in dem knopfe bewart.  
 Harde guet was Durendart.  
 In der heylsen ouch besegelt lach,  
 So der konyneck seluer sprach,
- 10 Van sente Basilius eyn zant.  
 Dat swert vorte Rolant.  
 Sus hadde id der konyneck doen bestellen.  
 Rolant leyende id syme gesellen  
 Ind gurt id eme vmb sunder valsch.
- 15 Den schilt heyneck hey eme an den halsz.  
 Als Olyuer was bereit,  
 Syn ros bracht man eme geleyt.  
 Der konyneck syne hende vp hoff.  
 Hey beuale en gode, de in geschoff.
- 20 Hey sprach: got, leue here,  
 Behalt Olyuer syn ere!  
 Olyuer reyrt zo hant do dan  
 Vp de warde, als eyne kone man.  
 Do vant hey Ospinel den meren
- 25 Wael gelich eyne heren.  
 Alle syne sare wait  
 Harde wael sy eme stait.  
 Synes schildes en vant man geyn gegaden,  
 Want eme enmochte geyn swert geschaden,
- 30 Sunder alleyne Durendart,  
 Dem id sere zo balen wart.  
 Ospinel sprach: bystu Oyger off Rolant,
- A 415b Der Karlle hait her gesant?  
 Des antworde eme Olyuere.
- 35 Hey sprach: neit en byn ich Oygere  
 Noch ouch der greue Rolant.  
 Olyuer bin ich genant.  
 Na den worden synt sy zo samen gerant.  
 Vp synen schilt hey Ospinele stach,
- 40 Dat syn sper alzo stucken brach.  
 Neit me id an dem schilde scheyn,  
 Dan hey steche vp eynen steyn.  
 Ospynel van Babylonien  
 Stach en weder durch den schilt ind bronien.
- 45 En were syn halßberch neit so vast,

- Des lyues were hey gewest eyn gast.  
 So Olyuer dat gesach,  
 Dat id anders neit syn en mach,  
 Da sprengede hey eme nare harde
- 50 Ind zo Durendarde  
 Ind waende eme eynen slach geuen,  
 Dy eme beneme dat leuen.  
 Ospinel sprengede vort an dat gras,  
 Want eme der slach so na was.
- 55 Hynder deme sadel hey dat ros geracht,  
 Dat id an zwen stucken lach,  
 Dat dyt ros ind der heyden mit allen  
 Quamen zo der erden gevallen.  
 Da der heyden dat gesach,
- 60 Dat syn ros do doit lach,  
 Dat beyden ducht en do zo lanck.  
 Vp syne voesse dat hey spranck.  
 Olyuer der helt guett  
 • Van dem rosse warp hey sich zo voett.
- 65 Zo samen synt sy gegangen,  
 A 416 Des en sal neit verlangen.  
 Dem heyden stoent ho syn moett.  
 Hey sprach: id en duchte mich neit guett,  
 Mir were harde vnwert,
- 5 Soulde mich snyden vr swert.  
 De wort hey balde bewant.  
 Dat swert bezouerde hey eme in der hant,  
 Dat id neit en schnyt zo male  
 Noch dat ysere noch ouch stale.
- 10 Syne alege waren as eyn wynt.  
 Vur eme dreyff hey en als eyn kynt  
 Ind zo heuwe eme synes schildes rant.  
 Dat sach der greue Rolant  
 In syme gezelde, dar hey lach.
- 15 Ouch, we grois was syn vngemach,  
 Als hey den orlouff van Karlle hadde genomen!  
 Hey were eme zo helpen komen.  
 Hey sprach: got, leue here,  
 Ich woulde, dat myn geselle hy were
- 20 Ind ich stoende vnder des schildes rant  
 Ind hedde Durendart in mynre hant.  
 Id beneme mir dan, der mich geboit,  
 Schere hedde ich en eralagen doyt.

- Owe leyder, dat id eme also geyt,  
 25 Dat is Olyuer en wyste neit,  
 Dat eme dat swert bezouert was in der hant.  
 Ouch en wyst is neit Rolant.  
 Olyuer was starck ind hogemoet.  
 Syne slege en hedden geynen spoett.
- 30 Als der heyden dat gesach,  
 Do gaff hey eme eynen groessen slach  
 A 416b Durch den halsberch in de syde  
 Myt harde groessem nyde,  
 Ind en dede got, de vns geboit,  
 35 Van dem slage were hey doyt.  
 Dat bloyt zo der erden ran.  
 Do entferte sich de kone man.  
 Hey sprach: du leyde Durendart,  
 Man sprach, du wers eyn guet swert,
- 40 Sy hant gelogen, de yd sachten  
 Off de yd ee gedachten.  
 Do wart eme also vnwerde,  
 Dat swert warp hey vp de erde.  
 Do dat swert de erde erkoys,  
 45 Den zouer id do al verloys.  
 Als der heyden dat gesach,  
 Dat Durendart vp der erden lach,  
 Dar na hey do spranck.  
 Olyuer beyden was vil na zo lanck.
- 50 Olyuer sich versaen,  
 Dat swert hey weder gewan.  
 Mit zorne hey zo dem heyden spranck  
 Ind sloch eme aff de rechten hant,  
 Dat de hant mit dem swerde
- 55 Vel neder vp de erde.  
 Als der heyden dat gesach,  
 Dat syn hant do lach,  
 Dat beyden ducht en do zo lanck.  
 Dar na dat hey balde spranck.
- 60 Id was eme in der noit so bewant,  
 Dat swert greiff hey in de lortze hant,  
 Den schilt an de rechte syde.  
 Olyuer sloech hey nochtant mit nyde,  
 Dat hey vil na mit dem swerde  
 A 417 Soulde vallen vp de erde.  
 Als Olyuer dat gesach,



- Do dede hey, als eme zo done lach.  
 Eyne voes hey eme nare tratt,  
 5 In synen schilt hat hey sich gesat  
 Ind gaff eme eynen slach,  
 Der da wael zo staden lach,  
 Zo aller ouerste vp synen schilt,  
 Dat hey ouer mitz intzwey speilt  
 10 Van dem rande bis an dat ort.  
 Des was der heyden sere veruort.  
 Vur dem swerde kunde hey neit gestaen.  
 Alda moeste hey in hant gaen.  
 Id was eme also want,  
 15 Hey boit eme stomp ind hant.  
 Hey sprach: ich wyl werden dyn man.  
 Der cristenheit hey gesan.  
 Olyuer sprach do in allem gaen:  
 Geselle, das heddestu id e gedaen,  
 20 So heddestu behalden dyne hant,  
 So enquemes du nummer in de lant  
 Noch in so harde stryde rich,  
 Dattu dortes veruorten dich.  
 Alleyne verluys du den lyff dyn.  
 25 De sele sal doch godes syn.  
 An dat gras synt sy sitzen gaen.  
 Vur bloiden enkunden sy neit gestaen.  
 Der heyden sprach: owe, helt iunck,  
 Mich ruwet, dat ich dich so sere haen gewunt.  
 30 In wylch lant ich ee gequam,  
 So en vernam ich ney so konen man.  
 Olyuer sprach: mich ruwet sere,  
 A 417b Dattu neit en wers Cristen ere.  
 Heddestu de cristen heyt e erkregen,  
 35 So en were ney swert slach gedegen.  
 Sus lagen de helden mere  
 Ind vndereyn clageden sy sere.  
 Des en hait mich geyne hele.  
 De heyden clageden Hospinele,  
 40 So dede Olyuer Karlle der riche  
 Ind de Vrantzosen alle geliche.  
 Karlle hadde id so doen bewaren,  
 Dat de heyden neit endorsten dar varen.  
 Do reyt do Rolant,  
 45 Do hey Oliuer vant.

- Sere clagede hey Olyuere.  
 Doch so genas hey schere,  
 Hey vorte, hey soulden den lyff verlesen.  
 Menchen dede hey synt den doyt erkesen.
- 50 Vp hoff Rolant de heren  
 Mit vil groessen eren.  
 Des wart den heyden leyde.  
 Danne voerte hey sy beyde  
 Zo syme gezelde wael gedaen.
- 55 Karlle quam seluer dar gegaen.  
 Ospinel dede man cristen doen.  
 Olyuer was leue dar zo,  
 Alleyne hadde hey de michel wunde,  
 Dat eme got der eren gunde,  
 60 Dat hey der cristenheit gesan.  
 Des vreuwede sich vil mench man.  
 Ospinel bleyff der wunden doytt.  
 Dat was schade vele groit.  
 Der wunden is hey doit bleuen.
- 65 Sere claden sy syn leuen.
- A 418 Noch mere clade en Magdalie,  
 De was Ospinels amye.  
 Sere weyndē sy ind schre.  
 Sy sprach: myns amys en verwinden ich nummerme.
- 5 Den besten gesellen haen ich verloren,  
 Der ee van moder wart geboren.  
 Wer he nw eynich Zarrasin,  
 De mir wreche den geselle myn,  
 Eme geue ich mynen lyff.
- 10 Se sprach dat wonder schone wyff.  
 De mynne tuschen vns beyden  
 Enkunde neman gescheiden.  
 Magdalia stoent vur erem vader  
 Ind de heyden alle gader.
- 15 Der eren was sy wael gewane.  
 Eynen pellen rock droich sy ane.  
 En mitten was sy smal,  
 Wael geschaffen ouer al.  
 Dar stoent mench Zarrasin.
- 20 De sprachen: ouch, were de iunfrau myn!  
 Marsalat eyn konyneck van Tornanant  
 Nam de iunfrauwe mit der hant.  
 Hey sprach: edel iunfrauwe,

- Ich sagen uch mit truwe,  
 25 Wylt ir myne amy syn,  
 Ich gelouen uch by der truwe myn,  
 Morgen als id daget,  
 Is id, dat is uch behaget,  
 So wyl ich mich also bewaren,  
 30 Mit dryn konyngze zo de warden varen;  
 Vynden ich do Rolant off Olyuer,  
 Ir houet brengen ich uch scher.  
 A 418b Moch ir id vmmer gelyden,  
 Dat ir mit vns wouldet ryden,  
 35 Vnser ensynt neit dan veir,  
 Dar mocht ir dan prouen scher,  
 So we da gewunne den prys,  
 Der wurde dan vre amys.  
 Do sprach de iunffrau louesam:  
 40 Dat selue wyl ich ane gaen.  
 Der mir wricht den gesellen myn,  
 Des vrunt wyl ich syn.  
 Des morgens, als id taget,  
 Mit en so reit de maget.  
 45 Nw maes got id hauen bekant,  
 Weder de veir moeste vechten Rolant.  
 Zo syne wapenen hey ylen began.  
 Hey wapende sich als eyn kone man.  
 Mit gode hey sich bewarde  
 50 Ind gurde Durendarde.  
 Id was dem helde also bewant,  
 Den helm hey seluer vp bant.  
 So balde hey was bereyt,  
 Syn ros bracht dar geleyt.  
 55 Stille reit hey van Karlle dare,  
 Dat synre nemant en wart geware.  
 Do Rolant zo der warden quam  
 Ind de veir vernam,  
 Hey reyff sy an mit groesser kraecht:  
 60 Boese wichter, wat soude uch herbracht  
 De schone iunffrauwe?  
 Dat nemen ich vp myn truwe,  
 Dat sy bas were mit ene moder.  
 Ich wyl sy voren mynem broder  
 65 Off Olyuer mynem gesellen guet,  
 Is, dat sy sich cristen doet.

- A 419 Des en haen ich geyne hele,  
 Ich brengen uch leyde mere van Hospinele.  
 Hey is doit erslagen.  
 Hey en sal uch geyn zeigen me vur dragen.
- 5 Do reyff Marsalat van Tornanant:  
 Entfort hey vns dese, so synt wir geschant.  
 Na den worden synt sy zo eme gerant.  
 Do envorte sich Rolant.  
 Alle veir sy in synen schilt stachen,
- 10 Den kamp sy an en do brachten.  
 Rolant sprach: here, durch dyne oitnode,  
 Beschirme mich durch dyne gude  
 Hude vur schemelichem dode!  
 Doch en sprechen ich id neit durch bloede.
- 15 Dede ich hude he myn ende,  
 Myn oeme hedde is myswende.  
 Dar na reit hey nare harde  
 Ind zo Durendarde.  
 De besten dry sloch hey doit,
- 20 Der veirde entran eme in der noit.  
 Hey en woulde en vorder iagen neit.  
 Do de iunfrauwe dyt geseit,  
 Van erem mule sas sy aff,  
 In syne gewalt sy sich gaff.
- 25 Rolant van syme rosse sas.  
 Durch den wylle hey sich vergas.  
 An dat gras hey zo quam,  
 De iunfrau hey mit der hant nam.  
 Hey sprach: edel iunfrauwe,
- 30 Wylt yr an got getruwen,  
 So en sach ich ney so schones wyff,  
 So mich duncket vr lyff.
- A 419<sup>b</sup> Sy sprach: ich doen vr geboit.  
 Ich gelouuen an vren got
- 35 Ind an de hemelsche maget schone  
 Mit den worden, dat sy mir zo lone  
 Geue dat vrone paradys.  
 Alsus sprach de maget wys.  
 Rolant was do vele vro,
- 40 Dat de maget sprach also.  
 Vur sich hat hey sy dat roß gesat.  
 Wunder hait mich, we queme dat,  
 Dat en Durendarts vergas.

- Dar hey mit der iunffrauwen vp sas,  
 45 Do waende der degen gehere,  
 Dat id in synre scheyden were.  
 Den berch reynt hey neder zo dale.  
 Dat bequam eme maessen wale.  
 Dar vant hey Marselis eren vader  
 50 Ind de heyden alle gader.  
 Der mochte wael zwentzich duzent syn.  
 Vur allen den quam van Hyspanien Sybelin,  
 Eyn konyneck vs dem lande,  
 Der reiff zo Rolande:  
 55 Wat hastu, boese wicht, gedaen,  
 Dattu vnser lude so vele hais erslaen  
 Ind vores he de schone maget?  
 Vur waer sy dir dat gesaget,  
 Vnsse iunffrauwe  
 60 Wyr bryngen sy dir noch hude zo ruwe.  
 Vp synen schilt dat hey en stach,  
 Dat syn sper zo stucken brach.  
 Als Rolant dat gesach,  
 So wais id eme groes vngemach,  
 65 Zo der scheyden dede hey syne hant,  
 A 420 Do hey des swerdes neit en vant.  
 Do zornde sich hart Rolant.  
 Hey sprach: e du, gude Durendart!  
 Nw han ich mich ouel bewart  
 5 Mit dir haen ich menchen sturm gedaen,  
 Beyde hant ind honet aff geslaen.  
 Durch de maget is mich dynre vergessen.  
 Nw en wyl ich mich neit vermessen,  
 Dat ich dalinck des begynne,  
 10 Dat ich sy vore van hynne ...  
 Ir en hait mich neit recht bekant.  
 Dat enleis ich neit vmb dit lant  
 Noch zo verlesen myn leuen,  
 Ich ensoulde vch helpen vmb weder geuen  
 15 Durendart vr gude swert,  
 Want irs node enbert.  
 Rolant was do vele vro,  
 Dat en syn geselle troest also.  
 Selue bleis dat horn Rolant.  
 20 Dat haent de heyden wael bekant.  
 Do baden de heyden eren heren,

- Dat hey danne woude keren.  
 Sy sprachen: Rolant is vil zorn.  
 Selue bleist hey dat horn.
- 25 Hey doet samenen syne man.  
 Geynes gudes hey vns gan,  
 So wa hey vns mochte bekomen.  
 Wyr en wunnes geynen vrommen,  
 Mach hey vns nw he begain.
- 30 Hey sal groesse slege slaen  
 Mit dem edelen Darendarde.
- A 430<sup>b</sup> Dat swert en vorten sy harde.  
 Sy en wysten neit vmb synen zorn,  
 Dat hey id hadde verlorn.
- 35 Anderwerff bleys dat horn Rolant.  
 De ritter wapenden sich zo der hant.  
 Do de Cristen gewapent waren,  
 Dryssich tuzent was ir zwaren.  
 Rolant hedde sy do geleyt
- 40 Den seluen wech, den hey entreit,  
 Ouer eynen berch in eyne dale.  
 Dat quam eme zo geluck waele.  
 Dar vunden sy de heyden alle  
 [Dat quam eme zo geluck wale]
- 45 Mit vele groessem schalle.  
 Tzwentzich tuzent mocht ir syn.  
 Vur en allen quam Sybelin,  
 Der Rolande den zorn hadde gedaen.  
 Dat soude eme ouel ergaen.
- 50 Boesliche eme id ergeynck.  
 Hey was der eirste, der den doit intfeynck.  
 Als en Rolant hadde erkant,  
 Mit zorne quam hey zo eme gerant.  
 Durch dat lyff dat hey en stach,
- 55 Dat hey balde doyt lach.  
 Olyuer quam dar na gerant  
 Ind vorte Haltecler in der hant.  
 Eyme heyden gaff hey eynen swanck,  
 Dat eme dat hofft aff spranck.
- 60 Rolant zo synen mannen sprach:  
 Dat was van eyne seichen eyn sobocn slach.  
 Nu zo, sprach hey, aller mallich!  
 Rolant der degen heirlich  
 Reyt do, vort in den kyff.

- A 421 Menchem heyden nam hey den lyff  
 Vmb dat wunder achone wyff,  
 De sy eme hadden genomen.  
 Der wer hey gerne na komen.
- 5 Do sich do Rolant versan,  
 Vmb Durendarde hey vragen began.  
 Id wat doch bas komen.  
 Er engeyn bait id vernomen.  
 Dar streden lude van manchen landen
- 10 Beyde van Burgonyen  
 Ind van Almanien,  
 Van Vranckrich ind Hispanien.  
 Der konyneck sprach: dencket an de dynck,  
 Dat got durch vns den doyt entfeyneck
- 15 Alle der werlde zo troeste  
 Ind vns van dem dode erlost,  
 Ind nemet des vil gude ware,  
 Dat er vns geyne entware ...  
 Sus leis hey de maget lyden
- 20 Beneuen des rosses syden  
 Neder vp de erde.  
 Dat was eme vele vnwerde.  
 Danne vlo der greue Rolant.  
 Des worden de heyden synt geschant.
- 25 Magdalie bleyff in der gronen clec.  
 Er dede ir hertze harde we.  
 Sy reiff: edel vrouwe Marie,  
 Hemelsche konyngynne vrie,  
 Vrouwe, durch vr ere,
- 30 We gerne ich Cristen were!  
 Nw helpet mir armen wyue,
- A 421b Dat ich behalden blyue,  
 Want uch ney maget an en reiff so sere,  
 De van myne ewen were.
- 35 Ach wilchen ritter haen ich verlorn!  
 Dat sal mir vmmer wesen zorn.  
 So mich dat mede  
 Ind ich en synes swerdes neit en manede,  
 Do hey mich satte in synen sadel,
- 40 Dat quam eme van groussem adel.  
 Hedden wyr desen wech gemeden,  
 So weren wyr meynen vader entreden.  
 So balde sy dat gesprach,

- Der konyneck Sebelin by sy neder lach.  
 45 Den arme warp hey ir vp zo hant.  
 De maget sich van eme want.  
 Sere hey sy zo eme weder dwanck  
 Ind woulde sy koessen an eren munt.  
 Hey was ir as eyn hunt.
- 50 Sere stoent ir der moet  
 Zo Rolande dem helde guet.  
 De heyden heildens eren gamen  
 Ind warens vro alsamen,  
 Das en Machumet des woulde gunnen,  
 55 Dat sy de maget weder wunnen.  
 Rolant was eyn zornich man.  
 Zo Karlle hey ylen began.  
 Als en der konyng de gesach,  
 Nw moget ir horen, we hey sprach.
- 60 Neue, van der warden komet ir gevluwen.  
 Des moget ir mir getruwen.  
 Myn man sollens eren spoit han  
 Ind sagen: ir hait id durch bloetkeit gedan.  
 Her, sprach Rolant, der helt balt,  
 A 422 Ir sprechet vr gewalt.  
 Ir en wyst neit, we mir is gescheit.  
 Mynes swerdes en han ich neit.  
 Ich han is verloren vmb eyn wyff.
- 5 Got wreche mit ouer ir lyff,  
 De ich mit stryde hadde gewonnen,  
 Off is mir de heyden hedden gegunnen,  
 De sy mir namen mit gewalt.  
 Mit vergessenheit ich do entgalt,
- 10 Do ich myn swert hadde verloren,  
 Des moest dogen groessen zoren.  
 Karlle eruerde sich harde.  
 Hey sprach: help got, behalt vns Durendarde!  
 La dich dat, heylant, erbarmen!
- 15 Da is ynne van sant Joris armen  
 Ind van sante Basilius eyn zant.  
 Dat woestu, here, syn bekant.  
 Wirt dat swert den heyden bekant,  
 So en verwynnet nummer dyt lant.
- 20 Oeme, sprach Rolant,  
 Doet samenen vr her zo hant!  
 Ich wyl mich also bewaren.



- Ich sal weder zo den heyden varen  
 Ind wil wrechen rydende ind gaen.  
 25 Rolant geyack vur Oliuer staen.  
 Hey sprach: geselle, ich sal vre myß vain.  
 Van der wunden is uch gescheit,  
 Dat ir mit mir en moget ryden neit.  
 Olyuer sprach: her, greue Rolant! ...  
 30 Sy daden, dat en Karlle geboit.  
 Vele hant ir erslagen doit.  
 War sy mochten beryngen,  
 A 422<sup>b</sup> Sy endorfften neit vmb lyff dyngen.  
 Der konyneck van Vngeren mit reit.  
 35 Syn schar was lanck ind breit.  
 So war hey de Cristen mochte beryden,  
 Dar begunde hey mit en zo stryden  
 Ind dreiff dar vmb groesse node,  
 We hey sy brechte zo dem dode.  
 40 So balde Rolant dat vernam,  
 Zo richte hey entgaen en quam.  
 Hey sprach: du en sult myrs neit intgaen,  
 Dat du vns so groessen schaden hais gedain.  
 Do reit hey vurbas  
 45 Ind heuwe dat ros, dar hey vp sas.  
 Den Vngeren konyneck hey durch den schilt stach.  
 Synen halsberch hey durch brach,  
 Ee hey sich mochte bewaren.  
 Syn sper dede hey durch syn hertze varen  
 50 Ind valte en doit vp de erde.  
 Dar leis hey en lygen vil vnwerde.  
 Des begunden de heyden sich erueren.  
 Eynen boden deden sy dannen keren.  
 Zo Marselis hey ylen began.  
 55 Hey sprach: konyneck, du verluses dyne man.  
 Dynen momen soen hait Rolant erslagen  
 (Dat mach ich dir vur waer sagen)  
 Den richen konyneck van Vngarien.  
 Des du node machs verzyen,  
 60 Du en wylles eyn zyt hynne vleyen.  
 Dir mach laster her aff gescheyn.  
 Vur war hey eme dat gelouede.  
 Ouch, we der konyneck do douede!  
 In syne steygreyff hey do trat.  
 65 Mit zorne hedde hey sich in den sadel gesatt

- A 428 Ind reit dar mit groesser kraecht.  
 Synen vanen vorte hey an syme schacht.  
 Mit vngeluck dat geschach.  
 Eynen guden ritter hey doit stach,  
 5 Godert van sante Dionise,  
 Eyn ritter van gudem pryse,  
 Den valte hey do an dat gras.  
 Och, we leyt dat Rolande was!  
 Do reyff der helt in allen gain:  
 10 Wat hastu, boese wicht, gedain?  
 Du hais erslagen den leyften man,  
 Des ich ee kunde gewan,  
 Sunder Olyuer ind Karlle mynen herren.  
 Du entgeis mir dalinck mit eren.  
 15 Zo syme lyue was eme zorn.  
 Hey sloch dat ros mit den sporn.  
 Dem konyneck hey in den schilt stach.  
 Mit vngeluck dat geschach,  
 Dat geyn rinck an dem halsberch brach.  
 20 Also lanck, as der schacht was,  
 So valte hey en neder in dat gras  
 Ind zoch syn swert. Id dede eme noit.  
 Alda hedde hey en erslagen doit.  
 Mer de heyden quamen gerant  
 25 Ind namen en mit groesser gewalt  
 Rolant dem helde balt.  
 Mit groesser arbeyde  
 Brachten sy en in syn gereyde  
 Ind vorten en vs dem dale  
 30 Ind sprachen: here, dyt sacht wir uch wale.  
 Vlue ind behalt dynen lyff  
 Ind la dyn dochter, dat boese wyff,  
 De du ee geseges mit ougen.
- A 428b Marselis sprach: des mach ich wael gelouen,  
 35 Dat sy leuer mit dem Cristen were,  
 Dan mit Machumet vnsem here.  
 De heyden vluwen danne.  
 Des iagens waren sy wael gewane.  
 Dar lesen sy de maget.  
 40 Vele ritter synt dar zo geiaget.  
 Der eirste was Rolant.  
 De maget nam he mit der kant.  
 Des moget ir wael getruwen.

- He voerte sy dar besyden  
 45 Ind beual sy welter ind wyden.  
 Alda sy heilten in dem velde  
 Ind heys sy vorein zo syme gezelde,  
 Ind wilt sy an got getruwen,  
 So endarff sy vns neit ruwen,  
 50 Dat wyr haen geleden arbeyt,  
 Off sy an cristenheit besteit.  
 De zwene keirde danne mit der maget.  
 Rolant keirde weder an de iaget.  
 An eyne syde he do sach,  
 55 War Durendart in dem grase lach.  
 Vrolichen boeckede he an de erde  
 Ind nam Durendart werde.  
 He hoeft id op ind wart vro.  
 Syne gesellen leis hey id syn do.  
 60 Hey sprach: Durendart der gude,  
 Nw is mir wael zo mode,  
 Gerne ich dich ruckede  
 Ind wyl dich onch versoechene,  
 Off du sys noch also guet,  
 65 Des soulde sich vrauwen myn moet,  
 Als du wers, do ich de dry konynck ersloch.  
 A 424 Synt haen ich gehait zorns genoich.  
 Eynen heyden hait hey errant,  
 Dem sloch hey aff dat hoeft zo hant.  
 Als Marselis dat gesach,  
 5 Dat der heyden doit lach,  
 Hey vlo ind en vorte sich,  
 Hey en woulde neit weder an den wich.  
 Rolant hait den streyt gewonnen.  
 De heyden synt eme entrunnen.  
 10 De greue do weder keren began,  
 Dar volgede eme manch man.  
 Als Rolant in syn gezelt quam,  
 Vnder synen arme dat hey nam  
 De schone Magdalien,  
 15 Des en woulde hey neit verzyen,  
 Want gerne kusde sy der here,  
 Off sy Cristen were.  
 Dat gesach Olyuere.  
 Van syme gemode was he veyre.  
 20 Hey sprach: geselle, des en doet neit!

- Balde is eyn dorperheit gescheit.  
 Also schone is myn suster,  
 Als is dese maget,  
 (Vur waer sy uch dat gesaget!)  
 25 Der ir an de heylgen hait gesworen  
 Ind sy uch weder hait erkoren.  
 Vernemet dit, alle myn suster!  
 Sy sprechent uch groessen laster.  
 Rolant sprach in allem gain:  
 30 Geselle, laist dese rede staen,  
 A 424<sup>b</sup> Ind prouen, dan sy best gedain,  
 De wyl ich zo wyue han.  
 Olyuer sprach, he en woult neit lain.  
 Geselle, laist wirt an de kure stain,  
 35 Is myn suster dan schoner van lyue,  
 So en wirt sy uch nummer zo wyue.  
 Olyuer hoeff dar hulchen stryt,  
 Dat de meren wurden wyt.  
 Karlle quam seluer dar gegaen.  
 40 Hey heysch den stryt lassen staen.  
 Der buschoff Iernes dar zo quam,  
 Als hey dese mere vernam.  
 So dede ouch der buschoff Turpin.  
 Der kyff moeste gevredet syn.  
 45 Do vragede man Magdalien,  
 Off sy sich irs ewen woude verzien.  
 Magdalia des wyllen do gewan,  
 Dat sy der cristenheit gesan,  
 Sy en would id langer neit vristen.  
 50 De maget dede man cristen.  
 De hoff Karlle ir alre here,  
 Des hadde hey vur gode ere.  
 De heydenschaff war dar bedrogen.  
 Sy houen greuen ind hertzogen.  
 55 Karlle en woude neit langer beyden,  
 Hey dede de maget bereyden.  
 Mit eren hey sy do sande  
 Vrouwen Alden heym zo lande,  
 Dat sy ir waer neme,  
 60 Bis yr here heym queme.  
 Ouch sachten sy ir de mere,  
 Dat sy des konynges dochter were  
 A 425 Vs dem lande van Sarragotzen,

- Do sere was gestreden ind geschossen,  
 Dar sy Rolant der greue veynck,  
 Er vader ouch kome entgeynck.
- 5 Vrouwe Alde de gude  
 Nam de maget in ir hode  
 Ind was is vro ind gemeit  
 Ind heilt sy in grosser wirdicheit,  
 Want sy waende sy geuen schere
- 10 Erem broder Olyuere,  
 Als hey mit dem konyneck queme,  
 [Erem broder Olyuere  
 Als hey mit dem konyneck queme]  
 Dat hey sy dan zo wyue neme
- 15 Ind sy der greue Rolant.  
 Id wart doch leyder anders bewant.  
 Id was schade vele groit,  
 De recken bleuen do beyde doit.  
 Dese megede waren schone beyde,
- 20 E doch vrouwe Alde de schoenste van der cristenheyde.  
 Ich horte sagen vur waer,  
 Dat Karlle alsus mench iaer  
 Zo Hyspanien in dem lande lach  
 Ind hadde mench vngemach
- 25 Ind vur alle de lant durch  
 Ind manche heyrliche burch,  
 Dorper ind manche riche stat,  
 De nw mit Cristen syn besatt.  
 Karlle dede swerde hervart.
- 30 Hey woulde zo Sarragotzen wart  
 Den konyng Marselis dwingen,  
 Off is eme got woulde gehengen,  
 Dat hey eme zyns senden soude,
- A 425<sup>b</sup> Off hey in syme lande blyuen woulde.
- 35 Karlle geboit in Vranckriche  
 Ouer syn stede geliche  
 Ind dede breue schryuen,  
 Dat neman dar heyme soude blyuen  
 Van Monchiops bis an de see,
- 40 Als wyt als dat lant were,  
 In dem so dat kynt noch man,  
 So ich id uch gesagen kan,  
 De dar were funfzein iaer alt,  
 Dat was eyn groesse gewalt,

- 45 De konden voren boge, schilt off swert,  
 Der moeste zo Sarragotzen wert.  
 Ouch geboit der konyng here,  
 Off eynich man so kone were,  
 Der dar heyme dorste blyuen,  
 50 Den woude hey dar so dryuen,  
 Dat hey ierlich geschat soude syn,  
 Dat woude hey eme wal doen schyn,  
 Vp veyr penning van siluer syn.  
 Dyt duchte sy syn eyn groesse noit,  
 55 Dat en der konyng alsus geboit.  
 Do samenden sy eyn groes hers kracht,  
 (Vur war sy vch dat gesacht!)  
 Dat man geynen clerich en vunde,  
 De er namen geschryuen kunde,  
 60 Ind hedde vngeluck gedaen.  
 Dat mach ich uch vur waer saen,  
 Ouer alle heydensche riche  
 Weren sy gevaren geweldicliche.  
 Als Karlle dat vernam,  
 65 Dat syns volcks so vele quam,  
 A 426 Do voer hey zo Runtzeuale.  
 Dar heys hey syn zelt opslain wale.  
 Do Marselis dyt vernam,  
 Dat Karlle also vele volck quam,  
 5 Do wart hey harde sere entain.  
 Hey en wyste, wat anders ane gain,  
 Dan eme vur Blandakadyns hadde geraden,  
 Ind sante do gedraden  
 Na zeyne syner helden,  
 10 De hey zo Karlle senden woude.  
 Ind do sprach Marselis zo den heren:  
 Got moes uch vr ere meren,  
 Ee vil leuen helda,  
 Van manheit vsser welde!  
 15 Helpet vns vs deser node,  
 E man vns alle dode!  
 Moget ir weren desen stryt,  
 Dar vmb is uch offen alle zyt,  
 Dat ich vmmer gewyane.  
 20 Handelt id mit synne  
 Durch vr selues gude!  
 Machet uch oitmode!

- Nemet palmen in de hant!  
 Id is vns zo sorgen bewant.  
 25 Zeyn mule mit golde geladen,  
 De mogen vns weny ch schaden,  
 De brenget dem keyser  
 Ind saget eme leue mere.  
 En is id eme neit zo enberne,  
 30 Wyr wyllen eme deynen gerne  
 Mit vnsem volcke gemeyne,  
 So we hey id gebudet alleyne,  
 A 426<sup>b</sup> Dar zo de cristenheit zo intfaen,  
 Ind werden eme vnderdaen.  
 35 Vallet neder zo synen voessen,  
 Vmb dat wir vrede hauen moessen,  
 (Zo Runtzevale hey lyget)  
 Dat ir des de bas gesiget,  
 Ind volbrenget myn geboit.  
 40 So bidden ich durch den got,  
 Den ane beydet de cristenheit  
 Ind ir geloue ane steit,  
 Dat hey sich wylle erbarmen  
 Ouer de vele armen,  
 45 De nw synt leyder lange  
 In groessem bedwange,  
 Ind saget eme, ich wylle eme senden  
 Mule ind olyuenden,  
 Wynde ind musere  
 50 Ind ander en geyne mere,  
 Ind wane mit besanden  
 Alle zo syme lande,  
 Off hey varen zo houe  
 Den Vrancken zo eren ind zo loue,  
 55 Dat sy mir helpen gewynnen  
 Des keyser hilde mit mynnen.  
 De boden bereyden sich do.  
 To Runtzeval reden sy zo  
 An de Cristen bekande  
 60 Mit schatz ind mit gewande.  
 De berge reden sy zo dale.  
 Dar sagen sy vele wale  
 Manchen degen kone  
 Ind menchen vanen grone,  
 65 Menchen schilt wyssen.

- A 427 De velt sachen sy geleyssen,  
 Als sy weren gulden.  
 De boden sprachen vnder en,  
 Dat he wael keyser were  
 5 Ouer alle de werlt gehere,  
 Weder en ind syne heirschaff  
 En dochte geyne heydenschaff,  
 Want sy den segen vmmen nemen,  
 Ee sy zo deme dale quemen  
 10 Ind ir botschaff gededen  
 Mit geuen ind ouch mit reden.  
 So was de burch gewonnen  
 Ind ouch gar verbrunnen  
 Torne ind muren zo brochen.  
 15 Der keyser hadde gewrochen  
 Alda godes ande  
 Ouer syn vyande,  
 De van eme waren gescheyden.  
 Dar ynne en was geyn heyden,  
 20 Hey er were gedoeft off erslagen.  
 Alsus hoert ich dat boech sagen,  
 Dat de dar ynne nemen  
 Allet, dat sy bequemen,  
 Schatz ind geschmyde cleyne.  
 25 Des vrouweden sy sich algemeyne  
 Beyde arme ind riche.  
 Do geyngen sy all gelyche  
 De boden so vermessen,  
 Do der keyser was gesessen  
 30 In eynem bongarde,  
 Der was gezieret harde.  
 Do vunden sy en bynnen  
 A 427b De grymme lewen rynnen  
 Mit den beren vechten.  
 35 De ritter mit den knechten  
 Hadden mancher kunne spele.  
 Sy hadden darynne vele  
 Steyn werpen ind ryngen,  
 Beyde sagen ind syngen,  
 40 Schirmen ind scheissen  
 Mit speren ind mit speissen.  
 De iungen des do plagen,  
 De wysen dar zo sagen.



- Sy oyfften sich in menchem spele.  
 45 Des was do sunder zale vele.  
 Sint dat Salomon was doyt,  
 So en wart ney herschaff so groit.  
 Dar was manch edel wyff,  
 Gezeiret wael alle ir lyff.  
 50 Deynsthafftich was Karlle all syn leuen,  
 Bys hey syn ende vp moeste geuen.  
 Karlle der edel konyng rich  
 Hadde dar sitzen vmme sich  
 In dem seluen bungarde  
 55 Syn rait geuer vele harde  
 Vnder eyne olich bome  
 Ind namen des speles game,  
 Want de iungelinge  
 Daden an dem ryng  
 60 Kurtzwyle mit hayffgen ind mit hunden.  
 Zo den seluen stunden  
 Begonden de boden neken dare,  
 Als sy do wurden geware,  
 Dat Karlle vs Korders der houetstat  
 65 Was gevaren vnbelat  
 A 428 Zo Runtzeual in den dal.  
 Blanschandis synen gesellen beual,  
 Dat sy wael gezogen weren,  
 Myt zuchten ind mit eren  
 5 Sich alle wael vernemen,  
 Als sy vur den konynek quemen,  
 Dat man wael sege an in  
 Beyde dogent ind syn  
 Ind man ir zo houe worde vro.  
 10 De heren daden do also,  
 Neit langer sy enbeyden,  
 Er palme sy bereyden  
 Ind quamen gereden harde  
 Zo dem bungarde.  
 15 De boden do vurgeyngen,  
 Wyslichen sy id ane veyngen.  
 Pellen was do ir gewant.  
 De palmen drogen sy in der hant,  
 Des sy mit truwen gerden.  
 20 Sy velen neder zo der erden  
 Durch des keyzers ere.

- Ich sagen uch de mere,  
 Dat sy zo der stunden  
 Den keyser sitzen vunden  
 25 Ouer des schaitzauels spele  
 Ind der vursten mit eme vele.  
 Blantschandis do vur en genck.  
 De rede hey sus ane veynck:  
 Heyl geue dir got, konynck here!  
 30 Beyde mynne ind ere  
 Sy dir enboden in dem gode,  
 De da leuet in allen geboden,  
 A 428<sup>b</sup> De hemel ind erden  
 Van nicht leis gewerden  
 35 Ind de van dem hemel her neder quam  
 Ind myscheit an sich nam  
 Ind wart van eyner maget geboren,  
 Durch dat want wir alle weren verloren  
 Ind der hellen ergeuen.  
 40 Syn doit is vnse leuen,  
 Want wyr den doit verkocht.  
 In der Iordanen wart hey gedocht,  
 Dar mede woesch hey aff vns wunden,  
 De vns Adam hadde gebunden  
 45 Ind de wyr sere soulden arnen.  
 Wyr wyllen vns gerne so warnen,  
 Dat wyr volgen syner lere.  
 Ouch leys hey sich, leue here,  
 Beyde bynden ind vaen  
 50 Ind an eyn cruce slaen.  
 Durch vns hey dar ane starff.  
 Syne gotheyt dat erwarff,  
 Dat der lyff dar ane nam syn ende.  
 Durch de voesse ind de hende  
 55 Ind durch de syde ind das hertze,  
 Leyt hey durch vns groessen smertze.  
 Syn bloit heys ind roit,  
 Dat vsser synen wunden vloyt,  
 Dat quam vns allen zo troeste,  
 60 Want hey vns alle dar mede erlost  
 Myt syner gotlichen crafft.  
 An der seluer neyster nacht,  
 Dat hey quam zo dem graue,  
 So quam de gotheit her aue

- 85 Zo der hellen erneder  
 Ind houde vns allen weder  
 A 429 Zo dem hemelriche  
 Ind dar hait hey vns eweliche  
 Alle geladen ind in gespannen,  
 Off wyr mit eme woullen varen  
 5 Ind myt den engelen, de dar synt.  
 Id enleit ney durch syn kynt  
 Mere noit ind pyne,  
 Dan hey dede durch de syne.  
 Des gelouuen wyr alle gader,  
 10 Dat der selue godes vader,  
 So wael als de Cristen doent,  
 Dat got van dem graue vp stoent  
 Des dirden daches ind voer zo hant  
 By synes vader riche hant  
 15 Ind richtet vmmmer an ende.  
 Nw heuen wyr vp de hende  
 Zo vren genade alle samen,  
 Dat man vns doeffe in godes namen.  
 De cristenheit wyllen wyr entfaen  
 20 Ind gode werden vnderdaen.  
 Wyr wyllen vermyden de heyden  
 Ind vns nummer gescheyden  
 Van der heylger cristenhejt.  
 Das doen wyr dir gude sicherhejt.  
 25 Nw hylpe vns syne hulde erweruen,  
 Dat wyr sunder sunde steruen.  
 Karlle der konyneck lonesam  
 De rede hey rechte vernam,  
 Doch en name hey ir en geyne ware  
 30 Noch en keirde syn ougen dare.  
 Vaste hey allet neder sach.  
 Der alde euer zo eme sprach  
 A 429<sup>b</sup> Als eyn godes drogenere:  
 Erhoff dich, konyng here!  
 35 Marselis enbudet dir,  
 Als du machs an mir,  
 Synen deynst wyllencliche,  
 Dar na alle syn riche  
 Ind alle syn vursten,  
 40 Off sy here doersten.  
 Sy enbeden zo enfaen den doeffe

- Ind wyllen den zyns zo houe  
 Van eren hoff, den dir senden,  
 Ind des neit weder wenden,  
 45 Sy engeuen dir, wat du woult,  
 Beyde seluer ind goult.  
 Mule ind olyuenden  
 Wyllent sy dir senden  
 Myt golde geladen sere.  
 50 Noch sendent sy dir mere  
 Beyde ros ind mare  
 Myt pellen geladen gare,  
 Dar zo seis wagen,  
 De hant genoch zo tragen  
 55 Van alre hande dyngen,  
 Siluer ind golt ryngen  
 Den Vrancken zo mynnen,  
 Ind brengen sy des ynnen,  
 Dat wyrt myt truwen meynen  
 60 Ind in rechtem ernste eracheynen.  
 Hey sprach euer: keyser here,  
 Nw doit id durch godes ere  
 Ind doit zo desen zyden  
 Dyne vursten weder ryden,  
 65 Dat sy vns intwychen  
 Weder zo eren rijchen.  
 A 480 Gebuyt dyne sprache  
 An dynen stoel zo Ache!  
 Dar komet Marselis myn here  
 Ind wylt durch godes ere  
 5 Dar gedoeffet werden  
 Vp der seluer erden  
 Myt duset syner helde  
 Kone ind vsser welde.  
 Dar wirt hey der man dyn  
 10 Ind wylt dir vnderdenich syn.  
 Hey geuet dir manch heyden riche,  
 Dir zo deynen truweliche.  
 Der keyser sich in hart heylt,  
 Want hey groesser wysheit weylt.  
 15 Hey sprach: loue ind ere  
 Nw ind vmmer mere  
 Sagen wyr der, heylger Crist,  
 Want du alre dyngs soenre bist

- Ind du woult desen heyden  
 30 Van den sunden scheyden,  
 Dat sy enkennent dich  
 Ind meynent dich ewelich.  
 Hey sprach zo dem alden:  
 Dat dich got moes behalden!  
 35 Doe zoenes eyn schone gebere.  
 We wyltu dyt beweren?  
 Der rede wyl ich gewisset haen.  
 Nw vernemet rechte, wat ich saen!  
 Sprach der alde wyse.
- 30 Mych seluer haue do zo gyse.  
 Ouch hait myn here Marsilius  
 Dry sone gesant zo dyme huys.  
 A 480<sup>b</sup> Geradent id allé, de he. synt,  
 So nym zo gysel dyt kynt!  
 35 Dar zo geuen ich dir zo mynnen,  
 Wat ir an mir wylt gesynnen.  
 Ir endoerffet zwyuelen neyt,  
 Zo gysel man uch dar zo geyt  
 Alle de vursten kynt,  
 40 De in vnsem lande synt,  
 Ind wyr geleysten saen  
 Allet, dat wyr gelouet haen.  
 Do sprach Karlle der gude man:  
 Off uch got der genade gan,  
 45 Dat ir wylt volnaren,  
 So moget ir de sele bewaren  
 Ind vmmer vroulich leuen  
 Ind vre gode gerne begenen  
 Machumet ind Apollen mede,  
 50 De mancher selen radent leyde.  
 Der duuel in en woent,  
 De sy zo der boeszheit want.  
 Ir hoert ir stymme.  
 Dar vs sprechent myt grymme  
 55 Gerechte logenere.  
 Gelouent an den rechten here,  
 De uch nuyte geschaffen hayt!  
 So wirt vre sele rait.  
 Karlle sprach euer zo eme alsus:  
 60 Myr hait vr here Marsilius  
 Harde vele leydes gedaen.

- Zwene man hait hey mir erslaen,  
 De ich zo eme sande,  
 Do hey mich mede schande.
- 65 Also soulden ich uch nw doen.
- A 431 Nw wyl ich des alles geroin.  
 Ind got vriste al vr gode  
 Durch syn oytmode,  
 Want hey sich seluer verwerde,  
 5 Dat hey des esels gerde,  
 Den hey zo Iherusalem reyrt,  
 Do hey syne martey<sup>P</sup>leyt.  
 Eyne palme vorte hey in der hant.  
 Nw syt ir her zo myr gesant
- 10 Ind vort dat selue zeychen.  
 Nw wyl ich myme zorne intwychen,  
 Synt ir de affgot hait vermeden.  
 De palme bezeychent den vreden,  
 Den got seluer hait gevromet,
- 15 Ind off id her na also komett,  
 Dat Marselis wurt bekeyrt,  
 So wirt de cristenheyt wael geeirt.  
 Wat he weder mich hait gedaen,  
 Doch salt ir guden vreden haen.
- 20 Nw geyt zo der herberge gemeyne  
 Ind en hait sorge en geyne.  
 Ich sal uch antworten myt mynnen.  
 Got laiß vns syne huld gewynnen!  
 Zo der herberge leyde man sy do.
- 25 Vele sere geynck de nacht er zo.  
 Der keyser do zo raste geynck,  
 Bys der dach ane veynck,  
 So sanck man eme gewysse  
 Mettin ind mysse
- 30 Ind ander syn gezyde.  
 Do heys hey an dat velt wyde  
 Eyn gezelt vp slaen
- A 431b An eynen pyn bom wael gedaen.  
 Der bom was schone genoch.
- 35 Den konyneck stoel man eme vur droch  
 Wael gezeiret ind gegrauen,  
 De woulde hey synen rait hauen,  
 Wat hey Marsilius mochte enbeiden  
 Ind anderen synen deyden.

- 40 Harde schone wart der hoff.  
 Dar was Turpin der buschoff  
 Ind der degen Oyger  
 Ind van Collen Beringer,  
 Dar zo Rolant ind Olyuer
- 45 Ind mench ander ritter feir.  
 Karlle sich an dem boem lachte.  
 Zo en allen dat hey sachte:  
 Nw radet mir, ir heren,  
 Na vres selues eren,
- 50 Wat ich Marselis enbeyde  
 Ind anderen syner deyde,  
 So dat id mir zo eren doge,  
 Ind we der bode wesen moge.  
 Hey hait synen boden her gesant
- 55 Ind enbuyt myr schatz ind gewant  
 In mynen hoff zo senden,  
 Seis dusent olyuenden,  
 Dar zo hayffgin dusent,  
 Muser ind wael gesunt,
- 60 Beyde lewen ind boren  
 Ind myne vrunde wael geweren,  
 Mit rossen, de en wael bevallen,  
 Vnder deseen dyngen allen  
 Vunff wal starcker wain,
- 65 So sy meyst mogen dran,  
 Des aller besteg gouldes,
- A 482 Dat in syme lande eirgen is.  
 Bynnen dis wart eyn michel schal.  
 De heyden wapenden sich al.  
 Vsser eyner burch sy drungen.
- 5 Eren sanck sy sungen.  
 Sy keirden ouer den berch grauen.  
 Dar wart eyn grois noit erhauen.  
 Sy gewonnen dar boese geste,  
 Want ir burch starck ind veste
- 10 Wart en aff gedrungen.  
 Onel was en erlungen.  
 Mancher verlois dar den lyff.  
 De Cristen beheyliden kamp ind kyff.  
 Dar na des neysten morges vro
- 15 Der keyser heys sich reiden do  
 Hertzogen ind buschoue

- Mit den vursten zo houe.  
 Als hey do gesas in synen witzten,  
 De vursten heys hey gaen sitzen.
- 30 Hey sprach: ir vursten alle,  
 Vernemet, we uch dyt bevalle!  
 De heylige geyst geus uch den moit,  
 Dat ir dat beste dar ane doet!  
 Marselis myn vyant
- 35 Hait syne boden her gesant.  
 Hey enbuet cristelichen zo leuen.  
 Vele gudes wylt hey mir geuen  
 Ind des synen sone zo gysel.  
 Nw radet alle, ir wysen,
- 30 Wat wyr dar vmb mogen doen!  
 Ouch en wyl ich nummer geroin,  
 Ich en vechte an godes ere,  
 Ich engeren alles mere,
- A 482b Dan got vorten ind mynnen
- 35 Ind syne hulde gewynnen.  
 Op spranck der helt Rolant  
 Vur den konyneck alzo hant.  
 Hey sprach: weys Crist,  
 Wyst ir, here, wat he gescheyt ist?
- 40 Der heyden der synt vele doyt.  
 Id soude uch duncken wonder groit,  
 De uch der doeffen baden.  
 Wyr waren vil na verraden.  
 Doch haen wyr sy verwunnen,
- 45 So dat sy en kunnen  
 Vns schaden geyne wys.  
 Des haue got loff ind prys!  
 Sprach der keyser alzo hant.  
 Do sprach euer Rolant:
- 50 Marselis is eyn wys man.  
 Durch lyst hey deser dynges gesan,  
 Dat hey dingen woulde  
 Mit siluer ind mit goulde.  
 Ouch mochte man dar gewynnen
- 55 Enbussen ind enbynnen  
 Mancher reichede vele,  
 So wer id dar nemen wylle.  
 Ouch voerte ich vele harde,  
 Dat der alde mit dem barde



- 60 Vns dar mede soude beswichen.  
 Als wyr en entwichen,  
 So richtent sy weder vp Machumet  
 Ind syngent ir gebett,  
 Als en zo ewen is gesat,  
 65 So beweldigent sy lant ind statt,  
 So wrichet Marselius syn noyt  
 A 488 Ouer de Cristen, de sullen blyuen doyt.  
 Dat arnen sy dan myt pyne.  
 Nw vernemet de rede myne!  
 Goldes hadde ich genoch,  
 5 Do mich myn moet her droich,  
 Do offerde ich den lyff gode  
 Ind wyllen blyuen an syme gebode,  
 Id gee zo schade off zo vromen.  
 Bys de zyt doch sal komen,  
 10 Dat ich den lyff verwandelen sal,  
 So getruwe ich gode des al,  
 Off ich in syme deynste sterue,  
 Dat ich syne hulde erwerue.  
 Olyuer der helt here  
 15 Stoent vur dem keyserre.  
 Hey sprach: dorste ich nw wal, here,  
 So rede ich dir dyn ere.  
 Du hais wael gedenet gode  
 In der cristenheyt gebode.  
 20 Des macht du wael wesen balt.  
 Nw hore, wattu doen salt.  
 Mach dich vort mit arbeyden  
 Ind la dich he geleyden  
 Zo hantz vort ouer dat mer!  
 25 Is eman, der dir dat wer,  
 Dat wrechen wyr an der erden  
 Myt vnser scharpen swerden.  
 Sy moessen vnser got erkennen,  
 Den wyr Ihesum Cristum nennen.  
 30 Synen anden sullen wyr wrechen  
 Zo byruen ind zo brechen  
 A 488b Ere beyde huys vnreyne.  
 De duuele moessen vs gemeyne  
 Ouer al Sarragotzen  
 35 Ind ir guldenen vloessen  
 Moessen sy seluer zo storen,

- Synt sy sich wyllent doren  
 Gode zo ere ind zo loue  
 Beyde in stede ind in houe:
- 40 So saget man dan mere,  
 We der romsche konyck were  
 In Marselis riche  
 Vele harde geweldicliche.  
 Blantschandis is eyn man vreyssam.
- 45 So we queme in Hyspaniam  
 Ind verweldegede hey dar dat volck dan,  
 So engesament sich nummer criste man  
 In dem lande mere.  
 Verloren is al vnse ere,
- 50 De wyr dar na e gewonnen,  
 Ind de heyden sagent, wir synt entrunnen.  
 Op stoent der buschoff Turpin.  
 Hey sprach: here got, schopper myn,  
 Gyff mir vs hertzen grunde,
- 55 Dat ich mit mynem munde  
 De wort also vs geneme,  
 Als id dyme namen zeme  
 In der werlde vmmermere.  
 O du romsche konyng here,
- 60 Dyner eren saltu schonen,  
 Want nw neyget dyr kronen  
 Alle konynge cristin.  
 Wa zo doestu den syn?  
 Ouel mir dat beuellet,
- A 484 We sich do zo gestellet,  
 Dat he ylet vele harde  
 Des morgens in den wyngarde  
 Vuch sich wael dar ynne begeit,
- 5 Dat hey neit vs en steit  
 Bys an de vesper zit.  
 Nw ir durch got vs komen syt,  
 So volle voert, here, de vart!  
 Nw is vr wyngart
- 10 Vele wael gebuwet.  
 Gode des getruwet,  
 Dat uch wirt der hemelsche wingart,  
 In des namen ir hy vart,  
 Ind lon na vrme gedinge,
- 15 Dat is mit eyne pennyng

- Wirt gewonnen dat hemelrich,  
 Dat vns gemeynlich  
 Vp gedaen is ind vnder grauen.  
 Der loeffe zo, der id wyl hauen!  
 20 Is in gode vast erhauen vr grunt,  
 So sy vur ware uch dat kuutt,  
 Dat vr gezymer neit en wiche.  
 Vns neket dat godes riche.  
 Deynet vrme schopper  
 25 Ind laysset uch vmmer  
 De gaue Marselis!  
 Alle dyt, dat hey is,  
 Eruolte hey id myr mit roden golde,  
 Ich en wyst neit, wat myrt sould  
 30 Vur dat ewych leuen.  
 Nw bedencket vele euen!  
 Mynnet got den guden!  
 A 434b Ir soult uch an eme des vermoden,  
 Dat hey uch wyse den seluen pat,  
 35 Dar man ewelich restet vnbelatt.  
 Der hertzoch Nayme van Beyern  
 Der hadde dogencliche synn  
 Ind eyn wonencliche leuen.  
 He was eyn der rayt geuen  
 40 Mit den hogesten in dem houe.  
 Dem keyser stoent hey wael zo loue  
 Zo alle synen eren.  
 Hey sprach zo den heren:  
 Do ich van Beyeren voer  
 45 Ind dese here vart swoer,  
 Ich nam do myner manne  
 Ind voer mit en danne  
 Dusent helde gude,  
 Byrus ind walgemede.  
 50 Synt ich de warheit sal sagen,  
 Sy en synt gevangen noch erslagen.  
 Ich en achten neit vmb dat leuen.  
 Myr is vmmer Marselis geuen.  
 Wyr moessen dar in dat er lant  
 55 Ind machen manchen blodigen rant.  
 Wyr sullen mit vnser geuerden  
 Wael volherden  
 Ind mit vnsern scharpen swerden

- Sy erslain zo der erden  
 60 Ind werden gerne ellende  
 An des meres ende,  
 Off wyr sullen Machumet verdryuen  
 Ind de myt eme wyllent blyuen  
 Ind Apollen synen gesellen.
- 65 De sich zo gode wyllent stellen,  
 A 485 De enfaen wyr mit groesser eren.  
 Beuelet id vnsem heren,  
 Want id in synre genade stat  
 Beyde wysdum ind rait,
- 5 Beyde lyff ind sele,  
 Des en hait mich geyne heile,  
 Dat ich gerne halden syn gebott  
 Durch den gewaren gott.  
 Der keyser swich dar stille.
- 10 Hey myrckede ir aller wylle.  
 Bedrouet was syn gemode.  
 E doch verdroich id syne gude,  
 Dat hey is ouch neman en sachte.  
 Neder neich hey dat hoefft ind dachte,
- 15 Dat is neman en wart ynne.  
 Eynre stillen bat do mit synne  
 Der buschoff Iohannes.  
 An dem keyser bat hey des,  
 Dat hey moeste myt orloue
- 20 Ind alle der heren van dem houe  
 Sprechen eyne rede stede.  
 Sy sprachen, dat he also dede.  
 Sy begunden sich do alle stillen.  
 Hey sprach: wert myns herren wylle,
- 25 So woude ich dat sunderlingen  
 Harde gerne vnderdingen,  
 Dat ich moeste ouer Falckarde.  
 Zo Almerien iamert mich harde.  
 In de stat so wyl ich vort
- 30 Kundigen dar des godes wort.  
 Ich en vorten en geynen doytt
- A 485<sup>b</sup> Noch en geyner harde noyt.  
 Woude got ind wer ich des wert,  
 Dat mich vuer offte swert
- 35 He gelutteren woude,  
 Vur war ich dat wyssen soude,

- Dat myn got geroechde.  
 Syne venie hey do soechte  
 Zo des keyzers voessen.
- 40 Ich wyl gerne, sprach hey, boessen,  
 So wat ich haen gedaen gode.  
 Ich hoeff mich vs in synem gebode.  
 Ich en wyl de werck neit krum machen
- 45 Moch ich den duuel wael schenden.  
 Er mul noch ir olyuenden  
 En acht ich nummer mere  
 Weder myn sele ind ere.  
 De heyden enbeydent gewyasse
- 50 Bis entgan sent Michels myasse.  
 Wyllen sy den doeffe intfaen,  
 Des en sal nemant hauen wain,  
 Want sy hant vns gelogen  
 Ind sich seluer bedrogen.
- 55 De doeffe is en vnmere.  
 Doch is sy so gehere,  
 Dat myn here soude ir leuen  
 Ordineren ind rait geuen.  
 So moesse de gotz lere
- 60 Ind der Cristen ere  
 Ind der dryueldicheit namen.  
 Do sprachen de here alle samen:  
 Wer id in des keyzers hulden,
- A 486 So woulden sy is ouch vmb en verschulden,  
 Dat der rait volgenge  
 Ind man id schere ane veynge.  
 Wellis do vp spranck.
- 5 Hey sprach: de heren hanen vndanck,  
 Dat sy edel ind wys synt  
 Ind doch dump als eyn kynt.  
 We ouel dat gezemet,  
 Dat man den dummen vernemet,
- 10 De nw synt in dessem houe,  
 Rait geuen zo groessem loue,  
 Vnderwegen leist man de wysen.  
 Des en wyl ich neit prysen,  
 De wael doersten vechten,
- 15 Mit anderen guden knechten,  
 Dat de synt nw zo male verkoren.

- Haistu nw, here, verloren  
 Dyne manichueldige wyfheit,  
 Dynen vursten is id allen leyt,  
 20 Dat du in dynen groessen witzen  
 Vns allen leis sitzen.  
 Id geit vns allen an vnse ere.  
 Dat engezemet dir neit, here,  
 Dat vr neue Rolant mit namen  
 25 Vur roeffet vns alle samen.  
 Here, nw de heyden gerne in hant gent  
 Ind de doeffe in gode entfeynck  
 Ind zo der cristenheit bereit synt  
 Ind ouch zo gysel beident er kynt,  
 30 So soult ir sy mit gemache entfaen  
 Ind laissen vort in vreden staen,  
 A 486b Want Rolant zo stort dir dyn ere  
 [Ind Rolant reit dir]  
 Ind de zwelue radent dir ouel, here!  
 35 Do sprach der helt Rolant:  
 Marselis hadde vns he by voren gesant  
 Greuen wael funfzene,  
 So sy sprachen de gene,  
 Dat sy de doeffe woulden entfaen  
 40 Ind gode wesen vnderdaen  
 Ind deynhafftich syn al ir leuen.  
 Sy sworn vil schatz zo geuen,  
 De noch is al vnder wegen.  
 Dar vmbe myn here sande  
 45 Zwen man vf vnsme lande,  
 De heys Marselis erslaen.  
 So wer nw golt wylt haen,  
 De neme id dar enbouen zo hant.  
 Der rait is ouele bewant  
 50 Ind geyt weder gotz ere  
 Ind krencket vns vele sere,  
 Want wyr des loue soude intfaen,  
 Dat wyr durch en hant gedaen.  
 Der keyser zornde sich harde  
 55 Mit gedreckdem barde  
 Ind myt vp gewunden granen.  
 De gene begunde hey alle manen.  
 Hey sprach in rechter warheyt:  
 Dat ir sus he vur mir steyt

- 60 Myt vnzuchten scherne,  
 Dat wyl ich richten gerne.  
 Geschuyt id vmmer mer,  
 Doet id durch godes er  
 Ind blynet vort in vreden  
 A 487 Ind werdent eyndrechtich eyner reden.  
 De geue uch der heylich geyst  
 Mit synes selues volleist,  
 Dat wyr des besten geramen.  
 5 Sy sprachen alle: amen.  
 De heren samenden sich gerade  
 Myt gemeyme rade.  
 Menlich sy id ane veyngen.  
 Vp eynen hogen berch sy geyngen  
 10 By eynen claren burne.  
 Da scheyn schon de sunne.  
 Sy redden vp ind neder  
 Ind vort ind weder.  
 Dar reit mallich  
 15 Mit groessen sorgen vur sich.  
 Dat en duchte dat beste,  
 Dat sy weder senten de geste.  
 Zo dem rade do quamen,  
 De wael dar zo gezamen.  
 20 Wellis stoent vnder en enmidden.  
 De vursten begunde hey bidden.  
 Hey sprach: ir edelen heren,  
 Doet id gode zo eren,  
 Verhoedet mit vrre wysheyt  
 25 Ind gedencket langer arbeyt  
 Ind radet alle dar zo,  
 Dat myn herre alsus do,  
 Hey neme an desem ryng  
 Der heyden gedyng  
 30 Ind vurder de boden hynne  
 Mit gudem synne,  
 So id der cristenheit gezeme,  
 A 487b Ir gauen he neme,  
 Dar zo den gysel zo hant,  
 35 Ind besetzte wael de lant  
 Ind de burge gemeyne  
 Ind en haue eyn sorge en geyne,  
 Dat hey sy geweirlichen vynde

- Nables ind Morynde,  
 40 Walterne ind Pyse  
 Ind hauen gereyde spyse  
 Van korne ind wyne.  
 Dar enbeident dan de syne  
 Ind laist vns zo desen zyden  
 45 Zo vnse kynden ryden  
 Ind bewaren vnse huys.  
 Weder steyt en Marsilius,  
 So enmerren wyr neit seder,  
 Wyr enheuen vns her weder  
 50 Ind brechen syne burge alle aff,  
 So en weder steit vns de heydenschaff  
 Dan vort neit mere.  
 Dat rait eme, dat is syn ere.  
 Do sprach der buschoff Turpin:  
 55 De rede verbede vnse drechtin!  
 Wir sullen dit bas enden.  
 Myn here sal boden mit senden  
 Vmb beseyn, wat ir wylle sy,  
 Ind rait dan dar by,  
 60 Wa wyr keysen eyne man,  
 Der vns gesagen kunne dan  
 Marselis gemude.  
 Ich engetruwen eme geynre gude.  
 Wilt hey werden Cristen,  
 A 488 Dat versoecken wyr mit lysten.  
 Wyr soullen vns so saessen,  
 Das wyr neit enzweyffeln mere.  
 Dat raden ich myne here,  
 5 Off id uch beuellet wale.  
 De dar vernamen dese zale,  
 Sy sprachen, id were dat beste.  
 Do keirden de herren vaste  
 Zo des keyzers gezelt weder  
 10 Ind lachten alda neder  
 Des genen Wellis rait.  
 Des reit hey alsulche dayt,  
 Dan aff quám eyn groes mort,  
 De synt wart wael bekort.  
 15 De vursten baden alle do  
 Den buschoff Johan dar zo,  
 Dat hey vur Karlle were



- Ir vursprechere.  
 Vil wael en wysten  
 20 Beuangen mit guden lysten  
 Van menchem rade vil deyff  
 Ind hey dem keyser ouch was leyff  
 Durch manchen rait, den he gaff.  
 Hey leynde ouer synen staff  
 25 Ind sprach: blome des gelouen,  
 Nw moesses du mir gelouen  
 Durch dyne groesse soesse,  
 Dat ich sprechen moesse,  
 Als mich de vursten gebeden hant,  
 30 De hy in antworden staent.  
 Der keyser heys mit witzen  
 De vursten alle sitzen.  
 Den buschoff hey ane sach.  
 A 438<sup>b</sup> Dyt wort hey schymplichen sprach:  
 25 Zwaren, buschoff Johan,  
 Sy mochten wael eynen sterckeren man  
 Dar zo gekoren haen,  
 Ir enmoget neit wal staen.  
 Ir hauet weynich rasten  
 40 Myt venien ind mit vasten  
 Ind myt anderen guden wercken,  
 Dar uch got an moesse stercken!  
 Ir solt vort me hauen roe,  
 Want uch geit de kranckheit zo.  
 45 Ayn enhait irs geyne voele.  
 Nw geyt sitzen zo vrme stole!  
 As ir dan gesitzet,  
 So sprechet, wat ir wysset!  
 Do sprach der ertze buschoff,  
 50 Dat id horte alle der hoff,  
 Hertzogen ind konynge,  
 De he synt zo desem gedyng  
 Ind zo desem rade komen,  
 Dar zo, so ich haen vernomen,  
 55 Greuen ind buschoue:  
 Here keyser, dir zo loue  
 Mit wyslichem synne,  
 So vurder Marselis boden hynne  
 Vngewert van dir!  
 60 Here, nw geloues mir,

- Woultu Marselis dryngen,  
 Dat hey sich soulle verdyngen,  
 So sende al sulche boden dare,  
 De vns rechte dat eruare,  
 65 Wat de heyden doen wyllen.  
 Dyn volck heysch sich stillen  
 A 489 Ind eyn wennych hauen roe!  
 Seluer such du dar zo,  
 Wylch dir vnder en allen  
 Alre beste mog gevallen  
 5 In durch syne gude  
 Dat riche wael behoede.  
 Hey bedarff groesser wyßheit.  
 Myn rede en sal neman wesen leit.  
 So wen myn here dar sendet,  
 10 Is, dat hey de botschaff endet,  
 Myn here is eme wael lonen sal.  
 Is verdeynent ouch de vursten al.  
 Rolant do vp spranck.  
 Vaste hey vurdranck.  
 15 Hey sprach: here, sendet mich dare!  
 Ich wyl id also bewaren,  
 Dat sy vns neit en kunnen bedregen.  
 Wyllent sy vns legen,  
 Dar zo en helpet geyne lyst.  
 20 Ich sagen dir, wat dar ane ist,  
 Id sy ouel oder guet.  
 Der keyser hadde is vnmoit,  
 Dat hey also vele sprach.  
 Hey sprach: Rolant, haff gemach!  
 25 Dyne wort synt so menchualt.  
 Ich sagen dir, wat du doen salt.  
 Lais van den worden gar!  
 Want du en komes neit dar,  
 We schwer id ouch dir were.  
 30 Des zornde sich Rolant sere.  
 Vp spranck do Olyuer,  
 Eyn helt kone ind veir.  
 Hey sprach: here, orloue mir,  
 A 489b Des ich gesynnen sal an dir!  
 35 Id en sy, dat ich ersterue,  
 De botschaff ich werue  
 Ind des riches ere,

- Ee ich weder kere,  
 Wylt ir mir des getruwen noch,  
 40 We engen rait sy haen doch,  
 Myt mynen scharpen synnen  
 Werden ich schere des ynnen.  
 Der keyser sprach do: Olyuer,  
 We wael getruwen ich dir,  
 45 Nw haue groessen danck!  
 Sitze weder en de banck!  
 Harde leyff du mir bis.  
 Doch machs du wael syn gewys,  
 Das ich dich dis neit geweren en sal.  
 50 Mit den worden bis in vreden al  
 Ind Rolant der neue myn!  
 Mit vreden machstu wal syn  
 Ind aen zornliche wort,  
 Want sy komen seldom vort  
 55 Zo brengen groesse ere.  
 En gemach der reden nummertime.  
 Op stoent der buschoff Turpin.  
 Hey sprach: here, la mich der bode syn!  
 Mach ich behalden myn leuen,  
 60 Myt des heyligen geystes geuen  
 Voll enden ich entzwat,  
 Ich sal en wael vursagen dat,  
 We de propheden leirden  
 Dat volck ind bekeirden.  
 65 Der keyser antworde dar gerynge:  
 Her buschoff, laist van dessem gedyng!  
 En haitz engeynen waen!  
 Ir en salt is neit ane faen.  
 A 440 Rolant do euer vp spranck.  
 Hey sprach: ir vursten, wylt irs mir sagen danck,  
 Ich sagen uch wael in gode,  
 We is he der beste bode  
 5 Vnder uch heren alle samen.  
 Ich en wyls mich neit schamen.  
 Ich en sagen uch alle gader,  
 Dat is Wellys myn steiffvader.  
 Hey is der bester boden eyn,  
 10 De de sonne e bescheyn.  
 Hey is kone ind wyse  
 Ind spricht wael zo pryse.

- Goeder lyste hey vele kan.  
 Wa vunde man nw eynchen man,  
 15 De deme riche bas gezeme  
 Ind her zo euen queme?  
 Hey is eyn vursten mere,  
 Edel ind geheere.  
 Man en sal es en neit erlaissen.
- 20 De vursten als sy saessen,  
 En woulden sich neit sunderen,  
 Sy sprachen zo samen vnder eyn,  
 Id enmochte neman bas wesen,  
 Id were eyn vurste vs erlesen.
- 25 Wellis do erblechede harde  
 Hene zo Rolande warde.  
 Hey sprach: nw hait mich Rolant  
 Vs desem riche gesant,  
 Dat ich vnder den heyden sterue
- 30 Ind eme blyue myn erue.  
 Och ind we gesche dir!  
 Wat wysses du mir?  
 Mit boesen geysten bystu besessen.  
 Nw hastu aller eirst vs gemessen,
- A 440b Dattu ee gereitz weder myn lyff.  
 Dyn moder is doch myn wyff.  
 Myn sone Baldewyn  
 Soulde doch dyn broder syn.  
 Vergessen haistu der truwen.
- 40 Id sal dich vele sere ruwen,  
 Sal ich myn lyff haen,  
 Dattu mit mir hais gedaen.  
 Karlle der konyneck riche  
 Maende do gezogenliche
- 45 Wellis, dat hey swege  
 Ind vp Rolande verzege.  
 Ouch sprach hey: schone myn  
 Ind lais dese wort syn!  
 Du byst eyn wyser here.
- 50 Nw erzorne dich neit sere!  
 Gang her nare in allem gaen,  
 Myne botschaff zo intvaen,  
 Ind var vrolichen hynne  
 Ind handel id mit synne!
- 55 Erwerues du dem riche dar eyn ere,

- Alle dyn kunne ervrouwet sich vmmere mere  
 Van der gauen, de ich dir geuen,  
 Ich off behalden dat leuen.  
 Wellis wart roit van vures blicke.
- 60 Hey reyff vele dicke:  
 Dyt hait Rolant gedaen.  
 Ouel moesse id eme ergaen  
 Ind synen zwelff gesellen!  
 Nw haent sy ervult eren wyllen.
- 65 Der keyser eme euer zo sprach:  
 Nw en haff geyn vngemach!  
 Du bis mir leyff vur alle deyt.  
 Durch Rolant en lais dyt neyt!  
 De boytschaff de is myn.
- A 441 Nw la dyn vngebere syn!  
 Den hentschen hey eme do reckde.  
 Wellis do erbleichde.  
 Hey wart ouel geware,
- 5 Doch moest hey gane dare.  
 Der keyser beval eme synen staff,  
 Do hey den hentschen eme gaff.  
 Dat was in den zyden  
 Eyn zeychen des vreden.
- 10 Wellis leis en neder vallen.  
 Dat mysvele en allen,  
 Dat man en eme so dick moest reichen.  
 Sy sprachen, id were eyn ouel zeichen,  
 Dat id eme also mysgeyng
- 15 Ind also vnwertlichen intveyng  
 Des edelen keyzers botschaff,  
 De hey eme in hant gaff.  
 Wellis syn bloet er weyl.  
 Hey sprach: dyne genade ich soechte,
- 20 Off ich des geneden mochte.  
 Here, dyn suster is myn wyff,  
 Ind verlesen ich den lyff,  
 So nemet Rolant myn erue zo hant.  
 Dyn suster kynt verstoest hey seder.
- 25 Wat mach eyn wyff gedoen dar weder?  
 So moes der cleyne Baldewyn  
 Vmmere eyn weyse syn.  
 Du engesuys mich nummermere.  
 Den mantel nam do der here

- 30 Ind sprach van vnwerde:  
 Basilie ind Basantzin,  
 An den zwen ist worden schyn,  
 Wes du mit myr woult rûmen,  
 A 441<sup>b</sup> Want sy ney weder enquamen.
- 35 Zo Marselis haddestu sy gesant,  
 Des wurden sy do geschant  
 Ind ir hoeft dede hey en aff slaen.  
 Alsus moes ich den doyt intfaen.  
 Hey begunde sere weynen
- 40 Ind sprach: ich moes mich vereynen  
 Ind scheyden van dem besten wyue,  
 De eman gewan zo lyue.  
 Rolant hait sere mysvaren.  
 Hey stoeret alle Hyspanien scharen.
- 45 Doch kompt de stunt,  
 Blyuen ich gesunt,  
 En beruwet alle der rait,  
 Den hey an mir geworuen hait.  
 Rolant antwoord eme do:
- 50 Ich envorte geynre vre droë,  
 So wa ich vmer hene vare.  
 Ich vur seluer vur uch dare,  
 Off ich id moeste bestaen.  
 Nw en han ich dar zo geynen waen.
- 55 Ouch, we du spreches dese wort,  
 Doch hait ir seluer wael gehort,  
 Dat is de heren den keyser alle baden.  
 Myt den wysen sal man raden,  
 Myt den doren vechten.
- 60 De man hait van guden knechten,  
 Vr wysheit hait id gedaen.  
 Ir endorfft engeynen angst haen.  
 So leyff han ich den broder myn,  
 Ich laessen en wael myt vreden syn.
- 65 Syn erue werde eme zo gode.  
 Mit wyllichem mode
- A 442 Sal ich deynen der moder myn  
 Ind mit rechtem ernst doen schyn,  
 Ich enplege eyn geynre vntruwen,  
 Want id mochte den keyser sere ruwen,  
 5 Dat hey mich so lange gezogen hait  
 Ind nemet mich dicke in synen rait,

- Dat eme soude syn vmere,  
 Off ich eyn verreder were.  
 Karle der konyneck riche
- 10 Sprach do gezogenliche:  
 Ir redet alle desen dach,  
 Dat ich vur vnzocht nemen mach,  
 Des riches ere neit zo vromen.  
 Ir vursten, nw ir her syt komen,
- 15 Ich warnens uch dar by,  
 So leyff uch myn hulde sy,  
 So en versument vns neit mere!  
 En irret neit des riches ere!  
 Zo Vellis dat hey sprach:
- 20 Bedencke dich, here, ind haff gemach!  
 Zorn en is dir neyt guet.  
 Nym weder mannes moyt!  
 Du salt dynen angest begeuen,  
 Alle de wyle dat ich leuen.
- 25 Dat ingesigel nym van mir  
 Ind voer id mit dir!  
 Gyff id Marselis in de hant  
 Ind sage, ich haue id eme gesant!  
 Id is in eyn gegrauen
- 30 Mit guldin buchstauen,  
 Du machs id wael mir eme dragen  
 Ind eme zo alle wortzeichen sagen,  
 Wylle hey got eren
- A 442b Ind zo der cristenheyt keren
- 35 Ind mir senden den slussel van synre stat,  
 Vur waer sagen ich eme dat,  
 Ind hey dan seluer queme  
 Ind syn eygen lant van mir zo lene neme,  
 Eme ind synen vryen
- 40 Wyl ich halff Hyspanien lyen,  
 Dat eme dat sy vnderdaen.  
 Dar ane mach hey sich wael begaen.  
 Rolande geuen ich dat ander deyl.  
 So geue en got geluck ind heyl!
- 45 Ind wylt hey her weder streuen,  
 Benemen wil ich eme syn leuen  
 Durch des riches ere.  
 So doe, als ich dich lere,  
 Ind sage Marselis alzo hant,

- 50 Ich enkome nummer in myn lant,  
 Ich en haue Zarragotzen zo stoeret  
 Ind allet, dat eme zo gehoret,  
 Ind en zo den seluen stunden  
 Doen voren gebunden
- 55 Ind dat houet aue slaen.  
 So we dir hynne aff wilt staen,  
 Des werdes du balde ynne.  
 Nw var hyn mit synnen  
 Ind nym dyt allet wale waer!
- 60 Got sy dyn geleyde dar  
 Ind behoede dich nacht ind dach  
 Ind verleyde dir al vngemach,  
 Dat wyr got dar eren  
 Ind de cristenheit ermeren!
- 65 Vele leue swager myn,  
 Der selue engel moesse mit dir syn,  
 De Tobyam geleyte
- A 443 In dat lant, dar hey beyte!  
 Der geleyde dich her weder gesunt!  
 Do kusde hey en vur synen munt  
 Ind heysche en varen gode beuolen.
- 5 Her na wyr wael horen sollen,  
 Mit wylcher lysteyde hey id warff,  
 Dat Rolant dar vmb starff.  
 Do sich gescheden de zwene,  
 Vele dicke velen de trene
- 10 Van Wellis ougen.  
 Hey sprach: ich moes doegen  
 Stillichen, dat mant kome vernam,  
 Dat mir myn here is alsus gram,  
 Dat ich verlesen moes myn leuen.
- 15 Dat moes eme got vergeuen!  
 Waeffen, reyffen alle  
 Ind weynden mit groessem schalle,  
 Synre man seifhundart,  
 De da waren vs gesundert
- 20 Zo deynem yrme heren  
 Myt truwen ind mit eren.  
 Van eme sy neit woulden,  
 Off sy dar vmb steruen soulden.  
 Dyt laessen wyr nw staen
- 25 Ind wyllen vort van Wellis saen.



- Wellis was eyn hertzoge reich.  
 Mit vlysse zerede hey sich  
 Myt mancher hande zeirheyt,  
 Der hey genoch hadde gereyt.
- 30 Nw hort, wat do geschach!  
 Als man noch ind e plach,  
 Eyn schiltknap woulde neder kneyn,  
 Dem hertzogen Wellis hey vmb speyn  
 Zwene guldin sporen.
- A 443<sup>b</sup> Eyn roß bracht man dar zo voren.  
 Der keyser id eme gaff  
 Vmb mynne ind vruntschaff.  
 Eyn Romer, heysch Mantel,  
 Der was kone ind snel,
- 40 Der gaff id deme keyser zo mynnen.  
 Id mochte wael rynnen.  
 Id was Wellis wael gevallen.  
 Vnder den heren allen  
 So en was so geyn so tall.
- 45 Ouer berch ind ouer dall,  
 So wanne hey dar vp sas,  
 Van pryse hey sich wael vermas,  
 Dat hey ane angest was.  
 Eyn pelle grone as eyn gras
- 50 Dat was dat gereyde do enbouen.  
 Den sadel mocht man wael louen,  
 De dar vp was gedraden.  
 Van golde was hey geslagen.  
 Wellis neich do vele sere
- 55 Ind danckde dem keyser syme here.  
 Wellis do vp dat ros sas.  
 Taschbrun syn name was.  
 Ritterlich stoenden eme de beyn.  
 Den steiripp heyld e eme eyn
- 60 Syn oeme, heysch Wyneman.  
 Der sprach: vrunt ind man,  
 Here, laist vns mit uch ryden!  
 Des endoen ich neit zo desen zyden,  
 Sprach der hertzoge Wellis.
- 65 Rydet heym, myn leue amys,  
 Ind bewart burge ind lant.  
 Is, dat mich vnse heylant  
 Myt genaden sendet wedcr,

- A 444 Ich en lyge dan dar neder,  
 Ich sal id gerne verschulden  
 Mit guden roden gulden.  
 Ouch is id besser, weis Crist,  
 5 Nw id dar zo komen ist,  
 Dat ich sterue alleyne,  
 Dan ir alle gemeyne.  
 Werden ich do erslagen,  
 Dat salt ir wael horen sagen.  
 10 Nw vart ind merret langer neit!  
 So wa ir myn wyff syt,  
 Saget ir den deynst myn  
 Ind sy gesunt moesse syn  
 Ind Pynabel mynre suster kynt  
 15 Ind dar zo alle, de do synt.  
 Myn cleyne son Baldewyn  
 Sal uch allen beuolen syn.  
 Halt en zo den eren!  
 Zucht soult ir en leren  
 20 Ind got moesse eme geuen,  
 Dat hey lange moesse leuen!  
 Als de rede geendet was,  
 Vort reit hey durch dat gras  
 Harde vnvro ind vngemeit.  
 25 Zweyer elen was hey breit  
 Ouer syn assel beyn.  
 Langer beyn en was en geyn.  
 Syn gebentze was so groes,  
 Dat is de heyden alle verdrois,  
 30 De mit eme reden danne.  
 Sy sprachen, dat sy ney van manne  
 De schoende en vernemen,  
 So war sy ee quemen.
- A 444b Syn varue brant as eyn gloet.  
 35 Syn seis hundert ritter goet  
 Hedden gerne eren lyff  
 Beyde kynder ind wyff,  
 Vront ind mage  
 Gesat vp de wage,  
 40 Off sy mede moesten varen.  
 Do en woulde hey mit groesser scharen  
 Neit varen durch de lant.  
 Dar weynde mench wygant.

- Wellis do al stille sweich.
- 45 Dem keyser hey neich  
 Ind reit mit synen mannen  
 Eyn wennych vorder dannen  
 In eyne wese grone.  
 Do sprach der helt kone:
- 50 Dyt is eyne heyrliche schare.  
 Zo dem dode syt ir gereit gare.  
 Vren ernst vele guet  
 Ind vren wylligen moet  
 Haen ich rechte wale erkant.
- 55 Nw vart heym in vr lant!  
 Do sich de heren scheden da,  
 Der iamer geynck en also na,  
 Dat do manch ouge schre  
 Ind menchem dede hertze we.
- 60 Wellis do turlichen reit.  
 Dat was den heyden leynt.  
 Sy machten kurtzwyle  
 Ind kurten me dan eyne myle.  
 Vele byspel sy sachten
- 65 Ind wat sy vrouweden erdachten,  
 Sus lachten sy ind waren vro.  
 Wellis wart ouch also.
- A 445 Blantschandis der alde wart geware,  
 He hoff sich beneuen endare.  
 Hey sprach: en were id, here,  
 Dyr neit so swere,
- 5 So woulde ich gerne ergetzen mich  
 Ind eyn wennynck vragen dich.  
 Ich enzwyuel dar ane neit,  
 Du bist vur menche deit  
 Dem keyser leyff als syn leuen.
- 10 Der wychent alle syne rait geuen.  
 Dat haen ich seluer wael geseyn.  
 Dattu gebuytz, dat moes gescheyn.  
 Dyne man synt heirlich.  
 Vele sere verwundert mich
- 15 Dynere groessen wyßheyt.  
 War zo lydet der keyser dese arbeyt?  
 Nw hait hey bedwungen  
 Alden ind iungen  
 Ind dar zo mench riche lant,

- 20 De eme synt gegangen in hant.  
 Doch verneme ich gerne mere,  
 Off id der vursten wyllē were.  
 Der hertzog Wellis do sprach:  
 Id en is geyn vngemach,  
 25 Id is vroude der cristenheit  
 Ind eyne soesse arbeit  
 Der selen, de waele vromet  
 Ind nummer me enkomet  
 In de helle heysse,  
 30 De gode deynent mit vlysse.  
 Weens du, dat id der keyser do?  
 Got gestercket in dar zo.  
 Synen boden van hemelriche  
 Sendet hey eme geweirliche.  
 A 445b So wat de eme gedudet,  
 De heruart hey dan gebudet,  
 So war hey wyllē hait,  
 So en is des en geyn rait,  
 Wyr enhelpen eme dar zo  
 40 Beyde spade ind vro.  
 Wyr doen id gerne alle stunt.  
 Noch en is uch neit kunt  
 Noch en wirt nummer me,  
 We id dar vmb stee,  
 45 Der warheit wirtz do ynnen,  
 Woultu de cristenheit mynnen.  
 So ich id vur waer gesagen kan,  
 Dem keyser en kan geschaden geyn man.  
 Myt eme is de godes kracht.  
 50 Hey geuet eme synne ind macht,  
 Want hey ind wyr begeren numme salden,  
 Wan wyr de sele moge behalden.  
 Blantschandis der alde  
 Lystlichen do erbalde.  
 55 Hey sprach: du spriches als eyn here.  
 Wyr sullen dir dis dancken sere,  
 Dat du id beweren kans.  
 So en sach ich ney geynen man,  
 Den ich gerner sege,  
 60 Off id mir stade dede.  
 Syne doicht is guet.  
 Hey hait heirlichen moet

- Ind eyn keyserlich leuen.  
 Hey hait wyse rait geuer.  
 65 Sy behaldent eme groesse ere.  
 Nw sage du myr mere,  
 Wat dat meynet.  
 Do vnse boitschaff was vereynet,  
 A 446 Do quam der here Rolant,  
 Hey hadde eynen apel in synre hant  
 Mit groessem houarde.  
 Syne wort de waren harde  
 5 Ind by wylen vngeuoich.  
 Dat swert hey in der hant droich.  
 Dem keyser sprach hey zo:  
 Weis du, here, wattu does?  
 La vns mit vnser scharen  
 10 Hene zo Marselis varen  
 Ind legen en dar neder  
 Ind weldigen dir weder  
 Alle ertsche cronen.  
 Ich en wyl mir neit schonen,  
 15 Ich en weldige sy zo Rome dir.  
 Sy moessen alle intwychen mir  
 Ind eme dar zo dan.  
 Wat mach gedoen der iunge man?  
 Gerne wyst ich syne kracht,  
 20 Dat hey dese wort hait gesacht.  
 Wellis do sprach:  
 Wyr haen groes vngemach  
 Van Olyuer ind Rolande.  
 Zwene man ich ney erkande,  
 25 De weren vol sulches modes,  
 Ney menschen bloides  
 Engesadent sy sich nummer mere.  
 De zwolff vursten vele gehere  
 Helpent en allet dar zo  
 30 Beyde spade ind vro.  
 Selden mogen sy geroen  
 Ind wat sy zwene wyllen doen,  
 Des enstent sy en neit aue.  
 Genoch haent sy der haue.  
 A 446b Alsus hant sy sich zo samen geselget,  
 Dat ir houart neder wurde gevallet  
 Ind ir eyt verloren,

- Den sy zo samen haent gesworen.  
 Des woude ich mich vrouwen sere
- 40 Ind ir mocht vmmere mere  
 Myt vreden Hispanien buwen,  
 Ind woudeet ir mir des getruwen,  
 Ich reyde uch eyne lyst,  
 Dat sy in kurter vrist
- 45 Nemen eyn boes ende.  
 Sy moessen in dem ellende  
 Vulen ind ouch styncken.  
 Des endarff mich neman bedencken,  
 Want id deit mir groesse noit.
- 50 In ellende lygent myn man doit,  
 Des moessen dar heyme kynt ind wyff  
 Weynen ind quelen eren lyff,  
 Wat du seis, weys Crist,  
 Dat id vele besser ist,
- 55 Off wirt mogen erweruen,  
 Dat de zwolff vurstē steruen,  
 Dan wyr verloren blyuen  
 Ind man vns soude verdryuen.  
 Nw vrouwede sich der alde.
- 60 Dat hertze eme erbalde,  
 Id vernuwede sich van vnducht,  
 Dat alder keirde sich in iucht.  
 Hey er vrouwede sich vs ind ynne.  
 Sy hertz er vrouwede sich enbynnē.
- 65 Dat roß leis hey springen  
 Myt anderen iungelingen.  
 Hey vloech in deme gebere,  
 Als eyn guet musere.
- A 447 Bys an den sadel hey Wellis neich.  
 Neit langer hey en sweich,  
 Hey sprach: dat wort, dat ich haen vernomen,  
 Dat is mir so wael bekomen,
- 5 Dat myr vele de sanffter is.  
 In mynen hulden du nw bis.  
 Du redes wael vnse ere.  
 Du ind myn here  
 Werdent gesellen gude.
- 10 Ind is dir also zo mode,  
 So saltu gebeyden  
 In dem lande ind ouch den deyden

- Ouer alle syne richen.  
 Wyr en wyllen dir nummer intwychen
- 15 An geyner hande sachen.  
 Do begunde Wellis lachen.  
 Blantschandis mit guter ellen  
 Wynckede synen gesellen.  
 Mit groesser vrouden ind gamen
- 20 Satten sy sich zo samen  
 Vnder eynen olyuen.  
 De warheit moes ich schryuen.  
 Vmb de selue mere  
 Reden sy mit Wellis sere
- 25 De alre boesten rait,  
 De noch ee mit sulcher dait  
 Tuschen hemel ind erden  
 Ee mochte gegeuen werden.  
 Wellis reit michel noyt.
- 30 Iudas he geliche doet,  
 De mit gode zo der merynge sas  
 Ind mit eme dranck ind as.  
 Bynnen truwen hey en vereit  
 Weder de meydedigen deyt.
- A 447<sup>b</sup> Hey verkocht en mit gedyng  
 Vmb dryssich pennyng,  
 Dat eme sint ouel ergeyng,  
 Want hey sich seluer erheyneck.  
 Des en was geyn ander rait,
- 40 Want id was lange vur gesait,  
 Dat Iudas dat soude ane gan.  
 Nw salt ir recht verstaen,  
 Dat wyr gode dancken sullen,  
 Dat hey vns dar mede woude holen
- 45 Weder in syns vader riche.  
 Wellis was syn geliche,  
 Want hey den heyden verreit  
 Menche cristen deyt.  
 Myt gedyng weich man eme den schatz,
- 50 Den man eme gaff an der stat,  
 Eynen last goldes, de vele weich.  
 Och, we starck de vntruwe do vs bleich!  
 An dem rade saessen da  
 De vngetruwen vil na.
- 55 En was harde bange.

- Sy reyden also lange  
 Van manne zo manne mit gamen,  
 Bis sy sworn alle samen  
 Op Olyuer den snellen  
 60 Ind ander syne gesellen  
 Ind ouch den konen Rolanden,  
 Sy brechten en zo schanden  
 Mit Wellis volleiste,  
 Want in syne geyste  
 65 Enwas geyne truwe.  
 Van eme quam groes ruwe,  
 Hey ervulte dat altgesprochen wort.  
 Ouch is id geschreuen vort:  
 Id en is allet neit golt, dat do gelyst,  
 A 448 Noch ouch siluer, dat do weyst.  
 Wellis was wonnesam,  
 Groes ind louesam,  
 Schon ind wael gedaen.  
 5 Syne nature moest hey began.  
 Groesses bomes schoende  
 Machet dicke hoynde,  
 Als man en en bussen grone seit.  
 So en mach man doch neit  
 10 De valscheit van enbynnen  
 Geseyn noch erkennen.  
 Als man en hait gemessen,  
 So hait en der worm gessen,  
 Hey is vuyl ind ouel gedaen.  
 15 Dat bezeichent boeser lude waen,  
 De vswendich sprechent wale  
 Ind an dem hertzen synt vale  
 Ind verreitnysz haent ynne  
 Beyde an mode ind an synne.  
 20 Den hait der wurm geswechet.  
 Wer euer der truwen smachet,  
 Der huyl sy gerne vmmere.  
 Der heylige geyst sy vnse here  
 Myt syner gotlicher kracht.  
 25 Der sais Wellis verdacht  
 En midden vnder en.  
 Der duuel gaff eme den syn  
 Durch gauen ind meide,  
 Dat hey de boszheit dede



- 30 Ind sterckde syne wort,  
 Dat sy eme gelochten vort  
 Alles, des hey zo en sprach.  
 Sy waren samen eynen dach
- A 448<sup>b</sup> Vndereynander de ritterschaff.
- 35 Wellis en syn truwe gaff,  
 Dat hey blyuen soude by  
 Den worden, de hey gesacht hadde weder sy.  
 Do der rait ende gewan,  
 Sich vouwede Marselis man
- 40 Ind quamen zo den stunden,  
 Do sy eren konyneck vunden.  
 Do sprach Blantschandis der alde:  
 Here got, dich behalde  
 Machumett ind Apollen!
- 45 De geuen dir den vollen  
 Alles dynes gemoedes  
 Ind dattu dich behudes,  
 Als dyn wylle sy,  
 Ind machen dir noch vry
- 50 Alle dyn riche!  
 Ich haen vil wyliche  
 Dyne botschaff gedaen.  
 De Cristen synt entain,  
 Als du balde vernemen sult.
- 55 Dar umb sich dich dar zo gestalt,  
 Dattu id endes alzo hant,  
 Want dir hait her gesant  
 Karlle der romsch konyng rich  
 Eynen vursten heirlich,
- 60 Der is aller vursten wert.  
 Nw saltu vernemen vort,  
 Wat der bode wylle.  
 Do sprach der konyneck stille  
 Zo synen mannen weder:
- 65 Nw setzet uch neder!  
 Ich wyl, dat man hore ouer all,  
 Wat man he reden sal.  
 Offen stoent de dure.
- A 449 Wellis geyneck zo dem konyneck vuere.  
 Als balde hey en ane sach,  
 Nw moget ir horen, we hey sprach!  
 Here, de dir wael gehelpen kan,

- 5 Behalde dich ind dyne man!  
 Ich wyl dir sagen alzo hant,  
 Karlle hait mich her gesant  
 Zo dir, konyng van Zarragotzen.  
 Des is en harde wennynck verdrossen,  
 10 Du en sendes eme de slussel van der stat.  
 Vur waer sagen ich dir dat,  
 Ind werdes syn man in alle gain  
 Ind eme mit deynste vnderdaen  
 Ind entsais du eme zo eyne heren,  
 15 So wylt hey dich entsetzen van dyner eren.  
 Als de wort Wellis sprach,  
 Vreislichen er den konyneck ane sach.  
 Do rede Wellis, als hey kunde,  
 Ind verkeirde in synem munde.  
 20 Hey sprach: konyneck, woultu is mynen rait haen,  
 So sael id dir wael ergaen  
 Ind gyff mir de slussel van der stat!  
 Vur waer sagen ich dir dat,  
 Ich wyl hynne keren  
 25 Ind bryngen sy myme heren  
 Ind sagen eme, als ich mich haen bedacht,  
 Dattu wils eme werden deynsthacht  
 Zo Parys off zo sente Dionyse,  
 Vp dat man dat her ynne wyse  
 30 Ind laisse dich, konyneck, mit genaden.  
 Dat dar ich dir wael raden.  
 Als Karlle dan heym begynnet varen,  
 So saltu dich also bewaren.  
 A 449b Dat sagen ich dir vur waer wale,  
 35 Rolande vyndes du in dem dale,  
 Den man heyschet Runtzevale.  
 Dar machstu en zo dode erslaen  
 Ind dar zo menchen helt guet.  
 Dat haen ich harde wale besoet.  
 40 Karlle, der mich her sande,  
 Hey en soecket dich nummer in desem lande.  
 Als der konyneck de rede erkant,  
 Eyn gulden vas gaue hey eme in de hant.  
 Hey sprach: drynck vs desen wyn!  
 45 Dat dyr wael moesse syn  
 Sunder eynichen has,  
 Dattu leystes mir deste bas

- De wort, de du hais gesprochen,  
Op dat ich an Rolande werde gerochen.
- 50 Hey sprach: deser wort endarftu neit.  
Is, dat man mir de slussel gyt  
Ind dat goltuas, dattu mir hais gegeuen,  
Ich sagen dir, behalden ich myn leuen,  
Dat ich id dir wael vergelden sal,
- 55 Id enbeneme mir dan vnual  
Mit menchem helde wael gedaen.  
Dat wil ich dir vur waer saen.  
Als Marselis erhorte dat,  
Den slussel van der stat
- 60 Heysch hey eme balde geuen  
Mallich vp syn leuen.  
Den kap hey eme vulte mit golde,  
Als hey gerne woulde.  
Allet hey eme dede,
- 65 Vp dat hey eme leysde syn bede,  
Dat hey Rolant vunde in dem Runtzeuale  
Ind hey en doit sloge in dem dale.
- A 450 Wellis den schatz do intfeynck.  
Harde ouel id eme dar na ergeynck.  
Wellis is en wech gegaen,  
Dar hey syn ros hadde laissen staen.
- 5 In synen sadel dat hey quam,  
Den schatz hey in syn beheiltnis nam.  
Marselis eme da nare trat.  
Wylt ir wyssen, vmb wat?  
Hey heysch en weder keren.
- 10 Des endorte hey sich neit erueren.  
Hey sprach: ich manen dich mit trawen,  
Dat ensal dich neit ruwen,  
De du bis schuldich dyme heren.  
Dar vmb heisch ich dich weder keren,
- 15 Off du dyt neit leisten en woult,  
Dattu mir weder geues myn golt.  
Ich sagen id dir sunder has,  
So deystu vele has,  
Dan du dyme heren
- 20 Reides weder syn ere.  
Mit desen worden hait hey en bekort.  
Des en hedde hey neit gedort,  
Want Wellis was leuer Rolants doit,

- Dan Marselis dat golt royt.
- 25 Wellis do orloff van eme nam. •  
 Zo konyneck Karlle hey weder quam.  
 Do hey vnder dat her weder quam,  
 Do vrouwede sich manch cristen man.  
 Do hey de slussel leis seyn,
- 30 Sy en wyaten neit, wat en soude gescheyn,  
 Dat so mench helt durch de noit  
 Dar vmb soude blyuen doyt.  
 Nw moget ir horen de logene
- A 450<sup>b</sup> Ind de groesse hoeft drogene,  
 35 De Wellis dem konyng sachte,  
 Do hey eme de slussel brachte.  
 Herre, sprach der vngetruwe Wellis,  
 Dyr enbudet Marselis  
 (Vur waer sy dir dat gesacht!)
- 40 Hey wylt dir werden deynschacht  
 Zo Parys off zo sente Dyonise,  
 Op dat man dit her hynne wyse  
 Ind laisse syn lant in vreden stan,  
 Hey wylt dir wesen vnderdaen,
- 45 So ich uch vur waer gesagen kan.  
 Myt henden wurt hey vr man.  
 De boetschaff duchte den konyng guet.  
 De slussel wurden wael behoett.  
 Do dede hey kundigen in dem her,
- 50 Sy endorten sich setzen zo geynre gewer  
 Ind enbot en allen by waren,  
 Hey woude heym zo lande varen.  
 Des vrouweden sy sich offenbaren,  
 De lange ney heym komen en waren.
- 55 Karlle gynck do zo rade.  
 Dar aff geschach eme groes vngenade,  
 Want hey do hynden laissen woude,  
 De syns hers plegen soulden.  
 De heyden haent sich so lichte bereyt.
- 60 Sy doent mir etzliche schalckheit.  
 Des antworde eme Wellis,  
 Want hey Rolande neit engunt des lyffs:  
 Here, ich wyl uch id sagen zo hant,  
 Id sal doen vr neue Rolant,
- 65 Der is kone van deme lyue.  
 Ich wene, he alre beste hey blyue.

- A 451 So war he komet zo den noeden,  
 Da troestet hey wael de bloeden  
 Mit al sulchen truwen.  
 Dat moes eme got ernuwen!
- 5 Als hey den rait gaff,  
 So swiche eme dat heilige graff!  
 Wellis sprach id vmb de schult,  
 Want hey hadde genomen Marselis golt  
 Ind woulde id voren zo lande.
- 10 Des quam hey synt in groesse schande.  
 Karlle lotede do den rait,  
 Want hey en wyste neit der vndait,  
 De Wellis bynnen truwen hadde gedaen.  
 Dat mach ich uch vur waer saen.
- 15 Karlle sprach: leue neue myn,  
 Ir moeset in desem dale syn.  
 Nemet zweyntzich dusent,  
 De wale synt bekant  
 Vsser desem groessen here,
- 20 Dar mede wir vns der heyden weren.  
 Nw geynck id zo den zyden  
 An eyn heym ryden.  
 Karlle was vur ander scharen.  
 Rolande heysche hey dat her bewaren.
- 25 Karlle heysch sich maesse waele.  
 Rolant ind Olyuer bleyuen in dem dale  
 Ind mit en zwentzich dusent helde  
 Zo stryde wal vsser welde.  
 Der selen nam der riche got
- 30 Ind dede dar mede syn gebot.  
 Dat haen wir alle vernomen wale,  
 Want sy bleuen in dem dale.
- A 451<sup>b</sup> Nw is id an den auent gegaen.  
 De wege waren boese gedaen
- 35 Ouer den berch zo ryden,  
 Want it was en ouel zo lyden.  
 Er eckerlich vur sande,  
 Want sy iamerden zo lande  
 Zo eren wyuen ind magen,
- 40 De sy in menchen iaren en ney en gesagen.  
 Karlle weynede ind schre,  
 Want eme dede syn hertze we.  
 Here, sprach der hertzoge Names,

- Wes truret ir alsus?
- 45 Do sprach der konyneck here:  
 Dat ich truren alsus sere,  
 Dat is vmb Olyuer ind Rolande,  
 Dat ich mich ee van enbewande,  
 Dar ich sy leys in dem dale
- 50 Ind ouch de zwentzich dusent also male.  
 Id en bekenne got vil enene,  
 Ich engeseyn ir nummer leuene.  
 De nacht is hene geschalden,  
 Der dach begunde sich vp zo valden.
- 55 Rolant ind syne geselschaff  
 Des was sy als eyn kaff  
 Lagen in eyne syffen.  
 De sonne valte den ryffen  
 Ouer al van dem grase.
- 60 Dar sach man plichen manch brase.  
 Id is guet, dat man uch de warheit sage.  
 Der buschoff sanck de mysse in dem dage,  
 Dat was Turpin.  
 Harde vro dat moeste syn.
- 65 Dat sagen ich uch gewysse.
- A 452 Do geyngen sy horen mysse  
 Rolant ind mench degen guet,  
 De des dages goessen ir bloit  
 Durch des richen godes ere,
- 5 Ind wart ouch wyde mere.  
 Do dat ewangelium was gelesen,  
 De heren en woulden neit enberen,  
 Do geyngen sy alle gemeyne  
 Offeren, dat was reyne.
- 10 Als de mysse was gesungen,  
 De helde vaser dem gezelde drungen.  
 Rolant des konynges neue  
 Heysch eme syn swert geuen.  
 Dat brachte eme syn schiltman.
- 15 Velatine dat man eme gewan.  
 Also was syn ros genant.  
 Dar vp also hant  
 Vp eynen berch hey gereden quam.  
 Dar vernam hey manchen heyden man
- 20 Beneuen eme in eyne dale.  
 Dat sagen ich uch vur waer wale.

- Dryssich dusent hadde de erste schare.  
 Dat sagen ich offenbare.  
 Hundert dusent was erer offte mee,  
 25 De Rolande waren alle genee.  
 De heyden draden vaste dat gras.  
 Dat da syn dode gesworen was,  
 Dat sach Rolant wale  
 Sunder logen zale.  
 30 We wenet ir, dat dem heren  
 Do zo mode were,  
 Dat hey steruen do soualde  
 A 452b Vp dem sadel van goude?  
 Eme velen de trene van den ougen.  
 35 Do begunde hey jamer doegen,  
 De syne hey iemerlichen ouer sach,  
 Dat eme des hers gebrach.  
 Dat was eme harde leit.  
 Des leit hey groesse arbeit.  
 40 Rolant do yemerlichen sprach,  
 Do hey syne ritterschaff ouer sach:  
 Frantzosen, gude ritter wael geert,  
 Dat ir nw zo deme dode kert,  
 Wyst id Karlle vnser aller here,  
 45 Dat dese groesse noit he were,  
 Vns nw zo helpen queme  
 Ind ich des de warheit verneme,  
 Dat hey vns mit syme here  
 Ind mit all yrme gewere,  
 50 Sy soulden oue gedyngen han.  
 Ich woulde en alleyne wael dusent erslaen.  
 Nw moes ich doen dat beste, dat ich kan.  
 Also sprach der kone man.  
 Den berch hey neder gerant quam,  
 55 Alda hey de Cristen vernam.  
 Nw hort den troest, den hey en gaff!  
 Hey sprach: o schone ritterschaff,  
 Got moes vns beraden,  
 Want Wellis hait vns verraden,  
 60 Myn vil boese steyffvader.  
 Nw dencket, ir heren alle gader,  
 Wyr synt he in vremdem lande.  
 Vns volgent na vnse vyande,  
 Marselis eyn konyneck boese.

- 65 Hey sal vns doen groese noese.  
 Nw dencket zo den noeden,  
 A 458 De konen troesten de bloeden,  
 Zo hauwen mit den swerden.  
 Noch moessen wyr alle zo der erden,  
 Dat sy vnser neit en hauet spoet.  
 5 Den biden ich uch durch got.  
 Des droestes danckden sy eme zo hant.  
 Der buschoff Turpin quam gerant.  
 Rolant hey an gryffen began.  
 Al laechende sprach der kone man:  
 10 Here, ir synt gevangen,  
 Want mich begynnet sere verlangen,  
 Dat ir sprechet; de heyden  
 Wyllent vnser erbeyden  
 Ind synt an genre syden des berges.  
 15 Dar zo quam der hertzoge Astonys  
 Ind der byrue man Berynger,  
 Der sich wael kan setzen zo gewer.  
 Sy begunden sich sere zo erueren  
 Ind sworn by vnsem heren,  
 20 Synt dat hey van der maget wurde geboren  
 Ind den doit hedde erkoren,  
 Dat neman en verneme,  
 Dat ee so vele heyden vs quemen,  
 Als vns he na begynnent ryden  
 25 In dem dale van beyden syden.  
 Rolant: her buschoff Turpyn,  
 Der mach vns zo vele syn.  
 Do sprach der buschoff Turpin:  
 Here, mach ich behalden dat leuen myn,  
 30 Ich en doe mit desem brande,  
 Den ich hye voren in mynre hande,  
 Sulche vesper syngen,  
 Dat man sy horet clingen,  
 A 453b Schrien och ind we.  
 35 Hundert wyl ich der doden off me.  
 Rolant des lachen began.  
 Hey sprach: ir syt eyn byrue man.  
 Nw soult ir mich bewaren,  
 Zo der herberge soult ir varen  
 40 Ind sagen dese meren  
 Den stoltzen ritteren.



- Rolant der degen here  
 Ylede do vil sere  
 Vnder eyns olichs bom's schaden.  
 45 Der stoent mit blomen wael beladen.  
 Dar vnden sas der kone man.  
 Van pryse hey sich wapenen began.  
 Dar swoir der helt in allen gaen,  
 Hey woulde den eirsten doit slaen.  
 50 Der buschoff sich darvmb wande.  
 Zo der herberge hey weder rande  
 Ind sade desen meren  
 Den stoltzen ritteren.  
 Ane zogen sy de rynghe.  
 55 De stoltze iungelinge,  
 De dar me hofften zo dem stryde,  
 Dan vmb pelle ofte vmb syde  
 Off zo spelen mit iungen vrauwen.  
 Des moget ir mir wael getruwen.  
 60 De bloeden de intfordent sich,  
 De konen dachten an den wich.  
 Dar quam eyn guet rittere,  
 Der heysch Engelere,  
 Harde haistlichen gerant  
 65 Ind vorte eyn roit zeichen in syner hant  
 Ind eynen ouer gulden schilt.  
 Id en doch neit, dat sich der man verwylt.  
 A 454 Als hey den buschoff hadde erkant,  
 Hey sprach: here, hept vp vr hant  
 Ind saent vns mit der gotz gewalt!  
 Ich sagen uch, sprach der helt balt,  
 5 Vnder geme olichs bome.  
 Dat is waer by myme zome.  
 Dar wapent sich Rolant,  
 Off ich en rechte han erkant.  
 Hey swyrt der wonder kone man,  
 10 Des ich harde eme ouele gaen,  
 Hey wylle den eirsten heyden doit slaen.  
 Dat en sal nummer vol gaen,  
 Off got wylt vnse here.  
 Ich machens en noch logenmere.  
 15 Dat wirt an dessem dache scheyn.  
 Ich wyl der eyrste syn,  
 Der do hude emanne benemet dat leuen.

- Ich wyl den ersten slach geuen.  
 Des antworde eme der buschoff Turpin:  
 20 Engelere, de rede laisset syn  
 Ind laisset de genen doen de dait,  
 Der den besten prys hait!  
 Des antworde eme Engelere,  
 Eyn ritter edel ind feire.  
 25 Hey sprach: ich wyl doen vren rait  
 Ind laissen en doen de dait.  
 Der buschoff: id is wyheit,  
 Want Rolant is eyn man, do neit vur en steit.  
 Do quam gereden Iustaris.  
 30 Des moget ir syn gewys.  
 Der vorte eynen lewen an syme schilde.  
 Dat bezeichent, dat hey stryden wylde.  
 A 45<sup>b</sup> Hey was zo stryde wale gare,  
 So hey des buschoffs wart geware.  
 35 Der helt eme do so na quam,  
 Dat hey en mit der hant nam.  
 Hey sprach: here, nw varen wir vechten  
 Weder de vil vnrechten  
 Durch des richen godes ere  
 40 Ind durch Karlle vnsen here,  
 Der gesteren van vns hynne reit  
 Ind leis vns in deser arbeit.  
 Do sprach der buschoff Turpin:  
 Ir soult myn geselle syn,  
 45 Alda wyr soullen besetzen  
 Sunder eynich weder letzen  
 De vroude in dem paradys.  
 Des wyl ich uch machen wys.  
 Dar sullen wyr vroude an ende han,  
 50 De nummer en mach vergan.  
 Als de heren do waren wych gare,  
 Er eickerlich machte syne schare.  
 Dar hoeff sich der meyste stryt so bart,  
 Der dar vmber gewart.  
 55 Wylt ir nw horen, we Rolant  
 Vur de anderen quam gerant?  
 Hey vorte Durendart in synre hant.  
 Eyme heyden gaff hey eynen swanck,  
 Dat eme dat hoefft aff spranck.  
 60 As des der buschoff gesach,

- Zo synen mannen dat hey sprach:  
 Dat is der konste man,  
 De ee wapen ane gewan.  
 Rolant der degen heyrlich  
 65 Hey reit den pat do vur sich.  
 Wylich heyden deme swerde  
 A 455 Sunder eynicher handen geuerde  
 Leuende mochte entgaen,  
 Der soude is guet geluck han,  
 Want wer vnder synen slach quam,  
 5 Den grymmen doit dat hey nam.  
 Dar zo rande Olyuere  
 Ind Berant van Mundistere  
 Mit eynre groessen scharen.  
 Got moesse de helde bewaren!  
 10 Olyuer eynen heyden durch stach,  
 Dat hey in dem sadel doit lach.  
 Also lanck as eme der schacht was,  
 So valte hey en neder an dat gras.  
 Dar na Turpin vnder de heyden dranck.  
 15 Etselichen dat hey vesper sanck,  
 Dat sy schruen: och ind wel!  
 Want mench des lyffs do veze.  
 Dat mach ich uch vur waer sagen.  
 Zwolff dusent hadde erslagen  
 20 Syne schare vele groes  
 Ind dede en groes genoës.  
 Dar reit der helt Engelere  
 Harde vreiselicke sere.  
 De selue dry gesellen  
 25 Sy geyngen de heyden vellen.  
 Sy hadden groesse noit.  
 Mench heyden bleyff do doit.  
 Justaris ind Ierin  
 Sy doten menchen Sarrazin.  
 30 Dat mach ich uch vur waer sagen.  
 Zwentzich dusent hadden erslagen  
 Ere zweyr groesser schare.  
 Dat is wael offenbare.  
 A 455b De heren do gauen sich  
 35 (Dat is war werlich)  
 Zo dem dode beyde.  
 Karlle geschach do vil leyde.

- Hey verloes de besten man,  
 De hey seder ee gewan.  
 40 Dar wart erslagen der buschoff Turpin,  
 Justaris ind ouch Jerin,  
 Steuen ind Engelere,  
 Welter ind Beringere,  
 Astonyes der hertzoge riche.  
 45 Dat warent allet helde loueliche.  
 Do wal halff er ende  
 De Cristen behende  
 Bitterlich hadden genomen,  
 De dar mit Rolande waren komen,  
 50 Olyuer der helt balt bekant  
 Hey vorte dat horn in syner hant  
 Ind gaff id syme gesellen zo hant.  
 Hey sprach: blas dat horn, Rolant!  
 Des antworde eme der degen here:  
 55 Dat en wol got vnse here!  
 Ich sal mich noch hude des vlyssen,  
 Dat mir Karlle neit en sal verwyssen  
 Eyniche zyntelere wylle syn  
 Mit dem horne myn.  
 60 Got gaff vns beyden dat leuen.  
 Dat lyff wyl wyr eme weder geuen.  
 Nw gedroeste dich des dynes,  
 So doen ich mich des mynes,  
 Ind heuen vns weder an den stryt  
 65 Ind brechen godes ande! dat is zyt.  
 Do reit der konyneck Marselis  
 Myt menchem heyden gewys  
 A 456 Ind ouch mit syme vane  
 Ind vorte eyne schone bronie ane.  
 So wa hey de Cristen mochte began,  
 Sy moesten den lyff verloren haen.  
 5 Als Rolant dat gesach,  
 Dat was eme eyn groes vngemach.  
 Do reyff der degen mere:  
 Marselis, konyneck here,  
 War vmb hersleis du mir myne gesellen?  
 10 Dat dich got moesse vellen!  
 Myt den Worten, de hey sprach,  
 So gaff hey eme eynen slach,  
 Vp syn halsbeyn hey en gerach,

- Dat eme de schulder entzwey brach,  
 15 Dat der schilt ind der arm  
 Zo der erden velen also warm.  
 Och, we' balde hey danne quam!  
 Der wech duchte en zo lanck,  
 Den sy dar vley n soulden.
- 20 Mit eme vluen ouch syne houlden.  
 Wat halp, dat der konyneck vlo?  
 Synt hey gelemet was also,  
 Dat hey ouel gedie,  
 Vp dem velde bleyff der Anglie
- 25 Ind syner scharen drye.  
 Got sy vermalendie!  
 De waren van Kynneloit  
 Ind daden den Cristen groesse noit.  
 Eichelich schare hadde zwentzich dusedt.
- 30 Dar mede reit hey in zo hant.  
 Der Angelie konde wael mit stryde.  
 Hey sas vp syn ros mit nyde,  
 Alda hey der heyden lage sach.
- A 456<sup>b</sup> Olyuer hey zo synen schulderen yn stach.  
 35 Durch dat hertze geynge eme der schacht.  
 Dar kreckede der helt van syner macht.  
 Als Olyuer dat hadde verstaen,  
 Dat hey eme hadde ane gedaen  
 Den bitterlichen doit,
- 40 Da wart hey van blode roit  
 Ind kerde sich zo eme wart  
 Ind nam Halteckler syn swert  
 Ind gaff eme vp den helm eynen slach,  
 Dat eme dat swert in den zenden stach.
- 45 Olyuer sich seluer wrach.  
 Van dem slache der heyden doit lach.  
 Olyuer do iemerlichen sprach:  
 Rolant, is hey verscheiden?  
 Got moesse sy geleyden,
- 50 De bestein van syme gesynde!  
 Ich wene, Karlle dat nummer en verwynde.  
 Van dem rosse hey zo der erden quam.  
 Sere hey zo krencken began.  
 Doch halp eme got in der noit,
- 55 Dat heyden ersloch doit  
 Wael me dan hondert

- (Dat was en harde vnwert)  
 Mydden in dem velde  
 By des Angelis gezelde.
- 60 Do weder reyrt hey synen gesellen \*  
 Mit vil groessen ellen  
 Deme greuen Rolanden  
 Ind sloge in mit beyden handen  
 Vp synen helm mit synem swerde,
- 65 Dat hey sich bogede an de erde.  
 Als Rolant dat vernam  
 Ind der helt zo eme seluer quam,
- A 457 Hey sprach: geselle myn,  
 Al he so wurt uch schyn,  
 Dat ir ouele hait gedaen,  
 Dat ir mich hait so sere geslaen.
- 5 Hedt ir mir by zyde gesacht,  
 So wer ich eyn anders dar vmb bedacht.  
 Als Olyuer dat hadde verstaen,  
 Dat hey synen gesellen hadde geslaen,  
 Hey sprach: her greue Rolant,
- 10 Dat moesse gode syn bekant,  
 Id is mir van hertzen leyt,  
 Dat is waer in warheit,  
 Dat id mir ee sould gescheyn.  
 Des moes mir de warheit geyn
- 15 Got van dem paradise.  
 Zo syme riche hey vns wyse!  
 Geselle, ir soult id mir vergenen,  
 Want ich en mach neit langer leuen.  
 De doirst doet mir vil we.
- 20 Rolant vp Olyuer do verzee.  
 Do Rolant Olyuer an sach,  
 Och, we groes was syn vngemach,  
 Dat eme de varue was vergangen.  
 Dar begonde en na dem dode verlangen.
- 25 Vnder synen arm dat hey en nam.  
 Zo deme wasser hey eme quam.  
 Rolant van syme rosse sas  
 Ind trat eyn wenich vurbas.  
 Och, we groes was syn vngemach!
- 30 Myt dem horne stopde hey in de bach  
 Beyde wasser ind bloit.  
 Dar mede louede hey helt guet.

- Alda sy druncken beyde,  
 A 457<sup>b</sup> Sy daden vele zu leyde  
 35 De heyden vsser der maessen.  
 Sy en woulden ir neit laissen.  
 Wenych ir eynich gehyrmede.  
 Rolant Olyuer beschirmede.  
 Als Olyuer sich do gelouede  
 40 Ind gedruncken hadde,  
 Rolant satte dat horn zo dem munde  
 Ind dranck id vs zo grunde.  
 Nw moes en got beware!  
 Do vele Olyuer sunder varen  
 45 Van dem rosse vp de erde.  
 Der gotz genaden dat hey gerde.  
 An dem grase hey sich ströckede.  
 Syne hende hey zo gode reckede.  
 Syn hertz was eyn veldich.  
 50 Here, nw geuen ich mich schuldich,  
 Sprach hey, van alle mynen sunden,  
 Off sy mich recht geruwen kunden,  
 Got, gebenedide vader myn!  
 Nw moesses du mir genedich syn.  
 55 Dyt was eyne gude mere.  
 Der engel vil gehere  
 Quamen mit sente Michahеле  
 Ind namen syne sele.  
 Do Olyuer was verscheyden,  
 60 Rolande begunde leyden.  
 Och, we sere weynen began  
 Rolant der wunder kone man!  
 Vp syn ros hey do weder sas.  
 De heyden waren eme vele gehas.  
 65 Mit geschutze geyngen sy eme zo  
 Ind moeden en vele sere do.  
 Do sprachen, de do waren wys:  
 A 458 Geureyschet dit Karlle van sent Dionys,  
 Syn groes her doet hey weder keren.  
 Vnsen schaden zo ermeren  
 Mogen wyr zo deser stunt.  
 5 Dat doen ich uch vur waer kunt,  
 Mit alsus gedaner maessen  
 So haent sy den helt gelaissen.  
 Rolant was do vele mode.

- Nw erbarmet got durch dyne gude,  
 10 Dat hey geynen troest en hait.  
 Des enmach syn werden en geynen rait.  
 Den berch hey vp zo ryden began.  
 Dar sach hey menchen vromen man  
 Myt swerden lygen zo hauwen.  
 15 Dar mocht man iamer schauwen.  
 Rolant des sulchen ruwen nam,  
 Dat hey dry werff van eme seluer quam.  
 Vp des rosses halse hey lach,  
 Dat hey en horte noch en sach.  
 20 Do hey zo eme selue quam,  
 Syn horne van syme halse hey nam  
 Ind blese id mit sulcher kracht  
 (Vur waer sy uch dat gesacht!)  
 Dat eme der lyff enbynnen spleis.  
 25 Syn hemedede eme van dem rucken reis.  
 Syne macht de goulte bende  
 Sunder eynich behende  
 Mechtlichen dar zo dwungen,  
 Dat sy mydden entzwey sprungen.  
 30 De groesse noit en dar zo dreyff,  
 Dat in deme horne bleyff  
 Synes hertzen bloit.  
 Alda bleyff hey vngemoit.  
 A 458<sup>b</sup> Als der schal van dem horne geit,  
 35 Do hort id Karlle, alda hey reit.  
 Do sprach der konyng here:  
 Nw vorten ich vil sere.  
 Ich horen blosen eyn horn.  
 Ich wene, id rechte haen erkorn,  
 40 Id is Rolants horne groit.  
 Id en dede eme noit,  
 Hey en hedde id geblosen hude.  
 Vur waer ich uch dat dude.  
 Karls angst was vele groes.  
 45 Ouch, we sere Wellis des verdroes!  
 Hey sprach: here, ir kennet cleyne  
 (Mit truwen ich dat meyne)  
 Des greuen Rolantz houart.  
 Op dem berge hey der deire wart.  
 50 Is, dat hey dar eynich sach,  
 Dar na bleset hey alle den dach.



- Als der hertzoeh Names dat horte,  
 Karlle hey alsus antwurte:  
 So moesse mir got gnaden,  
 55 So Wellis hait verraden  
 Rolande den byrueste man,  
 De ee wapen an gewan.  
 Wellis dem was do bange.  
 Konyneck Karlle, du merres zo lange  
 60 Dyme vil leuen neuen.  
 Dat nemen ich up myn leuen.  
 Dat deyt mir an dem hertzen we,  
 Du engeseys en nummer me.  
 Des weynen ich leuendich.  
 65 Dar vmb snelle dich!  
 Ind is dat waer, dat ich spreken,  
 So saltu id an Wellis wrechen.  
 A 459 Alsus dese rede was ergangen,  
 Wellis der wart do geuangen.  
 Aller schande sy eme gunden  
 Ind haent en ouch vaste gebunden  
 5 Ind vorten en zo Orleyns hene.  
 Do enmochte eme leyder neit geschyn.  
 Karlle keirde weder mit hers kracht.  
 Vur waer sy uch dat gesacht!  
 Rolant geyneck zo synen gesellen,  
 10 De dar lagen in ellen  
 Zo dode geslagen in dat gras.  
 Och, we na id syne dode was!  
 Do nam hey zwolff vsserwelde  
 Der aller bester helde.  
 15 Zo samen dat hey sy droch.  
 Dar stalte hey iamers genoch.  
 Hey was trurich ind vnvro.  
 Dat swert hey vs der scheiden zo.  
 Syne gude hadde hey wael bekant.  
 20 Hey besach id do in syner hant  
 Ind sprach: du edel Durendart,  
 Dyne ecken synt dir vil zo hart.  
 Mocht ich dich nw verderuen,  
 So souldde ich de sauffter steruen,  
 25 Want komes du vnder de heyden deyt,  
 So is der cristenheit ouel gescheyt.  
 Dat sloch hey in eynen steyn.

- E doch id dar an neit en scheyn,  
 Id engewan weder bleck noch scharde.
- 30 Dat moede den helt vil harde.  
 Mit zornigem moede  
 So droch id der helt gude.  
 In dat wasser dat hey id swanck,  
 Dat id seder nemant en vant.
- A 459<sup>b</sup> Nw lach do erslagen  
 (Des moes ich uch gewagen)  
 Der gude buschoff Turpin,  
 Olyuer ind de gesellen syn,  
 De heren edel ind vry.
- 40 Rolant streckte sich dar by.  
 Hey lachte vnder dat hoeff syn  
 (Dat sach eyn konynck heidin)  
 Syn vel leues horn.  
 Dat dede hey ane zorn.
- 45 Do den heyden droch syne stoltzheit,  
 Zo Rolande dat hey reit  
 Ind woulde eme nemen syn horn.  
 Dat was eme harde zorn.  
 Vp syne voesse dat hey spranck.
- 50 Syn horn hey mit der hant pranck.  
 Dem heyden gaff hey eynen slach,  
 Dat eme der heirne kopp zo brach.  
 Rolant der helt snel  
 Do ach dat horn vil heil
- 55 Entzwey brach in syner hant,  
 E doch so leis hey hogestes syn pant.  
 Hey vele doit vp de erde.  
 Dar lach hey vil vnwerde.  
 Dat horn was do gespalden.
- 60 Rolant lacht id do behalden  
 Vnder syn hoefft vp de erde.  
 Des dodes dat hey gerde.  
 Sint dat Rolant was verscheyden,  
 Syn horn moeste Karilles beyden.
- 65 Do Karlle in den dal geryden quam  
 Ind vant doyt synen man,  
 Vp hey zo hemel sach.  
 Eyn wort hey iemerlichen sprach:
- A 460 Erlenge mir den dach,  
 Got, alder werlde eyn here,

- Durch dyner moder ere,  
 Bis ich mich mach gewrechen,  
 5 Dat ich sy erstechen,  
 De mir dit leide haent gedaen.  
 Zo hantz dede got de sonne weder gaen,  
 Dar sy stoent vmb none zyt.  
 Alda hoff sich eyn groes stryt.
- 10 Karle sprach: wyr stechen ind slaen  
 Ind helpen wrechen in allem gain  
 Dat leit, dat mir is gescheyt.  
 Do enwoulden sy langer beyden neit.  
 Des woulden sy sich zauwen.
- 15 Mit swerden geyngen sy hauwen.  
 So wat sy ere bequamen,  
 Den grymmen doit dat sy namen.  
 Dar mach vur waer sagen,  
 Der heyden haent sy veirtzich dusent erslagen.
- 20 Do de heyden erslagen waren  
 Ind zo der hellen gevaren,  
 Do neckede id der nacht.  
 Der keyser geboit syne wacht.  
 Mallich dede do syn gemacht.
- 25 Karle an syme gebeyde lach.  
 Der slaeff en do begreyff,  
 Dat hey slaeffende bleyff.  
 Der engel hoeden da.  
 De wechter wachden eme na.
- 30 Dese rede laissen wyr staen  
 Ind wyllen vort saen.  
 Do der konyneck Marselis  
 Quam vleynde weder zo huys
- A 460b Vur de stat zo Sarragois,  
 35 Dar wart der iamer vele grois.  
 Hey vele neder vp dat gras.  
 Harde ruwich des was  
 De konyneckynne Bregmunda.  
 Syn vngemach geynck ir na.
- 40 Sy woude sich gerne wrechen.  
 Des dede sy neder brechen  
 Alle der affgode huys.  
 Dat horte man groes gaduys  
 Van dem groessen valle.
- 45 De affgot heysch sy nemen alle

- Ind dede sy burnen mit vngeualle.  
 Marselis wart yn gedragen.  
 Vele balde horte hey sagen,  
 Dat Baligain syn here  
 50 Ouer mer komen were  
 Mit menchen stoltzen knechten,  
 Vsser erkoren zo vechten,  
 Ind konyngen, so ich wenen,  
 Der was veirtzich ind zwene.  
 55 Dar was der konyng van Parsia  
 Ir houet man alda.  
 Hey was harde vermessen  
 Ind durch dat vp gesessen,  
 Want eme do zo vorens zo huys.  
 60 Der konyneck Marsilius  
 Syne breue hadde gesant,  
 Dat Karlle zoeghe in syn lant,  
 Dar mede hey eme dede verstaen,  
 Hey wurde Karlle vnderdaen,  
 65 Hey en hulpe eme mit here.  
 Dar vmb quamen sy ouer mere  
 Ind heylden an Allexandria.  
 Ir schyff waren da  
 A 461 Alle zo samen komen  
 Ind ouch de konyneckynne vernomen,  
 De eme waren vnderdaen.  
 De heruart meysterde Baligain.  
 5 Der konyneck Baligain lach do  
 Myt eyne manchen man dar zo  
 In der Sebren mit schyffen,  
 Dat was eyn wasser deyyfe,  
 Ind ouch vele gude recken,  
 10 De sich in wappen wal konden strecken,  
 Van vil menchen marcken.  
 Da waren galeiden ind barcken.  
 De Sebre hadden sy behaet al,  
 Als vns dyt boech noch kundigen sal.  
 15 De schyff waren vnzalhacht  
 Ind de groesse mans kracht,  
 De hey geleydet hadde dar,  
 (Des gelouet mit vur waer!)  
 Myt mencher zeirheit veyre,  
 20 Dat lanck zo sagen were

- De zeirheit mancher slachten,  
 De sy dar brachten,  
 Koestelich ind wael gedaen.  
 Do geboit der konyng Baligain  
 25 Den konyngen mit ere kracht  
 Ind den hertzogen vnzalhacht,  
 Dat sy quemen vur en dar.  
 Der greuen en nam man geyn war.  
 Dar quam do manch rich man.  
 30 Baligain syner reden began.  
 Hey sprach harde zornliche:  
 Karlle hait myr in myme riche  
 Gemachet vele vneren.  
 A 461<sup>b</sup> Dat clagen ich uch, heren,  
 35 Konyngen ind hertzogen,  
 Want ir syt vp gezogen  
 Ind in myme lant geboren  
 Ind ir hait mir hulde gesworen.  
 Nw bedarff ich vre helpen,  
 40 Dat ich gestille Karlles gelpen,  
 Want ich sagent uch vur waer,  
 Is seyn mee dan sees jaer,  
 Dat mir Marselis boden sande,  
 Do man ome syn lant brande.  
 45 Dar enboit hey mir zo vnloue,  
 Als ich las in eyne breue,  
 Syne burge hedde hey verlorn.  
 Karlle dede eme groessen zorn,  
 Hey hedde eme bedwungen  
 50 Beyde alde ind iungen.  
 Helpen begerde hey an mich.  
 Do ducht id mich billich,  
 Dat ich eme hulpe dar zo.  
 Nw radet alle, we ich doe,  
 55 Ind helpt mir wyliche,  
 Dat ich beschyrme myn riche  
 Na myns namen eren.  
 Vursten ind heren  
 Sworen eme alle geliche,  
 60 Sy hulpen eme wyliche  
 In alre noyt,  
 Ayn soulden sy dar vmb blyuen doit.  
 Do antworde eme des

- Eyn syn sone, heysch Malprimes.
- 85 Hey sprach: radet id vr man,  
In Hyspanien keren wir dan.  
Ir soult doen vr wrache  
Ouer Parys ind Aiche
- A 462 Ind daylen syne krone da.  
Rome entwychet vns dar na,  
Dar ane hey aen orlouff is gesessen.  
Der worde wyl ich mich vermessen.
- 5 Man sal en schenden ind verdryuen.  
Hey en sal in dem lande neirgen blyuen.  
Balagain reyff do danne  
Zwene syner heymelichen manne,  
De heyschen Clarions ind Clariens.
- 10 Hey sprach: vr vader Maltrens  
Ind was eyn konyneck kone.  
Nw is id uch zo done,  
Dat ir balde uch ruret  
Ind Marselius van mir groesse vorst,
- 15 Ind saget eme, ich sy hye by;  
So war eme alre leyffte sy,  
Dar wyl ich hene keren  
Mit alle desen heren.  
Hey wyse vns in dat lant.
- 20 Wyr vergelden eme den brant  
Off ich ligens neder.  
Nw komet balde weder!  
Hee wyllen wyr vrre beyden  
Ind wyllen vns bereyden,
- 25 War wir dan sallen keren.  
Dyt loefften alle de heren.  
De boden quamen zo Sarragois.  
De clage wart do also grois  
Van den heyden so gedanen.
- 30 De zwene des vnderquamen.  
Sy horten sere roeffen  
Beyde o wach ind waeffen!  
Van dem groessen vngebere
- A 462<sup>b</sup> Vragenden sy, wat da were.
- 35 Do sprachen de heydensche deyt:  
Vns is ouel gescheyt.  
Durch noit moessen wyr clagen.  
Vnse vursten synt alle erslagen.

- Vnsen heren haen wyr verloren.  
 40 Vnse gode synt alle verstoren.  
 De boden geynge vp den pallas,  
 Dar groes ruwe was.  
 Sy groeten offenbaro  
 Den konyne Marselis dare.
- 45 Sy sprachen: nw gehalde dich zo hant  
 Machumet ind Dervagant  
 Ind vnse gode alle sant,  
 De wyr neit alle en kunnen genennen!  
 Leyt is vns dyn vngemach.
- 50 Myt arbeyde hey vp sach.  
 Hey sprach: wat mogen mir de gode nutze syn?  
 Ich heysche sy werpen vnder de swyn.  
 Ir huys heysche ich zo brechen.  
 Sy woulden mich neit wrechen.
- 55 Stum synt sy ouer alle de lant.  
 Ich woulde, dat sy alle weren verbrant,  
 So wat er in der werlt were.  
 Sy synt alle drogenere.  
 Do sachten de boden mere:
- 60 Balegain vnse here  
 Hait vns zo dir her gesant.  
 Hey is komen in dit lant.  
 Hey is vyl na he by.  
 So war dyn wylle sy,
- 65 Dar wyse en balde!  
 Balagin hait myralde.  
 Hey is dir her komen zo voren.  
 De konyne hant eme gesworen  
 Zo soecken Karlle ind syn geeynde
- A 463 Ind wyllen sy zo Aichen dringen.  
 Sy wyllen weldigen Rome ind Latterain.  
 Dynen arme wrechent sy sann.  
 Zwene ind veirtzich konyne vernomen
- 5 Synt myt eme ouer komen.  
 Karlle en is neit so here,  
 Hey sal verlesen balde syn ere.  
 Do sprach Pregmunda de vrouwe:  
 Karlle en vortet nemans trouwe.
- 10 Hey en pleyt neit zo vleyne.  
 Hey wylt, dat man eme deyn.  
 Ja vunde hey in dem velde

- Off an syme gezelde  
 Alle de konyneck, de in der werlt synt,  
 15 Hey en vortet neyt sy, dan eyn kynt.  
 Wylt hey Karlle mit stryde bestaen,  
 Dat wyst, dat id Baligain  
 En verwyndet nummer mere  
 An syner werltlicher ere.
- 20 Dat en wyl ich neit dar vmb spreken.  
 So wer mynen heren wylt wrechen,  
 Dat is mir leyff, as ich recht haen,  
 Karlle en sy dan sere indaen.  
 E soecket seluer e den doyt,
- 25 Ee he durch eynicher hande noyt  
 Emande woude intwychen.  
 Dat weys ich wael weirlichen.  
 Vrloff namen de boden sain.  
 Sy quamen weder zo Baligain.
- 30 Sy sprachen: heyl haue, konyng here!  
 Machumett gestercke dyne ere!  
 Alle konyngde deynent dyr.  
 Leyde mere brengent wyr.  
 Marselis vele ouer vert.
- 35 Nummer en wurt hey genert.
- A 468b Des is syn gemoete arm.  
 Hey hait verloren synen arm.  
 Syne helde synt erslagen.  
 Dat begynnent sy alle clagen.
- 40 Hyspanien steit alleyne.  
 Grois is vnse gemeyne  
 Ind haent eyn guet wort.  
 Woultu, du makes den mort,  
 Des sich der keyser nummer en verholt.
- 45 Synre vursten is vns so vele gezalt,  
 De verloren haent dat leuen  
 Ind ouch syn rait geuen,  
 Olyuer ind Rolant.  
 Dar na synt vns genant
- 50 De alre koensten, de da streden.  
 Karlle is moede gereden.  
 Hey hait sich neder gelaessen.  
 Nw heue an de straessen!  
 Du vyndes en in dem dale.
- 55 Hey erbeydet dynre wale.



- Hey sal dir deynen zo rechte  
 Mit alle syme geslechte.  
 Op spranck Balagain gare.  
 Hey sprach: neman sich en spare!  
 60 Wer nw ist der beste,  
 Der en sy neit der leste,  
 So leue eme ee geschach.  
 Harde schere dat hey sprach  
 Zo dem konyneck Geneason:  
 65 Iren soult uch neit verdwasen.  
 Ir salt leyden dyt her in vren namen.  
 Do quamen de konyng al zo samen  
 Ind drauweden Karlle sere  
 An syn crone ind an syn ere.  
 70 Dar was der meyster houart,  
 Der vnder deme hemel ee gewert.  
 A 464 Dar was alle des wunders genoch,  
 Des der werlt ee gedroch  
 Van menchen seltzen spele.  
 Golde's hadden sy vele.  
 5 Sy voerten guet gesteyne,  
 Dar zo margariten cleyne.  
 Balagain do zo mode quam,  
 Dat hey sich vs dem here nam  
 Ind ander veir syne man  
 10 Mit den ryden began  
 Zo Marselis sere.  
 Sy waren hertzogen here.  
 Sy gengen vp vele gedwase  
 Zo Marselis palase.  
 15 Vil wael entfeynck sy do da  
 De konyngynne Pregmunda.  
 Zo syn wessen sy sich boet.  
 Sy sprach: here, sich myne noit,  
 De ich dir nw sol clagen.  
 20 Myne sone synt erslagen.  
 Der konyng hait synen arm verloren.  
 Owe, dat ich ee wart geboren!  
 Myns hertzen ruwen  
 En mach neman getruwen.  
 25 Vns en is vromer neman by gestanden.  
 Baligain greyff sy mit den handen.  
 Vnder synen mantel hey sy nam

- Ind troeste de vrouwe lousesam.  
 Hey clagede eren ruwen.  
 30 Hey sprach: nw saltu mir getruwen,  
 Me ruwet mich dyn man,  
 Dan ich dir gesagen kan.  
 Wylt sich Machumet erbarmen,  
 Ich wrechen synen armen  
 A 464<sup>b</sup> Vele harde an Karilles lyue.  
 De Cristen ich verdryue.  
 Pregmunda de konyneckynne  
 Lete en seluer do dar en,  
 Alda Marselis lach.  
 40 Hey sprach: nw en leuede ich ney so leuen dach,  
 So ich etzo haen vernomen.  
 Nw syt mir, here, wylkomen!  
 Mir is des de bas gescheyn,  
 Dat ich uch nw haen geseyn  
 45 Aller konyng here.  
 Nw en mach ich neit leuen mere.  
 Mynen son han verloren,  
 Der zo der cronen was geboren,  
 Dat sceptrum ind de krone.  
 50 Als du weder komps schone,  
 So bestade sy wysliche,  
 De desem konyneckriche  
 Gezeme wael mit eren,  
 Ind erkunys eynen heren,  
 55 Der edel sy ind mit eren geue  
 Ind mytlichen leue  
 Ind vur de ere neit enspare  
 Ind gerne zo stryde vare,  
 Dar man prys sal begaen.  
 60 Do antworde Balagain:  
 Gehalt dich wael, Marselius!  
 Ich komen balde weder zo huys,  
 So wyl ich is dynen hauen dan.  
 Meynre wardet manch heyden man.  
 65 Ich moes mich heuen hynne.  
 Ich vorte, mir Karfle entrynne.  
 Dynen schaden moes ich weynen.  
 Ich gewan en ney en geynen,  
 Der dem riche ee bas gereede.  
 70 Van danne hey do schede

- Mit groessem truren, so ich wene.  
 A 465 Van synen ougen velen de trenen.  
 En iuckede syn veyg bloit.  
 Vp eyn pert sas der helt guet  
 Ind reit bis an de vart,  
 5 Dar id allet vereynt wart.  
 Des godes engel gehere  
 Warnde den keyser here,  
 Want hey en wyste neit der reysen  
 Noch des groessen vreissen  
 10 Ind vmb de engelische schare.  
 De veygen neckeden balde dare.  
 Karlle stoent vp also hant.  
 Den gurdel hey aue bant.  
 Hey warp vs den halzberch syn.  
 15 Syne truwe was zo gode schyn.  
 An der erden soechte hey syne venye  
 Ind bat got vur de Cristen menye.  
 Zo syne volcke hey do sprach:  
 Vnse vele groes vngemach  
 20 Is vnna noch gelendet.  
 So we id noch neit en is geendet,  
 Dat is myner sunden schulde.  
 So we ich id entgan got erschulde  
 Off de altueder myne,  
 25 Dese yele groesse pyne  
 Moes mir komen zo sorgen.  
 So wa id noch sy verborgen,  
 In myne drome sach ich zo nacht  
 Dogencliche godes kracht.  
 30 Vns necket groes vngemach.  
 Der kone Oger do sprach:  
 Here, la den drome varen!  
 Vns en mach he neman schaden.  
 Wat vroem was in Marselis riche,  
 35 Dat is erslagen gemeynliche,  
 A 465<sup>b</sup> Dat wyr alle haen geseyn.  
 We mocht vns argers eyt gescheyn?  
 Vns en mach neman weder ryden,  
 Id en sy, dat de wyff wyllen stryden.  
 40 Anders en mach vns neit genoesen.  
 Got moes vns van ouel erloesen.  
 Karlles wysheit en leirde,

- Dat hey danne keirde.  
 Eyn cruce hey an eme vant,  
 45 Dat ney en quam in mynschen hant,  
 Dat eme der engel hadde bracht.  
 Got hadde synre wal dar mede gedacht.  
 Des vrouwede sich der here.  
 Hey behalp sich dar mede vmmermere,  
 50 Als lange als hey mochte leuen,  
 Dat hey is ney en woulde begeuen.  
 Dar mede saende hey sich alle stunt.  
 Vur war sy id uch allen kunt,  
 Ayn vabel ind sage,  
 55 Dat man noch hude an dessem dage  
 Vyndet in Aeche ind do mach schauwen,  
 Ind is in dem moenster vnser vrouwen  
 Beslossen vlysliche  
 Myt aldem heyltum geliche,  
 60 Dat in dem moenster wesen mach,  
 Bis an den lesten dach  
 Sal blyuen alda,  
 Got hey doe dan dar na  
 Dar mede, wat syn wylle sy,  
 65 Ind gedencke vnser ouch do by!  
 Do neckeden sy Runtzeualen.  
 Karlle geynck vssen en allen.  
 Dar vant hey lygen alleyne  
 By eyne marmolen steyne  
 70 Synen neuen Rolanden.  
 Myt synes selues handen  
 A 466 Hoff hey en van der erden.  
 Ich wene, nummer en sulle gewerden  
 So groes iamer, so da was.  
 Sy velen neder an dat gras  
 5 Ind weynden mit leyder meren.  
 Ir eickelich clagede synen heren.  
 Dar clagede der here synen man.  
 Wer mochte sich des inthalden dan,  
 Hey ensoulde mede weynen  
 10 Ind mit iamer do erschynen,  
 Do mench heilt heirlich  
 Dar doit lach vmb den wich?  
 Wer mochte sich do inthalden  
 Van iungen ind van alden,

- 15 Sy en moesten weynen besunder?  
 Sy machden groessen wonder  
 De vil duren wyganden,  
 De ee eynichen iamer kanden.  
 Id moeste en erbarmen.
- 20 Op hoeft der keyser synen armen.  
 Hey clagede Rolande.  
 Och, we mench werff hey en vmbwande!  
 Hey hoff en dar vnd her.  
 Vele bedoerffliche sprach hey:
- 25 O we, vil leue neue,  
 We noede ich nw leue!  
 Du weirs myn troest alleyne.  
 Du en vortes yseren noch steyne.  
 Du weres myne getruwe hant.
- 30 Man lese boeche ouer al dat lant,  
 Man en vyndet en geynen dyn geliche  
 In en geyme konynckriche  
 Noch en wirt nummer geboren.  
 De edel vursten vsserkoren
- A 466b Zochten sich seluer harde  
 Myt yrme haer ind barde.  
 Sy hadden groes vngemach,  
 Do er eickelich synen vrunt an sach.  
 Der keyser cleyde Rolantz doit,
- 40 Dat eme de wangen worden roit.  
 De trene velen zo dale.  
 Hey sprach: nw syt myn hertze wale,  
 Dat id groessen iamer heuett  
 Ind nw geyn man enleuet,
- 45 An den ich Rolant moege maessen.  
 Zo weme sal ich mich nw verlaissen?  
 Bedrouet is al myn kunne.  
 Dy lant du myr wunnes,  
 Sassen ind Swauen,
- 50 Dat sy sich mir ergauen.  
 Des waende ich dir noch dancken.  
 Beyeren ind Vrancken  
 Hait mich nw versame.  
 Owy leder ind owe!
- 55 De nw vlegent in de lant.  
 Op hoff hey de hant zo hant.  
 Hey sprach: got, genedige hers,

- Nw wyl ich dich ermanen sere  
 Vmb dese leuen doden.
- 60 Ich manen dich mit den noeden,  
 Dat dich de Iuden veyngen  
 Ind an eyn cruce heyngen.  
 Durch dyner martel ere  
 Sende en sente Michaele,
- 65 Dat hey sy geleyde  
 Vur der hellen arbeyde,  
 Do sy vro ind spade  
 Vynden de ewigen genade  
 Ind sy dynes loens moessen geramen.
- 70 De syne sprachen alle: amen.
- A 467 Der eder Karlle man  
 Syns gebetz hey vort began  
 Nochtan dry stunde  
 Van syns hertzen grunde.
- 8 Hey bat vur alle de zworen,  
 De da bleuen waren  
 Ind de doeffe hadden intfangen.  
 Dat bloit vlois ouer de wangen.  
 Op den steyn hey do sas.
- 10 Noch hudes daches is hey nas,  
 Dar dat bloit ane vlois.  
 Ir waeffen royffen was so groes,  
 Dat manche sich dar aff begauen,  
 Do sy dese noit sagen.
- 15 De geheere vursten,  
 De id wael doen dorsten,  
 De houen den keyser van dem steyne  
 Ind besworen en gemeyne  
 Bey got vnseme heren,
- 20 Dat hey bas sould geberen  
 Ind zo maessen syn leyt clagede,  
 Dat eme syn volck neit en verzagede,  
 Off is eme noit geschege.  
 Syn hertze was eme drege
- 25 Ind vol groeassen noeden.  
 Do geboit hey, dat de doden  
 Worden vp gehauen  
 Ind vp den kirchoff gegrauen,  
 De vmb eren wyllen gemachet was
- 30 Wyt ind lanck ind menchen pas.

- De buschoue, de id vernomen,  
 Zo samen dat sy quamen  
 Ind ander de geleirden,  
 We wael sy got eirden,  
 35 De heilge mertelere.
- A 467<sup>b</sup> We wael id en leit were,  
 Sy bestaden sy alsus  
 Cum myrra et aromatibus.  
 Nochtan so heysch der keyser alda  
 40 Eme begaden balde dar na  
 Vaste heirtzen hude,  
 Dar man ynne besude  
 Ere gehere lichamen.  
 Er geweyde heysch he vs samen  
 45 Ind in eyne kule reichen.  
 Dar geschach mench zeichen.  
 Zo hemel vrouweden sy sich sere.  
 Nw bidden wyr got vnse here,  
 Want he en ere sunde vergeuen hait,  
 50 Dat sy vur vnse mysdait  
 Bidden wyllen ind got manen,  
 Dat wyr myt eme ewelichen wanen.  
 De heren namen do schere  
 Rolant ind Olyuere  
 55 Ind den buschoff Turpin.  
 Ir hertze moeste groesse pyn  
 Ind iamer do lyden.  
 Na dem alden seden  
 Sy de heren lachten,  
 60 Aldar sy do brachten  
 De gehere pigmenta  
 Ind darzo aromata,  
 Mench guet plaester,  
 Dat dure alapaster.  
 65 Menche gude saluen  
 Strichen sy vp sy allen.  
 Sy bebunde sy mit vlysse  
 In menchen pellen wysse  
 Mit myrren ind aloe.  
 70 Den heren daden ire hertzen we.  
 Do sy de wygande  
 A 468 Bekleyden mit sulchem gewande,  
 Vort worden sy bewart zo hant,

- Bys man sy vorte in Vrantzosen lant.  
 Als dyt gedaden syne man,  
 5 Hey heysch de anderen scheidende van  
 Ind hey woude vber de bach.  
 Vnder des dat dat geschach,  
 So reden eme zwene boden na.  
 Sy sprachen: waer is dir nw so ga,  
 10 Du keyser ouermodich?  
 Kere weder an de wich!  
 Du moes strydes hee bestaen.  
 Dir enbuyt konyneck Balegain,  
 Dattu synre hee beydes  
 15 Ind dich dar zo bereydes,  
 Dattu eme neit entrynnes  
 Ind dyn leyn van eme gewynnes.  
 Karlle begunde den bart zo drecken.  
 Hey sprach: we wenet hey mich zo gecken?  
 20 Meynet hey, dat ich sy eyn dore?  
 Ich byn geheyschen der konyneck van Rome.  
 Hey sal sich seluer houen,  
 Want alle der werlt kronen  
 Sullen mir wesen vnder daen.  
 25 We dorste mich dan Balegain  
 So vngezogenliche doen groessen?  
 Hey moes mir in truwen buessen,  
 Dat hey nw hait begangen.  
 Hey en darff an syne wangen  
 30 Nummer seyl gespannen  
 Noch myt synen mannen  
 Geyn gewer vpp gerechten  
 An bergen noch an slechten.  
 An desem wyden gewylde  
 35 Wyllent myne helde vnder er schilde  
 A 468b Ind weder staen synen reken  
 Myt eren swerdes ecken.  
 Is, dat mir got des gaen,  
 Baligain ind syne man  
 40 Moessen alle hee erlegen.  
 We sullen sy harde wael gesegen  
 Ind entfaen vnse loen also,  
 Dat sy is selden werden vro.  
 Dar vmb deit hey mir an zorn.  
 45 Syne konynge sullen alle komen vorn.



## Myne Kyrlingen

- En sullen neit kühnen gedyngen.  
 Der enkomt nummer en geyn weder.  
 Got sleyt sy seluer dar neder,  
 50 Den sy neit enwyllen keñnen,  
 Als sy en hörent nennen.  
 Dat helsche vur sal sy brynnen,  
 Want sy got en vortent noch mynnen  
 En wyllent zo geynem male!  
 55 Vele bitter wirt ir quale.  
 Dem keyser was de rede zorn.  
 Hey heysch blasen syn horn.  
 De vorsten heysche hey zo samen komen.  
 Do hey de rede hadde vernomen,  
 60 Do stoent hey vnder en.  
 Hey en woulde sy neit sunderen:  
 Hey sprach zo den helden:  
 Ay, ir gotz vsser welden,  
 Vele leuen gesellen!  
 65 Gedencket an vr ellen  
 Ind aen vre groesse noit!  
 Crist uch seluer intboyt,  
 Hey lade uch in syn riche.  
 Gehalt uch vroliche!  
 70 So we mit gode wylt bestaen,  
 A 469 Deme synt de portzen vp gedaen,  
 Da hey synen schepper sal seyn.  
 We mocht eme vmmer bas gescheyn?  
 Nw vernemet, we vnse here sprach,  
 5 Do hey syne martel ane sach!  
 Ich bydden dich, leue vader myn,  
 Dat alle, de mit myr syn  
 Ind mynen wyllen haent gedaen,  
 Dat ich sy seluer voren saen,  
 10 Dar sy vmmer mit vrouden synt,  
 Want sy synt myn rechte erf kynt.  
 Do sprach der keyser here:  
 Nw vernemet noch mere!  
 Van den heyden steit geschreuen da:  
 15 Mors peccatorum pessima,  
 Der sunder doit is vreislich.  
 Der duuel vnder wyndet ere sich  
 Mit lyue ind mit selen.

- Sy moessen sich gemelen  
 20 In der hellen putze  
 In in des heysen pechs gutze.  
 Ouch sprach der konyneck Dauid  
 Vur gotz geburde menche zyt,  
 Eyn vil waer wyssage  
 25 Schryff vns van desen dage,  
 We kolyngē van der erden  
 Sullen dar zo geworden,  
 We sy gstein dar weder,  
 Dat sy eren heren brengen neder  
 30 Ind gedruckten vnder sich.  
 Sy samenent menchen vursten rich  
 Mit eren valschen lystē  
 Weder vnse heren Cristē.  
 Got hait vns allen zo saldē.  
 A 469b Hēr zo noch behalden,  
 Dat wyr dat hude wrechen.  
 Ir houart sallen wyr zo brechen  
 Ind wyllen en weder staen  
 Ind stryt mit en ane gaen.  
 40 Do de rede ende gewan,  
 Der keyser sich wapenen begaen.  
 Hey zoich ouer synē bruste  
 Myt vil groesser luste  
 Eynen halszberch vil guet.  
 45 Dar mit was hey wael behuet  
 Ind wart gewapent na syme geheysch.  
 Do bracht man eyne scharpen speis.  
 Als hey was dar al gare,  
 Do zoch man eme syn ros dare,  
 50 Dat was geheyschen Encherchador.  
 Dat wan hey seluē do by vor  
 In dem wasser vur Marsune  
 Ind stach Malprimen van Narbune  
 Doit dar aue in de vloit.  
 55 Dar vp saē der keyser guet.  
 Id was snel ind starck  
 Ind besser dan dusent marck.  
 Dem rosse hey hengede.  
 Vsser dem her hey sprengede  
 60 Harde schone sprunge.  
 Hey reynt al vmb ind vmbē

- Ind beschauwede syn her.  
 Ouch, we ir wennych wer!  
 Sy waren schone ind guet.  
 65 E doch beswende eme der moett  
 Vmb Rolant synen nenen.  
 Owe, souldes du noch leuen,  
 A 470 So endorste nit Baligain  
 Myt stryde vns bestaen alle gader.  
 Here, hemelsche vader,  
 Bis genedich der selen syn  
 5 Durch wille der moder dyn!  
 Der keyser heysche eme mit mynnen  
 Zwen vursten gewynnen.  
 Dat was Rabode ind Wyneman.  
 Zo en spreken hey began:  
 10 Vele leue vrunt myn,  
 Ir soult in der zweyer stat syn  
 Olyuers ind Rolantz  
 Der vil konre wygantz.  
 Ir syt alre eren wert.  
 15 Vre eyn sal vuren myn swert,  
 Dat zo voren plach Rolant,  
 Der ander sal voren dat horn in der hant  
 Ind salt ryden vur an der scharen.  
 Sament uch wir sullen varen  
 20 Der Vrantzosen funftzich dusent,  
 Den is stryden wael bekent,  
 Ouch der ander vele,  
 De kunden wale mit orloges spele,  
 Er aller geleyde so sal syn.  
 25 Names ind Gebewyn  
 Ind der edle greue Iorans  
 Ind van Prouente Iotaras.  
 Nw haen wyr zwō scharen.  
 De Beyer soullen na varen  
 30 Myt zwentzich dusent halsbergen.  
 Id enmechten ney op der erden  
 Konre helden geworden.  
 A 470b Sy mogen arbeyden starcke.  
 Oiger van Denmarcke  
 35 De sal voren eren vanen.  
 De kan de helde wael gemanen  
 Myt guetlichen worden.

- Ayn woulde man en ermorden,  
 Harde vnverzaget hey is were.
- 40 Dar na rydent offenbere  
 Swanen ind Vrancken.  
 Got sâl is en wael dancken,  
 Dar sy her komen synt,  
 Ind sy wyff ind kynt
- 45 Durch synen wyllen haent gelaissen.  
 De van Basel ind de van Elsaessen  
 Sallen in eyne scharen syn.  
 Beyde korn ind wyn  
 Weset en vele ouer alle ir lant..
- 50 En koen volck haen ich bekant,  
 Dat also gerne vechte.  
 Zwentzich dusent guder knechte  
 Brachten sy mit en dare  
 De selue groesse schare.
- 55 Names de vil mere  
 Ind Ioceres de vil gehere  
 Machten de vunftte schare  
 Vor Normannen, de was wael gare  
 Myt zwentzich dusent halsbergen.
- 60 Vur den heydeschen wergen  
 Woulden sy gerne ersteruen,  
 Off sy mochten erweruen  
 Des leuen godes ere.  
 Der hofftman was Rickart der mere,  
 Der reit gedrade
- 65 Beyde vro ind spade.
- A 471 Der was ritterlichen gare  
 Myt so groesser, sechs schare,  
 Dryssich dusent Bricken,  
 De heysche hey ryden en micken.
- 5 Myt eren yseren roecken.  
 Hey begunde er vur locken  
 Den marckgretten Otten.  
 Zo den seluen starcker rotten  
 Bat en der keyser sere,
- 10 Dat hey ir hoefftman were.  
 Dar zo heysch hey mit eme varen,  
 De schiare deater bas zo bewaren,  
 Zwene ritter vele stoltz,  
 De heyschen Neuelin ind Reynbolt.

- 15 Der keyser ind Names  
 De vrageden vnder eyn des,  
 Wylche de seuende mochte syn.  
 Dit doe ich; here, uch schyn,  
 Sprach Names der wygant.
- 20 Ich wyl, dat der greue Rolant  
 Hoefftman sy der Ponteuine  
 Ind ouch der lantlude syne  
 Aluernen de behagele.  
 Ir wapen luchten zo male
- 25 Als de lichten sterren,  
 De claer schynent van verren:  
 Ir geuerde is mir kunt.  
 Ritter veirtzich dusunt  
 Vortent sy in ere scharen.
- 30 Ir hoefftman sal sy wael bewaren.  
 Hey kan sy wael geleren,  
 War sy sich sullen keren,
- A 471<sup>b</sup> Dar sy den prys gewynnen.  
 Ind van den stoltzen Vlammynge
- 35 Wart gemachet de eichte schare da,  
 Zo dem stryde was en ga,  
 Dat sy durch got geuen dat leuen.  
 En wart zo hoefftman gegeuen  
 Zwen snelle helde
- 40 Guet ind vsser welde  
 Myt vp gebunden helme,  
 Heyman ind Iozhelme.  
 Vil mench heyden intgalt.  
 Zo veirtzich dusent waren sy gestalt.
- 45 We mochte en weder staen?  
 Dat volck was also gedaen,  
 Dat sy entvorten geyne noit  
 Noch ouch den grymmen doit  
 Myt swerden ind mit speissen.
- 50 Der heyden sy wennyngh leissen  
 Leuende an dem velde.  
 Wat ir eynichs dar wunders stelde,  
 Dat wer zo lanck zo sagen.  
 Mer me dan dusent wagen
- 55 Mochten de heyden neit gedragen,  
 De dar wurden erslagen.  
 Eyn lant heyscht Lotrynnge.

- Tusschen den Ryn ind Vranckriche  
 Is gelegen dat selue laet.
- 60 Karle en dat zo rechte vant,  
 Off der man des soens neit enhaif,  
 Dat de doechter dar entfait  
 Dat Jeyn van yrme heren.  
 Dar mede woulde hey sy eren.
- 65 Hey was selue van danne geboren.  
 De nuynde schar was van en erkoren
- A 472 Ind van den Burgongeren.  
 Dar mede woulde hey sy eren  
 Myt dem seluen rechte.  
 Vunfftzich dusent guder knechte
- 5 Hadden sy gezalter manne,  
 De myt eme reden danne.  
 Louesam so was de schare.  
 Vnder en was komen dare  
 Sunder wapen en geyn man.
- 10 Do der stryt do began,  
 Dar verlois mench den lyff.  
 Manch heydensch wyff  
 Wart irs mannes da eynich.  
 Dat sal man clagen wennyich.
- 15 Do was de zeynde schare  
 Zo sturme harde wael gare.  
 Ffunzeyn dusent man sy hadden,  
 De sich zo gewer sadden  
 Alle van Vrancken geboren.
- 20 Sy hadden zo hoeftmannē erkoren  
 Jonfrodē van Anyo,  
 Der vil vngerne vlo  
 Van sturme ind van stryde.  
 Syn doich bekant man wyde,
- 25 So dat hey neman en vorte.  
 Was hey zo stryde bedorte,  
 Dat was eme al wael bereyt.  
 Des was syn hertze vil gemeit.  
 Do de scharen mit gevalle
- 30 Geordineir waren alle,  
 Als der keyser woulde,  
 Do beual hey zo gotz hulde.
- A 472<sup>b</sup> Den banner Iunffride.  
 Van goulde ind van gesmyde

- 35 Was sente Peters bilde dar ane.  
 Harde guet so was der vane.  
 Hey was breyft ind royt.  
 Karlle der keyser do geboit  
 Alle der menien,
- 40 Dat deden eren venien  
 In der welt an veir enden.  
 Op reekede hey mit den henden.  
 Hey sprach: hemelsche here,  
 Dynen namen an vns ere
- 45 In deser dal helde!  
 Want du erloestes mit dyner geweldede  
 Vsser engstlichen klamben  
 Van des waelvisches wamben  
 Jonam, der synt war wys sage,
- 50 Dat hey dry nacht ind dage  
 Inne beslossen was.  
 Du hulpes eme, dat hey genas.  
 Des bystu wael zo louen.  
 Ouch erloestes du vs dem ouen
- 55 Dru vnschuldige kyndelyn.  
 Dat veirde werde du ynder en.  
 Du erhoerdes den konyneck van Nynyue,  
 Do hey erkante dyne ey  
 Ind dyne genade manchualt.
- 60 Du erloestes mit dyner gewalt  
 Van groessem ruwen  
 Sente Peter dynen getruwen  
 Vsser des meres vnden.  
 Du vergeisses ouch der sunden,
- 65 De hey dir, here, zoende,  
 Do hey dynre dry stunde verloende.
- A 473 Dynre vil mencher wunden  
 Manen ich dich noch besunder  
 Mit alle desen helden.  
 Sente Iohan dynen vsser welden
- 5 Bewardes du gewysse  
 Vur starckem vergyffenyse,  
 Dat en dat neit endarde.  
 Dyne gnade en bewarde,  
 Dat eme neit en mochte genosen.
- 10 Nw wylles vns ouch erloesen,  
 Here got, also stille,

- Durch alle dyner heilge wylle  
 Ind vnse gebeth erhören  
 Ind vnse vnrecht zo. storen.  
 15 De dyne dū geheyle!  
 Dyne vyanda du verdeyle  
 Ind moesses mir de macht geuen,  
 Dat ich bas wrech, mynen neuen!  
 Do der keyser vp gestaen  
 20 Ind syn gebet hadde gedaen,  
 Opp so richdede hey sich  
 Ind stoent an den wich.  
 Hey hoff vp syne rechte hant  
 Ind sanede sich der wygant  
 25 In der dryualdicheit namen.  
 Do erhouen sy sich alle samen,  
 De in ere venien lagen.  
 Zo gode wart sy sagen  
 Ind gauen eme loff ind ere.  
 30 Karlle der keyser mere  
 Sas do vp dat ros syn.  
 Names ind Neuelin  
 Heilden eme den stegereyff.  
 A 473<sup>b</sup> An den sadel dat hey greyff  
 35 Ind sas dar vp ind reyft,  
 Als eyn degen wal gemeit.  
 Er horn blesen sy alle.  
 Do lude vs dem schalle  
 Vil helle ind grymme  
 40 Des guden horns stymme,  
 Dat Olyuant is genant,  
 Dat Rolant vorte in synre hant.  
 Da schruen in dem rynge  
 De gude Vrantzoselinge.  
 45 Sy clageden Rolande harde.  
 Der keyser heysche sy ir barde  
 Vs den halsbergen zeyn,  
 Dat hey sy mochte geseyn.  
 Zo groessem leue hey id endede.  
 50 Gerne daden sy syne beyde.  
 Dat eirste was hey selue doch.  
 Ich en kan neit wyssen noch,  
 Durch wat hey sy dede vs recken,  
 Mer dat hey id dede zo eyne zeichen,



- 55 Ind de Vrantzosen eren do mede.  
 Do sy begunden dese sede  
 Ind des quamen in 'eyn,  
 Ouer de wapen so scheyn  
 Mench bart vele lutzelich.
- 60 Dar na so vlysden sy sich  
 De Vrantzosen mench jaer,  
 Als vns dat boech saget vur waer,  
 Dar by man sy ouch erkande  
 Ind deme stoltzen wygande .
- 65 Karlle yrme heren  
 Daden ouch zo eren.
- A 474 Vnder dys quam eyn sarian.  
 Hey sprach: heyl haff du, Baligain!  
 Alle vnse gode here  
 Gesparen dir dyn ere!
- 5 Here, ich was mit lysten  
 Komen vnder de Cristen.  
 Ich hort Olyuantz stymme  
 Ind horte den keyser grymme.  
 Hey en vortet geynen vreysen.
- 10 Hey vrouwet sich der reysen,  
 De wyr, heren, willen doen.  
 Hey wyl den lyff haen  
 Ind wylt wrechen synen anden.  
 Dicke nomet hey Rolanden .
- 15 Vnder anderen synen gesellen.  
 De dugenolichen ellen.  
 Den wylt hey mit stillen.  
 Wir en wyllen ofte wyllen,  
 Wyr moessen wichen hude,
- 20 Want zwoeren sy synt kone lude.  
 Sy versmehent vnse gode gemeyne.  
 Sy synt des worden eyne,  
 Dat sy soeckent gerne den doit.  
 Sy en vortent geyne noit.
- 25 Sy sprachen ir venie.  
 Do vil ich vnder do menyne.  
 Dar mede so verbarch ich mich.  
 Vele dicke nanten sy dich.  
 Sy baden eren heren Crist,
- 30 Dar alle er troest an ist,  
 Dat hey dich gevelle hude

- Ind alle dyne lude.
- A 474<sup>b</sup> Hy wirt der hardeste stryt,  
De van anbegynne der zyt  
35 In der werlt ee wart vernomen.  
Sich, here, war sy komen!  
Sy rydent vp de wal stat.  
Gerne hedden sy vns entsatt.  
Sy synt vast in eyn greden.
- 40 Ich en weis, wes du moges beden.  
Do sprach Baligain:  
La dyne lange rede staen!  
Id kompt en zo groessen schanden.  
Wat ir myr kompt zo den handen,
- 45 Ich werpen sy an de erde  
Ind mit myme scharpen swerde,  
Dat is Preciosa genant.  
Man hait id wyde bekant,  
Synen heirlichen namen.
- 50 Dat wissen de vursten alle samen,  
So waer wyr vnse hene wapenen  
Ind Preciosa roeffen,  
Dat dat vnse geruchte sy.  
Vnder den vursten vry
- 55 Wart do eyn groes geschal.  
Sy trumpeden all ouer all.  
Dye heyden verlorne  
Blesen mit den horne  
Myt pyffen ind myt basunen.
- 60 Manchen helm sach man do schynen.  
Dyt geruchte reiffen sy da:  
Preciosa, Preciosa!  
Des quamen sy in groesse noyt.  
Sy ylden alle in eren doit.
- 65 Der amyral Baligain  
Was do vreisblich gedaen.
- A 475 Hey hadde eyne soen modes rich  
Ind was vromelich.  
Ouer al heyden lant  
Was hey harde wal bekant,  
5 Gemynt ind geert  
Ind in synre ee geleirt.  
Der son was Malprimes genant  
Ind was eyn starck wygant.

- Dat bewerde hey in dem dale  
 10 Myt syme lyne harde wale.  
 Syns moets was hey gram.  
 Menchem Cristen hey den lyff nam.  
 Doch moest id en ruwen nochtan..  
 En ersloch der keyser Karlle man  
 15 Myt syner rechter hant.  
 Geloefft sÿ is vnse heylant!  
 Baligain sas vp syn ros.  
 De Cristen en leis hey neit loß.  
 Syn ros geynck springen,  
 20 Off hey sich woulde iungen.  
 Do sprachen alle syne knechte,  
 Hey soude Hyspanien hauen zo rechte.  
 Baligain sprechen began:  
 Hedde ich nÿ eyne man,  
 25 De wreche mynen anden!  
 We bleset dat horn Olyuanden?  
 Hey modet mich an den oren.  
 Hey enleist mich neit horen.  
 Der sone bade da den vader  
 30 Ind de vursten alle gader,  
 Dat sy id woulde also begaden  
 Ind eme williclichen des gestaden,  
 A 475b Dat eme wurde dat vur vechten  
 Ind hey de schare zo samen brechte.  
 35 Der vader gerne en werde des,  
 Hey sprach: vele leue soen, Malprimes,  
 Id en is noch neit lanck,  
 Dat der kone Rolant  
 Wart doit erslagen,  
 40 So ich vur waer horte sagen,  
 Ind Olyuer der degen.  
 Dy zwelue synt alle erlegen.  
 So weme id nw mysualle,  
 De anderen noch alle  
 45 En achten ich neit harde ho.  
 Ich byn des vele vro,  
 Dat der keyser mit synre scharen  
 Entgaen vns wylt varen.  
 Wyr wyllen eme ryden entgagen.  
 50 Wyr haent sy vele balde erslagen.  
 Karlle hait gemacht syne scharen.

- Nw wyl ich uch dat bewaren,  
 Dat de vnse wael geendet syn.  
 Leue son Malprin,
- 55 Eynre beyden biddestu mich,  
 Der wyl ich geweren dich,  
 Dat du hynne rydes  
 Ind mit den Vrantzosen strydes.  
 Du salt myt dyr leyden.
- 60 Tzwene kone heyden,  
 Turiles den konyntk van Persen  
 Ind van Turcken Clapemorsen  
 Ind salt dat walè bewaren,  
 Dat der Cristen nummer en geyn zwaren
- 65 Leuende kome weder.
- A 476 Mochtes du den erslaen der neder,  
 De dar bleset Olyuanden  
 Ind brechtes id' eme zo den handen,  
 Ich wouldes dir vimmer dancken,
- 5 Deys du syn ere krancken,  
 Ich geuen dir dar vmb zo lone  
 Dat lant ind ouch de krone,  
 Dat des konynecks Floryns was,  
 Den ich ouch bedwanck vp dem pas,
- 10 Des du de bas mogen salt.  
 En wurdes du dusent jaer alt,  
 Du salt alle dynen wyllen han.  
 Der iunge man antworde saen,  
 Dat hey id' gerne dede,
- 15 Des hey en bede.  
 Balegain sprach do  
 Den zwen konyngen zo:  
 Ir salt myn her wael bewaren  
 Ind salt machen dryssich scharen
- 20 In vil louelicher geuoich,  
 Want wyr haen volckes genoch.  
 De alre mynste sal dan  
 Hauen dryssich dusent man.  
 Vader, sprach do Malprin,
- 25 Wylch sal de erste schar hyn?  
 Dat sullen de van Botzen roit.  
 Sy leysten gern dyn geboit.  
 Dryssich dusent sy hers  
 Her an diß syde mers.

- 30 Vil sicher systu des,  
Leue soen Malprynes,  
A 476<sup>b</sup> Dat neman koeme en mach syn.  
Sy haent burste als de swyn.  
De ander van Nubles;
- 35 De dirde van Boleis,  
De veirde van Klans ind van Rois,  
De funfte van Sorbes ind van Zors,  
De haent lange hoeft als de ros,  
Ind de seiste sal syn
- 40 Van Moryn ind van Ernyn,  
De seuende van Roricoff,  
De ee vil groessen loeff  
Zo allen sturmen namen,  
So war sy-dar zo quamen.
- 45 De echte sal syn van Valgres  
Ind de nuynde van Mores,  
De zeynde van Balie,  
De doent den Cristen vil we.  
Dat volck ouch ney raste en nam.
- 50 Da swöer der konyneck Baligain  
By allen den goeden, de hey erkande,  
Hey soude Karlle in dem lande  
Syn hoemotz vellen  
Ind alle syner gesellen
- 55 Ind syn ere also letzen,  
Dat hey vp syn hoeft en doerste setzen  
Nummer circkel noch kronen,  
Hey soude eme des loenen,  
Dat hey Marselis lant
- 60 Hedde gerofft ind gebrant.  
Baligain der gehere  
Hey sich do ylen sere  
Alle de gene  
Ind machen euer scharen zeyne,
- 65 So ich id rechte las.  
A 477 De eirste schare was  
Van Orckanes ind van Vles.  
Sicher moget ir syn des,  
Dat van Esdos were de ander schare.
- 5 De hadden guden beware.  
De dirde sal syn van Pers  
Ind de veirde van Fers.

- Brucken sulle de funfte syn.  
 De geleyde du, sone myn!  
 10 Heue neder ind in den dal!  
 Sy rament dyns wyllens wal.  
 Van Ormalus sal syn de seiste schar.  
 De voer du vrolichen dar!  
 Want sy synt de vrunt myn.  
 15 Dat haent sy mir gedaen schyn.  
 De seuende schar is koen ind snel  
 Ind is van dem lande van Samuel.  
 De cichte sal syn gewysae  
 Van dem lande van Bernisse.  
 20 De nuynde sal van Klammen wesen.  
 Sy enlaissent de Cristen neirgen genesen.  
 Van den vursten van Ortallen  
 Sal de zeynde schar kallen.  
 Dat is also gedane deit,  
 25 Vp eren schopper en ahten sy neit.  
 Ney en vernam wyff noch man,  
 Van dem de werlt erst began,  
 Van boeserem volcke gesagen.  
 Sy en wyllen helme noch wapen tragen.  
 30 In sturme synt sy wyld.  
 Smal synt alle er schilde.  
 En is der lyff as eyn steyn,  
 A 477b Dar vmb endorffen sy wapen engeyn.  
 Baligain woude sich bewaren  
 35 Ind machte euer zeyn scharen.  
 De woude hey seluer geleyden,  
 Hey sprach: ich wyl gerne arbeyden,  
 Dat ich Marselis gewreche  
 Ind Karlle dar neder steche  
 40 Hude mit mynen handen.  
 De eirste schar sy van Gyganden  
 Van dem lande Malprose,  
 Dat volck is lanck ind boese,  
 De ander van Sures.  
 45 De dirde sy van Vngres,  
 De veirde van Galose,  
 De funfte van Valrose,  
 De seiste van Ymantzen.  
 Sy strydent myt den Vrantzen.  
 50 De seuende schar sal syn

- Van Lyens ind van Mogyn,  
 De eichte van Argynen,  
 De nuynde van Carbynen,  
 De zeynde van Garbonen.  
 55 Ich swerent by mynre kronen,  
 So wer myr hude entrynnett,  
 Dat hey nummerme gewynnett  
 Eigen noch leyn myt eren.  
 Dar na sworn de heren  
 60 Ouer alle heyden kunne,  
 Off ir eynich danne entrunne,  
 So wa man en begeynghe,  
 Dat man en dan heynghe.  
 Do heysch der konyneck Baligaim  
 65 Opp richten syne vanen sayn.  
 Dar ane stoent eyn zeichen herlich  
 A 478 Eyme wilden drachen gelich.  
 Der drach was van enbynnen hol.  
 Des wyntz wart he dicke vol.  
 Dan sach dat heydenisch gesynde,  
 5 So we der drache in dem wynde  
 Spilde ind vmbran.  
 Manche vrouwede dan aff quam.  
 Hey was wys ind roit.  
 Baligain ouch geboit  
 10 Vp richten den standarde,  
 Der was gezeirt harde  
 Myt golde ind mit gesteyne,  
 Ind mit syden harde cleyne  
 Was hey mit vlysse bewart.  
 15 Dar an waren gewart  
 Tzwey bilde wael eirlich.  
 Dat eyne was Machumet gelich,  
 Dat ander Dervaganden.  
 Van mynschlichen handen  
 20 En wart ney schonre gemaloit.  
 Baligain ouch geboit,  
 Dat sy vmb den vollen  
 Eyrden eren heren Apollen.  
 Der bom vast lanck was  
 25 Ind was eyn gewassen ast,  
 Dar dat baner was angebunden.  
 Rechte zo den seluen stunden

- Satten sy dat bannere  
 Vp den standert schere,  
 30 De was starck ind vaste.  
 De heydensche gaste  
 Heylten dar vmb mit eren scharen.  
 Do quam Baligains broder gevaren  
 A 478<sup>b</sup> Canabeus syn fel man.  
 35 Myt hoer stymmen hey roeffen began  
 Ouer alle de heyden deit:  
 Wer sich vur heyden heilt,  
 De komen hye also hant.  
 Hyr is der gnedich got Dervagant,  
 40 Den sullen wyr an beden myt  
 Ind den guedigen wygant Machumett  
 Ind Apollen den meren.  
 Sy sullen vns hude beweren,  
 Dat sy gerecht synt.  
 45 Do veel mencher moder kynt  
 Neder vp de erde  
 Ind sprachen: ay leue gode werde,  
 Geuet vns heyl ind segen,  
 Dat wir vnse vyande belegen.  
 50 Vnder vnse voessen,  
 Opp dat wyr offeren moissen.  
 Alle wege na vren eren  
 Ind vnser deynst an uch ermeren!  
 Do der keyser do gesach,  
 55 We de heyden deit lach  
 Gestreckt an de erde,  
 Do reiff der: got werde,  
 Wart, we lyt de boese deyt!  
 Got en hait an en neyt.  
 60 Sy volgent des duuels gebode  
 Ind bedent an de affgode.  
 Er enmach nummer werden rait.  
 Got, der alle dyng gewalt hait,  
 De moes sy geuelen.  
 65 De cristen gesellen  
 Roffen an vnser drechten,  
 Dat hey gnedich woul syn  
 A 479 Ind zo storen de heydenschaff  
 Ind brengen sy des hoemotz aff.  
 Do quam mit groesser dracht



- Gestrechen de heydensche kracht.  
 5 Sy begreiffen dat gevelde.  
 Dar wart eyn groes geschelde.  
 Do der stryt geschach,  
 En neckede groes vngemach.  
 Baligain was eyn wys man.  
 10 Synen sone hey vur sich gewan  
 Myt anderen konyngen zwen,  
 Der doiget wael schyn,  
 Dat was Turbens ind Clapemor.  
 Hey sprach: ir sult ryden vor  
 15 Ind geleyden de scharen.  
 Seluer wil ich mich bewaren  
 Mit helden vele guden.  
 Ich wyl haen so hoeden  
 Dry scharen, de plegen myn.  
 20 Wylt ir wyssen, we sy syn?  
 Van den Turcken is de eyne,  
 De ander van Meleyne,  
 De dirde van den Gyganden.  
 De dragent an den handen  
 25 Stangen vele groes.  
 Sy doent sleg ind stoos  
 Dem cristen volcke.  
 Da yageden sy as de wolcken  
 Vp beyden syden so samen.  
 30 Hey soulde kennen namen,  
 De de sunderlichen nente  
 Ind alle wael bekennte.  
 Dar was de meyste kracht.  
 A 479<sup>b</sup> Vs heydenschafft zo samen bracht,  
 35 Dat en tuschen hemel ind erden  
 Ney en mochte mere werden.  
 Groes was der heyden cracht  
 Ind ere geselschafft louehacht.  
 Ere helme ind ere schilde  
 40 Luchtent ouer dat gewylde,  
 Als de sterren clare.  
 Dar vurde offenbare  
 Van saphyr eyn helt balt  
 Ambrosie myt gewalt  
 45 Den drachen mit der hant.  
 De heyden reyffen ouer all dat lant

- Ir geruchde: Preciosa.  
 Den Cristen drangen sy vil na.  
 De Cristen en woulden en neit versagen.  
 50 Alle keirden sy intgagen.  
 Sy sungen sente Peters loff  
 Ouer alle der Cristen hoff  
 Myt vrolichem mode.  
 En halp gott der gude.  
 55 Groeszlich mit syner kracht,  
 Dat sy wörden segehacht  
 Ouer de heydensche deyt,  
 Want gôt enwoude is gehengen neit.  
 Syn loff enmoeste beklyuen  
 60 Ind der duuel geschant blyuen.  
 Do sach man an der heyden banen  
 Sweuen menchen gudan vanen,  
 Gele ind groene.  
 De Cristen vele kene  
 65 Drungen vaste an sy  
 Ind reyffen: Montzoy.  
 Do nam Iunffrid de vanen  
 A 480 Ind reit Ambrosien ane,  
 De dar vorte den drachen,  
 Dat da was des dunels machen,  
 Ind stach en neder van dem rosse,  
 5 Dat he lach entlochen  
 In eynre horlagen,  
 Dar de heyden zo sagen.  
 Dar lag der drache neder.  
 Iunffreit reyrt weder  
 10 Zo synen genosen.  
 Loff vele gröossen  
 Gauen de Cristen vnsem heren,  
 Dat hey gedacht hadde erer zo eren.  
 De heren reden euer zo samen  
 15 Des moeste mench noch erlamen,  
 Dat hey nummer enquam weder.  
 Mench vele dar neder  
 Beyde wunt ind ouch doyt.  
 Dat velt wart al mit syn roit  
 20 Berunnen allet myt blöde.  
 Ouel was en zo möde  
 Alden ind iungen.

- Zo samen sy sere drungen  
 Cristen ind heyden.  
 25 Do zoich vs der scheyden  
 Robode de keyzers by swert.  
 Der heyden heyden hey gert  
 Beyde ros ind man.  
 Wat eme der heyden necken began,  
 30 De moesten sich geuen,  
 Want sy en mochten neit lenger leuen  
 Vur dem guden swert.  
 Dat vleysch mit dem anderen gevert  
 Schar id aff myt, dar en bleyff neit vure.  
 A 480b Id was allet myt eme mure,  
 Beyde stael ind gewant,  
 Ind hedde id schere geschant  
 Den halszberch ind den hoit.  
 Dat selue swert was so guett,  
 40 Dat geyn besser en mochte syn,  
 Dat wart in dem stryde schyn.  
 Karlle myt synen mannen  
 De heyden dreyff hey dannen  
 Myt groessem nyde.  
 45 De Cristen waren blyde.  
 Vp de heyden sy drungen.  
 De horn vaste clungen  
 Kleyne ind groesse.  
 Do schal vs dem gedose  
 50 Dat horn Olyuandes dat helle.  
 Wyneman der snelle  
 Bleyts id myt grymme.  
 Des seluen horns stymme  
 Was den heyden vngemach.  
 55 Balagain vil dicke sprach,  
 So we dar by queme,  
 Dat eme dat horn neme,  
 So wat hey hauen woulde,  
 Ich geuet eme. Dar zo hey syn soude  
 60 Geweldich in myme riche.  
 Dar zo stetliche  
 Myns lantz ich eme beuele.  
 Vele zo syme deyle  
 Daran dachten syne helden.  
 65 Alda zo hantz sy alle woulde

- En erslaen in dem dals.  
 Dat quam en seluer zo vale.
- A 481 De heyden waten sere ergrymmet.  
 Des wurden sy vnsacht gezemet  
 Myt menches Cristen hant.  
 Oyger der kone wygant
- 5 Was eyn degen vele balt.  
 Hey vorte in synre gewalt  
 Eyn vil guet sper,  
 Dat satte hey zo gewer  
 Ind stach myt geluste
- 10 Durch der heyden veneers bruste.  
 Reynbolt eyn helt lousesam  
 Dat swert myt beyden henden nam.  
 Hey sloch deyffe wunden.  
 Hey maehde do vngesunden
- 15 Her ind dar al vmb sich.  
 Do sprach der helt heyrlich:  
 Sus wrechen ich Rolanden.  
 Myt beyden mynen handen  
 Soult ir al syn erlegen.
- 20 Nawyn der snel degen  
 Hoeff sich zo dem gedoese.  
 An eme erscheyn dugent grösse.  
 Hey quam myt groessem zorne.  
 Dar mochte man seyn verlorne
- 25 Menchen heydeschen man,  
 Den hey de helle gewan.  
 Iunfrit den vanen do gewan.  
 Der konyneck Karle ind syne man  
 Keirden vp der wablstat.
- 30 De heyden ryden en vur den pat.  
 Sy slogen doyt der heyden also vele
- A 481b In dem vreyslichen spele:  
 Do vrouweden sich de Cristen.  
 Manch vast schilt myt lysten
- 35 Wart alda verhouwen.  
 Wer soude gode mystruwen?  
 Bynnen deser groesser slaechte  
 Malprines sich bedachte,  
 Alda hey was gesessen.
- 40 Den orloff vermessen  
 Nam hey do zo syne vader

- Ind zo den vursten alle gader  
 Ind woulde Karlle erslaen  
 Durch wyllen syns vaders Baligain:  
 45 Sy gauen eme ere ind loff  
 Alle in syns vader hoff.  
 Hey waende; eme wael were erlungen.  
 De syne eme na drungen.  
 Zo dem stryde hey quam.  
 50 Des wart hey zornich ind gram,  
 Want in der noit  
 Vil mench heyden bleyff doit.  
 Daf sal man weny chlagen,  
 Want der Cristen wart ouch vele erslagen.  
 55 Zo helpen quam en Names.  
 Des konynecks son Malprynes  
 Hey sach Names den hertzogen  
 Vsser der sadels bogen.  
 Den helm hey eme zo scharde.  
 60 Do Karlle des gewarde,  
 Zo helpen hey eme quam.  
 Names doit hey benam,  
 Als ich uch wael sagen mach.  
 Malprimes hey durch stach  
 65 Myt eynre glayuen vil starck.  
 A 482 Van dem rosse hey en warp  
 Doyt vp de erde.  
 Dat was dem duuel werde.  
 An dem gewan Karlle de ere.  
 5 Names neich do syme heren.  
 Hey sprach: got selue lonen dyr,  
 Want du hais geholpen myr.  
 Also Canabeus do gesach,  
 Dat syn neue doit lach,  
 10 Malprimes syns broder kynt,  
 Neit lange enbeyt hey dar synt.  
 Vele groes wart do syn zorn.  
 Dat ros maende hey myt dert sporn  
 Ind rante, do hey Names sach.  
 15 Vp den helm eynen slach  
 Gaff hey eme mit dem swerde,  
 Dat syn helm harde  
 Wart verhouwen sere.  
 Canabeus der mere

- 20 Sloech en euer ind stach,  
 Dat hey einhorte noch en sach.  
 In dat hoefft wart hey wunt,  
 Dat geschach an der stunt,  
 Euer Karlle der vreissam
- 25 Dem helde hey zo helpen quam  
 Ind beschudde en mynnecliche.  
 Hey sprach: in arabeschem riche  
 En saltu nummer gesagen,  
 Wer he doit sy off erslagen
- 30 Off in dessem stryde erlegen.  
 Zo hantz gaff hey dem degen  
 Myt syme swerde eynen slach,  
 Dat hey doit dar neder lach.
- A 482<sup>b</sup> Neit en wyste Baligain des,  
 35 Dat syn broder ind Malprimeas  
 Beyde erslagen lagen.  
 Dye vrunt myt den magen  
 Wrachen sy dar zo ryngē.  
 De konen Vrantzoselinge
- 40 Werden sich mit vlysse.  
 Menchen halsberch wysse  
 Worden dar verschroden.  
 Vnzelich velen de doden,  
 De dar gestrauwet lagen
- 45 In vil groester plagen.  
 Dat bloit ouer sy ran.  
 Der vil konē Wyneman  
 Ind syn schaer genosen  
 Wrachten dugede groesse
- 50 Ind mordes harde vele.  
 In dem seluen mit spele  
 Erkois Baligain Wynemanne  
 Harde verre danne,  
 Der do vort dat horn Olyuanden
- 55 Myt beyden synen handen  
 Dat horn vil halle.  
 An rante en der snelle.  
 Groes was syn zorn.  
 Hey sprach: du enblesest dyt horn
- 60 Achter hude nummermere.  
 Ee ich van hynne kere,  
 Ich machen dich des lyues vngesant.

- Do sloch hey an der stunt  
 Den greuen Wynemanne.  
 65 Dat ersach verre danne  
 Iorans ind quam gerant.  
 Vpp so hoeft Baligain der wygant  
 A 488 Den arme mit dem swerde  
 Ind sloech den helt vnwerde  
 Durch dat kyane ind zende.  
 Do nam Iorans syn hende  
 5 Vur der scharen syne,  
 Ouch wart do Bywene  
 Eyn slach also groes,  
 Dat hey doit dar neder schois.  
 De heyden reyffen alle da:  
 10 Preciosa, Preciosa, Preciosa!  
 Do de zwene waren zo dallen,  
 Myt groessem schallen  
 Drungen de Cristen zo den heyden;  
 Dat wart vp heyden syden  
 15 Mencher moder kynt lyuelois.  
 Baligain do verlois  
 Syns hers dry scharen.  
 Do quam Genease gevaren  
 Myt bloydigen wunden,  
 20 De waren noch vngebunden.  
 Zo dem konyneck Baligain hey reyht  
 Vnd sacht eme vil groes leyht,  
 Dat Canabeus der broder syn  
 Ind syne soen Malprin  
 25 Legen erslagen beyde.  
 Do wart eme vele leyde.  
 Syne hende hey zo samen want.  
 Hey sprach: owe Dervagant,  
 Machumet ind Apollo,  
 30 We hait ir gedaen also?  
 War vmb enhulpet ir en neit  
 Weder de boese cristen deit  
 Vnd vur Karlle ind de synen?  
 Do greyff Baligain eyne basunen  
 A 488b Ind bleis sy mit zorne.  
 Myt den seluen horne  
 Samende hey syne heyden,  
 De van eme waren gescheyden.

## Do vragede Baligain

- 40 Ioleum synen man sayn:  
 Hey sprach: nw rait du, helt here,  
 We ich hude behalden myn ere!  
 Malprynes myn soen is etslagen  
 Ind myn broder. Dat mois ich elagen.
- 45 Do sprach Ioleum der gude:  
 Ganck zo dyme volck mit spode  
 Ind samen dyne helde  
 De kone vsser weldes,  
 De noch synt vnerslagen.
- 50 Ich wyl id dir vur war sagen,  
 Du machs den stryt wael eruechten.  
 Myt swerden ind mit schechten  
 Soult ir sy machen vluchtich.  
 Karle is also vil duchtich
- 55 Ind van so grymmem synne,  
 Hey en vluet nummer hynne  
 Durch en geynre hande noyt,  
 Ee se bleue hey doyt  
 Myt alle den synen.
- 60 Nw kom zo den dynen  
 Ind zune en hulpe eirliche!  
 Ich wene, der Cristen ewiche  
 Vns vele sere sulle weren.  
 Dyne helde mane du verre!
- 65 Wyr wyllen mit dir steruen  
 Off dyn ere erweruen.  
 Dat mach dir wael gelichen.  
 Wyr enwyllen dyr neit intwichen.
- A 484 Dat wysse weirliche,  
 Wyr wyllen vroliche  
 Van dem stryde scheyden:  
 Vnder Cristen ind heyden
- 5 Enmach neman den doit erweruen,  
 Hey ensoullē doch steruen.  
 Alde wyle dat Ioleus  
 Ind Baligain syn here alsus  
 Rede zo samen hadden
- 10 Ind eyn weny ch vort draden,  
 So hadden de Cristen gesellen  
 Verwunnen zo der hellen  
 Eycht dusent heyden ind me.



- Karle syn volck ane schre,  
 15 Dat sy slogen mit den handen  
 Op de heyden wyganden.  
 Den draden sy vaste zo.  
 De Cristen hadden groesse vnro  
 Vur der grymmiger deit,  
 20 De en woulde intwichen neit  
 Got, de in alles hait gewalt.  
 Iunfritt der helt balt  
 Rante sy an mit synen vanen.  
 Syne gesellen begunde hey manen.  
 25 Hey sprach: gedencket, wygande,  
 Dat wir de Gigande  
 Neder zo der erden brengen!  
 Got en sal en des neit gestaden,  
 Dat sy vns eyt mogen geschaden.  
 30 Myt eme iageden de Cristen an sy  
 Ind reyffen: Monzoi!  
 De Gigande sich verzaden.  
 De Cristen sy sere iaden  
 Verre van der wael stat.  
 A484b Vil mench man da bat  
 Got den vil guden  
 Vmb syne guden,  
 Dat hey sy woulde behuden.  
 Is id, als dat boech quyt,  
 40 So was id an der vesper zyt,  
 Dat de sonne begunde vnder gaen,  
 Do samende Baligain  
 Syn volck al zo samen.  
 Myt groessem gamen  
 45 Keyrden sy an de Cristen.  
 Do mengenden sich mit lysten  
 Kristen ind heyden,  
 Dar wart vnder en beyden,  
 Der alre meiste stryt,  
 50 Der van anbegyn der zyt  
 Ee vp der erden  
 Gestreden mochten werden.  
 Grois ward de slachte.  
 Neman enmochte hauen achte  
 55 Des volcks, dat dar doit lach.  
 Karle vp zo hemel sach.

- Syn gebett was zo gode reyne.  
 Hey sprach: got, nw erschyne  
 Dyne genade zo deser stunden  
 60 In erloese vns van desen hunden  
 Myt dynen boden vrone!  
 Des help vns de reyne maget schone,  
 Want id dyn kynt wael vermach.  
 Hude is komen ouch der dach,  
 65 Dattu de dyne salt erhoren  
 Ind dyne vyande efstoren.  
 Nw verlene vns, here, dat licht!  
 Ich en sorgen anders nicht,  
 Dan sy vns sullen entrynnen.  
 A 485 Der sunnen ich euer gesynnen  
 An dir, here soesse,  
 Dat sy sich erlengen moesse,  
 Dat ich vreche Rolanden.  
 5 Vnder eyn ander sich do bekanden  
 Der keyser ind de heyden.  
 Do was id noch vngescheyden.  
 Der keyser ind Baligain  
 Begunden eyn ander aen zo gaeh.  
 10 De schechte sy verstachen,  
 De sedel sy zo brachen.  
 Sy veilen zo der erden  
 Ind griffen zo den swerden,  
 De heyden ind de Cristen.  
 15 Do woulde got gevristen  
 Synen leuen deynstman.  
 Karlle sich ermanen began  
 Ind begunde nare gan.  
 Do was der konyneck Baligain  
 20 Groes ind vreyalich.  
 Vaste sloich hey vmb sich.  
 Syne slege waren swere.  
 Ain kunde hey schyrmén sere.  
 Dem godes kempe zware  
 25 Moesten sy intwichen dare.  
 Der heyden mit synen locken  
 Den schilt heuwe hey eme zo stücken.  
 Euer erhoulde sich der balant  
 Ind zo heuwe Karlle des schildes rant.  
 30 Dan helme hey eme aff streit.

- Dat enwas den Vrantzosen leyff neit.  
 De heyden reiffen er gerochte da:  
 Preciosa, Preciosa!  
 Baligain begunde nare zo slichen.
- A 485b Karlle en woulde eme neit en wichen.  
 Do sprach der gryname heyden:  
 Karlle, woultu vns lassen scheidyden  
 Ind wylt mir dyn swert vp geuen,  
 So wyl ich dich laessen leuen.
- 40 Myn leyd en wyl ich neit clagen,  
 Ayn hastu mynen son erslagen  
 Ind ouch verheret myn rich.  
 Doyt lygent myne vursten gelich.  
 Myn erue haistu besessen.
- 45 Des wil ich al vergessen  
 Ind halden dich mit mynnen.  
 Du bist van sulchen synnen,  
 Dat dir sal wael erlyngen.  
 Dyr sal hude helpen dyngen
- 50 Dyne groesse dogent an desem dage.  
 Weirt, dattu id wouls versagen,  
 So wurtz du dyns hoeffts gepant.  
 Nw deyle ind keis zo hant!  
 Karlle antwort eme mit witzen:
- 55 Myn erue wyl ich gerne besitzen,  
 Dat mir van anbegynne geerfft yst,  
 Do myt mich der heylge Criat  
 Myt synem bloide gegoulden hait.  
 Woultu hauen mynen rait,
- 60 So vnderboge dich syme gebode  
 Ind volge godes gebode,  
 So dattu werdes Cristen.  
 So sal hey dich vristen.  
 Dyne goede synt vnreyne.
- 65 Sy synt duuel gemeyne.  
 Woultu de doeffe intfaen  
 Ind gode wesen vnderdaen  
 Ind syn geboit behalden,  
 So saltu heils walden.
- A 486 Dyn loen sal groes werden  
 In hemel ind in erden.  
 Baligain antworden began:  
 Ja, du vil veyger man,

- 5 Nw moestu balde ersteruen  
 Ind dynen doit erwernen.  
 Dir en helpent neit dyne halsbergen.  
 Du enkans dich neit verbergen.  
 Myn her Dervagant
- 10 Heu dir den schilt van der hant.  
 Wa is nw Crist dyn here,  
 Vp den du dich verleysses sere?  
 Nw helpe hey dir, wes hey moge!  
 La seyn, wat syn macht doge,
- 15 Als du doit bis bleuen!  
 Dyn licham sal ich den deren geuen,  
 Dat sy dar aff hauen er ays.  
 Wat soude dir vil domer twais  
 Myn rich alhe besessen?
- 20 We hastu dich also vergessen,  
 Dattu dich is vnderwundes ee?  
 Ich sal dich doden hee.  
 Karlle sprach: du vermys dich zo vele.  
 Dyns vreden ich neit en wylle,
- 25 Sprach Karlle der gude wygant.  
 Nw helpe dir got Dervagant,  
 Wanttu aen en segis.  
 Ay, we schere du hee legis  
 Ind dyne boesen gesellen
- 30 In affgrunde der hellen!  
 Alsus menlich sprach hey eme zo.  
 Der aller meiste camp wart do,  
 De ee vp der erden
- A 486b Gestreden mochten werden.
- 35 Grymmelich slege sy slogen  
 Myt mere vngeuogen,  
 Dan eman moge gezellen.  
 Durch de groesse ellen  
 Hadde der konyneck Balagain
- 40 Tzwey halsberch an gedaen  
 Ind vnder dem helme eynen hoet.  
 Wael vacht der degen guett.  
 Karlle was in gram.  
 De slege hey eme al benam
- 45 Ind dratt eme vaste zo.  
 Der heyden man entheilt sich do.  
 Mit lysten vacht hey an der stat.

- Der keyser eme nare drat  
 Myt synes guden swerdes ecke.  
 50 So zo sloch hey deme recken  
 Den schilt van den henden gare.  
 Myt myde sloch hey dicke dare.  
 Der keyser mit synen synnen  
 En mochte syn neit gewynnen.  
 55 Do truwerden alle de Vrantzoselynge,  
 De do waren in den strydes rynghe.  
 Baligain der konyneck sloch  
 Den keyser mit vngeuoch  
 Den helm ouen, dat hey schrant,  
 60 Dat eme dat vurblech aff spranck.  
 Och, we dicke spranck hey seder  
 Beyde vp ind neder!  
 Hey vacht eme do werde  
 Myt syme guden swerde.  
 65 Den halsberch hey eme zo scharde.  
 Do vermode hey vil harde.  
 Doch en mochte hey neit resten.  
 A 487 Do waenden de besten,  
 Dat Karle soude vallen.  
 De heyden begunden schallen.  
 Sicher waenden sy syn des segen.  
 5 Doch moeste ir konyneck dar neder legen,  
 Als id voegen woulde Crist.  
 Do quam an der seluer vrist  
 Van dem hemel eme eyn troest,  
 Dar mit hey selue wart erloest.  
 10 Zo eme sprach eyn stymme  
 Wysliche ind grymme:  
 Wes spars du den man,  
 Dem got des leuens neit engaen?  
 Du endarffs neit moessich staen.  
 15 Dat ordel is ouer en gedaen.  
 Vervloicht is nw al syn heil.  
 Got geue dir nw dat heyl,  
 Dat erlygent dyne vyande  
 Alle in desem lande  
 20 Vnder den boesen dynen,  
 Ayn wirt dirt nw zo pynen.  
 Du verstrydes sy vnder dyne voesse.  
 Zo hemel neich hey do vil soesse,

- De Cristen vnuerborgen  
 25 Waren in groessen sorgen  
 Ind in ouelem mode  
 Vmb Karlle eren heren gude.  
 Vele harde ermaenden sy got ynneclich.  
 Vele schere er houde sich
- 30 Der keyser weder zo syner cracht,  
 So hey ney so wael en vacht  
 Mit lyue der helt balt.  
 Balygains helme des sere ontgalt.
- A 487<sup>b</sup> 35 Slege dede hey dar yn genoch.  
 26 Ouer mitz intzwey hey en sloch.  
 Dat hoeft hey eme zo deyde,  
 So dat id eme nummer enheyde.  
 Balagain sich do neickede,  
 Dar neder hey do seichede.
- 40 Do sloch Karlle den anderen slach,  
 Dat hey vnder synen voessen lach.  
 Des vrouweden sich de Cristen,  
 Dat got Karlle also woude vristen,  
 Ind quamen weder zo krechten.
- 45 Got gehorde ee de rechten,  
 De an en gelouyck synt,  
 Beyde man ind kynt,  
 De myt sante Michahela  
 Wonent vimmer mere
- 50 Leyff ind louebere  
 In dem hemelriche,  
 Der claer sonnen geliche.  
 Do yd also was gedaen,  
 Dat Karlle gotz vnderdaen
- 55 Bestediget hadde de cristenheit,  
 Myt dem her hey weder reyt  
 Zo Runtzeual in dat bal.  
 Dar vant hey berch ind dal  
 Alle myt doden belegen,
- 60 Dar vil mench guett degen  
 Syn lyff hadde verloren,  
 Beyde van Vranckrich geboren  
 Ind ouch van duytschem lande,  
 Der neman by sunder en kante
- 65 Noech en mochte vnderascheyden.  
 Dar lach ouch der heyden

- Also dicke, als eyn walt  
 A 488 Dar neder were gehauwen.  
 Dar mochte man jamer schauwen,  
 So ney vp der erden  
 Mere en mochte gewerden  
 5 Noch en wirt nummer mer.  
 Karlle begunde zo weynen ser  
 Ind dat vil offenbare,  
 Ind de myt eme do waren,  
 Sy schruwen vsser der maessen.  
 10 Des en mochten sy neit laissen,  
 Also groes was ir ruwe.  
 Do wart ir jamer nuwe  
 Beyde van weynen ind clagen,  
 Schryen ind hantlagen.  
 15 Dat ersach de konyngynne  
 Ind merckede id myt synne.  
 De eirst heysch Pregmunde.  
 Sprechen do begunde  
 De gotz vnderdane,  
 20 De gedoefft was Iuliane,  
 De nuwens bekeirde.  
 Karlle sy do leirde  
 Harde wyfliehe.  
 Sy sprach: konyneck riche,  
 25 Nw wundert, dat der wys Crist,  
 So wyse here so du bist,  
 Des ich wael byn worden ynne  
 So vyl guder synne,  
 Als dyr got hait verluwen,  
 30 Dattu in al sulchem groessem ruwen  
 So vnredelich gebeirs  
 Ind dar mede besweirs  
 Allen desen heren eren moett,  
 Den doch dys jamer we doett  
 A 488b Ind de du tresten souldes,  
 Off du kundes ind wouldes.  
 Dynen jamer saltu laissen,  
 Wan du clages vsser der maissen  
 Dese gude knechte.  
 40 Ouch so synt sy bleuen by rechte  
 An der vart, de dyr got geboet.  
 Sy ensynt neyt ouel bleuen doytt.

- Sy hant verwandelt dat leuen.  
 Der gewaer got hait en geguen  
 45 Herberge in syme riche,  
 Dat sy leuent eweliche.  
 Ich horte dich seluer sagen,  
 De gerechten en soude neman clagen,  
 Der ende dat guet were,  
 50 Sunder der sundere,  
 Kristen ind heyden,  
 De so van hynne scheidn,  
 Dat sy er sele neit also bewaren  
 Ind in dat duysternysse varen  
 55 Ind de helle buwen  
 Myt ewelichem ruwen,  
 De worden zo vnheyle geboren.  
 Dese heren en synt neit verloren,  
 Des geloue ich weirliche,  
 60 Want sy haent godes riche  
 Van ewen besessen.  
 Van den saltu vergessen  
 Des vnmeslichen ruwen.  
 Des volgede hey der vrouwen.  
 65 Der gude konynek Karle man  
 Harde sere sich wunderen gaen  
 Der wyflicher worde,  
 De he van er horde.  
 Eyn deyl troest id eme den moet,  
 A 489 Want en de rede duchte goett,  
 Da de rede hey rechte vernam.  
 Als hey euer vurbas quam,  
 Da hey Rolant vp der baren vant,  
 5 Des troestes vergas hey zo hant.  
 Als hey den helt ane sach,  
 Zo eme geynck hey, do hey lach.  
 Myt armen hey en vmb veynck.  
 Syne macht eme zo mael intgeynck.  
 10 Alle syn lyff eme besweich;  
 In do in vnmacht neder seich  
 Inttuschen Names ind Oyger.  
 Opp bouen sy en schere,  
 Als yd den heren wael gesam.  
 15 Do sprach der here louesam,  
 Names der getruwe:



- Dys vnmesseliche ruwe  
 Vmb dese gude knechte  
 Gezemet uch, here, vnrechte.  
 20 Vur desen vursten allen.  
 Weme mochte dat wael beuallen,  
 So manch als id ane syt?  
 Des en getruwe ich an uch neit.  
 Ir en sullet uch troesten bas,  
 25 Ind off ir seluer wystet das,  
 Dat man uch ee zoen souilde grauen,  
 Ir soult uch menlichen hauen  
 Off id were vr leste dach.  
 Des doch geyn rait wesen enmach,  
 30 Des moest ir uch gedroesten.  
 Louet got den hogesten  
 Alle synre gnaden!  
 Du hais mir wal geraden,  
 A 489<sup>b</sup> Sprach Karlle der konynck riche.  
 35 Ich weis wael weirliche,  
 Dat ich vnrecht doe.  
 Ich enhaen des syns neit dar zo,  
 Dat ich id bas gebere,  
 So we leyff id mir were.  
 40 Do Karlle syn hertz weder gewan,  
 Do danckte hey syme leuen man  
 Names, de eme richte reit.  
 Edoch enmochte Karlle neit  
 Geuolgen syme rade.  
 45 Syne ruwe was stede.  
 Karlle clagede sere  
 Ee me ind mere.  
 Do Karlle der konynck riche  
 Harde yemerliche  
 50 Lange geweynet hadde  
 Ind gode sere gevleyde  
 Mit weynen ind ouch gebede  
 Ind hey dis alles vele gedede,  
 De heren ind de vursten,  
 55 De in droesten dorsten,  
 Zo eme sy do geyagen.  
 Mit den henden sy en vmbveyngen  
 De vursten so wyse.  
 Sy houen en vp lyse

60 Van der stat en leyden.  
 Eyn bedde sy eme bereyden,  
 Dat ein boer sanffte was.  
 Eyn kulte lachten sy in dat gras.  
 Vur waer des geloufft!

65 Sy lachten eme vnder dat hofft  
 Eynen mantel merderin.  
 Do nederde der sonnen schyn,  
 Id was deme auende na.

A 490 Der keyser herbergede da  
 Myt deme her ouer nacht.  
 Groes was syn vnmacht,  
 Want hey was mode genoch.

5 Eyn gezelt man bouen en sloch.  
 Do Karlle gelacht hadde sich,  
 Do suchte mallich  
 Synen vrunt in dem bale  
 Dat velt zo berge ind zo dale.

10 Vil doden sy vunden  
 Myt vil groessen wunden,  
 Der sy an den stunden  
 Neit gekennen enkunden;  
 Wylch de Cristen weren

15 Vur den heyden meren.  
 Got sy dat claden.  
 Karlle sy id ouch saden.  
 Guthich sy en baden,  
 Dat hey dar zo woulde raden,

20 Want syn rait duchte sy guett.  
 Ich wyl uch sagen, wat ir doet,  
 Sprach Karlle zo der menye.  
 Soecket vre venie  
 Ind biddet ynnenliche

25 Got van hemelriche,  
 Dat hey woulde vnderscheiden  
 De Cristen van den heyden.  
 Id en doe got ind de syne,  
 Anders enmach id neit gesyne,

30 Want hey id wael gedoen mach.  
 Ouch erlengede hey vns den dach  
 Ind hait mench zeichen gedaen.  
 Alsus daden sy saen.  
 Sy velen zo der erden

- A 490<sup>b</sup> De Cristen vele werden  
 Mit groeasen oytmoden  
 Ind baden got den guden,  
 Dat hey sy bereyde  
 Ind de doden vnderschede
- 40 De leuen Cristen syne  
 Ind de Zarrazine,  
 Dat si sy vnderkennen mochten,  
 Wilche en zo grauen doechten,  
 Want hey id wael mochte doen.
- 45 Karlle Pyppins soen  
 Dicke hey vp zo gode sach.  
 An syme gebede do hey lach  
 Heymelich an eynre statt.  
 Got hey ynnenclichen bat
- 50 Mit geystlichem synne  
 Durch syner moder mynne  
 Ind durch alle de cristenheit  
 Ind de martel, de hey leyt  
 An dem cruce aen schulde,
- 55 Dat hey en horen woulde  
 Ind sich seluer erde  
 Ind syne gnade dar zo keirde  
 Ind woulde vnderscheyden  
 De Cristen van den heyden.
- 60 Hey sprach: here, vader myn,  
 Nw en la dir neit leit syn,  
 Dat ich dich manen so sere!  
 Genedich got here,  
 Dat doen ich durch groesse noit.
- 65 De Cristen, de hye lygent doyt,  
 De haent verloren durch dich dat leuen.  
 Nw moesses du vns de genade geuen,  
 Dat wyr so moessen doegen,  
 Dat wir sy vnder kennen mogen
- A 491 Ind sy bestat werden  
 Cristenlichen zo der erden.  
 Also do de wichande  
 Van menchem lande
- 8 Got genoch gebaden  
 Ind des so vele gedaden,  
 Dat en de lede swairden,  
 Want sy mode waten,

- Sy lagen noder an dat gras,  
 10 Want en der rasten noif was.  
 Karlle an synem gebede lach  
 Alle de nacht bis an den dach,  
 Dat hey en raste noch entsleyff.  
 Den waren got hey an reiff  
 15 Van gudem gautzen grunde,  
 So hey beste kunde  
 Mit menchem schonen worde,  
 Bis en got gehorde  
 Ind hey en gewerde  
 20 Der genaden, der hey gerde,  
 Want hey syn truwe erkande.  
 Syne boden hey eme sande  
 Ind heysch den heren vp staen.  
 Synen wyllen hedde hey gedaen.  
 25 Guetlichen hey dat vernam.  
 Do de sonne vp quam  
 Ind erluchtet was der dach,  
 Groes wonder man do sach,  
 Dat got do hadde gedaen.  
 30 Man sach do dorne vele staen,  
 De gewassen waren in der nacht.  
 Dad dede got mit synre cracht  
 Vmb des keyzers bede.  
 An eickelicher stede  
 A 491<sup>b</sup> Stoenden scharpe dornen,  
 Dar de heyden verlorne  
 Des auentz lagen.  
 De Cristen sy do sagen  
 Harde bescheydenliche sunder.  
 40 Dat was eyn groes wonder,  
 Des mench Cristen wart vro.  
 Sy gauen laudem deo.  
 Do sprach der konyneck Karlle man:  
 Got, de alle dyng wael kan,  
 45 Der hait syn zeychen hee gedaen,  
 Als ir wael moget verstaen,  
 Ind leys dit gescheyn besunder.  
 So wen id duncket syn wonder,  
 Hey vare noch zo Runtzeuale.  
 50 Hey vindet do zo male  
 Beyde Cristen ind heyden.

- Mit dornen zeychen vnderscheiden.  
 Der keyser sprach euer do:  
 Greiffet, ir heren, dár zo,  
 55 Vil leue helde mere,  
 Dát dese mertelere  
 Wael begrauen werden  
 Ind bestat zo der erden  
 Dyt leyffliche gebeyne,  
 60 Dát de deir vnreyn  
 Ir vleysch neit en essen,  
 Want sy haent besessen  
 Dát heylge hemelriche.  
 Got hait vns offenberliche  
 65 Gewyst, dat sy eme leyff synt.  
 Nw helpet, dat dese kynt  
 Zo der erden wyr brengen,  
 Vp dat sy vns helpen dyngen,  
 A 492 Dát wir vnse sunden geboessen  
 Ind gode denen moessen.  
 De wurden de godes vrunde  
 Begrauen zo der stunde.  
 5 Do de heren werden  
 Bestat waren zo der erden,  
 De gotz wichande  
 Al mit allé aen Rolande,  
 Den leuen neuen syne,  
 10 Ind den buschoff Turpine  
 Ind den helt Olyuere,  
 Do heysch der keyser schere  
 Roesbaren machen  
 Mit heirlichen sachen,  
 15 Als den helden wael gezam.  
 De dry doden man do nam  
 Ind lacht sy vp de roßbaren.  
 Dát is waer zwaren.  
 Do clagede Karlle in waerheit  
 20 Syn dryer vrunde doit ind leit.  
 Do Karlle der keyser here  
 Beclaget hadde also sere  
 Syne vrunt in Runtzeuale,  
 Do reyt hey vs dem dale  
 25 Mit syme here  
 Ind ouch mit yrme gewere

- Ind myt den doden hey keirde  
 Zo syne lande vnueruerde.  
 Do quam der greue van Fundrall  
 30 Dar gegangen harde wael  
 Myt groessem ruwen schere.  
 Hey vele vp Olyuere.  
 Mit den armen hey en vmb vejnck.  
 Groes jamer en an geynck,  
 A 492b Dat dede hey vil wael schyn,  
 Want hey was der oeme syn.  
 Des schre hey vil grymme.  
 Vil hele was syn stymme.  
 Hey sprach: owe, leue neue myn,  
 40 Nw moes ich wael vnvro syn,  
 Dat vns de boese heyden  
 Van eynder hant gescheiden  
 Leyder vns beyden also vro.  
 Nu enweis ich, was ich do.  
 45 Ich enkan mich neit verderuen.  
 Ich waende dich wael eruen  
 Ouer alle myne gewalt.  
 Nw wil ich, sprach der helt balt,  
 Myn vngemach gestillen  
 50 Ind durch dyner sele wyllen  
 Geuen zo der capellen  
 Myns heren sente Marcellen  
 Ind syn richdum ermeren  
 Ind syn moenster bas eren  
 55 Myt goulde ind mit gesteyne,  
 Want ich byn nw alleyne.  
 Nu ich dich, vrunt, haen verloren,  
 Den ich zo eyne eruen hadde erkoren  
 Durch dyne doget gude,  
 60 Nu byn ich des worden zo mode,  
 Myn vele leue neue,  
 Dat ich myn eyge gut gene  
 Zo cloesteren ind zo clusen  
 Ind zo armen gotz husen  
 65 Ind ingemeyn gestichte  
 Ind ouch in hospital de riche  
 Na cristenlichem seden  
 Ind dat man alle dage dar mede  
 A 498 Troeste de armen,

- Dat sich got wyl erbarmen  
 Ouer dyn sele de reyne  
 Ind alle der gemeyne,  
 5 De in syme deynste sint belegen.  
 Der gewaer got moes er plegen,  
 Der sich durch vns martelen leis!  
 Allet dat der here do entheysch,  
 Dat vollenbracht hey mit der dait.  
 10 Do enmoecht es neit wesen ander rait,  
 Sy soulden do vort ryden.  
 In den seluen zyden  
 Reit hey vur zo Balais in de stat.  
 Syner manne hey harde vele bat,  
 15 Dat sy sich woulden also bewaren  
 Ind na Wellis varen,  
 Eme were zo wyssen komen,  
 Dat hey de genen were benomen,  
 Den Karlle en hedde beuolen.  
 20 Do sas manch vp syne dolen.  
 Na eme er eickelich balde reit.  
 Neit verre enquamen helden gemeit.  
 Do ersach en Ottop by eyne walde  
 Ryden wunderlichen balde.  
 25 Des reit hey eme harde sere na.  
 Hey reyff harde, want eme was ga!  
 Ich wene, du myner arbeiden moest,  
 We vngerne du id doest.  
 Dynen loen saltu entfaen  
 30 Vmb den mort, den du hais gedaen.  
 Dir hait dyne boesheyte  
 A 493b Gemachet groes arbeit  
 Ind vil groessen zorn,  
 Want durch dich haen ich verlorn  
 35 Ayn alle myne schulde  
 Des konyneck Karlles hulde.  
 De hoffen ich nw weder zo wynnen,  
 Off ich dich bryngen hynnen.  
 Wellis der verworte  
 40 Endeyl hey sich entferte.  
 Harde leyt eme dat was,  
 Dat hey der neder an dat gras  
 So lange hadde gelegen.  
 Hey was des lyffs eyn degen

- 45 Ind myt alle eyn helt mere,  
 Off hey getruwe geweyst were.  
 Wellis vele ernstlichen vmb sach,  
 So mir der gude dach!  
 Syne glauye dat hey nam.
- 50 Vele schere hey zo Otten quam.  
 Hey sprach zo dem heren Otten:  
 Ir ensalt mynre neit spotten  
 Noch neit sere trauwen.  
 Ir soult mir des getruwen.
- 55 Ich vorten uch vele cleyne.  
 Off ir hye syt alleyne,  
 So wurt uch wael vergolden,  
 Dat ir mich hait gescholden,  
 Want ich is uch wael lonen mach.
- 60 Do hey do neman me en sach,  
 Da waende der verredere,  
 Dat Otto dar alleyne were.  
 Syn ros hey dar wante.  
 Den degen hey an rante.
- A 494 Do des Otto wart geware,  
 Syn ros heu hey mit sporen dare,  
 Der kone vermessen degen,  
 Ind keirte eme vast entgegen.
- 5 Neit me sy do en sprachen.  
 Entgaen eynder sy stachen,  
 Dat sy velen zo der erden.  
 Do greyffen sy zo den swerden.  
 Balde dat sy vp sprungen.
- 10 Zo samen sy do drungen,  
 So sy alre vaste mochten.  
 Myt groessem grymme sy vochten.  
 Wellis Otten do sloch,  
 Got weis, mit vngeuoch,
- 15 Dat Otto der helt louesam  
 Neder zo den kneen quam  
 Ind hey vur eme begunde sweuen.  
 Gerne hedde hey eme gegeuen  
 Eynen vreislichen lon.
- 20 Do was der here Sampson  
 Ind Jorius dar zo komen.  
 Des wart Wellis benomen  
 Der hoemoet mit dem gelpe.



- Do Otto quam de helpe,  
 25 Do vorte Wellis den dōit.  
 Zo eren voessen hey sich boet.  
 Vp gaff hey syn swert.  
 Hey hedde sich gerne gewert.  
 Hey enmochte euer neit mere,  
 30 Want hey was vermodet sere  
 Van den groessen slegen,  
 Do was syn hoemoet gelegen.  
 A 494<sup>b</sup> Wellis was do vil we,  
 Do hey en mochte numme  
 35 Gevleyn noch genechten.  
 Den dryn guden knechten  
 Quam hey zo genaden.  
 Mynne sy eme daden,  
 Als sy eme entheischen,  
 40 Dat sy en leuen leysen.  
 Do zo den stunden  
 Vp eyn ros sy en bunden.  
 Dat was eme vn zomoden.  
 Hynder yn sy loden  
 45 Er alre halsberge.  
 Ouer dāl ind berge  
 Quamen sy vs dem walde.  
 De heilde vil balde  
 Reden, da der here lach.  
 50 Dar quamen sy achter middach.  
 Do der Karlle man  
 Otten weder komen vernam  
 Ind Wellis geuangen brächte,  
 Des hey doch neit en dachte,  
 55 Dat id vmmer queme also,  
 Do was hey eyns deils vro  
 Ind vergas syns ruwen.  
 Hey waente id eme zo truwen,  
 Dat hey en also koenlichen veynck.  
 60 Otto vur den keyser geynck,  
 Neit langer hey en beide.  
 Wellis hey vur en leyde  
 In des keyser antworde,  
 Do id mench heilt horde.  
 65 Do infeynck Karlle der riche  
 A 495 Otten mynnencliche

- Vnder syne gezelde, do hey lach.  
 Do hey Wellis an gesach,  
 De begunde der keyser here  
 5 Schryen harde sere  
 Ind clagede harde vnsachte.  
 Eyner vrunde hey gedachte,  
 De eme Wellis verreit.  
 Hey en mochte en an geseyn neit.  
 10 Hey heysche en vort an leyden  
 Ind dede eme bereyden  
 Martele ind vngemach.  
 Der keyser zo Otten sprach:  
 Du hais menlichen moet,  
 15 Otto, helt guet!  
 Dat hais du wael erschynet  
 Ind hais dich gereynet  
 Vmb den verredere,  
 Ind off vns dyn lyff eit were  
 20 Gewest, so hedde ich vmmar verloren,  
 Dat ich dich ee durch mynen zoren  
 So vele soude begroessen.  
 Dat wil ich dir gerne boessen  
 Wael na dynen eren  
 25 Ind wil dir ermeren.  
 Dyne gewalt ind richdum,  
 So dattu is salt haen ruym,  
 Ind al dyn kunne  
 Sal haen ere ind wunne,  
 30 Beyde vroude ind gemach.  
 Dat ich dir durch mynen zorn sprach,  
 Dat hait mich nw geruwen.  
 A 495b Got lone dir dyner truwen,  
 De du an mir hais begaengen,  
 35 Dattu mir hais geuangen  
 Den verredere.  
 We vngerns ich is enbere,  
 Ich en vergulde eme den mort,  
 Den hey zo Hispanien hait gewort.  
 40 Otto da weder sprach:  
 Mich en ruwet neit dat vngemach,  
 Dat ich dar vmb han geleden.  
 Ich hedde id vngerne vermeden.  
 Quch haen ich id allet verkoren,

- 45 Dat ir mir spracht durch vren zoren,  
 Want id dede uch noit.  
 Ich wene, ich were van leyde dait,  
 Were hey vns entrunnen.  
 Nu haen ich en vunden,  
 50 Als id got seluer woulde  
 Ind id wesen soulde  
 Durch syner sunden schulde.  
 Myr is leuer vr hulde  
 Ind vr williche moet,  
 55 Dan eyu vil groes guet  
 Sunder vr groesse.  
 Ich wyl alle de boesse  
 An vr genaden setzen.  
 Ir moget is mich wael ergetzen.  
 60 Got geue, dat ir moet leuen!  
 Ir hait mir me gegeuen  
 Dan ich wert bin,  
 Sprach der helt mit synn.  
 Karlle do vur en gewan  
 65 Seuen syner leuer man,  
 Dat Oiger ind Sampson  
 A 496 Ind Reperich van Burbon  
 Ind van Troys Teypolt;  
 Deme was Karlle vele hout,  
 Der here van Stampanie  
 5 Ind Valke van Denmanie  
 Dat waren vursten here.  
 Nochtan heysch Karlle mere  
 Van Stampes den jungen Haden,  
 Eynen helt kone mit staden,  
 10 Des alden Hatens soster soen  
 Ind bydamen van Saloen.  
 Karlle der keyser ind konyng riche  
 Sprach do ernstliche  
 Zo den heylden balden:  
 15 Ir soult mir halden  
 Wellis den boesen,  
 Den valschen ind den loesen,  
 Ind haldet en mit synne,  
 Dat hey uch noit entrynne.  
 20 Dat wil ich uch raden  
 Bas dan de daden,

- Den ich en ee hadde beuolen.  
 Dat sy uch allen vnerholen,  
 Off hey uch entrynnet,  
 25 Dat ir nummer en gewynnet  
 Myne hulde, de wyl ich leuen,  
 Ind ouch wil ich uch den leen geuen,  
 De hey hait erarnet.  
 Des syt vil wael gewarnet!  
 30 Want hey vil gerne lucht.  
 Is, dat hey uch bedrucht,  
 Als hey de anderen bedroch,  
 So moest ir mir ouch  
 A 496b Endrynnen vsser dem lande.  
 35 Do sprachen alle de wygande,  
 Dat sy en bewaren soulden  
 Als so gerne, als sy woulden  
 Behalden irs selues leuen,  
 Ind sy en eme woulden weder geuen  
 40 Antwer leuende oder doit.  
 Alsus der keyser en boit.  
 • Nw dede der keyser vur sich gan  
 Echte synre knapen saen,  
 Der hey veir sande  
 45 Zo Berten synre soester lande  
 Ind veir zo Gerarde van Viane,  
 Dat is waer sunder wane,  
 Dat sy zo eme sprechen quemen  
 Zo Balais, so balde sy id vernemen.  
 50 Do dyt gedaen was,  
 Do reit der keyser vort bas  
 Mit syme here vil breyt.  
 Gaskonien hey durch reit  
 Ind quam zo Balais in de stat,  
 55 Want sy Rolande zo eigen was gesat.  
 Als man de mere do vernam,  
 Vil mench maynsche do dar quam,  
 De sich dar leide bedachten  
 Ind ylen zo der wachten.  
 60 Alre vroude en mochten sy numme,  
 Dan sy schruen: o wach ind o we!  
 Alle de nacht huden sy sy do  
 All bis des morgens vro.  
 Do worden sy in dat moenster gedragen.

- 65 Dat mach ich uch vur waer sagen.  
 Nw waren de boden verre gesliden,  
 De eyne zo Vyane reden,  
 A 497 De anderen heyn zo Maschuyn.  
 Dat sy der keyser heysch doen,  
 Dat daden sy mit truwen  
 Ind baden de vrouwen  
 5 Berten Rolantz moder,  
 Dat sy Karlle eren broder  
 Zo Balais spreche, als sy dede  
 Durch des keyzers bede  
 In durch irs soens wille.  
 10 Sy swygen des vele stille,  
 Dat de heren waren doyt,  
 Want id en der keyser verboit,  
 Vp dat sy en hedde geynen ruwen.  
 Do bereite sich de vrouwe.  
 15 Zo Balais sy vrelich quam,  
 Dar sy groessen jamer vernam.  
 Nw waren gekeirt de anderen boden  
 Zo Vyane vp den Roden,  
 So sy alre rechtz kunden.  
 20 Gararde sy do vunden  
 Den heren van Vyane  
 Mit menchem vromen manne  
 Myt groessen ind spele.  
 Stoltzer ritter was do vele,  
 25 Hoesch ind geuoge,  
 Ind vrouwen genoge  
 Ind kunden sturmen ind stryden.  
 Zo den seluen zyden  
 Was der vurste wal vernomen  
 30 Vasser eyner heruart komen,  
 Dar en Karlle hadde gesant,  
 Zo Sassen ind zo Vreyslant.  
 Dar hadde hey dat lant bereicht  
 A 497b Ind vrede dar ynne gesteicht  
 35 Ind was komen danne  
 Her weder zo Vyane.  
 Vele vrouden do was  
 Zo Vyane in dem pallas,  
 Do der here Gerart  
 40 Komen was vasser der heruart

- Mit vroliken mode.  
 Karlles boden gude  
 Vur en quamen gegangen,  
 Sy worden wael intfangen.
- 45 Der marckgreue rîche  
 Entfeynck sy mynnenliche,  
 Want is en wael geluste.  
 Goitlichen hey sy kuste  
 De heren alle veire.
- 50 Hey sprach do vil schere:  
 Saget mir durch godes ere,  
 We vert Karlle myn here  
 Ind Olyuer myn leue neue,  
 Ind ouch we hey leue,
- 55 Der dugentliche wygant  
 Ind der helt Rolant  
 Ind der buschoff Turpin  
 Ind alle, de mit eme syn,  
 Alden ind iungen?
- 60 We is en erlungen  
 Ind myne leuen heren?  
 Is id eme ergangen na eren?  
 Saget mir ouch, off eme eit werre?  
 Dat ich eme was so verre,
- 65 Dat hait mich intruwen  
 Sere synt beruwen.
- A 498 De boden antworden eme mit gamen:  
 Sy synt vro alle samen  
 Van Sarragotzen gescheiden.  
 Des hait vil mench heyden  
 Des doetz genoissen.  
 Der konyng van Sarragotzen  
 Der bleyff selue do doit.  
 Dar was vele groesse noit.  
 Der heiden wart do also vil erslagen,  
 10 Dat der zale neman kan vol sagen,  
 De do verloren eren lyff.  
 Des konyneck Marselis wyff  
 Is gedoeft ind bekeirt.  
 Got der sy des geeirt!  
 15 De heydenschaff dar neder lyget.  
 Karlle hait sy loueliche geseget.  
 Eyn deil hait hey dar schaden genomen.

- Hey is mit deme her datne komen  
 In Olyner ind Rolant  
 20 Dy haent gerumet dat lant  
 Ind der buschoff Turpin.  
 Zo Balais do beydent sy dyn.  
 Dar heilent sy ir wunden  
 Ind rastent de gesunden,  
 25 Dat en is neit verre hynnen.  
 Dir enbudet Karlle mit mynnen  
 Synē hulde ind alle guet  
 Ind synen wilichen moet  
 Ind dat hey<sup>e</sup>n geynre synre man  
 30 Bas guetz noch eren en gan.  
 Hey engetruwet ouch neman bas.  
 Hey hait dir enboden das,  
 A 498b Dattu reitz dar zo hant,  
 Als dir gezeme, in dat lant  
 35 Ind du id neit en lenges  
 Ind mit dir dar brenges  
 Dyne nichte Alden,  
 Hey wilt sich mit dir beraden,  
 Ind dat ir dit endet.  
 40 Ouch hait hey vns her gesendet,  
 Dattu' komes schere  
 Zo Rolant ind Olyuere  
 Ind zo anderen synen gesellen here,  
 Also dattu is haues ere.  
 45 Do Gerart dese mere vernam,  
 Hey des in groesse vroude quam  
 Ind waende, dat der keyser here  
 De brulocht gehere  
 Soulde laissen volgan  
 50 Tuschen Rolant ind Alden wal gedaen,  
 Ind sprach der greue Gerhart:  
 Dat Karlle ee geboren wart,  
 Des haue got loff ind ere  
 Ind moesse vmmermere  
 55 Gebenedyt syn de stunde!  
 Vrouwen hey sich begunde.  
 Hey sante vil gerade  
 In de kemenade  
 Na Wyburge der vrouwen  
 60 Syme wyue der getruwen,

- Hey heysche de vrouwe wael gedaen  
 In den sal zo eme gaen  
 In heysche sy dar leyden  
 Alden de gemeyden,  
 65 Olyuers suster,  
 De iunffrauwe aen laster,  
 A 499 Dat man vur waer wael sagen mach,  
 Want neman en gesach  
 Ee engeyne louessamer maget,  
 Alsus dat boech van ir saget.  
 5 In duchden was sy geeirt,  
 Gepryst ind vermert  
 De iunffrauwe stede  
 Mit heirlichem gebede,  
 Dure ind gude.  
 10 Van vleisch ind van mode  
 En wart nye schoner bilde.  
 Do besachen sy de helde  
 Ir eickelich besunder.  
 Sy namen des groessen wonder,  
 15 Dat sy so rechte schone was.  
 Sy duchten, we al der pallas  
 Van er erluchtet were.  
 Da sprach Gerhart der here,  
 Eyn marckgreue wael gestalde:  
 20 Vrouwe Wyburch ind Alde,  
 Groesset dese heren  
 In intfaet sy mit eren!  
 Ir soult en ere beden.  
 Sy synt wael wert guder meden.  
 25 Id is recht, dat ir en leue doit,  
 Want ir botschaff de is guet.  
 Sy machen vns leue mere kunt,  
 Dat vnse here is wael gesunt  
 Ind Olyuer ind Rolant.  
 30 Der keyser hait na mir gesant  
 Durch duget ind truwe.  
 De maget ind de vrouwe  
 A 499<sup>b</sup> Da vort gengen.  
 De boden sy wal intfeyngen.  
 35 Gerard sprach euer do  
 Heymelich eme seluer zo:  
 Got lone myme heren



- Der truwen ind der eren,  
 Dat hey mir hait erschenet,  
 40 Dat hey mieh so rechte meynet,  
 Dat hey des geroecket  
 Ind dat versoecket,  
 Dat sya kunne vnder dat myn  
 Zo zamen gemenget sullen sya.  
 45 Des wil ich gode dancken mere,  
 Als mir enboden myn here,  
 Dat ich zo Balais zo eme vare.  
 Ich wil gerne ryden dare,  
 So ich aller eirste mach.  
 50 Geleuen ich morne den dach,  
 Neit langer en vil wil ich beyden.  
 Ich wil mieh zo eme reyden,  
 Mieh en letze dan groesse noit.  
 Syme marschalck hey gebot,  
 55 Dat hey id bereyte darzo,  
 He woulde ryden vele vro.  
 Do schoff der greue Gerart  
 Vroliche syne vart,  
 Der vurste van Vyannien.  
 60 Hey sprach zo synen mannen,  
 Bernarde ind Elmerich:  
 Nu salt ir vromelich  
 Schaffen ind raden,  
 Dar wir myn nichte Alden  
 65 Hynne zo Balais brengen.  
 Neit lange en salt ir lengen,  
 A 500 Ir enschaffet id herrlichen al,  
 Wat sy dar hene hauen sal,  
 Want na ir hait gesant myn here.  
 So wat ich eme doen mach zo eren,  
 5 Dat en wil ich neit sparen.  
 Mit mir sullen dar varen  
 Hundert ritter gude.  
 Nu schaffet vnse hude  
 Mit groesser gewarheide!  
 10 Dar sal syn vnser geleyde  
 Parcys soen Vlorys,  
 Der is hoesch ind wys  
 Ind is eyn harde vromer man.  
 Vil wael dat hey id gedoen kan.

- 15 Eme is dar heme wael kunt,  
 Behelt mir got den lyff gesunt,  
 Dat ich gaen ind ryden mach  
 Bis morne den dach,  
 Neit langer en wil ich beyden.
- 20 Zo samen mit mir sullen ryden  
 De besten van myne lande,  
 Mit wapen ind mit gewande  
 Gezeirt heirliche.  
 Nw Karlle der riche
- 25 Myr hait enboden,  
 Dat ich zo eme sulle komen,  
 Des louen ich mynen drechtin  
 Ind wil is vimmer vro syn  
 Ind wil vil gerne geuen
- 30 Myne nychte syme neuen,  
 Dem alre besten man,  
 Der ee lyff gewan.  
 Dat is der helt Rolant,  
 Der wal verre is bekant.
- A 500b Wyburch de vrouwe  
 De stede in de getruwe  
 En versumede do dit neit,  
 De iunfrauwe sy wael bereit  
 Mit heirlichem gewande,
- 40 So mant in menchem lande  
 Alre beste mochte vynden do,  
 Want sy sy waende senden vro  
 Zo erem leuen manne.  
 Da de iunfrauwe voer danne,
- 45 Do was sy wael beraden  
 In ere kemenaden.  
 Al de wyle do by voren,  
 Dat sy Rolande hadden gesworen,  
 So heysch sy sich wael beraden
- 50 Mit groesser zierheyden,  
 Mit bunten ind hermelin.  
 De vrouwe hadde dat megetin  
 Vil harde dugenliche gezogen,  
 Off vns hait dat boich gelogen.
- 55 Den heren was vil ga.  
 Des neisten morgens dar na,  
 Do id allet bereit wart,

- Des sy bedorten zo der vart,  
 Do voer Gerart van Vyannen  
 60 Syne nicht wert van dannen,  
 De iunffraw louesam.  
 Zo der vrouwen sy orlouff nam.  
 Mit trurichem mode  
 Sprach de maget gude:  
 65 Wyburch, leue vrouwe,  
 Got vergelde uch de truwe,  
 De ich an uch haen vunden  
 Vmmer synt der stunden,  
 A 501 Dat ich her zo uch quam.  
 Ir heilt mich, als id wael gezam,  
 Bas, dan ich were vr kynt.  
 Myr en gescach nye leid synt  
 5 Van vren schulden seldom.  
 Dat moes ich got gelden.  
 Des selue iunffrauwe stede  
 In deitschem heysch sy Ade  
 Ind in welschem Alde.  
 10 Do reden de heren balde  
 Entgaen Balais zo den stunden,  
 So sy alre best kunden.  
 Do voer der here Gerhart  
 Vrolichen syne vart  
 15 Van Vyannen der riche  
 Harde heirliche  
 Mit ritteren ind vrouwen.  
 Dar mochte man schauwen  
 Vele groesse richet.  
 20 De iunffrauwe Alde reit  
 Eyn muyl snee wysse,  
 Wael gesadelt mit vlysse,  
 Mit groesser zeirheide.  
 Vil koestlich was ir gereyde.  
 25 Vp eynre syden by der maget reit  
 Mit vil groesser zuchtikeit  
 Der gude greue Gerhart,  
 An der andern syden Bernart  
 Der here van Pauye,  
 30 Der was eyn edel leye,  
 Ind hadden do wunne vele  
 Bede mit sange ind mit spele.

- Alde was euer vil vro,  
 Want ir hertz stoent also,  
 A 501<sup>b</sup> Dat sy neit vro en mochte syn.  
 Da sprach dat schone megetyn  
 Zo erem oemen Gerarde:  
 Mich hait hynt gedromet harde,  
 Ich han vele groessen swere.  
 40 So we ich doch gebere,  
 Ich enweys wat mir sulle gescheyn.  
 Ich haen wonders vele geseyn.  
 In myme drome hynacht.  
 Harde kranck is myne macht.  
 45 Ich mach vil kome geryden,  
 Ayn moes ich doch lyden,  
 Sprach de maget gude,  
 So we is mir zo mode  
 Ind groes ys myn swere.  
 50 Ich vorten, dat ich leyde mere  
 Gevreyschen sulle schere,  
 Dat Rolant ind Olyuere  
 Getzwat sy mysgaen.  
 Soecket mir meyster Magnus saen,  
 55 Myns heren capalaen so vroet.  
 Myn hertz nummer en geroett,  
 Ich en haue den seluen man.  
 Van allen dyngen hey wael kan.  
 Hey is wael geleret an dem boich.  
 60 Van mencher kunst kan hey genoch.  
 Van dromen ys eme wael kunt.  
 Do holde man en zo der stunt.  
 So balde hey do zo er quam,  
 Do sprach de maget louesam:  
 65 Meyster Magnus, durch got,  
 En vernemet is neit in spoet,  
 Dat ich uch mynen droem sage!  
 Mich dromede hut vur dage  
 A 502 Eyn vil groes wunder.  
 Dat wyl ich uch sunder  
 Gerne sagen, off ich kan.  
 Ich en weis, off ee eynich man  
 5 Sulches id verneme.  
 Mich dromede, so we queme  
 Eyn valcke wys, so we der ane,

- Geulogen ouer de wilden see.  
 Hey was mit borden geschuyt.
- 10 De worpel waren vele gûet.  
 Hey sas mir vp dat hoefft.  
 Meister, des geloefft!  
 Als hey dar were gebunden,  
 Dar na in kurter stunden
- 15 Ducht hey mich so swere.  
 Ee dan eyne wyle were,  
 Dromde mich euer nuge,  
 We hey mich danne druge  
 Vmb eynen berch vil hoe.
- 20 Dar leis hey mich vil vnvro.  
 Ich en wyste, war hey hene vlo.  
 Dar na dromede mich also,  
 We Olyuer ind Rolant  
 Weren komen in de lant
- 25 Ind de helde balde  
 Iageden in eyne walde  
 Tzwen euer vil groessen.  
 De lewen genossen  
 Ranten mit den hunden.
- 30 Dar na in kurten stunden  
 Quamen beren vil vreislich,  
 Der enmochten sy neit erweren sich.  
 Er hunde sy erbyssen.  
 Gar si sy zo splissen,
- A 502b Dat er nye en geyn en genas  
 Van en allen, de dar was.  
 Ever sprach dat megetin:  
 Vernemet, leue meyster myn,  
 Mich dromede euer dar na,
- 40 So we eyn lewe queme da  
 Groes ind vreyssam  
 Entgaen Rolande, dat hey quam  
 Mit groessem grymme.  
 Vreysselich was syn stymme.
- 45 Do sy zosamen quamen,  
 Rolant begund is ramen.  
 Balde hey zo eme spranck.  
 Do zoich der degen Rolant  
 Mit syner rechter hant
- 50 Den guden Durendarde.

- Den lewen hey neit ensparde.  
 Dat hoeft woude hey eme aff slaen  
 Ind also hedde hey ouch gedaen,  
 Ayn dat hey eme entwanckde.
- 55 Der held eme aff swanckde  
 Den eyenen vndersteyn voes.  
 Do wart mir groesser sorgen boes.  
 Do dromede mich euer mere,  
 Dat mich moede sere
- 60 Van eyne groessen aren,  
 So we hey queme geuaren,  
 Mijt vreisselichem gevedere.  
 Op mich sas hey darnedere.  
 Vnsanfte hey mich druckede.
- 65 Vil sere hey mich zuckede  
 Vnder syne voesse.  
 Vil harde vnsoesse  
 Beklame hey mich ind beys.  
 Myne burste hey mir aue reis
- A 503 Van dem lyue beide.  
 Do was mir vil leide,  
 Bis mir do zo helpe quam  
 Der konynek Karlle lousesam.
- 5 Van der angste hey mich erloeste,  
 Ind vil guetlich hey mich troeste.  
 Doch hadde der keyser walgeboren  
 Synen lortzen arm verloren.  
 Ouch duchte mich, dat dar were
- 10 Alle Karlles her dat mere  
 Ind menyge vele grosse  
 Ind alle de zwolff genossen  
 Van Vranckriche.  
 Mich duchte weirliche,
- 15 We sy de erde entfeyngen  
 Ind mit der erden vnder geynge  
 In dat affgrunde.  
 Got sy des myn orkunde,  
 Sprach de maget gehere.
- 20 Ich vorten vele sere,  
 Dat Olyuer ind Rolant  
 Nummer yr eygen lant  
 Leuendich beschauwen,  
 Ind dat sy Wellis in truwen

- 25 Vele sere haue genosen  
 Ind sy in Zarragotzen  
 Alle haue verraden,  
 De eme nye leyde endaden,  
 Want mir steit dat hertze also,
- 30 Ich en werden nummer rechte vro,  
 Ee mich got gesende dare,  
 Dar ich de waerheit aruare,  
 Dat sy gesunt syn ind leuen.  
 De genade moes mir got geuen!
- A 503b Ever sprach de schone maget:  
 Ich en han id uch noch neit al gesaget  
 Dat wunder, dat ich sach.  
 Meyster, off id wesen mach,  
 En laisset id uch neit swere!
- 40 Mich dromede ouch, so, we ich were  
 In eyne bysteren walde,  
 Dar vant mich eyn alde  
 Sitzen vp eyne steyne  
 Nacket ind alleyne
- 45 In myne bloessen hemde.  
 Der alde man was vremde  
 Mit eynem grawen barde.  
 Hey nam mich sere harde.  
 Vnder syn gewant hey mich nam.
- 50 Dat was mir ~~angenog~~ gesam,  
 Dat hey mich sirgen roerde.  
 Danne hey mich voerde  
 Vp eynen berch groeslich.  
 In eyne moenster leis hey mich,
- 55 Dar tzwartze moenche waren.  
 En tuschen tzwen pylaren  
 Tzwen man sach ich lygen da,  
 De mich duchten syn vil na  
 Geschafft, als Olyner ind Rolant.
- 60 Mir wart we, dat ich sy vant.  
 Des geynck mich an groesse noit.  
 Mich duchte, dat sy weren doit,  
 De gude helde beyde.  
 Des wart mir vil leyde,
- 65 Dat ich sy doit sach lygen da.  
 Do dromde mich euer dar na,  
 We Karle der konyneck here

- In eyne walde were  
 A 504 Ind ich ouch were dar mede.  
 Mich ducht, we der konyneck rede  
 Jagen mit den hunden  
 Ind eyn hirtz hadde vunden.  
 5 Groes waren syn horn.  
 Des gewan ich groessen zorn.  
 Dat heirtze vleynde wart.  
 Karlle hoff sich vp de vart.  
 Den hunden rante hey vaste na  
 10 Ind leys mich alleyne da.  
 Da dochte mich, we Rolant  
 Ind Olyuer quamen gerant.  
 En beyden reyff ich do dare.  
 Er engeyn en nam mynre ware.  
 15 Des wart mir vil leyde.  
 De heren daden beyde,  
 Off sy mich neit en kanten.  
 Do sy van mir ranten,  
 De zwene helde werde,  
 20 Mich dochte, so we de erde  
 Vnder eyn neder geynge  
 Ind sy beyde beveynge.  
 Des geynck mir groes ruwe zo.  
 Dar na dromede mich euer do,  
 25 We ich in eyne moenster were,  
 Dar ich de helde mere  
 Sege vel schere,  
 Rolant ind Olyuere,  
 De leuen gesellen,  
 30 Groesse vroude stellen  
 Mit armen vmbuangen.  
 Ich quam dar zo gegangen.  
 Van mir sy sych wanten,  
 A 504<sup>b</sup> Off sy mich neit enkanten.  
 35 Des hadde ich groesse ruwe,  
 Sprach de iunfrouwe.  
 Mych dromede euer zo der stunden,  
 So we vs mynem munde  
 Vloech eyn schone sperwere,  
 40 De vele wedelich were  
 Mit gudem geuedere.  
 Hey leis sich dar nedere.



- Wunder duchte mich das.  
 Tuschen de heren hey gesas,  
 45 Rolande ind Olyuere.  
 Dar na er wachede ich schere,  
 Sprach de maget gehere.  
 Ich vorten vele sere,  
 Dat sy schaden haent genomen.  
 50 Sal ich vimmer dar komen,  
 Dat ich de waerheit eruare,  
 Got sende mich schere dare,  
 Dat ich id rechte vynde!  
 Ich mache myrs eyn ende  
 55 Al na mynen wille.  
 Da sweich de maget stille  
 Ind wart bleich vare.  
 Dat sach ich uch vur ware.  
 Do der meyster dat vernam,  
 60 Eyn boich hey in de hant nam,  
 Dar ynne sach hey ind las.  
 Hey wyste wael, wat gescheit was  
 Ind wat ir souldde gescheyn,  
 Want hey hadde id wael geseyn  
 65 An dem gestirre do by voren,  
 Dat sy den lyff hadden verloren,  
 A 505 Olyuer ind Rolant  
 Ind ander mench wygant,  
 De Wellis dar verreit.  
 Der maget hey den droem bescheyt  
 5 Wyszlichen mit synne  
 Durch truwe ind ouch durch mynne  
 Ind ouch durch schulde,  
 Dat hey sy troesten woulde,  
 Als eme syne wysheit reit.  
 10 Van dem drome en wirt uch neit,  
 Sprach hey, maget gehere!  
 Envortet uch neit sere!  
 Drome dat is drogenheit.  
 Ir soult ervaren de waerheit,  
 15 Dat ich uch neit en haen gelogen.  
 Der valcke, der do quam geulogen,  
 Als uch dromede hynt zo nacht,  
 De vorte mit der macht  
 Vp den berch ho ind groes,

- 30 Karle der keyser dat was,  
 Der na uch hait gesendet,  
 Den ir zo Blays vyndet,  
 Dar er zo eme soult waren.  
 Dat uch dromede van dem aren,  
 35 De uch dar beis ind klaem  
 Ind uch vr burst aff nam,  
 Dat swaer gedude  
 Vngetruwe lude  
 Reyden Rolande,  
 40 Dat hey in der heyden lande  
 Eynes konynges dochter neme,  
 De eme neit wael-en gezeme  
 Ind hey uch aue soude gaeu:  
 Dat were gewest ouel gedaen.  
 45 Ich ensagens uch ~~vr~~ waer neit.  
 A 505b Vndanck haue hey, der dat reit!  
 Der wyke mejster Magaus  
 De maget droeste hey alsus,  
 So hey beate mechte.  
 50 Hey sprach, dat uch, dat duchte  
 Dat Karle der konynck her  
 In groessen angesten were  
 Ind verlosen hadde syne hant,  
 Hey hait eyn wyt lant,  
 55 Hey hait lychte getzwa,  
 Id sy verre offte na,  
 Verloren etzelichen vrunt getruwen,  
 Der en wael mach ruwen,  
 Dat ich vr waer neit en sage.  
 60 De lude steruent alle dage  
 Ind werdent ouch alle dach geboren.  
 Karle hait menchen man verlosen  
 Ind vnder den etzelichen man,  
 Dem hey des dodes ouel gaen,  
 65 De eme leuer leuende were.  
 Van dem sperwere,  
 Der uch vs dem munde vloech,  
 Dan aff wil ich uch sagen ouch.  
 Dat bedudet lychte eyn kindelin,  
 70 Des ir wal moget vro syn,  
 Dat van vrme lyffe sal komen  
 Vch zo heyl ind zo vromen.

- Dar gewynt ir. aff groesse ere.  
 Ich en was neit mere.  
 65 Do sprach de maget reyne:  
 Got is geweldich alleyne.  
 Syn wylle moes gewerden  
 In hemel in vp erden.  
 Do dat alse geret wart,  
 70 Do reit der marckgreue Gerhart  
 A 506 Ernstlich vur sich.  
 Sin gesynde was heirlich.  
 Hey reit mit wunne ind mit vreden.  
 Do sy vur Sartis waren leiden,  
 5 Da sas vp Ganffrid van Angewyn  
 Mit drin vrunden syn  
 Ind ouch syne gesellen  
 Vp ir ros z snellen,  
 De sy wael bekanten.  
 10 Zo Blais sy do ranten,  
 Alda sy Karlle vunden.  
 Sy sachten eme zo den stunden  
 De mere ind de waerheit,  
 Dat Gerart dar zo reit  
 15 Mit vele synen mannen,  
 Der here van Vyannen,  
 Ind syne nichte Alde,  
 De iunfrauwe wael gestalde.  
 Dem keyser saden sy saen,  
 20 Dat sy wael hedden gedaen,  
 Als hey en hedde beuolen  
 Ind sy hedden verholen  
 Synen schaden den groessen  
 Van den zwolff genoessen,  
 25 De dar waren erslagen.  
 Den en wouldden mir eme neit sagen.  
 Do sprach Karlle der riche:  
 Ir hait wysseliche  
 Ind mir leue gedaen.  
 30 Do heysche hey zo eme gaen  
 Naymen den hertzogen,  
 Eynen vorsten wael gezogen,  
 Getruwe ind stade  
 Zo stryde ind zo rade,  
 A 506<sup>b</sup> Ind ouch menchen vursten louesam

- Rait hey zo en nam.  
 Karlle der konyneck riche  
 Sprach do tryliche:  
 Naymes, hoer her zo myr,  
 40 Ver nym, wat ich sagen dir!  
 Heysch ouer al dit her breit  
 Mit groesser waerheit  
 Dem volcke gebeden ind sagen,  
 Dat sy laissen weynen ind clagen  
 45 Ind ouch ir truren laissen.  
 He reit Gerart vp der straessen  
 Der marckgreue van Vyanne,  
 Eyn vorste myner manne  
 Getruwe ind wael gestalde.  
 50 Mit eme kompt syn nycht Alde,  
 Der Rolant hadde gesworen,  
 Der synen lyff hadde verloren  
 Ind den Wellis verreit.  
 Gerart der en weis neit,  
 55 Dat de heren synt erslagen.  
 Dat ich nummer en kan volklagen  
 De edel zwolff genosen!  
 Des haen wir schaden groessen.  
 Olyuer was Gerartz suster soen..  
 60 Nu sullen eyne weis doen,  
 Wir sullen wael geberen,  
 Als off wir vrolich weren  
 Ind dat herschaff wael intfaen.  
 Dat duncket mich guet gedaen.  
 65 Sy vreischent id leider zo vro.  
 Alsus wil ich, dat man do.  
 Den id Karlle do beual,  
 Sy geboden den luden ouer al,  
 A 507 Dat sy sich wael geheilten  
 Ind vrolich sich an stelten  
 In laissen ir truwen syn.  
 Dat wouldé Karlle der keyser fyn.  
 5 Mallich leis do dat vngemach.  
 Do id quam na middach  
 Ind der auent neken began,  
 Do reit der konyneck Karlle man  
 Van Blays vp eyne warde  
 10 Entgaen den guden Gerarde

- Vp eyne straesse, de was breit.  
 Do eme der here weder reit  
 Der marckgreue Gerart,  
 Michel groesse dar wart,
- 15 Als dat wael recht was.  
 Sy lachten sich neder an dat gras.  
 Durch truwe sy dat daden.  
 Karlle de kuste Alden  
 Dat vil schone megetin.
- 20 Hey heisch sy wilkome syn.  
 Ee doeb was syn ruwe  
 Ind syn iamer nuwe,  
 Des man wael gelouen mach.  
 Do de maget neit ensach
- 25 Rolande noch Olyuer,  
 Do begunde sy scher  
 Trurich geberen.  
 Sy vragede, war sy weren.  
 Sere sy na en clade.
- 30 Eyn beirue mag do sade  
 Anders dan de warheit.  
 Zo Balais sy do reit.  
 Karlle der konyneck here
- A 507<sup>b</sup> Heysche do Oigere
- 35 Den konen ind den starcken  
 Den helt van Denmarcken  
 Myt der iunffrauwen ryden  
 Ind Karlle reit vort by syden.  
 Gerharde hey zo eme nam
- 40 Den marckgreuen louesam.  
 Syn leid hey eme clagede.  
 Schryende hey eme sagede  
 Synes hertzen ruwen,  
 Wat eme der vngetruwe
- 45 Wellis gedaen hedde,  
 Dat hey eme syn leyn man entsette  
 Ind den heyden verkoeffte  
 Der vnreyne gedoeffte,  
 Der heyden duuels bode,
- 50 Dat wil clagen gode  
 Ind mynen mannen allen.  
 Id moes en mysz vallen  
 Richen ind armen.

- Nu mois id got erbarmen,  
 55 Sprach der marckgreue Gerhart,  
 Dat ich ee gehoren wart!  
 Mir en geschach ney so leyde.  
 Do weynde sy beyde.  
 Gerhart was eyn wys man.  
 60 Karlle hey droesten began.  
 Hey sprach: beuellet sy Criste,  
 Dat duncket mich dat beste,  
 Dat hey de selen wylle intfan.  
 Dat moesse an syner gnaden staen.  
 65 In des deynste sy synt bleuen.  
 Der geuc en dat ewige leuen  
 A 508 Durch syner moder ere.  
 De heren weynden sere  
 Innenlichen heysse.  
 Dar quam do Ageleisse  
 5 Ind Gyuaynert dar zo gerant.  
 Karlle sachten sy all zo hant  
 De ritter alle louesam,  
 Dat Berte dar gereden quam.  
 Sy was Rolantz moder.  
 10 Karlle der was ir broder.  
 Sich seluer he erde,  
 Entgaen sy hey keirde.  
 Karlle der konyneck riche  
 Hey intfeynck sy bedroeffliche,  
 15 Want eme leyde was gescheyn.  
 Man mocht id eme wael an seyn.  
 Hey sprach: leue suster myn,  
 Id enmach uth neit verholen syn,  
 Ir moest id wyssen durch noit,  
 20 Myn leue neue der is doit,  
 Rolant vr leue son wys.  
 Got schende Wellis  
 Den vil vngetruwen man!  
 Dat ich syne kunde ee gewan,  
 25 Dat enkam ich nummer vol clagen.  
 Hey is durch syn schoult erslagen,  
 Rolant myn vil leuer droest,  
 Der mich dicke hait erloest  
 Vasser groesser noit.  
 30 Ouch bleuen mit eme doit

- De edelen zwelff genossen  
 (Des han ich schaden groessen)  
 Ind zwentzich dusedent helden
- A 508b Zo manheit vsser welden
- 35 Ain de edel vursten,  
 De mir wael helpen dorsten,  
 Als sy dicke daden.  
 Nu hait sy Wellis verraden  
 Ind hait vil ouel gedaen.
- 40 Dat mois eme an syn leuen gan,  
 Want ich haen en geuangen  
 Den mort, den hey hait begangen.  
 Dat hey de heren verreit,  
 Des enblyuet eme vngalonet neit.
- 45 Do de vrouwe dat vernam,  
 Harde sere sy is vnder quam,  
 Berta dat gode wyff.  
 Do verlach ~~er~~ alle ir lyff,  
 Beyde synne ind ouch moit.
- 50 Ir wart dat hertze ind dat bloit  
 Ind alle ir lyff kalt  
 Ind quam in eyn vngewalt,  
 So dat sy vil na gevallen was  
 Van dem perde in dat gras,
- 55 Mer Karlle der riche  
 Halp ir broderliche.  
 Vnder synen arm hey sy nam,  
 Bis yr ere hertze weder quam.  
 Broderlichen hey ir do reit.
- 60 Hey sprach: suster, des endoet neit!  
 Dattu dynen lyff verderues  
 Ind seluer ersterues  
 Van ruwen ind van sere,  
 Der schade were des de mere
- 65 Ind were ouch groesse mysdait.  
 Mich duncket dyt der beste rait,  
 Dat ir der selen wael pleget
- A 509 Ind helpet ind weget  
 Mit almusen ind gebede,  
 Dat id Wellis ee gedede,  
 Want ich engetruwede eme des neit.
- 5 Dat hey mich ee also verriet,  
 Dat clagen ich gode dem hogesten.

- Man moes sich des gedroesten,  
 Vele leue suster myn,  
 Des en geyn ander rait en mach syn.
- 10 Karlle der here  
 So we ruwich dat hey were,  
 Hey sprach doch de waerheit.  
 Mit syner suster hey do reit  
 Zo Balais in de stat.
- 15 Gerhart der here ain dat  
 Quam mit Alden der iunffrawen.  
 Do geynck id an groes ruwen  
 Van allen, de id vernamen.  
 Do sy in dat moenster quamen
- 20 Ind de baren sagen,  
 Dar de heren vp lagen,  
 Olyuer ind Rolant,  
 Do hoeff sich dat weynen also kant  
 So sere vsser der maessen,
- 25 Dat sy des gebetz vergaessen  
 Durch sulche noit.  
 So leit was en der heren doit.  
 Alde de getruwe  
 Hadde vnsanfften ruwe.
- 30 Dat was an er wael scheyn.  
 Vil sere wichen er de heyn,  
 Der lyff ind de lede gar.  
 Sy wart doitlicha var  
 Ind vele ouel gedaen.
- A 509b Sy enkunde langer neit gestaen,  
 Gesitzen in keynre syden.  
 In vnmacht vele sy neder  
 Over den esterich.  
 Karlle nam sy zo sich,
- 40 Der geweldige ind riche.  
 Nu sagent semeliche,  
 Dat sy dar groes wonder sege,  
 De wyle sy dar lege.  
 Sy duchte, wy Olyuer ir broder
- 45 Alsus spreche zo ir,  
 Des hertzen Reners gebaren:  
 Alde, du salt varen  
 Mit mir ind Rolande  
 Vasser deseme lande.



- 50 Des saltu gewys syn,  
 Sprach hey, leue suster myn!  
 Dat sy wyslichen vernam.  
 Do sy zo er seluer quam,  
 Do sprach de maget Ade:
- 55 Here got, genade,  
 Wat sal mir armen gescheyn?  
 Ich han wonder geseyn.  
 Do sy sich began versynnen,  
 Sy bat yr gewynnen
- 60 Eynen paffe zo rechte,  
 Dat sy ere begete  
 Schere gedede.  
 Ir hertze dat was stede.  
 Schere man ir gewan
- 65 Eynen heylgen man,  
 Eynen buschoff reyne,  
 Den sprach sy alleyne  
 Gewyseliche an eyne stat.  
 Genade sy zo gode bat.
- 70 Dem heren sy sade,  
 A 510 Ir sunde sy clagede, -  
 Alle ir mysdait,  
 Ind nam dar zo synen rait.  
 Sy sachte eme ouch, wat sy sach,
- 5 Do sy in vngemach lach,  
 Des sy eme ouch neit en verhall.  
 Gode sy sich bevall  
 Inde genade syne  
 Ind nám yr discipline.
- 10 Do sy yr boesse also intfeynck  
 Ind der buschoff danne geynck,  
 -Ir vngemach was also gedaen,  
 Dat sy neit wael en mochte staen.  
 Man moeste sy leyden.
- 15 Mit groesser arbeyden  
 Quam sy weder zo den baren,  
 Dar de heren vp waren.  
 Zo yrme broder sy geynck,  
 Mit armen sy en vmme veynck
- 20 Ind Rolande synen gesellen.  
 Vpp hocff sy de pellen  
 Ind van en beyden dat ougen doch.

- Alsus saget vns dat boich.  
 Groes was ir vngemach,  
 25 Do sy de heren besach,  
 Wan sy en mochte neit wael gestaen,  
 Want sy waren wyrs gedaen,  
 Want sy waren dar by voren,  
 Want sy hadden verloren.  
 30 Ir schone varue  
 Was verswartzet gare.  
 Dat dede der maget vele we.  
 Ir wart wyrs, dan ee.  
 Groes was ir vngemach.  
 35 Zo yrme oemen sy sprach:  
 Owe, here Gerart!  
 Dat ich ee geboren wart,  
 A 510b Dat mach mich ruwen sere.  
 Dat got ind de ere,  
 40 Dat ir myr dicke hait gedaen,  
 Vur gode moist ira lone intfaen  
 Ind Wyburch myn vrouwe  
 De mynne ind de truwe,  
 De ich ee an yr bevant,  
 45 De vergelde dir der heylant,  
 De van der maget wart geboren!  
 Nu haen ich leider verloren  
 Vader ind moder  
 Ind mynen leuen broder  
 50 Ind den leyfften man,  
 Den ee maget ee gewan,  
 Ain eynicher hande schulde.  
 We gerne dat ich woulde  
 Mich ergetzen ind vro syn,  
 55 Mich en leysset dat hertze myn!  
 Ich moes truren durch noit,  
 Want myr neckeit der doyt.  
 Des en mach ich neit enstaen.  
 Sy wart vele ouele gedaen,  
 60 Swartz ind doit vare.  
 Karlle wart des geware.  
 Id begunde en erbarmen.  
 Hey greyff sy mit den armen.  
 Sy en sach noch en sprach.  
 65 Dat reyne hertze dat so brach.

- Der geyst van deme lyue scheid.  
 Also byn ich iefz bescheyt,  
 Dat de engel quamen  
 Ind de sele namen
- 70 Ind vorten sy vrolichen  
 In dat hemelriche.
- A 511 Do waende Karlle dat here,  
 Dat er neit wael en were,  
 As id was do by voren.  
 Sy hadde den lyff verloren.
- 5 Do hey sy recht besach,  
 Do vant hey, dat sy doit lach  
 Durch mynne ind durch truwe.  
 Dat hadde hey groesse ruwe.  
 Karlle der konyneck here
- 10 Weynde vele sere.  
 Den iamer machte hey so groes,  
 Dat is de heren alle verdroes  
 Ind den helt Ogere.  
 Zo Karlle sprach hey schere:
- 15 Wat ist, here, dat ir doet?  
 Wannen kompt uch der kyntsche moyt,  
 Dat yr alsus gebaret?  
 Also wys, as ir ee waret,  
 Ir soult nw troest geuen
- 20 Vren mannen, dē noch leuen,  
 Ind salt de doden werden  
 Bestaden zo der erden  
 Al na vren eren.  
 In soult zo lande. keren.
- 25 Nw id alsus ys ergangen,  
 Vns moes sere verlangen  
 Vmb vnse lange heruart.  
 Do sprach der marckgreue Gerhart.  
 Weys got, Oyger, ir saet waer.
- 30 Zo Karlle geynck hey do naer.  
 Hey sprach eme wysselichen zo:  
 Wat wylt ir, here, dat man en do,  
 Des man gebesseren neit en kan?
- A 511b Ir wart ee eyn wys man.  
 35 Nw en mysdroest uch neit!  
 Doet, als uch Oeger reit!  
 Heyschet de doden bestaden!

- Ir soult ueh droesten des schaden,  
 Des er neit enmoget gēboessen,  
 40 Als wyr alle moessen.  
 Der keyser do schere dede  
 Der vursten rait ind beyde.  
 Do wart do groes gedranck.  
 Eyn buschoff de mysse sanck.  
 45 Dem quam des dages zo synre hant  
 Manch guet guldin besant.  
 Als de mysse was gevromet  
 Ind der buschoff van dem elter komet,  
 Do heysche Karlle vur gaen  
 50 De processie wael gedaen,  
 Buschoffe ind canonicke,  
 Ebde ind ouch moenche  
 Ind ander paffen dar mede.  
 Na cristelichem sede  
 55 Beualen sy gode de selen  
 Ind sante Michahelen  
 Ind ouch de ander alle samen  
 In des gewaren gotz namen.  
 De baren houen sy do.  
 60 Do greyffen de leyn alle zo.  
 Mench vurste here  
 Weynde do vil sere.  
 Do brachten sy den buschoff Turpin  
 Ind begrouen en, ee de gesellen syn  
 65 Rolant sy do vp houen.  
 Mit eren sy en begrouen  
 In den kor vrone  
 Erliche ind schone.  
 A 512 Dar na vil schere  
 Begroeff man Olyuere  
 In dat moenster dar by.  
 Man saget, dat id waer sy,  
 5 Dat sy so syn gescheyden.  
 Man lachte tuschen sy beyde  
 De iunffrauwe Ade.  
 Der konyneck wart des zo rade,  
 Dat hey de stat eirde  
 10 Ind sere zeirde  
 In ouch synre vrunde graff.  
 Durch yre selen heyl hey gaff

- Gröesse zeirheit  
 In ouch ander richet.
- 15 Als do dyt gedaen wart,  
 Karlle schoff syne vart  
 Heym zo Vranckriehs lande  
 Mit ruwen ane schande.  
 Hey mocht ouch mit eren
- 20 Heym zo lande keren  
 Ind alle vnbesprechen.  
 Hey hadde sich wael gewroehen  
 Ouer syne vyande  
 Zo Hyspanien in dem lande.
- 25 De syne lude hadden erslagen,  
 Sy en mochten seluer neit geclagen  
 Eren schaden ind noit,  
 Want sy lagen alle doit.  
 Wellis, der sy verreit,
- 30 Den enleis Karlle van eme neit  
 Durch syne groesse mysdait.  
 Zo den heren nam hey rait,  
 We hey mit dem verrederen  
 Dede, dat hey is bleue in eren.
- A 512<sup>b</sup> Do reiden eme de vursten,  
 De yd spreken dorsten  
 Vil getruweliche,  
 Dat hey en vorte in Vranckriche  
 Ind vur de vursten brechte
- 40 Ind sich vele wael bedechte  
 Ind en vys leysse mit vreden.  
 Ind en mach hey sich neit entreden  
 Der groesser vreysselicher schult,  
 Dat hey dan nummer siluer nach goul
- 45 Vur synen lyff en neme  
 Ind dede, als eme gezeme  
 Zo syme vnheyle,  
 Ind heyseh em verdeylen  
 Leyn, eygen ind wyff,
- 50 Huys, lant ind lyff  
 Ind lantrecht ind ere,  
 So engulde ys Wellis vele sere.  
 Sy enkunden eme neit geraden bas  
 Ind dede ouch der konyneck das,
- 55 Als en syn raitgeuer leirden.

- Zo lande sy mit eme do keirden.  
 Do Karlle mit synen mannen  
 Begunde varen dannen  
 Entgaen Vranckriche,  
 80 Do gebeirde hey vroliche.  
 Doch dede eme der iamer we.  
 Hey woulde truren numme.  
 Syn leit hey versweich ind hal.  
 Hey heysch de lude ouer all  
 65 Vrolichen geberen,  
 De do mit eme weren,  
 Lachten ind syngen.
- A 513 Hey geboit den iungelingen,  
 Dat sy sich vrouwede mit spele.  
 Wyr haen geweynet so vele  
 Ind gehaet so menchen leyden dach,  
 5 Dat id vns wael verdreissen mach.  
 Is mach ouch got verdreissen.  
 Ir weyten sy do leissen  
 Armen ind richen.  
 Sy gebeirden vrolichen.
- 10 Mit wyllen daden sy dat,  
 Want sy hadden groessen schat  
 De Cristene versunnen  
 Den heyden aff gewonnen,  
 Golt ind geschmyde,  
 15 Pellen ind syde,  
 Menchen guden samyt  
 Ind menchen guden raut  
 Ind mench schon castellain  
 Ind menchen zelder wael gedaen.
- 20 Dat vorten sy alle dar vele  
 Ind waren vro mit spele.  
 Seluer Karlle der riche  
 Geheilt sich vroliche.  
 Hey was doch vele vnvro,  
 25 Alleyne geberde hey also.  
 Hey droch an syme hertzen  
 Vele bitteren smertzen  
 Beide nacht ind dach,  
 Des man wael gelouen mach.
- 30 Karlle vur vage vur sich.  
 Syne reise was heirlich

- Ind syn her was breyt.  
 Poutauwe hey durch reit  
 A 518<sup>b</sup> Ind Balene ind Torone.  
 35 Entgaen Schartres reit hey schone.  
 Hey quam zo Bone val,  
 Dat spricht zo duytschen Guet dal.  
 Dat ys eyne abdie  
 Riche ind vrye.  
 40 Karlle de nacht do lach  
 Bis des morgens an den dach  
 Ind hadde gehoirt  
 Mysse ind gotz wort.  
 Dar na hey ryden began.  
 45 Do heysche hey eme synen leuen man  
 Naymes gewynnen.  
 Hey bat en vur rennen  
 Vp eyne ros mit syne gewer  
 Vur alle dat groeasse her  
 50 Ind hey gebode den vursten alle samen  
 Ind yr eickelichem mit namen,  
 Dat sy synre do beyden  
 Ind neit vurter en reiden.  
 Dat daden sy, do hey ys bat,  
 55 Ind beyden synre an eyne stat.  
 Dar quam Karlle gereden,  
 Dar syn de vursten beiden  
 An eyne schonen velde.  
 Do sprach der konyneck mylde  
 60 Zo alle den heren:  
 Got lone uch der eren,  
 De ir mir dicke hait gedaen!  
 De wyle myn rich mach gestaen  
 Ind mit der romscher kronen,  
 65 So sal ich ys uch lonen,  
 Wylt is mir got gunnen.  
 Ich han mit uch gewonnen  
 A 514 Mench konyneckriche  
 Harde vromeliche.  
 Des sy got geeret!  
 Wir han ouch bekeret  
 5 Mench heyden lant.  
 So ich noch nye envant  
 Eyn geyne burch so vaste,

- Ich en wunne sy zo leste,  
 Dar ir mit mir weret.  
 10 Nw haen ich ouch besweret  
 Aen myn schult vren moet,  
 Dat mir ouch vele we doit.  
 Des moes ich yndanek dolen.  
 Ir haddet mir durch got beuolen  
 15 Vre mage ind vre vrunt.  
 Leyder de samen eralagen synt  
 In myme deynste doit,  
 Dat ich doch sere clagen durch noit.  
 Dat salt ir mir durch got vergeuen.  
 20 Des wil ich uch al myn leuen  
 Mit gode ergetzen:  
 Dar zo wyl ich mich setzen  
 Mit lyue ind mit gude.  
 Also is mir zo mode,  
 25 Sprach Karlle der riche.  
 Do sprachen by alle geliche,  
 Sy en zegen en des neit,  
 Sunder de sy verreit,  
 Deme woulden sy id wissen  
 30 Ind woulden sich des vlyssen,  
 Dat hey is also engulde,  
 Als hey zo rechte soude.  
 Do sprach Karlle der getruwe:  
 Dat hertze leit ind den ruwe,  
 A 514b Den mir Wellis haet godaen,  
 Dat sal eme an synen lyff gaen.  
 Sal ich behalden myn leuen,  
 Ich wyl eme schere geuen  
 Eynes rechten morders loen.  
 40 Do sprach der here Salomon  
 Van Britanyen der riche  
 Harde gezogencliche:  
 Karlle, leue here myn,  
 Dat yr wylt, dat moss syn.  
 45 Wellis der hait ouel gevaren.  
 Nochtan so soult ir uch bewaren  
 Ind vre heirschaff ind ere.  
 Hey hait sich verwort sere;  
 Dar vmb ensteit eme neman by,  
 50 We schuldich hey euer sy.



- Nw sullent ir heirlichen doen  
 Ind vuren en zo Monzoen.  
 Dar sal der hoff wesen groes.  
 Hey was wael vursten genoys,  
 55 De wyle ys eme got gunde.  
 Ist, dat hey zo deser stunde  
 De heren verreit,  
 Entmach hey sich des entreden neit  
 Vmb den vreissenlichen mort,  
 60 So sal nummerme syn wort  
 Eyn geyn guet man sprechen  
 Ind so moget ir en vp eyn rade doen brechen.  
 Ir hait en gevangen.  
 Wylt yr, yr doet en hangen.  
 65 Des doet, we id uch beuale!  
 De horen sprachen alle  
 Zo Karlle, dat hey id dede.  
 Do wart hey is zo rade mede.  
 A 515 Do reit Karlle van Vranckrich  
 Ind gebeirde harde vrolich  
 Der geweldige ind der wyse,  
 Hey quam zo sente Dyonise,  
 5 Dar man en eirlich intfeynck.  
 Zo dem altaer dat hey geynck.  
 Synen offer hey dar droich,  
 Der was erlich genoich.  
 An der seluer stat  
 10 Génte Dionise hey bat  
 Den heylgen mertelere,  
 Dat hey eme genedich were  
 Ind en wreche ouer Wellyn.  
 Danne reit hey zo Monzoen  
 15 In eyn vil schones lant.  
 Der heren hey da vele vant  
 Van alle syme riche.  
 Do begunden sameliche  
 Vorderen ind vragen  
 20 Na vrunden ind magen,  
 Somelich na eren kynden.  
 Sy woulden bevynden  
 De waerheit, off sy leiffden  
 Off we sy sich geheiffden.  
 25 Groesse vrage do wart

- Vmb de heruart.  
 De vrouwen vrageden vmb ir man.  
 Karlle iameren began,  
 Dat sy sprachen also.
- 30 Etzeliche waren vele vre,  
 Den got weder gesande  
 Ir vrunt heym zo lande.  
 De vrouwen sîch durch truwe.
- A 515b De anderen hadden ruwe,  
 35 De yr vrunt hadden verloren.  
 Manck helt wael geboren  
 Schre de vil sere.  
 Do sprach der konyuck here:  
 Neyn, leue vrunt myn,
- 40 Dyt en mach neit anders syn.  
 Id en hulp neit, dat wyr elagen  
 Vnsa vrunt, de do synt eralagen.  
 Wyr moessen sy varen laissen  
 Ind moessen vsa gemaessen
- 45 Vmb desen groessen ruwe.  
 Durch got ind truwe,  
 En hasset mich dar vmb neit!  
 Wellis, de sy verreit,  
 Den haen ich bracht gevangen.
- 50 Den mort, den hey hait begangen,  
 Den richt uch seluer alle,  
 So we yd uch gevalle.  
 Vele vorsten do was  
 Zo Louwen in dem pallas.
- 55 Vp stoent Karlle de kone man,  
 Eynre reden hey began.  
 Der geweldige konyng rîche  
 Clagede bitterliche  
 Den vursten alle gemayne
- 60 Ouer Wellis den vnreyne.  
 Hey sprach: ir heren, ir soult verstaen,  
 So wat mir Wellis hait gedaen,  
 Myn vngetruwe bode,  
 Dat elagen ich dem guden gode
- 65 Ind alle den leuen vrunden myn,  
 Dat id en leit moesse syn,  
 Mynen schaden ind hertzen seir.
- A 516 Do sprach der greue Otyneir

- Van Ameys ind van Bone .  
 Eyn getruwe degen kone.  
 Zo Karlle sprach der vurste:  
 5 Ich reide uch gerne, off ich dorste,  
 Durch truwe ind mynne,  
 So ich mit myme synne  
 Alre best gedencken kan.  
 Wellis ys vre suster man  
 10 Ind haent zo samen eynen schonen soen.  
 Des de leuer moget ir doen.  
 Wir haen vre rede wal vernomen.  
 Laist Wellis van vns komen  
 Ind vur dese gude knechte  
 15 Ind vervolget en mit rechte!  
 So we hey syn ere hait verloren,  
 Hey is doch edel geboren.  
 Laist vns horen syne wort,  
 Als wyr de vre haent gehort!  
 20 Hey is eyn nau redich man,  
 Off hey sich id entreden kan.  
 De heren Karlle soude id doen.  
 Do sante Karlle na Wellis schoen.  
 Do Wellis vur de konyng quam,  
 25 Der eme was sere gram,  
 Manchen vyant hey do vant.  
 Ee doch hadde hey ouch gesant  
 Na synen leuen magen,  
 De vngerne sagen,  
 30 Dat hey synen lyff verlure.  
 Mit eme geynge sy dar vure.  
 Da hey den orloff gewan,  
 Do sprach Karlle der kone man:  
 A 516<sup>b</sup> Man ind vrunt myn  
 35 Ind alle, de mir houlte syn  
 Ind mir leuen wyllen doen,  
 Den clagen ich ouer Wellen,  
 Dat hey mich ind myn man verreit.  
 . Here, des endede ich neit,  
 40 Sprach Wellis der verworte,  
 We sere hey en vorte.  
 Hey sprach offenbere,  
 Dat hey vnschuldich were  
 Ind sichs entreden woulde,

- 45 Als hey van rechte soude.  
 Do Wellis de rede erhoff,  
 Do sprach der helt Gundeluff,  
 Der konyneck van Vreyslant,  
 Eyn konyneck wael bekant,  
 50 Der gerne syn leit wrach.  
 Zo Karlle hey menliche sprach:  
 Riche konyneck here,  
 Durch dynes selues ere  
 So clagen ich ouer den Wellis hye staen,  
 55 Der weder dich hait gedaen  
 Vntruwe ind myssedait.  
 Du hais durch synen boesen rait  
 Rolant dynen neuen verloren  
 Ind menchen helt wael geboren;  
 60 Der du hais groessen ruwe.  
 Hey hait syn vntruwe  
 Schentlichen bescheynet  
 Ind hait uch entreynet  
 Syne douff ind cristenheit.  
 65 De wyle hey hye vur uch stett,  
 So wyl ich sagen, we da quam,  
 Dat ich de waerheit vernam.  
 A 517 Des wyl ich uch bescheyden.  
 Id sade mir eyn heyden,  
 Wat Wellis hadde begangen,  
 (Den heyden hadde ich gevangen)  
 5 Allet, we Wellis gevoer  
 Ind we hey dem heydensche konyneck swoer,  
 Dat hey dyne man verreide  
 Durch loen ind mede,  
 Ind gaff eme siluer ind goult.  
 10 Eme en sal neman wesen hout!  
 Got sal id an eme wrechen!  
 Wylt hey dar weder sprechen,  
 Id en sy de waerheit,  
 So byn ich also gereyt,  
 15 Dat ich mit eme vechte,  
 Ind mit dem gots rechte  
 Wyl ich en bedwyngen  
 Ind wyl en dar zo brengen,  
 Dat hey mit synem munde geit,  
 20 Dat hey dyne man verreit.

- Wellis was dat vngemach,  
 Dat Gundelaff de rede sprach,  
 Ind sprach ouch zornliche:  
 Myn here Karlle der riche  
 25 Der mach mich zyen, des hey wil,  
 Dat mir Gundeluff so vil  
 Gesprochen hait an myn ere,  
 Dat moet mich so sere.  
 Hey mocht is wael an mir entberen.  
 30 Des wordes wil ich mich wael erweren,  
 Wan ich bin des ane schilt.  
 Dat ich silner ofte goult  
 A 517<sup>b</sup> Van einichem heyden neme,  
 Dat wer vngezeme  
 35 Weder Karlle myne heren.  
 Synen vromen ind eren  
 Warff ich ee gerne ind reit.  
 Verreyder en byn ich neit,  
 Als mich der Vrese hait gezegen.  
 40 Hey hedde ys vil bas geswygen.  
 Des wil eme mynen henschen geuen.  
 Ee ich mit laster soude leuen,  
 Ich woude ee mit eren syn doyt.  
 Den hentschen hey eme dar batt  
 45 Ind ouch den kamp dar mede  
 Al na der Vrantzosen sede.  
 De vursten Karlle do reden,  
 Do sy den henschen sachen beden,  
 Dat hey gysel dar aff yatfeynge.  
 50 Gundeluff dar zo geynge.  
 Den kamp borgede hey dar weder.  
 De vur Wellis dar neder  
 Van dem houe mit synen magen,  
 De syn dar wael plagen.  
 55 Neit langer sy en heyden.  
 Zo der herbergen sy do reden.  
 Sy wapenden en mit vlyasse.  
 Yseren hosen wysse  
 Ind ander wapen heirliche  
 60 De hadde hey stoltz ind koestliche,  
 Eynen schilt hey an den hals heyneck.  
 Zo dem rosse hey do geynck.  
 Do hey dat gude ros beschreit,

- Vil bermelichen hey reit.  
 65 Syn wapen eme wal gezam.  
 A 518 Hey was eyn ritter lonesam,  
 Mit alle eyn helt mere,  
 Oeh we eme omch bescheit were.  
 Wellis der verworte  
 5 Des lyues hey sich vorte,  
 Want hey hadde nrysaen.  
 Den kamp en dorste hey neit bestaen,  
 Want hey duchte en vreysam.  
 Do hey an dat velt quam,  
 10 Hey dachte, dat hey entryden woulde  
 Ind synen gysel soualde  
 Vngeloeset laissen.  
 Do keirde hey van der straessen  
 In eynes zagen wyse.  
 15 Zo den eirsten reit hey lyse.  
 Do waenden syne magen  
 Alle, de yd. sagen,  
 Dat hey syn ros versoeckede,  
 Off id so dem kampe eit doichte,  
 20 Sy endachten anders neit dar vanne.  
 Do hey verre quam danne  
 Ouer eyn lanck velt dar voren,  
 Dat ros heuwe hey mit den sporen  
 Vaste in beyden syden,  
 25 Want hey woulde entryden.  
 Hey keirde hen zo walde.  
 Hey ylde vele balde,  
 Wat dat ros mochte gevaren,  
 Wan hey en woulde ys neit sparen,  
 30 Ee syn eman gewar wurde.  
 Do was hey synre verde.  
 De mere heym zo houe quam  
 Vur Karlle, da hey do vernam,  
 A 518<sup>b</sup> Do heysch hey vrunt ind man  
 35 Na eme balde rennen.  
 De yn mir mach gewynnen,  
 Sprach Karlle weirliche,  
 Den woulde ich machen riche.  
 Dar vur en woulde ich neit sparen.  
 40 Soualde hey vns alsus intfaren,  
 Dat wer mir leit ind vngemach.

- Der helt Gundelhuff do sprach:  
 Karle konynck here,  
 En zurne dich neit sere!  
 45 Haff sanften moet dar zo!  
 Ich wil dir sagen, wat ich do.  
 Wylt mirs got gehengen,  
 Ich wyl en weder brengen  
 In vil kurten zyden.  
 50 Hey en mach mir neit entryden.  
 Hey moes her weder keren  
 Anders, dan mit eren.  
 Do Gundelhuff gesprach das,  
 Vil schere hey vp syn ros sas.  
 55 Dat gude ros heysche Mantalint.  
 Id was also snel as eyn wynt.  
 Dat saget man vur warheit,  
 Dat hey dat wilt dar vp her reit.  
 Hey heuwe id vaste mit sporen.  
 60 We verre Wellis wer beuoren,  
 Hey rante na vp syne vart.  
 Dar hey en gewyst wart,  
 Dar hene was eme vele ga.  
 So lange rant hey eme na  
 65 Vp synen huffslach,  
 Bys hey en vur eme vley n sach  
 A 519 Ind do synre hey wart geware,  
 Do yagede hey snellichen dare  
 Ind erreit en mit gewalt.  
 Do sprach der kone helt balt  
 5 Zo Wellis dem vngerechten:  
 Vmmer so soult ir nw vechten  
 Weder mich vmb vre ere.  
 Nw schandet ir uch sere,  
 Dat ir wylt entrynnen:  
 10 Ich enlaissen uch neit van hynnen.  
 Ir vergest vr eren,  
 Moget ir her keren,  
 Ind doen wyr eyne ioeste.  
 Dat doen ich, off mich luste  
 15 Sprach der vngetruwee man,  
 Want ich ys dar zo vele kan,  
 Wurt mirt gedeilt an eyne spole.  
 Du hais hulpen so vele.

- Ich vorten, dat ich mich were,  
 20 Want myn helpen ys mir zo verre.  
 Do sprach Gundelhuff der kone:  
 Is enlust uch neit zo done.  
 Ir hait dat hertze gar verloren.  
 Oich, we kone wart yr hye by voren.  
 25 Wellis sich zornen began.  
 Eynen hoemoit hey des gewan.  
 Syn ros hey vmb keirde,  
 Als en syn hoemoet leirde.  
 Vaste hey ane rande  
 30 Den helt van Vreyslande  
 Ind Gundelhuff der degen  
 Rante eme vast intgegen,  
 Want is sy beyde luste,  
 Ind deden eyne ioeste  
 A 519<sup>b</sup> Mit nyde ind mit kracht.  
 Sy waren beyde ernsthacht  
 Ind stach her weder  
 Den anderen ritterlichen neder,  
 Dat de helde werde  
 40 Quamen vp de erde.  
 Vyl scheir sy vp sprungen,  
 Zo samen sy do drungen  
 Myt den scharpen swarden  
 Ind mit slegen vele herden,  
 45 Als wyr de rede han vernomen.  
 Id were er eyne ouel komen  
 Off lichte en beyden,  
 En hedde man sy neit gescheiden.  
 Do quam der greue Richart  
 50 Van Birdon ind Bernhart  
 Ind Huys van Ameys  
 Ind Wy de Orleyns  
 Ind Oyger zo gerant.  
 Do moeste Wellis gaen in hant.  
 55 Als hey do gevangen wart,  
 Do sprach der greue Richart:  
 Gundelhuff, vil edel man,  
 Des deynsts ich dir wal gaen  
 Zo der romscher kronen.  
 60 Des sal dir Karlle lenen.  
 Dar wyl wyr al spreken,



- Och ir komet also rechte,  
 Sprach der helt Gundelhuff.  
 Zo hant sich der stryt hoeff.
- 65 Ir soult langer syn gewesen,  
 So en werstu neit gemesen,  
 Sprach Wellis durch synen zorn.
- A 520 Du heddes dynen lyff verloren  
 Ind hedde dich erslagen.  
 Nw mach ich yd wael gode clagen,  
 Dat sy so-balde quamen
- 5 Ind dich mir namen  
 Ind mich haent gevangen.  
 Id ys dir wael ergangen  
 Zo hantz zo den stunden.  
 Wellis sy bunden
- 10 Ind vorten en danne  
 Weder zo Karlle den edelen manne.  
 Als Karlle dat vernam,  
 Dat Wellis weder zo eme quam,  
 Do gewan hey vroen moyt.
- 15 Dat en was Wellis neit goit,  
 Dat hey eme yd de houlder were.  
 Karlle der konyneck here  
 Hasde en vele harde.  
 Do maende hey Gerarde
- 20 Den heren van Vyannen  
 Mit allen synen mannen  
 Eyn ordel ouer Wellun,  
 Wat hey dar vmb souldo doin,  
 Vmb den mordere,
- 25 Wat ratz dar vmb were,  
 Dat hey syne truwe hedde zo brochen  
 Ind vmb den mort were an gesprochen  
 Ind mysdaen hedde sere  
 Ind dat hey vmb syn ere
- 30 Eynen kamp vechten souldo  
 Ind deme 'entrynnen woulde  
 Ind allet dat hedde begangen  
 Ind weder wer gevangen  
 Zo syne vnheyle.
- A 520b Des vragede hey ordele  
 Here ind knechte,  
 Dat sy en ordelden na rechte.

- De vorsten Karlle baden,  
 Dat sy sich moesten beraden.  
 40 Sy woulden en ordelen rechte,  
 Dar mede de guden knechte  
 Dat ordel intfeyngenn...  
 Zo rade sy do geyngen  
 Arme ind riche.
- 45 Sy sprachen mysseliche  
 Vmb Wellis mysdait.  
 Harde lanck wart der rait,  
 Ee sy in eyn mochten komen,  
 De den rait zo sich hadden genomen.
- 50 Do eme Karlle zo gaff orlouff,  
 Do quam gereden vp den hoff  
 Eyn vorste, der haysche Pynabel,  
 Eyn helt kone ind snel.  
 Hey was Wellis suster soen
- 55 Ind was eyn vorste lonesam.  
 Mit eme dar zo houe quam  
 Der greue Herifen van Leun,  
 Pynabels oemen soen.  
 Sy waren beyde Wellis neuen
- 60 Ind hedden eme syn leuen  
 Gerne behalden,  
 Off sy ys mochten walden.  
 Durch dat quamen sy dare.  
 Sy brachten mit eyne schone schare,
- 65 Pynabel ind syne gesellen,  
 Vunff hondert ritter snellen  
 Mit wapen ind mit schilden.  
 De rede sy sere stilden,
- A 521 De durch Wellis was begonnen.  
 Eyne vryst sy eme gewonnen,  
 Want sy waren synre suster kynt.  
 Doch so starff hey yemerlichen synt.
- 5 Pynabel was eyn kone helt,  
 Als vns dat boich van eme zelt.  
 Hey was mylde ind erehafft  
 Ind quam mit rechter manne craff.  
 De waren an syme geleyde
- 10 Mit wapen wael gereyde.  
 De schare was breit ind lanck,  
 De mit eme vur den konyneck dranck.

- De wygande mit vogen  
 De swert an eren henden drogen.  
 15 Seluer hey ouch syn swert droch.  
 Hey was eirlich genoch.  
 Den mantel hadde hey aff gedaen.  
 Vur den konyneck geynck hey staen.  
 Karlle grote en neit sere,  
 20 Off hey eme neit houlte en were.  
 Do sprach der stoltze iungelynck:  
 Here, dyt ys eyn ouel dynck  
 Ind eyn groesse vngenade,  
 Dat yr mit quadem rade  
 25 Myme oemen desen laster doet.  
 Id en mach vns neit duncken guet,  
 Dat yr en vnrecht hait gezegen.  
 So wer hey ouel gedegen,  
 Off hey eyn verroidere  
 30 Zo syme alder were.  
 Zo voeren hey is neit en plach.  
 Hey hait geleuet menchen dach  
 Myt mancher hande dugede,  
 Mit eren in syner jugede,  
 A 521b Dat hey nye verreitnys en began.  
 Ir en hait hude geynen man  
 Noch geynen vursten so genoets,  
 De so starck off so groets,  
 Hey sy Vrantzoets off Lottrynck,  
 40 Beyer offte Vlemÿnck,  
 Norman off Borgonyen,  
 Der mynen oemen Wellun  
 Hey ver vrdel syn ere,  
 Id en myscome eme alzo sere.  
 45 Off yr versaget mir gerichte,  
 Ich en laissen ys neit so lichte,  
 Ich en kome ys in arbeyt,  
 Wan ich byn here so gereit,  
 Dat ich vur en vechts  
 50 Na myme lantrechte.  
 Ever sprach do Pynabel,  
 Der helt kone ind snel:  
 Des en ys zwyuel en geyn,  
 Wellis is myn oehem.  
 55 Ich en mach eme neit aff gaen.

- Dat eme zo laster is gedaen,  
 Dat hey ee mort gerede  
 Durch danck off durch mede,  
 Dat wyl ich entreden en  
 60 Myt myne lyue ind leeden.  
 Do Pynabel der here  
 Sprach so offenbere  
 Mit menlichen worden,  
 Do dat de vursten horden,  
 65 De daer stoenden ind saessen,  
 Do begunden sy sich maessen,  
 De dat ordel sagen soulden  
 Ind Wellis verdeilen woulden.  
 A 522 Sy worden do vil stille,  
 Do sy Pynabels wylle  
 So ernstlichen erkanden.  
 Zo Karle sy do sanden.  
 5 Des waren sy beraden.  
 Genade sy eme baden,  
 Off id vmer mochte wesen,  
 Dat hey Wellis leis genesen  
 Durch de gotz ere.  
 10 Do zornde sich Karle vil sere.  
 Karle sprach: ich wils got clagen,  
 Dat sich myne man verzagen  
 Durch Pynabel, der hye steit,  
 Der syn dynck dumplich ane veyt  
 15 Ind syne rede hait so ho.  
 Hey en erloeset Wellis neit also.  
 Ee ich en alsus leysse gaen;  
 Ich woulde en seluer ee bestaen.  
 Hey drauwet heirlich genoich,  
 20 Dat man eme also vele verdroich.  
 Des mogen sich de vursten schamen.  
 Do sprach der hertzog Naymen  
 Mit dem graen barde:  
 En zornet uch neit harde,  
 25 Karle leue here myn!  
 Mach id mit vren hulden syn,  
 Ich wyl Pynabel bestaen,  
 Dat hey de rede hait gedaen.  
 Ee dan hey mir gescheyde,  
 30 Ich breng id eme zo leyde,

- Dat en ruwett de vart.  
 Ouch we grae mir sy der bart,  
 Ich brengen en in arbeyt.  
 Ouch weis ich wael de waerheit,  
 A 522<sup>b</sup> Dat Wellis vr man verreit.  
 Karlle sprach: ich en wyl ys neit  
 Van dir, Naymes, helt guet!  
 Ich erkennen wael dynen moet  
 Ind dynen guden wylle.
- 40 Nw swych zo deser reden stille!  
 Do sprach Oiger der degen:  
 Noch en byn ich so neit erlegen,  
 Dat hey eit hene alsus vare,  
 Ich erkennen Wellis gare.
- 45 Hey is eyn verredere.  
 Ich wil en offenbere  
 Hee verdeilen syn leuen.  
 Durch Pynabel synen neuen  
 En wyl ichs neit laessen.
- 50 Hey hait vsser der maessen  
 Groesser rede begonnen.  
 Wellis ys zwerens entrunnen  
 Ind zwerens weder gevangen.  
 Hey hait den mort begangen,
- 55 Des hey gelouen neit en kan.  
 Pynabel ys eyn iuack man  
 Ind hait menlichen syn.  
 Also grae, as ich byn,  
 Sal hey weder mich vechten
- 60 Vur desen guden knechten.  
 Id weirt eme anders dan spoet.  
 Karlle sprach: dat en wylle got,  
 Dat ich yd vmmer gedoe!  
 Ouch syt ir zo alde dar zo.
- 65 Beyde Naymes ind Oyger,  
 Sytzet ind rastet uch here!  
 Do stoent do eyn kynt, heysche Dederich Lamp.  
 Do hey horde beden den kamp,
- A 523 Do bedroeffte en vil sere  
 Rolant syn here,  
 Dat hey en so hadde verloren.  
 Van Anschauwen dat kynt was geboren  
 5 Ind was eyn vry man.

- Vur Karlle hey ylen begaen.  
 Hey sprach: off ich nw reden sal,  
 So doet mir swygen ouer al.  
 Do wart do eyne stille.
- 10 Der iungelynck redde allen synen wylle:  
 Gerart van Anschauwen myn vader heys.  
 Id is lanck, dat hey mich weyse leis.  
 Synt mir dat leyt geschach;  
 So haen ich gedenet menchen dach
- 15 Rolande myme heren.  
 Hey soulde mir lonen mit eren.  
 Wer hey bys pingsten blyuen leuen,  
 Hey hedde mir wapen gegeuen,  
 De mir dyt hait benomen.
- 20 Got lais id na synen schulden komen!  
 Here Karlle, ich sagen uch de warheit,  
 Do Wellis zo Zarragotzen reit,  
 Dat hey mynen heren verreyt.  
 Des ensoulde hey haen gedaen neit.
- 25 Dat moesse got kurtlichen wrechen!  
 Dat ordel wyl ich spreken,  
 Dat eme verdeilt ys syn leuen.  
 Des enlaissen ich neit durch synen neuon.  
 Wylt hey mich des brengen neder,
- 30 Ich legen en dar neder,  
 Off ys got geroecket.  
 Den kamp, den hey soeckett,  
 A 523<sup>b</sup> Den hait hey an mir vunden.  
 Behelt mich got gesunden,
- 35 Id sal en sere ruwen.  
 Des wyl ich gode getruwen  
 Ind dem gotz rechte,  
 Want ich durch truwe vechte.  
 Als Dederich dese rede gesprach,
- 40 Karlle en guetlich ane sach.  
 Syn hertz wart eme vro  
 End antworde eme also:  
 Haue danck, sprach hey, Dederich!  
 Der riche got beware dich,
- 45 Als ich dir vil wael gaen.  
 Du bys eyn selich iunck man  
 Ind eyn stoltz iungeling,  
 Dattu dyt grosse dynck

- So menlich hais begonnen.
- 50 Got der wiltz vns gunnen,  
 Dat myn leyt werde gewrochren.  
 Dattu hais gesprochen,  
 Dat mach vns wael gevallen.  
 Hey sprach zo den heren allen:
- 55 Gehalt uch wael, ir heren!  
 Got der wylt vns eren.  
 Des soult ir alle syn gewys.  
 Dat Dederich eyn helt ys  
 Des lyffs ind der synne,
- 60 Des byn ich worden ynne.  
 Ayn en ys hey neit lanck.  
 Hey hait menlichen gedanck  
 Ind vromeliche rede.  
 So we iunck hey sy,
- A 524 Hey is, syns hertzen vry  
 Ind hait stoltzen moett.  
 Got hait en vns durch guet  
 Zo troeste her gesant.
- 5 Vnse dynck werdent geent  
 Na vnser eren,  
 Sprach Karlle zo den heren.  
 Pynabel der here  
 Zornde sich vil sere.
- 10 Hey sprach zo Dederiche  
 Harde smeliche:  
 Du iunger doer, Dederich,  
 Dyn rede ys gar drogenlich  
 Ind kompt van dummen synnen.
- 15 Das brengen ich dich wal ynne,  
 Dattu doerlich bys bedacht,  
 Wanttu dich neit erweren mache  
 Mit eyn geynen dyngen.  
 Ich wyl dich des bedwyngen,
- 20 Dattu is seluer gaen moes,  
 Dattu doerlichen does  
 Ind groes dynen schaden.  
 So wan du mir komes zo staden  
 Ind ich dynre haen gewalt,
- 25 Sprach Pynabel der helt balt,  
 Soeckes du dan myne genade,  
 So is id al zo spade,

- So enlaissen ich dich neit genesen.  
 Got sal myn helper wesen
- 30 Ind myn truwe ind myn recht,  
 Sprach Dederich der gude knecht.  
 Vp den troest wyl ich gaen  
 Ind wyl uch darneder slaen
- A 524b In vyre ouermoedicheit.
- 35 Ir wylt wael de waerheit,  
 Dat er durch vren hoemoit  
 He ynne vnrecht doett,  
 Dat ir Wellis wylt generen,  
 Der sich seluer neit en daer weren.
- 40 Ind vort also gerede  
 Borgeden sy dar beyde  
 Den kamp mit den hentschen,  
 Als sy zo rechte soulden doen.  
 Do dat also ergeynck,
- 45 Karlle dar gysel intfeynck.  
 Pynabel satte eme Wellun  
 Ind den heren van Leun  
 Ind den greuen van Britanyen  
 Ind anderen also menchen,
- 50 Als Karlle seluer woulde.  
 Durch de groesse schulde  
 Ind dat starcks gerichte  
 So enleys id Karlle neit lichte.  
 Hey swoer by syner kronen,
- 55 Dat hey en woulde lonen  
 Als verrederen,  
 Off sy also domp weren,  
 Dat sy sich yd vnder wunden  
 Des mortz ind der sunden.
- 60 Pynabel en achte neit der wort.  
 Hey woulde den kamp vechten vortt.  
 Karlle der konynck stede  
 Wart do des zo rade  
 Mit den guden knechten,
- 65 Dat man den kamp sould vechten  
 Vp dem houe zo Aichen.  
 De vursten do alle sprachen,
- A 525 Dat sy alle doichte guet.  
 Des hadde zornigen moet  
 Pynabel der mere,



- Want id eme leuer were  
 5 Gewest an eyner ander stede.  
 Karlle id dar vmb dede,  
 Nemelich durch de schulde,  
 Want hey do hauen woude  
 De vorsten van duyschem lande,  
 10 Der truwe hey wael bekande.  
 Karlle do boden sande  
 Hene zo duyschem lande.  
 Hey geboit gemeynliche  
 Den vorsten in dem riche  
 15 Syn hulde, als hey soude,  
 Dat sy quemen zo Aiche  
 Entgaen syne sprache.  
 Do sy de rede vernamen,  
 Vrolich sy dar quamen  
 20 Mit. vrouden ind mit eren.  
 De vorsten ind de heren,  
 Hertzogen ind grauen  
 Van Beyern ind van Swauen,  
 Beyde Vrancken ind Doringe  
 25 Quamen zo dem konyng,  
 Westueling ind Sassen.  
 Do der hoff begunde wassen,  
 Da quamen de Vleymyng  
 Ind de heren van Lotryng  
 30 Ind de van Elsaissen.  
 Sy en wouldens neit lassen.  
 Ouch hadde Pynabel gesant  
 Na synen vrunden in dat lant  
 Ind Dederich na den synen,  
 A 525b Vrantzosen ind Aicheynen.  
 Da quam dar mench vroem man,  
 Do sich der hoff samen began.  
 Do Karlle zo Aichen was komen  
 Myt eren, als yr hait vernomen,  
 40 Do quamen wyden  
 Vorsten van allen syden.  
 Groes was do de vart,  
 De zo der sprächen wart.  
 Do Karlle zo gerichte sas,  
 45 Syns gedynges hey neit vergas  
 Van den guden knechten,

- De dar soulden vechten,  
 Dan aue hey den gysel hadde genomen.  
 Do heysche man sy vur komen.
- 50 Da sy dat geboit vernamen,  
 Balde sy dar quamen.  
 Pynabel quam zo houe,  
 Gewapent mit groessem loue.  
 Dar quam hey vil riche
- 55 Ind heilt sich ritterliche.  
 Selue Karlle der riche  
 Hadde Dederiche  
 Mit wapen wael beraden  
 Van synre kemenaden
- 60 Ind was des wael wert.  
 Karlle gurt eme eyn swert.  
 Scharp was eme syn ecke  
 Ind Oyger der recke  
 Hadde id gevort menchen dach
- 65 Ind menchen groessen slach  
 Dar mede hadde gedaen.  
 Dat swert heysche Kurtain.  
 Dat gaff Karlle Dederiche
- A 526 Der sich vromeliche  
 Des dages do mede werde  
 Ind synen lyff generde  
 Ind beheylt Karlle syn ere.
- 5 Des entgalt Wellis sere  
 Ind syn neue Pynabel,  
 Eyn vorste vroem ind snell.  
 Do dat was also gedaen,  
 Dat der kamp soulden ergan,
- 10 Do anwoulde en Karlle neit lengen.  
 De heylgen heysche hey brengen  
 Vyl werde ind reyne.  
 Dat was sante Patricius gebeyne.  
 Dat dede hey durch de lyste,
- 15 Want hey wael wyste,  
 So we dar vp ouel swoer,  
 Dat hey vele sere mysvoer.  
 Dat was en ouch kundich.
- 20 Dat der greue Wellis were  
 Karlles verredere

- Ind hey Rolande ind anderen verrede  
 Zo den heyden durch mede.  
 Pynabel do swoer,  
 25 Dar van hey sere mysvoer,  
 Als eme des daches wael scheyn,  
 Dat Wellis syn oehein  
 Des vnschuldich were  
 Ind Dederich eyn logenere  
 30 In eynen meyneit hedde gesworen  
 Ind schalt en durch zoren  
 Vil vngezogencliche  
 Vur alle dem riche  
 Ayn alle syn schulde.  
 35 De heylgen hey kussen woulde.  
 A 526b Hey en machte noch en kunde,  
 Want eme got des neit engunde.  
 Seyn eyt was vngezemelich.  
 Do kusde Dederich  
 40 De heyligen vele gude  
 Myt groesser oytmode.  
 Des hadde Pynabel has.  
 Op syn ros dat hey sas  
 Der vsserwelde wygant.  
 45 Eyne grauye hadde hey in der hant.  
 Hey sach an Dederich  
 Harde grymelich,  
 De eme wael vergalt dat,  
 Dat hey en durch synen zorn schalt.  
 50 Do zoich man Dederich dar  
 Eyn schones rosz graevar,  
 Dat was geheyschen Ferrant,  
 Dat Oyger den wygant  
 Dicke vs der noyt droich.  
 55 Id was starck ind snel genoich.  
 Dat selue ros ritterliche  
 Gaff hey Dederiche.  
 Vmb groesse leyfte dede hey das.  
 Der helt do dar vp sas.  
 60 Do hadde Karlle der riche  
 Gekoren wysseliche  
 Synen greyswarden  
 Den greuen Richarden,  
 Den helt van Normandie

- 65 Ind den hertzogen vrye  
 Van Lottryngen  
 Myt synen iungelyngen  
 Ind den herren Bauen,  
 Van Bayeren eynen grauen,  
 70 Den greuen Gyseleren  
 A 527 Ind den greuen Oytieren,  
 Dat sy des kampa soulden plegen.  
 Do hadde ouch Naymes der degen  
 Sich mit Oyger beraden,  
 5 Dat sy vromelichen daden.  
 Mit wysselichen dyngen  
 Hadden sy en doen brengen  
 Er swert ind. ere sar wait.  
 Dat was eyne misseliche dait.  
 10 So we yd gedachte,  
 Den heren man do brachte  
 Ir ros ind ire schylde.  
 Sy reden an dat gewilde  
 Myt dusent gesellen  
 15 Kone ind snellen  
 Gewapent harde waale  
 Sunder eyniche hale.  
 Dat daden sy durch gewaarheyt,  
 Off dar eman eyniche stoltzheit  
 20 Begunde ofte dechte,  
 Das mans en weder brechte.  
 Do wyst man de konen  
 An eyn velt grone  
 Euen ind slechten,  
 25 Dar sy soulden vechten.  
 Dar was mench vroem man.  
 Do sy quamen in den dan,  
 Do sprach der helt Dederich:  
 Alda hey reit in den wich,  
 30 Syns hertzen hey vry was.  
 Ouch soult ir wyssen das,  
 Dat hey sich verleis vp syn pert  
 Ind vp syn vele gudes swert.  
 Syn hertz was vnuerzaget.  
 A 527b Pynabel, ouch weder saget,  
 Myn lyff al offenbere,  
 Want ir den verredere

- Des mortz wylt entreden.  
 Ich engeren vres vreden  
 40 Ind weder sagen den mynen.  
 Dat sal dir wael sehynen.  
 Sprach Pynabel der degen.  
 Ich en wyl der reden neit me plegen.  
 Mit eren rossen sy do zo samen randen,  
 45 De vil wael bekanden,  
 Dat de rosse den doit erworuen  
 Ind zo stunt beyde storuen.  
 De heren do vp sprungen.  
 Zo samen dat sy drungen  
 50 Mit den scharpen swerden,  
 Myt slegen vele harden.  
 Do vacht der helt Dederich  
 Eyme helde wael gelich  
 Ind Pynabel der degen  
 55 Weder stoent eme mit groessen slegen,  
 Want des kunde hey genoch.  
 Vp den helm hey en sloch  
 Mit dem scharpen swerde.  
 Der helme was euer so harde  
 60 Ind so dicke ind so vast  
 Id en schadde eme neit eynen bast.  
 Dat gude swert aue spranck.  
 Ee doch dede hey eme eynen swanck  
 Dem stoltzen iungelynge  
 65 Ind sloch en durch de ryng  
 Eyne wunde deyff ind groes,  
 So dat dat bloit dar vs vlois.  
 Syns leytz hey en deyl wrach.  
 A 528 Der vurste Pynabel do sprach:  
 Got weys, geselle Dederich,  
 Myne slege de synt vreislich  
 Ind ich en byn uch neit zo maessen.  
 5 Doch han ich uch bloit gelaissen.  
 So waer man dat wil bewaren,  
 Dat der sperwer vechtet weder den aren,  
 Des genuyst hey selden.  
 Dat wil ich uch gelden,  
 10 Spräch Dederich der helt balt,  
 Dat uch neman des bas vergalt.  
 Myr entwichs dan Kurtan,

- Ich wyl uch also weder alsen,  
 Dat ich uch vele we doit.  
 15 Do so woets den helde syn moet.  
 Eme was de rede vele warm.  
 Op hoeff hey synen arm.  
 Hey sloch den helt mit nyde  
 Beneuen in de syde  
 20 Eyne wunde vreysselich.  
 Ouch sloch hey den helt heirlich  
 Mit syner rechten hant  
 Tuschen den helm ind des schiltz rant  
 Eyne vreyslichen slach.  
 25 Synen zorn hey do wrach  
 Mit dem ellen, dat hey droich.  
 Den schilt reyne hey eme aff sloch  
 Ind de lurtze hant,  
 Dat sy beyde velen in den sant.  
 30 Da hey dat hadde gedaen,  
 Danck haue, Kurtan,  
 Sprach der helt Dederich.  
 A 528<sup>b</sup> Dyn ecken de synt louelich.  
 Du hais mynen lyff geneirt.  
 35 Id is des duuels swert,  
 Sprach der vurste Pynabel.  
 Id streit beyn ind ouch vel  
 Ind snyt yseren as was.  
 Id is eyn vngehure sas.  
 40 Id hait der duutel gesmeit,  
 Dar du mich mit hais entleit.  
 Der duuel bracht id in dat lant,  
 Dat id mir myne gude hant  
 Zo desen noden hait benomen.  
 45 Ayn mochte ich leuendich hynne komen,  
 Ich enwurde doch nummer vro.  
 Syn swert hoff hey vele ho  
 Ind sloch Dederich  
 Harde nytlich  
 50 Eynen grymelichen slach,  
 Dat hey vele na dar neder lach,  
 Want id eme an de noit traff.  
 Des schiltz sloch hey eme eyn deil aff,  
 Dat der helt louesam  
 55 Vele sere des vnderquam

- Ind vele kome' genas,  
 Als dat wonder neit en was,  
 Want Dederich wael geboren  
 Hadde syne macht verloren,  
 60 Want eme entgangen was syn bloit.  
 Doch wrach sich der helt guett  
 Syn ere ind syn leuen.  
 Hey sloch Wellis neuen  
 Pynabel den vursten here  
 65 Vp syne helm harde sere  
 A 529 Mit syner rechten hant.  
 Hey sloch eme aff dat nase bant  
 Mit dem edelen gesteyne  
 Ind de nase mit dem beyne,  
 5 Den bart mit dem kynne.  
 Dat was eyn vmyne.  
 Pynabel dem wygant  
 Veil dat swert vsser der hant.  
 Als Dederich dat gesach,  
 10 Dat Pynabel da neder lach,  
 Gode hey genade bat.  
 Vp den lyff hey eme tratt,  
 Menlich hey sich wrach.  
 In den lyff hey en stach  
 15 Mit syme swerde Kurtain.  
 Do was Pynabels ende gedaen.  
 Do Karlle der keyser dat gesach,  
 Vrolichen hey do sprach:  
 Got here, leue vader myn,  
 20 Gelouet moestu vimmer syn,  
 Herre alre heren,  
 Der genaden ind der eren,  
 De du mir dicke hais gedaen.  
 Dat myn wille is vollengaen,  
 25 Dat komp van dynen genaden.  
 Du hais mich bas beraden,  
 Dan ich byn wert.  
 Des ich an dyr haen gegert.  
 Ever sprach Karlle der here  
 30 Zo den vursten offenbere:  
 So we sich kan versynnen,  
 Der mach hye wael erkennen  
 A 529b Gotz genade ind syne gewalt

- Ind syne heirschaff menchualt  
 35 Ind syn recht gerichte,  
 Wan hey villichte  
 Dat vnrecht weis ind syt,  
 So wa id in der welt gescheyt.  
 Synre dogenden is so vil,  
 40 Dat hey des vnrechtes neit en wil.  
 Woulde is Pynabel aen syn gewesen,  
 Hey mochte wael syn genesen  
 Ind hedde sich bas gewert.  
 Wer so meyne eyde swert  
 45 Ind vnrecht gern stercket  
 Ind got dar mede verwirckheit,  
 Hey ontgeit des vele selden,  
 Hey en mois is sere ontgelden.  
 Do dat allet was gedoen,  
 50 Do heysche der konyneck saen  
 Pynabele verdeylen  
 Ind heysche en mit selen  
 An eynen galgen hangen  
 Hoge ind lange  
 55 Vp eynen hogen berge  
 In syme halfberge  
 Als eynen mordere,  
 Wan Karlle hadde offenbaere  
 Gesworen by synre kronen,  
 60 Dat hey eme woulde loenen  
 In eyns morders stede,  
 Want hey so dompliche dede.  
 Dar na moest id eme ergaen.  
 Da dyt allet was gedaen  
 65 Ind Pynabel was gehangen,  
 Do was der dach vergangen  
 A 580 Ind begunde neken de nacht.  
 Karlle was vele wael bedacht  
 Ind vil wysseliche  
 Hey sande na Dederiche,  
 5 De den kamp hadde gewonnen,  
 Ind dede en vur en komen  
 Zo Aiche vp den pallas.  
 Vil moede der helt was  
 Ind sere verbloit,  
 10 Des man wael gelouen moit,



- Want hey was vff sere wunt.  
 Karlle kusede en vur den munt  
 Ind heysche eme doen syn gemach,  
 So dat eme neit engebrach.  
 15 Hey heysch en byuden ind heylen  
 Ind sprach, hey woude eme deylen  
 Beyde lant ind guet.  
 Des hedde hey wylle ind moet  
 Ind woude en machen riche.  
 20 Dat entheysch hey Dederiche  
 Ind leysset yd eme ouch, do hey genas,  
 Want hey is wael wert was.  
 Des morgens, do man den dach  
 Ind de sunne schynen sach.  
 25 Ind Karlle van kirchen was komen  
 Ind gotz wort hadde vernomen  
 Mit kristenlichen wyfzen,  
 Do geynck hey zo gerichtten sitzen  
 Zo Aeche vp den pallas,  
 30 Dar der vurstten vele was  
 Van menchen landen.  
 Na Wellis man do sande.  
 Do geynck id vs dem spotte.  
 A 580b Do en der hertzoge Otte  
 35 In dat gerichte brachte,  
 Do sprach Karlle ernschachte  
 Zo Wellis dem vngetruwen:  
 Nw mach dich wael rawen  
 Der vil mortliche rait  
 40 Ind de groesse meyndait,  
 De du hais begangenn.  
 Nw is dyn neue erhangen  
 Durch dyne groesse boftheit.  
 Mir ys groes hertzeleit  
 45 Van dyme rade gescheyn,  
 Dat ich dich neit enmach seyn  
 Noch ouch gelyden mere.  
 Do schre Karlle der here.  
 Do sprach der vngetruwe man:  
 50 Here, ich en mach noch neit enkan  
 Gelouen mynre myssedait.  
 Leyder durch mynen boesen rait  
 Lyt Rolant nw doyt.

- Id dede id euer durch noyt,  
 55 Ich endede id ane schult neit,  
 Want hey schoff ind reit,  
 Dat ich zo Marselis wart gesant  
 Zo Zarragotzen in dat heyden lant.  
 Dat dede hey durch de schulde,  
 60 Dat hey vele gerne woalde,  
 Dat ich dar verlore myn leuen.  
 Des enmochte ich eme neit vergeuen.  
 Id was mir alsulch vngemach,  
 Dat ich id vnsanfte wrach  
 65 An vnschuldigen luden.  
 Dat ruwet mich huden,  
 A 581 Dat ich dar an haen mysdaen.  
 Dat moes an gotz genaden staen  
 Ind an uch, keyser here!  
 Ich vorten vele sere  
 5 De martel, de ich moes dolen.  
 Doch sy uch myn sone beuolen  
 Ind vr suster myn wyff.  
 Id is recht, dat myn lyff  
 Gearne de mysdatt,  
 10 Vp dat der selen werde rait.  
 Do sprach bermeliche  
 Karlle der konyng riche  
 Zo synen vürsten alle samen:  
 Ich bidden uch ind manen  
 15 Durch got, de alle de werlt geboit,  
 Dat yr mich wyset eynen doit,  
 Der bitter sy ind vrsisselich,  
 Vnsachte ind engstelich,  
 Dar ich mede wylle  
 20 Judas geselle,  
 De mich ind myne man verreit  
 Ind des mordes seluer geyt,  
 So we eme dat hey es gewart.  
 Do sprach der greue Gerhart,  
 25 Der vürste van Vyannen:  
 Heysche eme zwa sannen  
 Vast vmb synen hals smeden  
 Myt starcken yseren leden,  
 Dar an zweyn stangen  
 30 Groes ind langen

- Vaste ind slechte,  
 Dar zo staroke knechte,  
 De in dar mede leyden
- A 581b Baruoos mit arbeÿden,  
 35 Nacket ane gewant  
 Ouer alle de lant  
 Ind durch all vr riche  
 Harde lesterliche,  
 Ind laist lude mede gaen,  
 40 De en mit geyselen sere slaen  
 Dat vleysc van den beynen,  
 Dat de lude alle gemeyne  
 Iamer on eme seyn,  
 Op dat id numme moge gescheyn.  
 45 Dat by spele sal hey der werlt geuen.  
 So leys ich en zo lange leuen,  
 Sprach Karlle, Pypins soen.  
 Dat mocht ich ouel gedoen.  
 Do sprach eyn ander here guett:  
 50 Ich sagen uch, here, wat er doit.  
 Mit kurten sachen  
 Heyschet balde machen  
 Eyn gröes vur van dornen  
 Ind heyschet den verswornen  
 55 Legen dar ynne,  
 Dat hey leuendich verbirne,  
 So hait hey groes vngemach.  
 Der greue Salomon do sprach:  
 Doet eme, konynck here,  
 60 Also als ich uch lere,  
 Den neman weers en mach geren.  
 Doet vr leuen ind vr beren  
 Tzwene dage vngeessen staen,  
 So begynt sy ane gaen  
 65 Groes hunger ind zorn.  
 So leget en Wellis dan vorn  
 Vaste gebunden!  
 Ir wer in kurter stunden  
 A 582 Vnsanfte an eme gewrochen.  
 Sy haent en balde zo brochen  
 Ind zo ruckt ind zo byssen  
 Ind syn vleisch zo splyssen  
 5 Ind drynckent syn bloit!

- Do sprach Oyger der helt guet,  
 Dye van Denmarcken  
 (Hey hasde Wellis staroken):  
 Heyschet den verredere  
 10 Legen in eyuen kerkere  
 Ind doet, als ich uch sage!  
 Lasset en vasten zwen dage  
 Ind ouch zwa' nacht!  
 Den doit han ich eme gedacht.  
 15 Des dirden dachës, as dat is gedaen,  
 So doett en her vs gaen,  
 Als er en wylt laissen leuen,  
 Ind heyschet eme zo essen geuen,  
 Als ich uch wyse,  
 20 Versaltzen spyse  
 Ind enlaist en neit dryncken.  
 Dat soult ir wael bedencken.  
 So sal hey van dorste douen.  
 So doet eyaen ouen  
 25 Hitzten ind in dar yn sitten  
 In de groesse hitze,  
 So styrft hey van dorste,  
 Sprach der edel varste,  
 Als Rolant starff in Runtzenale.  
 30 Dat hait hey wael verdeynet alle.  
 Do sprach der here Otmer:  
 En spart Wellis nummer!  
 Heyschet brengen schere  
 A 532b Starcker rosse vere,  
 35 De snelsten, de man mach vynden,  
 Ind laessent Wellis dar an byndena  
 An voessen ind an henden  
 Mit vele vasten benden!  
 Als dat is gedaen,  
 40 So heyschet de ros mit geyselen slaen  
 Ind doet sy achter wege vagen,  
 Dat sy den morder hene dragen,  
 Dat en de wilde deir verzeren,  
 Hy ind dar, na ind verren,  
 45 Den, de was Iudas geselle,  
 Dat man id zo wonder zelle  
 Her na ouer dusent iaer!  
 Ir hait mir gesacht waer,

- Sprach Karle Pyppyns soen.
- 50 Also wyl ich ouch doen.  
 Nw geboet Karle der kone man,  
 Dat man veir ros gewan,  
 De waren snel ind starok .  
 Ind wert mancher marck
- 55 Ind dat man alzo hant .  
 Wellis dar an bant .  
 Vaste zome zagele.  
 Do reit hey vmbehagele.  
 Geendet was syn raste.
- 60 Man hant en also vaste  
 Myt selen vast genoch.  
 Mit geyselen man de ros sloich.  
 Do keirden sy balde  
 Myt eme zo dem walde.
- 65 Vnsanffte sy en rurden.  
 Swyntlich sy en vurden  
 Ouer stock ind ouer steyn.  
 Do wart syn vleysch ind syn beyen  
 Vil wyde gescheyden
- A 588 An busche ind an heyden,  
 An dornen ind an bramen.  
 Syne dynck da ende namen,  
 Hey engalt der mydait also sere,
- 5 Dat man vnamermere  
 Dat zo wunder mach zellen  
 Ind sagen zo byspelen  
 Allen cristen luden,  
 Dat sy got dar vur moesse behuden
- 10 Durch syne groesse gude  
 Ind durch syne barmhertzikeit,  
 Dat wyr numer en komen in hertzeleyt.  
 Na deser zyt alzo hant  
 Reynt Karle der keyser wael bekant
- 15 Zo deme guden sente Dyonise,  
 Gelegen vil na by Paryse,  
 Ind danckede gode ind eme,  
 Dat yd en was bequeme,  
 Dat hey de heydensche deyt
- 20 Bedwungen hadde, als ir seyt,  
 Ind dar vmb machte hey vnderdaen  
 Vele van Vranckrich sunder wan

- Dem goden sente Dyonise  
 Ind geboit offenbaer ind neit lyse,  
 25 Dat alle de konyng van Vranckrich  
 Ind buschoue louelich,  
 De da waren ind sullen komen,  
 Dat sy mit eren ind vromen  
 Soulden syn vnderdaen  
 30 Ind gehorsam in gode sunder waen  
 Der kirchen van sent Dyonise  
 A 533<sup>b</sup> Myt vil groessem pryse.  
 Vort geboit hey me,  
 Dat achter der zyt vmmerné  
 35 Geyn konyneck van Vranckrich  
 Ensoulde werden gekronet richlich  
 Offenbaer nach stille,  
 Id en were des abtz wyllé  
 Van sent Dyonise in Vranckrich  
 40 Ind ouch dat geyn buschoff rich  
 Nummer gekoren ensoulde werden,  
 We sere man des begerde,  
 Noch entsatt dar mede,  
 Id enwere myt des abtz vrede,  
 45 Als wyt als Vranckrich were.  
 Noch gaff hey der kyrchen mere,  
 Dat eyckelich huys in Vranckrich,  
 Id were arme ofte rich,  
 Dar iaers vere pennyng souldé geuen  
 50 Sunder eynich weder streuen,  
 Ind geboit offenbaer,  
 So wer dat dede sunder vaer,  
 Der souldé vry wesen  
 Ind vur alre eygenschaff genesen.  
 55 Do dyt der keyser hadde gedaen,  
 Hey geyneck vort sunder waen  
 Vur sant Dyonise lichamen  
 Ind bat en myt groessem gamen  
 Ind harde ernstliche,  
 60 Dat hey woulde bidden getruweliche  
 Durch syns selues ere  
 Got vnsen vil leuen here,  
 Dat hey sich woulde erbarmen  
 Ouer de vil armen,  
 65 De in so groesser noyt

- In Hyspanyen bleuen doyt,  
 A 584 Ind ouch vur der geynre heyl,  
 De de veir peynyng eynde deyl  
 Gerne zo der kirchen wyllent geuen  
 Sunder eynich weder streuen.
- 5 Do dyt gebett was gedaen,  
 In der neysten nacht sunder waen  
 Erscheyn sent Dyonise schere  
 Dem keyser Karille veire  
 Ind weckde en ind sprach,
- 10 Als ich uch gesagen mach:  
 Alle, de mit dyr waren  
 Ind doyt synt bleuen in varen  
 Van dynen boesen vyanden  
 Zo Hyspanien in den landen,
- 15 Den haen ich by gode behalden  
 Genade, ind dat sy by eme sullen alden,  
 Ind vort, zo der kirchen myn  
 De veir penning aen pyn  
 Gerne wyllent geuen
- 20 Sunder weder streuen,  
 De sal ich behuden ind bewaren,  
 Dat en neit en sal weder varen  
 Geyn lyden noch iamerheyt  
 Noch ouch geyn hertze leynt.
- 25 Do dyt der keyser vernam,  
 Zo hant hey al syn volck nam,  
 So balde yd dach wart,  
 Ind sacht id en vngespart,  
 So wat eme vur was komen
- 30 Ind hey van sent Dyonise hadde vernomen.  
 Do dyt dat volck hadde verstanden,  
 Sy brachten zo hantz mit eren handen  
 De penning myt groesser ynnicheit  
 Ind waren des vele wale bereit,
- A 584b Ind de gene, de sy gerne woulden geuen,  
 De heyschen vort al yr leuen  
 Ind ir nakomelynge dar zo  
 Sent Dyonis vryen do,  
 Wan sy waren vry van gebode
- 40 Des konynecks by lode.  
 Hyn aff yd quam  
 Also, as ich id vernam,

- Dat dat lant Vranckrich wart genant,  
 Dat noch also is bekant.
- 45 Do dyt zo ende was gescheyt,  
 Karle enbleyff do langer neit  
 Ind reynt zo Aichen in de stat  
 Myt syme volck vngelat  
 Ind bleyff dar vil na
- 50 Achter eyn zwey iaer  
 Ind suchelde vil sere.  
 Dat quam van dem beswere,  
 Dat soult ir verstaen,  
 Synt dat hey hadde intfaen
- 55 In Hyspanien also groessen schaden,  
 So enwart hey nye entladen  
 Truren noch ismerheyt,  
 Hey enhedde alle zyt we ind leyt,  
 Als hey dar an gedachte
- 60 Off as man eme do vane sachte.  
 Ouch vynden wyr beschreuen,  
 Dat hey seder alle syn leuen  
 Nye en wart van synne vro;  
 Want hey hadde verloren also
- 65 Van guden luden, as en duchte,  
 Dat hey sich erkoueren neit enmochte.  
 Alsus was in groessem beswere  
 Karle der edel keyser  
 Vp desem ertriche,
- A 585 So lang bis got van hemelrich  
 Ind van hynne woude hauen,  
 Alsus han ich yd entzaufen.  
 Nu horet eyne groesse oitmodicheit,
- 5 Dar zo der keyser was bereit.  
 En enwas vmb dese werlt neit,  
 Dar vmb hey sich bereit  
 Ind geboit zo komen vur sich  
 Alle de vurstē van dem rich
- 10 Ind gaff dar zo hant  
 Būrgē, stede ind ouch lant  
 Syme sone Ludewich,  
 De dar zo vur was konyneck rich  
 Ouer alle Equitanten lant,
- 15 Dar eme zo synre hant  
 Karle syn vader hadde gegeuen



- Sunder eynich weder streuen.  
 Den machde hey zo der vren,  
 Dar ane hey syn leuen mochte duren,  
 30 Keyser ind konyneck beyde,  
 Ind beval eme vp syn eyde,  
 Dat hey id also bestelte,  
 Dat des riches nummer en welte  
 En geyn man na syme dode  
 35 Vmb en geyne node,  
 Hey en wer eyn duysch man,  
 Den vromsten, den man vinden kan.  
 Do hey id geboit, id geschach.  
 Dat was eyn edel dach  
 40 Ind eyne groesse ere,  
 Dat synt vimmermere  
 A 585b Den Duytschen bleuen is dat rich  
 Ind dat besitzen geweldiclich.  
 Nw doet myne bede  
 45 Ind verstaynt vorf myne rede!  
 Ich sal uch sagen, wat ich vernam,  
 Da ich by de boiche quam,  
 Dat steit geschreuen ind is waer.  
 Do Karl alt was zwey ind aeuenzich-iaer  
 50 Ind keyser hadde gewest  
 Veirtzeyn iaer, as man leist,  
 In der spurckelen id geschach,  
 Dat hey vp eynen dach  
 Sich seluer dede baden.  
 55 Zo hantz wart hey beladen  
 Myt dem vresen harde sere,  
 Dat hey enkunde nummermere  
 Van groessen wewen gegaen  
 Noch op den beynen gestaen.  
 60 Des moeste hey vp dem bedde syn  
 Lygen ind lyden de pyn  
 Ind hoede sich sere sunder waen  
 Ind hoeffte, id soude eme vergaen.  
 Id enhalp eme al mit allen neit,  
 65 Want got, der alre dynghe pleit,  
 Enwoulde en langer neit gesparen,  
 Hey enmoeste van hynne varen.  
 Do der keyser dat gesach,  
 Dat eme de hoede neit helpen enmach,

- 60 Do dede hey harde balde  
 Heyschen synen capelan Hildebalde  
 Ind sprach syne beget  
 Ind was zo intfaen harde gereit  
 Vns heren licham do
- 65 Ind dat heilig olich dar zo  
 Ind machde eyn schone testament,
- A 536 Dat noch in der werlt is bekant  
 Vp vele menchen steden.  
 Zo hantz na dessem reden  
 Quam hey in also groesse vnmacht
- 5 (Dat sy uch allen gesacht!),  
 Dat hey numme enkonde geleuen.  
 Syne hende begunde hey vp zo heuen  
 Ind bat got van hemelrich,  
 Dat hey woude erbarmen sich
- 10 Ouer alle syne mysdait,  
 Vp dat der sele wurde rait.  
 Dar na also hant  
 Keyrde hey sich nach den vursten wael bekant,  
 De noch by eme waren
- 15 In groessem ruwen zwaren,  
 Ind groit sy vil leyffliche  
 Ind danckde en vlyaliche  
 Der guder terenheit,  
 De sy alle zyt zo eme hadden gereit.
- 20 Dar na (dat sy uch gesacht!)  
 Sprach dese wort mit andacht:  
 In manus tuas, domine, commendo spiritum meum.  
 Na den worden wart hey stum  
 Ind aloes zo syne oegen
- 25 Ind gaff syten geist got dem hogen.  
 Alsus bleiff dis vurste doit,  
 De in syne leuen groesse noit  
 Durch de cristenheit hadde geleden  
 Ind ouch gemacht menchen vreden.
- 30 Dar vmb de vursten guet  
 Hadden harde zweren moett  
 Ind bedroefften sich vil sere  
 Ind vort alle de heren,
- A 536b De in dem riche saessen,  
 35 De weynden vaser der maessen.  
 Zo der seluer zyt,

- Do Karlle wart syns leuens quyt,  
 De brugge van Mentze verbrante,  
 Dat yd mench man bekante,  
 40 Myt dem quaden vure do.  
 Des worden de van Ments vvro.  
 Zo der seluer stunt  
 Wart eyne buschone kunt  
 Vur eyne elter, dar hey lach,  
 45 Zo Vyannen, ind syn gebet sprach  
 Ind begund syn gezyde  
 Ind sprach: deus in adiutorium, plyde,  
 So we quam in der loicht gevaren  
 Van swartzen duuelen eyn groesse schare,  
 50 Dye vur eme voren mit der vart  
 Ind also zo Lotrynge wart,  
 De dese waren alsus geleden vure,  
 Do quamen do van vevrens moere,  
 De dreichlichen volgeden na.  
 55 Hey sprach: war woult ir, wa,  
 Dat yr ylt alsus sere?  
 Wat is deser mere?  
 Sy antworden eme mit der vart:  
 Wir wyllent zo Aeche wart,  
 60 Do Karlle leynt in der noit.  
 Eme neket ee zo der doyt,  
 Dat wir mit vnser gesellen  
 De selen voren zo der hellen.  
 Do dese wort waren gedaen,  
 65 Der buschoff wart sere intdaen  
 Ind sprach zo eyne more do:  
 Ich besweren dich ind manen dich ho  
 By Ihesus Christus by dyme namen,  
 A 587 Dat ir alle zo samen  
 Her weder kompt zo my.  
 Ind saget mir, we id sy.  
 Vnlange na der stunde  
 5 Do eme nochta neit vasser dem munde  
 Der eirste selme komen en was,  
 Den hey zo der zyt las,  
 Do quamen sy weder zo eme geuaren  
 Geschart in der seluen scharen.  
 10 Do hey sy ane sach,  
 Zo eme hey do sprach:

We is daer gescheit?

Der duuel sprach: wyr en haen synre neit.

Dar quam eyn man van Galitzen lant

15 (Jacob is hey genant) .

Ind lachtq entgaen vnse mage

Also vele steyne vp eyne wage

Ind holtz ind kalcks dar zo,

Dat wyr synre worden vnvro.

20 Dar mede hey hadde doen buwen

Vyl beyde huys mit truwen,

Also dat hey zo den stunden

Vns entwyeh alle syne sunden,

Ind hait vns de sele entvort.

25 Na den worden hey do vort

Zoich myt synen gesellen

Weder in de hellen.

Der buschoff wart der rede vro

Ind danckte is gode van hemel do.

30 Alsus syn wyrs sicher worden,

Dat Karle is in der heiligen orden

In deme schonen hemelrich

By gode harde wyslich.

Na deser zyt also hant

A 587b Was pais Leo wael bekant

Komen desen boese mere,

Der hey vaser der maessen sere

Bedroefft wart in syme synne,

Want hey harde groesse mynns

40 Zo eme hadde alle syne zyt.

Dar vmb war hey syn nöde quyt

Ind bereit sich zo hant

Ind reit mit menchem Romer wael bekant

Durch menche straesse ind pat

45 Hene zo Aiche in de stat.

Dar quam ouch manch greue ind hertzoeh

Ind manch abt ind buschoff

Ind manch groess edelman,

Der ich alle neit genoemen enkan.

50 Do wart gemacht sehere

Van steynen ein graff feire

In syner kirchen runde,

De eirligesten zo der stunde

In dem romschen riche was.

- 55 Nw hort, was ich vort las!  
 De vursten en hadden is neit vergessen;  
 Sy enhedden den keyser vermessen  
 Balsemen doen harde schone  
 By gode van dem trone  
 60 Mit harde costelichem gekrude.  
 Ouch so hert ich id duden,  
 Dat de heren got id weit  
 Karlle den dofen hadden geeleit  
 Myt keyserlichen cleideren schone  
 65 Ind vff syn hoefft eyn guldin crone  
 Ind satten en vp eynen sessel mede,  
 Als eyn keyser in synre mogentheide,  
 Ind strickten weder de crone  
 Eyne guldin kettan, de was sehone,  
 A 538 Ind weder den sessel mede,  
 Op dat dat hoefft ind de lede  
 Vaste sitzen mochten,  
 Also als id en dochte,  
 5 Ind lachten eme vp syn kneyn  
 Eyn baech, dar man ynne mochte seyn  
 De ewangelia alle veir,  
 Geschreuen in guder maneir.  
 Dat daden sy dar vmbe,  
 10 Want hey alle crumbe  
 Der heylgen kyrchen ane hadde gedaen  
 Ind sy eirde sunder waen.  
 Dat boich heilt hey, als ich id vant,  
 Alda mit der reechter hant  
 15 Ind in der lurtzen hant heilt der gude  
 Eynen ceptum, eyne gulde roede.  
 Vur eme stoent eyn schilt van goulde,  
 Den eme santen durch syne hulde  
 De Romer in syme leuen.  
 20 De heren bestoenden do vp zo heuen  
 Den keyser den groessen heren  
 Myt vil groessem beswere  
 Ind drogen en in de kirch zo Aiche  
 Sunder eynchq weder sprache.  
 25 Do mede quam Leo der pais van Rome  
 Mit menchem vursten vrome  
 Ind mench wyff ind man,  
 Der gesellen enkunde gestillen neman.

- De weynden ind schruen sere  
 39 Vmb Karlle eren leuen here.  
 Dar wart mench iamer gestalt  
 Beyde van iunck ind alt  
 In der kirchen ouer al.  
 Van schryen hort man groes geschal.  
 A 588<sup>b</sup> Vort, als ich yd haen entzaunen,  
 So wart eyn mysse an gehauen  
 Van dem konyng harde schone.  
 Ouch wart do zo lone  
 Menche mysse gesprochen dar zo.  
 40 Des worden de heren alle vro.  
 Dat begenacknys, dat do geschach  
 Deme keyser vp den dach,  
 Dat enkunde neman vol sagen,  
 We gerne hey is woulde gewagen.  
 45 Dar was so groesse richeit,  
 Dat in alle der werlt breit  
 Ney here so koestelich  
 Wart begrauen, des duncket mich.  
 Do de mysse zo ende was komen,  
 50 Do quamen alle de vursten vromen  
 Ind namen den keiser, als hey sas,  
 Ind drogen en hene synen pas  
 By dat graff louebere  
 Ind lachten dar yn den here  
 55 Myt harde groesser erberheit.  
 Dar zo waren sy wael bereit.  
 Dar by quamen hoge lude  
 Ind vulten dat graff mit gudem geerude  
 Ind besloissen dat mit groessen eren  
 60 Dar in Karlle den heren.  
 Vp den dach, dat hey starff  
 Ind dat hemelrich erwarff,  
 Do schriff man na gotz geburt,  
 Also as ich id haen gehort,  
 65 Eycht hundert ind xiiij iaer.  
 Dat soult ir wyssen offenbaer.  
 Des funfften tages id geschach,  
 In der spurckel, as ich vur sprach.  
 A 589 Der datum wart geschreuen vp syn graff,  
 Dat yt synt nye en quam aff.  
 Do id allet was gescheyt,

- Der pais ind de vorsten enleissens neit,  
 5 Sy enreden eren wech  
 Ouer stras ind ouer stech  
 Mallich in syn lant,  
 Dar hey was wael bekant.  
 Nw hait ir horen lesen  
 10 Van Karlles leuen ind wesen  
 Van anbegynne bis an dat ende  
 Ind wat hey dede in desem ellende.  
 Nw wyl ich uch vurbas saen,  
 So we syn lyff was gedaen  
 15 Ind wat seden dat hey plach,  
 Also verre als ich id vermach.  
 Karlle der konyng genois  
 Was van lyue schon ind groes  
 Ind brun van synre hude.  
 20 Hey hadde voesse lenger, dan ander lude.  
 Der voesse was hey echte lanck,  
 Rechte ind ho in synen ganck,  
 Ind vmb de syden breit ind groff  
 Ind lede, groes na syme behoff,  
 25 Groff van armen ind van beynen.  
 Man en vant in den zyden engeynen  
 Ritter zó wapen also guett  
 Noch so vroem noch so vroett.  
 Syn antlitz was eyn voes breit  
 30 Ind ander halue spanne lanck wal gereit.  
 Ouch was syn vurhoefft louelich  
 Eyns vois breit sicherlich.  
 Syn ougen waren zo seyn ane  
 Gelich dem lewen na gedane.  
 A 589b Sy vlackerden in dem gebere,  
 Recht als id eyn karfunckel were.  
 Syn braen waren dar zo  
 Eynre hafuer spannen lanck do,  
 Ind wanne hey was zornich,  
 40 So was syn gesune vreisselich,  
 Ind so wanne dat geschach  
 Ind we en dan ane sach,  
 So enwas so stoltz engeyn man,  
 Hey enschede verueirt van dan.  
 45 Syn edel lyff was wael gedan,  
 Was dicke eicht voesse sunder waen.

- Dat vant man an dem gurdel syn  
 Tuschen dem loch ind der rynckyn.  
 Ouch so wanne hey as,  
 50 So horte hey gerne, dat man las  
 De hystorien der konyngé,  
 De hadden geleift in gudem dyngé;  
 Ind hey as broitz vele kleyne,  
 Mer hey as wael alleyne  
 55 Van eyne schaff dat veirteil  
 Off zwene kappunen vp al heill  
 Off eyne gans zo eynem male  
 Off eyn swyns schulder sunder hale  
 Off eyne pae off eyne crame  
 60 Off eynen hase off eynen swane.  
 Van wyne zo drincken was hey reyne  
 Ind mengede den mit der fonteyne.  
 Selden hey ouer essen dranck  
 Me, dan drywerff, ane wanck,  
 65 Ind als dat essen was gescheit,  
 Selden woulde hey is laissen neit,  
 En bestoende zo vachen,  
 A 540 Dat hey dan moeste slaeffen.  
 Dat quam van deser sachen,  
 Wan hey nachtz vele woulde wachen.  
 Ich haen gelesen van eme,  
 5 Dat id eme was bequeme,  
 Dat hey seldom gantze nacht ensleiff,  
 Hey en stoende vp ind reiff  
 Got ane ind bede sich  
 Dry off veirwerff sicherlich.  
 10 Dese pyne dede hey syme lyue,  
 Vp dat hey dracheit woulde verdryuen.  
 Ouch so was syn sterckde so groes,  
 Dat is menchen man verdrois.  
 So wa hey in eynen stryt quam,  
 15 Dar sloch hey wael eynen gewapeden man  
 Myt eyne slage ouer mitz entzwey,  
 Des was en recht as eyn ey.  
 Eynen gewapeden ritter echt  
 Dede hey vp syne hant staen recht  
 20 Ind hoeff en vp also hant  
 Entbouen synes hofftes rant.  
 Hey plach ouch by wylen zo nemen,



As id eme mochte gezemen,  
 Van eyne rosse van Hyspanien  
 25 Veir hoeft yseren zo samen  
 Ind brach de van eyn zo male.  
 Dan aue enhadde hey geyne quale.  
 Mylde was hey in syne geuen  
 Ind bescheiden all syn leuen,  
 30 Als ir vur waer wael hait vernomen.  
 Nw hoert, wat mir me vur is komen!  
 Ich haen gelesen ind id is waer,  
 Dat Karle in syne leuen offenbaer  
 A 540b Als manch kirch machen dede  
 35 Als in dem a b c sunder rede  
 In der eirsten ryen bustauen steyt.  
 Des was hey also gereit  
 Ind harde willich,  
 Want hey wyate wael sieherlich,  
 40 Wat groesses iamers soude gescheyn,  
 Als ir her na soult horen ind seyn,  
 Zo dem iungesten dage  
 (Dat is waer sunder sage)  
 Ind we swer ind quayt id sy syn,  
 45 Zo wesen in der helle pyn.  
 Der vmb-deynde hey got vlisalich  
 Ind is by eme ewelich  
 Ind vimmerme an ende.  
 Dat boech van eme haitt hee eyn ende.

## ANMERKUNGEN DES HERAUSGEBERS.

## VERFASZER.

Ein verfaßer des gedichtes ist nicht bekannt. Auch kann von einem verfaßer des ganzen überhaupt nur in so weit die rede sein, als wir darunter den überarbeiter und zusammenfüger mehrerer für sich bestehender dichtungen verstehen. Dieser compiler übrigens gibt im eingange bl. 1 einzelne buchstaben seines namens an. Wer ist so glücklich, dieses rätsel zu lösen?

## ZEIT. DER ABFAZUNG.

Lachmann setzt das gedicht zwischen 1190 und 1210. Philosophischhistorische abhandlungen der Berliner akademie aus dem j. 1836, s. 160.

Nach Benecke wäre das gedicht nicht viel älter als die handschrift von B, die er in den anfang des vierzehnten jahrhunderts stellt.

Gödeke (deutsche dichtung im mittelalter s. 698) hält die fragmente BU für älter als die sorgfältiger geglätteten M.

J. Grimm (gött. gel. anz. 1834, 807): Das gedicht mag, besonders wenn ein niederländisches dazwischen liegt, kaum noch im 13ten jahrhundert abgefaßt sein, wahrscheinlich aber bald nach dem anfang des vierzehnten.

## INHALT DES GEDICHTS.

Das gedicht umfaßt die ganze lebensgeschichte Karls des großen von seiner kindheit bis zu seinem begräbnis.

Der leichteren übersicht wegen gebe ich den inhalt des gedichtes hier im einzelnen ausführlicher an.

Im eingang legt uns der, der das buch aus dem französischen ins deutsche übersetzt, ein rätsel über seinen namen vor, der mit H beginne, FF, L, P in der mitte habe und mit G schließe.

In Balduch einem dorfe bei Paris nahe am bache wohnten zwei brüder Haenfrait und Hoderich, söhne Pipins königs von Frankreich 4<sup>b</sup> oder nach anderer nachricht abkömmlinge von ackerleuten. Der

älteste bruder Hoderich hatte um mitternacht eine erscheinung: ein zwerg heißt ihn mit tagesanbruch aufstehen und nach Paris auf die brücke sich begeben, wo er angenehmes und unangenehmes erfahren werde. Erst nachdem sich die mahnung in der zweiten und dritten nacht wiederholt hatte, leistete Hoderich folge 2<sup>b</sup>. Ein wechsler, der zu seinem geschäfte geht, fragt ihn aus, und erfährt von Hoderich den anlaß seines hierseins. Mir auch, sagt der wechsler, ist vorlängst ein zwerg erschienen, der mir sagte, ich werde in Balduch bei der grünen weide am bach einen großen schatz finden; ich bin aber nicht so einfältig, wie du, auf zwergenrede zu hören. Damit gab er ihm einen backenstreich und gieng hinweg 3. So war also für Hoderich die prophezeiung des zwergs erfüllt. Die brüder huben wirklich den schatz an der bezeichneten stelle 4, bauten ein haus drüber, zogen nach Paris und wurden durch verleihung ihres geldes und güterkäufe immer reicher.

Zu der zeit war Pipin könig in Frankreich, dem die brüder auch mit ihrem gelde aushalfen, wodurch sie sein vertrauen in dem maße gewannen, daß der könig auf dem sterbebette seinen erst zwölfjährigen sohn Karl ihrer pflege übergab und sie zu reichsverwesern einsetzte 5<sup>b</sup>. Die emporkömmlinge suchten nun durch ihr geld ihren anhang zu verstärken, um die herrschaft mit der zeit ihrem pflegling ganz zu entwenden 6. Der knabe ward gewöhnt, sich mehr in der küche, als im zimmer, aufzuhalten. Doch nahm sich seiner ein alter jäger Pipins, David, treulich an, den Pipin noch seinem sohne zum erzieher gegeben hatte 6<sup>b</sup>. Diesen suchten die brüder zu bewegen, Karl heimlich durch gift aus dem wege zu räumen 7<sup>b</sup>. David geht scheinbar auf ihre plane ein, gibt aber vor, zuerst eine bittfahrt zu sanct Jacob in Galizien ausführen zu müssen 8, und benützt, nachdem er den schenken Diderich ins vertrauen gezogen und ihm Karl empfohlen, jenen vorwand, um zu den fürsten Frankreichs zu reisen und ihnen die gefahr, in welcher Karl schwebt, mitzutheilen 8<sup>b</sup>. Nur den mordanschlag behält er für sich. Er bestimmt die fürsten, auf die krönung und ritterweihe Karls zu dringen 9<sup>b</sup>. Einer der edelleute, Gerfin, übernimmt es, als bote verkleidet, sich selbst nach Paris zu begeben, um den stand der sache zu untersuchen 10. Gerfin und David kehren in pilgerkleidern nach Paris und David führt ihn als harfner des königs von Galizien bei den zwei brüdern ein 11. Es wird ihm nicht schwer, bei sieben-tägigem aufenthalte zu bemerken, daß Karl nicht die ehre zu theil wird, die er verdient, und daß er meist in die küche verstoßen ist 13. Reich beschenkt und unerkannt zieht der verkleidete spielmann von dannen 13<sup>b</sup>. Neues andringen der bösen brüder, Karl zu vergiften, weiß David auf einige wochen durch den vorwand zu

beseitigen, er müsse zur ausführung den merz abwarten, in dem ein dazu taugliches kraut wachse 15. Auf Gerfins rath laßen die fürsten Hoderich und Hanfrait ansagen, daß sie einen hof halten und Karl krönen wollen 16. Während die 12 fürsten sich und ihre söhne, denen sie mit Karl den ritterschlag geben wollten, zur reise rüsteten, zogen Hoderich und Hanfrid ihre streitmacht zusammen, um gegen angriffe sicher zu sein, und gaben dem koch auf, Karl ganz in die küche zu ziehen, um ihn als geistesschwach erscheinen zu laßen 17<sup>b</sup>. Die fürsten, welche zu hofe zogen, werden namentlich aufgeführt. Die juncker finden Karl in der küche, einen pfauen am spieße wendend, und ahnen gleich dieses geschäft ihres königlichen herrn nach 19. Die fürsten, von Hoderich und Hanfrait geleitet, überraschen die jünglinge bei dem unedeln geschäft und auf Hwels rath wird Karls krönung für die nächsten jahre verschoben 19<sup>b</sup>.

Blatt 20 der hs. fehlt.

Beim mahle der fürsten fehlte nur noch der von Karl gebratene pfau. Dederich rieth diesem heimlich, gegen seine bedrückter bei diesem antaß einen schlag zu führen, und sichert ihm seine hilfe zu 22. Karl muß den pfauen selbst zur tafel tragen. Er schlägt aber Hoderich den pfauen ins gesicht und diß ist das zeichen zum kampf 23. Dederich schützt den jungen könig, dem die fürsten zu hilfe eilen 24. Der streit wird heftig, aber listig legt ihn Hoderich bei und verspricht, das geschehene Karls unverstand zu gut zu halten 25.

Der treue David aber traut diesem frieden nicht und beräth mit Dederich, wie für Karls sicherheit zu sorgen sei. Dederich erzählt, in Spanien sei ein könig, namens Galafers, in krieg verwickelt mit einem andern heidenkönig Bremunt aus Africa, welcher um Galafers schöne tochter Galia freie und, da diese den ungestalten riesen verschmähe, ihre hand von ihrem vater erzwingen wolle 26<sup>b</sup>. Zu Galafers wollen sie Karl bringen und ihm ihre dienste gegen Bremunt anbieten. Morant und Everhart sollen sie begleiten 28. Diese beiden und 200 mannen verschwören sich zur ausführung: am dritten morgen wollen sie sich mit Karl bei großen linde zu sanct Dionys treffen 29. Dort setzt Dederich den plan aus einander 30<sup>b</sup> und sie reiten auf dem nächsten wege Hispanien zu 31<sup>b</sup>. Hoderich aber und Hanfraid waren froh, daß Karl verschwunden war, und Hoderich setzte sich nun die krone auf 32.

Karl und die seinen wanken sich zu Galafers nach Toledo. David trägt Galafers ihre dienste an und wird sehr willkommen geheißen. Nachdem er ihnen, auf seinen zahn klopfend 33, schutz zugeschworen, gibt David seinen jungen gebieter zu erkennen und Galafers, obwohl von seinem vater Pipin bekriegt, bleibt seinem eide treu 34.

Galafers tochter Galia war von ihrem vater Bremunts wegen in Tolet auf einem sal eingeschloßen. Bei ihr waren 25 jungfrauen und ihre meisterin Florette, welche ihr von den vertriebenen Franzosen und von Karls schönheit erzählt 35. Die jungfrauen betrachteten die fremdlinge vom fenster aus und Galia faßt liebe zu Karl 36, so daß sie vor innerer bewegung in ohnmacht sinkt.

Bremunt zieht wieder mit 40000 mann nach Tolet 37. Galafers und die Franzosen rüsten sich zur vertheidigung. Vor einem ausfall wird Karl dem David in besondere obhut gegeben 38. Galafers kann dem feinde nur 19000 mann und die 200 Franzosen entgegenführen 39. Die Franzosen kämpfen tapfer. Die wechselfälle des streites werden ausführlich erzählt. Bremunt, von Everhart verwundet 43, wird in die flucht geschlagen und die Toleter kehren siegreich in die stadt zurück, wo Galafers die Franzosen reich mit kleidern ausstattet 44. Die sieger vergnügten sich nun mit fischfang, mit der jagd und in der stadt selbst mit ritterlichen spielen. Galia hegt fortwährend stille liebe für Karl 45.

Als Bremunt nach jahresfrist 45, 44. 44 von seiner wunde geheilt war, rüstete er einen neuen heereszug gegen Galafers. Zuvor ertheilt er seinem riesenhaften neunzehnjährigen schwestersohn Kaiphas den ritterschlag 46. Bremunt zieht mit neuer heeresmacht heran und lagert sich am gestade des Tahge. Kaiphas wird mit einer schaar über den fluß geschickt, um den kampf zu beginnen 48. Karl ist tief betrübt und klagt David seine not, daß er nicht ritter sei, um mitzukämpfen. Galia hört vom fenster aus diese unterredung mit an und faßt den entschuß, die erfüllung von Karls wunsch bei ihrem vater zu bewerkstelligen 49.

Es wird nun der kampf des Kaiphas geschildert, in welchem von beiden seiten viele erschlagen wurden. Den tag darauf schickt Bremunt einen boten nach Tolet an Galafers mit der aufforderung, ihm seine tochter heraus zu geben, sonst werde er ihn aus seinem lande treiben 52. Dazu bietet er 7 tage waffenruhe. Die botschaft wird mit entschiedenheit abgewiesen 53.

Während der waffenruhe läßt Galia ihren vater zu sich und bitet ihn, Karl den ritterschlag zu geben. Galafers gewährt das gesuch und eröffnet den Franzosen, daß er Karl die ritterweihe geben und ihm dabei das schwert Galosevele und das weiße ros Affeleir zum geschenk machen wolle 54. Karl wird ritterlich gerüstet, steigt zu pferde und die kampfspiele beginnen, denen Galia vom fenster aus zusieht 55. Karl besteht mit glanz und hat nun ritters namen gewonnen 57. Galia kommt nun bei tische mit Karl zusammen: unvergleichlich war ihr schmuck und ihre schönheit, die nur in einem stücke einen mackel hat, durch ein lintzeichen an der linken hand,

auf die ihr in der kindheit ein lechter gefallen war 58<sup>b</sup>. Von diesem zusammentreffen an trugen beide gegenseitige minne im herzen 59<sup>b</sup>. Galia aber wird wieder in ihrem gemache eingeschlossen 60.

Der waffenstillstand mit Bremunt läuft ab. Die Franzosen rüsten sich zum kampf für den folgenden morgen 61. Karl aber läßt die liebe nicht schlafen. Er steht auf, zieht die rüstung an, holt Affeleir aus dem stalle und bestimmt den pfortner, ihn hinaus zu laßen 63. Er reitet an den fluß Talge, der mit nebel bedeckt ist 63<sup>b</sup>. Jenseit kommt in ähnlicher weise Kaiphas heran und hört Karls ros wiehern. Es entspiant sich ein zwiesgespräch, in folge dessen Karl verabredetermaßen über den strom schwimmt und dort zeit erhält, seine waffen zu trocknen. Karl kniet nieder und betet 64<sup>b</sup>. Darauf schreiten sie zum kampf, in welchem Karl den gegner überwindet 66<sup>b</sup>. Er schlägt ihm das haupt ab, hängt es an den sattel und schwimmt wieder über den fluß 67.

Unterdessen hat am morgen der alte David seinen jungen herrn vermist und erhebt laute klage, daß er verschwunden und wohl gar umgekommen sei 68. Er reitet ihm nach und begegnet ihm, als Karl eben über die Daghe zurückschwimmt 69<sup>b</sup>. In Tolet läuft alles zusammen, den jungen helden zu bewundern. Auch Galia betrachtet ihn mit entzücken vom fenster aus und theilt Florette ihre empfindungen mit 70<sup>b</sup>, erklärt sich bereit, Christin zu werden 72 und bittet ihre freundin, ihr ein gespräch mit Karl zu vermitteln.

Bremunt erhebt bittere klage über den tod seines neffen Kaiphas 73 und beschließt, morgen rache zu nehmen 73<sup>b</sup>. In der nacht ist Karl so glücklich, Galia durch eine maueröffnung hindurch zu sprechen, sie tauschen das gelübde der liebe aus und sie reicht ihm ring und gürtel als pfänder ihrer gesinnung heraus 77. Am andern morgen rücken die Toleter zum kampf vor die stadt in das tal Vaelmoriale 78<sup>b</sup>. Galia beobachtet von einem turme aus die tapferkeit ihres geliebten 80. Außerdem zeichnet sich von den Franzosen Morant und Everhart aus 82. Unter den Sarazenen ficht Bremunt mit seinem guten schwerte Durendart als held. Er erschlägt Morant 83 und Everhart 84, er ficht lange mit dem schenken Dederich 86. Die entscheidung bringt der kampf des riesigen Bremunts mit dem sechzehnjährigen Karl 89, welcher ihm sein schwert Durendart abgewinnt 92<sup>b</sup> und ihn selbst damit erschlägt 93. Der tote riese wird begraben und ein großes denkmal errichtet 95. Dederich wird ohnmächtig auf dem schlachtfelde aufgefunden 96<sup>b</sup>.

Nach dem siege beräth sich Galafers, wie er Karl sein verdienst lohnen könne 97<sup>b</sup>. Es wird beschloßen, so bald Dederich genesen wäre, Karl mit heeresmacht, nach seiner heimat zu begleiten und ihn in sein reich einzusetzen 99. Indessen verabredet Karl mit Galia,

er werde verkleidet wiederkommen und sie mit sich nach Frankreich führen 100. So bald der schenke genesen war, wurde die herfahrt bereitet und Karl durfte noch von Galia in anwesenheit des vaters sich verabschieden 103. Auf dem zuge kommen sie in die nähe von Termis, der burg Gerfins, und David schmerzt es, dem treuen anhänger sein land mit kriegsvolk überziehen zu sehen. Doch wagt Karl Galafers hierin nicht zu widersprechen 104<sup>b</sup>. Gerfin besendet seine mannen. Godin sein neffe will einen der fremden zum zweikampfe fordern 105<sup>b</sup>. Gerfin läßt sich aber diese ehre nicht entreißen und wirft hinter einander drei heiden zu boden 107. Da macht sich Karl selbst gegen Gerfin auf, wirft ihn vom pferde und läßt den ohnmächtigen in sein zelt tragen 108<sup>b</sup>. Es folgt ein frohes erkennen. Gerfin schließt sich nebst Godin Karls zuge an. Arnold von Senlys wird nach Paris als bote vorausgesant, um die kronenräuber aufzufordern, ihre stelle zu verlassen 112. Die friedensbotschaft wird schnöde abgewiesen und nun hat der zug seinen fortgang 113<sup>b</sup>. Der herzog Belin von Arlo stößt zu Karls heer 114. Hoderich und Hanfred rüsten sich zur gegenwehr. Es kommt zur schlacht, welche ausführlich geschildert wird und damit endet, daß Hoderich und Hanfred nach Paris zurückfielen 121. Die heiden mit Karl liegen 14 wochen vor der stadt, während dessen kleinere trefen vorkommen 121<sup>b</sup>. Belin überfällt und besiegt einen zuzug der Pariser 122<sup>b</sup>. Der heldenmüthige Lorin wird von den belagerern gefangen 125. Als sodann Hoderich und Hanfrid bemerken, daß die treue ihrer barone wanke, fliehen sie nächtlicher weile aus der stadt, die bürger unterwerfen sich Karl und er zieht ein und trägt nun krone als könig von Frankreich 126<sup>b</sup>. Die entflohenen feinde werden aufgefangen 128 und büßen am galgen ihren verrath 130. Galafers nimmt nun reich beschenkt abschied; die frage, ob er Christ werden wolle, verneint er entschieden und zieht, mit grüßen Karls an Galia beauftragt, nach Tolet, wo er festlich empfangen wird 131<sup>b</sup>.

Galia sehnt sich nach Karl 133 und er nach ihr. Die barone drängen ihn überdiß, sich zu vermählen 134. Unter dem vorwande einer wallfahrt macht sich Karl, nur von David und Dederich begleitet, in entstellender tracht auf den weg 135<sup>b</sup>. Die fahrt über die Durdune kostet den groben fergen das leben 136<sup>b</sup>. In Tolet angelangt nehmen die drei, um unerkannt zu bleiben, verschiedene herbergen 139<sup>b</sup>. Karl geht als bettler an Galafers hof und läßt sich um Galiens willen demüthigungen gefallen 140<sup>b</sup>. Bald treffen die liebenden zusammen 142. Die entführung wird verabredet 143. Mit schmerz trennt sich Galia insbesondere von einer freundin Bargone 146. Galia und ihre begleiterin Florëtte treffen mit Karl zusammen und fliehen von dannen 147. Während Galia erschöpft schläft, kommt

ein ritter heran und verlangt von Karl, daß er ihm die schöne jungfrau überlasse. Karl, der sie für seine schwester ausgibt, weigert sich dessen 149<sup>b</sup>. Es kommt zwischen beiden zum kampf 151. Der fremde ritter unterliegt 152<sup>b</sup>. Galia, erkrankt, wird in die stadt Oriette getragen und in eines fischers haus untergebracht 155. Die stadt gehörte dem kühnen, aber leidenschaftlichen Orias, der seine schwester Orië bei sich hatte 156<sup>b</sup>. Sobald Galia genesen ist, drängt sie zur abreise, weil sie mit Orias und Orië verwant sei und hier entdeckt zu werden fürchtet. David und Florette gehen nach Termis voraus zu Gerfin 159. Karl und Galia werden indessen Orias verrathen, der sie an den hof kotmen heißt 160<sup>b</sup>. Orië muß die fremde in schöne kleider hüllen 161<sup>b</sup>. Darauf wirbt Orias um ihre minne und will, als diese verweigert wird, sie erzwingen 163. Orië eilt auf Galiens jammerruf herbei und beredet den bruder, von dem freveln beginnen abzulaßen, indem sie verspricht, in wenigen tagen die fremde durch freundlichen zuspruch zu seinen wüpschen zu bewegen 164<sup>b</sup>. Als Orias auf die jagd geritten ist, vertrauen sich Orië und Galia einander an 165<sup>b</sup>. Sie erkennen sich als basen 167 und verabreden die flucht aus Oriette nach Termis 168. Orië entweicht mit Karl und Galia in die stadt 170, während ihr gefolge draußen umsonst ihrer rückkehr harrt und über ihre flucht sich grämt 171. Karl schreibt nun briefe an die barone, mit der weisung, ihn und seine braut festlich einzuholen 172. Während der vorbereitung dazu unterhalten sich die frauen in Termis mit spielen und abenteuererzählen 172<sup>b</sup>. Godin faßt eine neigung zu Orië und weiß ihr beim spiele einen kus zu rauben, weshalb denn die schamhafte jungfrau ihm ferner ausweicht 174<sup>b</sup>. Unterdessen rückt Orias mit heeresmacht heran und verlangt seine schwester Orië von Gerfin zurück 176. Godin kämpft mit dem bruder der geliebten 178<sup>b</sup> und treibt ihn zurück. Orias stürmt die stadt, bei deren vertheidigung auch die frauen sich betheiligen 180. In den kämpfen kommt Ortun 182 und David um 182<sup>b</sup>. Godin erwirbt Oriens gunst durch seine tapferkeit und versichert sich dessen in einem höfischen spiele 185. Ein sperber des Orias fliegt zu Orië in die stadt 186<sup>b</sup> und wird von dem bruder vergeblich zurückerbeten. Im wortwechsel der geschwister schleudert der bruder ein meßer nach ihr 189 und verwundet sie im arm. In dem darauf folgenden gefechte setzen Godin und Karl selbst Orias so hart zu, daß er sich nur durch die flucht retten kann 193<sup>b</sup>. Indessen rücken die fürsten heran, welche Karl mit seiner braut feierlich einholen wollen, und Orias fühlt das gefährliche seiner lage 195. Nach kräftiger gegenwehr wird er von Karl erschlagen 204. Bischof Gernas gewinnt die stadt Oriette 205. Karl und Galia setzen nun die heimreise fort 206<sup>b</sup>. Mit schmerz



besucht er noch das grab des treuen David. Godin weicht unterwegs nicht von Oriens seite 207<sup>b</sup>. In Paris erhalten Galia, Ori und Florette die taufe 209. Darauf folgt Karls vermählung mit Galia 210 und Godins mit Ori 215.

Ein neuer abschnitt der dichtung wird eingeleitet mit betrachtungen über die unsicherheit menschlicher treue 216. Ein ritter Karls, Morant von Rivere, wird von Rohart angefeindet und eines ehebrecherischen verhältnisses mit Galia beschuldigt 219. Morant, der bannerträger Karls, bittet nach zehnjähriger abwesenheit von hause um urlaub, den ihm Karl mit dem beding gewährt, daß er auf pfingsten zu seiner krönung wieder hierher zurückkehre 220. Morant geht und Galia verabschiedet sich arglos zärtlich von ihm 221<sup>b</sup>. Unter fröhlichem gesange scheidet Morant 223. Seine feinde fallen den einsam wandernden an und erhalten von ihm reiche gaben 223<sup>b</sup>. Darauf kamen drei schälke zu Karl nach sanct Dionys und meldeten ihm, daß Morant mit Galia in unerlaubtem verkehr stehe 225. Karl ist empört über diese kunde, bittet die angeber um verschweigung seiner schande und hört ihren rath, Morant mit seinen zwei neffen an hof zu locken, um ihn zu bestrafen 228<sup>b</sup>. Morant empfängt die einladung nach hof freundlich 230. In der nacht ängstigen ihn unheilvolle träume 232. Fockart weiß die daraus abgeleiteten bedenken gegen die reise zu beseitigen und Morant bricht auf. Aber unterwegs drohten ihm von neuem böse zeichen 233<sup>b</sup>. Dennoch läßt er sich nicht abhalten, die reise fortzusetzen 235. Während Morant von der königin freundlich bewillkommt wird, suchen die drei verräter Karl in seinem verdacht zu bestärken 236. Galia weist die anschuldigung mit jammer und klagen von sich 238<sup>b</sup>; ebenso entschieden Morant 241. Doch muß er bürgen stellen und beide angeschuldigte werden gefangen gesetzt 245. Das urtheil über sie lautet zunächst auf einen kampf der ankläger gegen den beklagten 257<sup>b</sup>. Rohart sucht durch eine list, als pilger verkleidet, dem gefährlichen kampf auszuweichen und wälzt neue anklage des verraths auf Morant 262. Karl gibt auf diese aussage hin sogleich befehl, Morant, Galia und ihre frauen zu richten 262<sup>b</sup>. Karls neffen Baldwin und Rolant wollen auf den pilger mit stäben eindringen, um ihn für seine aussagen zu strafen 265, werden aber von Karl zurückgehalten. Nachdem Morant seine unschuld feierlich beschworen 271, beginnt der kampf mit Rohart. Er fällt zu boden 273<sup>b</sup>. Den teufel um hilfe anrufend rafft er sich wieder auf 275 und schlägt Morant das gute schwert Durendart aus der hant 276. Morant ergibt sich darum nicht 277<sup>b</sup>. Er wehrt sich mit seinem steigbügel, schlägt Rohart abermals zu boden und fällt selbst auf ihn 279. Im ringen bleibt Morant seines gegners falscher pilger-

bart in der hand und der verräther ist damit entlarvt 280. Karl steht beschämt über seine leichtgläubigkeit und bittet Galia um verzeihung 281<sup>b</sup>, welche sie in frommen worten gewährt. Alles freut sich der versöhnung und man denkt auf die strafe der verräther 282<sup>b</sup> und auf die entschädigung der verkannten 284. Die schuldigen werden hingerichtet 285<sup>b</sup>. Karl veranstaltet große hoffeste 287. Florette wird mit Morant vermählt, die zwei andern jungfrauen mit seinen neffen 288, Marmorine mit Fuekelmet, Blancandine mit Elinant 290.

Ein neuer abschnitt erzählt, wie Karl König ward im deutschen reiche 293, 39. Nach einer berathung mit seinen dienstmannen zu Paris zieht Karl nach Dèutschland, um es sich zu unterwerfen. Von Ingelheim am Rheine aus entsendet er boten an die deutschen fürsten, darunter an Witgin den herzog von Sachsen, Westfalen und Braunschweig 295, um sie zu sich an hof zu bescheiden. Witgin weist die boten stolz ab, die andern fürsten aber stellen sich ein und werden von Karl festlich bewirthet 296<sup>b</sup>. Witgin wird dagegen mit krieg überzogen und seine stadt, da sie nicht erstürmt werden kann, belagert 299. Indessen starb zu Paris die königin Galia 300. Karl konnte ihrer bestattung nicht anwohnen, um nicht sein werk gegen die Sachsen aufzugeben 301. Die stadt ergab sich endlich, Karl gewann das ganze land und machte die Sachsen zu Christen 302. Darauf heirathete er Hildegart aus Schwabenland, die ihm 3 söhne, Ludwig, Pipin und Karl, und 3 töchter, Rotrude, Bergas und Gilla, gebar. Witgin empört sich gegen Karl und fängt krieg an 303. Karl aber mit dem mächtigen schwert Durendart überwindet ihn und zwingt ihn mit seinen leuten zum christenthum 305.

Unterdessen bekriegt der könig von Lamparden Desiderius den pabst Adrianus und dieser ruft Karl zu hilfe. Karl sammelt deshalb ein heer 306<sup>b</sup>. Es kommt zwischen ihm und Desiderius zum kampf 307. Der Lamparde ergreift die flucht und zieht sich nach Papia zurück 308. Karl aber hat in der schlacht viele seiner mannen verloren, darunter seinen neffen Amelis und dessen gesellen Amis, die er balsamen läßt. In verschiedene kirchen gelegt kommen die treuen gefährten nachts wunderbar zusammen. Karl sendet Desiderius und seine frau gefangen nach Frankreich, legt eine besatzung in die stadt und zieht weiter nach Rom, um den pabst zu befreien. Sein sohn Pipin wird könig von Lamparden 310. Ein neuer aufstand der Sachsen ward von Karl abermals unterdrückt, er gewann das land dem christenthum von neuem bis auf die stadt Mersberch 311<sup>b</sup>, die erst der belagerung wich. Zur sicherung des glaubens wurden nun bishümer in Hamburg, Bremen, Halberstadt,

Paderborn und Münster eingesetzt 312. Der Bayern herzog Tassalon, erzürnt, daß Karl seinen schwäher Desiderius gefangen gehalten, zettelte mit den Hunnen krieg gegen Frankreich, ward aber von Karl besiegt und war froh, mit den seinen in ein kloster gehen zu dürfen 314. Indes ward die fromme königin Hildegart krank und starb und ward von Karl tief betrauert 315. Karl erobert Hunnenland mit Etselins schatz, ferner macht er Schottland und Irland sich unterthan 316<sup>b</sup>.

Karl heirathet wieder, Vasterait, die ihm zwei schöne töchter gebar. Daneben hatte er umgang mit andern weibern, von denen er viele kebskinder gewann. Einer derselben war er so zugethan, daß er sie, als sie starb, balsamen ließ und auch noch bei der leiche schlief. Ein kämmerer entdeckte, daß diß folge eines zaubers seyn müße, den er in einem ringe auffand, welcher der frau ins haar geflochten war 317<sup>b</sup>. Sobald er den ring an sich genommen, befahl Karl, den leichnam der frau zu entfernen, und wante dem kämmerer außergewöhnliche neigung zu, und als dieser den verhängnisvollen ring in die tiefe eines teiches bei Achen versenkt hatte, fühlte sich der kaiser, der auf der jagd daran vorüberkam, von diesem punkte unwiderstehlich angezogen 319. Auf der stelle, um sie zu ehren, baut er ein münster, wozu säulen aus Rom und Ravenna gebracht werden, und um dieses her wird die stadt Achen gegründet. Sodann baut Karl den palast zu Ingelheim, einen andern zu Nimwegen und Rheinbrücken zu Köln und Mainz. Indessen bereute Karl heftig seine sünden, er beichtet einem abte bei sanct Ägidius alle außer einer, die er zu bekennen sich schämt 320. Da offenbart ein engel gottes dem priester die sünde (es war wohl die, daß er bei dem toten weibe geschlafen) und befiehlt ihm, Karl zu absolvieren 321<sup>b</sup>.

Nach pabst Adrianus tode kam Leo auf den stuhl zu Rom, dem von den Römern die augen ausgestochen und die zunge abgeschnitten wurde. Ein herzog von Spoleto nahm sich des unglücklichen an und führte ihn mit sich nach Spoleto 323. Den durch ein wunder wieder mit augenlicht und rede begabten pabst läßt Karl nach Deutschland ein und läßt ihn, nachdem er den frieden zwischen ihm und den Römern zu stande gebracht, nach Rom zurückbringen. Inmittelst stirbt Vasterait und wird zu sanct Alban in Mainz bestattet 324. Im jahre 801 ward Karl zum kaiser geweiht durch den pabst in Rom 325. Nun thut er dort gerechtigkeit und zieht vor allem die zur verantwortung, die sich am pabste vergriffen hatten. Das todesurtheil wird auf die fürbitte des gekränkten in verbannung verwandelt 326<sup>b</sup>. Nach hause zurückgekehrt heirathet Karl seine letzte gemalin Luckart 327. Kaiser Constantin, der von Karls annahme der kaiserwürde gehört hatte, bereitet gogen ihn einen kriegszug,

aber Karl weiß durch freundliches entgegenkommen den krieg abzuschneiden 328.

Nun erhält Karl von Constantin einen brief mit der nachricht, daß die heiden das heilige land und grab in ihre gewalt bekommen haben 329. Karl bricht unverweilt mit heeresmacht dahin auf. Unterwegs geräth er in eine wildnis mit grimmigen thieren, woraus er auf sein gebet durch einen redenden vogel befreit wird, der voranfliegend die ihn verfolgenden auf die menschliche straße zurückleitet 330<sup>b</sup>. Nachdem er sich mit den truppen Constantins vereinigt, griff Karl die heiden an und that mit Roland, Oliver und Turpin viel tapfere thaten 332. Der sieg bleibt den Christen und Constantin will Karl reiche geschenke bieten für seine unterstützung; er nimmt aber keine an. Da bietet ihm Constantin statt irdischer gaben einen theil der reliquien vom leiden des heilands, worauf Karl eingeht 333. Die reliquien werden getheilt, dornenkrone, nägeln, schweißstuch, kreuz, windeln 335. Auf der rückreise verrichtet Karl mit diesen heilthümern wunderbare heilungen und totenerweckungen. 335<sup>b</sup>. Karl legt die schätze in dem münster zu Achen nieder, welcher von papst Leo persönlich eingeweiht wird, und begabt sofort Achen mit bürgerlichen freiheiten 337.

Zu Achen wollte der kaiser nun rasten von der großen mühsal seines lebens, aber im traume erschien ihm sanct Jacob und ermahnte ihn, nach Galizien zu ziehen und die ruhestätte seines leibes zu befreien von den heiden. In drei nächten zeigte sich dieselbe erscheinung. Karl brach nun auf und zog mit großem heer nach Spanien. Zuerst ward Pampeluna belagert und erobert 338<sup>b</sup>. Darauf giengen noch andere lande und städte Spaniens in seine gewalt über 339<sup>b</sup>. So kam er auch nach Galizien und gewann Compostella, wo Jacobs grab ligt, und errichtete daselbst ein bisthum 341. Den abgott Salacandis, den Machumet im lande Alandaluf errichtet hatte, konnte Karl nicht brechen. Doch besetzte er mit ehren alles heidnische land und zog nach Frankreich heim, wo indessen seine frau Luckart gestorben und begraben war 342.

König Agolant in Africa hat von der eroberung Spaniens durch Karl vernommen und zieht nun dahin, um das land wieder zu gewinnen. Karl macht sich auf die nachricht von dem siege der heiden gleichfalls nach Spanien auf 343. Auf dem zuge dahin in Beione wird ein fall strenger bestrafung unredlicher unterschlagung von messgeldern berichtet 343<sup>b</sup>. Karl und Agolant stoßen zusammen 345. Die Christen siegen in einem vortreffen. In einem späteren falle fanden die ritter Karls, welchen am folgenden tage zu sterben bestimmt war, morgens ihre in die erde gesteckten eschenspeere angewachsen 346. Es kommt wieder zur schlacht zwischen den hee-

ren Karls und Agolants 347. Agolant bietet frieden an, wenn Karl sein dienstmann werden wolle. Karl geht verkleidet in Agolants lager, als wollte er die sache in des kaisers namen verhandeln, in wahrheit aber, um zu erspähen, wie er stadt und festung gewinnen könne 349. Karl belagerte und gewann die stadt Agune und zog nun weiter gegen Sentis, wo ihm Agolant von neuem widerstund 350. Als diese stadt erobert war, zog sich Agolant nach Pampeluna zurück 351. Dorthin beschied er Karl zur schlacht. Als die heere sich gegentüberstehen, besprechen sich Karl und Agolant 352<sup>b</sup>. Je 20 ritter von beiden seiten sollen mit einander kämpfen: die heiden unterliegen. Darauf folgte ein treffen von je 100, in dem die Christen fliehen. Dann 200, worin die Christen den sieg behalten 354. Ein weiterer versuch schlägt gleichfalls zu ungunsten Agolants aus, so daß er an seinem glauben irre wird, in Karls lager geht und Christ werden will 355<sup>b</sup>. Als er aber im lager bemerkt, wie wenig freigebig die armen behandelt werden, steht er von seinem vorhaben ab, entfernt sich und rüstet sich von neuem zum kampf. Karl thut dasselbe, nachdem er verordnet hatte, alle armen im heere frisch zu kleiden 356<sup>b</sup>. Es kommt dann zur eigentlichen schlacht vor Pampeluna, wo sich die christlichen helden auszeichnen 358. Die Christen waten bis an die knöchel im blute, Agolant selbst wird erschlagen und siegreich zieht Karl am abend in die stadt ein 359. Furre fordert darauf Karl zum kampf. Am morgen des schlacht-tages sieht Karl allen denen seiner leute, die zu fallen bestimmt waren, ein rothes kreuz auf der schulter stehen, und um sie zu behüten, schliesst er sie alle ein und läßt sie nicht ausziehen 360. Als aber Karl aus der schlacht, in welcher Furre gefallen war, als sieger heimkehrte, fand er die zurtückgelassenen mannen doch alle gestorben 351.

Der amiral von Babilonien sendet nun, nachdem er Agolants untergang vernommen, Ferracut den riesen mit 20000 Türken gegen Karl nach Vagere 362. Ferracut nimmt die mannen Karls, die mit ihm zu fechten kommen, einfach unter den arm und trägt sie gefangen in die stadt; so Oitger und Arnolt von Weißendorn 362<sup>b</sup>; ebenso Wellis und Constantin, die ihn selbender angreifen 363. Roland dagegen widersteht dem riesen mannhaft in langem bis zum späten abend fortgesetztem kampf 365<sup>b</sup>. Ferracut bat Roland um eine rast, die dieser gewährt, ja er legt dem schlafenden feinde einen stein als polster unter das haupt. In einem zwiesgespräche enthüllt Ferracut, daß er nur am nabel verwundbar sei 367. Roland unterweist den gegner im christenglauben, den dieser aber nur für wahr halten will, wenn Roland ihn heute im kampf überwinde 368<sup>b</sup>. Diß geschieht wirklich und Karl zieht in Vagere als sieger ein 369<sup>b</sup>. Es folgt

weiterer kampf zwischen Karl und den heiden, wobei diese durch eine große fahne und trommeln verwirrung unter den Christen anzurichten suchen 371. Karl, Roland und Oliver halten sich besonders mannhaft 372. Karl hatte nun ganz Galizien und Hispanien unterworfen. Er verfügte, daß zu Compostella alle bischöfe der halbinsel ihr pallium und die könige ihre krone holen, und begnadete die stadt des h. Jacob noch mit andern vorthellen 373.

Als Karl wieder zu Ingelheim am Rhein thronte und einen großen hof zu halten vorhatte, erschien ihm im traum ein engel, der ihn in göttlichem auftrage wiederholt aufforderte, auf diebstahl anzuziehen 375. Mit entrüstung weist anfangs der könig dieses anstehen von sich, mit innerlichstem widerstreben folgt er aber der widerholten mahnung und zieht in der stillen nacht ganz allein unter anrufung des göttlichen beistandes aus 376. Karl fällt es plötzlich schwer aufs herz, daß er um kleine schuld Elegast und seine ritter von land und habe vertrieben und ins elend gestürzt habe 377, und wünscht nun, sich an ihn anschließen zu können. Während dieser gedanken begegnet ihm ein schwarzer ritter auf schwarzem rosse. Beide betrachten sich aufmerksam und misstrauisch 378<sup>b</sup>. Der schwarze fragt den könig um den namen und als dieser die auskunft verweigert, greifen die beiden zu den waffen und fechten, bis dem fremden das schwert zerspringt 380. Er nennt sich darauf Elegast, den Karl aus dem lande vertrieben und der nun genöthigt sei, sein leben mit raub zu fristen; doch habe er nie armem manne genommen, sondern mit starker hand überfalle er und die seinen reiche reisende und erbreche die kisten der bischöfe und äbte 381<sup>b</sup>. Der könig schließt sich nun an ihn an, nennt sich Albrecht und theilt Elegast mit, daß er gleichfalls das räuberhandwerk treibe. Er schlägt vor, gemeinsam den schatz Karls zu bestehlen, der ja reich genug sei, um einen verlust der art nicht zu empfinden. Dessen weigerte sich jedoch Elegast mit entschiedenheit 382<sup>b</sup>. Dagegen schlägt er ihm Eckerich von Eckermunde vor, Karls schwager, der diesem aber nicht eben treu gesinnt sei und schon vielen unrechter weise geschadet habe 384. Sie brechen ein, Elegast steigt in das loch, Albrecht soll außen die heute in empfang nehmen. Durch ein zauberkraut lernt Elegast die sprache der hähne verstehen, welche einander zukrählen, daß der könig außen im hofe stehe. Elegast stutzt darüber, Karl aber macht sich lustig über seine leichtgläubigkeit 385<sup>b</sup>. Karl nimmt nun das zauberkraut auch in den mund, gibt es aber Elegast nicht zurück. Dieser geht nun dem schatze nach und nimmt so viel er brauchte. Weiter gelüstet ihn nach einem kostbaren reitzzeug, dessen zahllose schellen aber, als er darnach greift, erklingen und den hausherrn erwecken 386<sup>b</sup>. Elegast be-

lauscht nun ein gespräch Eckerichs und seiner frau und erfährt daraus, daß Eckerich seinem schwager Karl nach dem leben trachtet und die frau, die sich ihres bruders annehmen will, von ihrem manne bestraft wird 388. Elegast erzählt diß Karl und legt dabei so viel anhänglichkeit an den könig an den tag, daß dieser ihm zu-redet, das beabsichtigte verbrechen selbst bei hof anzumelden und, als Elegast sich scheut, dem könig unter die augen zu treten, selbst es übernimmt, den könig von seinem verdienste und von Eckerichs verrath in kenntnis zu setzen. Karl weiß nun, warum ihm gott befohlen hat, unter die diebe zu gehen, und zieht befriedigt zurück nach Ingelheim 389<sup>b</sup>. Als Eckerich mit den seinen anlangt, um den könig zu überfallen, wird er wohlvorbereitet empfangen und festgenommen 390<sup>b</sup>. Eligast wird in gnaden an den hof berufen und trit Eckerich als zeuge seiner schuld gegenüber 392. Die beiden schreiten zum zweikampf 393, in welchem Eligast siegt. Eckerich und die seinen werden gehangen, Eligast erhält Eckerichs witwe, Karls schwester, zur frau und alle leben zusammen in frieden 394<sup>b</sup>.

Nun kommt wieder kunde aus Spanien, wie sie dort von neuem abgötter anbeten. Göttliche mahnung veranlaßt Karl, sich dieses landes anzunehmen. Er beräth mit seinen fürsten, ob sie ihm helfen wollen 396. Alles ist dazu bereit. Der zug gegen die heiden in Spanien wird unter demselben gesichtspuncte betrachtet, wie die kreuzzüge, durch die man die himmlische krone zu erwerben trachtete 397. In diesem sinne spricht sich Rolant und Karl selbst, insbesondere der erzbischof Turpin aus 398<sup>b</sup>. Sie ziehen über den Roden und die heiden bereiten sich, sie durch untergrabung einer stadt zu vernichten 399<sup>b</sup>. Ein gefangener und getaufter heide ver-räth den Christen das ihnen vorbereitete verderben 401. Er zeigt ihnen einen sichern weg. Bei Doecose bläst Roland sein horn mit solcher macht, daß der schrecken sich über alle heiden verbreitet 402. Karl fordert sie auf, sich zu bekehren, und als sie es verweigern, beginnt der kampf; in dem sich Rolant und Oliver auszeichnen 403<sup>b</sup>. Manche heiden aber bekehrten sich und wurden getauft 405. Karl unterwirft so das ganze land bis auf Zarragoet, wo könig Marselis unbezungen herrscht und sich ernsthaft gegen Karl vertheidigen will 406. Der alte Blantschandeis räth, den kampf mit Karl zu vermeiden und ihm lieber reiche geschenke, versprechungen, ja zugeständnisse zu machen 407<sup>b</sup>. Sie wünschen Karl durch list aus dem lande zu bringen 409. Diese klugen maßregeln werden vereitelt durch Ospinel könig von Babilonien, der um die tochter Marselis wirbt und für ihre hand die 12 fürsten Karls zu besiegen verspricht. Er fordert sie aus und Turpin läßt sich nicht nehmen, zuerst mit ihm zu fechten 410. Ospinel will erst nicht mit ihm

kämpfen, doch da Turpin darauf beharrt, wirft er ihn aus dem sattel und läßt ihn dann weiter unbeschädigt abziehen mit dem auftrage, ihm aus Karls lager Rolant, Oliver und Oiger zu senden 411. Im lager wundern sie sich so über Ospinels tapferkeit, daß Karl gelüstet, ihn selbst zu sehen, und er Turpin veranlaßt, ihn zu sich ins lager zu führen. Er kommt, setzt sich zu Karls füßen und gibt ihm auskunft über seine person 413. Als Karl hört, daß er ein könig und amiral sei, läßt er ihn ein, neben sich zu sitzen. Da vermißt sich denn Ospinel, Karl aus Frankreich zu treiben und in Paris krone zu tragen. Karl lächelt und entläßt den jüdling freundlich. Nun streiten Rolant und Oliver über den vorrang, wer zuerst mit Ospinel kämpfen dürfe, und als Rolant, als des kaisers nefte, diesen ohne weiteres in anspruch nimmt, bläst Oliver sein horn und will mit den seinigen den hof verlassen. Da redet Karl Rolant zu, Oliver den ersten kampf zu geben 414. Diß geschieht und Rolant leiht dem freunde sogar sein mit heilthümern gefeites schwert Durendart. Oliver trifft mit Ospinel zusammen 415<sup>b</sup> und schlägt ihm die rechte hand ab 417. Der heide läßt sich taufen und stirbt, laut beklagt von Magdalia seiner liebsten, die dem ihre minne bietet, der seinen tod räche. Marsalat könig von Tornanant erklärt sich zu diesem wagemstück bereit 418. Magdalia zieht mit Marsalat und drei andern königen gegen Rolant, der drei von ihnen erschlägt, den vierten in die flucht jagt, die jungfrau aber mit hinwegführt, nachdem sie sich bereit erklärt hat, das christenthum anzunehmen 419<sup>b</sup>. Indem er sie hinwegführt, vergißt er Durendart und als er von Marselis ihrem vater und seinem volke überfallen wird, findet er die scheidel leer. Er muß daher das mädchen im stiche lassen, welche in sehn sucht nach dem christenthum und nach Rolant tief betrübt ist über die liebkosungen des königs Sibelin, die sie zurückweist 421<sup>b</sup>. Rolant kommt flüchtig und beschämt ins lager Karls und bittet ihn, sein ganzes heer aufzubieten, um das schwert wieder zu gewinnen, mit dessen besitze die heiden Spanien behaupten würden 422. Oliver, obwohl vom kampf mit Ospinel her noch schwer verwundet, läßt sich nicht nehmen, Rolant zu helfen. Die Christen fallen in großer zahl über die heiden her, zunächst um rache zu nehmen an Sibelin, der Rolant das mädchen abgenommen 424. Rolant gewinnt sie zurück 423<sup>b</sup> und ist nahe daran, ihr seine liebe zuzuwenden, wogegen Oliver, der bruder von Rolants braut, ankämpft. Sie wird getauft und von Karl heim zu frau Alda gesant, welche Rolant heiraten sollte. Alda bestimmt Magdalia für ihren bruder Oliver 425.

Karl wendet sich nun mit neuem ernste gegen Marselis in Saragossa und läßt von hause große heeresmacht kommen. Nun fühlt Marselis doch die nothwendigkeit, zu den maßregeln Blandakadins



zu greifen und um frieden zu unterhandeln 426. Die boten kommen mit reichen geschenken zum kaiser, den sie zu Runzeval in einem baumgarten unter lust und spielen mit seinen mannen treffen 427<sup>b</sup>. Sie bekennen sich als Christen und begehren die taufe 429. Sie versprechen, Marselis werde nach Achen kommen, um dort getauft zu werden 430. Karl hält nun feierlich rath, was auf diese botschaft zu erwidern sei 431<sup>b</sup>. Rolant warnt vor verrath 432<sup>b</sup>. Turpin mahnt, die himmlische herrlichkeit höher zu achten, als alles gold des heiden 434. Naime von Baiern will Mahumet mit dem schwerte vertilgen. Karl ist betrübt über diese reden 435. Wellis schlägt im widerspruch mit Rolant und den andern vor; auf die bedingungen des Marselis einzugehen 436<sup>b</sup>. Man will eine gesantschaft an Marselis abgehen lassen, um zuerst über die aufrichtigkeit seiner anerbietungen sich mehr zu vergewissern 439. Rolant schlägt seinen stiefvater Wellis für diesen gefährlichen auftrag vor, worüber dieser höchlich erzürnt ist und ihm und seinen 12 gesellen unheil anwünscht 440<sup>b</sup>. Rolant weist dergleichen drohungen von sich. Karl sucht frieden zu stiften unter seinen fürsten 442. Wellis erhält den auftrag, Marselis halb Spanien als lehen anzubieten, Rolant soll die andere hälfte erhalten. Herzog Wallis nimmt abschied und kleidet sich schön für seine botschaft 443. Unfroh reitet der stattliche mann von dannen, beklagt von seinen mannen 444<sup>b</sup>. Unterwegs entspinnt sich ein gespräch zwischen Wellis und Blantschandis 445<sup>b</sup>. Wellis verabredet mit ihm den untergang der 12 fürsten 447. Blantschandis ist hocheifrent und kommt vorläufig mit ihm überein. 448. Vor Marselis angekommen rath Wellis, dem kaiser lehenstreue zu versprechen, er werde dann heimziehen und Rolant mit den fürsten zurücklassen, die dann in Runzival erschlagen werden können; so sei Spanien für immer von Karl befreit 449<sup>b</sup>. Wellis kehrt zu Karl zurück, bringt ihm die schlüssel von Zaragoza und sagt, Marselis wolle in Paris oder sanct Dionys ihm diensthaft werden, wenn er jetzt mit seinem heer abziehe und sein land in frieden lasse. Karl will der sicherheit wegen eine hinterhut zurücklassen und Wellis schlägt zum führer derselben Rolant vor 450<sup>b</sup>. Karl zieht mit dem heere ab, Rolant bleibt mit 20000 mann zurück. Bald aber sieht er die heiden in großen massen auf ihn herarrücken 452. Er erkennt Wellis verrath und rüstet sich zur gegenwehr 453<sup>b</sup>. Er ist der erste, der mit Durendart einem heiden das haupt abschlägt 454<sup>b</sup>. Er verwundet Marselis an der schulter 456. Aber auch Oliver erhält eine tödtliche wunde und stirbt 457<sup>b</sup>. Rolant bläst nun mit solcher macht in sein horn, daß ihm sein herzblut mit ausströmt und Karl in der ferne das bläslein vornimmt 458<sup>b</sup>. Wellis wird als verräther gefangen nach Orlens gebracht. Turpin und Rolant werden erschlagen. Karl

fleht zu gott, ihm den tag zu verlängern, daß er vor abend noch rache nehme. Das wunder geschieht und die sonne wird wieder auf nonezeit zurtickgertickt 460. Karl erschlägt 40000 heiden. Marselis flieht nach Saragossa, wo Bregmunde seine frau die abgötter, die ihr nicht geholfen, zerstört und verbrennt. Da kommt den heiden Baligain mit 42 königen und heeresmacht zu hilfe 460<sup>b</sup>. Die heiden drohen nun dem kaiser verderben 463. Marselis ist glücklich, seinen herrn Baligain zu sehen und in ihm den rächer seiner pein zu erkennen 464<sup>b</sup>. Karl wird aber von einem engel gewarnt und erhält vom himmel ein kreuz, womit er sich segnet, ein heilthum, das noch jetzt in Achen verwahrt wird 465<sup>b</sup>. Karl klagt um Rolant 466. Er läßt die toten bestatten 467. Die leiber Rolants, Olivers und Turpins werden aufbewahrt, um nach Frankreich gebracht zu werden 468. Karl rüstet sich zum kampf 469<sup>b</sup>. Das heer wird in schaaeren geordnet und die einzelnen führer bezeichnet 471. Als alle scharen gestellt waren, befahl Karl das banner Junfride 472<sup>b</sup>. Karl verrichtet sein gebet, besteigt sodann das schlachttros und befiehlt allen Franzosen, die bürte aus den halsbergen hervorzuziehen 473<sup>b</sup>. Die heiden rücken an unter dem schlachtruf Preciosa 475. Das gedicht führt nun auch einzelne schaaeren und abtheilungen des heidnischen heeres auf. Ein führer ist Malprimes, Baligains sohn 476. Die Christen führen den schlachtruf Montzoy. Junfrid rit den heidnischen fahnenträger Ambrosien an, stach ihn nieder und warf die fahne zu boden 480. Das helle horn Olifant ertönt lustig und ist den heiden besonders zum ärger 480<sup>b</sup>. Malprimes gefährdet Names, wird aber von Karl erschlagen; ebenso geschieht es Canabeus, Baligains bruder. Baligain erschlägt Wine- mann, der das horn Olifant bläst 482<sup>b</sup>. Nun stießen der kaiser und Baligain zusammen 485. Baligain zerschlug ihm schild und helm 486<sup>b</sup>. Aber Karl wirft doch den gegner tot nieder und damit ist ihm der sieg gewonnen 487<sup>b</sup>. Bregmunde ist jetzt mit dem namen Juliane getauft. Karl geht nach Runzival zurtick und als er Rolant auf der bahre sieht, sinkt er vor trauer in ohnmacht, wortüber ihn Names zurechtweist 489. Man wollte nun die toten bestatten, da aber feinde und freunde nicht zu unterscheiden waren, bat Karl gott um ein erkennungszeichen 490<sup>b</sup>. Diß wird gewährt und die Christen werden bestattet als märtyrer, die für gottes ehre gestorben sind 492. Karl zieht dann heim. Unterwegs beklagt der graf von Fundrah seines neffen Oliver tot 493. Nun wird nach dem verräther Wellis ausgesant, der denen, die ihn zu hüten hatten, entkommen war. Er wird von Otto angefallen und festgehalten, war aber schon nahe daran, Otto zu besiegen, als diesem in Sampson und Jorius hilfe herankommt 494. Wellis wird vor Karl gebracht, der bei

seinem anblick laut aufschreit vor schmerz 495. Er übergibt ihn einer verstärkten hut und zieht dann durch Gasconien nach Balais, dem besitzthum Rolants 496<sup>b</sup>. Dabin wird Berte seine mutter und Gerart von Viane beschieden. Den fragen desselben nach Rolant, Oliver und Turpin weichen die boten aus 498. Gerart ist besonders erfreut über die weisung, seine nichte Alde mitzubringen, denn er meint, nun werde sie mit Rolant vermählt und dadurch in Karls verwantschaft gezogen 499<sup>b</sup>. Alde verabschiedet sich in Viane bei ihrer muhme Wiburg und zieht mit Gerart von dannen 500<sup>b</sup>. Unter gesang und spiel fahren sie dahin, aber Alde nimmt nicht theil an der freude, denn sie ist beängstigt durch böse träume, worüber sie ihren kaplan zu rathe zieht 502. Sie fürchtet, Oliver und Rolant werden ihr land nicht mehr lebendig schauen und Wellis werde sie verrathen haben 503. Der meister Magnus erkennt wohl den wahren stand der sache, sucht aber die arme durch anderweitige deutung der träume zu trösten 505<sup>b</sup>. Karl reitet Gerart entgegen 507. Nun empfängt er und Alde die trauerkunde. Auch Berte kommt heran und hört von Karl, welches unheil ihnen widerfahren 508. Sie ziehen in Balais ein. Alde sinkt in ohnmacht und sieht in diesem zustand ein eigenthümliches gesicht 509<sup>b</sup>. Sie beichtet noch, nimmt abschied und ihr herz bricht 510<sup>b</sup>. Karl zieht sich durch seine trauer wieder den tadel seiner herren zu. Nun ward der bischof Turpin begraben im chor der kirche, Oliver in das münster daneben und zwischen beide die jungfrau Ade 512. Karl zog sodann weiter nach Frankreich und führte Wellis mit 513. Er denkt nun auf seine bestrafung 514<sup>b</sup>. Zu Louwen im palast klagt Karl den fürsten Wellis verrath 515<sup>b</sup>. König Gundeluff von Vreislant macht den ankläger gegen Wellis 517. Dieser sucht dem kampf durch die flucht auszuweichen 518. Gundeluff ereilt ihn und bringt ihn wieder gefangen ein 519<sup>b</sup>. Pinabel sein schwestersohn nimmt sich seiner an 520<sup>b</sup>. Der herzog Naimen erbietet sich, Pinabel im kampf zu bestehen 522. Karl nimmt sich dieses anerbieten aber so wenig an, als gleich darauf das Oigers. Dagegen soll Dederich Lamb den kampf wagen 523<sup>b</sup>. Der kampf wird auf den hof zu Achen festgesetzt, denn Karl wollte dort die fürsten aus Deutschland haben, deren treue er wohl kannte 525. Die kämpfer beschwören auf die gebeine des h. Patricius die richtigkeit ihrer behauptung 526. Der kampf beginnt 527<sup>b</sup>. Pinabel fällt 529. Karl lobt und belohnt den jugendlichen sieger reichlich 530. Wellis bekennt nun reuig seine schuld und Karl beräth sich mit seinen fürsten über die gebührende strafe 531. Die martervorschläge für den verräther überbieten sich 532<sup>b</sup>. Wellis wird geviertheilt. Darauf verfügt sich Karl nach sanct Dionys und begab die abtei mit großen hoheitsrechten 533.

Dafür verkündet ihm der heilige in der nacht, daß die in Spanien gefallenen die ewige seligkeit erworben haben.

Karl kann dennoch den schmerz über das unglück in Spanien sein leben lang nicht vergeßen. Er geht nach Achen zurück, kränkelt und übergibt seinem sohn Ludewich, dem könig über Equitanien, das reich 535. Im 72sten jahre erkrankte er in folge eines bades und starb 536. Um diese zeit verbrannte die brücke zu Mainz. In Viane sah ein geistlicher beir messe ein gesicht vom tode des kaisers. Pabst Leo zog von Rom gen Achen zu Karls beisetzung 537<sup>b</sup>. Seine leiche ward balsamirt und in kaiserlichem gewand mit krone und zepter auf den thron gesetzt im jahr 814 539.

Zum schluß gibt der verfaßer noch nachrichten über Karls körperbeschaffenheit, statur, lebensweise, stärke und versichert endlich, daß er so viel kirchen habe bauen laßen, als in der ersten reihe des ABC buchstaben stehen 540<sup>b</sup>.

Es ergibt sich hieraus, daß das buch, wie es hier vorliegt, aus älteren von verschiedenen verfaßern herrührenden bestandtheilen zusammengearbeitet ist. Der bearbeiter benennt sein buch nicht. Aus 539, 10 könnte man den titel van Karles leven ind wesen ableiten, obgleich diese stelle nicht sowohl titel, als inhaltsangabe sein soll. Nach 540, 49 könnte man sagen dat boech van Karle. Von den, herausgebern der fragmente wurde der titel des buches verschieden festgestellt. Benecke wählt Breimunt, Mone Karl und Galiena, Maßmann nennt es nicht. J. Grimm in den gött. gel. anzeigen brachte den namen Karlmeinet auf, daher auch Gödeke (deutsche dichtung im mittelalter s. 698) Karlmeinit, andere Karlmeinet, O. Schönemann (Aufseßs anzeiger 1855, 275) Karlmainêt. Ich habe den namen Karlmeinet, obschon er nur im ersten theile des gedichts auftritt, aus bl. 33<sup>b</sup> angenommen, um eine bequeme unterscheidung des buches von andern zu gewinnen.

#### SÄGE.

Über die sage des gedichtes verweise ich auf folgende schriften:

G. W. v. Leibnitz, *accessiones historicae*. Leipzig, 1698. 2, 102 ff.

A. F. Kollar, *Analecta monumentorum omnis ævi vindobonensia*. Wien, 1761. 1, 467 ff.

L. Uhland, über das altfranzösische epos, in Fouqués *Musen*. 1812, 59.

Fauriel, de l'origine de l'épopée chevaleresque du moyen âge. Paris, 1832.

Ferdinand Wolf, über die neuesten leistungen der Franzosen für die herausgabe ihrer nationalheldengedichte, insbesondere aus dem fränkischkarolingischen sagenkreiße. Wien, 1833.

Th. G. v. Karajan in Haupts zeitschrift für deutsches alterthum. Leipzig, 1841. 1, 97.

Die großen sagenkreiße des mittelalters, zum ersten male historisch entwickelt von J. G. T. Gräße. Dresden, 1842. s. 262 ff.

F. freiherr v. Reiffenberg in den bulletins de l'académie royale de Bruxelles. 1844. 11, 3.

Der keiser und der kunige buoch oder die sogenannte kaiserchronik herausgegeben von H. F. Maßmann. Quedlinburg, 1849. 2, 341. 3, 970.

John Dymlops geschichte der prosadichtungen, aus dem englischen von Felix Liebrecht. Berlin, 1851. s. 54. 59. 71. 115. 123. 192. 479. 553.

Geschiedenis der middennederlandsche dichtkunst door W. J. A. Jonckbloet. Amsterdam, 1851. 1, 249. 265. 3, 585 f.

K. Gödeke, deutsche dichtung im mittelalter. 1854. s. 698.

Ferdinand Wolf, über die beiden wiederaufgefundenen niederländischen volksbücher von der königinn Sibilla und von Huon von Bordeaux. Wien, 1857. Von dem am schluße dieses buches s. 105 erwähnten gedichte Cuento del emperador Carlos Maynes de Roma et de la buena emperatriz Sevilla in einer handschrift des Escurials aus dem ende des 14ten jh. ist durch Pascual von Gayangos und Ferdinand Wolf nähere kunde mit sicherheit zu erwarten.

Le pays basque, sa population, sa langue, ses mœurs, sa littérature et sa musique par Fr. Michel. Paris, 1857. S. 233 sind baskische volkslieder über die schlacht von Ronceval mitgetheilt.

Biblioteca de autores españoles, desde la formacion del lenguaje hasta nuestros dias. Libros de caballerías, con un discurso preliminar y un catálogo razonado por don Pascual de Gayangos. Madrid, Rivadeneyra. 1857, s. xvij ff. lxiv ff. lxxxvj f.

Deutsche dichtung von der ältesten bis auf die neueste zeit. Von Wolfgang Menzel. Stuttgart, 1858. 1, 40. 68. 459.

### QUELLE.

Der dichter nennt seine quelle eine französische 1. 21, 27, eine welsche 217. 218. 249. 231<sup>b</sup>. 232<sup>b</sup>. 234. 253. 258. 267<sup>b</sup>. 275. 276. 279. 284<sup>b</sup>. 292. 303<sup>b</sup>. Von dem zweiten abschnitt an wird die quelle auch und vorzugsweise als lateinische bezeichnet. 302, 30. 307<sup>b</sup>. 311. 314<sup>b</sup>. 316<sup>b</sup>. 323. 340. 341. 344<sup>b</sup>. 355 u. s. w. Die quelle wird 233<sup>d</sup> der leich genannt, das boich oder boech 58, 46. 87, 58. 427, 21. 461, 14. 473, 62. 484<sup>b</sup>. 499, 4. 500<sup>b</sup>. 510. 521, de boiche 535, 37, leit 302<sup>b</sup>, der wise 328.

Über altfranzösische gedichte dieser art s. Uhlands bekannte

abhandlung in Fouqués *Musen* und J. Grimm in den *götting. gel. anzeigen* 1831, 803. Das vom verfaßer citierte ist jedoch schwerlich die unmittelbare quelle des uns vorliegenden gedichtes, das vielmehr zunächst nach einer niederländischen aus dem französischen geschöpften dichtung gearbeitet zu sein scheint. J. Grimm a. a. o. s. 806. Vgl. F. J. Mone's übersicht der niederländischen volkslitteratur älterer zeit. Tübingen bei Fues, 1838. s. 56 f. Gödeke, *deutsche dichtung im mittelalter*. Hanover, 1854. s. 698 f. H. Hoffmanns *horæ belgicæ* 1<sup>b</sup>, 4.

Durch die auffindung der vollständigen hs. wird dieses verhältnis des vorliegenden gedichtes zu einer mittelniederländischen urschrift, wie es schon früher nach den fragmenten vermuthet wurde, nun vollständig bestätigt, namentlich bei dem abschnitt über Elegast bl. 374.

### SPRACHE.

Benecke (beiträge 1, 609. 611) nennt das gedicht ein mittel-niederdeutsches. Die sprache des ihm vorliegenden handschriften-bruchstückes deutet, wie er sagt, auf den Niederrhein.

J. Grimm (*gött. gel. anz.* 1831, 806) sagt darüber: Die sprache ist niederrheinisch, man könnte auch westphälisch sagen, wie sie gegen den Rhein und die Niederlande hin damals geredet wurde. Von dem reineren sächsisch, das gegen die Weser hin und zwischen Weser und Elbe herrschte, weicht sie schon bedeutend ab, namentlich mengt sie mehr hochdeutsche formen und laute unter, hat aber auch manches eigenthümliche, das wir aus dem verloren gegangenen ganzen werke viel vollständiger erkennen würden. Ein wahrer verlust für die geschichte unserer sprache. In jene gegend des Niederrheins gelangten auch wohl zunächst niederländische umdichtungen nordfranzösischer werke. Wir wissen, daß es viele niederländische bearbeitungen altfranzösischer gedichte aus der kerlingischen fabel gab, die nach Hochdeutschland gar nicht vorgedrungen zu sein scheinen. Wirklich läßt manches in den vorliegenden bruchstücken des Karlmeinet vermuthen, daß der niederrheinische dichter nicht unmittelbar aus der französischen, sondern aus einer niederländischen, flandrischen schöpfte.

Mone, übersicht der niederländischen volkslitteratur s. 57 sagt: Der übersetzer hat die niederländischen reime meist beibehalten, was seine mundart mit geringen änderungen erlaubte. Solche abweichungen verrathen, nebst dem metrum, das niederländische original, z. b. der reim Affriche: riche ist niederländisch ganz gut Affrike: rtke, aber Affriche ist bloß des reims wegen gebildet, daher auch außer dem reime Affrikere steht.

Lachmann a. a. o. s. 160 nennt die sprache der von ihm veröffentlichten fragmente gleichfalls niederrheinisch.

### HANDSCHRIFTEN.

A. So bezeichne ich die einzige mir bekannte vollständige handschrift. Sie ist beschrieben in meinem verzeichnis altdeutscher handschriften numer 98. Die hs. befindet sich in der großherzoglichen hofbibliothek in Darmstadt, ist auf papier, wie es scheint, im 15ten jh. geschrieben und in holzdecken gebunden, die nicht mehr vollständig mit leder überzogen sind. Die 540 gezählten blätter sind einspaltig überschrieben, die erste spalte mit feinen gemalten und vergoldeten arabesken verziert. Für den ursprung des buches nicht ohne bedeutung ist die nachricht, die ich der freundlichen mittheilung des herrn oberbibliothekars Mitzenius in Darmstadt verdanke, daß die hs. aus dem nachlasse des freiherrn von Hübsch in Köln herrühre.

Zur benützung der hs. A bin ich selbst wiederholt in Darmstadt gewesen, konnte aber nur zur oberflächlichen anschauung derselben gelangen, da der geheime rath Feder sich die herausgabe längst vorgesetzt hatte. Er sagte zu, das druckfertige manuscrypt seiner zeit dem litterarischen verein in Stuttgart zur veröffentlichung zu überlassen. Nach seinem tode gelangte Feders unvollendete abschrift in die hände des buchhändlers J. Bär in Frankfurt a. M. und von ihm durch vermittlung doctor Franz Roths käuflich in meinen besitz. Die vergleichung der abschrift mit dem original und die ergänzung konnte ich hier in Tübingen ausführen, da mir die handschrift hieher auf kurze zeit zur benützung dargeliehen wurde, für welche vergünstigung ich außer den großherzoglich hessischen behörden seiner excellenz dem herrn minister der auswärtigen angelegenheiten freiherrn von Hügel und dem herrn departementschef des kirchen- und schulwesens staatsrath von Rümelin in Stuttgart zu ehrerbietigem danke verpflichtet bin.

A ist die vollständigste hs., wiewohl das bestreben zu kürzen an manchen stellen hervortritt. Zusätze geben andere hss. auf bl. 191. 229<sup>b</sup>. 236<sup>b</sup>. 241.

B. Das von Benecke benützte bruchstück beschreibt er in den beiträgen 4, 611 so: Von der pergamenthandschrift eines mittelniederdeutschen gedichtes, dessen name selbst verloren ist, hat der zufall ein blatt gerettet. Dieses blatt, welches auf jeder seite in 2 columnen getheilt ist, wurde von dem buchbinder innerhalb des einbandes eines auf der Stralsunder bibliothek befindlichen exemplars von Opuscula Bernardi clarevallensis, 1504, 4, aufgeklebt. Die schrift

deutet auf den anfang des 14ten jahrhunderts. J. Grimm in den gött. gel. anzeigen und nach ihm Gödeke, deutsche dichtung im mittelalter, nennen es das Stralsunder bruchstück. Das fragment beginnt bl. 85, 15.

D. Darmstädter pergamentbruchstücke, deren varianten Feder am rande seiner abschrift aufführte, wornach ich sie mittheile. Die originale sind mir nicht zugänglich geworden, obwohl ich noch einmal vor ostern 1858 ausdrücklich zu diesem zwecke nach Darmstadt gereist bin. Die fragmente enthalten, nach Feders varianten zu schließen, die abschnitte 212, 9. 212, 44.

M. Bruchstück, früher im besitz des k. preussischen geheimen oberrevisionsraths K. G. H. freiherrn von Meusebach. Bl. 229, 45.

U. Uhlands bruchstück. Dr Uhland erhielt dasselbe von dem buchhändler L. F. Fues in Tübingen und überließ es Maßmann. Von dort kam es durch Franz Roth leihweise in Feders hände und bei ihm habe ich die blätter, in die Darmstädter hs. A gehörigen orts eingelegt, gesehen, ohne sie genauer betrachten zu können, weil Feder die herausgabe beabsichtigte. Nach Feders tode bemühte sich dr F. Roth umsonst, die pergamentblätter aus dem nachlaße des entleihers zurückzuerhalten und auch auf der großherzoglichen hofbibliothek in Darmstadt war nichts mehr davon zu erfahren. Ebenso wenig haben meine eigenen wiederholten erkundigungen dasselbst gefruchtet. Dem maßmannischen abdrucke nach beginnt es bl. 176, 30.

W. Otto Schönemann beschreibt das bruchstück im anzeiger für kunda der deutschen vorzeit vom freiherrn v. Aufseß 1855, 275 so: Im hintern deckel von Johannis de Clavasio, summa de casibus conscientiae (Nürnberg, Koberger, 1488) Theol. 397. 4. fol. der herzoglichen bibliothek zu Wolfenbüttel fand ich ein pergamentblatt des 14ten jahrhunderts in klein quart, dessen untere hälfte weggeschnitten war. Die handschrift hatte zwei spalten auf der seite, jede etwa zu 40 zeilen, deren große anfangsbuchstaben roth durchstrichen sind. Die bruchstücke entsprechen in unserer ausgabe A 180<sup>b</sup> u. fg.

In F. H. v. d. Hagen bücherschatz. Berlin, 1857. s. 95 wird bei numer 2345 unter der rubrik „Handschriften. Sammlungen von alt- und mittelniederdeutschen texten, aus hs. etc.“ aufgeführt: Breimunt, mittelniederd. gedicht. 6 bl. Zwei flaml. und niederrhein. bruchstücke. 8 bl. Vielleicht sind diß die drucke Beneckes von 1831 und Maßmanns von 1828. Bei letzterem müste aber dann 5 statt 8 gelten werden, da der artikel in Maßmanns denkmälern nur 5 blätter umfaßt.



## DRUCKE.

Gedruckt sind von dem gedichte bis jetzt nur wenige und im verhältnis zum umfange des ganzen nur sehr unbedeutende bruchstücke.

a. U gedruckt in Maßmanns denkmälern deutscher sprache und litteratur aus handschriften des 8 bis 16 jh. München, 1828. 1, 155. Bl. 176.

b. Ein fragment unter der überschrift Breimunt nach B in dem archiv für geschichte und alterthumskunde Westphalens 4, 363. 1831. Die zeilenfolge ist jedoch hier durch ein versehen unrichtig. Beneckes beitr. 1, 612. Bl. 85.

c. B einzeln gedruckt. Breimunt, fragment eines alten gedichts. Lemgo, 1831. Vgl. J. Grimm in den gött. gel. anzeigen 1831, 801. Gödeke, deutsche dichtung im mittelalter s. 698. Diesen druck kenne ich nicht näher. Bl. 85.

d. Neuer abdruck von B in Beneckes beiträgen 1, 2, 613. Göttingen, 1832. Das fragment beginnt nach unserer zählung. Bl. 85.

e. M theilweise gedruckt in der vorrede von K. Lachmanns Wolfram von Eschenbach. Berlin, 1833. s. xxxvii. Bl. 236<sup>b</sup>.

f. M herausgegeben von Lachmann „über drei bruchstücke niederheimischer gedichte aus dem zwölften und aus dem anfang des dreizehnten jahrhunderts“ in den philosophischhistorischen abhandlungen der kön. akademie der wissenschaften zu Berlin aus dem jahre 1836. Berlin, 1838. s. 172 ff. Bl. 229, 43.

g. W von Otto Schönemann herausgegeben 1855 in Aufseßs anzeiger 1855, 276. Bl. 180<sup>b</sup>.

## BEMERKUNGEN ZU EINZELNEN STELLEN.

1, 60 ?allet. Vgl. 5, 12.

2, 30 ?wê of wat. Vgl. 2, 49. 59 ?Da.

3, 4 ?in waerheit. 33 ?wesselêre. 40 dat] ?dar oder da. Vgl. register. 48 Der punct zu tilgen.

4, 12 ?smatz. Vgl. das ags. smäte gold. Bouterweks Cædmon. 1, liv. 16 ?bfspele. 37 ?deilden. 39 ?weirlich. 51 Fehlt eine zeile? 52 ?Sus.

5, 9 ?ân den dank sîn. 12 ?allet, wie 1, 60. 36 ?Mummoren d. i. muntboren. 54 ?mummoren, wie z. 36.

6, 46 ?menchen. Vgl. z. 54.

7, 50 ?dem.

8, 17 ?Hadde. 19 ?dâden. 56 ?Nein, hei was neit.

9, 56 ?harde hoeschem. Vgl. 16, 48. 64 Hier fehlt ein blatt. Feder.

- 10, 6 ? Engeinen. 12 ? Alleen. 34 ? noch.  
 11, 24 ? koningis. 45 ? ich uch.  
 12, 1 Rich zu tilgen? 20 ? Dat si dà v. 27 zo der zit zu tilgen? 57 Vgl. kindermärchen von Aachenbrödel u. dgl. 63 ? enzuf.  
 14, 3 ? Die soul dir. 8 ? baden. 26 ? Dat. 27 ? Dat it eme hete gedaen Êman, de da. 31 ? bedde. 33 lies Och, kunstú dat erwerven! 50 ? sammer.  
 15, 9 ? Sinen. 41 ? Machen. 47 ? antworten.  
 16, 14 ? ergafft. 22 Nach beide ausrufszeichen! 24 ? Karl dat. Vgl. 28, 17. 41 Nach quam komma! 48 ? harde. Vgl. 9, 56. 30, 51. 61. 60 ? weinyg.  
 17, 16 ? deden id. Vgl. z. 9. 29. 36 Nach geloet komma! 58 ? Gerfein: ein. 64 ? Angoue: Pictoue. Aber 19 Pictône: krône.  
 18, 40 ? mich neit s.  
 19, 27 ? ein, wie 17, 59. 37 ? in sus gedaen; oder dus, wie 21, 37. 45 lovbêre] Vgl. 28, 3. 46 ? truwen, ir sprechent.  
 20 Dieses blatt ist leer: es dtrften sonach 62 zeilen ausgefallen sein.  
 21, 11 ? Ind mit l. 12 ? Brähten. 16 ? sint of â; oder wie 22, 36. 22 Nach breit punct! Nach 56 das komma zu tilgen. 62. ? Alleen.  
 22, 22 ? De drusste. 33 ? gelacht. 45 ? ind d vinger.  
 23, 16 ? entfengén. 58 ? sich. Vgl. z. 61. 63 ? Gequâmen é dan.  
 24, 34 Nach vallen kein komma! 35 Lies genoich. Vgl. 25, 4 f. 27, 62 f. 51 ? wurdent.  
 25, 19 ? virsteit. Nach 26 semikolon! 31 ? merkede. 44 ? Och, sprach hei, Dederich, West ir. 47 lies wederwank.  
 26, 17 ? stn. 21 ? wat. 33 ? Wê ein ander. 56 Galia heißt sonst Sibillè. Vgl. F. Wolfs niederl. volksb: s. 8. 59 w. aus wolle corrigiert. 61 ? w. geven.  
 27, 19 ? wir. 42 ? Der ein h. 61 ? gesach. 62 ? genoich. Vgl. 24, 55.  
 28, 43 ? zô David. 44 ? sprach alsô. 58 ? zô. gevene.  
 29, 1 ? wille. Vgl. 31, 5. 7. 3 ? unerbolgen. 8 ? dese. Nach 40 ausrufszeichen! 47 ? dede he.  
 30, 12 ? Dâr up dede E. Vgl. z. 17. 25 ? daden. 52 ? verlesen. Vgl. indes 31, 5. 53 ? erkeisen.  
 31, 26 Nach jaer komma! 32 Nach vernomen komma! 33 ? wê milte dat. 41 ? Allên. 42 ? sullen. 47 ? kôrden. 57 ? Dede Ho-derich. 62 Lies beschonen.  
 32, 21 ? Wir kômen. 49 ? stn.  
 33, 44 ? gekoren. Feder. 57 ? hât mir. 62 ? wie id.

34, 14 Die entsprechende reimzeile fehlt. 20 ? minnecllichem.  
21 Lies Meynet. 42 ? wê sie ir vader. Vgl. z. 47: Dat sie ir vader  
dar ûp slois. 51 ? Hadde hei sie. 59 Vgl. Hartmanns armen Hein-  
rich 341: Sî was ouch sô genême, Daz sî wol gezême Ze kinde  
dem rîche An'ir wêstfîche.

35, 1 ? De vruwede was do sunder zale. Vgl. 36, 1. 44, 32.  
5 van den Vranzosen heren] Vgl. 43, 60. Affriche: heren 41, 44.  
Affriche heren 42, 45. Affriche here: here 43, 28. 43 ? harde.  
37 Lies Meinet. 59 Lies Meinet.

36, 20 Lies Minne. 26 Lies Minne. 31 ? de fiere, wie 241, 34.  
59 ? wunde. Vgl. 37, 1. 63 ? So. ? mîne. Vgl. 37, 15.

37, 4 Lies Cristen. 5 ? wir sîn gescheiden. 16 Nach noit komma!  
30 Die entsprechende reimzeile fehlt. 34 Das reimwort unrichtig.  
35 Die bezeichnung der wochentage bei den erzählten ereignissen  
ist eine eigenthümlichkeit der nordfranzösischen epopöen, deren eine  
auch unserem gedichte zu grunde ligt. Vgl. meine anzeige des  
roman de Berte aus grans pies in den jahrbüchern der gegenwart  
1843, 90. Vgl. weiter unten bl. 54, 50: ûp einen mândag. 55 ? Ent-  
gaen en, wie 39, 36. 38, 17.

38, 8 In A ist zu anfang der zeile irrig ein großes blaues N  
gemalt: Ea sollte E stehen, was auch klein schwarz in die mitte  
geschriaben ist. 10 ? gewâpent. 15 ? fiere. 28 ? Allên. 39 ? ver-  
sachet Sich en annement neit. 48 ? En. Der dritte strich in m  
scheint ausgetilgt.

39, 16 ? De. 45 ? So hant.

40, 33 ? kunde. 58 ? vaen.

41, 10 ? Schrfen. 36 ? gesach. 44 ? Affrichere. Feder. Vgl.  
42, 45. 43, 28. 45 ? iren. 47 ? do roren. 61 Fehlt hiernach etwas?

42, 46 ? halsberg. Derselbe fehler 55, 9. 48 ? vôrte. So  
42, 54. 34 ? dem. 36 ? boes wiht. 42 ? gerant. 49 ? de leide  
geste Begunden vaste. 58 ? enwoulde hei beiden.

43, 40 ? kôme, wie 45, 41. 47, 58. 48 ? Daer.

44, 37 Nibel. 129: Sô si den stein wurfen oder schuzzen den  
schaft. 43 Über Karls verhältnis zum schachspiel s. Maßmanns ge-  
schichte des deutschen schachspiels s. 24. 62. 64. 79. 166. 53 Vgl.  
241<sup>b</sup>: de unvermessen. 61 Fehlt eine zeile? 62 ? male.

45, 33 ? hörtet. 42 ? mochte werden h. 45 ? swôr he aber h,  
47 ? hât. ? hait. Vgl. 46, 25. 60 ? Ind de schulderen neit.

46, 41 ? halde. 43 ? will uch. 47 ? noch.

47, 27 ? gehalten. 30 ? sulden. 36 ? erwarf. 45 ? losgieren,  
53 ? sînem. 58 Vgl. 48, 37.

48, 21 ? Sîme-oeme. 34 ? bleif an der sîden. Als dô zô den  
sîden u. s. w. 49 ? quâmen. 58 erinnert an Walther von der Vogel,

weide 8, 4: Ich saz uf eime steine. Und dahte bein mit beine, Dar  
 uf sazt ich den ellenbogen, Ich hete in mîne hant gesmogen Daz  
 kinne und ein mîn wange. Dô dâhte ich mir vil ange u. s. w.

49, 7 ? sane d. i. segne. 16 ? volkwîch. 18 ? Dâ. ? Dâr.  
 38 ? nande. 46 ? de fiere.

50, 18 ? sterre. 32 ? dat zo varen Man de sper sach als.  
 60 ? harde. Vgl. 55, 26.

51, 3 ? be den. 35 ? zô. 36 A liest ellede. 44 ? dar statt  
 dat, wie 49, 18. Umgekehrt steht dar für dat 353<sup>b</sup>, dan für dat  
 164. 257<sup>b</sup>. ? dat êman dar ê quême. Vgl. 55, 17. 45 ? har-  
 den wie.

52 Nach 20 ausrufszeichen! 31 ? aver. Ebenso aber z. 52.  
 44 ? bôde hei. 47 Fehlt eine zeile? 51 ? dînen.

53, 15 Quemadmodum Galafrus amiraldus Toleti illum in pue-  
 ritia exulatum ornavit habitu militis in palatio Toleti, et quomodo  
 occidit Braymantum regem Sarracenorum Galafrini inimicum, et qua-  
 liter terras et urbes adquisivit, et abbacias et ecclesias multas in-  
 stituit, et multorum sanctorum corpora et reliquias in auro et ar-  
 gento collocavit, scribere nequeo. Alberici monachi trium fontium  
 chronicon in Leibnitzs accession. historic. 2, 124. 61 ? Hei sal, ê  
 veir tage sîn, Ritter sîn sunder wân.

54, 10 ? juncheren, de dâ steit. 20 Die entsprechende reimzeile  
 fehlt. 31 Dieser pferdsname fehlt in dem verzeichnis von Friedr.  
 Pfeiffer, das ross im altdutschen 27, 25. 34 ? manen. 38 ? vrou-  
 weden. 39 und 40 sind zwei auß dem folgenden 55, 13 f. irr-  
 thümlich heraufgenommene zeilen. 40 ? kuret. 64 Ind zu tilgen?  
 ? Stn.

55, 7 ? ane. 8 ? Van. 9 ? halsberg. 13 Vgl. 54, 39 f.  
 24 Das verbum fehlt. ? De da giengen. 33 ? Affeair. Vgl. 54, 31.  
 Der schreibfehler ist auß z. 32 entstanden. 53 Vgl. z. 60. 56, 1.

56, 1 ? quentfînen, wie 55, 53. 60. 5 ? ind. 13 ? Al umb, wie  
 56, 39. 24 ? beßern. 27 Der reim ist in unordnung. 50 ? Als of.  
 61 ? helmes. Vgl. 66, 35.

57, 3 Hier scheint eine lücke zu sein. 25 Hier scheint wieder  
 etwas zu fehlen. 63 ? mit gôdem.

58, 21 ? Dar. Dan aff auch 60, 11. 22 ? dem. ? dede. 23 ? als.  
 24 Fehlt eine zeile? 39 ? hêrlich. So schwankt auch Nibel. 24, 4  
 die lesart zwischen êrlîchen und hêrlîchen.

59, 18 Als man. ? gewan. Vgl. 58, 22 ane: gewane. 23 ? zô  
 gôden. 36 Diese stelle erinnert an das begegnen von Sifrit und  
 Kriemhilt in den Nibelungen. Auch andere stellen unserer dîch-  
 tung, z. b. der kampf zwischen Hoderich und den fürsten in und  
 auß der dem sal, mahnen an unser volksepos. 38 Fehlt eine zeile?

60, 11 ? Dâr af. 23 ? Des reif. Vgl. 63, 49. 64, 1. 7. 13.  
 ? Des sprach. Vgl. 60, 41. 39 ? harde. Vgl. 61, 64. 44 ? Ge-  
 habt. Doch 69, 63 gehaldet.

61, 64 ? harde. Vgl. 60, 39.

62, 20 Vgl. Friedrich Pfeiffer, das ross im altdutschen s. 19, 10.  
 36 ? halsberg. Dieselbe verwechslung schon früher 42. 55. 35 ? malge.  
 50 Vgl. gerant 56, 8.

63, 33 ? Tagen. Vgl. z. 39. 45 weien. Vgl. wehlen im Amadis.

64, 3 Fehlt eine zeile? 10 Vgl. 64, 53. 53 ? sunnen schfne.  
 60 ? Op.

65, 43 ? So. Fehlt eine zeile? 45 ? up. 48 ? sprach hey,  
 zworen.

67, 1 ? hey dem heiden. 10 ? ros. 26 Diese und die nächste  
 zeile umzustellen. 49 ? Hâr roufen. 53 ? wir.

68, 5 ? du sus dümmeliche. 22 ? Ich sould et.

69, 26 ? wil ich. 47 ? mir werden. 52 Diese zeile gehört erst  
 nach 55, wohin ich sie wieder gestellt habe. 56 A Dyt.

70, 14 ? Och, hêrre got, wê. Vgl. 75, 41: Och, hêrre got, wê  
 sêre Vrouwede sich Galia. 24 ? Dâ dat schoenste veinster was. Hol-  
 land. 28 ? vreuwede. 32 ? Der si kunde ê gewan. ? Der si ê  
 kunde gewan. 53 ? dat. 57 ? In mînen wizen.

71, 17 ? ir. 57 ? neit.

72, 55 ? doen.

73, 2 ? vernomen. 35 ? begraven. 40 Diese zeile gehört vor 39.

75, 24 ? roen. Feder. 39 ? sîme. 51 ? jungen manne.

76, 5 ? vurmunden. Holland. 40 ? mîn hede gespoet. 57 ? sich  
 erreckene.

77, 32 ? Des. 53 A Ind. Der miniator schreibt irrig Und.  
 War es ein Oberdeutscher?

78, 4 Fehlt eine zeile? 31 ? af. 34 ? Mîn fagel; altfrz. =  
 besace. 56 ? Ein dal. 57 lies Vael. 58 ? de groeze. ? des da-  
 ges q.

79, 1 ? Affeleire. 24 ? gôde. 29 ? dâcht. 31 Hs. undeutlich  
 gebeden oder geboden. Vgl. 77, 35.

80, 24 ? gedâne.

81, 29 Über Durendart vgl. F. v. Reiffenberg, Godefroi de  
 Bouillon s. 166 f. Raynouard im journal des savans 1834, 545.  
 Hollands Chrestien de Troyes s. 263. J. Grimm, gött. gel. anz.  
 1831, 805: Bemerkenswerth scheint, daß Durendard, späterhin Ro-  
 lands berühmtes schwert, hier noch dem Breimunt zugehört, wäh-  
 rend es die romanischen dichtungen nicht dem Bramante, sondern  
 seinem in dem deutschen bruchstück nicht genannten bruder Poli-  
 noro beiliegen. 45 ? de molde. 51 ? vôrte.

82, 22 ? dâmes. So 163 b. 25 ? Drungen vur alle. Vgl. z. 38.  
42 ? der lûde.

83, 6 ? eme enhalp. 31 ? hân erkoren. Vgl. 83, 56. 84, 45.  
86, 45. 32 ? Ich enreche uch hi. Vgl. 87, 2. 36 ? Dâ. 43 ? dem  
slac. 52 ? dâr mede. 53 ? dan. 57 ? Dat hei.

84, 6 ? gerach. 20 ? Dede. Feder. 41 ? dat id.

85, 2 A guet. 10 Fehlt eine zeile? 14 ? erdente = erdenede.  
Vgl. 85, 57 B. 85, 61. 15 b. hat die blätter hier versetzt. Vgl.  
Beneckes beiträge 1, 613. 15 bd Dus drungen die. 16 bd Sent  
die sunne ceirat schein. 17 bd Sone mohte man nie beschouwen.  
18 bd Bit swerten. bd sere houwen. 19 b Breimunt inde. d Brei-  
munt in der. 20 b horde sain mir ware. d horde sain uur ware.  
21 bd In were Diderich dir. 22 bd Nit so rehte wale bewegen.  
cd bewegen. J. Grimm, gött. gel. anz. 1831, 807: Ein hübsches  
und seltnes adjectiv; bezeichnet das einen, der behend und geschickt  
ausweichen, wenken kann? 23 bd Breimunt hedden da uirsiden.  
24 bd Bit harde vreslichen siden. 25 bd Hilt he. bd schilt ie  
uure. 26 das bed ausgefallene was hat schon J. Grimm, gött. gel.  
anz. 1831, 807 durch conjectur ergänzt. bd inde. 27 bd Brei-  
munt dog dez getraf. 28 bd slug he ime alsuuir. 29 bd Beide  
buckele ende rant. 30 bd Hiv he ime uan. 31 bd Dir. bd wider  
vaht. 32 bd weirliche gesait. 33 bd In were Breimunt dir kunine.  
34 b Nitngewapent. d Nit gewapent. 35 bd Dir schenke hedden  
da irslagen. 36 bd Nogtan so horte ich s. 37 bd Dat diderich  
uirhiv Breimunde. 38 bd stunde. 39 bd Inde sin ouir. 40 bd uan  
eidelen pelle. 41 bd groiz. 42 bd Dit slug dir schenke an die.  
43 bd dir halsberch. bd gut. 44 bd he den bit in geinir. Bit =  
mit. J. Grimm, gött. gel. anz. 1831, 807. b spur. d spät. 45 bd Nit  
durgelain in. 46 bd Nu wart deme kuninege Breimunde. 47 bd zorn  
zu dideriche. 48 bd he ime so geliche. 49 bd Virhouwen. Kuret  
altfrz. cuiret. Vgl. gurrit Augsb. stadtb. 92. J. Grimm, gött. gel. anz.  
1831, 807. 50 bd Ende. bd ouir wambaset. Vgl. z. 39. J. Grimm,  
gött. gel. anz. 1831, 806: Wambaset ist das altfrz. gambaison, gam-  
baiset. 51 b swir. d swoir. bd du Breimunt. 52 bd maumet.  
53 bd geldin. d bit. 54 bd Die slege die du bit nide. 55 bd dis  
dagis havis. 56 bd uirlise. 57 bd Breimunt dir uirwenede. Bit  
zorne he du irdenede. 58 bd grozen. 59 bd Ende als dir schenke  
dat irsag. 60 in B abgeschnitten. 61 bd Irdenit was zu. 62 bd  
suede he du ahtir.

86, 4 b Sus. d Dus. bd quam dir slag inde. 2 bd Dis schenken  
orse in die stirne. 3 bd die bludige hirne. 4 bd int gein uz sag  
wallen. 5 bd Ende dat ors begunde uallen. 6 bd Dort nidir up die.  
7 bd Du blef dir. schenke vurwerde. 8 bd Stainde. bd uuzên. 9 bd

Doch naht he. bd euir suin. 40 bd leizit. 41 bd Die wile Breimunt dir. 42 bd Vnmuzich was bit dideriche. 43 bd dere. 44 bd wondren uile doit irslagen. 45 bd Dat ich it kume kunde. 46 bd Wie rehte uile dat ir. 47 bd Karle. 48 bd Deme eidelen barne. 49 bd He. bd wiszit. 20 bd Mude gevohten ende gestriden. 21 bd Groze. bd he geliden. 22 bd Du reit he uz up ein jrpoys. J. Grimm, gött. gel. anz. 1831, 807: Was bedeutet irpoys? einen ort, auf den die kämpfenden ritter, um erholung zu schöpfen, sich begaben; doch nicht aus ripois, repos entstellt? 23 bc Als die riddere dun altoys. J. Grimm, a. a. o. s. 806: altoys (semper) mhd. alzoges. 24 bd Die sich irreaten willen. 25 bd Ende ouch iren orsen stillen. 26 bd du aue. 27 bd schildis sich da undirwand. 28 b sinir massiden. Vgl. 98, 61. 29 bd Die wile Karl zu. 30 bd Durg resten hilt up den plane. 31 bd zuirstane. 32 bd deme wige. 33 bd He sute Karle biz hene uant. 34 bd Ende als he du. 35 bd it rehte uirnam. 36 bd kunde he ime. 37 bd einart irslagen. 38 bd Inde. Die darstellung springt in die directe rede über. 39 bd Di. b. heit. d hait. bd Breimunt bit sinir. 40 bd irqualt biz. 41 bd ime in grozir. 42 bd Diderich dir. 43 bd sag ich waz in den blude. 44 bd Vuir den uuz biz an die. 45 bd He. bd doit hain irkoren. 46 bd Ime in. bd schire. 47 bd Karl meiseit de fire. 48 bd Die bose mere irkande. 49 bd einarde ende. 50 bd wart ime leide ze mude. 51 bd de. 53 bd Desne kunde he nit virzien. 54 bd Ime wurden sinen. 55 bd Mit trenen. 56 bd du iemerliche sprag. 57 bd wale gesagen mag. 58 bc Oweg. d Owog. J. Grimm, gött. gel. anz. 1831, 807: = mnl. owach. bd einart ende. 59 bd Durg mich rumedir. ur lant. 60 bd Euert. bd iugit. 61 bd bliuen manghe dugit. 62 bd Durg. 63 bd willich. ? wil ich.

87, 1 bd Alhie wagen up diser. 2 bd in wreghe. 3 bd wieder. J. Grimm, gött. gel. anz. 1831, 806: Wirklich läßt manches in den vorliegenden bruchstücken des Karlmeinet vermuthen, daß der niederrheinische dichter nicht unmittelbar aus der französischen, sondern aus einer niederländischen, flandrischen bearbeitung schöpfte, z. b. das verbum geprant für nam, wie mnl. häufig gesagt wurde prinden, prant, gepronden, ein dem franz. prentre nachgebildetes und dennoch ablautendes wort. 4 bd helm he up sin hovuit. 5 bd Der arbeide ime nit in virdrois. 6 bd ende grois. 7 bd he du. 8 bd Bit. bd he dus vort. 9 bd Suken Breimunde. 40 bd Karl vresliche. 41 bd Die franzose ane krairen. 42 bd bit den baniren. 43 bd Alle die mine holden. 44 bd Inde helpit. 45 bd wreghen ane Breimunde. 46 bd kurzer. 47 bd ende einarde. 48 bd Irslagen hait bit. 49 bd Dus uolgeden Karle du alle. 20 bd Die kune franzose bit schalle. 21 bd die. 22 bd Breimunt du gesach

dir. 23 bd ime kerden. 24 bd Du uirzagete he sich ende ulo.  
 26 bd Vuir straze ende vuir. 27 bd Du die affrikere gesagen zu.  
 28 bd Breimunt. bd du. 29 bd bal ... ne begunde keren. 30 bd  
 willieh uch die warheit meren. 31 bd Nu wighen. bd umbe. 32 bd  
 Die rihte ende die krumbe. 33 bd du die affrikere. 34 bd dir.  
 35 bd In der schumfirturen sundir ros. 36 bd Dog in was he so  
 nit. 37 bd Breimunde. Hene hedde eine groze wonde. 39 bd  
 ime die. 40 bd Beslozen waren. b bit. bd deme blude. 41 bd  
 sage. bd bit steden mude. 42 bd Dise iagen, die gine vlien.  
 43 bd Karl meineit. bd horde gien. 44 bd In gerde vp nimanne  
 zekeirne du. 45 bd Sundir Breimunde satte he zu. 46 bed kora.  
 Dafür hat schon J. Grimm, gött. gel. anz. 1834, 807 richtig kois  
 vermuthet = elegit. A beståtigt die vermuthung. Vgl. grois 87,  
 6 d. bd he uz dat wissit. 47 bd Uor alle die ander die da.  
 48 bd Want he was ime uile gehaiz. 49 bd he ime na maiz.  
 50 bd lief Breimundis rabiz. 51 bd sinir. bd affrikere. 52 bd  
 Ime nit geuolgen in. 54 bd Ahtir riden uppir wailstat. 55 bd  
 Ende meisteil des liuis. 56 bd Die andre die da mohten intgain.  
 57 bd duhten wale hain gedain. 58 bd Nog hordich. bd der bug.  
 59 bd Breimundis lude genug. 60 bd tagen ulujt. 61 bd Die ir  
 drunken. 62 bd Die wile franzosen inde. 63 b al du. d aldus.

88, 1 bd Vuir die. 2 bd heisteriche. 3. bd Breimunde na bit  
 sporslegen. 4 bd Dog wainde. d dir. 5 bd die. 6 bd Ime vol-  
 geten bit. 7 bd wainde Breimunt zwaren. 8 bd Dat ime die uiende  
 aloffenbaren. 9 bd Ime alle uolgeden ende jaden. 10 bd Durg  
 dat in gerde he nit. d dir. 11 bd Dat he it wolde wider sin.  
 12 bed Mer sin besten. J. Grimm, gött. gel. anz. 1834, 807: muß  
 heißen sin beste weren. bd weren was sin vlin. 13 bd Dus jagede  
 Karl. 14 bd Breimunde den kunnic eine. 15 bd schira. 16 bd  
 Biz. bd riuire. 18 bd stunden blumen ende. 22 ? umbe: krumbe.  
 25 ? dan af, wie 79, 47. ? dår af. 31 ? Galander. Vgl. Parzival  
 544, 13: Ode ob sîn mûzersprinzelfn Ein galandern lërte pfn. Wi-  
 galois 243: Galander fnde nahtegal. Helmbrecht bei H. v. d. Ha-  
 gen, gesammtabent. 3, 334: Sittich und galander, Sperwar unt turtel-  
 tåben. Der åventiure krõne 6304: Als duot der galander, Der håt  
 ein tugent ander Denne der witehopfe Ze zagel und ze kopfe. Alt-  
 swert 76, 6: Die galander sang dô ze stunt, Daz ich an sie vertoeret  
 wart; Die nachtigal håt ungespart, Sie galt ir mit stuezem gesang;  
 Der trosteln was getrang, Wie daz sie sing mit schalle. 32 ? wede-  
 wale; witewal ist goldamsel. 60 Tage weiblich. J. Grimm, gött.  
 gel. anz. 1834, 807.

89, 2 ? zeime kinde. 23 ? gevilde. 34 lies de. 42 unge-  
 bunden.



90, 3 ? trauwe. Mit A ist der anfang des worts radiert. Vgl. gleich weiter unten z. 10: 59 ? wie ritterliche Satte sich.

91, 56 Brémunde: wunde.

92, 32 ? vroude. 38 ? vaht. 64 hei durch.

93, 9 ? gav einen. 13 ? viel. 17. Vgl. 89, 16. 62. 23 ? wive. 29 ? dō.

94, 3 e in menche ist ganz zweifelhaft: ? manche.

95, 18 ? wê hei. 24 ? mit mir, 26 ? Ir. 37 Nach we komma! 46 ? weinen.

96, 2 ? erslagen lāgent. Vgl. z. 7. 8 ? kareden: erspareden. 45 ? Ervreuwede.

98, 13 ? sein. Nach 38 keine interpunction! 41 ? wellen. 61 ? massentden. Vgl. 86, 28.

99, 4 ? mit schalle. 34 ? mit eren. 38 ? Des. 48 ? bltvan heiden. Feder. 57 All den rait, den ich geraden mach, de sal u. s. w. attraction. Vgl. J. Grimm in Pfeiffers Germania 2, 410.

100, 47 ? geroen. 48 ? Dat ich.

101, 24 drōgen over ein] Vgl. enein tragen im Tristan 8384. 10586. 1356. 10507. Müllers mhd. wb. 2, 73. 32 ? an sīn.

102, 15 ? erwarf. Vgl. 120, 12. 28 ? hêrre, lêve. ? Hei sprach: Karle, lêve. ? Karl sprach: Lêve vrūnt mīn. 61 ? Grote hei. Holland. ? Grôte hei, als eme wale zam.

103, 39 ? dem. 50 Vgl. 105.

104, 36 ? waen. 46 varen. Holland. 48 ? ê of seder. Vgl. 108, 16.

105, 5 ? her. 9 Nach berch komma! Das relativ ist ausgelassen, wie 254<sup>b</sup>. 269<sup>b</sup>. 275, 49. 285, 54. 298, 21. 340, 16. Vgl. Konrads Troj. hl. 306<sup>d</sup>. z. 44116. 44183. 20 ? fiere. 35 Relativpronomen ausgelassen, wie z. 5.

106, 3 ? harnschar. 5 In hait ist hē sicher, die 2 letzten buchstaben nicht.

107, 8 ? den. 20 ? der. 40 ? wreche.

108, 15 ? löfen. 21 ? den. 23 ? den. 35 ? den ritter. 65 ? sicher.

109, 9 ? Ouch, sprach Gerfīn, nū u. s. w. Vgl. 110, 16; aber auch 109, 42. 52.

110, 14 Nach balde kein komma! 26 Der miniator schreibt hier wieder irrig Dalaffers. 38 ? ich uch. So 110, 65. 54 ? mit.

111, 17 ? Dat. 26 ? Dār. 27 ? Dō Karle dā. 49 ? unbe-smitzet. 58 ? man. 67 ? dreckeden.

112, 8 ? Sentis wie 349 f. 12 ? mīne. 20 Lies gebot Unwart, unmêr ind versmā, Sō u. s. w. 35 ? als en.

113, 7 ? aver. 9 ? manchen. 18 ? neit.

- 114, 29 Vorhin Balin. 55 ? hân ich. 58 ? erve. Holland. So  
109, 62. 110, 55.
- 115, 10 ? verleisen. 41 ? sult ir, wie 127, 57. 23 Fehlt eine  
zeile? 34 ? si den. 41 ? Wê wir. 52 ? vermoede:
- 116, 2 ? De.
- 117, 64 ? umringet.
- 118, 38 Nach heilt kein komma!
- 119, 22 ? wirt. 29 ? brâdegomen. 50 ? druckede: juckede.  
55 ? einer.
- 120, 12 ? erwarf. Vgl. 402, 15. 44 ? ire. 45 ? lügen.
- 121, 11 ? werlt lof of. 20 Nach ergeinc komma! 21 Nach  
aneveinc komma! 27 ? Dâ.
- 122, 18 ? Dâr hei Belîne sinen hêre. 61 ? erde: swerde.
- 123, 5 Fehlt eine zeile? 36 ? wâren : zwâren. 43 ? Den.
- 124, 60 ? der kône.
- 125, 40 ? uch.
- 126, 1 ? Stâlen, wie 127, 35. 6 ? Dê. 29 ? Beheilden. 30  
? dan. 31 ? Karl mit en. 57 ? im. 59 ? vesteste.
- 127, 52 ? Dat. 57 ? sult ir, wie 115, 11.
- 129, 66 ? wâ.
- 130, 2 ? seilen. 7 ? Mummartir oder Mummarter, wie 226, 12.  
8 ? Dâr. 59 ? is.
- 132, 48 ? harde. Vgl. bl. 60. 61.
- 133, 7 ? zeune. ? zeine. ? zenne. 34 ? de der.
- 134, 10 ? barônen. 51 ? Wen hei zô der verte. 55 ? moesten.  
63 ? stachte hei.
- 135, 2 ? staf. 6 ? Of dâr swert. 11 dat wisset sunder wân!  
ist parenthese. 22 ? mâlen. 43 ? Dionise. 63 ? verge. Vgl. 136,  
38. 49.
- 136, 2 Nach were punct! Nach 16 lücke. 23 ? deden. ? da-  
den. 33 ? ellen. 38 ? vergen. Vgl. 135, 63. 136, 49. 49 ? ver-  
gen. 61 ? vermôte. Nach 62 kein komma!
- 137, 54 ? antworde.
- 138, 50 ? Golosobelen. Vgl. 134<sup>b</sup> und das register.
- 139, 31 ? Wilch ure dâ zô. 32 ? Mîa.
- 140, 4 bedestaff, wie 138, 52. 10 ? des. 14 ? porten. 30  
? Dâr. 38 ? gerechen.
- 141, 15 ? verbarg. 35 ? quam.
- 142, 2 ? klageden. 34 ? unfier. 60 Der zu tilgen?
- 144, 30 ? wisheit. Zu 31 fehlt die entsprechende reimzeile.  
Ebenso zu z. 42. 60 ? sale. 65 ? Do.
- 145, 2 ? weinde. 10 ? hofded. 42 ? als.
- 146, 17 ? enleiß sich. 34 ? dat is.

- 147, 28 ? Dávid. 40 ? gezême. 55 ? bède sunder grôße.  
 149, 32 ? verslaen. 48 ? vier : hier.  
 150, 11 Vgl. die anmerkung zu 152, 7. 27 Vgl. 160, 21. 162, 2.  
 151, 2 ? Mir gevôget wel mîn. 3 ? stnem. 37 ? hei.  
 152, 7 ? mit ellen. Der gleiche reim gesellen: ylen 150, 11 f.  
 153, 6 ? dat. 59 ? vant si.  
 154, 8 ? de vne. 9 ? harde rouwe. 28 ? mit mner. 48 ? Is. ? It.  
 155, 13 ? hei hedde.  
 156, 20 ? vrien ind. 24 ? Durch. 38 ? dâden.  
 157, 4 ? van Galfen. 17 ? sô man. 34 ? Dat si. 37 ? vaste  
 dâr nâ. Vgl. 158, 56. ? vaste zô. 38 ? zongen.  
 158, 3 ? Dâ ir. 17 ? gav em. 29 ? vergeit. 52 Fehlt eine  
 zeile? 35 ? gebat. 42 ? sachte si.  
 159, 21 ? vil. 48 ? Ind.  
 160, 21 Vgl. 150, 27. 25 ? Dat. 51 ? Orte. 58 ? surcot.  
 161, 38 ? versmêhe.  
 162, 2 Vgl. zu 150, 27. Das altfranz. assinier findet sich in  
 Roqueforts gloss. 1, 99<sup>b</sup>. 5 slac in den pach, fastnachtsp. s. 1376.  
 44 ? saz. 50 ? garwe. 58 ? Der si.  
 163, 37 ? machet. ? maged dede unvrâ. 53 ? dorperliche. Vgl.  
 164, 6.  
 164, 24 ? Dat. 52 ? van stme. Feder. 56 ? bruggen.  
 165, 64 ? paltenêre. Vgl. 168. 169, 5 derselbe reim.  
 166, 32 ? gelêfde, wie z. 38. 49 ? si si. 58 ? gerne si.  
 167, 36 ? geheischen.  
 168, 27 ? versmêchen. Vgl. 165. 189<sup>b</sup>. 37 ? uch es. 49 ? Noch.  
 169, 9 Diese und die folgende zeile umzustellen? 39 ? halt.  
 61 ? beschawen. 64 ? gude burch.  
 170, 10 ? dis. 38 ? Orte.  
 171, 40 ? noitzogen.  
 173, 49 Ursprünglich hat A ontreytnysse; aus o ist dann v oder  
 y corrigiert.  
 174, 16 ? Dat. Fehlt nach dieser zeile etwas? 24 A Dem;  
 dann ist aber m ausgestrichen und zu e ein hâkchen gesetzt.  
 175, 9 ? Hei sprach. 10 ? Machumet. 14 ? Iah. 43 ? Orjas.  
 176, 1 ? gesach. 30 a willich guit inde lenin. 31 a wagin also.  
 woult, a wolt. voluisti. J. Grimm, gött. gel. anz. 1831, 806. 32  
 a Inde vor allen den wesin holt. 33 a Die heiden oue. 34 a Wan  
 Orie die. 35 a alzu. 36 Girfein du mir kurt. 37 a waren. 38 a  
 da. 39 a lezis du si mir neit wider. 40 Sone willich nimir sider.  
 41 a disen. 42 a in du dir groze sehande. 45 a bin also kumen  
 here. 44 a gere. 46 a Girfein de vorste. 47 a Leif du balde in  
 allen gain. 47 a Ov en vp die zinnen stain. 49 a Oriase duo.

50 a Alsus sprach he ime zuo. 51 a haues. 52 a gedrowet. 53 a Umbe dine. 54 a macht da wale virzien. wale = bene J. Grimm a. a. o. 55 a Sine ingert bit dir neit ze. 56 a die affegode. 57 a Inkeret. a twint. 58 a Si is die rede also. 59 a gelovuet schone. 60 a die. 61 a vrouwen. 62 a bit. 63 a Dovfen inde kristen machin. 64 a bit. a sachtin. 65 a ze. 66 a Vor allen gar den vorsten. 67 a dat la die. 68 a hoffe dich vil wale vir-driuen. 69 a kurtliche van disen.

177, 1 a Bit grozer kracht inde bit. 2 a cr ist. 3 a Heddiich zu voren gewist. 4 a Die hervart, di du has gedain. 5 a solde dir alsunder wain. 6 a Bit niden sin begegnet. 7 a ni mer in wrdes. 8 a die wale. 9 a schire. 10 a Girfeine zuo den. 11 a Inde begunde bit. 12 a Iren bruder. 13 a gode van den. 14 a Broder mia ar. 15 a Din mahumet is. a dwas. 16 a Die. a wair inde. 18 a affegodon dat is ware. 19 a Nochtan sprach si offenbare. 20 a Broder. 21 a desen breif. 22 a Wildir. a ure. 23 a kumet nime gelouben. 24 a Inde. a bit. 25 a die geware kuninginne. 26 a Die. a gedruch. 27 a bruder min so soldir gnuch. 29 a muz dir min. 30 a Inde so in sidir. a bruder. 31 a Weder. a noch van muder. 32 a de wale geborne. 33 a du bit. 34 a gesait. 35 a An den gelovuen den ir hait. 36 a ane inkumen ich nimer. 37 mer = vero, nl. J. Grimm, gött. gel. anz. 1831, 806. 38 a Hie ligen biz. 39 a bit bosen. 40 a Zu hundert dusent stucken howen. 41 a Ori. ? sprach: Ur drowen Is mir min, dan. a drowen. 42 a dan. 43 a duse. 44 a hie sulche ridder binnen. 45 a Die si neit mlazent. 46 a Karl. a zu. 47 a Van den enden zu. 48 a hey si bedalle. 49 a he bit. 51 a Inde vrowede des machen. 52 a Wan; das weitere der zeile fehlt. 53 a so; das weitere der zeile fehlt. 54 a Iren bruder briasen also. 55 a wart der kuninc karl durchvro. 56 a vrowede si sichs in gnoden. 57 a Zu male galie die kuninginne. 58 a Die. 59 a Inde bit iren bruder. 60 a hadde he sich du schire. 61 a de kune ridder fiere. 62 a inde schone bereit. 63 a ors hadde he du beschreit. Der name Lyarde kommt sonst nicht im gedichte, als hier in A. 64 a Dat dede also. 65 a niman vnde sinen. 66 a In wiste war he riden wolde. 67 a Of wat he schaffin solde. 68 a E. a bewarin. 69 a gevarin.

178, 1 a Ingegen. 2 a Godin du zu hant bit sporen sluch. 3 a Orias dat. a verdruch. 4 a He quam ze. a genuot. 5 a Dar. a die ritter gut. 6 a dat die sचेchte. 7 a greif du an die scheid. 8 a Inde ramen die swert zu. 9 a Da. a die. 10 a Vp ein bit grozin. 11 a irn erin. 12 a sich hovwen. 13 a So mant zu wndere möchte schovwen. 14 a manlich genuch. 15 a Bit.

a fewelich zu sluch. 16 a Deme anderin sines schildis. 17 a Alze stucken umbe die. 18 a zuhowen si die. 19 a Dat die schardin zu. 20 a Darnider vielen vp die. 21 a ire. 22 a Vueren. 23 a wochten. 26 a inde. 27 a wart in beiden so. 28 a grozter mui-decheide. 30 a Bit gemude scheiden. Mit dieser zeile bricht a ab und fährt 190, 1 fort. 37 ? rant. 59 ? bleif hei ê. 64 ? sicher. 179, 1 ? in minnen.

180, 26 ? warp. Vgl. z. 17. Derselbe schreibfehler 185, 44. Vgl. daselbst 180, 10. 21. 28. 189, 3. 37 g inkunde gewinnin. 38 g inde ouch die ouirbracht. 39 g Durde bit in die. 40 g Gescheit in. 41 g Inde Orias begunde riden. 42 g Wider in sin paulun. 43 g Also. 44 g bit mazin. 45 g gelazin. 46 g den burggraunen. 47 g nachtis. 48 g he hilde. 49 g Die schar wachte inde he der wilde. ? ind ir welde. Vgl. 180, 55. 182, 6. 50 g Bit eim else ein vrome. 51 g Ortun ... worden. 52 g he sunder widder rede. 54 g nachtis aware. 55 g Die schar wachte al offenbare. 56 g Bit vierhundert. 60 ? stride. ? bile.

181, 5 g ime. 6 g de. 7 g Inde sines gemudis also konê. 8 g he. g grune. 9 g Niemanne wecken in wolde. 10 g De ime tô stride helpen solde. 11 g Sunder die wierhundert. 12 g Die ime waren ut bescheiden. 13 g Die wachten als ich daz sprach. Vorhin hanz = hant. 14 g Der mane schein alse der. 15 g Inde. 16 g Intgein. g bit. 17 g mail groz. 18 g Vp der ... m gedroz. 19 g In wakede ... den andern here. 20 g Alse ortun da bit gewere. 21 g Bi dat. g was komen. 22 g Inde ouir de Cristen hant uirnumen. 23 g lude bi in. 24 g san. 35 ? getwanc. 40 g Die. g bliuten inde. 41 g den. 42 g Da. g arbeit bit pinen. 43 g zu. 44 g inde. 46 g groze manslacht. 47 g in. 48 g zu. 49 g Bit grozir kundecheide. 50 g Irsezzen. 51 g Inde bit sporen vorwert. 52 g Vp einen. 53 g karkasone. 54 g Mer he begende ime so. 55 g Zu aller middes imme wige. 56 g Se wider riden sich bit krige. 58 g Do si beide nider lagin. 58 g Weder Inhorden noch insahin. 59 g Inde al si zu in seluir quamun. 60 g Die swert si zu. g namin.

182, 7 g nachtis. 8 g eime. 9 g stunt ledich. 11 g Weiz got du geingit an. 12 g So wie sit mochten geliden. 13 g Die kristen heilde kune. 14 g Slugen. g grune. 15 g guit. g dait. 16 g Bit gewalt inde ouir. 17 g bit iren eren. 18 g Die bose heiden umbe kerin. 19 g Widor. g groze. 20 g inde. 21 g dome slafe quemen. ? quâmen : gonâmen. 22 g Inde ire gewapen ane. 23 g du de. 24 g listelichen. 25 g Zu. g die burg gelazen. 26 g Dis wart girfein vro uzer mazen. 27 g ime. g karkasone. 41 ? schrei. 44 ? drecken zô. 57 Diese und die nächste zeile zu vertauschen.

183, 40 ? wreden.

184, 20 ? gedânis.

185, 6 ? des. 44 ? warp. Vgl. zu 180, 26.

186, 13 g Vurde. g de. 23 ? Bas. 49 g Bald. g de. 52 Vgl. z. 14.

187, 5 g hauen ... van. 6 g Gegeuen im zu disen. 7 g Guden vriden biz. 8 g Dit weiz ich wale. 9 g Inde haue it harde wale ... traunen. ? sin. 10 g Dat die lude sulen vriden. 11 g die sperueren. 12 g mugen. 13 g vnsen vriden. 17 g Iren wille zu. 22 ? Mocht. ~ 51 g willincrige. 52 g Deme. g vrancrige.

188, 47 ? hân.

189, 45 ? Alsus sulde gebrechen. 66. ? Griffen.

190, 2 a. Bit ein pelle deekelachen. 3 a Zo hant schufen si bit sagin. 4 a ire die wnde. 6 a nah harde schire. 7 a die. 8 a Zu ir seluir inde. 9 a Owi leider inde owach. 10 a Wie we deit. a arm. 11 a duin. 12 a boisheit. 13 a hoffich zware. 14 a wale sule genesin. 15 a muze bit gode wesin. 16 a Galie de kuniginne. 17 a wrdens. a bit. 18 a die. 19 a Albo wale bit spude. 20 a Zu ir seluir kumin. 22 a wnden. ? schêre. 23 a wie orias de. 24 a inleiz virgessen. 25 a he. a virmezzen. 26 a vru. 27 a he. a zo. 28 a bit zwein hundirt. 29 a Die he darzu. 30 a stolzeliche he quam. 31 a balde karl dat uirnam. 32 a Du dede he. 33 a Godine inde girfeine. 34 a Inde iohanne van Karkasone. 35 a Sich wapen. 36 a Inde diderich. 37 a Dê kune wale. a he sich wapen solde. 39 a He. a schire also he wolde. 40 a sime. 41 a ire zu. 42 a wale. 43 a Karl zu den porzin du uz. Die andre volgedin ime du alle Bit vil dugintlige schalle. Karl du in sinen stecherait trat. 44 a Ingeines vriden hene. 45 bis 47 fehlt hier bei a. 48 a helm he. 49 a de kunine du irkant. 50 Nach heiden komma! Vgl. 190, 65. 52 a horde. 53 wael fehlt a. 54 a Vor. a indeme. 55 a Inde wiste wale dat he bit. 56 a Bremunde. a irslagin. 57 a De. a sagin. 59 a he. a wolde. 60 a he soude. 61 a Schire sin irslagin. 62 a Wiso. a zu. 63 a wizet. a han irkant. 59 a Inde bit. a irkoren. 65 a de da heldet ze. 67 a Mahumette van den.

191, 1 a ein introvwen. 2 a ir gie mochtet beschoven. 3 a de selue de bit krige. 4 a deme grozin wige. 5 a biteren druch. 6 a gein de da irsluch. 7 a breimunde. 8 a de gein de manche. 9 a vail. 10 a degein. 11 a Vor alle die. 12 a Dar sach ich selue. 13 a vor. 14 a ein die sere vechten. 15 a Bit swerdin hoywen inde slain. 16 a wizzet. a wain. 17 a sach giene. 18 a ich is mach al hie irveren. 19 a des. 20 a he van sulchin chunn is. 21 a Des siner ziene. 22 a So soude hey schere na synre.

23 a intschumfieren inde intwalden. 24 a Also also. 25 a uir numen. 26 a Daz he. ? hei van. a kuingis. 27 a Wale ich geboren inde. 28 a Karl mainet is he. 29 a lügen zale. 30 a Sin godene irkennich wale An sinen gebere, an sinen gelaze Mirket van verrens sine maze. 31 a Her, mich wadert doch der bi. 32 a Wie he here kumen. 33 a Also, a uz. 34 a iene. 35 a Inde begunde sich surnen. 36 a He. a ummere. 37 a Wie starc he si inde wie kune. 38 a diser heiden grune. 39 a Bit ime. a waen. 40 a Also. 41 a helm du up. 42 a he in die hant. 43 a Die andre. 44 a Karl du harde. 45 a Dat de heiden zo. 46 a Bit ime wolden. 47 a Karlis beiden inwas. 48 a ors he bit. a twanc. 49 a Inde leizit loufen, alsit were virwot. 50 a Ingein. a gemuot. 51 a Nu in weiz ich wie. 52 a Karl bitme spere iene mit in rach. 53 a Oriase: 55 a Dat her dri. 56 a Nider. a die. 57 a virden stach he. 58 a dat iene der. 60 a Karl da. 61 a ime also. 62 a he oriase. 63 a Bit. a hadde gerachit. 64 a Karl sich du her umbe machit. 65 a Inde suchte oriase du. 66 a de heiden kunine zu. 67 a iohanne van karkasone. 68 a Bit. a he. 69 a Girfein inde. 70 a Dadin da bit.

192, 1 a Ire dugentlige. 23 Diese und die folgende zeile sind umzustellen. 24 ? Hey zu tilgen. ? unbilde.

193, 7 ? stoent hei da. 26 ? einen graven. Vgl. z. 7. 42. 46. 58 ? ind.

194, 16 ? wrede. Sonst ist diß das epithet des Orias z. b. 183<sup>b</sup>. 201<sup>b</sup>. 20 ? einen sinre. Nach nam komma! 57 ? vernâmen.

195, 21 ? Ich wil.

196, 43 Nach zwar punct!

197, 39 ? Den. Holland. 42 Ähnlich bl. 277, 25 bei Konrat von Wirzburg (gesammtabentëuer 1, 67), bei Hans Folz (fastnachtsp. 1245). 52 ? dede. 65 ? metalle.

198, 11 ? Huwalt, wie 198, 57. 199, 8. 12 ? Hunolt. Poitou? 28 Vgl. 199, 60. Nach 42 kein komma! Nach 43 komma! 57 Vgl. 198, 11. 199, 8. Dort ist der reim balde: Huwalde zu beachten.

199, 5 Der ist attraction statt den. 7 ? erstochen. 40 ? De swoer. ? Hei swoer. 46 Vgl. 198, 16 de richte ind ouch de wers. 60 Vgl. 198, 28.

200, 12 ? Dat bilde. 13 ? Dat up. 25 Nach here komma! Nach 26 komma! 57 A hey den an; das den scheint aber durchstrichen. 61 ? begaende d. i. begegnete.

201, 9 Nach lach komma! 10 ? Ind. 30 ? Schampanien. 37 ? Dat. Holland. Sô = so daß. 46 ? Ind dat. ? Ind wê. 48 ? mans zu tilgen.

202, 1 ? wên, ê ofte. 17 ? Hei gaf Oriase einen. Nach 43 komma!

- 203, 5 Vgl. z. 40. 54 ? sal ein ende.  
 205, 5 ? Gernas. 40 ? de in.  
 206, 38 ? en. Dieselbe form 213, 1. 40 ? Dð der. ? Der der.  
 ? Der dð der.  
 207, 10 ? Wolt ê zð ðanne. 39 ? halp ir.  
 208, 19 ? ind. 44 ? In.  
 209, 7 ? Ind ein. 11 ? Want eme geinc nâre. 57 ? dâ bleif.  
 210, 2 ? gedagen. 65 ? geschach. Der umgekehrte fehler oben.  
 211, 34 ? de unvermeßen. 40 ? hant. Vgl. 181.  
 212, 9 Hier beginnt D. Die hiernach verzeichneten varianten  
 gebe ich nur so, wie sie Feder am rânde seiner abschrift anmerkt,  
 da mir das original nicht zugänglich geworden ist. Vgl. s. 856.  
 D herzen. 10 D zware sy wat syn. 11 D Allen spotte sy syn.  
 12 D Sy sach in. 13 D it alt in. 14 D Als sit dög hadde vor ge-  
 sait. 15 D suldir wizzin dait. 16 D die w. 18 D deme. 19 D  
 Inde begunde ih me erueren. 20 her fehlt D. 21 D in salt. 22 D  
 vrowen. 23 D Schaffin vnsis herzin. 24 D S... weiz ich wes ge-  
 truwen. 25 Mer ist in D undeutlich, des fehlt. D dunckit. 44 Wa  
 ist in D undeutlich. D he. 45 D ne sagdit al gemeyne. 46 Die  
 drei ersten worte in D undeutlich. D stundin. D siezit. 47 D syn  
 smytzit. Die silbe be- in D unsicher. 48 D liue.  
 213, 24 ? uch. 26 ? erkurt in. 43 i in dait scheint durch-  
 strichen. 46 ? ir. 59 ? Dat hei dan den neven sîn. Vgl. 214, 67.  
 63 Hier endet D.  
 214, 34 ? lachde. Vgl. 215, 8. 225, 30. 45 ? de. 64 ? Dat is.  
 215, 41 ? Weder ir id leif. 45 ? harde. Das adverbium hier  
 adjectivisch behandelt, wie oft. Vgl. register u. d. w. hardem, harden.  
 216, 15 ? inne. 34 ? balt. 48 ? Dan. 65 ? Ind. 66 Lies latin.  
 67. Horatius, epist. 1, 2, 69: Quo semel est imbuta recens servabit  
 odorem Testa diu. Zu bl. 216 findet sich die notiz von Feders hand:  
 P. 216 desinit fragm. darmst. ejus ultima (4, col. 2) enucleare ne-  
 queo; sed a nostris differre servatus secundi versus exitus „paris“  
 documento est.  
 217, 23 ? Wan. 46 ? De. ? Des hadde hei. 58 ? si erstach.  
 69 ? gewan. ? gewarv.  
 218, 10 ? Ich sage eu, wê. Diese zeilen 10 bis 16 sind vom  
 übersetzer eingeschoben. 17 bis 19 nimmt er z. 4 bis 7 wieder  
 auf. 12 ? Gr&webart. 50 ? En.  
 219, 10 ? dan goet. 32 ? Wê sîn mitname.  
 220, 1 Lies wassen. 8 ? Ensê. 9 ? mê. 13 ? halden.  
 221, 2 ? zeltenden. 7 ? boese. Vgl. z. 18. 20.  
 222, 2 ? gewott. 67 ? Dat.  
 223, 1 ? in ind. ? sîn. 50 ? Dat. 51 ? Dð. 54 ? En dede.



224, 18 ? vort. 29 ? balt. 33 ? verwalden. 48 ? Ind. 66 ? si en.

225, 26 ? Ind wer si. 30 ? sagde. 30 Alberichs chronik 2, 105: Super repudiatione praedictae reginae, quae dicta est Sibilis a cantonibus gallicis, pulcherrima contexta est fabula u. s. w. 38 ? uch. 43 ? bat si dit.

226, 16 ? des. 33 ? de begunden.

227, 38 ? Galte: vrie.

228, 16 Es scheint zu fehlen: die schälke verlangten nun ihren lohn. Oder fragt Karl, was sie verlangen; darauf sprächen u. s. w. 69 ? erem.

229, 27 ? wis. 43 f horit van deme. 44 f Karle van vrancriche. 45 f kämen vor. 46 f Bertram inde elien. 47 f Inde Milen van Normandien. 48 f Inde van Dentifule Garyn. 49 f Oug sult: 50 f Sprach Karl min her. 51 f sult mide-öp die. 52 f zâ rieuseire. 53 f Harde balde inde schire. 54 f sie sig bereiden. 55 f Ane enigerhande irbeiden. 56 f sie örlof. 57 f Inde durg riden. 58 f Biz so verre. ? Biz si sô verre. 59 ? Dâ. f sie Riueire vornamen. Hier fehlen nach Lachmanns angabe in M 13 zeilen. Darauf fährt das fragment nach dem abdrucke in f so fort: Die richte inde die krumbe Nün porzen vile uast Nie inquam dar wert nog gast Henp. wnde da inbinnen Van aller kunne sinne Van aller slachte sachen Die got mochte machen Zu coufe veile inde genßch Peller side wullen dñch Aller slachte künne Oug was da eyne wünne Van hermelin bunt inde gra Oug vant man alda Als mir dat. welsch dude Aller hande gecrude Gude ors inde .pert Waste wehe inde wert. Darauf fehlen nach Lachmanns angabe in M wieder 13 zeilen und das fragment fährt fort mit 230, 2.

230, 2 f dise burg stichte. 3 f rise. f ziden. 4 f Als so rich inde. 6 f Horit. f die. 7 f Karl zu boden dare. 8 f Morant wärden. 9 f In midden öp deme. 10 f inde mit. 11 f inde mit. 12 f schire. 13 f Die Morande süthen. 14 ? Wist. dat. f Sere sie one grüthen. 15 f karlis. 16 f die kune d. 16 f schire he irkande. Nach 18 fehlen nach Lachmanns angabe in M wieder 13 zeilen. f fährt darnach mit z. 32 fort. 32 f pellele inde van. 33 f grüne inde. 34 f inde. 35 f Gefurnerit. 36 f öpne. 37 f Die tafsen do bereyden. 38 f Die herren heiz he. 39 f sie nit ensethen. 40 f sie brethen. 41 f Sine. f gezzen. 42 f Die schiltknechte vermezzen. 43 f Gaue wazzer zu. 44 f Inde diden mit. 45 f maniger. 46 f Soldig die. 47 f sechtig vngevög. 48 f Da ne. f nit dan genög. 49 f spise inde. 50 f waele zu. 52 f wirdes. 53 f we ene solde. 55 f Ire valsche bodeschaf. 54 f wiste he draf. 55 A Asa. f Alse sie dus gesazen. 56 f Iud druncken ind geaasen. 57 f manlig. f ind. 58 f he sie bi sig. 59 f Iud vragode

sie inninliche. 60 f karl. 61 f Väre inde sine vrowe. 62 f Fu-kart die. 63 f Wale sprag he. 64 f Here vernemet dit. 66 f he ug en boden hat. 66 f så ug gesat. 67 f Wildirs hauen vråmen. 68 f sult zu eme kåmen. 69 f Inde. 70 f ig ug. 71 f Fuquinet inde. Vgl. 228<sup>b</sup>.

231, 1 f schire he sie hat. 2 f He git en s. 3 f Bårge inde stede. 4 f sie sig louen. 5 f Mågen insineme houe. 6 f He wilt oug zå. 7 f ug inde sinen vårsten wis M 6 Sprechen inde beraden Morant begunde drade Danken sine sceppere Dat Karl sulche ere Sinen neuen hedde enboden Des wolde he louen gode Då antworde Morant. 8 bis 16 fehlt Mf. 17 f schire. f irkant. 18 f dach wir sulen, 19 f Nit in wilig is miden. 20 f insulen mide. 21 f mæde der leide ride, 23 f Mit sinen. 24 f werliche. 26 f michil. 27 f verretnisse inde. 28 f he moranda besande. 29 f Inde mit deme liue pande. 30 f Ene inde sinen. 31 f durg liue oue dårg. 32 f laze. 34 f Siner geste he wale. 36 f Nider. 37 f Inde die nacht up stigen. 38 f Då begunden die. 39 f Reden vmbe. 40 f de. 41 f Der rasten he oug. 42 f Inde geine zu. 43 f Ig wene he deg. 45 f Nå horit we ig meyne. M. Haupt, des minnesangs fråh-ling s. 228 erklårt diese redeformel für nicht strenghöfisch. 46 f He lag alle die lange nait. 47 f grozen dromen inde vai. 48 f mig. f machede wis. 49 f Eme duchte wehe zå. 50 f Were up deme. 51 f inde. 52 f manigen vårsten were besat. 53 f Oug dromede. 54 f karle deme wal. 55 f Eme were zo zorne. 56 f he .na. 57 f Selue. 58 f Inde he. 59 f zåge. 60 f rechter. Vgl. Heliand 6, 5 mit is suidron hand. Grimms grammatik 3, 629. Ähnliche fälle s. im register u. d. w. rechter. 61 f Oug dromede eme zå. 62 f zå. 63 f hoefde. 65 f Ouch duchde den here. 66 f Recht. 67 f Karl die kåninginne. 68 f offenbare. 69 f øren valen hare. 70 f Inde treckede sie vorsig.

232, 1 f Nider up dat estrig. 2 f Dus lag he die lange nait. 3 f stafe inde vai. 4 f Inde hadde groz vngemag. 5 f diseme drome biz der dag. 6 f Sig harde schere kuf. 7 f den dag intzåf. 8 f Inde mit den ougen irkande. 9 f Zå hantz he duo. 10 f die. f plag. 11 f Wal up sprag he id is dag. 12 und 13 fehlt f. 14 f Reyche mir cleidere inde schån. 15 f mig die ane dån. 16 f Zå. f he. 17 f hat sig. 18 f he åp gestan. 19 f Inde heiz sinen cap-pellan. 20 f sunderlinge. 22 f Inde bat harde sere. 23 f vnser herren. 24 f Dårg siner mæder. 25 f he en vor. 26 f Vor schan-den inde vor. 27 f Leize vmbeladen. 28 f Des bat he innenliche. 29 f himelriche. 30 f so. 31 f Biz man die misse. Von den sechs nächsten zeilen sind in M nur einzelne buchstaben übrig; von 32 und 33, wie es scheint als reimworte Morant und [z]uhant. 34 bis 37

scheint M zu fehlen. 38 und 39 sind nur die reime burg : dārg erhalten, von 40 nur nt, ebenso 41. 42. Von einer zeile ist nichts übrig. Lachmann. 43 nur das wort bere, 44 .. en besten, 45 .. ntlesten, 46 intraen, 47 n saen, 48 o ide, 49 gode, 50 t, 51 e niet, 52 s, 53 wis, 54 gen in, 55 sin. 56 Hier fehlen M 10 zeilen gänzlich. Lachmann. 66 f Bevel in sinen. 67 f he. 68 f he nit endede. 69 f küninc. 70 f Inde. f ug enboden hait.

233, 1 f Wirt. f insät. 2 f He. f hauen zorn. 3 f Oug suldir han vorlorn. 4 f inde sine hulde. 5 f Niet inlazit vmme die. 6 f ug gedromet is zu. 7 f hat gesaht. 8 f wil. 9 f Disen droum zu besten. 10 f Fukart die. 11 f inde. 12 f droum begunde he duden. 13 f alden. 14 f He sprag Morant here. 15 f. ug karl. 17 f Zo mit vrme nome. Hier fehlen 9 zeilen. Lachmann. 26 f Der en bertangen. 27 f werliche. 28 f potowen. 29 f sult. f getrowen. 30 f erstoruen minen herren. 31 f wilig iemer. 32 f zā fukarde sprag. 33 f mag. 35 f Alle dinc wilig. 36 f Inde varen zā. 37 f Zu Karle deme küninge. 38 f Inde. 39 f wese vnse. 40 f reneire. 41 f He hadde sig scheire. 42 f Beret zā deser. 43 f Inde manig ridder. 44 f Die. f riden. 45 f Neit si is vermiden. 46 f Sien riden eren weg. Hier fehlen M 9 zeilen. Lachmann. 47 ? strās. 56 Von den nächsten zeilen ist in M das ende abgeschnitten; ich verzeichne aus dem vorhandenen nach f die erkennbaren abweichungen. f He hinc. 57 f Sin houet eme nide. 58 f blā. 59 f He machede. 60 f Inde harde groiz. 62 f he in teckede. 63 f Sine plumen he i. 64 f Sines seluis. 65 f Wizzit dat vm. 66 f vūgel. 67 f Die scruwen inde. 68 f Eigelig na siner. 69 f inde.

234, 1 scheint M zu fehlen. 2 f So schire moran. 3 f Harde schire h. 5 f So daden oug. 6 f Die mit eme w. 7 und 8 fehlt f. 9 f So schire sie. 10 f Dā kerden sie zā. 11 f Vp den wech wider. Hier fehlen M 9 zeilen und darn ein blatt mit 4 mal 30 versen. Lachmann. Daß diese letzte ansicht Lachmanns irrig ist, ergibt sich aus A 236, 54. 43 ? si weder kerten : erwerden.

235, 5 Das reimwort fehlt. 26 ? dār. 39 Vgl. 229 Droons.

236, 4 Hier tritt das fragment M 21, f 186 ein; von seite M 21 sind aber nur wenige zeilen vollständig erhalten. 5 f ug. 6 und 7 fehlt f. 8 f witzin. 9 f nider. sitzen. 10 f den vro inde. 11 f deme. 12 f rredere. 13 f sie. 15 f diner. 16 f inde. 17 f die. 18 f dan. 19 f ug han gekunt. 20 f sult ir wizen vur war. 21 f Hat is geplogen zwei iar. 22 f ir id as wir. 23 f sitsit. f vrowen. 24 f iuent samene blitschaf. 25 f antworde ingaff. 26 f grozen. 27 f dat se. 28 f inde. 29 f dise dregerie. 30 und 31 fehlt f. 32 f s ir vorte. ? sine vorhten. 33 f e so. 34 f offenbare.

36 f rant bi siner vrowen satz. 37 f dinge d..... maz. 38 und 39 fehlt f. 40 f He sprag herzeleue vrowe. 41 f lif mit trowe. 42 f werlit inweizig mer. 43 f Ingeinen kñning. 44 f De .. wer .. ge..... sin. 45 f karl die riche herre. 46 f ig vro inde. 47 f Gesait. 48 f himelriche. 49 f herre troste siche. 50 f Maniger grozir. 51 f Dñ he ug. 52 f vris vader willen. 53 f Einis nachtis vil stille Van spangen wñ tollette Inde dide ug mamette f 188 Vris afgodis virzien Inde an sente marien Gelouen inde an ere sūze kint Ong so dede he ug sint Hei doufen zu paris Des draget ir lof inde pris Inde des riches crone Also sult ir schone Vñr gode in himelriche. Dat wizzit werliche. 54 ef Dise wort inde dise. 55 ef Beyellen Galien wale. 56 ef Inde. ef gemñde. 57 ef witzer hant sie. 58 ef Morans hovet inde. 59 ef war. 60 ef grozer leive sine slñch. 61 ef Ane zoren he id virdrñch. 62 fehlt ef. 63 ef Galie reif da Karle dare. 64 fehlt ef. 65 ef Sie sprag herre nimet ware. 66 ef Hei. 67 ef hat irkant. 68 ef Berewis inde.

237, 1 ef Die mit swerde inde. 2 ef Wal. 3 ef Die oug. ef irveren. 4 ef Hat gevñrt uren. 5 ef sag. 6 ef He begunde sere doven. 7 ef He sprag vrowe ich hore ug. 9 ef ig wal gepruven. 10 ef Zñ deme ir dumbe. 11 ef uren dumben sinne. 12 ef Haet. 13 ef Inda he oug. 14 ef Zñ. ef hat mit ðg. 15 ef ðrkunde inde gezug. 16 ef inde Ruart. 17 ef Inde. ef Fukart. 18 und 19 fehlt ef. 20 ef sult. 21 ef Inde. ef vñre virbrant. 22 ef inde. 23 ef Ig oug Morande han. Lachmann will heize ich. 24 ef Hie hevet ðg jamer inde. 25 ef Galie. ef inde rot. 26 ef Du sie den kñning zornig sag. 27 ef Inde he. e misse also sprag. Lachmann will alsð missesprach. f upse also sprag. 28 ef eren. 29 ef sinen. 30 ef Zu. 31 ef wart sie heiz inde. 32 e Inde maniger varwen ir schone lif. Lachmann will varwa. f. Inde maniger varwen ir schon. 33 ef sie. 34 ef Die beschine. ef dag. 35 ef Ie dog sie wialiche sprag. 36 Lachmann will Swð. ef groiz were ir rowe. Nach ruwe doppelpunct. 37 ef Herre, ig han trowe. Lachmann vermuthet ich hñn ðch. 38 ef gegiyen. 39 ef Die sal ig halden diewille ig. 40 ef So mir mit warheit. 41 ef Van eniger hande dorpricheit. 42 ef insal. 43 ef Ig wille vñr uren. 44 ef Die ug leif sin inde holt. 46 e Vñr sulche meindat. f Vñr sulehe m.. dat. 47 ef. mig bezigen hat. 48 f Inde min vnschñlt giuen. 49 f Dat wider keiset vp. 50 f Karl he swor bi siner trowen Dat he nimmer vander vro. 51 bis 53 fehlt f. 54 f In neme ingeine vnschñlt. 55 f He were ire .. vnholt.

238, 4 ? Verre in vremdem. 43 ? vil. ? Ind wil ich ouch vil.

239, 33 ? bin ich hie. 45 f kintheide. 46 f dieuen. 47 f Hu-

deriche inde hanfrade. 48 f Die dicke gingen zâ. 49 f sie ug benemen ir leuen. 50 f Oug halp ig den rat geten. 51 bis 240, 2 fehlt f, wahrscheinlich durch irrung des abschreibers, der von den reimen 49 f. vergeven : leven auf 240, 1 f. leven : geven übersprang. 54 ? Galafers. 57 ? rûmen.

240, 3 f Dat Galie min vrowe. 4 f Vg gaf sulche trowe. 5 f Inde gelouede. 6 f Alse nog hude deit. 7 f vrowe iren. 8 f Inde sig oug troate. 9 f Maniger grozer blitschaf. 10 f Inde durg leue genher af. 11 f ug. 12 f Inde nu na besen. 13 f Ane enige. 14 f Virsagit. 15 f Inde wilt ddn. 16 f Als sie were eyn meyndedich. 17 f mag sie wal rûwen. 18 f mag mig oug introwen. 19 f lanc denst dat wizzit virwar. 20 f ig ur so groiz ein. 21 f Nie ingenoz dan enen mul. 22 f Die selue is doit inde vul. 23 f Ig. 24 f Die vns hat virraden. 25 f Herre zu ug inde besait. 26 f al- dus gedaner meyndait. 27 f reit rigter. 28 f ddt kâmen zu diser. 29 f Die mig. 30 f vre. 31 f Inde ig gehoren ire. 32 f wilig. 33 f inde. 34 f Inde nimen alsulig vrdeil. 35 f Alse mir deilit mine genoz. 36 f oue bloz. 37 f kûning edel her. 38 f mûgit ir mig ir veren. 39 und 40 fehlt f. 42 f Inde. f mondedfr. 43 f Inde van ardanien Diderig. 44 f Die. f inde rig. 45 f Inde ber- rant sin sdn. 46 f Inde der kûninc. 47 f mag irveren mig. 48 f Darf ig eigelig. 49 f sinen hundert. 50 f Riddere albi sundert. 51 f Zâ. 52 f Berue. 53 f Karl her wider. 54 f sais du sprag he deif. 55 f groiz. f gebreite. 56 f gesleite. 57 f dro- wes hie zâ. 58 f Ig. f ddn bunden. 59 f Dine vûse. 60 f Inde. 61 f reuire. 62 f He antworde scheire. 64 f sprag he werliche. 65 f zâ werich zu. 66 f ig ug an. 67 f Nû moithe. 68 f Vûr. 69 f Bekennich ug. 70 f ug. 71 f Karl edel kûning. 72 f Ig. f neit.

241, 1 f die. f vûr ug. 2 f gezug. 3 f Spreche an mine. 4 f he inme. 5 f Seze he ne solde sin. 6 f Mir dar vmbe geuen Of he neme mir dat min Des mûgit ir herre sicher sin. 7 f Want mochtig mine wort. 8 f wider inde. 9 f Inde de rede alirgeuen. 11 f Vûr. f da irgaf. 12 f halp eme nit en kaf. 13 f Karl he heiz eme da. 14 f Bûrge ane. 15 f Oue he mûste sin besweret. 16 f inde interit. 17 f ddn ig. 18 f is ug nit-zenberne. 19 f Sprag van reiuere. 20 f He nam sine vrowe. 21 f Inde boit se da zu bûrgen. 22 f mûze mig got wûrgen. 23 f Sprag Karl oue. 24 f Ig ingere ere zâ borgen. 25 f sult. 26 f Se sâlen geeruit. 27 f rûwige. 28 f Burgen suken he. 29 f dâschen inde franzosen. 30 f inde engillqsen. 31 f Inde bat da inninliche. 32 f Manigen vûrsten. 33 f he en ie denst erboit. 34 f se bedenken. 35 f ge- selleschaf. 36 f mogtig vile sagen hin aff. 37 f Hene kunde ne-

manne. 38 f zu. 39 f Wolde virburgen da wår en. 40 f Des bedrouet sin sen. 41 f schire he dat hat ir kant. 42 f he burgen nit. 43 f Zwene. f he da. 44 f Die ime sibbe waren na. Hier fehlen M 13 zeilen. Lachmann. 53 Das zweite dat zu tilgen. 58 f So mir got die. 59 f die kindere. 60 f zo. 61 f Mag geschen oue. 62 f Vår ug wil. 63 f Also die kindere gesprachen so. 64 f se. 66 f Inde gauen sig. 67 f zu burgen insine. 68 f Vår øren neuen. 69 f Vårwar ai ug dat gesait. 70 f in wårde se wider lait. 71 f deme kånige.

242, 1 f He heiz se oug. 2 f vain inde. 3 f knechte zuden. 4 Hier fehlen M 13 zeilen. Lachmann. 11 f Oug. f inde. 12 f Bit ketenen. 13 f sprag zu. 16 f werliche. 17 f Ug neiman ia. 18 f himole nog ðp. 19 f Inde leizit dat sin inde geworden. 20 f alder werilde trost. 21 f ir lost Maria Magdalene Die mit eres herzen trene Dwog vire våre [lies vuoze. Feder] Leine got inde sze Inde ere sunde machedet vri Als werliche mzit wesen bi. Hier fehlen M 13 zeilen. Lachmann. 33 f Inde der kånig van bulliån. 35 f Dat die samen. 36 f Sie solden scriende. 37 f Sulche de nu lachent. 38 f Got durg sine. 39 f Dise kindere. 41 f N horit vort ig sagen ug. 42 f karl zu eme reif. 43 f bosen. 44 f Inde. 45 f he segte. 46 f Vår alle sinen vrsten. 47 f Inde oug Morant were da bi. 48 f he sig hedde virwart. 49 f nemich herre. 50 Hier fehlen M 13 zeilen. Lachmann. 57 ? der koninc. 63 f Ig ne weiz of sie doueden. 64 f siluere. 65 f Wal gewegen inde. 67 f Virswigen inde soldin. 68 f dn øren willen. 69 f Vir holen inde. 70 f Ay deif sprag Galie.

243, 1 f inde sente Marie. 2 f Vg dri samen mze schenden. 3 f Inde an me liue penden. 4 f Als werlichen als id nit war in ia. 5 f herren machet gewis. 6 f Of he gebude. f ig solde. 7 f Dn. f he wolde. 8 f alle sinen vrsten. 9 f Ig. f oug wal. Lachmann fügt an diese stelle irrig gleich M 21, A 236, 4 an. 58 ? sach.

246, 34 ? stnde, wie 256, 12.

247, 57. ? So.

248, 41 & imperativisch, wie bekr.

249, 24 ? uch. 25 ? Dat, wie z. 9. Dan steht oft irrig für dat. Vgl. 164. 257<sup>b</sup>. 55 ? hei den.

251, 65 ? Dale.

253, 19 ? Daubespine.

254, 1 ? noch. 21 ? Dan.

256, 19 ? dat. 54 ? Ind.

257, 18 ? z rosse of. 52 ? Dat. Vgl. 164. 249, 25.

258, 6 ? neine. ? nene. Nach 51 komma!

- 259, 31 ?alden kotzen.  
 260, 37 ?rûmen.  
 261, 12 ? unser.  
 262, 17 ? vorsten.  
 263, 52 ?werlde. 59 Fehlt etwas nach øren?  
 264, 33 Über Rolant vgl. Gräßes sagenkreiße s. 294. J. Grimms  
 deutsche grammatik 2, 462. Holland. 44 ? Dat dese. 56 ? Ê.  
 266, 21 ? vlegen. 66 ? Blankarde. 269, 37 Blantzete. 275,  
 9 Planzet.  
 267, 59 Lies hê geburt.  
 268, 5 ? machden. 63 malyen d. h. maljen, vom franz. maille.  
 269, 12 Vgl. Grimms deutsche mythol. b 17. Hagens ge-  
 sammtabenteuer 3, 61: der vare der sunnen haz, wo der herausgeber  
 nicht in den vâre zu ändern braucht. Ebendasselbst 3, 26: var hin  
 von mir, gotes haz! 3, 331: nû ziube. In von mir der sunnen haz.  
 37 Vgl. 266, 66. 47 ? An stnen hals hei gewan.  
 270, 9 Dat ir mit dem gêren Vur allen desen hêren Vur allen  
 desen vrîen Nemt tîre vrowe Galien. Feder.  
 271, 11 ? malsch : valsch. Vgl. 133<sup>b</sup>. 29 ? unrecht : wecht.  
 Feder. 49 Diese und die folgende zeile umzustellen. Feder.  
 272, 27 ? besâgen.  
 274, 17 ? Den, vur den.  
 275, 2 ? Dô. 23 ? ind neit spot. 49 ? Beatrix. Vgl. z. 53. 63.  
 53 Vgl. z. 49, 63.  
 276, 16 ? dat swert. 26 ? Ê manne. Vgl. z. 62. 52 ? Sunder  
 einich ervêren. Vgl. 277, 22.  
 277, 11 ? dâhte. 16 ? van. 18 ? prand. 22 ? Sunder. Vgl.  
 276, 52. 25 Vgl. 197. 40 ? Dat. 49 ? Elinant. 56 ? doget.  
 278, 23 Lies ouch den, de du. 33 ? hei neit.  
 279, 20 Sô = so dat, wie 175, 51. 60. 177, 65. 178, 19. 25-  
 198, 59. 199, 19. 202, 38. 228, 10. 272, 55. 22 ? sagen. 26  
 ? hei id.  
 280, 55 ? Sprach hei.  
 281, 62 ? ir, here, ouch seder. 66 ? Ân.  
 282, 43 ? dese. 45 ? he bekant.  
 283, 16 Vgl. 228<sup>b</sup> Enquelmet. 277 Elmant. 30 ? hei koninc.  
 39 Vgl. 277 Grimant. ? Grimaut. 51 ? dem. 61 ? Durenstein,  
 wie 251. 254—257.  
 284, 30 ? Ind. 36 ? sprengeden. 41 ? gebacht. 48 ? ûslechte.  
 51 ? Leheris. Vgl. 285. 53 ? De.  
 285, 3 ? werdesten. 4 ? Randen. 30 ? Dat dede man. 67 ? an  
 desen.  
 286, 37 ? Dionÿse. Nach 39 komma!

- 289, 20 ? monchen. 60 ? behalde.  
 290, 27 ? verlände. Vgl. z. 48.  
 291, 13 ? Karle. 33 ? Sarganten.  
 293, 7 ? levede &n. 39 Diese und die nächste zeile ist eigentlich überschrift eines neuen buches. 54 ? Karl was alt.  
 294, 27 ? wert. Vgl. 524, 42.  
 295, 12 ? vrede, Ich dede. 38 ? In.  
 296, 3 Dår. 45 ? lanthêren. 50 Vgl. 299, 41.  
 297, 25 ? ouch.  
 299, 1 ? werde bis. Vgl. 293, 8. 7 ? st neit en. 41 ? zoenten.  
 Vgl. 296, 50.  
 300, 26 ? Enboden. Vgl. 304, 5. 59 ? sain.  
 301, 5 ? Enbêde. 7 ? koninginne. 8 ? den koninc. 9 ? môde der. 57 ? Des.  
 302, 26 ? hey. 55 ? harde.  
 303, 13 ? dat lant. 49 ? Witgin.  
 304, 12 ? sinre. Vgl. 308, 39. 19 ? vil. 67 ? mag alden.  
 Vgl. 314, 12.  
 305, 21 Lies staen. 63 A In.  
 306, 11 ? In. 17 ? hey. Feder. 46 Über Amicus und Amelius vgl. Alberichs chronik bei Leibnitz 2, 108. Romans des sept sages s. cccxxj. einleitung zu Bühelers Dioclecian s. 63.  
 307, 32 ? dem. ? den. Vgl. z. 28. 56 Lies latin. Vgl. 311, 29. 314<sup>b</sup>.  
 308, 12 Lies lampartze. 36 ? sege. 49 ? velte.  
 310, 25 ? hei in. 49 ? vort.  
 311, 29 Lies latin. 60 ? wan.  
 312, 15 Lies sprach. 53 ? Dê.  
 313, 27 Nach brant kein punct! 28 Nach lant punct! 45 ? dankde. 52 ? Zornde. Nach sere komma! Nach 53 semikolon!  
 314, 39 ? wil ich.  
 315, 51 ? mit eme, wie 316, 80. 60 Nachklang der Niebelungensage.  
 316, 5 ? dê dat.  
 317, 35 Über eine fable d'un prodigieux amour de Charlemagne envers une femme ayant un anneau souls la langue s. F. v. Reiffenberg in den bulletins de l'académie de Bruxelles 11, 4, 11. Die sage meldet auch Jansen Enenkels weltbuch; die betreffende stelle hat F. H. v. d. Hagen abgedruckt in gesammtabenteuer 2, 617 und gibt nachweisungen darüber 3, clxij. 1, lj.  
 318, 45 Aquæ Grani, der lateinische name für Achen.  
 319, 24 ? In de gedank.  
 320, 39 ? de hei. 65 Diese stelle ist aus versehen aus dem vorigen wiederholt.



- 321, 11 ? wil dir.  
 323, 18 ? Spolit, Spoleto. 20 ? Dâ. 34 ? Spolit.  
 324, 42 ? wert. Vgl. 294, 27. 43 ? Ind.  
 325, 35 ? Wan.  
 326, 24 ? engeime.  
 327, 35 Vgl. Jan de Klerk, brabantse yceesten 1, 135. 54 ? Ind.  
 328, 29 ? Constantin. Ebenso z. 40. 52.  
 329, 5 ? De. 33 ? scheiden neit. 38 ? vûr.  
 330, 19 ? wrechen. 40 ? Dâr.  
 332, 14 ? Ind. 27 ? Golt. Nach 33 komma!  
 334, 1 ? Hei nam de h. 16 ? seich. Vgl. z. 35.  
 335, 14 Dieser stelle entspricht das fragment eines mnl. gedich-  
 tes, welches T. G. v. Karajan in Haupts zeitschrift 1, 103 heraus-  
 gegeben hat. 9 Vgl. Jan de Klerk 1, 146.  
 336, 20 ? bedâht.  
 337, 4 ? Dat. Vgl. 353, 41. 16 ? leate. 17 ? zô resten setzen.  
 338, 62 Vgl. G. v. Karajan 246.  
 339, 28 Nach sait komma! Nach stunden kein komma! 30  
 ? in. 46 ? Lucernen. Vgl. z. 59. 66 ? gelôvig.  
 340, 17 ? Capren.  
 341, 27 ? An ein, was. 40 ? In.  
 342, 42 ? Dat eine.  
 343, 26 ? harde.  
 344, 49 ? Is id, as.  
 345, 1 ? vert. 50 ? der botschaft. Vgl. 351.  
 346, 12 ? in einen.  
 348, 57 ? wil.  
 349, 12 ? den.  
 350, 25 ? morgens. 29 ? of vromen.  
 353, 41 ? Dat. Vgl. 337, 4.  
 354, 28 ? Dat was den. 62 ? En.  
 355, 52 ? Karle der. ? Eme der keisere, wie 362, 1. ? der  
 keiser here, wie 360, 28.  
 356, 38 ? hei. 41 ? Des.  
 357, 37 ? vurheil. 65 ? Dâ.  
 358, 14 Naiman, bei Alberich Triumfontium 2, 106 Naaman.  
 64 ? Corduben. Vgl. 347.  
 359, 19 ? Bt, wie 359, 45. 40 ? dat vernam. 44 ? Gereden.  
 46 ? Furre was. 53 ? alsô.  
 360, 59 Reim mangelhaft.  
 361, 11 ? In. 24 ? Dô. 60 ? Farracut. Das t im auslaut ist  
 durch den reim bestätigt.  
 362, 33 ? Des.

- 363, 38 ? Id. 43 ? greif an der.  
 364, 20 ? Stn vleisch of sîn hât.  
 365, 35 ? Farracut. Vgl. 364, 19. 54 ? Farracut. 65 Vgl. z. 2.  
 366, 41 ? Farracut. 26 ? wart hei. 46 ? Farracut.  
 367, 12 ? Farracut. 15 ? noch. 37 Am rande steht: fides ca-  
 tholica.  
 368, 41 ? Farracut. Vgl. z. 65 f. 62 ? wort.  
 371, 4 ? hoefde hei. 61 Diese zeile ist roth durchstrichen.  
 372, 61 ? dar nâ.  
 373, 45 ? klerken : kërken.  
 374 Über die sage von Elegast vgl. H. Hoffmanns einleitung zur  
 ausgabe des mittelniederländischen gedichtes über diese episode in  
 den Hørse belgiëse b. 4. Leipzig, 1836. W. Mannhards germanische  
 mythen, forschungen s. 210. Das mnl. gedicht stimmt fast wörtlich  
 zu unserem abschnitt. 32 Nach dieser zeile findet sich in A von Fe-  
 ders hand beigefügt: Wat den coninc daer ghevel Dat weten noch  
 die menighe wil [? wel]. Vgl. Hoffmanns Elegast z. 9. Sodann Eer  
 emmermeer scheidt dit hof Nu verwacht u daer of. Vgl. Hoffmanns  
 Elegast z. 19. 56 Hoffmann z. 76 interpungiert anders: Te stolen?  
 allendich man! Dagegen spricht z. 505 = A bl. 381.  
 375, 2 Hoffmann wil di. ? wolt ir. 14 Hoffmann sal dief  
 wesen, al eist laster. 20 ? gewant, Ind ich mich. Vgl. Elegast  
 108. 25 ? vele bas. 34 ? Elegast: borghen van stenen fijn. 47 ? In  
 sîn. Elegast 136. 60 ? Dô.  
 376, 32 ? Elegast 189: uw. 54 Elegast: an u.  
 377, 47 Elegast 272.  
 378 Nach 14 hat Elegast 304 noch 2 zeilen: Seghende hi hem  
 ende was in vare Ende waende dat die duvel ware. 40 Elegast  
 331: vermijt. 59 ? ind.  
 379, 45 Elegast 403: oft ware een lindenlof. Vgl. 347. 540.  
 62 Elegast 418: liden.  
 380, 64 Dan] Elegast 488: Als haddet. Dan scheint fast aus  
 einem misverständnis dieses mnl. als geflossen.  
 381, 12 Für ach hat Elegast 502: u. ? uch. 15 Vgl. 374<sup>b</sup>.  
 383, 4 ? vrünt sîn. Nach 36 kein komma!  
 385, 10 ? ind leif. Elegast 757. 11 ? ind sîn gewin. 16 ? brächte.  
 Elegast: trac.  
 386, 27 ? dâ. 32 ? biden. 37 Elegast 850. 57 ? ind hei.  
 387, 4 ? gedochte. 35 ? ir hoefd.  
 388, 44 Darauf hat Elegast 978 noch: Ghi sout saen hebben  
 veroccht Ende uw lijf ten ende brocht.  
 389, 7 Elegast 1008: Eggeriche van Egghermonde. 25 ? dâr. 44  
 Elegast 1045: was sonder riveel. ? wêwe. 53 Elegast 1054: af ghedaen.

- 390, 8 Elegast 1080: sterc. 9 Elegast: Bollonoys. 13 ? sal.  
 391, 15 ? Sachden. Elegast 1157: Seidensi.  
 392, 1 ? boum : goum. 60 Elegast 1253: Daer menich man  
 ghewapent. 65 ? mit oitmôde.  
 393, 16 Nach Elegast 1280 f. ist diese und die folgende zeile  
 umzustellen. 35 A liest: Da veil eckerich dar neder eligast, beide  
 namen aber sind ausgestrichen.  
 394, 6 Anders und kürzer lautet diese stelle im mnl. Elegast.  
 8 ? vâhten. 18 Elegast 1349. 24 ? Ind. 29 Elegast: T meeste  
 deel van d. h. 35 ? de sint. 44 ? Eckerichs. 46 ? mîez got.  
 49 Hier endet das mnl. gedicht von Elegast.  
 395, 23 ? Dô. 51 ? wunnlich. 59 ? De wurt. 62 ? morgensterne.  
 397, 1 ? de C.  
 398, 9 was hei.  
 400, 33 ? scrivêre.  
 401, 37 ? Doetose, wie z. 61, oder dort Doecose.  
 402, 4 ? erwageden. 63 ? Der verde. ? Der worde. 66 ? worden.  
 403, 12 ? vernamen. 48 Nach stunden punct!  
 404, 26 ? Den. 45 ? Wilche.  
 405, 12 ? vruunde. 21 Nach sancti ist in A amen ausradiert.  
 406, 44 ? vromet. 59 Vgl. Stricker 1022.  
 407, 29 Nach enberne komma! Nach 30 komma! 34 Vgl.  
 Strickers Karl 1054. Nach 37 kein punct! 38 ? deinsthacht. 44 In  
 dem abschnitte über Elegast heißt Karl nie kaiser, sondern könig.  
 62 ? sullen.  
 408, 37 Vgl. Strickers Karl 1117.  
 409, 37 Vgl. Stricker 491 ff.  
 410 Nach 60 punct! Nach 61 komma!  
 411, 49 und 50 gehören zu einer verszeile zusammen. ? schächt,  
 wie z. 64.  
 412, 53 ? Of id den.  
 413, 6 ? Orberfe. 25 ? Do. 42 ? Ind.  
 414, 27 ? Den. 64 ? Hauteclair d. i. Halteclair. Vgl. 420, 57.  
 415, 31 Dieselbe redensart im Hildebrandslied. 33 ? Den. 62 ? dô.  
 ? dâr. Vgl. indes ebenso 416<sup>b</sup>. 419<sup>b</sup>. 420<sup>b</sup>.  
 416, 46 Vgl. bl. 415<sup>b</sup>.  
 417, 19 ? bas. Nach 24 komma! 34 Lies cristenheyt. 56 ? dô.  
 418, 21 ? Tornavant. 33 ? Mocht. 45 ? moes. 54 ? brâcht man.  
 420, 10 Von hier geht es weiter 421, 19 bis 422<sup>b</sup>. 44 ist in  
 A roth durchstrichen. 57 Vgl. 414, 64: Hauteclair.  
 421, 18 Hiernach ist 422, 30 ff. einzuschalten.  
 422, 5 ? mich. 29 Hiernach folgt die stelle 420, 11 ff.  
 423, 47 ? vören.

- 425, 12 zu tilgen ?  
 426, 1 J. Grimm über das verbrennen der leichen (Berlin, 1850. 4) s. 37: Bedeutungsvoll nannten die Franken jene große walstatt Ronceval, span. Roncesvalles, bei Turpin Runciae vallis, von runcia, franz. ronçe, rubus, sentis. Holland. 7 ? Blankadins. 13 ? Er. ? Ir.  
 427 Nach 8 punct! Nach 11 komma! 20 ? en.  
 428, 36 ? minischeit.  
 429, 14 ? rechter. 24 ? Des. 36 ? sehen an.  
 430, 57 ? ūch ūz.  
 431, 37 ? Da.  
 432, 1 bis 13 past nicht in den zusammenhang. 6 ? buregraven.  
 434, 20 ? in gode. 25 ? ūch stn. 37 ? dogentfche.  
 436, 41 ? deinathaftig, wie 427, 50.  
 437, 10 ? brunne. 35 ? besetze.  
 439, 5 ? Ind.  
 440, 58 ? Of ich b.  
 441, 18 Fahlt eine zeile? 33 ? rāmen. Vgl. 189, 5.  
 442, 19 ? Wallis.  
 443, 20 ? deinen d. i. dienen.  
 445, 64 ? rātgeven. So 463 im reim.  
 446, 15 ? rōme. 64 ? Sfn.  
 447, 30 Lies Judas. 34 ? meidedigen. 41 Lies Judas. 69 ? gleist.  
 448, 34 ? Under einander. 39 ? vroaweden. 51 ? williche.  
 449, 27 Vgl. 407, 38. 436, 41. 37 Fehlt eine zeile? 62 ? kopf.  
 450, 40 ? deinsthaht. Vgl. zu 456, 41.  
 451, 26 Vgl. z. 32. 48 ? van en b.  
 452, 17 ? up saz er. 33 ? den sadel.  
 453, 5 ? Des. 15 ? Astonies.  
 454, 27 ? wisheit.  
 455, 17 ? verzē.  
 457, 32 ? lavede hei den.  
 459, 41 ? hoefd, wie z. 61. 54 ? Do sach dat.  
 460, 18 ? mach man. 60 ? Marsilis. ? hūs : Marsilūs. ? : Marsilūs.  
 461, 55 ? williche, wie z. 60.  
 462, 34 ? Vrageden.  
 463, 2 ? Latterrain : sain. Vgl. gleich nachher. 65 ? Ir en.  
 464, 17 ? vūezen. 47 ? hān ich. 54 ? erkuis. 61 ? Marsilūs.  
 Vgl. zu 460, 60. 63 ? danc.  
 465, 4 A In, wie 469, 21. 497, 9. 498, 19. 63. 55 ? mant.  
 59 ? al dem. 61 ? Ind bis.  
 467 Nach 8 kein komma! 9 ? stein, dā hei.  
 469, 21 ? Ind.

- 470, 15 ? Des vil kônen. 27 ? Provence. 43 ? Dat. 58 ? Von.  
 471, 3 ? Britten : enmitten. 43 ? des ingalt.  
 472, 17 ? Funfzein.  
 475, 15 Vgl. gramm. 3, 629.  
 476, 25 Vgl. Stricker. 26 Stricker 9523: Valpdenrôt. 29 Stricker  
 9527: die von Mers. 32 ? koener. 34 Stricker 9533: Nobles.  
 46 Stricker: Môres.  
 477, 8 ? Britten. Vgl. 471, 3. 44 Stricker 9606 f.  
 480, 26 Stricker 10078: Rapoten. 27 ? Der heiden hei. Nach  
 55 doppelunct!  
 481, 38 ? Malprimes.  
 482, 51 ? selven nîdspele. 54 ? vört Olivanden.  
 483, 40 ? Jolens. Vgl. 484, 7. 45 ? Joleus.  
 484, 7 ? Al de. 28 Erst stund gehengen; daraus ist gestaden  
 corrigiert: es fehlt eine zeile. 41 ? Dô de. 52 ? mochte. 60 ? Ind.  
 486, 18 Nach dir komma! Nach twais komma! 58 ? Dem.  
 487, 56 Vgl. 490, 8.  
 489, 56 Lies geyngen.  
 490, 8 Vgl. 487, 56. 16 ? cloiden : seiden.  
 492, 29 ? Fundvall. 62 ? eigen.  
 495, 7 ? Sîner. 66 ? Dat was.  
 496, 4 ? Schampanie. 11 ? yfdamen. 28 ? Den.  
 497, 9 ? Ind.  
 498, 19 ? Ind. 63 ? Ind. 65 ? awester : lester.  
 499, 22 ? Ind. 51 ? en wil ich. 64 ? Aden. Vgl. 504, 8. 506, 33.  
 500, 36 ? ind.  
 501, 7 ? stâde : Âde. Vgl. 506, 33. 30 ? edel vrte.  
 502, 47 Es hieß zuerst sprach; daraus ist spranch corrigiert:  
 es fehlt eine zeile. 49 Dazu gehört auch der comparativ suidron  
 im Heliand 6, 5: mid is suidron hand. Vgl. oben. 60 Vgl. den  
 traum Kriemhilds zu anfang des Nibelungenlieds.  
 505, 18 ? De uch. 68 ? ind.  
 506, 5 ? Gaufrit.  
 507, 3 ? Ind. 14 Fehlt ein substantiv? 18 ? Âden. 49 Nach  
 bode punct! 50 ? wil ich. 58 ? weinden.  
 508, 5 ? Ginaivert. 24 ? sîn. 25 ? enkan. 45 ? ir In des  
 herzogen.  
 509 Nach 2 punct! Nach 4 komma!  
 510, 8 ? In de. Nach 42 punct! 44 ? ir. Sie duzt Gerhart nicht.  
 511, 1 A dat yr herre, yr ist aber durchstrichen. ? Karle  
 ir here. 24 ? Ir. ? Ind.  
 512, 11 ? Ind. 14 ? Ind. 55 ? raitgeven, was durch den reim  
 bestätigt ist. 67 ? Lachen.

- 513, 2 ? vrouweden.  
 514, 58 ? Ind mach.  
 515, 10 ? Sente.  
 516, 65 ? steij.  
 517, 22 ? Gundeluf. 31 ? schult. 44 ? bott.  
 518, 55 ? Mautalent.  
 521, 59 ? enträden.  
 523, 63 ? Ind vrome rede. Swie junc hei st. Diß bildet éine zeile.  
 524, 20 ? gehen. 52 ? starke.  
 525, 9 ? duytschem, wie z. 12.  
 526, 48 ? dat wale vergalt.  
 527, 35 ? ūch.  
 528, 15 ? dem. 18 ? dem. 21 ? dem.  
 529, 1 ? rechter, wie 502<sup>b</sup>. 538, 14.  
 531, 19 ? velle. 56 ? verbrinne.  
 533 Nach 12 zwischenraum in A.  
 534, 17 ? de zð.  
 535, 14 ? Equitanien. 15 ? Dat.  
 537, 55 ? wat.  
 538, 11 ? ave. Vgl. 540.  
 539, 6 Oben die allitteration stoc und stein.  
 540, 49 haitt ist von späterer hand eingefügt.

## REGISTER.

- Abraham 260.  
 Achamars 269.  
 Ache 318. 336. 337. 480.  
 Achen 337.  
 Achileus 336.  
 Achterkaff 186.  
 Adam 376. 428.  
 Adamen 340.  
 Ade 501. 509. 512.  
 Adrianns 305. 322.  
 Aeche 320. 336. 342. 465. 580. 536.  
 Aechen 320. 337. 342.  
 Affeier 54. 62. 64. 66—68. 70. 80. 98.  
 Affelere 67.  
 Affelire 79.  
 Affgeleit 55, 33.  
 Afflmyth 98.  
 Affriche 26. 27. 30—32. 39—43. 51.  
     52. 81. 84. 86—90. 95. 289. 289.  
 Affricher 40.  
 Affrigere 80. 87.  
 Affrighe 84.  
 Affrighere 82.  
 Africa 342.  
 Agabien 347. 350.  
 Ageleise 508.  
 Agenien 348.  
 Agolant 342—352. 357. 358.  
 Agune 348—350.  
 Agunien 348.  
 Aiohe 461. 463. 525. 530. 537. 538.  
 Aioheinen 525.  
 Aichen 408. 524. 525. 534.  
 Aigolant 352—356. 358. 359. 361.  
 Ain 11. 195. 16. 22. 212, 11.  
 Alackin 414.  
 Alandaluff 341.  
 Albaen 323.  
 Albin 306—308.  
 Albrecht 382. 384.  
 Aldo 424. 425. 498. 499. 501. 506.  
     507. 509.  
 Alexander 122.  
 Alexandria 460.  
 Alexandrien 81. 347.  
 Alexandrin 336.  
 All en 98, 60.  
 Allanar 339.  
 Allandaluff 339. 341.  
 Alle en 12. 21.  
 Allam 31. 40.  
 Allen 33. 38. 39. 61.  
 Aller 5.  
 Almanien 421.  
 Almerien 434.  
 Alverne 471.  
 Alvernen 17.  
 Ambrosie 479. 480.  
 Amcis 516. 519.  
 Amelis 306—309.  
 Amelius 309.  
 Americh 254.  
 Amis 306. 307. 309.  
 Anis ind Amelis 306.  
 Ammerich 251. 253. 254.  
 An 195.  
 Ancheren 1.  
 Ane 212, 11.  
 Ane : gewane 58, 22.  
 Anfolose 18.  
 Angelie 456.  
 Angewin 506.  
 Anglie 456.  
 Angone 17.  
 Anio 472.  
 Anschauwen 523.

- Ansis 396. 409.  
 Antiochen 336.  
 Anzane 198.  
 Anzauwe 199.  
 Anshin 244.  
 Anzmine 243.  
 Apollen 401. 430. 434. 448. 478.  
 Apollo 488.  
 Apposition im accusativ 114.  
 Arablen 347.  
 Archis 198.  
 Ardane 245.  
 Ardanen 240. 242. 247—250. 252.  
 267. 273. 282. 289.  
 Ardanen 229.  
 Ardenien 235.  
 Arginen 477.  
 Aristannus 857.  
 Arlo 18. 114. 116.  
 Armenien 81.  
 Arnold 112.  
 Arnolt 858. 862.  
 As 152.  
 Assineiren 150. 160. 162.  
 Astonies 455.  
 Astonis 458.  
 Attraction 45, 11. 133. 148. 217. 234.  
 Aue 10.  
 Avene 198.  
 Avernens 338.  
 Avernosen 219.  
 Babilonien 81. 361. 408. 413—415.  
 Bacalir 347.  
 Bach 148, 55. 151, 61.  
 Bacoloon 357.  
 Baich 1. 225.  
 Balagain 462—464. 480. 486. 487.  
 Balagin 462.  
 Balais 493. 496—499. 501. 507. 509.  
 Balant 858.  
 Baldewin 251. 264. 269. 440. 441.  
 444.  
 Balduch 1—3.  
 Bale 165, 33.  
 Balegain 462. 468. 476.  
 Balene 513.  
 Balie 476.  
 Baligaim 477.  
 Baligain 460. 461. 463. 464. 468. 470.  
 474—479. 481—487.  
 Balin 114.  
 Balkalin 339.  
 Bannir 390.  
 Barenteiren 43.  
 Bargone 144. 145.  
 Barienien 81.  
 Barlagin 339.  
 Bart Karls 468, 18. 473.  
 Basanzin 441.  
 Basel 470.  
 Baselise 208.  
 Basilie 441.  
 Basilius 415. 422.  
 Bave 526.  
 Beatis 275.  
 Beatris 275.  
 Beatus 275.  
 Begoben 41.  
 Begeren 319.  
 Behael 261.  
 Beiern 434.  
 Beione 343.  
 Beisen 178.  
 Belat 118.  
 Belegen 86.  
 Belin 18. 114. 116. 121—123. 128.  
 129. 194. 198. 197. 199.  
 Berandes 242.  
 Berandis 240. 245. 246.  
 Berant 246—248. 276. 279. 282. 290.  
 409. 455.  
 Berenger 396.  
 Bergas 302.  
 Berie 198.  
 Beringer 431. 458. 455.  
 Bernart 17. 198. 256. 499. 501.  
 Bernhart 519.  
 Bernisse 477.  
 Berny 243.  
 Berrien 218. 225. 237.  
 Berte 90. 344. 496. 497. 508.  
 Bertram 229. 232. 235.  
 Bewenke 85, 22.  
 Bewerden 136.  
 Beyer 521. 525.  
 Beyeren 313. 466. 470. 526.



- Birdon 519.  
 Bister 508.  
 Biteremsen 342.  
 Biwen 483.  
 Blais 505—507.  
 Blancandine 262. 263. 278.  
 Blandakadins 426.  
 Blankendine 290.  
 Blanschandis 428.  
 Blantschadis 407.  
 Blantschandeis 406.  
 Blantschandie 406.  
 Blantschandin 428. 433. 445. 447. 448.  
 Blanzet 234. 269.  
 Blasperoin 41.  
 Blome 195.  
 Bolois 390. 476.  
 Bome 43.  
 Bone 516.  
 Boneval 513.  
 Bordeus 357.  
 Borgonien 521.  
 Botzen 476.  
 Brabant 256.  
 Brechen 122.  
 Bregmunda 460.  
 Bremen 312.  
 Bremunt 26. 27. 30—32. 34. 37—43.  
     45—48. 52. 53. 60. 72. 73. 78. 79.  
     81—95. 97. 103. 110. 119. 138. 166.  
     190. 191. 219. 239. 269.  
 Bricken 471.  
 Britania 357.  
 Britanien 17. 198. 233. 290. 514. 524.  
 Brucken 477.  
 Brunswich 294. 305.  
 Buchschof 310.  
 Bugien 347. 350.  
 Bulger 315.  
 Bulion 229. 235. 240. 242. 245. 246.  
     249.  
 Burbon 496.  
 Burderie 208.  
 Burgongere 472.  
 Burgonien 17. 198. 421.  
 Busen 208.  
 Caiphas 45. 50—52. 110.  
 Campine 307.  
 Canabeus 478. 482. 483.  
 Canebeus 482.  
 Capien 340.  
 Carbinen 477.  
 Carduben 358.  
 Castelen 338.  
 Castonien 387.  
 Cevenys 253.  
 Christus 536.  
 Cia 345, 57.  
 Clapemor 479.  
 Clapemorsen 475.  
 Clarions 462.  
 Clarions 462.  
 Collen 431.  
 Compastelle 341.  
 Compestelle 373.  
 Compestellen 240.  
 Constantin 327—329. 332. 335. 365.  
 Constantinobel 322. 325. 327. 330. 334.  
 Constatin 328. 329.  
 Cordes 260.  
 Corduba 347.  
 Cordulen 370. 372.  
 Corsant 92. 93.  
 Costin 359.  
 Crist 214. 238. 401. 430. 432. 444.  
     446. 468. 474. 485—488. 507.  
 Cristen 37. 62. 71. 72. 113. 122. 131.  
     147. 160. 162. 163. 169. 170. 172.  
     176. 178. 181. 182. 189. 194. 196.  
     197. 201. 206. 208. 209. 298. 299.  
     301. 303—305. 331. 332. 338. 339.  
     341. 345—349. 353. 355—361. 366.  
     368. 369. 371. 372. 397. 399—401.  
     404—406. 417. 420—422. 424—  
     426. 429. 432. 433. 435. 437. 448.  
     452. 455. 456. 464. 465. 469. 474  
     —477. 479. 480. 481. 483—485.  
     487. 490. 491. 513.  
 Cristenheit 181. 217. 262.  
 Cristus 177. 337. 355. 367. 433.  
 Cya 345, 57.  
 Da 36, 31. 211, 34.  
 Dahge 68.  
 Dal 95. 251.  
 Dambespine 253.  
 Dan 164. 249. 257.

- Dan aff 79, 47.  
 Daniel 333. 334.  
 Dar, schreibfehler für dat 333.  
 Dar aff 83, 53.  
 Dat 193, 26. dat pleonastisch 66, 4.  
 70, 82. 69, 45. 70, 82. 40, 55. 73, 29.  
 Daupespine 251.  
 David 6 — 14. 25 — 30. 32. 33. 38.  
 49. 67 — 69. 73 — 75. 78. 69. 103.  
 104. 109. 110. 129. 130. 134—136.  
 143. 144. 148. 152. 154. 155. 159.  
 170. 171. 180. 182—184. 207. 209.  
 398. 469.  
 De 82.  
 Decia 345.  
 Dederich 8. 21. 23. 25 — 28. 30. 31.  
 33. 40. 42. 50. 61. 84—86. 95. 96.  
 99. 100. 107. 109. 118 — 120. 124.  
 136. 138. 143. 144. 148. 150. 152.  
 158. 180. 190. 193. 202. 203. 229.  
 235. 240. 242. 245. 247. 248. 250.  
 252. 267. 273. 282. 289. 396. 522  
 — 530.  
 Deger 402.  
 Deger los 153.  
 Delide 12.  
 Deine 411.  
 Deinhaftich 436, 41.  
 Deinschacht 450, 40.  
 Deinsthacht 449, 27.  
 Demalgen 54. 55.  
 Den aff 83, 25.  
 Denmanie 496.  
 Danmarke 362. 470.  
 Danmarken 357. 409—411. 507.. 532.  
 Dentiffelle 229.  
 Depperlich 163.  
 Der 276, 63.  
 Dervagant 463. 478. 489. 486..  
 Desiderius 305—306. 310.  
 Detya 345, 57.  
 Deutschland 525.  
 Devestieren 198.  
 Diderich s. Dederich.  
 Dionis 29. 251. 270. 282. 283. 286. 289.  
 Dionise 208. 220. 221. 224. 224. 272.  
 Dionys 123. 135. 334. 413. 423. 449.  
 450. 458. 515. 533. 534.
- Doecose 401.  
 Doetose 401.  
 Domesdach 82. 163.  
 Doringe 525.  
 Dorne 362.  
 Dorpel 24.  
 Dovemode 136.  
 Drome 235.  
 Droon 249. 252. 282.  
 Droons 229. 240. 242.  
 Duische lant 525.  
 Duitsche 312. 535.  
 Duitsche lant 327.  
 Duitschen 241.  
 Durchblide 178, 41.  
 Durdune 135. 136.  
 Durendar 82.  
 Durendarde 83. 85. 87. 91. 92. 103. 136.  
 150. 152. 183. 189. 192. 193. 202  
 — 204. 208.  
 Durendart 81. 83. 119. 134. 136. 137.  
 195. 203. 204. 273. 274. 276. 278.  
 279. 303. 304. 308. 357. 364—366.  
 372. 414—416. 418—420. 422. 423.  
 454. 459. 502.  
 Durenstein 251. 254—257. 284.  
 Durentein 283.  
 Durken 361.  
 Dutschen 219.  
 Dwais 21. 177. 187. 188. 206.  
 Dwas 162, 28. 171.  
 Ebrionus 333.  
 Ehroinus 333.  
 Eckerich 386—394.  
 Eckermunde 383. 389. 391.  
 Eggerich 383.  
 Egidius 320. 321.  
 Eiker 383.  
 Einschildig 27.  
 Elegast 374. 376. 377. 385.  
 Elemant 228.  
 Elie 229.  
 Eligast 380—389. 391—394.  
 Elinant 228. 280. 277. 282. 283. 290.  
 Elinas 241.  
 Elivant 280.  
 Elmant 277. 283.  
 Elmerich 499.

- Elsassens 470.  
 Elsaissen 525.  
 Elve 8. 310.  
 Emelrich 114. 116. 117.  
 Emerich 269.  
 Encherchador 469.  
 Engellant 306.  
 Engelere 458—455.  
 Engelpers 344. 357.  
 Engelosen 219. 241.  
 Engen. brengen: lengen 499, 65.  
 Enquelmat 230.  
 Enquelmet 228.  
 Entbinden, de wort 186.  
 Entgaen, præpos. c. acc. 324, 47.  
     326, 4.  
 Entzaden 322.  
 Enze 315. 316.  
 Enzeben 12.  
 Ensuf, præt. von enzeben 12.  
 Equitanten 585.  
 Er. paltener: unfeir 142. feir: paltener 148. paltenerre: fiere 151. paltenerre: fere 165. 168. paltener: feir 169.  
 Erdenen 92, 13.  
 Era. Affrigere: sere 80, 1. Affrigere: here 82, 33. Affrigere: mere 87, 33.  
 Ergat 208, 32.  
 Eridagus 312.  
 Ernin 476.  
 Ers 29.  
 Ertrich 389, 7.  
 Erve 109, 62. 110, 55.  
 Eados 477.  
 Et. Karimeinet: Tolet 110.  
 Etselin 315.  
 Eusebius 309.  
 Ever 212, 57.  
 Everhard 88. 84.  
 Everhart 27. 28. 30. 38. 43. 45. 50.  
     86. 87. 95. 96.  
 Evet 40. 61. 82. 83. 86. 95. 96. 219.  
 Facunde 346.  
 Faget 78, 34.  
 Fahrende 287.  
 Falkard 435.  
 Farracuc 361—369.  
 Farracut 261.  
 Farruck 366.  
 Ferrant 269. 275.  
 Ferracuc 365.  
 Ferracut, im reim 367, 46. 368, 41. 66.  
     369, 20.  
 Ferrant 275. 526.  
 Fers 477.  
 Ficken 79, 44.  
 Fides catholica 367.  
 Florette 85. 36. 70—72. 74—76. 80.  
     100. 102. 132. 138. 141. 142. 145.  
     148. 152. 154. 157. 159. 172. 184.  
     206. 209. 211. 221. 262. 263. 272.  
     273. 288. 290.  
 Florins 476.  
 Fockart 232—234. 287. 290.  
 Franke 330.  
 Frankrich 1. 4. 5. 8. 11. 15. 16. 27.  
     32. 33.  
 Frankricher 11.  
 Francois 86.  
 Franzosen 31. 32.  
 Fuckart 218. 229—232. 242. 243. 245.  
     255. 264—267. 277. 278. 284.  
 Fuckas 277.  
 Fuckelmet 283. 290.  
 Fundeval 406.  
 Fundrall 492.  
 Furre 359—361.  
 Gaffers 239.  
 Galafer 266. 270.  
 Galaferers 26. 27. 261. 269.  
 Galaffer 100. 114. 219. 239.  
 Galaffere 114.  
 Galaffers 27. 30—34. 37—39. 41—48.  
     52—57. 59—61. 69. 70. 73. 78. 79.  
     90. 94. 95. 97. 98. 101—104. 106.  
     107. 110. 111. 113. 115—117. 126.  
     130—132. 138. 140. 141. 165.  
 Galia 26. 30. 44. 49. 55. 57—61. 70  
     —78. 80. 93. 99—103. 131—135.  
     139—148. 152—155. 157—167.  
     169—172. 174. 176. 182—184. 189.  
     190. 194. 203. 205—210. 213—215.  
     218. 221—224. 226. 227. 237—239.  
     242—245. 249. 250. 256. 257. 260  
     —262. 265. 267. 270. 272. 273. 275.

378. 280—282. 286. 289. 291. 299  
 — 301.  
 Galias tod 299.  
 Galie 34—37. 48. 52. 58. 57. 166.  
 167. 169. 170. 172. 184. 214. 218.  
 220. 226. 227. 236. 271. 285. 286.  
 291. 298. 300.  
 Galilea 337.  
 Galissien 7. 10. 11.  
 Galitsen 337. 340. 342. 378. 387.  
 Galitsenlant 337.  
 Gallafar s. Galaffers.  
 Gallaffers s. Galaffers.  
 Gallaram 289.  
 Gallarans 245. 249. 252.  
 Gallarant 252.  
 Gallerant 249.  
 Galope 477.  
 Galosevele 54.  
 Ganfer 357.  
 Ganfrit 505. 506.  
 Garbonen 477.  
 Garin 251. 269.  
 Garner 248. 244.  
 Garnir 240.  
 Garsadone 90.  
 Gasconien 137.  
 Gaskonien 343. 348. 357. 361. 496.  
 Gaudeosa 347.  
 Gebense 444.  
 Gebewin 470.  
 Geokeliche 104.  
 Gecken 468, 19.  
 Gedda 89.  
 Godwas 120.  
 Gefunert 230, 35.  
 Geirwalt 18.  
 Gekude 28.  
 Gelaessen 186.  
 Gelaessen 183.  
 Gelat 119. 124. 126.  
 Geleis 166.  
 Geleissen 170, 65.  
 Gemelon 285.  
 Gemicke 331.  
 Gemoot 116.  
 Genease 488.  
 Geneason 463.  
 Geplant 164.  
 Gerant 56, 8.  
 Gerart 496—501. 506. 507. 510. 520.  
 523.  
 Gerechen 80, 46.  
 Gerfein s. Gerfin.  
 Gerfen 103. 105.  
 Gerffen s. Gerfin.  
 Gerfin s. Gerfin.  
 Gerfin 10. 12. 13. 15. 17. 23. 24. 104  
 — 112. 114. 115. 117—119. 127.  
 159. 167. 170—173. 175—177. 179  
 — 183. 189—191. 195. 199. 206.  
 207. 209. 218—215.  
 Gerhart 501. 505. 507. 511. 531.  
 Gerin 229. 358.  
 Germande 205.  
 Gernas 205. 206. 209.  
 Gestois 47, 38.  
 Gewen 160.  
 Gewerden 185.  
 Gigande 477. 479. 484.  
 Gilla 302. -  
 Ginor 248.  
 Giot 198.  
 Giralde 296, 4.  
 Girfin 108.  
 Girin 396.  
 Girnas 196. 197. 206.  
 Giselere 526.  
 Givalnart 508.  
 Givor 248.  
 Gode 209, 4. 9.  
 Godefrit 404.  
 Godenlof 209, 60.  
 Godert 423.  
 Godin 105. 106. 111. 117—120. 173.  
 174. 177. 178. 180. 184. 185. 189—  
 192. 199—202. 206. 207. 210—216.  
 Golosebele 55. 134.  
 Gorselet 79.  
 Gorsolet 84.  
 Gosebele 66.  
 Gosobel 62.  
 Gosobele 108. 138. 152, 25.  
 Granus 318.  
 Grimalt 288—285.  
 Grimant 277.

- Gudín 178.  
 Guetdal 513.  
 Gundelaff 517.  
 Gundelhuff 518. 519.  
 Gundeluff 516. 517.  
 Gyot 198.  
 Haachen 245. 246.  
 Hade 496.  
 Haenffrad 4.  
 Haenffrait 1.  
 Haenfrad 109. 112. 113. 115. 126.  
 Haenfraide 112.  
 Haenfrat 224. 239.  
 Hafrat s. Hanfrat.  
 Halsbant 42, 16. 55, 9. 62, 86.  
 Haltecler 420. 456.  
 Halverstat 312.  
 Hamburgh 312.  
 Hameiden 205.  
 Handgicht 42, 37.  
 Handschuh 517.  
 Hanffrad 5.  
 Hanffrait 5.  
 Hanffrait 6—9. 11—14. 16. 18. 19.  
 21. 23. 24.  
 Hanffrod 3.  
 Hanfrat 3. 4. 12. 29. 31.  
 Hanfrat 121.  
 Hans 181. 211, 40.  
 Hans 178, 2.  
 Hardem 60, 39. 61, 64. 141. 150. 152.  
 160.  
 Harden 182.  
 Harder 215, 45.  
 Hate 496.  
 Hautcleir 414.  
 Has 269, 12.  
 Hechter 244.  
 Hecten 285. 288.  
 Hei 141, 15. 223, 16.  
 Heiman 471.  
 Heinrich 248.  
 Helis 396.  
 Herbort 198.  
 Herbot 201.  
 Heren 85. 41, 44. 42, 45. 43, 28.  
 Herfen 520.  
 Herodes 158. 337.  
 Hertwich 218. 237. 242. 243. 245. 255.  
 267. 284.  
 Hildebalt 535.  
 Hildegart 302. 308. 309. 314. 315.  
 Hispania 405. 433.  
 Hispanien 26. 30—32. 45—47. 71.  
 110. 114. 117. 130. 137. 138. 145.  
 165. 166. 172. 214. 234. 261. 337.  
 — 339. 341—348. 373. 394. 395.  
 419. 421. 425. 441. 442. 446. 461.  
 463. 475. 495. 512. 533. 534. 540.  
 Hoderich 1—9. 11—14. 16. 18. 19.  
 21—25. 29. 31. 109. 112—115. 120.  
 —123. 125—130. 224. 228. 239.  
 Horen 166.  
 Hospinel 412. 417. 419.  
 Huge 243.  
 Hugon 228. 251.  
 Hugun 253.  
 Huis 519.  
 Hundebolt 357.  
 Hunen 313—316.  
 Hunenlant 315.  
 Hunol 198.  
 Hunolt 17. 198. 199.  
 Huwalt 198.  
 Huwel 17. 19.  
 Jacob 7. 10. 337—342. 373.  
 Iche. Affriche: miche 31. Vrankriche:  
 siche 66.  
 Jericho 260.  
 Jerin 455.  
 Jernes 424.  
 Jerusalem 328. 431.  
 Jesus 130. 154. 177. 214. 239. 274.  
 355. 367. 368. 433. 536.  
 Imansen 477.  
 Imbles 476.  
 Ind 341.  
 Inde 414.  
 Ingelheim 18. 23. 294. 320. 324. 373.  
 374.  
 Ingelhem 294. 295. 374. 398.  
 Intreitnisse 173.  
 Inschofferen 191, 23.  
 Ing 158.

- Joceres** 476.  
**Johan** 9. 13. 26. 69. 179. 181. 182.  
 188. 190. 191. 194. 199. 243. 263.  
 267. 270. 387. 342. 488. 478.  
**Johannes** 435.  
**Joleam** 488.  
**Joleus** 484.  
**Jonas** 472.  
**Jonfrode** 472.  
**Jorans** 470. 488.  
**Jordane** 428.  
**Joris** 208. 415. 422.  
**Jorius** 494.  
**Joeram** 252.  
**Josias** 402.  
**Jotaras** 470.  
**Joshelme** 471.  
**Irlant** 316.  
**Isacar** 248.  
**Israhel** 384.  
**Judas** 447. 581. 532.  
**Juden** 280. 376. 466.  
**Jugula** 412.  
**Juliane** 488.  
**Junfreit** 480.  
**Junfrit** 472. 479—481. 484.  
**Justaris** 454. 455.  
**Kaiphas** 46—48. 50. 51. 63—67. 69  
 —73. 78.  
**Kalandrien. anderen: kalandrien** 116.  
**Kalandrin** 88, 81.  
**Kalle** 9.  
**Karde** 291.  
**Karkasone** 144. 188.  
**Karl** 34—39. 44. 45. 49. 58—55. 57  
 —66. 70. 74—80. 86—88 f. 90—99.  
 101—104. 107—115. 118—121.  
 124—180. 182—185. 188—140.  
 142. 146—155. 157—159. 166. 167.  
 169—172. 183. 184. 187. 190—194.  
 196. 200. 202—204. 206—209. 217.  
 224. 226. 230. 232. 233. 235. 289.  
 244. 246—250. 252. 254. 256. 259.  
 262. 263. 272. 276. 277. 289—291.  
 297. 302—306. 318—318. 325. 410.  
 411. 413. 423. 535. 536.  
**Karle** 48. 49. 53—57. 59. 60. 62—70.  
 72—80. 84. 86—88. 91—94. 96—  
 99. 101—103. 107—109. 111—  
 114. 116. 119. 120. 122—124. 126  
 —144. 147—155. 157. 158. 160—  
 162. 164—172. 177. 179. 180. 183.  
 184. 187—196. 200. 202—210. 214  
 —244. 246—249. 251. 252. 256. 257.  
 260. 262. 264—267. 269. 270. 272.  
 276. 277. 280. 282—295. 297—312.  
 315—357. 359—364. 369—392.  
 394. 395. 397. 399. 402. 404—406.  
 409—418. 422—427. 429—431.  
 438. 440. 442. 448—452. 454—456.  
 458—465. 467. 468. 471—473. 475  
 —477. 481—498. 500. 503. 505—  
 526. 529—540.  
**Karle Meinert** 33.  
**Karleman** 507.  
**Karll** 5—9. 12—19. 21—25. 27—33.  
 \* 44.  
**Karleman** 475. 488. 491. 494. 502.  
**Karle Meinert und Galie** 210.  
**Karlmeinert** 34.  
**Karmen** 245. 268. 300.  
**Karsone** 181. 182. 190. 191. 199.  
**Keiser** 325.  
**Kinnelot** 456.  
**Kirlingen** 468.  
**Klammern** 477.  
**Klankade** 286.  
**Klans** 476.  
**Kluse** 306.  
**Kochen** 209. 215.  
**Kogeler** 154.  
**Koichen** 209.  
**Koichte** 209.  
**Kollen** 320.  
**Kolzen** 62.  
**Kompestelle** 337.  
**Konincstavel** 111, 54.  
**Korders** 427.  
**Krans** 210, 58.  
**Krechen** 81.  
**Kristen** 261. 305.  
**Krugge** 164.  
**Kuret** 62.  
**Kurtain** 525. 529.  
**Kurtan** 528.  
**Lachte** 225, 30.

- Laingeren 848.  
 Lamp 522.  
 Lamparde 806. 808. 813.  
 Lamparden 806. 847.  
 Lamparten 305. 387.  
 Lamprecht 357.  
 Landit 286, 65. 288, 43.  
 Laserus 376.  
 Laterain 463.  
 Latin 307. 311, 29. 314, 46. 316. 323.  
 Laurencien 323.  
 Lechte 284, 48.  
 Legimedo 335.  
 Legimodo 335.  
 Leheris 284. 285.  
 Leifde 317, 22.  
 Leit 216, 9. 219, 34.  
 Leo 322. 325—327. 336. 337. 337.  
 538.  
 Leun 520. 524.  
 Levede 293, 7.  
 Levenis 258. 261.  
 Liarde 177.  
 Licns 477.  
 Lindo 29.  
 Lintzeichen 58, 50.  
 Loddere 215. 291.  
 Lode 534.  
 Lodewich 198.  
 Loirrein 18.  
 Loon 275.  
 Lorin 115—117. 124. 125.  
 Lorine 198.  
 Lotrin 358.  
 Lotringe 471. 525. 536.  
 Lotringen 526.  
 Lotrink 521. 525.  
 Louwen 515.  
 Love 208.  
 Lucernen 339. 340.  
 Luckart 327. 342.  
 Ludet 322.  
 Ludewich 17. 535.  
 Ludwich 302.  
 Luternen 339.  
 Lutschen 111, 66.  
 Macale 197, 65.  
 Machemet 35.  
 Machmet 35. 175.  
 Machumet 38. 35. 39. 51. 59. 68. 73.  
 85. 106. 155. 159. 161. 162. 175.  
 179. 187. 190. 195. 203. 205. 214.  
 218. 227. 238. 261—263. 266. 270.  
 281. 341. 354. 369. 401. 421. 423.  
 430. 432. 434. 448. 462—464. 478.  
 483.  
 Magdalene 242.  
 Magdalia 418. 424.  
 Magdalie 409. 418. 421. 424.  
 Magnus 501. 505.  
 Malchz 271.  
 Male 135.  
 Malgen 54. 55.  
 Malgorken 347.  
 Malloch 347.  
 Malprimes 461. 469. 475. 476. 481.  
 482.  
 Malprin 475. 476. 483.  
 Malprines 481. 483.  
 Malprose 477.  
 Malsch 133.  
 Maltrens 462.  
 Mamirale 252.  
 Mandrion 229. 235.  
 Mantalint 518.  
 Mantel 443.  
 Marcelle 492.  
 Maria 13. 61. 76. 89. 95. 101. 181.  
 133. 139. 146. 147. 154. 157. 158.  
 164. 176. 208. 214. 220. 222. 225.  
 227. 237. 242. 256. 265. 273. 281.  
 286. 291. 301. 319. 367. 391. 393.  
 Marie 4. 65. 158. 239. 421.  
 Marmorindin 262.  
 Marmorine 273. 290.  
 Marsalat 418. 419.  
 Marselis 405. 406. 409. 419. 422—  
 426. 429—434. 436. 438. 441. 442.  
 446. 448—452. 455. 456. 460—462.  
 464. 465. 476. 477. 498. 530.  
 Marseluis 464.  
 Marsilius 407. 430—432. 437. 460.  
 462. 464.  
 Marsune 469.  
 Martin 130.  
 Maschuin 497.

- Massenide 86, 28, 98, 61.  
 Meinet 84. 85. 59. 66. 86. 87. 97. 99.  
 102. 107. 109. 110. 112. 191. 239.  
 Meleine 479.  
 Menz 820. 823. 586.  
 Meren 333.  
 Merren 228.  
 Meraberch 311.  
 Metz 79, 17.  
 Metsloch 75, 45.  
 Meynet 83.  
 Michahel 804. 809. 404. 457. 466. 487.  
 511.  
 Michel 408. 435.  
 Mile 18. 23. 24. 253. 264. 344. 347.  
 Milen 23.  
 Milon 229.  
 Ministrere 287. 291. 292. 296.  
 Miralde 172. 183. 184. 207. 209.  
 262.  
 Mitz 21. 417.  
 Moenster 312.  
 Mogin 477.  
 Moit 339.  
 Molich 156.  
 Monchiops 425.  
 Monregart 126.  
 Montleheris 284. 285.  
 Monzoen 514. 515.  
 Monzoi 479. 484.  
 Morant, Zwei, 219, 17.  
 Morant 27. 28. 30. 38. 40. 48. 50. 61.  
 82. 83. 86. 87. 95. 96. 218—228. 230  
 — 247. 249—260. 262. 263. 265.  
 266. 269—280. 282. 283. 288. 290.  
 291. 293.  
 Mores 476.  
 Moriale 78. 191.  
 Morin 476.  
 Moriude 487.  
 Muluenn 17.  
 Mulvenn 17.  
 Mumgelenne 137. 138.  
 Mummartin 130.  
 Mummartir 226.  
 Mummer 5.  
 Mundedir 240. 242.  
 Mondesteir 409.
- Mundistere 455.  
 Munleon 198.  
 Nables 487.  
 Nacht, masc. 121, 31. 180, 47. 182.  
 306, 62. 317, 36.  
 Naiman 358.  
 Naima 434.  
 Naimen 522.  
 Naimes 506. 522. 527.  
 Name 396.  
 Names 451. 458. 470. 471. 473. 481.  
 482. 488.  
 Nanantensis 363.  
 Napels 333.  
 Narbone 269.  
 Narbune 469.  
 Nauredich 516.  
 Naverne 359.  
 Navernen 337.  
 Nawin 481.  
 Neit 194.  
 Nevelin 471. 473.  
 Nichts: min den ein bast 177. als ein  
 kaff 451. ein gaff 406. neit ein  
 kaff 318. 241. als ein ei 347. 365.  
 379. 540. als zwa maden 382. neit  
 ein wint 6. neit einen bast 406.  
 neit ein haer 248. neit ein pertz  
 quat 267. ein wasserlaech 162.  
 Ninive 472.  
 Nive 261.  
 Nivers 198.  
 Node 9. 11. 165. 169.  
 Normadien 218.  
 Norman 521.  
 Normandie 198. 229. 526.  
 Normandien 258.  
 Normanne 219. 241.  
 Normannen 470.  
 Nubles 476.  
 Numegen 320.  
 Oeger 511.  
 Oger 465. 511.  
 Oiger 396. 409—411. 415. 481. 470.  
 481. 489. 495. 507. 511. 519. 522.  
 525—527. 532.  
 Oisterich 316.  
 Oitger 346. 357. 362. 363. 369.



- Oitiere 527.  
 Olivant 478—476. 480.  
 Oliveir 411.  
 Oliver 381. 357. 371. 372. 396. 403.  
   409—411. 418—418. 422—425.  
   431. 433. 439. 446. 447. 451. 455—  
   457. 459. 468. 467. 470. 475. 492.  
   497—499. 501—505. 509. 413.  
 Ora 389.  
 Orbie 413.  
 Ord 58.  
 Oresten 396.  
 Orias 155—157. 159—164. 171. 175  
   —180. 182. 183. 186—197. 200—  
   205. 213. 214.  
 Orie 155—157. 160. 161. 163. 165—  
   178. 183—187. 189. 190. 200. 207.  
   209—216. 220. 227.  
 Orien 176. 177.  
 Oriette 155. 159. 169. 171. 172. 175.  
   187. 203. 205. 206. 209. 211. 213  
   —215.  
 Orkanes 477.  
 Orleins 459. 519.  
 Ormalus 477.  
 Ortallen 477.  
 Ortun 170. 175. 180—182. 188.  
 Ospinel 408—415. 417. 418.  
 Otineir 516.  
 Otmer 582.  
 Otte 530.  
 Otto 471. 498—495.  
 Otyneir 516.  
 Ouch 422. 423.  
 Padelborne 312. 323.  
 Paischen 217, 53.  
 Pampelone 350. 351.  
 Pampolonne 352.  
 Panconien 342.  
 Panpeloin 338. Pampelone:sehons 350.  
 Panpilone 356. 359. 361. 370.  
 Papia 303.  
 Parcis 500.  
 Parden 338.  
 Paris 1. 2. 4. 5. 9. 10. 15. 29. 97. 104.  
   111—114. 117. 120—124. 126. 135.  
   172. 176. 195. 208. 215. 218. 220  
   —224. 226—229. 231—235. 238.  
   251. 267. 272. 282—289. 293. 294.  
   299. 300. 305. 329. 334. 342. 413.  
   449. 450. 461. 533.  
 Parsia 460.  
 Partegalien 338.  
 Parys s. Paris.  
 Patricius 526.  
 Paul 322.  
 Pavie 501.  
 Pers 477.  
 Persen 475.  
 Peter 309. 322. 325. 472. 479.  
 Pictone 17. 19.  
 Pilatus 367.  
 Pilgerim 142. 143. 155.  
 Pinabel 444. 520—522. 524—529.  
 Pinen 117. 120. 128. 139.  
 Pinsen 133.  
 Pipin 1. 4—6. 8. 26. 33. 90. 109: 125.  
   196. 302. 310. 490. 531. 532.  
 Pirunet 198.  
 Pise 437.  
 Planzet 222. 275.  
 Plomen 233.  
 Poeste 57.  
 Polit 323.  
 Pontane 198.  
 Pontauwe 513.  
 Pontevine 471.  
 Ponthauwen 233.  
 Port 336.  
 Portegale 373.  
 Porze, De ungerse 316.  
 Potauwe 290.  
 Pramen 163.  
 Preciosa 474. 479. 488. 485.  
 Pregmunda 463. 464.  
 Pregmunde 488.  
 Provente 470.  
 Provincien 112.  
 Prumtis 346, 24.  
 Prussen 170, 39.  
 Quentine 54—57.  
 Quertine 56.  
 Rabot 470.  
 Raimunt 254. 255.  
 Ramen 189, 5. 441, 33.  
 Ramon 229.

- Rauwelin 17. 198.  
 Ravenna 319.  
 Recht 502. 529. 538.  
 Rechter 231, 60. 475, 15. 502. 538, 14.  
 Reimhäufung 151.  
 Reinart 257.  
 Reinbolt 471. 481.  
 Reinhart 255.  
 Relativpronomen ausgelassen 105, 9.  
     35. 126, 58. 200, 18. 254, 45. 269,  
     8. 275, 49. 285, 54. 298, 21. 340, 16.  
 Remarich 343.  
 Remis 196. 197. 209. 398. 410.  
 Rener 509.  
 Rens 373.  
 Reperich 496.  
 Richart 198. 519. 526.  
 Rickart 470.  
 Rin 294. 320. 373—375. 380. 384.  
     471.  
 Rittern 79, 46.  
 Ritzart 17.  
 Rive 209, 56.  
 Rivere 218—224. 226. 228. 229. 233.  
     235. 286. 238—241. 244. 245. 249.  
     250. 257. 260. 262. 265. 266. 269.  
     272. 275. 290.  
 Robot 480.  
 Rochart 251.  
 Roden 399. 497.  
 Roeff 181, 17.  
 Rohart 217. 218. 237. 242. 243. 247.  
     249. 251. 255. 257—259. 265—268.  
     273—279. 282. 285.  
 Rois 476.  
 Rolant 264. 269. 331. 344. 346. 351.  
     357. 363—369. 371. 372. 395. 396.  
     399. 401. 403. 409—411. 418—425.  
     431. 432. 436. 439—443. 446. 447.  
     449—459. 463. 465—467. 469—  
     471. 478—475. 481. 485. 489. 492.  
     496—510. 516. 523. 526. 530. 532.  
 Rom 305. 306. 310. 319. 322—324.  
     326. 327. 336. 337. 358. 363. 446.  
     462. 463. 468. 538.  
 Romanien 81.  
 Romer 810. 322—325. 448. 537. 538.  
 Romere 326.  
 Rorieoff 476.  
 Rotrude 302.  
 Rulandin 266.  
 Rulant 266.  
 Runzevale 426. 428. 449. 465. 487.  
     491. 492. 532.  
 Salacandis 341.  
 Saloen 496.  
 Salomon 427. 514. 531.  
 Sampson 357. 494. 495.  
 Samson 396.  
 Samuel 477.  
 Sanc 432, 5.  
 Sarragois 460. 462.  
 Sarragotzen 425. 433. 498.  
 Sarrazene 55.  
 Sarrazin 455.  
 Sartis 506.  
 Sasse 303.  
 Sassen 219. 294. 297. 298. 301. 303.  
     305. 310—313. 466.  
 Save 49.  
 Schampanien 198.  
 Schartres 513.  
 Schechemetze 128.  
 Schildig 27.  
 Schilt 413, 7.  
 Schinnen 140.  
 Schlachtgesang 479, 51.  
 Schonebuch 307.  
 Schotlant 316.  
 Schudern 213, 3.  
 Schurtzingel 62.  
 Sebelin 421.  
 Sebilien 347.  
 Sebre 461.  
 Seine 121.  
 Semel 22.  
 Senlis 112.  
 Sentis 349. 350.  
 Sibelin 419. 420.  
 Sibilien 358.  
 Siffen 153. 451.  
 Simeon 335.  
 Simon 275.  
 Singen 161.  
 Sinre 207, 45. 69. 212, 10. 11.  
 Sle 83, 13. 293.

- Smal 418.  
 Sluppen 144.  
 Smutzlachen 129. 138.  
 Smuyse 255, 33.  
 So = so daß 63. 175, 51. 60. 177, 65.  
     178, 19. 25. 198, 59. 199, 19. 202,  
     38. 228, 10. 272, 55. 279, 20.  
 So dat 178, 6. 13. 29.  
 Sockart 225.  
 Sokinge 179, 59.  
 Sorbes 476.  
 Sore 42.  
 Speleman 287. 291.  
 Sper, Der ritter mit dem, 148. 158.  
 Spielleute 287.  
 Spilman 12.  
 Spolit 323.  
 Spurkel 535. 538.  
 Stafscheide 134.  
 Stamanie 496.  
 Stamanien 201.  
 Stampes 496.  
 Steven 455.  
 Stive 7.  
 Strack 195.  
 Strawen 23.  
 Strosse 188.  
 Stupen 101.  
 Stupenbergen 101.  
 Sucket 160. 161.  
 Sudarium 835.  
 Sures 477.  
 Surre 359.  
 Sus 56, 26. 59, 29. 61, 32. 65, 14.  
 Swatz 4.  
 Swaven 466. 470. 525.  
 Swoven 302.  
 Syffen 153, 58.  
 Taberne 92.  
 Tage 63.  
 Taghen 87.  
 Taghen 47. 69.  
 Talgen 63.  
 Taschbrun 443.  
 Teipolt 496.  
 Teosilus 386.  
 Teren 165.  
 Terenheit 536.  
 Termis 17. 103. 104. 107—109. 116.  
     159. 167—175. 182. 189. 190. 194.  
     195. 205—207. 214.  
 Termus 104.  
 Tessalon 313. 314.  
 Tia 345, 57.  
 Tieren 291, 55.  
 Tirmis 17.  
 Tobias 442.  
 Tollet 34. 37. 43. 45. 47. 48. 52. 59.  
     70. 73. 79. 84. 90. 94. 96. 110. 131.  
     138. 139. 146. 165. 171. 190. 191.  
     218. 219. 221. 222. 227. 238. 239.  
     261. 263. 266. 269. 270. 275. 352.  
 Tolletter 81.  
 Tollettere 38—43. 46. 48. 50. 51. 57.  
     79. 87.  
 Tollosen 342.  
 Topf 277.  
 Tornanant 418. 419.  
 Tornavant 418. 419.  
 Torone 513.  
 Torquait 339.  
 Traff 251.  
 Traich 225, 40.  
 Trois 496.  
 Turbens 479.  
 Turiles 475.  
 Turken 37. 362. 475. 479.  
 Turkin 362.  
 Turpin 329. 331. 336. 339. 351. 357.  
     373. 396. 397. 404. 405. 410. 424.  
     431. 433. 437. 439. 451. 453—455.  
     459. 467. 492. 497. 498. 511.  
 Tya 345, 57.  
 Ude. hude : Ferracude 369, 19.  
 Umb doen 197, 6.  
 Umbehagele 532.  
 Unbelat 338.  
 Undilde 192.  
 Ungarien 422.  
 Ungerer 316. 422.  
 Ungres 477.  
 Unvermessen 211.  
 Urias 175.  
 Urre 139.  
 Vael moriale 78.  
 Vagere 361. 362. 369.

- Valciamen 396.  
 Vale 58.  
 Valgres 476.  
 Valke 496. 502.  
 Valle moriale 191.  
 Valrose 477.  
 Vasterait 316. 323.  
 Vegen 41, 9.  
 Velatine 452.  
 Veleude 290, 27.  
 Vellis 357. 442.  
 Venne 188.  
 Ventosen 340.  
 Venus 86.  
 Verdoven 165.  
 Verfaßer 1.  
 Verlonen 218, 51.  
 Verluwen 488.  
 Vermechen 165, 25. 165. 168. 189. 250.  
 Vermessen 44, 58. 188. 211.  
 Vernomen 106. 108.  
 Vesachte 269, 42.  
 Viane 496. 497. 499—501. 506.  
 Vianne 520. 531. 586.  
 Vincencius 339.  
 Vlamming 471.  
 Vlanderen 17. 198.  
 Vlemink 251. 521.  
 Vles 477.  
 Floris 500.  
 Volquin 241.  
 Volquinet 242.  
 Vonden 19.  
 Franken 426. 429. 466. 470. 472.  
 525.  
 Frankreich 21.  
 Frankrich 27. 39. 42. 46. 56. 57. 59  
 — 62. 64. 66 — 68. 70. 72. 74. 75.  
 82. 84. 86. 88. 90. 92 — 94. 98. 99.  
 102. 103. 107. 109. 112. 113. 126.  
 128. 132. 137. 142. 143. 146. 167.  
 172. 187. 194. 195. 208. 206. 207.  
 216. 218. 220. 221. 228. 226. 229  
 — 231. 240. 241. 248. 252. 257.  
 277. 284. 289. 293. 294. 301. 303.  
 306. 310. 311. 313 — 315. 322. 324.  
 327. 332. 337. 342. 347. 349. 351.  
 353. 358. 359. 372. 390. 394. 418.  
 421. 425. 471. 487. 503. 512. 515.  
 533. 534.  
 Vranse 39.  
 Vransen 477.  
 Vransoes 521.  
 Vransois 293. 390.  
 Vransoselinge 473. 482. 486.  
 Vransosen 34. 35. 37. 38. 40—44. 46  
 — 48. 50—52. 54. 55. 57. 60. 61.  
 70. 78. 79. 81. 82. 87. 88. 95—98.  
 109. 110. 194. 195. 197. 219. 241.  
 411. 412. 417. 468. 470. 473. 475.  
 485. 517. 525.  
 Vreialant 337. 497.  
 Vrese 517.  
 Vrealant 357.  
 Vrunude 405.  
 Vuel s. Huwel.  
 Vulchen 317, 48.  
 Vurwerden 228, 23.  
 Walrawe 229. 235.  
 Walterne 437.  
 Warin 17. 198.  
 Wast 215.  
 Wattan 174.  
 Wedewal 88.  
 Wede wast 215, 18.  
 Weitgin 294. 298.  
 Wellis 363. 436 — 438. 440. 441. 443  
 — 445. 447 — 452. 458. 459. 493 —  
 496. 503. 505—509. 512. 514—524.  
 526. 528. 530 — 532.  
 Welter 198. 455.  
 Wennyck 151.  
 Werber 39.  
 Werde 293, 8.  
 Wers 198. 199. 202.  
 Wesseler 2. 3.  
 Westen 295.  
 Westval 311.  
 Westvalen 294. 305. 311. 312.  
 Westvalt 311.  
 Westveling 525.  
 Wewe 92.  
 Wi 519.  
 Wiburg 498—500. 510.  
 Wigijn 303.  
 Wilhelm 198.

- Wilham** 251.  
**Willich** 150. 156.  
**Wineman** 448. 470. 480. 482.  
**Wise** 441.  
**Wissendorne** 362.  
**Witgin** 295. 297. 303—305.  
**Wrede** 162, 61. 171, 39. 188. 201.  
**Wygar** 38.  
**Wyster** 168.  
**Zant** 38.  
**Zarasine** 34.  
**Zarragoet** 405.  
**Zarragotzen** 406. 442. 449. 508. 523.  
     530.  
**Zarrazein** 51. 208.  
**Zarrazen** 197. 199. 201.  
**Zarrazene** 57. 65. 71. 78. 84. 117. 339.  
**Zarrazin** 107. 115. 123—125. 180.  
     199. 204. 341. 358. 371. 418. 490.
- Zebedei** 337.  
**Zemarich** 348.  
**Zencolen** 287, 33.  
**Zervagant** 262.  
**Zintelers** 455.  
**Zoene** 3.  
**Zoenen** 296. 299.  
**Zone** 189.  
**Zonen** 16.  
**Zonnen** 157.  
**Zors** 476.  
**Zovorent** 225.  
**Zunen** 483.  
**Zurkeit** 160. 161. 162.  
**Zwairen** 1.  
**Zwei** 166, 15.  
**Zweres** 171.  
**Zwerver** 398, 11.  
**Zworen** 7.

## INHALT.

	Seite
Text . . . . .	1
Anmerkungen des herausgebers . . . . .	834
Verfaßer . . . . .	834
Zeit der abfassung . . . . .	834
Inhalt des gedichts . . . . .	834
Sage . . . . .	852
Quelle . . . . .	858
Sprache . . . . .	854
Handschriften . . . . .	855
Drucke . . . . .	857
Anmerkungen zu einzelnen stellen . . . . .	857
Register . . . . .	867